Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich 1983/84

79. Jahrgang

Statistisches Amt der Stadt Zürich

Satz: Satz AG, Zürich
Druck: NZZ – Fretz AG, Zürich

Vorwort

Die bisherigen Ausgaben des Statistischen Jahrbuchs der Stadt Zürich tragen im Titel immer das letzte Jahr, für welches in den im Jahrbuch veröffentlichten Zahlenreihen die entsprechenden Angaben ausgewiesen werden. Da aber die meisten schweizerischen wie auch ausländischen statistischen Jahrbücher seit einigen Jahren mit ihrem jeweiligen Erscheinungsjahr bezeichnet werden, soll in diesem Sinne – um allfällige Missverständnisse zu vermeiden – auch die Jahresbezeichnung unseres Jahrbuchs angepasst werden. Damit aber keine Lücke in der Jahrbuchreihe entsteht, erscheint der vorliegende 79. Jahrgang als Übergangslösung mit der Jahresangabe 1983/84. Die nächste Ausgabe wird dann die Jahresbezeichnung 1985 tragen.

Wie die früheren, enthält auch die diesjährige Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs der Stadt Zürich die wichtigsten, auf den neuesten Stand gebrachten statistischen Angaben über Gebiet, Klima, Umweltbelastung, Bevölkerung, Wirtschaft, Kultur, Lebensverhältnisse und Verwaltung in der Stadt Zürich und, sofern vorhanden, auch in ihrer Agglomeration. Verschiedene der im Jahrbuch veröffentlichten Daten liegen in Arbeitstabellen in einer tieferen sachlichen oder räumlichen Gliederung vor. Auch diese stehen – unter Wahrung der Grundsätze des Datenschutzes – auf Wunsch zu Verfügung.

Die Auswahl, Anordnung und Gliederung der Tabellen blieben im grossen und ganzen – abgesehen von der Aktualisierung der Zahlenreihen – unverändert, so dass eine weitgehende Kontinuität und Vergleichbarkeit über längere Zeiträume grundsätzlich gewährleistet ist. Von den neu ins Jahrbuch aufgenommenen Nachweisen seien vor allem die erweiterten Erwerbsangaben der eidgenössischen Volkszählung 1980 in ihrer definitiven Fassung wie auch die wichtigsten Ergebnisse der ebenfalls 1980 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung erwähnt. Nach wie vor empfiehlt es sich, gleichzeitig mit den jeweiligen Tabellen auch die «Allgemeinen Vorbemerkungen» und die methodischen Einleitungen zu den einzelnen Jahrbuchabschnitten zu konsultieren.

In einem Werk von solcher Informationsfülle wie das Jahrbuch einer Grossstadt ist, lassen sich auch bei grösster Sorgfalt Fehler nie gänzlich vermeiden. Wir bitten deshalb die Jahrbuchbenützer, allfällige Fehler zu entschuldigen und uns auf diese hinzuweisen. Auch für sonstige unser Jahrbuch betreffende Kommentare und Anregungen sind wir dankbar.

Die im Jahrbuch ausgewiesenen Angaben stammen teils aus direkten Erhebungen des Statistischen Amtes, teils beruhen sie auf Meldungen von Privatpersonen, Firmen, Verbänden und Behörden. Wo dies der Fall ist, wird die entsprechende Quelle angegeben. Aber auch diese Daten werden in der Regel im Statistischen Amt weiter verarbeitet, so dass für sie allein das Statistische Amt die Verantwortung trägt. In diesem Zusammenhang sei allen Personen und Stellen, die uns bei der Beschaffung von Zahlenmaterial für das Statistische Jahrbuch behilflich sind, für ihre bereitwillige Unterstützung der beste Dank ausgesprochen.

Zürich, September 1984

STATISTISCHES AMT
DER STADT ZÜRICH

Der Vorsteher:

Dr. Z. Lomecky

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise

Verzeichnis der grafischen Darstellungen	VI
Allgemeine Vorbemerkungen	VII
Zeichenerklärungen	VIII
Sachregister	IX
Publikationen	XXI
Stadtgebiet	1
Umwelt, Umweltbelastung	19
Bevölkerungsstand und -gliederung	29
Erwerb, Beruf	83
Haushaltungen	97
Bevölkerungsbewegung	103
Eheschliessungen	104
Ehelösungen, Ehescheidungen	113
Geburten	116
Sterbefälle	128
Wanderungen	149
Einbürgerungen	176
Bevölkerungsbilanz	183
Betriebe und Beschäftigte	193
Landwirtschaft, Industrie, Firmen	213
Landwirtschaft, Gartenbau	214
Industrie	216
Firmen	217
Verkehr	219
Strassenverkehr	220
Schienen- und Schiffsverkehr	224
Luftverkehr	227
PTT, Postcheck, Radio und Fernsehen	231
Strassenverkehrsunfälle	225
Fremdenverkehr, Gastgewerbe	243
Grundeigentumswechsel	259
Gebäude- und Wohnungsbestand, Bautätigkeit	273
Gebäudebestand	275
Wohnungsbestand	285
Bautätigkeit	304

Arbeitsmarkt und Löhne 319
Stellensuchende 321
Arbeitslose 324
Löhne 327

Preise und Verbrauch 331
Zürcher Index der Wohnbaukosten 333
Zürcher Index der Konsumentenpreise 338
Zürcher Index der Übernachtungspreise 345
Preise 346
Privater Verbrauch (Haushaltungsrechnungen) 355

Verwaltung 361
Steuern 363
Städtische Finanzen 368
Städtisches Personal 370
Städtische Liegenschaften 372
Städtische Betriebe und kommunale Einrichtungen 374
Sozialfürsorge 384
Gesundheitswesen 387
Betreibungen, Konkurse 392
Kriminalität 393

Schulwesen, Kultur 397
Unterricht 398
Kunst, Unterhaltung 414

Politik 421
Abstimmungen 422
Wahlen 434

Agglomeration 451
Bevölkerungsstand und -gliederung 452
Erwerb, Beruf 456
Bevölkerungsbewegung und -bilanz 458
Wohnungsbestand, Bautätigkeit 462
Steuern 468
Fremdenverkehr 470

Grafische Darstellungen

Wachstum des Zürcher Stadtgebietes durch Eingemeindungen	2
Stadtgebiet nach Nutzungsarten und Stadtquartieren 1982	16
Stadtgebiet nach Zonenarten und Stadtquartieren 1982	17
Stadtgebiet nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1982	18
Sonnenscheindauer nach Monaten 1982 und 1983	24
Niederschläge nach Monaten 1982 und 1983	24
Mittlere Temperaturen nach Monaten 1982 und 1983	24
Schadstoffbelastung seit 1981	27
Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Heimat Ende 1983	61
Privathaushaltungen und Personen in Privathaushaltungen nach Grössenklassen 1980	99
Sterbeziffern nach Altersklassen 1980	132
Bevölkerungsbewegung und -stand seit 1941	191
Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle seit 1941	191
Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren seit 1939	195
Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Grössenklassen 1975	199
Anbaufläche in Landwirtschafts- und Gartenbaubetrieben seit 1965	215
Zimmer- und Bettenbesetzung nach Monaten 1983	255
Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben seit 1963	256
Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben nach Monaten 1983	256
Wohnungsbestand, neuerstellte und baubewilligte Wohnungen seit 1970	307
Kubikmeterpreise umbauten Raums gemäss dem Zürcher Index der Wohnbaukosten seit 1966	337
Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Hauptgruppen seit 1966 – 1. Oktober 1966 = 100	337
Zürcher Index der Konsumentenpreise seit Dezember 1977 – Sept. 1982 = 100	340
Zürcher Index der Übernachtungspreise – Sommer 1966 = 100	345
Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Alter und Geschlecht bei den Gemeinderatswahlen 1982	442

Quellenangabe

Alle Tabellen ohne Quellenangabe unter der Tabelle oder in der Beschreibung der jeweiligen Erhebungsmethode beruhen auf Erhebungen und Auswertungen des Statistischen Amtes der Stadt Zürich. Quellen sind nur für Nachweise angegeben, die von anderen Stellen übernommen wurden.

Gebietsstand

Alle Angaben beziehen sich, wenn nichts anderes ausdrücklich vermerkt, auf die Stadt Zürich in ihren heutigen Grenzen. Die Einteilung in die zwölf Stadtkreise beruht auf Art. 3 der Gemeindeordnung der Stadt Zürich (Gemeinderatsbeschluss vom 26. April 1970). Die Einteilung in 34 Stadtquartiere, die weitgehend den früheren selbständigen Gemeinden entsprechen, wurde vom Statistischen Amt erstmals für die Gruppierung der Volkszählungsergebnisse 1950 vorgenommen (siehe Grafik auf Seite 2).

Der Gemeinderat kann kleinere Änderungen der Kreisgrenzen vornehmen und auch die Grenzen einzelner Stadtquartiere können aus verschiedenen Gründen geändert werden, was sich auch in den entsprechenden retrospektiven Tabellen niederschlägt. Am 1. Januar 1965 wurde der Quartierteil Eierbrecht mit damals 1460 Einwohnern vom Stadtquartier Hirslanden zum Stadtquartier Witikon, am 1. Januar 1977 ein Teil des Stadtquartiers Albisrieden mit damals 337 Einwohnern zum Stadtquartier Altstetten umgeteilt. Für die Umschreibung der Agglomeration Zürich siehe Seite 451.

Auf- und Abrundungen, Summenbildung

In einzelnen Tabellen können sich aus der Summierung von gerundeten Teilangaben geringfügige Abweichungen gegenüber der Endsumme ergeben. Zwischensummen werden als «Zusammen», Endsummen als «Im ganzen» bezeichnet.

Zeitlicher Bezug

Ohne anderslautenden Hinweis in den Beschreibungen der jeweiligen Erhebungsmethode oder in Fussnoten beziehen sich die Bestandesangaben auf das entsprechende Jahres-, Quartals- oder Monatsende. Die in der vorliegenden Jahrbuchausgabe enthaltenen Daten entsprechen dem letzten Erhebungsstand. Wo sie von den früher veröffentlichten Angaben abweichen, sind sie als deren Korrektur aufzufassen.

Begriffserklärungen

Es werden nur solche Begriffe erklärt, die lokalspezifisch sind oder die für die Erhebungszwecke eigens gebildet bzw. neu definiert wurden.

Fussnoten

Fussnoten enthalten Hinweise auf methodologische, begriffliche oder erhebungstechnische Abweichungen, die nur die entsprechende Tabelle betreffen.

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (kein Fall, kein Betrag usw.).

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) an Stelle einer andern Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zähleinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht erhältlich, nicht erhoben oder nicht berechnet worden ist.

Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Zahlen als Jahresmittel, ein Bindestrich (-) als Summen des angegebenen Zeitraumes.

Eine Wellenlinie zwischen zwei Jahreszahlen (z.B. 1976~77) gibt an, dass es sich nicht um Kalender-, sondern Schul- oder Geschäftsjahre, Spielsaisons usw. handelt.

Vorbemerkungen

Das Sachregister enthält alle in den Tabellen, Vorspalten und Köpfen enthaltenen Begriffe und Kennziffern sowie die dazugehörenden Sachmerkmale. Dagegen wurde auf weitere Untergliederungen grundsätzlich verzichtet. So finden sich zum Beispiel nur die Sammelbegriffe «Beschäftigte» oder «Strassenverkehrsunfälle», nicht jedoch ihre Untergliederungen wie «Teilzeitbeschäftigte» oder «Auffahrkollisionen». Um dem Benützer das Aufsuchen der Begriffe zu erleichtern, wurden zusätzliche, umgangssprachlich verwendete Schlagwörter aufgenommen und mit einem Hinweis auf das eigentliche Fachstichwort versehen.

Ein ♦ bei der Seitenzahl bedeutet, dass es sich um nach Stadtquartieren oder Stadtkreisen gegliederte Tabellen handelt, mit ◊ werden die Tabellen betreffend die Agglomeration bezeichnet.

A

Abbrüche siehe Bautätigkeit

Abfuhrwesen 374

Abstimmungen
- Allgemeine Erklärungen 421
- eidgenössische 432♦, 433♦
- kantonale 428♦–431♦
- städtische 422♦–427♦
- Stimmberechtigte, Stimmbeteiligung 54, 422♦–433♦

Abzahlungskäufe 359

Äcker, Wiesen siehe Grundeigentum der Stadt, Stadtgebiet

Ärzte 390

Agglomerationsgebiet
- Allgemeine Erklärungen 451◊
- Fläche 452◊, 453◊

Agglomeration siehe mit ◊ bezeichnete Seitenzahlen im Sachregister

Aktiengesellschaften siehe Firmen

Aktive Bevölkerung siehe Erwerbspersonen

Alkoholische Getränke siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern, Preise (Kleinhandelspreise)

Alter siehe Wohnbevölkerung u. a.

Altersbeihilfe 385, 386

Angestellte siehe Beschäftigte, Erwerbspersonen

Ankünfte siehe Fremdenverkehr, Verkehr

Anlagen, öffentliche siehe Grundeigentum der Stadt, Stadtgebiet

Apotheken 390

Appartementzimmer siehe Wohnungen (Zimmer)

Arbeiter, Arbeitnehmer siehe Beschäftigte, Erwerbspersonen u. a.

Arbeitsbevölkerung 94, 95♦, 96♦

Arbeitslose siehe Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt
- Allgemeine Erklärungen 319
- Arbeitslose 324–326
- Ausfallstunden 325
- Kurzarbeiter 325, 326
- Stellen, offene 322, 323
- Stellensuchende 85–89, 90, 91, 321–326

Arbeitsplatzdichte 96♦

Arbeitsstätten 193, 199–203, 204♦–211♦ siehe auch Betriebe, Firmen

Areal siehe Agglomerationsgebiet, Stadtgebiet

Assekuranzwert siehe Gebäude

Aufenthaltsdauer siehe Eingebürgerte, Fremdenverkehr, Weggezogene

Ausländer siehe Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Erwerbspersonen, Fremdenverkehr, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Weggezogene, Wohnbevölkerung (Heimat), Zugezogene u. a.

Aussereheliche Geburten siehe Geborene

Ausstellungen siehe Fachausstellungen, Kunstausstellungen, Messen, Museen

B

Badeanlagen 4♦, 6♦, 12–15, 383

Bahnen siehe Verkehr

Baugenossenschaften siehe Bautätigkeit, Gebäude, Grundeigentumswechsel, Stadtgebiet, Wohnungen

Baukostenindex (Index der Wohnbaukosten) 331, 333–337

Baumaterialienpreise siehe Preise

Bauprojekte 304

Bautätigkeit
- Allgemeine Erklärungen 273, 274
- Bausumme 304
- Gebäude, abgebrochene 311, 312♦, 314, 315♦
- Gebäude, neuerstellte 305, 309, 310♦, 311, 314, 315♦
- Wohnungen, abgebrochene 311, 312♦, 313, 316, 317♦, 464◊, 466◊, 467◊
- Wohnungen, neuerstellte 306, 307, 308♦, 309, 310♦, 316, 317♦, 462◊–464◊, 466◊, 467◊
- Wohnungen, umgebaute 316, 317♦
- Wohnungen, Zweckänderung 316, 317♦

Bauzonen siehe Stadtgebiet (Zonenarten)

Beerdigungen siehe Gestorbene

Beherbergungsbetriebe siehe Fremdenverkehr

Behörden, städtische 447, 448

Berufe siehe Arbeitslose, Beschäftigte, Erwerbspersonen, Gesundheitswesen

Berufsfeuerwehr 382

Berufsschule 403, 404, 408

Berufsstellung siehe Beschäftigte, Erwerbspersonen u. a.

Berufstätige siehe Erwerbspersonen

Beschäftigte
- Allgemeine Erklärungen 193
- Arbeitsstätten 199–203, 204♦–206♦, 208♦, 210♦
- Beschäftigtenintensität 96
- Fremdenverkehr 253
- Gartenbau 214
- Geschlecht 194–198, 207♦, 216
- Heimat 194–197, 207♦, 216
- Industriezweige 216
- Landwirtschaft 214

Beschäftigte (Schluss)
- Stellung im Beruf 195, 198
- Wirtschaftsbereiche 196–198, 202, 203, 208♦–211♦
- Wirtschaftssektoren 194–198, 200, 201–203

Besondere Unternehmungen der Stadtverwaltung siehe Elektrizitätswerk, Verkehr (Verkehrsbetriebe, städtische) u. a.

Bestattungen siehe Gestorbene

Betagte siehe Wohnbevölkerung (Alter), Wohnungen (Stiftungen Wohnungsfürsorge)

Betreibungen 392

Betriebe
- Allgemeine Erklärungen 193
- Gartenbau 214
- Industriezweige 216
- Landwirtschaft 214
- städtische 374–383
- siehe auch Arbeitsstätten, Firmen

Bevölkerung siehe Wohnbevölkerung

Bevölkerungsbilanz siehe Wohnbevölkerung

Bevölkerungsdichte siehe Wohnbevölkerung

Bevölkerungswanderung siehe Umgezogene, Weggezogene, Zugezogene

Bewohner siehe Wohnbevölkerung

Bildung siehe Indexziffern, Unterricht

Bodenfläche siehe Agglomerationsgebiet, Stadtgebiet

Bodenpreise siehe Grundeigentumswechsel, Preise

Brandfälle siehe Berufsfeuerwehr

Brandversicherungswert (Assekuranzwert) siehe Gebäude

Brandwache siehe Berufsfeuerwehr

Bruttogeschossfläche siehe Gebäude, Wohnungen

E

Ehelösungen 113–115

Ehescheidungen 103, 113–115

Eheschliessende
- Allgemeine Erklärungen 103
- Alter 107–109
- Geburtsort 111
- Heimat 105–109, 188
- Heiratsziffer 104, 108, 184, 186♦, 460◊, 461◊
- Konfession 110
- Stellung im Beruf 111, 112
- Trauungsort 104
- Wohnort 104, 110
- Zivilstand 107, 108

Eidgenössische Abstimmungen siehe Abstimmungen

Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) 412, 413

Eigentumswohnungen (Stockwerkeigentum) siehe Grundeigentumswechsel, Wohnungen

Einfamilienhäuser siehe Bautätigkeit, Gebäude, Grundeigentumswechsel, Wohnungen

Eingebürgerte
- Allgemeine Erklärungen 103
- Aufenthaltsdauer 180
- Bevölkerungsbilanz 188
- Einbürgerungsart 181
- Einkommen 181
- Familienstellung 180–182
- Geburtsort 177
- Geschlecht 176, 180, 181
- Heimat 176–182
- Konfession 177
- Stellung im Beruf 182
- Steuerpflichtige 181
- Vermögen 181

Eingemeindungen 2♦, 30–34

Einkommen
- Eingebürgerte 181
- Haushaltungen, private 355
- Löhne 327–330, 371
- Personen, steuerpflichtige natürliche 363–365, 367

Einkommenssteuern siehe Steuern

Einwohner siehe Wohnbevölkerung

Eisenbahn siehe Verkehr (Schienenverkehr)

Elektrizitätswerk 377, 378

Erdbestattungen siehe Gestorbene

Erwerbspersonen (Erwerbstätige)
- Allgemeine Erklärungen 83
- Arbeitsgemeinde, -ort 94, 95♦, 96♦, 456◊, 457◊
- Eheschliessende 111, 112
- Eingebürgerte 182
- Geschlecht 86, 88, 89, 90, 91, 92
- Gestorbene 137, 148
- Heimat 70–73, 91, 92
- Pendler 94♦, 95♦, 456◊, 457◊
- Stellung im Beruf 84, 92
- Verkehrsmittel 94
- Weggezogene 164–166, 168
- Wirtschaftsbereiche 72, 73, 85–92
- Wirtschaftssektoren 72, 73, 85, 86, 93♦
- Wohngemeinde, -ort 94, 95♦, 456◊, 457◊
- Zugezogene 164–166

F

Fachausstellungen 418

Fahrräder 221

Fahrzeuge siehe Fahrräder, Motorfahrzeuge, Motorfahrräder, Strassenverkehrsunfälle, Verkehr

Familien
- Allgemeine Erklärungen 103
- Eingebürgerte 180–182
- Umgezogene 174, 175
- Weggezogene 164, 168, 170–173
- Zugezogene 164, 170–173

Ferienkolonien 405

Fernsehkonzessionen 234

Feuerbestattungen siehe Gestorbene

Feuerwehr siehe Berufsfeuerwehr

Firmen 213, 217, 218 siehe auch Arbeitsstätten, Betriebe

Fläche siehe Agglomerationsgebiet, Stadtgebiet

Fleisch siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern, Preise, Schlachthof

Flugverkehr siehe Fremdenverkehr (Transportmittel), Verkehr

Freihandkäufe siehe Grundeigentumswechsel

Freiluftbäder siehe Badeanlagen

Fremdenverkehr
Allgemeine Erklärungen 243
Ankünfte 244, 245, 247–249, 253♦, 254, 470◊
Aufenthaltsdauer 244, 252♦, 254, 470◊
Beherbergungsbetriebe 244, 252♦, 253♦, 255, 257, 258♦, 470◊
Bettenbesetzung 244, 253♦, 255, 257, 470◊
Gastbetten 244, 252♦, 255, 470◊
Herkunft der Gäste 244–251, 252♦, 253♦, 254, 256, 470◊
Transportmittel der Gäste 253♦, 257
Übernachtungen 244, 246, 247, 250, 251, 252♦, 254, 256, 470◊
Übernachtungspreise 254, 255, 345
Verpflegungsbetriebe 257, 258♦
Zimmerbesetzung 255, 257

Friedhöfe siehe Stadtgebiet

Fruchtbarkeit siehe Geborene

Führerausweisentzüge 219, 224

Fürsorge siehe Sozialfürsorge

G

Gartenbau 213–215

Gärten, Höfe siehe Stadtgebiet

Gastgewerbe siehe Fremdenverkehr

Gasversorgung 361, 362, 375

Gebäude
Allgemeine Erklärungen 273, 274
abgebrochene 311, 312♦, 314, 315♦
Assekuranzwert 278, 305, 309, 310♦, 311
Bauperiode 279♦, 284♦, 312, 372, 373
Bestand 275♦–277♦, 278, 279♦, 314, 315♦, 372, 373
bewohnte 98, 285
Bruttogeschossfläche 282♦, 283♦
Eigentümerarten 276♦, 277♦
Ersteller 309
Gebäudearten 264, 265, 275♦, 278, 280♦, 281♦, 305, 309, 311
Geschossnutzungsarten 282♦, 283♦
Grundfläche 3, 4♦, 6♦, 12–15, 16♦, 305, 309, 310♦
neuerstellte 305, 309, 310♦, 311, 314, 315♦
Rauminhalt 280♦, 281♦, 284♦, 305, 309, 310♦
städtische 372, 373

Geborene
Allgemeine Erklärungen 103
Alter der Eltern 118–120, 123, 124, 127
Ehedauer der Eltern 123, 124
ehelich, ausserehelich 116–120, 123, 124, 127
Fruchtbarkeit, eheliche 123
Geburtenüberschuss 183, 184, 185♦, 186♦, 188–191, 458◊–461◊
Geburtenfolge 120, 122, 124, 127
Geburtenziffer 116, 117, 126♦, 184, 186♦, 460◊, 461◊
Geschlecht 116–118, 127, 188
Heimat 118, 123, 125, 188
Konfession 122, 190
Lebendgeborene 116, 118, 119, 121–125, 126♦, 183, 184, 185♦, 186♦, 188, 190, 191, 458◊–461◊
Mehrlingsgeburten 127
Niederkunftsort 119
Stellung im Beruf (Ernährer) 121
Totgeborene 117–119, 127

Gemeindeabstimmungen siehe Abstimmungen

Gemeinderat, Gemeinderatswahlen 434♦–441♦, 442, 443, 444♦–446♦, 447

Gemeindesteuern siehe Steuern

Genossenschaftswohnungen siehe Wohnungen

Geographische Lage 3

Geschäftshäuser siehe Bautätigkeit, Gebäude, Grundeigentumswechsel

Geschiedene siehe Ehelösungen, Ehescheidungen, Wohnbevölkerung (Zivilstand)

Geschlecht siehe Wohnbevölkerung u. a.

Gestorbene
Allgemeine Erklärungen 103
Alter 128–132, 135, 139–141, 146–148
Bestattungsarten 147, 148
Geschlecht 128–131, 134–136, 139–148, 187, 188
Heimat 133, 135, 136, 147, 188
Konfession 134, 136, 147, 148, 190
Säuglinge 128–131, 135, 136, 139–141, 146, 147
Stellung im Beruf 137, 148
Sterbeüberschuss 183, 184, 185♦, 186♦, 188–191, 458◊–461◊
Sterbeort 136
Sterbeziffer 131, 132, 138♦, 146, 184, 186♦, 460◊, 461◊
Todesursachen 139–146
Zivilstand 134, 135, 148

Gesundheitswesen
Apotheken 390
Ausgaben 355, 357
Erwerbspersonen 87–89, 196–198, 202, 203, 355, 357, 370, 371, 387, 390
Kranken- und Unfalltransporte 390
Krankheiten, meldepflichtige übertragbare 391
Medizinstudenten 410, 411
Spitäler, Heime, Anstalten 281♦, 387–389

Getränke siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern, Preise (Kleinhandelspreise)

Gewässer siehe Stadtgebiet, Umwelt

Gewerbe siehe Beschäftigte, Betriebe, Firmen, Löhne

Gewerbeschule siehe Berufsschule

Glaube siehe Wohnbevölkerung (Konfession)

Glaubensgemeinschaft siehe Kirche, Kirchgemeinde, religiöse Gemeinschaften

Grundeigentum siehe Grundeigentum der Stadt, Grundeigentumswechsel, Stadtgebiet

Grundeigentum der Stadt 10♦, 11♦, 12–15, 18♦, 372, 373

Grundeigentumswechsel
Allgemeine Erklärungen 259
Erwerber 262, 263, 270
Fläche 261–264, 266♦–268♦, 269, 270, 271♦
Freihandkäufe 260, 261–265, 266♦–268♦, 269
Gebäudearten 264, 265
Heimat 264, 270
Parzellenart 260, 261, 264, 265, 266♦–268♦, 269
Rechtstitel 260, 261
Stockwerkeigentum, Eigentumswohnungen 271♦
Umsatzwert 264, 265, 266♦–268♦, 269, 271♦
Veräusserer 262, 263, 265, 270
Zonenarten 266♦, 267♦, 269
Zwangsverwertungen 260, 261, 265

Grundstückpreise siehe Grundeigentumswechsel (Umsatzwert)

Gymnasien 406

H

Hallenbäder siehe Badeanlagen

Handänderungen siehe Grundeigentumswechsel

Handelsregister siehe Firmen

Handelsschule 407, 408

Haushaltungen
Allgemeine Erklärungen 97
Bestand 98, 99, 100♦, 101♦
Grösse 98, 99, 101♦, 102♦
kollektive 100♦
Personen in Haushaltungen 98, 99, 100♦, 102♦
private 98, 99, 100♦–102♦

Haushaltungsrechnungen von Angestellten- und Arbeiterfamilien
Allgemeine Erklärungen 332
Ausgaben 355–357
Einnahmen 345
Verbrauch 358

Heimat siehe Wohnbevölkerung u. a.

Heime siehe Spitäler, Heime, Anstalten

Heiraten siehe Eheschliessende

Hochbau siehe Bautätigkeit, Bauprojekte

Hochschule 410–413

Horte 405

Hotels siehe Fremdenverkehr

I

Indexziffern
Allgemeine Erklärungen 331, 332
Bekleidung 340, 341, 344
Bildung und Erholung 340, 344
Getränke und Tabakwaren 340, 341, 344
Haushalteinrichtung und -unterhalt 340, 343, 344
Heizung und Beleuchtung 340, 343, 344
Konsumentenpreise 338–344
Körper- und Gesundheitspflege 340, 344
Mietindex 340, 342, 344
Nahrungsmittel 340, 341, 344
Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer 327
Übernachtungspreise 345
Verkehr 340, 343, 344
Wohnbaukosten 333–337

Industrie, Handwerk siehe Arbeitsstätten, Beschäftigte, Betriebe, Firmen, Gebäude (Gebäudeart), Löhne

Industrielle Betriebe, städtische siehe Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Verkehr (Verkehrsbetriebe, städtische), Wasserversorgung

Industrie- und Gewerbezonen siehe Stadtgebiet (Zonenarten)

K

Kantonale Abstimmungen siehe Abstimmungen

Kantonsratswahlen siehe Wahlen

Kantonsschule 406, 407

Kinder siehe Ehescheidungen, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Strassenverkehrsunfälle, Unterricht, Weggezogene, Wohnbevölkerung, Zugezogene u. a.

Kindergärten 399, 403

Kinos 419

Kirche, Kirchgemeinde, religiöse Gemeinschaften
- Gebäude 277♦, 281♦, 291♦, 309
- Grundeigentum 11♦, 12–15
- Steuern 468◊, 469◊
- Wohnungen 291♦, 295, 309
- siehe auch Wohnbevölkerung (Konfession)

Kleinhandelspreise 346–351

Klima siehe Umwelt

Kliniken siehe Spitäler, Heime, Anstalten

Konfession siehe Wohnbevölkerung

Konkurse 392

Konsumentenpreise siehe Indexziffern, Preise

Konzerte 416

Krankenanstalten siehe Spitäler, Heime, Anstalten

Krankenbetten siehe Spitäler, Heime, Anstalten (Bettenzahl)

Krankheiten siehe Gestorbene (Todesursachen), Gesundheitswesen

Kriminalität siehe strafbare Handlungen

Kremationen siehe Gestorbene (Bestattungsarten)

Kubikmeterpreise siehe Preise

Kunstausstellungen 417

L

Landfläche siehe Agglomerationsgebiet, Stadtgebiet

Landpreise siehe Grundeigentumswechsel (Umsatzwert), Preise (Grundstückpreise)

Landwirtschaft 213–215

Lebendgeborene siehe Geborene

Lebenskostenindex siehe Indexziffern (Konsumentenpreise)

Ledige siehe Wohnbevölkerung (Zivilstand)

Leerwohnungen siehe Wohnungen

Legitimationen 127, 188

Lehrer siehe Unterricht

Liegenschaften siehe Gebäude, Grundeigentum der Stadt, Grundeigentumswechsel, Preise u. a.

Löhne
- Allgemeine Erklärungen 319
- Lohnsätze laut Gesamtarbeitsverträgen 328, 329
- Stundenlöhne ausgewählter Berufe 330
- Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer 327

Lufttemperatur 19, 20, 23, 24

Luftverkehr siehe Fremdenverkehr (Transportmittel der Gäste), Verkehr

Luftverschmutzung siehe Schwebestaub-, Schwefeldioxid-, Stickstoffdioxid-, Stickstoffmonoxidgehalt der Luft

M

Messen (Fachausstellungen) 418

Meteorologische Messwerte 19–26

Miete siehe Wohnungsmiete

Migration siehe Umgezogene, Weggezogene, Zugezogene

Mittelschulen siehe Unterricht

Mortalität siehe Gestorbene

Motorfahrzeuge, Motorfahrräder
- Allgemeine Erklärungen 219
- Bestand 220, 221, 222♦
- Fahrzeugdurchfahrten 223
- Motorisierungsgrad 222♦
- Strassenverkehrsunfälle 235–240

Museen 417

Muttersprache siehe Wohnbevölkerung

N

Nahrungsmittel siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern, Preise (Kleinhandelspreise)

Natalität siehe Geborene

Nationalität siehe Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Umgezogene, Weggezogene, Wohnbevölkerung, Zugezogene u. a.

Nationalratswahlen siehe Wahlen

Neubauten siehe Bautätigkeit, Bauprojekte

Nichterwerbspersonen (Nichterwerbstätige)
- Bestand 84, 85
- Eheschliessende 111, 112
- Eingebürgerte 182
- Gestorbene 137, 148
- Heimat 70, 71
- Weggezogene 164, 168
- Zugezogene 164

Nichtwähler siehe Wahlen

Niederschläge 19, 21–24

Nutzbauten siehe Bautätigkeit, Gebäude, Grundeigentumswechsel

Nutzungsarten siehe Stadtgebiet

O

Offene Stellen siehe Arbeitsmarkt

Opernhaus 414

P

Parkanlagen siehe Stadtgebiet

Parteien 434♦–441♦, 443, 444♦, 447–450

Pendler 94, 95♦, 456◊, 457◊

Pfändungen, Verwertungen 392

Pfarreien siehe Kirche, Kirchgemeinde, religiöse Gemeinschaften

Pflegeheime siehe Spitäler, Heime, Anstalten

Post siehe PTT

Preise
- Allgemeine Erklärungen 331, 332
- Baumaterialienpreise 354
- Grundstückpreise (Umsatzwert) 264, 265, 266♦–268♦, 269, 271♦, 372, 373
- Indexziffern 333–345
- Kleinhandelspreise ausgewählter Verbrauchsgüter und Dienstleistungen 346–351
- Kubikmeterpreise 333, 337
- Mietpreise 352, 353
- Übernachtungspreise 254, 255

Preisindex siehe Indexziffern

Primarschule siehe Unterricht

PTT
- Postcheck 233
- Postverkehr 231, 343
- Radio- und Fernsehkonzessionen 234
- Telefon 232, 343
- Telex 232

R

Radiokonzessionen 234

Rauminhalt von Gebäuden siehe Bautätigkeit, Gebäude

Religion siehe Wohnbevölkerung (Konfession)

Religionsgemeinschaften siehe Kirche, Kirchgemeinden, religiöse Gemeinschaften

Restaurants siehe Fremdenverkehr, Gastgewerbe

S

Säuglinge siehe Geborene, Gestorbene, Wohnbevölkerung (Alter)

Säuglingssterblichkeit siehe Gestorbene

SBB siehe Verkehr

Schadstoffgehalt (Schadstoffbelastung, -konzentration) der Luft 19, 27, 28

Schauspielhaus 414

Scheidungen siehe Ehescheidungen

Schiffsbestand 224

Schlachthof 380, 381

Schulen siehe Unterricht

Schulkreise siehe Unterricht

Schulschwimmanlagen siehe Badeanlagen

Schwebestaub-, Schwefeldioxidgehalt der Luft 27, 28

Schweizerische Bundesbahnen (SBB) siehe Verkehr

Schwimmbäder siehe Badeanlagen

Sekundarschule siehe Unterricht

Selbständig Erwerbende siehe Beschäftigte, Erwerbspersonen

Selbstmord siehe Gestorbene (Todesursachen)

Sonnenscheindauer 19, 22–25

Sozialfürsorge 373, 384–386

Sexualproportion siehe Wohnbevölkerung

Spiel- und Sportplätze siehe Stadtgebiet

Spitäler, Heime, Anstalten
- Allgemeine Erklärungen 361, 362
- Bettenbelegung 389
- Bettenzahl 388
- Gebäude 281♦
- Geburten 119
- Patientenpflegetage 389
- Personal 370, 371, 387
- Sterbefälle 136

Sportanlagen siehe Stadtgebiet

Staatsangehörigkeit siehe Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Umgezogene, Weggezogene, Wohnbevölkerung, Zugezogene u. a.

Staatssteuer siehe Steuern

Stadtbürger siehe Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Weggezogene, Wohnbevölkerung, Zugezogene

Stadtgebiet
- Allgemeine Erklärungen 1
- Eigentümerarten 10♦, 11♦, 12–15, 18♦
- Eingemeindungen 2♦, 30–34
- Fläche 3, 4♦–11♦, 12–15, 96♦, 452◊
- geographische Lage 3
- Nutzungsarten 3, 4♦–7♦, 12–15, 16♦
- Übersichtsplan 2♦
- Zonenarten 8♦, 9♦, 12–15, 17♦

Städtische Abstimmungen siehe Abstimmungen

Städtische Rechnung 368, 369

Städtisches Personal 361, 370, 371, 403, 405

Stadtpräsidenten, Stadtrat, Stadtratswahlen 448

Stadtquartiere, Stadtkreise siehe mit♦ bezeichnete Seitenzahlen im Sachregister

Stellensuchende siehe Arbeitsmarkt

Stellung im Beruf siehe Beschäftigte, Erwerbspersonen u. a.

Sterbefälle siehe Gestorbene

Steuern
- Allgemeine Erklärungen 361
- Armensteuer 366
- Einkommenssteuer 363–366
- Gemeindesteuer 364–366
- Grundsteuer 366
- Haushaltungsrechnungen 355, 357
- Staatssteuer 364, 365
- Steueransätze 366, 468◊, 469◊
- Steuererträge 363–367
- Steuergrundlagen 363, 364
- Steuerkraft 468◊, 469◊
- Steuerpflichtige 363–365, 367
- Vermögenssteuer 364–366
- Wehrsteuer 367

Stickstoffdioxid-, Stickstoffmonoxidgehalt der Luft 27

Stimmberechtigte siehe Abstimmungen

Stimmbeteiligung siehe Abstimmungen

Stockwerkeigentum siehe Grundeigentumswechsel, Wohnungen

Strafbare Handlungen (Straftaten) 393
394♦, 395♦

Strandbäder siehe Badeanlagen

Strassenbahnen siehe Verkehr (Verkehrsbetriebe, städtische)

Strassen, Plätze siehe Stadtgebiet

Strassenverkehr siehe Verkehr

Strassenverkehrsunfälle
- Allgemeine Erklärungen 219
- Art der Verkehrsteilnahme 236, 239
- Beteiligte 237
- Fahrzeugarten 237, 239, 240
- Personen, getötete 236, 238, 239, 241
- Personen- und Sachschaden 235, 238, 239, 241
- Personen, verletzte 236, 238, 239, 241
- Strassenarten 238
- Strassenzustand 238
- Unfallstellen 238
- Unfalltypen 238
- Unfallzeit 237
- Ursachen 240
- Verursacher 240, 241
- Witterung 238

Studierende siehe Unterricht

T

Tabakwaren siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern

Teilarbeitslose siehe Arbeitsmarkt

Telefon, Telex siehe PTT

Teuerungsraten siehe Indexziffern

Theater 414, 415, 417

Tiefbau siehe Bauprojekte

Todesfälle siehe Gestorbene

Todesursachen siehe Gestorbene

Totgeborene siehe Geborene

Tourismus siehe Fremdenverkehr

Tram siehe Verkehr

Trauungen siehe Eheschliessende

U

Übernachtungen siehe Fremdenverkehr

Umbau siehe Bautätigkeit, Wohnungen

Umgezogene Personen und Familien 103, 163♦, 174, 175♦, 185♦

Umwelt siehe geographische Lage, Lufttemperatur, meteorologische Messwerte, Niederschläge, Sonnenscheindauer, Wassertemperatur im Zürichsee, Windmessungen

Umweltbelastung siehe Abfuhrwesen, Schwebestaub-, Schwefeldioxid-, Stickstoffdioxid-, Stickstoffmonoxidgehalt der Luft

Uneheliche siehe Geborene

Unfälle siehe Gestorbene (Todesursachen), Strassenverkehrsunfälle

Universität 410, 411

Unselbständig Erwerbende siehe Beschäftigte, Erwerbspersonen

Unterricht
- Allgemeine Erklärungen 397
- Berufsschule 403, 404, 408
- ETH 412, 413
- Handelsschule 407, 408
- Horte 405
- Kantonsschule (Mittelschule) 406, 407
- Kindergärten 399, 403
- Klassengrösse 402
- Lehrkräfte 370, 371, 403
- Oberschule 399, 402, 403
- Primarschule 399, 402, 403
- Realschule 399, 402, 403
- Schulkreise 398♦, 400♦, 401♦, 402
- Sekundarschule 399, 402, 403
- Universität 410, 411
- Volkshochschule 409
- Volksschule 399, 400♦, 401♦, 402, 403
- Vorschulalter 52♦, 53♦, 54, 398♦

V

Verbrauch, privater siehe Abzahlungskäufe, Elektrizitätsversorgung, Haushaltungsrechnungen, Schlachthof, Wasserversorgung

Verheiratete siehe Eheschliessende, Wohnbevölkerung (Zivilstand)

Verkehr
Allgemeine Erklärungen 219
Haushaltungsrechnungen (Ausgaben für Verkehr) 355, 357
Indexziffern 340, 343, 344
Luftverkehr 227–230
PTT 231–234, 343, 344
Schienenverkehr 225, 226
Schiffahrt 224, 226
Strassenverkehr 220–223, 343
Verkehrsbetriebe, städtische 343, 378, 379
siehe auch Fremdenverkehr

Verkehrsfläche siehe Stadtgebiet (Nutzungsarten)

Verkehrsunfälle siehe Strassenverkehrsunfälle

Vermögen
Eingebürgerte 181
Personen, steuerpflichtige natürliche 363–365

Verpflegungsbetriebe siehe Fremdenverkehr

Verwaltung, öffentliche siehe Arbeitsstätten, Bautätigkeit, Behörden, Beschäftigte, Betriebe, Erwerbspersonen, Gebäude, Gestorbene, Liegenschaften, Löhne, städtische Rechnung, städtisches Personal, Wohnungen (Eigentümerarten)

Viehhaltung siehe Landwirtschaft

Volksabstimmungen siehe Abstimmungen

Volkshochschule siehe Unterricht

Volksschule siehe Unterricht

Volljährige siehe Wohnbevölkerung (Alter)

Vorschulalter siehe Unterricht

W

Wahlen
Allgemeine Erklärungen 421
Gemeinderat 434♦–441♦, 442, 443, 444♦–446♦, 447
Kantonsrat 449
Nationalrat 450
Stadtpräsident, Stadtrat 448
Wahlberechtigte 442, 443, 445♦, 446♦, 449, 450
Wähler, Nichtwähler 442, 443, 445♦, 446♦, 449, 450

Wald siehe Agglomerationsgebiet (Fläche), Grundeigentum der Stadt, Stadtgebiet (Nutzungsarten)

Wanderung siehe Umgezogene, Weggezogene, Zugezogene

Wasserfläche siehe Stadtgebiet

Wassertemperatur im Zürichsee 19, 25

Wasserversorgung 376

Weggezogene Personen und Familien
Allgemeine Erklärungen 103
Alter 153, 155, 156, 187
Aufenthaltsdauer 167–169
Erwerbsbereich 166, 168
Erwerbszugehörigkeit 164, 168, 169
Familienstellung 164, 168
Geschlecht 152, 155, 156, 161, 162, 164–167, 187, 188
Heimat 150–152, 155, 161, 162, 166, 167, 169–173, 188, 189
Kinderzahl 172
Konfession 154, 190
Stellung im Beruf 165, 166, 168, 169, 173
Wanderziel 157–159, 161, 162, 163♦, 171
Zivilstand 154, 156

Wehrsteuer, Eidgenössische siehe Steuern

Werke, städtische siehe Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Verkehr (Verkehrsbetriebe, städtische), Wasserversorgung

Windmessungen 19, 26

Wirtschaftsbereiche, Wirtschaftssektoren siehe Arbeitsstätten, Beschäftigte, Erwerbspersonen, Firmen, Löhne

Witterung 19, 20–26

Wohnbevölkerung, Bestand
Allgemeine Erklärungen 29
Alter 38♦–45♦, 47–50, 52♦, 53♦, 54, 59–61, 67, 68, 187
Bevölkerungsbilanz 183, 184, 185♦, 186♦, 187–191, 458◊–461◊
Bevölkerungsstand 30, 32–34, 35♦–45♦, 46–50, 52♦, 53♦, 54, 55♦–57♦, 58–63, 64♦, 65♦, 66, 74♦, 75, 76♦–78♦, 79–81, 84, 96♦, 98, 183, 184, 185♦, 186♦, 187, 188, 190, 191, 452◊, 453◊, 458◊–461◊
Dichte 31, 35♦, 37♦, 96♦, 452◊, 453◊
Eingemeindungen 2, 30–34
Erwerbspersonen 84–89, 92, 93♦–95♦
Erwerbszugehörigkeit 84

Wohnbevölkerung, Bestand (Schluss)
Geburtsort 62
Geschlecht 38♦–41♦, 44♦, 45♦, 46, 47, 49, 54, 55♦, 56♦, 58–61, 64♦, 65♦, 75, 80, 187, 188, 454◊, 455◊
Heimat 54, 58, 60–63, 64♦, 65♦, 66–71, 76♦, 77♦, 79, 80, 81, 188
Konfession 75, 76♦–78♦, 79, 80, 190
mittlere 184, 186♦, 460◊, 461◊
Muttersprache 62, 74♦
Schulbildung 81
Sexualproportion 46, 51
siehe auch Geborene
Stellung im Beruf 84, 92
Zivilstand 55♦–57♦, 58, 59 454◊, 455◊

Wohnbevölkerung, Bewegung siehe Ehelösungen, Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Umgezogene, Weggezogene, Zugezogene

Wohngebäude, Wohnhäuser siehe Gebäude u. a.

Wohnsiedlungen der Stadt (kommunale) siehe Wohnungen

Wohnungen
Allgemeine Erklärungen 273
abgebrochene 311, 312♦, 313, 316, 317♦, 464◊, 466◊, 467◊
baubewilligte 307
Bauperiode 286♦, 287♦, 295, 312, 313, 372, 373
besetzte 98, 285, 292♦
Besitzverhältnis 300♦
Bestand 285, 286♦–294♦, 295, 307, 316, 317♦, 464◊–467◊
Bewohner 285
bewohnte 300♦
Bruttowohnfläche 296♦, 297♦
Eigentumswohnungen, Stockwerkeigentum 300♦, 301♦
Eigentümerarten 290♦, 291♦, 295
Ersteller 307, 309
Finanzierungsarten 307, 309
Gebäudearten 293♦, 295, 309
Heizungsarten 294♦
Kennziffern 299♦
Kommunale Wohnsiedlungen 372, 373
leerstehende 302, 303♦, 464◊, 466◊, 467◊
Mietindex 342, 344
Mietpreise, Mietausgaben 352, 353, 355, 357
neuerstellte 306, 307, 308♦, 309, 310♦, 316, 317♦, 462◊–464◊, 466◊, 467◊
Stiftungen Wohnungsfürsorge 373
Umbau 316, 317♦, 464◊, 466◊, 467◊
Wohnungsbelegung 285, 298♦
Zimmer 285, 288♦, 289♦, 295
Zimmerzahl 285, 288♦, 289♦, 295, 296♦, 301♦, 302, 303♦, 306, 309, 310♦, 311, 312♦
Zonenarten 295, 309
Zweckänderung 316, 317♦

Wohnungsmiete
Allgemeine Erklärungen 331, 332
Haushaltungsrechnungen 355, 357
Mietindex 338, 340, 342, 344
Mietpreise 352, 353

Wohnzonen siehe Stadtgebiet

Z

Zahnärzte 390

Zivilstand siehe Wohnbevölkerung u. a.

Zonenarten siehe Stadtgebiet

Zoologischer Garten 420

Zugezogene Personen und Familien
Allgemeine Erklärungen 103
Alter 153, 155, 156, 187
Erwerbsbereich 166
Erwerbszugehörigkeit 164
Familienstellung 164
Geschlecht 152, 155, 156, 160, 162, 164–166, 187, 188
Heimat 149, 151, 152, 155, 160, 162, 166, 170–173, 188, 189
Herkunftsort 157–160, 162, 163♦, 171
Kinderzahl 172
Konfession 154, 190
Stellung im Beruf 165, 166, 173
Zivilstand 154, 156

Zweckänderung siehe Bautätigkeit, Wohnungen

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes

Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich

Bis jetzt neunundsiebzig Jahrgänge, 1905 bis 1983/84 in einundsiebzig Bänden. - Preis des Bandes Fr. 35.—

Kleine Zürcher Statistik

Taschenheft mit einer Auswahl der wichtigsten aktuellen statistischen Daten über die Stadt Zürich - Preis Fr. 4.—

Zürcher Statistische Nachrichten

Seit 1924. Jährlich vier Quartalshefte und (bis 1928) eine Jahresübersicht. (Erscheinen als Fortsetzung der früheren «Vierteljahresberichte des Statistischen Amtes», die ihrerseits an Stelle der Monatsberichte, 1893–1919, traten). Jahresabonnement Fr. 25.— (einschliesslich Jahrbuch Fr. 50.—), Einzelheft Fr. 8.—

Statistik der Stadt Zürich

Die Arbeits- und Lohnverhältnisse der im Dienste der Stadt Zürich stehenden Arbeiter. Nach dem Stande vom 31. Oktober 1902. 142 S., Heft 1, 1904

I. Statistik der Einbürgerungen 1902–1904. II. Statistik der von der bürgerlichen Armenpflege der Stadt Zürich in den Jahren 1893 bis 1904 unterstützten Neubürger. 32 S., Heft 2, 1905 (vergriffen)

Tabellarischer Nachweis der Bevölkerungsvorgänge in der Stadt Zürich für die Jahre 1901–1903. Mit besonderer Berücksichtigung der Wanderungen. Nebst einem Nachtrag zur Wanderungsstatistik der Jahre 1899 und 1900. 61 S., Heft 3, 1906

Die Bevölkerungsbewegung in der Stadt Zürich 1899–1903. Mit besonderer Berücksichtigung der Wanderungen und mit 2 grafischen Darstellungen. 144 S., Heft 4, 1907

Nachweis der Bevölkerungsvorgänge in der Stadt Zürich im Jahre 1904. 16 S., Heft 5, 1906

Zürichs Bevölkerung seit der Stadtvereinigung (1893–1906). Ein Vortrag. 26 S., Heft 6, 1906 (vergriffen)

Die Bautätigkeit in der Stadt Zürich 1896–1905. 80 S., Heft 7, 1907

Eidgenössische Betriebszählung vom 9. August 1905. Heft 1. Die Betriebe und die darin beschäftigten Personen in Zürich und Umgebung. 50 S., Heft 8, 1907

Arbeitsort und Wohnort. Eine wanderungs- und steuerstatistische Untersuchung der nicht an ihrem Wohnort erwerbstätigen Personen für Zürich und Umgebung im Dezember 1900. Mit 2 grafischen Darstellungen. 88 S., Heft 9, 1908

Der Zuzug in die Stadt Zürich nach der kilometrischen Entfernung der Zuzugsgebiete. Mit einer Karte. 52 S., Heft 10, 1908

Zur Kenntnis der Prostitution in Zürich und zur sozialhygienischen Bekämpfung der Prostitution und ihrer Schädigungen. Von Dr. med. E. Herm. Müller, gew. Stadtarztassistent in Zürich. Mit grafischen Darstellungen. 59 S., Heft 11, 1911 (vergriffen)

Die Familienstatistik der Stadt Zürich, 1. Teil. Zugleich ein Beitrag zur Methodik der Familienstatistik. 40 S., Heft 12, 1912 (vergriffen)

Die Hausindustrie in der Stadt Zürich in den Jahren 1900 und 1905. Nach den Ergebnissen der Volkszählung 1900 und der Betriebszählung 1905. Nebst Vergleichen mit der Volkszählung 1894. 98 S., Heft 13, 1912 (vergriffen)

Die Mietpreise in der Stadt Zürich in den Jahren 1907 bis 1911. Bearbeitet nach dem Material des städtischen Wohnungsnachweises. 54 S., Heft 14, 1913

Die Erhebungen über den Zürcher Wohnungsmarkt. Versuch einer neuen Bestimmungsart des normalen Leerwohnungs-Prozentsatzes. Methode der Erhebungen. Der Wohnungsmarkt in Zürich und Umgebung Ende 1912. 76 S., Heft 15, 1913 (vergriffen)

Ergebnisse der schulärztlichen Tätigkeit in der Stadt Zürich 1894 bis 1912. Von Dr. med. A. Kraft, städt. Schularzt, und Dr. med. A. Steiger, Augenarzt. Mit 4 grafischen Tafeln. 38 S., Heft 16, 1914

Der Wohnungsmarkt in Zürich und Umgebung am 1. Dezember 1913. 30 S., Heft 17, 1914

Statistische Unterlagen für den Ideenwettbewerb zur Erlangung eines Bebauungsplanes der Stadt Zürich und ihrer Vororte. Mit 13 grafischen Tafeln. 48 S., Heft 18, 1915 (vergriffen)

Die Zürcher Heiraten. Statistische Untersuchungen nebst internationalen Vergleichen und geschichtlich-methodischen Rückblicken auf die Heiratsstatistik. Mit 15 grafischen Darstellungen. 262 S., Heft 19, 1916

Die Mietpreise in der Stadt Zürich in den Jahren 1912 bis 1915. Mit besonderer Berücksichtigung des Kriegseinflusses. Mit grafischen Darstellungen. 53 S., Heft 20, 1916

Die Wohnungen in der Stadt Zürich am 1. Dezember 1910. Mit grafischen Darstellungen. 182 S., Heft 21, 1919

Der Grundstücksverkehr in der Stadt Zürich und ihren Vororten, 1914 bis 1917, zum Teil 1918. Mit vergleichenden Rückblicken und einer grafischen Darstellung. 62 S., Heft 22, 1918

Zürcher Wahlstatistik. I. Wahl des Grossen Stadtrates am 26. März 1916. II. Wahl des Kantonsrates in den stadtzürcherischen Wahlkreisen am 8. Juli 1917. 49 S., Heft 23, 1918

Zürcher Wahlstatistik. I. Wahl des Grossen Stadtrates am 6. April 1919. II. Wahl des Nationalrates am 26. Oktober 1919 in der Stadt Zürich. 68 S., Heft 24, 1920

Die Mietpreise in der Stadt Zürich im Jahre 1919. Mit vergleichenden Rückblicken. 35 S., Heft 25, 1920

Die Zürcher Indexziffer. Kosten der Lebenshaltung in der Stadt Zürich im Jahre 1920. 40 S., Heft 26, 1921

Der kommunale und subventionierte Wohnungsbau in der Stadt Zürich bis zum Jahre 1920. 25 S., Heft 27, 1921

Zürcher Haushaltsrechnungen aus dem Jahre 1919. Ein Beitrag zur Kenntnis der Lebenshaltung. 56 S., Heft 28, 1921

Areal und Liegenschaften in der Stadt Zürich im Jahre 1916. Mit einer grafischen Darstellung und einem Bauzonenplan. 88 S., Heft 29, 1922

Vieh- und Fleischpreise in Zürich, 1911 bis 1922. Mit 3 grafischen Darstellungen. 27 S., Heft 30, 1922

Zürcher Grossstadtratswahlen 1922 und 1925. 38 S., Heft 31, 1925

Zürich und Vororte, statistische Unterlagen zur Eingemeindungsfrage 1926. Mit einer Kartenbeilage. 194 S., Heft 32, 1926

Zürcher Steuerstatistik 1921. Mit grafischen Darstellungen. 210 S., Heft 33, 1928

Zürcher Frühjahrswahlen 1928. 35 S., Heft 34, 1928

Zürichs Bevölkerung seit 1400. Mit zwei Karten. 46 S., Heft 35, 1929

Zürich und Vororte, neue statistische Unterlagen zur Eingemeindungsfrage 1931. 67 S., Heft 36, 1931

Zürcher Märzwahlen 1931. 34 S., Heft 37, 1931

Zürcher Baukostenindex. 52 S., Heft 38, 1932 (vergriffen)

Zürich als Wirtschaftsmetropole. Ergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählung vom 22. August 1929. 119 S., Heft 39, 1932

Zürcher Steuerstatistik 1925, 170 S., Heft 40, 1933

Zürcher Gemeindewahlen vom 24. September 1933. 76 S., Heft 41, 1933

Zürcher Steuerstatistik 1929. 168 S., Heft 42, 1934

Wohnungen und Mietpreise in Zürich. Ergebnisse der Wohnungszählung 1930 und der Mietpreiserhebung 1933. Mit grafischen Darstellungen und Plänchen. 178 S., Heft 43, 1934

Armenfürsorge in Zürich. Befürsorgte und Fürsorgeaufwendungen im Jahre 1933. 60 S., Heft 44, 1935

Sterblichkeit in der Stadt Zürich 1893–1933. 286 S., Heft 45, 1937

Wohnungsbaupolitik der Stadt Zürich 1907–1937. Mit Plan, grafischen Darstellungen und Bildern. 159 S., Heft 46, 1938 (vergriffen)

Zürcher Haushaltungsrechnungen 1936/37. 184 S., Heft 47, 1938

Zürcher Steuerstatistik 1934. 152 S., Heft 48, 1939

Zürichs Bevölkerung seit 1836. Mit grafischen Darstellungen. 220 S., Heft 49, 1939

Gemeinderats- und Stadtratswahl vom 22. März 1942. 52 S., Heft 50, 1942

Über Schülerleistungen in der Stadt Zürich. Beiträge zur Schulreform. Von Dr. J. Witzig. 237 S., Heft 51, 1943

Das Baurecht des ZGB im Dienste kommunaler Boden- und Wohnungspolitik. Bericht erstattet dem Stadtrat von Zürich von Dr. Emil Klöti. 90 S., Heft 52, 1943 (vergriffen)

Areal, Liegenschaften und Grundbesitz in der Stadt Zürich. Mit farbigem Bodenwertplan. 160 S., Heft 53, 1945 (vergriffen)

Zürichs Wirtschaftsstruktur nach den Betriebszählungen. 171 S., Heft 54, 1946

Zürcher Morbiditätsstatistik auf Grund der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. 282 S., Heft 55, 1948

Zürichs Bevölkerung nach den Eidgenössischen Volkszählungen bis 1941. Mit grafischen Darstellungen. 228 S., Heft 56, 1949

Der Ausserordentliche Verkehr der Rechnung der Stadt Zürich. 96 S., Heft 57, 1949

Wohnungen und Mietpreise in Zürich. Ergebnisse der Wohnungszählung 1941. 194 S., Heft 58, 1949

Die Entwicklung der Sterblichkeit in Zürich 1926–1945. 378 S., Heft 59, 1950

Wohnungen und Mietpreise in Zürich. Ergebnisse der Wohnungszählung 1950. 143 S., Heft 60, 1954

Zürichs Bevölkerung nach den Volkszählungen vom 1. Dezember 1950 und 1930 bis 1950. Mit grafischen Darstellungen. 231 S., Heft 61, 1954

Die Gemeindewahlen vom 21. März 1954. Wahlergebnisse und Nichtwählerstatistik. 71 S., Heft 62, 1955 (vergriffen)

Die Finanzen der Stadt Zürich 1893–1952. Mit grafischen Darstellungen. 158 S., Heft 63, 1955

Armenfürsorge in Zürich 1953. Mit grafischen Darstellungen. 71 S., Heft 64, 1956

Die Gemeindewahlen vom 9. März 1958. Wahlergebnisse und Nichtwählerstatistik. 90 S., Heft 65, 1961

Statistik der Frauenarbeit. Entwicklung in der Stadt Zürich und in der Schweiz. 131 S., Heft 66, 1962

Die Gemeindewahlen vom 4. März 1962. Wahlergebnisse und Nichtwählerstatistik. 87 S., Heft 67, 1965

Frauenarbeit in Beruf und Haushalt. Entwicklung in der Schweiz und in der Stadt Zürich nach den Volks- und Betriebszählungen. 140 S., Heft 68, 1969

Der Eingang von Unterhaltsbeiträgen für aussereheliche und für Scheidungskinder. 75 S., Heft 69, 1974

Die Gemeindewahlen vom 3. März 1974. 46 S., Heft 70, 1975

Erhebungsmethode

Die Angaben über das Zürcher Stadtgebiet werden aufgrund von Meldungen des Vermessungs- und des Hochbauamtes wie auch der Grundbuchämter durch das Statistische Amt der Stadt Zürich zusammengestellt. Das Vermessungsamt liefert Katasterdaten, wie die Fläche der Grundstücke in Gliederung nach Nutzungsarten, die Angaben über die Zusammenlegung oder Teilung von Parzellen, die Vermessung von Neu- und Anbauten und den Gebäudeabbruch; das Hochbauamt meldet Umzonungen nach Zonenarten, die einzelne oder mehrere Parzellen betreffen; die Grundbuchämter melden beim Grundeigentumswechsel Angaben über das Eigentumsverhältnis, den Rechtstitel der Handänderung und beim Freihandkauf auch über die Grundstückpreise.

Aus technischen Gründen kann es vorkommen, dass schwer identifizierbare Grundstücke doppelt oder überhaupt nicht erfasst werden. Daraus können sich kleine Schwankungen der Gesamtfläche des Stadtgebiets im Jahresvergleich ergeben.

Begriffserklärungen

Stadtgebiet – Gesamtheit der erfassten Parzellen.

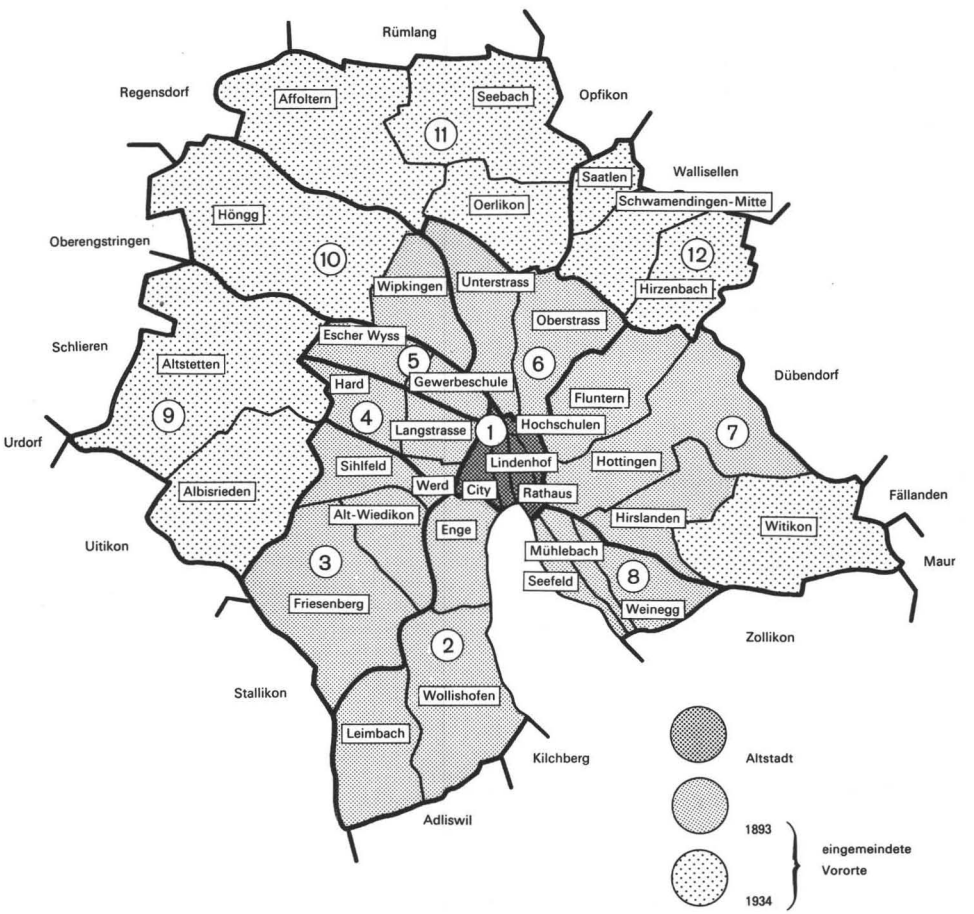
Nutzungsarten – Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Strassenfläche, Wald usw. werden im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 10. Juni 1919 betreffend die «Instruktion für die Vermarkung und die Parzellenvermessung» durch das Vermessungsamt ausgeschieden.

Gebäudegrundfläche – Fläche, welche durch die senkrechte Projektion des am weitesten vorstehenden Geschosses auf die Erdgeschossebene entsteht.

Zonenarten – Der Zonenplan (Gemeinderatsbeschluss vom 12. Juni 1963, mit Abänderungen bis 1. Juni 1977) unterscheidet fünf Wohnzonen (A mit 5, B mit 4, C mit 3, D mit 2–3 und E mit 2 Geschossen), eine Kernzone, zu der die Altstadt sowie die Kreis- und Quartierzentren gehören und in denen sowohl Wohngebäude als auch Geschäftshäuser für nicht störende Betriebe errichtet werden können, Industrie- und Gewerbezonen JI und JII, die vor allem für Gebäude für Industrie und Gewerbe vorbehalten sind (J I mit einer maximalen Baumasse von 15 m^3 und J II von 12 m^3 je m^2 der Landfläche), Freihalte-, Wald- und Gewässerzonen sowie ausgesparte Gebiete, für welche noch die Vorschriften der früheren Bauordnung gelten.

Eigentümerarten – Natürliche Personen: Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften; Gesellschaften: Aktien-, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, GmbH, Genossenschaften ohne Baugenossenschaften; Stadt Zürich: einschliesslich städtischer Stiftungen. – Die übrigen Eigentümerarten sind durch ihre Bezeichnung eindeutig definiert.

Wachstum des Zürcher Stadtgebietes durch Eingemeindungen



Statistisches Amt der Stadt Zürich 718

Geographische Lage, Oberflächengestaltung

Die Stadt Zürich liegt am nördlichen Ende des Zürichsees. Das Wohngebiet dehnt sich um das untere Ende des Sees und an beiden Ufern seines Ausflusses, der Limmat, in einer nach Nordwesten offenen Talmulde aus und greift nach Norden über eine Senke in das Tal der Glatt hinüber. Die geographische Lage der Eidgenössischen Sternwarte in Zürich 6 ist 47°22′46″ nördlicher Breite und 8°33′4″ östlicher Länge von Greenwich. Die Gesamtfläche der Stadt Zürich (Stand Ende 1982) beträgt 9 216,0 ha (einschliesslich Gewässer) bei einer Grenzlänge von 57,6 km. Die längste Nord-Süd-Ausdehnung misst 12,7 km und die längste Ost-West-Ausdehnung 13,4 km. Für ausgewählte Punkte des Stadtgebietes ergeben sich die folgenden Höhenangaben:

Punkte	Höhe ü.M. m	Punkte	Höhe ü.M. m	Punkte	Höhe ü.M. m	Punkte	Höhe ü.M. m
Kreis 1		Kreis 3		Kreis 7		Kreis 9	
Zürichsee	406	Schmiede Wiedikon	414	M.Z.A.[2]	569	Kirche Albisrieden[3]	437
Quaibrücke	410	Albisgütli	497	Zoologischer Garten	603	Waldegg, Stadtgrenze	588
Paradeplatz	409	Uetliberg-Kulm[1]	871	Grand Hotel Dolder	589	Farbhof Altstetten	400
Lindenhof	427	Friedhof Sihlfeld	414	Hegibachplatz	436	Limmatufer b. Gaswerk[5]	392
Hauptbahnhof	408			Klusplatz	466	Kreis 10	
Platzspitz	407	Kreis 4		Kirche Witikon[3]	630	Waid	545
Grossmünster	415	Helvetiaplatz	410	Buchenrain/ Loorenkopf[4]	701	Kirche Höngg	460
Kunsthaus	424					Kreis 11	
Universität	450	Kreis 5				Bahnhof Oerlikon	442
		Escher Wyss-Platz	403			Markuskirche Seebach	463
						Katzensee	439
Kreis 2		Kreis 6		Kreis 8		Post Affoltern	461
Kirche auf der Egg	447	Schaffhauserplatz	457	Tiefenbrunnen	409	Kreis 12	
Kirche Enge	436	Milchbuck	479	Kreuzplatz	425	Kirche Schwamendingen[3]	436
Bahnhof Leimbach	436	Rigiblick	589	Rehalp	520	Aubrücke (Glatt)	426

[1] Höchster Punkt westliche Talseite [2] Meteorologische Zentralanstalt [3] Alte Kirche [4] Höchster Punkt östliche Talseite [5] Tiefster Punkt

Stadtgebiet nach Nutzungsarten seit 1936 – Hektaren

Jahre	Gebäudegrundfläche	Umland, Anlagen[1]	Strassen, Plätze, Bahngebiet[2]	Übriges Areal[3]	Landfläche ohne Wald zusammen	Waldfläche	Gewässerfläche	Im ganzen[4]
	Grundzahlen							
1936	571,8	4 994,8	874,9	49,7	6 491,2	2 140,6	556,3	9 188,1
1950	693,0	4 833,8	929,6	38,6	6 495,0	2 138,5	555,4	9 188,9
1955	762,7	4 722,3	969,2	37,4	6 491,6	2 142,7	553,8	9 188,1
1960	821,4	4 623,8	1 004,9	37,4	6 487,5	2 149,2	550,8	9 187,5
1965	870,5	4 528,8	1 033,8	40,7	6 473,8	2 164,0	549,9	9 187,7
1970	942,7	4 422,6	1 063,8	44,3	6 473,4	2 168,1	545,3	9 186,8
1975	978,6	4 368,9	1 103,8	41,5	6 492,8	2 171,6	544,9	9 209,3
1980	1 009,4	4 245,7	1 195,8	40,8	6 491,7	2 176,4	543,8	9 211,9
1981	1 016,7	4 226,6	1 203,0	44,8	6 491,1	2 167,7	543,0	9 201,8
1982	1 025,2	4 203,8	1 206,2	37,9	6 473,1	2 195,3	547,6	9 216,0
	Promille							
1936	62	544	95	5	706	233	61	1 000
1950	76	526	101	4	707	233	60	1 000
1955	83	514	106	4	707	233	60	1 000
1960	90	503	109	4	706	234	60	1 000
1965	95	493	112	4	704	236	60	1 000
1970	103	481	116	5	705	236	59	1 000
1975	106	474	120	5	705	236	59	1 000
1980	110	461	130	4	705	236	59	1 000
1981	110	459	131	5	705	236	59	1 000
1982	111	456	131	4	702	238	60	1 000

[1] Höfe, Gärten, Lagerplätze, Friedhöfe, Sport-, Bade-, Parkanlagen, Äcker, Wiesen [2] Einschliesslich Parkplätzen [3] Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoire, Böschungen usw. [4] Summe der erfassten Parzellenflächen

Stadtgebiet nach Nutzungsarten und Stadtquartieren 1982 – Hektaren

Stadtquartiere	Gebäudegrundfläche	Höfe, Gärten[1]	Parkanlagen	Spiel- u. Sportplätze	Badeanlagen	Friedhöfe	Strassen, Plätze[2]	Bahngebiet	Wiesen, Äcker[3]
Kreis 1	58,44	22,31	11,80	1,49	0,30	0,31	54,93	1,13	1,77
Rathaus	12,99	4,19	0,31	–	–	–	9,69	–	0,09
Hochschulen	11,82	8,04	4,94	1,33	–	0,31	15,61	0,59	0,74
Lindenhof	10,86	3,05	0,76	–	–	–	8,48	–	0,30
City	22,75	7,02	5,77	0,15	0,30	–	21,13	0,53	0,63
Kreis 2	96,19	202,25	44,15	7,08	3,61	11,01	113,62	13,71	185,15
Wollishofen	47,03	114,81	14,70	3,20	0,32	10,85	61,48	9,46	79,70
Leimbach	10,11	31,56	2,30	2,19	–	0,16	14,89	1,23	98,85
Enge	39,03	55,87	27,14	1,69	3,30	–	37,23	3,01	6,59
Kreis 3	97,43	161,96	21,29	29,89	1,11	38,22	82,45	9,35	130,47
Alt-Wiedikon	41,59	62,10	5,54	3,46	–	–	24,65	4,85	32,26
Friesenberg	22,44	54,44	9,73	19,16	1,11	12,37	22,28	1,98	90,94
Sihlfeld	33,38	45,41	6,01	7,26	–	25,84	35,52	2,51	7,25
Kreis 4	67,76	51,86	6,70	3,35	–	–	55,56	73,55	6,07
Werd	10,98	6,81	0,14	–	–	–	9,94	0,58	0,15
Langstrasse	26,24	17,92	1,98	2,78	–	–	22,41	28,74	1,77
Hard	30,53	27,12	4,56	0,56	–	–	23,19	44,22	4,13
Kreis 5	60,18	52,42	4,10	4,17	–	–	40,83	22,91	19,75
Gewerbeschule	21,62	13,67	0,58	1,54	–	–	18,79	13,85	2,45
Escher Wyss	38,56	38,75	3,51	2,62	–	–	22,04	9,05	17,29
Kreis 6	74,74	143,84	13,07	12,77	3,21	12,47	75,18	3,98	61,06
Unterstrass	45,00	85,49	7,87	10,95	3,21	12,47	48,70	3,69	23,94
Oberstrass	29,73	58,34	5,19	1,82	–	–	26,48	0,29	37,12
Kreis 7	110,28	274,84	29,83	16,47	1,14	13,12	124,63	1,36	276,65
Fluntern	31,34	85,97	13,87	2,82	–	3,28	34,84	0,11	39,88
Hottingen	36,17	73,21	10,14	11,31	1,13	–	38,90	1,11	78,28
Hirslanden	17,19	40,21	0,84	0,61	–	–	17,14	0,13	16,45
Witikon	25,56	75,42	4,97	1,72	0,00	9,84	33,73	–	142,03
Kreis 8	54,24	92,03	30,91	4,32	2,36	7,26	48,16	6,18	44,76
Seefeld	16,30	17,16	10,84	0,44	2,36	–	19,35	5,77	0,76
Mühlebach	18,70	26,06	3,45	1,20	–	–	11,09	–	0,63
Weinegg	19,22	48,81	16,62	2,68	–	7,26	17,71	0,40	43,36
Kreis 9	126,05	281,73	24,42	32,32	3,64	16,97	123,56	29,70	175,67
Albisrieden	43,38	101,67	4,04	9,86	3,64	1,55	35,79	4,19	60,89
Altstetten	82,67	180,05	20,38	22,45	–	15,41	87,76	25,51	114,78
Kreis 10	75,06	189,18	14,68	7,65	1,58	9,20	90,32	3,94	218,49
Höngg	46,31	124,19	9,30	5,19	0,88	5,82	58,57	0,40	205,78
Wipkingen	28,74	64,99	5,38	2,45	0,70	3,37	31,74	3,54	12,70
Kreis 11	153,99	325,35	12,47	38,74	4,14	12,89	136,28	31,40	468,30
Affoltern	40,18	105,77	2,19	14,65	–	2,34	41,30	5,31	276,19
Oerlikon	62,90	107,82	8,05	15,97	0,07	0,70	47,35	10,63	11,78
Seebach	50,90	111,75	2,21	8,12	4,07	9,85	47,62	15,45	180,31
Kreis 12	50,78	153,84	9,37	19,24	1,82	6,46	60,33	3,09	112,55
Saatlen	12,97	43,62	3,36	3,07	–	–	12,06	3,09	23,00
Schwamendingen-M.	19,77	52,95	0,73	6,28	1,82	6,46	27,14	–	24,63
Hirzenbach	18,04	57,25	5,27	9,88	–	–	21,12	–	64,91
Ganze Stadt	1 025,19	1 951,67	222,83	177,55	22,96	127,96	1 005,89	200,35	1 700,75

[1] Einschliesslich Lagerplätzen [2] Einschliesslich Parkplätzen [3] Einschliesslich Bauland [4] Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoire, Böschungen usw.

Übriges Areal[4]	Landfläche ohne Wald zusammen	Wald-fläche	Zürich-see	Limmat	Sihl	Übrige Gewässer	Gewässer-fläche zusammen	Im ganzen	Stadtquartiere
0,07	152,60	–	10,94	14,29	–	3,26	28,50	181,11	Kreis 1
–	27,30	–	–	9,49	–	–	9,49	36,79	Rathaus
0,01	43,44	–	5,91	1,18	–	–	7,09	50,54	Hochschulen
–	23,47	–	3,74	2,67	–	–	6,41	29,89	Lindenhof
0,06	58,37	–	1,29	0,94	–	3,26	5,50	63,88	City
2,93	679,77	203,24	209,98	–	20,97	3,56	234,53	1 117,54	Kreis 2
2,43	344,02	62,00	151,59	–	16,61	3,34	171,54	577,58	Wollishofen
0,36	161,69	138,42	–	–	–	0,22	0,22	300,34	Leimbach
0,13	174,04	2,81	58,39	–	4,35	0,00	62,75	239,62	Enge
11,01	583,23	273,81	–	–	7,97	1,12	9,10	866,15	Kreis 3
9,66	184,15	0,71	–	–	4,61	0,39	5,01	189,87	Alt-Wiedikon
1,35	235,85	273,10	–	–	2,53	0,72	3,25	512,21	Friesenberg
–	163,22	–	–	–	0,83	–	0,83	164,05	Sihlfeld
–	264,87	–	–	–	7,30	–	7,30	272,17	Kreis 4
–	28,63	–	–	–	2,55	–	2,55	31,19	Werd
–	101,88	–	–	–	4,75	–	4,75	106,63	Langstrasse
–	134,34	–	–	–	–	–	–	134,34	Hard
0,65	205,04	–	–	10,69	2,19	0,00	12,89	217,93	Kreis 5
0,00	72,53	–	–	5,46	2,19	–	7,65	80,19	Gewerbeschule
0,65	132,51	–	–	5,22	–	0,00	5,23	137,74	Escher Wyss
0,50	400,87	103,95	–	3,99	–	0,53	4,53	509,36	Kreis 6
–	241,36	–	–	3,99	–	–	3,99	245,35	Unterstrass
0,50	159,51	103,95	–	–	–	0,53	0,53	264,00	Oberstrass
0,32	848,69	653,16	–	–	–	4,49	4,49	1 506,34	Kreis 7
0,11	212,27	72,07	–	–	–	–	–	284,34	Fluntern
0,00	250,29	261,30	–	–	–	1,03	1,03	512,64	Hottingen
0,13	92,74	125,25	–	–	–	1,95	1,95	219,95	Hirslanden
0,07	293,38	194,52	–	–	–	1,49	1,49	489,40	Witikon
0,42	290,68	15,39	175,53	–	–	1,12	176,65	482,74	Kreis 8
–	73,00	–	175,53	–	–	0,17	175,71	248,72	Seefeld
–	61,14	–	–	–	–	0,14	0,14	61,29	Mühlebach
0,42	156,53	15,39	–	–	–	0,79	0,79	172,72	Weinegg
16,04	830,14	361,59	–	13,41	–	2,49	15,90	1 207,64	Kreis 9
0,00	265,05	196,79	–	–	–	0,75	0,75	462,60	Albisrieden
16,04	565,08	164,80	–	13,41	–	1,73	15,14	745,04	Altstetten
0,77	610,92	279,75	–	16,97	–	2,30	19,27	909,95	Kreis 10
0,46	456,95	225,84	–	11,73	–	2,23	13,96	696,76	Höngg
0,30	153,97	53,91	–	5,23	–	0,06	5,30	213,19	Wipkingen
4,43	1 188,03	134,20	–	–	–	24,26	24,26	1 346,50	Kreis 11
4,19	492,16	91,26	–	–	–	21,09	21,06	604,52	Affoltern
0,03	265,34	3,00	–	–	–	0,02	0,02	268,37	Oerlikon
0,20	430,52	39,93	–	–	–	3,14	3,14	473,60	Seebach
0,73	418,25	170,14	–	–	–	10,13	10,13	598,53	Kreis 12
0,09	101,30	1,19	–	–	–	2,66	2,66	105,15	Saatlen
0,01	139,83	86,91	–	–	–	3,96	3,96	230,70	Schwamendingen-M.
0,62	177,12	82,03	–	–	–	3,51	3,51	262,66	Hirzenbach
37,93	6 473,15	2 195,28	396,46	59,36	38,44	53,31	547,59	9 216,02	Ganze Stadt

Stadtgebiet nach Nutzungsarten und Stadtquartieren 1982 – Promille

Stadtquartiere	Gebäude-grundfläche	Höfe, Gärten[1]	Park-anlagen	Spiel- u. Sport-plätze	Bade-anlagen	Fried-höfe	Strassen, Plätze[2]	Bahn-gebiet	Wiesen, Äcker[3]
Kreis 1	323	123	65	8	2	2	304	6	10
Rathaus	353	114	9	–	–	–	264	–	2
Hochschulen	234	159	98	27	–	6	309	12	15
Lindenhof	363	102	26	–	–	–	284	–	10
City	356	110	91	3	5	–	331	8	10
Kreis 2	86	181	39	6	3	10	102	12	166
Wollishofen	81	199	26	6	1	19	106	16	138
Leimbach	34	105	8	7	–	1	49	4	329
Enge	163	233	113	7	14	–	155	13	27
Kreis 3	112	187	25	34	1	44	95	11	151
Alt-Wiedikon	219	327	29	18	–	–	130	26	170
Friesenberg	44	106	19	37	2	24	44	4	178
Sihlfeld	203	277	37	44	–	158	217	15	44
Kreis 4	249	191	25	12	–	–	204	270	22
Werd	352	218	5	–	–	–	319	19	5
Langstrasse	246	168	18	26	–	–	210	270	17
Hard	227	202	34	4	–	–	173	329	31
Kreis 5	276	241	19	19	–	–	187	105	91
Gewerbeschule	270	171	7	19	–	–	234	173	31
Escher Wyss	280	281	26	19	–	–	160	66	125
Kreis 6	147	282	26	25	6	24	148	8	120
Unterstrass	183	348	32	45	13	51	199	15	98
Oberstrass	113	221	20	7	–	–	100	1	140
Kreis 7	73	182	20	11	1	9	83	1	183
Fluntern	110	303	49	10	–	12	123	0	140
Hottingen	70	143	20	22	2	–	76	2	153
Hirslanden	78	183	4	3	–	–	78	0	75
Witikon	53	154	10	4	0	20	69	–	290
Kreis 8	112	190	64	9	5	15	100	13	93
Seefeld	66	69	44	2	9	–	78	23	3
Mühlebach	305	425	56	20	–	–	181	–	11
Weinegg	111	283	96	16	–	42	103	2	251
Kreis 9	104	233	20	27	3	14	102	25	146
Albisrieden	94	220	9	21	8	3	77	9	132
Altstetten	111	242	27	30	–	21	118	34	154
Kreis 10	83	208	16	8	2	10	99	4	240
Höngg	67	178	13	8	1	8	84	1	295
Wipkingen	135	305	25	11	3	16	149	17	60
Kreis 11	114	242	9	29	3	10	101	23	348
Affoltern	66	175	4	24	–	4	68	9	457
Oerlikon	234	402	30	60	0	3	176	40	44
Seebach	107	236	5	17	9	21	100	33	381
Kreis 12	85	257	16	32	3	11	101	5	188
Saatlen	123	415	32	30	–	–	115	29	219
Schwamendingen-M.	86	229	3	27	8	28	118	–	107
Hirzenbach	69	218	20	38	–	–	80	–	247
Ganze Stadt	111	212	24	19	2	14	109	22	185

[1] Einschliesslich Lagerplätzen [2] Einschliesslich Parkplätzen [3] Einschliesslich Bauland [4] Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoire, Böschungen usw.

Übriges Areal[4]	Landfläche ohne Wald zusammen	Wald-fläche	Zürich-see	Limmat	Sihl	Übrige Ge-wässer	Gewässer-fläche zusammen	Im ganzen	Stadtquartiere
0	843	–	60	79	–	18	157	1 000	Kreis 1
–	742	–	–	258	–	–	258	1 000	Rathaus
0	860	–	117	23	–	–	140	1 000	Hochschulen
–	785	–	126	89	–	–	215	1 000	Lindenhof
0	914	–	20	15	–	51	86	1 000	City
3	608	182	188	–	19	3	210	1 000	Kreis 2
4	596	107	262	–	29	6	297	1 000	Wollishofen
1	538	461	–	–	–	1	1	1 000	Leimbach
1	726	12	244	–	18	0	262	1 000	Enge
13	673	316	–	–	9	2	11	1 000	Kreis 3
51	970	4	–	–	24	2	26	1 000	Alt-Wiedikon
3	461	533	–	–	5	1	6	1 000	Friesenberg
–	995	–	–	–	5	–	5	1 000	Sihlfeld
–	973	–	–	–	27	–	27	1 000	Kreis 4
–	918	–	–	–	82	–	82	1 000	Werd
–	955	–	–	–	45	–	45	1 000	Langstrasse
–	1 000	–	–	–	–	–	–	1 000	Hard
3	941	–	–	49	10	0	59	1 000	Kreis 5
0	905	–	–	68	27	–	95	1 000	Gewerbeschule
5	962	–	–	38	–	0	38	1 000	Escher Wyss
1	787	204	–	8	–	1	9	1 000	Kreis 6
–	984	–	–	16	–	–	16	1 000	Unterstrass
2	604	394	–	–	–	2	2	1 000	Oberstrass
0	563	434	–	–	–	3	3	1 000	Kreis 7
0	747	253	–	–	–	–	–	1 000	Fluntern
0	488	510	–	–	–	2	2	1 000	Hottingen
1	422	569	–	–	–	9	9	1 000	Hirslanden
0	600	397	–	–	–	3	3	1 000	Witikon
1	602	32	364	–	–	2	366	1 000	Kreis 8
–	294	–	706	–	–	0	706	1 000	Seefeld
–	998	–	–	–	–	2	2	1 000	Mühlebach
2	906	89	–	–	–	5	5	1 000	Weinegg
13	687	300	–	11	–	2	13	1 000	Kreis 9
0	573	425	–	–	–	2	2	1 000	Albisrieden
22	759	221	–	18	–	2	20	1 000	Altstetten
1	671	308	–	19	–	2	21	1 000	Kreis 10
1	656	324	–	17	–	3	20	1 000	Höngg
1	722	253	–	25	–	0	25	1 000	Wipkingen
3	882	100	–	–	–	18	18	1 000	Kreis 11
7	814	151	–	–	–	35	35	1 000	Affoltern
0	989	11	–	–	–	0	0	1 000	Oerlikon
0	909	84	–	–	–	7	7	1 000	Seebach
1	699	284	–	–	–	17	17	1 000	Kreis 12
1	964	11	–	–	–	25	25	1 000	Saatlen
0	606	377	–	–	–	17	17	1 000	Schwamendingen-M.
2	674	312	–	–	–	14	14	1 000	Hirzenbach
4	702	238	43	7	4	6	60	1 000	Ganze Stadt

Stadtgebiet nach Zonenarten und Stadtquartieren 1982 – Hektaren

	Wohnzonen						Kernzone
	A	B	C	D	E	zusammen	
Stadtquartiere							
Kreis 1	–	14,30	4,07	4,28	–	22,67	118,78
Rathaus	–	0,00	–	–	–	0,00	27,22
Hochschulen	–	14,20	3,77	4,28	–	22,26	18,69
Lindenhof	–	–	–	–	–	–	21,50
City	–	0,09	0,30	–	–	0,40	51,36
Kreis 2	2,15	24,74	138,29	158,30	12,95	336,46	39,27
Wollishofen	2,15	3,26	101,65	67,62	9,79	184,50	–
Leimbach	–	–	6,80	49,21	3,15	59,18	–
Enge	–	21,47	29,83	41,45	–	92,77	39,27
Kreis 3	34,58	15,77	125,25	82,72	0,70	259,04	53,58
Alt-Wiedikon	16,86	3,30	57,89	0,08	–	78,15	11,93
Friesenberg	–	–	18,77	82,63	0,70	102,11	–
Sihlfeld	17,72	12,47	48,58	–	–	78,77	41,64
Kreis 4	36,30	41,62	–	–	–	77,93	104,51
Werd	0,83	–	–	–	–	0,83	27,80
Langstrasse	17,78	–	–	–	–	17,78	68,91
Hard	17,68	41,62	–	–	–	59,31	7,79
Kreis 5	21,29	–	–	2,35	–	23,65	45,77
Gewerbeschule	21,29	–	–	–	–	21,29	41,27
Escher Wyss	–	–	–	2,35	–	2,35	4,50
Kreis 6	–	100,20	139,78	36,94	13,71	290,64	18,66
Unterstrass	–	52,91	117,25	1,01	–	171,19	18,66
Oberstrass	–	47,29	22,52	35,92	13,71	119,44	–
Kreis 7	5,72	74,66	112,65	275,31	80,70	549,07	–
Fluntern	–	15,70	50,42	72,06	16,84	155,03	–
Hottingen	3,92	36,06	39,81	57,24	23,54	160,58	–
Hirslanden	1,80	22,50	20,19	31,55	0,47	76,53	–
Witikon	–	0,39	2,22	114,44	39,83	156,90	–
Kreis 8	9,59	7,34	80,59	65,61	10,99	174,13	43,18
Seefeld	–	–	22,12	–	–	22,12	27,05
Mühlebach	5,90	7,22	28,57	2,18	–	43,88	16,13
Weinegg	3,69	0,11	29,89	63,43	10,99	108,13	–
Kreis 9	11,34	32,34	255,41	62,52	24,27	385,89	43,73
Albisrieden	–	0,00	122,24	21,71	21,60	165,57	4,27
Altstetten	11,34	32,33	133,16	40,80	2,66	220,32	39,45
Kreis 10	0,61	51,46	79,33	263,11	21,17	415,70	8,11
Höngg	0,61	13,40	33,36	229,73	21,17	298,28	–
Wipkingen	–	38,06	45,97	33,37	–	117,41	8,11
Kreis 11	4,86	41,74	303,13	247,71	31,29	628,75	55,92
Affoltern	–	–	64,69	159,93	28,77	253,41	–
Oerlikon	1,24	36,07	102,98	29,98	–	170,28	26,73
Seebach	3,62	5,66	135,45	57,79	2,51	205,06	29,18
Kreis 12	–	5,98	93,23	144,78	33,53	277,53	–
Saatlen	–	–	15,13	36,54	17,54	69,23	–
Schwamendingen-M.	–	5,98	56,75	43,38	0,50	106,63	–
Hirzenbach	–	–	21,33	64,85	15,47	101,66	–
Ganze Stadt	126,49	410,22	1 331,78	1 343,67	229,34	3 441,52	531,54

Industrie- und Gewerbezonen			Bauzonen	Freihalte-	Ausge-	Wald-	Gewäs-	Im	
J I	J II	zusam- men	zusam- men	zone	sparte Gebiete	zone	serzone	ganzen	Stadtquartiere
–	–	–	141,45	9,21	1,77	–	28,66	181,11	Kreis 1
–	–	–	27,23	–	–	–	9,56	36,79	Rathaus
–	–	–	40,95	2,49	–	–	7,09	50,54	Hochschulen
–	–	–	21,50	1,91	–	–	6,47	29,89	Lindenhof
–	–	–	51,76	4,81	1,77	–	5,52	63,88	City
2,00	16,25	18,26	393,99	265,01	12,80	211,92	233,82	1 117,54	Kreis 2
1,93	16,25	18,19	202,69	123,42	12,80	67,79	170,85	577,58	Wollishofen
–	–	–	59,18	98,27	–	142,88	–	300,34	Leimbach
0,06	–	0,06	132,10	43,30	–	1,24	62,96	239,62	Enge
–	60,80	60,80	373,43	210,37	–	274,36	7,97	866,15	Kreis 3
–	60,69	60,69	150,78	34,28	–	0,19	4,61	189,87	Alt-Wiedikon
–	0,11	0,11	102,23	133,28	–	274,16	2,53	512,21	Friesenberg
–	–	–	120,42	42,80	–	–	0,83	164,05	Sihlfeld
66,09	7,11	73,20	255,65	9,21	–	–	7,30	272,17	Kreis 4
–	–	–	28,63	–	–	–	2,55	31,19	Werd
12,67	–	12,67	99,37	2,51	–	–	4,75	106,63	Langstrasse
53,41	7,11	60,53	127,64	6,69	–	–	–	134,34	Hard
131,50	–	131,50	200,93	3,44	–	–	13,54	217,93	Kreis 5
6,50	–	6,50	69,08	3,44	–	–	7,66	80,19	Gewerbeschule
125,00	–	125,00	131,85	–	–	–	5,88	137,74	Escher Wyss
–	–	–	309,30	49,22	40,86	105,93	4,03	509,36	Kreis 6
–	–	–	189,85	39,01	12,44	–	4,03	245,35	Unterstrass
–	–	–	119,44	10,20	28,42	105,93	–	264,00	Oberstrass
–	–	–	549,07	311,31	–	643,04	2,91	1 506,34	Kreis 7
–	–	–	155,03	55,14	–	74,16	–	284,34	Fluntern
–	–	–	160,58	95,76	–	255,87	0,41	512,64	Hottingen
–	–	–	76,53	18,65	–	122,80	1,95	219,95	Hirslanden
–	–	–	156,90	141,75	–	190,20	0,53	489,40	Witikon
–	1,22	1,22	218,54	47,77	24,84	15,28	176,29	482,74	Kreis 8
–	1,22	1,22	50,39	22,70	–	–	175,62	248,72	Seefeld
–	–	–	60,01	1,14	–	–	0,13	61,29	Mühlebach
–	–	–	108,13	23,92	24,86	15,28	0,54	172,72	Weinegg
70,12	69,05	139,18	568,81	260,02	–	363,99	14,80	1 207,64	Kreis 9
–	24,88	24,88	194,73	68,83	–	199,03	–	462,60	Albisrieden
70,12	44,17	114,29	374,08	191,18	–	164,96	14,80	745,04	Altstetten
–	–	–	423,81	188,76	–	280,33	17,03	909,95	Kreis 10
–	–	–	298,28	160,19	–	226,48	11,79	696,76	Höngg
–	–	–	125,53	28,56	–	53,85	5,23	213,19	Wipkingen
98,25	46,31	144,56	829,24	357,97	–	136,68	22,60	1 346,50	Kreis 11
0,05	38,79	38,84	292,25	197,51	–	94,18	20,56	604,52	Affoltern
54,41	–	54,41	251,43	14,63	–	2,30	–	268,37	Oerlikon
43,79	7,51	51,30	285,55	145,82	–	40,19	2,03	473,60	Seebach
12,00	–	12,00	289,54	128,36	–	171,35	9,26	598,53	Kreis 12
12,00	–	12,00	81,24	20,16	–	1,09	2,66	105,15	Saatlen
–	–	–	106,63	32,39	–	88,10	3,57	230,70	Schwamendingen-M.
–	–	–	101,66	75,81	–	82,16	3,02	262,66	Hirzenbach
379,99	200,76	580,75	4 553,82	1 840,72	80,29	2 202,92	538,26	9 216,02	Ganze Stadt

Stadtgebiet nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1982 – Hektaren

Stadtquartiere	Natürliche Personen	Gesellschaften	Vereine, private Stiftungen	Zusammen	Baugenossenschaften	Stadt Zürich	Kanton Zürich
Kreis 1	19,46	23,83	5,04	48,34	0,35	79,37	41,98
Rathaus	6,96	3,60	1,23	11,80	–	13,82	10,62
Hochschulen	3,45	2,34	2,33	8,13	–	20,57	17,60
Lindenhof	3,47	4,49	0,33	8,31	0,35	13,78	6,47
City	5,56	13,38	1,12	20,08	–	31,18	7,27
Kreis 2	185,26	79,03	14,97	279,27	50,19	436,27	333,50
Wollishofen	88,70	37,97	6,43	133,11	34,77	194,04	205,15
Leimbach	50,32	8,35	2,10	60,78	13,15	167,07	58,32
Enge	46,23	32,70	6,44	85,38	2,26	75,15	70,02
Kreis 3	97,27	109,62	17,67	224,56	43,69	545,61	14,24
Alt-Wiedikon	38,02	77,81	6,50	122,34	2,36	57,72	5,45
Friesenberg	21,42	17,62	8,45	47,50	29,11	397,00	7,89
Sihlfeld	37,82	14,18	2,71	54,72	12,21	90,89	0,89
Kreis 4	33,45	25,59	6,12	65,17	9,65	98,43	10,47
Werd	7,05	6,77	0,72	14,56	0,07	15,41	0,28
Langstrasse	16,51	10,43	2,30	29,25	1,07	32,38	10,19
Hard	9,88	8,37	3,09	21,35	8,50	50,63	–
Kreis 5	16,64	55,17	5,40	77,22	3,47	89,76	12,47
Gewerbeschule	11,66	7,07	1,18	19,93	3,44	33,64	5,87
Escher Wyss	4,97	48,09	4,21	57,29	0,02	56,12	6,60
Kreis 6	116,07	26,29	13,25	155,62	30,90	191,56	116,82
Unterstrass	53,77	20,45	10,08	84,31	28,79	114,87	9,57
Oberstrass	62,30	5,84	3,17	71,31	2,11	76,69	107,25
Kreis 7	498,29	83,06	47,13	628,49	6,83	800,32	58,18
Fluntern	87,84	18,34	16,27	122,47	1,99	140,40	14,40
Hottingen	86,82	42,16	12,94	141,93	0,25	329,21	37,15
Hirslanden	47,27	5,21	5,09	57,59	1,51	158,36	2,18
Witikon	276,33	17,33	12,81	306,48	3,06	172,33	4,44
Kreis 8	83,70	33,05	27,29	144,05	1,86	101,54	226,41
Seefeld	16,28	10,01	1,81	28,11	0,02	38,92	175,61
Mühlebach	26,08	10,26	5,58	41,93	0,74	17,03	0,45
Weinegg	41,33	12,78	19,88	74,00	1,09	45,58	50,35
Kreis 9	201,58	123,60	174,84	500,03	54,54	416,09	26,08
Albisrieden	97,25	44,96	8,29	150,52	29,29	113,77	0,14
Altstetten	104,32	78,63	166,55	349,51	25,24	302,32	25,94
Kreis 10	246,77	34,54	17,86	299,18	30,17	515,18	17,26
Höngg	204,43	24,98	13,11	242,53	15,22	384,55	11,98
Wipkingen	42,34	9,56	4,74	56,65	14,95	130,62	5,27
Kreis 11	469,68	163,31	37,74	670,75	51,51	468,95	58,11
Affoltern	234,75	40,05	9,15	283,96	21,88	196,14	42,70
Oerlikon	72,27	70,06	7,63	149,96	7,19	84,78	11,78
Seebach	162,66	53,20	20,96	236,82	22,43	188,01	3,62
Kreis 12	97,58	132,73	9,55	239,87	70,59	195,83	81,91
Saatlen	14,29	5,06	2,39	21,76	25,16	48,09	3,27
Schwamendingen-M.	39,68	61,32	3,81	104,82	16,64	55,28	52,19
Hirzenbach	43,60	66,34	3,34	113,29	28,77	92,44	26,44
Ganze Stadt	2 065,80	889,88	376,92	3 332,61	353,79	3 938,97	997,47

Bund und Übrige	Öffentliche Eigentümer zusammen	Evang.-ref. Kirchgemeinden	Röm.-kath. Kirchgemeinden	Übrige Religionsgemeinschaften	Religionsgemeinschaften zusammen	Im ganzen	Stadtquartiere
8,72	130,07	1,12	0,27	0,93	2,33	181,11	Kreis 1
0,01	24,46	0,39	–	0,12	0,52	36,79	Rathaus
3,39	41,57	0,14	0,27	0,40	0,83	50,54	Hochschulen
0,24	20,50	0,57	–	0,13	0,71	29,89	Lindenhof
5,07	43,53	–	–	0,26	0,26	63,88	City
11,75	781,53	4,54	1,12	0,87	6,54	1 117,54	Kreis 2
7,80	407,00	1,83	0,56	0,29	2,69	577,58	Wollishofen
–	225,40	0,69	0,30	–	0,99	300,34	Leimbach
3,94	149,11	2,01	0,25	0,58	2,85	239,62	Enge
27,53	587,40	3,19	1,79	5,49	10,48	866,15	Kreis 3
0,62	63,79	1,05	0,09	0,21	1,36	189,87	Alt-Wiedikon
23,83	428,73	0,72	0,93	5,19	6,86	512,21	Friesenberg
3,07	94,86	1,41	0,75	0,07	2,25	164,05	Sihlfeld
85,84	194,75	1,17	0,78	0,64	2,59	272,17	Kreis 4
0,05	15,75	0,13	0,38	0,28	0,80	31,19	Werd
32,93	75,50	0,42	0,01	0,35	0,79	106,63	Langstrasse
52,85	103,49	0,61	0,38	–	0,99	134,34	Hard
34,15	136,40	0,46	0,37	–	0,83	217,93	Kreis 5
16,66	56,18	0,25	0,37	–	0,63	80,19	Gewerbeschule
17,49	80,22	0,20	–	–	0,20	137,74	Escher Wyss
9,76	318,14	1,82	2,29	0,55	4,67	509,36	Kreis 6
4,01	128,45	1,01	2,29	0,48	3,79	245,35	Unterstrass
5,74	189,69	0,81	–	0,07	0,88	264,00	Oberstrass
5,35	863,86	3,54	0,87	2,74	7,16	1 506,34	Kreis 7
3,88	158,69	1,06	–	0,11	1,18	284,34	Fluntern
0,45	366,83	1,42	0,25	1,93	3,62	512,64	Hottingen
0,20	160,75	0,08	–	–	0,08	219,95	Hirslanden
0,80	177,58	0,95	0,61	0,70	2,27	489,40	Witikon
6,22	334,18	2,29	0,35	–	2,64	482,74	Kreis 8
6,05	220,58	–	–	–	–	248,72	Seefeld
0,03	17,51	0,74	0,35	–	1,09	61,29	Mühlebach
0,13	96,07	1,54	–	–	1,54	172,72	Weinegg
204,88	647,06	3,28	1,55	1,16	5,99	1 207,64	Kreis 9
166,46	280,37	0,93	0,41	1,05	2,39	462,60	Albisrieden
38,42	366,68	2,34	1,14	0,11	3,60	745,04	Altstetten
43,81	576,26	3,43	0,67	0,21	4,32	909,95	Kreis 10
39,98	436,53	1,94	0,45	0,06	2,47	696,76	Höngg
3,82	139,73	1,48	0,21	0,14	1,85	213,19	Wipkingen
88,93	616,00	5,78	1,55	0,88	8,23	1 346,50	Kreis 11
56,57	295,42	2,64	0,46	0,14	3,25	604,52	Affoltern
12,14	108,72	1,60	0,49	0,38	2,48	268,37	Oerlikon
20,21	211,86	1,54	0,59	0,35	2,49	473,60	Seebach
6,30	284,05	2,74	0,44	0,82	4,01	598,53	Kreis 12
5,77	57,14	0,59	–	0,48	1,08	105,15	Saatlen
0,46	107,94	1,18	–	0,09	1,28	230,70	Schwamendingen-M.
0,06	118,95	0,96	0,44	0,24	1,64	262,66	Hirzenbach
533,30	5 469,75	33,41	12,10	14,35	59,86	9 216,02	Ganze Stadt

Stadtgebiet nach Zonen-, Nutzungs- und Eigentümerarten 1982 – Hektaren

Nr.	Nutzungsarten	Wohnzonen A	B	C	D	E	zusammen	Kernzone
1	Gebäudegrundfläche	38,89	121,09	268,60	213,39	28,84	670,84	187,58
2	Höfe, Gärten[1]	39,83	167,72	604,47	634,45	108,03	1 554,53	118,68
3	Gebäude und Umland zusammen	78,72	288,82	873,08	847,85	136,88	2 225,37	306,27
4	Parkanlagen	1,08	10,83	37,70	30,05	2,32	82,00	2,74
5	Spiel- und Sportplätze	1,79	8,09	34,92	30,76	2,97	78,54	3,04
6	Badeanlagen	–	–	0,90	0,08	–	0,98	0,30
7	Friedhöfe	–	0,23	–	0,14	0,11	0,50	–
8	Öffentliche Anlagen zusammen	2,87	19,17	73,52	61,05	5,41	162,04	6,08
9	Strassen, Plätze[2]	35,67	94,05	235,68	176,64	26,02	568,08	161,16
10	Bahngebiet	5,94	2,62	20,54	4,56	2,29	35,95	35,95
11	Verkehrsfläche zusammen	41,61	96,67	256,23	181,20	28,31	604,04	197,11
12	Wiesen, Äcker[3]	3,27	5,14	126,87	249,37	57,07	441,74	21,61
13	Übriges Areal[4]	–	0,18	0,22	0,41	0,14	0,95	0,08
14	Landfläche ohne Wald (Bruttofläche)	126,49	409,98	1 329,93	1 339,90	227,83	3 434,16	531,18
15	Waldfläche	–	0,20	1,79	1,60	1,47	5,06	0,33
16	Landfläche zusammen	126,49	410,18	1 331,73	1 341,50	229,30	3 439,22	531,52
17	Gewässerfläche	–	0,03	0,05	2,16	0,03	2,29	0,02
18	Im ganzen	126,49	410,22	1 331,78	1 343,67	229,34	3 441,52	531,54
	Eigentümerarten							
19	Natürliche Personen	28,51	133,46	459,42	559,21	133,92	1 314,53	118,47
20	Gesellschaften	29,87	45,85	145,36	107,58	9,86	338,54	121,56
21	Vereine, private Stiftungen	4,93	19,00	66,08	69,35	9,09	168,47	15,31
22	Zusammen	63,31	198,32	670,88	736,14	152,88	1 821,55	255,35
23	Baugenossenschaften	9,24	25,78	170,70	125,20	12,07	343,02	3,31
24	Stadt Zürich	45,29	136,58	410,52	349,44	55,19	997,05	210,50
25	Kanton Zürich	0,48	30,73	33,64	27,80	2,71	95,38	14,12
26	Bund und Übrige	6,62	12,45	24,36	89,96	6,33	139,74	44,09
27	Öffentliche Eigentümer zusammen	52,41	179,78	468,53	467,20	64,24	1 232,18	268,73
28	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	0,30	3,10	13,73	10,97	–	28,12	2,13
29	Römisch-katholische Kirchgemeinden	1,15	1,37	5,05	3,41	–	10,99	0,38
30	Übrige Religionsgemeinschaften	0,05	1,85	2,87	0,71	0,13	5,64	1,62
31	Religionsgemeinschaften zusammen	1,51	6,33	21,65	15,10	0,13	44,75	4,14
32	Im ganzen	126,49	410,22	1 331,78	1 343,67	229,34	3 441,52	531,54

[1] Einschliesslich Lagerplätzen [2] Einschliesslich Parkplätzen [3] Einschliesslich Bauland [4] Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoire, Böschungen usw.

Industrie- und Gewerbezonen			Bauzonen	Freihalte-	Ausge-	Wald-	Gewäs-	Im	
J I	J II	zusam- men	zusam- men	zone	sparte Gebiete	zone	serzone	ganzen	Nr.
85,25	50,36	135,62	994,05	23,55	6,06	1,09	0,43	1 025,19	1
97,01	63,78	160,79	1 834,01	107,10	10,03	0,51	0,00	1 951,67	2
182,26	114,15	296,41	2 828,06	130,65	16,10	1,60	0,44	2 976,87	3
4,51	1,33	5,84	90,59	120,10	10,70	0,47	0,96	222,83	4
4,51	–	4,51	86,10	89,20	–	2,23	–	177,55	5
–	–	–	1,28	21,35	0,32	–	–	22,96	6
–	–	–	0,50	127,46	–	–	–	127,96	7
9,02	1,33	10,35	178,48	358,13	11,03	2,70	0,96	551,33	8
46,13	24,26	70,40	799,65	172,84	6,24	27,13	0,01	1 005,89	9
95,02	11,86	106,88	178,79	17,56	0,13	3,86	–	200,35	10
141,15	36,13	177,28	978,45	190,40	6,38	30,99	0,01	1 206,25	11
46,00	28,19	74,20	537,56	1 085,81	46,26	31,11	–	1 700,75	12
0,03	20,50	20,54	21,59	13,38	0,43	0,88	1,63	37,93	13
378,48	200,32	578,81	4 544,16	1 778,40	80,21	67,30	3,05	6 473,15	14
0,33	–	0,33	5,73	59,02	–	2 130,46	0,06	2 195,28	15
378,82	200,32	579,14	4 549,89	1 837,42	80,21	2 197,77	3,12	8 668,43	16
1,16	0,44	1,61	3,93	3,29	0,07	5,15	535,14	547,59	17
379,99	200,76	580,75	4 553,82	1 840,72	80,29	2 202,92	538,26	9 216,02	18
4,58	24,94	29,52	1 462,53	263,82	1,39	338,05	–	2 065,80	19
127,47	111,95	239,42	699,54	52,25	2,94	134,98	0,15	889,88	20
4,66	2,08	6,74	190,52	18,69	0,43	167,27	–	376,92	21
136,71	138,98	275,69	2 352,60	334,77	4,76	640,31	0,15	3 332,61	22
0,78	–	0,78	347,12	5,64	–	1,01	–	353,79	23
107,60	56,36	163,97	1 371,53	1 395,86	21,95	1 134,17	15,43	3 938,97	24
3,70	0,59	4,30	113,81	72,61	53,56	234,81	522,67	997,47	25
130,97	4,82	135,79	319,63	21,15	–	192,51	–	533,30	26
242,28	61,78	304,06	1 804,98	1 489,63	75,52	1 561,50	538,10	5 469,75	27
0,20	–	0,20	30,46	2,94	–	–	–	33,41	28
–	–	–	11,37	0,72	–	–	–	12,10	29
–	–	–	7,26	6,99	–	0,09	–	14,35	30
0,20	–	0,20	49,10	10,66	–	0,09	–	59,86	31
379,99	200,76	580,75	4 553,82	1 840,72	80,29	2 202,92	538,26	9 216,02	32

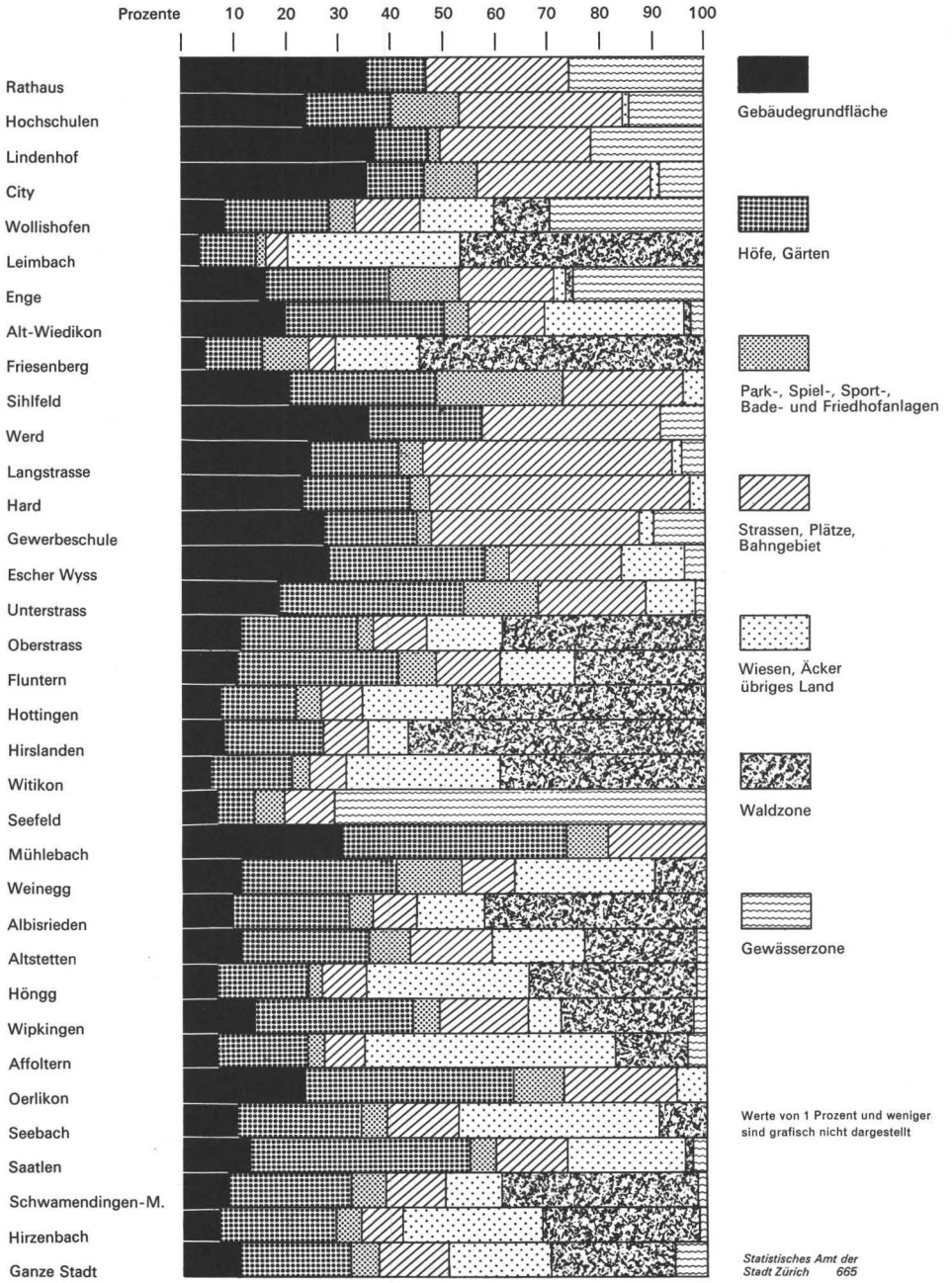
Stadtgebiet nach Zonen-, Nutzungs- und Eigentümerarten 1982 – Promille

Nr.	Nutzungsarten	Wohnzonen A	B	C	D	E	zusammen	Kernzone
1	Gebäudegrundfläche	308	295	202	159	126	195	353
2	Höfe, Gärten[1]	315	409	454	472	471	452	223
3	Gebäude und Umland zusammen	623	704	656	631	597	647	576
4	Parkanlagen	9	26	28	22	10	24	5
5	Spiel- und Sportplätze	14	20	26	23	13	23	6
6	Badeanlagen	–	–	1	0	–	0	0
7	Friedhöfe	–	1	–	0	1	0	–
8	Öffentliche Anlagen zusammen	23	47	55	45	24	47	11
9	Strassen, Plätze[2]	282	229	177	132	113	165	303
10	Bahngebiet	47	7	16	3	10	11	68
11	Verkehrsfläche zusammen	329	236	193	135	123	176	371
12	Wiesen, Äcker[3]	25	13	95	186	249	128	41
13	Übriges Areal[4]	–	0	0	0	1	0	0
14	Landfläche ohne Wald (Bruttofläche)	1 000	1 000	999	997	994	998	999
15	Waldfläche	–	0	1	1	6	1	1
16	Landfläche zusammen	1 000	1 000	1 000	998	1 000	999	1 000
17	Gewässerfläche	–	0	0	2	0	1	0
18	Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Eigentümerarten							
19	Natürliche Personen	226	325	345	416	584	382	223
20	Gesellschaften	236	112	109	80	43	98	228
21	Vereine, private Stiftungen	39	46	50	52	40	49	29
22	Zusammen	501	483	504	548	667	529	480
23	Baugenossenschaften	73	63	128	93	53	100	6
24	Stadt Zürich	358	333	308	260	241	290	396
25	Kanton Zürich	4	75	25	21	12	28	27
26	Bund und Übrige	52	30	19	67	27	40	83
27	Öffentliche Eigentümer zusammen	414	438	352	348	280	358	506
28	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	2	8	10	8	–	8	4
29	Römisch-katholische Kirchgemeinden	9	3	4	3	–	3	1
30	Übrige Religionsgemeinschaften	1	5	2	0	0	2	3
31	Religionsgemeinschaften zusammen	12	16	16	11	0	13	8
32	Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Einschliesslich Lagerplätzen [2] Einschliesslich Parkplätzen [3] Einschliesslich Bauland [4] Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoire, Böschungen usw.

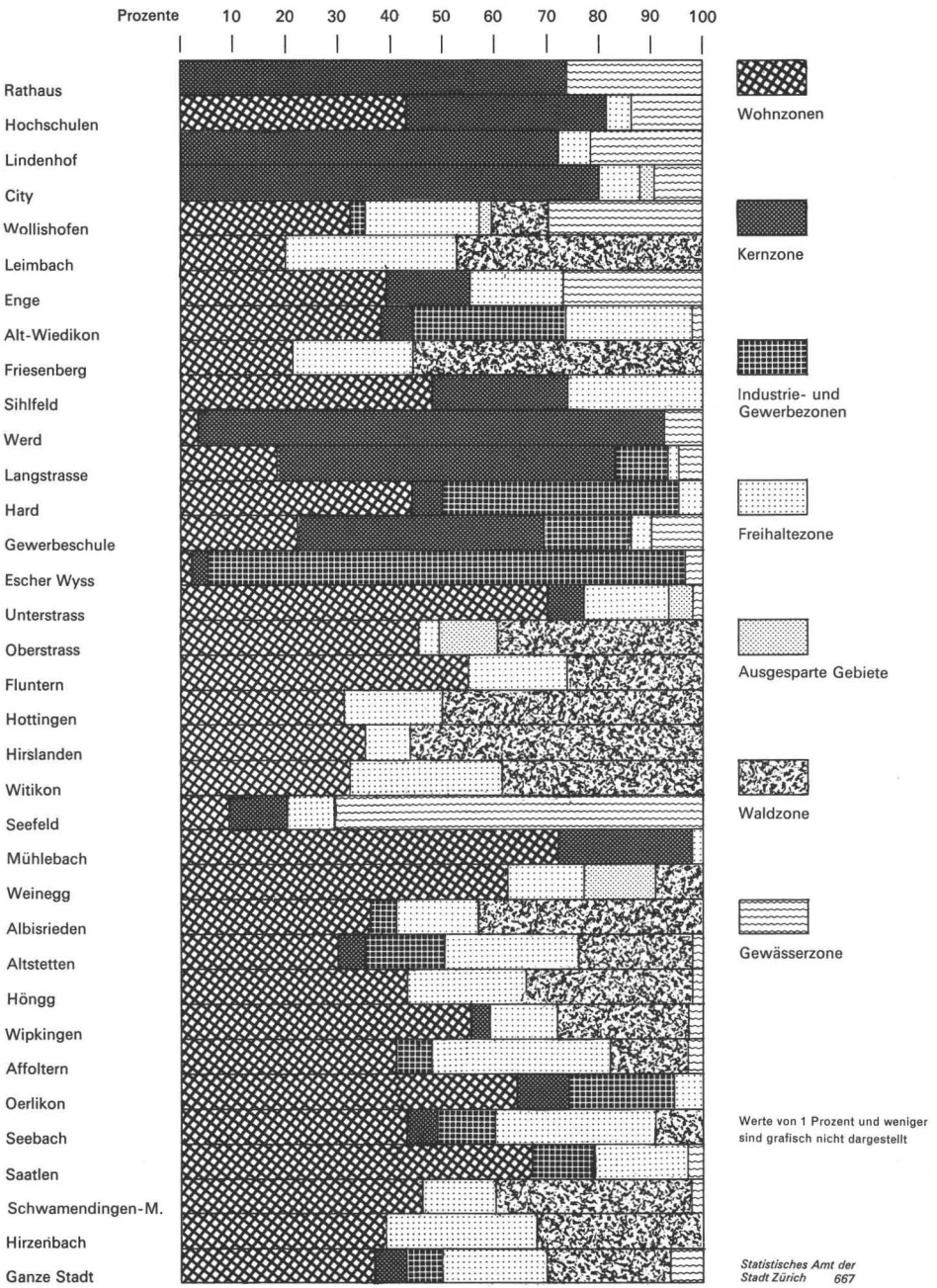
Industrie- und Gewerbezonen			Bauzonen	Freihalte-	Ausge-	Wald-	Gewäs-	Im	
J I	J II	zusam- men	zusam- men	zone	sparte Gebiete	zone	serzone	ganzen	Nr.
225	251	233	218	13	76	1	1	111	1
255	318	277	403	58	125	0	0	212	2
480	569	510	621	71	201	1	1	323	3
12	7	10	20	65	133	0	2	24	4
12	–	8	19	49	–	1	–	19	5
–	–	–	0	12	4	–	–	2	6
–	–	–	0	69	–	–	–	14	7
24	7	18	39	195	137	1	2	59	8
121	121	121	176	94	78	12	0	109	9
250	59	184	39	9	2	2	–	22	10
371	180	305	215	103	80	14	0	131	11
121	140	128	118	590	576	14	–	185	12
0	102	35	5	7	5	1	3	4	13
996	998	996	998	966	999	31	6	702	14
1	–	1	1	32	–	967	0	238	15
997	998	997	999	998	999	998	6	940	16
3	2	3	1	2	1	2	994	60	17
1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	18
12	124	51	321	143	17	154	–	224	19
336	558	412	154	29	37	61	0	97	20
12	10	12	42	10	5	76	–	41	21
360	692	475	517	182	59	291	0	362	22
2	–	1	76	3	–	1	–	38	23
283	281	282	301	758	274	515	29	427	24
10	3	8	25	39	667	106	971	108	25
345	24	234	70	12	–	87	–	58	26
638	308	524	396	809	941	708	1 000	593	27
0	–	0	7	2	–	–	–	4	28
–	–	–	2	0	–	–	–	1	29
–	–	–	2	4	–	0	–	2	30
0	–	0	11	6	–	0	–	7	31
1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	32

Stadtgebiet nach Nutzungsarten und Stadtquartieren 1982 – Prozentverteilung



Statistisches Amt der Stadt Zürich 665

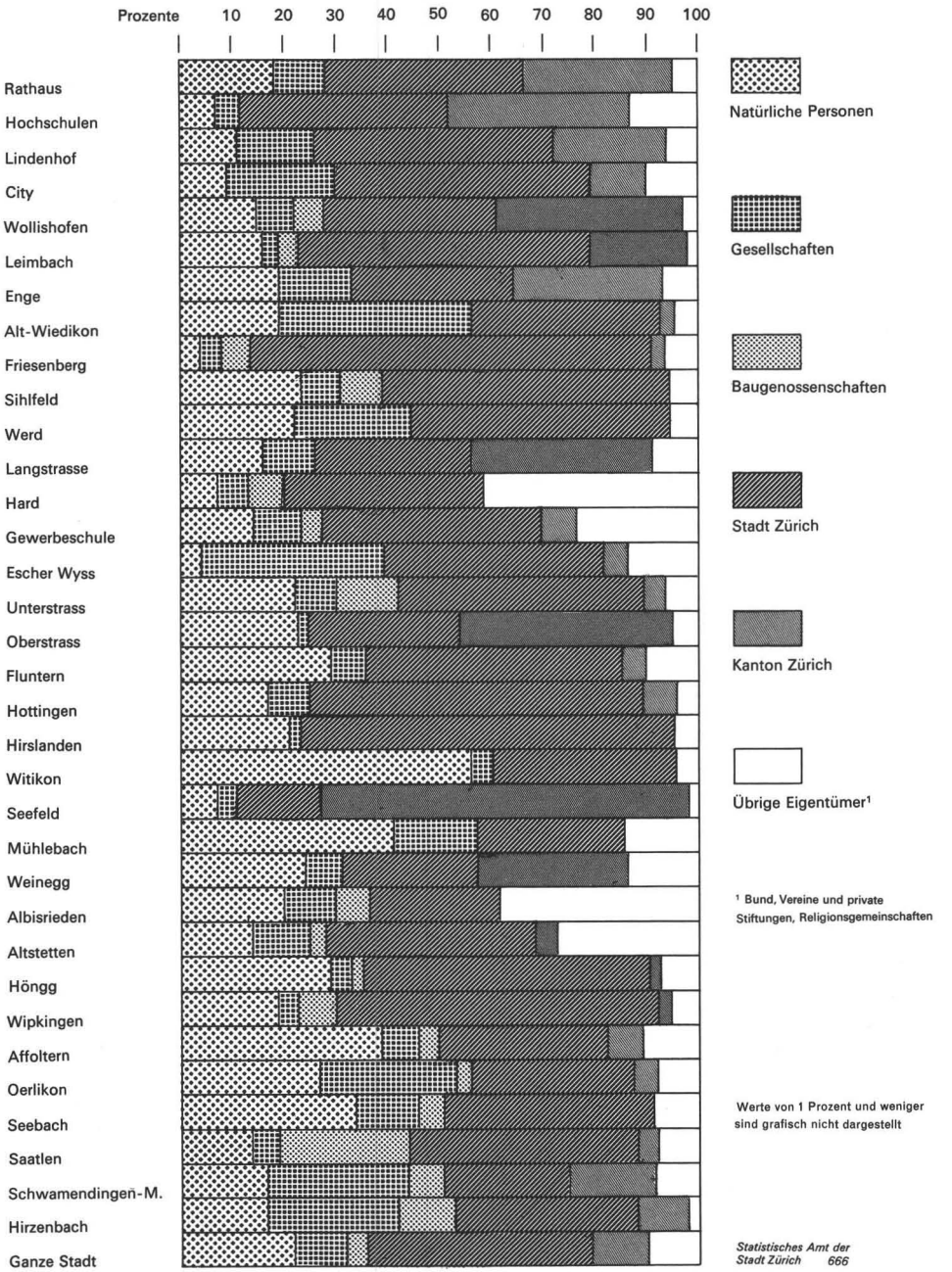
Stadtgebiet nach Zonenarten und Stadtquartieren 1982 – Prozentverteilung



Werte von 1 Prozent und weniger sind grafisch nicht dargestellt

Statistisches Amt der Stadt Zürich 667

Stadtgebiet nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1982 – Prozentverteilung



Klima und Wetter

Messort – Krähbühlstrasse 58, Zürich 7-Fluntern, auf 569 m ü.M.

Wassertemperatur im Zürichsee

Messort – Mythenquai 73, Zürich 2-Enge, unter dem Bootshaus der Städtischen Seepolizei, 15 m vom Ufer entfernt, Messtiefe 1,0 m, Grundtiefe 2,2 m, Messzeit 12.30 Uhr

Windrichtung und Windgeschwindigkeit

Messort – Stampfenbachstrasse 144, Zürich 6-Unterstrass, auf 465 m ü.M., 25 m über dem Strassenniveau

Messmethode – Bestimmung von Halbstunden-Mittelwerten für Geschwindigkeit und Richtung mit zweidimensionalen Propelleranemometer

Schadstoffgehalt der Luft

Messort – Stampfenbachstrasse 144, Zürich 6-Unterstrass, auf 445 m ü.M., 5 m über dem Strassenniveau in 2 m Entfernung von der nach Westen exponierten Hausfront

Messmethoden – Schwefeldioxid: Coulometrische Titration, Einzelmesswerte sind Halbstundenmittel; Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid: Chemilumineszenzspektroskopie (VDI 2453/5), Einzelmesswerte sind Halbstundenmittel; Kohlenmonoxid: Nicht dispersive IR-Spektroskopie (VDI 2455/2), Einzelmesswerte sind Halbstundenmittel; Schwebestaub: High-Volume-Sampler (VDI 2463/8), Einzelmesswerte sind Mittel über 24 Stunden, Zufallsstichprobe; Staubniederschlag: Bergerhoff-Methode (VDI 2119/2), Einzelmesswerte sind Monatsmittel; Blei und Cadmium im Schwebestaub: Atomabsorptionsspektroskopie

Masseinheit – Konzentrationsangaben in Mikrogramm (µg) je Kubikmeter (m^3) sind bezogen auf 9°C und 950 Millibar. (1 µg = 1 Millionstelgramm)

Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur seit 1864[1] – °C

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Im Mittel
1864/70	−1,1	1,9	2,9	9,7	14,7	16,9	19,0	16,7	14,9	8,4	3,3	−0,6	8,9
1871/80	−1,0	0,9	4,6	8,9	11,8	16,7	18,7	18,0	14,3	8,7	3,1	−1,0	8,6
1881/90	−1,7	0,1	3,3	8,1	13,2	16,1	18,0	16,8	13,2	7,3	3,7	−0,8	8,1
1891/00	−1,8	0,8	4,2	8,8	12,2	16,5	18,0	17,5	14,6	9,1	4,3	0,2	8,7
1901/10	−1,1	0,2	4,1	8,3	12,7	16,1	17,8	17,1	13,5	9,1	3,4	0,7	8,5
1911/20	0,0	1,3	5,1	7,9	13,8	15,7	17,0	16,9	13,6	8,1	3,7	1,8	8,7
1921/30	0,5	1,0	4,8	8,3	13,0	15,9	18,3	16,9	14,2	9,6	4,1	0,9	8,9
1931/40	0,0	0,9	4,4	8,7	12,9	16,7	17,8	17,4	14,3	8,9	4,9	−0,3	8,9
1941/50	−1,0	1,4	5,8	10,3	13,9	17,0	19,0	18,5	15,3	10,0	4,1	0,9	9,6
1951/60	−0,5	0,2	5,0	8,2	12,8	15,7	17,6	16,8	13,9	8,6	3,7	1,6	8,6
1961/70	−1,1	0,9	3,7	8,6	12,2	15,8	17,5	16,4	14,3	9,8	4,2	−0,9	8,4
1971/80	1,5	1,9	4,7	7,4	12,3	15,1	17,2	17,0	13,6	8,5	3,9	1,0	8,6
1930	1,8	0,4	5,6	9,5	12,0	19,3	16,8	17,1	14,8	9,4	7,2	1,6	9,6
1935	−1,6	2,4	3,8	7,8	11,7	18,5	19,8	16,8	15,0	9,3	5,5	−0,4	9,0
1940	−5,5	0,2	4,9	9,3	12,7	16,2	16,6	16,1	14,2	8,7	5,5	−3,4	8,0
1945	−4,7	4,4	6,9	10,9	15,6	19,0	19,7	17,2	15,2	9,6	2,8	1,6	9,8
1950	0,0	4,0	6,3	7,6	15,4	19,3	20,9	18,4	14,2	9,4	5,2	−0,9	10,0
1951	1,3	2,0	3,4	8,1	11,9	15,3	17,9	17,0	14,7	7,5	6,2	0,3	8,8
1952	−0,9	−1,4	5,3	10,7	13,6	17,0	20,6	18,6	11,1	8,5	2,8	0,0	8,8
1953	−2,9	−0,8	5,6	9,5	14,3	14,7	17,8	17,4	14,6	10,2	2,9	1,6	8,7
1954	−2,8	−1,4	6,1	6,3	11,8	16,1	15,4	15,9	14,4	9,5	4,8	2,9	8,2
1955	−0,4	0,4	2,1	8,7	11,8	15,8	17,2	16,5	13,5	7,8	2,6	3,6	8,3
1956	1,9	−8,7	4,5	6,9	13,1	13,3	17,0	14,9	14,7	7,6	1,8	1,1	7,3
1957	−1,3	4,3	8,5	8,6	9,8	16,5	17,5	15,9	13,0	8,9	3,6	0,5	8,8
1958	−0,1	3,7	0,9	5,7	14,7	15,3	17,9	17,8	15,5	8,3	3,6	2,6	8,8
1959	0,0	1,6	7,3	9,8	13,4	16,4	19,5	17,0	15,1	8,8	2,2	2,6	9,5
1960	−0,2	2,2	6,2	8,2	14,0	16,8	15,3	16,6	12,3	8,7	6,3	0,5	8,9
1961	−0,2	5,2	6,9	11,4	11,1	16,3	16,5	16,6	17,7	10,4	3,8	1,0	9,7
1962	1,4	0,1	1,2	8,8	10,6	15,1	17,0	18,7	13,7	9,5	1,9	−3,4	7,9
1963	−6,2	−4,2	3,2	9,2	11,7	15,7	18,7	15,9	14,3	8,9	7,4	−3,0	7,6
1964	−3,4	2,0	2,4	9,7	14,2	17,2	19,4	16,5	14,5	7,4	5,0	−0,5	8,7
1965	0,8	−3,2	3,8	6,6	11,5	16,2	15,6	15,8	12,2	8,4	3,1	2,8	7,8
1966	−2,3	5,8	3,6	10,0	13,2	16,8	15,5	15,2	15,0	11,8	2,0	1,5	9,0
1967	0,1	2,4	5,6	7,3	12,5	14,6	19,6	16,8	13,5	11,9	4,1	−1,1	8,9
1968	−1,0	1,6	4,9	9,6	11,7	15,7	16,9	15,5	13,0	11,0	3,8	−1,3	8,4
1969	0,3	−0,9	3,7	7,6	14,0	13,7	18,4	16,2	14,7	10,0	4,9	−3,9	8,2
1970	−0,6	0,6	1,7	5,8	11,2	16,9	17,1	17,2	14,4	8,6	5,9	−0,8	8,2
1971	−1,7	−0,1	0,7	10,8	14,1	14,0	18,8	18,1	13,0	10,1	3,0	1,3	8,5
1972	−0,2	3,2	6,7	7,5	11,6	14,3	17,0	16,0	10,9	7,1	4,4	−0,6	8,2
1973	−1,1	−0,2	3,1	5,3	13,7	16,3	17,1	18,8	15,0	7,6	3,6	0,3	8,3
1974	2,9	2,9	7,1	8,6	11,6	14,5	17,1	18,1	13,7	4,8	4,3	4,1	9,1
1975	3,6	1,9	3,6	7,8	12,7	14,2	17,8	17,6	16,2	7,7	4,4	−0,6	8,9
1976	1,3	1,1	3,7	8,1	13,4	18,2	19,0	15,7	12,6	10,5	4,5	−1,6	8,9
1977	0,7	4,8	7,6	6,4	11,7	15,2	17,1	15,9	12,6	10,8	5,2	1,5	9,1
1978	0,1	−0,4	4,9	7,3	10,9	14,3	16,3	15,6	13,3	8,3	3,3	1,8	8,0
1979	−2,9	2,0	5,1	6,1	12,4	16,1	17,2	15,6	13,8	9,7	3,7	3,8	8,6
1980	−1,2	3,3	4,8	5,9	10,8	14,0	15,0	17,8	14,9	8,3	2,9	−0,5	8,0
1981	−2,0	−1,0	7,5	9,6	12,1	15,7	16,3	17,6	14,0	9,2	4,7	0,6	8,7
1982	0,3	0,7	4,1	7,3	12,9	16,7	19,1	16,7	16,0	9,3	5,9	2,8	9,3
1983	2,9	−1,5	5,6	9,1	10,6	16,9	22,1	18,2	14,5	9,8	3,1	1,0	9,4

[1] Wegen Verlegung der Beobachtungsstation sind die Monats- und Jahresmittel ab 1951 gegenüber früher durchschnittlich um 0,8 °C niedriger. – Quelle: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Niederschläge nach Monaten seit 1864[1] – Millimeter

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
1864/70	49	52	73	73	85	114	92	159	88	114	67	64	1 030
1871/80	51	73	88	126	138	170	149	131	103	102	92	72	1 295
1881/90	40	47	72	90	120	148	147	146	137	111	66	89	1 213
1891/00	55	53	62	87	104	95	127	103	108	89	56	67	1 006
1901/10	65	56	71	87	102	132	133	129	90	66	65	74	1 070
1911/20	59	45	85	70	87	131	118	115	87	71	61	90	1 019
1921/30	57	49	55	108	104	115	122	121	84	88	70	73	1 046
1931/40	70	64	75	81	128	130	149	120	125	100	58	57	1 157
1941/50	73	60	57	61	83	108	105	115	83	39	101	60	945
1951/60	77	84	60	84	93	148	153	138	98	92	61	75	1 163
1961/70	75	85	80	104	121	112	106	159	100	40	77	85	1 144
1971/80	60	70	66	86	91	141	131	130	73	81	102	65	1 096
1930	33	18	74	168	182	81	251	129	70	143	117	47	1 313
1935	45	167	33	137	105	89	76	95	101	190	51	119	1 208
1940	55	78	81	84	153	123	164	134	235	57	123	93	1 380
1945	59	65	64	49	112	65	66	188	139	47	52	118	1 024
1950	35	74	27	124	74	109	75	121	124	43	232	37	1 075
1951	71	91	109	76	82	149	147	130	94	48	85	63	1 145
1952	57	106	105	113	81	118	50	113	116	214	148	117	1 338
1953	26	35	8	94	93	257	168	49	71	34	28	29	892
1954	72	63	20	86	98	88	174	187	186	56	43	111	1184
1955	145	98	44	40	143	142	210	79	83	38	11	127	1160
1956	102	16	67	104	133	76	219	230	71	125	39	18	1 200
1957	37	156	58	72	58	118	178	107	148	41	35	40	1 048
1958	69	198	48	112	104	207	136	191	91	118	66	92	1 432
1959	134	5	76	71	53	178	98	54	12	106	48	97	932
1960	62	76	63	76	82	150	146	238	109	136	103	53	1 294
1961	80	65	32	98	139	61	140	111	34	41	27	130	958
1962	132	77	71	56	142	56	53	145	97	15	24	131	999
1963	33	51	133	98	87	118	97	133	98	71	111	2	1 032
1964	15	42	137	92	176	96	43	131	67	76	59	40	974
1965	70	33	99	187	209	152	173	151	132	13	157	169	1 545
1966	63	122	71	118	74	85	184	214	81	47	108	146	1 313
1967	100	49	98	28	114	142	130	86	179	37	66	63	1 092
1968	141	75	49	76	105	74	82	204	228	36	37	52	1 159
1969	51	47	54	85	74	187	58	189	23	10	95	80	953
1970	61	289	61	200	95	149	105	225	56	57	81	40	1 419
1971	34	57	45	66	84	202	94	123	80	44	90	38	957
1972	23	16	15	122	95	153	167	126	33	19	211	26	1 006
1973	40	52	33	88	94	187	152	74	81	103	117	61	1 082
1974	44	84	43	41	128	138	136	100	81	127	128	102	1 152
1975	76	22	74	96	85	150	113	295	118	61	116	10	1 216
1976	54	42	13	57	81	34	228	118	104	62	59	111	963
1977	81	139	72	165	76	122	122	104	57	74	89	66	1 167
1978	66	128	146	48	136	136	100	179	52	103	17	95	1 206
1979	74	88	138	101	48	125	71	108	96	88	148	100	1 185
1980	106	71	76	76	85	160	128	72	33	127	49	45	1 028
1981	95	24	106	22	107	49	166	115	202	188	53	169	1 296
1982	139	19	47	51	40	184	174	202	51	107	65	92	1 171
1983	83	56	67	86	144	66	37	56	116	36	93	36	876

[1] Wegen Verlegung der Beobachtungsstation sind die Jahressummen ab 1951 gegenüber früher durchschnittlich um 61 mm höher. Die Abweichungen der einzelnen Monate bewegen sich zwischen 0 und 9 mm. – Quelle: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Meteorologische Mittelwerte 1901/1960

Zeitraum Zeitpunkt	Frosttage[1]	Eistage[2]	Sommertage[3]	Hitzetage[4]	Lufttemperatur °C	Sonnenscheindauer Stunden
Januar	22,2	8,7	–	–	– 1,0	49
Februar	19,3	4,0	–	–	0,2	86
März	12,1	0,5	–	–	3,9	140
April	3,1	0,0	0,5	0,0	7,7	163
Mai	0,2	–	5,6	0,5	12,1	210
Juni	–	–	9,1	1,8	15,0	223
Juli	–	–	11,1	4,0	16,7	246
August	–	–	9,8	3,3	16,0	228
September	0,0	–	5,1	0,6	12,9	164
Oktober	1,6	–	0,2	–	7,8	105
November	9,6	1,1	–	–	3,0	52
Dezember	19,2	6,5	–	–	0,0	37
Ganzes Jahr	87,2	20,7	41,4	10,2	7,9	1 703
Mittlere Zeitspanne	2.Nov.–14.April	5.Dez.–14.Febr.	10.Mai–18.Sept.	21.Juni–15.Aug.	.	.
Äusserste Zeitpunkte[5]	24.Sept. 1931 12.Mai 1910	5.Nov. 1941 31.März 1910	6.April 1961 17.Okt. 1967	10.Mai 1945 18.Sept. 1947	.	.

	Bewölkung Prozente[6]	Heitere Tage[7]	Trübe Tage[8]	Gewittertage[9]	Nebeltage	Niederschlagstage[10] 0,3–0,9 mm	Niederschlagstage[10] 1,0 mm u. mehr
Januar	81	1,1	19,7	0,1	6,5	13,7	11,1
Februar	70	3,0	12,8	0,0	4,6	12,5	9,8
März	62	4,7	11,9	0,3	2,2	12,9	10,6
April	64	4,0	12,3	0,9	0,9	14,6	12,0
Mai	61	4,4	10,5	2,8	0,4	14,7	12,8
Juni	60	4,2	9,5	4,2	0,5	14,9	13,2
Juli	56	5,9	8,5	5,0	0,3	14,6	13,0
August	55	6,4	8,4	4,2	1,2	14,4	12,8
September	60	4,3	9,9	1,4	3,6	12,4	10,5
Oktober	70	2,0	14,1	0,1	6,9	12,3	10,1
November	80	0,9	18,3	0,0	6,3	12,4	10,2
Dezember	84	0,6	21,2	0,1	6,3	13,9	10,9
Ganzes Jahr	67	41,5	157,1	19,1	39,7	163,3	137,0

[1] Tagesminimum unter 0 °C (einschliesslich Eistage) [2] Tagesmaximum unter 0 °C [3] Tagesmaximum mindestens 25 °C [4] Tagesmaximum mindestens 30 °C [5] Bis 1983 nachgeführt [6] Mittel (100 = bedeckt; 0 = wolkenlos) [7] Bewölkungsmenge für den ganzen Tag unter 20 Prozent [8] Bewölkungsmenge für den ganzen Tag mehr als 80 Prozent [9] Nur Nahgewitter [10] Eine Neuschneedecke von 0,5 bis 1 cm entspricht einem Wasserwert von mindestens 0,3 mm; Niederschläge unter 0,3 mm werden nicht berücksichtigt. – Quelle: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Niederschläge, langjährige Mittel- und Extremwerte – Millimeter

Monate	Monatsmittel[1] mm	Minimum[2] mm	Mess-jahr	Maximum[2] mm	Mess-jahr	Tagesmaximum[2] mm	Mess-jahr
Januar	68	8	1885	176	1910	54	1962
Februar	61	4	1890	289	1970	46	1970
März	69	8	1953	287	1876	48	1876
April	88	0	1893[3]	206	1873	51	1869
Mai	107	11	1868	258	1872	90	1931
Juni	138	37	1949[4]	430	1876	172	1876
Juli	139	25	1928	276	1888	62	1869
August	132	20	1893	295	1975	76	1872
September	101	0	1865	247	1888	103	1968
Oktober	80	1	1943	217	1939	57	1875
November	72	7	1920	235	1950	57	1972
Dezember	73	2	1963	180	1918	50	1962
Ganzes Jahr	94	651	1949	1 988	1876	172	1876

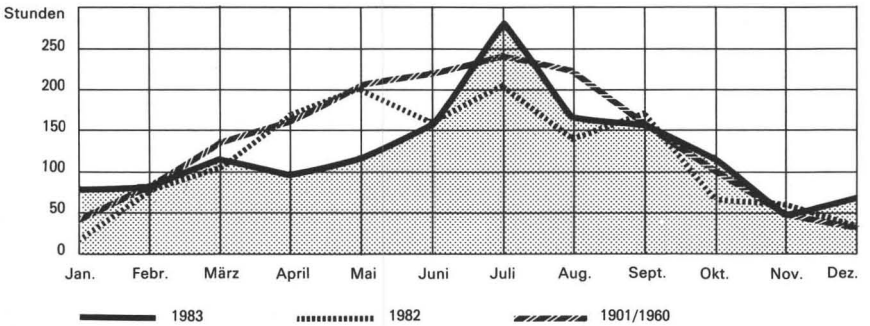
[1] 1901/1960 [2] 1864–1975 [3] auch 1865 [4] auch 1899 – Quelle: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Meteorologische Messwerte 1983

Monate	Temperaturen °C Monats-mittel	Abwei-chung[1]	Tiefste Temperaturen °C	Tag	Höchste Temperaturen °C	Tag	Niederschlag Millimeter im ganzen	Abwei-chung[2]	Sonnen-schein-dauer Stunden	Bewöl-kung Pro-zente[3]
Januar	2,9	+3,9	− 4,0	25.	12,0	27.	83	+22	80	69
Februar	−1,5	−1,7	−10,8	23.	12,2	1.	56	− 9	82	65
März	5,6	+1,7	− 2,2	27.	16,8	24.	67	− 2	120	64
April	9,1	+1,4	0,6	13.	23,4	21.	86	− 3	100	77
Mai	10,6	−1,5	3,8	26.	24,7	31.	144	+34	120	77
Juni	16,9	+1,9	7,4	16.	29,4	8.	66	−52	161	68
Juli	22,1	+5,4	9,9	2.	35,8	31.	37	−74	288	29
August	18,2	+2,2	10,0	14.	28,9	1.	56	−57	171	55
September	14,5	+1,6	7,4	13.	24,0	1.	116	+15	162	57
Oktober	9,8	+2,0	0,6	23.	23,0	4.	36	−55	120	59
November	3,1	+0,1	− 5,3	15.	14,9	27.	93	+29	49	79
Dezember	1,0	+1,0	− 7,5	3.	13,9	24.	36	−50	72	73
Ganzes Jahr	9,4	+1,5	−10,8	23.2.	35,8	31.7.	876	−22	1 525	64

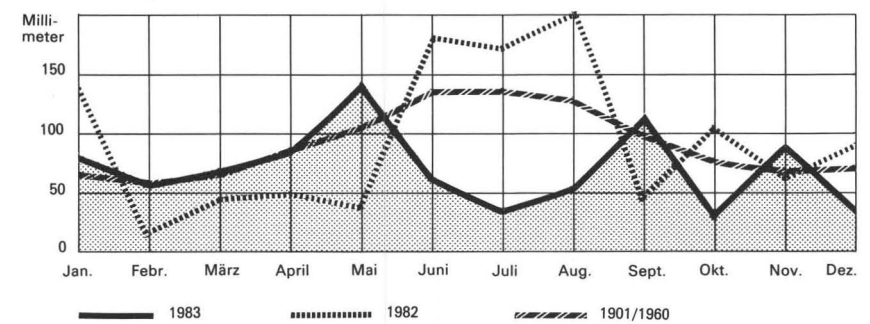
[1] von den Mittelwerten 1901/1960 [2] vom Mittel 1901/1960 in Prozent [3] Im Mittel (100 = bedeckt; 0 = wolkenlos) – Quelle: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Sonnenscheindauer nach Monaten 1982 und 1983 - Stunden



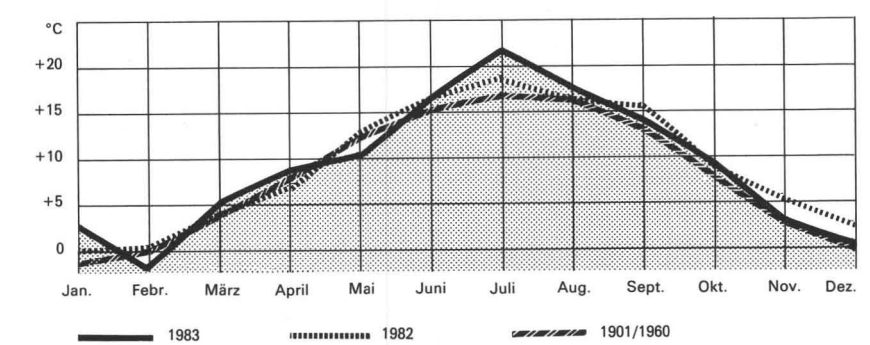
Statistisches Amt der Stadt Zürich 713

Niederschläge nach Monaten 1982 und 1983 - Millimeter



Statistisches Amt der Stadt Zürich 714

Mittlere Temperaturen nach Monaten 1982 und 1983 - °C



Statistisches Amt der Stadt Zürich 715

Sonnenscheindauer nach Monaten seit 1905 - Stunden

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
1905/10	57	80	129	160	208	221	244	239	146	120	45	36	1 685
1911/20	47	100	120	145	199	212	225	223	152	85	51	39	1 598
1921/30	46	88	131	139	197	221	249	217	165	102	52	33	1 640
1931/40	45	87	150	155	192	223	232	215	154	98	60	31	1 642
1941/50	44	72	150	190	209	241	255	229	177	120	44	32	1 763
1951/60	50	81	143	176	218	198	232	219	167	101	48	46	1 679
1961/70	45	84	126	149	191	220	246	207	168	120	59	30	1 645
1971/80	38	78	116	146	176	180	209	195	167	99	59	40	1 503
1963	74	93	151	118	169	172	278	169	130	119	90	50	1 613
1964	12	91	50	163	234	254	320	221	189	54	29	22	1 639
1965	40	98	116	120	169	187	180	199	142	84	36	20	1 391
1966	62	68	135	141	223	242	180	163	171	110	59	21	1 575
1967	42	110	115	163	194	218	282	212	130	197	49	45	1 757
1968	62	78	145	199	194	235	242	162	141	107	33	25	1 623
1969	36	76	83	140	233	176	273	198	149	136	102	11	1 613
1970	41	31	116	105	166	214	231	185	212	118	69	29	1 517
1971	59	87	107	213	168	156	328	222	233	178	63	41	1 855
1972	34	90	177	94	155	181	196	201	173	127	79	49	1 556
1973	17	71	130	135	220	208	193	222	191	81	76	32	1 576
1974	42	51	120	207	195	207	246	222	142	37	42	54	1 565
1975	53	141	73	136	161	153	245	193	140	106	47	30	1 478
1976	49	71	167	212	227	301	219	205	107	99	37	27	1 721
1977	25	69	107	101	166	166	198	148	146	95	72	37	1 330
1978	36	47	99	140	109	159	166	184	178	96	71	29	1 314
1979	39	61	82	117	207	151	172	170	165	82	52	50	1 348
1980	30	87	94	107	150	119	124	188	192	86	50	55	1 282
1981	40	84	105	166	140	158	148	224	77	72	118	23	1 355
1982	22	85	106	172	207	164	210	146	174	69	64	36	1 455
1983	80	82	120	100	120	161	288	171	162	120	49	72	1 525

Quelle: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Mittel- und Extremwerte der Wassertemperatur im Zürichsee seit 1966 - °C

Jahre	Mittelwerte Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr	Extremwerte[1] niedrigster	höchster
1966	4,0	5,0	5,0	8,5	14,5	19,0	19,5	19,5	19,0	17,5	10,5	7,0	12,5	3,0	24,0
1970	5,0	5,0	5,5	6,5	12,0	19,5	19,5	22,0	19,5	15,0	11,5	8,5	12,5	4,0	26,0
1973	5,5	5,5	6,0	7,5	15,0	19,5	22,5	23,0	21,5	15,0	10,0	6,5	13,0	5,0	25,5
1974	6,0	6,5	7,5	11,5	13,5	18,0	20,0	22,0	20,0	13,5	10,0	8,0	13,0	5,5	25,0
1975	7,0	6,5	7,0	9,0	15,0	18,0	21,0	22,5	20,0	16,0	12,0	8,0	13,5	6,0	24,5
1976	6,5	6,0	6,5	10,0	15,5	20,0	24,0	21,0	19,0	17,0	12,5	8,5	14,0	4,0	26,0
1977	6,0	6,5	7,5	8,5	13,5	19,0	21,5	21,0	19,0	15,5	12,5	8,5	13,0	5,5	22,0
1978	6,5	5,5	6,5	9,5	13,5	18,5	19,0	21,0	18,5	15,0	11,5	8,5	13,0	5,0	24,0
1979	5,0	6,0	6,0	8,5	13,5	20,0	21,0	22,0	20,5	17,0	12,0	7,5	13,5	3,0	25,0
1980	6,0	6,5	7,0	8,5	13,0	17,5	17,5	21,0	20,0	16,5	10,0	6,0	12,5	5,0	23,0
1981	5,0	4,5	5,5	10,0	14,5	18,5	20,5	22,0	19,0	13,5	9,0	5,5	12,0	3,5	25,0
1982	4,5	4,5	4,5	7,0	13,0	19,0	21,5	21,5	20,0	15,0	10,5	7,0	12,5	4,0	25,0
1983[2]	5,5	4,5	5,5	7,0	12,0	17,5	23,5	23,0	19,0	15,5	10,0	6,5	12,5	3,5	27,0

[1] Tageswerte Seepolizei

[2] Niedrigster Tageswert: 3,5 °C am 23. Februar; höchster Tageswert: 27,0 °C am 29. Juli - Quelle: Städtische

Windrichtung und Windgeschwindigkeit 1983

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Windrichtung	Windrichtung - Prozente												
Nord-West	7,0	3,2	9,5	10,6	11,8	15,4	10,7	9,0	11,1	7,0	6,4	5,6	9,0
Nord-Ost	2,9	46,9	16,4	13,1	8,5	22,2	32,2	25,9	9,4	17,4	38,9	22,6	21,1
Süd-West	48,4	27,3	29,0	40,0	33,8	15,1	8,4	12,8	29,1	25,1	14,0	13,1	24,7
Süd-Ost	8,4	6,0	11,5	11,7	17,9	12,6	6,2	10,2	12,9	10,4	3,5	10,1	10,2
Kalmen[1]	33,3	16,6	33,6	24,6	28,0	34,7	42,5	42,1	37,5	40,1	37,2	48,6	35,0
Im ganzen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Windgeschwindigkeit Meter pro Sekunde	Windgeschwindigkeit - Prozente												
unter 1	33,3	16,6	33,5	24,4	27,8	34,7	42,4	41,9	37,3	40,1	37,2	48,5	35,0
1 - 2,5	33,2	61,9	53,1	52,5	52,4	57,7	53,5	53,9	49,3	49,5	52,1	43,8	50,9
über 2,5	33,5	21,5	13,4	23,1	19,8	7,6	4,1	4,2	13,4	10,4	10,7	7,7	14,1
Im ganzen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Windgeschwindigkeit - Meter pro Sekunde												
Mittlere	2,0	1,9	1,5	1,8	1,7	1,3	1,1	1,2	1,4	1,3	1,4	1,2	1,5
Höchste[2]	4,5	5,0	5,3	3,8	3,4	2,3	2,0	2,1	2,9	3,0	5,8	4,0	5,8
Niedrigste[2]	0,6	0,7	0,6	0,8	0,7	0,6	0,7	0,7	0,6	0,5	0,6	0,5	0,5

[1] Windgeschwindigkeit kleiner als 1 m/s, Windrichtung daher nicht bestimmbar [2] Tagesmittel - Quelle: Städtisches Gesundheitsinspektorat

Windgeschwindigkeit nach der Windrichtung 1983 - Prozente

Wind-richtung	1. Quartal Windklasse[1] I	II	2. Quartal Windklasse[1] I	II	3. Quartal Windklasse[1] I	II	4. Quartal Windklasse[1] I	II	Ganzes Jahr Windklasse[1] I	II
Nord	6,0	0,1	5,7	0,1	9,8	0,0	10,3	0,0	8,0	0,1
Nord-Ost	14,5	1,7	8,8	1,0	13,8	0,3	15,1	2,2	13,1	1,3
Ost	0,6	0,0	1,3	0,0	2,2	0,0	0,5	0,0	1,2	0,0
Süd-Ost	2,5	0,0	5,7	0,8	3,9	0,5	3,7	0,2	3,9	0,4
Süd	8,4	0,9	8,8	1,3	6,3	0,8	5,8	0,4	7,3	0,8
Süd-West	7,4	14,4	8,8	8,1	4,9	2,1	4,4	5,1	6,4	7,5
West	8,7	5,2	12,8	5,0	9,5	3,2	7,8	1,4	9,7	3,7
Nord-West	0,6	0,2	1,8	0,2	1,3	0,0	0,4	0,0	1,0	0,1
Im ganzen[2]	48,7	22,5	53,7	16,5	51,7	6,9	48,0	9,3	50,6	13,9

[1] Windklasse I: Windgeschwindigkeit 1 bis 2,5 m/s; Windklasse II: Windgeschwindigkeit über 2,5 m/s; Kalmen: Windgeschwindigkeit unter 1 m/s, Windrichtung daher nicht bestimmbar [2] Ergänzung der Summe der Windklassen auf 100 Prozent entfällt auf Kalmen - Quelle: Städtisches Gesundheitsinspektorat

Schadstoffkonzentrationen[1] – µg/m³ in Funktion der Windrichtung 1983

Schadstoffe	Windrichtung Nord	Nord-Ost	Ost	Süd-Ost	Süd	Süd-West	West	Nord-West	Kalmen[2]
Schwefeldioxid	59	59	35	51	45	18	25	29	67
Stickstoffmonoxid	177	183	180	162	162	30	36	84	218
Stickstoffdioxid	59	58	92	60	60	32	43	63	66
Kohlenmonoxid	2960	2750	2150	2850	2980	927	1060	1600	3410

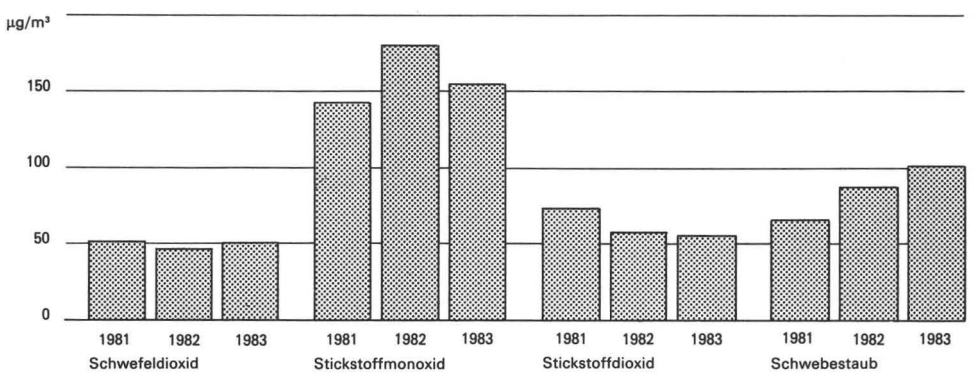
[1] Mittlere Halbstundenmittel bei Wind aus der angegebenen Richtung (45 Grad Sektoren) [2] Windgeschwindigkeit kleiner als 1 m/s, Windrichtung daher nicht bestimmbar – Quelle: Städtisches Gesundheitsinspektorat

Schadstoffbelastung seit 1973[1] – µg/m³

Jahre	Schadstoffe Schwefeldioxid	Stickstoffmonoxid	Stickstoffdioxid	Kohlenmonoxid	Schwebestaub im ganzen	darunter Blei	Cadmium
1973	100	*	*	*	*	*	*
1974	86	*	*	*	*	*	*
1975	93	*	*	*	*	*	*
1976	86	*	*	*	*	*	*
1977	64	*	*	*	*	*	*
1978	73	*	*	*	*	*	*
1979	88	*	*	*	*	*	*
1980	61	*	*	*	*	*	*
1981	51	143	73	*	66	*	*
1982	47	180	58	*	87	1,1	0,003
1983	50	155	56	2600	101	1,0	0,002

[1] Langzeitpegel: Arithmetisches Mittel aller Einzelwerte (Jahresmittel) – Quelle: Städtisches Gesundheitsinspektorat

Schadstoffbelastung seit 1981



Statistisches Amt der Stadt Zürich 725

Schadstoffbelastung 1983

Schadstoffe	Anzahl Messwerte	Messresultate – µg/m³ Langzeitpegel[1]	Kurzzeitpegel[2]	Einzelwert Maximum	Einzelwert Minimum	Tagesmittel Maximum	Tagesmittel Minimum	Grenzwerte[3] Langzeitpegel	Grenzwerte[3] Kurzzeitpegel
Schwefeldioxid	14 482	50	154	647	0	233	4	60	300
Stickstoffmonoxid	17 175	155	483	1 360	0	554	0	200	600
Stickstoffdioxid	17 174	56	117	245	0	118	7	50	300
Kohlenmonoxid	17 174	2 600	7 570	24 580	0	7 744	0	*	*
Schwebestaub	30	101	*	*	*	*	*	150	*
darunter Blei	30	1,0	*	*	*	*	*	2,0	*
Cadmium	30	0,002	*	*	*	*	*	0,04	*

[1] Arithmetisches Mittel aller Einzelwerte [2] 95 Prozent – Wert der Summenhäufigkeitsverteilung aller Einzelmesswerte
[3] Für Schwefeldioxid, Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid nach Empfehlung des Bundesamtes für Umweltschutz (1979/80), für alle anderen Schadstoffe nach Angaben der TA-Luft der BRD (1983) – Quelle: Städtisches Gesundheitsinspektorat

Schadstoffkonzentrationen 1983 – µg/m³

Monatsmittel[1]

Schadstoffe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Schwefeldioxid	82	97	66	31	23	19	24	22	26	49	77	88
Stickstoffmonoxid	158	153	167	58	100	122	107	135	150	194	239	276
Stickstoffdioxid	38	47	47	20	58	73	90	77	61	60	44	60
Kohlenmonoxid	3 590	2 260	2 380	1 630	2 080	2 060	1 540	2 490	3 200	2 790	3 730	3 350

Tagesmittel[2]

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Schwefeldioxid	48	52	56	58	53	47	42
Stickstoffmonoxid	149	165	181	195	175	123	101
Stickstoffdioxid	53	57	60	61	61	54	48
Kohlenmonoxid	2 420	2 770	3 060	3 160	2 980	2 130	1 640

Halbstundenmittel[3]

	0 Uhr	1 Uhr	2 Uhr	3 Uhr	4 Uhr	5 Uhr	6 Uhr	7 Uhr	8 Uhr	9 Uhr	10 Uhr	11 Uhr
Schwefeldioxid	43	42	38	38	41	40	49	69	74	69	68	59
Stickstoffmonoxid	145	103	77	51	39	36	77	226	265	217	206	183
Stickstoffdioxid	55	51	46	44	40	40	45	48	51	54	58	60
Kohlenmonoxid	2 210	1 710	1 400	1 050	919	879	1 350	3 590	4 490	3 680	3 330	3 090

	12 Uhr	13 Uhr	14 Uhr	15 Uhr	16 Uhr	17 Uhr	18 Uhr	19 Uhr	20 Uhr	21 Uhr	22 Uhr	23 Uhr
Schwefeldioxid	55	48	44	41	41	45	53	55	53	53	52	45
Stickstoffmonoxid	154	116	137	141	166	215	247	231	185	176	183	183
Stickstoffdioxid	62	59	62	62	65	67	68	68	66	65	63	59
Kohlenmonoxid	3 050	2 220	2 490	2 410	2 720	4 110	4 250	3 370	2 700	2 420	2 450	2 490

[1] Mittel der mittleren Tageswerte des entsprechenden Monats [2] Mittel der betreffenden Wochentage des ganzen Jahres
[3] Mittel der Halbstundenmittelwerte des ganzen Jahres. Für die auf die angegebene Tageszeit folgende Halbstunde als Tageszeit gilt die gesetzliche Ortszeit. – Quelle: Städtisches Gesundheitsinspektorat

Erhebungsmethode

Die retrospektiven detaillierten Angaben sind Ergebnisse der Eidgenössischen Volkszählungen. Diese finden seit 1850 alle zehn Jahre in der Regel am 1. Dezember statt (Ausnahmen: 18.–23. März 1850, 10. Dezember 1860, 1. Dezember 1888 statt 1890, 1. Dezember 1941 statt 1940, 2. Dezember 1980). Auf die Volkszählungsergebnisse wird in den Fussnoten zu den jeweiligen Tabellen ausdrücklich hingewiesen.

Die Angaben für die zwischen den Volkszählungen liegenden Jahre sind Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung, durch welche die Ergebnisse der letzten Volkszählung unter Verwendung der Elemente der Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zuzug, Wegzug u.a.m.) der jeweiligen Bevölkerungsentwicklung innerhalb eines Jahres bzw. eines Monats bis zur nächsten Volkszählung laufend angepasst werden. Ohne anderslautenden Hinweis sind die im Jahrbuch aufgeführten Bevölkerungsangaben Ergebnisse dieser Fortschreibung am Jahres- bzw. Monatsende.

Angaben, die sich ausschliesslich auf Ausländer beziehen, werden vom Zentralen Ausländerregister der Eidgenössischen Fremdenpolizei, Stand jeweils Ende April, übernommen.

Historische Angaben betreffend die Jahre vor 1850 sind für die Jahre 1408 bis 1529 Mittelwerte der Schätzungen und Berechnungen von Dr. W. Schnyder (vgl. Zürichs Bevölkerung seit 1400, Statistik der Stadt Zürich, Heft 35); für die Jahre zwischen 1530 und 1850 beruhen die Angaben auf Untersuchungen von J. H. Waser und Gerold Meyer von Knonau.

Begriffserklärungen

Wohnbevölkerung – Sämtliche Personen, die in Zürich mit der Absicht eines Aufenthalts von mindestens sechs Monaten wohnen und deren Schwerpunkt der Lebensbeziehungen sich in Zürich befindet.

Es sind dies namentlich: alle Schweizer Bürger, deren Heimatschein in Zürich hinterlegt ist, wenn sie sich nicht mit einem Heimatausweis in einer anderen Schweizer Gemeinde angemeldet oder ins Ausland abgemeldet haben; alle Schweizer Bürger, die sich in Zürich mit einem Heimatausweis angemeldet haben und in Zürich oder von Zürich aus einem Beruf nachgehen oder eine Schule besuchen (sog. Wochenaufenthalter, mit Ausnahme von verheirateten Wochenaufenthaltern, die zur Wohnbevölkerung jener Gemeinde gehören, wo ihr Heimatschein hinterlegt ist); alle in Zürich registrierten Ausländer. Diese Definition beruht auf dem sog. wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff und gilt für alle im Jahrbuch ausgewiesenen Ergebnisse sowohl der Volkszählungen als auch der Fortschreibung.

Die kantonale und eidgenössische Bevölkerungsfortschreibung beruht allerdings auf dem sog. zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff, nach welchem Personen zur Wohnbevölkerung jener Gemeinde gehören, wo ihr Heimatschein hinterlegt ist, ungeachtet dessen, ob sie sich in dieser Gemeinde tatsächlich aufhalten bzw. von ihr aus ihrem Beruf nachgehen oder eine Schule besuchen. Dadurch können die für die Stadt Zürich in kantonalen oder eidgenössischen statistischen Publikationen veröffentlichten Ergebnisse der Fortschreibung der Zürcher Wohnbevölkerung von den durch das Statistische Amt der Stadt Zürich ausgewiesenen abweichen. Die Volkszählungsergebnisse weisen aber keine Abweichung auf, weil die Eidgenössischen Volkszählungen in allen Schweizer Gemeinden nach dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff durchgeführt werden.

Alter – Vollendete Jahre, d.h. Alter am letzten Geburtstag. Das ausgewiesene Alter ist daher im Durchschnitt um rund ein halbes Jahr kleiner als das effektive.

Konfession – Bei der Volkszählung angegebene oder gegenüber der Einwohnerkontrolle erklärte Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft.

Wohnbevölkerung des Stadtgebietes seit 1408

Jahre	Grundzahlen Altstadt (Kreis 1)	1893 eingemeindete Vororte	Stadtgebiet 1893–1933	1934 eingemeindete Vororte	heutiges Stadtgebiet	Promille Altstadt	1893 eingem. Vororte	1934 eingem. Vororte
1408	5 675	1 880	7 555	910	8 465	670	222	108
1467	4 750	1 485	6 235	885	7 120	667	209	124
1529	5 080	2 455	7 535	1 565	9 100	558	270	172
1637	8 621	3 550	12 171	1 778	13 949	618	255	127
1671	9 590	4 930	14 520	2 554	17 074	561	289	150
1682	11 110	5 527	16 637	2 808	19 445	572	284	144
1700	*	*	14 770	3 109	17 879	826		174
1762	11 452	7 829	19 281	3 852	23 133	495	338	167
1771	10 574	7 483	18 057	3 671	21 728	487	344	169
1792	10 734	7 304	18 038	4 119	22 157	484	330	186
1799	10 000	7 243	17 243	4 075	21 318	469	340	191
1812	9 715	7 152	16 867	4 333	21 200	458	337	205
1833	10 936	12 182	23 118	5 929	29 047	377	419	204
1836	14 243	15 039	29 282	5 993	35 275	404	426	170
1850[1]	17 040	18 426	35 466	6 119	41 585	410	443	147
1860[1]	19 758	25 202	44 960	6 656	51 616	383	488	129
1870[1]	21 199	38 001	59 200	7 001	66 201	320	574	106
1880[1]	25 102	54 199	79 301	8 555	87 856	286	617	97
1888[1]	27 644	66 485	94 129	9 733	103 862	266	640	94
1894	28 099	92 958	121 057	*	*	*	*	*
1900[1]	25 920	124 783	150 703	17 318	168 021	154	743	103
1910[1]	25 502	165 231	190 733	24 755	215 488	118	767	115
1920[1]	23 461	183 700	207 161	27 647	234 808	100	782	118
1930[1]	21 824	227 996	249 820	41 117	290 937	75	784	141
1933	20 394	243 649	264 043	48 098	312 141	65	781	154
1941[1]	20 091	257 730	277 821	58 574	336 395	60	766	174
1950[1]	17 685	280 546	298 231	91 789	390 020	45	720	235
1960[1]	14 514	276 123	290 637	149 533	440 170	33	627	340
1967	11 851	256 406	268 257	162 337	430 594	28	595	377
1968	11 431	255 325	266 756	163 399	430 155	27	593	380
1969	11 056	250 291	261 347	163 770	425 117	26	589	385
1970[1]	10 436	246 941	257 377	165 263	422 640	25	584	391
1971	9 411	239 225	248 636	163 533	412 169	23	580	397
1972	9 007	235 685	244 692	162 955	407 647	22	578	400
1973	8 525	231 073	239 598	161 979	401 577	21	576	403
1974	8 076	227 126	235 202	161 059	396 261	20	573	407
1975	7 751	222 162	229 913	159 700	389 613	20	570	410
1976	7 389	217 677	225 066	157 933	382 999	19	569	412
1977	7 286	214 470	221 756	157 879	379 635	19	565	416
1978	7 194	212 563	219 757	156 690	376 447	19	565	416
1979	6 919	211 200	218 119	156 102	374 221	18	565	417
1980	7 008	209 349	216 357	154 261	370 618	19	565	416
1981	6 841	207 325	214 166	154 005	368 171	19	563	418
1982	6 591	205 671	212 262	154 078	366 340	18	561	421
1983	6 359	203 684	210 043	153 609	363 652	17	560	423

[1] Volkszählungsergebnisse

Durchschnittliche Veränderung der Wohnbevölkerung seit 1799

Jahre	Grundzahlen[1] Altstadt (Kreis 1)	Stadtgebiet 1893–1933	heutiges Stadtgebiet	Veränderungsrate[2] – Promille Altstadt (Kreis 1)	Stadtgebiet 1893–1933	heutiges Stadtgebiet
1799/1836	+116	+ 330	+ 383	+10	+15	+14
1836/1850	+202	+ 446	+ 455	+13	+14	+12
1850/1860	+253	+ 885	+ 935	+14	+22	+20
1860/1870	+144	+1 428	+1 462	+ 7	+28	+25
1870/1880	+390	+2 010	+2 166	+17	+30	+29
1880/1888	+318	+1 854	+2 001	+12	+22	+21
1888/1900	−144	+4 715	+5 347	− 5	+40	+41
1900/1910	− 42	+4 003	+4 747	− 2	+24	+25
1910/1920	−204	+1 643	+1 932	− 8	+ 8	+ 9
1920/1930	−164	+4 266	+5 613	− 7	+19	+22
1930/1941	−158	+2 546	+4 133	− 7	+10	+13
1941/1950	−267	+2 268	+5 958	−14	+ 8	+17
1950/1960	−317	− 759	+5 015	−20	− 3	+12
1960/1970	−408	−3 326	−1 753	−32	−12	− 4
1970/1980	−340	−4 068	−5 159	−39	−17	−13
1980/1983	−216	−2 105	−2 322	−32	−10	− 6

[1] Arithmetisches Mittel

[2] Berechnungsformel: $1000\left(\sqrt[t]{P_t/P_o} - 1\right)$, worin P_o = Anfangsbevölkerung, P_t = Endbevölkerung nach t Jahren, t = Anzahl Jahre

Bevölkerungsdichte seit 1799 – Einwohner je Hektare Landfläche

Jahre	Altstadt (Kreis 1)	1893 eingemeindete Vororte mit Wald	1893 eingemeindete Vororte ohne Wald	Stadtgebiet 1893–1933 mit Wald	Stadtgebiet 1893–1933 ohne Wald	1934 eingemeindete Vororte mit Wald	1934 eingemeindete Vororte ohne Wald	Heutiges Stadtgebiet mit Wald	Heutiges Stadtgebiet ohne Wald
1799	63	2	.	4	.	1	.	2	.
1836	90	4	.	7	.	1	.	4	.
1850	107	4	.	8	.	1	.	5	.
1860	124	6	.	10	.	2	.	6	.
1870	133	9	.	13	.	2	.	8	.
1880	158	13	.	18	.	2	.	10	.
1888	174	16	.	21	.	2	.	12	.
1900	147	29	39	34	44	4	5	19	25
1910	145	38	51	43	56	6	8	25	33
1920	133	43	57	46	61	6	8	27	35
1930	144	53	71	56	75	10	13	34	45
1941	132	60	81	63	83	14	19	39	52
1950	117	66	88	68	89	22	29	45	60
1960	96	65	87	66	87	35	47	51	68
1970	69	58	79	59	78	39	52	49	65
1972	59	56	75	56	74	38	51	47	63
1973	56	55	74	55	73	38	51	46	62
1974	53	54	72	54	72	38	51	46	61
1975	51	53	71	52	70	37	50	45	60
1976	49	51	69	51	68	37	50	44	59
1977	48	51	68	51	67	37	50	44	59
1978	47	50	68	50	67	37	49	44	58
1979	46	50	67	50	66	37	49	43	58
1980	46	49	67	49	66	36	48	43	57
1981	45	49	66	49	65	36	48	42	57
1982	43	48	65	48	64	36	48	42	56
1983	42	46	65	48	64	36	48	42	56

Wohnbevölkerung des Stadtgebietes von 1893–1933 seit 1408

Jahre	Altstadt (Kreis 1)	Im Jahre 1893 eingemeindete Vororte: Wollishofen	Enge, Leimbach	Wiedikon	Aussersihl, Industriequartier	Wipkingen	Unterstrass
1408	5 675	380		185		140	205
1467	4 750	320		115		130	130
1529	5 080	500		275		240	160
1637	8 621	319	518	435	70	204	274[2]
1671	9 590	515	637	684	103	315	323
1682	11 110	539[3]	730	675	128	386	371
1700	*	*	*	*	*	*	*
1762	11 452	560	777	1 380		460	520
1771	10 574[4]	608	710	1 275		476	478
1792	10 734	*	*	*	*	*	*
1799	10 000	587	788	559	702	511	365
1812	9 715	592	760	760	520	550	490
1833	10 936	823	1 348	1 100	955	671	1 700
1836	14 243	947	1 657	1 341	1 448	959	1 236
1850[1]	17 040	988	2 277	1 409	1 881	887	1 324
1860[1]	19 758	1 075	2 661	2 122	2 597	1 182	1 944
1870[1]	21 199	1 113	3 299	2 848	7 510	1 392	2 814
1880[1]	25 102	1 407	4 475	3 878	14 186	1 938	3 342
1888[1]	27 644	1 650	5 109	4 681	19 767	2 391	4 172
1894	28 099	2 413	6 994	8 929	30 248	3 432	5 381
1900[1]	25 920	3 154	10 286	18 355	40 546	4 512	6 572
1910[1]	25 502	4 436	10 946	27 484	52 089	8 901	9 151
1920[1]	23 461	5 295	11 126	31 040	51 618	11 661	12 822
1930[1]	21 824	9 067	12 652	38 716	56 384	20 896	21 102
1933	20 394	12 174	14 191	42 116	58 999	21 947	23 711
1941[1]	20 091	13 849	15 020	46 140	60 165	21 472	26 865
1950[1]	17 685	17 045	16 437	54 357	58 594	21 978	32 951
1960[1]	14 514	19 796	17 039	56 088	53 815	21 201	31 084
1967	11 851	18 793	16 147	53 494	50 239	20 162	27 883
1968	11 431	18 705	15 973	54 118	49 731	20 025	27 702
1969	11 056	18 389	15 752	53 770	48 011	19 748	27 085
1970[1]	10 436	18 499	15 446	53 941	46 906	19 542	26 618
1971	9 411	18 046	14 662	52 707	45 064	19 133	25 748
1972	9 007	18 293	14 268	51 674	44 227	18 742	25 448
1973	8 525	17 819	14 106	50 879	43 141	18 541	24 820
1974	8 076	17 650	14 056	50 175	42 213	18 173	24 411
1975	7 751	17 345	13 834	49 326	40 859	17 856	23 758
1976	7 389	17 134	13 690	47 916	40 523	17 225	23 145
1977	7 286	16 971	13 674	47 241	39 631	16 926	22 867
1978	7 194	17 099	13 814	46 820	39 174	16 775	22 510
1979	6 919	16 913	13 694	46 535	39 046	16 810	22 189
1980	7 008	16 708	13 797	46 150	39 778	16 548	21 830
1981	6 841	16 668	13 939	45 763	39 276	16 366	21 462
1982	6 591	16 761	13 727	45 689	38 857	16 179	21 235
1983	6 359	16 502	13 500	45 045	38 930	16 118	20 886

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Angabe für das Jahr 1634 [3] Angabe für das Jahr 1684 [4] Angabe für das Jahr 1769 [5] Unter Hirslanden enthalten

Im Jahre 1893 eingemeindete Vororte (Schluss)							
Ober-strass	Fluntern	Hottingen	Hirs-landen	Ries-bach	1893 eingem. Vororte zusammen	Im ganzen	Jahre
430		150	175	215	1 880	7 555	1408
150	165	125	125	225	1 485	6 235	1467
215	215	170	330	350	2 455	7 535	1529
228[2]	312	*[5]	1 190	*[5]	3 550	12 171	1637
335	406	447	554	611	4 930	14 520	1671
383	432	553	662	668	5 527	16 637	1682
*	*	*	*	*	*	14 770	1700
492	640	*[5]	3 000	*[5]	7 829	19 281	1762
480	580	930	980	966	7 483	18 057	1771
*	*	*	*	*	7 304	18 038	1792
480	571	894	918	868	7 243	17 243	1799
480	750	*[5]	2 250	*[5]	7 152	16 867	1812
685	900	*[5]	4 000	*[5]	12 182	23 118	1833
995	1 027	2 085	1 352	1 992	15 039	29 282	1836
1 183	1 462	2 548	1 404	3 063	18 426	35 466	1850[1]
2 107	2 022	3 126	1 791	4 575	25 202	44 960	1860[1]
2 675	2 912	4 192	2 402	6 844	38 001	59 200	1870[1]
3 316	3 280	5 942	3 144	9 291	54 199	79 301	1880[1]
4 201	3 328	6 949	3 634	10 603	66 485	94 129	1888[1]
4 951	3 585	8 375	4 548	14 102	92 958	121 057	1894
6 260	3 984	9 783	5 408	15 923	124 783	150 703	1900[1]
9 244	5 105	12 192	6 881	18 802	165 231	190 733	1910[1]
12 684	5 489	14 138	6 359	21 468	183 700	207 161	1920[1]
14 422	7 237	14 538	9 362	23 620	227 996	249 820	1930[1]
14 761	7 524	14 779	9 744	23 703	243 649	264 043	1933
15 010	8 252	15 389	10 712	24 856	257 730	277 821	1941[1]
15 400	9 202	16 483	11 374	26 725	280 546	298 231	1950[1]
14 486	9 775	16 318	11 169	25 352	276 123	290 637	1960[1]
13 123	9 398	14 645	9 193	23 329	256 406	268 257	1967
13 000	9 396	14 494	9 189	22 992	255 325	266 756	1968
12 713	9 278	14 229	9 065	22 251	250 291	261 347	1969
12 452	9 044	13 880	8 716	21 897	246 941	257 377	1970[1]
12 089	8 943	13 510	8 424	20 899	239 225	248 636	1971
12 315	8 807	13 191	8 349	20 371	235 685	244 692	1972
12 239	8 715	12 625	8 291	19 897	231 073	239 598	1973
11 894	8 548	12 349	8 105	19 552	227 126	235 202	1974
11 536	8 355	12 073	7 974	19 246	222 162	229 913	1975
11 326	8 265	11 794	7 860	18 799	217 677	225 066	1976
11 233	8 243	11 618	7 695	18 371	214 470	221 756	1977
11 065	8 130	11 448	7 621	18 107	212 563	219 757	1978
10 985	8 135	11 375	7 519	17 999	211 200	218 119	1979
10 665	7 988	11 052	7 142	17 691	209 349	216 357	1980
10 589	7 944	10 762	7 090	17 466	207 325	214 166	1981
10 544	7 748	10 650	6 969	17 312	205 671	212 262	1982
10 452	7 653	10 491	6 926	17 181	203 684	210 043	1983

Wohnbevölkerung der im Jahre 1934 eingemeindeten Vororte seit 1408

Jahre	Albisrieden	Altstetten	Höngg	Affoltern	Oerlikon	Schwamendingen	Seebach	Witikon	Im ganzen
1408	105	165	400	50	15	75[2]	55[3]	45	910
1467	110	130	375	55	40	65	60	50	885
1529	150	240	585	110	*[4]	415	*[4]	65	1 565
1637	220	280[5]	588	211	49	155	207	68	1 778
1671	316	412	812	306	98	195	317	98	2 554
1682	359	417	862	323	96[6]	234[6]	405[7]	112	2 808
1700	353	422	1 064[8]	313	115	283	432	127	3 109
1762	320	600	1 200	380	540		622	190	3 852
1771	339	561	991	412	666		490	212	3 671
1792	315	666	1 197	466	650		538	287	4 119
1799	312	569	1 074	480	156	422	801	261	4 075
1812	282	739	1 290	583	706		512	221	4 333
1833	443	970	1 715	780	927		812	282	5 929
1836	496	992	1 531	820	412	632	801	309	5 993
1850[1]	575	959	1 505	786	476	684	806	328	6 119
1860[1]	610	1 036	1 616	829	557	741	909	358	6 656
1870[1]	666	1 187	1 611	795	780	757	833	372	7 001
1880[1]	720	1 523	1 962	881	1 211	782	1 086	390	8 555
1888[1]	766	1 637	2 120	857	1 721	851	1 410	371	9 733
1900[1]	1 218	3 310	3 089	1 424	3 982	1 042	2 850	403	17 318
1910[1]	1 778	5 356	3 719	2 044	5 835	1 368	4 198	457	24 755
1920[1]	1 948	5 979	3 975	2 272	7 278	1 491	4 266	438	27 647
1930[1]	2 961	9 068	5 307	2 570	12 502	2 460	5 612	637	41 117
1933	3 911	10 961	5 830	2 800	14 746	2 820	6 243	787	48 098
1941[1]	5 929	13 635	7 261	3 341	16 809	3 256	7 232	1 111	58 574
1950[1]	10 882	18 998	8 803	6 759	18 421	13 874	12 489	1 563	91 789
1960[1]	18 213	25 285	14 683	14 706	21 894	33 349	17 289	4 114	149 533
1967	19 771	26 439	17 322	15 752	20 971	34 701	19 842	7 539	162 337
1968	19 627	27 357	17 459	15 756	20 561	34 248	20 578	7 813	163 399
1969	19 434	27 326	17 209	16 952	20 091	34 154	20 460	8 144	163 770
1970[1]	19 279	27 789	17 109	18 042	19 785	34 306	20 308	8 645	165 263
1971	19 756	27 501	17 027	18 193	19 003	33 664	19 667	8 722	163 533
1972	19 585	27 638	17 018	18 436	18 593	33 079	19 835	8 771	162 955
1973	19 499	27 716	17 035	18 425	18 310	32 201	19 729	9 064	161 979
1974	19 170	27 972	17 276	18 731	17 732	31 374	19 761	9 043	161 059
1975	18 836	27 655	17 662	18 691	17 311	30 943	19 625	8 977	159 700
1976	18 530	27 927	17 591	18 234	17 185	30 516	19 151	8 799	157 933
1977	18 553	28 496	17 556	18 122	16 783	30 343	19 075	8 951	157 879
1978	18 432	28 221	17 502	17 907	16 658	29 882	18 855	9 233	156 690
1979	18 109	28 043	17 468	17 817	16 385	29 725	18 949	9 606	156 102
1980	17 812	27 642	16 953	17 966	16 558	29 456	18 470	9 404	154 261
1981	17 516	27 581	17 024	18 034	16 527	29 134	18 447	9 742	154 005
1982	17 312	27 450	17 397	18 308	16 375	28 942	18 303	9 991	154 078
1983	17 441	27 223	17 716	18 183	16 402	28 569	18 090	9 985	153 609

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Angabe für das Jahr 1412 [3] Angabe für das Jahr 1425 [4] Unter Schwamendingen enthalten [5] Angabe für das Jahr 1634 [6] Angabe für das Jahr 1678 [7] Angabe für das Jahr 1689 [8] Angabe für das Jahr 1733

Wohnbevölkerung[1] nach Stadtquartieren 1970 und 1980

Stadtquartiere	Grundzahlen 1970	Grundzahlen 1980	Promille 1970	Promille 1980	Veränderung 1970–80 Grundzahlen	Veränderung 1970–80 Prozente	Einwohner 1980 je ha Gesamtfläche	Landfläche mit Wald	Landfläche ohne Wald
Kreis 1	10 436	6 883	25	18	− 3 553	−34,0	38	45	45
Rathaus	5 002	3 509	12	9	− 1 493	−29,8	95	129	129
Hochschulen	1 490	1 003	4	3	− 487	−32,7	20	24	24
Lindenhof	2 096	1 304	5	3	− 792	−37,8	44	56	56
City	1 848	1 067	4	3	− 781	−42,3	17	18	18
Kreis 2	33 945	30 390	80	82	− 3 555	−10,5	27	34	44
Wollishofen	18 499	16 614	44	45	− 1 885	−10,2	29	40	48
Leimbach	3 864	4 655	9	12	+ 791	+20,5	15	16	28
Enge	11 582	9 121	27	25	− 2 461	−21,2	38	51	51
Kreis 3	53 941	46 242	128	125	− 7 699	−14,3	53	54	79
Alt-Wiedikon	16 767	14 301	40	39	− 2 466	−14,7	69	71	72
Friesenberg	11 284	10 378	27	28	− 906	− 8,0	21	21	47
Sihlfeld	25 890	21 563	61	58	− 4 327	−16,7	132	133	133
Kreis 4	33 431	28 293	79	77	− 5 138	−15,4	104	107	107
Werd	4 701	3 873	11	11	− 828	−17,6	126	137	137
Langstrasse	15 229	11 776	36	32	− 3 453	−22,7	110	115	115
Hard	13 501	12 644	32	34	− 857	− 6,3	95	95	95
Kreis 5	13 475	10 976	32	30	− 2 499	−18,5	50	53	53
Gewerbeschule	11 293	9 440	27	26	− 1 853	−16,4	118	130	130
Escher Wyss	2 182	1 536	5	4	− 646	−29,6	11	12	12
Kreis 6	39 070	32 503	92	88	− 6 567	−16,8	64	64	81
Unterstrass	26 618	21 754	63	59	− 4 864	−18,3	89	90	90
Oberstrass	12 452	10 749	29	29	− 1 703	−13,7	41	41	67
Kreis 7	40 285	35 331	95	96	− 4 954	−12,3	23	24	41
Fluntern	9 044	7 703	21	21	− 1 341	−14,8	27	27	37
Hottingen	13 880	11 045	33	30	− 2 835	−20,4	22	22	42
Hirslanden	8 716	7 185	21	19	− 1 531	−17,6	33	33	76
Witikon	8 645	9 398	20	26	+ 753	+ 8,7	19	19	32
Kreis 8	21 897	17 609	52	48	− 4 288	−19,6	37	58	61
Seefeld	7 730	6 162	18	17	− 1 568	−20,3	25	87	87
Mühlebach	7 494	5 846	18	16	− 1 648	−22,0	94	94	94
Weinegg	6 673	5 601	16	15	− 1 072	−16,1	33	33	36
Kreis 9	47 068	45 666	111	124	− 1 402	− 3,0	38	38	55
Albisrieden	19 279	17 781	45	48	− 1 498	− 7,8	38	38	67
Altstetten	27 789	27 885	66	76	+ 96	+ 0,3	37	38	49
Kreis 10	36 651	33 370	87	90	− 3 281	− 9,0	36	37	53
Höngg	17 109	16 928	41	46	− 181	− 1,1	23	24	35
Wipkingen	19 542	16 442	46	44	− 3 100	−15,9	77	79	107
Kreis 11	58 135	52 977	138	143	− 5 158	− 8,9	39	40	44
Affoltern	18 042	17 907	43	48	− 135	− 0.7	30	31	36
Oerlikon	19 785	16 634	47	45	− 3 151	−15,9	62	62	63
Seebach	20 308	18 436	48	50	− 1 872	− 9,2	38	39	42
Kreis 12	34 306	29 282	81	79	− 5 024	−14,6	49	50	70
Saatlen	7 466	6 807	17	18	− 659	− 8,8	66	67	68
Schwamendingen-M.	12 996	10 874	31	30	− 2 122	−16,3	38	39	78
Hirzenbach	13 844	11 601	33	31	− 2 243	−16,2	57	58	66
Ganze Stadt	422 640	369 522	1 000	1 000	−53 118	−12,6	40	42	57

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Stadtquartieren seit 1950

	Wohnbevölkerung							
	1950	1960	1970	1973	1974	1975	1976	1977
Stadtquartiere								
Kreis 1	17 618	14 293	10 270	8 525	8 076	7 751	7 389	7 286
Rathaus	8 096	6 681	4 916	4 297	4 054	3 980	3 836	3 802
Hochschulen	2 590	1 986	1 459	1 277	1 211	1 184	1 113	1 084
Lindenhof	3 330	2 785	2 075	1 738	1 679	1 541	1 463	1 451
City	3 602	2 841	1 820	1 213	1 132	1 046	977	949
Kreis 2	33 461	36 624	33 704	31 925	31 706	31 179	30 824	30 645
Wollishofen	17 036	19 684	18 372	17 819	17 650	17 345	17 134	16 971
Leimbach	2 225	3 032	3 859	3 763	4 085	4 162	4 273	4 496
Enge	14 200	13 908	11 473	10 343	9 971	9 672	9 417	9 178
Kreis 3	54 256	55 768	53 335	50 879	50 175	49 326	47 916	47 241
Alt-Wiedikon	18 507	17 776	16 386	15 272	15 273	15 035	14 593	14 305
Friesenberg	8 127	9 684	11 263	11 430	11 332	11 107	10 909	10 782
Sihlfeld	27 622	28 308	25 686	24 177	23 570	23 184	22 414	22 154
Kreis 4	42 274	38 459	32 876	30 906	30 048	29 061	29 385	28 975
Werd	7 160	6 209	4 652	4 547	4 377	4 250	4 162	4 068
Langstrasse	19 354	17 990	14 879	13 841	13 553	13 157	12 559	12 360
Hard	15 760	14 260	13 345	12 518	12 118	11 654	12 664	12 547
Kreis 5	16 220	14 735	13 073	12 235	12 165	11 798	11 138	10 656
Gewerbeschule	13 594	12 297	11 030	10 452	10 410	10 167	9 514	9 105
Escher Wyss	2 626	2 438	2 043	1 783	1 755	1 631	1 624	1 551
Kreis 6	48 208	45 402	38 863	37 059	36 305	35 294	34 471	34 100
Unterstrass	32 877	31 004	26 482	24 820	24 411	23 758	23 145	22 867
Oberstrass	15 331	14 398	12 381	12 239	11 894	11 536	11 326	11 233
Kreis 7	38 473	41 104	40 046	38 695	38 045	37 379	36 718	36 507
Fluntern	9 144	9 737	8 991	8 715	8 548	8 355	8 265	8 243
Hottingen	16 366	16 129	13 758	12 625	12 349	12 073	11 794	11 618
Hirslanden	11 384	11 135	8 631	8 291	8 105	7 974	7 860	7 695
Witikon	1 579	4 103	8 666	9 064	9 043	8 977	8 799	8 951
Kreis 8	26 585	25 126	21 690	19 897	19 552	19 246	18 799	18 371
Seefeld	10 754	9 644	7 687	6 914	6 757	6 618	6 407	6 234
Mühlebach	9 166	8 563	7 376	6 625	6 476	6 403	6 180	5 970
Weinegg	6 665	6 919	6 627	6 358	6 319	6 225	6 212	6 167
Kreis 9	29 900	43 193	46 475	47 215	47 142	46 491	46 457	47 049
Albisrieden	10 922	18 163	19 218	19 499	19 170	18 836	18 530	18 553
Altstetten	18 978	25 030	27 257	27 716	27 972	27 655	27 927	28 496
Kreis 10	30 915	35 752	36 395	35 576	35 449	35 518	34 816	34 482
Höngg	8 878	14 617	17 059	17 035	17 276	17 662	17 591	17 556
Wipkingen	22 037	21 135	19 336	18 541	18 173	17 856	17 225	16 926
Kreis 11	37 733	53 457	57 376	56 464	56 224	55 627	54 570	53 980
Affoltern	6 774	14 623	17 859	18 425	18 731	18 691	18 234	18 122
Oerlikon	18 445	21 727	19 534	18 310	17 732	17 311	17 185	16 783
Seebach	12 514	17 107	19 983	19 729	19 761	19 625	19 151	19 075
Kreis 12	13 930	33 360	33 869	32 201	31 374	30 943	30 516	30 343
Saatlen	*	*	7 297	7 108	6 818	6 846	6 818	6 823
Schwamendingen-M.	*	*	12 849	12 118	11 797	11 583	11 334	11 243
Hirzenbach	*	*	13 723	12 975	12 759	12 514	12 364	12 277
Ganze Stadt	389 573	437 273	417 972	401 577	396 261	389 613	382 999	379 635

1978	1979	1980	1981	1982	1983	Einwohner 1983 je ha Gesamtfläche	Landfläche mit Wald	Landfläche ohne Wald	Stadtquartiere
7 194	6 919	7 008	6 841	6 591	6 359	35	42	42	Kreis 1
3 710	3 551	3 539	3 501	3 356	3 304	90	121	121	Rathaus
1 084	1 035	1 034	1 003	1 020	975	20	23	23	Hochschulen
1 490	1 404	1 331	1 304	1 259	1 178	39	50	50	Lindenhof
910	929	1 104	1 033	956	902	14	15	15	City
30 913	30 607	30 505	30 607	30 488	30 002	27	34	44	Kreis 2
17 099	16 913	16 708	16 668	16 761	16 502	29	40	48	Wollishofen
4 604	4 575	4 635	4 968	4 977	4 919	16	16	30	Leimbach
9 210	9 119	9 162	8 971	8 750	8 581	36	48	48	Enge
46 820	46 535	46 150	45 763	45 689	45 045	52	53	77	Kreis 3
14 138	13 866	13 920	13 689	13 800	13 661	66	67	68	Alt-Wiedikon
10 777	10 680	10 455	10 416	10 309	10 233	21	21	46	Friesenberg
21 905	21 989	21 775	21 658	21 580	21 151	130	131	131	Sihlfeld
28 724	28 562	28 701	28 484	28 034	28 049	103	106	106	Kreis 4
4 008	4 004	3 932	3 916	3 930	3 904	125	136	136	Werd
12 161	12 043	11 949	11 848	11 630	11 650	109	114	114	Langstrasse
12 555	12 515	12 820	12 720	12 474	12 495	93	93	93	Hard
10 450	10 484	11 077	10 792	10 823	10 881	50	53	53	Kreis 5
8 948	9 009	9 563	9 332	9 300	9 267	115	128	128	Gewerbeschule
1 502	1 475	1 514	1 460	1 523	1 614	12	12	12	Escher Wyss
33 575	33 174	32 495	32 051	31 779	31 338	62	62	78	Kreis 6
22 510	22 189	21 830	21 462	21 235	20 886	86	87	87	Unterstrass
11 065	10 985	10 665	10 589	10 544	10 452	40	40	66	Oberstrass
36 432	36 635	35 586	35 538	35 358	35 055	23	23	41	Kreis 7
8 130	8 135	7 988	7 944	7 748	7 653	27	27	36	Fluntern
11 448	11 375	11 052	10 762	10 650	10 491	20	21	41	Hottingen
7 621	7 519	7 142	7 090	6 969	6 926	32	32	74	Hirslanden
9 233	9 606	9 404	9 742	9 991	9 985	20	21	34	Witikon
18 107	17 999	17 691	17 466	17 312	17 181	36	56	59	Kreis 8
6 139	6 163	6 216	6 087	6 031	6 016	24	83	83	Seefeld
5 890	5 793	5 855	5 860	5 772	5 767	93	94	94	Mühlebach
6 078	6 043	5 620	5 519	5 509	5 398	31	31	35	Weinegg
46 653	46 152	45 454	45 097	44 762	44 664	37	37	54	Kreis 9
18 432	18 109	17 812	17 516	17 312	17 441	38	38	65	Albisrieden
28 221	28 043	27 642	27 581	27 450	27 223	37	37	48	Altstetten
34 277	34 278	33 501	33 390	33 576	33 834	37	38	55	Kreis 10
17 502	17 468	16 953	17 024	17 397	17 716	26	26	39	Höngg
16 775	16 810	16 548	16 366	16 179	16 118	75	77	104	Wipkingen
53 420	53 151	52 994	53 008	52 986	52 675	39	40	44	Kreis 11
17 907	17 817	17 966	18 034	18 308	18 183	30	31	37	Affoltern
16 658	16 385	16 558	16 527	16 375	16 402	61	61	62	Oerlikon
18 855	18 949	18 470	18 447	18 303	18 090	38	38	42	Seebach
29 882	29 725	29 456	29 134	28 942	28 569	48	49	68	Kreis 12
6 758	6 785	6 834	6 832	6 764	6 682	64	66	67	Saatlen
11 072	10 990	10 961	10 692	10 638	10 453	45	46	75	Schwamendingen-M.
12 052	11 950	11 661	11 610	11 540	11 434	44	44	64	Hirzenbach
376 447	374 221	370 618	368 171	366 340	363 652	40	42	56	Ganze Stadt

Wohnbevölkerung nach Alter und Stadtquartieren 1980[1] – Männliches Geschlecht

Nr.	Stadtquartiere	Altersklassen 0–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49
1	Kreis 1	77	71	96	184	475	470	381	373	266	245
2	Rathaus	34	31	46	64	220	258	211	238	147	132
3	Hochschulen	4	8	9	47	97	58	29	31	27	18
4	Lindenhof	22	21	26	22	69	73	76	51	54	43
5	City	17	11	15	51	89	81	65	53	38	52
6	Kreis 2	469	487	679	888	1 100	1 063	1 045	974	807	763
7	Wollishofen	233	253	353	466	552	538	491	470	377	407
8	Leimbach	104	106	166	205	151	137	172	187	155	142
9	Enge	132	128	160	217	397	388	382	317	275	214
10	Kreis 3	796	744	922	1 338	2 031	1 987	1 819	1 550	1 335	1 342
11	Alt-Wiedikon	205	179	224	385	679	751	638	513	441	454
12	Friesenberg	186	233	350	454	397	230	280	280	262	292
13	Sihlfeld	405	332	348	499	955	1 006	901	757	632	596
14	Kreis 4	478	452	460	744	1 455	1 589	1 427	1 144	988	908
15	Werd	54	58	58	90	227	224	216	146	113	106
16	Langstrasse	202	179	176	327	724	866	738	588	491	443
17	Hard	222	215	226	327	504	499	473	410	384	359
18	Kreis 5	217	185	199	354	757	742	606	519	437	422
19	Gewerbeschule	184	156	169	303	697	664	522	454	368	371
20	Escher Wyss	33	29	30	51	60	78	84	65	69	51
21	Kreis 6	490	433	557	862	1 762	1 591	1 276	1 063	804	758
22	Unterstrass	299	274	390	631	1 133	1 025	811	660	500	537
23	Oberstrass	191	159	167	231	629	566	465	403	304	221
24	Kreis 7	581	574	738	996	1 501	1 253	1 226	1 211	977	924
25	Fluntern	143	93	138	220	389	266	267	247	217	154
26	Hottingen	161	163	184	276	546	466	415	353	260	266
27	Hirslanden	95	76	110	183	296	268	265	241	165	189
28	Witikon	182	242	306	317	270	253	279	370	335	315
29	Kreis 8	228	203	275	434	827	781	771	653	500	482
30	Seefeld	69	57	82	105	281	307	303	249	197	186
31	Mühlebach	73	76	102	142	264	262	263	222	157	162
32	Weinegg	86	70	91	187	282	212	205	182	146	134
33	Kreis 9	794	800	1 123	1 451	1 861	1 728	1 694	1 586	1 432	1 647
34	Albisrieden	284	287	447	587	657	565	553	513	487	635
35	Altstetten	510	513	676	864	1 204	1 163	1 141	1 073	945	1 012
36	Kreis 10	546	518	696	963	1 450	1 429	1 321	1 159	927	998
37	Höngg	291	296	421	580	640	563	595	644	516	569
38	Wipkingen	255	222	275	383	810	866	726	515	411	429
39	Kreis 11	936	1 018	1 422	1 900	2 264	2 164	2 051	1 971	1 779	1 838
40	Affoltern	382	412	564	763	764	656	661	669	648	638
41	Oerlikon	236	232	329	475	747	803	679	616	502	516
42	Seebach	318	374	529	662	753	705	711	686	629	684
43	Kreis 12	654	662	834	1 285	1 242	1 078	921	926	832	1 052
44	Saatlen	177	198	247	333	284	212	224	246	197	224
45	Schwamendingen-M.	233	198	260	411	484	441	371	335	340	395
46	Hirzenbach	244	266	327	541	474	425	326	345	295	433
47	Ganze Stadt	6 266	6 147	8 001	11 399	16 725	15 875	14 538	13 129	11 084	11 379

[1] Volkszählungsergebnisse

50–54	55–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85–89	90–94	95 u. mehr	zusammen	Nr.
226	178	147	126	129	88	40	28	11	2	3 613	1
108	75	67	60	65	49	19	12	3	1	1 840	2
33	30	15	13	12	13	9	10	5	1	469	3
43	38	31	27	29	16	8	1	2	–	652	4
42	35	34	26	23	10	4	5	1	–	652	5
966	924	743	751	776	603	307	123	20	3	13 491	6
558	528	414	437	480	385	197	82	9	3	7 233	7
145	129	104	94	82	56	27	9	1	–	2 172	8
263	267	225	220	214	162	83	32	10	–	4 086	9
1 336	1 290	1 120	1 258	1 235	861	374	117	32	3	21 490	10
433	387	297	375	357	278	139	44	8	1	6 788	11
270	310	262	304	292	204	81	26	7	–	4 720	12
633	593	561	579	586	379	154	47	17	2	9 982	13
830	782	602	626	702	494	219	86	13	–	13 999	14
93	82	73	88	88	69	24	20	2	–	1 831	15
380	334	209	213	209	138	56	25	4	–	6 302	16
357	366	320	325	405	287	139	41	7	–	5 866	17
348	300	251	221	187	129	59	20	3	–	5 956	18
291	260	197	190	147	107	45	16	2	–	5 143	19
57	40	54	31	40	22	14	4	1	–	813	20
784	833	780	806	827	620	292	133	31	4	14 706	21
531	600	573	598	607	448	204	90	19	2	9 932	22
253	233	207	208	220	172	88	43	12	2	4 774	23
921	870	711	717	771	582	334	130	36	6	15 059	24
189	195	169	152	189	124	75	36	5	1	3 269	25
259	233	196	229	238	204	102	50	18	2	4 621	26
166	179	154	149	167	139	74	27	9	1	2 953	27
307	263	192	187	177	115	83	17	4	2	4 216	28
412	428	414	422	390	275	156	62	11	2	7 726	29
162	142	146	146	147	102	72	23	3	–	2 779	30
119	126	136	144	116	90	47	20	4	–	2 525	31
131	160	132	132	127	83	37	19	4	2	2 422	32
1 608	1 530	1 280	1 053	1 005	649	260	99	14	5	21 619	33
629	628	593	491	449	258	108	45	9	2	8 227	34
979	902	687	562	556	391	152	54	5	3	13 392	35
999	973	796	817	755	491	305	105	22	5	15 275	36
590	565	418	419	345	194	115	37	12	2	7 812	37
409	408	378	398	410	297	190	68	10	3	7 463	38
1 785	1 672	1 227	1 082	1 015	659	291	123	19	3	25 219	39
646	518	372	324	285	181	84	28	4	1	8 600	40
558	522	428	393	411	259	119	58	8	2	7 893	41
581	632	427	365	319	219	88	37	7	–	8 726	42
1 039	950	702	581	566	344	158	53	9	–	13 888	43
191	211	182	134	115	80	31	11	3	–	3 300	44
398	353	278	219	240	131	49	15	1	–	5 152	45
450	386	242	228	211	133	78	27	5	–	5 436	46
11 254	10 730	8 773	8 460	8 358	5 795	2 795	1 079	221	33	172 041	47

Wohnbevölkerung nach Alter und Stadtquartieren 1980[1] - Weibliches Geschlecht

Nr.	Stadtquartiere	Altersklassen 0–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49
1	Kreis 1	75	60	76	143	356	364	288	261	191	196
2	Rathaus	31	26	41	49	193	217	165	154	87	98
3	Hochschulen	10	6	9	55	61	39	25	24	30	27
4	Lindenhof	22	19	14	20	59	65	62	58	40	33
5	City	12	9	12	19	43	43	36	25	34	38
6	Kreis 2	514	501	694	935	1 088	1 065	1 050	1 005	936	991
7	Wollishofen	259	229	379	459	536	540	524	524	475	551
8	Leimbach	100	126	147	210	167	145	178	181	184	172
9	Enge	155	146	168	266	385	380	348	300	277	268
10	Kreis 3	780	739	916	1 410	2 087	1 853	1 613	1 421	1 366	1 447
11	Alt-Wiedikon	218	182	250	357	657	623	525	445	392	420
12	Friesenberg	177	236	325	476	447	236	298	317	374	336
13	Sihlfeld	385	321	341	577	983	994	790	659	600	691
14	Kreis 4	495	410	460	693	1 333	1 299	1 110	866	770	752
15	Werd	54	42	65	104	199	212	174	122	109	77
16	Langstrasse	205	155	168	261	654	614	517	388	305	299
17	Hard	236	213	227	328	480	473	419	356	356	376
18	Kreis 5	200	177	211	301	527	550	432	288	294	312
19	Gewerbeschule	170	156	182	269	473	482	381	249	257	265
20	Escher Wyss	30	21	29	32	54	68	51	39	37	47
21	Kreis 6	477	443	559	944	1 580	1 449	1 271	1 053	920	901
22	Unterstrass	294	293	392	575	953	935	777	632	608	615
23	Oberstrass	183	150	167	369	627	514	494	421	312	286
24	Kreis 7	496	573	720	1 133	1 600	1 455	1 414	1 433	1 178	1 169
25	Fluntern	108	132	133	261	426	310	283	309	222	244
26	Hottingen	133	145	172	357	638	538	444	398	320	348
27	Hirslanden	99	72	116	195	304	337	313	255	232	211
28	Witikon	156	224	299	320	232	270	374	471	404	366
29	Kreis 8	238	190	277	505	836	838	733	647	602	530
30	Seefeld	67	48	87	128	270	295	280	233	213	184
31	Mühlebach	82	60	89	174	246	287	231	221	211	181
32	Weinegg	89	82	101	203	320	256	222	193	178	165
33	Kreis 9	728	746	1 063	1 421	1 746	1 669	1 631	1 601	1 580	1 770
34	Albisrieden	244	279	411	561	616	571	580	594	614	708
35	Altstetten	484	467	652	860	1 130	1 098	1 051	1 007	966	1 062
36	Kreis 10	549	505	690	994	1 400	1 349	1 267	1 238	1 096	1 158
37	Höngg	303	278	411	546	585	535	665	703	664	670
38	Wipkingen	246	227	279	448	815	814	602	535	432	488
39	Kreis 11	919	972	1 394	1 696	2 195	2 081	1 976	1 922	1 888	1 992
40	Affoltern	364	404	586	699	669	661	698	675	681	738
41	Oerlikon	212	215	285	386	763	687	581	525	522	565
42	Seebach	343	353	523	611	763	733	697	722	685	689
43	Kreis 12	553	621	833	1 089	1 136	1 085	951	922	988	1 236
44	Saatlen	152	185	263	304	217	225	226	234	202	257
45	Schwamendingen-M.	193	199	255	352	479	424	382	363	392	442
46	Hirzenbach	208	237	315	433	440	436	343	325	394	537
47	Ganze Stadt	6 024	5 937	7 893	11 264	15 884	15 057	13 736	12 657	11 809	12 454

[1] Volkszählungsergebnisse

50–54	55–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85–89	90–94	95 u. mehr	zusammen	Nr.
222	205	139	154	177	148	119	69	22	5	3 270	1
113	102	70	83	98	74	48	16	4	–	1 669	2
31	31	20	21	18	29	42	37	15	4	534	3
48	48	29	34	40	30	20	8	2	1	652	4
30	24	20	16	21	15	9	8	1	–	415	5
1 153	1 187	982	1 156	1 289	1 156	738	370	77	12	16 899	6
674	673	608	701	821	716	437	223	48	4	9 381	7
171	153	92	120	121	98	74	35	7	2	2 483	8
308	361	282	335	347	342	227	112	22	6	5 035	9
1 626	1 698	1 512	1 771	1 920	1 428	817	268	60	20	24 752	10
497	494	473	574	620	448	242	75	14	7	7 513	11
359	374	311	368	406	333	200	69	10	6	5 658	12
770	830	728	829	894	647	375	124	36	7	11 581	13
844	889	746	941	1 123	829	499	184	48	3	14 294	14
100	137	104	128	150	131	79	41	14	–	2 042	15
341	322	222	287	284	215	153	68	13	3	5 474	16
403	430	420	526	689	483	267	75	21	–	6 778	17
351	256	213	259	292	193	113	39	8	4	5 020	18
298	211	175	209	232	153	90	34	7	4	4 297	19
53	45	38	50	60	40	23	5	1	–	723	20
1 107	1 199	1 066	1 289	1 352	1 122	684	297	73	11	17 797	21
735	837	739	934	1 011	803	463	172	45	9	11 822	22
372	362	327	355	341	319	221	125	28	2	5 975	23
1 285	1 307	1 130	1 316	1 374	1 234	848	432	153	22	20 272	24
275	296	272	295	316	271	171	77	26	7	4 434	25
401	384	351	423	455	407	283	157	62	8	6 424	26
238	273	215	317	323	302	245	133	46	6	4 232	27
371	354	292	281	280	254	149	65	19	1	5 182	28
600	702	604	683	741	525	390	192	42	8	9 883	29
210	233	213	231	271	199	154	62	5	–	3 383	30
199	241	197	251	277	175	120	60	16	3	3 321	31
191	228	194	201	193	151	116	70	21	5	3 179	32
1 904	1 831	1 420	1 433	1 492	1 087	607	250	62	6	24 047	33
814	838	651	607	615	418	268	127	35	3	9 554	34
1 090	993	769	826	877	669	339	123	27	3	14 493	35
1 224	1 219	1 030	1 180	1 168	948	640	324	96	20	18 095	36
703	688	513	561	483	374	263	125	39	7	9 116	37
521	531	517	619	685	574	377	199	57	13	8 979	38
2 025	1 843	1 508	1 601	1 592	1 156	689	251	53	5	27 758	39
712	567	427	469	447	285	160	58	6	1	9 307	40
641	646	557	600	620	516	285	105	26	4	8 741	41
672	630	524	532	525	355	244	88	21	–	9 710	42
1 215	1 087	922	845	834	569	334	122	43	9	15 394	43
239	251	215	204	167	107	42	13	4	–	3 507	44
465	417	343	329	325	202	116	27	13	4	5 722	45
511	419	364	312	342	260	176	82	26	5	6 165	46
13 556	13 433	11 272	12 628	13 354	10 395	6 478	2 798	737	125	197 481	47

Wohnbevölkerung nach Alter und Stadtquartieren 1980[1] – Beide Geschlechter

Nr.	Stadtquartiere	Altersklassen 0–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49
1	Kreis 1	152	131	172	327	831	834	669	634	457	441
2	Rathaus	65	57	87	113	413	475	376	392	234	230
3	Hochschulen	14	14	18	102	158	97	54	55	57	45
4	Lindenhof	44	40	40	42	128	138	138	109	94	76
5	City	29	20	27	70	132	124	101	78	72	90
6	Kreis 2	983	988	1 373	1 823	2 188	2 128	2 095	1 979	1 743	1 754
7	Wollishofen	492	482	732	925	1 088	1 078	1 015	994	852	958
8	Leimbach	204	232	313	415	318	282	350	368	339	314
9	Enge	287	274	328	483	782	768	730	617	552	482
10	Kreis 3	1 576	1 483	1 838	2 748	4 118	3 840	3 432	2 971	2 701	2 789
11	Alt-Wiedikon	423	361	474	742	1 336	1 374	1 163	958	833	874
12	Friesenberg	363	469	675	930	844	466	578	597	636	628
13	Sihlfeld	790	653	689	1 076	1 938	2 000	1 691	1 416	1 232	1 287
14	Kreis 4	973	862	920	1 437	2 788	2 888	2 537	2 010	1 758	1 660
15	Werd	108	100	123	194	426	436	390	268	222	183
16	Langstrasse	407	334	344	588	1 378	1 480	1 255	976	796	742
17	Hard	458	428	453	655	984	972	892	766	740	735
18	Kreis 5	417	362	410	655	1 284	1 292	1 038	807	731	734
19	Gewerbeschule	354	312	351	572	1 170	1 146	903	703	625	636
20	Escher Wyss	63	50	59	83	114	146	135	104	106	98
21	Kreis 6	967	876	1 116	1 806	3 342	3 040	2 547	2 116	1 724	1 659
22	Unterstrass	593	567	782	1 206	2 086	1 960	1 588	1 292	1 108	1 152
23	Oberstrass	374	309	334	600	1 256	1 080	959	824	616	507
24	Kreis 7	1 077	1 147	1 458	2 129	3 101	2 708	2 640	2 644	2 155	2 093
25	Fluntern	251	225	271	481	815	576	550	556	439	398
26	Hottingen	294	308	356	633	1 184	1 004	859	751	580	614
27	Hirslanden	194	148	226	378	600	605	578	496	397	400
28	Witikon	338	466	605	637	502	523	653	841	739	681
29	Kreis 8	466	393	552	939	1 663	1 619	1 504	1 300	1 102	1 012
30	Seefeld	136	105	169	233	551	602	583	482	410	370
31	Mühlebach	155	136	191	316	510	549	494	443	368	343
32	Weinegg	175	152	192	390	602	468	427	375	324	299
33	Kreis 9	1 522	1 546	2 186	2 872	3 607	3 397	3 325	3 187	3 012	3 417
34	Albisrieden	528	566	858	1 148	1 273	1 136	1 133	1 107	1 101	1 343
35	Altstetten	994	980	1 328	1 724	2 334	2 261	2 192	2 080	1 911	2 074
36	Kreis 10	1 095	1 023	1 386	1 957	2 850	2 778	2 588	2 397	2 023	2 156
37	Höngg	594	574	832	1 126	1 225	1 098	1 260	1 347	1 180	1 239
38	Wipkingen	501	449	554	831	1 625	1 680	1 328	1 050	843	917
39	Kreis 11	1 855	1 990	2 816	3 596	4 459	4 245	4 027	3 893	3 667	3 830
40	Affoltern	746	816	1 150	1 462	1 433	1 317	1 359	1 344	1 329	1 376
41	Oerlikon	448	447	614	861	1 510	1 490	1 260	1 141	1 024	1 081
42	Seebach	661	727	1 052	1 273	1 516	1 438	1 408	1 408	1 314	1 373
43	Kreis 12	1 207	1 283	1 667	2 374	2 378	2 163	1 872	1 848	1 820	2 288
44	Saatlen	329	383	510	637	501	437	450	480	399	481
45	Schwamendingen-M.	426	397	515	763	963	865	753	698	732	837
46	Hirzenbach	452	503	642	974	914	861	669	670	689	970
47	Ganze Stadt	12 290	12 084	15 894	22 663	32 609	30 932	28 274	25 786	22 893	23 833

[1] Volkszählungsergebnisse

50–54	55–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85–89	90–94	95 u. mehr	im ganzen	Nr.
448	383	286	280	306	236	159	97	33	7	6 883	1
221	177	137	143	163	123	67	28	7	1	3 509	2
64	61	35	34	30	42	51	47	20	5	1 003	3
91	86	60	61	69	46	28	9	4	1	1 304	4
72	59	54	42	44	25	13	13	2	–	1 067	5
2 119	2 111	1 725	1 907	2 065	1 759	1 045	493	97	15	30 390	6
1 232	1 201	1 022	1 138	1 301	1 101	634	305	57	7	16 614	7
316	282	196	214	203	154	101	44	8	2	4 655	8
571	628	507	555	561	504	310	144	32	6	9 121	9
2 962	2 988	2 632	3 029	3 155	2 289	1 191	385	92	23	46 242	10
930	881	770	949	977	726	381	119	22	8	14 301	11
629	684	573	672	698	537	281	95	17	6	10 378	12
1 403	1 423	1 289	1 408	1 480	1 026	529	171	53	9	21 563	13
1 674	1 671	1 348	1 567	1 825	1 323	718	270	61	3	28 293	14
193	219	177	216	238	200	103	61	16	–	3 873	15
721	656	431	500	493	353	209	93	17	3	11 776	16
760	796	740	851	1 094	770	406	116	28	–	12 644	17
699	556	464	480	479	322	172	59	11	4	10 976	18
589	471	372	399	379	260	135	50	9	4	9 440	19
110	85	92	81	100	62	37	9	2	–	1 536	20
1 891	2 032	1 846	2 095	2 179	1 742	976	430	104	15	32 503	21
1 266	1 437	1 312	1 532	1 618	1 251	667	262	64	11	21 754	22
625	595	534	563	561	491	309	168	40	4	10 749	23
2 206	2 177	1 841	2 033	2 145	1 816	1 182	562	189	28	35 331	24
464	491	441	447	505	395	246	113	31	8	7 703	25
660	617	547	652	693	611	385	207	80	10	11 045	26
404	452	369	466	490	441	319	160	55	7	7 185	27
678	617	484	468	457	369	232	82	23	3	9 398	28
1 012	1 130	1 018	1 105	1 131	800	546	254	53	10	17 609	29
372	375	359	377	418	301	226	85	8	–	6 162	30
318	367	333	395	393	265	167	80	20	3	5 846	31
322	388	326	333	320	234	153	89	25	7	5 601	32
3 512	3 361	2 700	2 486	2 497	1 736	867	349	76	11	45 666	33
1 443	1 466	1 244	1 098	1 064	676	376	172	44	5	17 781	34
2 069	1 895	1 456	1 388	1 433	1 060	491	177	32	6	27 885	35
2 223	2 192	1 826	1 997	1 923	1 439	945	429	118	25	33 370	36
1 293	1 253	931	980	828	568	378	162	51	9	16 928	37
930	939	895	1 017	1 095	871	567	267	67	16	16 442	38
3 810	3 515	2 735	2 683	2 607	1 815	980	374	72	8	52 977	39
1 358	1 085	799	793	732	466	244	86	10	2	17 907	40
1 199	1 168	985	993	1 031	775	404	163	34	6	16 634	41
1 253	1 262	951	897	844	574	332	125	28	–	18 436	42
2 254	2 037	1 624	1 426	1 400	913	492	175	52	9	29 282	43
430	462	397	338	282	187	73	24	7	–	6 807	44
863	770	621	548	565	333	165	42	14	4	10 874	45
961	805	606	540	553	393	254	109	31	5	11 601	46
24 810	24 153	20 045	21 088	21 712	16 190	9 273	3 877	958	158	369 522	47

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Alter und Stadtquartieren 1980[1]

Grundzahlen

Nr.	Stadtquartiere	Männliches Geschlecht Altersklassen unter 15	15–64	65 u. mehr	zusammen	Weibliches Geschlecht unter 15	15–64	65 u. mehr	zusammen	Beide Geschlechter unter 15	15–64	65 u. mehr	im ganzen
1	Kreis 1	244	2 945	424	3 613	211	2 365	694	3 270	455	5 310	1 118	6 883
2	Rathaus	111	1 520	209	1 840	98	1 248	323	1 669	209	2 768	532	3 509
3	Hochschulen	21	385	63	469	25	343	166	534	46	728	229	1 003
4	Lindenhof	69	500	83	652	55	462	135	652	124	962	218	1 304
5	City	43	540	69	652	33	312	70	415	76	852	139	1 067
6	Kreis 2	1 635	9 273	2 583	13 491	1 709	10 392	4 798	16 899	3 344	19 665	7 381	30 390
7	Wollishofen	839	4 801	1 593	7 233	867	5 564	2 950	9 381	1 706	10 365	4 543	16 614
8	Leimbach	376	1 527	269	2 172	373	1 653	457	2 483	749	3 180	726	4 655
9	Enge	420	2 945	721	4 086	469	3 175	1 391	5 035	889	6 120	2 112	9 121
10	Kreis 3	2 462	15 148	3 880	21 490	2 435	16 033	6 284	24 752	4 897	31 181	10 164	46 242
11	Alt-Wiedikon	608	4 978	1 202	6 788	650	4 883	1 980	7 513	1 258	9 861	3 182	14 301
12	Friesenberg	769	3 037	914	4 720	738	3 528	1 392	5 658	1 507	6 565	2 306	10 378
13	Sihlfeld	1 085	7 133	1 764	9 982	1 047	7 622	2 912	11 581	2 132	14 755	4 676	21 563
14	Kreis 4	1 390	10 469	2 140	13 999	1 365	9 302	3 627	14 294	2 755	19 771	5 767	28 293
15	Werd	170	1 370	291	1 831	161	1 338	543	2 042	331	2 708	834	3 873
16	Langstrasse	557	5 100	645	6 302	528	3 923	1 023	5 474	1 085	9 023	1 668	11 776
17	Hard	663	3 999	1 204	5 866	676	4 041	2 061	6 778	1 339	8 040	3 265	12 644
18	Kreis 5	601	4 736	619	5 956	588	3 524	908	5 020	1 189	8 260	1 527	10 976
19	Gewerbeschule	509	4 127	507	5 143	508	3 060	729	4 297	1 017	7 187	1 236	9 440
20	Escher Wyss	92	609	112	813	80	464	179	723	172	1 073	291	1 536
21	Kreis 6	1 480	10 513	2 713	14 706	1 479	11 490	4 828	17 797	2 959	22 003	7 541	32 503
22	Unterstrass	963	7 001	1 968	9 932	979	7 406	3 437	11 822	1 942	14 407	5 405	21 754
23	Oberstrass	517	3 512	745	4 774	500	4 084	1 391	5 975	1 017	7 596	2 136	10 749
24	Kreis 7	1 893	10 590	2 576	15 059	1 789	13 104	5 379	20 272	3 682	23 694	7 955	35 331
25	Fluntern	374	2 313	582	3 269	373	2 898	1 163	4 434	747	5 211	1 745	7 703
26	Hottingen	508	3 270	843	4 621	450	4 179	1 795	6 424	958	7 449	2 638	11 045
27	Hirslanden	281	2 106	566	2 953	287	2 573	1 372	4 232	568	4 679	1 938	7 185
28	Witikon	730	2 901	585	4 216	679	3 454	1 049	5 182	1 409	6 355	1 634	9 398
29	Kreis 8	706	5 702	1 318	7 726	705	6 597	2 581	9 883	1 411	12 299	3 899	17 609
30	Seefeld	208	2 078	493	2 779	202	2 259	922	3 383	410	4 337	1 415	6 162
31	Mühlebach	251	1 853	421	2 525	231	2 188	902	3 321	482	4 041	1 323	5 846
32	Weinegg	247	1 771	404	2 422	272	2 150	757	3 179	519	3 921	1 161	5 601
33	Kreis 9	2 717	15 817	3 085	21 619	2 537	16 573	4 937	24 047	5 254	32 390	8 022	45 666
34	Albisrieden	1 018	5 847	1 362	8 227	934	6 547	2 073	9 554	1 952	12 394	3 435	17 781
35	Altstetten	1 699	9 970	1 723	13 392	1 603	10 026	2 864	14 493	3 302	19 996	4 587	27 885
36	Kreis 10	1 760	11 015	2 500	15 275	1 744	11 975	4 376	18 095	3 504	22 990	6 876	33 370
37	Höngg	1 008	5 680	1 124	7 812	992	6 272	1 852	9 116	2 000	11 952	2 976	16 928
38	Wipkingen	752	5 335	1 376	7 463	752	5 703	2 524	8 979	1 504	11 038	3 900	16 442
39	Kreis 11	3 376	18 651	3 192	25 219	3 285	19 126	5 347	27 758	6 661	37 777	8 539	52 977
40	Affoltern	1 358	6 335	907	8 600	1 354	6 527	1 426	9 307	2 712	12 862	2 333	17 907
41	Oerlikon	797	5 846	1 250	7 893	712	5 873	2 156	8 741	1 509	11 719	3 406	16 634
42	Seebach	1 221	6 470	1 035	8 726	1 219	6 726	1 765	9 710	2 440	13 196	2 800	18 436
43	Kreis 12	2 150	10 027	1 711	13 888	2 007	10 631	2 756	15 394	4 157	20 658	4 467	29 282
44	Saatlen	622	2 304	374	3 300	600	2 370	537	3 507	1 222	4 674	911	6 807
45	Schwamendingen-M.	691	3 806	655	5 152	647	4 059	1 016	5 722	1 338	7 865	1 671	10 874
46	Hirzenbach	837	3 917	682	5 436	760	4 202	1 203	6 165	1 597	8 119	1 885	11 601
47	Ganze Stadt	20 414	124 886	26 741	172 041	19 854	131 112	46 515	197 481	40 268	255 998	73 256	369 522

[1] Volkszählungsergebnisse

Promille

Männliches Geschlecht Altersklassen				Weibliches Geschlecht				Beide Geschlechter				
unter 15	15–64	65 u. mehr	zusammen	unter 15	15–64	65 u. mehr	zusammen	unter 15	15–64	65 u. mehr	im ganzen	Nr.
68	815	117	1 000	65	723	212	1 000	66	772	162	1 000	1
60	826	114	1 000	59	748	193	1 000	59	789	152	1 000	2
45	821	134	1 000	47	642	311	1 000	46	726	228	1 000	3
106	767	127	1 000	84	709	207	1 000	95	738	167	1 000	4
66	828	106	1 000	79	752	169	1 000	71	799	130	1 000	5
121	687	192	1 000	101	615	284	1 000	110	647	243	1 000	6
116	664	220	1 000	92	593	315	1 000	103	624	273	1 000	7
173	703	124	1 000	184	150	666	1 000	161	683	156	1 000	8
103	721	176	1 000	93	631	276	1 000	97	671	232	1 000	9
114	705	181	1 000	98	648	254	1 000	106	674	220	1 000	10
90	733	177	1 000	86	650	264	1 000	88	690	222	1 000	11
163	643	194	1 000	130	624	246	1 000	145	633	222	1 000	12
109	714	177	1 000	91	658	251	1 000	99	684	217	1 000	13
99	748	153	1 000	95	651	254	1 000	97	699	204	1 000	14
93	748	159	1 000	79	655	266	1 000	86	699	215	1 000	15
88	809	103	1 000	96	717	187	1 000	92	766	142	1 000	16
113	682	205	1 000	100	596	304	1 000	106	636	258	1 000	17
101	795	104	1 000	117	702	181	1 000	108	753	139	1 000	18
99	802	99	1 000	118	712	170	1 000	108	761	131	1 000	19
113	749	138	1 000	111	642	247	1 000	112	699	189	1 000	20
101	715	184	1 000	83	646	271	1 000	91	677	232	1 000	21
97	705	198	1 000	83	626	291	1 000	89	662	249	1 000	22
108	736	156	1 000	84	683	233	1 000	94	707	199	1 000	23
126	703	171	1 000	88	647	265	1 000	104	671	225	1 000	24
114	708	178	1 000	84	654	262	1 000	97	676	227	1 000	25
110	708	182	1 000	70	651	279	1 000	87	674	239	1 000	26
95	713	192	1 000	68	608	324	1 000	79	651	270	1 000	27
173	688	139	1 000	131	667	202	1 000	150	676	174	1 000	28
91	738	171	1 000	72	667	261	1 000	80	699	221	1 000	29
75	748	177	1 000	60	668	272	1 000	66	704	230	1 000	30
99	734	167	1 000	69	659	272	1 000	83	691	226	1 000	31
102	731	167	1 000	86	676	238	1 000	93	700	207	1 000	32
125	732	143	1 000	106	689	205	1 000	115	709	176	1 000	33
124	711	165	1 000	98	685	217	1 000	110	697	193	1 000	34
127	744	129	1 000	110	692	198	1 000	118	717	165	1 000	35
115	721	164	1 000	96	662	242	1 000	105	689	206	1 000	36
129	727	144	1 000	109	688	203	1 000	118	706	176	1 000	37
101	715	184	1 000	84	635	281	1 000	92	671	237	1 000	38
134	740	126	1 000	118	689	193	1 000	126	713	161	1 000	39
158	737	105	1 000	146	701	153	1 000	152	718	130	1 000	40
101	741	158	1 000	81	672	247	1 000	91	704	205	1 000	41
140	741	119	1 000	125	693	182	1 000	132	716	152	1 000	42
155	722	123	1 000	130	691	179	1 000	142	705	153	1 000	43
189	698	113	1 000	171	676	153	1 000	179	687	134	1 000	44
134	739	127	1 000	113	709	178	1 000	123	723	154	1 000	45
154	721	125	1 000	123	682	195	1 000	138	700	162	1 000	46
119	726	155	1 000	100	664	236	1 000	109	693	198	1 000	47

Wohnbevölkerung[1] nach dem Geschlecht seit 1836

Jahre	Grundzahlen männlich	weiblich	im ganzen	Promille männlich	weiblich	im ganzen	Frauen je 1000 Männer
1836	18 033	17 242	35 275	511	489	1 000	956
1850	20 047	21 538	41 585	482	518	1 000	1 074
1860	25 061	26 555	51 616	486	514	1 000	1 060
1870[2]	31 870	34 331	66 201	481	519	1 000	1 077
1880[2]	41 827	46 029	87 856	476	524	1 000	1 100
1888	*	*	103 862	.	.	1 000	.
1900	80 241	87 780	168 021	478	522	1 000	1 094
1910	105 643	109 845	215 488	490	510	1 000	1 040
1920	108 148	126 660	234 808	461	539	1 000	1 171
1930	135 681	155 256	290 937	466	534	1 000	1 144
1941	154 355	182 040	336 395	459	541	1 000	1 179
1950	179 410	210 610	390 020	460	540	1 000	1 174
1960	207 011	233 159	440 170	470	530	1 000	1 126
1970	199 454	223 186	422 640	472	528	1 000	1 119
1980	172 041	197 481	369 522	466	534	1 000	1 148

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Ortsanwesende Personen

Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht seit 1934

Jahre	Grundzahlen männlich	weiblich	im ganzen	Promille männlich	weiblich	im ganzen	Frauen je 1000 Männer
1934	145 193	170 671	315 864	460	540	1 000	1 175
1940	153 372	180 654	334 026	459	541	1 000	1 178
1950	179 049	210 524	389 573	460	540	1 000	1 176
1959	201 911	232 169	434 080	465	535	1 000	1 150
1960	204 553	232 720	437 273	468	532	1 000	1 138
1962	207 453	232 727	440 180	471	529	1 000	1 122
1963	207 513	231 577	439 090	473	527	1 000	1 116
1964	207 002	230 628	437 630	473	527	1 000	1 114
1965	204 873	228 992	433 865	472	528	1 000	1 118
1966	203 592	227 941	431 533	472	528	1 000	1 120
1967	203 878	226 716	430 594	473	527	1 000	1 112
1968	203 777	226 378	430 155	474	526	1 000	1 111
1969	200 054	225 063	425 117	471	529	1 000	1 125
1970	195 871	222 101	417 972	469	531	1 000	1 134
1971	192 424	219 745	412 169	467	533	1 000	1 142
1972	189 919	217 728	407 647	466	534	1 000	1 146
1973	187 148	214 429	401 577	466	534	1 000	1 146
1974	184 206	212 055	396 261	465	535	1 000	1 151
1975	180 827	208 786	389 613	464	536	1 000	1 155
1976	177 710	205 289	382 999	464	536	1 000	1 155
1977	176 139	203 496	379 635	464	536	1 000	1 155
1978	174 367	202 080	376 447	463	537	1 000	1 159
1979	173 336	200 885	374 221	463	537	1 000	1 159
1980	171 601	199 017	370 618	463	537	1 000	1 160
1981	170 856	197 315	368 171	464	536	1 000	1 155
1982	170 408	195 932	366 340	465	535	1 000	1 150
1983	169 815	193 837	363 652	467	533	1 000	1 141

Wohnbevölkerung[1] nach Alter und Geschlecht seit 1894

Altersklassen	1894	1900	1910	1930	1950	1960	1970	1980
	Männliches Geschlecht							
unter 1	1 429	2 005	1 756	1 850	2 517	2 684	1 747	1 309
1– 4	4 355	6 666	6 456	6 942	10 470	10 444	7 709	4 957
5– 9	4 699	6 542	7 976	8 292	12 681	11 671	10 850	6 147
10–14	4 493	5 157	7 609	7 254	8 648	11 751	10 784	8 001
15–19	6 931	6 468	9 177	10 330	10 144	14 719	12 793	11 399
20–24	7 592	7 796	10 662	16 605	15 555	20 426	21 656	16 725
25–29	6 647	8 192	10 152	16 223	15 998	19 352	19 933	15 875
30–34	5 383	6 803	9 305	13 685	13 238	17 010	14 748	14 538
35–39	4 470	5 579	7 713	11 227	14 213	15 191	13 903	13 129
40–44	3 909	4 447	6 212	9 569	16 629	12 403	13 575	11 084
45–49	3 038	3 555	4 890	8 917	15 671	13 588	12 981	11 379
50–54	2 563	2 705	3 782	8 171	12 761	15 519	10 914	11 254
55–59	1 812	2 195	2 705	6 455	9 901	13 895	11 485	10 730
60–64	1 170	1 518	1 867	4 524	7 545	10 608	12 650	8 773
65–69	802	942	1 317	2 871	5 814	7 542	10 173	8 460
70–74	473	560	742	1 594	4 118	4 967	6 724	8 358
75–79	201	272	345	785	2 283	3 088	4 054	5 795
80–84	64	91	126	288	927	1 517	1 854	2 795
85–89	18	21	27	86	269	554	739	1 079
90 u. mehr	2	4	5	13	28	82	182	254
Zusammen	60 051	71 518	92 824	135 681	179 410	207 011	199 454	172 041
	Weibliches Geschlecht							
unter 1	1 513	1 920	1 643	1 793	2 413	2 580	1 659	1 217
1– 4	4 443	6 565	6 273	6 701	9 979	9 813	7 486	4 807
5– 9	4 756	6 552	8 002	8 129	12 167	11 308	10 432	5 937
10–14	4 657	5 369	7 773	7 267	8 670	11 722	10 367	7 893
15–19	6 140	6 686	8 645	11 308	10 810	14 390	12 796	11 264
20–24	7 102	9 674	10 918	17 595	16 930	18 692	19 419	15 884
25–29	6 407	8 813	10 228	17 888	18 031	18 658	17 599	15 057
30–34	5 421	7 396	9 434	16 281	15 191	18 172	14 541	13 736
35–39	4 325	5 883	7 941	13 840	17 400	17 254	14 294	12 657
40–44	3 839	4 944	6 756	11 541	19 689	14 384	15 319	11 809
45–49	3 213	3 893	5 408	10 352	18 024	16 479	15 247	12 454
50–54	2 832	3 319	4 506	9 521	15 965	18 613	12 965	13 556
55–59	2 198	2 819	3 393	7 701	13 233	16 916	14 898	13 423
60–64	1 651	2 126	2 706	6 127	10 357	14 544	16 487	11 272
65–69	1 212	1 496	2 041	4 186	8 464	11 485	14 367	12 628
70–74	782	980	1 273	2 793	6 636	8 182	11 411	13 354
75–79	356	513	647	1 388	4 025	5 510	7 691	10 395
80–84	137	184	251	649	1 870	3 087	4 054	6 478
85–89	21	48	58	156	640	1 119	1 652	2 798
90 u. mehr	1	5	13	40	116	251	502	862
Zusammen	61 006	79 185	97 909	155 256	210 610	233 159	223 186	197 481

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1910 Stadtgebiet von 1893 bis 1933

Wohnbevölkerung[1] nach dem Alter seit 1894

Altersklassen	1894	1900	1910	1930	1950	1960	1970	1980
	Beide Geschlechter – Grundzahlen							
unter 1	2 942	3 925	3 399	3 643	4 930	5 264	3 406	2 526
1– 4	8 798	13 231	12 729	13 643	20 449	20 257	15 195	9 764
5– 9	9 455	13 094	15 978	16 421	24 848	22 979	21 282	12 084
10–14	9 150	10 526	15 382	14 521	17 318	23 473	21 151	15 894
15–19	13 071	13 154	17 822	21 638	20 954	29 109	25 589	22 663
20–24	14 694	17 470	21 580	34 200	32 485	39 118	41 075	32 609
25–29	13 054	17 005	20 380	34 111	34 029	38 010	37 532	30 932
30–34	10 804	14 199	18 739	29 966	28 429	35 182	29 289	28 274
35–39	8 795	11 462	15 654	25 067	31 613	32 445	28 197	25 786
40–44	7 748	9 391	12 968	21 110	36 318	26 787	28 894	22 893
45–49	6 251	7 448	10 298	19 269	33 695	30 067	28 228	23 833
50–54	5 395	6 024	8 288	17 692	28 726	34 132	23 879	24 810
55–59	4 010	5 014	6 098	14 156	23 134	30 811	26 383	24 153
60–64	2 821	3 644	4 573	10 651	17 902	25 152	29 137	20 045
65–69	2 014	2 438	3 358	7 057	14 278	19 027	24 540	21 088
70–74	1 255	1 540	2 015	4 387	10 754	13 149	18 135	21 712
75–79	557	785	992	2 173	6 308	8 598	11 745	16 190
80–84	201	275	377	937	2 797	4 604	5 908	9 273
85–89	39	69	85	242	909	1 673	2 391	3 877
90 u. mehr	3	9	18	53	144	333	684	1 116
Im ganzen	121 057	150 703	190 733	290 937	390 020	440 170	422 640	369 522
	Beide Geschlechter – Promille							
unter 1	24	26	18	12	13	12	8	7
1– 4	73	88	67	47	52	46	36	26
5– 9	78	87	84	56	64	52	50	33
10–14	75	70	81	50	44	53	50	43
15–19	108	88	93	75	54	66	61	61
20–24	121	116	113	118	83	89	97	88
25–29	108	113	107	117	87	86	89	84
30–34	89	94	98	103	73	80	69	77
35–39	73	76	82	86	81	74	67	70
40–44	64	62	68	73	93	61	68	62
45–49	52	50	54	66	86	68	67	65
50–54	45	40	43	61	74	78	57	67
55–59	33	33	32	49	59	70	62	65
60–64	23	24	24	37	46	57	69	54
65–69	17	16	18	24	37	43	58	57
70–74	10	10	11	15	28	30	43	59
75–79	5	5	5	7	16	20	28	44
80 u. mehr	2	2	2	4	10	15	21	38
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1910 Stadtgebiet von 1893 bis 1933

Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht seit 1934

Jahre	Altersklassen unter 7	7–14	15–19	20–34	35–49	50–64	65–69	70 u. mehr	zusammen
	Männliches Geschlecht								
1934	13 208	13 857	8 571	48 462	33 258	21 022	3 441	3 374	145 193
1940	13 019	14 209	9 916	43 316	40 653	23 185	4 462	4 612	153 372
1950	18 648	15 896	10 149	44 551	46 379	30 103	5 782	7 541	179 049
1960	18 024	18 652	14 660	55 256	40 570	39 743	7 512	10 136	204 553
1965	16 885	17 536	14 024	56 995	40 226	38 864	8 761	11 582	204 873
1966	16 619	17 511	13 531	56 527	40 253	38 059	9 094	11 998	203 592
1967	16 180	17 400	13 311	57 254	40 651	37 249	9 503	12 330	203 878
1968	15 593	17 407	13 300	57 758	40 997	36 310	9 798	12 614	203 777
1969	14 769	17 373	13 091	56 233	40 306	35 324	9 952	13 006	200 054
1970	13 866	17 288	12 663	54 203	39 426	34 849	10 138	13 438	195 871
1971	13 094	17 150	12 368	52 627	38 811	34 130	10 359	13 885	192 424
1972	12 308	16 938	12 243	51 731	38 374	33 398	10 475	14 452	189 919
1973	11 632	16 570	12 135	50 825	37 739	32 807	10 476	14 964	187 148
1974	10 921	16 213	12 033	49 787	37 201	32 192	10 382	15 477	184 206
1975	10 277	15 633	11 902	48 584	36 353	31 736	10 373	15 969	180 827
1976	9 745	14 831	11 788	47 718	35 730	31 466	9 949	16 483	177 710
1977	9 418	14 137	11 617	47 680	35 539	31 074	9 606	17 068	176 139
1978	9 056	13 391	11 537	47 461	35 317	30 942	9 252	17 411	174 367
1979	8 990	12 619	11 696	47 229	35 259	30 839	8 875	17 829	173 336
1980	8 969	12 049	11 486	45 947	35 717	30 845	8 443	18 145	171 601
1981	9 123	11 400	11 268	46 049	35 894	30 892	8 063	18 167	170 856
1982	9 269	10 812	10 944	46 392	36 345	30 941	7 586	18 119	170 408
1983	9 357	10 289	10 389	47 052	36 413	31 052	7 159	18 104	169 815
	Weibliches Geschlecht								
1934	12 801	13 893	9 486	55 961	41 077	26 134	5 256	6 063	170 671
1940	12 606	14 031	10 755	49 704	49 212	29 642	6 443	8 261	180 654
1950	17 710	15 664	10 843	50 109	55 061	39 487	8 448	13 202	210 524
1960	17 123	18 446	14 457	55 164	48 031	50 007	11 478	18 014	232 720
1965	16 042	17 018	13 423	52 975	46 026	49 123	13 196	21 189	228 992
1966	15 826	16 941	13 155	52 327	46 051	48 122	13 580	21 939	227 941
1967	15 315	16 858	13 073	51 988	45 875	47 043	13 902	22 662	226 716
1968	14 838	16 712	13 148	52 211	45 838	46 037	14 115	23 479	226 378
1969	14 127	16 746	13 048	52 108	45 637	44 901	14 195	24 301	225 063
1970	13 309	16 649	12 820	50 888	44 663	44 294	14 338	25 140	222 101
1971	12 515	16 599	12 781	50 030	43 892	43 549	14 330	26 049	219 745
1972	11 881	16 368	12 745	49 596	42 839	42 811	14 528	26 960	217 728
1973	11 249	15 936	12 582	48 554	41 914	41 735	14 780	27 679	214 429
1974	10 670	15 600	12 620	47 879	41 021	40 845	14 958	28 462	212 055
1975	9 947	15 125	12 268	47 065	39 926	40 097	14 931	29 427	208 786
1976	9 365	14 526	11 962	46 001	38 853	39 479	14 801	30 302	205 289
1977	9 099	13 827	11 908	45 575	38 238	38 953	14 455	31 441	203 496
1978	8 782	13 046	11 972	45 563	37 702	38 593	13 872	32 550	202 080
1979	8 540	12 439	11 848	45 680	37 243	38 282	13 402	33 451	200 885
1980	8 553	11 892	11 418	45 227	37 299	38 349	12 607	33 672	199 017
1981	8 503	11 283	11 183	45 115	37 112	38 259	11 821	34 039	197 315
1982	8 813	10 626	10 802	45 206	37 154	38 090	11 079	34 162	195 932
1983	8 749	10 062	10 316	45 004	37 010	37 973	10 529	34 194	193 837

Wohnbevölkerung nach dem Alter seit 1934

Jahre	Altersklassen unter 7	7–14	15–19	20–34	35–49	50–64	65–69	70 u. mehr	im ganzen
	Beide Geschlechter – Grundzahlen								
1934	26 009	27 750	18 057	104 423	74 335	47 156	8 697	9 437	315 864
1940	25 625	28 240	20 671	93 020	89 865	52 827	10 905	12 873	334 026
1950	36 358	31 560	20 992	94 660	101 440	69 590	14 230	20 743	389 573
1960	35 147	37 098	29 117	110 420	88 601	89 750	18 990	28 150	437 273
1965	32 927	34 554	27 447	109 970	86 252	87 987	21 957	32 771	433 865
1966	32 445	34 452	26 686	108 854	86 304	86 181	22 674	33 937	431 533
1967	31 495	34 258	26 384	109 242	86 526	84 292	23 405	34 992	430 594
1968	30 431	34 119	26 448	109 969	86 835	82 347	23 913	36 093	430 155
1969	28 896	34 119	26 139	108 341	85 943	80 225	24 147	37 307	425 117
1970	27 175	33 937	25 483	105 091	84 089	79 143	24 476	38 578	417 972
1971	25 609	33 749	25 149	102 657	82 703	77 679	24 689	39 934	412 169
1972	24 189	33 306	24 988	101 327	81 213	76 209	25 003	41 412	407 647
1973	22 881	32 506	24 717	99 379	79 653	74 542	25 256	42 643	401 577
1974	21 591	31 813	24 653	97 666	78 222	73 037	25 340	43 939	396 261
1975	20 224	30 758	24 170	95 649	76 279	71 833	25 304	45 396	389 613
1976	19 110	29 357	23 750	93 719	74 583	70 945	24 750	46 785	382 999
1977	18 517	27 964	23 525	93 255	73 777	70 027	24 061	48 509	379 635
1978	17 838	26 437	23 509	93 024	73 019	69 535	23 124	49 961	376 447
1979	17 530	25 058	23 544	92 909	72 502	69 121	22 277	51 280	374 221
1980	17 522	23 941	22 904	91 174	73 016	69 194	21 050	51 817	370 618
1981	17 626	22 683	22 451	91 164	73 006	69 151	19 884	52 206	368 171
1982	18 082	21 438	21 746	91 598	73 499	69 031	18 665	52 281	366 340
1983	18 106	20 351	20 705	92 056	73 423	69 025	17 688	52 298	363 652
	Beide Geschlechter – Promille								
1934	82	88	57	331	235	149	28	30	1 000
1940	77	85	62	278	269	158	33	38	1 000
1950	93	81	54	243	260	179	37	53	1 000
1960	80	85	67	253	203	205	43	64	1 000
1965	76	80	63	253	199	203	51	75	1 000
1966	75	80	62	252	200	200	52	79	1 000
1967	73	80	61	254	201	196	54	81	1 000
1968	71	79	61	256	202	191	56	84	1 000
1969	68	80	61	255	202	189	57	88	1 000
1970	65	81	61	252	201	189	59	92	1 000
1971	62	82	61	249	201	188	60	97	1 000
1972	59	82	61	249	199	187	61	102	1 000
1973	57	81	62	247	198	186	63	106	1 000
1974	54	80	62	247	198	184	64	111	1 000
1975	52	79	62	245	196	184	65	117	1 000
1976	50	77	62	245	195	185	64	122	1 000
1977	49	74	62	246	194	184	63	128	1 000
1978	47	70	63	247	194	185	61	133	1 000
1979	47	67	63	248	194	185	59	137	1 000
1980	47	64	62	246	197	187	57	140	1 000
1981	48	62	61	247	198	188	54	142	1 000
1982	49	59	59	250	201	188	51	143	1 000
1983	50	56	57	253	202	190	48	144	1 000

Sexualproportion[1] der Wohnbevölkerung[2] nach Alter und Heimat seit 1950

Altersklassen	1950	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
	Schweizer											
unter 15	966	968	958	971	975	973	969	968	977	965	966	961
15–19	1 007	964	1 018	1 018	1 016	1 025	1 043	1 024	997	1 010	1 007	1 013
20–24	959	915	888	926	925	906	918	937	940	942	955	952
25–29	1 049	1 065	973	978	982	969	969	969	983	982	1 007	1 017
30–34	1 108	1 166	1 238	1 133	1 124	1 113	1 108	1 106	1 076	1 090	1 093	1 095
35–39	1 198	1 182	1 241	1 305	1 267	1 244	1 223	1 206	1 135	1 118	1 121	1 141
40–44	1 167	1 192	1 276	1 271	1 276	1 289	1 298	1 320	1 287	1 284	1 247	1 216
45–49	1 138	1 264	1 261	1 294	1 297	1 285	1 282	1 267	1 271	1 277	1 288	1 302
50–54	1 228	1 224	1 237	1 289	1 284	1 277	1 296	1 308	1 306	1 302	1 303	1 290
55–59	1 296	1 231	1 340	1 270	1 279	1 300	1 293	1 308	1 303	1 302	1 296	1 317
60–64	1 332	1 372	1 321	1 396	1 368	1 359	1 360	1 335	1 310	1 327	1 341	1 335
65–69	1 429	1 494	1 418	1 451	1 505	1 527	1 520	1 535	1 519	1 492	1 487	1 494
70–74	1 597	1 620	1 691	1 587	1 565	1 571	1 616	1 643	1 615	1 680	1 674	1 665
75–79	1 770	1 784	1 864	1 930	1 911	1 858	1 852	1 819	1 797	1 767	1 787	1 829
80 u. mehr	2 182	2 084	2 211	2 266	2 300	2 378	2 402	2 406	2 446	2 407	2 404	2 335
Alle Altersklassen	1 136	1 161	1 197	1 229	1 232	1 232	1 239	1 244	1 234	1 237	1 243	1 246
	Ausländer											
unter 15	1 014	987	985	959	966	975	980	977	963	961	973	950
15–19	1 939	1 082	888	1 111	1 008	1 028	1 012	963	979	924	917	928
20–24	2 372	915	927	1 343	1 260	1 224	1 160	1 134	1 205	1 125	1 036	922
25–29	1 988	726	706	868	870	891	938	956	1 053	963	861	776
30–34	1 756	740	674	672	659	671	675	688	762	777	753	720
35–39	1 591	887	638	696	689	670	647	619	649	646	647	642
40–44	1 449	856	685	671	664	665	667	683	713	690	666	646
45–49	1 342	722	755	712	686	653	673	656	690	700	696	689
50–54	1 667	874	739	809	828	869	812	760	806	754	700	696
55–59	2 037	1 007	792	759	776	741	743	778	877	903	925	880
60–64	1 879	1 354	1 007	844	801	821	795	791	945	927	896	877
65–69	1 703	2 061	1 299	1 216	1 153	1 103	1 128	1 080	1 041	1 011	1 000	1 053
70–74	1 725	1 994	1 820	1 500	1 405	1 363	1 399	1 372	1 313	1 311	1 397	1 399
75–79	1 715	1 792	2 520	1 975	2 288	2 357	1 962	1 872	1 839	1 505	1 487	1 554
80 u. mehr	1 933	1 957	2 558	3 457	3 503	3 249	3 600	3 368	2 695	2 837	2 907	2 773
Alle Altersklassen	1 714	913	814	871	855	854	850	842	877	857	834	804
	Wohnbevölkerung im ganzen											
unter 15	968	969	963	968	972	973	972	971	973	964	968	957
15–19	1 066	978	1 000	1 031	1 015	1 025	1 038	1 013	994	992	987	993
20–24	1 088	915	897	988	972	949	951	965	978	971	970	946
25–29	1 127	964	883	947	953	950	962	966	998	978	970	953
30–34	1 148	1 068	986	970	967	971	969	971	977	992	985	973
35–39	1 224	1 136	1 028	1 054	1 039	1 026	1 009	992	970	960	962	969
40–44	1 184	1 160	1 128	1 079	1 072	1 075	1 074	1 087	1 071	1 058	1 027	1 004
45–49	1 150	1 213	1 175	1 161	1 151	1 127	1 122	1 096	1 103	1 099	1 092	1 088
50–54	1 251	1 199	1 188	1 216	1 213	1 213	1 212	1 203	1 207	1 185	1 162	1 142
55–59	1 337	1 217	1 297	1 223	1 231	1 238	1 225	1 239	1 248	1 248	1 244	1 248
60–64	1 373	1 371	1 303	1 358	1 330	1 323	1 321	1 296	1 284	1 295	1 300	1 289
65–69	1 456	1 523	1 412	1 439	1 488	1 505	1 499	1 510	1 493	1 466	1 460	1 471
70–74	1 611	1 647	1 697	1 583	1 558	1 562	1 606	1 630	1 600	1 662	1 661	1 653
75–79	1 763	1 784	1 897	1 932	1 927	1 878	1 857	1 821	1 799	1 755	1 774	1 816
80 u. mehr	2 145	2 070	2 237	2 323	2 353	2 419	2 452	2 447	2 459	2 428	2 427	2 355
Alle Altersklassen	1 174	1 126	1 119	1 155	1 155	1 155	1 159	1 159	1 160	1 155	1 150	1 141

[1] Frauen je 1000 Männer der entsprechenden Merkmalsgruppe

[2] Bis 1970 Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen 1980[1]

Stadtquartiere	Grundzahlen Säuglinge[2]	Vorschulpflichtige[3]	Schulpflichtige[4]	Schulentl. Minderjährige[5]	Militärpflichtige[6]	AHV-berechtigte Frauen[7]	AHV-berechtigte Männer[8]	Betagte[8]	Im ganzen
Kreis 1	42	194	299	289	2 249	764	424	1 118	6 883
Rathaus	14	84	141	97	1 222	360	209	532	3 509
Hochschulen	2	18	40	90	267	172	63	229	1 003
Lindenhof	16	57	72	37	372	154	83	218	1 304
City	10	35	46	65	388	78	69	139	1 067
Kreis 2	210	1 330	2 316	1 521	5 942	5 339	2 583	7 381	30 390
Wollishofen	101	652	1 222	757	2 946	3 287	1 593	4 543	16 614
Leimbach	40	286	535	343	971	511	269	726	4 655
Enge	69	392	559	421	2 025	1 541	721	2 112	9 121
Kreis 3	343	2 188	3 134	2 323	10 344	7 174	3 880	10 164	46 242
Alt-Wiedikon	99	583	776	641	3 575	2 260	1 202	3 182	14 301
Friesenberg	61	543	1 111	783	1 794	1 575	914	2 306	10 378
Sihlfeld	183	1 062	1 247	899	4 975	3 339	1 764	4 676	21 563
Kreis 4	190	1 317	1 673	1 202	7 688	4 064	2 140	5 767	28 293
Werd	17	145	217	163	1 054	603	291	834	3 873
Langstrasse	88	553	610	510	3 934	1 153	645	1 668	11 776
Hard	85	619	846	529	2 700	2 308	1 204	3 265	12 644
Kreis 5	84	574	691	579	3 568	1 032	619	1 527	10 976
Gewerbeschule	71	492	589	508	3 147	829	507	1 236	9 440
Escher Wyss	13	82	102	71	421	203	112	291	1 536
Kreis 6	184	1 301	1 942	1 522	7 413	5 474	2 713	7 541	32 503
Unterstrass	107	804	1 345	999	4 777	3 888	1 968	5 405	21 754
Oberstrass	77	497	597	523	2 636	1 586	745	2 136	10 749
Kreis 7	212	1 465	2 587	1 759	7 284	6 021	2 576	7 955	35 331
Fluntern	56	325	488	415	1 578	1 323	582	1 745	7 703
Hottingen	59	402	649	540	2 363	2 002	843	2 638	11 045
Hirslanden	43	254	386	306	1 457	1 496	566	1 938	7 185
Witikon	54	484	1 064	498	1 886	1 200	585	1 634	9 398
Kreis 8	102	615	951	784	4 102	2 905	1 318	3 899	17 609
Seefeld	28	174	278	191	1 556	1 035	493	1 415	6 162
Mühlebach	37	204	333	261	1 362	1 013	421	1 323	5 846
Weinegg	37	237	340	332	1 184	857	404	1 161	5 601
Kreis 9	311	2 095	3 650	2 381	10 276	5 704	3 085	8 022	45 666
Albisrieden	114	725	1 422	953	3 539	2 427	1 362	3 435	17 781
Altstetten	197	1 370	2 228	1 428	6 737	3 277	1 723	4 587	27 885
Kreis 10	243	1 487	2 346	1 628	7 485	4 943	2 500	6 876	33 370
Höngg	124	813	1 402	911	3 639	2 136	1 124	2 976	16 928
Wipkingen	119	674	944	717	3 846	2 807	1 376	3 900	16 442
Kreis 11	369	2 600	4 720	2 937	12 439	6 228	3 192	8 539	52 977
Affoltern	135	1 051	1 927	1 196	4 189	1 679	907	2 333	17 907
Oerlikon	103	610	1 031	729	3 961	2 479	1 250	3 406	16 634
Seebach	131	939	1 762	1 012	4 289	2 070	1 035	2 800	18 436
Kreis 12	236	1 687	2 872	1 972	6 280	3 253	1 711	4 467	29 282
Saatlen	49	480	873	506	1 440	655	374	911	6 807
Schwamendingen-M.	98	574	884	643	2 448	1 203	655	1 671	10 874
Hirzenbach	89	633	1 115	823	2 392	1 395	682	1 885	11 601
Ganze Stadt	2 526	16 853	27 181	18 897	85 070	52 901	26 741	73 256	369 522

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Unter 1 Jahr [3] Unter 7 Jahren [4] 7–15 Jahre [5] 16–19 Jahre [6] 20–50 jährige Schweizer Männer [7] 62 u. mehr Jahre [8] 65 und mehr Jahre

Promille Säuglinge[2]	Vorschulpflichtige[3]	Schulpflichtige[4]	Schulentl. Minderjährige[5]	Militärpflichtige[6]	AHV-berechtigte Frauen[7]	AHV-berechtigte Männer[8]	Betagte[8]	Im ganzen	Stadtquartiere
6	28	43	42	327	111	62	162	1 000	Kreis 1
4	24	40	28	348	103	60	152	1 000	Rathaus
2	18	40	90	266	171	63	228	1 000	Hochschulen
12	44	55	28	285	118	64	167	1 000	Lindenhof
9	33	43	61	364	73	65	130	1 000	City
7	44	76	50	196	176	85	243	1 000	Kreis 2
6	39	74	46	177	198	96	273	1 000	Wollishofen
9	61	115	74	209	110	58	156	1 000	Leimbach
8	43	61	46	222	169	79	232	1 000	Enge
7	47	68	50	224	155	84	220	1 000	Kreis 3
7	41	54	45	250	158	84	223	1 000	Alt-Wiedikon
6	52	107	75	173	152	88	222	1 000	Friesenberg
8	49	58	42	231	155	82	217	1 000	Sihlfeld
7	47	59	42	272	144	76	204	1 000	Kreis 4
4	37	56	42	272	156	75	215	1 000	Werd
7	47	52	43	334	98	55	142	1 000	Langstrasse
7	49	67	42	214	183	95	258	1 000	Hard
8	52	63	53	325	94	56	139	1 000	Kreis 5
8	52	62	54	333	88	54	131	1 000	Gewerbeschule
8	53	66	46	274	132	73	189	1 000	Escher Wyss
6	40	60	47	228	168	83	232	1 000	Kreis 6
5	37	62	46	220	179	90	248	1 000	Unterstrass
7	46	56	49	245	148	69	199	1 000	Oberstrass
6	41	73	50	206	170	73	225	1 000	Kreis 7
7	42	63	54	205	172	76	227	1 000	Fluntern
5	36	59	49	214	181	76	239	1 000	Hottingen
6	35	54	43	203	208	79	270	1 000	Hirslanden
6	52	113	53	201	128	62	174	1 000	Witikon
6	35	54	45	233	165	75	221	1 000	Kreis 8
5	28	45	31	253	168	80	230	1 000	Seefeld
6	35	57	45	233	173	72	226	1 000	Mühlebach
7	42	61	59	211	153	72	207	1 000	Weinegg
7	46	80	52	225	125	68	176	1 000	Kreis 9
6	41	80	54	199	136	77	193	1 000	Albisrieden
7	49	80	51	242	118	62	164	1 000	Altstetten
7	45	70	49	224	148	75	206	1 000	Kreis 10
7	48	83	54	215	126	66	176	1 000	Höngg
7	41	57	44	234	171	84	237	1 000	Wipkingen
7	49	89	55	235	118	60	161	1 000	Kreis 11
8	59	108	67	234	94	51	130	1 000	Affoltern
6	37	62	44	238	149	75	205	1 000	Oerlikon
7	51	96	55	233	112	56	152	1 000	Seebach
8	58	98	67	214	111	58	153	1 000	Kreis 12
7	71	128	74	212	96	55	134	1 000	Saatlen
9	53	81	59	225	111	60	154	1 000	Schwamendingen-M.
8	55	96	71	206	120	59	162	1 000	Hirzenbach
7	46	74	51	230	143	72	198	1 000	Ganze Stadt

Wohnbevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen, Heimat und Geschlecht 1983

Ausgewählte Bevölkerungsgruppen	Alters-klassen	Schweizer männ-lich	Schweizer weib-lich	Schweizer zusam-men	Ausländer männ-lich	Ausländer weib-lich	Ausländer zusam-men	Im ganzen
		Grundzahlen						
Säuglinge	unter 1	1 072	1 005	2 077	449	370	819	2 896
Vorschulpflichtige	unter 7	6 377	6 021	12 398	2 980	2 728	5 708	18 106
Schulpflichtige	7–15	8 359	8 190	16 549	3 579	3 542	7 121	23 670
Schulentl. Minderjährige	16–19	6 689	6 789	13 478	2 051	1 857	3 908	17 386
Minderjährige	unter 20	21 425	21 000	42 425	8 610	8 127	16 737	59 162
Volljährige	20 u. m.	108 120	140 445	248 565	31 660	24 265	55 925	304 490
Stimmberechtigte[1]	20 u. m.	102 555	138 047	240 602	.	.	.	240 602
Militärpflichtige	20–50	59 929	.	59 929	.	.	.	59 929
AHV-berechtigte Frauen	62 u. m.	.	49 491	49 491	.	2 302	2 302	51 793
AHV-berechtigte Männer	65 u. m.	24 062	.	24 062	1 201	.	1 201	25 263
Betagte	65 u. m.	24 062	42 843	66 905	1 201	1 880	3 081	69 986
Erwerbsfähige	15–64	92 000	105 646	197 646	32 906	24 657	57 563	255 209
Nichterwerbsfähige	unter 15 und 65 u. mehr	37 545	55 799	93 344	7 364	7 735	15 099	108 443
Im ganzen		129 545	161 445	290 990	40 270	32 392	72 662	363 652
		Promille						
Säuglinge	unter 1	8	6	7	11	11	11	8
Vorschulpflichtige	unter 7	49	37	43	74	84	78	50
Schulpflichtige	7–15	64	51	57	89	110	98	65
Schulentl. Minderjährige	16–19	52	42	46	51	57	54	48
Minderjährige	unter 20	165	130	146	214	251	230	163
Volljährige	20 u. m.	835	870	854	786	749	770	837
Stimmberechtigte[1]	20 u. m.	792	855	827	.	.	.	662
Militärpflichtige	20–50	463	.	206	.	.	.	165
AHV-berechtigte Frauen	62 u. m.	.	307	170	.	71	32	142
AHV-berechtigte Männer	65 u. m.	186	.	83	30	.	17	69
Betagte	65 u. m.	186	265	230	30	58	42	192
Erwerbsfähige	15–64	710	654	679	817	761	792	702
Nichterwerbsfähige	unter 15 und 65 u. mehr	290	346	321	183	239	208	298
Im ganzen		1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
		Promille						
Säuglinge	unter 1	370	347	717	155	128	283	1 000
Vorschulpflichtige	unter 7	352	333	685	164	151	315	1 000
Schulpflichtige	7–15	353	346	699	151	150	301	1 000
Schulentl. Minderjährige	16–19	385	390	775	118	107	225	1 000
Minderjährige	unter 20	362	355	717	146	137	283	1 000
Volljährige	20 u. m.	355	461	816	104	80	184	1 000
Betagte	65 u. m.	344	612	956	17	27	44	1 000
Erwerbsfähige	15–64	360	414	774	129	97	226	1 000
Nichterwerbsfähige	unter 15 und 65 u. mehr	346	515	861	68	71	139	1 000
Im ganzen		356	444	800	111	89	200	1 000

[1] Bei Gemeindeabstimmungen und -wahlen gemäss Stimmregister vom 4.12.1983

Wohnbevölkerung nach Zivilstand und Stadtquartieren 1980[1] – Männliches Geschlecht

Stadtquartiere	Ledige	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	Im ganzen	Promilleanteile der Verheirateten
Kreis 1	2 104	1 088	97	324	3 613	301
Rathaus	1 080	518	47	195	1 840	282
Hochschulen	309	122	21	17	469	260
Lindenhof	346	236	22	48	652	362
City	369	212	7	64	652	325
Kreis 2	5 620	6 855	440	576	13 491	508
Wollishofen	2 764	3 921	276	272	7 233	542
Leimbach	934	1 097	64	77	2 172	505
Enge	1 922	1 837	100	227	4 086	450
Kreis 3	9 188	10 540	719	1 043	21 490	490
Alt-Wiedikon	2 895	3 303	234	356	6 788	487
Friesenberg	1 975	2 494	156	95	4 720	528
Sihlfeld	4 318	4 743	329	592	9 982	475
Kreis 4	6 523	6 184	451	841	13 999	442
Werd	945	722	50	114	1 831	394
Langstrasse	3 245	2 454	157	446	6 302	389
Hard	2 333	3 008	244	281	5 866	513
Kreis 5	3 022	2 431	118	385	5 956	408
Gewerbeschule	2 689	2 024	97	333	5 143	394
Escher Wyss	333	407	21	52	813	501
Kreis 6	6 900	6 734	447	625	14 706	458
Unterstrass	4 418	4 803	305	406	9 932	484
Oberstrass	2 482	1 931	142	219	4 774	404
Kreis 7	6 892	7 151	402	614	15 059	475
Fluntern	1 545	1 500	96	128	3 269	459
Hottingen	2 302	1 983	123	213	4 621	429
Hirslanden	1 270	1 462	91	130	2 953	495
Witikon	1 775	2 206	92	143	4 216	523
Kreis 8	3 843	3 197	203	483	7 726	414
Seefeld	1 371	1 120	76	212	2 779	403
Mühlebach	1 253	1 031	69	172	2 525	408
Weinegg	1 219	1 046	58	99	2 422	432
Kreis 9	8 667	11 449	563	940	21 619	530
Albisrieden	3 176	4 499	227	325	8 227	547
Altstetten	5 491	6 950	336	615	13 392	519
Kreis 10	6 515	7 661	416	683	15 275	502
Höngg	3 190	4 121	166	335	7 812	528
Wipkingen	3 325	3 540	250	348	7 463	474
Kreis 11	10 874	12 640	549	1 156	25 219	501
Affoltern	3 713	4 399	150	338	8 600	512
Oerlikon	3 407	3 861	204	421	7 893	489
Seebach	3 754	4 380	195	397	8 726	502
Kreis 12	5 940	7 072	350	526	13 888	509
Saatlen	1 452	1 669	77	102	3 300	506
Schwamendingen-M.	2 193	2 591	130	238	5 152	503
Hirzenbach	2 295	2 812	143	186	5 436	517
Ganze Stadt	76 088	83 002	4 755	8 196	172 041	482

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Zivilstand und Stadtquartieren 1980[1] - Weibliches Geschlecht

Stadtquartiere	Ledige	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	Im ganzen	Promilleanteile der Verheirateten
Kreis 1	1 653	961	317	339	3 270	294
Rathaus	850	465	143	211	1 669	279
Hochschulen	316	112	75	31	534	210
Lindenhof	311	212	64	65	652	325
City	176	172	35	32	415	414
Kreis 2	6 450	6 777	2 486	1 186	16 899	401
Wollishofen	3 320	3 907	1 504	650	9 381	416
Leimbach	973	1 099	251	160	2 483	443
Enge	2 157	1 771	731	376	5 035	352
Kreis 3	9 542	9 904	3 366	1 940	24 752	400
Alt-Wiedikon	3 030	2 869	985	629	7 513	382
Friesenberg	2 147	2 484	700	327	5 658	439
Sihlfeld	4 365	4 551	1 681	984	11 581	393
Kreis 4	5 555	5 597	2 021	1 121	14 294	392
Werd	960	663	260	159	2 042	325
Langstrasse	2 439	2 030	573	432	5 474	371
Hard	2 156	2 904	1 188	530	6 778	428
Kreis 5	2 041	2 120	516	343	5 020	422
Gewerbeschule	1 816	1 760	425	296	4 297	410
Escher Wyss	225	360	91	47	723	498
Kreis 6	7 593	6 563	2 399	1 242	17 797	369
Unterstrass	4 533	4 694	1 722	873	11 822	397
Oberstrass	3 060	1 869	677	369	5 975	313
Kreis 7	9 379	7 023	2 535	1 335	20 272	346
Fluntern	2 159	1 489	557	229	4 434	336
Hottingen	3 251	1 910	780	483	6 424	297
Hirslanden	1 894	1 406	656	276	4 232	332
Witikon	2 075	2 218	542	347	5 182	428
Kreis 8	4 702	3 064	1 263	854	9 883	310
Seefeld	1 518	1 062	460	343	3 383	314
Mühlebach	1 580	986	446	309	3 321	297
Weinegg	1 604	1 016	357	202	3 179	320
Kreis 9	8 441	10 950	2 904	1 752	24 047	455
Albisrieden	3 227	4 463	1 206	658	9 554	467
Altstetten	5 214	6 487	1 698	1 094	14 493	448
Kreis 10	7 084	7 489	2 271	1 251	18 095	414
Höngg	3 404	4 113	996	603	9 116	451
Wipkingen	3 680	3 376	1 275	648	8 979	376
Kreis 11	10 527	12 164	3 018	2 049	27 758	438
Affoltern	3 511	4 333	823	640	9 307	466
Oerlikon	3 265	3 565	1 201	710	8 741	408
Seebach	3 751	4 266	994	699	9 710	439
Kreis 12	5 349	7 053	1 733	1 259	15 394	458
Saatlen	1 272	1 680	345	210	3 507	479
Schwamendingen-M.	2 027	2 567	598	530	5 722	449
Hirzenbach	2 050	2 806	790	519	6 165	455
Ganze Stadt	78 316	79 665	24 829	14 671	197 481	403

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Zivilstand und Stadtquartieren 1980[1] – Beide Geschlechter

Stadtquartiere	Ledige	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	Im ganzen	Promilleanteile der Verheirateten
Kreis 1	3 757	2 049	414	663	6 883	298
Rathaus	1 930	983	190	406	3 509	280
Hochschulen	625	234	96	48	1 003	233
Lindenhof	657	448	86	113	1 304	344
City	545	384	42	96	1 067	360
Kreis 2	12 070	13 632	2 926	1 762	30 390	449
Wollishofen	6 084	7 828	1 780	922	16 614	471
Leimbach	1 907	2 196	315	237	4 655	472
Enge	4 079	3 608	831	603	9 121	396
Kreis 3	18 730	20 444	4 085	2 983	46 242	442
Alt-Wiedikon	5 925	6 172	1 219	985	14 301	432
Friesenberg	4 122	4 978	856	422	10 378	480
Sihlfeld	8 683	9 294	2 010	1 576	21 563	431
Kreis 4	12 078	11 781	2 472	1 962	28 293	416
Werd	1 905	1 385	310	273	3 873	358
Langstrasse	5 684	4 484	730	878	11 776	381
Hard	4 489	5 912	1 432	811	12 644	468
Kreis 5	5 063	4 551	634	728	10 976	415
Gewerbeschule	4 505	3 784	522	629	9 440	401
Escher Wyss	558	767	112	99	1 536	499
Kreis 6	14 493	13 297	2 846	1 867	32 503	409
Unterstrass	8 951	9 497	2 027	1 279	21 754	437
Oberstrass	5 542	3 800	819	588	10 749	354
Kreis 7	16 271	14 174	2 937	1 949	35 331	401
Fluntern	3 704	2 989	653	357	7 703	388
Hottingen	5 553	3 893	903	696	11 045	352
Hirslanden	3 164	2 868	747	406	7 185	399
Witikon	3 850	4 424	634	490	9 398	471
Kreis 8	8 545	6 261	1 466	1 337	17 609	356
Seefeld	2 889	2 182	536	555	6 162	354
Mühlebach	2 833	2 017	515	481	5 846	345
Weinegg	2 823	2 062	415	301	5 601	368
Kreis 9	17 108	22 399	3 467	2 692	45 666	490
Albisrieden	6 403	8 962	1 433	983	17 781	504
Altstetten	10 705	13 437	2 034	1 709	27 885	482
Kreis 10	13 599	15 150	2 687	1 934	33 370	454
Höngg	6 594	8 234	1 162	938	16 928	486
Wipkingen	7 005	6 916	1 525	996	16 442	421
Kreis 11	21 401	24 804	3 567	3 205	52 977	468
Affoltern	7 224	8 732	973	978	17 907	488
Oerlikon	6 672	7 426	1 405	1 131	16 634	446
Seebach	7 505	8 646	1 189	1 096	18 436	469
Kreis 12	11 289	14 125	2 083	1 785	29 282	482
Saatlen	2 724	3 349	422	312	6 807	420
Schwamendingen-M.	4 220	5 158	728	768	10 874	474
Hirzenbach	4 345	5 618	933	705	11 601	484
Ganze Stadt	154 404	162 667	29 584	22 867	369 522	440

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung[1] nach Heimat, Zivilstand und Geschlecht seit 1930

Jahre	Schweizer ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen	Ausländer ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen
	Männliches Geschlecht									
1930	59 758	53 518	2 632	1 796	117 704	9 565	7 687	527	198	17 977
1950	74 641	84 876	3 568	4 467	167 552	5 791	5 154	515	398	11 858
1960	77 609	91 555	3 857	4 881	177 902	16 290	11 909	395	515	29 109
1970	69 519	80 237	4 057	4 846	158 659	19 430	20 158	372	835	40 795
1980	60 819	64 098	4 416	6 780	136 113	15 269	18 904	339	1 416	35 928
	Weibliches Geschlecht									
1930	61 246	53 705	10 745	3 728	129 424	16 495	7 177	1 752	408	25 832
1950	79 179	85 203	16 679	9 230	190 291	12 664	5 027	2 066	562	20 319
1960	81 935	94 281	19 559	10 818	206 593	16 975	7 402	1 640	549	26 566
1970	73 424	83 480	21 798	11 282	189 984	17 414	13 497	1 444	847	33 202
1980	63 726	67 613	23 409	13 353	168 101	14 590	12 052	1 420	1 318	29 380
	Beide Geschlechter									
1930	121 004	107 223	13 377	5 524	247 128	26 060	14 864	2 279	606	43 809
1950	153 820	170 079	20 247	13 697	357 843	18 455	10 181	2 581	960	32 177
1960	159 544	185 836	23 416	15 699	384 495	33 265	19 311	2 035	1 064	55 675
1970	142 943	163 717	25 855	16 128	348 643	36 844	33 655	1 816	1 682	73 997
1980	124 545	131 711	27 825	20 133	304 214	29 859	30 956	1 759	2 734	65 308

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung[1] nach Zivilstand und Geschlecht seit 1930

Jahre	Grundzahlen ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen	Promille ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen
	Männliches Geschlecht									
1930	69 323	61 205	3 159	1 994	135 681	511	451	23	15	1 000
1950	80 432	90 030	4 083	4 865	179 410	448	502	23	27	1 000
1960	93 899	103 464	4 252	5 396	207 011	453	500	21	26	1 000
1970	88 949	100 395	4 429	5 681	199 454	446	503	22	29	1 000
1980	76 088	83 002	4 755	8 196	172 041	442	482	28	48	1 000
	Weibliches Geschlecht									
1930	77 741	60 882	12 497	4 136	155 256	501	392	80	27	1 000
1950	91 843	90 230	18 745	9 792	210 610	436	429	89	46	1 000
1960	98 910	101 683	21 199	11 367	233 159	424	436	91	49	1 000
1970	90 838	96 977	23 242	12 129	223 186	407	435	104	54	1 000
1980	78 316	79 665	24 829	14 671	197 481	397	403	126	74	1 000
	Beide Geschlechter									
1930	147 064	122 087	15 656	6 130	290 937	505	420	54	21	1 000
1950	172 275	180 260	22 828	14 657	390 020	442	462	58	38	1 000
1960	192 809	205 147	25 451	16 763	440 170	438	466	58	38	1 000
1970	179 787	197 372	27 671	17 810	422 640	425	467	66	42	1 000
1980	154 404	162 667	29 584	22 867	369 522	418	440	80	62	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Alter und Geschlecht 1980[1]

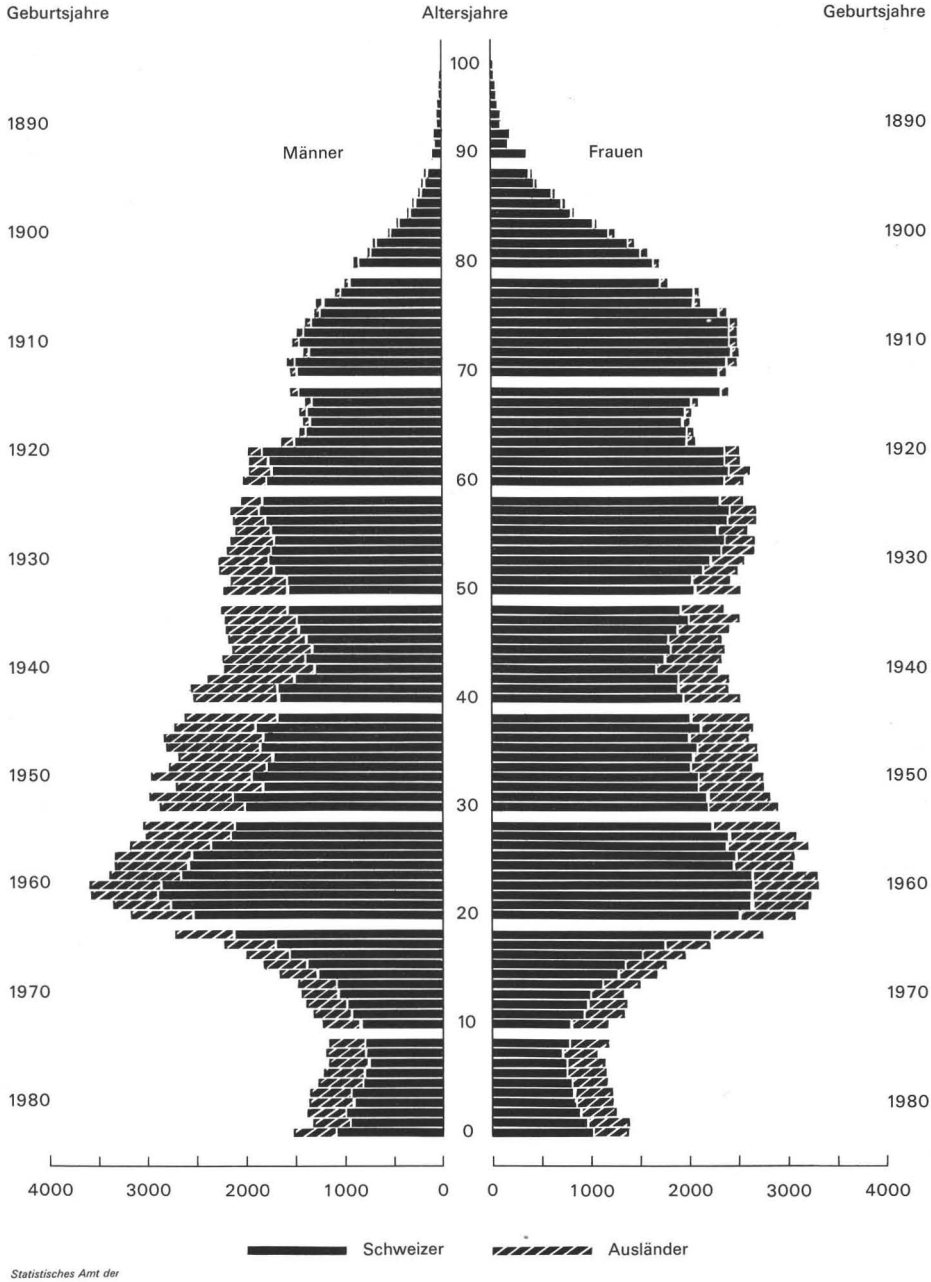
Alters-klassen	Grundzahlen ledig	verhei-ratet	verwit-wet	geschie-den	im ganzen	Promille ledig	verhei-ratet	verwit-wet	geschie-den	im ganzen
	Männliches Geschlecht									
unter 20	31 792	21	–	–	31 813	999	1	–	–	1 000
20–24	15 623	1 061	5	36	16 725	934	64	0	2	1 000
25–29	10 862	4 687	8	318	15 875	684	295	1	20	1 000
30–34	5 758	7 871	21	888	14 538	396	542	1	61	1 000
35–39	3 411	8 417	29	1 272	13 129	260	641	2	97	1 000
40–44	2 050	7 834	49	1 151	11 084	185	707	4	104	1 000
45–49	1 553	8 731	94	1 001	11 379	137	767	8	88	1 000
50–54	1 262	8 926	165	901	11 254	112	793	15	80	1 000
55–59	1 016	8 688	272	754	10 730	95	810	25	70	1 000
60–64	778	7 038	373	584	8 773	89	802	43	66	1 000
65–69	682	6 706	555	517	8 460	81	792	66	61	1 000
70–74	658	6 446	851	403	8 358	79	771	102	48	1 000
75–79	393	4 167	1 009	226	5 795	68	719	174	39	1 000
80 u. mehr	250	2 409	1 324	145	4 128	61	583	321	35	1 000
Zusammen	76 088	83 002	4 755	8 196	172 041	442	482	28	48	1 000
	Weibliches Geschlecht									
unter 20	30 948	170	–	–	31 118	995	5	–	–	1 000
20–24	13 228	2 510	6	140	15 884	833	158	0	9	1 000
25–29	8 258	6 079	36	684	15 057	549	404	2	45	1 000
30–34	4 420	7 851	81	1 384	13 736	322	571	6	101	1 000
35–39	3 101	7 820	138	1 598	12 657	245	618	11	126	1 000
40–44	2 285	7 830	246	1 448	11 809	193	663	21	123	1 000
45–49	2 058	8 496	472	1 428	12 454	165	682	38	115	1 000
50–54	2 268	8 894	962	1 432	13 556	167	656	71	106	1 000
55–59	2 253	8 259	1 476	1 435	13 423	168	615	110	107	1 000
60–64	1 793	6 298	2 048	1 133	11 272	159	559	182	100	1 000
65–69	1 913	6 076	3 448	1 191	12 628	152	481	273	94	1 000
70–74	2 088	5 152	4 924	1 190	13 354	156	386	369	89	1 000
75–79	1 807	2 877	4 857	854	10 395	174	277	467	82	1 000
80 u. mehr	1 896	1 353	6 135	754	10 138	187	134	605	74	1 000
Zusammen	78 316	79 665	24 829	14 671	197 481	397	403	126	74	1 000
	Beide Geschlechter									
unter 20	62 740	191	–	–	62 931	997	3	–	–	1 000
20–24	28 851	3 571	11	176	32 609	885	110	0	5	1 000
25–29	19 120	10 766	44	1 002	30 932	618	348	1	33	1 000
30–34	10 178	15 722	102	2 272	28 274	360	556	4	80	1 000
35–39	6 512	16 237	167	2 870	25 786	253	630	6	111	1 000
40–44	4 335	15 664	295	2 599	22 893	189	684	13	114	1 000
45–49	3 611	17 227	566	2 429	23 833	151	723	24	102	1 000
50–54	3 530	17 820	1 127	2 333	24 810	142	719	45	94	1 000
55–59	3 269	16 947	1 748	2 189	24 153	135	702	72	91	1 000
60–64	2 571	13 336	2 421	1 717	20 045	128	665	121	86	1 000
65–69	2 595	12 782	4 003	1 708	21 088	123	606	190	81	1 000
70–74	2 746	11 598	5 775	1 593	21 712	127	534	266	73	1 000
75–79	2 200	7 044	5 866	1 080	16 190	136	435	362	67	1 000
80 u. mehr	2 146	3 762	7 459	899	14 266	150	264	523	63	1 000
Im ganzen	154 404	162 667	29 584	22 867	369 522	418	440	80	62	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Heimat, Alter und Geschlecht 1983

Alters-klassen	Grundzahlen			Promille nach dem Alter			Promille nach der Heimat		
	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen
	Männliches Geschlecht								
unter 15	13 483	6 163	19 646	104	153	116	686	314	1 000
15–19	7 942	2 447	10 389	61	61	61	764	236	1 000
20–24	13 620	3 383	17 003	105	84	100	801	199	1 000
25–29	11 669	4 150	15 819	90	103	93	738	262	1 000
30–34	9 590	4 640	14 230	74	115	84	674	326	1 000
35–39	8 917	4 675	13 592	69	116	80	656	344	1 000
40–44	7 453	4 420	11 873	58	110	70	628	372	1 000
45–49	7 127	3 821	10 948	55	95	64	651	349	1 000
50–54	8 292	2 759	11 051	64	68	65	750	250	1 000
55–59	8 866	1 657	10 523	68	41	62	843	157	1 000
60–64	8 524	954	9 478	66	24	56	899	101	1 000
65–69	6 779	380	7 159	52	9	42	947	53	1 000
70–74	7 107	343	7 450	55	9	44	954	46	1 000
75–79	5 689	267	5 956	44	7	35	955	45	1 000
80 u. mehr	4 487	211	4 698	35	5	28	955	45	1 000
Zusammen	129 545	40 270	169 815	1 000	1 000	1 000	763	237	1 000
	Weibliches Geschlecht								
unter 15	12 956	5 855	18 811	80	181	97	689	311	1 000
15–19	8 044	2 272	10 316	50	70	53	780	220	1 000
20–24	12 963	3 118	16 081	80	96	83	806	194	1 000
25–29	11 863	3 220	15 083	74	100	78	787	213	1 000
30–34	10 499	3 341	13 840	65	103	71	759	241	1 000
35–39	10 176	3 001	13 177	63	93	68	772	228	1 000
40–44	9 062	2 856	11 918	56	88	62	760	240	1 000
45–49	9 281	2 634	11 915	58	81	61	779	221	1 000
50–54	10 699	1 920	12 619	66	59	65	848	152	1 000
55–59	11 677	1 458	13 135	72	45	68	889	111	1 000
60–64	11 382	837	12 219	71	26	63	931	68	1 000
65–69	10 129	400	10 529	63	12	54	962	38	1 000
70–74	11 832	480	12 312	73	15	64	961	39	1 000
75–79	10 404	415	10 819	64	13	56	962	38	1 000
80 u. mehr	10 478	585	11 063	65	18	57	947	53	1 000
Zusammen	161 445	32 392	193 837	1 000	1 000	1 000	833	167	1 000
	Beide Geschlechter								
unter 15	26 439	12 018	38 457	91	165	106	687	313	1 000
15–19	15 986	4 719	20 705	55	65	57	772	228	1 000
20–24	26 583	6 501	33 084	91	90	91	803	197	1 000
25–29	23 532	7 370	30 902	81	101	85	762	238	1 000
30–34	20 089	7 981	28 070	69	110	77	716	284	1 000
35–39	19 093	7 676	26 769	66	106	74	713	287	1 000
40–44	16 515	7 276	23 791	57	100	65	694	306	1 000
45–49	16 408	6 455	22 863	56	89	63	718	282	1 000
50–54	18 991	4 679	23 670	65	64	65	802	198	1 000
55–59	20 543	3 115	23 658	71	43	65	868	132	1 000
60–64	19 906	1 791	21 697	69	25	60	917	83	1 000
65–69	16 908	780	17 688	58	11	49	956	44	1 000
70–74	18 939	823	19 762	65	11	54	958	42	1 000
75–79	16 093	682	16 775	55	9	46	959	41	1 000
80 u. mehr	14 965	796	15 761	51	11	43	949	51	1 000
Im ganzen	290 990	72 662	363 652	1 000	1 000	1 000	800	200	1 000

Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Heimat Ende 1983



Statistisches Amt der Stadt Zürich 740

Wohnbevölkerung[1] nach der Heimat seit 1836

Jahre	Grundzahlen Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	im ganzen	Promille Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Ausland
1836	22 984		3 148	26 132	3 250	29 382	782		107	111
1850	28 025		4 279	32 304	3 162	35 466	790		121	89
1860	32 447		6 935	39 382	5 578	44 960	722		154	124
1870	38 081		11 563	49 644	9 556	59 200	644		195	161
1880	45 062		18 074	63 136	16 165	79 301	568		228	204
1888	24 509	26 300	22 393	73 202	20 927	94 129	260	280	238	222
1900	30 891	30 864	45 187	106 942	43 761	150 703	205	205	300	290
1910	39 100	29 094	58 152	126 346	64 387	190 733	205	152	305	338
1920	55 079	31 209	75 296	161 584	45 577	207 161	266	151	363	220
1930	78 894	41 421	126 813	247 128	43 809	290 937	271	142	436	151
1950	122 276	52 079	183 488	357 843	32 177	390 020	314	134	470	82
1960	141 571	50 562	192 362	384 495	55 675	440 170	322	115	437	126
1970	140 865	40 559	167 219	348 643	73 997	422 640	333	96	396	175
1980	143 529	30 467	130 218	304 214	65 308	369 522	389	82	352	177

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1920 Stadtgebiet von 1893–1933 [2] Ohne Stadt Zürich

Wohnbevölkerung[1] nach dem Geburtsort seit 1860

Jahre	Grundzahlen Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	im ganzen	Promille Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Ausland
1860	33 223		6 174	39 397	5 563	44 960	739		137	124
1888	33 853	22 024	20 426	76 303	17 826	94 129	360	234	217	189
1900	51 156	26 058	38 049	115 263	35 440	150 703	340	173	252	235
1910	64 496	27 174	46 399	138 069	52 664	190 733	338	143	243	276
1920	71 486	29 314	60 797	161 597	45 564	207 161	345	142	293	220
1930	136 810		102 531	239 341	51 596	290 937	470		353	177
1950	150 186	41 897	142 931	335 014	55 006	390 020	385	107	367	141
1960	165 659	41 021	152 861	359 541	80 629	440 170	377	93	347	183
1970	172 702	35 210	127 250	335 162	87 478	422 640	409	83	301	207
1980	133 879	38 396	116 575	288 850	80 672	369 522	362	104	316	218

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1920 Stadtgebiet von 1893–1933 [2] Ohne Stadt Zürich

Wohnbevölkerung[1] nach der Muttersprache seit 1880

Jahre	Grundzahlen Deutsch	Französisch	Italienisch	Rätoromanisch	übrige	im ganzen	Promille Deutsch	Französisch	Italienisch	Rätoromanisch	übrige
1880	85 429	978	707	84	658	87 856	973	11	8	1	7
1888	100 125	1 383	1 166	152	1 036	103 862	964	14	11	1	10
1900	157 554	2 745	5 443	448	1 831	168 021	938	16	32	3	11
1910	195 371	3 752	11 861	450	4 054	215 488	907	17	55	2	19
1920	217 433	4 949	8 154	641	3 631	234 808	926	21	35	3	15
1930	268 737	7 163	10 639	1 208	3 190	290 937	924	25	36	4	11
1950	355 471	12 063	15 121	2 057	5 308	390 020	911	31	39	5	14
1960	384 950	12 226	31 000	2 560	9 434	440 170	875	28	70	6	21
1970	349 375	10 091	37 776	2 509	22 889	422 640	827	24	89	6	54
1980	295 410	8 647	30 636	2 487	32 342	369 522	799	23	83	7	88

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung[1] nach der Heimat seit 1893

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen	Promilleanteile der Ausländer
1893	27 950	26 240	30 527	84 717	21 816	3 392	4 903	30 111	114 828	262
1900	30 976	30 899	45 215	107 090	31 122	5 050	7 285	43 457	150 547	289
1910	39 164	29 110	58 196	126 470	40 373	10 065	13 184	63 622	190 092	335
1920	55 192	31 138	74 973	161 303	25 652	7 475	11 869	44 996	206 299	218
1930	67 800	35 178	108 207	211 185	21 317	7 055	9 510	37 882	249 067	152
1940	99 803	49 033	156 581	305 417	*	*	*	28 609	334 026	86
1950	122 510	52 055	183 309	357 874	9 515	11 064	11 120	31 699	389 573	81
1952	126 457	52 805	188 602	367 864	10 713	12 629	12 419	35 761	403 625	89
1953	129 096	53 245	190 310	372 651	10 776	12 563	12 554	35 893	408 544	88
1954	131 919	53 304	192 789	378 012	10 645	12 219	12 168	35 032	413 044	85
1955	133 624	53 209	193 859	380 692	11 194	13 290	12 175	36 659	417 351	88
1956	135 009	52 468	193 318	380 795	11 958	15 301	12 435	39 694	420 489	94
1957	136 008	52 075	193 778	381 861	12 803	17 644	14 041	44 488	426 349	104
1958	138 635	51 798	194 329	384 762	13 448	18 589	14 443	46 480	431 242	108
1959	140 602	51 317	194 228	386 147	13 549	19 735	14 649	47 933	434 080	110
1960	141 647	50 502	192 333	384 482	14 121	22 644	16 026	52 791	437 273	121
1961	141 911	49 370	188 928	380 209	14 954	26 281	17 878	59 113	439 322	135
1962	142 050	48 395	185 840	376 285	15 838	28 507	19 550	63 895	440 180	145
1963	142 685	47 119	182 319	372 123	16 435	29 399	21 133	66 967	439 090	153
1964	143 233	45 952	179 634	368 819	15 939	30 776	22 096	68 811	437 630	157
1965	144 151	45 141	177 331	366 623	14 262	31 110	21 870	67 242	433 865	155
1966	144 443	44 104	175 640	364 187	13 120	32 145	22 081	67 346	431 533	156
1967	143 925	43 309	173 831	361 065	13 054	33 530	22 945	69 529	430 594	161
1968	143 168	42 378	171 874	357 420	12 778	34 401	25 556	72 735	430 155	169
1969	142 021	41 459	170 163	353 643	12 488	31 843	27 143	71 474	425 117	168
1970	140 939	40 384	166 705	348 028	11 526	31 034	27 384	69 944	417 972	167
1971	140 596	39 173	162 475	342 244	10 961	30 788	28 176	69 925	412 169	170
1972	139 456	38 078	158 074	335 608	10 550	31 639	29 850	72 039	407 647	177
1973	137 807	36 932	153 222	327 961	10 149	32 224	31 243	73 616	401 577	183
1974	136 504	36 034	149 660	322 198	9 721	32 111	32 231	74 063	396 261	187
1975	136 122	35 507	147 442	319 071	9 362	30 667	30 513	70 542	389 613	181
1976	135 343	35 041	145 103	315 487	8 970	28 735	29 807	67 512	382 999	176
1977	134 507	34 714	143 910	313 131	8 762	27 689	30 053	66 504	379 635	175
1978	133 222	34 264	142 280	309 766	8 637	27 072	30 972	66 681	376 447	177
1979	131 890	33 750	140 736	306 376	8 445	26 910	32 490	67 845	374 221	181
1980	143 314	30 387	129 961	303 662	7 898	25 632	33 426	66 956	370 618	181
1981	141 233	29 929	128 222	299 384	7 845	25 498	35 444	68 787	368 171	187
1982	138 903	29 447	126 606	294 956	7 779	25 297	38 308	71 384	366 340	195
1983	136 820	28 973	125 197	290 990	7 743	25 002	39 917	72 662	363 652	200
Jan.	138 612	29 355	126 263	294 230	7 785	25 253	38 544	71 582	365 812	196
Febr.	138 555	29 364	126 178	294 097	7 780	25 266	38 933	71 979	366 076	197
März	138 494	29 260	125 748	293 502	7 736	25 817	40 697	74 250	367 752	202
April	138 282	29 210	125 357	292 849	7 737	25 913	41 241	74 891	367 740	204
Mai	138 056	29 164	125 508	292 728	7 756	25 945	41 614	75 315	368 043	205
Juni	138 023	29 171	125 561	292 755	7 758	25 898	41 740	75 396	368 151	205
Juli	137 844	29 126	125 391	292 361	7 745	25 873	41 958	75 576	367 937	205
Aug.	137 552	29 085	125 120	291 757	7 714	25 817	41 793	75 324	367 081	205
Sept.	137 285	29 006	124 639	290 930	7 679	25 751	41 659	75 089	366 019	205
Okt.	137 114	28 978	124 563	290 655	7 742	25 698	41 787	25 227	365 882	206
Nov.	136 957	29 018	125 160	291 135	7 799	25 679	41 726	75 204	366 339	205
Dez.	136 820	28 973	125 197	290 990	7 743	25 002	39 917	72 662	363 652	200

[1] Bis 1930 Stadtgebiet von 1893–1933 [2] Ohne Stadt Zürich

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Stadtquartieren 1980[1]

Stadtquartiere	Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen	Promilleanteile der Ausländer
Kreis 1	2 781	2 760	5 541	832	510	1 342	6 883	195
Rathaus	1 461	1 458	2 919	379	211	590	3 509	168
Hochschulen	357	435	792	112	99	211	1 003	210
Lindenhof	522	554	1 076	130	98	228	1 304	175
City	441	313	754	211	102	313	1 067	293
Kreis 2	11 457	15 081	26 538	2 034	1 818	3 852	30 390	127
Wollishofen	6 307	8 534	14 841	926	847	1 773	16 614	107
Leimbach	1 913	2 258	4 171	259	225	484	4 655	104
Enge	3 237	4 289	7 526	849	746	1 595	9 121	175
Kreis 3	16 518	20 832	37 350	4 972	3 920	8 892	46 242	192
Alt-Wiedikon	4 779	6 151	10 930	2 009	1 362	3 371	14 301	236
Friesenberg	4 326	5 235	9 561	394	423	817	10 378	79
Sihlfeld	7 413	9 446	16 859	2 569	2 135	4 704	21 563	218
Kreis 4	9 044	10 430	19 474	4 955	3 864	8 819	28 293	312
Werd	1 247	1 496	2 743	584	546	1 130	3 873	292
Langstrasse	3 559	3 538	7 097	2 743	1 936	4 679	11 776	397
Hard	4 238	5 396	9 634	1 628	1 382	3 010	12 644	238
Kreis 5	3 679	3 392	7 071	2 277	1 628	3 905	10 976	356
Gewerbeschule	3 198	2 895	6 093	1 945	1 402	3 347	9 440	355
Escher Wyss	481	497	978	332	226	558	1 536	363
Kreis 6	12 177	15 538	27 715	2 529	2 259	4 788	32 503	147
Unterstrass	8 348	10 577	18 925	1 584	1 245	2 829	21 754	130
Oberstrass	3 829	4 961	8 790	945	1 014	1 959	10 749	182
Kreis 7	12 697	17 710	30 407	2 362	2 562	4 924	35 331	139
Fluntern	2 736	3 780	6 516	533	654	1 187	7 703	154
Hottingen	3 750	5 503	9 253	871	921	1 792	11 045	162
Hirslanden	2 475	3 741	6 216	478	491	969	7 185	135
Witikon	3 736	4 686	8 422	480	496	976	9 398	104
Kreis 8	6 049	8 186	14 235	1 677	1 697	3 374	17 609	192
Seefeld	2 100	2 799	4 899	679	584	1 263	6 162	205
Mühlebach	1 965	2 796	4 761	560	525	1 085	5 846	186
Weinegg	1 984	2 591	4 575	438	588	1 026	5 601	183
Kreis 9	17 569	21 034	38 603	4 050	3 013	7 063	45 666	155
Albisrieden	7 128	8 607	15 735	1 099	947	2 046	17 781	115
Altstetten	10 441	12 427	22 868	2 951	2 066	5 017	27 885	180
Kreis 10	12 539	15 774	28 313	2 736	2 321	5 057	33 370	152
Höngg	6 868	8 317	15 185	944	799	1 743	16 928	103
Wipkingen	5 671	7 457	13 128	1 792	1 522	3 314	16 442	202
Kreis 11	19 953	23 860	43 813	5 266	3 898	9 164	52 977	173
Affoltern	7 182	8 263	15 445	1 418	1 044	2 462	17 907	137
Oerlikon	5 913	7 393	13 306	1 980	1 348	3 328	16 634	200
Seebach	6 858	8 204	15 062	1 868	1 506	3 374	18 436	183
Kreis 12	11 650	13 504	25 154	2 238	1 890	4 128	29 282	141
Saatlen	2 925	3 226	6 151	375	281	656	6 807	96
Schwamendingen-M.	4 077	4 823	8 900	1 075	899	1 974	10 874	182
Hirzenbach	4 648	5 455	10 103	788	710	1 498	11 601	129
Ganze Stadt	136 113	168 101	304 214	35 928	29 380	65 308	369 522	177

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Stadtquartieren 1983

Stadtquartiere	Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen	Promilleanteile der Ausländer
Kreis 1	2 544	2 498	5 042	773	544	1 317	6 359	207
Rathaus	1 332	1 375	2 707	359	238	597	3 304	181
Hochschulen	383	403	786	90	99	189	975	194
Lindenhof	471	489	960	129	89	218	1 178	185
City	358	231	589	195	118	313	902	347
Kreis 2	11 101	14 537	25 638	2 378	1 986	4 364	30 002	145
Wollishofen	6 063	8 330	14 393	1 130	979	2 109	16 502	128
Leimbach	2 012	2 297	4 309	339	271	610	4 919	124
Enge	3 026	3 910	6 936	909	736	1 645	8 581	192
Kreis 3	15 511	19 666	35 177	5 433	4 435	9 868	45 045	219
Alt-Wiedikon	4 577	5 858	10 435	1 812	1 414	3 226	13 661	236
Friesenberg	4 104	5 049	9 153	561	519	1 080	10 233	106
Sihlfeld	6 830	8 759	15 589	3 060	2 502	5 562	21 151	263
Kreis 4	8 391	9 765	18 156	5 615	4 278	9 893	28 049	353
Werd	1 117	1 414	2 531	737	636	1 373	3 904	352
Langstrasse	3 400	3 271	6 671	2 920	2 059	4 979	11 650	427
Hard	3 874	5 080	8 954	1 958	1 583	3 541	12 495	283
Kreis 5	3 358	3 145	6 503	2 620	1 758	4 378	10 881	402
Gewerbeschule	2 887	2 663	5 550	2 219	1 498	3 717	9 267	401
Escher Wyss	471	482	953	401	260	661	1 614	410
Kreis 6	11 436	14 744	26 180	2 871	2 287	5 158	31 338	165
Unterstrass	7 778	9 927	17 705	1 794	1 387	3 181	20 886	152
Oberstrass	3 658	4 817	8 475	1 077	900	1 977	10 452	189
Kreis 7	12 357	17 229	29 586	2 657	2 812	5 469	35 055	156
Fluntern	2 595	3 553	6 148	655	850	1 505	7 653	197
Hottingen	3 552	5 081	8 633	954	904	1 858	10 491	177
Hirslanden	2 331	3 591	5 922	503	501	1 004	6 926	145
Witikon	3 879	5 004	8 883	545	557	1 102	9 985	110
Kreis 8	5 773	7 836	13 609	1 896	1 676	3 572	17 181	208
Seefeld	1 980	2 637	4 617	781	618	1 399	6 016	233
Mühlebach	1 903	2 733	4 636	596	535	1 131	5 767	196
Weinegg	1 890	2 466	4 356	519	523	1 042	5 398	193
Kreis 9	16 579	20 313	36 892	4 342	3 430	7 772	44 664	174
Albisrieden	6 837	8 407	15 244	1 176	1 021	2 197	17 441	126
Altstetten	9 742	11 906	21 648	3 166	2 409	5 575	27 223	205
Kreis 10	12 421	15 642	28 063	3 163	2 608	5 771	33 834	171
Höngg	7 063	8 591	15 654	1 127	935	2 062	17 716	116
Wipkingen	5 358	7 051	12 409	2 036	1 673	3 709	16 118	230
Kreis 11	19 317	23 242	42 559	5 799	4 317	10 116	52 675	192
Affoltern	7 056	8 281	15 337	1 625	1 221	2 846	18 183	157
Oerlikon	5 703	7 133	12 836	2 085	1 481	3 566	16 402	217
Seebach	6 558	7 828	14 386	2 089	1 615	3 704	18 090	205
Kreis 12	10 757	12 828	23 585	2 723	2 261	4 984	28 569	174
Saatlen	2 713	3 082	5 795	514	373	887	6 682	133
Schwamendingen-M.	3 704	4 475	8 179	1 239	1 035	2 274	10 453	218
Hirzenbach	4 340	5 271	9 611	970	853	1 823	11 434	159
Ganze Stadt	129 545	161 445	290 990	40 270	32 392	72 662	363 652	200

Wohnbevölkerung[1] nach der Heimat seit 1960

Heimat-kantone, -staaten	Grundzahlen			Promille		
	1960	1970	1980	1960	1970	1980
Schweiz						
Stadt Zürich	141 571	140 865	143 529	322	333	389
Übriger Kanton	50 562	40 559	30 467	115	96	82
Kanton Zürich	192 133	181 424	173 996	437	429	471
Bern	38 133	33 389	25 175	87	79	68
Luzern	12 882	11 793	9 587	29	28	26
Uri	1 801	1 887	1 551	4	5	4
Schwyz	6 764	6 051	4 853	15	14	13
Obwalden	1 074	1 025	829	2	2	2
Nidwalden	1 285	1 212	942	3	3	3
Glarus	4 277	3 753	2 934	10	9	8
Zug	2 388	2 081	1 631	5	5	4
Freiburg	2 740	2 420	1 875	6	6	5
Solothurn	6 034	5 380	4 219	14	13	11
Basel-Stadt	4 671	4 166	3 807	11	10	10
Basel-Land	3 037	2 551	2 076	7	6	6
Schaffhausen	6 005	4 727	3 376	14	11	9
Appenzell A.Rh.	6 019	4 740	3 714	14	11	10
Appenzell I.Rh.	1 974	2 121	1 352	4	5	4
St. Gallen	26 574	23 304	17 817	60	55	48
Graubünden	10 319	9 972	8 399	24	24	23
Aargau	29 010	23 469	17 459	66	56	47
Thurgau	14 398	11 955	8 606	33	29	23
Tessin	5 486	4 771	4 045	13	11	11
Waadt	2 782	2 238	1 767	6	5	5
Wallis	2 378	2 226	2 065	5	5	6
Neuenburg	1 708	1 397	1 055	4	3	3
Genf	623	591	510	1	1	1
Jura	*[2]	*[2]	574	*[2]	*[2]	2
Schweiz zusammen	384 495	348 643	304 214	874	825	823
Ausland						
Deutschland	14 462	11 689	7 731	33	28	21
Frankreich	921	926	724	2	2	2
Italien	25 086	33 658	24 075	57	80	65
Liechtenstein	254	245	238	1	1	1
Österreich	6 006	5 166	3 427	14	12	9
Nachbarländer zus.	46 729	51 684	36 195	107	123	98
Griechenland	524	755	2 262	1	2	6
Grossbritannien	493	1 671	726	1	4	2
Jugoslawien	198	3 002	6 044	0	7	17
Niederlande	473	607	499	1	1	1
Portugal	28	117	850	0	0	2
Spanien	1 330	7 757	7 809	3	18	21
Tschechoslowakei	78	147	224	0	0	1
Türkei	119	774	2 097	0	2	6
USA	643	719	739	1	2	2
Übrige Länder	2 161	2 991	4 205	5	7	11
Schriftenlose	2 899	3 773	3 658	7	9	10
Ausland zusammen	55 675	73 997	65 308	126	175	177
Im ganzen	440 170	422 640	369 522	1 000	1 000	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Unter Kanton Bern

Ausländer nach Alter, Aufenthaltskategorien und Geschlecht seit 1982 - Grundzahlen

Altersklassen	1982 männlich	weiblich	im ganzen	1983 männlich	weiblich	im ganzen	1984 männlich	weiblich	im ganzen
	Niedergelassene								
unter 20	6 301	6 072	12 373	6 403	6 169	12 572	6 447	6 158	12 605
20–24	1 135	1 228	2 363	1 286	1 329	2 615	1 463	1 454	2 917
25–29	867	1 276	2 143	919	1 360	2 279	986	1 368	2 354
30–34	1 884	2 125	4 009	1 839	2 074	3 913	1 834	2 126	3 960
35–39	3 249	2 360	5 609	3 220	2 397	5 617	3 173	2 383	5 556
40–44	3 592	2 557	6 149	3 658	2 510	6 168	3 666	2 465	6 131
45–49	3 220	2 325	5 545	3 381	2 423	5 804	3 452	2 539	5 991
50–54	2 324	1 680	4 004	2 519	1 807	4 326	2 720	1 886	4 606
55–59	1 366	1 320	2 686	1 529	1 388	2 917	1 694	1 441	3 135
60–64	838	722	1 560	925	813	1 738	958	910	1 868
65 u. mehr	1 269	1 927	3 196	1 235	1 897	3 132	1 231	1 877	3 108
Zusammen	26 045	23 592	49 637	26 914	24 167	51 081	27 624	24 607	52 231
	Jahresaufenthalter								
unter 20	1 627	1 461	3 088	1 511	1 389	2 900	1 419	1 318	2 737
20–24	1 363	1 375	2 738	1 171	1 295	2 466	1 201	1 180	2 381
25–29	2 529	1 906	4 435	2 454	1 761	4 215	2 308	1 708	4 016
30–34	2 406	1 305	3 711	2 385	1 257	3 642	2 387	1 135	3 522
35–39	1 290	624	1 914	1 284	633	1 917	1 318	595	1 913
40–44	720	351	1 071	730	353	1 083	703	355	1 058
45–49	476	256	732	412	232	644	413	208	621
50–54	294	163	457	281	147	428	248	131	379
55–59	160	99	259	165	94	259	141	82	223
60–64	62	71	133	64	62	126	70	58	128
65 u. mehr	83	133	216	78	130	208	70	118	188
Zusammen	11 010	7 744	18 754	10 535	7 353	17 888	10 278	6 888	17 166
	Saisonarbeiter								
unter 20	81	7	88	37	2	39	34	5	39
20–24	714	96	810	457	52	509	472	42	514
25–29	1 045	86	1 131	772	44	816	807	45	852
30–34	696	39	735	530	26	556	529	17	546
35–39	359	13	372	269	10	279	308	10	318
40–44	260	5	265	179	3	182	196	5	201
45–49	212	6	218	134	2	136	136	2	138
50–54	117	1	118	88	1	89	100	1	101
55–59	33	3	36	28	2	30	25	1	26
60–64	9	–	9	8	–	8	3	2	5
65 u. mehr	2	–	2	–	–	–	1	–	1
Zusammen	3 528	256	3 784	2 502	142	2 644	2 611	130	2 741
	Ausländer im ganzen								
unter 20	8 009	7 540	15 549	7 951	7 560	15 511	7 900	7 481	15 381
20–24	3 212	2 699	5 911	2 914	2 676	5 590	3 136	2 676	5 812
25–29	4 441	3 268	7 709	4 145	3 165	7 310	4 101	3 121	7 222
30–34	4 986	3 469	8 455	4 754	3 357	8 111	4 750	3 278	8 028
35–39	4 898	2 997	7 895	4 773	3 040	7 813	4 799	2 988	7 787
40–44	4 572	2 913	7 485	4 567	2 866	7 433	4 565	2 825	7 390
45–49	3 908	2 587	6 495	3 927	2 657	6 584	4 001	2 749	6 750
50–54	2 735	1 844	4 579	2 888	1 955	4 843	3 068	2 018	5 086
55–59	1 559	1 422	2 981	1 722	1 484	3 206	1 860	1 524	3 384
60–64	909	793	1 702	997	875	1 872	1 031	970	2 001
65 u. mehr	1 354	2 060	3 414	1 313	2 027	3 340	1 302	1 995	3 297
Im ganzen	40 583	31 592	72 175	39 951	31 662	71 613	40 513	31 625	72 138

Ausländer nach Alter, Aufenthaltskategorien und Geschlecht seit 1982 - Promille

Altersklassen	1982 männlich	weiblich	im ganzen	1983 männlich	weiblich	im ganzen	1984 männlich	weiblich	im ganzen
	Niedergelassene								
unter 20	242	257	249	238	255	246	233	250	241
20–24	44	52	48	48	55	51	53	59	56
25–29	33	54	43	34	56	45	36	56	45
30–34	72	90	81	68	86	77	66	86	76
35–39	125	100	113	120	99	110	115	97	106
40–44	138	108	124	136	104	121	133	100	117
45–49	124	99	112	126	100	113	125	103	115
50–54	89	71	81	93	75	85	98	77	88
55–59	52	56	54	57	57	57	61	59	60
60–64	32	31	31	34	34	34	35	37	36
65 u. mehr	49	82	64	46	79	61	45	76	60
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Jahresaufenthalter								
unter 20	148	189	165	143	189	162	138	192	160
20–24	124	177	146	111	176	138	117	171	139
25–29	229	246	236	233	239	235	225	248	234
30–34	218	169	198	227	171	204	232	165	205
35–39	117	81	102	122	86	107	128	86	111
40–44	65	45	57	69	48	61	68	52	62
45–49	43	33	39	39	32	36	40	30	36
50–54	27	21	24	27	20	24	24	19	22
55–59	15	13	14	16	13	14	14	12	13
60–64	6	9	7	6	8	7	7	8	7
65 u. mehr	8	17	12	7	18	12	7	17	11
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Saisonarbeiter								
unter 20	23	27	23	15	14	15	13	38	14
20–24	202	375	214	183	366	192	181	323	188
25–29	296	336	299	308	310	309	309	347	311
30–34	197	152	194	212	183	210	203	131	199
35–39	102	51	98	107	71	106	118	77	116
40–44	74	20	70	72	21	69	75	38	73
45–49	60	23	58	54	14	51	52	15	50
50–54	33	4	31	35	7	34	38	8	37
55–59	9	12	10	11	14	11	10	8	10
60–64	3	–	2	3	–	3	1	15	2
65 u. mehr	1	–	1	–	–	–	0	–	0
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Ausländer im ganzen								
unter 20	198	239	216	199	239	216	195	236	213
20–24	79	85	82	73	84	78	77	85	81
25–29	110	104	107	104	100	102	101	99	100
30–34	123	110	117	119	106	113	117	104	111
35–39	121	95	109	120	96	109	119	94	108
40–44	113	92	104	114	90	104	113	89	102
45–49	96	82	90	98	84	92	99	87	93
50–54	67	58	63	72	62	68	76	64	71
55–59	38	45	41	43	47	45	46	48	47
60–64	22	25	24	25	28	26	25	31	28
65 u. mehr	33	65	47	33	64	47	32	63	46
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Ausländer nach Heimatstaaten, Geschlecht und Aufenthaltskategorien seit 1982

Heimatstaaten	1982 männlich	weiblich	im ganzen	1983 männlich	weiblich	im ganzen	1984 männlich	weiblich	im ganzen
	Niedergelassene								
Bundesrepublik Deutschland	2 649	3 041	5 690	2 615	2 998	5 613	2 617	3 007	5 624
Frankreich	240	243	483	247	239	486	250	224	474
Griechenland	835	809	1 644	883	862	1 745	917	892	1 809
Italien	12 389	10 281	22 670	12 409	10 183	22 592	12 419	10 108	22 527
Jugoslawien	1 613	1 816	3 429	1 939	2 095	4 034	2 197	2 338	4 535
Österreich	1 420	1 584	3 004	1 410	1 559	2 969	1 396	1 526	2 922
Spanien	2 980	2 597	5 577	3 265	2 840	6 105	3 501	3 010	6 511
Türkei	813	644	1 457	901	749	1 650	986	825	1 811
Übriges Europa	2 378	2 033	4 411	2 424	2 060	4 484	2 407	2 047	4 454
Europa zusammen	25 317	23 048	48 365	26 093	23 585	49 678	26 690	23 977	50 667
Afrika	171	83	254	201	88	289	223	91	314
Asien	251	174	425	266	191	457	307	210	517
USA	158	145	303	172	142	314	190	147	337
Übriges Ausland	148	142	290	182	161	343	214	182	396
Zusammen	26 045	23 592	49 637	26 914	24 167	51 081	27 624	24 607	52 231
	Jahresaufenthalter und Saisonarbeiter								
Bundesrepublik Deutschland	960	947	1 907	894	915	1 809	971	901	1 872
Frankreich	152	83	235	132	88	220	130	67	197
Griechenland	458	355	813	411	295	706	340	238	578
Italien	2 614	1 001	3 615	2 085	824	2 909	1 886	682	2 568
Jugoslawien	2 928	1 460	4 388	2 725	1 411	4 136	2 731	1 301	4 032
Österreich	260	201	461	248	201	449	264	189	453
Spanien	2 601	1 197	3 798	2 003	952	2 955	1 878	817	2 695
Türkei	764	415	1 179	760	409	1 169	740	379	1 119
Übriges Europa	1 908	1 243	3 151	1 910	1 274	3 184	2 050	1 277	3 327
Europa zusammen	12 645	6 902	19 547	11 168	6 369	17 537	10 990	5 851	16 841
Afrika	420	76	496	401	86	487	381	77	458
Asien	871	533	1 404	873	554	1 427	924	601	1 525
USA	241	214	455	255	227	482	252	224	476
Übriges Ausland	361	275	636	340	259	599	342	265	607
Zusammen	14 538	8 000	22 538	13 037	7 495	20 532	12 889	7 018	19 907
	Ausländer im ganzen								
Bundesrepublik Deutschland	3 609	3 988	7 597	3 509	3 913	7 422	3 588	3 908	7 496
Frankreich	392	326	718	379	327	706	380	291	671
Griechenland	1 293	1 164	2 457	1 294	1 157	2 451	1 257	1 130	2 387
Italien	15 003	11 282	26 285	14 494	11 007	25 501	14 305	10 790	25 095
Jugoslawien	4 541	3 276	7 817	4 664	3 506	8 170	4 928	3 639	8 567
Österreich	1 680	1 785	3 465	1 658	1 760	3 418	1 660	1 715	3 375
Spanien	5 581	3 794	9 375	5 268	3 792	9 060	5 379	3 827	9 206
Türkei	1 577	1 059	2 636	1 661	1 158	2 819	1 726	1 204	2 930
Übriges Europa	4 286	3 276	7 562	4 334	3 334	7 668	4 457	3 324	7 781
Europa zusammen	37 962	29 950	67 912	37 261	29 954	67 215	37 680	29 828	67 508
Afrika	591	159	750	602	174	776	604	168	772
Asien	1 122	707	1 829	1 139	745	1 884	1 231	811	2 042
USA	399	359	758	427	369	796	442	371	813
Übriges Ausland	509	417	926	522	420	942	556	447	1 003
Im ganzen	40 583	31 592	72 175	39 951	31 662	71 613	40 513	31 625	72 138

Ausländer nach Erwerbstätigkeit, Berufsgruppen, Heimat und Geschlecht 1984

Nr.	Erwerbsverhältnis Berufsgruppen	Bundesrepublik Deutschland männlich	weiblich	zusammen	Italien männlich	weiblich	zusammen
	Erwerbspersonen						
1	Landwirtschaftliche Berufe[1]	26	7	33	115	1	116
2	Nahrungsmittelherstellung[2]	58	5	63	123	8	131
3	Textilherstellung und -verarbeitung	14	38	52	164	387	551
4	Holz- und Korkbearbeitung	31	1	32	205	–	205
5	Grafisches Gewerbe	88	25	113	100	37	137
6	Lederherstellung und -verarbeitung	8	3	11	62	25	87
7	Chemische Industrie[3]	3	–	3	18	1	19
8	Metallherstellung[4]	269	5	274	1 962	92	2 054
9	Baugewerbe[5]	121	1	122	2 259	3	2 262
10	Architekten, Ingenieure HTL, Techniker	200	8	208	96	3	99
11	Technische Fachkräfte[6]	178	36	214	533	50	583
12	Unternehmer, leitende Beamte und leitende Angestellte	118	29	147	65	2	67
13	Büro- und Verkaufsberufe	494	863	1 357	755	1 051	1 806
14	darunter kaufmännische	361	720	1 081	545	734	1 279
15	Verkäufer	62	122	181	141	300	441
16	Verkehr	51	12	63	938	88	1 026
17	darunter Chauffeure	34	1	35	566	16	582
18	Gastgewerbe[7]	202	294	496	779	845	1 624
19	darunter Gastwirte, Hoteliers	30	10	40	47	14	61
20	Kellner, Serviertöchter	40	62	102	317	92	409
21	Köche, Köchinnen	95	14	109	146	52	198
22	unteres Hotelpersonal	21	18	39	173	221	394
23	Hausangestellte	2	94	96	69	305	374
24	Reinigung[8]	25	22	47	236	1 092	1 328
25	Körperpflege	29	37	66	82	179	261
26	darunter Coiffeure	28	30	58	81	169	250
27	Heilpflege	130	506	636	24	75	99
28	darunter Ärzte	55	10	65	5	2	7
29	Krankenpflege	47	373	420	6	33	39
30	Wissenschaftliche Berufe	196	68	264	30	13	43
31	Kunst und Unterhaltung	138	75	213	47	7	54
32	Unterricht, Erziehung[9]	125	77	202	58	56	114
33	darunter Hochschullehrer	24	4	28	3	1	4
34	Lehrer	68	51	119	39	41	80
35	Übrige Erwerbspersonen	129	48	177	1 832	1 058	2 890
36	Erwerbspersonen zusammen	2 633	2 160	4 793	10 483	5 073	15 556
	Nichterwerbspersonen						
37	Familienangehörige von Erwerbspersonen	72	436	508	1 053	2 871	3 924
38	darunter Kinder unter 16 Jahren	67	77	144	1 033	946	1 979
39	Rentner oder Erholungsaufenthalter[10]	261	665	926	446	593	1 039
40	Schüler und Studenten	585	601	1 186	2 274	2 213	4 487
41	Übrige Nichterwerbspersonen	37	46	83	49	40	89
42	Nichterwerbspersonen zusammen	955	1 748	2 703	3 822	5 717	9 539
43	Im ganzen	3 588	3 908	7 496	14 305	10 790	25 095

[1] Einschliesslich Gartenbau, Forstwirtschaft und Bergbau [2] Einschliesslich Getränkezubereitung [3] Einschliesslich Kunststoffherstellung und -verarbeitung [4] und -bearbeitung, Maschinenbau [5] Einschliesslich Malerei [6] Einschliesslich Hilfsberufe [7] Einschliesslich hauswirtschaftlicher Berufe [8] Einschliesslich Gebäudewartung und Kleiderpflege [9] Einschliesslich Seelsorge [10] Einschliesslich Angehöriger

Österreich			Spanien			Jugoslawien			Übrige Länder			Im ganzen			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Nr.
2	3	5	27	1	28	135	–	135	252	2	254	557	14	571	1
46	2	48	52	7	59	57	7	64	89	5	94	425	34	459	2
14	13	27	14	46	60	22	36	58	59	116	175	287	636	923	3
28	–	28	60	–	60	58	1	59	64	–	64	446	2	448	4
27	9	36	32	5	37	18	4	22	97	20	117	362	100	462	5
12	3	15	2	1	3	7	1	8	27	8	35	118	41	159	6
1	2	3	4	–	4	8	1	9	10	–	10	44	4	48	7
213	9	222	394	42	436	574	50	624	647	44	691	4 059	242	4 301	8
74	–	74	1 239	–	1 239	1 312	1	1313	559	3	562	5 564	8	5 572	9
97	1	98	8	–	8	50	8	58	501	36	537	952	56	1 008	10
96	10	106	117	20	137	159	41	200	244	76	320	1 327	233	1 560	11
40	5	45	10	–	10	19	–	19	263	14	277	515	50	565	12
229	447	676	101	133	234	67	289	356	996	822	1 818	2 642	3 605	6 247	13
168	341	509	72	92	164	34	213	247	695	660	1 355	1 875	2 760	4 635	14
28	97	125	21	37	58	22	69	91	134	133	267	408	758	1 166	15
50	24	74	420	115	535	213	23	236	409	35	444	2 081	297	2 378	16
33	2	35	114	3	117	139	4	143	199	1	200	1 085	27	1 112	17
132	319	451	1 062	1 252	2 314	799	1 465	2 264	1 186	1 105	2 291	4 160	5 280	9 440	18
20	17	37	15	4	19	5	1	6	26	7	33	143	53	196	19
53	118	171	244	44	288	275	301	576	279	115	394	1 208	732	1 940	20
35	27	62	168	23	191	60	47	107	169	39	208	673	202	875	21
12	28	40	435	436	871	331	520	851	395	256	651	1 367	1 479	2 846	22
4	81	85	140	482	622	101	369	470	192	513	705	508	1 844	2 352	23
21	28	49	167	490	657	57	122	179	194	254	448	700	2 008	2 708	24
12	24	36	5	18	23	1	8	9	14	36	50	143	302	445	25
12	19	31	4	17	21	1	5	6	10	23	33	136	263	399	26
30	111	141	8	16	24	70	138	208	194	532	726	456	1 378	1 834	27
13	2	15	–	–	–	13	5	18	63	25	88	149	44	193	28
6	70	76	2	7	9	15	94	109	40	340	380	116	917	1 033	29
45	9	54	12	–	12	7	6	13	376	103	479	666	199	865	30
42	15	57	6	2	8	11	3	14	193	63	256	437	165	602	31
17	20	37	20	12	32	12	7	19	187	102	289	419	274	693	32
4	1	5	–	–	–	–	–	–	26	2	28	57	8	65	33
10	15	25	10	5	15	3	5	8	108	88	196	238	205	443	34
97	46	143	595	240	835	388	196	584	884	370	1 254	3 925	1 958	5 883	35
1 325	1 100	2 425	4 355	2 400	6 755	4 044	2 407	6 451	7 445	3 746	11 191	30 285	16 886	47 171	36
38	242	280	500	906	1 406	425	818	1 243	817	1 887	2 704	2 905	7 160	10 065	37
36	51	87	497	445	942	417	383	800	794	710	1 504	2 844	2 612	5 456	38
91	192	283	23	36	59	35	30	65	312	577	889	1 168	2 093	3 261	39
196	158	354	489	475	964	410	371	781	1 854	1 395	3 249	5 808	5 213	11 021	40
10	23	33	12	10	22	14	13	27	225	141	366	347	273	620	41
335	615	950	1 024	1 427	2 451	884	1 232	2 116	3 208	4 000	7 208	10 228	14 739	24 967	42
1 660	1 715	3 375	5 379	3 827	9 206	4 928	3 639	8 567	10 653	7 746	18 399	40 513	31 625	72 138	43

Erwerbstätige Ausländer nach Wirtschaftssektoren, -bereichen, Heimat und Geschlecht 1984

Nr.	Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Bundesrepublik Deutschland männlich	weiblich	zusammen	Italien männlich	weiblich	zusammen	Österreich männlich	weiblich	zusammen
1	1. Sektor zusammen	21	–	21	112	–	112	1	2	3
	2. Sektor									
2	Steinbrüche, Gruben[1]	1	–	1	18	–	18	–	–	–
3	Nahrungs-, Futtermittelindustrie	49	15	64	223	126	349	53	19	72
4	Getränkeindustrie	3	3	6	26	5	31	2	–	2
5	Tabakindustrie	1	–	1	–	–	–	1	–	1
6	Textilindustrie	7	4	11	54	39	93	4	3	7
7	Bekleidungs-, Schuhindustrie[2]	21	28	49	181	320	501	17	11	28
8	Holz-, Möbelindustrie	22	1	23	141	7	148	22	–	22
9	Papierindustrie	12	4	16	65	50	115	7	3	10
10	Grafisches Gewerbe	145	56	201	341	224	565	36	25	61
11	Kunststoffverarbeitung[3]	15	6	21	44	36	80	5	3	8
12	Chemische Industrie	18	15	33	111	38	149	13	4	17
13	Industrie der Steine und Erden[4]	7	4	11	134	4	138	7	2	9
14	Metallindustrie, -gewerbe	110	24	134	792	63	855	79	9	88
15	Maschinen-, Apparatebau[5]	358	86	444	1 697	453	2 150	241	44	285
16	Uhrenindustrie, Bijouterie	2	1	3	1	–	1	3	–	3
17	Übriges verarbeitendes Gewerbe	24	7	31	37	30	67	12	7	19
18	Baugewerbe	179	17	196	2 574	41	2 615	129	10	139
19	Energiewirtschaft	5	1	6	21	13	34	3	–	3
20	2. Sektor zusammen	979	272	1 251	6 460	1 449	7 909	634	140	774
	3. Sektor									
21	Handel	353	361	714	1 366	975	2 341	193	193	386
22	Banken[6], Versicherungen	189	231	420	296	368	664	82	114	196
23	Immobilien, Verleih	151	114	265	129	123	252	53	44	97
24	Verkehr	70	28	98	616	167	783	39	24	63
25	Gastgewerbe	208	163	371	740	471	1 211	133	211	344
26	Öffentliche Verwaltung	14	14	28	20	120	140	13	15	28
27	Unterrichts-, Bildungswesen[7]	214	120	334	95	221	316	42	37	79
28	Gesundheitswesen[8]	189	597	786	184	525	709	51	168	219
29	Wohlfahrtspflege	30	50	80	38	65	103	4	30	34
30	Kirchliche Organisationen	23	7	30	5	10	15	2	3	5
31	Kultur, Unterhaltung, Sport[9]	119	77	196	48	32	80	34	20	54
32	Hauswirtschaft	–	75	75	2	95	97	–	53	53
33	Reinigung, Raumpflege	18	6	24	162	276	438	10	15	25
34	Übrige Dienstleistungen	55	45	100	210	176	386	34	31	65
35	3. Sektor zusammen	1 633	1 888	3 521	3 911	3 624	7 535	690	958	1 648
36	Im ganzen	2 633	2 160	4 793	10 483	5 073	15 556	1 325	1 100	2 425

[1] Einschliesslich Mineraliengewinnung [2] Einschliesslich Wäschekonfektion [3] Einschliesslich Kautschuk, Lederindustrie (ohne Schuhe, Kleider) [4] Einschliesslich Verarbeitung von Mineralölen [5] Einschliesslich Fahrzeugbau [6] Einschliesslich Kreditvermittlungen [7] Öffentliches und privates [8] Einschliesslich Körperpflege [9] Einschliesslich Freizeitgestaltung

Spanien			Jugoslawien			Übrige Länder			Im ganzen			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Nr.
19	–	19	120	–	120	161	1	162	434	3	437	1
3	–	3	4	–	4	2	–	2	28	–	28	2
117	61	178	97	58	155	123	69	192	662	348	1 010	3
6	–	6	7	2	9	9	2	11	53	12	65	4
–	–	–	–	1	1	–	–	–	2	1	3	5
19	13	32	11	11	22	59	55	114	154	125	279	6
6	33	39	13	23	36	45	73	118	283	488	771	7
25	–	25	18	1	19	55	1	56	283	10	293	8
36	17	53	11	13	24	34	33	67	165	120	285	9
124	46	170	37	24	61	227	86	313	910	461	1 371	10
10	4	14	7	4	11	28	9	37	109	62	171	11
27	6	33	14	4	18	64	18	82	247	85	332	12
52	–	52	54	–	54	24	2	26	278	12	290	13
156	13	169	174	11	185	220	24	244	1 531	144	1 675	14
385	122	507	495	180	675	898	175	1 073	4 074	1 060	5 134	15
–	–	–	–	–	–	2	–	2	8	1	9	16
6	6	12	6	7	13	31	11	42	116	68	184	17
1 324	15	1 339	1 433	12	1 445	769	33	802	6 408	128	6 536	18
6	3	9	–	–	–	11	7	18	46	24	70	19
2 302	339	2 641	2 381	351	2 732	2 601	598	3 199	15 357	3 149	18 506	20
251	174	425	280	206	486	946	430	1 376	3 389	2 339	5 728	21
49	88	137	19	76	95	418	286	704	1 053	1 163	2 216	22
21	24	45	22	21	43	302	133	435	678	459	1 137	23
372	189	561	139	36	175	436	90	526	1 672	534	2 206	24
958	767	1 725	718	969	1 687	1 019	547	1 566	3 776	3 128	6 904	25
6	60	66	3	16	19	28	35	63	84	260	344	26
26	55	81	17	31	48	427	239	666	821	703	1 524	27
120	350	470	161	442	603	406	937	1 343	1 111	3 019	4 130	28
19	37	56	30	160	190	52	96	148	173	438	611	29
5	3	8	7	3	10	49	7	56	91	33	124	30
7	7	14	16	9	25	195	55	250	419	200	619	31
5	135	140	–	21	21	5	116	121	12	495	507	32
134	91	225	40	39	79	162	101	263	526	528	1 054	33
61	81	142	91	27	118	238	75	313	689	435	1 124	34
2 034	2 061	4 095	1 543	2 056	3 599	4 683	3 147	7 830	14 494	13 734	28 228	35
4 355	2 400	6 755	4 044	2 407	6 451	7 445	3 746	11 191	30 285	16 886	47 171	36

Wohnbevölkerung nach Muttersprache und Stadtquartieren 1980[1]

Stadtquartiere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Räto-romanisch	Übrige	Im ganzen	Promilleanteile der Deutsch-sprachigen
Kreis 1	5 366	221	404	53	839	6 883	780
Rathaus	2 848	114	157	30	360	3 509	812
Hochschulen	736	47	97	16	107	1 003	734
Lindenhof	1 051	34	52	3	164	1 304	806
City	731	26	98	4	208	1 067	685
Kreis 2	25 766	933	1 419	198	2 074	30 390	848
Wollishofen	14 342	470	745	105	952	16 614	863
Leimbach	4 100	93	162	29	271	4 655	881
Enge	7 324	370	512	64	851	9 121	803
Kreis 3	36 030	983	4 788	334	4 107	46 242	779
Alt-Wiedikon	10 566	361	1 621	113	1 640	14 301	739
Friesenberg	9 308	143	310	71	546	10 378	897
Sihlfeld	16 156	479	2 857	150	1 921	21 563	749
Kreis 4	18 330	588	4 984	223	4 168	28 293	648
Werd	2 629	134	516	38	556	3 873	679
Langstrasse	6 603	221	2 503	72	2 377	11 776	561
Hard	9 098	233	1 965	113	1 235	12 644	720
Kreis 5	6 615	192	2 255	101	1 813	10 976	603
Gewerbeschule	5 673	169	1 919	98	1 581	9 440	601
Escher Wyss	942	23	336	3	232	1 536	613
Kreis 6	26 710	936	1 808	248	2 801	32 503	822
Unterstrass	18 139	613	1 236	166	1 600	21 754	834
Oberstrass	8 571	323	572	82	1 201	10 749	797
Kreis 7	29 727	1 334	1 286	224	2 760	35 331	841
Fluntern	6 420	305	250	37	691	7 703	833
Hottingen	9 106	430	519	64	926	11 045	824
Hirslanden	5 969	252	347	54	563	7 185	831
Witikon	8 232	347	170	69	580	9 398	876
Kreis 8	14 036	547	1 137	110	1 779	17 609	797
Seefeld	4 802	207	434	37	682	6 162	779
Mühlebach	4 660	202	457	39	488	5 846	797
Weinegg	4 574	138	246	34	609	5 601	817
Kreis 9	37 713	780	3 747	284	3 142	45 666	826
Albisrieden	15 401	337	1 008	111	924	17 781	866
Altstetten	22 312	443	2 739	173	2 218	27 885	800
Kreis 10	27 605	736	2 297	222	2 510	33 370	827
Höngg	14 900	421	640	87	880	16 928	880
Wipkingen	12 705	315	1 657	135	1 630	16 442	773
Kreis 11	42 955	958	4 327	336	4 401	52 977	811
Affoltern	15 168	279	1 180	105	1 175	17 907	847
Oerlikon	12 973	380	1 580	107	1 594	16 634	780
Seebach	14 814	299	1 567	124	1 632	18 436	804
Kreis 12	24 557	439	2 184	154	1 948	29 282	839
Saatlen	6 005	78	345	24	355	6 807	882
Schwamendingen-M.	8 722	176	1 018	58	900	10 874	802
Hirzenbach	9 830	185	821	72	693	11 601	847
Ganze Stadt	295 410	8 647	30 636	2 487	32 342	369 522	799

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung[1] nach der Konfession seit 1850

Jahre	Grundzahlen protestantisch	röm.-katholisch	christ-katholisch	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	Promille protestantisch	röm.-katholisch	christ-katholisch	israelitisch	andere, ohne
1850	38 789	2 740		56	–	41 585	933	66		1	.
1860	46 444	4 745		89	338	51 616	900	92		2	6
1888	79 523	21 665		1 222	1 452	103 862	766	208		12	14
1900	116 502	47 200		2 729	1 590	168 021	693	281		16	10
1910	139 554	65 938		5 238	4 758	215 488	648	306		24	22
1920	155 027	66 910		6 687	6 184	234 808	660	285		29	26
1930	189 773	81 515	4 896	5 774	8 979	290 937	652	280	17	20	31
1950	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	390 020	649	301	10	16	24
1960	266 298	156 324	3 933	6 143	7 472	440 170	605	355	9	14	17
1970	232 346	167 374	2 020	5 477	15 423	422 640	550	396	5	13	36
1980	176 339	144 366	1 235	4 505	43 077	369 522	477	391	3	12	117

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach der Konfession seit 1934

Jahre Geschlecht	Grundzahlen protestantisch	röm.-katholisch	christ-katholisch	andere, ohne	im ganzen	Promille protestantisch	röm.-katholisch	christ-katholisch	andere, ohne
1934	208 357	92 740		14 767	315 864	660	294		46
1940	222 502	97 358		14 166	334 026	666	292		42
1950	253 062	117 102	3 723	15 686	389 573	649	301	10	40
1960	265 859	153 839	3 920	13 655	437 273	608	352	9	31
1962	260 218	160 828	3 520	15 614	440 180	591	365	8	36
1963	257 175	161 976	3 323	16 616	439 090	585	369	8	38
1964	253 931	163 413	3 109	17 177	437 630	580	373	7	40
1965	250 625	162 972	2 912	17 356	433 865	577	376	7	40
1966	247 174	163 934	2 720	17 705	431 533	573	380	6	41
1967	244 091	165 526	2 549	18 428	430 594	567	384	6	43
1968	240 419	167 874	2 387	19 475	430 155	559	390	6	45
1969	236 745	165 869	2 206	20 297	425 117	557	390	5	48
1970	231 719	163 530	2 015	20 708	417 972	555	391	5	49
1971	226 228	162 336	1 935	21 670	412 169	549	394	5	52
1972	220 652	162 209	1 881	22 905	407 647	541	398	5	56
1973	214 138	161 036	1 787	24 616	401 577	533	401	5	61
1974	208 286	159 648	1 715	26 612	396 261	526	403	4	67
1975	204 251	156 151	1 639	27 572	389 613	524	401	4	71
1976	200 259	152 514	1 611	28 615	382 999	523	398	4	75
1977	197 351	150 577	1 543	30 164	379 635	520	397	4	79
1978	193 722	149 089	1 539	32 097	376 447	515	396	4	85
1979	190 050	148 621	1 498	34 052	374 221	508	397	4	91
1980	175 136	146 558	1 172	47 752	370 618	473	395	3	129
1981	170 956	145 838	1 109	50 268	368 171	464	396	3	137
1982	166 505	145 447	1 081	53 307	366 340	454	397	3	146
1983	162 376	144 690	1 036	55 550	363 652	446	398	3	153
Männlich	71 551	68 547	441	29 276	169 815	421	404	3	172
Weiblich	90 825	76 143	595	26 274	193 837	468	393	3	136

Wohnbevölkerung nach Konfession und Stadtquartieren 1980[1] – Schweizer

Stadtquartiere	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christ-katholisch	Israelitisch	Andere, ohne	Im ganzen	Promilleanteile der Protestanten
Kreis 1	2 844	1 699	14	61	923	5 541	513
Rathaus	1 523	816	5	14	561	2 919	522
Hochschulen	395	313	1	10	73	792	499
Lindenhof	574	322	6	7	167	1 076	533
City	352	248	2	30	122	754	467
Kreis 2	14 966	8 035	110	1 009	2 418	26 538	564
Wollishofen	8 748	4 450	52	310	1 281	14 841	589
Leimbach	2 456	1 371	18	6	320	4 171	589
Enge	3 762	2 214	40	693	817	7 526	500
Kreis 3	19 774	13 284	134	765	3 393	37 350	529
Alt-Wiedikon	5 729	3 842	37	301	1 021	10 930	524
Friesenberg	5 517	3 193	39	87	725	9 561	577
Sihlfeld	8 528	6 249	58	377	1 647	16 859	506
Kreis 4	9 264	7 566	111	398	2 135	19 474	476
Werd	1 236	1 014	25	138	330	2 743	451
Langstrasse	3 041	2 886	38	130	1 002	7 097	428
Hard	4 987	3 666	48	130	803	9 634	518
Kreis 5	3 407	2 791	24	12	837	7 071	482
Gewerbeschule	2 895	2 433	21	12	732	6 093	475
Escher Wyss	512	358	3	–	105	978	524
Kreis 6	15 541	9 024	103	280	2 767	27 715	561
Unterstrass	10 719	6 139	74	177	1 816	18 925	566
Oberstrass	4 822	2 885	29	103	951	8 790	549
Kreis 7	17 983	8 558	143	454	3 269	30 407	591
Fluntern	3 966	1 730	28	137	655	6 516	609
Hottingen	5 286	2 655	40	156	1 116	9 253	571
Hirslanden	3 590	1 808	39	61	718	6 216	578
Witikon	5 141	2 365	36	100	780	8 422	610
Kreis 8	7 904	4 328	40	154	1 809	14 235	555
Seefeld	2 489	1 573	14	75	748	4 899	508
Mühlebach	2 658	1 427	18	50	608	4 761	558
Weinegg	2 757	1 328	8	29	453	4 575	603
Kreis 9	21 888	13 545	133	162	2 875	38 603	567
Albisrieden	9 172	5 185	62	120	1 196	15 735	583
Altstetten	12 716	8 360	71	42	1 679	22 868	556
Kreis 10	16 345	9 218	112	106	2 532	28 313	577
Höngg	9 077	4 727	67	83	1 231	15 185	598
Wipkingen	7 268	4 491	45	23	1 301	13 128	554
Kreis 11	25 037	14 998	164	133	3 481	43 813	571
Affoltern	8 896	5 333	56	23	1 137	15 445	576
Oerlikon	7 618	4 402	56	82	1 148	13 306	573
Seebach	8 523	5 263	52	28	1 196	15 062	566
Kreis 12	14 384	8 741	71	49	1 909	25 154	572
Saatlen	3 628	2 066	27	21	409	6 151	590
Schwamendingen-M.	5 015	3 197	16	19	653	8 900	563
Hirzenbach	5 741	3 478	28	9	847	10 103	568
Ganze Stadt	169 337	101 787	1 159	3 583	28 348	304 214	557

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Konfession und Stadtquartieren 1980[1] – Ausländer

Stadtquartiere	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christ-katholisch	Israelitisch	Andere, ohne	Im ganzen	Promilleanteile der Protestanten
Kreis 1	161	827	1	3	350	1 342	120
Rathaus	87	362	1	1	139	590	147
Hochschulen	24	128	–	–	59	211	114
Lindenhof	25	142	–	1	60	228	110
City	25	195	–	1	92	313	80
Kreis 2	562	2 196	6	211	877	3 852	146
Wollishofen	253	1 082	3	57	378	1 773	143
Leimbach	85	247	1	5	146	484	176
Enge	224	867	2	149	353	1 595	140
Kreis 3	748	6 196	11	178	1 759	8 892	84
Alt-Wiedikon	281	2 363	3	59	665	3 371	83
Friesenberg	93	461	2	13	248	817	114
Sihlfeld	374	3 372	6	106	846	4 704	80
Kreis 4	375	6 552	9	96	1 787	8 819	43
Werd	66	818	–	44	202	1 130	58
Langstrasse	174	3 515	8	31	951	4 679	37
Hard	135	2 219	1	21	634	3 010	45
Kreis 5	148	2 846	5	3	903	3 905	38
Gewerbeschule	133	2 426	3	3	782	3 347	40
Escher Wyss	15	420	2	–	121	558	27
Kreis 6	705	2 690	7	75	1 311	4 788	147
Unterstrass	379	1 642	4	50	754	2 829	134
Oberstrass	326	1 048	3	25	557	1 959	166
Kreis 7	1 125	2 526	11	133	1 129	4 924	228
Fluntern	288	583	3	56	257	1 187	243
Hottingen	388	941	4	43	416	1 792	217
Hirslanden	162	600	–	11	196	969	167
Witikon	287	402	4	23	260	976	294
Kreis 8	531	1 980	2	49	812	3 374	157
Seefeld	194	755	1	21	292	1 263	154
Mühlebach	161	672	–	23	229	1 085	148
Weinegg	176	553	1	5	291	1 026	172
Kreis 9	723	4 835	7	56	1 442	7 063	102
Albisrieden	286	1 329	3	37	391	2 046	140
Altstetten	437	3 506	4	19	1 051	5 017	87
Kreis 10	621	3 254	3	32	1 147	5 057	123
Höngg	349	998	2	18	376	1 743	200
Wipkingen	272	2 256	1	14	771	3 314	82
Kreis 11	888	5 929	10	70	2 267	9 164	97
Affoltern	289	1 554	3	9	607	2 462	117
Oerlikon	301	2 168	4	29	826	3 328	90
Seebach	298	2 207	3	32	834	3 374	88
Kreis 12	415	2 748	4	16	945	4 128	101
Saatlen	55	435	–	5	161	656	84
Schwamendingen-M.	200	1 298	4	5	467	1 974	101
Hirzenbach	160	1 015	–	6	317	1 498	107
Ganze Stadt	7 002	42 579	76	922	14 729	65 308	107

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Konfession und Stadtquartieren 1980[1]

Stadtquartiere	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christ-katholisch	Israelitisch	Andere, ohne	Im ganzen	Promilleanteile der Protestanten
Kreis 1	3 005	2 526	15	64	1 273	6 883	437
Rathaus	1 610	1 178	6	15	700	3 509	459
Hochschulen	419	441	1	10	132	1 003	418
Lindenhof	599	464	6	8	227	1 304	459
City	377	443	2	31	214	1 067	353
Kreis 2	15 528	10 231	116	1 220	3 295	30 390	511
Wollishofen	9 001	5 532	55	367	1 659	16 614	542
Leimbach	2 541	1 618	19	11	466	4 655	546
Enge	3 986	3 081	42	842	1 170	9 121	437
Kreis 3	20 522	19 480	145	943	5 152	46 242	444
Alt-Wiedikon	6 010	6 205	40	360	1 686	14 301	420
Friesenberg	5 610	3 654	41	100	973	10 378	541
Sihlfeld	8 902	9 621	64	483	2 493	21 563	413
Kreis 4	9 639	14 118	120	494	3 922	28 293	341
Werd	1 302	1 832	25	182	532	3 873	336
Langstrasse	3 215	6 401	46	161	1 953	11 776	273
Hard	5 122	5 885	49	151	1 437	12 644	405
Kreis 5	3 555	5 637	29	15	1 740	10 976	324
Gewerbeschule	3 028	4 859	24	15	1 514	9 440	321
Escher Wyss	527	778	5	–	226	1 536	343
Kreis 6	16 246	11 714	110	355	4 078	32 503	500
Unterstrass	11 098	7 781	78	227	2 570	21 754	510
Oberstrass	5 148	3 933	32	128	1 508	10 749	479
Kreis 7	19 108	11 084	154	587	4 398	35 331	541
Fluntern	4 254	2 313	31	193	912	7 703	552
Hottingen	5 674	3 596	44	199	1 532	11 045	514
Hirslanden	3 752	2 408	39	72	914	7 185	522
Witikon	5 428	2 767	40	123	1 040	9 398	578
Kreis 8	8 435	6 308	42	203	2 621	17 609	479
Seefeld	2 683	2 328	15	96	1 040	6 162	435
Mühlebach	2 819	2 099	18	73	837	5 846	482
Weinegg	2 933	1 881	9	34	744	5 601	524
Kreis 9	22 611	18 380	140	218	4 317	45 666	495
Albisrieden	9 458	6 514	65	157	1 587	17 781	532
Altstetten	13 153	11 866	75	61	2 730	27 885	472
Kreis 10	16 966	12 472	115	138	3 679	33 370	508
Höngg	9 426	5 725	69	101	1 607	16 928	557
Wipkingen	7 540	6 747	46	37	2 072	16 442	459
Kreis 11	25 925	20 927	174	203	5 748	52 977	489
Affoltern	9 185	6 887	59	32	1 744	17 907	513
Oerlikon	7 919	6 570	60	111	1 974	16 634	476
Seebach	8 821	7 470	55	60	2 030	18 436	478
Kreis 12	14 799	11 489	75	65	2 854	29 282	505
Saatlen	3 683	2 501	27	26	570	6 807	541
Schwamendingen-M.	5 215	4 495	20	24	1 120	10 874	480
Hirzenbach	5 901	4 493	28	15	1 164	11 601	509
Ganze Stadt	176 339	144 366	1 235	4 505	43 077	369 522	477

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung[1] nach Konfession und Heimat seit 1894

Jahre	Grundzahlen protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	Promille protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne
	Schweizer										
1894	69 685	14 707		617	2 217	87 226	799	169		7	25
1910	98 553	24 111		1 550	2 132	126 346	780	191		12	17
1930	174 610	61 864		3 496	7 158	247 128	707	250		14	29
1970	220 939	112 726	1 933	3 952	9 093	348 643	634	323	6	11	26
1980	169 337	101 787	1 159	3 583	28 348	304 214	557	334	4	12	93
	Ausländer										
1894	12 635	19 071		1 021	1 104	33 831	373	564		30	33
1910	23 076	35 324		3 662	2 325	64 387	358	549		57	36
1930	15 163	24 547		2 278	1 821	43 809	346	560		52	42
1970	11 407	54 648	87	1 525	6 330	73 997	154	738	1	21	86
1980	7 002	42 579	76	922	14 729	65 308	107	652	1	14	226

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1910 Stadtgebiet von 1893–1933

Protestantische Wohnbevölkerung[1] nach Kirchgemeinden seit 1950

Kirchgemeinden[2]	1950	1960	1970	1980	1982	1983
Affoltern	4 829	9 237	10 564	9 178	9 031	8 869
Albisrieden	7 607	10 930	10 374	7 995	7 612	7 664
Altstetten	12 606	15 478	15 224	13 170	12 520	12 209
Aussersihl	23 339	10 967	7 480	4 474	4 047	3 957
Balgrist	*3	*3	4 242	3 083	2 820	2 763
Enge	10 367	10 163	5 847	4 080	3 698	3 526
Fluntern	6 833	6 763	5 822	4 410	4 205	4 100
Fraumünster	1 283	872	583	311	272	246
Friesenberg	5 530	6 355	6 907	5 600	5 384	5 200
Grossmünster	5 798	4 511	3 071	2 017	1 825	1 728
Hard	*4	8 152	6 924	5 093	4 760	4 567
Hirzenbach	*5	*5	6 623	4 693	4 526	4 411
Höngg	6 523	9 971	10 706	9 374	9 312	9 343
Hottingen	*3	8 232	6 782	4 887	4 552	4 467
Im Gut	*6	*6	4 655	4 075	3 910	3 795
Industriequartier	9 722	7 447	5 458	3 532	3 167	3 031
Leimbach	*7	*7	2 585	2 551	2 639	2 600
Matthäus	*8	3 935	3 221	2 339	2 199	2 117
Neumünster	34 074	20 752	12 183	8 613	8 217	8 008
Oberstrass	8 810	7 812	6 289	4 748	4 536	4 433
Oerlikon	12 574	13 240	10 467	7 772	7 345	7 208
Paulus	*8	7 034	5 767	4 001	3 769	3 680
Predigern	4 591	3 542	2 300	1 430	1 395	1 333
Saatlen	*5	*5	4 753	3 659	3 496	3 382
St. Peter	3 487	2 617	1 639	851	716	661
Schwamendingen	10 069	21 754	9 092	6 367	5 887	5 701
Seebach	8 689	10 577	11 072	8 797	8 378	8 138
Sihlfeld	*6	14 449	7 549	4 904	4 540	4 360
Unterstrass	19 966	7 121	5 520	3 757	3 507	3 392
Wiedikon	28 218	12 692	9 709	6 812	6 405	6 184
Wipkingen	16 398	14 576	11 955	8 250	7 809	7 581
Witikon	*3	3 913	5 553	5 390	5 458	5 419
Wollishofen	11 911	13 206	11 430	8 923	8 568	8 303
Ganze Stadt	253 224	266 298	232 346	175 136	166 505	162 376

[1] Bis 1970 Volkszählungsergebnisse [2] Jeweiliges Gebiet [3] Unter Neumünster [4] Unter Aussersihl [5] Unter Schwamendingen [6] Unter Wiedikon [7] Unter Enge [8] Unter Unterstrass

Wohnbevölkerung[1] nach Konfession, Heimat und Geschlecht 1980

Heimat Geschlecht	Grundzahlen protestantisch	röm.-katholisch	christ-katholisch	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	Promille protestantisch	röm.-katholisch	christ-katholisch	israelitisch	andere, ohne
Schweizer	169 337	101 787	1 159	3 583	28 348	304 214	557	334	4	12	93
Männlich	74 816	44 940	491	1 626	14 240	136 113	550	330	3	12	105
Weiblich	94 521	56 847	668	1 957	14 108	168 101	562	338	4	12	84
Ausländer	7 002	42 579	76	922	14 729	65 308	107	652	1	14	226
Männlich	3 330	23 334	41	469	8 754	35 928	93	649	1	13	244
Weiblich	3 672	19 245	35	453	5 975	29 380	125	655	1	16	203
Im ganzen	176 339	144 366	1 235	4 505	43 077	369 522	477	391	3	12	117
Männlich	78 146	68 274	532	2 095	22 994	172 041	454	397	3	12	134
Weiblich	98 193	76 092	703	2 410	20 083	197 481	497	385	4	12	102

[1] Volkszählungsergebnisse

Römisch-katholische Wohnbevölkerung[1] nach Pfarreien bzw. Kirchgemeinden seit 1950

Kirchgemeinden[2]	1950	1960	1970	1980	1982	1983
Allerheiligen	*[3]	3 896	4 061	3 570	3 617	3 625
Bruder Klaus	5 982	5 693	5 677	5 190	5 175	5 071
Dreikönigen	*[4]	4 522	4 265	3 149	2 975	2 972
Erlöser	4 460	5 172	5 181	4 203	4 156	4 156
Guthirt	6 552	7 593	8 087	7 252	7 103	7 121
Heilig Geist	1 981	4 323	5 636	5 803	6 103	6 219
Heilig Kreuz	8 609	9 512	12 082	12 069	12 175	12 133
Liebfrauen	12 700	13 502	11 567	8 334	7 789	7 640
Maria-Hilf	*[5]	*[5]	*[5]	1 696	1 825	1 786
Maria Lourdes	4 040	6 709	8 773	7 849	7 729	7 658
Oerlikon	8 171	8 844	9 002	7 942	7 892	7 842
St. Anton	10 884	12 746	10 471	7 895	7 684	7 557
St. Felix und Regula	*[6]	5 573	5 966	6 065	5 906	6 013
St. Franziskus	5 197	6 447	7 225	5 557	5 689	5 662
St. Gallus	*[7]	8 192	10 002	9 031	8 969	8 872
St. Josef	6 019	7 186	7 449	5 801	5 622	5 607
St. Katharina	1 865	3 421	5 004	5 310	5 583	5 535
St. Konrad	*[8]	5 735	7 377	7 048	6 937	6 955
St. Martin	1 384	1 761	2 042	1 647	1 624	1 625
St. Peter und Paul	17 026	15 117	12 894	9 351	8 947	8 815
St. Theresia	2 687	3 794	5 486	4 954	4 897	4 884
Wiedikon	19 819	16 586	16 588	14 035	13 963	13 841
Witikon	*[9]	*[9]	2 539	2 807	3 087	3 101
Ganze Stadt	117 376	156 324	167 374	146 558	145 447	144 690

[1] Bis 1970 Volkszählungsergebnisse [2] 1950 und 1960 jeweiliges Gebiet der Pfarreien, folgende Jahre Gebiet der Kirchgemeinden [3] Unter Guthirt, Maria Lourdes, Oerlikon, Bruder Klaus und St. Katharina [4] Unter St. Peter und Paul und St. Franziskus [5] Unter St. Franziskus [6] Unter Wiedikon [7] Unter Oerlikon [8] Unter Heilig Kreuz und Wiedikon [9] Unter St. Anton

Wohnbevölkerung[1] nach Schulbildung, Geschlecht und Heimat 1980[2]

Schulbildung[3]	Grundzahlen männlich	weiblich	zusammen	Promille männlich	weiblich	zusammen
	Schweizer					
Primarschule	10 105	24 730	34 835	83	161	127
Untere Mittelschule[4]	11 234	25 736	36 970	93	168	135
Grund-, Berufsausbildung						
Berufslehre	45 342	41 150	86 492	374	268	315
Vollzeitberufsschule[5]	6 494	11 077	17 571	54	72	64
Höhere Mittelschule[6]	3 304	5 540	8 844	27	36	32
Andere Allgemeinbildung	3 889	9 960	13 849	32	65	50
Höhere Fachausbildung	10 385	5 655	16 040	86	37	58
Hochschule, Universität	9 805	3 351	13 156	81	22	48
Keine Angabe	8 197	16 167	24 364	68	105	89
Zusammen[7]	121 111	153 448	274 559	1 000	1 000	1 000
	Ausländer					
Primarschule	8 110	7 587	15 697	266	314	287
Untere Mittelschule[4]	3 294	3 104	6 398	108	128	117
Grund-, Berufsausbildung						
Berufslehre	5 054	2 758	7 812	166	114	143
Vollzeitberufsschule[5]	1 461	1 325	2 786	48	55	51
Höhere Mittelschule[6]	865	1 075	1 940	28	45	35
Andere Allgemeinbildung	435	696	1 131	14	29	21
Höhere Fachausbildung	1 563	893	2 456	51	37	45
Hochschule, Universität	2 626	1 017	3 643	86	42	67
Keine Angabe	4 670	3 903	8 573	153	161	156
Zusammen[7]	30 516	24 179	54 695	1 000	1 000	1 000
	Im ganzen					
Primarschule	18 215	32 317	50 532	120	182	153
Untere Mittelschule[4]	14 528	28 840	43 368	96	162	132
Grund-, Berufsausbildung						
Berufslehre	50 396	43 908	94 304	332	247	286
Vollzeitberufsschule[5]	7 955	12 402	20 357	52	70	62
Höhere Mittelschule[6]	4 169	6 615	10 784	27	37	33
Andere Allgemeinbildung	4 324	10 656	14 980	29	60	46
Höhere Fachausbildung	11 948	6 548	18 496	79	37	56
Hochschule, Universität	12 431	4 368	16 799	82	25	51
Keine Angabe	12 867	20 070	32 937	85	113	100
Zusammen[7]	151 627	177 627	329 254	1 000	1 000	1 000

[1] im Alter von 15 und mehr Jahren [2] Volkszählungsergebnisse [3] Höchste abgeschlossene Schulstufe [4] Sekundarschule, Progymnasium [5] Handelsschule, Arztgehilfinnenschule usw. [6] Maturitätsschule, Lehrerseminar [7] einschliesslich Personen, die zum Zeitpunkt der Volkszählung noch eine Schule besuchten: Schweizer: männlich 12 356 (102‰), weiblich 10 082 (66‰); Ausländer: männlich 2 438 (80‰), weiblich 1 821 (75‰)

Erhebungsmethode

Die Angaben über Erwerbspersonen (Erwerbstätige, Berufstätige aktive Bevölkerung) werden durch die Eidg. Volkszählungen in zehnjährigem Turnus (siehe methodische Einleitung zum Abschnitt «Bevölkerungsstand und -gliederung») erhoben. Sie beziehen sich auf erwerbstätige Personen aus der nach dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff definierten Wohnbevölkerung Zürichs, ungeachtet dessen, ob die Erwerbstätigkeit in der Stadt Zürich oder ausserhalb der Stadtgrenzen stattfindet. Infolge Änderungen in den Definitionen und Zuordnungen sind die Angaben für die einzelnen ausgewiesenen Jahre nur in grossen Zügen vergleichbar.

Begriffserklärungen

Erwerbspersonen – Bei der Volkszählung 1980 wurden jene Personen erfasst, die mindestens sechs Stunden in der Woche in irgendeinem Wirtschaftszweig erwerbstätig waren. Als Erwerbspersonen galten auch die Personen auf Suche nach Erwerbstätigkeit (Arbeitslose) sowie vorübergehend ihren Beruf aus irgendeinem Grund (Krankheit, Unfall, Streik, Ferien u. dgl.) nicht ausübten. Mitarbeitende Familienmitglieder, auch wenn sie keine Entschädigung in bar erhielten, wurden ebenfalls zu den Erwerbspersonen gezählt. Bis 1960 rechnete man in den Volkszählungen zu den Erwerbspersonen nur Personen, die mindestens halbtagsweise einer Erwerbstätigkeit nachgingen.

Wirtschaftssektoren – Die Zuteilung von Erwerbspersonen zu den Wirtschaftssektoren und Wirtschaftszweigen (Erwerbsarten) erfolgte gemäss Richtlinien für die Volkszählung 1980, festgehalten in «Systematik der Wirtschaftszweige», herausgegeben vom Bundesamt für Statistik im Jahre 1981.
I. Sektor: Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd.
II. Sektor: Bergbau, Mineraliengewinnung; Industrie und verarbeitendes Gewerbe; Baugewerbe; Energiewirtschaft, Umweltschutz.
III. Sektor: Handel; Banken, Kreditvermittlung; Versicherungen; Immobilien, Interessenvertretung, Vermittlung, Verleih; Verkehr; Gastgewerbe; Öffentliche Verwaltung; Gesundheitswesen, Körperpflege; Unterricht, Wissenschaft; Wohlfahrtspflege; Kultur, Unterhaltung, Erholung; Seelsorge, religiöse Organisationen; Hauswirtschaft; Reinigung; übrige Dienstleistungen.

Arbeitsbevölkerung – In der Stadt Zürich beschäftigte Personen ohne Rücksicht auf ihren Wohnort. Die Zahl der Arbeitsbevölkerung wird aus den Angaben der Volkszählung ermittelt, indem die Zahl der Erwerbspersonen aus der Zürcher Wohnbevölkerung um die Zahl der erwerbstätigen Wegpendler vermindert und um die Zahl der erwerbstätigen Zupendler aus der Wohnbevölkerung anderer Gemeinden erhöht wird. Begrifflich entspricht die Zahl der Arbeitsbevölkerung weitgehend der Zahl der in einer Gemeinde Beschäftigten, die durch die Betriebszählungen erhoben wird.

Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen aus der Wohnbevölkerung[1] nach der Erwerbszugehörigkeit seit 1900

Erwerbszugehörigkeit Stellung im Beruf	1900	1930	1950	1960	1970	1980
	Grundzahlen					
Erwerbspersonen (Aktive)						
Selbständige		20 490	26 680	22 997	16 133	13 503
Mitarbeitende Familienangehörige	66 140	2 694	2 540	3 295	3 380	2 489
Angestellte, Arbeiter[2]		105 237	162 270	198 080	206 984	179 017
Hausangestellte	6 598	11 059	8 320	6 560	1 721	644[5]
Zusammen	72 738	139 480	199 810	230 932	228 218	195 653
Nichterwerbspersonen (Nichtaktive)						
Selbständige Nichterwerbspersonen[3]	4 815	7 613	18 872	28 585	50 071	73 084
Familienangehörige von						
selbständigen Erwerbspersonen		20 377	28 634	23 591	14 858	
unselbständigen Erwerbspersonen[4]	69 018	71 515	127 752	136 579	103 557	89 300
selbständigen Nichterwerbspersonen		4 517	8 042	12 102	17 844	
Nichterwerbstätige Anstaltsinsassen	1 609	2 348	2 777	3 550	1 312	740
Erwerbslose in fremden Familien	2 523	3 970	4 133	4 831	6 780	10 745
Zusammen	77 965	110 340	190 210	209 238	194 422	173 869
Im ganzen	150 703	249 820	390 020	440 170	422 640	369 522
	Promille					
Erwerbspersonen (Aktive)						
Selbständige		82	68	52	38	36
Mitarbeitende Familienangehörige	439	11	7	8	8	7
Angestellte, Arbeiter[2]		421	416	450	490	484
Hausangestellte	44	44	21	15	4	2[5]
Zusammen	483	558	512	525	540	529
Nichterwerbspersonen (Nichtaktive)						
Selbständige Nichterwerbspersonen[3]	32	31	48	65	119	198
Familienangehörige von						
selbständigen Erwerbspersonen		82	73	54	35	
unselbständigen Erwerbspersonen[4]	458	286	328	310	245	242
selbständigen Nichterwerbspersonen		18	21	27	42	
Nichterwerbstätige Anstaltsinsassen	10	9	7	8	3	2
Erwerbslose in fremden Familien	17	16	11	11	16	29
Zusammen	517	442	488	475	460	471
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1930 Stadtgebiet von 1893–1933 [2] Einschliesslich Heimarbeiter [3] Rentner, Pensionierte, Personen mit unbekanntem Erwerb; 1980: nur Rentner, Pensionierte [4] Angestellte, Arbeiter, Hausangestellte
[5] Einschliesslich Gewerbehilfen

Erwerbspersonen[1] aus der Wohnbevölkerung und ihre Angehörigen nach Wirtschaftssektoren und -bereichen seit 1950

Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen 1950	1960	1970	1980	Promille 1960	1970	1980
	Erwerbspersonen						
1. Sektor	2 154	1 717	1 258	997	7	5	5
2. Sektor	84 043	96 529	80 459	51 103	418	353	261
Industrie, Handwerk[2]	68 622	78 991	61 583	39 652	342	270	202
Baugewerbe	14 026	15 819	17 684	10 157	69	78	52
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 395	1 719	1 192	1 294[4]	7	5	7[4]
3. Sektor	113 613	132 686	146 501[5]	143 553[5]	575	642[5]	734[5]
Handel, Banken, Versicherungen[3]	49 370	59 488	72 921	64 235	258	320	329
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	12 635	18 358	17 744	15 306	79	78	78
Gastgewerbe	14 204	16 405	14 599	12 927	71	64	66
Übrige Dienstleistungen	31 533	31 393	31 753	34 891	136	139	178
Anstalten	4 556	6 405	8 641	10 959	28	38	56
Personen auf Suche nach Erwerbstätigkeit	1 315	637	711	1 695	3	3	9
Zusammen	199 810	230 932	228 218	195 653	1 000	1 000	1 000
	Angehörige von Erwerbspersonen (Nichterwerbstätige)						
1. Sektor	2 395	1 695	1 059	511	10	9	6
2. Sektor	74 482	70 439	46 042	26 551	440	389	328
Industrie, Handwerk[2]	57 246	54 424	34 321	20 357	340	290	251
Baugewerbe	15 165	13 426	10 379	5 144	84	88	64
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	2 071	2 589	1 342	1 050[4]	16	11	13[4]
3. Sektor	82 286	88 036	71 314[6]	53 967[6]	550	602[6]	666[6]
Handel, Banken, Versicherungen[3]	40 807	41 368	34 953	24 201	258	295	299
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	14 530	22 453	15 386	9 141	140	130	113
Gastgewerbe	3 453	3 111	2 558	2 552	20	22	32
Übrige Dienstleistungen	19 009	19 444	16 701	14 525	121	141	179
Anstalten	4 044	1 524	1 582	2 042	10	13	25
Personen auf Suche nach Erwerbstätigkeit	443	136	109	341	1	1	4
Zusammen	159 163	160 170	118 415	81 029	1 000	1 000	1 000
	Erwerbspersonen und Angehörige						
1. Sektor	4 549	3 412	2 317	1 508	9	7	5
2. Sektor	158 525	166 968	126 501	77 654	427	365	281
Industrie, Handwerk[2]	125 868	133 415	95 904	60 009	341	277	217
Baugewerbe	29 191	29 245	28 063	15 301	75	81	55
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	3 466	4 308	2 534	2 344[4]	11	7	9[4]
3. Sektor	195 899	220 722	217 815[7]	197 520[7]	564	628[7]	714[7]
Handel, Banken, Versicherungen[3]	90 177	100 856	107 874	88 436	258	311	320
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	27 165	40 811	33 130	24 447	104	96	89
Gastgewerbe	17 657	19 516	17 157	15 479	50	49	56
Übrige Dienstleistungen	50 542	50 837	48 454	49 416	130	140	178
Anstalten	8 600	7 929	10 223	13 001	20	30	47
Personen auf Suche nach Erwerbstätigkeit	1 758	773	820	2 036	2	2	7
Im ganzen	358 973	391 102	346 633	276 682	1 000	1 000	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich Bergbau, Steinbrüche und Gruben [3] Einschliesslich Interessenvertretung, Vermittlung, Verleih [4] Einschliesslich Umweltschutz [5] Einschliesslich unzuteilbarer Personen: 1970: 132 (0‰); 1980: 3 540 (18‰) [6] Einschliesslich unzuteilbarer Personen: 1970: 25 (0‰); 1980: 1 165 (14‰) [7] Einschliesslich unzuteilbarer Personen: 1970: 157 (0‰); 1980: 4 705 (17‰)

Erwerbspersonen[1] aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftssektoren, -bereichen und Geschlecht seit 1950

Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen 1950	1960	1970	1980	Promille 1960	1970	1980
	Männliches Geschlecht						
1. Sektor	1 991	1 534	1 115	852	10	8	8
2. Sektor	63 762	73 034	60 642	38 894	500	444	343
Industrie, Handwerk[2]	48 817	56 324	43 375	28 228	386	317	249
Baugewerbe	13 592	15 072	16 204	9 525	103	119	84
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 353	1 638	1 063	1 141[4]	11	8	10[4]
3. Sektor	60 881	71 532	74 958[5]	73 552[5]	490	548[5]	649[5]
Handel, Banken, Versicherungen[3]	30 935	34 011	38 038	33 466	233	278	295
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	11 196	15 699	13 619	11 252	107	100	99
Gastgewerbe	3 988	6 038	6 253	5 852	41	46	52
Übrige Dienstleistungen	13 043	14 270	14 941	17 499	98	109	155
Anstalten	885	1 131	1 622	2 472	8	12	22
Personen auf Suche nach Erwerbstätigkeit	834	383	408	940	3	3	8
Zusammen	126 634	146 100	136 715	113 298	1 000	1 000	1 000
	Weibliches Geschlecht						
1. Sektor	163	183	143	145	2	1	2
2. Sektor	20 281	23 495	19 817	12 209	277	217	148
Industrie, Handwerk[2]	19 805	22 667	18 208	11 424	267	199	138
Baugewerbe	434	747	1 480	632	9	16	8
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	42	81	129	153[4]	1	2	2[4]
3. Sektor	52 732	61 154	71 543[5]	70 001[5]	721	782[5]	850[5]
Handel, Banken, Versicherungen[3]	18 435	25 477	34 883	30 769	301	381	374
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 439	2 659	4 125	4 054	31	45	49
Gastgewerbe	10 216	10 367	8 346	7 075	122	91	86
Übrige Dienstleistungen	18 490	17 123	16 812	17 392	202	184	211
Anstalten	3 671	5 274	7 019	8 487	62	77	103
Personen auf Suche nach Erwerbstätigkeit	481	254	303	755	3	4	9
Zusammen	73 176	84 832	91 503	82 355	1 000	1 000	1 000
	Beide Geschlechter						
1. Sektor	2 154	1 717	1 258	997	7	5	5
2. Sektor	84 043	96 529	80 459	51 103	418	353	261
Industrie, Handwerk[2]	68 622	78 991	61 583	39 652	342	270	202
Baugewerbe	14 026	15 819	17 684	10 157	69	78	52
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 395	1 719	1 192	1 294[4]	7	5	7[4]
3. Sektor	113 613	132 686	146 501[5]	143 553[5]	575	642[5]	734[5]
Handel, Banken, Versicherungen[3]	49 370	59 488	72 921	64 235	258	320	329
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	12 635	18 358	17 744	15 306	79	78	78
Gastgewerbe	14 204	16 405	14 599	12 927	71	64	66
Übrige Dienstleistungen	31 533	31 393	31 753	34 891	136	139	178
Anstalten	4 556	6 405	8 641	10 959	28	38	56
Personen auf Suche nach Erwerbstätigkeit	1 315	637	711	1 695	3	3	9
Im ganzen	199 810	230 932	228 218	195 653	1 000	1 000	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich Bergbau, Steinbrüche, Gruben [3] Einschliesslich Interessenvertretung, Vermittlung, Verleih [4] Einschliesslich Umweltschutz [5] Einschliesslich unzuteilbarer Personen (1970: männliches Geschlecht 77 (0‰), weibliches Geschlecht 55 (0‰), beide Geschlechter 132 (0‰); 1980: männliches Geschlecht 2 071 (18‰), weibliches Geschlecht 1 469 (18‰), beide Geschlechter 3 540 (18‰)

Erwerbspersonen[1] aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen seit 1960

Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen 1960	1970	1980	Promille 1960	1970	1980
Urproduktion zusammen	1 717	1 258	997	7	5	5
Landwirtschaft	401	208	151	2	1	1
Gartenbau	1 274	992	800	5	4	4
Übrige	42	58	46	0	0	0
Industrie, Handwerk zusammen	78 991	61 583	39 652	342	270	202
Bergbau, Steinbrüche, Gruben	98	138	49	0	1	0
Nahrungsmittelherstellung	6 857	4 769	3 350	30	21	17
Herstellung von Getränken	677	484	393	3	2	2
Tabakindustrie	299	158	30	1	1	0
Textilindustrie	2 287	1 205	626	10	5	3
Herstellung von Kleidern[2]	10 847	6 200	2 151	47	27	11
Bearbeitung von Holz und Kork	2 795	1 948	1 340	12	8	7
Papierindustrie	2 104	1 226	688	9	5	4
Grafisches Gewerbe	8 032	8 117	6 269	35	36	32
Herstellung und Bearbeitung von Leder[3]	706	458	184	3	2	1
Kautschukindustrie[4]	254	189	168	1	1	1
Chemische Industrie	2 743	2 074	1 331	12	9	7
Bearbeitung von Steinen und Erden	1 403	1 144	675	6	5	3
Metallindustrie	10 092	8 192	5 970	44	36	31
Maschinenindustrie, Apparatebau	27 580	23 215	14 985	119	102	76
Uhrenindustrie, Bijouterie	562	478	399	3	2	2
Übrige	1 655	1 588	1 044	7	7	5
Baugewerbe	15 819	17 684	10 157	69	78	52
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 719	1 192	1 294[5]	7	5	7[5]
Handel, Banken, Versicherungen zusammen	59 488	72 921	64 235	258	320	329
Handel	41 958	48 039	34 040	182	211	174
Banken	6 181	9 895	11 607	27	43	59
Versicherungen	4 451	4 849	4 601	19	21	24
Interessenvertretung, Vermittlung, Verleih	6 898	10 138	13 987	30	45	72
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	18 358	17 744	15 306	79	78	78
Gastgewerbe	16 405	14 599	12 927	71	64	66
Übrige Dienstleistungen zusammen	31 393	31 753	34 891	136	139	178
Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	5 530	6 684	6 514	24	29	33
Gesundheits- und Hygienewesen	3 548	5 451	5 263	15	24	27
Unterricht, Wissenschaft	7 387	8 964	10 769	32	39	55
Seelsorge, Kirchendienst	662	716	905	3	3	5
Private Wohlfahrtspflege	552	795	1 076	2	4	6
Kunst, Unterhaltung, Sport	1 582	2 777	3 785	7	12	19
Hauswirtschaft	6 560	2 939	1 135	29	13	6
Übrige	5 572	3 427	5 444	24	15	27
Anstalten	6 405	8 641	10 959	28	38	56
Personen auf Suche nach Erwerbstätigkeit	637	711	1 695	3	3	9
Im ganzen	230 932	228 218[6]	195 653[6]	1 000	1 000[6]	1 000[6]

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich Wäsche und Schuhe [3] Ohne Schuhe [4] Ohne Kleider und Schuhe
[5] Einschliesslich Umweltschutz [6] Einschliesslich unzuteilbarer Personen; 1970: 132 (0‰), 1980: 3 540 (18‰)

Erwerbspersonen[1] aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht seit 1960 – Grundzahlen

Wirtschaftsbereiche	Männer 1960	1970	1980	Frauen 1960	1970	1980
Urproduktion zusammen	1 534	1 115	852	183	143	145
Landwirtschaft	331	166	110	70	42	41
Gartenbau	1 161	894	697	113	98	103
Übrige	42	55	45	–	3	1
Industrie, Handwerk zusammen	56 324	43 375	28 228	22 667	18 208	11 424
Bergbau, Steinbrüche, Gruben	89	112	44	9	26	5
Nahrungsmittelherstellung	4 542	2 937	2 031	2 315	1 832	1 319
Herstellung von Getränken	592	416	321	85	68	72
Tabakindustrie	129	82	23	170	76	7
Textilindustrie	1 194	680	376	1 093	525	250
Herstellung von Kleidern[2]	3 050	1 646	641	7 797	4 554	1 510
Bearbeitung von Holz und Kork	2 647	1 803	1 201	148	145	139
Papierindustrie	1 210	777	431	894	449	257
Grafisches Gewerbe	5 626	5 341	3 832	2 406	2 776	2 437
Herstellung und Bearbeitung von Leder[3]	382	230	124	324	228	60
Kautschukindustrie[4]	179	118	99	75	71	69
Chemische Industrie	1 778	1 338	906	965	736	425
Bearbeitung von Steinen und Erden	1 178	933	536	225	211	139
Metallindustrie	9 030	7 011	5 052	1 062	1 181	918
Maschinenindustrie, Apparatebau	23 174	18 675	11 681	4 406	4 540	3 304
Uhrenindustrie, Bijouterie	435	333	250	127	145	149
Übrige	1 089	943	680	566	645	364
Baugewerbe	15 072	16 204	9 525	747	1 480	632
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 638	1 063	1 141[5]	81	129	153[5]
Handel, Banken, Versicherungen zusammen	34 011	38 038	33 466	25 477	34 883	30 769
Handel	23 172	24 853	16 593	18 786	23 186	17 447
Banken	4 208	5 432	6 251	1 973	4 463	5 356
Versicherungen	2 611	2 576	2 410	1 840	2 273	2 191
Interessenvertretung, Vermittlung, Verleih	4 020	5 177	8 212	2 878	4 961	5 775
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	15 699	13 619	11 252	2 659	4 125	4 054
Gastgewerbe	6 038	6 253	5 852	10 367	8 346	7 075
Übrige Dienstleistungen zusammen	14 270	14 941	17 499	17 123	16 812	17 392
Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	4 482	4 745	4 259	1 048	1 939	2 255
Gesundheits- und Hygienewesen	1 608	1 795	1 549	1 940	3 656	3 714
Unterricht, Wissenschaft	3 637	4 616	5 354	2 809	4 348	5 415
Seelsorge, Kirchendienst	467	455	538	195	261	367
Private Wohlfahrtspflege	115	194	272	437	601	804
Kunst, Unterhaltung, Sport	1 766	1 687	2 040	757	1 090	1 745
Hauswirtschaft	45	59	51	6 515	2 880	1 084
Übrige	2 150	1 390	3 436	3 422	2 037	2 008
Anstalten	1 131	1 622	2 472	5 274	7 019	8 487
Personen auf der Suche nach Erwerbstätigkeit	383	408	940	254	303	755
Im ganzen	146 100	136 715[6]	113 298[6]	84 832	91 503[6]	82 355[6]

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich Wäsche und Schuhe [3] Ohne Schuhe [4] Ohne Kleider und Schuhe
[5] Einschliesslich Umweltschutz [6] Einschliesslich unzuteilbarer Personen; 1970: Männer 77, Frauen: 55; 1980: Männer: 2 071, Frauen: 1 469

Erwerbspersonen[1] aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht seit 1960 - Promille

	Männer			Frauen		
Wirtschaftsbereiche	1960	1970	1980	1960	1970	1980
Urproduktion zusammen	10	8	8	2	1	2
Landwirtschaft	2	1	1	1	1	1
Gartenbau	8	7	7	1	0	1
Übrige	0	0	0	0	0	0
Industrie, Handwerk zusammen	386	317	249	267	199	138
Bergbau, Steinbrüche, Gruben	1	1	0	0	0	0
Nahrungsmittelherstellung	31	21	18	27	20	16
Herstellung von Getränken	4	3	3	1	1	1
Tabakindustrie	1	0	0	2	1	0
Textilindustrie	8	5	3	13	6	3
Herstellung von Kleidern[2]	21	12	6	92	50	18
Bearbeitung von Holz und Kork	18	13	11	2	2	2
Papierindustrie	8	6	4	10	5	3
Grafisches Gewerbe	39	39	34	28	30	29
Herstellung und Bearbeitung von Leder[3]	3	2	1	4	2	1
Kautschukindustrie[4]	1	1	1	1	1	1
Chemische Industrie	12	10	8	11	8	5
Bearbeitung von Steinen und Erden	8	7	5	3	2	2
Metallindustrie	62	51	44	13	13	11
Maschinenindustrie, Apparatebau	159	137	103	52	49	40
Uhrenindustrie, Bijouterie	3	2	2	1	2	2
Übrige	7	7	6	7	7	4
Baugewerbe	103	119	84	9	16	8
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	11	8	10[5]	1	2	2[5]
Handel, Banken, Versicherungen zusammen	233	278	295	301	381	374
Handel	159	182	147	222	253	212
Banken	29	39	55	23	49	65
Versicherungen	18	19	21	22	25	27
Interessenvertretung, Vermittlung, Verleih	27	38	72	34	54	70
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	107	100	99	31	45	49
Gastgewerbe	41	46	52	122	91	86
Übrige Dienstleistungen zusammen	98	109	155	202	184	211
Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	31	35	38	12	21	28
Gesundheits- und Hygienewesen	11	13	14	23	40	45
Unterricht, Wissenschaft	25	34	48	33	48	66
Seelsorge, Kirchendienst	3	3	5	2	3	4
Private Wohlfahrtspflege	1	2	2	5	7	10
Kunst, Unterhaltung, Sport	12	12	18	9	12	21
Hauswirtschaft	0	0	0	77	31	13
Übrige	15	10	30	41	22	24
Anstalten	8	12	22	62	77	103
Personen auf Suche nach Erwerbstätigkeit	3	3	8	3	4	9
Im ganzen	1 000	1 000[6]	1 000[6]	1 000	1 000[6]	1 000[6]

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich Wäsche und Schuhe [3] Ohne Schuhe [4] Ohne Kleider und Schuhe
[5] Einschliesslich Umweltschutz [6] Einschliesslich unzuteilbarer Personen; 1970: Männer: 0‰, Frauen: 0‰; 1980: Männer: 18‰, Frauen: 18‰

Erwerbpersonen aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen, Heimat und Geschlecht

Nr.	Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen
	1. Sektor						
1	Landwirtschaft, Ackerbau, Tierzucht	101	41	142	9	–	9
2	Gartenbau, Gartengestaltung	450	96	546	247	7	254
3	Übrige	43	1	44	2	–	2
4	1. Sektor zusammen	594	138	732	258	7	265
	2. Sektor						
5	Bergbau	36	5	41	8	–	8
6	Nahrungsmittelindustrie	1 433	1 039	2 472	598	280	878
7	Getränkeindustrie	249	53	302	72	19	91
8	Tabakindustrie	22	5	27	1	2	3
9	Textilindustrie	202	140	342	174	110	284
10	Bekleidungs-, Schuhindustrie[2]	358	813	1 171	283	697	980
11	Holz-, Möbelindustrie	916	129	1 045	285	10	295
12	Papierindustrie	270	158	428	161	99	260
13	Grafisches Gewerbe	2 979	1 986	4 965	853	451	1 304
14	Kunststoffverarbeitung[3]	265	122	387	119	70	189
15	Chemische Industrie[4]	661	347	1 008	245	78	323
16	Industrie der Steine und Erden	344	129	473	192	10	202
17	Metallindustrie, -gewerbe	3 777	772	4 549	1 275	146	1 421
18	Maschinen-, Apparatebau	8 071	2 082	10 153	3 610	1 222	4 832
19	Uhrenindustrie, Bijouterie	210	135	345	40	14	54
20	Übriges verarbeitendes Gewerbe	409	276	685	110	25	135
21	Baugewerbe	4 629	519	5 148	4 896	113	5 009
22	Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	796	100	896	41	24	65
23	Kehrichtbeseitigung, -verwertung	138	8	146	99	4	103
24	Gewässerschutz; sonstiger Umweltschutz	55	16	71	12	1	13
25	2. Sektor zusammen	25 820	8 834	34 654	13 074	3 375	16 449
	3. Sektor						
26	Handel	13 539	15 176	28 715	3 054	2 271	5 325
27	Banken	5 470	4 418	9 888	781	938	1 719
28	Versicherungen	2 181	1 893	4 074	229	298	527
29	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9 847	3 582	13 429	1 405	472	1 877
30	Gastgewerbe	2 876	4 577	7 453	2 976	2 498	5 474
31	Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege[5]	4 221	2 115	6 336	148	258	406
32	Unterrichtswesen, Wissenschaft	4 544	4 796	9 340	833	666	1 499
33	Gesundheitswesen, Bestattungsinstitute	2 342	7 257	9 599	899	2 430	3 329
34	Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	413	1 563	1 976	96	307	403
35	Kirchliche, religiöse Organisationen	466	341	807	94	29	123
36	Beratung; kommerzielle, technische Dienste[6]	7 193	5 235	12 428	1 019	540	1 559
37	Kultur, Unterhaltung, Sport	1 678	1 533	3 211	362	212	574
38	Reinigung, Raumpflege; Hauswirtschaft	329	1 050	1 379	291	755	1 046
39	Reparaturgewerbe, anderswo nicht erfasst	1 444	230	1 674	567	20	587
40	Anderswo nicht genannte Dienstleistungen[7]	1 011	1 826	2 837	233	491	724
41	3. Sektor zusammen	57 554	55 592	113 146	12 987	12 185	25 172
42	Wirtschaftszweig unbekannt	1 617	1 195	2 812	454	274	728
43	Personen auf Suche nach Erwerbstätigkeit	694	614	1 308	246	141	387
44	Erwerbspersonen im ganzen	86 279	66 373	152 652	27 019	15 982	43 001

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich Wäschekonfektion [3] Einschliesslich Kautschuk-, Lederindustrie (ohne Schuhe, Kleider) [4] Einschliesslich Mineralölindustrie, -raffinerie [5] Einschliesslich ausländische diplomatische Vertretungen; internationale Ämter und Organisationen [6] Einschliesslich Immobilien; Verleih, Vermietung [7] wie Coiffeur-, Kosmetiksalons, Fotografenateliers, -labors, Ateliers von Grafiker, Zeichner usw.

1980[1]

Im ganzen			Promille Schweizer			Ausländer			Im ganzen			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Nr.
110	41	151	1	1	1	0	–	0	1	–	1	1
697	103	800	6	1	4	9	0	6	7	2	4	2
45	1	46	0	0	0	0	–	0	0	0	0	3
852	145	997	7	2	5	9	0	6	8	2	5	4
4	5	49	0	0	0	0	–	0	0	0	0	5
2 031	1 319	3 350	17	16	16	22	18	20	18	16	17	6
321	72	393	3	1	2	3	1	2	3	1	2	7
23	7	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8
376	250	626	2	2	2	6	7	7	3	3	3	9
641	1 510	2 151	4	12	8	11	44	23	6	18	11	10
1 201	139	1 340	11	2	7	11	1	7	11	2	7	11
431	257	688	3	2	3	6	6	6	4	3	4	12
3 832	2 437	6 269	35	30	33	32	28	30	34	30	32	13
384	192	576	3	2	2	4	4	4	3	2	3	14
906	425	1 331	8	5	7	9	5	8	8	5	7	15
536	139	675	4	2	3	7	1	5	5	2	4	16
5 052	918	5 970	44	12	30	47	9	33	45	11	30	17
11 681	3 304	14 985	94	31	67	134	76	113	103	40	77	18
250	149	399	2	2	2	1	1	1	2	2	2	19
519	301	820	5	4	4	4	2	3	5	4	4	20
9 525	623	10 157	54	8	34	181	7	117	84	8	52	21
837	124	961	9	2	6	2	1	2	7	1	5	22
237	12	249	1	0	1	4	0	2	2	0	1	23
67	17	84	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24
38 894	12 209	51 103	299	133	227	484	211	383	343	148	261	25
16 593	17 447	34 040	157	229	188	113	142	124	147	212	174	26
6 251	5 356	11 607	63	66	65	29	59	40	55	65	59	27
2 410	2 191	4 601	25	29	27	8	19	12	21	27	24	28
11 252	4 054	15 306	114	54	88	52	30	44	99	49	78	29
5 852	7 075	12 927	33	69	49	110	156	127	52	86	66	30
4 369	2 373	6 742	49	32	42	6	16	9	39	29	35	31
5 377	5 462	10 839	53	72	61	31	42	35	47	66	55	32
3 241	9 687	12 928	27	109	63	33	152	78	29	118	66	33
509	1 870	2 379	5	24	13	4	19	9	4	23	12	34
560	370	930	5	5	5	3	2	3	5	4	5	35
8 212	5 775	13 987	84	79	81	38	34	36	73	70	72	36
2 040	1 745	3 785	19	23	21	13	13	13	18	21	19	37
620	1 805	2 425	4	16	9	11	47	24	5	22	12	38
2 011	250	2 261	17	3	11	21	1	14	18	3	12	39
1 244	2 317	3 561	12	28	18	9	31	17	11	28	18	40
70 541	67 777	138 318	667	838	741	481	763	585	623	823	707	41
2 071	1 469	3 540	19	18	18	17	17	17	18	18	18	42
940	755	1 695	8	9	9	9	9	9	8	9	9	43
113 298	82 355	195 653	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	44

Erwerbspersonen aus der Wohnbevölkerung nach Stellung im Beruf, Heimat und Geschlecht 1980[1]

Stellung im Beruf	Schweizer männlich	Schweizer weiblich	Schweizer zusammen	Ausländer männlich	Ausländer weiblich	Ausländer zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen
Selbständige									
Arbeitgeber	4 845	891	5 736	522	75	597	5 367	966	6 333
Alleinarbeitende	4 356	1 893	6 249	727	194	921	5 083	2 087	7 170
Selbständige zusammen	9 201	2 784	11 985	1 249	269	1 518	10 450	3 053	13 503
Unselbständige									
Mitarb. Familienangehörige	357	1 980	2 337	46	106	152	403	2 086	2 489
Direktoren	1 629	103	1 732	256	12	268	1 885	115	2 000
Leitende Angestellte	7 388	1 722	9 110	909	156	1 065	8 297	1 878	10 175
Übrige Angestellte	37 295	40 646	77 941	5 586	5 069	10 655	42 881	45 715	88 596
Angestellte zusammen	46 312	42 471	88 783	6 751	5 237	11 988	53 063	47 708	100 771
Heimarbeiter	15	109	124	13	40	53	28	149	177
Gelernte Arbeiter	12 495	4 859	17 354	3 934	1 537	5 471	16 429	6 396	22 825
An- und ungelernte Arbeiter	13 507	10 548	24 055	14 479	8 414	22 893	27 986	18 962	46 948
Arbeiter zusammen	26 017	15 516	41 533	18 426	9 991	28 417	44 443	25 507	69 950
Gewerbliche Lehrlinge	3 407	1 806	5 213	432	175	607	3 839	1 981	5 820
Kaufmännische Lehrlinge	985	1 816	2 801	115	204	319	1 100	2 020	3 120
Lehrlinge zusammen	4 392	3 622	8 014	547	379	926	4 939	4 001	8 940
Unselbständige zusammen	77 078	63 589	140 667	25 770	15 713	41 483	102 848	79 302	182 150
Erwerbspersonen im ganzen	86 279	66 373	152 652	27 019	15 982	43 001	113 298	82 355	195 653

[1] Volkszählungsergebnisse

Erwerbspersonen aus der Wohnbevölkerung nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen 1980[1]

Stellung im Beruf	Urproduktion[2]	Industrie,[3] Handwerk	Baugewerbe	Handel, Banken, Versicherungen[4]	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Gastgewerbe	Übrige Dienstleistungen	Im ganzen[5]
	Grundzahlen							
Selbständige	141	2 160	668	4 956	629	665	4 218	13 503
Unselbständige	856	38 786	9 489	59 279	14 677	12 262	41 632	182 150
Mitarb. Familienangehörige	69	601	100	903	75	338	400	2 489
Angestellte	149	16 401	2 094	45 372	8 020	3 019	23 460	100 771
Arbeiter	549	19 375	6 917	10 139	6 080	8 443	15 608	69 950
Lehrlinge	89	2 409	378	2 865	502	462	2 164	8 940
Erwerbspersonen im ganzen	997	40 946	10 157	64 235	15 306	12 927	45 850	195 653
	Promilleverteilung nach Stellung im Beruf							
Selbständige	141	53	66	77	41	51	92	69
Unelbständige	859	947	934	923	959	949	908	931
Erwerbspersonen im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft, Fischerei [3] Einschliesslich Bergbau; Energiewirtschaft, Umweltschutz [4] Einschliesslich Beratung; kommerzielle, technische Dienste; Immobilien [5] Einschliesslich 1 695 Personen auf Suche nach Erwerbstätigkeit und 3 540 Erwerbstätigen mit unbekanntem Wirtschaftsbereich

Erwerbspersonen aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftssektoren und Stadtquartieren 1980[1]

	Grundzahlen				Promille			
Stadtquartiere[2]	1.Sektor	2.Sektor	3.Sektor	im ganzen	1.Sektor	2.Sektor	3.Sektor	im ganzen
Kreis 1	11	751	3 625	4 387	3	171	826	1 000
Rathaus	6	401	1 880	2 287	3	175	822	1 000
Hochschulen	–	69	454	523	–	132	868	1 000
Lindenhof	1	150	698	849	1	177	822	1 000
City	4	131	593	728	5	180	815	1 000
Kreis 2	56	3 330	11 368	14 754	4	226	770	1 000
Wollishofen	27	1 701	5 891	7 619	4	223	773	1 000
Leimbach	16	592	1 711	2 319	7	255	738	1 000
Enge	13	1 037	3 766	4 816	3	215	782	1 000
Kreis 3	158	7 081	17 382	24 621	6	288	706	1 000
Alt-Wiedikon	71	2 597	5 392	8 060	9	322	669	1 000
Friesenberg	20	988	3 763	4 771	4	207	789	1 000
Sihlfeld	67	3 496	8 227	11 790	6	296	698	1 000
Kreis 4	64	4 704	11 341	16 109	4	292	704	1 000
Werd	7	566	1 689	2 262	3	250	747	1 000
Langstrasse	28	2 204	5 349	7 581	4	291	705	1 000
Hard	29	1 934	4 303	6 266	4	309	687	1 000
Kreis 5	23	2 011	4 583	6 617	3	304	693	1 000
Gewerbeschule	18	1 657	4 089	5 764	3	287	710	1 000
Escher Wyss	5	354	494	853	6	415	579	1 000
Kreis 6	51	3 236	12 925	16 212	3	200	797	1 000
Unterstrass	32	2 429	8 166	10 627	3	229	768	1 000
Oberstrass	19	807	4 759	5 585	3	145	852	1 000
Kreis 7	105	2 632	14 891	17 628	6	149	845	1 000
Fluntern	17	431	3 299	3 747	5	115	880	1 000
Hottingen	22	798	4 872	5 692	4	140	856	1 000
Hirslanden	33	685	2 944	3 662	9	187	804	1 000
Witikon	33	718	3 776	4 527	7	159	834	1 000
Kreis 8	35	1 719	7 925	9 679	3	178	819	1 000
Seefeld	7	686	2 892	3 585	2	191	807	1 000
Mühlebach	12	620	2 647	3 279	4	189	807	1 000
Weinegg	16	413	2 386	2 815	5	147	848	1 000
Kreis 9	135	7 483	17 173	24 791	5	302	693	1 000
Albisrieden	44	2 589	6 538	9 171	5	282	713	1 000
Altstetten	91	4 894	10 635	15 620	6	313	681	1 000
Kreis 10	89	4 217	12 861	17 167	5	246	749	1 000
Höngg	58	1 941	6 647	8 646	7	224	769	1 000
Wipkingen	31	2 276	6 214	8 521	4	267	729	1 000
Kreis 11	206	9 623	18 680	28 509	7	338	655	1 000
Affoltern	86	2 918	6 346	9 350	9	312	679	1 000
Oerlikon	55	3 049	6 042	9 146	6	333	661	1 000
Seebach	65	3 656	6 292	10 013	7	365	628	1 000
Kreis 12	77	4 981	10 125	15 183	5	328	667	1 000
Saatlen	18	1 105	2 196	3 319	5	333	662	1 000
Schwamendingen-M.	30	1 916	4 001	5 947	5	322	673	1 000
Hirzenbach	29	1 960	3 928	5 917	5	331	664	1 000
Ganze Stadt	1 010	51 768	142 879	195 657	5	265	730	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse; provisorisch [2] Wohnsitzquartiere

Erwerbspersonen aus der Wohnbevölkerung nach Wohn- und Arbeitsort 1980[1]

Arbeitsort	Erwerbspersonen wohnhaft im Stadtkreis ... 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	im ganzen
Kreis 1	2 405	2 934	4 210	2 705	1 199	3 217	3 364	1 820	3 632	2 959	3 806	1 967	34 218
Kreis 2	196	4 733	2 007	962	287	912	993	517	1 371	913	1 061	582	14 534
Kreis 3	134	1 216	6 081	1 226	291	592	532	326	2 278	917	965	503	15 061
Kreis 4	202	937	2 579	3 926	673	815	663	360	2 524	1 285	1 369	812	16 145
Kreis 5	105	501	1 230	1 188	1 712	693	414	250	1 439	1 602	1 140	667	10 941
Kreis 6	127	423	644	392	160	2 953	673	295	533	715	1 318	684	8 917
Kreis 7	279	499	817	493	218	1 503	5 746	735	626	657	833	529	12 935
Kreis 8	181	588	850	492	191	654	1 469	3 181	670	565	793	406	10 040
Kreis 9	99	555	1 876	1 244	339	522	341	238	6 662	957	997	574	14 404
Kreis 10	51	126	314	253	153	412	223	86	413	2 728	697	277	5 733
Kreis 11	111	308	694	528	240	1 148	428	222	560	810	8 939	2 591	16 579
Kreis 12	15	46	72	33	20	105	72	25	70	74	394	1 810	2 736
Stadt Zürich	3 905	12 866	21 374	13 442	5 483	13 526	14 918	8 055	20 778	14 182	22 312	11 402	162 243
Andere Gemeinden	272	1 134	1 598	1 054	471	1 421	1 467	708	1 893	1 634	3 751	2 450	17 853
Übrige[2]	179	629	1 422	1 411	591	1 138	1 162	815	1 894	1 248	2 180	1 193	13 862
Im ganzen	4 356	14 629	24 394	15 907	6 545	16 085	17 547	9 578	24 565	17 064	28 243	15 045	193 958

[1] Volkszählungsergebnisse; in der Stadt Zürich wohnhafte Erwerbspersonen [2] Wechselnder und unbekannter Arbeitsort

Erwerbspersonen, Pendler und Arbeitsbevölkerung seit 1960[1]

Erwerbspersonen	Grundzahlen 1960	1970	1980	Je 1000 Erwerbspersonen aus der Wohnbevölkerung 1960	1970	1980	Veränderung Prozente 1960 –1970	1970 –1980	1960 –1980
Erwerbspersonen aus der Wohnbevölkerung	230 932	227 506[2]	193 958[5]	1 000	1 000	1 000	– 1,5	–14,7	– 16,0
Wegpendler	10 956	17 231	17 853	47	76	92	+57,3	+ 3,6	+ 63,0
In Zürich wohnend u. arbeitend	219 976	210 275[3]	176 105[6]	953	924	908	– 4,4	–16,3	– 19,9
Zupendler	50 585	92 320[4]	129 852[7]	219	406	669	+82,5	+40,7	+156,7
Arbeitsbevölkerung	270 561	302 595	305 957	1 172	1 330	1 577	+11,8	+ 1,1	+ 13,1

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Ohne 711 Personen auf Suche nach Erwerbstätigkeit [3] Einschliesslich 12 123 Erwerbspersonen mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort [4] Einschliesslich 433 erwerbstätiger Zupendler mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort [5] Ohne 1695 Personen auf Suche nach Erwerbstätigkeit [6] Einschliesslich 13 862 Erwerbspersonen mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort [7] Einschliesslich 6159 erwerbstätiger Zupendler mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort

Erwerbstätige Pendler nach verwendeten Verkehrsmitteln 1980[1]

Erwerbspersonen	Grundzahlen Verkehrsmittel öffentlich	privat	zu Fuss	im ganzen[2]	Promille Verkehrsmittel öffentlich	privat	zu Fuss	im ganzen[2]
Erwerbspersonen aus der Wohnbevölkerung	84 682	55 746	20 975	193 958	437	287	108	1 000
Wegpendler	5 629	11 106	180	17 853	315	622	10	1 000
In Zürich wohnend u. arbeitend[3]	79 053	44 640	20 795	176 105	449	253	118	1 000
Zupendler[4]	58 385	65 930	594	129 852	450	508	5	1 000
Arbeitsbevölkerung	137 438	110 570	21 389	305 957	449	361	70	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich «ohne Angabe des Verkehrsmittels» [3] Einschliesslich 13 862 Erwerbspersonen mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort [4] Einschliesslich 6159 erwerbstätiger Zupendler mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort

Erwerbspersonen aus der Wohnbevölkerung und Arbeitsbevölkerung nach Stadtquartieren 1980[1]

Stadtquartiere	Im Quartier wohnend	Wegpendler in andere Quartiere	Wegpendler in andere Gemeinden	Wegpendler zusammen	Im Quartier wohnend und arbeitend	Zupendler aus anderen Quartieren	Zupendler aus anderen Gemeinden	Im Quartier arbeitend zusammen	Im Quartier arbeitend (Arbeitsbevölkerung)
Kreis 1									
Rathaus	2 271	1 351	161	1 512	759	3 650	2 730	6 380	7 139
Hochschulen	518	258	24	282	236	6 294	5 479	11 773	12 009
Lindenhof	841	412	62	474	367	7 078	5 866	12 944	13 311
City	726	324	25	349	377	15 457	15 862	31 319	31 696
Kreis 2									
Wollishofen	7 564	5 461	621	6 082	1 482	1 798	2 604	4 402	5 884
Leimbach	2 287	1 833	206	2 039	248	133	183	316	564
Enge	4 778	2 989	307	3 296	1 482	9 391	11 470	20 861	22 343
Kreis 3									
Alt-Wiedikon	7 995	5 969	546	6 515	1 480	5 721	6 174	11 895	13 375
Friesenberg	4 732	3 454	281	3 735	997	1 726	741	2 467	3 464
Sihlfeld	11 667	9 452	771	10 223	1 444	3 693	3 107	6 800	8 244
Kreis 4									
Werd	2 223	1 723	147	1 870	353	3 579	2 852	6 431	6 784
Langstrasse	7 489	5 501	499	6 000	1 489	6 920	5 268	12 188	13 677
Hard	6 195	5 021	408	5 429	766	3 038	2 028	5 066	5 832
Kreis 5									
Gewerbeschule	5 695	4 331	414	4 745	950	3 665	3 210	6 875	7 825
Escher Wyss	850	506	57	563	287	6 039	5 651	11 690	11 977
Kreis 6									
Unterstrass	10 508	7 943	962	8 905	1 603	4 618	4 192	8 810	10 413
Oberstrass	5 577	4 232	459	4 691	886	1 810	1 621	3 431	4 317
Kreis 7									
Fluntern	3 750	2 236	260	2 496	1 254	3 702	2 366	6 068	7 322
Hottingen	5 639	3 483	391	3 874	1 765	3 372	2 929	6 301	8 066
Hirslanden	3 638	2 773	302	3 075	563	1 329	1 230	2 559	3 122
Witikon	4 520	3 418	514	3 932	588	362	369	731	1 319
Kreis 8									
Seefeld	3 551	2 581	254	2 835	716	2 991	3 839	6 830	7 546
Mühlebach	3 238	2 404	227	2 631	607	2 917	3 311	6 228	6 835
Weinegg	2 789	1 522	227	1 749	1 040	1 769	1 639	3 408	4 448
Kreis 9									
Albisrieden	9 098	6 941	632	7 573	1 525	3 248	3 068	6 316	7 841
Altstetten	15 467	10 651	1 261	11 912	3 555	6 076	8 167	14 243	17 798
Kreis 10									
Höngg	8 575	6 454	921	7 375	1 200	1 529	1 235	2 764	3 964
Wipkingen	8 489	6 628	713	7 341	1 148	1 856	1 347	3 203	4 351
Kreis 11									
Affoltern	9 282	7 005	1 119	8 124	1 158	826	812	1 638	2 796
Oerlikon	9 053	5 652	1 054	6 706	2 347	6 918	7 838	14 756	17 103
Seebach	9 908	6 471	1 578	8 049	1 859	3 471	5 285	8 756	10 615
Kreis 12									
Saatlen	3 297	2 614	489	3 103	194	327	206	533	727
Schwamendingen-M.	5 873	4 376	900	5 276	597	880	705	1 585	2 182
Hirzenbach	5 875	4 377	1 061	5 438	437	301	309	610	1 047
Ganze Stadt	193 958	140 346[2]	17 853	158 199[2]	35 759	140 346[2]	129 852[3]	270 198[4]	305 957[4]

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich 13 862 Erwerbspersonen mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort [3] Einschliesslich 6 159 Erwerbspersonen mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort [4] Einschliesslich 20 021 Erwerbspersonen mit wechselndem und unbekanntem Arbeitsort

Bevölkerungsdichte, Arbeitsplatzdichte und Beschäftigtenintensität 1980[1]

Stadtquartiere	Landfläche ha[2]	Wohnbevölkerung	Arbeitsbevölkerung	Bevölkerungsdichte[3]	Arbeitsplatzdichte[4]	Beschäftigtenintensität[5]
Kreis 1	151,76	6 883	64 155	45	423	932
Rathaus	27,30	3 509	7 139	129	262	203
Hochschulen	42,66	1 003	12 009	24	282	1 197
Lindenhof	23,33	1 304	13 311	56	571	1 021
City	58,47	1 067	31 696	18	542	2 971
Kreis 2	687,34	30 390	28 791	44	42	95
Wollishofen	347,63	16 614	5 884	48	17	35
Leimbach	162,81	4 655	564	29	3	12
Enge	176,89	9 121	22 343	52	126	245
Kreis 3	585,09	46 242	25 083	79	43	54
Alt-Wiedikon	199,75	14 301	13 375	72	67	94
Friesenberg	223,23	10 378	3 464	46	16	33
Sihlfeld	162,11	21 563	8 244	133	51	38
Kreis 4	264,84	28 293	26 293	107	99	93
Werd	28,17	3 873	6 784	137	241	175
Langstrasse	102,41	11 776	13 677	115	134	116
Hard	134,26	12 644	5 832	94	43	46
Kreis 5	204,23	10 976	19 802	54	97	180
Gewerbeschule	72,51	9 440	7 825	130	108	83
Escher Wyss	131,73	1 536	11 977	12	91	780
Kreis 6	399,13	32 503	14 730	81	37	45
Unterstrass	239,80	21 754	10 413	91	43	48
Oberstrass	159,33	10 749	4 317	67	27	40
Kreis 7	854,63	35 331	19 829	41	23	56
Fluntern	208,97	7 703	7 322	37	35	95
Hottingen	259,02	11 045	8 066	43	31	73
Hirslanden	93,81	7 185	3 122	77	33	43
Witikon	292,83	9 398	1 319	32	5	14
Kreis 8	290,03	17 609	18 829	61	65	107
Seefeld	72,40	6 162	7 546	85	104	122
Mühlebach	61,70	5 846	6 835	95	111	117
Weinegg	155,94	5 601	4 448	36	29	79
Kreis 9	830,49	45 666	25 639	55	31	56
Albisrieden	267,20	17 781	7 841	67	29	44
Altstetten	563,29	27 885	17 798	50	32	64
Kreis 10	611,11	33 370	8 315	55	14	25
Höngg	457,85	16 928	3 964	37	9	23
Wipkingen	153,26	16 442	4 351	107	28	26
Kreis 11	1 195,22	52 977	30 514	44	26	58
Affoltern	499,77	17 907	2 796	36	6	16
Oerlikon	265,49	16 634	17 103	63	64	103
Seebach	429,96	18 436	10 615	43	25	58
Kreis 12	417,80	29 282	3 956	70	9	14
Saatlen	99,78	6 807	727	68	7	11
Schwamendingen-M.	139,68	10 874	2 182	78	16	20
Hirzenbach	178,34	11 601	1 047	65	6	9
Ganze Stadt	6 491,66	369 522	305 957[6]	57	47	83

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Ohne Wald [3] Einwohner je ha Landfläche ohne Wald [4] Arbeitsbevölkerung je ha Landfläche ohne Wald [5] Arbeitsbevölkerung je 100 Personen der Wohnbevölkerung [6] Einschliesslich 5 616 Erwerbspersonen mit wechselndem und 14 405 Erwerbspersonen mit unbekanntem Arbeitsort

Erhebungsmethode

Die Angaben über Haushaltungen beruhen auf den Eidg. Volkszählungen (siehe methodische Einleitung zum Abschnitt «Bevölkerungsstand und -gliederung»).

Begriffserklärungen

Haushaltung – Eine oder mehrere Personen, die dauernd zusammen wohnen, unabhängig davon, ob sie miteinander verwandt sind oder nicht. Dabei werden Privat- und Kollektivhaushaltungen unterschieden.

Privathaushaltung – Eine oder mehrere Personen, die in einer privaten Unterkunft wohnen. Darunter fallen z.B. die zusammen wohnenden Mitglieder einer Familie und weitere mit ihnen wohnende Personen; eine Gruppe nicht miteinander verwandter Personen, die in einer eigenen Wohnung wohnen; eine Einzelperson, die ein Zimmer oder eine Wohnung bewohnt; eine Person in Untermiete, sofern sie sich selbst verpflegt (bis 1970 zählten Untermieter zur Haushaltung des Zimmervermieters).

Kollektivhaushaltung – Eine Gruppe von Personen, die in einem Hotel, einer Pension, einem Heim, einem Spital, einer gemeinsamen Unterkunft für Betriebsangehörige etc. wohnen.

Bewohnte Gebäude, besetzte Wohnungen, Haushaltungen und Wohnbevölkerung seit 1860[1]

Jahre	Grundzahlen: Bewohnte Gebäude	Besetzte Wohnungen[2]	Haushaltungen[3]	Wohnbevölkerung	Kennziffern: Haushaltungen[3] je Gebäude	Haushaltungen[3] je Wohnung[2]	Personen je Haushaltung[3]
1860	4 056	12 140	12 140	51 616	3,0	1,00	4,3
1870	5 306	13 688	13 690	66 201	2,6	1,00	4,8
1880	6 562	18 835	18 841	87 856	2,9	1,00	4,7
1888	7 290	22 724	22 724	103 862	3,1	1,00	4,6
1900	11 163	33 139	37 714	168 021	3,4	1,14	4,5
1910	13 148	42 238	47 079	215 488	3,6	1,11	4,6
1920	15 382	48 540	57 328	234 808	3,7	1,18	4,1
1930	20 874	75 186	76 567	290 937	3,7	1,02	3,8
1941	25 779	98 260	101 478	336 395	3,9	1,03	3,3
1950	31 578	115 575	122 508	390 020	3,9	1,06	3,2
1960	34 958	150 310	151 649	440 170	4,3	1,01	2,9
1970	34 963	168 988	169 991	422 640	4,8	1,01	2,5
1980	34 811	176 812	182 462	369 522	5,2	1,03	2,0

[1] Volkszählungsergebnisse [2] mit oder ohne Küche bzw. Kochnische [3] Privat- und Kollektivhaushaltungen

Privathaushaltungen und Personen in Privathaushaltungen nach Grössenklassen seit 1960[1]

Jahre	Privathaushaltungen mit ... Personen: 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen
	Haushaltungen – Grundzahlen						
1960	28 588	46 517	34 154	24 094	10 520	6 580	150 453
1970	51 775	54 465	29 651	21 125	8 311	3 729	169 056
1980	81 692	56 948	21 322	16 323	4 414	1 332	182 031
	Personen – Grundzahlen						
1960	28 588	93 034	102 462	96 376	52 600	45 281	418 341
1970	51 775	108 930	88 953	84 500	41 555	24 365	400 078
1980	81 692	113 896	63 966	65 292	22 070	8 564	355 480
	Haushaltungen – Promille						
1960	190	309	227	160	70	44	1 000
1970	306	322	176	125	49	22	1 000
1980	449	313	117	90	24	7	1 000
	Personen – Promille						
1960	68	222	245	231	126	108	1 000
1970	129	272	223	211	104	61	1 000
1980	230	320	180	184	62	24	1 000

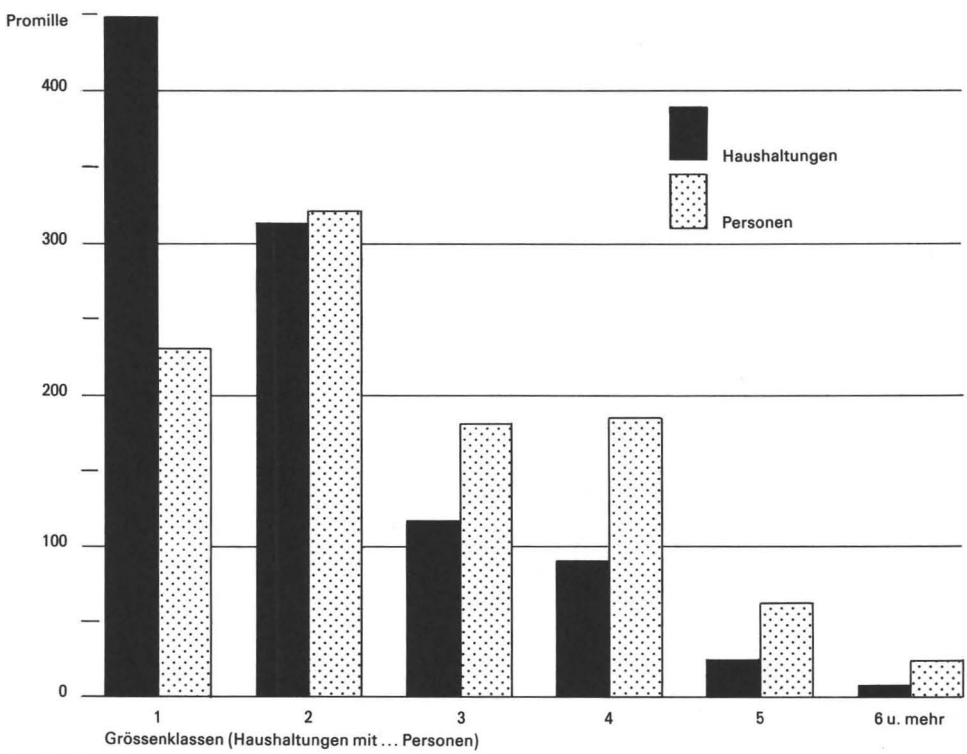
[1] Volkszählungsergebnisse

Privathaushaltungen und Personen in Privathaushaltungen nach Grössenklassen 1980[1]

Grössenklassen (Haushaltungen nach der Personenzahl)	Grundzahlen		Promille		Promille kumuliert[2]	
	Haushaltungen	Personen	Haushaltungen	Personen	Haushaltungen	Personen
1	81 692	81 692	448,8	229,8	448,8	229,8
2	56 948	113 896	312,9	320,4	761,7	550,2
3	21 322	63 966	117,1	179,9	878,8	730,1
4	16 323	65 292	89,7	183,7	968,5	913,8
5	4 414	22 070	24,2	62,1	992,7	975,9
6 u. mehr	1 332	8 564	7,3	24,1	1 000,0	1 000,0
Im ganzen	182 031	355 480	1 000,0	1 000,0	·	·

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Die Angaben besagen, wie gross der Promilleanteil der jeweiligen Grössenklasse und aller darunterliegenden am Total ist.

Privathaushaltungen und Personen in Privathaushaltungen nach Grössenklassen 1980



Statistisches Amt der Stadt Zürich 691

Haushaltungen und Personen nach Stadtquartieren 1980[1]

Stadtquartiere	Haushaltungen				Personen			
	Privathaushaltungen	darunter von Einzelpersonen	Kollektivhaushaltungen	im ganzen	in Privathaushaltungen	darunter Einzelpersonen	in Kollektivhaushaltungen	im ganzen
Kreis 1	3 832	2 568	45	3 877	6 002	2 568	881	6 883
Rathaus	2 253	1 571	16	2 269	3 322	1 571	187	3 509
Hochschulen	364	227	10	374	671	227	332	1 003
Lindenhof	735	475	11	746	1 187	475	117	1 304
City	480	295	8	488	822	295	245	1 067
Kreis 2	14 814	6 525	34	14 848	29 158	6 525	1 232	30 390
Wollishofen	8 086	3 415	13	8 099	15 853	3 415	761	16 614
Leimbach	1 892	587	1	1 893	4 545	587	110	4 655
Enge	4 836	2 523	20	4 856	8 760	2 523	361	9 121
Kreis 3	23 346	10 659	35	23 381	44 468	10 659	1 774	46 242
Alt-Wiedikon	7 792	3 986	11	7 803	13 811	3 986	490	14 301
Friesenberg	4 005	1 194	9	4 014	9 589	1 194	789	10 378
Sihlfeld	11 549	5 479	15	11 564	21 068	5 479	495	21 563
Kreis 4	14 942	7 562	35	14 977	27 277	7 562	1 016	28 293
Werd	2 158	1 227	4	2 162	3 695	1 227	178	3 873
Langstrasse	6 367	3 538	22	6 389	11 178	3 538	598	11 776
Hard	6 417	2 797	9	6 426	12 404	2 797	240	12 644
Kreis 5	5 656	2 762	8	5 664	10 761	2 762	215	10 976
Gewerbeschule	4 897	2 444	7	4 904	9 235	2 444	205	9 440
Escher Wyss	759	318	1	760	1 526	318	10	1 536
Kreis 6	16 984	8 430	50	17 034	31 260	8 430	1 243	32 503
Unterstrass	11 359	5 277	20	11 379	21 310	5 277	444	21 754
Oberstrass	5 625	3 153	30	5 655	9 950	3 153	799	10 749
Kreis 7	16 888	8 022	97	16 985	32 679	8 022	2 652	35 331
Fluntern	3 422	1 606	34	3 456	6 769	1 606	934	7 703
Hottingen	5 623	3 115	45	5 668	9 986	3 115	1 059	11 045
Hirslanden	3 624	1 775	15	3 639	6 666	1 775	519	7 185
Witikon	4 219	1 526	3	4 222	9 258	1 526	140	9 398
Kreis 8	9 248	5 199	48	9 296	15 833	5 199	1 776	17 609
Seefeld	3 722	2 228	9	3 731	5 953	2 228	209	6 162
Mühlebach	3 307	1 966	15	3 322	5 514	1 966	332	5 846
Weinegg	2 219	1 005	24	2 243	4 366	1 005	1 235	5 601
Kreis 9	21 691	8 352	20	21 711	44 623	8 352	1 043	45 666
Albisrieden	8 343	3 064	9	8 352	17 364	3 064	417	17 781
Altstetten	13 348	5 288	11	13 359	27 259	5 288	626	27 885
Kreis 10	16 349	7 016	29	16 378	32 061	7 016	1 309	33 370
Höngg	7 968	3 048	10	7 978	16 553	3 048	375	16 928
Wipkingen	8 381	3 968	19	8 400	15 508	3 968	934	16 442
Kreis 11	25 391	10 290	21	25 412	52 438	10 290	539	52 977
Affoltern	7 764	2 524	4	7 768	17 849	2 524	58	17 907
Oerlikon	8 960	4 375	13	8 973	16 353	4 375	281	16 634
Seebach	8 667	3 391	4	8 671	18 236	3 391	200	18 436
Kreis 12	12 890	4 307	9	12 899	28 920	4 307	362	29 282
Saatlen	2 673	700	1	2 674	6 783	700	24	6 807
Schwamendingen-M.	5 211	1 973	4	5 215	10 828	1 973	46	10 874
Hirzenbach	5 006	1 634	4	5 010	11 309	1 634	292	11 601
Ganze Stadt	182 031	81 692	431	182 462	355 480	81 692	14 042	369 522

[1] Volkszählungsergebnisse

Privathaushaltungen nach der Haushaltungsgrösse und Stadtquartieren 1980[1]

Stadtquartiere	Privathaushaltungen mit ... Personen 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen
Kreis 1	2 568	763	242	174	47	38	3 832
Rathaus	1 571	451	123	72	27	9	2 253
Hochschulen	227	58	34	24	7	14	364
Lindenhof	475	153	49	45	8	5	735
City	295	101	36	33	5	10	480
Kreis 2	6 525	4 803	1 649	1 331	371	135	14 814
Wollishofen	3 415	2 814	927	701	177	52	8 086
Leimbach	587	589	272	298	114	32	1 892
Enge	2 523	1 400	450	332	80	51	4 836
Kreis 3	10 659	7 690	2 507	1 819	497	174	23 346
Alt-Wiedikon	3 986	2 452	723	474	120	37	7 792
Friesenberg	1 194	1 363	536	611	222	79	4 005
Sihlfeld	5 479	3 875	1 248	734	155	58	11 549
Kreis 4	7 562	4 411	1 543	1 041	265	120	14 942
Werd	1 227	579	179	120	34	19	2 158
Langstrasse	3 538	1 660	605	399	112	53	6 367
Hard	2 797	2 172	759	522	119	48	6 417
Kreis 5	2 762	1 633	592	459	159	51	5 656
Gewerbeschule	2 444	1 381	506	384	135	47	4 897
Escher Wyss	318	252	86	75	24	4	759
Kreis 6	8 430	5 123	1 757	1 198	371	105	16 984
Unterstrass	5 277	3 718	1 238	829	238	59	11 359
Oberstrass	3 153	1 405	519	369	133	46	5 625
Kreis 7	8 022	4 946	1 804	1 461	489	166	16 888
Fluntern	1 606	998	339	307	128	44	3 422
Hottingen	3 115	1 457	516	350	137	48	5 623
Hirslanden	1 775	1 134	382	227	77	29	3 624
Witikon	1 526	1 357	567	577	147	45	4 219
Kreis 8	5 199	2 552	762	522	151	62	9 248
Seefeld	2 228	1 033	257	150	42	12	3 722
Mühlebach	1 966	829	274	161	48	29	3 307
Weinegg	1 005	690	231	211	61	21	2 219
Kreis 9	8 352	7 382	3 053	2 313	489	102	21 691
Albisrieden	3 064	2 941	1 194	932	175	37	8 343
Altstetten	5 288	4 441	1 859	1 381	314	65	13 348
Kreis 10	7 016	5 465	1 947	1 441	397	83	16 349
Höngg	3 048	2 747	1 006	886	247	34	7 968
Wipkingen	3 968	2 718	941	555	150	49	8 381
Kreis 11	10 290	7 998	3 405	2 780	736	182	25 391
Affoltern	2 524	2 447	1 251	1 144	310	88	7 764
Oerlikon	4 375	2 843	929	609	162	42	8 960
Seebach	3 391	2 708	1 225	1 027	264	52	8 667
Kreis 12	4 307	4 182	2 061	1 784	442	114	12 890
Saatlen	700	841	431	481	162	58	2 673
Schwamendingen-M.	1 973	1 733	801	564	118	22	5 211
Hirzenbach	1 634	1 608	829	739	162	34	5 006
Ganze Stadt	81 692	56 948	21 322	16 323	4 414	1 332	182 031

[1] Volkszählungsergebnisse

Personen in Privathaushaltungen nach der Haushaltungsgrösse und Stadtquartieren 1980[1]

Stadtquartiere	Personen in Privathaushaltungen mit ... Personen						
	1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen
Kreis 1	2 568	1 526	726	696	235	251	6 002
Rathaus	1 571	902	369	288	135	57	3 322
Hochschulen	227	116	102	96	35	95	671
Lindenhof	475	306	147	180	40	39	1 187
City	295	202	108	132	25	60	822
Kreis 2	6 525	9 606	4 947	5 324	1 855	901	29 158
Wollishofen	3 415	5 628	2 781	2 804	885	340	15 853
Leimbach	587	1 178	816	1 192	570	202	4 545
Enge	2 523	2 800	1 350	1 328	400	359	8 760
Kreis 3	10 659	15 380	7 521	7 276	2 485	1 147	44 468
Alt-Wiedikon	3 986	4 904	2 169	1 896	600	256	13 811
Friesenberg	1 194	2 726	1 608	2 444	1 110	507	9 589
Sihlfeld	5 479	7 750	3 744	2 936	775	384	21 068
Kreis 4	7 562	8 822	4 629	4 164	1 325	775	27 277
Werd	1 227	1 158	537	480	170	123	3 695
Langstrasse	3 538	3 320	1 815	1 596	560	349	11 178
Hard	2 797	4 344	2 277	2 088	595	303	12 404
Kreis 5	2 762	3 266	1 776	1 836	795	326	10 761
Gewerbeschule	2 444	2 762	1 518	1 536	675	300	9 235
Escher Wyss	318	504	258	300	120	26	1 526
Kreis 6	8 430	10 246	5 271	4 792	1 855	666	31 260
Unterstrass	5 277	7 436	3 714	3 316	1 190	377	21 310
Oberstrass	3 153	2 810	1 557	1 476	665	289	9 950
Kreis 7	8 022	9 892	5 412	5 844	2 445	1 064	32 679
Fluntern	1 606	1 996	1 017	1 228	640	282	6 769
Hottingen	3 115	2 914	1 548	1 400	685	324	9 986
Hirslanden	1 775	2 268	1 146	908	385	184	6 666
Witikon	1 526	2 714	1 701	2 308	735	274	9 258
Kreis 8	5 199	5 104	2 286	2 088	755	401	15 833
Seefeld	2 228	2 066	771	600	210	78	5 953
Mühlebach	1 966	1 658	822	644	240	184	5 514
Weinegg	1 005	1 380	693	844	305	139	4 366
Kreis 9	8 352	14 764	9 159	9 252	2 445	651	44 623
Albisrieden	3 064	5 882	3 582	3 728	875	233	17 364
Altstetten	5 288	8 882	5 577	5 524	1 570	418	27 259
Kreis 10	7 016	10 930	5 841	5 764	1 985	525	32 061
Höngg	3 048	5 494	3 018	3 544	1 235	214	16 553
Wipkingen	3 968	5 436	2 823	2 220	750	311	15 508
Kreis 11	10 290	15 996	10 215	11 120	3 680	1 137	52 438
Affoltern	2 524	4 894	3 753	4 576	1 550	552	17 849
Oerlikon	4 375	5 686	2 787	2 436	810	259	16 353
Seebach	3 391	5 416	3 675	4 108	1 320	326	18 236
Kreis 12	4 307	8 364	6 183	7 136	2 210	720	28 920
Saatlen	700	1 682	1 293	1 924	810	374	6 783
Schwamendingen-M.	1 973	3 466	2 403	2 256	590	140	10 828
Hirzenbach	1 634	3 216	2 487	2 956	810	206	11 309
Ganze Stadt	81 692	113 896	63 966	65 292	22 070	8 564	355 480

[1] Volkszählungsergebnisse

Erhebungsmethode

Die Angaben beruhen auf Auswertungen der Meldungen der Einwohnerkontrolle (Zu-, Weg- und Umzüge, im Ausland geschlossene Ehen), des Zivilstandsamtes (Geburten, Todesfälle, Legitimationen, in der Schweiz geschlossene Ehen, Ehelösungen) und der Stadtkanzlei (Bürgerrechtswechsel). Alle Angaben mit wenigen Ausnahmen, auf die ausdrücklich hingewiesen wird, beziehen sich auf die nach dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff definierte Wohnbevölkerung (siehe Begriffserklärungen zum Abschnitt «Bevölkerungsstand und -gliederung»). Sie können somit von denjenigen abweichen, die für die Stadt Zürich in kantonalen oder eidgenössischen statistischen Publikationen ausgewiesen werden, da diese auf dem unterschiedlichen, zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff beruhen.

Begriffserklärungen

Alter – Vollendete Jahre, d. h. Alter am letzten Geburtstag. Das ausgewiesene Alter ist daher im Durchschnitt um rund ein halbes Jahr kleiner als das effektive.

Konfession – Die der Einwohnerkontrolle gegenüber erklärte Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft.

Eheschliessungen – Wenn nichts anderes erwähnt, beziehen sich die Angaben auf Männer aus der Wohnbevölkerung und ihre Frauen gemäss dem Stand vor der Eheschliessung.

Ehescheidungen – Wenn nichts anderes erwähnt, beziehen sich die Angaben auf Männer aus der Wohnbevölkerung und ihre Frauen bzw. auf Frauen aus der Wohnbevölkerung, wenn der Aufenthaltsort ihrer Männer unbekannt ist.

Geborene – Geborene mit einer Körperlänge von mehr als 30 cm gelten als *lebendgeboren,* wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib atmen oder mindestens Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als *totgeboren.* Fehlgeburten (30 cm oder kürzer) sind nicht meldepflichtig (Art. 46 ZGB) und werden vom Zivilstandsbeamten nicht registriert.

Ehelichkeit – Im neuen Kindsrecht (Art. 252–327 ZGB, in Kraft seit 1. Jan. 1978) sind die früheren Begriffe *eheliche* und *aussereheliche* Kinder ersetzt durch Kinder verheirateter Eltern und Kinder unverheirateter Eltern. Aus technischen Gründen werden hier jedoch die alten Bezeichnungen vorläufig weiterverwendet.

Todesursachen – Wenn nichts anderes erwähnt, erfolgt die Zuteilung und Gliederung nach der internationalen Nomenklatur der Todesursachen von 1969.

Eingebürgerte – Einschliesslich nicht zur Wohnbevölkerung gehörender Personen.

Mittlere Jahresbevölkerung – Durchschnitt aus zwölf Monatsmitteln; ein Monatsmittel ergibt sich als Mittel aus Monatsanfangs- und -endbestand der Wohnbevölkerung, gerundet auf zehn Einheiten.

Familien – Zusammenlebende Ehepaare mit oder ohne minderjährige Kinder bzw. alleinstehende Väter oder Mütter, die mit ihren minderjährigen Kindern zusammenleben.

Legitimationen – Es werden ausschliesslich *Anerkennungen durch Heirat* ausgewiesen und aus technischen Gründen weiterhin unter der alten Bezeichnung Legitimationen geführt (im neuen Kindsrecht werden die früheren Legitimationen zu den Anerkennungen gerechnet).

Monatskennziffern je 1 000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung – Diese werden auf das ganze Jahr umgerechnet unter der Verwendung der Formel $k = 1\,000\,T\,f/(t\,m)$, wobei T = Anzahl Tage des Jahres, f = Anzahl Fälle in einem bestimmten Monat, t = Anzahl Tage dieses Monats, m = mittlere Wohnbevölkerung dieses Monats, k = auf das ganze Jahr umgerechnete Monatskennziffer.

Eheschliessungen nach dem Wohn- und Trauungsort der Eheschliessenden seit 1931

Jahre Monate	In der Stadt Zürich wohnhaft			Männer aus der Wohnbevölkerung nach dem Trauungsort			Frauen aus der Wohnbevölkerung nach dem Trauungsort			Heiratsziffer[1]	
	Mann u. Frau	Mann	Frau	Stadt Zürich	aus-wärts	im ganzen	Stadt Zürich	aus-wärts	im ganzen	Männer	Frauen
1931/40	2 607	753	592	2 935	425	3 360	2 783	416	3 199	23,1	18,7
1941/50	2 765	969	847	3 126	608	3 734	2 967	645	3 612	22,5	18,6
1951/60	3 297	1 226	1 022	3 623	900	4 523	3 391	928	4 319	23,3	19,2
1961/70	3 104	1 427	1 262	3 400	1 131	4 531	3 024	1 342	4 366	21,6	19,1
1971/80	1 836	787	756	1 894	729	2 623	1 715	877	2 592	14,2	12,4
1952	3 148	1 158	864	3 474	832	4 306	3 256	756	4 012	23,4	18,6
1953	3 169	1 185	932	3 547	807	4 354	3 297	804	4 101	23,3	18,7
1954	3 247	1 133	969	3 588	792	4 380	3 395	821	4 216	23,1	19,0
1955	3 351	1 180	1 019	3 681	850	4 531	3 491	879	4 370	23,5	19,5
1956	3 267	1 165	1 041	3 583	849	4 432	3 393	915	4 308	22,7	19,1
1957	3 433	1 322	1 089	3 752	1 003	4 755	3 548	974	4 522	23,9	19,8
1958	3 399	1 296	1 074	3 714	981	4 695	3 449	1 024	4 473	23,3	19,4
1959	3 412	1 326	1 108	3 677	1 061	4 738	3 409	1 111	4 520	23,2	19,4
1960	3 435	1 330	1 210	3 791	974	4 765	3 458	1 187	4 645	23,1	19,9
1961	3 342	1 268	1 156	3 651	959	4 610	3 362	1 136	4 498	22,0	19,2
1962	3 367	1 439	1 208	3 741	1 065	4 806	3 385	1 190	4 575	22,7	19,5
1963	3 225	1 318	1 246	3 537	1 006	4 543	3 188	1 283	4 471	21,6	19,2
1964	3 277	1 371	1 230	3 559	1 089	4 648	3 249	1 258	4 507	22,1	19,4
1965	3 238	1 403	1 287	3 497	1 144	4 641	3 133	1 392	4 525	22,2	19,6
1966	3 071	1 475	1 302	3 387	1 159	4 546	2 991	1 382	4 373	22,0	19,0
1967	2 903	1 487	1 246	3 200	1 190	4 390	2 802	1 347	4 149	21,2	18,1
1968	2 835	1 445	1 297	3 171	1 109	4 280	2 755	1 377	4 132	20,8	18,1
1969	2 973	1 692	1 304	3 191	1 474	4 665	2 764	1 513	4 277	22,7	18,7
1970	2 808	1 370	1 343	3 069	1 109	4 178	2 614	1 537	4 151	20,6	18,3
1971	2 640	1 270	1 318	2 797	1 113	3 910	2 393	1 565	3 958	19,6	17,9
1972	2 362	1 127	1 178	2 461	1 028	3 489	2 102	1 438	3 540	17,7	16,2
1973	1 884	996	964	1 965	915	2 880	1 728	1 120	2 848	14,9	13,2
1974	1 696	910	766	1 777	829	2 606	1 600	862	2 462	13,7	11,5
1975	1 719	734	704	1 763	690	2 453	1 628	795	2 423	13,3	11,5
1976	1 522	587	591	1 553	556	2 109	1 442	671	2 113	11,7	10,2
1977	1 542	588	503	1 593	537	2 130	1 496	549	2 045	11,9	10,0
1978	1 533	560	514	1 591	502	2 093	1 499	548	2 047	11,8	10,1
1979	1 707	563	508	1 719	551	2 270	1 625	590	2 215	12,9	11,0
1980	1 754	537	513	1 727	564	2 291	1 637	630	2 267	13,1	11,4
1981	1 835	576	508	1 757	654	2 411	1 656	687	2 343	14,0	11,9
1982	1 959	525	492	1 717	767	2 484	1 629	822	2 451	14,4	12,5
1983	1 905	496	486	1 778	623	2 401	1 644	747	2 391	14,0	12,3
Januar	86	33	30	88	31	119	79	37	116	8,4	7,1
Februar	116	34	22	86	64	150	74	64	138	10,6	8,5
März	156	53	40	160	49	209	142	54	196	14,6	12,0
April	147	43	57	140	50	190	137	67	204	13,2	12,5
Mai	226	33	46	218	41	259	207	65	272	18,0	16,7
Juni	190	46	51	182	54	236	172	69	241	16,4	14,8
Juli	182	41	36	155	68	223	140	78	218	15,5	13,4
August	218	50	56	184	84	268	181	93	274	18,6	16,9
September	218	49	48	190	77	267	174	92	266	18,6	16,4
Oktober	134	42	35	139	37	176	124	45	169	12,3	10,5
November	86	27	25	93	20	113	87	24	111	7,9	6,9
Dezember	146	45	40	143	48	191	127	59	186	13,4	11,5

[1] Heiratende Männer bzw. Frauen aus der Wohnbevölkerung bezogen auf 1000 Personen der entsprechenden Merkmalsgruppe der mittleren Wohnbevölkerung

Eheschliessungen nach der gegenseitigen Heimat der Eheschliessenden seit 1931

Jahre	Mann Stadt Zürich / Frau ... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus-land	Mann übrige Schweiz / Frau ... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus-Land	Mann Ausland / Frau ... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus-land	Im ganzen
1931/40	181	475	163	279	1 585	444	24	118	91	3 360
1941/50	197	628	95	320	2 025	264	23	105	77	3 734
1951/60	203	600	156	340	2 028	540	41	179	436	4 523
1961/70	257	613	163	323	1 507	370	71	282	945	4 531
1971/80	145	370	114	190	800	229	49	174	552	2 623
1959	200	597	156	327	1 890	561	57	236	714	4 738
1960	204	599	182	341	1 859	508	60	246	766	4 765
1961	236	598	174	315	1 710	445	60	253	819	4 610
1962	241	612	160	324	1 656	461	68	297	987	4 806
1963	230	577	166	299	1 524	419	68	298	962	4 543
1964	249	603	188	325	1 508	405	75	300	995	4 648
1965	275	582	172	379	1 469	386	76	283	1 019	4 641
1966	267	605	151	328	1 471	361	74	296	993	4 546
1967	253	648	161	336	1 443	299	76	255	919	4 390
1968	272	619	141	318	1 483	318	51	289	789	4 280
1969	298	652	163	313	1 392	327	82	265	1 173	4 665
1970	247	638	149	294	1 411	281	79	281	798	4 178
1971	231	601	153	316	1 244	266	60	222	817	3 910
1972	209	571	139	239	1 041	233	54	192	811	3 489
1973	161	395	117	156	799	234	51	165	802	2 880
1974	146	319	100	174	732	244	44	175	672	2 606
1975	125	321	111	180	698	253	43	173	549	2 453
1976	112	252	111	173	656	225	38	142	400	2 109
1977	129	304	104	149	677	168	47	155	397	2 130
1978	116	289	105	156	685	195	37	157	353	2 093
1979	115	321	90	180	760	234	54	161	355	2 270
1980	109	327	106	174	715	241	57	198	364	2 291
1981	126	321	113	191	714	273	60	227	386	2 411
1982	111	251	129	181	694	312	85	231	490	2 484
1983	135	254	122	199	608	378	58	234	413	2 401

Eheschliessungen nach der gegenseitigen Heimat der Eheschliessenden 1983

Heimat der eheschliessenden Männer	Bisherige Heimat der eheschliessenden Frauen Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Bundesrepublik Deutschland	Italien	Österreich	übriges Ausland	Ausland zusammen	im ganzen
Stadt Zürich	135	63	191	389	36	7	7	72	122	511
Kanton Zürich[1]	46	36	97	179	16	–	3	35	54	233
Übrige Schweiz	153	73	402	628	74	20	18	212	324	952
Schweiz zusammen	334	172	690	1 196	126	27	28	319	500	1 696
Bundesrepublik Deutschland	12	3	32	47	10	9	–	7	26	73
Italien	7	7	34	48	2	79	–	11	92	140
Österreich	6	3	10	19	2	1	3	1	7	26
Übriges Ausland	33	35	110	178	9	11	3	265	288	466
Ausland zusammen	58	48	186	292	23	100	6	284	413	705
Im ganzen	392	220	876	1 488	149	127	34	603	913	2 401

[1] Ohne Stadt Zürich

Eheschliessungen von Schweizern mit Ausländerinnen seit 1931

Jahre	Bisherige Heimat der Ausländerinnen: Deutschland[1]	Frankreich	Italien	Österreich	übriges Ausland	Eheschliessungen von Schweizern mit Ausländerinnen: im ganzen	in Promillen aller: Eheschliessungen	eheschliessenden Schweizer
1931/40	419	*2	94	*3	94	607	181	194
1941/50	176	19	112	*3	52	359	96	102
1951/60	265	27	160	173	71	696	154	180
1961/70	259	22	56	91	105	533	118	165
1971/80	100	15	24	33	171	343	131	186
1971	170	20	32	37	160	419	107	149
1972	128	15	27	55	147	372	107	153
1973	87	27	30	45	162	351	122	189
1974	75	14	23	36	196	344	132	201
1975	117	17	22	31	177	364	148	216
1976	92	15	29	23	177	336	159	220
1977	82	12	19	28	131	272	128	178
1978	73	10	18	23	176	300	143	194
1979	94	11	18	19	182	324	143	191
1980	77	12	20	35	203	347	151	208
1981	89	19	24	25	229	386	160	222
1982	118	18	31	30	244	441	178	263
1983	126	15	27	28	304	500	208	295

[1] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland [2] Unter übrigem Ausland [3] Unter Deutschland

Eheschliessungen von Ausländern mit Schweizerinnen seit 1931

Jahre	Heimat der Ausländer: Deutschland[1]	Frankreich	Italien	Österreich	übriges Ausland	Eheschliessungen von Ausländern mit Schweizerinnen: im ganzen	in Promillen aller: Eheschliessungen	eheschliessenden Schweizerinnen
1931/40	80	*2	41	*3	21	142	42	53
1941/50	42	3	42	*3	41	128	34	39
1951/60	68	6	57	37	51	219	48	65
1961/70	129	7	86	50	81	353	78	116
1971/80	47	5	58	22	91	223	85	129
1971	79	14	74	46	69	282	72	105
1972	72	4	64	28	78	246	71	107
1973	49	6	70	23	68	216	75	125
1974	37	6	57	12	107	219	84	138
1975	53	7	63	17	76	216	88	140
1976	22	3	50	28	77	180	85	131
1977	35	–	54	19	94	202	95	138
1978	31	3	52	14	94	194	93	135
1979	44	5	50	9	107	215	95	135
1980	49	–	45	23	138	255	111	161
1981	38	3	46	15	185	287	119	175
1982	53	2	46	20	195	316	127	203
1983	47	3	48	19	175	292	122	196

[1] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland [2] Unter übrigem Ausland [3] Unter Deutschland

Eheschliessungen nach dem gegenseitigen Zivilstand der Eheschliessenden seit 1931

Jahre	Mann ledig / Frau ...			Mann verwitwet / Frau ...			Mann geschieden / Frau ...			Im ganzen	darunter zwischen Ledigen Promille
	ledig	verwitwet	geschieden	ledig	verwitwet	geschieden	ledig	verwitwet	geschieden		
1931/40	2 504	47	185	122	40	40	275	32	115	3 360	745
1941/50	2 668	47	223	126	43	52	351	42	182	3 734	715
1951/60	3 403	36	238	92	40	58	389	39	228	4 523	752
1961/70	3 632	26	184	73	41	49	311	32	183	4 531	802
1971/80	2 057	11	135	34	20	27	209	11	119	2 623	784
1965	3 684	22	169	73	42	51	354	27	219	4 641	794
1966	3 671	29	186	79	35	38	308	34	166	4 546	808
1967	3 613	24	155	62	39	48	246	32	171	4 390	823
1968	3 464	24	193	58	33	62	274	31	141	4 280	809
1969	3 826	33	173	61	45	52	260	33	182	4 665	820
1970	3 375	17	176	52	38	37	278	27	178	4 178	808
1971	3 211	19	162	55	34	36	249	14	130	3 910	821
1972	2 844	14	152	41	33	33	234	16	122	3 489	815
1973	2 355	15	118	38	23	25	183	9	114	2 880	818
1974	2 052	8	121	39	23	29	213	16	105	2 606	787
1975	1 901	12	124	32	18	29	193	12	132	2 453	775
1976	1 631	9	112	28	19	23	174	8	105	2 109	773
1977	1 644	12	114	33	13	28	184	9	93	2 130	772
1978	1 554	8	134	31	12	28	190	9	127	2 093	742
1979	1 671	9	158	17	10	16	231	13	145	2 270	736
1980	1 705	5	154	29	17	18	238	4	121	2 291	744
1981	1 757	8	188	21	18	19	238	7	155	2 411	729
1982	1 793	3	193	21	12	19	278	11	154	2 484	722
1983	1 703	11	194	24	9	20	268	17	155	2 401	709

Durchschnittsalter der Eheschliessenden nach Heimat, Zivilstand und Geschlecht seit 1967

Jahre	Schweizer						Ausländer						Alle Eheschliessenden	
	ledig		verwitwet		geschieden		ledig		verwitwet		geschieden			
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1967	26,6	24,3	57,6	50,9	42,9	39,1	27,3	25,3	45,3	47,0	38,9	34,2	29,4	26,4
1968	26,4	24,5	58,5	50,4	42,2	38,2	27,5	25,3	50,0	46,4	37,9	35,2	29,4	26,5
1969	26,5	24,6	59,7	52,2	43,3	39,1	27,4	24,9	55,2	43,8	38,5	34,0	29,5	26,6
1970	26,5	24,7	58,5	51,9	41,8	38,3	27,4	25,0	52,6	56,3	36,7	34,5	29,4	26,5
1971	26,8	25,1	59,1	52,5	42,4	38,0	27,7	25,0	52,0	45,8	38,2	35,2	29,6	26,6
1972	26,7	25,0	58,6	51,5	42,3	37,5	28,0	25,4	49,0	49,4	41,3	37,8	29,7	26,7
1973	27,0	25,2	58,1	51,7	42,4	37,5	28,2	25,2	49,6	55,6	42,1	35,9	29,9	26,7
1974	27,2	25,2	58,4	53,2	41,9	38,7	28,2	25,0	57,6	47,3	39,6	34,3	30,4	26,9
1975	27,5	25,7	58,0	54,3	42,2	38,5	28,1	25,3	51,2	41,3	40,6	36,1	30,6	27,5
1976	27,9	25,8	57,3	52,6	40,4	36,9	28,7	25,8	60,2	46,1	38,7	34,5	30,8	27,4
1977	28,0	25,9	60,9	52,0	41,1	38,4	29,0	26,4	54,8	51,3	39,9	37,0	31,1	27,8
1978	28,2	26,4	59,8	47,4	41,8	38,8	28,9	26,0	50,0	41,2	39,4	35,4	31,5	28,2
1979	28,7	26,4	61,4	58,0	41,2	37,7	28,7	25,8	57,2	50,1	40,5	34,4	31,4	28,1
1980	28,1	26,2	58,0	49,1	41,0	37,1	28,4	26,2	53,6	48,2	38,2	34,8	30,9	27,8
1981	28,6	26,6	62,2	55,3	41,8	37,6	28,2	26,2	44,3	47,0	37,9	35,2	31,3	28,4
1982	28,8	26,3	60,3	51,5	41,3	37,2	27,4	25,7	49,3	46,2	40,5	35,3	31,1	27,9
1983	29,0	26,8	59,0	52,5	42,4	39,0	28,0	25,9	51,9	51,5	41,2	36,1	31,8	28,6

Eheschliessungen nach dem gegenseitigen Alter der Eheschliessenden 1983

Altersklassen der Männer	Altersklassen der Frauen										
	unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60 u. mehr	im ganzen
unter 20	20	8	2	–	–	–	–	–	–	–	30
20–24	66	224	87	22	7	5	3	–	–	1	415
25–29	25	296	352	95	23	5	3	1	–	–	800
30–34	9	108	218	128	38	9	2	1	2	–	515
35–39	2	35	88	75	41	11	3	3	–	–	258
40–44	1	14	33	38	18	21	13	4	–	–	142
45–49	1	5	16	16	9	19	8	7	3	–	84
50–54	–	1	6	10	4	14	11	5	4	2	57
55–59	–	–	2	2	9	7	8	9	5	–	42
60 u. mehr	–	–	–	3	4	3	8	9	14	17	58
Im ganzen	124	691	804	389	153	94	59	39	28	20	2 401

Eheschliessende nach Alter, Geschlecht und Heimat 1983

	Grundzahlen						Heiratsziffer[1]					
	Männer nach der Heimat			Frauen[2] nach der bisherigen Heimat			Männer nach der Heimat			Frauen[2] nach der bisherigen Heimat		
Altersklassen	Schweiz	Ausland	im ganzen	Schweiz	Ausland	im ganzen	Schweiz	Ausland	alle Männer	Schweiz	Ausland	alle Frauen
unter 20	1	29	30	40	77	117	0,0	3,5	1,0	2,0	9,8	4,1
20–24	251	164	415	459	232	691	18,8	52,0	25,2	35,8	75,9	43,5
25–29	587	213	800	566	214	780	48,9	53,7	50,1	47,3	65,4	51,2
30–34	373	142	515	296	108	404	38,1	31,4	36,0	27,9	31,8	28,9
35–39	198	60	258	112	46	158	21,9	12,9	18,8	11,0	15,1	11,9
40–44	99	43	142	64	32	96	13,3	9,7	11,9	7,0	11,1	8,0
45–49	59	25	84	54	9	63	8,2	6,5	7,6	5,8	3,4	5,3
50–54	46	11	57	32	6	38	5,5	3,9	5,1	3,0	3,1	3,0
55–59	33	9	42	19	6	25	3,7	5,3	4,0	1,6	4,1	1,9
60 u. mehr	49	9	58	14	5	19	1,5	4,0	1,6	0,3	1,8	0,3
Im ganzen	1 696	705	2 401	1 656	735	2 391	13,0	17,8	14,1	10,2	22,7	12,3

[1] Eheschliessende je 1000 Personen der entsprechenden Merkmalsgruppe der mittleren Wohnbevölkerung [2] aus der Wohnbevölkerung

Eheschliessende nach Alter, Geschlecht und Zivilstand 1983

Altersklassen	Männer nach dem bisherigen Zivilstand				Frauen nach dem bisherigen Zivilstand			
	ledig	verwitwet	geschieden	im ganzen	ledig	verwitwet	geschieden	im ganzen
unter 20	30	–	–	30	124	–	–	124
20–24	411	1	3	415	678	–	13	691
25–29	776	1	23	800	751	–	53	804
30–34	434	–	81	515	296	2	91	389
35–39	162	2	94	258	80	3	70	153
40–44	50	4	88	142	35	6	53	94
45–49	22	2	60	84	14	7	38	59
50–54	10	9	38	57	8	2	29	39
55–59	7	12	23	42	3	8	17	28
60 u. mehr	6	22	30	58	6	9	5	20
Im ganzen	1 908	53	440	2 401	1 995	37	369	2 401

Eheschliessende nach Alter, Heimat und Geschlecht seit 1979

Jahre	Altersklassen unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40 u. mehr	im ganzen
	Grundzahlen						
	Schweizer						
1979	1	276	625	380	159	259	1 700
1980	1	290	662	336	158	225	1 672
1981	2	297	623	384	167	265	1 738
1982	2	262	617	343	208	246	1 678
1983	1	251	587	373	198	286	1 696
	Schweizerinnen						
1979	41	515	523	261	99	152	1 591
1980	34	532	571	231	91	121	1 580
1981	36	524	568	238	106	167	1 639
1982	47	486	541	245	100	134	1 553
1983	30	406	535	259	93	165	1 488
	Ausländer						
1979	11	125	183	124	65	62	570
1980	10	150	210	113	66	70	619
1981	13	166	219	138	67	70	673
1982	34	212	254	152	71	83	806
1983	29	164	213	142	60	97	705
	Ausländerinnen						
1979	73	247	181	91	43	44	679
1980	76	226	213	92	42	62	711
1981	82	245	225	107	58	55	772
1982	125	299	249	124	64	70	931
1983	94	285	269	130	60	75	913
	Promille						
	Schweizer						
1979	0	162	368	224	94	152	1 000
1980	1	173	396	201	94	135	1 000
1981	1	171	359	221	96	152	1 000
1982	1	156	368	204	124	147	1 000
1983	1	148	346	220	117	168	1 000
	Schweizerinnen						
1979	26	324	329	164	62	95	1 000
1980	21	337	361	146	58	77	1 000
1981	22	320	346	145	65	102	1 000
1982	30	313	348	158	65	86	1 000
1983	20	273	359	174	63	111	1 000
	Ausländer						
1979	19	219	321	218	114	109	1 000
1980	16	242	339	183	107	113	1 000
1981	19	247	325	205	100	104	1 000
1982	42	263	315	189	88	103	1 000
1983	41	233	302	201	85	138	1 000
	Ausländerinnen						
1979	107	364	267	134	63	65	1 000
1980	107	318	300	129	59	87	1 000
1981	106	317	292	139	75	71	1 000
1982	134	321	268	133	69	75	1 000
1983	103	312	295	142	66	82	1 000

Eheschliessungen nach dem Wohnort der Frau vor der Trauung seit 1976

Jahre	Bisheriger Wohnort der eheschliessenden Frauen: Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	übrige Schweiz	Schweiz zus.	Deutschland[2]	Italien	Österreich	übriges Ausland	Ausland zus.	im ganzen
1976	1 522	156	157	1 835	47	69	8	150	274	2 109
1977	1 542	143	153	1 838	44	82	11	155	292	2 130
1978	1 533	134	117	1 784	53	62	15	179	309	2 093
1979	1 707	161	125	1 993	49	54	9	165	277	2 270
1980	1 754	138	119	2 011	38	53	17	172	280	2 291
1981	1 835	140	122	2 097	52	55	12	195	314	2 411
1982	1 956	125	114	2 195	61	28	18	182	289	2 484
1983	1 904	108	114	2 126	62	16	17	180	275	2 401

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

Eheschliessungen nach der gegenseitigen Konfession der Eheschliessenden seit 1931

Jahre	Ehegatten gleicher Konfession: protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	zusammen	Konfessionell gemischte Ehen: Mann protestant. Frau katholisch[1]	Mann protestant. Frau andere Konfession	Mann kath.[1] Frau protestantisch	Mann kath.[1] Frau andere Konfession	andere Kombinationen	zusammen	Beide Ehegatten konfessionslos	Im ganzen
1931/40	1 573	573	35	2 181	560	40	420	14	128	1 162	17	3 360
1941/50	1 730	680	42	2 452	648	20	495	7	105	1 275	7	3 734
1951/60	1 751	1 234	29	3 014	797	25	555	9	116	1 502	7	4 523
1961/70	1 591	1 416	29	3 036	673	28	604	22	146	1 473	22	4 531
1971/80	727	799	19	1 545	390	50	335	36	164	975	103	2 623
1973	765	1 045	28	1 838	387	43	324	26	155	935	107	2 880
1974	689	870	25	1 584	355	47	306	38	139	885	137	2 606
1975	696	772	13	1 481	350	52	299	30	159	890	82	2 453
1976	545	645	21	1 211	339	34	276	27	140	816	82	2 109
1977	590	616	14	1 220	304	36	289	39	144	812	98	2 130
1978	555	546	18	1 119	324	59	291	43	168	885	89	2 093
1979	567	575	11	1 153	361	60	332	39	222	1 014	103	2 270
1980	513	613	14	1 140	379	67	323	35	239	1 043	108	2 291
1981	579	584	8	1 171	383	33	324	16	417	1 173	67	2 411
1982	564	629	14	1 207	322	38	281	35	521	1 197	80	2 484
1983	473	560	14	1 047	325	66	280	56	544	1 271	83	2 401

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch

Eheschliessungen nach der gegenseitigen Konfession der Eheschliessenden 1983

Konfession der Männer	Konfession der Frauen – Grundzahlen: protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	Konfession der Frauen – Promille: protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	im ganzen
Protestantisch	473	324	1	4	121	923	540	317	333	154	255	384
Römisch-katholisch	277	554	1	4	90	926	317	541	333	154	190	386
Christkatholisch	3	4	1	–	1	9	3	4	333	–	2	4
Israelitisch	5	3	–	14	3	25	6	3	–	538	6	10
Andere, ohne	117	138	–	4	259	518	134	135	–	154	547	216
Im ganzen	875	1 023	3	26	474	2 401	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Eheschliessende nach dem gegenseitigen Geburtsort der Eheschliessenden seit 1934

Jahre	Mann Stadt Zürich / Frau ... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Mann übrige Schweiz / Frau ... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Mann Ausland / Frau ... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Im ganzen
1934/40	356	524	160	407	1 198	316	66	132	98	3 257
1941/50	373	608	127	470	1 552	251	73	170	110	3 734
1951/60	538	602	274	500	1 345	468	116	194	486	4 523
1961/70	627	585	263	392	933	326	168	242	995	4 531
1971/80	343	348	186	226	498	190	104	142	586	2 623
1966	649	617	270	376	880	296	162	252	1 044	4 546
1967	641	596	235	388	915	273	168	209	965	4 390
1968	678	598	236	373	876	304	151	237	827	4 280
1969	665	600	241	371	875	275	163	255	1 220	4 665
1970	601	615	225	388	862	257	165	223	842	4 178
1971	533	571	223	362	787	237	143	207	847	3 910
1972	464	526	210	301	677	197	102	158	854	3 489
1973	364	367	205	206	480	176	110	135	837	2 880
1974	301	313	178	205	466	189	100	152	702	2 606
1975	301	299	186	210	440	196	96	136	589	2 453
1976	285	245	174	171	420	187	90	107	430	2 109
1977	281	297	149	188	417	157	94	117	430	2 130
1978	283	272	171	195	396	178	85	122	391	2 093
1979	321	299	172	213	450	195	110	131	379	2 270
1980	305	293	187	214	444	188	111	152	397	2 291
1981	367	270	185	214	415	236	134	151	439	2 411
1982	321	252	213	198	395	242	136	176	555	2 484
1983	312	275	240	209	319	258	140	164	484	2 401

Eheschliessende nach der gegenseitigen Stellung im Beruf 1983

Stellung im Beruf der Frauen[1]	Stellung im Beruf der Männer: Selbständige	Angestellte: private[2]	Angestellte: öffentliche	Angestellte: zusammen	Arbeiter: private	Arbeiter: öffentliche	Arbeiter: zusammen	Übrige[3]	Im ganzen
Selbständige	54	30	9	39	18	1	19	9	121
Angestellte									
private[2]	103	353	58	411	267	15	282	62	858
öffentliche	31	74	58	132	42	2	44	34	241
zusammen	134	427	116	543	309	17	326	96	1 099
Arbeiterinnen									
private	43	61	18	79	198	5	203	28	353
öffentliche	29	98	45	143	63	18	81	23	276
zusammen	72	159	63	222	261	23	284	51	629
Übrige[3]	63	113	48	161	232	8	240	88	552
Im ganzen	323	729	236	965	820	49	869	244	2 401

[1] vor der Eheschliessung [2] Kaufmännische, technische und künstlerische [3] Personen in Berufsvorbereitung, mit unbekanntem Erwerb, Rentner, Pensionierte, Hausfrauen sowie Nichterwerbspersonen

Eheschliessende nach der Stellung im Beruf seit 1941

Jahre	Selbständige	Angestellte private[1]	Angestellte öffentliche	Angestellte zusammen	Arbeiter gelernte	Arbeiter ungelernte	Arbeiter zusammen	Übrige[2]	Im ganzen
	Männer aus der Wohnbevölkerung								
1941/50	459	943	285	1 228	1 641	342	1 983	64	3 734
1951/60	425	1 192	345	1 537	2 096	363	2 459	102	4 523
1961/70	300	1 361	377	1 738	1 835	476	2 311	182	4 531
1971/80	198	762	300	1 062	882	289	1 171	192	2 623
1974	179	696	304	1 000	908	341	1 249	178	2 606
1975	214	666	268	934	851	270	1 121	184	2 453
1976	170	585	277	862	716	207	923	154	2 109
1977	200	576	276	852	744	186	930	148	2 130
1978	189	632	262	894	683	156	839	171	2 093
1979	244	656	298	954	737	166	903	169	2 270
1980	239	672	277	949	749	158	907	196	2 291
1981	262	727	304	1 031	750	130	880	238	2 411
1982	298	669	255	924	704	281	985	277	2 484
1983	323	729	236	965	653	216	869	244	2 401
	Frauen der Männer aus der Wohnbevölkerung[3]								
1941/50	209	1 128	109	1 237	1 527	322	1 849	439	3 734
1951/60	146	1 622	261	1 883	1 831	345	2 176	318	4 523
1961/70	90	1 964	362	2 326	1 429	434	1 863	252	4 531
1971/80	68	1 030	293	1 323	608	286	894	338	2 623
1974	57	1 009	295	1 304	579	315	894	351	2 606
1975	74	975	272	1 247	582	263	845	287	2 453
1976	58	725	247	972	598	194	792	287	2 109
1977	79	812	220	1 032	530	181	711	308	2 130
1978	62	771	274	1 045	458	164	622	364	2 093
1979	89	866	270	1 136	522	158	680	365	2 270
1980	95	868	252	1 120	594	89	683	393	2 291
1981	99	897	271	1 168	557	115	672	472	2 411
1982	108	904	226	1 130	449	226	675	571	2 484
1983	121	858	241	1 099	426	203	629	552	2401
	Frauen aus der Wohnbevölkerung[3]								
1941/50	184	1 118	96	1 214	1 592	302	1 894	320	3 612
1951/60	134	1 589	255	1 844	1 803	329	2 132	209	4 319
1961/70	81	2 038	363	2 401	1 407	327	1 734	150	4 366
1971/80	71	1 116	299	1 415	642	283	925	181	2 592
1974	53	1 093	296	1 389	612	262	874	146	2 462
1975	70	1 044	284	1 328	586	271	857	168	2 423
1976	65	825	260	1 085	612	200	812	151	2 113
1977	83	836	230	1 066	558	198	756	140	2 045
1978	61	847	280	1 127	514	168	682	177	2 047
1979	96	919	263	1 182	567	176	743	194	2 215
1980	95	906	272	1 178	635	113	748	246	2 267
1981	98	922	285	1 207	620	133	753	285	2 343
1982	103	956	230	1 186	473	258	731	431	2 451
1983	117	907	251	1 158	453	223	676	440	2 391

[1] Kaufmännische, technische und künstlerische [2] Personen in Berufsvorbereitung, mit unbekanntem Erwerb, Rentner und Pensionierte, Hausfrauen sowie Nichterwerbstätige [3] Nach ihrer Stellung im Beruf vor der Eheschliessung

Ehelösungen durch Scheidung und Tod seit 1934

Jahre	Ehescheidungen Wohnort des Mannes Stadt Zürich	unbekannt	zusammen	Ehescheidungen je 1000 Personen[1]	1000 Eheschliessungen	Ehelösungen durch Tod[2] des Mannes	der Frau	zusammen	Ehelösungen im ganzen	Eheschliessungen	Saldo[3]	Ehetrennungen[4]
1934/40	677	11	688	2,1	211,2	859	505	1 364	2 052	3 257	+1 205	54
1941/50	767	9	776	2,2	207,8	960	528	1 488	2 264	3 734	+1 470	58
1951/60	840	13	853	2,0	188,6	1 153	552	1 705	2 558	4 523	+1 965	60
1961/70	712	6	718	1,6	158,5	1 392	583	1 975	2 693	4 531	+1 838	41
1971/80	799	9	808	2,0	308,0	1 391	548	1 939	2 747	2 623	− 124	58
1971	708	8	716	1,7	183,1	1 404	604	2 008	2 724	3 910	+1 186	51
1972	751	6	757	1,8	217,0	1 412	528	1 940	2 697	3 489	+ 792	54
1973	821	13	834	2,0	289,6	1 416	587	2 003	2 837	2 880	+ 43	58
1974	791	8	799	2,0	306,6	1 389	549	1 938	2 737	2 606	− 131	58
1975	742	10	752	1,9	306,6	1 340	539	1 879	2 631	2 453	− 178	56
1976	765	7	772	2,0	366,1	1 410	546	1 956	2 728	2 109	− 619	42
1977	944	11	955	2,5	448,4	1 358	531	1 889	2 844	2 130	− 714	69
1978	847	12	859	2,3	410,4	1 413	534	1 947	2 806	2 093	− 713	50
1979	759	9	768	2,0	338,3	1 346	514	1 860	2 628	2 270	− 358	64
1980	857	10	867	2,3	378,4	1 427	545	1 972	2 839	2 291	− 548	78
1981	851	6	857	2,3	355,5	1 333	558	1 891	2 748	2 411	− 337	86
1982	810	9	819	2,2	329,7	1 340	545	1 885	2 704	2 484	− 220	82
1983	841	6	847	2,3	352,8	1 407	503	1 910	2 757	2 401	− 356	70

[1] der mittleren Wohnbevölkerung [2] von verheiratet gewesenen Männern bzw. Frauen aus der Wohnbevölkerung
[3] aus Eheschliessungen und Ehelösungen [4] Aufgrund von Trennungs- und Scheidungsklagen

Ehescheidungen nach Heimat und Ehedauer seit 1934

Jahre	Heimat der Männer Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Ehedauer in vollendeten Jahren unter 1	1	2–4	5–9	10–14	15–19	20 u. mehr	Im ganzen
1934/40	154	493	41	25	50	169	215	107	63	59	688
1941/50	179	563	34	23	49	174	227	140	82	81	776
1951/60	194	611	48	20	52	197	245	148	87	104	853
1961/70	168	478	72	15	45	157	195	126	78	102	718
1971/80	205	472	131	11	42	165	231	154	92	113	808
1971	177	434	105	7	44	157	207	111	90	100	716
1972	196	446	115	11	46	177	216	131	71	105	757
1973	194	502	138	5	32	177	253	179	75	113	834
1974	203	482	114	9	45	167	239	146	88	105	799
1975	207	429	116	7	49	168	215	126	71	116	752
1976	188	461	123	5	28	160	228	154	100	97	772
1977	242	554	159	14	44	163	283	201	106	144	955
1978	221	509	129	16	49	168	222	178	102	124	859
1979	203	437	128	23	33	145	230	130	100	107	768
1980	219	469	179	13	51	165	220	186	115	117	867
1981	196	468	193	22	56	154	207	162	109	147	857
1982	221	436	162	23	58	150	203	158	115	112	819
1983	212	465	170	25	51	173	203	148	129	118	847

Ehescheidungen nach Klagesteller und Kinderzahl der Geschiedenen seit 1934

Jahre	Klagesteller			Geschiedene Ehen nach der Kinderzahl				Im ganzen	Kinder aus geschiedenen Ehen
	Mann	Frau	Beide	0	1	2	3 u. mehr		
1934/40	281	393	14	364	186	88	50	688	548
1941/50	308	439	29	396	213	112	55	776	628
1951/60	330	507	16	419	230	138	66	853	728
1961/70	271	433	14	337	198	127	56	718	639
1971/80	278	520	10	388	212	152	56	808	699
1969	314	427	23	358	195	148	63	764	698
1970	254	428	17	327	191	129	52	699	624
1971	254	452	10	320	204	142	50	716	653
1972	277	471	9	364	221	121	51	757	624
1973	249	572	13	404	204	156	70	834	741
1974	262	517	20	367	229	132	71	799	731
1975	243	502	7	361	198	135	58	752	656
1976	282	488	2	376	205	135	56	772	657
1977	327	625	3	485	218	186	66	955	807
1978	293	547	19	418	221	175	45	859	714
1979	282	477	9	362	183	172	51	768	693
1980	309	553	5	417	240	164	46	867	711
1981	331	522	4	427	218	181	31	857	678
1982	310	504	5	413	211	171	24	819	627
1983	333	512	2	435	218	161	33	847	643

Ehescheidungen nach der gegenseitigen Konfession der Geschiedenen seit 1934

Jahre	Ehegatten gleicher Konfession				Konfessionell gemischte Ehen					Übrige Kombinationen	Im ganzen
	protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	zusammen	Mann protestant. Frau katholisch[1]	Mann protestant. Frau andere Konfession	Mann katholisch[1] Frau protestantisch	Mann katholisch[1] Frau andere Konfession	zusammen		
1934/40	339	106	9	454	115	5	79	3	202	32	688
1941/50	382	123	8	513	124	9	97	4	234	29	776
1951/60	414	144	7	565	141	6	106	4	257	31	853
1961/70	337	128	4	469	111	8	93	3	215	34	718
1971/80	309	162	4	475	107	13	105	7	232	101	808
1969	351	126	7	484	122	12	101	3	238	42	764
1970	314	125	7	446	91	9	99	7	206	47	699
1971	310	158	4	472	92	4	92	6	194	50	716
1972	320	157	2	479	103	7	108	2	220	58	757
1973	342	184	3	529	109	7	112	6	234	71	834
1974	285	171	3	459	117	15	110	5	247	93	799
1975	327	123	4	454	97	15	96	4	212	86	752
1976	269	138	5	412	116	14	120	4	254	106	772
1977	355	187	3	545	131	15	103	14	263	147	955
1978	341	171	4	516	104	8	104	8	224	119	859
1979	264	157	5	426	106	18	99	7	230	112	768
1980	280	172	10	462	100	22	105	14	241	164	867
1981	262	169	4	435	109	18	100	13	240	182	857
1982	263	154	2	419	107	25	90	17	239	161	819
1983	243	170	4	417	102	29	100	19	250	180	847

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch

Ehelösungen durch Scheidung und Tod nach der Ehedauer 1983

Ehedauer in vollendeten Jahren	Ehescheidungen Klagesteller Mann	Frau	Beide	Heimat des Mannes Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	zusammen	Ehelösungen durch Tod[1] des Mannes	der Frau	zusammen	Im ganzen
unter 1	9	16	–	5	14	6	25	9	4	13	38
1	21	30	–	10	30	11	51	5	1	6	57
2– 4	67	106	–	34	95	44	173	12	3	15	188
5– 9	69	134	–	41	113	49	203	29	14	43	246
10–14	55	91	2	34	87	27	148	47	12	59	207
15–19	56	73	–	41	66	22	129	60	13	73	202
20–24	25	40	–	23	34	8	65	82	30	112	177
25 u. mehr	31	22	–	24	26	3	53	1 163	426	1 589	1 642
Im ganzen	333	512	2	212	465	170	847	1 407	503	1 910	2 757

[1] von verheiratet gewesenen Männern bzw. Frauen aus der Wohnbevölkerung

Ehescheidungen nach dem gegenseitigen Alter der Geschiedenen 1983

Altersklassen der geschiedenen Männer	Altersklassen der geschiedenen Frauen unter 25	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–59	60 u. mehr	im ganzen
unter 25	15	7	1	2	1	1	2	–	29
25–29	30	44	21	2	1	2	2	–	102
30–34	9	74	64	21	10	2	2	–	182
35–39	8	15	57	71	11	1	1	–	164
40–44	1	7	20	47	49	13	5	–	142
45–49	1	2	7	12	24	33	12	–	91
50–59	–	3	3	11	20	23	33	4	97
60 u. mehr	1	2	–	1	7	2	13	14	40
Im ganzen	65	154	173	167	123	77	70	18	847

Ehescheidungen nach gegenseitiger Konfession und Kinderzahl der Geschiedenen 1983

Konfession der geschiedenen Männer	Konfession der geschiedenen Frauen protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	Geschiedene Ehen nach der Kinderzahl 0	1	2	3 u. mehr	Im ganzen
Protestantisch	243	102	–	1	28	176	107	77	14	374
Römisch-katholisch	99	170	–	–	19	141	75	55	17	288
Christkatholisch	1	–	–	–	–	–	1	–	–	1
Israelitisch	1	–	–	4	2	2	1	3	1	7
Andere, ohne	68	39	–	–	70	116	34	26	1	177
Im ganzen	412	311	–	5	119	435	218	161	33	847

Lebendgeborene nach Ehelichkeit und Geschlecht seit 1931

Jahre Monate	Ehelich Knaben	Ehelich Mädchen	Ehelich zusammen	Ausserehelich Knaben	Ausserehelich Mädchen	Ausserehelich zusammen	Im ganzen Knaben	Im ganzen Mädchen	Im ganzen zusammen	Knaben je 100 Mädchen ehelich	Knaben je 100 Mädchen ausserehelich	Knaben je 100 Mädchen im Mittel
1931/40	1 878	1 814	3 692	162	147	309	2 040	1 961	4 001	104	110	104
1941/50	2 671	2 511	5 182	186	172	358	2 857	2 683	5 540	106	108	106
1951/60	2 783	2 628	5 411	212	201	413	2 995	2 829	5 824	106	105	106
1961/70	2 507	2 377	4 884	222	206	428	2 729	2 583	5 312	105	108	106
1971/80	1 511	1 440	2 951	113	101	214	1 624	1 541	3 165	105	112	105
1951	2 558	2 399	4 957	172	153	325	2 730	2 552	5 282	107	112	107
1952	2 688	2 536	5 224	203	173	376	2 891	2 709	5 600	106	117	107
1953	2 699	2 610	5 309	209	180	389	2 908	2 790	5 698	103	116	104
1954	2 706	2 574	5 280	218	209	427	2 924	2 783	5 707	105	104	105
1955	2 824	2 691	5 515	202	182	384	3 026	2 873	5 899	105	111	105
1956	2 770	2 634	5 404	215	199	414	2 985	2 833	5 818	105	108	105
1957	2 864	2 626	5 490	225	226	451	3 089	2 852	5 941	109	100	108
1958	2 917	2 712	5 629	217	227	444	3 134	2 939	6 073	108	96	107
1959	2 929	2 742	5 671	238	223	461	3 167	2 965	6 132	107	107	107
1960	2 874	2 751	5 625	220	239	459	3 094	2 990	6 084	104	92	103
1961	2 966	2 726	5 692	227	228	455	3 193	2 954	6 147	109	100	108
1962	2 831	2 689	5 520	272	242	514	3 103	2 931	6 034	105	112	106
1963	2 864	2 675	5 539	243	220	463	3 107	2 895	6 002	107	110	107
1964	2 685	2 552	5 237	267	242	509	2 952	2 794	5 746	105	110	106
1965	2 627	2 484	5 111	257	214	471	2 884	2 698	5 582	106	120	107
1966	2 518	2 328	4 846	203	199	402	2 721	2 527	5 248	108	102	108
1967	2 369	2 308	4 677	204	212	416	2 573	2 520	5 093	103	96	102
1968	2 220	2 155	4 375	192	210	402	2 412	2 365	4 777	103	91	102
1969	2 024	1 999	4 023	185	135	320	2 209	2 134	4 343	101	137	104
1970	1 970	1 853	3 823	172	155	327	2 142	2 008	4 150	106	111	107
1971	1 879	1 729	3 608	141	125	266	2 020	1 854	3 874	109	113	109
1972	1 723	1 723	3 446	132	109	241	1 855	1 832	3 687	100	121	101
1973	1 606	1 525	3 131	126	108	234	1 732	1 633	3 365	105	117	106
1974	1 509	1 524	3 033	105	82	187	1 614	1 606	3 220	99	128	100
1975	1 520	1 307	2 827	100	101	201	1 620	1 408	3 028	116	99	115
1976	1 328	1 345	2 673	104	103	207	1 432	1 448	2 880	99	101	99
1977	1 385	1 317	2 702	80	89	169	1 465	1 406	2 871	105	90	104
1978	1 381	1 301	2 682	110	90	200	1 491	1 391	2 882	106	122	107
1979	1 367	1 321	2 688	106	99	205	1 473	1 420	2 893	103	107	104
1980	1 419	1 308	2 727	121	105	226	1 540	1 413	2 953	108	115	109
1981	1 444	1 304	2 748	128	113	241	1 572	1 417	2 989	111	113	111
1982	1 409	1 420	2 829	120	127	247	1 529	1 547	3 076	99	94	99
1983	1 418	1 284	2 702	144	148	292	1 562	1 432	2 994	110	97	109
Januar	127	112	239	8	8	16	135	120	255	113	100	113
Februar	107	101	208	11	14	25	118	115	233	106	79	103
März	108	110	218	13	12	25	121	122	243	98	108	99
April	107	122	229	12	16	28	119	138	257	88	75	86
Mai	125	91	216	22	13	35	147	104	251	137	169	141
Juni	120	101	221	9	11	20	129	112	241	119	82	115
Juli	122	111	233	18	10	28	140	121	261	110	180	116
August	147	94	241	10	18	28	157	112	269	156	56	140
September	132	129	261	11	6	17	143	135	278	102	183	106
Oktober	108	100	208	11	18	29	119	118	237	108	61	101
November	102	94	196	13	9	22	115	103	218	109	144	112
Dezember	113	119	232	6	13	19	119	132	251	95	46	90

Geborene und Totgeborene nach Ehelichkeit und Geschlecht seit 1931

Jahre Monate	Geborene im ganzen			Totgeborene ehelich		ausserehelich		alle Totgeborenen			Je 100 Geborene im ganzen	
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	zusammen	ausserehelich	tot
1931/40	2 088	2 003	4 091	41	36	7	6	48	42	90	7,9	2,2
1941/50	2 912	2 735	5 647	48	46	7	6	55	52	107	6,6	1,9
1951/60	3 043	2 870	5 913	40	36	8	5	48	41	89	7,2	1,5
1961/70	2 764	2 617	5 381	29	30	6	4	35	34	69	8,1	1,3
1971/80	1 634	1 552	3 186	9	10	1	1	10	11	21	6,8	0,7
1951	2 785	2 597	5 382	46	38	9	7	55	45	100	6,3	1,9
1952	2 945	2 740	5 685	44	28	10	3	54	31	85	6,8	1,5
1953	2 963	2 837	5 800	47	38	8	9	55	47	102	7,0	1,8
1954	2 974	2 827	5 801	43	34	7	10	50	44	94	7,7	1,6
1955	3 062	2 915	5 977	31	36	5	6	36	42	78	6,6	1,3
1956	3 046	2 868	5 914	51	31	10	4	61	35	96	7,2	1,6
1957	3 137	2 900	6 037	37	41	11	7	48	48	96	7,8	1,6
1958	3 175	2 982	6 157	34	39	7	4	41	43	84	7,4	1,4
1959	3 201	3 006	6 207	26	40	8	1	34	41	75	7,6	1,2
1960	3 141	3 028	6 169	38	34	9	4	47	38	85	7,7	1,4
1961	3 224	3 000	6 224	25	39	6	7	31	46	77	7,5	1,2
1962	3 145	2 975	6 120	35	37	7	7	42	44	86	8,6	1,4
1963	3 142	2 932	6 074	32	33	3	4	35	37	72	7,7	1,2
1964	3 005	2 830	5 835	46	29	7	7	53	36	89	9,0	1,5
1965	2 928	2 736	5 664	35	36	9	2	44	38	82	8,5	1,4
1966	2 754	2 558	5 312	28	27	5	4	33	31	64	7,7	1,2
1967	2 612	2 547	5 159	32	26	7	1	39	27	66	8,2	1,3
1968	2 437	2 401	4 838	21	29	4	7	25	36	61	8,5	1,3
1969	2 233	2 153	4 386	19	19	5	–	24	19	43	7,4	1,0
1970	2 163	2 033	4 196	17	23	4	2	21	25	46	7,9	1,1
1971	2 036	1 870	3 906	13	14	3	2	16	16	32	6,9	0,8
1972	1 868	1 849	3 717	11	16	2	1	13	17	30	6,6	0,8
1973	1 749	1 648	3 397	14	14	3	1	17	15	32	7,0	0,9
1974	1 622	1 620	3 242	8	12	–	2	8	14	22	5,8	0,7
1975	1 633	1 420	3 053	11	10	2	2	13	12	25	6,7	0,8
1976	1 440	1 459	2 899	5	10	3	1	8	11	19	7,3	0,7
1977	1 468	1 413	2 881	3	6	–	1	3	7	10	5,9	0,3
1978	1 501	1 400	2 901	10	9	–	–	10	9	19	6,9	0,7
1979	1 480	1 423	2 903	7	3	–	–	7	3	10	7,1	0,3
1980	1 542	1 419	2 961	2	6	–	–	2	6	8	7,6	0,3
1981	1 578	1 423	3 001	6	3	–	3	6	6	12	8,0	0,4
1982	1 535	1 555	3 090	6	8	–	–	6	8	14	8,0	0,5
1983	1 568	1 440	3 008	4	7	2	1	6	8	14	9,7	0,4
Januar	135	120	255	–	–	–	–	–	–	–	6,3	–
Februar	118	115	233	–	–	–	–	–	–	–	10,7	–
März	123	122	245	1	–	1	–	2	–	2	10,2	0,8
April	120	138	258	1	–	–	–	1	–	1	10,9	0,4
Mai	148	108	256	1	4	–	–	1	4	5	13,7	2,0
Juni	129	113	242	–	1	–	–	–	1	1	8,3	0,4
Juli	141	121	262	1	–	–	–	1	–	1	10,7	0,4
August	157	113	270	–	1	–	–	–	1	1	10,4	0,4
September	143	135	278	–	–	–	–	–	–	–	6,1	–
Oktober	119	118	237	–	–	–	–	–	–	–	12,2	–
November	116	104	220	–	1	1	–	1	1	2	10,0	0,9
Dezember	119	133	252	–	–	–	1	–	1	1	7,5	0,4

Geborene nach Heimat, Geschlecht, Lebensfähigkeit und Ehelichkeit 1983

Heimat	Lebendgeborene Knaben ehelich	Knaben ausserehelich	Mädchen ehelich	Mädchen ausserehelich	zusammen	Totgeborene Knaben ehelich	Knaben ausserehelich	Mädchen ehelich	Mädchen ausserehelich	zusammen	Im ganzen
Stadt Zürich	317	34	307	32	690	–	–	1	–	1	691
Kanton Zürich[1]	133	13	119	13	278	1	1	–	–	2	280
Übrige Schweiz	537	71	516	69	1 193	1	–	2	1	4	1 197
Schweiz zusammen	987	118	942	114	2 161	2	1	3	1	7	2 168
Bundesrepublik Deutschland	12	4	5	1	22	–	–	–	–	–	22
Italien	132	5	114	5	256	–	–	1	–	1	257
Österreich	2	6	4	1	13	–	–	–	–	–	13
Übriges Ausland	285	11	219	27	542	2	1	3	–	6	548
Ausland zusammen	431	26	342	34	833	2	1	4	–	7	840
Im ganzen	1 418	144	1 284	148	2 994	4	2	7	1	14	3 008

[1] Ohne Stadt Zürich

Geborene nach Alter der Mütter, Heimat, Lebensfähigkeit und Ehelichkeit 1983

Altersklassen der Mütter	Lebendgeborene Schweizer	Lebendgeborene Ausländer	Lebendgeborene zusammen	Totgeborene Schweizer	Totgeborene Ausländer	Totgeborene zusammen	Im ganzen Schweizer	Im ganzen Ausländer	Im ganzen zusammen
	Ehelich								
unter 20	19	41	60	–	1	1	19	42	61
20–24	317	231	548	1	1	2	318	232	550
25–29	775	248	1 023	2	4	6	777	252	1 029
30–34	598	162	760	2	–	2	600	162	762
35–39	196	75	271	–	–	–	196	75	271
40–44	24	16	40	–	–	–	24	16	40
45 u. mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 929	773	2 702	5	6	11	1 934	779	2 713
	Ausserehelich								
unter 20	8	9	17	–	–	–	8	9	17
20–24	74	13	87	1	–	1	75	13	88
25–29	55	17	72	1	–	1	56	17	73
30–34	65	12	77	–	1	1	65	13	78
35–39	25	7	32	–	–	–	25	7	32
40–44	5	2	7	–	–	–	5	2	7
45 u. mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	232	60	292	2	1	3	234	61	295
	Im ganzen								
unter 20	27	50	77	–	1	1	27	51	78
20–24	391	244	635	2	1	3	393	245	638
25–29	830	265	1 095	3	4	7	833	269	1 102
30–34	663	174	837	2	1	3	665	175	840
35–39	221	82	303	–	–	–	221	82	303
40–44	29	18	47	–	–	–	29	18	47
45 u. mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Im ganzen	2 161	833	2 994	7	7	14	2 168	840	3 008

Geborene nach Ehelichkeit, Lebensfähigkeit und Niederkunftsort der Mütter 1983

Niederkunftsort der Mütter	Ehelich lebend	tot	zusammen	Ausserehelich lebend	tot	zusammen	Im ganzen
	Stadt Zürich						
Frauenklinik	813	3	816	79	2	81	897
Pflegerinnenschule	626	4	630	63	–	63	693
Maternité Triemli	502	4	506	53	1	54	560
Rotes Kreuz	249	–	249	11	–	11	260
Klinik Hirslanden	189	–	189	13	–	13	202
Übrige Krankenanstalten	–	–	–	–	–	–	–
Privatwohnungen	49	–	49	32	–	32	81
Zusammen	2 428	11	2 439	251	3	254	2 693
	Auswärts						
Krankenanstalten	274	–	274	41	–	41	315
Privatwohnungen	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	274	–	274	41	–	41	315
Im ganzen	2 702	11	2 713	292	3	295	3 008

Ehelich Geborene nach dem gegenseitigen Alter der Eltern 1983

Altersklassen der Väter	Altersklassen der Mütter unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 u. mehr	im ganzen
unter 20	7	2	–	–	–	–	–	9
20–24	35	152	30	5	–	–	–	222
25–29	11	280	437	100	28	–	–	856
30–34	8	83	390	360	54	5	–	900
35–39	–	23	132	225	118	17	–	515
40–44	–	6	31	41	50	13	–	141
45 u. mehr	–	4	9	30	22	5	–	70
Im ganzen	61	550	1 029	761	272	40	–	2 713

Ehelich Geborene nach Heimat und Alter der Mütter 1983

Heimat der Mütter	Altersklassen der Mütter unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 u. mehr	im ganzen
Stadt Zürich	4	101	254	182	69	15	–	625
Kanton Zürich[1]	2	43	113	75	18	2	–	253
Übrige Schweiz	13	174	410	343	109	7	–	1 056
Schweiz zusammen	19	318	777	600	196	24	–	1 934
Bundesrepublik Deutschland	–	1	7	7	1	1	–	17
Italien	12	83	85	38	23	6	–	247
Österreich	–	3	3	–	–	–	–	6
Übriges Ausland	30	145	157	117	51	9	–	509
Ausland zusammen	42	232	252	162	75	16	–	779
Im ganzen	61	550	1 029	762	271	40	–	2 713

[1] Ohne Stadt Zürich

Ausserehelich Geborene nach Zivilstand und Alter der Mütter und Geburtenfolge 1983

Zivilstand der Mütter	Altersklassen der Mütter unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 u. mehr	Das ... ausserehelliche Kind 1.	2.	3. u. folg.	im ganzen
Ledig	17	84	64	51	18	4	–	224	13	1	238
Verwitwet	–	–	–	2	–	–	–	2	–	–	2
Geschieden	–	4	9	25	14	3	–	54	–	1	55
Im ganzen	17	88	73	78	32	7	–	280	13	2	295

Ausserehelich Geborene nach Heimat und Alter der Mütter und Geburtenfolge 1983

Heimat der Mütter	Altersklassen der Mütter unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 u. mehr	Das ... ausserehelliche Kind 1.	2.	3. u. folg.	im ganzen
Stadt Zürich	5	20	15	18	6	2	–	65	1	–	66
Kanton Zürich[1]	–	10	8	5	2	2	–	27	–	–	27
Übrige Schweiz	3	45	33	42	17	1	–	133	7	1	141
Schweiz zusammen	8	75	56	65	25	5	–	225	8	1	234
Bundesrepublik Deutschland	–	–	2	3	–	–	–	4	1	–	5
Italien	1	5	3	–	1	–	–	10	–	–	10
Österreich	–	2	2	2	1	–	–	6	1	–	7
Übriges Ausland	8	6	10	8	5	2	–	35	3	1	39
Ausland zusammen	9	13	17	13	7	2	–	55	5	1	61
Im ganzen	17	88	73	78	32	7	–	280	13	2	295

[1] Ohne Stadt Zürich

Ausserehelich Geborene nach Alter der Mütter und Geburtenfolge seit 1940

Jahre	Altersklassen der Mütter unter 20	20–24	25–29	30–34	35 u. mehr	Das ... ausserehelliche Kind 1.	2.	3. u. folg.	im ganzen
1940	39	124	77	42	27	281	26	2	309
1950	72	172	88	52	35	364	50	5	419
1960	77	192	130	51	22	387	73	12	472
1970	73	148	65	24	23	277	44	12	333
1973	48	95	42	31	22	198	34	6	238
1974	53	66	36	25	9	169	16	4	189
1975	37	80	53	24	11	189	13	3	205
1976	34	72	52	31	22	190	18	3	211
1977	35	72	36	17	10	156	12	2	170
1978	38	64	57	28	13	184	16	–	200
1979	37	73	44	31	20	196	9	–	205
1980	33	69	66	40	18	216	8	2	226
1981	29	72	71	47	25	239	5	–	244
1982	17	77	69	47	37	241	6	–	247
1983	17	88	73	78	39	280	13	2	295

Lebendgeborene nach Ehelichkeit und Stellung im Beruf des Ernährers seit 1931

Jahre	Selbständige	Angestellte			Arbeiter			Übrige[2]	Im ganzen
		private[1]	öffentliche	zusammen	gelernte	ungelernte	zusammen		
	Eheliche nach der Berufsstellung des Vaters								
1931/40	612	727	236	963	*	*	2 110	7	3 692
1941/50	816	1 274	448	1 722	2 127	492	2 619	25	5 182
1951/60	675	1 448	501	1 949	2 325	420	2 745	42	5 411
1961/70	471	1 341	489	1 830	1 932	578	2 510	73	4 884
1971/80	265	722	357	1 079	1 003	530	1 533	74	2 951
1975	211	666	310	976	998	584	1 582	58	2 827
1976	229	597	372	969	946	458	1 404	71	2 673
1977	226	620	400	1 020	885	504	1 389	67	2 702
1978	263	701	356	1 057	843	434	1 277	85	2 682
1979	318	694	348	1 042	864	391	1 255	73	2 688
1980	326	724	282	1 006	903	401	1 304	91	2 727
1981	310	776	348	1 124	794	432	1 226	88	2 748
1982	314	780	356	1 136	818	471	1 289	90	2 829
1983	319	748	388	1 136	706	449	1 155	92	2 702
	Ausssereheliche nach der Berufsstellung der Mutter								
1931/40	7	30	1	31	*	*	254	17	309
1941/50	8	55	2	57	241	39	280	13	358
1951/60	7	86	5	91	262	44	306	9	413
1961/70	5	136	9	145	179	80	259	19	428
1971/80	6	67	11	78	49	62	111	19	214
1975	6	70	10	80	46	57	103	12	201
1976	7	54	11	65	50	66	116	19	207
1977	6	47	6	53	50	42	92	18	169
1978	7	52	7	59	59	42	101	33	200
1979	9	49	20	69	55	39	94	33	205
1980	13	81	12	93	64	24	88	32	226
1981	6	74	22	96	74	35	109	30	241
1982	10	84	24	108	43	44	87	42	247
1983	34	85	22	107	60	33	93	58	292
	Im ganzen								
1931/40	619	757	237	994	*	*	2 364	24	4 001
1941/50	824	1 329	450	1 779	2 368	531	2 899	38	5 540
1951/60	682	1 534	506	2 040	2 587	464	3 051	51	5 824
1961/70	476	1 477	498	1 975	2 111	658	2 769	92	5 312
1971/80	271	789	368	1 157	1 052	592	1 644	93	3 165
1975	217	736	320	1 056	1 044	641	1 685	70	3 028
1976	236	651	383	1 034	996	524	1 520	90	2 880
1977	232	667	406	1 073	935	546	1 481	85	2 871
1978	270	753	363	1 116	902	476	1 378	118	2 882
1979	327	743	368	1 111	919	430	1 349	106	2 893
1980	339	805	294	1 099	967	425	1 392	123	2 953
1981	316	850	370	1 220	868	467	1 335	118	2 989
1982	324	864	380	1 244	861	515	1 376	132	3 076
1983	353	833	410	1 243	766	482	1 248	150	2 994

[1] Kaufmännische, technische und künstlerische sowie Nichterwerbspersonen

[2] Personen in Berufsvorbereitung, mit unbekannter Stellung im Beruf so-

Lebendgeborene nach Ehelichkeit und Konfession seit 1931

Jahre	Ehelich protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	Ausserehelich protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	andere, ohne	im ganzen
1931/40	2 310	1 195	57	130	3 692	166	140	1	2	309
1941/50	3 422	1 576	90	94	5 182	191	163	1	3	358
1951/60	3 165	2 132	66	48	5 411	185	225	1	2	413
1961/70	2 247	2 468	67	102	4 884	191	223	–	14	428
1971/80	1 083	1 526	81	261	2 951	91	102	1	20	214
1970	1 587	2 029	56	151	3 823	144	161	–	22	327
1971	1 405	1 964	65	174	3 608	116	136	1	13	266
1972	1 287	1 894	70	195	3 446	89	134	–	18	241
1973	1 103	1 692	65	271	3 131	110	115	–	9	234
1974	1 055	1 641	82	255	3 033	77	98	–	12	187
1975	957	1 518	79	273	2 827	90	90	1	20	201
1976	1 007	1 327	79	260	2 673	80	109	1	17	207
1977	987	1 361	90	264	2 702	84	66	3	16	169
1978	1 036	1 251	91	304	2 682	85	84	1	30	200
1979	1 024	1 277	87	300	2 688	79	94	1	31	205
1980	977	1 336	101	313	2 727	99	91	–	36	226
1981	1 037	1 264	85	362	2 748	95	102	–	44	241
1982	946	1 228	100	555	2 829	89	101	2	55	247
1983	858	1 136	90	618	2 702	110	121	2	59	292

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch

Ehelich Lebendgeborene nach der Geburtenfolge seit 1931

Jahre	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. u. folg.	Ehelich Lebendgeborene im ganzen	Kinder aus der bestehenden Ehe[1] im ganzen	je Ehe
1931/40	1 875	1 112	426	157	63	27	32	3 692	6 739	1,83
1941/50	2 375	1 695	723	247	83	32	27	5 182	9 748	1,88
1951/60	2 624	1 742	710	224	68	24	19	5 411	9 763	1,80
1961/70	2 362	1 653	620	174	48	17	10	4 884	8 646	1,80
1971/80	1 498	1 101	269	57	15	6	6	2 952	4 894	1,67
1970	1 917	1 370	397	95	27	9	8	3 823	6 476	1,71
1971	1 808	1 312	355	94	22	5	12	3 608	6 106	1,71
1972	1 677	1 309	342	86	20	6	6	3 446	5 849	1,71
1973	1 563	1 199	287	57	13	7	5	3 131	5 195	1,67
1974	1 572	1 088	291	57	12	6	7	3 033	5 006	1,66
1975	1 439	1 071	241	54	13	3	6	2 827	4 653	1,66
1976	1 378	1 005	222	46	12	6	4	2 673	4 370	1,65
1977	1 414	986	239	41	10	6	6	2 702	4 404	1,64
1978	1 347	1 034	230	45	18	5	3	2 682	4 431	1,67
1979	1 377	979	257	54	9	7	5	2 688	4 458	1,68
1980	1 410	1 022	226	39	18	8	4	2 727	4 467	1,65
1981	1 463	988	228	50	12	1	6	2 748	4 432	1,63
1982	1 438	1 018	286	55	11	13	8	2 829	4 759	1,70
1983	1 441	979	208	49	12	5	8	2 702	4 369	1,63

[1] Zahl der Kinder von Ehepaaren, denen im betreffenden Jahr Kinder geboren wurden.

Erstgeborene Kinder[1] nach Ehedauer, Alter der Mütter und Heimat 1983

Ehedauer in vollendeten Monaten bzw. Jahren	Grundzahlen Altersklassen der Mütter unter 25	25–29	30–34	35 u. mehr	Heimat Schweizer	Ausländer	im ganzen	Promille Heimat Schweizer	Ausländer	im ganzen
unter 1 Monat	13	4	3	3	15	8	23	14	21	16
1 Monat	19	9	14	2	37	7	44	35	18	31
2 Monate	19	17	8	1	41	4	45	39	10	31
3 Monate	22	22	14	6	56	8	64	53	21	44
4 Monate	32	36	14	5	72	15	87	68	39	60
5 Monate	33	40	23	2	89	9	98	84	24	68
6 Monate	18	22	12	5	44	13	57	41	34	40
7 Monate	10	15	3	2	24	6	30	23	16	21
8 Monate	12	8	2	5	18	9	27	17	24	19
9 Monate	11	12	7	2	20	12	32	19	31	22
10 Monate	21	11	6	1	26	13	39	24	34	27
11 Monate	16	19	8	5	35	13	48	33	34	33
unter 1 Jahr	226	215	114	39	477	117	594	450	306	412
1 Jahr	142	130	47	26	221	124	345	209	325	240
2 Jahre	50	84	43	18	127	68	195	120	178	135
3 Jahre	71	23	6	1	71	30	101	67	79	70
4 Jahre	4	32	28	4	57	11	68	54	29	47
5–9 Jahre	3	44	47	18	90	22	112	85	57	78
10 u. mehr Jahre	–	2	11	13	16	10	26	15	26	18
Im ganzen	496	530	296	119	1 059	382	1 441	1 000	1 000	1 000

[1] Ehelich Lebendgeborene

Eheliche Fruchtbarkeit nach der Heimat seit 1940

Jahre	15–44jährige Ehefrauen[1] Schweizerinnen	Ausländerinnen	Im ganzen	Ehelich Lebendgeborene von Schweizerinnen	Ausländerinnen	Im ganzen	Eheliche Fruchtbarkeit[2] Schweizerinnen	Ausländerinnen	im Mittel
1940/43	44 703	2 668	47 371	4 455	188	4 643	100	70	98
1949/52	46 916	2 586	49 502	4 792	250	5 042	102	97	102
1959/62	45 411	5 733	51 144	4 566	1 061	5 627	101	185	110
1969/72	34 867	11 418	46 285	2 172	1 553	3 725	62	136	80
1979/82	23 573	8 687	32 260	1 851	897	2 748	79	103	85
1971	33 700	11 200	44 900	2 042	1 566	3 608	61	140	80
1972	32 600	11 300	43 900	1 868	1 578	3 446	57	140	78
1973	31 400	11 400	42 800	1 648	1 483	3 131	52	130	73
1974	30 300	11 400	41 700	1 579	1 454	3 033	52	128	73
1975	29 100	10 100	39 200	1 460	1 367	2 827	50	135	72
1976	27 900	8 700	36 600	1 484	1 189	2 673	53	137	73
1977	26 800	8 500	35 300	1 525	1 177	2 702	57	138	77
1978	25 700	8 500	34 200	1 772	910	2 682	69	107	78
1979	24 600	8 600	33 200	1 839	849	2 688	75	99	81
1980	23 600	8 700	32 300	1 831	896	2 727	78	103	84
1981	23 100	9 100	32 200	1 825	923	2 748	79	101	85
1982	23 100	9 400	32 500	1 910	919	2 829	83	98	87
1983	23 000	9 300	32 300	1 929	773	2 702	84	83	84

[1] 1940/43 bis 1979/82 Volkszählungsergebnisse, übrige Jahre Schätzungen
[2] Ehelich Lebendgeborene je 1000 Ehefrauen im Alter von 15–44 Jahren

Ehelich Lebendgeborene nach Alter der Mütter, Ehedauer und Geburtenfolge 1983

Altersklassen der Mütter	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. u. folg.	im ganzen
	Im 1. Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	226	4	–	–	–	–	–	230
25–29	215	3	–	–	–	–	–	218
30–34	114	2	–	–	–	–	–	116
35–39	37	1	–	–	–	–	–	38
40 u. mehr	2	–	–	–	–	–	–	2
Zusammen	594	10	–	–	–	–	–	604
	Im 2. und 3. Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	192	66	2	1	–	–	–	261
25–29	214	81	3	–	–	–	–	298
30–34	90	64	–	–	–	–	–	154
35–39	38	15	–	–	–	–	–	53
40 u. mehr	6	2	–	–	–	–	–	8
Zusammen	540	228	5	1	–	–	–	774
	Im 4. und 5. Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	25	59	10	1	–	–	–	95
25–29	82	147	11	–	–	–	–	240
30–34	51	95	10	2	–	–	–	158
35–39	10	25	3	–	–	–	–	38
40 u. mehr	1	4	–	–	–	–	–	5
Zusammen	169	330	34	3	–	–	–	536
	Im 6. bis 10. Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	3	13	4	2	–	–	–	22
25–29	44	141	46	16	4	–	1	252
30–34	47	144	47	5	–	–	1	244
35–39	17	34	15	4	–	–	–	70
40 u. mehr	1	6	1	–	–	–	–	8
Zusammen	112	338	113	27	4	–	2	596
	Im 11. oder späteren Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	–	–	–	–	–	–	–	–
25–29	2	9	1	3	–	–	–	15
30–34	11	31	32	5	5	2	2	88
35–39	11	28	17	9	2	2	3	72
40 u. mehr	2	5	6	1	1	1	1	17
Zusammen	26	73	56	18	8	5	6	192
	Im ganzen							
unter 25	446	142	16	4	–	–	–	608
25–29	557	381	61	19	4	–	1	1 023
30–34	313	336	89	12	5	2	3	760
35–39	113	103	35	13	2	2	3	271
40 u. mehr	12	17	7	1	1	1	1	40
Im ganzen	1 441	979	208	49	12	5	8	2 702

Lebendgeborene nach der Heimat seit 1931

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen	Promilleanteile der Ausländer
1931/40	849	621	2 215	3 685	154	100	62	316	4 001	79
1941/50	1 352	846	3 086	5 284	72	98	86	256	5 540	46
1951/60	1 183	738	3 229	5 150	139	314	221	674	5 824	116
1961/70	1 013	459	2 202	3 674	240	913	485	1 638	5 312	308
1971/80	596	226	1 037	1 859	74	615	617	1 306	3 165	413
1951	1 174	728	3 067	4 969	55	142	116	313	5 282	59
1952	1 221	784	3 216	5 221	68	161	150	379	5 600	68
1953	1 201	784	3 254	5 239	78	193	188	459	5 698	81
1954	1 126	786	3 308	5 220	95	195	197	487	5 707	85
1955	1 227	795	3 334	5 356	117	224	202	543	5 899	92
1956	1 213	727	3 239	5 179	132	297	210	639	5 818	110
1957	1 175	718	3 295	5 188	170	351	232	753	5 941	127
1958	1 193	708	3 233	5 134	199	450	290	939	6 073	155
1959	1 142	691	3 243	5 076	229	526	301	1 056	6 132	172
1960	1 160	656	3 100	4 916	249	598	321	1 168	6 084	192
1961	1 163	649	3 016	4 828	280	689	350	1 319	6 147	215
1962	1 136	624	2 791	4 551	232	808	443	1 483	6 034	246
1963	1 110	553	2 702	4 365	299	888	450	1 637	6 002	273
1964	1 099	493	2 455	4 047	280	920	499	1 699	5 746	296
1965	1 076	467	2 210	3 753	288	998	543	1 829	5 582	328
1966	1 037	437	2 058	3 532	249	981	486	1 716	5 248	327
1967	971	386	1 960	3 317	237	1 023	516	1 776	5 093	349
1968	940	399	1 768	3 107	211	992	467	1 670	4 777	350
1969	766	314	1 589	2 669	169	962	543	1 674	4 343	385
1970	829	274	1 474	2 577	151	867	555	1 573	4 150	379
1971	723	258	1 236	2 217	140	913	604	1 657	3 874	428
1972	668	213	1 148	2 029	115	887	656	1 658	3 687	450
1973	573	207	1 037	1 817	105	763	680	1 548	3 365	460
1974	581	208	921	1 710	94	731	685	1 510	3 220	469
1975	538	217	849	1 604	74	687	663	1 424	3 028	470
1976	503	204	912	1 619	66	539	656	1 261	2 880	438
1977	526	222	914	1 662	58	528	623	1 209	2 871	421
1978	572	235	1 122	1 929	33	386	534	953	2 882	331
1979	645	245	1 096	1 986	29	362	516	907	2 893	314
1980	632	254	1 130	2 016	25	356	556	937	2 953	317
1981	669	261	1 080	2 010	52	324	603	979	2 989	328
1982	668	258	1 156	2 082	33	313	648	994	3 076	323
1983	690	278	1 193	2 161	22	256	555	833	2 994	278
Januar	61	25	88	174	1	23	57	81	255	318
Februar	56	21	98	175	1	23	34	58	233	249
März	60	22	91	173	–	23	47	70	243	288
April	54	32	95	181	–	14	62	76	257	296
Mai	62	14	98	174	5	20	52	77	251	307
Juni	54	22	98	174	6	21	40	67	241	278
Juli	66	21	108	195	6	22	38	66	261	253
August	57	32	104	193	–	25	51	76	269	283
September	53	21	125	199	2	29	48	79	278	284
Oktober	62	16	111	189	1	13	34	48	237	203
November	48	22	80	150	–	21	47	68	218	312
Dezember	57	30	97	184	–	22	45	67	251	267

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

Lebendgeborene nach Stadtquartieren seit 1950

Stadtquartiere	Grundzahlen						Geburtenziffer[1]					
	1950	1960	1970	1980	1982	1983	1950	1960	1970	1980	1982	1983
Kreis 1	155	133	96	48	44	42	8,6	8,9	8,9	7,0	6,6	6,4
Rathaus	82	76	44	19	21	26	10,0	10,8	8,5	5,4	6,1	7,8
Hochschulen	22	11	7	2	9	3	8,5	5,5	4,6	2,0	9,1	3,0
Lindenhof	19	23	29	15	8	5	5,6	7,8	13,9	10,6	6,3	4,1
City	32	23	16	12	6	8	8,6	7,9	8,2	13,0	6,0	8,1
Kreis 2	465	431	300	232	237	231	14,0	11,7	8,8	7,6	7,7	7,6
Wollishofen	271	244	161	107	125	125	16,1	12,2	8,7	6,3	7,5	7,5
Leimbach	39	47	36	42	46	39	17,6	15,6	9,3	9,2	9,3	7,9
Enge	155	140	103	83	66	67	11,0	10,0	8,7	9,2	7,4	7,7
Kreis 3	814	632	471	381	374	380	15,0	11,3	8,7	8,2	8,1	8,3
Alt-Wiedikon	276	204	143	114	114	126	14,9	11,5	8,4	8,0	8,1	9,0
Friesenberg	127	96	67	66	50	53	15,6	10,2	6,1	6,3	4,8	5,2
Sihlfeld	411	332	261	201	210	201	15,0	11,6	10,0	9,2	9,7	9,4
Kreis 4	525	438	338	256	261	249	12,3	10,9	9,9	8,9	9,1	8,7
Werd	69	66	47	23	47	36	9,6	10,2	9,7	5,8	11,8	9,1
Langstrasse	268	223	199	126	115	111	13,7	11,7	12,7	10,3	9,5	9,3
Hard	188	149	92	107	99	102	11,9	10,2	6,7	8,5	7,8	8,1
Kreis 5	202	174	184	112	119	106	12,4	11,2	13,2	10,4	10,8	9,7
Gewerbeschule	171	147	162	95	108	89	12,5	11,4	14,0	10,2	11,4	9,5
Escher Wyss	31	27	22	17	11	17	11,9	10,5	9,3	11,1	7,2	10,8
Kreis 6	587	504	296	230	251	243	12,2	11,0	7,5	7,0	7,8	7,7
Unterstrass	433	323	205	144	183	170	13,2	10,1	7,6	6,5	8,6	8,1
Oberstrass	154	181	91	86	68	73	10,0	12,8	7,2	7,8	6,4	7,0
Kreis 7	377	466	365	256	317	273	9,8	11,2	9,0	7,0	8,9	7,8
Fluntern	92	98	79	65	58	60	10,1	9,9	8,6	8,1	7,4	7,8
Hottingen	164	140	92	77	100	78	10,0	8,5	6,5	6,8	9,3	7,4
Hirslanden	100	130	58	53	59	58	8,8	11,6	6,5	7,0	8,4	8,3
Witikon	21	98	136	61	100	77	14,5	25,6	16,3	6,4	10,1	7,7
Kreis 8	303	289	188	126	124	124	11,3	11,6	8,5	7,0	7,1	7,2
Seefeld	122	87	63	35	41	44	11,2	8,7	8,0	5,7	6,7	7,3
Mühlebach	103	120	72	44	44	36	11,2	15,0	9,4	7,5	7,5	6,2
Weinegg	78	82	53	47	39	44	11,8	11,9	7,9	7,8	7,0	8,1
Kreis 9	560	740	480	369	342	367	19,6	17,2	10,1	8,0	7,6	8,2
Albisrieden	211	298	190	134	121	137	20,8	16,5	9,8	7,4	6,9	7,9
Altstetten	349	442	290	235	221	230	19,0	17,7	10,3	8,3	8,0	8,4
Kreis 10	405	519	353	277	297	289	13,2	14,6	9,6	8,1	8,6	8,6
Höngg	127	283	179	138	139	157	14,7	19,7	10,4	8,0	8,1	8,9
Wipkingen	278	236	174	139	158	132	12,6	11,1	8,8	8,2	9,7	8,2
Kreis 11	698	934	695	416	474	447	18,3	17,5	7,5	7,8	8,9	8,4
Affoltern	153	336	245	143	172	172	24,2	23,4	13,8	8,0	9,4	9,4
Oerlikon	280	298	197	122	137	132	15,3	13,5	9,8	7,4	8,3	8,0
Seebach	265	300	253	151	165	143	21,5	17,2	7,4	8,0	8,9	7,8
Kreis 12	341	824	384	250	236	243	25,7	25,4	18,6	8,5	8,1	8,5
Saatlen	*	*	*	50	61	62	*	*	*	7,4	9,0	9,2
Schwamendingen-M.	*	*	*	106	99	91	*	*	*	9,7	9,3	8,6
Hirzenbach	*	*	*	94	76	90	*	*	*	8,0	6,6	7,8
Ganze Stadt	5 432	6 084	4 150	2 953	3 076	2 994	14,0	13,8	9,7	7,9	8,3	8,2

[1] Lebendgeborene je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung

Totgeborene nach Geschlecht, Alter der Mütter und Geburtenfolge 1983

Altersklassen der Mütter	Ehelich Knaben	Ehelich Mädchen	Ausserehelich Knaben	Ausserehelich Mädchen	Alle Totgeborenen Knaben	Alle Totgeborenen Mädchen	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind[1] 1.	2.	3.	4. u. folg.	Im ganzen
unter 20	–	1	–	–	–	1	1	–	–	–	1
20–24	1	1	1	–	2	1	3	–	–	–	3
25–29	2	4	–	1	2	5	4	3	–	–	7
30–34	1	1	1	–	2	1	2	1	–	–	3
35–39	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
40 u. mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Im ganzen	4	7	2	1	6	8	10	4	–	–	14

[1] bzw. Geburtenfolge der ausserehelichen Kinder

Mehrlingsgeburten nach Ehelichkeit und Lebensfähigkeit 1983

Art der Mehrlingsgeburten	Geburten ehelich	Geburten ausserehelich	Ehelich Geborene lebend	Ehelich Geborene tot	Ehelich Geborene zusammen	Ausserehelich Geborene lebend	Ausserehelich Geborene tot	Ausserehelich Geborene zusammen	Geborene im ganzen
2 Knaben	8	1	16	–	16	2	–	2	18
1 Knabe, 1 Mädchen	7	–	14	–	14	–	–	–	14
2 Mädchen	8	–	16	–	16	–	–	–	16
Zwillinge zusammen	23	1	46	–	46	2	–	2	48
Übrige Mehrlingsgeburten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Im ganzen	23	1	46	–	46	2	–	2	48

Legitimationen von Kindern seit 1931

Jahre	Geschlecht Knaben	Geschlecht Mädchen	Alter der legitimierten Kinder vollendete Monate unter 3	3–5	6–11	vollendete Jahre 1	2–4	5 u. mehr	Heimat der Väter Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Im ganzen
1931/33	48	39	26	12	14	19	13	3	10	64	13	87
1934/40	40	38	24	10	13	14	11	6	12	58	8	78
1941/50	40	38	19	11	16	16	11	5	15	52	11	78
1951/60	59	54	31	18	21	21	14	8	16	71	26	113
1961/70	57	50	32	14	20	20	15	6	16	53	38	107
1971/80	35	31	16	8	11	10	10	11	9	26	31	66
1974	39	22	18	9	6	8	7	13	7	26	28	61
1975	32	32	13	8	10	8	10	15	10	30	24	64
1976	37	27	22	9	11	6	11	5	10	28	26	64
1977	30	39	12	6	16	12	6	17	7	23	39	69
1978	28	24	7	8	8	13	11	5	4	20	28	52
1979	32	25	11	10	11	10	10	5	9	24	24	57
1980	33	29	13	10	8	12	9	10	9	26	27	62
1981	44	37	17	17	12	15	12	8	17	29	35	81
1982	41	38	14	6	17	14	20	8	12	42	25	79
1983	36	26	9	8	14	13	15	3	13	20	29	62

Gestorbene nach dem Alter seit 1931 - Männliches Geschlecht

Jahre Monate	Altersklassen unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. mehr	zusammen
1931/40	84	46	101	166	362	175	180	158	116	68	33	1 489
1941/50	98	37	71	130	337	183	211	226	180	105	52	1 630
1951/60	69	27	59	94	406	206	243	261	241	177	100	1 883
1961/70	52	19	57	84	353	274	325	326	298	227	172	2 187
1971/80	19	9	55	76	264	198	319	391	371	277	216	2 195
1951	61	27	41	103	388	176	247	264	209	146	87	1 749
1952	87	35	54	111	392	178	236	238	218	128	80	1 757
1953	74	21	55	121	390	187	205	246	230	174	83	1 786
1954	68	32	66	104	420	178	277	250	225	160	92	1 872
1955	56	28	54	77	401	201	216	254	242	179	114	1 822
1956	65	23	62	73	420	197	217	255	260	207	104	1 883
1957	65	29	70	93	426	240	280	302	264	176	105	2 050
1958	59	25	60	94	439	228	232	269	245	185	114	1 950
1959	85	24	53	87	397	218	243	283	259	188	112	1 949
1960	76	25	70	78	384	256	284	247	261	222	107	2 010
1961	75	18	54	77	441	240	262	301	279	192	134	2 073
1962	64	16	58	84	411	274	297	311	278	223	159	2 175
1963	58	27	52	85	365	292	328	294	313	233	169	2 216
1964	67	18	65	100	381	283	304	315	299	202	172	2 206
1965	35	25	48	87	362	286	331	302	274	226	172	2 148
1966	62	18	66	75	346	278	332	313	267	223	165	2 145
1967	58	18	54	90	294	298	353	308	306	228	186	2 193
1968	37	19	50	79	345	270	338	340	324	252	184	2 238
1969	29	14	61	74	293	256	375	398	301	260	186	2 247
1970	38	14	66	91	290	263	333	381	333	231	189	2 229
1971	31	9	61	89	277	272	336	353	345	256	195	2 224
1972	25	9	50	68	286	246	347	364	333	265	172	2 165
1973	20	11	59	77	271	238	315	393	332	257	200	2 173
1974	29	14	44	81	255	186	369	383	341	250	226	2 178
1975	20	4	59	65	238	187	327	398	358	254	207	2 117
1976	18	10	56	66	267	187	323	413	375	282	239	2 236
1977	13	11	51	89	255	165	307	381	381	282	209	2 144
1978	18	12	51	74	257	162	309	427	431	320	215	2 276
1979	5	6	59	78	266	160	289	361	406	290	242	2 162
1980	12	6	56	73	266	173	264	435	410	315	260	2 270
1981	12	14	59	63	227	164	232	405	425	338	264	2 203
1982	2	9	70	87	243	147	207	366	439	372	271	2 213
1983	17	7	57	102	247	142	240	353	463	378	250	2 256
Januar	2	1	3	8	19	15	24	29	59	36	29	225
Februar	2	1	6	5	18	10	16	24	39	32	16	169
März	1	–	4	8	27	11	15	36	33	33	20	188
April	2	1	5	9	21	13	21	20	52	33	22	199
Mai	2	–	4	10	28	11	20	23	34	25	28	185
Juni	2	1	6	8	23	10	14	24	33	25	18	164
Juli	1	–	5	10	22	12	21	40	33	35	23	202
August	1	–	7	11	23	11	20	43	34	28	14	192
September	–	2	2	11	16	11	24	34	28	32	9	169
Oktober	1	–	3	5	9	10	21	23	45	27	22	166
November	1	1	5	10	17	12	22	22	38	35	20	183
Dezember	2	–	7	7	24	16	22	35	35	37	29	214

Gestorbene nach dem Alter seit 1931 - Weibliches Geschlecht

Jahre Monate	Altersklassen unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. mehr	zusammen
1931/40	64	40	89	141	263	152	184	206	175	116	72	1 502
1941/50	70	28	50	120	265	146	210	263	255	192	121	1 720
1951/60	56	17	27	68	264	161	200	281	339	282	214	1 909
1961/70	40	13	24	55	216	160	217	311	365	354	340	2 095
1971/80	14	6	24	47	163	114	202	306	398	395	443	2 112
1951	74	22	31	72	258	172	204	307	309	217	161	1 827
1952	56	23	31	73	285	134	179	301	305	228	189	1 804
1953	61	25	28	71	260	151	188	277	353	259	204	1 877
1954	56	13	27	73	276	141	202	268	340	273	209	1 878
1955	51	12	28	74	275	163	205	275	343	285	204	1 915
1956	51	16	26	70	268	168	219	318	360	311	215	2 022
1957	41	14	25	62	273	190	195	289	363	285	240	1 977
1958	60	19	25	57	258	154	208	243	343	332	203	1 902
1959	63	18	32	71	236	159	192	247	314	296	233	1 861
1960	43	12	20	55	251	177	203	284	363	335	287	2 030
1961	49	15	25	57	245	163	213	278	303	332	241	1 921
1962	52	18	26	56	240	178	225	288	365	368	316	2 132
1963	60	16	19	71	237	180	209	286	360	383	334	2 155
1964	35	12	30	58	236	163	223	285	335	345	295	2 017
1965	43	8	18	51	222	174	212	315	356	358	328	2 085
1966	40	7	26	60	194	137	204	304	379	324	353	2 028
1967	35	16	25	39	236	171	228	361	361	379	363	2 214
1968	38	16	20	50	196	167	201	321	372	355	387	2 123
1969	26	10	36	50	180	160	240	344	394	339	401	2 180
1970	21	13	15	56	175	153	207	326	384	357	390	2 097
1971	21	9	20	50	178	140	247	338	407	377	429	2 216
1972	15	11	23	56	160	128	202	318	388	407	377	2 085
1973	19	6	21	42	176	138	229	339	422	373	427	2 192
1974	14	4	24	43	171	133	201	308	388	380	414	2 080
1975	18	1	26	37	160	116	204	301	412	391	399	2 065
1976	16	8	20	44	185	118	205	294	379	398	458	2 125
1977	11	6	23	53	146	98	198	275	412	389	390	2 001
1978	9	5	23	54	156	98	190	290	371	387	485	2 068
1979	6	5	25	40	165	81	165	305	396	376	513	2 077
1980	10	5	35	47	140	89	182	293	407	469	535	2 212
1981	9	4	18	47	150	94	151	327	410	487	580	2 277
1982	14	2	29	54	158	103	154	293	397	501	535	2 240
1983	13	5	26	31	142	89	129	279	426	498	646	2 284
Januar	2	1	5	1	16	7	13	36	31	61	77	250
Februar	1	–	2	3	6	7	9	23	43	50	58	202
März	–	1	–	1	20	9	10	17	47	49	56	210
April	1	1	2	3	14	4	13	36	38	49	71	232
Mai	–	–	3	2	11	4	10	26	29	43	42	170
Juni	–	1	4	3	16	10	13	25	34	34	49	189
Juli	2	–	2	4	7	8	14	23	36	42	59	197
August	1	–	2	2	17	11	10	19	35	46	61	204
September	3	1	1	2	5	11	11	19	36	36	40	165
Oktober	2	–	1	3	15	4	6	20	36	27	41	155
November	1	–	1	3	7	5	10	20	39	30	43	159
Dezember	–	–	3	4	8	9	10	15	22	31	49	151

Gestorbene nach dem Alter seit 1931 - Beide Geschlechter

Jahre Monate	Altersklassen unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. mehr	im ganzen
1931/40	148	86	190	307	625	327	364	364	291	184	105	2 991
1941/50	168	65	121	250	602	329	421	489	435	297	173	3 350
1951/60	125	44	86	162	670	367	443	542	580	459	314	3 792
1961/70	92	32	81	139	569	439	542	637	658	581	512	4 282
1971/80	33	15	79	123	427	312	521	697	769	672	659	4 307
1951	135	49	72	175	646	348	451	571	518	363	248	3 576
1952	143	58	85	184	677	312	415	539	523	356	269	3 561
1953	135	46	83	192	650	338	393	523	583	433	287	3 663
1954	124	45	93	177	696	319	479	518	565	433	301	3 750
1955	107	40	82	151	676	364	421	529	585	464	318	3 737
1956	116	39	88	143	688	365	436	573	620	518	319	3 905
1957	106	43	95	155	699	430	475	591	627	461	345	4 027
1958	119	44	85	151	697	382	440	512	588	517	317	3 852
1959	148	42	85	158	633	377	435	530	573	484	345	3 810
1960	119	37	90	133	635	433	487	531	624	557	394	4 040
1961	124	33	79	134	686	403	475	579	582	524	375	3 994
1962	116	34	84	140	651	452	522	599	643	591	475	4 307
1963	118	43	71	156	602	472	537	580	673	616	503	4 371
1964	102	30	95	158	617	446	527	600	634	547	467	4 223
1965	78	33	66	138	584	460	543	617	630	584	500	4 233
1966	102	25	92	135	540	415	536	617	646	547	518	4 173
1967	93	34	79	129	530	469	581	669	667	607	549	4 407
1968	75	35	70	129	541	437	539	661	696	607	571	4 361
1969	55	24	97	124	473	416	615	742	695	599	587	4 427
1970	59	27	81	147	465	416	540	707	717	588	579	4 326
1971	52	18	81	139	455	412	583	691	752	633	624	4 440
1972	40	20	73	124	446	374	549	682	721	672	549	4 250
1973	39	17	80	119	447	376	544	732	754	630	627	4 365
1974	43	18	68	124	426	319	570	691	729	630	640	4 258
1975	38	5	85	102	398	303	531	699	770	645	606	4 182
1976	34	18	76	110	452	305	528	707	754	680	697	4 361
1977	24	17	74	142	401	263	505	656	793	671	599	4 145
1978	27	17	74	128	413	260	499	717	802	707	700	4 344
1979	11	11	84	118	431	241	454	666	802	666	755	4 239
1980	22	11	91	120	406	262	446	728	817	784	795	4 482
1981	21	18	77	110	377	258	383	732	835	825	844	4 480
1982	16	11	99	141	401	250	361	659	836	873	806	4 453
1983	30	12	83	133	389	231	369	632	889	876	896	4 540
Januar	4	2	8	9	35	22	37	65	90	97	106	475
Februar	3	1	8	8	24	17	25	47	82	82	74	371
März	1	1	4	9	47	20	25	53	80	82	76	398
April	3	2	7	12	35	17	34	56	90	82	93	431
Mai	2	–	7	12	39	15	30	49	63	68	70	355
Juni	2	2	10	11	39	20	27	49	67	59	67	353
Juli	3	–	7	14	29	20	35	63	69	77	82	399
August	2	–	9	13	40	22	30	62	69	74	75	396
September	3	3	3	13	21	22	35	53	64	68	49	334
Oktober	3	–	4	8	24	14	27	43	81	54	63	321
November	2	1	6	13	24	17	32	42	77	65	63	342
Dezember	2	–	10	11	32	25	32	50	57	68	78	365

Gestorbene nach Alter und Geschlecht seit 1940

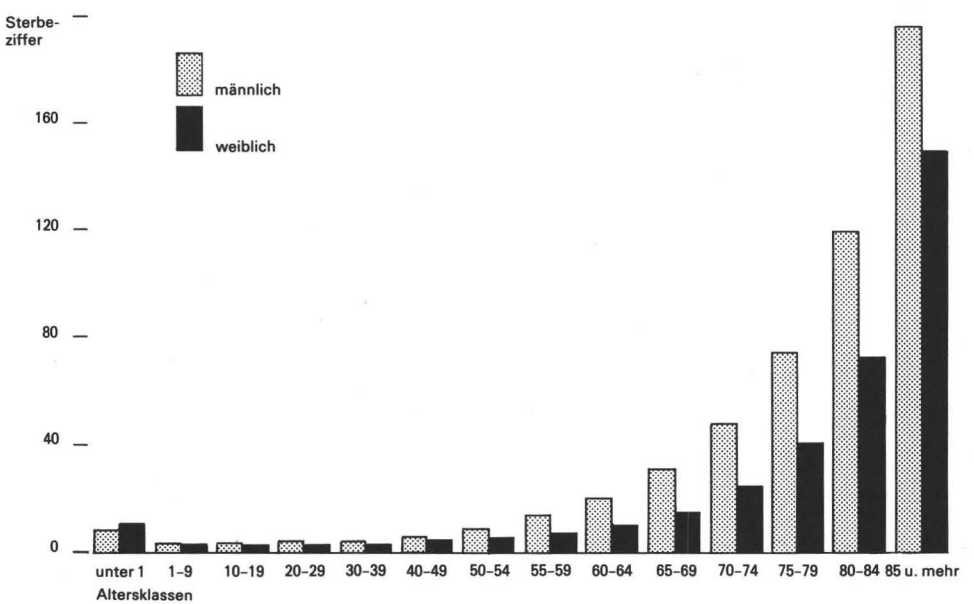
Alters-klassen	Grundzahlen 1940/43	1949/52	1959/62	1969/72	1979/82	Sterbeziffer[1] 1941	1950	1960	1970	1980
	Männliches Geschlecht									
unter 1	96	75	75	31	8	38,2	29,8	27,9	17,7	6,1
1– 9	30	25	15	8	1	1,8	1,1	0,7	0,4	0,8
10–19	24	15	18	16	19	1,3	0,8	0,7	0,7	1,0
20–29	62	40	47	47	50	2,4	1,3	1,2	1,1	1,5
30–39	87	51	48	45	45	2,6	1,9	1,5	1,6	1,6
40–49	135	147	99	90	79	5,3	4,6	3,8	3,4	3,5
50–54	108	125	130	86	76	11,8	9,8	8,4	7,9	6,8
55–59	145	157	212	146	125	18,2	15,9	15,3	12,7	11,6
60–64	182	182	247	260	161	28,5	24,1	23,3	20,6	18,3
65–69	206	234	272	347	248	44,5	40,2	36,1	34,1	29,3
70–74	192	254	286	374	392	68,3	61,7	57,6	55,6	47,0
75–79	148	213	269	328	420	104,4	93,3	87,1	80,9	72,5
80–84	86	136	206	253	329	163,2	146,7	135,8	136,5	117,8
85 u. mehr	39	75	128	185	259	237,8	252,5	201,3	200,9	194,3
Zusammen	1 540	1 729	2 052	2 216	2 212	10,0	9,6	9,9	11,1	12,9
	Weibliches Geschlecht									
unter 1	68	59	52	20	10	28,2	24,5	20,2	12,1	8,2
1– 9	19	19	12	9	2	1,2	0,9	0,6	0,5	0,2
10–19	20	8	9	8	7	1,0	0,4	0,3	0,3	0,4
20–29	50	25	21	18	22	1,7	0,7	0,6	0,5	0,7
30–39	80	39	32	28	25	2,1	1,2	0,9	1,0	1,0
40–49	115	104	74	64	59	3,7	2,8	2,4	2,1	2,4
50–54	91	92	87	46	44	7,9	5,8	4,7	3,5	3,2
55–59	106	108	110	88	71	10,7	8,2	6,5	5,9	5,3
60–64	144	143	169	145	92	16,5	13,8	11,6	8,8	8,2
65–69	194	197	208	224	163	28,3	23,3	18,1	15,6	12,9
70–74	235	292	274	332	305	52,4	44,0	33,5	29,1	22,8
75–79	213	302	336	393	403	78,7	75,0	61,0	51,1	38,8
80–84	148	221	333	370	458	137,8	118,2	107,9	91,3	70,7
85 u. mehr	95	165	269	400	541	233,4	218,3	196,4	185,7	147,8
Zusammen	1 578	1 774	1 986	2 145	2 202	8,7	8,4	8,5	9,6	11,2
	Beide Geschlechter									
unter 1	164	134	127	51	18	33,3	27,2	24,1	15,0	7,1
1– 9	49	44	26	17	8	1,5	1,0	0,6	0,5	0,4
10–19	44	23	27	24	20	1,2	0,6	0,5	0,5	0,5
20–29	112	65	68	65	72	2,0	1,0	0,9	0,8	1,1
30–39	167	90	80	73	71	2,3	1,5	1,2	1,3	1,3
40–49	250	251	173	154	138	4,4	3,6	3,0	2,7	3,0
50–54	199	217	217	132	120	9,6	7,6	6,4	5,5	4,8
55–59	251	265	322	234	197	14,0	11,5	10,5	8,9	8,2
60–64	326	325	416	405	253	21,5	18,2	16,5	13,9	12,6
65–69	400	431	480	571	411	34,9	30,2	25,2	23,3	19,5
70–74	427	546	560	706	696	58,5	50,8	42,6	38,9	32,1
75–79	361	515	606	721	823	87,5	81,6	70,5	61,4	50,8
80–84	234	357	539	623	787	146,2	127,6	117,1	105,5	84,9
85 u. mehr	134	240	397	585	800	234,7	227,9	197,9	190,2	160,2
Im ganzen	3 118	3 503	4 038	4 361	4 414	9,3	9,0	9,2	10,3	11,9

[1] Gestorbene je 1000 Personen der entsprechenden Merkmalsgruppe der Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung

Mittleres Alter der Gestorbenen seit 1972

Jahre	Mittleres Sterbealter Schweizer männlich	Schweizer weiblich	Schweizer zusammen	Ausländer männlich	Ausländer weiblich	Ausländer zusammen	Alle Gestorbenen männlich	Alle Gestorbenen weiblich	Alle Gestorbenen zusammen
1972	68,3	73,5	70,9	58,4	68,0	62,7	67,6	73,2	70,3
1973	68,5	73,5	71,1	58,4	72,0	65,1	67,8	73,4	70,6
1974	69,2	74,0	71,6	56,9	66,7	61,1	68,1	73,5	70,8
1975	69,5	73,9	71,6	57,1	71,4	64,3	68,6	73,7	71,1
1976	70,1	74,1	72,1	58,2	69,1	62,6	69,1	73,8	71,4
1977	69,7	74,0	71,8	57,4	71,4	63,4	68,7	73,9	71,2
1978	70,1	74,8	72,4	58,4	70,3	64,0	69,3	74,5	71,8
1979	70,4	75,5	72,9	59,0	70,8	64,4	69,6	75,2	72,3
1980	70,7	75,6	73,1	59,2	69,9	64,1	69,8	75,2	72,5
1981	70,9	76,2	73,6	61,8	73,0	66,9	70,2	76,0	73,2
1982	71,1	75,8	73,5	61,7	66,4	63,7	70,3	75,2	72,8
1983	71,0	77,0	74,0	57,1	69,5	61,9	69,8	76,6	73,2

Sterbeziffer[1] nach Altersklassen 1980



[1] Gestorbene je 1000 Personen der entsprechenden Merkmalsgruppe der Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung

Statistisches Amt der Stadt Zürich 724

Gestorbene nach der Heimat seit 1931

Jahre	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen
1931/40	1 062	450	1 075	2 587	236	88	80	404	2 991
1941/50	1 251	486	1 245	2 982	210	83	75	368	3 350
1951/60	1 524	528	1 382	3 434	165	93	100	358	3 792
1961/70	1 854	544	1 525	3 923	131	113	115	359	4 282
1971/80	2 048	483	1 468	3 999	91	99	118	308	4 307
1940	1 151	437	1 106	2 694	266	80	45	391	3 085
1941	1 155	466	1 087	2 708	233	89	45	367	3 075
1942	1 147	460	1 216	2 823	201	73	45	319	3 142
1943	1 164	462	1 186	2 812	229	78	52	359	3 171
1944	1 306	495	1 292	3 093	244	86	48	378	3 471
1945	1 238	529	1 253	3 020	216	97	80	393	3 413
1946	1 280	519	1 324	3 123	198	89	98	385	3 508
1947	1 313	528	1 222	3 063	189	77	91	357	3 420
1948	1 261	485	1 311	3 057	197	67	108	372	3 429
1949	1 305	455	1 283	3 043	187	93	93	373	3 416
1950	1 338	462	1 281	3 081	208	79	90	377	3 458
1951	1 394	510	1 306	3 210	188	88	90	366	3 576
1952	1 419	484	1 292	3 195	172	93	101	366	3 561
1953	1 435	507	1 361	3 303	193	84	83	360	3 663
1954	1 505	525	1 368	3 398	153	98	101	352	3 750
1955	1 504	508	1 380	3 392	167	85	93	345	3 737
1956	1 609	564	1 388	3 561	160	88	96	344	3 905
1957	1 660	560	1 417	3 637	183	101	106	390	4 027
1958	1 503	546	1 456	3 505	147	98	102	347	3 852
1959	1 514	535	1 416	3 465	143	90	112	345	3 810
1960	1 693	543	1 436	3 672	147	106	115	368	4 040
1961	1 649	529	1 493	3 671	135	94	94	323	3 994
1962	1 782	594	1 547	3 923	144	118	122	384	4 307
1963	1 779	589	1 610	3 978	155	113	125	393	4 371
1964	1 828	569	1 450	3 847	139	114	123	376	4 223
1965	1 798	543	1 530	3 871	139	115	108	362	4 233
1966	1 784	517	1 529	3 830	122	110	111	343	4 173
1967	2 000	504	1 532	4 036	136	128	107	371	4 407
1968	1 943	531	1 525	3 999	117	123	122	362	4 361
1969	2 023	536	1 521	4 080	117	98	132	347	4 427
1970	1 957	526	1 509	3 992	108	114	112	334	4 326
1971	2 023	542	1 535	4 100	122	106	112	340	4 440
1972	1 982	527	1 440	3 949	84	102	115	301	4 250
1973	2 006	518	1 537	4 061	99	86	119	304	4 365
1974	1 984	497	1 443	3 924	104	115	115	334	4 258
1975	1 957	449	1 489	3 895	87	82	118	287	4 182
1976	2 128	438	1 464	4 030	81	101	149	331	4 361
1977	2 014	437	1 397	3 848	85	99	113	297	4 145
1978	2 081	471	1 484	4 036	90	109	109	308	4 344
1979	2 075	467	1 419	3 961	75	87	116	278	4 239
1980	2 228	485	1 465	4 178	85	104	115	304	4 482
1981	2 218	499	1 461	4 178	70	95	137	302	4 480
1982	2 185	465	1 471	4 121	84	99	149	332	4 453
1983	2 301	469	1 455	4 225	74	88	153	315	4 540

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

Gestorbene nach Zivilstand, Konfession und Geschlecht seit 1931

Jahre	Zivilstand				Konfession				Im ganzen
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	andere, ohne	
	Männliches Geschlecht								
1931/40	345	859	227	58	1 066	365	39	19	1 489
1941/50	330	960	268	72	1 111	443	49	27	1 630
1951/60	299	1 153	332	99	1 256	521	52	54	1 883
1961/70	307	1 392	362	126	1 444	609	54	80	2 187
1971/80	269	1 392	388	146	1 408	632	44	111	2 195
1975	260	1 340	387	130	1 354	618	43	102	2 117
1976	268	1 410	415	143	1 449	612	52	123	2 236
1977	271	1 358	354	161	1 363	610	38	133	2 144
1978	263	1 413	443	157	1 465	650	46	115	2 276
1979	246	1 346	402	168	1 371	606	48	137	2 162
1980	250	1 427	427	166	1 403	688	41	138	2 270
1981	273	1 333	425	172	1 366	651	52	134	2 203
1982	280	1 340	439	154	1 336	669	43	165	2 213
1983	311	1 407	381	157	1 361	678	33	184	2 256
	Weibliches Geschlecht								
1931/40	366	491	569	76	1 083	373	34	12	1 502
1941/50	378	528	708	106	1 211	456	41	12	1 720
1951/60	380	552	839	138	1 329	514	44	22	1 909
1961/70	403	584	942	166	1 421	589	46	39	2 095
1971/80	412	548	961	191	1 411	602	42	57	2 112
1975	387	539	941	198	1 368	610	38	49	2 065
1976	418	546	983	178	1 437	577	46	65	2 125
1977	387	531	891	192	1 312	576	52	61	2 001
1978	412	534	935	187	1 360	592	41	75	2 068
1979	398	514	984	181	1 374	603	36	64	2 077
1980	449	545	994	224	1 440	645	37	90	2 212
1981	403	558	1 080	236	1 478	671	45	83	2 277
1982	413	545	1 055	227	1 413	678	44	105	2 240
1983	451	503	1 121	209	1 431	673	36	144	2 284
	Beide Geschlechter								
1931/40	711	1 350	796	134	2 149	738	73	31	2 991
1941/50	708	1 488	976	178	2 322	899	90	39	3 350
1951/60	679	1 705	1 171	237	2 585	1 035	96	76	3 792
1961/70	710	1 976	1 304	292	2 865	1 198	100	119	4 282
1971/80	681	1 940	1 349	337	2 819	1 234	86	168	4 307
1975	647	1 879	1 328	328	2 722	1 228	81	151	4 182
1976	686	1 956	1 398	321	2 886	1 189	98	188	4 361
1977	658	1 889	1 245	353	2 675	1 186	90	194	4 145
1978	675	1 947	1 378	344	2 825	1 242	87	190	4 344
1979	644	1 860	1 386	349	2 745	1 209	84	201	4 239
1980	699	1 972	1 421	390	2 843	1 333	78	228	4 482
1981	676	1 891	1 505	408	2 844	1 322	97	217	4 480
1982	693	1 885	1 494	381	2 749	1 347	87	270	4 453
1983	762	1 910	1 502	366	2 792	1 351	69	328	4 540

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch

Gestorbene nach Alter, Zivilstand, Heimat und Geschlecht 1983

Altersklassen	Zivilstand ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Heimat Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	Im ganzen
Männliches Geschlecht										
unter 1	17	–	–	–	3	–	4	7	10	17
1– 9	4	–	–	–	1	1	–	2	2	4
10–19	17	–	–	–	2	4	5	11	6	17
20–29	35	7	–	1	9	4	26	39	4	43
30–39	36	23	1	8	16	7	30	53	15	68
40–49	19	54	–	14	15	10	41	66	21	87
50–54	17	45	3	12	23	3	28	54	23	77
55–59	16	84	4	13	50	11	42	103	14	117
60–64	16	100	10	16	55	17	61	133	9	142
65–69	22	183	14	21	122	26	81	229	11	240
70–74	37	231	54	31	182	36	106	324	29	353
75–79	39	330	81	13	271	45	129	445	18	463
80–84	26	228	105	19	226	28	102	356	22	378
85 u. mehr	10	122	109	9	145	29	66	240	10	250
Zusammen	311	1 407	381	157	1 120	221	721	2 062	194	2 256
Weibliches Geschlecht										
unter 1	13	–	–	–	4	–	6	10	3	13
1– 9	3	–	–	–	–	2	1	3	–	3
10–19	4	–	–	–	1	–	3	4	–	4
20–29	19	4	–	1	5	3	13	21	3	24
30–39	9	4	1	3	3	3	5	11	6	17
40–49	8	26	–	7	12	4	16	32	9	41
50–54	7	32	4	9	21	4	20	45	7	52
55–59	8	32	12	11	24	9	23	56	7	63
60–64	15	39	22	13	35	9	40	84	5	89
65–69	21	61	32	15	66	16	41	123	6	129
70–74	45	83	117	34	155	29	87	271	8	279
75–79	75	100	212	39	229	44	137	410	16	426
80–84	92	86	289	31	266	62	151	479	19	498
85 u. mehr	132	36	432	46	360	63	191	614	32	646
Zusammen	451	503	1 121	209	1 181	248	734	2 163	121	2 284
Beide Geschlechter										
unter 1	30	–	–	–	7	–	10	17	13	30
1– 9	7	–	–	–	1	3	1	5	2	7
10–19	21	–	–	–	3	4	8	15	6	21
20–29	54	11	–	2	14	7	39	60	7	67
30–39	45	27	2	11	19	10	35	64	21	85
40–49	27	80	–	21	27	14	57	98	30	128
50–54	24	77	7	21	44	7	48	99	30	129
55–59	24	116	16	24	74	20	65	159	21	180
60–64	31	139	32	29	90	26	101	217	14	231
65–69	43	244	46	36	188	42	122	352	17	369
70–74	82	314	171	65	337	65	193	595	37	632
75–79	114	430	293	52	500	89	266	855	34	889
80–84	118	314	394	50	492	90	253	835	41	876
85 u. mehr	142	158	541	55	505	92	257	854	42	896
Im ganzen	762	1 910	1 502	366	2 301	469	1 455	4 225	315	4 540

[1] Ohne Stadt Zürich

Gestorbene nach Konfession, Heimat und Geschlecht 1983

Konfession	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Bundesrepublik Deutschland	Italien	Österreich	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen
Männliches Geschlecht										
Protestantisch	738	177	414	1 329	17	2	1	12	32	1 361
Römisch-katholisch	290	28	229	547	8	56	10	40	114	661
Christkatholisch	10	–	7	17	–	–	–	–	–	17
Israelitisch	16	2	3	21	1	–	3	8	12	33
Andere, ohne	66	14	68	148	7	–	1	28	36	184
Zusammen	1 120	221	721	2 062	33	58	15	88	194	2 256
Weibliches Geschlecht										
Protestantisch	796	184	434	1 414	11	–	1	5	17	1 431
Römisch-katholisch	290	39	246	575	25	29	8	16	78	653
Christkatholisch	15	–	5	20	–	–	–	–	–	20
Israelitisch	16	4	8	28	1	–	1	6	8	36
Andere, ohne	64	21	41	126	4	1	–	13	18	144
Zusammen	1 181	248	734	2 163	41	30	10	40	121	2 284
Beide Geschlechter										
Protestantisch	1 534	361	848	2 743	28	2	2	17	49	2 792
Römisch-katholisch	580	67	475	1 122	33	85	18	56	192	1 314
Christkatholisch	25	–	12	37	–	–	–	–	–	37
Israelitisch	32	6	11	49	2	–	4	14	20	69
Andere, ohne	130	35	109	274	11	1	1	41	54	328
Im ganzen	2 301	469	1 455	4 225	74	88	25	128	315	4 540

[1] Ohne Stadt Zürich

Gestorbene nach Geschlecht und Sterbeort 1983

Sterbeort	Säuglinge[1] männlich	Säuglinge[1] weiblich	Säuglinge[1] zusammen	Übrige männlich	Übrige weiblich	Übrige zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen
Stadt Zürich									
Kant. Universitätsspital	1	1	2	265	195	460	266	196	462
Psychiatr. Universitätsklinik	–	–	–	8	8	16	8	8	16
Stadtspital Triemli	1	1	2	294	310	604	295	311	606
Stadtspital Waid	–	–	–	310	317	627	310	317	627
Städtische Krankenheime	–	–	–	134	252	386	134	252	386
Bircher Sanatorium	–	–	–	11	17	28	11	17	28
Diakoniehaus Erlenhof	–	–	–	10	28	38	10	28	38
Krankenhaus Bethanien	–	–	–	31	50	81	31	50	81
Kinderspital	9	3	12	3	1	4	12	4	16
Schweiz. Pflegerinnenschule	2	1	3	28	49	77	30	50	80
Übrige Krankenanstalten	1	2	3	29	48	77	30	50	80
Altersheime	·	·	·	62	220	282	62	220	282
Zu Hause	2	2	4	628	502	1 130	630	504	1 134
Im Freien[2]	–	–	–	31	10	41	31	10	41
Übrige	1	–	1	106	44	150	107	44	151
Auswärts									
Krankenanstalten	–	2	2	168	135	303	168	137	305
Im Freien[2]	–	–	–	22	17	39	22	17	39
Übrige	–	1	1	99	68	167	99	69	168
Im ganzen	17	13	30	2 239	2 271	4 510	2 256	2 284	4 540

[1] Im ersten Lebensjahr Gestorbene [2] Strasse, Berg usw.

Gestorbene nach der Stellung im Beruf[1] seit 1931

Jahre	Selbständige	Angestellte			Arbeiter			Übrige	Im ganzen
		private	öffentliche	zusammen	gelernte	ungelernte	zusammen		
	Erwerbspersonen								
1931/33	399	214	93	307	499	215	714	515	1 935
1934/40	458	252	116	368	628	187	815	648	2 289
1941/50	503	290	143	433	682	200	882	781	2 599
1951/60	544	404	165	569	806	237	1 043	921	3 077
1961/70	522	550	213	763	969	260	1 229	1 058	3 572
1971/80	513	652	251	903	966	326	1 292	1 015	3 723
1977	533	671	257	928	944	249	1 193	924	3 578
1978	495	700	280	980	971	401	1 372	948	3 795
1979	523	636	290	926	876	456	1 332	970	3 751
1980	572	714	293	1 007	905	459	1 364	1 015	3 958
1981	556	752	289	1 041	803	484	1 287	1 040	3 924
1982	497	782	276	1 058	920	317	1 237	1 140	3 932
1983	532	732	282	1 014	931	307	1 238	1 271	4 055
	Nichterwerbstätige Familienangehörige nach dem Beruf des Ernährers								
1931/33	119	94	39	133	234	86	320	7	579
1934/40	165	106	50	156	298	96	394	5	720
1941/50	161	130	64	194	309	83	392	4	751
1951/60	142	139	60	199	293	78	371	3	715
1961/70	120	150	61	211	303	74	377	2	710
1971/80	98	135	61	196	224	64	288	2	584
1977	114	134	54	188	214	50	264	1	567
1978	87	147	58	205	202	54	256	1	549
1979	73	116	61	177	183	55	238	–	488
1980	88	132	86	218	169	47	216	2	524
1981	84	153	52	205	197	68	265	2	556
1982	93	135	62	197	180	49	229	2	519
1983	71	114	62	176	201	36	237	1	485
	Im ganzen								
1931/33	518	308	132	440	733	301	1 034	522	2 514
1934/40	623	358	166	524	926	283	1 209	653	3 009
1941/50	664	420	207	627	991	283	1 274	785	3 350
1951/60	686	543	225	768	1 099	315	1 414	924	3 792
1961/70	642	700	274	974	1 272	334	1 606	1 060	4 282
1971/80	611	787	312	1 099	1 190	390	1 580	1 017	4 307
1977	647	805	311	1 116	1 158	299	1 457	925	4 145
1978	582	847	338	1 185	1 173	455	1 628	949	4 344
1979	596	752	351	1 103	1 059	511	1 570	970	4 239
1980	660	846	379	1 225	1 074	506	1 580	1 017	4 482
1981	640	905	341	1 246	1 000	552	1 552	1 042	4 480
1982	590	917	338	1 255	1 100	366	1 466	1 142	4 453
1983	603	846	344	1 190	1 132	343	1 475	1 272	4 540

[1] Pensionierte und AHV-Rentner sind ihrer früheren Stellung im Beruf zugeteilt.

Gestorbene nach Stadtquartieren seit 1950

	Grundzahlen						Sterbeziffer[1]					
Stadtquartiere	1950	1960	1970	1980	1982	1983	1950	1960	1970	1980	1982	1983
Kreis 1	195	161	135	92	97	96	10,9	10,8	12,5	13,4	14,5	14,6
Rathaus	96	82	52	50	39	44	11,7	11,7	10,0	14,2	11,3	13,2
Hochschulen	30	34	21	6	30	26	11,5	17,0	13,7	5,9	30,3	26,0
Lindenhof	35	22	34	16	10	15	10,4	7,5	16,3	11,3	7,9	12,2
City	34	23	28	20	18	11	9,2	7,9	14,3	21,7	18,0	11,1
Kreis 2	261	335	379	401	427	474	7,9	9,1	11,1	13,1	13,9	15,6
Wollishofen	123	187	221	224	269	296	7,3	9,4	11,9	13,2	16,1	17,7
Leimbach	16	13	19	36	40	50	7,2	4,3	4,9	7,9	8,0	10,1
Enge	122	135	139	141	118	128	8,6	9,7	11,8	15,6	13,3	14,7
Kreis 3	445	466	559	613	579	545	8,2	8,4	10,3	13,1	12,5	11,9
Alt-Wiedikon	157	166	201	171	186	170	8,5	9,3	11,8	12,0	13,2	12,1
Friesenberg	58	52	78	136	147	120	7,1	5,5	7,1	12,9	14,2	11,7
Sihlfeld	230	248	280	306	246	255	8,4	8,7	10,7	14,0	11,3	11,9
Kreis 4	435	429	455	384	416	423	10,2	10,7	13,3	13,3	14,5	14,8
Werd	82	57	69	48	51	72	11,4	8,8	14,2	12,1	12,8	18,2
Langstrasse	226	214	194	147	164	150	11,6	11,3	12,4	12,0	13,6	12,5
Hard	127	158	192	189	201	201	8,0	10,8	14,1	15,1	15,9	16,0
Kreis 5	164	154	153	129	125	104	10,0	10,0	11,0	11,9	11,4	9,5
Gewerbeschule	135	124	140	107	104	84	9,8	9,6	12,1	11,5	11,0	9,0
Escher Wyss	29	30	13	22	21	20	11,1	11,7	5,5	14,4	13,7	12,7
Kreis 6	441	488	490	484	385	384	9,2	10,6	12,4	14,7	12,0	12,2
Unterstrass	275	317	355	343	274	278	8,4	9,9	13,2	15,6	12,8	13,2
Oberstrass	166	171	135	141	111	106	10,8	12,1	10,7	12,8	10,5	10,1
Kreis 7	450	518	488	424	487	461	11,7	12,5	12,0	11,6	13,7	13,1
Fluntern	99	117	100	118	100	101	10,9	11,8	10,9	14,7	12,8	13,2
Hottingen	209	196	191	143	165	156	12,7	11,9	13,5	12,6	15,4	14,7
Hirslanden	122	147	127	95	113	112	10,7	13,1	14,2	12,6	16,0	16,1
Witikon	20	58	70	68	109	92	13,8	15,1	8,4	7,1	11,0	9,2
Kreis 8	265	304	268	232	216	237	9,9	12,2	12,1	12,9	12,3	13,7
Seefeld	107	103	111	100	69	74	9,8	10,3	14,1	16,3	11,3	12,2
Mühlebach	85	118	91	80	74	71	9,3	14,7	11,9	13,7	12,6	12,3
Weinegg	73	83	66	52	73	92	11,0	12,0	9,9	8,6	13,2	16,8
Kreis 9	179	280	363	487	503	507	6,3	6,5	7,6	10,5	11,1	11,3
Albisrieden	56	117	159	200	221	226	5,5	6,5	8,2	11,1	12,7	13,0
Altstetten	123	163	204	287	282	281	6,7	6,5	7,3	10,2	10,2	10,2
Kreis 10	290	357	375	391	420	470	9,4	10,0	10,1	11,4	12,5	13,9
Höngg	94	137	138	167	217	225	10,9	9,5	8,0	9,7	12,6	12,8
Wipkingen	196	220	237	224	203	245	8,9	10,4	12,0	13,2	12,4	15,1
Kreis 11	272	408	469	548	478	512	7,1	7,6	5,0	10,3	9,0	9,6
Affoltern	46	73	106	140	134	142	7,3	5,1	6,0	7,8	7,4	7,7
Oerlikon	141	208	218	205	170	207	7,7	9,4	10,8	12,5	10,2	12,5
Seebach	85	127	145	203	174	163	6,9	7,6	4,2	10,8	9,4	8,9
Kreis 12	61	140	192	297	320	327	4,6	4,3	9,3	10,1	11,0	11,4
Saatlen	*	*	*	62	54	38	*	*	*	9,2	7,9	5,7
Schwamendingen-M.	*	*	*	110	102	99	*	*	*	10,1	9,5	9,4
Hirzenbach	*	*	*	125	164	190	*	*	*	10,6	14,2	16,6
Ganze Stadt	3458	4040	4326	4482	4453	4540	8,9	9,2	10,1	12,0	12,1	12,4

[1] Gestorbene je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung

Gestorbene nach Todesursachen und Alter 1983 - Männliches Geschlecht

Todesursachen	Altersklassen unter 1	1 bis 14	15 bis 29	30 bis 44	45 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 u. mehr	zusammen
	Grundzahlen									
Tuberkulose der Atmungsorgane	–	–	–	–	1	–	1	4	2	8
Andere Tuberkulosen	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	1	–	1	–	–	–	2	3	3	10
Bösartige Neubildungen	1	–	2	14	79	52	75	108	280	611
Gutartige Neubildungen[1]	–	–	–	–	–	1	–	1	–	2
Stoffwechselstörungen[2]	–	1	–	1	6	1	5	5	23	42
Ischämische Herzkrankheiten (Infarkt usw.)	–	–	–	11	53	35	61	66	209	435
Andere Herzkrankheiten	–	–	–	5	23	11	30	48	191	308
Hirngefässkrankheiten	–	–	–	1	7	4	12	27	126	177
Krankheiten der Arterien und Arteriolen	–	–	–	–	1	–	7	16	40	64
Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	–	–	4	6	8	27	45
Grippe	–	–	1	–	–	1	–	–	3	5
Pneumonien	1	–	–	2	1	–	–	1	25	30
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	–	–	–	1	5	3	9	17	38	73
Leberzirrhose	–	–	1	5	12	7	4	3	9	41
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	1	3	1	3	5	14	27
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[3]	–	–	–	–	1	–	1	5	12	19
Angeborene Missbildungen	5	2	1	–	–	–	–	1	1	10
Krankheiten und Schädigungen der Neugeborenen	5	–	–	–	–	–	–	–	–	5
Verkehrsunfälle	–	1	14	7	6	6	–	4	2	40
Andere Unfälle	–	1	2	12	7	2	5	6	29	64
Selbstmord	·	2	16	24	17	1	6	4	5	75
Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	–	–	12	5	4	–	–	1	–	22
Übrige Ursachen (einschliesslich unbestimmte)	4	–	7	13	21	13	12	20	51	141
Im ganzen	17	7	57	102	247	142	240	353	1 091	2 256
	Promille									
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	59	–	18	–	4	–	12	20	5	8
Neubildungen	59	–	35	137	320	373	312	309	257	272
Stoffwechselstörungen[2]	–	143	–	10	24	7	20	14	21	19
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	167	340	380	483	467	544	456
Krankheiten der Atmungsorgane	59	–	18	29	24	28	37	51	60	48
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	18	59	61	56	29	23	21	30
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[3]	–	–	–	–	4	–	8	14	11	9
Angeborene Missbildungen und perinatale Schädigungen	588	286	18	–	–	–	–	3	1	7
Unfälle, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen	–	571	771	471	138	64	45	42	33	88
Übrige Ursachen	235	–	122	127	85	92	54	57	47	63
Im ganzen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

[1] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters [2] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [3] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind.

Gestorbene nach Todesursachen und Alter 1983 - Weibliches Geschlecht

Todesursachen	Altersklassen unter 1	1 bis 14	15 bis 29	30 bis 44	45 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 u. mehr	zusammen
	Grundzahlen									
Tuberkulose der Atmungsorgane	–	–	–	–	–	1	–	1	1	3
Andere Tuberkulosen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	1	1	–	–	–	–	–	–	7	9
Bösartige Neubildungen	1	–	1	12	76	44	57	96	285	572
Gutartige Neubildungen[1]	–	–	–	–	1	2	1	3	9	16
Stoffwechselstörungen[2]	1	1	–	1	5	2	5	13	53	81
Ischämische Herzkrankheiten (Infarkt usw.)	–	–	–	2	8	12	20	44	241	327
Andere Herzkrankheiten	–	–	–	2	6	3	12	36	347	406
Hirngefässkrankheiten	–	–	2	1	3	3	8	24	223	264
Krankheiten der Arterien und Arteriolen	–	–	–	–	3	–	2	6	56	67
Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	1	–	2	1	3	11	80	98
Grippe	–	–	–	–	1	–	1	1	11	14
Pneumonien	–	–	–	–	1	–	–	4	26	31
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	–	1	–	–	2	2	–	4	23	32
Leberzirrhose	–	–	–	1	6	–	2	2	7	18
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	–	1	5	2	7	30	45
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	–	–	–	2	2	4
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[3]	–	–	–	–	1	1	1	2	13	18
Angeborene Missbildungen	4	1	–	–	–	–	–	–	1	6
Krankheiten und Schädigungen der Neugeborenen	5	–	–	–	–	–	–	–	–	5
Verkehrsunfälle	–	–	7	2	2	1	2	1	6	21
Andere Unfälle	–	–	6	3	1	2	1	3	72	88
Selbstmord	·	–	6	5	12	4	2	1	8	38
Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	–	–	2	–	3	–	2	–	1	8
Übrige Ursachen (einschliesslich unbestimmte)	1	1	1	2	8	6	8	18	68	113
Im ganzen	13	5	26	31	142	89	129	279	1 570	2 284
	Promille									
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	77	200	–	–	–	11	–	3	5	5
Neubildungen	77	–	39	387	542	517	449	355	187	257
Stoffwechselstörungen[2]	77	200	–	32	35	22	39	47	34	35
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	115	161	155	214	349	434	603	509
Krankheiten der Atmungsorgane	–	200	–	–	28	22	8	32	38	34
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	32	49	56	31	32	24	28
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[3]	–	–	–	–	7	11	8	14	10	10
Angeborene Missbildungen und perinatale Schädigungen	692	200	–	–	–	–	–	–	1	5
Unfälle, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen	–	–	807	323	127	79	54	18	55	68
Übrige Ursachen	77	200	39	65	57	68	62	65	43	49
Im ganzen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

[1] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters [2] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [3] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind.

Gestorbene nach Todesursachen und Alter 1983 – Beide Geschlechter

Todesursachen	Altersklassen unter 1	1 bis 14	15 bis 29	30 bis 44	45 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 u. mehr	im ganzen
	Grundzahlen									
Tuberkulose der Atmungsorgane	–	–	–	–	1	1	1	5	3	11
Andere Tuberkulosen	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	2	1	1	–	–	–	2	3	10	19
Bösartige Neubildungen	2	–	3	26	155	96	132	204	565	1 183
Gutartige Neubildungen[1]	–	–	–	–	1	3	1	4	9	18
Stoffwechselstörungen[2]	1	2	–	2	11	3	10	18	76	123
Ischämische Herzkrankheiten (Infarkt usw.)	–	–	–	13	61	47	81	110	450	762
Andere Herzkrankheiten	–	–	–	7	29	14	42	84	538	714
Hirngefässkrankheiten	–	–	2	2	10	7	20	51	349	441
Krankheiten der Arterien und Arteriolen	–	–	–	–	4	–	9	22	96	131
Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	1	–	2	5	9	19	107	143
Grippe	–	–	1	–	1	1	1	1	14	19
Pneumonien	1	–	–	2	2	–	–	5	51	61
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	–	1	–	1	7	5	9	21	61	105
Leberzirrhose	–	–	1	6	18	7	6	5	16	59
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	1	4	6	5	12	44	72
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	–	–	1	2	2	5
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[3]	–	–	–	–	2	1	2	7	25	37
Angeborene Missbildungen	9	3	1	–	–	–	–	1	2	16
Krankheiten und Schädigungen der Neugeborenen	10	–	–	–	–	–	–	–	–	10
Verkehrsunfälle	–	1	21	9	8	7	2	5	8	61
Andere Unfälle	–	1	8	15	8	4	6	9	101	152
Selbstmord	·	2	22	29	29	5	8	5	13	113
Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	–	–	14	5	7	–	2	1	1	30
Übrige Ursachen (einschliesslich unbestimmte)	5	1	8	15	29	19	20	38	119	254
Im ganzen	30	12	83	133	389	231	369	632	2 661	4 540
	Promille									
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	67	83	12	–	2	4	8	13	5	7
Neubildungen	67	–	36	195	401	429	360	329	216	264
Stoffwechselstörungen[2]	33	167	–	15	28	13	29	28	29	27
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	36	165	272	316	436	453	579	483
Krankheiten der Atmungsorgane	33	83	12	23	26	26	27	43	47	41
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	12	53	57	56	29	27	22	29
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[3]	–	–	–	–	5	4	8	14	10	9
Angeborene Missbildungen und perinatale Schädigungen	633	250	12	–	–	–	–	1	1	6
Unfälle, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen	–	334	783	436	134	69	49	32	46	78
Übrige Ursachen	167	83	97	113	75	83	54	60	45	56
Im ganzen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

[1] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters [2] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [3] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind.

Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht seit 1975

Jahre Monate	Tuberkulose der Atmungsorgane	Andere Tuberkulosen	Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	Bösartige Neubildungen	Gutartige Neubildungen[1]	Stoffwechselstörungen[2]	Ischämische Herzkrankheiten[3]	Andere Herzkrankheiten	Hirngefässkrankheiten	Krankheiten der Arterien u. Arteriolen	Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	Grippe	Pneumonien
Männliches Geschlecht – Grundzahlen													
1975	12	1	6	576	7	34	428	274	186	70	50	15	37
1976	8	1	9	572	9	35	406	311	243	59	57	25	38
1977	8	2	11	584	7	45	414	316	192	47	60	2	28
1978	7	–	14	601	8	33	461	337	212	47	57	5	36
1979	5	1	8	561	6	56	412	301	206	55	53	2	30
1980	1	3	4	568	6	60	476	290	223	52	68	1	24
1981	1	–	7	587	10	35	433	276	237	68	46	14	25
1982	8	–	6	616	9	48	429	255	213	57	45	3	27
1983	8	1	10	611	2	42	435	308	177	64	45	5	30
Januar	2	1	2	49	–	7	46	32	25	6	4	3	2
Februar	2	–	–	45	–	4	38	17	11	3	3	1	3
März	–	–	–	46	1	5	30	30	18	8	1	–	3
April	–	–	–	49	–	2	36	31	16	8	6	1	4
Mai	1	–	–	44	–	4	45	16	14	9	3	–	–
Juni	–	–	2	59	–	–	26	14	10	8	2	–	3
Juli	–	–	1	67	–	1	31	27	15	2	5	–	1
August	–	–	2	45	–	5	43	30	8	4	6	–	4
September	1	–	1	52	1	3	34	22	14	6	1	–	2
Oktober	1	–	–	56	–	2	24	22	13	3	6	–	2
November	1	–	–	42	–	4	32	30	15	5	6	–	3
Dezember	–	–	2	57	–	5	50	37	18	2	2	–	3
Weibliches Geschlecht – Grundzahlen													
1975	2	1	11	532	5	67	214	381	305	56	100	10	29
1976	5	1	15	515	10	46	248	430	291	57	100	25	28
1977	1	–	12	524	7	64	248	380	258	45	83	6	26
1978	3	–	12	491	6	45	274	411	308	50	97	4	30
1979	1	1	9	528	14	50	263	370	297	52	96	4	32
1980	2	1	10	520	14	64	255	388	342	65	116	8	30
1981	2	2	4	553	13	73	314	401	313	78	95	25	25
1982	2	–	14	580	19	62	297	357	292	63	107	8	15
1983	3	–	9	572	16	81	327	406	264	67	98	14	31
Januar	–	–	–	53	3	12	28	47	33	8	5	8	5
Februar	–	–	2	51	–	7	30	26	23	11	10	2	2
März	–	–	–	53	1	5	33	38	25	7	10	2	1
April	–	–	2	54	5	7	35	48	25	8	8	1	4
Mai	–	–	–	42	–	9	25	31	21	7	5	–	2
Juni	–	–	–	60	1	2	21	32	30	1	6	–	4
Juli	1	–	–	48	2	9	28	38	21	9	6	–	3
August	–	–	1	52	1	10	26	39	18	3	17	–	1
September	–	–	3	54	1	4	23	23	20	3	8	–	1
Oktober	1	–	–	34	1	5	29	32	10	3	5	–	1
November	1	–	1	42	1	5	21	25	21	4	12	–	4
Dezember	–	–	–	29	–	6	28	27	17	3	6	1	3

[1] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters [2] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [3] Infarkt usw. [4] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind. [5] einschliesslich unbestimmte

Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Leberzirrhose	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Nephritis und Nephrose	Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[4]	Angeborene Missbildungen	Krankheiten u. Schädigungen der Neugeborenen	Verkehrsunfälle	Andere Unfälle	Selbstmord	Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	Übrige Ursachen[5]	Im ganzen	Jahre Monate
							Männliches Geschlecht – Grundzahlen						
66	38	45	5	29	10	7	47	53	75	3	43	2 117	1975
77	45	52	14	24	11	6	49	56	74	10	45	2 236	1976
63	26	48	7	30	7	6	51	47	93	3	47	2 144	1977
83	36	50	7	32	7	8	52	51	63	5	64	2 276	1978
89	47	38	4	16	6	2	45	56	80	11	72	2 162	1979
94	48	47	3	24	5	4	49	56	70	8	86	2 270	1980
79	44	33	4	21	9	3	27	60	74	14	96	2 203	1981
86	35	41	2	19	4	1	44	65	77	20	103	2 213	1982
73	41	27	1	19	10	5	40	64	75	22	141	2 256	1983
11	4	1	–	3	1	–	3	1	9	1	12	225	Januar
6	2	1	–	1	2	–	3	7	6	1	13	169	Februar
6	5	4	1	2	2	–	2	1	6	6	11	188	März
7	3	3	–	–	1	1	1	4	9	1	16	199	April
5	8	1	–	2	2	1	2	9	7	1	11	185	Mai
3	3	2	–	3	1	–	6	7	5	3	7	164	Juni
9	1	1	–	2	–	–	7	12	3	2	15	202	Juli
4	3	3	–	1	–	–	2	8	5	2	17	192	August
3	3	2	–	2	1	–	2	5	7	–	7	169	September
7	3	5	–	1	–	–	2	4	4	2	9	166	Oktober
5	–	3	–	2	–	1	5	1	9	3	16	183	November
7	6	1	–	–	–	2	5	5	5	–	7	214	Dezember
							Weibliches Geschlecht – Grundzahlen						
27	9	59	7	22	8	9	25	60	44	3	79	2 065	1975
36	22	64	11	20	10	4	19	60	44	7	57	2 125	1976
28	21	51	11	23	3	3	29	68	45	8	57	2 001	1977
38	17	57	15	23	3	4	23	50	39	4	64	2 068	1978
32	15	47	8	20	7	–	20	71	45	6	89	2 077	1979
41	12	69	9	20	9	4	21	74	42	9	87	2 212	1980
39	22	53	7	22	7	3	19	65	45	5	92	2 277	1981
32	19	55	8	19	6	5	23	69	51	6	131	2 240	1982
32	18	45	4	18	6	5	21	88	38	8	113	2 284	1983
7	1	8	1	1	2	–	1	10	2	1	14	250	Januar
5	2	4	–	3	–	–	1	7	3	–	13	202	Februar
3	1	5	1	–	–	–	–	5	2	3	15	210	März
4	3	1	–	1	–	–	1	8	4	1	12	232	April
1	2	3	–	–	–	–	2	7	4	2	7	170	Mai
2	2	6	–	3	1	–	5	3	4	–	6	189	Juni
2	–	3	1	3	1	–	–	8	6	–	8	197	Juli
1	1	4	–	3	–	1	4	12	2	–	8	204	August
1	–	2	–	–	1	1	2	9	–	–	9	165	September
2	1	4	–	1	1	2	–	9	5	1	8	155	Oktober
3	–	2	–	2	–	1	1	4	2	–	7	159	November
1	5	3	1	1	–	–	4	6	4	–	6	151	Dezember

Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht seit 1975 (Schluss)

Jahre Monate	Tuberkulose der Atmungsorgane	Andere Tuberkulosen	Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	Bösartige Neubildungen	Gutartige Neubildungen[1]	Stoffwechselstörungen[2]	Ischämische Herzkrankheiten[3]	Andere Herzkrankheiten	Hirngefässkrankheiten	Krankheiten der Arterien u. Arteriolen	Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	Grippe	Pneumonien
	Beide Geschlechter – Grundzahlen												
1975	14	2	17	1 108	12	101	642	655	491	126	150	25	66
1976	13	2	24	1 087	19	81	654	741	534	116	157	50	66
1977	9	2	23	1 108	14	109	662	696	450	92	143	8	54
1978	10	–	26	1 092	14	78	735	748	520	97	154	9	66
1979	6	2	17	1 089	20	106	675	671	503	107	149	6	62
1980	3	4	14	1 088	20	124	731	678	565	117	184	9	54
1981	3	2	11	1 140	23	108	747	677	550	146	141	39	50
1982	10	–	20	1 196	28	110	726	612	505	120	152	11	42
1983	11	1	19	1 183	18	123	762	714	441	131	143	19	61
Januar	2	1	2	102	3	19	74	79	58	14	9	11	7
Februar	2	–	2	96	–	11	68	43	34	14	13	3	5
März	–	–	–	99	2	10	63	68	43	15	11	2	4
April	–	–	2	103	5	9	71	79	41	16	14	2	8
Mai	1	–	–	86	–	13	70	47	35	16	8	–	2
Juni	–	–	2	119	1	2	47	46	40	9	8	–	7
Juli	1	–	1	115	2	10	59	65	36	11	11	–	4
August	–	–	3	97	1	15	69	69	26	7	23	–	5
September	1	–	4	106	2	7	57	45	34	9	9	–	3
Oktober	2	–	–	90	1	7	53	54	23	6	11	–	3
November	2	–	1	84	1	9	53	55	36	9	18	–	7
Dezember	–	–	2	86	–	11	78	64	35	5	8	1	6
	Beide Geschlechter – Promille												
1975	3	1	4	265	3	24	154	157	117	30	36	6	16
1976	3	0	6	249	4	19	150	170	122	27	36	11	15
1977	2	0	6	268	3	26	160	168	109	22	35	2	13
1978	2	–	6	251	3	18	169	172	120	22	36	2	15
1979	1	0	4	257	5	25	159	158	119	25	35	1	15
1980	0	1	3	243	4	28	163	151	126	26	41	2	12
1981	1	0	2	255	5	24	167	151	123	33	31	9	11
1982	2	–	5	269	6	25	163	137	113	27	34	2	9
1983	2	0	4	261	4	27	168	158	97	29	32	4	13
Januar	4	2	4	215	6	40	156	166	122	29	19	23	15
Februar	5	–	5	259	–	30	183	116	92	38	35	8	13
März	–	–	–	248	5	25	158	171	108	38	28	5	10
April	–	–	5	238	12	21	165	183	95	37	32	5	19
Mai	3	–	–	242	–	37	197	132	98	45	23	–	6
Juni	–	–	6	337	3	6	133	130	113	25	23	–	20
Juli	3	–	3	288	5	25	148	163	90	27	27	–	10
August	–	–	7	245	3	38	174	174	65	18	58	–	13
September	3	–	12	317	6	21	170	135	102	27	27	–	9
Oktober	6	–	–	281	3	22	165	168	72	19	34	–	9
November	6	–	3	246	3	26	155	161	105	26	53	–	20
Dezember	–	–	5	235	–	30	214	175	96	14	22	3	16

[1] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters [2] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [3] Infarkt usw. [4] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind. [5] einschliesslich unbestimmte

Krankheiten der Atmungsorgane	Leberzirrhose	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Nephritis und Nephrose	Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[4]	Angeborene Missbildungen	Krankheiten u. Schädigungen der Neugeborenen	Verkehrsunfälle	Andere Unfälle	Selbstmord	Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	Übrige Ursachen[5]	Im ganzen	Jahre Monate
							Beide Geschlechter – Grundzahlen						
93	47	104	12	51	18	16	72	113	119	6	122	4 182	1975
113	67	116	25	44	21	10	68	116	118	17	102	4 361	1976
91	47	99	18	53	10	9	80	115	138	11	104	4 145	1977
121	53	107	22	55	10	12	75	101	102	9	128	4 344	1978
121	62	85	12	36	13	2	65	127	125	17	161	4 239	1979
135	60	116	12	44	14	8	70	130	112	17	173	4 482	1980
118	66	86	11	43	16	6	46	125	119	19	188	4 480	1981
118	54	96	10	38	10	6	67	134	128	26	234	4 453	1982
105	59	72	5	37	16	10	61	152	113	30	254	4 540	1983
18	5	9	1	4	3	–	4	11	11	2	26	475	Januar
11	4	5	–	4	2	–	4	14	9	1	26	371	Februar
9	6	9	2	2	2	–	2	6	8	9	26	398	März
11	6	4	–	1	1	1	2	12	13	2	28	431	April
6	10	4	–	2	2	1	4	16	11	3	18	355	Mai
5	5	8	–	6	2	–	11	10	9	3	13	353	Juni
11	1	4	1	5	1	–	7	20	9	2	23	399	Juli
5	4	7	–	4	–	1	6	20	7	2	25	396	August
4	3	4	–	2	2	1	4	14	7	–	16	334	September
9	4	9	–	2	1	2	2	13	9	3	17	321	Oktober
8	–	5	–	4	–	2	6	5	11	3	23	342	November
8	11	4	1	1	–	2	9	11	9	–	13	365	Dezember
							Beide Geschlechter – Promille						
22	11	25	3	12	4	4	17	27	29	1	29	1 000	1975
26	15	27	6	10	5	2	16	27	27	4	23	1 000	1976
22	11	24	4	13	2	2	19	28	33	3	25	1 000	1977
28	12	25	5	13	2	3	17	23	24	2	30	1 000	1978
29	15	20	3	9	3	0	15	30	30	4	38	1 000	1979
30	13	26	3	10	3	2	16	29	25	4	39	1 000	1980
26	15	19	2	10	4	1	10	28	27	4	42	1 000	1981
27	12	22	2	9	2	1	15	30	29	6	53	1 000	1982
23	13	16	1	8	4	2	13	33	25	7	56	1 000	1983
38	11	19	2	9	6	–	9	23	23	4	55	1 000	Januar
30	11	13	–	11	5	–	11	38	24	3	70	1 000	Februar
23	15	23	5	5	5	–	5	15	20	23	65	1 000	März
26	14	9	–	2	2	2	5	28	30	5	65	1 000	April
17	28	11	–	6	6	3	11	45	31	8	51	1 000	Mai
14	14	23	–	17	6	–	31	28	25	9	37	1 000	Juni
27	3	10	3	13	3	–	17	50	22	5	58	1 000	Juli
13	10	18	–	10	–	3	15	50	18	5	63	1 000	August
12	9	12	–	6	6	3	12	42	21	–	48	1 000	September
28	13	28	–	6	3	6	6	41	28	9	53	1 000	Oktober
23	–	15	–	12	–	6	17	15	32	9	67	1 000	November
22	30	11	3	3	–	5	25	30	30	–	31	1 000	Dezember

Gestorbene Säuglinge[1] nach Geschlecht, Ehelichkeit und Todesursachen seit 1931

Jahre	Geschlecht: Knaben	Geschlecht: Mädchen	Ehelichkeit: ehelich	Ehelichkeit: ausserehelich	Todesursachen: besondere Krankheiten der Neugeborenen[2]	Todesursachen: Krankheiten der Verdauungsorgane	Todesursachen: Krankheiten der Atmungsorgane	Todesursachen: Infektionskrankheiten	Todesursachen: übrige Todesursachen	Im ganzen	Säuglingssterblichkeit[3]
1931/40	85	63	126	22	92	10	17	11	18	148	37
1941/50	98	70	148	20	119	13	15	6	15	168	30
1951/60	70	55	109	16	106	4	5	2	8	125	21
1961/70	52	40	81	11	78	3	2	2	7	92	17
1971/80	19	14	29	4	24	1	1	2	5	33	10
1960	76	43	104	15	104	3	4	–	8	119	20
1961	75	49	112	12	104	5	2	–	13	124	20
1962	64	52	99	17	101	3	3	1	8	116	19
1963	58	60	103	15	102	4	4	4	4	118	20
1964	67	35	89	13	84	3	4	3	8	102	18
1965	35	43	69	9	65	2	3	1	7	78	14
1966	62	40	88	14	87	3	3	3	6	102	19
1967	58	35	82	11	80	3	2	3	5	93	18
1968	37	38	62	13	62	4	–	1	8	75	16
1969	29	26	50	5	50	1	1	–	3	55	13
1970	38	21	52	7	46	1	1	2	9	59	14
1971	31	21	45	7	38	1	1	5	7	52	13
1972	25	15	33	7	31	1	2	1	5	40	11
1973	20	19	32	7	27	3	1	4	4	39	12
1974	29	14	41	2	32	2	1	2	6	43	13
1975	20	18	30	8	30	–	2	–	6	38	13
1976	18	16	31	3	25	1	3	2	3	34	12
1977	13	11	21	3	15	–	–	3	6	24	8
1978	18	9	26	1	17	–	1	3	6	27	9
1979	5	6	9	2	7	–	–	1	3	11	4
1980	12	10	22	–	14	–	–	–	8	22	7
1981	12	9	19	2	15	–	–	1	5	21	7
1982	2	14	15	1	10	1	–	–	5	16	5
1983	17	13	24	6	19	–	1	1	9	30	10

[1] Im ersten Lebensjahr Gestorbene [2] Einschliesslich Missbildungen [3] Gestorbene Säuglinge je 1000 Lebendgeborene

Gestorbene Säuglinge[1] nach Alter, Geschlecht, Ehelichkeit und Todesursachen 1983

Alter in vollendeten Tagen, Monaten	Ehelich: Knaben	Ehelich: Mädchen	Ausserehelich: Knaben	Ausserehelich: Mädchen	Todesursachen: besondere Krankheiten der Neugeborenen[2]	Todesursachen: Krankheiten der Verdauungsorgane	Todesursachen: Krankheiten der Atmungsorgane	Todesursachen: Infektionskrankheiten	Todesursachen: übrige Todesursachen	Im ganzen
unter 1 Tag	4	3	1	1	8	–	–	–	1	9
1– 6 Tage	3	1	–	1	5	–	–	–	–	5
7–29 Tage	4	1	–	1	3	–	–	1	1	6
1– 2 Monate	1	–	1	1	1	–	1	–	2	3
3– 5 Monate	2	2	–	–	1	–	–	–	3	4
6–11 Monate	1	2	–	–	1	–	–	–	2	3
Im ganzen	15	9	2	4	19	–	1	1	9	30

[1] Im ersten Lebensjahr Gestorbene [2] Einschliesslich Missbildungen

Gestorbene nach Bestattungsart, Alter, Geschlecht, Konfession und Heimat 1983

Altersklassen	Geschlecht männlich	Geschlecht weiblich	Konfession protestantisch	Konfession katholisch[1]	Konfession israelitisch	Konfession andere, ohne	Heimat Stadt Zürich	Heimat Kanton Zürich[2]	Heimat übrige Schweiz	Heimat Ausland	Im ganzen
Feuerbestattungen											
unter 41	8	5	2	5	–	6	1	–	5	7	13
1– 9	1	2	3	–	–	–	1	1	1	–	3
10–19	8	2	6	4	–	–	–	3	5	2	10
20–29	25	16	19	13	–	9	6	6	25	4	41
30–39	44	11	32	13	–	10	12	7	29	7	55
40–49	48	21	36	24	–	9	16	8	37	8	69
50–54	45	31	40	29	–	7	26	6	37	7	76
55–59	67	43	70	28	1	11	43	10	48	9	110
60–64	95	61	98	41	–	17	64	18	66	8	156
65–69	163	88	191	42	1	17	136	33	74	8	251
70–74	261	200	321	111	1	28	256	47	140	18	461
75–79	343	313	475	139	–	42	374	69	196	17	656
80–84	285	361	489	118	1	38	369	71	183	23	646
85 u. mehr	212	469	518	108	2	53	399	67	191	24	681
Im ganzen	1 605	1 623	2 300	675	6	247	1 703	346	1 037	142	3 228
Erdbestattungen											
unter 1	9	8	3	5	3	6	6	–	5	6	17
51– 9	3	1	1	1	–	2	–	2	–	2	4
10–19	9	2	2	7	1	1	3	1	3	4	11
20–29	18	8	8	11	–	7	8	1	14	3	26
30–39	24	6	9	16	–	5	7	3	6	14	30
40–49	39	20	18	32	2	7	11	6	20	22	59
50–54	32	21	15	29	1	8	18	1	12	22	53
55–59	50	20	19	47	3	1	30	10	17	13	70
60–64	47	28	24	45	–	6	26	8	34	7	75
65–69	77	41	41	65	7	5	52	9	48	9	118
70–74	92	79	66	93	7	5	82	18	53	18	171
75–79	120	113	93	115	16	9	126	20	70	17	233
80–84	93	137	100	111	11	8	125	19	70	16	230
85 u. mehr	38	177	93	99	12	11	104	25	66	20	215
Im ganzen	651	661	492	676	63	81	598	123	418	173	1 312
Promilleanteil der Feuerbestattungen[3]											
unter 1	471	385	400	500	–	500	143	–	500	538	433
1– 9	250	667	750	–	–	–	1 000	333	1 000	–	429
10–19	471	500	750	364	–	–	–	750	625	333	476
20–29	581	667	704	542	–	563	429	857	641	571	612
30–39	647	647	780	448	–	667	632	700	829	333	647
40–49	552	488	667	429	–	563	593	571	649	267	539
50–54	584	596	727	500	–	467	591	857	755	241	589
55–59	573	683	787	373	250	917	589	500	738	409	611
60–64	669	685	803	477	–	739	711	692	660	533	675
65–69	679	682	823	393	125	773	723	786	607	471	680
70–74	261	717	829	544	125	848	757	723	725	500	729
75–79	741	735	836	547	–	824	748	775	737	500	738
80–84	754	740	830	515	83	826	747	789	723	590	737
85 u. mehr	848	726	848	522	143	828	793	728	743	545	760
Alle Altersklassen	711	711	824	500	87	753	740	738	713	451	711

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch [2] Ohne Stadt Zürich [3] Bezogen auf die Gestorbenen der entsprechenden Merkmalsgruppe

Gestorbene nach Bestattungsart und Zivilstand 1983

Zivilstand	Grundzahlen Feuerbestattungen	Erdbestattungen	im ganzen	Promille Feuerbestattungen	Erdbestattungen	im ganzen
Ledig	504	258	762	661	339	1 000
Verheiratet	1 283	627	1 910	672	328	1 000
Verwitwet	1 163	339	1 502	774	226	1 000
Geschieden	278	88	366	760	240	1 000
Im ganzen	3 228	1 312	4 540	711	289	1 000

Gestorbene nach Bestattungsart und Stellung im Beruf[1] 1983

Stellung im Beruf	Grundzahlen Feuerbestattungen	Erdbestattungen	im ganzen	Promille Feuerbestattungen	Erdbestattungen	im ganzen
Selbständige	412	191	603	683	317	1 000
Private Angestellte[2]	603	243	846	713	287	1 000
Öffentliche Angestellte	254	90	344	738	262	1 000
Angestellte zusammen	857	333	1 190	720	280	1 000
Gelernte Arbeiter	785	347	1 132	693	307	1 000
Ungelernte Arbeiter	221	122	343	644	356	1 000
Arbeiter zusammen	1 006	469	1 475	682	318	1 000
Nichterwerbspersonen[3]	953	319	1 272	749	251	1 000
Im ganzen	3 228	1 312	4 540	711	289	1 000

[1] Pensionierte und AHV-Rentner sind ihrer früheren Stellung im Beruf zugeteilt. [2] Kaufmännische, technische und künstlerische [3] Einschliesslich Personen in Berufsvorbereitung und Personen mit unbekanntem Erwerb

Gestorbene nach Bestattungsart, Geschlecht, Alter und Konfession seit 1950

Jahre	Geschlecht männlich	weiblich	Altersklassen unter 15	15–44	45–64	65 u. mehr	Konfession protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	andere, ohne	Im ganzen
	Feuerbestattungen										
1950	996	880	88	135	535	1 118	1 640	186	12	38	1 876
1960	1 064	1 035	57	63	526	1 453	1 854	166	6	73	2 099
1970	1 387	1 281	31	75	510	2 052	2 169	379	13	107	2 668
1980	1 512	1 542	4	81	389	2 580	2 298	586	10	160	3 054
1983	1 605	1 623	19	125	389	2 695	2 300	675	6	247	3 228
	Erdbestattungen										
1950	759	823	91	159	409	923	759	745	61	17	1 582
1960	946	995	99	159	543	1 140	891	927	104	19	1 941
1970	842	816	55	153	371	1 079	732	796	88	42	1 658
1980	758	670	29	130	279	990	545	747	68	68	1 428
1983	651	661	23	91	231	967	492	676	63	81	1 312
	Promilleanteil der Feuerbestattungen[2]										
1950	568	517	492	459	567	548	684	200	164	691	543
1960	529	510	365	284	492	560	675	152	55	793	520
1970	622	611	360	329	579	655	748	323	129	718	617
1980	666	697	121	384	582	723	808	440	128	702	681
1983	711	711	452	579	627	736	824	500	87	753	711

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch [2] Bezogen auf die Gestorbenen der entsprechenden Merkmalsgruppe

Zugezogene Personen nach der Heimat seit 1931

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen
1931/40	3 087	4 947	21 248	29 282	*	*	*	8 264	37 546
1941/50	2 709	4 006	21 106	27 821	*	*	*	7 120	34 941
1951/60	2 888	3 647	20 313	26 848	5 562	7 937	6 055	19 554	46 402
1961/70	3 241	2 951	18 075	24 267	4 812	13 480	9 123	27 415	51 682
1971/80	2 968	2 755	15 621	21 344	1 391	5 135	9 831	16 357	37 701
1951	2 700	3 792	20 671	27 163	3 365	4 538	4 940	12 843	40 006
1952	2 854	3 926	21 305	28 085	4 234	4 658	5 658	14 550	42 635
1953	2 639	4 049	20 736	27 424	4 149	4 483	5 419	14 051	41 475
1954	2 829	3 869	20 947	27 645	4 773	5 027	5 782	15 582	43 227
1955	2 873	3 823	21 212	27 908	5 618	6 828	5 802	18 248	46 156
1956	2 867	3 414	20 329	26 610	6 375	9 469	5 941	21 785	48 395
1957	2 930	3 444	19 914	26 288	7 094	11 053	7 989	26 136	52 424
1958	3 218	3 506	19 680	26 404	6 974	9 216	6 267	22 457	48 861
1959	2 996	3 414	19 374	25 784	6 282	10 042	5 703	22 027	47 811
1960	2 978	3 230	18 960	25 168	6 750	14 056	7 053	27 859	53 027
1961	2 939	2 935	17 881	23 755	7 238	16 704	8 215	32 157	55 912
1962	2 958	3 033	17 415	23 406	7 510	16 839	9 314	33 663	57 069
1963	2 984	2 877	16 983	22 844	7 115	15 471	9 641	32 227	55 071
1964	3 253	2 984	17 766	24 003	6 185	15 581	9 545	31 311	55 314
1965	3 401	3 012	18 270	24 683	4 029	12 489	7 610	24 128	48 811
1966	3 472	2 988	18 716	25 176	3 459	12 424	7 625	23 508	48 684
1967	3 376	3 021	18 743	25 140	3 705	12 110	7 884	23 699	48 839
1968	3 416	2 957	18 594	24 967	3 385	12 066	10 015	25 466	50 433
1969	3 389	2 869	18 220	24 478	3 228	11 423	10 905	25 556	50 034
1970	3 222	2 833	18 164	24 219	2 269	9 688	10 478	22 435	46 654
1971	2 959	2 782	17 158	22 899	1 998	9 093	11 762	22 853	45 752
1972	2 950	2 753	16 578	22 281	1 838	8 784	12 922	23 544	45 825
1973	2 950	2 702	15 812	21 464	1 635	7 797	12 375	21 807	43 271
1974	3 143	2 752	15 694	21 589	1 485	6 686	13 602	21 773	43 362
1975	3 035	2 799	15 578	21 412	1 306	3 961	7 908	13 175	34 587
1976	2 947	2 877	15 063	20 887	1 088	3 124	6 654	10 866	31 753
1977	3 073	2 751	15 276	21 100	1 122	2 897	6 894	10 913	32 013
1978	2 877	2 686	15 228	20 791	1 110	2 873	7 652	11 635	32 426
1979	2 798	2 687	14 932	20 417	1 144	2 941	8 525	12 610	33 027
1980	2 950	2 759	14 891	20 600	1 184	3 191	10 016	14 391	34 991
1981	3 666	2 799	15 003	21 468	1 219	3 352	10 948	15 519	36 987
1982	3 658	2 919	14 817	21 394	1 251	2 627	11 506	15 384	36 778
1983	3 803	2 772	14 588	21 163	1 370	2 447	11 259	15 076	36 239
Januar	339	221	1 284	1 844	117	143	863	1 123	2 967
Februar	232	206	931	1 369	66	123	825	1 014	2 383
März	365	217	985	1 567	113	704	2 418	3 235	4 802
April	464	305	1 349	2 118	120	255	1 043	1 418	3 536
Mai	345	259	1 429	2 033	112	227	876	1 215	3 248
Juni	321	227	1 193	1 741	105	159	833	1 097	2 838
Juli	291	194	1 029	1 514	97	151	847	1 095	2 609
August	208	151	734	1 093	82	122	600	804	1 897
September	244	188	992	1 424	108	149	789	1 046	2 470
Oktober	436	297	1 474	2 207	183	165	852	1 200	3 407
November	302	276	1 849	2 427	160	150	717	1 027	3 454
Dezember	256	231	1 339	1 826	107	99	596	802	2 628

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

Weggezogene Personen nach der Heimat seit 1931

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen
1931/40	3 430	4 025	18 323	25 778	*	*	*	8 367	34 145
1941/50	3 613	3 606	18 377	25 596	*	*	*	6 033	31 629
1951/60	4 549	3 510	18 939	26 998	4 677	6 602	5 117	16 396	43 394
1961/70	5 848	3 403	18 992	28 243	4 858	13 376	7 897	26 131	54 374
1971/80	5 624	2 931	16 314	24 869	1 449	5 941	9 129	16 519	41 388
1951	4 048	3 264	18 076	25 388	2 404	3 049	3 959	9 412	34 800
1952	4 016	3 328	17 833	25 177	3 201	4 048	4 643	11 892	37 069
1953	4 184	3 311	18 178	25 673	3 593	4 246	4 839	12 678	38 351
1954	4 220	3 601	19 114	26 935	3 864	4 406	5 228	13 498	40 433
1955	4 619	3 791	19 800	28 210	4 673	5 513	5 345	15 531	43 741
1956	4 922	3 837	20 343	29 102	5 220	7 318	5 244	17 782	46 884
1957	4 950	3 535	19 213	27 698	5 873	8 668	5 937	20 478	48 176
1958	4 534	3 349	18 098	25 981	6 078	8 342	5 503	19 923	45 904
1959	4 590	3 436	18 840	26 866	5 923	9 064	5 157	20 144	47 010
1960	5 405	3 649	19 892	28 946	5 934	11 370	5 317	22 621	51 567
1961	5 726	3 646	20 465	29 837	6 178	13 561	6 154	25 893	55 730
1962	5 611	3 550	19 315	28 476	6 407	15 224	7 538	29 169	57 645
1963	5 495	3 511	18 891	27 897	6 316	15 320	7 970	29 606	57 503
1964	5 947	3 487	18 653	28 087	6 431	14 979	8 509	29 919	58 006
1965	5 721	3 220	18 399	27 340	5 494	12 995	7 835	26 324	53 664
1966	5 886	3 449	18 676	28 011	4 354	12 135	7 335	23 824	51 835
1967	6 081	3 227	18 764	28 072	3 572	11 555	7 013	22 140	50 212
1968	5 988	3 405	18 877	28 270	3 468	11 994	7 296	22 758	51 028
1969	5 872	3 259	18 264	27 395	3 320	14 807	9 198	27 325	54 720
1970	6 154	3 268	19 617	29 039	3 036	11 193	10 124	24 353	53 392
1971	6 130	3 144	18 528	27 802	2 327	10 036	10 824	23 187	50 989
1972	6 148	3 152	18 631	27 931	2 048	8 601	11 204	21 853	49 784
1973	6 354	3 235	18 177	27 766	1 802	7 760	11 013	20 575	48 341
1974	5 907	3 067	17 003	25 977	1 700	7 304	12 659	21 663	47 640
1975	5 091	2 693	15 302	23 086	1 424	5 873	9 698	16 995	40 081
1976	5 143	2 809	15 076	23 028	1 184	5 336	7 338	13 858	36 886
1977	5 086	2 620	14 443	22 149	1 013	4 205	6 736	11 954	34 103
1978	5 106	2 676	15 068	22 850	971	3 617	6 714	11 302	34 152
1979	4 898	2 804	15 000	22 702	1 023	3 220	6 962	11 205	33 907
1980	6 376	3 109	15 912	25 397	999	3 459	8 140	12 598	37 995
1981	6 017	2 926	15 507	24 450	1 038	3 607	8 848	13 493	37 943
1982	6 037	3 079	15 443	24 559	1 092	2 953	8 628	12 673	37 232
1983	5 802	2 938	15 161	23 901	1 171	2 830	9 479	13 480	37 381
Januar	620	267	1 488	2 375	90	195	615	900	3 275
Februar	295	172	932	1 399	59	111	412	582	1 981
März	446	299	1 297	2 042	131	166	632	929	2 971
April	670	315	1 606	2 591	98	166	519	783	3 374
Mai	613	263	1 203	2 079	70	198	494	762	2 841
Juni	372	197	1 094	1 663	85	204	666	955	2 618
Juli	455	217	1 149	1 821	89	185	590	864	2 685
August	430	187	985	1 602	88	193	743	1 024	2 626
September	460	246	1 481	2 187	126	235	928	1 289	3 476
Oktober	616	297	1 501	2 414	108	216	722	1 046	3 460
November	438	207	1 190	1 835	90	178	770	1 038	2 873
Dezember	387	271	1 235	1 893	137	783	2 388	3 308	5 201

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–) Personen nach der Heimat seit 1931

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen	Wanderungsziffer[3]
1931/40	– 343	+922	+2 925	+3 504	*	*	*	– 103	+3 401	227
1941/50	– 904	+400	+2 729	+2 225	*	*	*	+1 087	+3 312	185
1951/60	–1 661	+137	+1 374	– 150	+ 885	+1 335	+ 938	+3 158	+3 008	215
1961/70	–2 607	–452	– 917	–3 976	– 46	+ 104	+1 226	+1 284	–2 692	242
1971/80	–2 656	–176	– 693	–3 525	– 58	– 806	+ 702	– 162	–3 687	200
1951	–1 348	+528	+2 595	+1 775	+ 961	+1 489	+ 981	+3 431	+5 206	190
1952	–1 162	+598	+3 472	+2 908	+1 033	+ 610	+1 015	+2 658	+5 566	199
1953	–1 545	+738	+2 558	+1 751	+ 556	+ 237	+ 580	+1 373	+3 124	197
1954	–1 391	+268	+1 833	+ 710	+ 909	+ 621	+ 554	+2 084	+2 794	204
1955	–1 746	+ 32	+1 412	– 302	+ 945	+1 315	+ 457	+2 717	+2 415	216
1956	–2 055	–423	– 14	–2 492	+1 155	+2 151	+ 697	+4 003	+1 511	227
1957	–2 020	– 91	+ 701	–1 410	+1 221	+2 385	+2 052	+5 658	+4 248	236
1958	–1 316	+157	+1 582	+ 423	+ 896	+ 874	+ 764	+2 534	+2 957	220
1959	–1 594	– 22	+ 534	–1 082	+ 359	+ 978	+ 546	+1 883	+ 801	218
1960	–2 427	–419	– 932	–3 778	+ 816	+2 686	+1 736	+5 238	+1 460	239
1961	–2 787	–711	–2 584	–6 082	+1 060	+3 143	+2 061	+6 264	+ 182	253
1962	–2 653	–517	–1 900	–5 070	+1 103	+1 615	+1 776	+4 494	– 576	259
1963	–2 511	–634	–1 908	–5 053	+ 799	+ 151	+1 671	+2 621	–2 432	254
1964	–2 694	–503	– 887	–4 084	– 246	+ 602	+1 036	+1 392	–2 692	257
1965	–2 320	–208	– 129	–2 657	–1 465	– 506	– 225	–2 196	–4 853	234
1966	–2 414	–461	+ 40	–2 835	– 895	+ 289	+ 290	– 316	–3 151	231
1967	–2 705	–206	– 21	–2 932	+ 133	+ 555	+ 871	+1 559	–1 373	228
1968	–2 572	–448	– 283	–3 303	– 83	+ 72	+2 719	+2 708	– 595	235
1969	–2 483	–390	– 44	–2 917	– 92	–3 384	+1 707	–1 769	–4 686	243
1970	–2 932	–435	–1 453	–4 820	– 767	–1 505	+ 354	–1 918	–6 738	234
1971	–3 171	–362	–1 370	–4 903	– 329	– 943	+ 938	– 334	–5 237	230
1972	–3 198	–399	–2 053	–5 650	– 210	+ 183	+1 718	+1 691	–3 959	230
1973	–3 404	–533	–2 365	–6 302	– 167	+ 37	+1 362	+1 232	–5 070	223
1974	–2 764	–315	–1 309	–4 388	– 215	– 618	+ 943	+ 110	–4 278	225
1975	–2 056	+106	+ 276	–1 674	– 118	–1 912	–1 790	–3 820	–5 494	189
1976	–2 196	+ 68	– 13	–2 141	– 96	–2 212	– 684	–2 992	–5 133	177
1977	–2 013	+131	+ 833	–1 049	+ 109	–1 308	+ 158	–1 041	–2 090	173
1978	–2 229	+ 10	+ 160	–2 059	+ 139	– 744	+ 938	+ 333	–1 726	175
1979	–2 100	–117	– 68	–2 285	+ 121	– 279	+1 563	+1 405	– 880	177
1980	–3 426	–350	–1 021	–4 797	+ 185	– 268	+1 876	+1 793	–3 004	195
1981	–2 351	–127	– 504	–2 982	+ 181	– 255	+2 100	+2 026	– 956	201
1982	–2 379	–160	– 626	–3 165	+ 159	– 326	+2 878	+2 711	– 454	200
1983	–1 999	–166	– 573	–2 738	+ 199	– 383	+1 780	+1 596	–1 142	201
Januar	– 281	– 46	– 204	– 531	+ 27	– 52	+ 248	+ 223	– 308	201
Februar	– 63	+ 34	– 1	– 30	+ 7	+ 12	+ 413	+ 432	+ 402	156
März	– 81	– 82	– 312	– 475	– 18	+ 538	+1 786	+2 306	+1 831	249
April	– 206	– 10	– 257	– 473	+ 22	+ 89	+ 524	+ 635	+ 162	229
Mai	– 268	– 4	+ 226	– 46	+ 42	+ 29	+ 382	+ 453	+ 407	195
Juni	– 51	+ 30	+ 99	+ 78	+ 20	– 45	+ 167	+ 142	+ 220	180
Juli	– 164	– 23	– 120	– 307	+ 8	– 34	+ 257	+ 231	– 76	169
August	– 222	– 36	– 251	– 509	– 6	– 71	– 143	– 220	– 729	145
September	– 216	– 58	– 489	– 763	– 18	– 86	– 139	– 243	–1 006	197
Oktober	– 180	–	– 27	– 207	+ 75	– 51	+ 130	+ 154	– 53	221
November	– 136	+ 69	+ 659	+ 592	+ 70	– 28	– 53	– 11	+ 581	210
Dezember	– 131	– 40	+ 104	– 67	– 30	– 684	–1 792	–2 506	–2 573	253

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland [3] Zu- und Weggezogene zusammen bezogen auf 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung

Zu- und weggezogene Personen nach Heimat und Geschlecht 1983

Heimat-kantone, -staaten	Zugezogene männlich	weiblich	im ganzen	Weggezogene männlich	weiblich	im ganzen	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−) männlich	weiblich	im ganzen
	Schweiz								
Zürich	3 091	3 484	6 575	4 148	4 592	8 740	−1 057	−1 108	−2 165
Bern	1 409	1 212	2 621	1 425	1 391	2 816	− 16	− 179	− 195
Luzern	579	517	1 096	610	523	1 133	− 31	− 6	− 37
Uri	94	94	188	107	72	179	− 13	+ 22	+ 9
Schwyz	254	229	483	271	273	544	− 17	− 44	− 61
Obwalden	48	49	97	57	59	116	− 9	− 10	− 19
Nidwalden	51	73	124	48	72	120	+ 3	+ 1	+ 4
Glarus	147	146	293	179	156	335	− 32	− 10	− 42
Zug	87	92	179	84	92	176	+ 3	-	+ 3
Freiburg	147	131	278	165	130	295	− 18	+ 1	− 17
Solothurn	282	240	522	275	250	525	+ 7	− 10	− 3
Basel-Stadt	267	212	479	257	219	476	+ 10	− 7	+ 3
Basel-Land	129	101	230	128	129	257	+ 1	− 28	− 27
Schaffhausen	152	154	306	168	162	330	− 16	− 8	− 24
Appenzell A.Rh.	192	199	391	177	189	366	+ 15	+ 10	+ 25
Appenzell I.Rh.	87	77	164	71	63	134	+ 16	+ 14	+ 30
St.Gallen	969	911	1 880	1 027	984	2 011	− 58	− 73	− 131
Graubünden	564	444	1 008	601	475	1 076	− 37	− 31	− 68
Aargau	862	878	1 740	823	925	1 748	+ 39	− 47	− 8
Thurgau	417	404	821	443	449	892	− 26	− 45	− 71
Tessin	417	314	731	382	302	684	+ 35	+ 12	+ 47
Waadt	134	121	255	153	138	291	− 19	− 17	− 36
Wallis	239	150	389	208	142	350	+ 31	+ 8	+ 39
Neuenburg	73	53	126	61	50	111	+ 12	+ 3	+ 15
Genf	44	35	79	46	39	85	− 2	− 4	− 6
Jura	66	42	108	67	44	111	− 1	− 2	− 3
Schweiz zusammen	10 801	10 362	21 163	11 981	11 920	23 901	−1 180	−1 558	−2 738
	Ausland								
Bundesrepublik Deutschland	728	642	1 370	621	550	1 171	+ 107	+ 92	+ 199
Frankreich	113	127	240	116	137	253	− 3	− 10	− 13
Italien	1 836	611	2 447	1 908	922	2 830	− 72	− 311	− 383
Liechtenstein	28	9	37	33	14	47	− 5	− 5	− 10
Österreich	244	276	520	246	280	526	− 2	− 4	− 6
Nachbarländer zus.	2 949	1 665	4 614	2 924	1 903	4 827	+ 25	− 238	− 213
Finnland	20	54	74	25	57	82	− 5	− 3	− 8
Griechenland	118	72	190	156	110	266	− 38	− 38	− 76
Grossbritannien	210	173	383	197	154	351	+ 13	+ 19	+ 32
Jugoslawien	1 853	565	2 418	1 363	444	1 807	+ 490	+ 121	+ 611
Niederlande	147	87	234	113	85	198	+ 34	+ 2	+ 36
Portugal	810	227	1 037	671	177	848	+ 139	+ 50	+ 189
Spanien	1 571	506	2 077	1 445	548	1 993	+ 126	− 42	+ 84
Türkei	310	166	476	247	143	390	+ 63	+ 23	+ 86
Afrika	280	141	421	211	113	324	+ 69	+ 28	+ 97
Asien	634	449	1 083	461	293	754	+ 173	+ 156	+ 329
USA	240	175	415	218	161	379	+ 22	+ 14	+ 36
Übrige Länder	804	840	1 644	638	618	1 256	+ 166	+ 222	+ 388
Schriftenlose	9	1	10	5	-	5	+ 4	+ 1	+ 5
Ausland zusammen	9 955	5 121	15 076	8 674	4 806	13 480	+1 281	+ 315	+1 596
Im ganzen	20 756	15 483	36 239	20 655	16 726	37 381	+ 101	−1 243	−1 142

Zu- und weggezogene Personen nach dem Alter seit 1934

Jahre	Altersklassen unter 15	15–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65–69	70–79	80 u. mehr	im ganzen
	Zugezogene										
1934/40	2 780	5 631	15 086	6 211	2 774	1 592	563	405	407	81	35 530
1941/50	2 897	5 615	15 672	5 351	2 644	1 402	456	374	425	105	34 941
1951/60	3 041	6 728	23 419	7 043	3 146	1 695	479	341	393	117	46 402
1961/70	3 066	7 235	27 385	8 089	3 320	1 504	405	277	282	119	51 682
1971/80	2 522	4 590	19 471	6 183	2 923	1 179	283	214	243	93	37 701
1975	2 542	3 962	17 980	5 516	2 630	1 178	278	208	212	81	34 587
1976	2 409	3 730	16 141	5 160	2 402	1 103	245	211	264	88	31 753
1977	2 388	3 841	16 098	5 391	2 347	1 106	251	222	266	103	32 013
1978	2 237	3 845	16 436	5 610	2 379	1 140	243	199	239	98	32 426
1979	2 096	3 771	17 162	5 761	2 392	1 059	230	216	238	102	33 027
1980	2 296	3 699	18 345	6 261	2 511	1 063	227	215	257	117	34 991
1981	2 368	3 801	19 454	6 766	2 605	1 189	257	190	227	130	36 987
1982	2 251	3 554	19 587	6 936	2 515	1 127	286	162	226	134	36 778
1983	2 005	3 302	19 226	7 011	2 604	1 201	312	181	274	123	36 239
	Weggezogene										
1934/40	2 863	4 389	13 941	6 172	2 667	1 592	571	375	377	85	33 032
1941/50	3 242	4 248	13 534	5 254	2 623	1 375	457	360	410	126	31 629
1951/60	4 072	4 455	20 796	7 452	3 287	1 806	511	388	456	171	43 394
1961/70	4 838	4 702	27 694	9 696	3 867	1 844	558	447	474	254	54 374
1971/80	3 531	2 887	20 491	7 644	3 487	1 578	489	447	480	354	41 388
1975	3 751	2 528	19 640	7 399	3 428	1 589	489	456	493	308	40 081
1976	3 675	2 367	17 335	6 976	3 269	1 486	481	456	486	355	36 886
1977	3 173	2 236	16 139	6 707	2 732	1 470	414	410	437	385	34 103
1978	3 143	2 146	16 442	6 601	2 773	1 446	376	390	436	399	34 152
1979	2 659	2 056	16 914	6 669	2 619	1 378	393	383	428	408	33 907
1980	2 779	2 571	18 999	7 429	2 857	1 475	447	405	510	523	37 995
1981	2 817	2 350	18 905	7 475	2 908	1 548	466	405	505	564	37 943
1982	2 607	2 188	18 654	7 348	2 704	1 477	535	379	629	711	37 232
1983	2 722	2 021	18 364	7 815	2 822	1 562	571	386	541	577	37 381
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)										
1934/40	− 83	+1 242	+1 145	+ 39	+ 107	−	− 8	+ 30	+ 30	− 4	+2 498
1941/50	− 345	+1 367	+2 138	+ 97	+ 21	+ 27	− 1	+ 14	+ 15	− 21	+3 312
1951/60	−1 031	+2 273	+2 623	− 409	− 141	−111	− 32	− 47	− 63	− 54	+3 008
1961/70	−1 772	+2 533	− 309	−1 607	− 547	−340	−153	−170	−192	−135	−2 692
1971/80	−1 009	+1 703	−1 020	−1 461	− 564	−399	−206	−233	−237	−261	−3 687
1975	−1 209	+1 434	−1 660	−1 883	− 798	−411	−211	−248	−281	−227	−5 494
1976	−1 266	+1 363	−1 194	−1 816	− 867	−383	−236	−245	−222	−267	−5 133
1977	− 785	+1 605	− 41	−1 316	− 385	−364	−163	−188	−171	−282	−2 090
1978	− 906	+1 699	− 6	− 991	− 394	−306	−133	−191	−197	−301	−1 726
1979	− 563	+1 715	+ 248	− 908	− 227	−319	−163	−167	−190	−306	− 880
1980	− 483	+1 128	− 654	−1 168	− 346	−412	−220	−190	−253	−406	−3 004
1981	− 449	+1 451	+ 549	− 709	− 303	−359	−209	−215	−278	−434	− 956
1982	− 356	+1 366	+ 933	− 412	− 189	−350	−249	−217	−403	−577	− 454
1983	− 717	+1 281	+ 862	− 804	− 218	−361	−259	−205	−267	−454	−1 142

Zu- und weggezogene Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1934

Jahre	Zivilstand ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Konfession protestantisch	katholisch[1]	andere, ohne	Im ganzen
	Zugezogene							
1934/40	25 902	7 354	1 155	1 119	20 804	12 008	2 718	35 530
1941/50	26 555	6 320	1 045	1 021	19 930	13 526	1 485	34 941
1951/60	34 147	9 973	921	1 361	20 424	24 338	1 640	46 402
1961/70	36 079	13 838	626	1 139	18 622	30 261	2 799	51 682
1971/80	25 457	10 521	409	1 314	13 042	19 404	5 255	37 701
1975	23 346	9 557	387	1 297	12 976	17 244	4 367	34 587
1976	21 538	8 472	404	1 339	12 441	15 060	4 252	31 753
1977	21 906	8 321	397	1 389	12 551	14 729	4 733	32 013
1978	22 147	8 333	423	1 523	11 720	14 943	5 763	32 426
1979	22 364	8 790	376	1 497	11 362	15 506	6 159	33 027
1980	23 653	9 486	419	1 433	11 555	16 419	7 017	34 991
1981	24 693	10 333	383	1 578	11 778	17 619	7 590	36 987
1982	24 341	10 301	393	1 743	11 673	17 274	7 831	36 778
1983	24 104	9 936	441	1 758	11 284	16 855	8 100	36 239
	Weggezogene							
1934/40	24 356	6 532	1 012	1 132	19 033	11 313	2 686	33 032
1941/50	23 547	6 118	907	1 057	18 363	11 740	1 526	31 629
1951/60	30 101	10 996	888	1 409	20 236	21 588	1 570	43 394
1961/70	34 896	17 354	801	1 323	21 342	30 476	2 556	54 374
1971/80	25 970	13 266	694	1 458	15 562	21 089	4 737	41 388
1975	25 235	12 736	695	1 415	14 834	20 662	4 585	40 081
1976	22 909	11 818	676	1 483	14 192	18 516	4 178	36 886
1977	21 315	10 700	658	1 430	13 428	16 533	4 142	34 103
1978	21 526	10 340	683	1 603	13 093	16 083	4 976	34 152
1979	21 395	10 283	704	1 525	12 797	15 774	5 336	33 907
1980	24 417	11 073	812	1 693	13 966	17 687	6 342	37 995
1981	24 187	11 129	805	1 822	13 448	17 944	6 551	37 943
1982	23 781	10 582	984	1 885	13 332	17 008	6 892	37 232
1983	23 905	10 644	906	1 926	12 900	17 142	7 339	37 381
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)							
1934/40	+1 546	+ 822	+143	− 13	+1 771	+ 695	+ 32	+2 498
1941/50	+3 008	+ 202	+138	− 36	+1 567	+1 786	− 41	+3 312
1951/60	+4 046	−1 023	+ 33	− 48	+ 188	+2 750	+ 70	+3 008
1961/70	+1 183	−3 516	−175	−184	−2 720	− 215	+ 243	−2 692
1971/80	− 513	−2 745	−285	−144	−2 520	−1 685	+ 518	−3 687
1975	−1 889	−3 179	−308	−118	−1 858	−3 418	− 218	−5 494
1976	−1 371	−3 346	−272	−144	−1 751	−3 456	+ 74	−5 133
1977	+ 591	−2 379	−261	− 41	− 877	−1 804	+ 591	−2 090
1978	+ 621	−2 007	−260	− 80	−1 373	−1 140	+ 787	−1 726
1979	+ 969	−1 493	−328	− 28	−1 435	− 268	+ 823	− 880
1980	− 764	−1 587	−393	−260	−2 411	−1 268	+ 675	−3 004
1981	+ 506	− 796	−422	−244	−1 670	− 325	+1 039	− 956
1982	+ 560	− 281	−591	−142	−1 659	+ 266	+ 939	− 454
1983	+ 199	− 708	−465	−168	−1 616	− 287	+ 761	−1 142

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch

Zu- und weggezogene Personen nach Alter, Geschlecht und Heimat 1983

Altersklassen	Männlich Schweizer	Ausländer	zusammen	Weiblich Schweizerinnen	Ausländerinnen	zusammen	Im ganzen Schweizer	Ausländer	zusammen
	Zugezogene								
unter 15	499	550	1 049	465	491	956	964	1 041	2 005
15–19	822	596	1 418	1 377	507	1 884	2 199	1 103	3 302
20–24	3 808	2 243	6 051	3 766	1 481	5 247	7 574	3 724	11 298
25–29	2 414	2 437	4 851	1 997	1 080	3 077	4 411	3 517	7 928
30–34	1 227	1 604	2 831	991	633	1 624	2 218	2 237	4 455
35–39	702	957	1 659	559	338	897	1 261	1 295	2 556
40–44	462	606	1 068	317	196	513	779	802	1 581
45–49	239	453	692	211	120	331	450	573	1 023
50–54	207	287	494	135	79	214	342	366	708
55–59	135	120	255	157	81	238	292	201	493
60–64	112	49	161	109	42	151	221	91	312
65–69	63	26	89	72	20	92	135	46	181
70–79	90	25	115	123	36	159	213	61	274
80 u. mehr	21	2	23	83	17	100	104	19	123
Im ganzen	10 801	9 955	20 756	10 362	5 121	15 483	21 163	15 076	36 239
	Weggezogene								
unter 15	834	546	1 380	796	546	1 342	1 630	1 092	2 722
15–19	466	343	809	927	285	1 212	1 393	628	2 021
20–24	3 235	1 762	4 997	3 651	1 211	4 862	6 886	2 973	9 859
25–29	3 050	2 060	5 110	2 405	990	3 395	5 455	3 050	8 505
30–34	1 622	1 359	2 981	1 305	636	1 941	2 927	1 995	4 922
35–39	948	895	1 843	686	364	1 050	1 634	1 259	2 893
40–44	500	601	1 101	384	209	593	884	810	1 694
45–49	293	443	736	247	145	392	540	588	1 128
50–54	262	320	582	221	110	331	483	430	913
55–59	173	157	330	207	112	319	380	269	649
60–64	163	94	257	227	87	314	390	181	571
65–69	162	66	228	131	27	158	293	93	386
70–79	166	20	186	311	44	355	477	64	541
80 u. mehr	107	8	115	422	40	462	529	48	577
Im ganzen	11 981	8 674	20 655	11 920	4 806	16 726	23 901	13 480	37 381
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)								
unter 15	– 335	+ 4	– 331	– 331	– 55	– 386	– 666	– 51	– 717
15–19	+ 356	+ 253	+ 609	+ 450	+ 222	+ 672	+ 806	+ 475	+1 281
20–24	+ 573	+ 481	+1 054	+ 115	+ 270	+ 385	+ 688	+ 751	+1 439
25–29	– 636	+ 377	– 259	– 408	+ 90	– 318	–1 044	+ 467	– 577
30–34	– 395	+ 245	– 150	– 314	– 3	– 317	– 709	+ 242	– 467
35–39	– 246	+ 62	– 184	– 127	– 26	– 153	– 373	+ 36	– 337
40–44	– 38	+ 5	– 33	– 67	– 13	– 80	– 105	– 8	– 113
45–49	– 54	+ 10	– 44	– 36	– 25	– 61	– 90	– 15	– 105
50–54	– 55	– 33	– 88	– 86	– 31	– 117	– 141	– 64	– 205
55–59	– 38	– 37	– 75	– 50	– 31	– 81	– 88	– 68	– 156
60–64	– 51	– 45	– 96	– 118	– 45	– 163	– 169	– 90	– 259
65–69	– 99	– 40	– 139	– 59	– 7	– 66	– 158	– 47	– 205
70–79	– 76	+ 5	– 71	– 188	– 8	– 196	– 264	– 3	– 267
80 u. mehr	– 86	– 6	– 92	– 339	– 23	– 362	– 425	– 29	– 454
Im ganzen	–1 180	+1 281	+ 101	–1 558	+ 315	–1 243	–2 738	+1 596	–1 142

Zu- und weggezogene Personen nach Alter, Geschlecht und Zivilstand 1983

Altersklassen	Männlich				Weiblich				Im ganzen			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	Zugezogene											
unter 15	1 049	–	–	–	956	–	–	–	2 005	–	–	–
15–19	1 402	16	–	–	1 797	87	–	–	3 199	103	–	–
20–24	5 647	398	1	5	4 572	649	5	21	10 219	1 047	6	26
25–29	3 337	1 439	5	70	1 990	943	5	139	5 327	2 382	10	209
30–34	1 175	1 480	2	174	733	687	11	193	1 908	2 167	13	367
35–39	425	1 027	7	200	278	432	7	180	703	1 459	14	380
40–44	193	671	5	199	110	291	10	102	303	962	15	301
45–49	82	502	8	100	51	194	14	72	133	696	22	172
50–54	65	343	9	77	33	127	19	35	98	470	28	112
55–59	27	180	10	38	43	118	38	39	70	298	48	77
60–64	28	92	11	30	24	64	39	24	52	156	50	54
65–69	10	52	14	13	18	21	38	15	28	73	52	28
70–79	14	68	25	8	24	37	85	13	38	105	110	21
80 u. mehr	1	9	11	2	20	9	62	9	21	18	73	11
Im ganzen	13 455	6 277	108	916	10 649	3 659	333	842	24 104	9 936	441	1 758
	Weggezogene											
unter 15	1 380	–	–	–	1 342	–	–	–	2 722	–	–	–
15–19	805	4	–	–	1 185	27	–	–	1 990	31	–	–
20–24	4 674	319	–	4	4 347	488	4	23	9 021	807	4	27
25–29	3 743	1 298	4	65	2 285	978	8	124	6 028	2 276	12	189
30–34	1 320	1 465	5	191	839	876	11	215	2 159	2 341	16	406
35–39	518	1 093	5	227	333	532	12	173	851	1 625	17	400
40–44	226	686	6	183	131	339	11	112	357	1 025	17	295
45–49	106	533	4	93	82	209	18	83	188	742	22	176
50–54	85	391	10	96	66	196	19	50	151	587	29	146
55–59	35	251	14	30	68	167	43	41	103	418	57	71
60–64	29	190	10	28	72	147	56	39	101	337	66	67
65–69	21	167	20	20	29	55	50	24	50	222	70	44
70–79	23	102	44	17	62	75	178	40	85	177	222	57
80 u. mehr	12	34	62	7	87	22	312	41	99	56	374	48
Im ganzen	12 977	6 533	184	961	10 928	4 111	722	965	23 905	10 644	906	1 926
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)											
unter 15	−331	–	–	–	−386	–	–	–	− 717	–	–	–
15–19	+597	+ 12	–	–	+612	+ 60	–	–	+1 209	+ 72	–	–
20–24	+973	+ 79	+ 1	+ 1	+225	+161	+ 1	− 2	+1 198	+240	+ 2	− 1
25–29	−406	+141	+ 1	+ 5	−295	− 35	− 3	+ 15	− 701	+106	− 2	+ 20
30–34	−145	+ 15	− 3	−17	−106	−189	–	− 22	− 251	−174	− 3	− 39
35–39	− 93	− 66	+ 2	−27	− 55	−100	− 5	+ 7	− 148	−166	− 3	− 20
40–44	− 33	− 15	− 1	+16	− 21	− 48	− 1	− 10	− 54	− 63	− 2	+ 6
45–49	− 24	− 31	+ 4	+ 7	− 31	− 15	− 4	− 11	− 55	− 46	–	− 4
50–54	− 20	− 48	− 1	−19	− 33	− 69	–	− 15	− 53	−117	− 1	− 34
55–59	− 8	− 71	− 4	+ 8	− 25	− 49	− 5	− 2	− 33	−120	− 9	+ 6
60–64	− 1	− 98	+ 1	+ 2	− 48	− 83	− 17	− 15	− 49	−181	− 16	− 13
65–69	− 11	−115	− 6	− 7	− 11	− 34	− 12	− 9	− 22	−149	− 18	− 16
70–79	− 9	− 34	−19	− 9	− 38	− 38	− 93	− 27	− 47	− 72	−112	− 36
80 u. mehr	− 11	− 25	−51	− 5	− 67	− 13	−250	− 32	− 78	− 38	−301	− 37
Im ganzen	+478	−256	−76	−45	−279	−452	−389	−123	+ 199	−708	−465	−168

Zu- und weggezogene Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1934

Jahre	Schweiz	Deutschland[1]	Frankreich	Italien	Österreich	Übriges Europa	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Unbekannt	Im ganzen
	Zugezogene									
1934/40	28 675	2 296	1 063	633	365	1 591	483	6 431	424	35 530
1941/50	28 916	1 299	612	1 557	603	1 297	562	5 930	95	34 941
1951/60	29 208	4 430	711	6 367	1 909	2 465	1 262	17 144	50	46 402
1961/70	27 665	4 336	634	10 731	1 049	5 459	1 769	23 978	39	51 682
1971/80	23 151	1 235	360	4 045	368	6 230	2 143	14 381	169	37 701
1975	23 322	1 042	353	2 823	270	4 674	1 939	11 101	164	34 587
1976	22 658	872	277	2 075	203	3 816	1 694	8 937	158	31 753
1977	22 576	950	283	2 088	192	3 948	1 811	9 272	165	32 013
1978	22 112	977	268	2 156	229	4 597	1 920	10 147	167	32 426
1979	21 478	1 034	285	2 281	278	5 372	2 069	11 319	230	33 027
1980	21 814	1 096	313	2 479	305	6 396	2 352	12 941	236	34 991
1981	22 288	1 135	296	2 711	283	7 071	2 620	14 116	583	36 987
1982	22 528	1 157	272	1 988	326	7 176	2 775	13 694	556	36 778
1983	22 226	1 394	372	1 823	418	6 424	3 024	13 455	558	36 239
	Weggezogene									
1934/40	25 283	2 082	1 019	651	354	1 642	1 062	6 810	939	33 032
1941/50	25 918	977	630	1 288	430	1 334	916	5 575	136	31 629
1951/60	27 719	3 709	670	5 486	1 652	2 313	1 757	15 587	88	43 394
1961/70	31 138	3 689	608	10 971	927	4 810	2 062	23 067	169	54 374
1971/80	26 144	1 103	347	4 842	349	6 209	2 097	14 947	297	41 388
1975	24 356	1 081	388	4 868	369	6 640	2 185	15 531	194	40 081
1976	23 636	891	315	4 581	263	5 073	1 908	13 031	219	36 886
1977	22 453	776	275	3 533	240	4 717	1 958	11 499	151	34 103
1978	23 201	747	277	2 978	175	4 684	1 824	10 685	266	34 152
1979	22 798	816	264	2 708	181	4 916	1 919	10 804	305	33 907
1980	25 519	925	267	2 767	211	5 485	2 055	11 710	766	37 995
1981	23 074	803	214	2 828	204	5 638	2 316	12 003	2 866	37 943
1982	23 143	786	264	2 235	173	5 183	2 238	10 879	3 210	37 232
1983	22 580	906	301	2 143	329	5 394	2 438	11 511	3 290	37 381
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)									
1934/40	+3 392	+214	+ 44	− 18	+ 11	− 51	−579	− 379	− 515	+2 498
1941/50	+2 998	+322	− 18	+ 269	+173	− 37	−354	+ 355	− 41	+3 312
1951/60	+1 489	+721	+ 41	+ 881	+257	+ 152	−495	+1 557	− 38	+3 008
1961/70	−3 473	+647	+ 26	− 240	+122	+ 649	−293	+ 911	− 130	−2 692
1971/80	−2 993	+132	+ 13	− 797	+ 19	+ 21	+ 46	− 566	− 128	−3 687
1975	−1 034	− 39	− 35	−2 045	− 99	−1 966	−246	−4 430	− 30	−5 494
1976	− 978	− 19	− 38	−2 506	− 60	−1 257	−214	−4 094	− 61	−5 133
1977	+ 123	+174	+ 8	−1 445	− 48	− 769	−147	−2 227	+ 14	−2 090
1978	−1 089	+230	− 9	− 822	+ 54	− 87	+ 96	− 538	− 99	−1 726
1979	−1 320	+218	+ 21	− 427	+ 97	+ 456	+150	+ 515	− 75	− 880
1980	−3 705	+171	+ 46	− 288	+ 94	+ 911	+297	+1 231	− 530	−3 004
1981	− 786	+332	+ 82	− 117	+ 79	+1 433	+304	+2 113	−2 283	− 956
1982	− 615	+371	+ 8	− 247	+153	+1 993	+537	+2 815	−2 654	− 454
1983	− 354	+488	+ 71	− 320	+ 89	+1 030	+586	+1 944	−2 732	−1 142

[1] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

Zu- und weggezogene Personen innerhalb der Schweiz nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1934

Jahre	Kantone Zürich	Bern	Luzern	Uri	Schwyz	Ob-walden	Nid-walden	Glarus	Zug	Frei-burg	Solo-thurn	Basel-Stadt	Basel-Land	Schaff-hausen
	Zugezogene													
1934/40	8 175	2 608	1 150	156	585	95	95	334	462	248	633	1 074	246	667
1941/50	6 981	2 912	1 177	188	573	124	123	372	483	363	636	984	281	676
1951/60	8 714	2 584	1 237	179	568	131	106	361	416	332	607	975	312	561
1961/70	9 958	2 041	1 062	178	523	111	111	336	376	304	576	705	347	445
1971/80	9 614	1 505	893	169	461	93	88	242	321	243	460	482	346	309
1975	10 109	1 442	870	176	432	107	99	216	291	273	463	493	308	347
1976	10 351	1 423	850	154	446	89	65	227	274	181	443	400	320	303
1977	9 858	1 384	841	177	458	91	88	235	344	235	467	462	367	277
1978	9 052	1 460	848	174	437	82	58	249	353	206	426	475	334	267
1979	9 001	1 352	840	158	412	72	101	210	306	249	433	448	376	270
1980	9 189	1 290	780	173	419	89	75	213	302	238	436	428	387	234
1981	9 380	1 202	710	122	386	81	62	205	299	238	399	441	349	248
1982	9 784	1 211	718	173	368	69	73	216	280	232	370	428	357	268
1983	9 704	1 252	685	135	345	58	69	194	330	247	366	516	343	268
	Weggezogene													
1934/40	7 116	2 453	944	150	494	92	85	290	373	243	536	1 022	197	633
1941/50	6 620	2 583	930	144	474	105	97	303	390	325	524	980	269	516
1951/60	10 156	2 194	995	138	420	98	87	246	346	293	479	1 026	331	444
1961/70	15 073	1 814	852	121	475	84	89	241	367	261	433	677	351	367
1971/80	14 087	1 315	665	112	470	64	74	192	294	199	343	392	290	260
1975	13 334	1 221	603	76	448	61	56	150	217	187	292	388	300	254
1976	12 763	1 214	609	123	408	78	76	178	281	184	336	327	259	239
1977	12 089	1 176	581	80	395	59	76	171	268	191	274	321	237	247
1978	12 507	1 143	648	95	428	67	55	184	291	151	325	343	282	229
1979	11 994	1 137	631	115	477	59	60	178	271	162	329	343	286	205
1980	12 789	1 333	698	111	512	62	76	177	278	209	323	389	320	221
1981	12 168	1 126	570	85	397	53	66	186	276	160	279	315	247	231
1982	12 140	1 068	574	96	416	52	62	144	270	179	317	340	281	241
1983	12 031	1 018	537	94	398	59	56	155	245	166	267	318	267	249
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)													
1934/40	+1 059	+155	+206	+ 6	+ 91	+ 3	+10	+ 44	+89	+ 5	+ 97	+ 52	+ 49	+ 34
1941/50	+ 361	+329	+247	+ 44	+ 99	+19	+26	+ 69	+93	+38	+112	+ 4	+ 12	+160
1951/60	−1 442	+390	+242	+ 41	+148	+33	+19	+115	+70	+39	+128	− 51	− 19	+117
1961/70	−5 115	+227	+210	+ 57	+ 48	+27	+22	+ 95	+ 9	+43	+143	+ 28	− 4	+ 78
1971/80	−4 473	+190	+228	+ 57	− 9	+29	+14	+ 50	+27	+44	+117	+ 90	+ 56	+ 49
1975	−3 225	+221	+267	+100	− 16	+46	+43	+ 66	+74	+86	+171	+105	+ 8	+ 93
1976	−2 412	+209	+241	+ 31	+ 38	+11	−11	+ 49	− 7	− 3	+107	+ 73	+ 61	+ 64
1977	−2 231	+208	+260	+ 97	+ 63	+32	+12	+ 64	+76	+44	+193	+141	+130	+ 30
1978	−3 455	+317	+200	+ 79	+ 9	+15	+ 3	+ 65	+62	+55	+101	+132	+ 52	+ 38
1979	−2 993	+215	+209	+ 43	− 65	+13	+41	+ 32	+35	+87	+104	+105	+ 90	+ 65
1980	−3 600	− 43	+ 82	+ 62	− 93	+27	− 1	+ 36	+24	+29	+113	+ 39	+ 67	+ 13
1981	−2 788	+ 76	+140	+ 37	− 11	+28	− 4	+ 19	+23	+78	+120	+126	+102	+ 17
1982	−2 356	+143	+144	+ 77	− 48	+17	+11	+ 72	+10	+53	+ 53	+ 88	+ 76	+ 27
1983	−2 327	+234	+148	+ 41	− 53	− 1	+13	+ 39	+85	+81	+ 99	+198	+ 76	+ 19

[1] Bis 1978 unter Kanton Bern

Appenzell A.Rh.	Appenzell I.Rh.	St. Gallen	Graubünden	Aargau	Thurgau	Tessin	Waadt	Wallis	Neuenburg	Genf	Jura[1]	im ganzen	Jahre
												Zugezogene	
461	70	2 618	1 595	2 151	1 228	1 058	1 542	246	484	694	*	28 675	1934/40
391	59	2 500	1 722	2 095	1 238	1 180	1 898	407	597	956	*	28 916	1941/50
328	62	2 424	1 697	2 109	1 166	1 043	1 583	378	448	887	*	29 208	1951/60
273	52	2 077	1 555	2 100	1 026	920	1 149	364	357	719	*	27 665	1961/70
184	38	1 656	1 215	1 720	776	843	592	343	176	372	*	23 151	1971/80
156	31	1 647	1 055	1 910	812	754	568	302	152	309	*	23 322	1975
162	34	1 510	1 074	1 683	762	712	477	305	146	267	*	22 658	1976
181	31	1 559	1 162	1 628	750	754	477	345	116	289	*	22 576	1977
190	56	1 565	1 270	1 658	752	875	507	356	119	343	*	22 112	1978
197	48	1 524	1 162	1 539	693	853	432	321	133	299	49	21 478	1979
198	37	1 582	1 148	1 595	691	945	504	338	169	300	54	21 814	1980
181	37	1 528	1 353	1 593	714	1 063	660	344	180	467	46	22 288	1981
177	45	1 608	1 238	1 503	734	1 020	587	404	189	430	46	22 528	1982
178	31	1 520	1 237	1 516	655	1 033	489	416	190	399	50	22 226	1983
												Weggezogene	
390	57	2 176	1 386	1 801	1 050	974	1 480	211	455	675	*	25 283	1934/40
356	52	2 074	1 535	1 751	1 029	1 147	1 813	346	545	1 010	*	25 918	1941/50
276	41	1 760	1 391	1 819	878	1 008	1 523	343	435	992	*	27 719	1951/60
235	43	1 689	1 289	2 122	847	985	1 197	322	334	870	*	31 138	1961/70
182	38	1 330	973	1 894	727	823	595	264	153	398	*	26 144	1971/80
188	32	1 184	879	1 669	684	857	532	235	114	395	*	24 356	1975
159	29	1 148	920	1 612	630	789	533	267	134	340	*	23 636	1976
155	32	1 187	812	1 585	655	687	477	227	127	344	*	22 453	1977
170	31	1 283	827	1 726	687	682	432	230	114	271	*	23 201	1978
184	48	1 298	819	1 704	673	770	410	245	102	250	48	22 798	1979
183	42	1 396	1 154	1 980	802	805	664	300	137	503	55	25 519	1980
180	29	1 271	938	1 694	633	821	567	187	127	446	22	23 074	1981
186	22	1 269	981	1 732	654	771	559	236	126	396	31	23 143	1982
170	35	1 200	789	1 687	675	782	537	284	137	383	41	22 580	1983
												Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)	
+ 71	+13	+442	+209	+350	+178	+ 84	+ 62	+ 35	+ 29	+ 19	*	+3 392	1934/40
+ 35	+ 7	+426	+187	+344	+209	+ 33	+ 85	+ 61	+ 52	− 54	*	+2 998	1941/50
+ 52	+21	+664	+306	+290	+288	+ 35	+ 60	+ 35	+ 13	−105	*	+1 489	1951/60
+ 38	+ 9	+388	+266	− 22	+179	− 65	− 48	+ 42	+ 23	−151	*	−3 473	1961/70
+ 2	−	+326	+242	−174	+ 49	+ 20	− 3	+ 79	+ 23	− 26	*	−2 993	1971/80
− 32	− 1	+463	+176	+241	+128	−103	+ 36	+ 67	+ 38	− 86	*	−1 034	1975
+ 3	+ 5	+362	+154	+ 71	+132	− 77	− 56	+ 38	+ 12	− 73	*	− 978	1976
+ 26	− 1	+372	+350	+ 43	+ 95	+ 67	−	+118	− 11	− 55	*	+ 123	1977
+ 20	+25	+282	+443	− 68	+ 65	+193	+ 75	+126	+ 5	+ 72	*	−1 089	1978
+ 13	−	+226	+343	−165	+ 20	+ 83	+ 22	+ 76	+ 31	+ 49	+ 1	−1 320	1979
+ 15	− 5	+186	− 6	−385	−111	+140	−160	+ 38	+ 32	−203	− 1	−3 705	1980
+ 1	+ 8	+257	+415	−101	+ 81	+242	+ 93	+157	+ 53	+ 21	+24	− 786	1981
− 9	+23	+339	+257	−229	+ 80	+249	+ 28	+168	+ 63	+ 34	+15	− 615	1982
+ 8	− 4	+320	+448	−171	− 20	+251	− 48	+132	+ 53	+ 16	+ 9	− 354	1983

Zugezogene Personen nach Herkunftsort, Heimat und Geschlecht 1983

Herkunftskantone bzw. -länder	Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen männlich	weiblich	zusammen
	Schweiz								
Zürich	3 483	4 096	7 579	1 373	752	2 125	4 856	4 848	9 704
Bern	608	475	1 083	80	89	169	688	564	1 252
Luzern	329	265	594	37	54	91	366	319	685
Uri	73	55	128	4	3	7	77	58	135
Schwyz	163	109	272	44	29	73	207	138	345
Obwalden	27	25	52	4	2	6	31	27	58
Nidwalden	33	31	64	4	1	5	37	32	69
Glarus	88	86	174	11	9	20	99	95	194
Zug	120	151	271	34	25	59	154	176	330
Freiburg	105	81	186	36	25	61	141	106	247
Solothurn	191	132	323	20	23	43	211	155	366
Basel-Stadt	255	170	425	34	57	91	289	227	516
Basel-Land	181	136	317	16	10	26	197	146	343
Schaffhausen	121	106	227	17	24	41	138	130	268
Appenzell A.Rh.	84	64	148	15	15	30	99	79	178
Appenzell I.Rh.	14	16	30	–	1	1	14	17	31
St.Gallen	749	569	1 318	117	85	202	866	654	1 520
Graubünden	552	469	1 021	107	109	216	659	578	1 237
Aargau	634	660	1 294	126	96	222	760	756	1 516
Thurgau	323	259	582	40	33	73	363	292	655
Tessin	471	407	878	89	66	155	560	473	1 033
Waadt	187	197	384	45	60	105	232	257	489
Wallis	189	95	284	85	47	132	274	142	416
Neuenburg	96	70	166	9	15	24	105	85	190
Genf	163	155	318	34	47	81	197	202	399
Jura	34	12	46	2	2	4	36	14	50
Schweiz zusammen	9 273	8 891	18 164	2 383	1 679	4 062	11 656	10 570	22 226
	Ausland								
Bundesrepublik Deutschland	114	159	273	625	496	1 121	739	655	1 394
Frankreich	75	77	152	114	106	220	189	183	372
Italien	76	98	174	1 331	318	1 649	1 407	416	1 823
Liechtenstein	14	3	17	22	9	31	36	12	48
Österreich	21	43	64	169	185	354	190	228	418
Nachbarländer zusammen	300	380	680	2 261	1 114	3 375	2 561	1 494	4 055
Griechenland	23	17	40	72	51	123	95	68	163
Jugoslawien	1	10	11	1 417	343	1 760	1 418	353	1 771
Niederlande	13	15	28	116	57	173	129	72	201
Portugal	6	8	14	693	175	868	699	183	882
Spanien	41	44	85	1 406	405	1 811	1 447	449	1 896
Türkei	4	9	13	151	107	258	155	116	271
Übriges Europa	114	170	284	482	426	908	596	596	1 192
Europa zusammen	502	653	1 155	6 598	2 678	9 276	7 100	3 331	10 431
Afrika	53	53	106	159	93	252	212	146	358
Asien	186	139	325	369	247	616	555	386	941
Kanada	29	43	72	29	17	46	58	60	118
USA	254	249	503	157	136	293	411	385	796
Übriges Ausland	186	166	352	212	247	459	398	413	811
Ausland zusammen	1 210	1 303	2 513	7 524	3 418	10 942	8 734	4 721	13 455
Unbekannt	318	168	486	48	24	72	366	192	558
Im ganzen	10 801	10 362	21 163	9 955	5 121	15 076	20 756	15 483	36 239

Weggezogene Personen nach Wanderziel, Heimat und Geschlecht 1983

Zielkantone bzw. -länder	Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen männlich	weiblich	zusammen
	Schweiz								
Zürich	4 651	5 237	9 888	1 305	838	2 143	5 956	6 075	12 031
Bern	476	457	933	41	44	85	517	501	1 018
Luzern	245	215	460	23	54	77	268	269	537
Uri	58	32	90	4	–	4	62	32	94
Schwyz	152	208	360	27	11	38	179	219	398
Obwalden	23	33	56	1	2	3	24	35	59
Nidwalden	26	26	52	1	3	4	27	29	56
Glarus	73	72	145	5	5	10	78	77	155
Zug	102	115	217	17	11	28	119	126	245
Freiburg	84	57	141	15	10	25	99	67	166
Solothurn	124	124	248	9	10	19	133	134	267
Basel-Stadt	139	122	261	25	32	57	164	154	318
Basel-Land	130	101	231	21	15	36	151	116	267
Schaffhausen	110	110	220	18	11	29	128	121	249
Appenzell A.Rh.	95	65	160	5	5	10	100	70	170
Appenzell I.Rh.	19	12	31	1	3	4	20	15	35
St.Gallen	589	489	1 078	68	54	122	657	543	1 200
Graubünden	346	351	697	47	45	92	393	396	789
Aargau	660	797	1 457	130	100	230	790	897	1 687
Thurgau	299	317	616	40	19	59	339	336	675
Tessin	305	356	661	73	48	121	378	404	782
Waadt	200	244	444	43	50	93	243	294	537
Wallis	121	97	218	40	26	66	161	123	284
Neuenburg	64	55	119	5	13	18	69	68	137
Genf	141	183	324	30	29	59	171	212	383
Jura	24	15	39	1	1	2	25	16	41
Schweiz zusammen	9 256	9 890	19 146	1 995	1 439	3 434	11 251	11 329	22 580
	Ausland								
Bundesrepublik Deutschland	86	105	191	392	323	715	478	428	906
Frankreich	68	84	152	84	65	149	152	149	301
Italien	60	129	189	1 345	609	1 954	1 405	738	2 143
Liechtenstein	8	7	15	16	5	21	24	12	36
Österreich	10	36	46	122	161	283	132	197	329
Nachbarländer zusammen	232	361	593	1 959	1 163	3 122	2 191	1 524	3 715
Griechenland	26	18	44	115	89	204	141	107	248
Jugoslawien	2	1	3	1 001	248	1 249	1 003	249	1 252
Niederlande	9	16	25	83	51	134	92	67	159
Portugal	4	4	8	609	136	745	613	140	753
Spanien	63	59	122	1 286	438	1 724	1 349	497	1 846
Türkei	3	3	6	78	74	152	81	77	158
Übriges Europa	140	184	324	320	298	618	460	482	942
Europa zusammen	479	646	1 125	5 451	2 497	7 948	5 930	3 143	9 073
Afrika	74	40	114	81	53	134	155	93	248
Asien	192	141	333	244	144	388	436	285	721
Kanada	32	52	84	21	15	36	53	67	120
USA	314	288	602	167	115	282	481	403	884
Übriges Ausland	164	129	293	75	97	172	239	226	465
Ausland zusammen	1 255	1 296	2 551	6 039	2 921	8 960	7 294	4 217	11 511
Unbekannt	1 470	734	2 204	640	446	1 086	2 110	1 180	3 290
Im ganzen	11 981	11 920	23 901	8 674	4 806	13 480	20 655	16 726	37 381

Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–) Personen nach Herkunftsort und Wanderziel, Heimat und Geschlecht 1983

Herkunftsort bzw. Wanderziel (Kantone, Länder)	Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen männlich	weiblich	zusammen
	Schweiz								
Zürich	−1 168	−1 141	−2 309	+ 68	− 86	+ 18	−1 100	−1 227	−2 327
Bern	+ 132	+ 18	+ 150	+ 39	+ 45	+ 84	+ 171	+ 63	+ 234
Luzern	+ 84	+ 50	+ 134	+ 14	–	+ 14	+ 98	+ 50	+ 148
Uri	+ 15	+ 23	+ 38	–	+ 3	+ 3	+ 15	+ 26	+ 41
Schwyz	+ 11	− 99	− 88	+ 17	+ 18	+ 35	+ 28	− 81	− 53
Obwalden	+ 4	− 8	− 4	+ 3	–	+ 3	+ 7	− 8	− 1
Nidwalden	+ 7	+ 5	+ 12	+ 3	− 2	+ 1	+ 10	+ 3	+ 13
Glarus	+ 15	+ 14	+ 29	+ 6	+ 4	+ 10	+ 21	+ 18	+ 39
Zug	+ 18	+ 36	+ 54	+ 17	+ 14	− 31	+ 35	+ 50	+ 85
Freiburg	+ 21	+ 24	+ 45	+ 21	+ 15	+ 36	+ 42	+ 39	+ 81
Solothurn	+ 67	+ 8	+ 75	+ 11	+ 13	+ 24	+ 78	+ 21	+ 99
Basel-Stadt	+ 116	+ 48	+ 164	+ 9	+ 25	− 34	+ 125	+ 73	+ 198
Basel-Land	+ 51	+ 35	+ 86	− 5	− 5	+ 10	+ 46	+ 30	+ 76
Schaffhausen	+ 11	− 4	+ 7	− 1	+ 13	+ 12	+ 10	+ 9	+ 19
Appenzell A.Rh.	− 11	− 1	− 12	+ 10	+ 10	− 20	− 1	+ 9	+ 8
Appenzell I.Rh.	− 5	+ 4	− 1	− 1	− 2	+ 3	− 6	+ 2	− 4
St.Gallen	+ 160	+ 80	+ 240	+ 49	+ 31	+ 80	+ 209	+ 111	+ 320
Graubünden	+ 206	+ 118	+ 324	+ 60	+ 64	+ 124	+ 266	+ 182	+ 448
Aargau	− 26	− 137	− 163	− 4	− 4	+ 8	− 30	− 141	− 171
Thurgau	+ 24	− 58	− 34	–	+ 14	+ 14	+ 24	− 44	− 20
Tessin	+ 166	+ 51	+ 217	+ 16	+ 18	+ 34	+ 182	+ 69	+ 251
Waadt	− 13	− 47	− 60	+ 2	+ 10	+ 12	− 11	− 37	− 48
Wallis	+ 68	− 2	+ 66	+ 45	+ 21	+ 66	+ 113	+ 19	+ 132
Neuenburg	+ 32	+ 15	+ 47	+ 4	+ 2	+ 6	+ 36	+ 17	+ 53
Genf	+ 22	− 28	− 6	+ 4	+ 18	+ 22	+ 26	− 10	+ 16
Jura	+ 10	− 3	+ 7	+ 1	+ 1	+ 2	+ 11	− 2	+ 9
Schweiz zusammen	+ 17	− 999	− 982	+ 388	+240	− 628	+ 405	− 759	− 354
	Ausland								
Bundesrepublik Deutschland	+ 28	+ 54	+ 82	+ 233	+173	+ 406	+ 261	+ 227	+ 488
Frankreich	+ 7	− 7	–	+ 30	+ 41	+ 71	+ 37	+ 34	+ 71
Italien	+ 16	− 31	− 15	− 14	−291	− 305	+ 2	− 322	− 320
Liechtenstein	+ 6	− 4	+ 2	+ 6	+ 4	+ 10	+ 12	–	+ 12
Österreich	+ 11	+ 7	+ 18	+ 47	+ 24	+ 71	+ 58	+ 31	+ 89
Nachbarländer zus.	+ 68	+ 19	+ 87	+ 302	− 49	+ 253	+ 370	− 30	+ 340
Griechenland	− 3	− 1	− 4	− 43	− 38	− 81	− 46	− 39	− 85
Jugoslawien	− 1	+ 9	+ 8	+ 416	+ 95	+ 511	+ 415	+ 104	+ 519
Niederlande	+ 4	− 1	+ 3	+ 33	+ 6	+ 39	+ 37	+ 5	+ 42
Portugal	+ 2	+ 4	+ 6	+ 84	+ 39	+ 123	+ 86	+ 43	+ 129
Spanien	− 22	− 15	− 37	+ 120	− 33	+ 87	+ 98	− 48	+ 50
Türkei	+ 1	+ 6	+ 7	+ 73	+ 33	+ 106	+ 74	+ 39	+ 113
Übriges Europa	− 26	− 14	− 40	+ 162	+128	+ 290	+ 136	+ 114	+ 250
Europa zusammen	+ 23	+ 7	+ 30	+1 147	+181	+1 328	+1 170	+ 188	+1 358
Afrika	− 21	+ 13	− 8	+ 78	+ 40	+ 118	+ 57	+ 53	+ 110
Asien	− 6	− 2	− 8	+ 125	+103	+ 228	+ 119	+ 101	+ 220
Kanada	− 3	− 9	− 12	+ 8	+ 2	+ 10	+ 5	− 7	− 2
USA	− 60	− 39	− 99	− 10	+ 21	+ 11	− 70	− 18	− 88
Übriges Ausland	+ 22	+ 37	+ 59	+ 137	+150	+ 287	+ 159	+ 187	+ 346
Ausland zusammen	− 45	+ 7	− 38	+1 485	+497	+1 982	+1 440	+ 504	+1 944
Unbekannt	−1 152	− 566	−1 718	− 592	−422	−1 014	−1 744	− 988	−2 732
Im ganzen	−1 180	−1 558	−2 738	+1 281	+315	+1 596	+ 101	−1 243	−1 142

Zu-, weg- und umgezogene Personen nach Stadtquartieren 1983

Stadtquartiere	Zugezogene von auswärts	Zugezogene von andern Quartieren	Zugezogene im ganzen	Weggezogene nach auswärts	Weggezogene nach andern Quartieren	Weggezogene im ganzen	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−) aus-wärts	andere Quartiere	im ganzen	Umgezogene im gleichen Quartier
Kreis 1										
Rathaus	1 008	691	1 699	920	813	1 733	+ 88	−122	− 34	156
Hochschulen	209	138	347	175	194	369	+ 34	− 56	− 22	9
Lindenhof	245	149	394	259	206	465	− 14	− 57	− 71	24
City	358	225	583	353	281	634	+ 5	− 56	− 51	9
Kreis 2										
Wollishofen	1 266	1 369	2 635	1 396	1 327	2 723	− 130	+ 42	− 88	372
Leimbach	248	314	562	332	277	609	− 84	+ 37	− 47	106
Enge	1 120	908	2 028	1 120	1 016	2 136	-	−108	− 108	152
Kreis 3										
Alt-Wiedikon	1 774	1 397	3 171	1 797	1 469	3 266	− 23	− 72	− 95	236
Friesenberg	830	733	1 563	737	835	1 572	+ 93	−102	− 9	191
Sihlfeld	1 833	2 442	4 275	2 016	2 634	4 650	− 183	−192	− 375	527
Kreis 4										
Werd	566	567	1 133	534	589	1 123	+ 32	− 22	+ 10	60
Langstrasse	2 375	2 280	4 655	2 077	2 519	4 596	+ 298	−239	+ 59	587
Hard	1 029	1 454	2 483	1 069	1 294	2 363	− 40	+160	+ 120	221
Kreis 5										
Gewerbeschule	1 559	1 728	3 287	1 507	1 818	3 325	+ 52	− 90	− 38	348
Escher Wyss	223	262	485	175	216	391	+ 48	+ 46	+ 94	24
Kreis 6										
Unterstrass	2 037	2 005	4 042	2 081	2 202	4 283	− 44	−197	− 241	416
Oberstrass	1 292	1 187	2 479	1 253	1 285	2 538	+ 39	− 98	− 59	235
Kreis 7										
Fluntern	1 130	780	1 910	1 083	881	1 964	+ 47	−101	− 54	125
Hottingen	1 591	1 209	2 800	1 532	1 349	2 881	+ 59	−140	− 81	256
Hirslanden	669	693	1 362	677	674	1 351	− 8	+ 19	+ 11	90
Witikon	640	704	1 344	781	554	1 335	− 141	+150	+ 9	206
Kreis 8										
Seefeld	811	764	1 575	802	758	1 560	+ 9	+ 6	+ 15	110
Mühlebach	815	657	1 472	761	681	1 442	+ 54	− 24	+ 30	106
Weinegg	724	513	1 237	704	596	1 300	+ 20	− 83	− 63	104
Kreis 9										
Albisrieden	931	1 715	2 646	1 050	1 378	2 428	− 119	+337	+ 218	531
Altstetten	2 179	2 462	4 641	2 283	2 534	4 817	− 104	− 72	− 176	932
Kreis 10										
Höngg	1 239	1 733	2 972	1 265	1 320	2 585	− 26	+413	+ 387	430
Wipkingen	1 666	1 997	3 663	1 670	1 941	3 611	− 4	+ 56	+ 52	420
Kreis 11										
Affoltern	1 171	1 575	2 746	1 507	1 394	2 901	− 336	+181	− 155	568
Oerlikon	1 669	1 814	3 483	1 730	1 651	3 381	− 61	+163	+ 102	460
Seebach	1 402	1 516	2 918	1 632	1 479	3 111	− 230	+ 37	− 193	468
Kreis 12										
Saatlen	301	488	789	461	434	895	− 160	+ 54	− 106	114
Schwamendingen-Mitte	665	824	1 489	844	822	1 666	− 179	+ 2	− 177	169
Hirzenbach	664	885	1 549	798	757	1 555	− 134	+128	− 6	223
Ganze Stadt	36 239	·	·	37 381	·	·	−1 142	·	−1 142	8 985

Zu- und weggezogene Personen nach Erwerbszugehörigkeit und Familienstellung seit 1934

Jahre Geschlecht	Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen							Im ganzen
	Familienvorstände	Familienangehörige	Einzelpersonen	zusammen	Familienvorstände	Familienangehörige	Einzelpersonen unter 15 Jahren	Einzelpersonen in Berufsvorbereitung	übrige	zusammen	
	Zugezogene										
1934/40	1 883	21 381		23 264	730	4 014	1 043	2 253	4 226	12 266	35 530
1941/50	1 582	22 016		23 598	500	3 200	1 416	2 759	3 468	11 343	34 941
1951/60	2 182	33 423		35 605	404	3 806	1 159	2 548	2 880	10 797	46 402
1961/70	2 502	1 080	37 664	41 246	316	3 436	1 224	3 544	1 916	10 436	51 682
1971/80	1 836	696	25 076	27 608	354	2 925	968	4 080	1 766	10 093	37 701
1977	1 733	552	19 602	21 887	365	2 939	838	4 247	1 737	10 126	32 013
1978	1 612	558	20 441	22 611	371	2 710	825	4 143	1 766	9 815	32 426
1979	1 560	526	21 492	23 578	384	2 622	750	3 915	1 778	9 449	33 027
1980	1 638	623	22 473	24 734	410	2 775	803	4 345	1 924	10 257	34 991
1981	1 738	641	23 680	26 059	375	2 823	882	4 531	2 317	10 928	36 987
1982	1 725	676	23 459	25 860	426	2 746	772	4 752	2 222	10 918	36 778
1983	1 529	542	23 260	25 331	488	2 593	598	4 896	2 333	10 908	36 239
Männlich	1 397	5	14 339	15 741	192	828	307	2 862	826	5 015	20 756
Weiblich	132	537	8 921	9 590	296	1 765	291	2 034	1 507	5 893	15 483
	Weggezogene										
1934/40	1 890	19 119		21 009	603	4 011	1 176	2 120	4 113	12 023	33 032
1941/50	1 717	18 273		19 990	398	3 503	1 622	2 475	3 641	11 639	31 629
1951/60	2 889	28 298		31 187	308	5 096	1 440	2 202	3 161	12 207	43 394
1961/70	4 111	1 769	35 001	40 881	310	5 890	1 435	3 035	2 822	13 492	54 373
1971/80	3 183	1 421	25 171	29 775	369	4 653	930	3 544	2 117	11 613	41 388
1977	2 906	1 377	19 017	23 300	355	4 183	777	3 349	2 139	10 803	34 103
1978	2 666	1 094	19 525	23 285	381	4 166	837	3 448	2 035	10 867	34 152
1979	2 381	1 052	20 405	23 838	360	3 603	725	3 444	1 937	10 069	33 907
1980	2 581	1 163	22 886	26 630	348	3 806	739	4 147	2 325	11 365	37 995
1981	2 784	1 447	22 515	26 746	404	3 790	712	3 925	2 366	11 197	37 943
1982	2 667	1 325	21 969	25 961	396	3 560	654	4 344	2 317	11 271	37 232
1983	2 717	1 280	22 083	26 080	408	3 800	600	4 514	1 979	11 301	37 381
Männlich	2 497	7	13 300	15 804	243	1 229	287	2 541	551	4 851	20 655
Weiblich	220	1 273	8 783	10 276	165	2 571	313	1 973	1 428	6 450	16 726
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)										
1934/40	− 7	+2 262		+2 255	+127	+ 3	−133	+133	+113	+ 243	+2 498
1941/50	− 135	+3 743		+3 608	+102	− 303	−206	+284	−173	− 296	+3 312
1951/60	− 707	+5 125		+4 418	+ 96	−1 290	−281	+346	−281	−1 410	+3 008
1961/70	−1 609	−689	+2 663	+ 365	+ 6	−2 454	−211	+509	−906	−3 056	−2 691
1971/80	−1 347	−725	− 95	−2 167	− 15	−1 728	+ 38	+536	−351	−1 520	−3 687
1976	−1 395	−886	−1 276	−3 557	− 70	−1 689	−118	+786	−485	−1 576	−5 133
1977	−1 173	−825	+ 585	−1 413	+ 10	−1 244	+ 61	+898	−402	− 677	−2 090
1978	−1 054	−536	+ 916	− 674	− 10	−1 456	− 12	+695	−269	−1 052	−1 726
1979	− 821	−526	+1 087	− 260	+ 24	− 981	+ 25	+471	−159	− 620	− 880
1980	− 943	−540	− 413	−1 896	+ 62	−1 031	+ 64	+198	−401	−1 108	−3 004
1981	−1 046	−806	+1 165	− 687	− 29	− 967	+170	+606	− 49	− 269	− 956
1982	− 942	−649	+1 490	− 101	+ 30	− 814	+118	+408	− 95	− 353	− 454
1983	−1 188	−738	+1 177	− 749	+ 80	−1 207	− 2	+382	+354	− 393	−1 142
Männlich	−1 100	− 2	+1 039	− 63	− 51	− 401	+ 20	+321	+275	+ 164	+ 101
Weiblich	− 88	−736	+ 138	− 686	+131	− 806	− 22	+ 61	+ 79	− 557	−1 243

Zu- und weggezogene Erwerbspersonen nach Geschlecht und Stellung im Beruf seit 1934

Jahre	Männlich Selbständige	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Weiblich Selbständige	Angestellte	Arbeiterinnen	zusammen	Im ganzen
	Zugezogene								
1934/40	994	3 621	6 098	10 713	260	2 210	10 081	12 551	23 264
1941/50	699	3 332	7 111	11 142	203	2 571	9 682	12 456	23 598
1951/60	774	4 902	13 255	18 931	201	4 409	12 064	16 674	35 605
1961/70	706	5 128	19 051	24 885	201	5 880	10 280	16 361	41 246
1971/80	810	4 363	12 363	17 536	234	4 586	5 252	10 072	27 608
1974	717	4 570	16 260	21 547	220	5 193	6 001	11 414	32 961
1975	856	4 205	10 258	15 319	224	4 546	4 471	9 241	24 560
1976	802	3 925	8 574	13 301	269	3 932	4 115	8 316	21 617
1977	844	4 346	8 338	13 528	230	3 885	4 244	8 359	21 887
1978	862	4 121	8 844	13 827	252	4 012	4 520	8 784	22 611
1979	847	4 180	9 821	14 848	253	4 031	4 446	8 730	23 578
1980	964	4 300	10 553	15 817	270	4 177	4 470	8 917	24 734
1981	752	4 856	11 196	16 804	237	4 380	4 638	9 255	26 059
1982	816	4 925	10 611	16 352	250	4 618	4 640	9 508	25 860
1983	1 053	4 958	9 730	15 741	321	5 042	4 227	9 590	25 331
	Weggezogene								
1934/40	779	3 398	5 363	9 540	219	1 972	9 278	11 469	21 009
1941/50	631	2 940	5 883	9 454	195	2 091	8 250	10 536	19 990
1951/60	810	4 737	11 196	16 743	200	3 682	10 562	14 444	31 187
1961/70	839	5 607	18 859	25 305	226	5 536	9 814	15 576	40 881
1971/80	806	5 118	12 995	18 919	229	5 142	5 485	10 856	29 775
1974	766	5 754	16 819	23 339	213	5 863	6 141	12 217	35 556
1975	674	4 945	11 828	17 447	213	5 112	5 536	10 861	28 308
1976	726	4 622	9 856	15 204	223	4 709	5 038	9 970	25 174
1977	771	4 285	9 137	14 193	237	4 300	4 570	9 107	23 300
1978	877	4 349	9 213	14 439	224	4 282	4 340	8 846	23 285
1979	899	4 513	9 607	15 019	247	4 188	4 384	8 819	23 838
1980	902	4 893	11 012	16 807	259	4 650	4 914	9 823	26 630
1981	632	5 391	10 962	16 985	201	4 854	4 706	9 761	26 746
1982	762	5 333	10 048	16 143	187	5 066	4 565	9 818	25 961
1983	1 061	5 445	9 298	15 804	295	5 443	4 538	10 276	26 080
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)								
1934/40	+215	+ 223	+ 735	+1 173	+41	+238	+ 803	+1 082	+2 255
1941/50	+ 68	+ 392	+1 228	+1 688	+ 8	+480	+1 432	+1 920	+3 608
1951/60	− 36	+ 165	+2 059	+2 188	+ 1	+727	+1 502	+2 230	+4 418
1961/70	−133	− 479	+ 192	− 420	−25	+344	+ 466	+ 785	+ 365
1971/80	+ 4	− 755	− 632	−1 383	+ 5	−556	− 233	− 784	−2 167
1974	− 49	−1 184	− 559	−1 792	+ 7	−670	− 140	− 803	−2 595
1975	+182	− 740	−1 570	−2 128	+11	−566	−1 065	−1 620	−3 748
1976	+ 76	− 697	−1 282	−1 903	+46	−777	− 923	−1 654	−3 557
1977	+ 73	+ 61	− 799	− 665	− 7	−415	− 326	− 748	−1 413
1978	− 15	− 228	− 369	− 612	+28	−270	+ 180	− 62	− 674
1979	− 52	− 333	+ 214	− 171	+ 6	−157	+ 62	− 89	− 260
1980	+ 62	− 593	− 459	− 990	+11	−473	− 444	− 906	−1 896
1981	+120	− 535	+ 234	− 181	+36	−474	− 68	− 506	− 687
1982	+ 54	− 408	+ 563	+ 209	+63	−448	+ 75	− 310	− 101
1983	− 8	− 487	+ 432	− 63	+26	−401	− 311	− 686	− 749

Zu- und weggezogene erwerbstätige Männer nach Stellung im Beruf, Erwerbsbereich und Heimat 1983

Stellung im Beruf Erwerbsbereich	Zugezogene Schweizer	Ausländer	im ganzen	Weggezogene Schweizer	Ausländer	im ganzen	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)
Selbständige zusammen	797	256	1 053	849	212	1 061	− 8
Angestellte							
Private kaufmännische	2 126	440	2 566	2 334	468	2 802	−236
Private technische	763	157	920	934	191	1 125	−205
Künstlerische[1]	105	338	443	73	282	355	+ 88
Öffentliche	830	199	1 029	953	210	1 163	−134
Angestellte zusammen	3 824	1 134	4 958	4 294	1 151	5 445	−487
Arbeiter							
Urproduktion	102	351	453	95	292	387	+ 66
Nahrungs-, Genussmittel	170	56	226	175	60	235	− 9
Bekleidung, Reinigung, Textilindustrie	26	32	58	36	42	78	− 20
Metalle, Maschinen, Apparate	953	360	1 313	1 196	475	1 671	−358
Baugewerbe	355	2 604	2 959	400	2 548	2 948	+ 11
Holzbearbeitung	97	107	204	119	58	177	+ 27
Grafisches Gewerbe	130	22	152	183	39	222	− 70
Gastgewerbe, Anstalten	754	1 546	2 300	688	1 432	2 120	+180
Verkehr	204	60	264	235	104	339	− 75
Gesundheits-, Krankenpflege	119	75	194	135	82	217	− 23
Übrige	338	1 269	1 607	355	549	904	+703
Arbeiter zusammen	3 248	6 482	9 730	3 617	5 681	9 298	+432
Im ganzen	7 869	7 872	15 741	8 760	7 044	15 804	− 63

[1] Private und öffentliche

Zu- und weggezogene erwerbstätige Frauen nach Stellung im Beruf, Erwerbsbereich und Heimat 1983

Stellung im Beruf Erwerbsbereich	Zugezogene Schweizerinnen	Ausländerinnen	im ganzen	Weggezogene Schweizerinnen	Ausländerinnen	im ganzen	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)
Selbständige zusammen	288	33	321	259	36	295	+ 26
Angestellte							
Private	3 145	367	3 512	3 577	447	4 024	−512
Künstlerische[1]	107	799	906	98	615	713	+193
Öffentliche	564	60	624	652	54	706	− 82
Angestellte zusammen	3 816	1 226	5 042	4 327	1 116	5 443	−401
Arbeiterinnen							
Bekleidung, Reinigung, Textilindustrie	214	70	284	208	147	355	− 71
Gastgewerbe, Anstalten	728	905	1 633	685	970	1 655	− 22
Gesundheits-, Krankenpflege	1 286	317	1 603	1 265	295	1 560	+ 43
Private Dienstleistungen	73	125	198	99	150	249	− 51
Übrige	349	160	509	442	277	719	−210
Arbeiterinnen zusammen	2 650	1 577	4 227	2 699	1 839	4 538	−311
Im ganzen	6 754	2 836	9 590	7 285	2 991	10 276	−686

[1] Private und öffentliche

Weggezogene Personen nach Aufenthaltsdauer, Heimat und Geschlecht 1983

Aufenthaltsdauer Vollendete Monate bzw. Jahre	Schweizer männlich	Schweizer weiblich	Schweizer zusammen	Ausländer männlich	Ausländer weiblich	Ausländer zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen
unter 1 Monat	16	15	31	14	11	25	30	26	56
1 Monat	103	95	198	118	161	279	221	256	477
2 Monate	187	155	342	278	224	502	465	379	844
3 Monate	213	219	432	326	236	562	539	455	994
4 Monate	243	271	514	388	224	612	631	495	1 126
5 Monate	264	276	540	364	212	576	628	488	1 116
6 Monate	276	292	568	340	194	534	616	486	1 102
7 Monate	245	220	465	385	154	539	630	374	1 004
8 Monate	224	221	445	564	145	709	788	366	1 154
9 Monate	230	189	419	1 581	213	1 794	1 811	402	2 213
10 Monate	227	188	415	396	150	546	623	338	961
11 Monate	266	238	504	209	139	348	475	377	852
unter 1 Jahr Zusammen	2 494	2 379	4 873	4 963	2 063	7 026	7 457	4 442	11 899
1 Jahr	1 221	1 145	2 366	1 091	677	1 768	2 312	1 822	4 134
2 Jahre	1 569	1 458	3 027	619	442	1 061	2 188	1 900	4 088
3– 5 Jahre	2 266	2 112	4 378	811	607	1 418	3 077	2 719	5 796
6–10 Jahre	1 332	1 301	2 633	571	487	1 058	1 903	1 788	3 691
11–15 Jahre	526	532	1 058	286	226	512	812	758	1 570
16 u. mehr Jahre	2 573	2 993	5 566	333	304	637	2 906	3 297	6 203
Im ganzen	11 981	11 920	23 901	8 674	4 806	13 480	20 655	16 726	37 381
darunter seit Geburt in Zürich	2 196	2 145	4 341	320	329	649	2 516	2 474	4 990
Mittlere Aufenthaltsdauer, Jahre	9,0	10,7	9,9	2,9	4,2	3,4	6,5	8,9	7,5

Weggezogene Personen nach Aufenthaltsdauer und Heimat 1983

Heimat	Personen mit Aufenthaltsdauer in vollendeten Jahren: unter 1	1	2	3–5	6–10	11–15	16 u. mehr	im ganzen	Mittlere Aufenthaltsdauer Jahre
Stadt Zürich	646	267	397	624	563	321	2 984	5 802	17,8
Kanton Zürich[1]	624	327	400	536	345	128	578	2 938	8,9
Übrige Schweiz	3 603	1 772	2 230	3 218	1 725	609	2 004	15 161	7,0
Schweizer	4 873	2 366	3 027	4 378	2 633	1 058	5 566	23 901	9,9
Bundesrepublik Deutschland	498	211	119	162	91	29	61	1 171	3,5
Frankreich	132	39	30	37	10	–	5	253	2,2
Italien	1 074	171	177	350	385	267	406	2 830	6,7
Österreich	287	56	34	63	27	13	46	526	3,9
Übriges Ausland	5 035	1 291	701	806	545	203	119	8 700	2,3
Ausländer	7 026	1 768	1 061	1 418	1 058	512	637	13 480	3,4
Im ganzen	11 899	4 134	4 088	5 796	3 691	1 570	6 203	37 381	7,5

[1] Ohne Stadt Zürich

Weggezogene Personen nach Aufenthaltsdauer, Erwerbszugehörigkeit und Familienstellung 1983

Erwerbszugehörigkeit Familienstellung	Personen mit Aufenthaltsdauer in vollendeten Jahren unter 1	1–5	6–10	11 u. mehr	im ganzen	Mittlere Aufenthaltsdauer Jahre Schweizer	Ausländer	alle
Erwerbspersonen								
Familienvorstände	350	932	522	913	2 717	12,9	7,3	11,1
Familienangehörige	200	445	303	332	1 280	10,2	7,3	9,3
Einzelpersonen	8 839	7 998	1 573	3 673	22 083	8,6	2,6	6,2
Erwerbspersonen zusammen	9 389	9 375	2 398	4 918	26 080	9,1	3,2	6,9
Nichterwerbspersonen								
Familienvorstände	92	128	83	105	408	12,4	4,9	9,7
Familienangehörige	814	1 731	584	671	3 800	8,3	4,6	7,0
Einzelpersonen unter 15 Jahren	142	287	130	41	600	5,0	3,7	4,3
Einzelpersonen in Berufsvorbereitung	973	2 162	389	990	4 514	10,1	2,9	8,2
Übrige Einzelpersonen	489	335	107	1 048	1 979	21,2	4,1	16,2
Nichterwerbspersonen zusammen	2 510	4 643	1 293	2 855	11 301	11,4	3,9	9,1
Im ganzen	11 899	14 018	3 691	7 773	37 381	9,9	3,4	7,5

Weggezogene Erwerbspersonen nach Aufenthaltsdauer, Stellung im Beruf und Erwerbsbereich 1983

Stellung im Beruf Erwerbsbereich	Erwerbspersonen mit Aufenthaltsdauer in vollendeten Jahren unter 1	1–5	6–10	11 u. mehr	im ganzen	Mittlere Aufenthaltsdauer Jahre Schweizer	Ausländer	alle
Selbständige zusammen	316	554	212	274	1 356	8,4	4,3	7,6
Angestellte								
Private kaufmännische	1 404	2 812	731	1 698	6 645	9,7	5,3	9,0
Private technische	225	563	187	331	1 306	10,2	4,4	9,2
Künstlerische[1]	850	148	33	37	1 068	7,9	0,9	2,0
Öffentliche	481	750	246	392	1 869	8,5	3,7	7,7
Angestellte zusammen	2 960	4 273	1 197	2 458	10 888	8,6	3,3	8,1
Arbeiter								
Urproduktion	305	91	17	56	469	10,3	1,2	4,5
Nahrungs-, Genussmittel	90	127	18	39	274	6,5	3,8	5,9
Bekleidung, Reinigung, Textilindustrie	76	136	72	149	433	10,5	10,7	10,6
Metalle, Maschinen, Apparate	373	616	160	592	1 741	12,4	7,4	11,1
Baugewerbe	2 303	348	113	202	2 966	10,2	1,5	2,8
Holzbearbeitung	46	64	17	54	181	13,2	4,4	10,3
Grafisches Gewerbe	48	108	31	95	282	11,8	7,4	11,1
Gastgewerbe, Anstalten	1 726	1 592	194	263	3 775	4,8	2,4	3,4
Verkehr	68	124	48	114	354	10,8	9,2	10,5
Gesundheits-, Krankenpflege	511	825	168	273	1 777	7,4	3,0	6,4
Private Dienstleistungen	109	105	16	21	251	5,4	2,5	3,8
Übrige	458	412	135	328	1 333	9,6	6,0	7,9
Arbeiter zusammen	6 113	4 548	989	2 186	13 836	8,8	3,2	5,8
Im ganzen	9 389	9 375	2 398	4 918	26 080	9,1	3,2	6,9

[1] Private und öffentliche

Mittlere Aufenthaltsdauer der Weggezogenen nach Erwerbszugehörigkeit, Stellung im Beruf und Heimat seit 1970

Erwerbszugehörigkeit Stellung im Beruf	Mittlere Aufenthaltsdauer – Jahre								
	1970	1975	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
	Schweizer								
Erwerbspersonen									
Selbständige	10,4	9,8	9,9	10,0	9,5	9,6	10,0	9,2	8,4
Angestellte									
Private kaufmännische	7,5	8,7	9,1	9,1	8,7	9,5	9,6	10,0	9,7
Private technische	8,5	10,1	10,5	10,0	10,2	10,4	10,3	11,3	10,2
Künstlerische[1]	7,3	8,5	6,1	6,3	7,5	8,6	9,9	8,5	7,9
Öffentliche	7,3	8,1	7,8	8,2	8,7	8,8	8,7	8,7	8,5
Alle Angestellten	7,7	8,9	9,1	9,0	8,9	9,5	9,5	9,9	8,6
Alle Arbeiter	7,0	7,4	7,7	7,8	7,3	8,0	8,6	9,1	8,8
Alle Erwerbspersonen	7,5	8,3	8,5	8,6	8,2	8,8	9,1	9,5	9,1
Nichterwerbspersonen									
Familienvorstände	10,6	10,4	9,6	11,2	10,3	11,9	14,4	13,8	12,4
Familienangehörige	9,2	10,1	10,6	10,0	9,7	9,5	9,0	9,5	8,3
Einzelpersonen unter 15 Jahren	3,7	4,8	5,0	4,4	4,6	4,6	5,1	5,2	5,0
Einzelpersonen in Berufsvorbereitung	5,5	5,9	5,7	5,4	6,0	8,9	9,1	9,2	10,1
Übrige Einzelpersonen	19,1	20,0	20,6	20,4	20,7	21,1	21,3	23,4	21,2
Alle Nichterwerbspersonen	10,0	10,5	11,0	10,3	10,5	11,6	11,8	12,5	11,4
Alle Schweizer	8,3	9,0	9,4	9,1	8,9	9,7	10,0	10,5	9,9
	Ausländer								
Erwerbspersonen									
Selbständige	2,9	3,9	5,4	4,7	3,1	3,9	4,0	4,4	4,3
Angestellte									
Private kaufmännische	3,0	4,2	5,6	5,9	5,9	5,5	6,1	5,8	5,3
Private technische	3,1	4,7	5,7	5,0	5,3	4,4	4,4	5,0	4,4
Künstlerische[1]	3,0	1,4	2,7	2,8	2,2	2,9	1,8	1,7	0,9
Öffentliche	2,5	3,0	3,9	5,0	4,5	3,8	3,3	4,2	3,7
Alle Angestellten	3,0	3,7	5,0	5,3	5,2	4,7	4,7	4,7	3,3
Alle Arbeiter	1,9	3,0	3,9	3,2	2,7	2,4	2,5	2,8	3,2
Alle Erwerbspersonen	2,0	3,1	4,1	3,5	3,0	2,7	2,8	3,1	3,2
Nichterwerbspersonen									
Familienvorstände	3,8	4,5	4,3	4,5	4,9	4,0	3,5	4,7	4,9
Familienangehörige	3,4	3,9	5,0	4,6	4,7	4,3	4,1	4,5	4,6
Einzelpersonen unter 15 Jahren	2,2	3,2	3,6	3,7	3,9	3,7	3,6	3,5	3,7
Einzelpersonen in Berufsvorbereitung	2,0	2,3	2,3	2,4	2,5	2,2	2,2	2,3	2,9
Übrige Einzelpersonen	4,8	5,8	6,8	6,8	7,0	5,5	5,5	5,2	4,1
Alle Nichterwerbspersonen	3,1	3,6	4,4	4,2	4,3	3,8	3,7	3,8	3,9
Alle Ausländer	2,2	3,3	4,2	3,7	3,3	3,0	3,0	3,3	3,4

[1] Private und öffentliche

Zu- und weggezogene Familien nach der Heimat seit 1934

Jahre Monate	Zugezogene Schweizer	Zugezogene Ausländer	Zugezogene im ganzen	Weggezogene Schweizer	Weggezogene Ausländer	Weggezogene im ganzen	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−) Schweizer	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−) Ausländer	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−) im ganzen
1934/40	1 940	673	2 613	1 781	712	2 493	+ 159	− 39	+ 120
1941/50	1 682	400	2 082	1 691	424	2 115	− 9	− 24	− 33
1951/60	1 935	650	2 585	2 504	693	3 197	− 569	− 43	− 612
1961/70	1 515	1 302	2 817	2 628	1 794	4 422	−1 113	−492	−1 605
1971/80	1 305	886	2 191	2 207	1 344	3 551	− 902	−458	−1 360
1952	2 219	615	2 834	2 088	602	2 690	+ 131	+ 13	+ 144
1953	2 040	528	2 568	2 152	570	2 722	− 112	− 42	− 154
1954	2 038	471	2 509	2 440	545	2 985	− 402	− 74	− 476
1955	2 028	502	2 530	2 721	565	3 286	− 693	− 63	− 756
1956	1 815	624	2 439	2 911	680	3 591	−1 096	− 56	−1 152
1957	1 839	941	2 780	2 607	795	3 402	− 768	+146	− 622
1958	1 995	760	2 755	2 360	814	3 174	− 365	− 54	− 419
1959	1 798	652	2 450	2 597	836	3 433	− 799	−184	− 983
1960	1 674	912	2 586	2 970	1 051	4 021	−1 296	−139	−1 435
1961	1 484	1 143	2 627	3 183	1 300	4 483	−1 699	−157	−1 856
1962	1 472	1 412	2 884	2 809	1 622	4 431	−1 337	−210	−1 547
1963	1 400	1 449	2 849	2 651	1 905	4 556	−1 251	−456	−1 707
1964	1 478	1 569	3 047	2 618	1 859	4 477	−1 140	−290	−1 430
1965	1 577	1 248	2 825	2 382	1 788	4 170	− 805	−540	−1 345
1966	1 527	1 180	2 707	2 448	1 694	4 142	− 921	−514	−1 435
1967	1 598	1 113	2 711	2 575	1 908	4 483	− 977	−795	−1 772
1968	1 542	1 381	2 923	2 474	1 868	4 342	− 932	−487	−1 419
1969	1 608	1 369	2 977	2 491	2 033	4 524	− 883	−664	−1 547
1970	1 463	1 159	2 622	2 642	1 966	4 608	−1 179	−807	−1 986
1971	1 326	1 027	2 353	2 561	1 653	4 214	−1 235	−626	−1 861
1972	1 318	1 063	2 381	2 662	1 438	4 100	−1 344	−375	−1 719
1973	1 266	1 011	2 277	2 664	1 490	4 154	−1 398	−479	−1 877
1974	1 328	1 056	2 384	2 350	1 502	3 852	−1 022	−446	−1 468
1975	1 410	898	2 308	1 945	1 676	3 621	− 535	−778	−1 313
1976	1 382	748	2 130	1 980	1 615	3 595	− 598	−867	−1 465
1977	1 317	781	2 098	1 922	1 339	3 261	− 605	−558	−1 163
1978	1 213	770	1 983	2 015	1 032	3 047	− 802	−262	−1 064
1979	1 237	707	1 944	1 950	791	2 741	− 713	− 84	− 797
1980	1 246	802	2 048	2 026	903	2 929	− 780	−101	− 881
1981	1 203	910	2 113	2 094	1 094	3 188	− 891	−184	−1 075
1982	1 192	959	2 151	2 006	1 057	3 063	− 814	− 98	− 912
1983	1 146	871	2 017	2 049	1 076	3 125	− 903	−205	−1 108
Januar	100	70	170	189	95	284	− 89	− 25	− 114
Februar	55	64	119	96	42	138	− 41	+ 22	− 19
März	94	133	227	180	85	265	− 86	+ 48	− 38
April	130	72	202	249	89	338	− 119	− 17	− 136
Mai	115	70	185	150	78	228	− 35	− 8	− 43
Juni	108	54	162	168	110	278	− 60	− 56	− 116
Juli	78	66	144	171	91	262	− 93	− 25	− 118
August	64	46	110	125	88	213	− 61	− 42	− 103
September	83	78	161	185	122	307	− 102	− 44	− 146
Oktober	143	82	225	254	87	341	− 111	− 5	− 116
November	98	69	167	125	61	186	− 27	+ 8	− 19
Dezember	78	67	145	157	128	285	− 79	− 61	− 140

Zu- und weggezogene Familien nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1934

Jahre Heimat	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Frankreich	Italien	Österreich	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen[3]
	Zugezogene									
1934/40	822	1 100	1 922	292	105	62	*	212	671	2 613
1941/50	582	1 057	1 639	130	44	38	*	229	441	2 082
1951/60	912	1 033	1 945	121	42	133	35	308	639	2 585
1961/70	1 163	727	1 890	90	25	306	22	483	926	2 817
1971/80	1 003	549	1 552	44	17	94	11	469	635	2 191
1977	1 023	549	1 572	60	10	70	3	374	517	2 098
1978	867	543	1 410	43	8	75	12	428	566	1 983
1979	834	529	1 363	35	14	71	10	446	576	1 944
1980	885	495	1 380	32	16	68	14	530	660	2 048
1981	822	492	1 314	44	16	128	16	573	777	2 113
1982	844	485	1 329	41	12	72	11	669	805	2 151
1983	809	472	1 281	61	23	72	15	555	726	2 017
Schweizer	599	337	936	15	8	11	6	162	202	1 146
Ausländer	210	135	345	46	15	61	9	393	524	871
	Weggezogene									
1934/40	731	1 065	1 796	179	97	58	*	325	659	2 493
1941/50	634	1 061	1 695	90	47	44	*	234	415	2 115
1951/60	1 364	1 152	2 516	117	36	174	40	311	678	3 197
1961/70	2 105	1 006	3 111	112	26	647	29	492	1 306	4 422
1971/80	1 741	731	2 472	47	19	412	13	582	1 073	3 551
1977	1 421	590	2 011	42	15	480	17	690	1 244	3 261
1978	1 492	633	2 125	33	16	326	12	532	919	3 047
1979	1 352	653	2 005	41	17	235	6	427	726	2 741
1980	1 445	654	2 099	49	12	225	9	521	816	2 929
1981	1 451	714	2 165	38	14	277	7	645	981	3 188
1982	1 344	770	2 114	31	14	238	7	600	890	3 063
1983	1 409	727	2 136	37	13	258	8	600	916	3 125
Schweizer	1 151	654	1 805	14	6	14	3	183	220	2 049
Ausländer	258	73	331	23	7	244	5	417	696	1 076
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)									
1934/40	+ 91	+ 35	+ 126	+113	+ 8	+ 4	*	−113	+ 12	+ 120
1941/50	− 52	− 4	− 56	+ 40	− 3	− 6	*	− 5	+ 26	− 33
1951/60	−452	−119	− 571	+ 4	+ 6	− 41	− 5	− 3	− 39	− 612
1961/70	−942	−279	−1 221	− 22	− 1	−341	− 7	− 9	−380	−1 605
1971/80	−738	−182	− 920	− 3	− 2	−318	− 2	−113	−438	−1 360
1977	−398	− 41	− 439	+ 18	− 5	−410	−14	−316	−727	−1 163
1978	−625	− 90	− 715	+ 10	− 8	−251	−	−104	−353	−1 064
1979	−518	−124	− 642	− 6	− 3	−164	+ 4	+ 19	−150	− 797
1980	−560	−159	− 719	− 17	+ 4	−157	+ 5	+ 9	−156	− 881
1981	−629	−222	− 851	+ 6	+ 2	−149	+ 9	− 72	−204	−1 075
1982	−500	−285	− 785	+ 10	− 2	−166	+ 4	+ 69	− 85	− 912
1983	−600	−255	− 855	+ 24	+10	−186	+ 7	− 45	−190	−1 108
Schweizer	−552	−317	− 869	+ 1	+ 2	− 3	+ 3	− 21	− 18	− 903
Ausländer	− 48	+ 62	+ 14	+ 23	+ 8	−183	+ 4	− 24	−172	− 205

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland [3] Einschliesslich Familien mit unbekanntem Herkunftsort bzw. Wanderziel

Zu- und weggezogene Familien nach der Kinderzahl seit 1934

Jahre Heimat	Zu- und weggezogene Familien nach der Kinderzahl 0	1	2	3	4	5 u. mehr	Familien im ganzen	Kinder im ganzen
	Zugezogene							
1934/40	1 333	757	361	108	35	19	2 613	2 047
1941/50	1 023	627	301	97	25	9	2 082	1 669
1951/60	1 317	704	399	121	32	12	2 585	2 057
1961/70	1 561	710	384	121	31	10	2 817	2 020
1971/80	1 086	604	378	97	21	5	2 191	1 763
1977	980	614	394	90	17	3	2 098	1 757
1978	940	585	353	88	14	3	1 983	1 626
1979	936	579	331	77	19	2	1 944	1 558
1980	986	562	397	76	17	10	2 048	1 705
1981	1 051	564	387	96	10	5	2 113	1 694
1982	1 047	622	398	60	22	2	2 151	1 696
1983	958	628	336	81	12	2	2 017	1 601
Schweizer	560	348	194	40	3	1	1 146	873
Ausländer	398	280	142	41	9	1	871	728
	Weggezogene							
1934/40	1 224	755	365	103	31	15	2 493	2 004
1941/50	955	665	351	111	26	7	2 115	1 844
1951/60	1 432	950	577	182	44	12	3 197	2 891
1961/70	2 078	1 342	721	223	46	12	4 422	3 698
1971/80	1 677	1 025	680	141	22	6	3 551	2 926
1977	1 510	988	621	120	18	4	3 261	2 685
1978	1 367	915	629	114	18	4	3 047	2 608
1979	1 299	786	538	98	17	3	2 741	2 239
1980	1 393	851	561	111	12	1	2 929	2 359
1981	1 623	866	584	101	11	3	3 188	2 396
1982	1 590	863	498	90	18	4	3 063	2 221
1983	1 539	913	548	116	8	1	3 125	2 394
Schweizer	1 037	603	338	67	4	–	2 049	1 496
Ausländer	502	310	210	49	4	1	1 076	898
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)							
1934/40	+109	+ 2	– 4	+ 5	+ 4	+ 4	+ 120	+ 43
1941/50	+ 68	– 38	– 50	– 14	– 1	+ 2	– 33	– 175
1951/60	–115	–246	–178	– 61	–12	–	– 612	– 834
1961/70	–517	–632	–337	–102	–15	– 2	–1 605	–1 678
1971/80	–591	–421	–302	– 44	– 1	– 1	–1 360	–1 163
1977	–530	–374	–227	– 30	– 1	– 1	–1 163	– 928
1978	–427	–330	–276	– 26	– 4	– 1	–1 064	– 982
1979	–363	–207	–207	– 21	+ 2	– 1	– 797	– 681
1980	–407	–289	–164	– 35	+ 5	+ 9	– 881	– 654
1981	–572	–302	–197	– 5	– 1	+ 2	–1 075	– 702
1982	–543	–241	–100	– 30	+ 4	– 2	– 912	– 525
1983	–581	–285	–212	– 35	+ 4	+ 1	–1 108	– 793
Schweizer	–477	–255	–144	– 27	– 1	+ 1	– 903	– 623
Ausländer	–104	– 30	– 68	– 8	+ 5	–	– 205	– 170

Zu- und weggezogene Familien nach Stellung im Beruf des Vorstandes seit 1934

Jahre Heimat	Selbständige Handel	übrige	zusammen	Angestellte	Arbeiter Bau-, Holzgewerbe	Metalle, Maschinen	übrige	zusammen	Nichterwerbspersonen	Im ganzen
	Zugezogene									
1934/40	180	243	423	782	131	191	356	678	730	2 613
1941/50	120	155	275	720	85	199	303	587	500	2 082
1951/60	120	180	300	920	150	313	498	961	404	2 585
1961/70	81	186	267	802	153	390	889	1432	316	2 817
1971/80	78	172	250	754	119	197	517	833	354	2 191
1977	84	169	253	792	95	161	432	688	365	2 098
1978	81	165	246	689	91	140	446	677	371	1 983
1979	71	134	205	706	80	146	423	649	384	1 944
1980	67	166	233	710	102	152	441	695	410	2 048
1981	76	105	181	747	105	165	540	810	375	2 113
1982	98	110	208	723	116	149	529	794	426	2 151
1983	106	156	262	666	92	128	381	601	488	2 017
Schweizer	68	138	206	488	31	83	122	236	216	1 146
Ausländer	38	18	56	178	61	45	259	365	272	871
	Weggezogene									
1934/40	149	204	353	816	156	160	405	721	603	2 493
1941/50	111	158	269	753	108	207	380	695	398	2 115
1951/60	159	232	391	1 241	179	389	688	1 256	309	3 197
1961/70	140	267	407	1 424	224	604	1 452	2 280	311	4 422
1971/80	111	222	333	1 274	227	415	933	1 575	369	3 551
1977	80	212	292	1 101	223	376	914	1 513	355	3 261
1978	109	251	360	1 084	171	353	698	1 222	381	3 047
1979	92	197	289	1 097	162	260	573	995	360	2 741
1980	97	212	309	1 154	205	285	628	1 118	348	2 929
1981	77	131	208	1 355	221	280	720	1 221	404	3 188
1982	88	147	235	1 237	217	282	696	1 195	396	3 063
1983	127	207	334	1 249	210	246	678	1 134	408	3 125
Schweizer	98	185	283	1 030	62	149	264	475	261	2 049
Ausländer	29	22	51	219	148	97	414	659	147	1 076
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)									
1934/40	+31	+39	+ 70	− 34	− 25	+ 31	− 49	− 43	+127	+ 120
1941/50	+ 9	− 3	+ 6	− 33	− 23	− 8	− 77	−108	+102	− 33
1951/60	−39	−52	− 91	−321	− 29	− 76	−190	−295	+ 95	− 612
1961/70	−59	−81	−140	−622	− 71	−214	−563	−848	+ 5	−1 605
1971/80	−33	−50	− 83	−520	−108	−218	−416	−742	− 15	−1 360
1977	+ 4	−43	− 39	−309	−128	−215	−482	−825	+ 10	−1 163
1978	−28	−86	−114	−395	− 80	−213	−252	−545	− 10	−1 064
1979	−21	−63	− 84	−391	− 82	−114	−150	−346	+ 24	− 797
1980	−30	−46	− 76	−444	−103	−133	−187	−423	+ 62	− 881
1981	− 1	−26	− 27	−608	−116	−115	−180	−411	− 29	−1 075
1982	+10	−37	− 27	−514	−101	−133	−167	−401	+ 30	− 912
1983	−21	−51	− 72	−583	−118	−118	−297	−533	+ 80	−1 108
Schweizer	−30	−47	− 77	−542	− 31	− 66	−142	−239	− 45	− 903
Ausländer	+ 9	− 4	+ 5	− 41	− 87	− 52	−155	−294	+125	− 205

Innerhalb der Stadt umgezogene Personen und Familien nach der Heimat seit 1934

Jahre Monate	Umgezogene Personen im Familienverband	Einzelpersonen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Umgezogene Familien[1] Schweizer	Ausländer	im ganzen
1934/40	41 525	45 117	74 026	12 616	86 642	12 641	1 521	14 162
1941/50	24 032	42 123	57 990	8 165	66 155	7 706	707	8 413
1951/60	20 446	46 165	50 908	15 703	66 611	6 510	842	7 352
1961/70	15 751	36 486	32 572	19 665	52 237	3 732	2 061	5 793
1971/80	13 936	29 327	28 936	14 327	43 263	2 992	2 258	5 250
1951	24 100	44 441	57 091	11 450	68 541	7 782	825	8 607
1952	23 117	45 963	56 675	12 405	69 080	7 643	711	8 354
1953	22 481	45 210	54 986	12 705	67 691	7 137	719	7 856
1954	22 538	46 998	56 460	13 076	69 536	7 493	597	8 090
1955	21 190	47 552	54 816	13 926	68 742	7 079	579	7 658
1956	17 457	46 651	48 321	15 787	64 108	5 784	650	6 434
1957	17 985	47 484	46 600	18 869	65 469	5 586	974	6 560
1958	18 098	46 664	45 437	19 325	64 762	5 470	1 084	6 554
1959	19 044	44 927	45 225	18 746	63 971	5 688	1 086	6 774
1960	18 445	45 762	43 471	20 736	64 207	5 436	1 199	6 635
1961	16 543	42 833	37 727	21 649	59 376	4 652	1 346	5 998
1962	14 498	42 083	33 568	23 013	56 581	3 759	1 546	5 305
1963	14 486	39 691	31 849	22 328	54 177	3 582	1 806	5 388
1964	15 281	36 603	31 708	20 176	51 884	3 758	1 773	5 531
1965	16 165	35 195	32 200	19 160	51 360	3 812	2 026	5 838
1966	16 092	34 230	32 636	17 686	50 322	3 745	2 141	5 886
1967	15 558	32 668	30 862	17 364	48 226	3 471	2 298	5 769
1968	16 719	34 116	32 812	18 023	50 835	3 703	2 489	6 192
1969	16 651	34 062	31 830	18 883	50 713	3 547	2 620	6 167
1970	15 520	33 375	30 532	18 363	48 895	3 289	2 564	5 853
1971	14 341	31 733	28 918	17 156	46 074	2 940	2 488	5 428
1972	14 920	31 641	29 668	16 893	46 561	3 139	2 503	5 642
1973	15 807	31 243	29 748	17 302	47 050	3 256	2 658	5 914
1974	14 904	30 283	28 795	16 392	45 187	3 006	2 655	5 661
1975	13 512	29 409	28 766	14 155	42 921	2 765	2 291	5 056
1976	14 957	30 953	32 050	13 860	45 910	3 363	2 302	5 665
1977	13 596	28 522	29 757	12 361	42 118	3 031	2 063	5 094
1978	12 574	26 689	27 447	11 816	39 263	2 790	1 914	4 704
1979	12 675	26 468	27 439	11 704	39 143	2 879	1 912	4 791
1980	12 077	26 330	26 779	11 628	38 407	2 753	1 795	4 548
1981	13 133	25 087	26 286	11 934	38 220	2 804	2 016	4 820
1982	13 078	25 051	26 236	11 893	38 129	2 802	2 049	4 851
1983	12 969	25 209	25 986	12 192	38 178	2 696	2 132	4 828
Januar	831	2 014	1 981	864	2 845	164	142	306
Februar	752	1 595	1 561	786	2 347	146	133	279
März	1 171	2 179	2 278	1 072	3 350	249	174	423
April	1 661	2 798	3 083	1 376	4 459	341	261	602
Mai	1 021	2 045	2 022	1 044	3 066	192	183	375
Juni	1 054	2 216	2 174	1 096	3 270	217	180	397
Juli	933	1 882	1 927	888	2 815	206	156	362
August	765	1 543	1 552	756	2 308	159	131	290
September	1 102	1 991	2 126	967	3 093	254	166	420
Oktober	1 591	2 662	2 882	1 371	4 253	332	265	597
November	1 022	2 060	2 151	931	3 082	219	158	377
Dezember	1 066	2 224	2 249	1 041	3 290	217	183	400

[1] Nach der Heimat des Familienvorstandes

Innerhalb der Stadt umgezogene Personen nach Stadtkreisen 1983

Aus Stadtkreis	In den Stadtkreis ... umgezogen 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	zusammen
1	374	96	129	164	135	123	147	101	46	74	76	29	1 494
2	99	936	309	236	85	164	177	96	159	174	123	62	2 620
3	76	325	1 580	669	226	231	236	157	687	342	282	127	4 938
4	104	232	649	1 404	345	250	192	158	419	298	260	91	4 402
5	65	118	206	317	426	126	82	68	157	229	177	63	2 034
6	100	160	254	253	138	932	381	164	175	323	465	142	3 487
7	128	156	231	198	122	394	1 272	299	124	248	194	92	3 458
8	84	118	173	168	73	172	305	574	78	124	110	56	2 035
9	48	156	484	378	107	127	131	85	1 841	282	213	60	3 912
10	54	126	267	242	168	236	231	106	245	1 125	344	117	3 261
11	43	113	201	211	113	332	170	100	176	393	2 219	453	4 524
12	28	55	89	61	52	105	62	26	70	118	442	905	2 013
Zusammen	1 203	2 591	4 572	4 301	1 990	3 192	3 386	1 934	4 177	3 730	4 905	2 197	38 178

Innerhalb der Stadt umgezogene Familien nach Stadtkreisen 1983

Aus Stadtkreis	In den Stadtkreis ... umgezogen 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	zusammen
1	20	11	17	11	12	5	11	6	5	9	7	1	115
2	6	154	34	19	5	12	21	8	20	18	10	10	317
3	5	32	251	82	24	21	16	15	105	48	34	19	652
4	9	31	71	195	38	25	20	16	61	38	30	7	541
5	4	19	25	32	57	8	7	4	25	34	16	7	238
6	7	12	24	17	15	123	40	14	23	31	55	24	385
7	8	9	23	12	10	37	180	37	12	22	15	11	376
8	7	9	22	19	6	18	30	71	9	12	9	4	216
9	3	18	63	56	8	11	14	6	339	39	21	3	581
10	3	11	27	22	17	28	30	6	35	198	51	14	442
11	1	14	18	20	9	44	21	11	21	48	368	76	651
12	2	4	11	6	5	10	8	2	12	14	71	169	314
Zusammen	75	324	586	491	206	342	398	196	667	511	687	345	4 828

Umzugsbilanz nach Stadtkreisen 1983

Stadtkreise	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen: im Stadtkreis	von andern Kreisen	nach andern Kreisen	Umzugssaldo[1]	Innerhalb der Stadt umgezogene Familien: im Stadtkreis	von andern Kreisen	nach andern Kreisen	Umzugssaldo[1]
1	374	829	1 120	−291	20	55	95	− 40
2	936	1 655	1 684	− 29	154	170	163	+ 7
3	1 580	2 992	3 358	−366	251	335	401	− 66
4	1 404	2 897	2 998	−101	195	296	346	− 50
5	426	1 564	1 608	− 44	57	149	181	− 32
6	932	2 260	2 555	−295	123	219	262	− 43
7	1 272	2 114	2 186	− 72	180	218	196	+ 22
8	574	1 360	1 461	−101	71	125	145	− 20
9	1 841	2 336	2 071	+265	339	328	242	+ 86
10	1 125	2 605	2 136	+469	198	313	244	+ 69
11	2 219	2 686	2 305	+381	368	319	283	+ 36
12	905	1 292	1 108	+184	169	176	145	+ 31
Ganze Stadt	13 588	24 590	24 590	·	2 125	2 703	2 703	·

[1] Ohne im gleichen Stadtkreis Umgezogene

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat und Geschlecht seit 1931

Jahre	Schweizer männlich	Schweizer weiblich	Schweizer zusammen	Ausländer männlich	Ausländer weiblich	Ausländer zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen
1931/40	823	803	1 626	352	329	681	1 175	1 132	2 307
1941/50	1 207	1 150	2 357	163	187	350	1 370	1 337	2 707
1951/60	1 587	1 648	3 235	181	282	463	1 768	1 930	3 698
1961/70	1 597	1 677	3 274	190	152	342	1 787	1 829	3 616
1971/80	1 099	1 231	2 330	290	248	538	1 389	1 479	2 868
1941	623	601	1 224	291	313	604	914	914	1 828
1942	761	737	1 498	194	195	389	955	932	1 887
1943	898	835	1 733	213	207	420	1 111	1 042	2 153
1944	825	786	1 611	212	190	402	1 037	976	2 013
1945	1 207	1 132	2 339	152	181	333	1 359	1 313	2 672
1946	1 345	1 245	2 590	166	196	362	1 511	1 441	2 952
1947	1 609	1 521	3 130	57	98	155	1 666	1 619	3 285
1948	1 610	1 552	3 162	99	155	254	1 709	1 707	3 416
1949	1 557	1 479	3 036	137	182	319	1 694	1 661	3 355
1950	1 638	1 615	3 253	106	153	259	1 744	1 768	3 512
1951	1 529	1 492	3 021	92	138	230	1 621	1 630	3 251
1952	1 311	1 337	2 648	192	192	384	1 503	1 529	3 032
1953	1 762	1 801	3 563	186	599	785	1 948	2 400	4 348
1954	1 795	1 878	3 673	263	875	1 138	2 058	2 753	4 811
1955	1 457	1 579	3 036	189	192	381	1 646	1 771	3 417
1956	1 560	1 675	3 235	207	157	364	1 767	1 832	3 599
1957	1 394	1 469	2 863	166	181	347	1 560	1 650	3 210
1958	1 777	1 855	3 632	165	192	357	1 942	2 047	3 989
1959	1 642	1 671	3 313	164	142	306	1 806	1 813	3 619
1960	1 647	1 717	3 364	185	157	342	1 832	1 874	3 706
1961	1 590	1 724	3 314	162	165	327	1 752	1 889	3 641
1962	1 667	1 675	3 342	123	107	230	1 790	1 782	3 572
1963	1 818	1 869	3 687	131	107	238	1 949	1 976	3 925
1964	1 833	1 924	3 757	187	130	317	2 020	2 054	4 074
1965	1 833	1 912	3 745	204	131	335	2 037	2 043	4 080
1966	1 646	1 724	3 370	261	212	473	1 907	1 936	3 843
1967	1 539	1 667	3 206	185	168	353	1 724	1 835	3 559
1968	1 420	1 413	2 833	208	147	355	1 628	1 560	3 188
1969	1 264	1 354	2 618	198	160	358	1 462	1 514	2 976
1970	1 356	1 511	2 867	249	190	439	1 605	1 701	3 306
1971	1 678	1 769	3 447	308	255	563	1 986	2 024	4 010
1972	1 318	1 431	2 749	259	251	510	1 577	1 682	3 259
1973	1 213	1 383	2 596	302	255	557	1 515	1 638	3 153
1974	1 141	1 222	2 363	250	213	463	1 391	1 435	2 826
1975	1 230	1 350	2 580	244	196	440	1 474	1 546	3 020
1976	1 105	1 265	2 370	330	301	631	1 435	1 566	3 001
1977	1 009	1 099	2 108	283	257	540	1 292	1 356	2 648
1978	838	1 031	1 869	270	249	519	1 108	1 280	2 388
1979	749	887	1 636	277	215	492	1 026	1 102	2 128
1980	714	865	1 579	373	291	664	1 087	1 156	2 243
1981	583	746	1 329	206	173	379	789	919	1 708
1982	500	650	1 150	182	127	309	682	777	1 459
1983	481	597	1 078	193	145	338	674	742	1 416

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat, Konfession und Geburtsort 1983

Bisherige Heimatkantone, -staaten	Konfession					Geburtsort				Im ganzen
	protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	übrige Schweiz	Ausland	
Schweiz										
Zürich	122	37	–	–	14	85	36	33	19	173
Bern	113	26	–	–	14	75	6	61	11	153
Luzern	17	42	–	–	6	25	2	31	7	65
Uri	–	8	–	–	–	4	–	4	–	8
Schwyz	10	28	–	–	1	12	2	19	6	39
Obwalden	–	6	–	–	1	5	–	2	–	7
Nidwalden	–	7	–	–	3	5	–	4	1	10
Glarus	10	4	–	–	–	3	2	8	1	14
Zug	1	8	–	–	2	4	1	6	–	11
Freiburg	5	16	–	–	1	10	–	10	2	22
Solothurn	25	9	–	–	3	19	5	9	4	37
Basel-Stadt	2	10	–	–	2	6	–	6	2	14
Basel-Land	5	2	–	–	–	3	–	4	–	7
Schaffhausen	6	1	–	–	1	3	–	5	–	8
Appenzell A.Rh.	19	1	–	–	1	8	2	10	1	21
Appenzell I.Rh.	4	21	–	–	1	13	1	7	5	26
St. Gallen	60	89	–	–	4	61	9	77	6	153
Graubünden	24	25	–	–	2	17	6	25	3	51
Aargau	86	58	–	–	14	68	9	70	11	158
Thurgau	27	20	–	–	–	21	3	16	7	47
Tessin	3	14	–	–	6	13	–	5	5	23
Waadt	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Wallis	3	6	–	–	3	8	1	2	1	12
Neuenburg	5	2	–	–	–	3	–	4	–	7
Genf	3	–	–	–	–	1	–	2	–	3
Jura	1	6	–	–	1	3	–	4	1	8
Schweiz zusammen	552	446	–	–	80	475	85	425	93	1 078
Ausland										
Bundesrepublik Deutschland	23	20	–	–	7	23	–	3	24	50
Frankreich	2	1	–	–	–	–	–	1	2	3
Italien	5	52	–	–	1	33	2	12	11	58
Liechtenstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Österreich	4	9	1	–	3	8	–	4	5	17
Nachbarländer zus.	34	82	1	–	11	64	2	20	42	128
Polen	1	5	–	–	–	2	–	–	4	6
Tschechoslowakei	18	55	–	2	42	15	–	1	101	117
Türkei	–	–	–	–	7	2	–	1	4	7
Ungarn	6	16	–	–	–	4	–	–	18	22
USA	1	–	–	–	3	1	–	–	3	4
Übrige Länder	8	14	–	2	30	9	–	2	43	54
Ausland zusammen	68	172	1	4	93	97	2	24	215	338
Im ganzen	620	618	1	4	173	572	87	449	308	1 416

[1] Ohne Stadt Zürich

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1931

Bisherige Heimatkantone, -staaten	1931/40	1941/50	1951/60	1961/70	1971/80	1969	1970	1971	1972	1973
	Schweiz									
Zürich	381	476	622	584	359	454	530	643	442	341
Bern	199	294	459	475	357	408	437	449	382	450
Luzern	76	113	177	171	161	162	215	231	188	154
Uri	5	14	24	29	24	46	25	32	30	29
Schwyz	47	64	95	103	78	85	89	147	50	74
Obwalden	12	15	13	19	14	17	12	18	19	17
Nidwalden	2	4	15	16	15	9	20	34	13	9
Glarus	31	37	52	57	40	34	31	55	48	32
Zug	17	29	23	29	22	15	22	31	24	29
Freiburg	9	15	29	36	35	11	14	30	70	69
Solothurn	35	62	93	87	68	70	88	87	43	67
Basel-Stadt	13	23	35	30	24	19	35	50	30	32
Basel-Land	29	36	47	42	30	27	17	51	29	22
Schaffhausen	69	78	79	79	50	66	70	73	57	62
Appenzell A.Rh.	30	78	120	99	58	103	70	92	61	63
Appenzell I.Rh.	9	15	28	33	26	33	20	48	38	60
St. Gallen	156	314	400	433	321	310	400	474	420	384
Graubünden	31	75	96	131	107	112	94	136	121	137
Aargau	305	361	462	455	292	330	356	411	361	306
Thurgau	134	186	231	223	158	178	190	239	189	155
Tessin	14	30	61	51	35	37	37	37	64	49
Waadt	10	13	22	27	14	36	19	16	13	12
Wallis	4	17	21	47	30	34	61	39	39	34
Neuenburg	4	6	26	15	10	18	13	20	13	9
Genf	4	2	5	3	2	4	2	4	5	–
Jura[1]	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Schweiz zusammen	1 626	2 357	3 235	3 274	2 330	2 618	2 867	3 447	2 749	2 596
	Ausland									
Deutschland[2]	468	208	158	102	141	103	100	71	102	150
Frankreich	13	6	15	10	11	10	21	6	16	7
Italien	105	100	129	105	106	98	109	60	75	92
Liechtenstein	*	2	2	1	1	–	–	2	–	–
Österreich	*	*	45	46	59	58	32	38	44	51
Nachbarländer zusammen	586	316	349	264	318	269	262	177	237	300
Niederlande	*	3	9	2	4	1	4	6	–	3
Polen	*	10	32	15	10	23	8	22	4	17
Sowjetunion	6	1	3	–	1	–	1	–	2	–
Tschechoslowakei	*	4	9	5	5	1	1	3	1	4
Ungarn	*	5	13	22	133	28	119	321	223	167
Übrige Länder	89	11	48	34	67	37	44	34	43	66
Ausland zusammen	681	350	463	342	538	358	439	563	510	557
Im ganzen	2 307	2 707	3 698	3 616	2 868	2 976	3 306	4 010	3 259	3 153

[1] Bis 1978 unter Kanton Bern

[2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Bisherige Heimatkantone, -staaten
								Schweiz		
361	403	356	305	268	230	239	163	179	173	Zürich
308	491	364	325	284	280	229	122	151	153	Bern
192	150	162	143	148	119	122	126	95	65	Luzern
14	32	25	28	14	18	17	16	7	8	Uri
88	95	75	67	77	43	60	48	37	39	Schwyz
2	17	23	14	8	10	10	8	7	7	Obwalden
9	18	11	2	22	20	7	4	5	10	Nidwalden
45	35	37	51	35	43	20	27	10	14	Glarus
23	28	31	18	23	4	6	24	35	11	Zug
48	38	21	30	22	13	12	18	2	22	Freiburg
79	55	79	67	71	80	47	39	51	37	Solothurn
22	26	18	25	15	10	9	27	15	14	Basel-Stadt
50	38	28	22	13	30	20	34	8	7	Basel-Land
54	61	65	27	28	35	40	35	12	8	Schaffhausen
61	82	51	44	49	39	39	22	18	21	Appenzell A.Rh.
28	9	12	17	16	15	12	3	14	26	Appenzell I.Rh.
319	343	333	280	255	211	195	169	154	153	St. Gallen
138	102	114	84	99	68	73	66	65	51	Graubünden
252	280	349	336	221	207	200	210	157	158	Aargau
163	170	136	141	137	101	146	105	79	47	Thurgau
41	38	25	24	24	16	29	16	17	23	Tessin
32	3	23	3	12	15	12	9	12	1	Waadt
26	48	18	44	16	23	16	23	14	12	Wallis
6	13	14	8	10	1	10	7	6	7	Neuenburg
2	5	–	3	2	–	–	2	–	3	Genf
*	*	*	*	*	5	9	6	–	8	Jura[1]
2 363	2 580	2 370	2 108	1 869	1 636	1 579	1 329	1 150	1 078	Schweiz zusammen
								Ausland		
114	98	184	176	137	157	230	111	54	50	Deutschland[2]
10	14	8	13	5	8	10	12	4	3	Frankreich
80	106	130	130	130	116	141	60	52	58	Italien
1	2	1	1	1	–	–	–	–	–	Liechtenstein
40	41	89	81	75	77	58	44	26	17	Österreich
245	261	412	401	348	358	439	227	136	128	Nachbarländer zusammen
2	2	6	13	3	5	4	2	3	3	Niederlande
14	7	2	3	13	3	14	8	2	6	Polen
2	–	1	–	–	–	–	–	–	–	Sowjetunion
7	9	9	1	2	4	10	36	56	117	Tschechoslowakei
142	109	118	55	74	40	80	45	30	22	Ungarn
51	52	83	67	79	82	117	61	82	62	Übrige Länder
463	440	631	540	519	492	664	379	309	338	Ausland zusammen
2 826	3 020	3 001	2 648	2 388	2 128	2 243	1 708	1 459	1 416	Im ganzen

Eingebürgerte nach Familienstellung und Geschlecht seit 1931

Jahre	Familienvorstände männlich	weiblich	zusammen	Familienangehörige Ehefrauen	Söhne	Töchter	zusammen	Einzelpersonen männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen
1931/40	593	23	616	586	391	340	1 317	191	183	374	2 307
1941/50	733	21	754	728	452	394	1 574	185	194	379	2 707
1951/60	942	30	972	920	581	519	2 020	246	460	706	3 698
1961/70	916	32	948	903	657	574	2 134	214	320	534	3 616
1971/80	698	38	736	686	464	431	1 581	227	324	551	2 868
1979	496	25	521	491	288	268	1 047	242	318	560	2 128
1980	498	41	539	488	310	271	1 069	279	356	635	2 243
1981	384	22	406	382	178	196	756	227	319	546	1 708
1982	318	31	349	313	153	144	610	211	289	500	1 459
1983	326	27	353	323	162	138	623	186	254	440	1 416
Schweizer	260	26	286	281	135	114	530	86	176	262	1 078
Ausländer	66	1	67	42	27	24	93	100	78	178	338

Eingebürgerte nach der Einbürgerungsart seit 1931

Jahre Heimat	Einbürgerung mit Einkauf volle Gebühr	Teilgebühr	zusammen	Unentgeltliche Einbürgerung Wiedereinbürgerung[1]	10jähr. Niederlassung Kantonsbürger[2]	in Zürich Geborene	15jährige Niederlassung	langj. öffentl. Dienst	übrige Gründe	zusammen	Im ganzen
1931/33	687	139	826	22	348	340	972	36	9	1 727	2 553
1934/40	435	163	598	21	291	223	688	17	1	1 241	1 839
1941/50	298	103	401	37	500	294	1 459	16	–	2 306	2 707
1951/60	316	86	402	192	652	458	1 985	7	2	3 296	3 698
1961/70	313	99	412	54	493	565	2 083	8	1	3 204	3 616
1971/80	464	84	548	66	311	426	1 509	6	2	2 320	2 868
1979	421	104	525	47	217	283	1 054	1	1	1 603	2 128
1980	559	148	707	40	230	333	925	8	–	1 536	2 243
1981	322	131	453	35	161	246	810	2	1	1 255	1 708
1982	268	118	386	29	173	228	635	7	1	1 073	1 459
1983	341	64	405	18	160	219	612	–	2	1 011	1 416
Schweizer	75	10	85	–	160	219	612	–	2	993	1 078
Ausländer	266	54	320	18	–	–	–	–	–	18	338

[1] Einschliesslich erleichterter Einbürgerung Genf

[2] Einschliesslich Bürger der Konkordatskantone Basel-Stadt, Neuenburg und

Eingebürgerte Familienvorstände und Einzelpersonen nach der Aufenthaltsdauer 1983

Bisherige Heimat	In Zürich wohnhaft seit ... Jahren unter 5	5–9	10–14	15–19	20 u. mehr	Im ganzen
	Familienvorstände					
Kanton Zürich	–	1	11	5	31	48
Übrige Schweiz	–	8	22	71	137	238
Ausland	–	4	37	13	13	67
Im ganzen	–	13	70	89	181	353
	Einzelpersonen					
Kanton Zürich	2	1	7	8	20	38
Übrige Schweiz	5	4	27	53	135	224
Ausland	21	27	50	65	15	178
Im ganzen	28	32	84	126	170	440

Eingebürgerte[1] Steuerpflichtige nach Familienstellung, Geschlecht, Heimat, Einkommen und Vermögen 1983

Reineinkommen, Reinvermögen[2] 1000 Fr.	Steuerpflichtige Familienvorstände männlich	weiblich	zusammen	Einzelpersonen männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen
Schweizer							
Nach Einkommensstufen							
unter 2,0	1	–	1	7	3	10	11
2,0– 4,9	–	1	1	7	4	11	12
5,0– 9,9	1	–	1	4	18	22	23
10,0– 14,9	5	1	6	4	21	25	31
15,0– 19,9	7	1	8	7	21	28	36
20,0– 39,9	65	17	82	28	74	102	184
40,0– 49,9	62	5	67	14	17	31	98
50,0– 99,9	96	1	97	14	18	32	129
100,0–999,9	21	–	21	1	–	1	22
1000,0 u. mehr	2	–	2	–	–	–	2
Im ganzen	260	26	286	86	176	262	548
Nach Vermögensstufen							
ohne Vermögen	22	3	25	25	20	45	70
unter 10,0	18	5	23	12	17	29	52
10,0– 19,9	22	4	26	9	22	31	57
20,0– 29,9	22	3	25	5	12	17	42
30,0– 39,9	19	1	20	4	15	19	39
40,0– 49,9	14	1	15	6	17	23	38
50,0– 99,9	61	7	68	9	28	37	105
100,0–499,9	67	2	69	15	42	57	126
500,0 u. mehr	15	–	15	1	3	4	19
Im ganzen	260	26	286	86	176	262	548
Ausländer							
Nach Einkommensstufen							
unter 2,0	–	–	–	10	13	23	23
2,0– 4,9	–	–	–	4	–	4	4
5,0– 9,9	1	–	1	3	3	6	7
10,0– 14,9	2	1	3	3	2	5	8
15,0– 19,9	2	–	2	2	1	3	5
20,0– 39,9	16	–	16	14	10	24	40
40,0– 49,9	10	–	10	13	6	19	29
50,0– 99,9	31	–	31	5	3	8	39
100,0–999,9	4	–	4	8	6	14	18
1000,0 u. mehr	–	–	–	1	–	1	1
Im ganzen	66	1	67	63	44	107	174
Nach Vermögensstufen							
ohne Vermögen	8	1	9	28	23	51	60
unter 10,0	5	–	5	10	4	14	19
10,0– 19,9	2	–	2	7	2	9	11
20,0– 29,9	9	–	9	2	4	6	15
30,0– 39,9	6	–	6	2	2	4	10
40,0– 49,9	3	–	3	2	–	2	5
50,0– 99,9	18	–	18	4	7	11	29
100,0–499,9	15	–	15	7	2	9	24
500,0 u. mehr	–	–	–	1	–	1	1
Im ganzen	66	1	67	63	44	107	174

[1] In der Stadt Zürich wohnhaft [2] Gemäss Steuerregister

Eingebürgerte nach Stellung im Beruf und Familienstellung seit 1934

Jahre Heimat	Selb-stän-dige	Angestellte private[1]	öffent-liche	zu-sammen	Arbeiter ge-lernte	unge-lernte	zu-sammen	Üb-rige[2]	Im ganzen
	Familienvorstände								
1934/40	72	109	47	156	201	44	245	19	492
1941/50	94	183	73	256	334	60	394	10	754
1951/60	158	255	62	317	398	78	476	21	972
1961/70	113	308	94	402	353	53	406	27	948
1971/80	73	284	95	379	206	31	237	47	736
1976	74	289	107	396	207	42	249	60	779
1977	68	246	79	325	179	19	198	58	649
1978	55	218	86	304	168	15	183	60	602
1979	53	182	75	257	153	11	164	47	521
1980	55	196	78	274	142	10	152	58	539
1981	57	145	53	198	84	10	94	57	406
1982	36	132	49	181	71	3	74	58	349
1983	41	143	37	180	76	5	81	51	353
Schweizer	27	107	34	141	68	3	71	47	286
Ausländer	14	36	3	39	8	2	10	4	67
	Familienangehörige[3]								
1934/40	145	255	104	359	402	84	486	25	1 015
1941/50	199	406	147	553	684	118	802	20	1 574
1951/60	332	556	135	691	814	158	972	25	2 020
1961/70	247	739	214	953	792	107	899	35	2 134
1971/80	144	643	218	861	450	75	525	51	1 581
1976	138	629	246	875	483	98	581	60	1 654
1977	128	556	195	751	399	44	443	59	1 381
1978	113	476	178	654	341	40	381	64	1 212
1979	95	403	180	583	297	25	322	47	1 047
1980	105	414	179	593	294	24	318	53	1 069
1981	101	287	129	416	166	21	187	52	756
1982	77	240	98	338	125	8	133	62	610
1983	77	267	67	334	139	14	153	59	623
Schweizer	59	220	62	282	122	10	132	57	530
Ausländer	18	47	5	52	17	4	21	2	93
	Einzelpersonen								
1934/40	20	106	13	119	140	24	164	29	332
1941/50	24	131	23	154	148	22	170	31	379
1951/60	44	186	28	214	203	34	237	211	706
1961/70	30	190	33	223	154	30	184	97	534
1971/80	24	194	32	226	95	19	114	187	551
1976	22	189	37	226	81	22	103	217	568
1977	23	195	40	235	98	13	111	249	618
1978	30	208	26	234	96	14	110	200	574
1979	21	196	34	230	95	11	106	203	560
1980	26	212	31	243	100	11	111	255	635
1981	32	172	23	195	65	14	79	240	546
1982	20	147	28	175	57	9	66	239	500
1983	14	151	35	186	52	9	61	179	440
Schweizer	6	111	25	136	34	8	42	78	262
Ausländer	8	40	10	50	18	1	19	101	178

[1] Kaufmännische, technische und künstlerische [2] Personen in Berufsvorbereitung, Rentner und Pensionierte [3] Nicht-erwerbspersonen nach dem Beruf des Ernährers

Bevölkerungsbilanz seit 1931 - Grundzahlen

Jahre Monate	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (-)	Zugezogene[1]	Weggezogene[1]	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (-)	Wohnbevölkerung
1931/40	3 360	4 001	2 991	+1 010	37 546	34 145	+3 401	+4 411	334 026
1941/50	3 734	5 541	3 350	+2 191	34 970	31 605	+3 365	+5 556	389 573
1951/60	4 523	5 823	3 792	+2 031	46 263	43 522	+2 741	+4 772	437 273
1961/70	4 531	5 312	4 282	+1 030	51 551	54 511	−2 960	−1 930	417 972
1971/80	2 623	3 165	4 306	−1 141	37 701	41 388	−3 687	−4 828	369 688
1951	4 271	5 282	3 576	+1 706	39 886	34 905	+4 981	+6 687	396 260
1952	4 306	5 600	3 561	+2 039	42 507	37 181	+5 326	+7 365	403 625
1953	4 354	5 698	3 663	+2 035	41 350	38 466	+2 884	+4 919	408 544
1954	4 380	5 707	3 750	+1 957	43 097	40 554	+2 543	+4 500	413 044
1955	4 531	5 899	3 737	+2 162	46 017	43 872	+2 145	+4 307	417 351
1956	4 432	5 818	3 905	+1 913	48 250	47 025	+1 225	+3 138	420 489
1957	4 755	5 941	4 027	+1 914	52 267	48 321	+3 946	+5 860	426 349
1958	4 695	6 073	3 852	+2 221	48 714	46 042	+2 672	+4 893	431 242
1959	4 738	6 132	3 810	+2 322	47 667	47 151	+ 516	+2 838	434 080
1960	4 765	6 084	4 040	+2 044	52 870	51 721	+1 149	+3 193	437 273
1961	4 610	6 147	3 994	+2 153	55 769	55 873	− 104	+2 049	439 322
1962	4 806	6 034	4 307	+1 727	56 923	57 792	− 869	+ 858	440 180
1963	4 543	6 002	4 371	+1 631	54 929	57 650	−2 721	−1 090	439 090
1964	4 648	5 746	4 223	+1 523	55 172	58 155	−2 983	−1 460	437 630
1965	4 641	5 582	4 233	+1 349	48 687	53 801	−5 114	−3 765	433 865
1966	4 546	5 248	4 173	+1 075	48 560	51 967	−3 407	−2 332	431 533
1967	4 390	5 093	4 407	+ 686	48 715	50 340	−1 625	− 939	430 594
1968	4 280	4 777	4 361	+ 416	50 303	51 158	− 855	− 439	430 155
1969	4 665	4 343	4 427	− 84	49 906	54 860	−4 954	−5 038	425 117
1970	4 178	4 150	4 326	− 176	46 541	53 510	−6 969	−7 145	417 972
1971	3 910	3 874	4 440	− 566	45 752	50 989	−5 237	−5 803	412 169
1972	3 489	3 687	4 250	− 563	45 825	49 784	−3 959	−4 522	407 647
1973	2 880	3 365	4 365	−1 000	43 271	48 341	−5 070	−6 070	401 577
1974	2 606	3 220	4 258	−1 038	43 362	47 640	−4 278	−5 316	396 261
1975	2 453	3 028	4 182	−1 154	34 587	40 081	−5 494	−6 648	389 613
1976	2 109	2 880	4 361	−1 481	31 753	36 886	−5 133	−6 614	382 999
1977	2 130	2 871	4 145	−1 274	32 013	34 103	−2 090	−3 364	379 635
1978	2 093	2 882	4 344	−1 462	32 426	34 152	−1 726	−3 188	376 447
1979	2 270	2 893	4 239	−1 346	33 027	33 907	− 880	−2 226	374 221
1980	2 291	2 953	4 482	−1 529	34 991	37 995	−3 004	−4 533[2]	370 618
1981	2 411	2 989	4 480	−1 491	36 987	37 943	− 956	−2 447	368 171
1982	2 484	3 076	4 453	−1 377	36 778	37 232	− 454	−1 831	366 340
1983	2 401	2 994	4 540	−1 546	36 239	37 381	−1 142	−2 688	363 652
Januar	119	255	475	− 220	2 967	3 275	− 308	− 528	365 812
Februar	150	233	371	− 138	2 383	1 981	+ 402	+ 264	366 076
März	209	243	398	− 155	4 802	2 971	+1 831	+1 676	367 752
April	190	257	431	− 174	3 536	3 374	+ 162	− 12	367 740
Mai	259	251	355	− 104	3 248	2 841	+ 407	+ 303	368 043
Juni	236	241	353	− 112	2 838	2 618	+ 220	+ 108	368 151
Juli	223	261	399	− 138	2 609	2 685	− 76	− 214	367 937
August	268	269	396	− 127	1 897	2 626	− 729	− 856	367 081
September	267	278	334	− 56	2 470	3 476	−1 006	−1 062	366 019
Oktober	176	237	321	− 84	3 407	3 460	− 53	− 137	365 882
November	113	218	342	− 124	3 454	2 873	+ 581	+ 457	366 339
Dezember	191	251	365	− 114	2 628	5 201	−2 573	−2 687	363 652

[1] Bis 1970 angepasst an die Bevölkerungszahl gemäss Volkszählungen. [2] Ohne die Differenz von 930, die sich aus dem Übergang von der Fortschreibungsbasis Volkszählung 1970 auf die Fortschreibungsbasis Volkszählung 1980 ergeben hat.

Bevölkerungsbilanz seit 1931 – Kennziffern

Jahre Monate	Grundzahlen Mittlere Wohnbevölkerung	Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung[1] Ehe schliessungen[2]	Lebendgeborene[3]	Gestorbene[4]	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)
1931/40	315 860	10,6	12,7	9,5	+ 3,2	118,9	108,1	+ 10,8	+ 14,0
1941/50	359 830	10,4	15,4	9,3	+ 6,1	97,2	87,9	+ 9,3	+ 15,4
1951/60	417 190	10,8	14,0	9,1	+ 4,9	110,9	104,4	+ 6,5	+ 11,4
1961/70	436 870	10,3	12,2	9,8	+ 2,4	117,9	124,1	– 6,2	– 3,8
1971/80	394 770	6,6	8,0	10,9	– 2,9	95,5	104,8	– 9,3	– 12,2
1951	392 690	10,9	13,4	9,1	+ 4,3	101,6	88,9	+ 12,7	+ 17,0
1952	399 580	10,8	14,0	8,9	+ 5,1	106,4	93,1	+ 13,3	+ 18,4
1953	405 770	10,7	14,0	9,0	+ 5,0	101,9	94,8	+ 7,1	+ 12,1
1954	410 900	10,7	13,9	9,1	+ 4,8	104,9	98,7	+ 6,2	+ 11,0
1955	415 730	10,9	14,2	9,0	+ 5,2	110,7	105,5	+ 5,2	+ 10,4
1956	419 730	10,6	13,9	9,3	+ 4,6	114,9	112,0	+ 2,9	+ 7,5
1957	425 450	11,2	14,0	9,5	+ 4,5	122,9	113,6	+ 9,3	+ 13,8
1958	429 840	10,9	14,1	9,0	+ 5,1	113,4	107,1	+ 6,3	+ 11,4
1959	434 410	10,9	14,1	8,8	+ 5,3	109,7	108,5	+ 1,2	+ 6,5
1960	437 780	10,9	13,9	9,2	+ 4,7	120,8	118,1	+ 2,7	+ 7,4
1961	441 590	10,4	13,9	9,0	+ 4,9	126,3	126,6	– 0,3	+ 4,6
1962	443 500	10,8	13,6	9,7	+ 3,9	128,3	130,3	– 2,0	+ 1,9
1963	443 170	10,3	13,5	9,9	+ 3,6	123,9	130,0	– 6,1	– 2,5
1964	441 380	10,5	13,1	9,6	+ 3,5	125,0	131,8	– 6,8	– 3,3
1965	438 520	10,6	12,8	9,7	+ 3,1	111,0	122,7	– 11,7	– 8,6
1966	435 420	10,4	12,1	9,6	+ 2,5	111,5	119,4	– 7,9	– 5,4
1967	434 340	10,1	11,7	10,1	+ 1,6	112,1	115,9	– 3,8	– 2,2
1968	432 600	9,9	11,1	10,1	+ 1,0	116,3	118,3	– 2,0	– 1,0
1969	431 200	10,8	10,1	10,3	– 0,2	115,7	127,2	– 11,5	– 11,7
1970	426 930	9,8	9,7	10,1	– 0,4	109,0	125,3	– 16,3	– 16,7
1971	420 880	9,3	9,2	10,5	– 1,3	108,7	121,2	– 12,5	– 13,8
1972	416 120	8,4	8,8	10,2	– 1,4	110,1	119,6	– 9,5	– 10,9
1973	410 110	7,0	8,2	10,6	– 2,4	105,5	117,9	– 12,4	– 14,8
1974	404 370	6,4	7,9	10,5	– 2,6	107,3	117,8	– 10,5	– 13,1
1975	395 390	6,2	7,7	10,6	– 2,9	87,5	101,4	– 13,9	– 16,8
1976	386 940	5,5	7,4	11,3	– 3,9	82,1	95,3	– 13,2	– 17,1
1977	382 640	5,6	7,5	10,8	– 3,3	83,6	89,1	– 5,5	– 8,8
1978	379 760	5,5	7,6	11,5	– 3,9	85,4	89,9	– 4,5	– 8,4
1979	377 300	6,0	7,7	11,2	– 3,5	87,5	89,9	– 2,4	– 5,9
1980	374 210	6,1	7,9	12,0	– 4,1	93,5	101,5	– 8,0	– 12,1
1981	372 040	6,5	8,0	12,0	– 4,0	99,4	102,0	– 2,6	– 6,6
1982	369 400	6,7	8,3	12,1	– 3,8	99,6	100,8	– 1,2	– 5,0
1983	366 820	6,5	8,2	12,4	– 4,2	98,8	101,9	– 3,1	– 7,3
Januar	366 080	3,8	8,2	15,3	– 7,1	95,4	105,3	– 9,9	– 17,0
Februar	365 940	5,3	8,3	13,2	– 4,9	84,9	70,6	+ 14,3	+ 9,4
März	366 910	6,7	7,8	12,8	– 5,0	154,1	95,3	+ 58,8	+ 53,8
April	367 750	6,3	8,5	14,3	– 5,8	117,0	111,6	+ 5,4	– 0,4
Mai	367 890	8,3	8,0	11,4	– 3,4	104,0	90,9	+ 13,1	+ 9,7
Juni	368 100	7,8	8,0	11,7	– 3,7	93,8	86,5	+ 7,3	+ 3,6
Juli	368 040	7,1	8,4	12,8	– 4,4	83,5	85,9	– 2,4	– 6,8
August	367 510	8,6	8,6	12,7	– 4,1	60,8	84,1	– 23,3	– 27,4
September	366 550	8,9	9,2	11,1	– 1,9	82,0	115,4	– 33,4	– 35,3
Oktober	365 950	5,7	7,6	10,3	– 2,7	109,6	111,3	– 1,7	– 4,4
November	366 110	3,8	7,2	11,4	– 4,2	114,8	95,4	+ 19,4	+ 15,2
Dezember	365 000	6,2	8,1	11,8	– 3,7	84,8	167,8	– 83,0	– 86,7

[1] Monatsergebnisse auf das ganze Jahr umgerechnet [2] Heiratsziffer [3] Geburtenziffer [4] Sterbeziffer

Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren 1983 - Grundzahlen

Stadtquartiere	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (−)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	Umzugsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (−)	Wohnbevölkerung Jahresende
Kreis 1	6 591	67	42	96	− 54	+ 113	−291	− 232	6 359
Rathaus	3 356	42	26	44	− 18	+ 88	−122	− 52	3 304
Hochschulen	1 020	6	3	26	− 23	+ 34	− 56	− 45	975
Lindenhof	1 259	12	5	15	− 10	− 14	− 57	− 81	1 178
City	956	7	8	11	− 3	+ 5	− 56	− 54	902
Kreis 2	30 488	174	231	474	− 243	− 214	− 29	− 486	30 002
Wollishofen	16 761	88	125	296	− 171	− 130	+ 42	− 259	16 502
Leimbach	4 977	36	39	50	− 11	− 84	+ 37	− 58	4 919
Enge	8 750	50	67	128	− 61	-	−108	− 169	8 581
Kreis 3	45 689	303	380	545	− 165	− 113	−366	− 644	45 045
Alt-Wiedikon	13 800	103	126	170	− 44	− 23	− 72	− 139	13 661
Friesenberg	10 309	28	53	120	− 67	+ 93	−102	− 76	10 233
Sihlfeld	21 580	172	201	255	− 54	− 183	−192	− 429	21 151
Kreis 4	28 034	225	249	423	− 174	+ 290	101	+ 15	28 049
Werd	3 930	23	36	72	− 36	+ 32	− 22	− 26	3 904
Langstrasse	11 630	119	111	150	− 39	+ 298	−239	+ 20	11 650
Hard	12 474	83	102	201	− 99	− 40	+160	+ 21	12 495
Kreis 5	10 823	110	106	104	+ 2	+ 100	− 44	+ 58	10 881
Gewerbeschule	9 300	98	89	84	+ 5	+ 52	− 90	− 33	9 267
Escher Wyss	1 523	12	17	20	− 3	+ 48	+ 46	+ 91	1 614
Kreis 6	31 779	186	243	384	− 141	− 5	−295	− 441	31 338
Unterstrass	21 235	117	170	278	− 108	− 44	−197	− 349	20 886
Oberstrass	10 544	69	73	106	− 33	+ 39	− 98	− 92	10 452
Kreis 7	35 358	207	273	461	− 188	− 43	− 72	− 303	35 055
Fluntern	7 748	37	60	101	− 41	+ 47	−101	− 95	7 653
Hottingen	10 650	54	78	156	− 78	+ 59	−140	− 159	10 491
Hirslanden	6 969	45	58	112	− 54	− 8	+ 19	− 43	6 926
Witikon	9 991	71	77	92	− 15	− 141	+150	− 6	9 985
Kreis 8	17 312	125	124	237	− 113	+ 83	−101	− 131	17 181
Seefeld	6 031	45	44	74	− 30	+ 9	+ 6	− 15	6 016
Mühlebach	5 772	41	36	71	− 35	+ 54	− 24	− 5	5 767
Weinegg	5 509	39	44	92	− 48	+ 20	− 83	− 111	5 398
Kreis 9	44 762	285	367	507	− 140	− 223	+265	− 98	44 664
Albisrieden	17 312	87	137	226	− 89	− 119	+337	+ 129	17 441
Altstetten	27 450	198	230	281	− 51	− 104	− 72	− 227	27 223
Kreis 10	33 576	211	289	470	− 181	− 30	+469	+ 258	33 834
Höngg	17 397	112	157	225	− 68	− 26	+413	+ 319	17 716
Wipkingen	16 179	99	132	245	− 113	− 4	+ 56	− 61	16 118
Kreis 11	52 986	354	447	512	− 65	− 627	+381	− 311	52 675
Affoltern	18 308	123	172	142	+ 30	− 336	+181	− 125	18 183
Oerlikon	16 375	117	132	207	− 75	− 61	+163	+ 27	16 402
Seebach	18 303	114	143	163	− 20	− 230	+ 37	− 213	18 090
Kreis 12	28 942	154	243	327	− 84	− 473	+184	− 373	28 569
Saatlen	6 764	28	62	38	+ 24	− 160	+ 54	− 82	6 682
Schwamendingen-M.	10 638	69	91	99	− 8	− 179	+ 2	− 185	10 453
Hirzenbach	11 540	57	90	190	− 100	− 134	+128	− 106	11 434
Ganze Stadt	366 340	2 401	2 994	4 540	−1 546	−1 142	·	−2 688	363 652

Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren 1983 – Kennziffern

Stadtquartiere	Grundzahlen Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung Mittlere Wohnbevölkerung	Eheschliessungen[1]	Lebendgeborene[2]	Gestorbene[3]	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Umzugsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)
Kreis 1	6 560	10,2	6,4	14,6	– 8,2	+17,2	–44,4	–35,4
Rathaus	3 340	12,6	7,8	13,2	– 5,4	+26,3	–36,5	–15,6
Hochschulen	1 000	6,0	3,0	26,0	–23,0	+34,0	–56,0	–45,0
Lindenhof	1 230	9,8	4,1	12,2	– 8,1	–11,4	–46,4	–65,9
City	990	7,1	8,1	11,1	– 3,0	+ 5,1	–56,6	–54,5
Kreis 2	30 390	5,7	7,6	15,6	– 8,0	– 7,0	– 1,0	–16,0
Wollishofen	16 730	5,3	7,5	17,7	–10,2	– 7,8	+ 2,5	–15,5
Leimbach	4 960	7,3	7,9	10,1	– 2,2	–17,0	+ 7,5	–11,7
Enge	8 700	5,7	7,7	14,7	– 7,0	-	–12,4	–19,4
Kreis 3	45 750	6,6	8,3	11,9	– 3,6	– 2,5	– 8,0	–14,1
Alt-Wiedikon	14 050	7,3	9,0	12,1	– 3,1	– 1,7	– 5,1	– 9,9
Friesenberg	10 260	2,7	5,2	11,7	– 6,5	+ 9,1	–10,0	– 7,4
Sihlfeld	21 440	8,0	9,4	11,9	– 2,5	– 8,5	– 9,0	–20,0
Kreis 4	28 510	7,9	8,7	14,8	– 6,1	+10,1	– 3,5	+ 0,5
Werd	3 960	5,8	9,1	18,2	– 9,1	+ 8,1	– 5,6	– 6,6
Langstrasse	11 980	9,9	9,3	12,5	– 3,2	+24,8	–19,9	+ 1,7
Hard	12 570	6,6	8,1	16,0	– 7,9	– 3,2	+12,8	+ 1,7
Kreis 5	10 950	10,0	9,7	9,5	+ 0,2	+ 9,1	– 4,0	+ 5,3
Gewerbeschule	9 370	10,5	9,5	9,0	+ 0,5	+ 5,6	– 9,6	– 3,5
Escher Wyss	1 580	7,6	10,8	12,7	– 1,9	+30,4	+29,1	+57,6
Kreis 6	31 600	5,9	7,7	12,2	– 4,5	– 0,2	– 9,3	–14,0
Unterstrass	21 110	5,5	8,1	13,2	– 5,1	– 2,1	– 9,3	–16,5
Oberstrass	10 490	6,6	7,0	10,1	– 3,1	+ 3,7	– 9,4	– 8,8
Kreis 7	35 200	5,9	7,8	13,1	– 5,3	– 1,2	– 2,1	– 8,6
Fluntern	7 660	4,8	7,8	13,2	– 5,4	+ 6,2	–13,2	–12,4
Hottingen	10 590	5,1	7,4	14,7	– 7,3	+ 5,6	–13,3	–15,0
Hirslanden	6 960	6,5	8,3	16,1	– 7,8	– 1,1	+ 2,7	– 6,2
Witikon	9 990	7,1	7,7	9,2	– 1,5	–14,1	+15,0	– 0,6
Kreis 8	17 290	7,2	7,2	13,7	– 6,5	+ 4,8	– 5,9	– 7,6
Seefeld	6 060	7,4	7,3	12,2	– 4,9	+ 1,4	+ 1,0	– 2,5
Mühlebach	5 770	7,1	6,2	12,3	– 6,1	+ 9,4	– 4,2	– 0,9
Weinegg	5 460	7,1	8,1	16,8	– 8,7	+ 3,6	–15,2	–20,3
Kreis 9	44 910	6,3	8,2	11,3	– 3,1	– 5,0	+ 5,9	– 2,2
Albisrieden	17 380	5,0	7,9	13,0	– 5,1	– 6,9	+19,4	+ 7,4
Altstetten	27 530	7,2	8,4	10,2	– 1,8	– 3,8	– 2,6	– 8,2
Kreis 10	33 740	6,3	8,6	13,9	– 5,3	– 0,9	+13,8	+ 7,6
Höngg	17 560	6,4	8,9	12,8	– 3,9	– 1,5	+23,6	+18,2
Wipkingen	16 180	6,1	8,2	15,1	– 6,9	– 0,3	+ 3,4	– 3,8
Kreis 11	53 190	6,7	8,4	9,6	– 1,2	–11,8	+ 7,2	– 5,8
Affoltern	18 350	6,7	9,4	7,7	+ 1,7	–18,3	+ 9,8	– 6,8
Oerlikon	16 520	7,1	8,0	12,5	– 4,5	– 3,7	+ 9,8	+ 1,6
Seebach	18 320	6,2	7,8	8,9	– 1,1	–12,5	+ 2,0	–11,6
Kreis 12	28 730	5,4	8,5	11,4	– 2,9	–16,5	+ 6,4	–13,0
Saatlen	6 710	4,2	9,2	5,7	+ 3,5	–23,8	+ 8,1	–12,2
Schwamendingen-M.	10 550	6,5	8,6	9,4	– 0,8	–16,9	+ 0,2	–17,5
Hirzenbach	11 470	5,0	7,8	16,6	– 8,8	–11,6	+11,2	– 9,2
Ganze Stadt	366 820	6,5	8,2	12,4	– 4,2	– 3,1	·	– 7,3

[1] Heiratsziffer [2] Geburtenziffer [3] Sterbeziffer

Bevölkerungsbilanz nach Alter und Geschlecht 1983

Altersklassen	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Gestorbene	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (−)	Wohnbevölkerung Jahresende
	Männliches Geschlecht						
unter 7	8 091	21	2 221[1]	934	+1 287	+1 266	9 357
7–14	10 348	3	390	446	− 56	− 59	10 289
15–19	9 794	14	1 418	809	+ 609	+ 595	10 389
20–29	32 070	43	10 902	10 107	+ 795	+ 752	32 822
30–39	28 224	68	4 490	4 824	− 334	− 402	27 822
40–49	22 985	87	1 760	1 837	− 77	− 164	22 821
50–54	11 216	77	494	582	− 88	− 165	11 051
55–59	10 715	117	255	330	− 75	− 192	10 523
60–64	9 716	142	161	257	− 96	− 238	9 478
65–69	7 538	240	89	228	− 139	− 379	7 159
70–74	7 842	353	71	110	− 39	− 392	7 450
75–79	6 451	463	44	76	− 32	− 495	5 956
80–84	3 682	378	15	64	− 49	− 427	3 255
85 u. mehr	1 736	250	8	51	− 43	− 293	1 443
Zusammen	170 408	2 256	22 318	20 655	+1 663	− 593	169 815
	Weibliches Geschlecht						
unter 7	7 651	15	2 015[1]	902	+1 113	+1 098	8 749
7–14	10 132	3	373	440	− 67	− 70	10 062
15–19	9 646	2	1 884	1 212	+ 672	+ 670	10 316
20–29	31 121	24	8 324	8 257	+ 67	+ 43	31 164
30–39	27 504	17	2 521	2 991	− 470	− 487	27 017
40–49	24 015	41	844	985	− 141	− 182	23 833
50–54	12 788	52	214	331	− 117	− 169	12 619
55–59	13 279	63	238	319	− 81	− 144	13 135
60–64	12 471	89	151	314	− 163	− 252	12 219
65–69	10 724	129	92	158	− 66	− 195	10 529
70–74	12 681	279	83	173	− 90	− 369	12 312
75–79	11 351	426	76	182	− 106	− 532	10 819
80–84	7 665	498	56	223	− 167	− 665	7 000
85 u. mehr	4 904	646	44	239	− 195	− 841	4 063
Zusammen	195 932	2 284	16 915	16 726	+ 189	−2 095	193 837
	Beide Geschlechter						
unter 7	15 742	36	4 236[1]	1 836	+2 400	+2 364	18 106
7–14	20 480	6	763	886	− 123	− 129	20 351
15–19	19 440	16	3 302	2 021	+1 281	+1 265	20 705
20–29	63 191	67	19 226	18 364	+ 862	+ 795	63 986
30–39	55 728	85	7 011	7 815	− 804	− 889	54 839
40–49	47 000	128	2 604	2 822	− 218	− 346	46 654
50–54	24 004	129	708	913	− 205	− 334	23 670
55–59	23 994	180	493	649	− 156	− 336	23 658
60–64	22 187	231	312	571	− 259	− 490	21 697
65–69	18 262	369	181	386	− 205	− 574	17 688
70–74	20 523	632	154	283	− 129	− 761	19 762
75–79	17 802	889	120	258	− 138	−1 027	16 775
80–84	11 347	876	71	287	− 216	−1 092	10 255
85 u. mehr	6 640	896	52	290	− 238	−1 134	5 506
Im ganzen	366 340	4 540	39 233	37 381	+1 852	−2 688	363 652

[1] Einschliesslich Lebendgeborener (männliches Geschlecht 1 562, weibliches Geschlecht 1 432, im ganzen 2 994)

Bevölkerungsbilanz nach Heimat und Geschlecht 1983

Elemente der Entwicklung	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	Im ganzen
			Männliches Geschlecht			
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	60 582	12 885	58 019	131 486	38 922	170 408
Lebendgeborene	351	146	608	1 105	457	1 562
Gestorbene	1 120	221	721	2 062	194	2 256
Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (−)	− 769	− 75	− 113	− 957	+ 263	− 694
Zugezogene	1 817	1 274	7 710	10 801	9 955	20 756
Weggezogene	2 798	1 350	7 833	11 981	8 674	20 655
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	− 981	− 76	− 123	−1 180	+1 281	+ 101
Einbürgerung	+ 665	− 80	− 401	+ 184	− 184	·
Legitimation	+ 1	+ 1	+ 10	+ 12	− 12	·
Bürgerrechtswechsel zusammen	+ 666	− 79	− 391	+ 196	− 196	·
Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (−)	−1 084	−230	− 627	−1 941	+1 348	− 593
Wohnbevölkerung, Jahresende	59 498	12 655	57 392	129 545	40 270	169 815
			Weibliches Geschlecht			
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	78 321	16 562	68 587	163 470	32 462	195 932
Lebendgeborene	339	132	585	1 056	376	1 432
Gestorbene	1 181	248	734	2 163	121	2 284
Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (−)	− 842	−116	− 149	−1 107	+ 255	− 852
Zugezogene	1 986	1 498	6 878	10 362	5 121	15 483
Weggezogene	3 004	1 588	7 328	11 920	4 806	16 726
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	−1 018	− 90	− 450	−1 558	+ 315	−1 243
Einbürgerung	+ 734	− 93	− 504	+ 137	− 137	·
Eheschliessung	+ 122	+ 54	+ 324	+ 500	− 500	·
Legitimation	+ 5	+ 1	− 3	+ 3	− 3	·
Bürgerrechtswechsel zusammen	+ 861	− 38	− 183	+ 640	− 640	·
Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (−)	− 999	−244	− 782	−2 025	− 70	−2 095
Wohnbevölkerung, Jahresende	77 322	16 318	67 805	161 445	32 392	193 837
			Beide Geschlechter			
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	138 903	29 447	126 606	294 956	71 384	366 340
Lebendgeborene	690	278	1 193	2 161	833	2 994
Gestorbene	2 301	469	1 455	4 225	315	4 540
Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (−)	−1 611	−191	− 262	−2 064	+ 518	−1 546
Zugezogene	3 803	2 772	14 588	21 163	15 076	36 239
Weggezogene	5 802	2 938	15 161	23 901	13 480	37 381
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	−1 999	−166	− 573	−2 738	+1 596	−1 142
Einbürgerung	+1 399	−173	− 905	+ 321	− 321	·
Eheschliessung	+ 122	+ 54	+ 324	+ 500	− 500	·
Legitimation	+ 6	+ 2	+ 7	+ 15	− 15	·
Bürgerrechtswechsel zusammen	+1 527	−117	− 574	+ 836	− 836	·
Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (−)	−2 083	−474	−1 409	−3 966	+1 278	−2 688
Wohnbevölkerung, Jahresende	136 820	28 973	125 197	290 990	72 662	363 652

[1] Ohne Stadt Zürich

Veränderung der Zahl der Schweizer und Ausländer seit 1931

Jahre	Schweizer				Ausländer				Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (-)[2]
	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (-)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Bürgerrechtswechsel[1]	zusammen	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (-)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Bürgerrechtswechsel[1]	zusammen	
	Grundzahlen								
1931/40	+1 098	+3 504	+1 200	+5 802	− 88	− 103	−1 200	−1 391	+4 411
1941/50	+2 303	+2 278	+ 666	+5 247	− 112	+1 087	− 666	+ 309	+5 556
1951/60	+1 716	− 344	+1 292	+2 664	+ 315	+3 085	−1 292	+2 108	+4 772
1961/70	− 248	−4 309	+ 912	−3 645	+1 278	+1 349	− 912	+1 715	−1 930
1971/80	−2 139	−3 525	+ 908	−4 756	+ 998	− 162	− 908	− 72	−4 828
1968	− 892	−3 627	+ 874	−3 645	+1 308	+2 772	− 874	+3 206	− 439
1969	−1 411	−3 250	+ 884	−3 777	+1 327	−1 704	− 884	−1 261	−5 038
1970	−1 415	−5 108	+ 908	−5 615	+1 239	−1 861	− 908	−1 530	−7 145
1971	−1 883	−4 903	+1 002	−5 784	+1 317	− 334	−1 002	− 19	−5 803
1972	−1 920	−5 650	+ 934	−6 636	+1 357	+1 691	− 934	+2 114	−4 522
1973	−2 244	−6 302	+ 899	−7 647	+1 244	+1 232	− 899	+1 577	−6 070
1974	−2 214	−4 388	+ 839	−5 763	+1 176	+ 110	− 839	+ 447	−5 316
1975	−2 291	−1 674	+ 838	−3 127	+1 137	−3 820	− 838	−3 521	−6 648
1976	−2 411	−2 141	+ 968	−3 584	+ 930	−2 992	− 968	−3 030	−6 614
1977	−2 186	−1 049	+ 879	−2 356	+ 912	−1 041	− 879	−1 008	−3 364
1978	−2 107	−2 059	+ 801	−3 365	+ 645	+ 333	− 801	+ 177	−3 188
1979	−1 975	−2 285	+ 870	−3 390	+ 629	+1 405	− 870	+1 164	−2 226
1980	−2 162	−4 797	+1 048	−5 911	+ 633	+1 793	−1 048	+1 378	−4 533
1981	−2 168	−2 982	+ 872	−4 278	+ 677	+2 026	− 872	+1 831	−2 447
1982	−2 039	−3 165	+ 776	−4 428	+ 662	+2 711	− 776	+2 597	−1 831
1983	−2 064	−2 738	+ 836	−3 966	+ 518	+1 596	− 836	+1 278	−2 688
	Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung[3]								
1931/40	+ 3,9	+12,5	+ 4,3	+20,7	− 2,4	− 2,9	−33,1	−38,4	+14,0
1941/50	+ 6,9	+ 6,9	+ 2,0	+15,8	− 4,0	+38,5	−23,6	+10,9	+15,4
1951/60	+ 4,6	− 0,9	+ 3,4	+ 7,1	+ 7,6	+74,8	−31,3	+51,1	+11,4
1961/70	− 0,7	−11,8	+ 2,5	−10,0	+18,1	+19,1	−12,9	+24,3	− 4,4
1971/80	− 6,7	−10,9	+ 2,8	−14,8	+13,6	− 2,2	−12,4	− 1,0	−12,2
1968	− 2,5	−10,1	+ 2,4	−10,2	+17,8	+37,7	−11,9	+43,6	− 1,0
1969	− 4,0	− 9,1	+ 2,5	−10,6	+17,4	−22,4	−11,6	−16,6	−11,7
1970	− 4,0	−14,6	+ 2,6	−16,0	+16,2	−24,4	−11,9	−20,1	−16,7
1971	− 5,5	−14,2	+ 2,9	−16,8	+17,3	− 4,4	−13,2	− 0,3	−13,8
1972	− 5,7	−16,7	+ 2,8	−19,6	+17,5	+21,9	−12,1	+27,3	−10,9
1973	− 6,8	−19,0	+ 2,7	−23,1	+15,8	+15,6	−11,4	+20,0	−14,8
1974	− 6,8	−13,5	+ 2,6	−17,7	+14,8	+ 1,3	−10,5	+ 5,6	−13,1
1975	− 7,1	− 5,2	+ 2,6	− 9,7	+15,0	−50,6	−11,1	−46,7	−16,8
1976	− 7,6	− 6,8	+ 3,1	−11,3	+13,2	−42,4	−13,7	−42,9	−17,1
1977	− 7,0	− 3,3	+ 2,8	− 7,5	+13,3	−15,2	−12,8	−14,7	− 8,8
1978	− 6,8	− 6,6	+ 2,6	−10,8	+ 9,4	+ 4,9	−11,7	+ 2,6	− 8,4
1979	− 6,4	− 7,4	+ 2,8	−11,0	+ 9,1	+20,2	−12,5	+16,8	− 5,9
1980	− 7,1	−15,8	+ 3,4	−19,5	+ 8,9	+25,2	−14,7	+19,4	−12,1
1981	− 7,2	− 9,9	+ 2,9	−14,2	+ 9,5	+28,4	−12,2	+25,7	− 6,6
1982	− 6,9	−10,6	+ 2,6	−14,9	+ 9,1	+37,3	−10,7	+35,7	− 5,0
1983	− 7,1	− 9,4	+ 2,9	−13,6	+ 7,0	+21,4	−11,2	+17,2	− 7,3

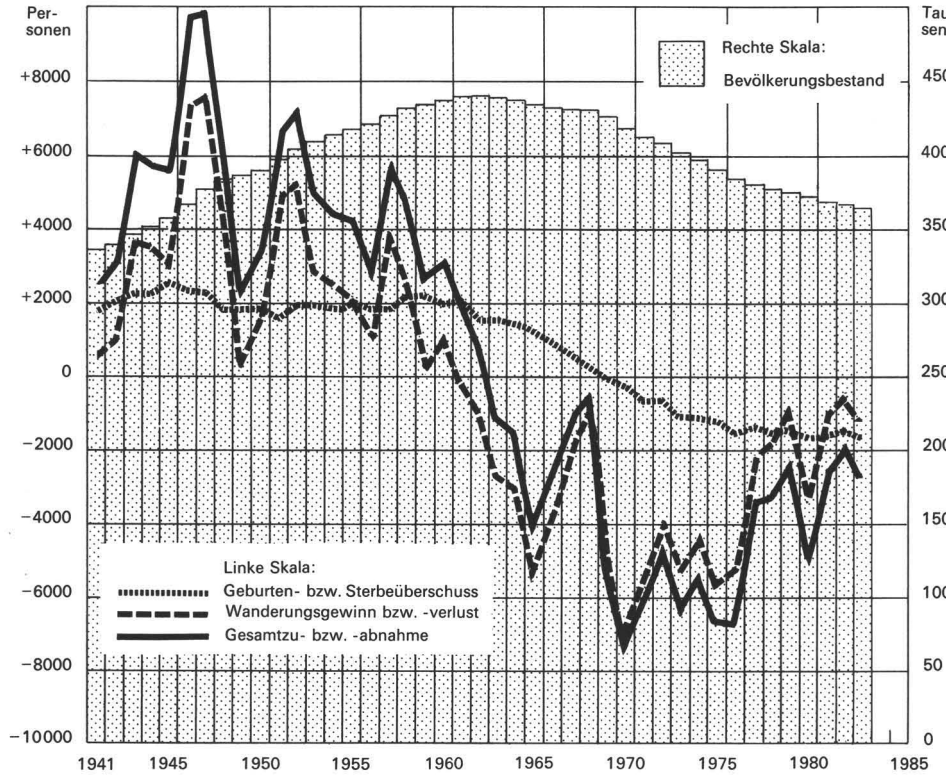
[1] Durch Einbürgerung (Stadt Zürich und andere Gemeinden) sowie Eheschliessung und Legitimation [2] der Wohnbevölkerung [3] der entsprechenden Heimatgruppe

Bevölkerungsbilanz nach der Konfession seit 1931

Jahre	Lebend-geborene	Gestor-bene	Geburten-(+) bzw. Sterbe-überschuss (−)	Zuge-zogene[1]	Wegge-zogene[1]	Wanderungs-gewinn (+) bzw. -verlust (−)	Gesamtzu-(+) bzw. -abnahme (−)[2]	Wohn-bevölkerung
Protestantisch								
1931/40	2 477	2 149	+ 328	22 157	19 239	+2 918	+3 246	222 502
1941/50	3 613	2 322	+1 291	19 529	17 766	+1 763	+3 054	253 062
1951/60	3 350	2 585	+ 765	20 594	20 077	+ 517	+1 282	265 884
1961/70	2 437	2 865	− 428	18 491	21 477	−2 986	−3 414	231 719
1971/80	1 175	2 819	−1 644	13 042	15 562	−2 520	−4 637	185 352
1979	1 103	2 745	−1 642	11 362	12 797	−1 435	−3 672	190 050
1980	1 076	2 843	−1 767	11 555	13 966	−2 411	−4 698	175 136[3]
1981	1 132	2 844	−1 712	11 778	13 448	−1 670	−4 180	170 956
1982	1 035	2 749	−1 714	11 673	13 332	−1 659	−4 451	166 505
1983	968	2 792	−1 824	11 284	12 900	−1 616	−4 129	162 376
Römisch- und christkatholisch								
1931/40	1 335	738	+ 597	12 945	12 322	+ 623	+1 220	97 358
1941/50	1 739	899	+ 840	13 917	12 408	+1 509	+2 349	120 825
1951/60	2 357	1 035	+1 322	24 144	21 768	+2 376	+3 698	157 805
1961/70	2 692	1 198	+1 494	30 026	30 741	− 715	+ 779	165 545
1971/80	1 628	1 233	+ 395	19 409	21 089	−1 680	−1 714	146 991
1979	1 372	1 209	+ 163	15 506	15 774	− 268	− 509	150 119
1980	1 427	1 333	+ 94	16 419	17 687	−1 268	−1 720	147 730[3]
1981	1 366	1 322	+ 44	17 619	17 944	− 325	− 783	146 947
1982	1 329	1 347	− 18	17 274	17 008	+ 266	− 419	146 528
1983	1 257	1 351	− 94	16 855	17 142	− 287	− 802	145 726
Andere oder ohne Konfession								
1931/40	189	104	+ 85	2 444	2 584	− 140	− 55	14 166
1941/50	189	129	+ 60	1 524	1 431	+ 93	+ 153	15 686
1951/60	116	172	− 56	1 525	1 677	− 152	− 208	13 609
1961/70	183	219	− 36	3 033	2 292	+ 741	+ 705	20 708
1971/80	363	255	+ 108	5 250	4 737	+ 513	+1 523	37 345
1979	418	285	+ 133	6 159	5 336	+ 823	+1 955	34 052
1980	450	306	+ 144	7 017	6 342	+ 675	+1 885	47 752[3]
1981	491	314	+ 177	7 590	6 551	+1 039	+2 516	50 268
1982	712	357	+ 355	7 831	6 892	+ 939	+3 039	53 307
1983	769	397	+ 372	8 100	7 339	+ 761	+2 243	55 550
Im ganzen								
1931/40	4 001	2 991	+1 010	37 546	34 145	+3 401	+4 411	334 026
1941/50	5 541	3 350	+2 191	34 970	31 605	+3 365	+5 556	389 573
1951/60	5 823	3 792	+2 031	46 263	43 522	+2 741	+4 772	437 298
1961/70	5 312	4 282	+1 030	51 550	54 510	−2 960	−1 930	417 972
1971/80	3 166	4 307	−1 141	37 701	41 388	−3 687	−4 828	369 688
1979	2 893	4 239	−1 346	33 027	33 907	− 880	−2 226	374 221
1980	2 953	4 482	−1 529	34 991	37 995	−3 004	−4 533	370 618[3]
1981	2 989	4 480	−1 491	36 987	37 943	− 956	−2 447	368 171
1982	3 076	4 453	−1 377	36 778	37 232	− 454	−1 831	366 340
1983	2 994	4 540	−1 546	36 239	37 381	−1 142	−2 688	363 652

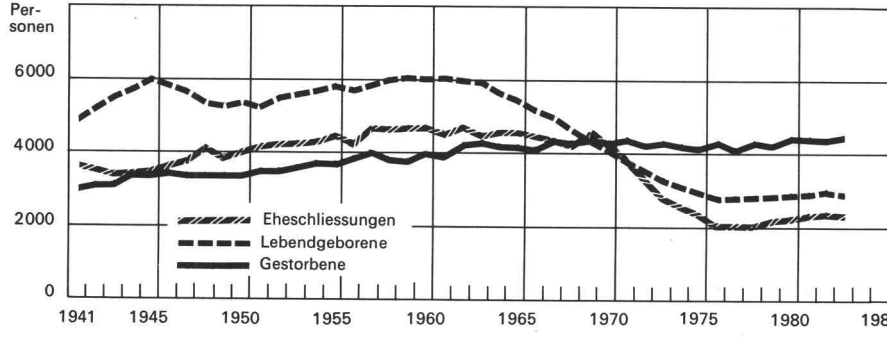
[1] Bis 1970 angepasst an die Bevölkerungszahl gemäss Volkszählungen. [2] Seit 1971 einschliesslich Konversionen sowie Kirchenein- und -austritte. [3] Ohne die Differenz von 930, die sich aus dem Übergang von der Fortschreibungsbasis Volkszählung 1970 auf die Fortschreibungsbasis Volkszählung 1980 ergeben hat.

Bevölkerungsbewegung und -stand seit 1941



Statistisches Amt der Stadt Zürich 712

Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle seit 1941



Statistisches Amt der Stadt Zürich 711

Erhebungsmethode

Die Angaben über Betriebe, d. h. Arbeitsstätten, und Beschäftigte werden durch die in zehnjährigem, mit den Volkszählungen alternierenden Turnus stattfindenden Eidg. Betriebszählungen erhoben. Die Angaben über die Betriebe beziehen sich nur auf Arbeitsstätten auf dem Gebiet der Stadt Zürich, jene über Beschäftigte auf alle auf dem Zürcher Stadtgebiet beschäftigten Personen (Betriebsinhaber, Arbeitnehmer, mitarbeitende Familienmitglieder), ungeachtet dessen, ob sie auf Stadtgebiet oder ausserhalb seiner Grenzen wohnhaft sind. Infolge Änderungen von Definitionen und Zuteilungen sind die Angaben für die einzelnen ausgewiesenen Jahre nur in grossen Zügen vergleichbar.

Begriffserklärungen

Arbeitsstätte – Ein Grundstück, ein Gebäude, ein Gebäudekomplex oder eine abgegrenzte Räumlichkeit (örtliche Einheit), wo mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich regelmässig erwerbstätig ist. Arbeitsstätten sind z. B. die Werkstatt des Handwerkers, das Ladengeschäft, das Büro des Grossisten, die Fabrik, der Lagerplatz einer Baufirma, die Arztpraxis, ferner die Amtsstelle, das Schulhaus, das Postbüro und dgl. Die Arbeitsstätten müssen keine Rechtspersönlichkeit haben und sind nicht ohne weiteres mit einem Betrieb oder einem Unternehmen gleichzusetzen. Nicht erfasst werden Arbeitsstätten der Vertretungen fremder Staaten, private Haushalte, auch wenn sie Haushalthilfen beschäftigen, und als Arbeitsstätten gelten auch nicht die Wohnungen der Heimarbeiter.

Vollbeschäftigte – 1975 Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstunden, in den früheren Jahren teilweise abweichende Definitionen.

Teilzeitbeschäftigte – 1975 Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden, in den früheren Erhebungsjahren teilweise abweichende Definitionen.

Wirtschaftssektoren – Die Einteilung von Arbeitsstätten und Beschäftigten zu den Wirtschaftssektoren und Wirtschaftszweigen erfolgte gemäss Richtlinien für die Betriebszählung 1975, festgehalten in «Allgemeiner Systematik der Wirtschaftszweige», herausgegeben vom Bundesamt für Statistik 1975. Die Gliederung der Wirtschaftssektoren entspricht der für die Volkszählung 1970 verwendeten (siehe Begriffserklärungen zum Abschnitt «Erwerb, Beruf»).

Beschäftigte nach Arbeitszeit, Heimat, Geschlecht und Wirtschaftssektoren seit 1965

Heimat Geschlecht Wirtschaftssektoren	Grundzahlen 1965	 1970[1]	 1975	Promille 1965	 1970[1]	 1975
		Vollbeschäftigte nach Heimat und Geschlecht				
Schweizer						
Männlich	*	139 057	140 746	639	667	667
Weiblich	*	69 549	70 273	361	333	333
Zusammen	*	208 606	211 019	1 000	1 000	1 000
Ausländer						
Männlich	*	42 795	39 897	668	663	689
Weiblich	*	21 731	17 982	332	337	311
Zusammen	*	64 526	57 879	1 000	1 000	1 000
Beide Heimatgruppen						
Männlich	*	181 852	180 643	645	666	672
Weiblich	*	91 280	88 255	355	334	328
Zusammen	*	273 132	268 898	1 000	1 000	1 000
		Teilzeitbeschäftigte nach Heimat und Geschlecht				
Schweizer						
Männlich	*	6 090	13 149	.	229	323
Weiblich	*	20 491	27 582	.	771	677
Zusammen	*	26 581	40 731	.	1 000	1 000
Ausländer						
Männlich	*	770	2 293	.	267	417
Weiblich	*	2 112	3 206	.	733	583
Zusammen	*	2 882	5 499	.	1 000	1 000
Beide Heimatgruppen						
Männlich	*	6 860	15 442	.	233	334
Weiblich	*	22 603	30 788	.	767	666
Zusammen	*	29 463	46 230	.	1 000	1 000
		Voll- und Teilzeitbeschäftigte nach Heimat und Geschlecht				
Schweizer						
Männlich	144 630	145 147	153 895	639	617	611
Weiblich	81 876	90 040	97 855	361	383	389
Zusammen	226 506	235 187	251 750	1 000	1 000	1 000
Ausländer						
Männlich	42 692	43 565	42 190	668	646	666
Weiblich	21 236	23 843	21 188	332	354	334
Zusammen	63 928	67 408	63 378	1 000	1 000	1 000
Beide Heimatgruppen						
Männlich	187 322	188 712	196 085	645	624	622
Weiblich	103 112	113 883	119 043	355	376	378
Im ganzen	290 434	302 595	315 128	1 000	1 000	1 000
		Voll- und Teilzeitbeschäftigte nach Wirtschaftssektoren				
1. Sektor	1 124	1 353	1 616	4	4	5
2. Sektor	124 967	103 029	89 866	430	340	285
3. Sektor	164 343	198 213	223 646	566	656	710
Im ganzen	290 434	302 595	315 128	1 000	1 000	1 000

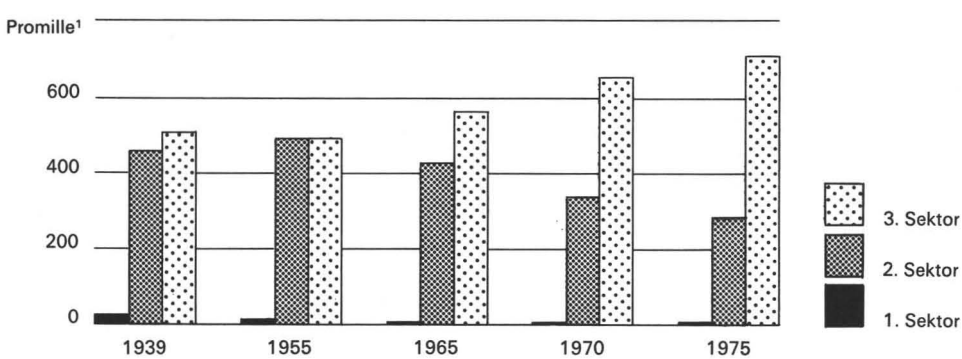
[1] Arbeitsbevölkerung gemäss Volkszählung 1970

Beschäftigte[1] nach Stellung im Beruf, Heimat, Geschlecht und Wirtschaftssektoren 1975

Stellung im Beruf Heimat	Grundzahlen			Promilleverteilung nach Stellung im Beruf und Heimat			Promilleverteilung nach dem Geschlecht		
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen
	1. Sektor								
Selbständige	164	4	168	130	50	126	976	24	1 000
Unselbständige	1 094	76	1 170	870	950	874	935	65	1 000
Schweizer	669	70	739	532	875	552	905	95	1 000
Ausländer	589	10	599	468	125	448	983	17	1 000
Zusammen	1 258	80	1 338	1 000	1 000	1 000	940	60	1 000
	2. Sektor								
Selbständige	2 930	358	3 288	44	22	40	891	109	1 000
Unselbständige	64 335	15 590	79 925	956	978	960	805	195	1 000
Schweizer	44 708	10 366	55 074	665	650	662	812	188	1 000
Ausländer	22 557	5 582	28 139	335	350	338	802	198	1 000
Zusammen	67 265	15 948	83 213	1 000	1 000	1 000	808	192	1 000
	3. Sektor								
Selbständige	9 206	2 011	11 217	82	28	61	821	179	1 000
Unselbständige	102 914	70 216	173 130	918	972	939	594	406	1 000
Schweizer	95 369	59 837	155 206	851	828	842	614	386	1 000
Ausländer	16 751	12 390	29 141	149	172	158	575	425	1 000
Zusammen	112 120	72 227	184 347	1 000	1 000	1 000	608	392	1 000
	Alle Wirtschaftssektoren								
Selbständige	12 300	2 373	14 673	68	27	55	838	162	1 000
Unselbständige	168 343	85 882	254 225	932	973	945	662	338	1 000
Schweizer	140 746	70 273	211 019	779	796	785	667	333	1 000
Ausländer	39 897	17 982	57 879	221	204	215	689	311	1 000
Im ganzen	180 643	88 255	268 898	1 000	1 000	1 000	672	328	1 000

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden

Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren seit 1939



[1] Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten

Statistisches Amt der Stadt Zürich *448*

Beschäftigte[1] nach Wirtschaftssektoren, -bereichen, Heimat und Geschlecht 1975

Grundzahlen

Nr.	Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Schweizer männlich	Schweizer weiblich	Schweizer zusammen	Ausländer männlich	Ausländer weiblich	Ausländer zusammen	im ganzen männlich	im ganzen weiblich	im ganzen zusammen
1	1. Sektor zusammen	669	70	739	589	10	599	1 258	80	1 338
	2. Sektor									
2	Steinbrüche, Gruben[2]	36	6	42	18	–	18	54	6	60
3	Nahrungsmittelindustrie	2 239	1 296	3 535	886	434	1 320	3 125	1 730	4 855
4	Getränkeindustrie	436	69	505	118	30	148	554	99	653
5	Tabakindustrie	35	10	45	1	–	1	36	10	46
6	Textilindustrie	268	168	436	155	124	279	423	292	715
7	Bekleidungs-, Schuhindustrie[3]	714	1 175	1 889	500	1 658	2 158	1 214	2 833	4 047
8	Holz-, Möbelindustrie	1 183	206	1 389	371	32	403	1 554	238	1 792
9	Papierindustrie	678	225	903	362	185	547	1 040	410	1 450
10	Grafisches Gewerbe	5 558	1 981	7 539	1 317	503	1 820	6 875	2 484	9 359
11	Kunststoffverarbeitung[4]	313	141	454	123	116	239	436	257	693
12	Chemische Industrie	1 120	455	1 575	323	106	429	1 443	561	2 004
13	Industrie der Steine und Erden	695	152	847	318	46	364	1 013	198	1 211
14	Metallindustrie, -gewerbe[5]	7 212	974	8 186	2 587	240	2 827	9 799	1 214	11 013
15	Maschinen-, Apparatebau[6]	14 379	2 344	16 723	6 051	1 916	7 967	20 430	4 260	24 690
16	Uhrenindustrie, Bijouterie	437	243	680	72	20	92	509	263	772
17	Übriges verarbeit. Gewerbe	677	246	923	215	68	283	892	314	1 206
18	Baugewerbe	7 149	507	7 656	8 894	100	8 994	16 043	607	16 650
19	Energiewirtschaft[7]	1 579	168	1 747	246	4	250	1 825	172	1 997
20	2. Sektor zusammen	44 708	10 366	55 074	22 557	5 582	28 139	67 265	15 948	83 213
	3. Sektor									
21	Grosshandel	14 202	5 627	19 829	1 876	741	2 617	16 078	6 368	22 446
22	Handelsvermittlung	1 091	678	1 769	176	57	233	1 267	735	2 002
23	Detail-, Einzelhandel	12 395	12 764	25 159	2 376	1 456	3 832	14 771	14 220	28 991
24	Banken, Versicherungen	15 257	9 036	24 293	1 927	1 514	3 441	17 184	10 550	27 734
25	Immobilien, Verleih	1 083	576	1 659	56	54	110	1 139	630	1 769
26	Reise-, Transportgewerbe[8]	9 044	1 935	10 979	1 355	192	1 547	10 399	2 127	12 526
27	Post, Fernmeldebetriebe[9]	3 392	1 815	5 207	303	186	489	3 695	2 001	5 696
28	Gastgewerbe	3 416	4 680	8 096	3 426	3 074	6 500	6 842	7 754	14 596
29	Öffentliche Verwaltung[10]	6 215	2 056	8 271	134	119	253	6 349	2 175	8 524
30	Unterrichts-, Bildungswesen[11]	5 546	3 061	8 607	878	483	1 361	6 424	3 544	9 968
31	Forschung, Kulturtechnik[12]	619	225	844	96	49	145	715	274	989
32	Gesundheitswesen[13]	3 159	6 543	9 702	1 085	2 914	3 999	4 244	9 457	13 701
33	Wohlfahrtspflege[14]	413	1 300	1 713	66	283	349	479	1 583	2 062
34	Kirchliche Organisationen	431	225	656	58	24	82	489	249	738
35	Beratung, Interessenvertretung[15]	12 996	5 650	18 646	1 396	434	1 830	14 392	6 084	20 476
36	Kultur, Unterhaltung, Sport[16]	2 076	1 067	3 143	333	145	478	2 409	1 212	3 621
37	Reinigung, Raumpflege[17]	406	453	859	319	360	679	725	813	1 538
38	Übrige Dienstleistungen	3 628	2 146	5 774	891	305	1 196	4 519	2 451	6 970
39	3. Sektor zusammen	95 369	59 837	155 206	16 751	12 390	29 141	112 120	72 227	184 347
40	Im ganzen	140 746	70 273	211 019	39 897	17 982	57 879	180 643	88 255	268 898

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] Einschliesslich Mineraliengewinnung [3] Einschliesslich Wäschekonfektion [4] Einschliesslich Kautschuk-, Lederindustrie (ohne Kleider, Schuhe) [5] Einschliesslich Bauinstallationsgewerbe [6] Einschliesslich Fahrzeugbau [7] Einschliesslich Umweltschutz [8] Einschliesslich Lagerhäuser [9] Einschliesslich übriger Nachrichtenübermittlung [10] Einschliesslich Landesverteidigung und Sozialversicherung, jedoch ohne Beschäftigte in spezialisierten Bereichen der Verwaltung wie Schulwesen, Gesundheitswesen, Industrielle Betriebe usw., die in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen ausgewiesen sind. [11] Öffentliches und privates [12] Einschliesslich Raumplanung [13] Einschliesslich Bestattungswesen [14] Einschliesslich sozialer Hilfswerke [15] Einschliesslich kommerzieller Dienste [16] Einschliesslich Freizeitgestaltung [17] Einschliesslich Kaminfegerei

Promilleverteilung nach Wirtschaftssektoren und -bereichen									Promilleverteilung nach Heimat und Geschlecht								
Schweizer			Ausländer			im ganzen			Schweizer			Ausländer			im ganzen			
	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Nr.
5	1	4	15	1	10	7	1	5	500	52	552	440	8	448	940	60	1 000	1
1	0	0	1	–	0	0	0	0	600	100	700	300	–	300	900	100	1 000	2
16	18	17	22	24	23	17	20	18	461	267	728	183	89	272	644	356	1 000	3
3	1	2	3	2	3	3	1	2	668	106	774	180	46	226	848	152	1 000	4
0	0	0	0	–	0	0	0	0	761	217	978	22	–	22	783	217	1 000	5
2	2	2	4	7	5	2	3	3	375	235	610	217	173	390	592	408	1 000	6
5	17	9	12	92	37	7	32	15	176	290	466	124	410	534	300	700	1 000	7
8	3	7	9	2	7	9	3	7	660	115	775	207	18	225	867	133	1 000	8
5	3	4	9	10	10	6	5	5	468	155	623	249	128	377	717	283	1 000	9
40	28	36	33	28	31	38	28	35	594	211	805	141	54	195	735	265	1 000	10
2	2	2	3	6	4	2	3	3	452	203	655	177	168	345	629	371	1 000	11
8	7	8	8	6	7	8	6	7	559	227	786	161	53	214	720	280	1 000	12
5	2	4	8	3	6	6	2	4	574	125	699	263	38	301	837	163	1 000	13
51	14	39	65	13	49	54	14	41	655	88	743	235	22	257	890	110	1 000	14
102	34	79	152	106	138	113	48	92	582	95	677	245	78	323	827	173	1 000	15
3	4	3	2	1	2	3	3	3	566	315	881	93	26	119	659	341	1 000	16
5	4	5	5	4	5	5	4	5	561	204	765	178	57	235	739	261	1 000	17
51	7	36	223	6	155	89	7	62	429	31	460	534	6	540	963	37	1 000	18
11	2	8	6	0	4	10	2	7	791	84	875	123	2	125	914	86	1 000	19
318	148	261	565	310	486	372	181	309	537	125	662	271	67	338	808	192	1 000	20
101	80	94	47	41	45	89	72	83	632	251	883	84	33	117	716	284	1 000	21
8	10	8	5	3	4	7	8	7	545	339	884	88	28	116	633	367	1 000	22
88	182	119	60	81	66	82	161	108	428	440	868	82	50	132	510	490	1 000	23
109	129	115	48	84	60	95	119	103	550	326	876	70	54	124	620	380	1 000	24
8	8	8	1	3	2	6	7	7	612	326	938	32	30	62	644	356	1 000	25
64	27	52	34	11	27	58	24	47	722	155	877	108	15	123	830	170	1 000	26
24	26	25	8	10	8	20	23	21	596	318	914	53	33	86	649	351	1 000	27
24	67	38	86	171	112	38	88	54	234	321	555	235	210	445	469	531	1 000	28
44	29	39	3	7	4	35	25	32	729	241	970	16	14	30	745	255	1 000	29
39	44	41	22	27	24	36	40	37	556	307	863	88	49	137	644	356	1 000	30
4	3	4	2	3	3	4	3	4	626	227	853	97	50	147	723	277	1 000	31
22	93	46	27	162	69	23	107	51	231	477	708	79	213	292	310	690	1 000	32
3	19	8	2	16	6	3	18	8	200	631	831	32	137	169	232	768	1 000	33
3	3	3	2	1	1	3	3	3	584	305	889	79	32	111	663	337	1 000	34
92	80	89	35	24	32	80	69	76	635	276	911	68	21	89	703	297	1 000	35
15	15	15	8	8	8	13	14	13	573	295	868	92	40	132	665	335	1 000	36
3	6	4	8	20	12	4	9	6	264	295	559	207	234	441	471	529	1 000	37
26	30	27	22	17	21	25	28	26	520	308	828	128	44	172	648	352	1 000	38
677	851	735	420	689	504	621	818	686	517	325	842	91	67	158	608	392	1 000	39
1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	524	261	785	148	67	215	672	328	1 000	40

Beschäftigte[1] nach Wirtschaftssektoren, -bereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht 1975

Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Selbständige männlich	Selbständige weiblich	Selbständige zusammen	Unselbständige männlich	Unselbständige weiblich	Unselbständige zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen
1. Sektor zusammen	164	4	168	1 094	76	1 170	1 258	80	1 338
2. Sektor									
Steinbrüche, Gruben, Mineraliengewinnung	–	–	–	54	6	60	54	6	60
Nahrungsmittelindustrie	250	18	268	2 875	1 712	4 587	3 125	1 730	4 855
Getränkeindustrie	1	–	1	553	99	652	554	99	653
Tabakindustrie	–	–	–	36	10	46	36	10	46
Textilindustrie	12	15	27	411	277	688	423	292	715
Bekleidungs-, Schuhindustrie, Wäschekonfektion	225	188	413	989	2 645	3 634	1 214	2 833	4 047
Holz-, Möbelindustrie	300	20	320	1 254	218	1 472	1 554	238	1 792
Papierindustrie	4	–	4	1 036	410	1 446	1 040	410	1 450
Grafisches Gewerbe	298	30	328	6 577	2 454	9 031	6 875	2 484	9 359
Kunststoffverarbeitung, Kautschuk-, Lederindustrie[2]	63	4	67	373	253	626	436	257	693
Chemische Industrie	28	8	36	1 415	553	1 968	1 443	561	2 004
Industrie der Steine und Erden	57	8	65	956	190	1 146	1 013	198	1 211
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallationsgewerbe	456	13	469	9 343	1 201	10 544	9 799	1 214	11 013
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	231	4	235	20 199	4 256	24 455	20 430	4 260	24 690
Uhrenindustrie, Bijouterie	133	8	141	376	255	631	509	263	772
Übriges verarbeitendes Gewerbe	199	28	227	693	286	979	892	314	1 206
Baugewerbe	669	12	681	15 374	595	15 969	16 043	607	16 650
Energiewirtschaft, Umweltschutz	4	2	6	1 821	170	1 991	1 825	172	1 997
2. Sektor zusammen	2 930	358	3 288	64 335	15 590	79 925	67 265	15 948	83 213
3. Sektor									
Grosshandel	569	54	623	15 509	6 314	21 823	16 078	6 368	22 446
Handelsvermittlung	231	18	249	1 036	717	1 753	1 267	735	2 002
Detail-, Einzelhandel	1 741	583	2 324	13 030	13 637	26 667	14 771	14 220	28 991
Banken, Versicherungen	78	1	79	17 106	10 549	27 655	17 184	10 550	27 734
Immobilien, Verleih	92	28	120	1 047	602	1 649	1 139	630	1 769
Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	521	24	545	9 878	2 103	11 981	10 399	2 127	12 526
Post, Fernmeldebetriebe, übrige Nachrichtenübermittlung	–	–	–	3 695	2 001	5 696	3 695	2 001	5 696
Gastgewerbe	569	255	824	6 273	7 499	13 772	6 842	7 754	14 596
Öffentliche Verwaltung[3], Landesverteidigung, Sozialversicherung	–	–	–	6 349	2 175	8 524	6 349	2 175	8 524
Unterrichts-, Bildungswesen[4]	150	37	187	6 274	3 507	9 781	6 424	3 544	9 968
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	28	1	29	687	273	960	715	274	989
Gesundheits-, Bestattungswesen	1 026	218	1 244	3 218	9 239	12 457	4 244	9 457	13 701
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	2	8	10	477	1 575	2 052	479	1 583	2 062
Kirchliche, religiöse Organisationen	2	1	3	487	248	735	489	249	738
Beratung, Interessenvertretung, kommerzielle Dienste	2 281	182	2 463	12 111	5 902	18 013	14 392	6 084	20 476
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeitgestaltung	383	159	542	2 026	1 053	3 079	2 409	1 212	3 621
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	159	43	202	566	770	1 336	725	813	1 538
Übrige Dienstleistungen	1 374	399	1 773	3 145	2 052	5 197	4 519	2 451	6 970
3. Sektor zusammen	9 206	2 011	11 217	102 914	70 216	173 130	112 120	72 227	184 347
Im ganzen	12 300	2 373	14 673	168 343	85 882	254 225	180 643	88 255	268 898

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] Ohne Kleider, Schuhe [3] Ohne Beschäftigte in spezialisierten Bereichen der Verwaltung wie Schulwesen, Gesundheitswesen, Industrielle Betriebe usw., die in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen ausgewiesen sind. [4] Öffentliches und privates

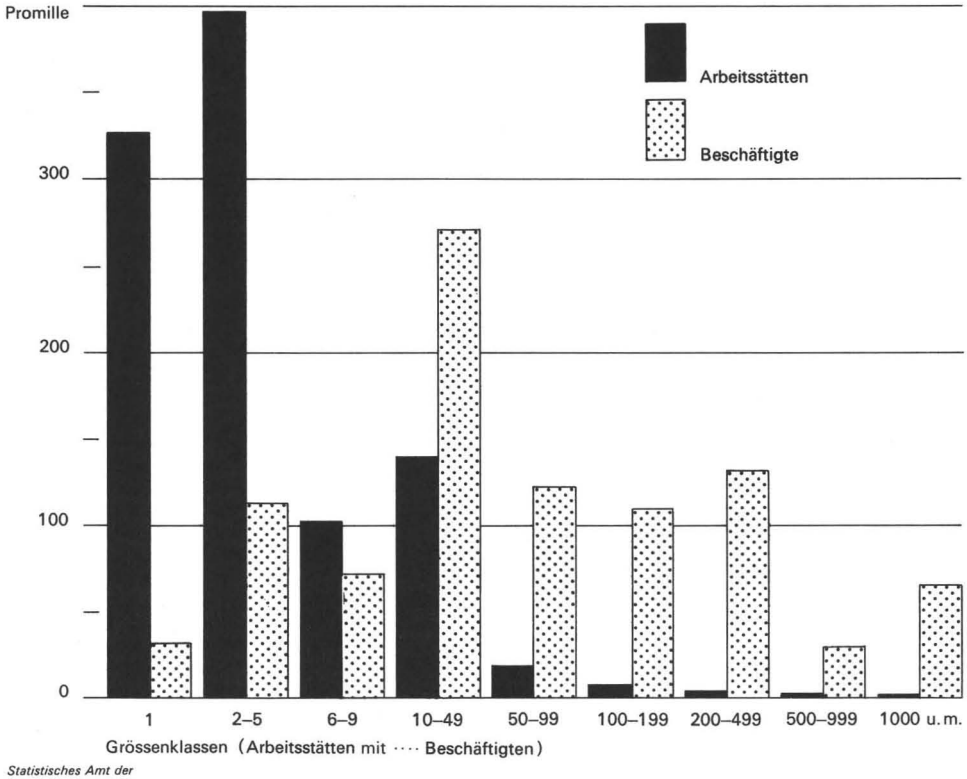
Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Grössenklassen 1975

Grössenklassen (Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten)	Grundzahlen Arbeits-stätten	Grundzahlen Beschäf-tigte	Promille Arbeits-stätten	Promille Beschäf-tigte	Promille kumuliert[2] Arbeits-stätten	Promille kumuliert[2] Beschäf-tigte
1	8 514	8 514	328,5	31,8	328,5	31,8
2– 5	10 272	30 411	396,3	113,7	724,8	145,5
6– 9	2 661	19 212	102,7	71,8	827,5	217,3
10– 49	3 624	72 511	139,9	271,0	967,4	488,3
50– 99	477	32 745	18,4	122,4	985,8	610,7
100–199	208	29 239	8,0	109,3	993,8	720,0
200–499	124	35 394	4,8	132,3	998,6	852,3
500–999	25	17 509	0,9	65,4	999,5	917,7
1000 u. mehr	13	22 025	0,5	82,3	1 000,0	1 000,0
Im ganzen	25 918	267 560	1 000,0	1 000,0	.	.

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden, 2. und 3. Sektor

[2] Die Angaben besagen, wie gross der Promilleanteil der jeweiligen Grössenklasse und aller darunterliegenden am Total ist.

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Grössenklassen 1975



Statistisches Amt der Stadt Zürich 430

Arbeitsstätten nach Wirtschaftssektoren[1], -bereichen und Grössenklassen 1975

Nr.	Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten[2] 1	2–5	6–9	10–49	50–99	100–199
	2. Sektor						
1	Steinbrüche, Gruben, Mineraliengewinnung	1	2	1	2	–	–
2	Nahrungsmittelindustrie	30	214	79	78	9	5
3	Getränkeindustrie	–	3	2	3	1	1
4	Tabakindustrie	1	–	1	2	–	–
5	Textilindustrie	14	25	9	8	2	–
6	Bekleidungs-, Schuhindustrie, Wäschekonfektion	227	162	37	73	8	4
7	Holz-, Möbelindustrie	153	151	33	43	–	1
8	Papierindustrie	2	4	3	10	1	3
9	Grafisches Gewerbe	163	273	77	117	17	7
10	Kunststoffverarbeitung, Kautschuk-, Lederindustrie[3]	38	37	11	17	2	–
11	Chemische Industrie	26	38	12	29	8	2
12	Industrie der Steine und Erden	46	29	4	17	6	2
13	Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallationsgewerbe	180	247	96	189	29	13
14	Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	110	215	60	105	26	15
15	Uhrenindustrie, Bijouterie	65	73	17	19	1	–
16	Übriges verarbeitendes Gewerbe	143	105	18	19	3	–
17	Baugewerbe	267	257	112	196	36	17
18	Energiewirtschaft, Umweltschutz	88	25	5	15	3	4
19	2. Sektor zusammen	1 554	1 860	577	942	152	74
	3. Sektor						
20	Grosshandel	371	845	242	415	53	23
21	Handelsvermittlung	172	230	44	36	1	1
22	Detail-, Einzelhandel	1 541	1 936	362	395	58	22
23	Banken, Versicherungen	103	203	92	251	61	29
24	Immobilien, Verleih	182	166	40	28	3	1
25	Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	469	276	99	161	24	14
26	Post, Fernmeldebetriebe, übrige Nachrichtenübermittlung	2	15	7	29	8	6
27	Gastgewerbe	69	561	320	332	28	3
28	Öffentliche Verwaltung[4], Landesverteidigung, Sozialversicherung	75	139	81	180	18	7
29	Unterrichts-, Bildungswesen[5]	322	216	75	190	18	7
30	Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	18	23	11	18	4	1
31	Gesundheits-, Bestattungswesen	371	921	78	39	5	8
32	Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	39	119	29	59	7	–
33	Kirchliche, religiöse Organisationen	197	89	24	8	–	–
34	Beratung, Interessenvertretung, kommerzielle Dienste	1 254	1 537	355	390	31	6
35	Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeitgestaltung	560	178	42	29	2	4
36	Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	208	143	24	20	1	2
37	Übrige Dienstleistungen	1007	815	159	102	3	–
38	3. Sektor zusammen	6 960	8 412	2 084	2 682	325	134
39	Im ganzen	8 514	10 272	2 661	3 624	477	208

[1] 2. und 3. Sektor [2] Arbeitsstätten mit Beschäftigten mit 30 und mehr Wochenstunden [3] Ohne Kleider, Schuhe
[4] Ohne Arbeitsstätten in spezialisierten Bereichen der Verwaltung wie Schulwesen, Gesundheitswesen, Industrielle Betriebe usw., die in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen ausgewiesen sind. [5] Öffentliches und privates

Promille												
Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten[2]												
200–499	500 u. mehr	im ganzen	1	2–5	6–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500 u. mehr	im ganzen	Nr.
–	–	6	167	333	167	333	–	–	–	–	1 000	1
3	–	418	72	512	189	186	22	12	7	–	1 000	2
1	–	11	–	273	181	273	91	91	91	–	1 000	3
–	–	4	250	–	250	500	–	–	–	–	1 000	4
1	–	59	237	424	152	136	34	–	17	–	1 000	5
2	–	513	442	316	72	142	16	8	4	–	1 000	6
–	–	381	401	396	87	113	–	3	–	–	1 000	7
2	–	25	80	160	120	400	40	120	80	–	1 000	8
3	3	660	247	414	117	177	26	11	4	4	1 000	9
–	–	105	362	352	105	162	19	–	–	–	1 000	10
1	–	116	224	328	103	250	69	17	9	–	1 000	11
–	–	104	442	279	38	164	58	19	–	–	1 000	12
6	–	760	237	325	126	249	38	17	8	–	1 000	13
11	10	552	199	390	109	190	47	27	20	18	1 000	14
–	–	175	371	417	97	109	6	–	–	–	1 000	15
–	–	288	496	365	63	66	10	–	–	–	1 000	16
11	4	900	297	286	124	218	40	19	12	4	1 000	17
3	–	143	615	175	35	105	21	28	21	–	1 000	18
44	17	5 220	298	356	111	181	29	14	8	3	1 000	19
9	–	1 958	298	425	98	141	22	10	6	–	1 000	20
–	–	484	356	475	91	74	2	2	–	–	1 000	21
8	2	4 324	356	448	84	91	13	5	2	1	1 000	22
19	8	766	134	265	120	328	80	38	25	10	1 000	23
–	–	420	434	395	95	67	7	2	–	–	1 000	24
9	1	1 053	445	262	94	153	23	13	9	1	1 000	25
3	2	72	28	208	97	403	111	83	42	28	1 000	26
7	–	1 320	52	425	243	252	21	2	5	–	1 000	27
6	–	506	148	275	160	355	36	14	12	–	1 000	28
5	1	834	386	259	90	228	22	8	6	1	1 000	29
–	–	75	240	307	147	240	53	13	–	–	1 000	30
6	5	1 433	259	643	54	27	4	5	4	4	1 000	31
–	–	253	154	470	115	233	28	–	–	–	1 000	32
–	–	318	619	280	76	25	–	–	–	–	1 000	33
5	1	3 579	350	430	99	109	9	2	1	0	1 000	34
1	1	817	686	218	51	36	2	5	1	1	1 000	35
–	–	398	523	359	60	50	3	5	–	–	1 000	36
2	–	2 088	482	391	76	49	1	–	1	–	1 000	37
80	21	20 698	336	406	101	129	16	7	4	1	1 000	38
124	38	25 918	328	396	103	140	18	8	5	2	1 000	39

Beschäftigte[1] nach Wirtschaftssektoren[2], -bereichen und Grössenklassen der Arbeitsstätten 1975

Grundzahlen

Nr.	Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Beschäftigte in Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten 1	2–5	6–9	10–49	50–99	100–199
	2. Sektor						
1	Steinbrüche, Gruben, Mineraliengewinnung	1	4	7	48	–	–
2	Nahrungsmittelindustrie	30	672	583	1 484	641	676
3	Getränkeindustrie	–	10	16	77	56	150
4	Tabakindustrie	1	–	6	39	–	–
5	Textilindustrie	14	82	67	154	141	–
6	Bekleidungs-, Schuhindustrie, Wäschekonfektion	227	469	256	1 657	526	423
7	Holz-, Möbelindustrie	153	470	232	834	–	103
8	Papierindustrie	2	14	21	281	67	416
9	Grafisches Gewerbe	163	843	554	2 446	1 175	1 020
10	Kunststoffverarbeitung, Kautschuk-, Lederindustrie[3]	38	106	77	297	175	–
11	Chemische Industrie	26	121	86	628	511	296
12	Industrie der Steine und Erden	46	86	32	300	378	369
13	Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallationsgewerbe	180	789	701	3 812	1 964	2 071
14	Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	110	654	437	2 109	1 875	2 194
15	Uhrenindustrie, Bijouterie	65	206	127	309	65	–
16	Übriges verarbeitendes Gewerbe	143	303	135	401	224	–
17	Baugewerbe	267	770	819	4 168	2 545	2 387
18	Energiewirtschaft, Umweltschutz	88	68	36	292	197	489
19	2. Sektor zusammen	1 554	5 667	4 192	19 336	10 540	10 594
	3. Sektor						
20	Grosshandel	371	2 554	1 766	8 788	3 501	3 091
21	Handelsvermittlung	172	664	311	621	98	136
22	Detail-, Einzelhandel	1 541	5 573	2 585	7 593	4 084	3 120
23	Banken, Versicherungen	103	632	683	5 906	4 207	3 925
24	Immobilien, Verleih	182	474	295	515	193	110
25	Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	469	793	715	3 194	1 718	2 026
26	Post, Fernmeldebetriebe, übrige Nachrichtenübermittlung	2	55	53	716	542	808
27	Gastgewerbe	69	2 011	2 276	6 050	1 867	422
28	Öffentliche Verwaltung[4], Landesverteidigung, Sozialversicherung	75	471	601	3 777	1 260	913
29	Unterrichts-, Bildungswesen[5]	322	575	568	3 850	1 220	928
30	Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	18	73	84	325	296	193
31	Gesundheits-, Bestattungswesen	371	2 511	529	774	319	1 226
32	Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	39	314	222	1 055	432	–
33	Kirchliche, religiöse Organisationen	197	273	162	106	–	–
34	Beratung, Interessenvertretung, kommerzielle Dienste	1 254	4 526	2 575	7 245	2 088	828
35	Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeitgestaltung	560	506	303	469	124	598
36	Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	208	389	177	386	57	321
37	Übrige Dienstleistungen	1 007	2 350	1 115	1 805	199	–
38	3. Sektor zusammen	6 960	24 744	15 020	53 175	22 205	18 645
39	Im ganzen	8 514	30 411	19 212	72 511	32 745	29 239

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] 2. und 3. Sektor [3] Ohne Kleider, Schuhe [4] Ohne Beschäftigte in spezialisierten Bereichen der Verwaltung wie Schulwesen, Gesundheitswesen, Industrielle Betriebe usw., die in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen ausgewiesen sind. [5] Öffentliches und privates

Promille												
Beschäftigte in Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten												
200–499	500 u. mehr	im ganzen	1	2–5	6–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500 u. mehr	im ganzen	Nr.
–	–	60	17	67	117	799	–	–	–	–	1 000	1
769	–	4 855	6	138	120	306	132	139	159	–	1 000	2
344	–	653	–	15	25	118	86	230	526	–	1 000	3
–	–	46	22	–	130	848	–	–	–	–	1 000	4
257	–	715	20	115	94	215	197	–	359	–	1 000	5
489	–	4 047	56	116	63	409	130	105	121	–	1 000	6
–	–	1 792	85	262	130	465	–	58	–	–	1 000	7
649	–	1 450	1	10	15	194	46	287	447	–	1 000	8
1 228	1 930	9 359	17	90	59	262	126	109	131	206	1 000	9
–	–	693	55	153	111	428	253	–	–	–	1 000	10
336	–	2 004	13	60	43	313	255	148	168	–	1 000	11
–	–	1 211	38	71	26	248	312	305	–	–	1 000	12
1 496	–	11 013	16	72	64	346	178	188	136	–	1 000	13
3 227	14 084	24 690	4	27	18	85	76	89	131	570	1 000	14
–	–	772	84	267	165	400	84	–	–	–	1 000	15
–	–	1 206	119	251	112	332	186	–	–	–	1 000	16
2 691	3 003	16 650	16	46	49	250	153	144	162	180	1 000	17
827	–	1 997	44	34	18	146	99	245	414	–	1 000	18
12 313	19 017	83 213	19	68	50	232	127	127	148	229	1 000	19
2 375	–	22 446	16	114	79	391	156	138	106	–	1 000	20
–	–	2 002	86	332	155	310	49	68	–	–	1 000	21
2 372	2 123	28 991	53	192	89	262	141	108	82	73	1 000	22
5 435	6 843	27 734	4	23	24	213	152	141	196	247	1 000	23
–	–	1 769	103	268	167	291	109	62	–	–	1 000	24
2 878	733	12 526	38	63	57	255	137	162	230	58	1 000	25
1 151	2 369	5 696	0	10	9	126	95	142	202	416	1 000	26
1 901	–	14 596	5	138	156	414	128	29	130	–	1 000	27
1 427	–	8 524	9	55	71	443	148	107	167	–	1 000	28
1 680	825	9 968	32	58	57	387	122	93	168	83	1 000	29
–	–	989	18	74	85	329	299	195	–	–	1 000	30
1 722	6 249	13 701	27	183	39	57	23	89	126	456	1 000	31
–	–	2 062	19	152	108	512	209	–	–	–	1 000	32
–	–	738	267	370	219	144	–	–	–	–	1 000	33
1 356	604	20 476	61	221	126	354	102	40	66	30	1 000	34
290	771	3 621	155	140	84	129	34	165	80	213	1 000	35
–	–	1 538	135	253	115	251	37	209	–	–	1 000	36
494	–	6 970	145	337	160	259	28	–	71	–	1 000	37
23 081	20 517	184 347	38	134	82	288	121	101	125	111	1 000	38
35 394	39 534	267 560	32	114	72	271	122	109	132	148	1 000	39

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Grössenklassen der Arbeitsstätten[2] und Stadtquartieren 1975 - Grundzahlen

Stadtquartiere	Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten											
	1–5		6–9		10–49		50–199		200 u. mehr		im ganzen	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Kreis 1	2 873	6 491	505	3 662	759	14 916	128	10 995	38	17 022	4 303	53 086
Rathaus	947	2 002	129	926	125	2 230	16	1 227	1	359	1 218	6 744
Hochschulen	343	808	65	481	116	2 445	14	1 214	4	1 751	542	6 699
Lindenhof	709	1 575	104	729	198	3 774	34	2 920	6	1 859	1 051	10 857
City	874	2 106	207	1 526	320	6 467	64	5 634	27	13 053	1 492	28 786
Kreis 2	1 725	3 636	269	1 931	325	6 824	80	7 299	21	9 474	2 420	29 164
Wollishofen	551	1 104	64	469	69	1 377	18	1 551	2	978	704	5 479
Leimbach	81	151	7	51	10	179	–	–	–	–	98	381
Enge	1 093	2 381	198	1 411	246	5 268	62	5 748	19	8 496	1 618	23 304
Kreis 3	1 817	3 606	185	1 340	258	5 421	70	6 804	14	5 192	2 344	22 363
Alt-Wiedikon	641	1 292	60	441	124	2 752	46	4 361	9	2 816	880	11 662
Friesenberg	191	335	16	107	18	350	3	426	3	1 636	231	2 854
Sihlfeld	985	1 979	109	792	116	2 319	21	2 017	2	740	1 233	7 847
Kreis 4	1 905	3 954	290	2 066	389	7 926	75	7 002	17	5 831	2 676	26 779
Werd	493	1 035	55	388	84	1 781	25	2 291	3	1 660	660	7 155
Langstrasse	968	2 024	170	1 199	198	4 065	34	3 140	10	3 048	1 380	13 476
Hard	444	895	65	479	107	2 080	16	1 571	4	1 123	636	6 148
Kreis 5	637	1 409	125	899	221	4 659	63	5 895	15	8 475	1 061	21 337
Gewerbeschule	539	1 165	96	682	146	2 840	28	2 442	6	2 450	815	9 579
Escher Wyss	98	244	29	217	75	1 819	35	3 453	9	6 025	246	11 758
Kreis 6	1 738	3 503	226	1 622	302	5 917	33	2 756	5	1 407	2 304	15 205
Unterstrass	1 166	2 390	160	1 141	219	4 384	25	2 075	2	452	1 572	10 442
Oberstrass	572	1 113	66	481	83	1 533	8	681	3	955	732	4 763
Kreis 7	1 803	3 565	209	1 517	246	4 527	33	2 867	6	4 943	2 297	17 419
Fluntern	326	663	35	260	57	1 166	11	1 127	2	3 567	431	6 783
Hottingen	831	1 622	109	788	110	1 980	14	1 067	4	1 376	1 068	6 833
Hirslanden	399	853	50	368	57	1 014	7	595	–	–	513	2 830
Witikon	247	427	15	101	22	367	1	78	–	–	285	973
Kreis 8	1 516	3 273	227	1 640	295	6 029	52	4 401	8	2 682	2 098	18 025
Seefeld	677	1 475	100	722	134	2 787	21	1 691	3	1 054	935	7 729
Mühlebach	558	1 253	91	663	120	2 463	22	1 912	1	200	792	6 491
Weinegg	281	545	36	255	41	779	9	798	4	1 428	371	3 805
Kreis 9	1 399	2 788	211	1 536	306	6 013	82	7 777	11	5 500	2 009	23 614
Albisrieden	488	948	60	438	90	1 751	20	2 011	4	2 527	662	7 675
Altstetten	911	1 840	151	1 098	216	4 262	62	5 766	7	2 973	1 347	15 939
Kreis 10	929	1 729	89	647	102	1 918	14	1 216	3	1 666	1 137	7 176
Höngg	447	790	40	296	46	873	4	309	1	481	538	2 749
Wipkingen	482	939	49	351	56	1 045	10	907	2	1 185	599	4 427
Kreis 11	1 819	3 747	257	1 864	357	7 109	45	3 962	23	12 313	2 501	28 995
Affoltern	420	797	36	252	52	1 008	7	710	1	290	516	3 057
Oerlikon	853	1 850	138	992	188	3 651	27	2 328	11	7 705	1 217	16 526
Seebach	546	1 100	83	620	117	2 450	11	924	11	4 318	768	9 412
Kreis 12	625	1 224	68	488	64	1 252	10	1 010	1	423	768	4 397
Saatlen	86	170	5	33	7	120	2	266	1	423	101	1 012
Schwamendingen-Mitte	342	668	46	336	35	738	7	668	–	–	430	2 410
Hirzenbach	197	386	17	119	22	394	1	76	–	–	237	975
Ganze Stadt	18 786	38 925	2 661	19 212	3 624	72 511	685	61 984	162	74 928	25 918	267 560

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] 2. und 3. Sektor

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Grössenklassen der Arbeitsstätten[2] und Stadtquartieren 1975 – Promilleverteilung nach Grössenklassen der Arbeitsstätten

	Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten											
	1–5		6–9		10–49		50–199		200 u. mehr		im ganzen	
Stadtquartiere	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Kreis 1	668	122	117	69	176	281	30	207	9	321	1 000	1 000
Rathaus	778	297	106	137	102	331	13	182	1	53	1 000	1 000
Hochschulen	633	121	120	72	214	365	26	181	7	261	1 000	1 000
Lindenhof	675	145	99	67	188	348	32	269	6	171	1 000	1 000
City	586	73	139	53	214	225	43	196	18	453	1 000	1 000
Kreis 2	713	125	111	66	134	234	33	250	9	325	1 000	1 000
Wollishofen	783	202	91	86	98	251	25	283	3	178	1 000	1 000
Leimbach	827	396	71	134	102	470	–	–	–	–	1 000	1 000
Enge	676	102	122	60	152	226	38	247	12	365	1 000	1 000
Kreis 3	775	161	79	60	110	243	30	304	6	232	1 000	1 000
Alt-Wiedikon	729	111	68	38	141	236	52	374	10	241	1 000	1 000
Friesenberg	827	117	69	38	78	123	13	149	13	573	1 000	1 000
Sihlfeld	799	252	88	101	94	296	17	257	2	94	1 000	1 000
Kreis 4	712	148	108	77	146	296	28	261	6	218	1 000	1 000
Werd	747	145	83	54	127	249	38	320	5	232	1 000	1 000
Langstrasse	702	150	123	89	143	302	25	233	7	226	1 000	1 000
Hard	698	145	102	78	169	338	25	256	6	183	1 000	1 000
Kreis 5	601	66	118	42	208	219	59	276	14	397	1 000	1 000
Gewerbeschule	662	122	118	71	179	296	34	255	7	256	1 000	1 000
Escher Wyss	398	21	118	18	305	155	142	294	37	512	1 000	1 000
Kreis 6	755	230	98	107	131	389	14	181	2	93	1 000	1 000
Unterstrass	742	229	102	109	139	420	16	199	1	43	1 000	1 000
Oberstrass	782	234	90	101	113	322	11	143	4	200	1 000	1 000
Kreis 7	785	205	91	87	107	260	14	164	3	284	1 000	1 000
Fluntern	756	98	81	38	132	172	26	166	5	526	1 000	1 000
Hottingen	778	238	102	115	103	290	13	156	4	201	1 000	1 000
Hirslanden	778	302	97	130	111	358	14	210	–	–	1 000	1 000
Witikon	867	439	53	104	77	377	3	80	–	–	1 000	1 000
Kreis 8	722	182	108	91	141	334	25	244	4	149	1 000	1 000
Seefeld	724	191	107	93	143	361	23	219	3	136	1 000	1 000
Mühlebach	705	193	115	102	151	379	28	295	1	31	1 000	1 000
Weinegg	757	143	97	67	111	205	24	210	11	375	1 000	1 000
Kreis 9	696	118	105	65	152	255	41	329	6	233	1 000	1 000
Albisrieden	737	124	91	57	136	228	30	262	6	329	1 000	1 000
Altstetten	677	115	112	69	160	267	46	362	5	187	1 000	1 000
Kreis 10	817	241	78	90	90	267	12	170	3	232	1 000	1 000
Höngg	831	287	74	108	86	318	7	112	2	175	1 000	1 000
Wipkingen	805	212	82	79	93	236	17	205	3	268	1 000	1 000
Kreis 11	727	129	103	64	143	245	18	137	9	425	1 000	1 000
Affoltern	814	261	70	82	101	330	13	232	2	95	1 000	1 000
Oerlikon	701	112	113	60	155	221	22	141	9	466	1 000	1 000
Seebach	711	117	108	66	153	260	14	98	14	459	1 000	1 000
Kreis 12	814	278	89	111	83	285	13	230	1	96	1 000	1 000
Saatlen	851	168	50	33	69	118	20	263	10	418	1 000	1 000
Schwamendingen-Mitte	796	277	107	140	81	306	16	277	–	–	1 000	1 000
Hirzenbach	831	396	72	122	93	404	4	78	–	–	1 000	1 000
Ganze Stadt	725	145	103	72	140	271	26	232	6	280	1 000	1 000

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] 2. und. 3. Sektor

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Grössenklassen der Arbeitsstätten[2] und Stadtquartieren 1975 – Promilleverteilung nach Stadtquartieren

	Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten											
	1–5		6–9		10–49		50–199		200 u. mehr		im ganzen	
Stadtquartiere	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Kreis 1	153	167	190	191	209	206	186	177	235	227	166	199
Rathaus	50	51	49	48	34	31	23	20	6	5	47	25
Hochschulen	18	21	24	25	32	34	20	19	25	23	21	25
Lindenhof	38	41	39	38	55	52	50	47	37	25	41	41
City	47	54	78	80	88	89	93	91	167	174	57	108
Kreis 2	92	93	101	101	90	94	117	118	130	126	93	109
Wollishofen	30	28	24	24	19	19	26	25	12	13	27	21
Leimbach	4	4	3	3	3	2	–	–	–	–	4	1
Enge	58	61	74	74	68	73	91	93	118	113	62	87
Kreis 3	97	93	70	70	71	75	102	110	86	70	90	84
Alt-Wiedikon	34	33	23	23	34	38	67	70	56	38	34	44
Friesenberg	10	9	6	6	5	5	4	7	18	22	9	11
Sihlfeld	53	51	41	41	32	32	31	33	12	10	47	29
Kreis 4	101	102	109	107	107	109	110	113	105	78	103	100
Werd	26	27	21	20	23	24	37	37	18	22	26	27
Langstrasse	51	52	64	62	55	56	50	51	62	41	53	50
Hard	24	23	24	25	29	29	23	25	25	15	24	23
Kreis 5	34	36	47	47	61	64	92	95	93	113	41	80
Gewerbeschule	29	30	36	36	40	39	41	39	37	33	31	36
Escher Wyss	5	6	11	11	21	25	51	56	56	80	10	44
Kreis 6	92	90	85	84	83	82	48	45	31	19	89	57
Unterstrass	62	61	60	59	60	61	36	34	12	6	61	39
Oberstrass	30	29	25	25	23	21	12	11	19	13	28	18
Kreis 7	96	92	78	79	68	62	48	46	37	66	88	65
Fluntern	18	17	13	14	16	16	16	18	12	48	16	25
Hottingen	44	42	41	41	30	27	20	17	25	18	41	26
Hirslanden	21	22	19	19	16	14	10	10	–	–	20	10
Witikon	13	11	5	5	6	5	2	1	–	–	11	4
Kreis 8	81	84	85	85	81	83	76	71	49	36	81	67
Seefeld	36	38	38	38	37	38	31	27	18	14	36	29
Mühlebach	30	32	34	34	33	34	32	31	6	3	31	24
Weinegg	15	14	13	13	11	11	13	13	25	19	14	14
Kreis 9	74	72	79	80	85	83	120	125	68	73	78	88
Albisrieden	26	25	22	23	25	24	29	32	25	34	26	29
Altstetten	48	47	57	57	60	59	91	93	43	39	52	59
Kreis 10	50	44	33	34	28	27	20	20	18	22	44	27
Höngg	24	20	15	16	13	12	6	5	6	6	21	10
Wipkingen	26	24	18	18	15	15	14	15	12	16	23	17
Kreis 11	97	96	97	97	99	98	66	64	142	164	97	108
Affoltern	22	21	14	13	14	14	10	12	6	4	20	11
Oerlikon	46	47	52	52	52	50	40	37	68	103	47	62
Seebach	29	28	31	32	33	34	16	15	68	57	30	35
Kreis 12	33	31	26	25	18	17	15	16	6	6	30	16
Saatlen	5	4	2	2	2	2	3	4	6	6	4	4
Schwamendingen-Mitte	18	17	17	17	10	10	10	11	–	–	17	9
Hirzenbach	10	10	7	6	6	5	2	1	–	–	9	3
Ganze Stadt	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] 2. und 3. Sektor

Beschäftigte[1] nach Heimat, Geschlecht und Stadtquartieren 1975

Stadtquartiere	Beschäftigte Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	im ganzen männlich	weiblich	zusammen
Kreis 1	24 998	18 765	43 763	5 866	3 457	9 323	30 864	22 222	53 086
Rathaus	3 169	2 444	5 613	691	440	1 131	3 860	2 884	6 744
Hochschulen	3 413	2 075	5 488	700	511	1 211	4 113	2 586	6 699
Lindenhof	5 044	4 430	9 474	785	598	1 383	5 829	5 028	10 857
City	13 372	9 816	23 188	3 690	1 908	5 598	17 062	11 724	28 786
Kreis 2	15 939	8 617	24 556	3 178	1 430	4 608	19 117	10 047	29 164
Wollishofen	2 944	1 292	4 236	887	356	1 243	3 831	1 648	5 479
Leimbach	205	108	313	49	19	68	254	127	381
Enge	12 790	7 217	20 007	2 242	1 055	3 297	15 032	8 272	23 304
Kreis 3	11 595	5 840	17 435	3 084	1 844	4 928	14 679	7 684	22 363
Alt-Wiedikon	6 593	2 367	8 960	1 824	878	2 702	8 417	3 245	11 662
Friesenberg	842	1 199	2 041	330	483	813	1 172	1 682	2 854
Sihlfeld	4 160	2 274	6 434	930	483	1 413	5 090	2 757	7 847
Kreis 4	15 182	6 034	21 216	3 894	1 669	5 563	19 076	7 703	26 779
Werd	3 803	1 916	5 719	904	532	1 436	4 707	2 448	7 155
Langstrasse	7 662	3 117	10 779	1 784	913	2 697	9 446	4 030	13 476
Hard	3 717	1 001	4 718	1 206	224	1 430	4 923	1 225	6 148
Kreis 5	12 240	3 402	15 642	4 189	1 506	5 695	16 429	4 908	21 337
Gewerbeschule	5 417	1 742	7 159	1 707	713	2 420	7 124	2 455	9 579
Escher Wyss	6 823	1 660	8 483	2 482	793	3 275	9 305	2 453	11 758
Kreis 6	8 457	4 081	12 538	1 948	719	2 667	10 405	4 800	15 205
Unterstrass	5 790	2 929	8 719	1 287	436	1 723	7 077	3 365	10 442
Oberstrass	2 667	1 152	3 819	661	283	944	3 328	1 435	4 763
Kreis 7	7 416	5 869	13 285	1 955	2 179	4 134	9 371	8 048	17 419
Fluntern	2 239	2 427	4 666	759	1 358	2 117	2 998	3 785	6 783
Hottingen	3 181	2 301	5 482	705	646	1 351	3 886	2 947	6 833
Hirslanden	1 537	775	2 312	380	138	518	1 917	913	2 830
Witikon	459	366	825	111	37	148	570	403	973
Kreis 8	9 174	5 193	14 367	2 489	1 169	3 658	11 663	6 362	18 025
Seefeld	4 125	2 001	6 126	1 284	319	1 603	5 409	2 320	7 729
Mühlebach	3 543	1 826	5 369	833	289	1 122	4 376	2 115	6 491
Weinegg	1 506	1 366	2 872	372	561	933	1 878	1 927	3 805
Kreis 9	13 357	4 275	17 632	4 393	1 589	5 982	17 750	5 864	23 614
Albisrieden	4 247	1 333	5 580	1 423	672	2 095	5 670	2 005	7 675
Altstetten	9 110	2 942	12 052	2 970	917	3 887	12 080	3 859	15 939
Kreis 10	3 547	1 974	5 521	1 098	557	1 655	4 645	2 531	7 176
Höngg	1 535	685	2 220	369	160	529	1 904	845	2 749
Wipkingen	2 012	1 289	3 301	729	397	1 126	2 741	1 686	4 427
Kreis 11	15 782	5 119	20 901	6 489	1 605	8 094	22 271	6 724	28 995
Affoltern	1 787	564	2 351	571	135	706	2 358	699	3 057
Oerlikon	8 435	2 910	11 345	4 059	1 122	5 181	12 494	4 032	16 526
Seebach	5 560	1 645	7 205	1 859	348	2 207	7 419	1 993	9 412
Kreis 12	2 390	1 034	3 424	725	248	973	3 115	1 282	4 397
Saatlen	556	152	708	175	129	304	731	281	1 012
Schwamendingen-M.	1 279	605	1 884	446	80	526	1 725	685	2 410
Hirzenbach	555	277	832	104	39	143	659	316	975
Ganze Stadt	140 077	70 203	210 280	39 308	17 972	57 280	179 385	88 175	267 560

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden, 2.und 3. Sektor

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Wirtschaftsbereichen[2] und Stadtquartieren 1975 –

Nr.	Stadtquartiere	Nahrungs- und Genussmittel		Textilien, Bekleidung, Schuhe, Wäsche		Metalle, Maschinen, Apparate, Fahrzeuge		Übrige Industrie und verarbeitendes Gewerbe[3]		Industrie, verarbeitendes Gewerbe zusammen		Baugewerbe	
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
1	Kreis 1	37	571	92	474	85	1 218	274	2 227	488	4 490	23	2 076
2	Rathaus	14	94	17	64	32	142	120	780	183	1 080	10	45
3	Hochschulen	2	15	10	56	5	48	23	554	40	673	2	103
4	Lindenhof	12	261	40	155	17	92	80	388	149	896	4	39
5	City	9	201	25	199	31	936	51	505	116	1 841	7	1 889
6	Kreis 2	35	786	54	324	99	1 840	138	1 362	326	4 312	63	1 590
7	Wollishofen	14	115	19	46	44	964	50	669	127	1 794	31	544
8	Leimbach	4	8	2	18	9	44	4	12	19	82	9	38
9	Enge	17	663	33	260	46	832	84	681	180	2 436	23	1 008
10	Kreis 3	48	428	76	688	140	2 709	207	3 614	471	7 439	99	1 226
11	Alt-Wiedikon	19	252	27	395	68	1 992	114	2 682	228	5 321	36	699
12	Friesenberg	4	14	3	3	5	35	12	41	24	93	14	115
13	Sihlfeld	25	162	46	290	67	682	81	891	219	2 025	49	412
14	Kreis 4	48	868	84	849	110	1 634	173	2 601	415	5 952	68	1 398
15	Werd	9	34	43	485	35	342	58	1 695	145	2 556	12	242
16	Langstrasse	22	451	34	340	49	699	93	690	198	2 180	29	585
17	Hard	17	383	7	24	26	593	22	216	72	1 216	27	571
18	Kreis 5	20	532	26	980	67	5 143	85	1 455	198	8 110	29	1 084
19	Gewerbeschule	12	55	20	610	46	694	64	662	142	2 021	20	1 034
20	Escher Wyss	8	477	6	370	21	4 449	21	793	56	6 089	9	50
21	Kreis 6	25	208	52	205	94	827	166	746	337	1 986	87	1 069
22	Unterstrass	18	147	35	182	66	581	107	529	226	1 439	65	850
23	Oberstrass	7	61	17	23	28	246	59	217	111	547	22	219
24	Kreis 7	34	236	23	64	68	617	157	630	282	1 547	56	834
25	Fluntern	6	37	2	2	11	73	30	80	49	192	9	49
26	Hottingen	17	148	12	32	28	281	69	319	126	780	23	330
27	Hirslanden	5	30	7	28	23	250	38	170	73	478	21	373
28	Witikon	6	21	2	2	6	13	20	61	34	97	3	82
29	Kreis 8	28	186	43	107	88	1 710	135	1 267	294	3 270	49	1 265
30	Seefeld	13	88	19	46	38	813	49	397	119	1 344	19	649
31	Mühlebach	10	69	16	38	35	702	60	663	121	1 472	21	506
32	Weinegg	5	29	8	23	15	195	26	207	54	454	9	110
33	Kreis 9	46	879	47	632	181	7 065	200	2 773	474	11 349	113	1 221
34	Albisrieden	15	366	18	60	66	3 920	57	309	156	4 655	35	326
35	Altstetten	31	513	29	572	115	3 145	143	2 464	318	6 694	78	895
36	Kreis 10	36	271	18	117	73	429	100	627	227	1 444	73	982
37	Höngg	18	126	8	37	35	142	46	278	107	583	38	229
38	Wipkingen	18	145	10	80	38	287	54	349	120	861	35	753
39	Kreis 11	59	511	43	283	258	11 800	176	1 093	536	13 687	186	3 435
40	Affoltern	13	82	7	30	54	1 048	43	133	117	1 293	48	371
41	Oerlikon	29	280	24	128	107	8 095	77	584	237	9 087	66	1 602
42	Seebach	17	149	12	125	97	2 657	56	376	182	3 307	72	1 462
43	Kreis 12	17	78	14	39	49	711	49	152	129	980	54	470
44	Saatlen	3	10	2	3	4	431	6	33	15	477	11	75
45	Schwamendingen-M.	10	56	5	6	31	221	27	83	73	366	21	304
46	Hirzenbach	4	12	7	30	14	59	16	36	41	137	22	91
47	Ganze Stadt	433	5 554	572	4 762	1 312	35 703	1 860	18 547	4 177	64 566	900	16 650

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] 2. und 3. Sektor [3] Einschliesslich Steinbrüche, Gruben usw.

Grundzahlen

Energiewirtschaft, Umweltschutz		Handel		Banken, Versicherungen		Übrige Dienstleistungen		Dienstleistungen zusammen		Im ganzen		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Nr.
18	605	1 354	12 990	232	13 050	2 188	19 875	3 774	45 915	4 303	53 086	1
3	5	399	1 869	24	478	599	3 267	1 022	5 614	1 218	6 744	2
3	6	84	767	13	353	400	4 797	497	5 917	542	6 699	3
7	574	360	3 259	57	2 149	474	3 940	891	9 348	1 051	10 857	4
5	20	511	7 095	138	10 070	715	7 871	1 364	25 036	1 492	28 786	5
19	285	581	4 586	170	7 485	1 261	10 906	2 012	22 977	2 420	29 164	6
10	39	187	1 026	7	206	342	1 870	536	3 102	704	5 479	7
2	2	18	122	1	1	49	136	68	259	98	381	8
7	244	376	3 438	162	7 278	870	8 900	1 408	19 616	1 618	23 304	9
10	35	708	5 917	32	998	1 024	6 748	1 764	13 663	2 344	22 363	10
3	14	259	3 707	8	238	346	1 683	613	5 628	880	11 662	11
4	6	46	109	2	3	141	2 528	189	2 640	231	2 854	12
3	15	403	2 101	22	757	537	2 537	962	5 395	1 233	7 847	13
7	19	825	5 366	58	2 243	1 303	11 801	2 186	19 410	2 676	26 779	14
2	4	194	1 468	22	1 350	285	1 535	501	4 353	660	7 155	15
2	12	465	2 771	27	758	659	7 170	1 151	10 699	1 380	13 476	16
3	3	166	1 127	9	135	359	3 096	534	4 358	636	6 148	17
14	596	353	5 459	18	589	449	5 499	820	11 547	1 061	21 337	18
9	84	261	2 377	11	158	372	3 905	644	6 440	815	9 579	19
5	512	92	3 082	7	431	77	1 594	176	5 107	246	11 758	20
11	32	488	2 336	45	772	1 336	9 010	1 869	12 118	2 304	15 205	21
8	29	361	1 913	31	679	881	5 532	1 273	8 124	1 572	10 442	22
3	3	127	423	14	93	455	3 478	596	3 994	732	4 763	23
14	20	409	1 752	31	263	1 505	13 003	1 945	15 018	2 297	17 419	24
5	5	63	198	9	75	296	6 264	368	6 537	431	6 783	25
5	5	175	884	14	139	725	4 695	914	5 718	1 068	6 833	26
2	8	122	482	3	19	292	1 470	417	1 971	513	2 830	27
2	2	49	188	5	30	192	574	246	792	285	973	28
9	83	476	3 380	79	959	1 191	9 068	1 746	13 407	2 098	18 025	29
1	1	238	1 825	39	366	519	3 544	796	5 735	935	7 729	30
2	2	165	1 293	35	582	448	2 636	648	4 511	792	6 491	31
6	80	73	262	5	11	224	2 888	302	3 161	371	3 805	32
14	69	564	5 611	26	758	818	4 606	1 408	10 975	2 009	23 614	33
6	34	171	1 100	8	247	286	1 313	465	2 660	662	7 675	34
8	35	393	4 511	18	511	532	3 293	943	8 315	1 347	15 939	35
9	29	248	947	13	77	567	3 697	828	4 721	1 137	7 176	36
5	6	112	377	9	45	267	1 509	388	1 931	538	2 749	37
4	23	136	570	4	32	300	2 188	440	2 790	599	4 427	38
13	66	574	3 813	51	485	1 141	7 509	1 766	11 807	2 501	28 995	39
3	3	95	434	5	31	248	925	348	1 390	516	3 057	40
8	61	329	1 968	40	396	537	3 412	906	5 776	1 217	16 526	41
2	2	150	1 411	6	58	356	3 172	512	4 641	768	9 412	42
5	158	186	1 282	11	55	383	1 452	580	2 789	768	4 397	43
1	153	21	157	–	–	53	150	74	307	101	1 012	44
2	2	109	818	7	49	218	871	334	1 738	430	2 410	45
2	3	56	307	4	6	112	431	172	744	237	975	46
143	1 997	6 766	53 439	766	27 734	13 166	103 174	20 698	184 347	25 918	267 560	47

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Wirtschaftsbereichen[2] und Stadtquartieren 1975 –

Nr.	Stadtquartiere	Nahrungs- und Genussmittel		Textilien, Bekleidung, Schuhe, Wäsche		Metalle, Maschinen, Apparate, Fahrzeuge		Übrige Industrie und verarbeitendes Gewerbe[3]		Industrie, verarbeitendes Gewerbe zusammen		Baugewerbe	
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
1	Kreis 1	9	11	21	9	20	23	64	42	114	85	5	39
2	Rathaus	12	14	14	9	26	21	98	116	150	160	8	7
3	Hochschulen	4	2	19	8	9	7	42	83	74	100	4	15
4	Lindenhof	11	24	38	14	16	8	76	36	141	82	4	4
5	City	6	7	17	7	21	33	34	17	78	64	5	65
6	Kreis 2	15	27	22	11	41	63	57	47	135	148	26	54
7	Wollishofen	20	21	27	9	62	176	71	122	180	328	44	99
8	Leimbach	41	21	20	47	92	115	41	32	194	215	92	100
9	Enge	11	29	20	11	28	36	52	29	111	105	14	43
10	Kreis 3	21	19	32	31	60	121	88	161	201	332	42	55
11	Alt-Wiedikon	22	21	31	34	77	171	129	230	259	456	41	60
12	Friesenberg	17	5	13	1	22	12	52	15	104	33	61	40
13	Sihlfeld	20	21	37	37	55	87	66	113	178	258	40	52
14	Kreis 4	18	32	31	32	41	61	65	97	155	222	25	52
15	Werd	14	5	65	68	53	48	88	236	220	357	18	34
16	Langstrasse	16	34	25	25	36	52	67	51	144	162	21	43
17	Hard	27	62	11	4	41	97	34	35	113	198	42	93
18	Kreis 5	19	25	25	46	63	241	80	68	187	380	27	51
19	Gewerbeschule	15	6	25	64	56	72	78	69	174	211	25	108
20	Escher Wyss	33	41	25	32	85	378	85	67	228	518	37	4
21	Kreis 6	11	14	22	14	41	54	72	49	146	131	38	70
22	Unterstrass	12	14	22	17	42	56	68	51	144	138	41	81
23	Oberstrass	10	13	23	5	38	51	81	46	152	115	30	46
24	Kreis 7	15	14	10	4	30	35	68	36	123	89	24	48
25	Fluntern	14	5	5	0	25	11	70	12	114	28	21	7
26	Hottingen	16	22	11	5	26	41	65	46	118	114	21	48
27	Hirslanden	10	11	13	10	45	88	74	60	142	169	41	132
28	Witikon	21	22	7	2	21	13	70	63	119	100	11	84
29	Kreis 8	13	10	21	6	42	95	64	70	140	181	23	70
30	Seefeld	14	11	20	6	41	105	52	52	127	174	20	84
31	Mühlebach	13	11	20	6	44	108	76	102	153	227	26	78
32	Weinegg	14	8	22	6	40	51	70	54	146	119	24	29
33	Kreis 9	23	37	23	27	90	299	100	117	236	480	56	52
34	Albisrieden	23	48	27	8	100	511	86	40	236	607	53	43
35	Altstetten	23	32	22	36	85	197	106	155	236	420	58	56
36	Kreis 10	32	38	16	16	64	60	88	87	200	201	64	137
37	Höngg	34	46	15	13	65	52	85	101	199	212	71	84
38	Wipkingen	30	33	17	18	63	65	90	79	200	195	58	170
39	Kreis 11	24	17	17	10	103	407	70	38	214	472	75	119
40	Affoltern	25	27	14	10	105	343	83	43	227	423	93	121
41	Oerlikon	24	17	20	8	88	490	63	35	195	550	54	97
42	Seebach	22	16	16	13	126	282	73	40	237	351	94	156
43	Kreis 12	22	18	18	9	64	162	64	34	168	223	70	107
44	Saatlen	30	10	20	3	39	426	59	33	148	472	109	74
45	Schwamendingen-M.	23	23	12	3	72	92	63	34	170	152	49	126
46	Hirzenbach	17	12	30	31	59	61	67	37	173	141	93	93
47	Ganze Stadt	17	21	22	18	50	133	72	69	161	241	35	62

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] 2. und 3. Sektor [3] Einschliesslich Steinbrüche, Gruben usw.

Promilleverteilung nach Wirtschaftsbereichen

Energiewirtschaft, Umweltschutz		Handel		Banken, Versicherungen		Übrige Dienstleistungen		Dienstleistungen zusammen		Im ganzen		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Nr.
4	11	315	245	54	246	508	374	877	865	1 000	1 000	1
3	1	327	277	20	71	492	484	839	832	1 000	1 000	2
5	1	155	115	24	53	738	716	917	884	1 000	1 000	3
7	53	343	300	54	198	451	363	848	861	1 000	1 000	4
3	1	342	247	93	350	479	273	914	870	1 000	1 000	5
8	10	240	157	70	257	521	374	831	788	1 000	1 000	6
14	7	266	187	10	37	486	342	762	566	1 000	1 000	7
20	5	184	320	10	3	500	357	694	680	1 000	1 000	8
5	10	232	148	100	312	538	382	870	842	1 000	1 000	9
4	2	302	264	14	45	437	302	753	611	1 000	1 000	10
3	1	295	318	9	20	393	145	697	483	1 000	1 000	11
17	2	199	38	9	1	610	886	818	925	1 000	1 000	12
2	2	327	268	18	97	435	323	780	688	1 000	1 000	13
3	1	308	200	22	84	487	441	817	725	1 000	1 000	14
3	1	294	205	33	189	432	214	759	608	1 000	1 000	15
1	1	337	206	20	56	477	532	834	794	1 000	1 000	16
5	0	261	183	14	22	565	504	840	709	1 000	1 000	17
13	28	333	256	17	27	423	258	773	541	1 000	1 000	18
11	9	320	248	14	16	456	408	790	672	1 000	1 000	19
20	44	374	262	28	37	313	135	715	434	1 000	1 000	20
5	2	212	154	19	51	580	592	811	797	1 000	1 000	21
5	3	230	183	20	65	560	530	810	778	1 000	1 000	22
4	1	173	89	19	19	622	730	814	838	1 000	1 000	23
6	1	178	101	14	15	655	746	847	862	1 000	1 000	24
11	1	146	29	21	11	687	924	854	964	1 000	1 000	25
5	1	164	130	13	20	679	687	856	837	1 000	1 000	26
4	3	238	170	6	7	569	519	813	696	1 000	1 000	27
7	2	172	193	17	31	674	590	863	814	1 000	1 000	28
4	5	227	188	38	53	568	503	833	744	1 000	1 000	29
1	0	255	236	42	47	555	459	852	742	1 000	1 000	30
3	0	208	199	44	90	566	406	818	695	1 000	1 000	31
16	21	197	69	13	3	604	759	814	831	1 000	1 000	32
7	3	281	238	13	32	407	195	701	465	1 000	1 000	33
9	4	258	143	12	32	432	171	702	346	1 000	1 000	34
6	2	292	283	13	32	395	207	700	522	1 000	1 000	35
8	4	218	132	11	11	499	515	728	658	1 000	1 000	36
9	2	208	137	17	16	496	549	721	702	1 000	1 000	37
7	5	227	129	7	7	501	494	735	630	1 000	1 000	38
5	2	230	131	20	17	456	259	706	407	1 000	1 000	39
6	1	184	142	10	10	480	303	674	455	1 000	1 000	40
7	4	270	119	33	24	441	206	744	349	1 000	1 000	41
2	0	195	150	8	6	464	337	667	493	1 000	1 000	42
7	36	242	292	14	12	499	330	755	634	1 000	1 000	43
10	151	208	155	–	–	525	148	733	303	1 000	1 000	44
5	1	252	339	16	20	507	362	776	721	1 000	1 000	45
8	3	236	315	17	6	473	442	726	763	1 000	1 000	46
5	8	261	200	30	104	508	385	799	689	1 000	1 000	47

Landwirtschaft, Gartenbau

Die Angaben über Betriebe, Beschäftigte und Anbaufläche werden durch die Eidg. Betriebszählungen erhoben. Die Angaben über die Viehbesitzer und den Viehbestand werden ermittelt teils ebenfalls durch die Eidg. Betriebszählungen, teils durch die Eidg. Viehzählungen; die Angaben über den Obstbaumbestand sind Ergebnisse der Eidg. Obstbaumzählungen.

In der ausgewiesenen Anbaufläche der Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe mit Sitz in Zürich sind die ausserhalb der Stadtgrenzen liegenden Grundstücke inbegriffen, sofern sie vom Betriebssitz auf Stadtgebiet aus mit seinen Arbeitskräften und Produktionsmitteln bestellt werden.

Industrie

Erhebungsmethode: Bis und mit 1981 beruhten die Angaben der Industriestatistik auf jährlichen Erhebungen des Bundesamtes für Statistik, begonnen mit 1982 stützen sie sich auf die Beschäftigungsstatistik des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA). Da diese Statistik nicht nach Heimatgruppen (Schweizer, Ausländer) gegliedert ist, werden die Angaben über die ausländischen Beschäftigten vom Zentralen Ausländerregister des Bundesamtes für Ausländerfragen übernommen. Erhebungsstichtage sind für die Angaben des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) Ende September, für jene des Zentralen Ausländerregisters Ende August. Mit der Änderung der Erhebungsstelle war auch eine Änderung der Erhebungsmethode und der Erhebungsmerkmale verbunden, so dass die Angaben für die Jahre vor und nach 1982 nur in grossen Zügen vergleichbar sind.

Industriebetrieb: Der gesetzlichen Begriffsumschreibung entsprechend (Art. 5 des Arbeitsgesetzes, SR 822.11) gelten als Industriebetriebe solche Betriebe, die in festen Anlagen mit mindestens sechs Arbeitnehmern entweder Güter oder Energie produzieren. Auch automatisierte und gefährliche Betriebe mit weniger als sechs Arbeitnehmern werden als industrielle Betriebe betrachtet, sofern ihre Tätigkeit der obenerwähnten Definition der industriellen Produktion entspricht.

Beschäftigte: Alle Personen, die im Betrieb mindestens die Hälfte der betriebsüblichen Arbeitszeit arbeiten.

Betriebspersonal: Personen, die industrielle Tätigkeiten, d. h. wesentlich durch Maschinen oder serienmässige Verrichtungen bestimmte Arbeiten, ausüben. Ausserdem gehören zum Betriebspersonal noch weitere weitgehend manuelle Beschäftigtenkategorien wie Chauffeure, Spediteure, Hauswarte, Handwerker und Reinigungspersonal.

Büropersonal: Kaufmännisch und administrativ tätige Arbeitskräfte.

Firmen

Im Handelsregister eingetragene Firmen mit Hauptniederlassung in der Stadt Zürich. Der Eintragungspflicht unterstehen alle Handels- und Fabrikationsfirmen sowie andere nach kaufmännischer Art geführte Gewerbebetriebe, sofern ihre jährlichen Roheinnahmen die Summe von Fr. 100 000.– erreichen. Die Angaben über die Aktiengesellschaften werden seit 1968 vom Bundesamt für Statistik übernommen.

Betriebe und Beschäftigte in der Landwirtschaft seit 1939

Jahre	Landwirtschaftliche Betriebe: Inhaber hauptberuflich	Inhaber nebenberuflich	Kulturflächenklassen[1], ha: bis 1	1,01–5	5,01–10	über 10	Betriebe im ganzen	Landwirtschaftliche Nutzfläche, ha: im ganzen	je Betrieb	Vollbeschäftigte: Männer	Frauen	im ganzen
1939	275	257	226	119	109	78	532	2 330,16	4,38	745	395	1 140
1955	147	56	49	44	51	59	203	1 818,88	8,96	471	114	585
1965	79	27	8	21	26	51	106	1 310,16	12,36	273	91	364
1969	70	54	32	22	22	48	124	1 289,60	10,40	182	30	212
1975	52	86	52	29	17	40	138	1 186,80	8,60	177	15	192
1980	41	71	39	20	21	32	112	854,43	7,91	105	9	114

[1] Einschliesslich Wald

Betriebe und Beschäftigte im Gartenbau 1983

Geschlecht	Betriebe	Vollbeschäftigte: Betriebsleiter	Angehörige und Verwandte des Betriebsleiters	Familienfremde: Schweizer	Ausländer	zusammen	Im ganzen
Männer		68	42	430	620	1 050	1 181
Frauen		–	23	43	6	49	94
Im ganzen	68	68	65	473	626	1 099	1 275[1]

[1] Einschliesslich gelegentlicher Arbeitskräfte; 21 Männer, 22 Frauen

Anbaufläche in Landwirtschafts- und Gartenbaubetrieben nach Kulturarten seit 1965 – Hektaren

Kulturarten	Grundzahlen: 1965	1969	1975	1980	Promille: 1965	1969	1975	1980
Getreide	237	262	320	234	175	209	269	257
Knollen- und Wurzelgewächse	53	39	29	12	39	31	24	13
Feldgemüse	29	23	16	15	21	18	13	16
Andere Ackergewächse	36	52	60	61	27	42	50	67
Offenes Ackerland zusammen	355	376	425	322	262	300	356	353
Kunstwiesen	141	149	97	95	104	119	82	104
Naturwiesen	599	496	410	346	442	396	344	379
Weiden	184	138	149	58	136	110	125	64
Rebland	3	4	4	11	2	3	3	12
Streuland	8	6	5	6	6	5	4	7
Anderes Kulturland	66	83	102	74	48	67	86	81
Im ganzen	1 356	1 252	1 192	912	1 000	1 000	1 000	1 000

Viehbesitzer und Viehbestand seit 1931[1]

Jahre	Besitzer[2] von: Pferde, Esel	Rindvieh	Schweine	Schafe, Ziegen	Besitzer im ganzen	Bestand[2] Pferde, Esel	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere im ganzen
1931	488	404	249	138	833	1 447	3 574	3 693	302	383	9 399
1936	360	313	211	152	638	1 111	3 121	3 599	917	419	9 167
1941	304	291	269	158	612	1 130	2 724	3 723	1 390	427	9 394
1946	256	264	258	132	525	823	2 626	3 120	1 316	330	8 215
1951	182	192	166	85	361	518	2 213	3 435	1 865	179	8 210
1956	154	152	128	64	298	370	2 117	3 432	1 467	100	7 486
1961	96	117	97	66	223	314	2 013	3 056	1 446	102	6 931
1966	102	92	68	54	209	252	1 779	2 512	1 502	91	6 136
1973	95	62	37	58	192	212	1 632	2 552	1 050	39	5 485
1975	60	52	29	47	128	240	1 323	2 164	1 428	18	5 173
1978	74	54	20	67	146	182	1 348	2 037	1 264	22	4 853
1980	28	45	13	27	75	75	1 227	1 917	348	3	3 570
1983	36	42	12	33	95	245	1 110	1 010	547	22	2 934

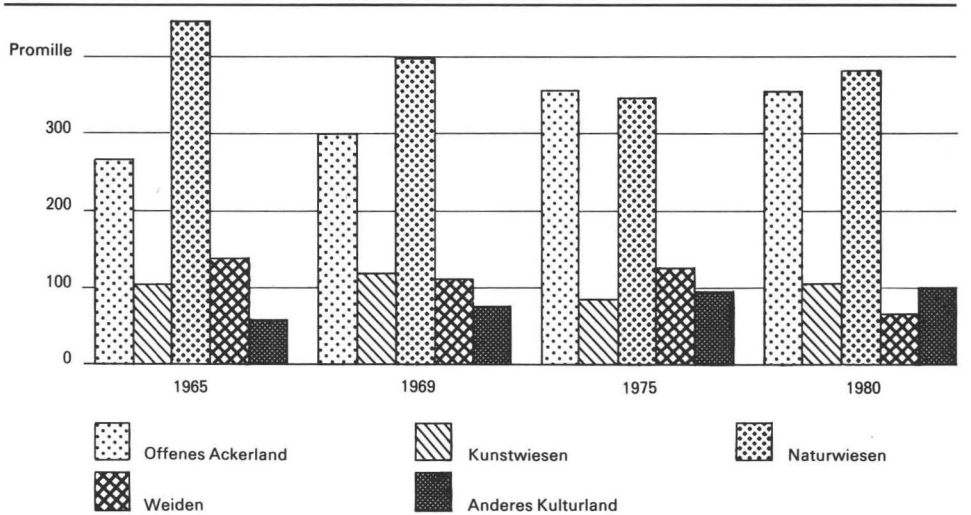
[1] Ergebnisse der Eidg. Betriebs- und Viehzählungen [2] in der Landwirtschaft und in andern Erwerbszweigen

Obstbaumbestand in Landwirtschafts- und Gartenbaubetrieben seit 1951[1]

Jahre	Äpfel	Birnen	Kirschen	Zwetschgen, Pflaumen	Pfirsiche	Aprikosen	Quitten	Nüsse	Im ganzen
1951	19 127	11 843	2 377	8 547	655	316	461	1 203	44 529
1961	10 419	4 630	1 226	3 326	112	46	106	461	20 326
1971[2]	9 231	1 855	838	1 831	33	20	41	224	14 073
1981	2 153	1 143	622	1 097	46	36	53	144	5 294

[1] Ergebnisse der Eidg. Obstbaumzählungen [2] Obstbaumzählung nur in Landwirtschaftsbetrieben

Anbaufläche in Landwirtschafts- und Gartenbaubetrieben seit 1965



Statistisches Amt der Stadt Zürich 634

Industriebetriebe und Beschäftigte nach Heimat und Geschlecht seit 1937

Jahre	Betriebe	Beschäftigte Schweizer Männer	Frauen	zusammen	Ausländer Männer	Frauen	zusammen	alle Beschäftigten Männer	Frauen	im ganzen
1937	873	25 671		25 671	2 365		2 365	18 892	9 144	28 036
1944	1013	35 204		35 204	1 735		1 735	25 623	11 316	36 939
1958	1175	41 451		41 451	11 358		11 358	37 417	15 392	52 809
1960	1183	39 745		39 745	14 843		14 843	38 392	16 196	54 588
1966	992	43 451		43 451	23 495		23 495	48 431	18 515	66 946
1967	943	32 858	9 333	42 191	14 617	8 212	22 829	47 475	17 545	65 020
1968	883	40 511		40 511	22 912		22 912	46 488	16 935	63 423
1969	791	31 054	8 585	39 639	14 636	7 901	22 537	45 690	16 486	62 176
1970	705	29 258	8 157	37 415	13 844	7 509	21 353	43 102	15 666	58 768
1971	660	28 348	7 826	36 174	13 185	6 924	20 109	41 533	14 750	56 283
1972	623	26 389	7 097	33 486	12 429	6 756	19 185	38 818	13 853	52 671
1973	551	23 879	6 548	30 427	11 818	6 578	18 396	35 697	13 126	48 823
1974	498	22 879	5 922	28 801	11 517	6 123	17 640	34 396	12 045	46 441
1975	460	21 933	5 231	27 164	10 302	4 938	15 240	32 235	10 169	42 404
1976	428	20 728	4 845	25 573	9 211	4 175	13 386	29 939	9 020	38 959
1977	415	20 659	4 844	25 503	8 862	4 017	12 879	29 521	8 861	38 382
1978	393	20 512	4 877	25 389	9 068	3 888	12 956	29 580	8 765	38 345
1979	377	20 362	4 691	25 053	8 786	3 669	12 455	29 148	8 360	37 508
1980	365	20 660	4 841	25 501	8 919	3 629	12 548	29 579	8 470	38 049
1981	351	20 112	4 791	24 903	8 960	3 315	12 275	29 072	8 106	37 178
1982	322	19 630	4 489	24 119	9 535	3 501	13 036	29 165	7 990	37 155
1983	302	19 206	4 271	23 477	9 161	3 181	12 342	28 367	7 452	35 819

Quelle: Bundesamt für Statistik, ab 1982 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) und Zentrales Ausländerregister

Industriebetriebe und Beschäftigte nach Industriezweigen, Heimat und Geschlecht 1983

Industriezweige	Betriebe	Beschäftigte Betriebspersonal Männer	Frauen	zusammen	Büropersonal Männer	Frauen	zusammen	Gesamtpersonal Männer	Frauen	im ganzen
Nahrungs- und Futtermittel	18	1 168	249	1 417	238	189	427	1 406	438	1 844
Getränke, Spirituosen, Tabak	3	346	17	363	109	47	156	455	64	519
Textilindustrie	3	156	80	236	41	23	64	197	103	300
Kleider, Wäsche, Schuhe[1]	31	130	550	680	75	101	176	205	651	856
Holz- und Möbelindustrie	17	402	10	412	275	78	353	677	88	765
Papierindustrie	6	575	189	764	164	103	267	739	292	1 031
Grafisches Gewerbe	87	3 341	1 063	4 404	1 151	758	1 909	4 492	1 821	6 313
Kunststoffverarbeitung	12	96	95	191	47	32	79	143	127	270
Chemische Industrie	14	422	113	535	400	173	573	822	286	1 108
Stein- und Erdbearbeitung	9	349	7	356	113	46	159	462	53	515
Metallindustrie, -gewerbe	35	1 241	71	1 312	1 023	279	1 302	2 264	350	2 614
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge[2]	61	7 749	1 191	8 940	8 599	1 914	10 513	16 348	3 105	19 453
Uhren, Bijouterie, Musikinstrumente[3]	3	34	20	54	53	18	71	87	38	125
Übriges verarbeitendes Gewerbe	3	42	18	60	28	18	46	70	36	106
Im ganzen	302	16 051	3 673	19 724	12 316	3 779	16 095	28 367	7 452	35 819

[1] Einschliesslich Bettwaren [2] Einschliesslich Reparaturbetriebe [3] Einschliesslich Gravier- und Prägeanstalten –
Quelle: Bundesamt für Statistik, ab 1982 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

Im Zürcher Handelsregister eingetragene Firmen seit 1934

Jahre	Einzelfirmen	Kollektivgesellschaften	Kommanditgesellschaften	Aktiengesellschaften	G.m.b.H.	Genossenschaften	Vereine	Stiftungen	Übrige	Zürcher Firmen im ganzen	Filialen auswärt. Firmen
1934/40	4 201	689	484	2 007	30	1 157		385	3	8 956	214
1941/50	5 349	800	624	2 338	224	778	128	865	4	11 110	216
1951/60	6 388	871	803	3 615	315	502	152	1 493	4	14 143	233
1961/70	6 441	887	821	5 668	385	514	203	2 448	6	17 373	292
1971/80	6 298	889	662	9 205	376	505	286	3 126	7	21 354	396
1960	6 505	862	809	4 280	316	503	167	1 799	5	15 246	253
1965	6 453	864	837	5 717	383	516	201	2 463	5	17 439	297
1970	6 413	927	791	6 770	403	516	230	2 829	7	18 886	334
1972	6 418	915	768	7 721	404	522	251	2 967	7	19 973	350
1973	6 387	928	743	8 138	394	507	263	3 037	7	20 404	363
1974	6 328	911	702	8 641	384	495	268	3 093	7	20 829	371
1975	6 233	907	651	9 031	372	501	277	3 125	7	21 104	379
1976	6 206	893	629	9 584	349	502	287	3 183	7	21 640	397
1977	6 189	876	614	10 002	332	494	299	3 186	7	21 999	409
1978	6 228	847	602	10 300	365	505	313	3 226	7	22 393	430
1979	6 240	841	570	10 456	377	502	326	3 274	7	22 593	452
1980	6 316	852	566	10 893	376	502	339	3 258	7	23 109	471
1981	6 400	856	554	11 101	367	505	352	3 198	7	23 340	474
1982	6 478	874	542	11 369	351	515	365	3 162	7	23 663	475
1983	6 605	839	525	11 786	333	504	383	3 144	7	24 126	502

Quelle: Schweizerisches Handelsamtsblatt (für Aktiengesellschaften: Bundesamt für Statistik)

Im Zürcher Handelsregister eingetragene Aktiengesellschaften nach Wirtschaftsbereichen seit 1934

	Wirtschaftsbereiche									
	Industrie		Handel		Dienstleistungen		übrige		im ganzen	
Jahre	Anzahl Firmen	Eingetragenes Kapital 1000 Franken	Anzahl Firmen	Eingetragenes Kapital 1000 Franken	Anzahl Firmen	Eingetragenes Kapital 1000 Franken	Anzahl Firmen	Eingetragenes Kapital 1000 Franken	Anzahl Firmen	Eingetragenes Kapital 1000 Franken
1934	*	*	*	*	*	*	*	*	1 827	1 475 113
1945	*	*	*	*	*	*	*	*	2 035	1 184 392
1950	*	*	*	*	*	*	*	*	2 835	1 464 372
1955	1 057	341 969	1 289	296 274	1 145	1 140 231	56	16 437	3 547	1 794 911
1960	1 160	456 173	1 521	405 602	1 538	1 763 644	61	19 343	4 280	2 644 762
1965	*	*	*	*	*	*	*	*	5 717	5 579 443
1970	1 369	923 715	3 216	987 515	2 073	5 575 239	112	15 174	6 770	7 501 643
1972	1 546	1 127 261	3 623	1 164 284	2 382	7 224 263	170	23 681	7 721	9 539 489
1973	1 659	1 189 368	3 807	1 305 282	2 492	7 885 458	180	26 060	8 138	10 406 168
1974	1 779	1 290 405	4 066	1 439 678	2 587	8 260 244	209	37 750	8 641	11 028 077
1975	1 846	1 359 187	4 294	1 569 495	2 656	8 562 285	235	41 810	9 031	11 532 777
1976	1 955	1 446 541	4 595	1 641 302	2 765	9 166 266	269	49 531	9 584	12 303 640
1977	2 040	1 540 876	4 864	1 749 492	2 810	9 808 504	288	51 686	10 002	13 150 558
1978	2 112	1 585 885	4 922	1 745 182	2 815	10 123 717	451	84 169	10 300	13 538 953
1979	1 773	1 384 115	3 348	1 469 712	2 931	10 183 972	2 404	488 493	10 456	13 526 292
1980	1 845	1 437 386	3 461	1 589 506	2 984	10 591 943	2 603	596 296	10 893	14 215 131
1981	1 881	1 545 746	3 485	1 624 828	2 999	11 365 252	2 736	624 830	11 101	15 160 656
1982	1 913	1 595 758	3 463	1 580 994	3 040	11 932 530	2 953	739 397	11 369	15 848 679
1983	1 961	1 595 362	3 528	1 599 233	3 117	12 126 870	3 180	807 317	11 786	16 128 782

Quelle: Bundesamt für Statistik

Im Zürcher Handelsregister eingetragene Aktiengesellschaften und deren eingetragenes Aktienkapital nach Wirtschaftsbereichen 1983

Wirtschaftsbereiche	Aktiengesellschaften Zuwachs[1]	Abgang[2]	Saldo der Veränderung	Bestand am Jahresende	Aktienkapital – 1000 Franken Zuwachs[3]	Abgang[4]	Saldo der Veränderung[5]	Bestand am Jahresende
Land- u. Forstwirtschaft	–	2	– 2	14	–	100	– 250	5 090
Industrie								
Bergbau, Steinbrüche	–	1	– 1	13	–	–	– 150	2 070
Nahrungs-, Futtermittel	2	1	+ 1	42	400	–	+ 550	31 475
Spirituosen, Getränke	1	–	+ 1	8	100	–	+ 500	19 970
Tabak	–	–	–	1	–	–	–	50
Textilien	4	3	+ 1	38	900	50	– 1 550	21 710
Bekleidung	5	3	+ 2	90	450	350	– 2 240	24 856
Holz, Kork	1	1	–	72	650	200	+ 150	95 593
Papier	1	–	+ 1	18	50	–	+ 4 650	19 880
Grafisches Gewerbe	30	9	+ 21	420	4 010	300	+ 3 010	162 326
Leder, Kautschuk, Kunststoffe	–	1	– 1	35	–	–	– 300	5 010
Chemie	6	8	– 2	108	700	1 050	+ 950	39 359
Steine, Erden	1	3	– 2	39	50	–	– 1 100	45 420
Metalle	15	11	+ 4	320	1 860	610	– 3 700	147 571
Maschinen, Apparate	19	14	+ 5	327	2 600	450	– 5 860	743 248
Uhren, Bijouterie	2	1	+ 1	29	200	550	– 2 950	10 200
Baugewerbe	20	5	+ 15	366	2 160	445	+ 8 414	184 004
Energiewirtschaft	–	–	–	7	–	–	–	37 670
Übrige	3	1	+ 2	28	250	120	– 770	4 950
Industrie zusammen	110	62	+ 48	1 961	14 380	4 125	– 396	1 595 362
Handel								
Grosshandel, Handelsvermittlung	146	127	+ 19	2 429	20 940	15 981	+ 10 929	1 155 231
Detailhandel	80	34	+ 46	1 099	7 863	2 481	+ 7 310	444 002
Handel zusammen	226	161	+ 65	3 528	28 803	18 462	+ 18 239	1 599 233
Banken, Versicherungen, Holdinggesellschaften	92	51	+ 41	1 403	134 939	313 000	+113 795	10 538 156
Immobiliengesellschaften	52	28	+ 24	1 228	6 196	5 550	+ 68 056	753 619
Verkehr	24	15	+ 9	296	2 900	700	+ 11 629	720 700
Gastgewerbe	12	9	+ 3	190	1 325	150	+ 860	114 395
Übrige	313	84	+229	3 166	46 370	9 395	+ 68 170	802 227
Im ganzen	829	412	+417	11 786	234 913	351 482	+280 103	16 128 782

[1] Gründungen und Saldo der Zweck- und Sitzänderungen [2] Auflösungen und Saldo der Zweck- und Sitzänderungen
[3] Nur Gründungen [4] Nur Auflösungen [5] Einschliesslich Veränderungen bei bestehenden Aktiengesellschaften –
Quelle: Bundesamt für Statistik

Strassenverkehr

Motorfahrzeug-, Motorfahrrad- und Fahrradbestand – Meldungen des Bundesamtes für Statistik, des Statthalteramtes des Bezirkes Zürich, der Stadtpolizei Zürich und des Strassenverkehrsamtes des Kantons Zürich. Stichtage: für Motorfahrzeuge (ohne Taxis) Ende September; für Taxis, Motorfahrräder und Fahrräder Jahresende. In der retrospektiven Übersicht erfolgt die Erfassung der Motorfahrzeuge seit 1975 aufgrund des Fahrzeugstandorts, während für die Auswertung des Personenwagenbestandes nach Stadtquartieren die Wohn- oder Geschäftsadresse des Halters massgebend ist.

Verkehrszählungen – Die Verkehrszählungen werden von automatischen Zählstellen, die an verschiedenen Örtlichkeiten auf Stadtgebiet bzw. an dessen Grenzen plaziert sind, vorgenommen. Diese registrieren die Fahrzeugdurchfahrten mittels horizontal in die Fahrbahn eingelegten Kontaktschwellen. Zähleinheit ist das Motorfahrzeug (Motorfahrräder werden nicht erfasst).

Führerausweisentzüge – Führerausweisentzüge von in Zürich wohnhaften Motorfahrzeuglenkern; der Zeitpunkt bezieht sich auf das Datum der Verfügung über den Ausweisentzug durch die Polizeidirektion des Kantons Zürich.

Übrige Verkehrsarten

Siehe Quellenangaben und Fussnoten unter den jeweiligen Tabellen.

Strassenverkehrsunfälle

Die Angaben beruhen auf einer Auswertung der Unfallrapporte der Stadtpolizei Zürich, so dass nur die polizeilich erfassten Unfälle auf Stadtgebiet berücksichtigt sind. Meldepflichtig sind nur Unfälle mit verletzten Personen – mit Ausnahme von solchen, bei denen die Verkehrsteilnehmer nur leichte oberflächliche Verletzungen erlitten –, während bei Unfällen mit nur Sachschaden der Beizug der Polizei und die damit verbundene Registrierung fakultativ sind.

Bagatellunfälle – Strassenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden bis 500 Franken (vor 1976: bis 200 Franken); in der eidgenössischen Statistik werden die Bagatellunfälle nicht berücksichtigt.

Leichtverletzte Personen – Verunfallte Verkehrsteilnehmer, die bei einem Strassenverkehrsunfall leichte Schürfungen oder Prellungen, leichte Riss- und Quetschwunden oder sonstige leichte Verletzungen erlitten haben und bei denen eine Arbeitsunfähigkeit von weniger als 14 Tagen vorauszusehen ist.

Schwerverletzte Personen – Verunfallte Verkehrsteilnehmer, die als Folge eines Strassenverkehrsunfalls einen Bruch jeglicher Art, eine Gehirnerschütterung, äussere oder innere Verletzungen, schwere Riss- und Quetschwunden oder sonstige schwere Verletzungen erlitten haben und bei denen eine Arbeitsunfähigkeit von mindestens 14 Tagen vorauszusehen ist. Bei Erwerbslosen (Kinder, Schüler, Studenten, Hausfrauen, Rentner) wird dieselbe Zeitspanne als Limite für die körperliche Behinderung angenommen.

Getötete Personen – Als Todesopfer des Strassenverkehrs werden in der Statistik jene verunfallten Verkehrsteilnehmer aufgeführt, die an den Unfallfolgen starben.

Motorfahrzeuge, Motorfahrräder und Fahrräder seit 1934[1]

Jahre[2]	Motorwagen für Personentransporte: Personenwagen[3]	darunter Taxi	Gesellschaftswagen[4]	zusammen	Motorwagen für Warentransporte: Lieferwagen[5]	Lastwagen[6]	Traktoren[7]	Sattelschlepper	Spezialwagen[8]	zusammen	Motorwagen zusammen
1934	7 764	95	100	7 864	869	1 564		52	83	2 568	10 432
1940	7 409	230	*	7 409	*	*		*	*	2 315	9 724
1941	1 949	237	54	2 003	677	1 233		65	114	2 089	4 092
1942	2 022	237	57	2 079	752	1 284		60	136	2 232	4 311
1943	2 096	246	50	2 146	778	1 223		54	141	2 196	4 342
1944	2 186	247	37	2 223	827	1 187		50	143	2 207	4 430
1945	2 207	253	37	2 244	898	1 338		54	142	2 432	4 676
1946	7 829	261	92	7 921	1 286	1 593		66	121	3 066	10 987
1947	9 991	268	114	10 105	1 453	1 819		65	118	3 455	13 560
1948	12 580	269	126	12 706	1 360	1 966		36	155	3 517	16 223
1949	14 716	272	132	14 848	1 623	*		*	*	3 900	18 748
1950	17 453	270	145	17 598	1 631	1 959		42	226	3 858	21 456
1951	19 706	374	141	19 847	1 852	2 067		46	236	4 201	24 048
1952	22 517	468	121	22 638	1 530	2 157		48	248	3 983	26 621
1953	25 180	515	154	25 334	1 641	2 198		46	266	4 151	29 485
1954	28 382	532	177	28 559	1 752	2 314		44	287	4 397	32 956
1955	32 141	577	181	32 322	1 816	2 483		39	291	4 629	36 951
1956	36 442	628	185	36 627	1 891	2 692		39	344	4 966	41 593
1957	40 615	678	194	40 809	1 993	2 873		40	383	5 289	46 098
1958	44 856	730	219	45 075	2 084	2 945		41	419	5 489	50 564
1959	49 626	814	210	49 836	2 158	3 070		36	451	5 715	55 551
1960	55 171	896	222	55 393	2 360	3 209		38	516	6 123	61 516
1961	60 245	978	235	60 480	2 414	3 434		47	586	6 481	66 961
1962	66 242	979	251	66 493	2 779	3 785		69	730	7 363	73 856
1963	71 051	1 071	247	71 298	2 921	3 957		76	973	7 927	79 225
1964	77 009	1 061	271	77 280	2 919	4 443		91	1 256	8 709	85 989
1965	79 858	1 122	286	80 144	2 644	4 816		102	1 391	8 953	89 097
1966	85 620	1 101	310	85 930	2 442	5 208	43	66	1 485	9 244	95 174
1967	87 458	1 102	323	87 781	2 156	5 489	46	78	1 584	9 353	97 134
1968	93 081	1 098	339	93 420	1 943	5 778	44	77	1 561	9 403	102 823
1969	102 588	1 175	374	102 962	2 244	6 413	42	88	1 688	10 475	113 437
1970	109 555	1 195	410	109 965	2 031	7 055	44	99	1 853	11 082	121 047
1971	116 300	1 195	415	116 715	2 082	7 418	45	100	1 930	11 575	128 290
1972	*	1 147	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1973	*	1 157	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1974	*	1 180	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1975	118 183	1 135	361	118 544	7 267	2 505	22	159	783	10 736	129 280
1976	118 296	1 179	356	118 652	7 153	2 390	19	156	805	10 523	129 175
1977	118 082	1 187	350	118 432	7 093	2 257	16	175	802	10 343	128 775
1978	122 751	1 164	374	123 125	7 328	2 337	214	177	934	10 990	134 115
1979	124 754	1 182	408	125 162	7 628	2 347	215	195	988	11 373	136 535
1980	127 492	1 196	402	127 894	7 903	2 326	221	199	1 007	11 656	139 550
1981	132 603	1 171	373	132 976	7 625	2 100	233	213	1 481	11 652	144 628
1982	134 888	1 190	360	135 248	8 118	2 054	235	223	1 559	12 189	147 437
1983	132 477	1 219	364	132 841	8 642	2 028	231	218	1 634	12 753	145 594

[1] Ohne Armeefahrzeuge; infolge Änderung der Erhebungsmethode Angaben für einzelne Jahre nur bedingt vergleichbar
[2] Stichtage: Für Motorfahrzeuge (ohne Taxis) Ende September; für Taxis, Motorfahrräder und Fahrräder Jahresende
[3] Bis 1951 ohne Kombiwagen

Motorräder Kleinmotorräder[9]	Motorräder[10]	zusammen	Motorfahrzeuge im ganzen	Motorfahrräder	Fahrräder[11]	Je 1000 Personen[12] Personenwagen	Motorräder	Motorfahrzeuge im ganzen	Motorfahrräder	Fahrräder	Jahre[2]
*	*	2 351	12 783	*	42 268	25	7	41	*	135	1934
*	1 235	1 235	10 959	*	85 010	22	4	33	*	256	1940
*	161	161	4 253	*	101 542	6	0	13	*	304	1941
*	156	156	4 467	*	103 500	6	0	18	*	307	1942
*	181	181	4 523	*	106 166	6	1	13	*	311	1943
*	184	184	4 614	*	106 139	6	1	13	*	305	1944
*	199	199	4 875	*	107 769	6	1	14	*	305	1945
*	1 931	1 931	12 918	*	105 422	22	6	36	*	292	1946
*	2 512	2 512	16 072	*	110 838	27	7	43	*	298	1947
*	3 534	3 534	19 757	*	114 221	33	9	52	*	300	1948
667	3 599	4 266	23 014	*	117 068	39	11	60	*	305	1949
1 208	4 938	6 146	27 602	*	119 434	45	16	71	*	309	1950
2 479	7 205	9 684	33 732	*	119 685	51	25	86	*	305	1951
*	9 817	9 817	36 438	*	118 786	57	25	91	*	297	1952
4 464	11 847	16 311	45 796	*	116 148	62	40	113	*	286	1953
5 558	12 808	18 366	51 322	*	113 005	69	45	125	*	274	1954
6 702	13 065	19 767	56 718	*	108 847	78	47	136	*	261	1955
7 767	12 609	20 376	61 969	*	105 214	87	48	147	*	250	1956
8 789	11 807	20 596	66 694	*	101 686	96	48	156	*	238	1957
9 304	10 952	20 256	70 820	*	96 402	104	47	164	*	223	1958
10 240	10 862	21 102	76 653	*	94 531	114	48	176	*	216	1959
10 524	10 312	20 836	82 352	*	88 932	126	46	187	*	202	1960
8 222	8 805	17 027	83 988	*	88 937	137	39	190	*	201	1961
9 687	8 031	17 718	91 574	*	79 888	150	40	206	*	180	1962
6 933	7 280	14 213	93 438	*	76 370	161	32	210	*	172	1963
6 112	6 600	12 712	98 701	*	72 759	175	29	223	*	164	1964
6 997	5 754	12 751	101 848	*	68 258	182	29	232	*	155	1965
6 301	5 647	11 948	107 122	*	65 882	197	27	245	*	151	1966
6 086	5 125	11 211	108 345	*	66 237	201	26	248	*	152	1967
4 313	4 815	9 128	111 951	*	67 930	215	21	258	*	156	1968
3 892	4 651	8 543	121 980	16 580	51 435	237	20	281	38	119	1969
3 517	4 810	8 327	129 374	18 563	49 952	256	19	301	43	116	1970
3 350	4 700	8 050	136 340	20 614	49 888	277	19	324	49	119	1971
*	*	*	*	21 937	49 623	*	*	*	53	119	1972
*	*	*	*	22 410	52 413	*	*	*	55	128	1973
*	*	*	*	22 987	56 982	*	*	*	57	141	1974
1 661	4 369	6 030	135 310	22 379	60 003	300	15	342	57	152	1975
1 733	4 205	5 938	135 113	22 600	63 700	307	15	349	58	165	1976
1 776	4 586	6 362	135 137	21 853	64 348	310	17	353	57	168	1977
1 793	5 807	7 600	141 715	23 255	66 104	324	20	373	61	174	1978
1 771	5 353	7 124	143 659	21 910	65 306	332	19	381	58	173	1979
1 808	6 105	7 913	147 463	20 796	68 857	342	21	394	56	184	1980
1 789	6 467	8 256	152 884	22 708	74 745	361	22	415	62	203	1981
1 734	7 512	9 246	156 683	21 589	75 210	366	25	424	58	204	1982
1 673	7 577	9 250	154 844	21 722	79 168	362	25	422	59	216	1983

[4] Autobusse, Cars und bis 1951 auch Wagen mit auswechselbarer Karosserie [5] Bis 1951 einschliesslich Kombiwagen [6] Ab 1952 einschliesslich Wagen mit auswechselbarer Karosserie [7] Bis 1977 ohne Landwirtschaftstraktoren [8] Motorkarren, Arbeitsmotorwagen [9] Bis 1948 unter Motorräder ausgewiesen, 1952 nicht erhoben [10] Einschliesslich Roller und Motordreiräder [11] Bis 1961 Schätzung [12] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Bundesamt für Statistik, Statthalteramt des Bezirkes Zürich, Stadtpolizei

Personenwagenbestand nach Rechtsform der Halter und Stadtquartieren 1983[1]

Stadtquartiere	Personenwagen von: natürliche Personen			juristische Personen	im ganzen	Anteile der Personenwagen von:		Personenwagen je 1000 Personen[5]	
	Schweizer	Ausländer[2]	zusammen			Ausländer[2,3] Prozente	juristische Personen[4] Prozente	ohne Wagen juristischer Personen	mit
Kreis 1	1 766	246	2 012	2 202	4 214	12,2	52,3	314	658
Rathaus	819	102	921	328	1 249	11,1	26,3	284	385
Hochschulen	193	33	226	232	458	14,6	50,7	225	456
Lindenhof	439	39	478	781	1 259	8,2	62,0	402	1 059
City	315	72	387	861	1 248	18,6	69,0	399	1 285
Kreis 2	8 237	1 247	9 484	1 584	11 068	13,1	14,3	313	365
Wollishofen	4 450	581	5 031	436	5 467	11,5	8,0	301	327
Leimbach	1 439	227	1 666	40	1 706	13,6	2,3	338	346
Enge	2 348	439	2 787	1 108	3 895	15,8	28,4	321	449
Kreis 3	9 788	2 626	12 414	2 066	14 480	21,2	14,3	272	317
Alt-Wiedikon	3 007	845	3 852	1 102	4 954	21,9	22,2	272	350
Friesenberg	2 394	292	2 686	57	2 743	10,9	2,1	263	268
Sihlfeld	4 387	1 489	5 876	907	6 783	25,3	13,4	276	318
Kreis 4	4 775	2 438	7 213	1 888	9 101	33,8	20,7	253	320
Werd	702	306	1 008	451	1 459	30,4	30,9	257	372
Langstrasse	1 892	1 172	3 064	1 097	4 161	38,3	26,4	256	347
Hard	2 181	960	3 141	340	3 481	30,6	9,8	250	277
Kreis 5	1 628	980	2 608	1 090	3 698	37,6	29,5	237	337
Gewerbeschule	1 341	816	2 157	622	2 779	37,8	22,4	230	296
Escher Wyss	287	164	451	468	919	36,4	50,9	280	571
Kreis 6	7 587	1 361	8 948	1 218	10 166	15,2	12,0	285	324
Unterstrass	5 018	871	5 889	956	6 845	14,8	14,0	281	326
Oberstrass	2 569	490	3 059	262	3 321	16,0	7,9	294	319
Kreis 7	10 096	1 498	11 594	975	12 569	12,9	7,8	331	359
Fluntern	2 224	338	2 562	132	2 694	13,2	4,9	338	355
Hottingen	2 681	466	3 147	472	3 619	14,8	13,0	298	343
Hirslanden	1 817	277	2 094	271	2 365	13,2	11,5	301	340
Witikon	3 374	417	3 791	100	3 891	11,0	2,6	381	391
Kreis 8	4 126	887	5 013	1 432	6 445	17,7	22,2	290	372
Seefeld	1 455	367	1 822	697	2 519	20,1	27,7	300	415
Mühlebach	1 401	275	1 676	560	2 236	16,4	25,0	289	386
Weinegg	1 270	245	1 515	175	1 690	16,2	10,4	279	311
Kreis 9	12 130	2 431	14 561	2 373	16 934	16,7	14,0	324	377
Albisrieden	4 859	731	5 590	481	6 071	13,1	7,9	320	348
Altstetten	7 271	1 700	8 971	1 892	10 863	18,9	17,4	327	395
Kreis 10	9 096	1 679	10 775	461	11 236	15,6	4,1	319	333
Höngg	5 859	722	6 581	232	6 813	11,0	3,4	374	387
Wipkingen	3 237	957	4 194	229	4 423	22,8	5,2	259	274
Kreis 11	14 456	3 226	17 682	2 078	19 760	18,2	10,5	333	372
Affoltern	5 326	980	6 306	298	6 604	15,5	4,5	343	359
Oerlikon	4 260	1 078	5 338	857	6 195	20,2	13,8	323	375
Seebach	4 870	1 168	6 038	923	6 961	19,3	13,3	330	381
Kreis 12	7 703	1 588	9 291	367	9 658	17,1	3,8	325	338
Saatlen	1 726	267	1 993	28	2 021	13,4	1,4	299	303
Schwamendingen-M.	2 910	744	3 654	271	3 925	20,4	6,9	349	375
Hirzenbach	3 067	577	3 644	68	3 712	15,8	1,8	319	325
Ganze Stadt	93 476	20 760	114 236	18 506	132 742[6]	18,2	13,9	312	363

[1] Stand Ende September; ohne Taxis, Miet- und Fahrschulwagen sowie Wagen des Bundes [2] Ohne Wagen mit Zollnummern [3] am Personenwagenbestand der natürlichen Personen [4] am gesamten Personenwagenbestand [5] der Wohnbevölkerung Ende September 1983 [6] Einschliesslich 3 413 Personenwagen, die infolge unvollständiger Adressangaben den einzelnen Stadtquartieren nicht zugeteilt werden konnten – Quelle: Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich

Verkehrszählungen seit 1976 – Fahrzeugdurchfahrten im Tagesmittel

Zählstellen und -tage	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Seestrasse								
Montag–Freitag	17 481	17 936	18 403	18 647	17 893[2]	17 756	17 219	17 554
Samstag	16 106	16 466	17 239	17 152	16 360[2]	15 998	15 392	16 038
Sonntag	13 705	13 843	14 474	14 438	13 487[2]	13 379	13 188	13 453
Alle Wochentage	16 761	17 087	17 612	17 765	17 084[2]	16 810	16 309	16 698
Limmattalstrasse								
Montag–Freitag	13 530	14 210	14 694	14 506[2]	14 835[2]	14 296[2]	15 205[2]	15 202[2]
Samstag	12 648	13 144	13 706	13 402[2]	13 978[2]	12 767[2]	14 068[2]	13 419[2]
Sonntag	10 076	10 413	10 649	10 323[2]	10 706[2]	9 988[2]	11 011[2]	10 497[2]
Alle Wochentage	12 924	13 466	13 911	13 657[2]	14 033[2]	13 368[2]	14 423[2]	14 214[2]
Wollishofen N 3								
Montag–Freitag	26 576	27 773	28 870	30 943	31 539[2]	32 274	33 617	35 829
Samstag	28 911	29 217	30 862	31 780	32 539[2]	33 013	32 571	34 942
Sonntag	27 288	27 845	27 905	29 759	29 958[2]	29 831	30 468	31 637
Alle Wochentage	27 009	27 990	29 000	30 861	31 706[2]	31 991	32 966	35 048
Limmatbrücke N 1								
Montag–Freitag	40 475	42 400	44 403	45 177	45 217[2]	45 583[2]	48 448	50 517
Samstag	42 671	44 701	47 172	45 898	46 355[2]	46 296[2]	47 938	49 776
Sonntag	38 745	40 403	41 888	42 376	41 481[2]	41 731[2]	43 054	44 762
Alle Wochentage	40 540	42 416	44 398	44 977	46 133[2]	45 071[2]	47 517	49 512
Bergstrasse								
Montag–Freitag	15 146	14 808	14 723	15 147	15 554	15 839[2]	14 208[2]	14 821
Samstag	10 451	9 977	10 060	10 154	10 593	10 697[2]	9 720[2]	9 647
Sonntag	8 246	7 978	8 147	8 339	8 420	8 555[2]	8 062[2]	7 968
Alle Wochentage	13 504	13 053	13 014	13 354	13 719	12 295[2]	12 643[2]	13 014
Ulmbergtunnel								
Montag–Freitag	29 297	29 900	29 845	29 857	30 780	30 508[2]	29 690[2]	30 198[2]
Samstag	22 110	22 559	22 846	23 024	23 851	22 912[2]	22 426[2]	22 185[2]
Sonntag	18 190	18 553	19 037	19 316	19 853	19 311[2]	18 872[2]	18 384[2]
Alle Wochentage	26 702	27 082	27 130	27 208	28 064	27 571[2]	26 926[2]	26 941[2]
Schlieren								
Montag–Freitag	14 568	15 542	16 113	16 470	17 313	17 963[2]	18 436[2]	18 047
Samstag	9 588	10 673	11 175	11 330	11 935	12 155[2]	13 597[2]	12 571
Sonntag	7 229	7 891	8 152	8 438	8 906	9 145[2]	10 440[2]	9 788
Alle Wochentage	12 817	13 653	14 145	14 457	15 216	15 685[2]	16 591[2]	15 977
Rosengartenstrasse								
Montag–Freitag	53 590	58 875	60 316	59 609	61 420	65 831[2]	*[3]	*[3]
Samstag	47 767	53 998	55 949	55 164	56 628	59 562[2]	*[3]	*[3]
Sonntag	42 695	48 075	49 622	49 818	50 420	53 042[2]	*[3]	*[3]
Alle Wochentage	51 219	56 493	57 994	57 420	58 996	62 863[2]	*[3]	*[3]
Waldegg[1]								
Montag–Freitag	.	.	.	.	.	.	25 052	*[3]
Samstag	.	.	.	.	.	.	20 071	*[3]
Sonntag	.	.	.	.	.	.	16 272	*[3]
Alle Wochentage	.	.	.	.	.	.	22 804	*[3]

[1] In Betrieb seit 1. Dez. 1981; nur für das erste Vierteljahr Messungen vorhanden [2] Zeitweise ausser Betrieb; Berechnung aus den Messwerten der übrigen Monate [3] Ganzes Jahr ausser Betrieb – Quelle: Bundesamt für Strassenbau

Führerausweisentzüge der in Zürich wohnhaften Motorfahrzeuglenker seit 1973

Grund des Entzuges	1973	1975	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Verletzung der Verkehrsregeln								
ohne Unfall	167	199	206	166	177	251	353	413
mit Unfall	653	541	486	455	518	357	370	346
Zusammen	820	740	692	621	695	608	723	759
Alkoholeinfluss								
ohne Unfall	319	322	351	328	253	214	220	282
mit Unfall	315	319	278	264	296	287	308	275
Zusammen	634	641	629	592	549	501	528	557
Fahrzeugentwendung zum Gebrauch	24	16	39	20	27	5	13	10
Krankheiten oder Gebrechen	53	56	42	42	54	33	24	31
Alkoholabhängigkeit, Toxikomanie	7	11	8	13	27	23	44	56
Schlechter Leumund, Charaktermängel	37	28	13	5	7	2	4	1
Übrige Gründe[1]	173	171	120	103	131	121	129	125
Im ganzen	1 748	1 663	1 543	1 396	1 490	1 293	1 465	1 539

[1] Z.B. Verwendung des Fahrzeuges zu deliktischen Handlungen – Quelle: Direktion der Polizei des Kantons Zürich

Schiffsbestand[1] seit 1955

Arten	1955	1960	1965	1970	1975	1979	1980	1981	1982	1983
	Privatboote									
Ruderboote[2]	274	391	501	675	726	351	338	327	320	299
Ruderboote mit Motoren[3]	185	455	502	551	593	682	672	674	688	659
Segelboote	163	329	768	460	534	717	749	751	725	707
Segelboote mit Motoren[3]	160	166	246	393	718	961	898	937	912	913
Motorboote[4]	187	395	662	720	712	718	733	750	728	729
Paddelboote[5]	451	632	891	895	1 260	*	*	*	*	*
Privatboote zusammen	1 420	2 368	3 570	3 694	4 543	3 429	3 390	3 439	3 373	3 307
	Mietboote									
Ruderboote[6]	189	168	118	92	83	91	97	96	98	94
Segelboote	36	36	47	25	35	33	23	23	21	18
Pedalos	57	68	71	92	82	85	85	83	81	81
Motorboote	31	31	25	51	51	55	52	56	55	45
Mietboote zusammen	313	303	261	260	251	264	257	258	255	238
Privat- und Mietboote im ganzen	1 733	2 671	3 831	3 954	4 794	3 693	3 647	3 697	3 628	3 545
	Schiffspark der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft									
Dampfschiffe	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Motorschiffe	9	14	15	15	15	15	15	15	15	15
Dampf- und Motorschiffe im ganzen	13	16	17	17	17	17	17	17	17	17
Platzangebot	6 550	7 233	8 583	9 223	9 023	8 673	8 673	8 673	8 673	8 673

[1] Mit Standplatz auf Stadtgebiet [2] Einschliesslich Beiboote, Pedalos und städtischer Weidlinge; ab 1979 ohne Rennboote [3] Bis 6 PS [4] Über 6 PS, einschliesslich Boote der Seepolizei [5] Einschliesslich Paddelboote mit Motor; von 1958 bis 1979 auch Schlauchboote, die ab 1979 nicht mehr meldepflichtig sind. [6] Ab 1958 einschliesslich Paddelboote – Quelle: Stadtpolizei; Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft

Leistungen der Schweizerischen Bundesbahnen seit 1934

Jahre	Personenverkehr In Zürich gelöste Fahrkarten – 1000[1] Hauptbahnhof[2]	übrige Stationen[3]	im ganzen	Einnahmen[2, 3] 1000 Franken	Güterverkehr – 1000 t[3, 4] Versand	Empfang
1934/40	2 597,6	3 660,6	6 258,2	19 014,9	205,1	870,1
1941/50	3 805,1	3 968,1	7 773,2	34 294,4	365,2	971,8
1951/60	4 168,5	2 405,8	6 574,3	46 732,9	338,2	1 116,3
1961/70	3 608,7	1 193,0	4 801,7	69 438,2	427,2	1 386,9
1971/80	3 924,8	1 225,1	5 149,9	102 603,6	402,3	1 044,6
1934	2 650,5	3 297,9	5 948,4	20 356,3	190,5	902,7
1940	2 983,6	3 714,0	6 697,6	19 165,7	298,8	907,0
1943	3 646,3	4 328,6	7 974,9	27 725,8	330,8	874,3
1944	3 636,6	4 386,7	8 023,3	30 518,9	373,3	873,5
1945	3 897,2	4 633,7	8 530,9	36 161,0	398,2	843,5
1946	4 075,8	4 322,6	8 398,4	38 374,4	428,8	1 030,6
1947	4 168,1	4 347,0	8 515,1	40 018,7	412,3	1 217,2
1948	4 042,4	3 458,8	7 501,2	40 820,3	377,2	1 100,4
1949	4 076,8	3 145,6	7 222,4	40 609,5	305,5	986,0
1950	3 916,3	2 871,4	6 787,7	39 590,5	320,5	1 014,6
1951	4 081,6	2 782,5	6 864,1	40 404,9	363,5	1 186,4
1952	4 093,9	2 620,4	6 714,3	42 297,0	331,9	1 009,4
1953	3 996,6	2 532,0	6 528,6	43 035,3	305,9	964,5
1954	4 026,0	2 471,6	6 497,6	43 844,1	316,2	1 038,7
1955	4 087,1	2 387,1	6 474,2	45 228,9	335,4	1 118,9
1956	4 189,1	2 345,9	6 535,0	46 583,3	335,0	1 214,3
1957	4 316,4	2 279,2	6 595,6	48 988,1	358,2	1 200,0
1958	4 285,9	2 218,5	6 504,4	49 994,3	334,8	1 082,5
1959	4 301,5	2 206,4	6 507,9	52 108,1	332,5	1 086,6
1960	4 307,5	2 214,0	6 521,5	54 845,0	369,0	1 261,4
1961	4 409,2	2 231,0	6 640,2	59 244,1	399,3	1 362,6
1962	3 499,3	1 073,3	4 572,6	62 856,5	401,3	1 388,9
1963	3 595,9	1 094,9	4 690,8	64 745,2	404,9	1 392,0
1964	3 729,5	1 069,0	4 798,5	69 529,9	405,9	1 440,7
1965	3 356,7	1 022,1	4 378,8	68 143,9	406,6	1 459,1
1966	3 373,7	1 009,4	4 383,1	69 864,7	404,2	1 402,2
1967	3 349,2	1 028,6	4 377,8	70 081,9	432,8	1 346,5
1968	3 464,7	1 089,1	4 553,8	72 621,9	448,4	1 338,9
1969	3 583,5	1 151,8	4 735,3	77 052,4	471,3	1 347,0
1970	3 724,7	1 161,1	4 885,8	80 241,7	497,4	1 390,7
1971	3 860,7	1 144,8	5 005,5	84 499,7	452,9	1 343,2
1972	3 850,0	1 107,2	4 957,2	93 072,5	432,2	1 261,0
1973	3 965,6	1 131,1	5 096,7	99 089,3	430,6	1 257,0
1974	3 923,0	1 141,7	5 064,7	100 147,7	404,1	1 092,7
1975	3 749,4	1 138,3	4 887,7	103 485,0	322,5	853,6
1976	3 756,1	1 149,4	4 905,5	90 938,0	338,7	931,4
1977	3 845,0	1 169,0	5 014,0	109 871,0	348,0	911,6
1978	3 886,9	1 204,6	5 091,5	109 736,0	331,8	865,9
1979	4 008,2	1 261,5	5 269,7	112 173,0	476,8	920,0
1980	4 402,9	1 803,2	6 206,1	123 024,0	484,9	1 009,8
1981	4 477,4	2 192,9	6 670,3	132 650,0	564,5	866,4
1982	4 485,5	2 292,9	6 778,4	139 004,0	404,2	785,9
1983	4 384,4	2 249,1	6 633,5	147 396,0	309,9	735,1

[1] Bis 1961 einschliesslich Streckenabonnemente [2] Einschliesslich Reisebüros Paradeplatz (seit 12.5.1969) und Zürich-Flughafen (vom 12.5.1969 bis 31.5.1980) [3] Seit 1.6.1980 einschliesslich Bahnhof Zürich-Flughafen [4] Bis 1959 einschliesslich, ab 1960 ohne Gepäck- und Expressverkehr – Quelle: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen

Leistungen der Schweizerischen Bundesbahnen nach Stationen 1983

Stationen	Personenverkehr		Güterverkehr[2]				
	Ausgegebene Billette[1]	Strecken-abonnemente	Einnahmen 1000 Fr.	Frachtbrief-Positionen Versand	Empfang	Gütertonnen Versand	Empfang
Hauptbahnhof	4 384 393[4]	153 300[4]	114 554[4]	212 844	186 346	158 461	412 274
Zürich-Flughafen	807 864	21 733	15 840	8 783	853	218	46
Affoltern	11 527	898	235	7 531	3 877	6 202	5 788
Altstetten	133 322	6 098	1 842	223 103	116 013	71 667	109 115
Enge	157 857	6 722	2 132	157	289	15	33
Hardbrücke[3]	20 815	.	33	.	.	.	.
Letten	56 780	4 199	611	.	.	.	.
Oerlikon	515 966	19 404	5 392	37 729	32 879	30 333	50 367
Seebach	12 972	1 344	363	41 362	12 925	19 654	59 948
Stadelhofen	311 978	47 543	3 652	228	220	13	13
Tiefenbrunnen	94 184	3 686	776	45 587	19 188	17 526	74 894
Wiedikon	71 973	5 819	1 398	244	–	17	–
Wipkingen[3]	35 061	.	64	.	.	.	.
Wollishofen	39 586	1 810	537	15 508	6 661	5 835	22 590
Im ganzen	6 654 278	272 556	147 429	593 076	379 251	309 941	735 068

[1] Einschliesslich Ergänzungsfahrscheine (Klassenwechsel usw.) und Fahrausweise gültig ab anderen Stationen, ohne Streckenabonnemente [2] Ohne Gepäck- und Expressgutverkehr [3] Nicht besetzte Station [4] Einschliesslich Reisebüro Paradeplatz – Quelle: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen

Leistungen der Seil- und Vorortsbahnen und der Zürichseeschiffahrtsgesellschaft seit 1939[1]

Jahre	Seilbahnen Dolder	Polybahn	Luftseilbahn Adliswil-Felsenegg	Adhäsionsbahnen Forch	Sihltal-Zürich-Uetliberg-Bahn	Zürichsee-schiffahrts-gesellschaft
	Beförderte Personen					
1939	333 648	614 329	*	497 946	1 781 192	1 000 656
1946	561 747	830 684	*	889 495	2 996 389	935 070
1950	498 921	534 490	*	904 025	3 648 739	923 988
1960	319 612	731 398	140 126	1 328 469	3 954 049	1 088 753
1965	546 812	1 064 466	167 652	1 745 756	4 233 265	1 130 039
1970	482 735	788 217	178 487	1 877 434	4 181 300	1 152 255
1975	593 835	521 230	161 601	2 111 025	4 012 283	1 110 810
1979	584 854	743 219	180 976	2 730 525	4 051 293	1 202 759
1980	615 265	746 190	169 878	2 957 696	4 196 234	1 093 798
1981	617 928	719 328	168 586	3 085 891	4 206 930	1 090 860
1982	624 442	685 076	156 003	3 214 478	4 113 892	1 138 366
1983	624 580	660 296	153 849	3 235 129	3 919 463	1 111 461
	Einnahmen aus dem Personenverkehr – 1000 Franken					
1939	66,0	59,6	*	218,8	571,9	621,2
1946	117,8	82,0	*	444,9	1 140,8	800,9
1950	106,0	63,0	*	520,5	1 378,2	958,2
1960	109,4	83,9	142,5	745,2	1 767,6	1 616,5
1965	140,9	121,1	188,5	1 062,8	2 344,0	2 152,4
1970	147,4	155,9	219,6	1 312,6	3 025,6	2 856,3
1975	272,3	142,7	265,2	1 884,1	3 820,8	4 422,6
1979	280,8	251,3	309,8	2 653,7	4 363,8	4 870,0
1980	283,1	252,0	310,7	2 902,8	4 623,2	4 700,6
1981	291,0	245,6	322,7	3 190,6	4 946,0	4 947,4
1982	293,3	292,9	317,6	3 503,1	5 212,1	5 364,6
1983	293,0	293,4	315,4	3 729,1	5 339,9	5 658,0

[1] Verkehr auch ausserhalb des Stadtgebietes – Quelle: Entsprechende Verkehrsunternehmen

Ankünfte und Abflüge im Zürcher Luftverkehr seit 1934[1]

Jahre	Flugzeug-bewe-gungen[2]	Passagiere An-künfte[3]	Ab-flüge[3]	direkter Transit	im ganzen	Fracht-t[3] An-künfte	Ab-flüge	Post - t[4] An-künfte	Ab-flüge
1934	5 015	7 652	7 121	*	14 773	42	20	18	40
1937	5 053	12 075	11 953	*	24 028	43	61	62	41
1938	5 753	16 426	16 072	*	32 498	51	74	121	84
1939	4 848	12 350	13 120	*	25 470	35	49	100	55
1940	154	216	270	*	486	1	1	0	2
1941	592	1 550	1 651	*	3 201	29	13	5	23
1942	611	2 859	2 717	*	5 576	14	42	12	26
1943	612	1 914	1 646	*	3 560	16	40	10	52
1944	383	1 109	876	*	1 985	9	21	8	53
1945	478	3 669	3 185	*	6 854	29	24	14	36
1946	5 437	41 168	38 704	*	79 872	251	216	86	212
1947	7 646	54 589	53 154	*	107 743	336	387	104	256
1948	9 204	59 139	55 200	*	114 339	575	460	129	179
1949	11 399	68 441	67 285	18 471	154 197	709	555	365	356
1950	12 383	76 654	75 274	32 224	184 152	1 136	1 078	555	771
1951	15 888	101 547	102 460	53 043	257 050	1 396	1 683	762	917
1952	16 053	109 348	117 726	61 040	288 114	1 705	1 879	1 116	1 263
1953	18 502	146 791	166 780	69 474	383 045	1 680	2 145	1 364	1 515
1954	21 527	177 761	201 154	82 990	461 905	2 057	2 563	1 653	1 784
1955	23 937	263 381	265 326	58 979	587 686	2 828	3 281	888	1 101
1956	28 998	330 364	329 326	61 931	721 621	3 555	4 262	1 037	1 308
1957	33 433	413 759	416 375	64 669	894 803	4 394	5 053	1 313	1 560
1958	37 452	449 124	452 872	73 986	975 982	4 833	5 330	1 309	1 576
1959	38 566	488 082	490 754	89 075	1 067 911	5 772	6 664	1 327	1 641
1960	41 983	584 330	587 788	97 005	1 269 123	7 348	7 882	1 528	1 857
1961	46 321	670 796	673 632	121 084	1 465 512	8 429	8 686	1 678	2 044
1962	50 607	754 491	752 993	168 234	1 675 718	10 645	10 559	1 720	2 067
1963	53 562	832 119	834 717	186 945	1 853 781	13 427	12 738	1 912	2 173
1964	53 978	901 527	900 708	186 209	1 988 444	15 102	14 030	2 090	2 311
1965	57 172	1 030 818	1 032 558	219 905	2 283 281	18 582	17 418	2 242	2 538
1966	63 514	1 146 085	1 147 623	259 447	2 553 155	22 920	21 333	2 353	2 566
1967	70 726	1 303 112	1 304 933	285 779	2 893 824	25 573	24 257	2 465	2 695
1968	76 321	1 453 542	1 465 322	301 736	3 220 600	32 156	32 044	2 684	2 989
1969	83 320	1 689 702	1 700 962	339 577	3 730 241	41 076	42 349	2 951	3 315
1970	89 075	1 832 381	1 847 806	345 780	4 025 967	47 362	47 196	3 015	3 519
1971	88 849	2 067 192	2 097 984	350 120	4 515 296	48 004	47 499	2 887	3 418
1972	86 818	2 191 168	2 213 546	336 212	4 740 926	52 178	49 404	2 857	3 330
1973	90 032	2 450 041	2 466 553	338 834	5 255 428	57 299	52 834	3 228	3 558
1974	93 929	2 484 323	2 492 355	337 216	5 313 894	60 131	55 552	3 407	3 710
1975	95 046	2 516 560	2 523 509	352 965	5 393 034	58 068	53 313	3 532	3 867
1976	95 365	2 721 141	2 715 975	344 494	5 781 610	63 664	59 797	3 996	4 485
1977	97 238	2 954 226	2 946 147	383 262	6 283 635	69 814	67 315	4 348	5 076
1978	98 853	3 096 512	3 098 005	321 487	6 516 004	77 144	73 099	4 015	4 993
1979	101 918	3 241 904	3 222 292	298 479	6 762 675	77 863	74 336	4 338	5 057
1980	107 884	3 296 218	3 278 059	285 352	6 859 629	77 281	74 676	4 548	5 343
1981	111 017	3 515 351	3 495 419	300 564	7 311 334	73 395	86 016	5 019	6 090
1982	110 559	3 500 312	3 486 726	330 046	7 317 084	74 532	91 067	5 614	7 006
1983	110 442	3 627 884	3 602 901	323 508	7 554 293	78 051	98 852	6 299	8 022

[1] Nur Linienverkehr Flughafen Zürich [2] Landungen und Starts zusammen [3] Bis 1948 ist der direkte und der indirekte Transitverkehr in den Ankünften und Abflügen enthalten, seit 1949 nur noch der indirekte Transit. [4] Bis 1954 ist der direkte und der indirekte Transitverkehr in den Ankünften und Abflügen enthalten, seit 1955 nur noch der indirekte Transit. – Quelle: Kantonales Amt für Luftverkehr

Abfliegende Passagiere[1] nach Bestimmungsländern seit 1955

Nr.	Bestimmungsländer	1955	1960	1965	1970	1973	1974
1	Schweiz	13 502	42 422	83 209	171 716	220 671	207 956
2	Bundesrepublik Deutschland[2]	23 680	86 463[4]	173 941	315 059	367 707	373 677
3	Frankreich	19 113	33 466	58 559	96 654	134 950	146 389
4	Italien	13 967	41 439	63 079	108 427	131 132	131 142
5	Österreich	15 443	26 410	48 901	67 475	120 636	121 095
6	Nachbarländer zusammen	72 203	187 778	344 480	587 615	754 425	772 303
7	Belgien	7 768	13 361	23 791	40 146	47 352	47 057
8	Dänemark	4 681	11 873	13 476	30 874	35 748	40 833
9	Deutsche Dem. Republik	2 475	*[5]	166	100	658	967
10	Finnland	1 501	3 639	3 899	10 321	15 741	17 008
11	Griechenland	2 321	6 452	15 391	28 613	53 277	40 935
12	Grossbritannien und Rep. Irland	62 481	94 036	126 036	189 014	209 763	208 675
13	Jugoslawien	1 475	3 656	6 451	34 308	51 070	51 649
14	Niederlande	11 652	19 892	44 414	70 387	86 492	89 081
15	Norwegen	1 735	3 596	5 367	12 062	13 401	14 666
16	Polen	647	3 027	4 163	5 656	13 140	15 220
17	Portugal	1 080	4 529	6 084	14 411	28 051	26 619
18	Schweden	6 537	15 398	19 824	37 313	38 879	43 461
19	Sowjetunion	229	2 410	2 274	8 139	11 973	12 754
20	Spanien	4 318	11 728	39 046	70 032	120 530	110 282
21	Tschechoslowakei	4 866	6 641	8 632	15 507	17 095	18 014
22	Türkei	3 101	3 702	6 328	20 843	36 790	41 117
23	Übriges Europa	160	2 334	8 595	24 397	41 558	45 656
24	Europa ohne Schweiz zusammen	189 230	394 052	678 417	1 199 738	1 575 943	1 596 297
25	Kanada	1 105	4 590	13 363	26 630	49 461	58 263
26	Mexiko	266	717	2 093	3 787	4 367	5 156
27	USA	17 640	48 316	87 667	154 214	209 927	188 224
28	Nordamerika zusammen	19 011	53 623	103 123	184 631	263 755	251 643
29	Zentralamerika	366	763	841	2 163	3 323	3 441
30	Argentinien	908	2 209	4 695	9 462	8 970	11 266
31	Brasilien	1 267	2 832	5 176	11 302	12 988	13 174
32	Übriges Südamerika	1 531	4 278	5 037	7 271	8 913	9 733
33	Südamerika zusammen	3 706	9 319	14 908	28 038	30 871	34 173
34	Ägypten	2 727	5 730	4 947	3 719	10 367	14 260
35	Maghrebstaaten[3]	184	1 015	4 963	8 055	16 999	19 913
36	Südafrikanische Republik	1 939	2 239	4 599	12 705	17 670	19 843
37	Übriges Afrika	1 514	3 543	13 298	24 328	38 003	43 497
38	Afrika zusammen	6 364	12 527	27 807	48 807	83 039	97 513
39	Japan	724	3 241	6 776	15 277	19 648	16 814
40	Indien, Pakistan	2 342	5 167	5 020	8 481	9 761	11 407
41	Indonesien	239	301	316	597	835	1 110
42	Israel	3 148	11 210	21 929	41 633	59 953	66 986
43	Libanon	851	1 862	3 524	4 483	5 456	6 215
44	Übriges Asien	2 202	6 996	10 156	15 502	26 050	34 774
45	Asien zusammen	9 506	28 777	47 721	85 973	121 703	137 306
46	Australien und Ozeanien	643	1 518	2 539	4 664	8 293	7 610
47	Ausland zusammen	228 826	500 579	875 356	1 554 014	2 086 863	2 127 983
48	Im ganzen	242 328	543 001	958 565	1 725 730	2 307 534	2 335 939

[1] Linienverkehr, nur zahlende Passagiere, ohne direkten Transit [2] Einschliesslich Westberlins [3] Algerien, Tunesien, Marokko [4] Einschliesslich Deutsche Demokratische Republik [5] Unter Bundesrepublik Deutschland – Quelle: Kantonales Amt für Luftverkehr

1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Nr.
197 627	217 648	236 703	243 748	254 112	265 187	287 889	278 143	280 489	1
367 102	390 200	424 240	460 856	489 315	490 951	490 796	478 017	493 093	2
151 721	168 259	175 065	185 472	190 921	200 058	203 798	200 641	202 560	3
141 792	149 888	155 807	157 324	166 960	161 792	160 228	163 882	167 412	4
124 632	132 658	141 768	142 451	149 685	158 225	166 619	161 258	161 899	5
785 247	841 005	896 880	946 103	996 881	1 011 026	1 021 441	1 003 798	1 024 964	6
46 335	51 086	55 688	57 292	57 757	56 415	58 066	56 228	56 463	7
38 200	39 463	40 802	40 368	39 437	37 539	40 611	39 612	41 649	8
970	407	153	480	428	400	1 994	1 296	1 376	9
17 997	17 661	18 661	19 997	20 607	22 101	25 502	27 127	28 097	10
44 392	51 454	53 961	61 078	65 823	56 288	64 244	63 111	63 957	11
214 795	222 511	236 863	266 024	274 720	282 371	294 627	296 366	309 954	12
51 298	51 761	53 498	63 478	60 572	54 411	61 704	56 738	52 783	13
86 704	92 464	98 050	95 628	95 922	91 388	96 006	95 232	98 192	14
15 278	16 020	16 957	16 678	16 941	17 964	19 887	20 280	20 607	15
15 631	15 531	16 673	18 521	19 037	16 506	14 137	8 152	18 190	16
21 498	27 419	34 228	37 143	39 435	40 044	47 398	45 988	47 526	17
41 729	43 821	44 184	46 644	48 948	43 911	49 686	47 644	53 277	18
13 139	14 099	13 232	12 957	14 361	11 164	16 199	14 857	15 832	19
101 932	102 064	112 329	119 251	120 674	115 378	129 958	135 278	136 838	20
17 970	19 956	21 353	21 581	22 030	22 102	20 160	18 640	20 230	21
49 460	55 501	63 274	51 163	49 366	48 307	58 100	59 991	62 239	22
40 886	41 318	48 573	56 995	62 799	64 631	75 843	80 096	82 292	23
1 603 461	1 703 541	1 825 359	1 931 381	2 005 738	1 991 946	2 095 563	2 070 434	2 134 466	24
53 879	58 371	62 761	66 888	68 624	67 686	66 979	60 835	56 775	25
4 482	5 298	5 670	6 936	5 977	5 803	7 176	4 142	3 201	26
164 410	196 482	217 227	228 905	230 894	252 998	264 991	268 976	281 796	27
222 771	260 151	285 658	302 729	305 495	326 487	339 146	333 953	341 772	28
4 409	5 903	5 248	7 169	8 146	6 923	7 531	8 451	9 109	29
10 945	6 343	8 545	8 995	10 127	11 312	11 403	11 035	10 763	30
16 315	16 384	16 246	16 544	17 983	17 918	19 008	18 975	19 502	31
11 247	12 880	15 741	14 564	13 879	14 711	15 133	15 429	11 836	32
38 507	35 607	40 532	40 103	41 989	43 941	45 544	45 439	42 101	33
19 579	19 899	18 826	17 992	18 825	27 501	35 317	34 714	36 379	34
21 263	24 862	29 871	30 973	34 226	36 657	43 060	46 598	49 466	35
22 081	21 724	22 581	22 836	23 385	24 856	24 989	25 788	22 636	36
51 952	68 533	80 761	89 821	93 185	96 522	114 575	100 687	96 280	37
114 875	135 018	152 039	161 622	169 621	185 536	217 941	207 787	204 761	38
18 712	21 419	24 887	21 893	28 955	32 451	36 363	43 604	50 808	39
11 926	12 195	13 046	14 835	12 540	15 156	17 894	19 557	19 737	40
1 727	2 509	2 412	2 846	4 026	4 696	6 898	6 748	7 062	41
66 940	74 169	88 320	90 935	90 090	84 878	88 368	83 401	99 197	42
5 123	786	6 901	5 782	6 742	8 150	6 922	5 437	4 893	43
50 488	71 001	89 446	102 379	121 347	128 535	150 923	176 127	178 334	44
154 916	182 079	225 012	238 670	263 700	273 866	307 368	334 874	360 031	45
5 996	5 724	6 733	7 478	8 131	8 690	8 906	9 241	13 514	46
2 144 935	2 328 023	2 540 581	2 689 152	2 802 820	2 837 389	3 021 999	3 010 179	3 105 754	47
2 342 562	2 545 671	2 777 284	2 932 900	3 056 932	3 102 576	3 309 888	3 288 322	3 386 243	48

Ankünfte und Abflüge im Luftverkehr 1983

Monate	Flugzeugbewegungen[1]	Passagiere Ankünfte[2]	Passagiere Abflüge[2]	Passagiere direkter Transit	Passagiere im ganzen	Fracht – t[2] Ankünfte	Fracht – t[2] Abflüge	Fracht – t[2] im ganzen	Post – t[2] Ankünfte	Post – t[2] Abflüge	Post – t[2] im ganzen
Linienverkehr											
Januar	8 934	258 107	253 319	28 743	540 169	5 887	6 932	12 819	508	600	1 108
Februar	8 234	230 929	230 443	24 650	486 022	6 164	7 319	13 483	489	588	1 077
März	9 194	291 220	293 406	26 854	611 480	7 166	8 296	15 462	561	704	1 265
April	9 178	300 486	294 269	23 397	618 152	6 645	7 716	14 361	481	619	1 100
Mai	9 626	324 395	316 305	25 777	666 477	6 663	8 583	15 246	480	626	1 106
Juni	9 500	330 816	318 666	26 976	676 458	6 358	8 541	14 899	497	649	1 146
Juli	9 916	334 081	356 655	33 346	724 082	6 166	8 570	14 736	483	621	1 104
August	9 816	349 755	320 401	29 400	699 556	6 058	7 553	13 611	451	587	1 038
September	9 465	346 029	357 964	30 499	734 492	6 294	8 507	14 801	495	619	1 114
Oktober	9 718	354 600	357 704	28 307	740 611	6 707	9 306	16 013	525	694	1 219
November	8 702	254 512	256 013	21 620	532 145	6 647	8 677	15 324	585	759	1 344
Dezember	8 159	252 954	247 756	23 939	524 649	7 296	8 852	16 148	744	956	1 700
Ganzes Jahr	110 442	3 627 884	3 602 901	323 508	7 554 293	78 051	98 852	176 903	6 299	8 022	14 321
darunter Swissair[3]	64 224	2 348 268	2 367 161	38 058	4 753 487	59 358	69 695	129 053	2 221	6 150	8 371
Charter- und Sonderverkehr											
Januar	570	30 235	26 868	2 083	59 186	77	43	120	·	·	·
Februar	421	22 438	21 676	1 296	45 410	83	37	120	·	·	·
März	545	24 733	27 924	1 049	53 706	144	42	186	·	·	·
April	897	42 632	43 358	1 831	87 821	64	43	107	·	·	·
Mai	992	45 157	51 643	1 891	98 691	86	37	123	·	·	·
Juni	898	45 601	47 480	2 488	95 569	92	102	194	·	·	·
Juli	1 308	64 962	77 472	2 652	145 086	91	94	185	·	·	·
August	1 070	65 111	56 574	2 474	124 159	121	46	167	·	·	·
September	1 092	59 776	63 739	2 281	125 796	138	61	199	·	·	·
Oktober	1 129	68 081	53 907	1 641	123 629	120	240	360	·	·	·
November	379	19 368	18 371	1 106	38 845	123	342	465	·	·	·
Dezember	536	22 418	25 282	1 197	48 897	232	414	646	·	·	·
Ganzes Jahr	9 837	510 512	514 294	21 989	1 046 795	1 371	1 501	2 872	·	·	·
Rundflug- und Taxiverkehr											
Ganzes Jahr	5 518	8 272	8 435	·	16 707	·	·	·	·	·	·
Übriger gewerbsmässiger Verkehr[4]											
Ganzes Jahr	1 477	866	548	·	1 414	·	·	·	·	·	·
Nicht gewerbsmässiger Verkehr[5]											
Ganzes Jahr	38 546	21 306	21 067	·	42 373	·	·	·	·	·	·
Gesamtverkehr											
Ganzes Jahr	165 820	4 168 840	4 147 245	345 497	8 661 582	79 422	100 353	179 775	6 299	8 022	14 321

[1] Landungen und Starts zusammen [2] Einschliesslich indirekten Transits [3] Einschliesslich übriger schweiz. Gesellschaften [4] Foto- und Arbeitsflüge [5] Schul- und Probeflüge, Privatverkehr, Überführungsflüge – Quelle: Kantonales Amt für Luftverkehr

Postverkehr seit 1934

Jahre Monate	Verkaufte Postwertzeichen 1000 Fr.	Aufgegebene Briefpost[1] 1000 Stück	Aufgegebene Zeitungen 1000 Stück	Paketpost[2] Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück	Aufgegebene Postanweisungen[3] 1000 Stück
1934/40	18 131	99 499	73 927	5 885	3 511	6 853
1941/50	25 013	127 003	87 821	8 658	5 288	10 402
1951/60	43 456	207 647	127 341	13 339	7 552	16 193
1961/70	81 118	266 115	164 048	19 498	11 949	20 992
1971/80	159 590	292 721	172 736	21 921	14 648	18 729
1941	16 864	96 416	67 488	6 052	3 712	7 924
1942	17 273	105 173	72 021	6 434	4 020	8 513
1943	18 181	111 414	78 677	6 933	4 359	8 880
1944	19 440	113 632	81 762	7 732	4 918	9 496
1945	21 049	117 667	84 398	8 678	5 570	10 066
1946	25 951	133 348	89 900	9 317	5 811	10 954
1947	30 559	139 287	93 823	9 937	5 965	11 714
1948	33 092	140 625	99 378	10 368	6 074	12 100
1949	33 671	153 862	102 207	10 355	6 147	12 119
1950	34 054	158 609	108 558	10 771	6 299	12 549
1951	35 174	162 721	111 364	10 856	6 316	13 110
1952	36 542	170 462	114 107	11 410	6 646	13 577
1953	37 576	176 353	115 283	11 909	6 935	14 230
1954	39 490	186 150	121 458	12 476	7 261	15 345
1955	42 104	213 879	123 695	13 063	7 573	15 974
1956	43 721	211 931	129 723	13 675	7 657	16 888
1957	46 069	211 423	133 820	14 224	7 879	17 260
1958	47 536	234 170	136 237	14 611	8 139	17 709
1959	51 303	243 949	140 829	15 172	8 384	18 151
1960	55 043	265 433	146 896	15 995	8 733	19 686
1961	58 671	282 759	151 948	16 411	8 945	20 083
1962	61 380	296 093	157 538	16 878	9 155	20 720
1963	68 328	301 677	157 477	16 504	8 987	20 931
1964	70 642	288 915	157 667	20 839	9 079	20 938
1965	72 800	284 815	163 371	20 785	13 118	21 000
1966	75 947	223 119	169 037	20 680	13 403	21 027
1967	82 786	222 898	167 207	20 888	13 769	20 977
1968	102 740	237 112	176 921	20 396	13 561	21 422
1969	107 165	257 764	171 900	20 720	14 507	21 884
1970	110 720	265 997	167 416	20 883	14 962	20 940
1971	114 133	270 787	162 347	20 456	14 969	20 458
1972	116 563	286 392	166 812	21 798	15 356	20 272
1973	139 579	296 695	170 125	22 947	14 806	19 978
1974	144 459	270 759	163 720	22 716	14 893	19 343
1975	144 504	281 885	154 156	20 797	14 485	18 850
1976	180 197	273 727	180 137	21 085	13 439	18 405
1977	185 267	296 041	192 149	21 444	13 959	17 842
1978	187 616	299 860	199 261	21 048	14 167	17 585
1979	192 482	322 657	168 257	23 315	14 969	17 334
1980	191 101	328 408	170 402	23 603	15 441	17 218
1981	194 963	319 842	166 247	25 832	16 167	16 970
1982	198 239	338 006	169 089	26 132	15 785	17 052
1983	205 026	354 390	166 893	25 344	16 298	16 902

[1] Ohne Eingeschriebene [2] Uneingeschriebene Pakete über 250 g bis 1 kg sind ab 1964 im Versand und ab 1965 auch im Empfang enthalten (vorher als Briefpost gezählt). [3] Einschliesslich Postcheckeinzahlungen – Quelle: Kreispostdirektion Zürich

Automatischer Verkehr der Telex-Zentrale Zürich[1] seit 1966

Jahre	Telex-teilnehmer	Abgehende Verbindungen Inland	Ausland	im ganzen
1966/70	2 902	2 378 261	2 910 375	5 288 636
1971/75	5 259	3 520 802	5 042 059	8 562 861
1976/80	7 250	5 042 615	6 570 724	11 613 339
1967	2 558	2 269 629	2 338 442	4 608 071
1968	2 859	2 376 366	2 923 668	5 300 034
1969	3 209	2 517 108	3 437 123	5 954 231
1970	3 609	2 688 787	3 783 550	6 472 337
1971	4 212	3 149 450	4 071 411	7 220 861
1972	4 794	3 246 468	4 663 009	7 909 477
1973	5 322	3 413 036	5 155 051	8 568 087
1974	5 813	3 835 958	5 560 375	9 396 333
1975	6 155	4 165 068	5 554 480	9 719 548
1976	6 530	4 582 869	5 981 857	10 564 726
1977	6 971	4 764 208	6 205 823	10 970 031
1978	7 260	4 978 597	6 426 130	11 404 727
1979	7 488	5 318 402	6 907 809	12 226 211
1980	7 999	5 569 000	7 332 000	12 901 000
1981	8 532	5 980 367	7 569 095	13 549 462
1982	8 948	*	*	13 763 926
1983	9 244	*	*	14 964 508

[1] Umfassend die Netzgruppen 01, 056, 057 der Fernmeldekreisdirektion Zürich – Quelle: Fernmeldekreisdirektion Zürich

Telefonabonnenten und Einnahmen aus Telefongesprächen seit 1967[1]

Geschäftsjahre	Abonnenten[2]	Einnahmen[3] – 1000 Franken Automatischer Ortsverkehr	Fernverkehr	Auslandverkehr	Manueller Auslandverkehr	im ganzen	je Abonnent Franken
1967/70	194 345	*	*	*	*	87 631	450,90
1971/75	307 471	*	*	*	*	163 965	533,27
1976/80	416 349	26 767	156 552	130 569	7 913	321 801	772,91
1967	187 060	*	*	*	*	76 747	410,28
1968	192 446	*	*	*	*	83 302	432,86
1969	196 414	*	*	*	*	92 711	472,02
1970	201 460	*	*	*	*	97 766	485,29
1971	207 841	*	*	*	*	108 512	522,09
1972	214 377	*	*	*	*	117 300	547,17
1973	359 526	*	*	*	*	147 291	409,68
1974	371 860	*	*	*	*	202 338	544,12
1975	383 749	17 302	138 605	77 185	11 293	244 385	636,84
1976	394 816	17 731	143 958	99 594	9 046	270 329	684,70
1977	406 296	18 158	151 730	115 823	8 553	294 264	724,26
1978	417 782	30 586	156 107	130 452	7 533	324 678	777,15
1979	424 798	32 489	162 283	144 665	7 183	346 620	815,96
1980	438 053	34 871	168 679	162 313	7 249	373 112	851,75
1981	448 947	36 663	177 371	170 943	6 747	391 724	872,54
1982	459 495	39 226	174 863	188 642	6 201	408 932	889,96
1983	469 903	35 775	176 026	205 530	5 718	423 049	900,29

[1] Teil der Netzgruppe 01, der im Bereich der Fernmeldekreisdirektion Zürich liegt. [2] Stand am 18. November [3] im Zeitraum 19. November des Vorjahres bis 18. November des Berichtsjahres – Quelle: Fernmeldekreisdirektion Zürich

Verkehr des Postcheckamtes Zürich seit 1934[1]

Jahre Monate	Konto-inhaber	Barverkehr Einzah-lungen	Barverkehr Auszah-lungen	Giroverkehr Gut-schriften	Giroverkehr Last-schriften	Gesamt-umsatz	Umsatz je Konto-inhaber	Gut-haben
		Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	1000 Fr.	Mio. Fr.
1934/40	25 909	992,9	533,8	2 781,2	3 230,6	7 538,5	291	118,9
1941/50	35 807	1 972,7	971,6	6 168,9	7 157,9	16 271,1	454	223,4
1951/60	48 893	3 806,0	1 639,9	13 124,8	15 262,5	33 833,2	692	396,0
1961/70	65 847	7 498,2	3 229,0	33 926,4	38 121,6	82 775,2	1 257	952,6
1971/80	84 008	11 829,7	5 404,8	85 925,2	92 208,0	195 367,7	2 326	2 056,0
1940	28 501	1 143,3	622,5	3 912,5	4 418,9	10 097,2	354	153,0
1945	35 985	1 738,7	887,7	5 024,2	5 862,0	13 512,6	376	222,9
1950	42 784	2 671,0	1 197,1	8 340,6	9 807,0	22 015,7	515	265,4
1955	48 737	3 536,7	1 566,8	12 139,0	14 090,9	31 333,4	643	360,0
1958	52 512	4 312,8	1 849,7	15 129,9	17 544,6	38 837,0	740	468,4
1959	54 030	4 586,4	1 932,3	16 297,7	18 928,2	41 744,6	773	492,1
1960	55 741	5 095,6	2 067,5	18 318,6	21 288,6	46 770,3	839	550,1
1961	57 621	5 697,0	2 252,7	20 376,3	23 723,2	52 049,2	903	647,5
1962	59 310	6 321,9	2 466,2	23 680,6	27 457,1	59 925,8	1 010	726,8
1963	60 913	6 773,1	2 625,5	25 733,5	29 776,8	64 908,9	1 066	831,1
1964	62 636	7 648,9	2 933,6	28 759,1	33 441,3	72 782,9	1 162	864,1
1965	64 174	7 014,1	3 141,3	32 055,9	35 861,5	78 072,8	1 217	931,2
1966	65 573	7 395,2	3 336,9	34 814,0	38 864,0	84 410,1	1 287	939,5
1967	67 296	7 771,6	3 538,6	37 147,8	41 349,8	89 807,8	1 335	970,5
1968	69 506	8 115,3	3 663,5	40 583,0	44 918,0	97 279,8	1 400	1 087,3
1969	74 127	8 815,6	4 057,3	44 999,4	49 607,9	107 480,2	1 450	1 237,1
1970	77 312	9 429,9	4 274,1	51 114,1	56 216,2	121 034,3	1 566	1 290,8
1971	76 998	10 298,3	4 630,9	57 430,7	62 951,2	135 311,1	1 757	1 437,7
1972	80 419	11 076,9	4 818,9	64 673,5	70 874,4	151 443,7	1 883	1 494,8
1973	70 827[2]	12 179,5	5 425,2	73 773,3	80 112,7	171 490,7	2 421	1 909,6
1974	70 437	12 980,4	5 953,8	82 115,4	89 129,9	190 179,5	2 700	1 921,7
1975	70 154	12 451,9	6 028,0	80 695,9	87 052,1	186 227,9	2 655	1 989,4
1976	75 881	11 789,1	5 492,1	85 792,4	92 081,7	195 155,3	2 572	1 997,1
1977	84 173	11 649,9	5 427,8	91 630,3	97 848,7	206 556,7	2 454	2 000,8
1978	94 180	11 430,7	5 388,1	98 419,3	103 999,0	219 237,0	2 328	2 463,8
1979	103 911	11 972,1	5 438,0	106 230,4	112 596,5	236 237,3	2 273	2 631,8
1980	113 098	12 468,5	5 444,8	118 491,2	125 433,3	261 837,8	2 315	2 713,4
1981	120 242	13 155,3	5 597,6	132 128,0	139 412,1	290 293,0	2 414	2 987,0
1982	125 585	13 042,3	5 828,5	153 079,6	160 488,2	332 438,6	2 647	2 792,2
1983	130 145	12 932,6	5 417,6	163 036,5	170 642,5	352 029,2	2 705	2 701,2
Januar	125 879	981,2	416,7	14 236,3	15 261,4	30 895,6	245	2 331,6
Februar	126 194	874,1	400,5	11 814,2	12 437,7	25 526,5	202	2 181,7
März	126 549	1 097,1	488,1	14 252,8	14 610,6	30 448,6	241	2 432,9
April	126 993	1 083,2	429,7	13 818,3	14 815,0	30 146,2	237	2 089,7
Mai	127 466	1 086,4	446,8	12 190,8	12 564,0	26 288,0	206	2 356,1
Juni	127 862	1 227,2	492,5	14 671,4	14 955,8	31 346,9	245	2 806,4
Juli	128 146	1 059,3	460,4	16 146,6	17 358,6	35 024,9	273	2 193,3
August	128 385	1 004,7	428,7	12 101,6	12 632,0	26 167,0	204	2 238,9
September	128 636	1 051,3	433,0	12 239,7	12 701,9	26 425,9	205	2 395,0
Oktober	128 955	1 070,1	443,8	13 617,1	14 428,4	29 559,4	229	2 210,0
November	129 613	1 086,8	430,6	12 653,2	13 282,7	27 453,3	212	2 236,7
Dezember	130 145	1 311,2	546,8	15 294,4	15 594,4	32 746,9	252	2 701,2

[1] Der Postcheckverkehr wurde in Zürich am 1. Januar 1906 eröffnet. Das Postcheckamt Zürich umfasst den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und teilweise den Kanton Zug. [2] Im Jahre 1973 wurden 10 200 Konti vom Postcheckamt Zürich nach dem Postcheckamt Fribourg verlegt – Quelle: Generaldirektion PTT (Postcheck-abteilung)

Radio- und Fernsehkonzessionen seit 1946[1]

Jahre	Radioempfangskonzessionen Radio-rundspruch[2]	Telefon-rundspruch	im ganzen	Fernsehkonzessionen private	öffent-liche	im ganzen
1946/50	154 851	21 205	176 057	*	*	*
1951/55	172 978	35 035	208 013	*	*	*
1956/60	182 343	58 057	240 400	14 200	681	14 882
1961/65	204 189	75 398	279 587	81 022	914	81 936
1966/70	230 353	78 735	309 087	185 694	985	186 678
1971/75	281 488	68 618	350 107	286 174	824	286 998
1976/80	325 455	65 026	390 481	338 092	556	338 648
1946	146 080	17 889	163 969	*	*	*
1947	149 530	18 946	168 476	*	*	*
1948	155 798	20 566	176 364	*	*	*
1949	160 409	23 054	183 463	*	*	*
1950	162 439	25 572	188 011	*	*	*
1951	167 528	27 945	195 473	*	*	*
1952	171 801	30 754	202 555	*	*	*
1953	174 299	35 259	209 558	340	67	407
1954	176 698	38 909	215 607	1 175	319	1 494
1955	174 565	42 307	216 872	2 283	449	2 732
1956	176 261	47 779	224 040	4 380	531	4 911
1957	178 951	53 276	232 227	7 104	604	7 708
1958	181 864	58 593	240 457	11 815	690	12 505
1959	185 015	63 220	248 235	18 253	743	18 996
1960	189 624	67 418	257 042	29 449	839	30 288
1961	195 047	70 694	265 741	44 693	900	45 593
1962	200 909	73 293	274 202	59 652	913	60 565
1963	206 024	75 593	281 617	77 377	891	78 268
1964	207 381	77 754	285 135	99 237	919	100 156
1965	211 584	79 657	291 241	124 152	946	125 098
1966	215 362	80 004	295 366	144 764	959	145 723
1967	222 970	80 443	303 413	162 586	954	163 540
1968	228 261	79 840	308 101	184 448	984	185 432
1969	238 023	77 871	315 894	209 017	1 017	210 034
1970	247 148	75 515	322 663	227 653	1 009	228 662
1971	259 265	72 760	332 025	250 324	988	251 312
1972	272 842	69 294	342 136	273 096	1 020	274 116
1973	283 461	66 994	350 455	289 222	999	290 221
1974	291 811	66 923	358 734	304 718	574	305 292
1975	300 063	67 120	367 183	313 512	537	314 049
1976	308 113	66 915	375 028	322 290	540	322 830
1977	315 661	66 189	381 850	329 357	542	329 899
1978	323 768	65 401	389 169	338 484	556	339 040
1979	334 387	64 291	398 678	345 988	551	346 539
1980	345 345	62 337	407 682	354 343	589	354 932
1981	353 278	58 720	411 998	358 046	563	358 609
1982	362 984	55 864	418 848	365 012	611	365 623
1983	371 685	53 274	424 959	370 597	612	371 209

[1] Auf dem Gebiet der Fernmeldekreisdirektion Zürich, umfassend die Stadt Zürich, Teile des übrigen Kantons Zürich und des Kantons Aargau [2] Einschliesslich privaten Drahtrundspruchs – Quelle: Fernmeldekreisdirektion Zürich

Strassenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden seit 1934

Jahre	Unfälle mit nur Sachschaden bis 500 Franken[1]	über 500 Franken[2]	zusammen	mit Personenschaden[3]	im ganzen	Sachschaden im ganzen 1000 Franken	je Unfall Franken
1934	*	*	2 982	1 453	4 435	1 028,7	232
1936	*	*	2 743	1 451	4 194	700,1	167
1937	*	*	2 780	1 447	4 227	685,8	162
1938	*	*	2 993	1 625	4 618	756,0	164
1939	*	*	2 758	1 503	4 261	815,3	191
1940	*	*	1 440	1 168	2 608	446,6	171
1941	*	*	762	977	1 739	214,6	123
1942	*	*	703	895	1 598	180,2	113
1943	*	*	592	809	1 401	210,1	150
1944	*	*	610	726	1 336	256,2	192
1945	*	*	751	854	1 605	288,0	179
1946	*	*	1 997	1 303	3 300	1 125,9	341
1947	*	*	2 857	1 645	4 502	1 667,5	370
1948	*	*	3 199	1 782	4 981	1 929,9	387
1949	*	*	3 353	1 751	5 104	1 900,0	372
1950	*	*	4 186	2 100	6 286	2 251,2	358
1951	*	*	4 395	2 157	6 552	2 651,3	405
1952	*	*	4 512	2 366	6 878	2 903,7	422
1953	*	*	4 520	2 314	6 834	2 951,8	432
1954	*	*	4 876	2 335	7 211	3 563,5	494
1955	*	*	5 135	2 376	7 511	4 084,8	544
1956	2 533	2 896	5 429	2 355	7 784	4 695,9	603
1957	2 450	2 884	5 334	2 383	7 717	5 088,8	659
1958	2 451	3 121	5 572	2 267	7 839	5 418,9	691
1959	2 688	3 426	6 114	2 278	8 392	5 637,4	672
1960	2 362	3 676	6 038	2 502	8 540	6 484,3	759
1961	2 318	3 975	6 293	2 447	8 740	7 756,2	887
1962	2 180	4 286	6 466	2 206	8 672	8 264,8	953
1963	1 626	4 266	5 892	2 105	7 997	9 112,6	1 140
1964	1 688	4 773	6 461	2 025	8 486	10 700,0	1 261
1965	1 538	5 024	6 562	1 974	8 536	11 967,1	1 402
1966	1 452	5 075	6 527	2 114	8 641	13 065,2	1 512
1967	1 409	5 475	6 884	2 119	9 003	13 859,9	1 540
1968	1 346	5 751	7 097	2 130	9 227	15 662,1	1 697
1969	1 325	6 290	7 615	2 361	9 976	18 101,4	1 815
1970	1 262	7 019	8 281	2 444	10 725	21 533,0	2 008
1971	896	6 350	7 246	2 425	9 671	22 661,1	2 343
1972	599	6 028	6 627	2 266	8 893	24 241,9	2 726
1973	444	5 490	5 934	1 909	7 843	21 817,8	2 782
1974	451	5 709	6 160	1 998	8 158	22 555,1	2 765
1975	475	5 740	6 215	1 740	7 955	22 074,0	2 775
1976	1 492	4 761	6 253	1 669	7 922	22 749,0	2 872
1977	1 544	5 080	6 624	1 716	8 340	25 812,0	3 095
1978	1 575	5 148	6 723	1 758	8 481	25 775,5	3 039
1979	1 658	5 303	6 961	1 772	8 733	28 274,9	3 238
1980	1 392	5 032	6 424	1 566	7 990	26 036,6	3 259
1981	1 254	4 714	5 968	1 552	7 520	25 591,6	3 403
1982	1 152	4 694	5 846	1 483	7 329	26 500,2	3 616
1983	1 099	4 663	5 762	1 464	7 226	27 436,6	3 797

[1] 1956–1975 bis 200 Franken [2] 1956–1975 über 200 Franken [3] Einschliesslich allfälligen Sachschadens

Verletzte und getöte Personen bei Strassenverkehrsunfällen nach der Art der Verkehrsbeteiligung seit 1934

	Verletzte Personen nach der Art der Verletzung		nach der Verkehrsbeteiligung				Getötete Personen			
Jahre	leicht	schwer	Fahrzeuglenker	Mitfahrer, Fahrgäste	Fussgänger	im ganzen	Fahrzeuglenker	Mitfahrer, Fahrgäste	Fussgänger	im ganzen
1934	827	757	849	198	537	1 584	16	2	14	32
1937	857	692	957	144	448	1 549	16	4	11	31
1938	979	756	1 078	168	489	1 735	22	1	19	42
1939	757	851	975	164	469	1 608	19	6	14	39
1940	623	651	807	90	377	1 274	10	4	8	22
1941	503	551	674	70	310	1 054	11	1	10	22
1942	484	465	629	55	265	949	11	2	13	26
1943	440	421	494	82	285	861	6	2	7	15
1944	413	378	438	83	270	791	2	4	7	13
1945	484	434	499	81	338	918	6	2	5	13
1946	753	712	779	230	456	1 465	12	3	13	28
1947	947	850	1 035	194	568	1 797	8	3	15	26
1948	1 062	894	1 086	223	647	1 956	14	6	15	35
1949	1 109	810	1 130	224	565	1 919	15	3	15	33
1950	1 415	885	1 392	273	635	2 300	16	6	16	38
1951	1 482	967	1 452	328	669	2 449	18	7	12	37
1952	1 150	1 479	1 579	369	681	2 629	26	7	25	58
1953	1 152	1 470	1 570	382	670	2 622	11	2	22	35
1954	1 307	1 314	1 583	387	651	2 621	23	2	19	44
1955	1 586	1 082	1 569	378	721	2 668	14	5	22	41
1956	1 586	1 054	1 567	408	665	2 640	18	4	25	47
1957	1 593	1 095	1 517	445	726	2 688	17	6	29	52
1958	1 556	991	1 413	396	738	2 547	16	7	28	51
1959	1 693	856	1 401	437	711	2 549	10	3	18	31
1960	1 644	1 130	1 508	458	808	2 774	15	3	29	47
1961	1 540	1 192	1 498	470	764	2 732	16	1	24	41
1962	1 435	1 076	1 306	497	708	2 511	22	4	31	57
1963	1 301	1 026	1 214	418	695	2 327	20	8	32	60
1964	1 281	1 023	1 149	468	687	2 304	15	6	38	59
1965	1 213	1 006	1 130	385	704	2 219	22	1	29	52
1966	1 477	1 099	1 175	636	765	2 576	16	4	44	64
1967	1 359	1 025	1 156	456	772	2 384	16	5	32	53
1968	1 398	1 052	1 181	534	735	2 450	13	4	35	52
1969	1 509	1 189	1 317	552	829	2 698	14	6	44	64
1970	1 565	1 203	1 345	575	848	2 768	14	7	39	60
1971	1 494	1 314	1 403	610	795	2 808	22	7	53	82
1972	1 343	1 326	1 352	562	755	2 669	18	7	29	54
1973	1 086	1 094	1 086	452	642	2 180	18	1	28	47
1974	1 085	1 152	1 095	408	734	2 237	16	9	35	60
1975	935	1 035	1 067	344	559	1 970	17	6	19	42
1976	876	984	980	298	582	1 860	13	4	19	36
1977	871	1 060	1 026	352	553	1 931	7	2	26	35
1978	948	1 049	1 062	380	555	1 997	17	1	31	49
1979	933	1 060	1 102	339	552	1 993	8	5	30	43
1980	764	946	988	248	474	1 710	20	2	21	43
1981	752	966	1 003	252	463	1 718	13	2	20	35
1982	715	922	974	251	412	1 637	20	6	22	48
1983	652	1008	967	275	418	1 660	18	1	10	29

An Strassenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeuge und Fussgänger seit 1969

Jahre	Personenwagen	Übrige Motorwagen[1]	Motorwagen zusammen	Motorräder, Roller[2]	Motorfahrräder	Fahrräder	Zweiräder[2] zusammen	Schienenfahrzeuge[3]	Übrige[4]	Fahrzeuge im ganzen	Fussgänger
1969	13 039	1 781	14 820	584	485	294	1 363	469	827	17 479	936
1970	14 424	1 902	16 326	560	570	270	1 400	537	820	19 083	938
1971	13 069	1 766	14 835	501	562	215	1 278	437	729	17 279	896
1972	12 209	1 567	13 776	493	565	181	1 239	383	607	16 005	835
1973	10 769	1 372	12 141	448	460	151	1 059	347	560	14 107	717
1974	11 043	1 406	12 449	446	485	174	1 105	372	657	14 583	822
1975	11 015	1 208	12 223	420	505	169	1 094	284	713	14 314	632
1976	10 715	1 204	11 919	390	501	187	1 078	279	808	14 084	649
1977	11 443	1 340	12 783	457	501	194	1 152	285	824	15 044	633
1978	11 362	1 259	12 621	485	521	177	1 183	283	987	15 074	637
1979	11 444	1 370	12 814	476	530	202	1 208	264	1 129	15 415	647
1980	10 283	1 280	11 563	487	466	144	1 097	281	1 099	14 040	535
1981	9 439	1 100	10 539	518	450	167	1 135	264	1 201	13 139	514
1982	9 338	1 093	10 431	555	452	145	1 152	235	1 159	12 977	471
1983	9 150	1 057	10 207	539	454	169	1 162	247	1 093	12 709	460

[1] Liefer- und Lastwagen, Traktoren, Autobusse, Gesellschaftswagen, Trolleybusse [2] Einschliesslich Dreiräder (Kabinenroller, Motorräder mit Seitenwagen) [3] Eisenbahn, Strassenbahn [4] Arbeitsmaschinen, Motorkarren, übrige und unermittelte Fahrzeuge sowie Tiere

Strassenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden 1983

Tageszeiten	Wochentage Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag[1]	Unfälle im ganzen	im Mittel
00–01	18	16	21	35	20	36	55	201	28,7
01–02	14	9	11	21	18	29	38	140	20,0
02–03	9	11	11	19	14	27	28	119	17,0
03–04	6	7	2	4	13	17	12	61	8,7
04–05	6	5	2	5	8	16	10	52	7,4
05–06	10	13	10	11	11	12	12	79	11,3
06–07	28	35	39	45	40	12	5	204	29,1
07–08	77	70	65	67	63	27	7	376	53,7
08–09	52	53	52	53	64	37	17	328	46,9
09–10	37	47	34	37	50	36	28	269	38,4
10–11	54	57	53	37	52	68	28	349	49,9
11–12	55	64	60	61	62	75	47	424	60,6
12–13	49	55	57	60	60	51	35	367	52,4
13–14	63	59	71	69	62	55	35	414	59,1
14–15	58	61	62	56	64	89	42	432	61,7
15–16	47	53	65	48	83	61	62	419	59,9
16–17	66	74	95	86	74	60	38	493	70,4
17–18	117	111	97	110	106	55	54	650	92,9
18–19	60	70	64	76	90	57	51	468	66,9
19–20	42	59	50	58	50	44	58	361	51,6
20–21	36	22	36	46	35	44	50	269	38,4
21–22	23	21	35	38	39	41	28	225	32,1
22–23	23	31	28	47	43	39	45	256	36,6
23–24	26	43	28	38	50	47	38	270	38,6
Im ganzen	976	1 046	1 048	1 127	1 171	1 035	823	7 226	·
Tagesmittel	20,3	20,1	20,1	22,1	23,0	19,9	14,0	19,8	·

[1] Einschliesslich Feiertage

Strassenverkehrsunfälle nach Personen- und Sachschaden, Unfallstellen, Strassenarten, Unfalltypen, Witterung und Strassenzustand 1983

Merkmale	Unfälle mit nur Sachschaden bis 500 Franken	über 500 Franken	zusammen	mit Personenschaden[1]	im ganzen	Verletzte Personen leicht	schwer	im ganzen	Getötete Personen
Unfallstellen									
Gerade Strecke	632	2 099	2 731	575	3 306	233	396	629	15
Kurve	2	55	57	33	90	16	34	50	1
Einmündung ohne Lichtsignal	132	881	1 013	315	1 328	152	203	355	3
Einmündung mit Lichtsignal	15	144	159	60	219	33	32	65	1
Kreuzung ohne Lichtsignal	47	521	568	228	796	90	168	258	2
Kreuzung mit Lichtsignal	35	347	382	115	497	65	78	143	4
Platz	54	238	292	76	368	40	50	90	2
Parkplatz	75	112	187	5	192	4	1	5	–
Brücke, Überführung	12	71	83	19	102	7	14	21	–
Tunnel, Unterführung	2	27	29	7	36	2	9	11	–
Baustelle	6	19	25	7	32	1	7	8	–
Übrige Unfallstellen	87	149	236	24	260	9	16	25	1
Strassenarten									
Nebenstrassen	868	3 348	4 216	1 005	5 221	448	681	1 129	17
Hauptstrassen	90	1 018	1 108	419	1 527	189	301	490	10
Übrige Strassenarten	141	297	438	40	478	15	26	41	2
Unfalltypen									
Auffahrkollisionen	159	1 076	1 235	135	1 370	82	71	153	1
Streifkollisionen	155	735	890	130	1 020	72	69	141	2
Frontalkollisionen	11	240	251	134	385	56	110	166	3
Seitliche Kollisionen	102	1 319	1 421	410	1 831	209	266	475	6
Unfälle mit Fussgängern	17	–	17	402	419	130	288	418	10
Alleinunfälle mit Fahrzeugen	643	1 273	1 916	235	2 151	98	191	289	7
Übrige Unfalltypen[2]	12	20	32	18	50	5	13	18	–
Witterung									
Schön	470	1 874	2 344	647	2 991	289	439	728	16
Bedeckt	490	2 040	2 530	631	3 161	283	428	711	9
Regen	108	623	731	165	896	74	124	198	3
Schneefall	9	85	94	14	108	2	14	16	–
Nebel	4	15	19	6	25	4	2	6	1
Übrige Witterung	18	26	44	1	45	–	1	1	–
Strassenzustand									
Trocken	874	3 390	4 264	1 098	5 362	495	735	1 230	22
Nass	212	1 154	1 366	343	1 709	149	253	402	7
Verschneit	6	45	51	7	58	1	7	8	–
Vereist	5	62	67	15	82	6	13	19	–
Pflotschig	2	10	12	–	12	–	–	–	–
Übriger Strassenzustand	–	2	2	1	3	1	–	1	–
Im ganzen	1 099	4 663	5 762	1 464	7 226	652	1 008	1 660	29

[1] Einschliesslich allfälligen Sachschadens

[2] Unfälle auf Bahnübergängen mit Schienenfahrzeugen, Unfälle mit Tieren, Sturz im oder vom Fahrzeug, andere Unfälle

Strassenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden nach Monaten 1983

Monate	Unfälle mit nur Sachschaden bis 500 Franken	über 500 Franken	zusammen	mit Personenschaden[1]	im ganzen	Verletzte Personen leicht	schwer	im ganzen	Getötete Personen	Sachschaden im ganzen 1000 Franken	je Unfall Franken
Januar	92	375	467	100	567	47	63	110	3	2 014,8	3 553
Februar	80	311	391	80	471	30	62	92	3	1 842,1	3 911
März	118	392	510	114	624	53	85	138	1	2 416,0	3 872
April	83	400	483	114	597	44	80	124	3	2 243,0	3 757
Mai	95	428	523	140	663	57	98	155	2	2 793,3	4 132
Juni	96	426	522	169	691	79	109	188	5	2 408,8	3 486
Juli	83	316	399	134	533	54	95	149	6	1 766,6	3 314
August	83	341	424	116	540	66	75	141	1	2 005,7	3 714
September	97	410	507	148	655	69	97	166	2	2 453,2	3 745
Oktober	86	417	503	122	625	53	81	134	–	2 233,3	3 573
November	96	454	550	115	665	56	84	140	2	3 041,5	4 574
Dezember	90	393	483	112	595	44	79	123	1	2 272,6	3 819
Monatsmittel	92	388	480	122	602	54	84	138	2	2 286,4	3 797

[1] Einschliesslich allfälligen Sachschadens

Verletzte und Getötete bei Strassenverkehrsunfällen nach der Art der Verkehrsbeteiligung 1983

Art der Verkehrsbeteiligung	Leichtverletzte Männer	Frauen	Kinder[1]	zusammen	Schwerverletzte Männer	Frauen	Kinder[1]	zusammen	Alle Verletzten Männer	Frauen	Kinder[1]	im ganzen	Getötete
Fussgänger	52	59	21	132	102	126	58	286	154	185	79	418	10[2]
Lenker von:													
Personenwagen	97	38	–	135	108	56	–	164	205	94	–	299	6
Taxi	2	–	–	2	3	1	–	4	5	1	–	6	–
Lieferwagen	5	–	–	5	3	1	–	4	8	1	–	9	–
Autobus	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Trolleybus	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige Autos	1	–	–	1	1	–	–	1	2	–	–	2	–
Motorrad	79	13	–	92	138	15	–	153	217	28	–	245	4
Roller	4	2	–	6	10	6	–	16	14	8	–	22	–
Kleinmotorrad	4	–	–	4	14	1	–	15	18	1	–	19	2
Motorfahrrad	86	29	3	118	84	39	10	133	170	68	13	251	5
Fahrrad	24	11	6	41	39	20	12	71	63	31	18	112	1
Strassenbahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige Fahrzeuge	–	–	–	–	2	–	–	2	2	–	–	2	–
Zusammen	302	93	9	404	402	139	22	563	704	232	31	967	18[3]
Mitfahrer, Fahrgäste von:													
Personenwagen	21	51	9	81	39	75	3	117	60	126	12	198	1
Taxi	1	2	1	4	1	2	–	3	2	4	1	7	–
Lieferwagen	1	–	–	1	1	–	–	1	2	–	–	2	–
Autobus	–	3	–	3	–	1	–	1	–	4	–	4	–
Trolleybus	–	–	–	–	1	1	–	2	1	1	–	2	–
Übrige Autos	2	1	–	3	1	–	–	1	3	1	–	4	–
Motorrad	2	10	–	12	6	12	–	18	8	22	–	30	–
Roller	1	1	–	2	–	–	–	–	1	1	–	2	–
Kleinmotorrad	–	–	–	–	1	–	–	1	1	–	–	1	–
Motorfahrrad	–	2	–	2	–	3	2	5	–	5	2	7	–
Fahrrad	–	–	2	2	–	–	–	–	–	–	2	2	–
Strassenbahn	2	4	–	6	3	7	–	10	5	11	–	16	–
Übrige Fahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	30	74	12	116	53	101	5	159	83	175	17	275	1[4]
Im ganzen	384	226	42	652	557	366	85	1 008	941	592	127	1 660	29[5]

[1] Unter 15 Jahren [2] Männer: 3, Frauen: 7 [3] Männer: 17, Frauen: 1 [4] Männer: 1 [5] Männer: 21, Frauen: 8

Häufigste Ursachen der Strassenverkehrsunfälle nach Fahrzeugarten 1983[1]

Ursachen	Personenwagen	Übrige Motorwagen[2]	Motorräder, Roller	Motorfahrräder	Fahrräder	Übrige Fahrzeuge[3]	Im ganzen
Lenker							
Nichtbeherrschen des Fahrzeuges	1 037	118	60	81	25	19	1 340
Mangelnde Vorsicht beim Hintereinanderfahren	605	54	21	26	2	3	711
Zu nahes Aufschliessen	393	44	20	7	2	–	466
Missachtung des Signales «Kein Vortritt»	377	19	6	15	4	–	421
Angetrunkenheit (mind. 0,8‰)	364	15	15	19	3	–	416
Unaufmerksamkeit	246	91	10	12	4	13	376
Mangelnde Rücksichtnahme beim Spurwechsel	263	100	4	3	1	–	371
Missachtung des Rechtsvortrittes	306	26	11	17	7	–	367
Missachtung des Vortrittes beim Linksabbiegen	315	25	6	10	7	–	363
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	210	65	–	1	–	–	276
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Strassenverhältnisse	191	11	15	3	–	–	220
Nichtbeachten eines Lichtsignales	186	6	7	12	3	3	217
Missachtung des Vortrittes bei Stopstrassen	179	12	3	11	4	–	209
Nichtbeachten eines Signales oder einer Markierung	120	17	10	17	10	–	174
Nichtanhalten vor Fussgängerstreifen	114	4	14	15	1	–	148
Unvorsichtiges Einbiegen in die Fahrbahn	113	21	4	5	2	2	147
Missachtung des Vortrittes der Strassenbahn	108	8	2	1	1	–	120
Nichtvortrittlassen aus Ausfahrt	98	5	2	2	1	–	108
Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit	89	5	13	–	–	–	107
Vorschriftswidriges Kreuzen (ungenügendes Rechtsfahren)	83	8	3	4	1	–	99
Fussgänger							
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	.	.	.	.	.	.	198
Nichtbenützen des Fussgängerstreifens	.	.	.	.	.	.	71
Falsches Verhalten bei Lichtsignalen	.	.	.	.	.	.	26

[1] Zuteilung aufgrund der Polizeimeldungen; je Beteiligten können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden. [2] Liefer- und Lastwagen, Traktoren, Autobusse, Gesellschaftswagen, Trolleybusse [3] Schienenfahrzeuge, Arbeitsmaschinen, Motorkarren, übrige und unermittelte Fahrzeuge

Verursacher von Strassenverkehrsunfällen nach dem Alter 1983

Altersklassen	Unfallverursachende Lenker von: Personenwagen	übrige Motorwagen[1]	Motorräder, Roller	Motorfahrräder	Fahrräder	übrige Fahrzeuge[2]	zusammen	Promilleverteilung	Fussgänger	Promilleverteilung	Im ganzen
unter 7	–	–	–	–	–	–	–	–	16	67	16
7–10	–	–	–	–	7	–	7	1	37	154	44
11–14	–	–	–	13	22	–	35	4	16	67	51
15–17	3	–	3	105	13	–	124	16	5	21	129
18–24	1 216	140	187	104	19	18	1 684	217	22	91	1 706
25–34	1 440	214	49	19	9	9	1 740	224	29	121	1 769
35–44	1 037	154	11	7	9	9	1 227	158	16	67	1 243
45–54	687	104	3	15	3	8	820	106	23	96	843
55–64	454	66	7	14	6	4	551	71	20	83	571
65 u. mehr	325	15	2	8	4	–	354	46	56	233	410
Unbekannt[3]	137	15	8	–	–	1 059	1 219	157	–	–	1 219
Im ganzen	5 299	708	270	285	92	1 107	7 761	1 000	240	1 000	8 001

[1] Liefer- und Lastwagen, Traktoren, Autobusse, Gesellschaftswagen, Trolleybusse [2] Schienenfahrzeuge, Arbeitsmaschinen, Motorkarren, übrige und unermittelte Fahrzeuge [3] Flüchtige bzw. Meldesäumige

Unfallverursachende Lenker von Personenwagen[1] nach Dauer des Führerausweisbesitzes, Geschlecht und Altersklassen 1983

Altersklassen der Lenker	Kein Ausweis	Lernfahrausweis	Im Besitze des ersten Führerausweises seit ... Jahren 1 und weniger	2 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 und mehr	Zusammen
	Männliches Geschlecht								
Unter 20	8	8	165	2	–	–	–	–	183
20–29	31	8	313	717	344	75	–	–	1 488
30–64	18	2	68	178	212	507	472	790	2 247
65 und mehr	–	–	–	1	–	7	15	242	265
Zusammen	57	18	546	898	556	589	487	1 032	4 183
Promilleverteilung	14	4	130	215	133	141	116	247	1 000
	Weibliches Geschlecht								
Unter 20	–	2	20	–	–	–	–	–	22
20–29	1	4	75	153	77	3	–	–	313
30–64	1	7	21	64	69	145	130	147	584
65 und mehr	–	–	–	–	3	6	1	50	60
Zusammen	2	13	116	217	149	154	131	197	979
Promilleverteilung	2	13	119	222	152	157	134	201	1 000
	Beide Geschlechter								
Unter 20	8	10	185	2	–	–	–	–	205
20–29	32	12	388	870	421	78	–	–	1 801
30–64	19	9	89	242	281	652	602	937	2 831
65 und mehr	–	–	–	1	3	13	16	292	325
Im ganzen	196[2]	31	662	1 115	705	743	618	1 229	5 299[2]
Promilleverteilung	37	6	125	210	133	140	117	232	1 000

[1] Einschliesslich Taxis [2] Einschliesslich 137 Lenker mit unbekanntem Geschlecht, Alter und Führerausweis

Verletzte und getötete Personen bei Strassenverkehrsunfällen nach Alter und Geschlecht 1983

Altersklassen	Leichtverletzte männlich	Leichtverletzte weiblich	Leichtverletzte zusammen	Schwerverletzte männlich	Schwerverletzte weiblich	Schwerverletzte zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen	Getötete männlich	Getötete weiblich	Getötete im ganzen
unter 7	6	3	9	9	3	12	15	6	21	–	–	–
7–10	14	3	17	27	10	37	41	13	54	–	–	–
11–14	10	6	16	25	11	36	35	17	52	–	–	–
Kinder zus.	30	12	42	61	24	85	91	36	127	–	–	–
15–19	87	50	137	108	62	170	195	112	307	3	–	3
20–24	101	46	147	116	55	171	217	101	318	3	–	3
25–29	47	27	74	69	39	108	116	66	182	1	–	1
30–39	65	29	94	69	42	111	134	71	205	4	–	4
40–49	32	28	60	59	41	100	91	69	160	–	1	1
50–64	36	20	56	83	44	127	119	64	183	7	1	8
65 u. mehr	16	26	42	53	83	136	69	109	178	3	6	9
15jährige u. ältere zus.	384	226	610	557	366	923	941	592	1 533	21	8	29
Im ganzen	414	238	652	618	390	1 008	1 032	628	1 660	21	8	29

Erhebungsmethode

Die Angaben über den Fremdenverkehr werden durch die eidgenössische Fremdenverkehrsstatistik ermittelt und durch das Statistische Amt der Stadt Zürich ausgewertet. Meldepflichtig sind Beherbergungsbetriebe mit mindestens fünf Gastbetten. Durch eine freiwillige Sondererhebung ermittelt das Statistische Amt auch das von den Gästen für ihre Reise nach Zürich benützte Verkehrsmittel. Bei diesen Angaben handelt es sich nur um Schätzungen. Auch die Meldungen über die Zimmerbesetzung erfolgen auf freiwilliger Basis.

Die Angaben über das Gastgewerbe beruhen auf Meldungen der Stadtpolizei Zürich, Abteilung Wirtschaftspolizei.

Begriffserklärungen

Inland- und Auslandgäste – Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt aufgrund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

Betriebskategorien – Aufgrund der im Jahre 1979 erfolgten Neuklassierung der Zürcher Beherbergungsbetriebe gemäss Auswertung des Erhebungsformulars für die Hotelklassifikation des Schweizer Hotelier-Vereins werden diese seit Januar 1980 je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternbetriebe eingeteilt. Die Einteilung erfolgt in der Weise, dass sich mit zunehmendem Grad der Ausstattung und der gebotenen Dienstleistungen die Sternzahl erhöht.

Mittlere Aufenthaltsdauer – Die in Tagen angegebene mittlere Aufenthaltsdauer ergibt sich, indem die Zahl der Übernachtungen durch die der Ankünfte dividiert wird. Bei der Berechnung der mittleren Aufenthaltsdauer der Inlandgäste werden die Ankünfte und Übernachtungen der berufstätigen Dauergäste ausgeschieden.

Berufstätige Dauergäste – Berufstätige Dauergäste sind keine Touristen, sondern entweder Einwohner Zürichs oder Auswärtige, die, statt in einer Wohnung oder in Untermiete, in einem Beherbergungsbetrieb länger als einen Monat wohnen.

Kleinbetriebe – Beherbergungsbetriebe mit weniger als 100 Gastbetten.

Mittel- und Grossbetriebe – Beherbergungsbetriebe mit 100 und mehr Gastbetten.

Durchschnittliche Bettenbesetzung – Quotient aus der Division der Zahl der Übernachtungen durch das Produkt aus durchschnittlichem Gastbettenbestand und Anzahl Betriebstage des Berichtszeitraums (sog. Logiermöglichkeit) multipliziert mit 100.

Durchschnittliche Zimmerbesetzung – Quotient aus der Division der Zahl der besetzten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der verfügbaren Gästezimmer und Anzahl Betriebstage des Berichtszeitraums (sog. Belegungsmöglichkeit) multipliziert mit 100. Gästezimmer mit zwei oder mehr Betten gelten auch dann als besetzt, wenn nur ein Bett belegt ist.

Fremdenverkehr seit 1939

Jahre	Betriebe[1]	Gastbetten[1]	Ankünfte Inländergäste	Ankünfte Ausländergäste	Ankünfte alle Gäste	Übernachtungen Inländergäste	Übernachtungen Ausländergäste	Übernachtungen alle Gäste	Bettenbesetzung[2] Prozente	Aufenthaltsdauer[2] Tage
1939	116	5 093	278 470	137 234	415 704	602 558	488 552	1 091 110	58,7	2,6
1940	118	4 766	171 911	24 342	196 253	418 417	155 546	573 963	32,9	2,9
1941	116	4 689	210 254	24 072	234 326	532 081	136 419	668 500	39,1	2,8
1942	101	4 267	232 010	26 002	258 012	532 414	114 565	646 979	41,5	2,5
1943	98	4 170	262 061	16 927	278 988	649 059	81 402	730 461	48,0	2,6
1944	94	4 089	278 086	9 278	287 364	732 035	63 804	795 839	53,2	2,7
1945	93	4 060	299 552	61 456	361 008	820 234	160 893	981 127	66,2	2,7
1946	90	4 092	243 482	158 815	402 297	736 971	526 794	1 263 765	84,6	3,1
1947	100	4 299	200 087	191 263	391 350	681 517	692 521	1 374 038	87,6	3,5
1948	102	4 556	193 171	218 893	412 064	652 818	764 382	1 417 200	85,2	3,4
1949	105	4 916	193 693	229 479	423 172	655 642	735 914	1 391 556	77,6	3,3
1950	105	5 074	193 765	259 770	453 535	614 714	751 261	1 365 975	73,8	3,0
1951	109	5 191	197 458	331 684	529 142	601 971	872 528	1 474 499	77,8	2,8
1952	108	5 542	186 657	394 219	580 876	614 140	970 604	1 584 744	78,1	2,7
1953	116	5 889	188 900	429 328	618 228	592 788	1 021 668	1 614 456	75,1	2,6
1954	121	6 239	191 270	450 921	642 191	577 852	1 048 484	1 626 336	71,4	2,5
1955	128	6 914	194 447	490 129	684 576	587 800	1 123 319	1 711 119	67,8	2,5
1956	127	7 013	194 906	509 313	704 219	599 407	1 162 950	1 762 357	68,7	2,5
1957	127	7 016	195 957	536 274	732 231	619 396	1 236 080	1 855 476	72,5	2,5
1958	128	7 027	203 500	541 014	744 514	612 964	1 242 424	1 855 388	72,3	2,5
1959	127	7 040	195 021	571 998	767 019	577 515	1 320 315	1 897 830	73,9	2,5
1960	126	7 107	183 983	619 423	803 406	561 122	1 413 721	1 974 843	75,9	2,5
1961	124	7 230	183 200	638 920	822 120	556 474	1 465 397	2 021 871	76,6	2,5
1962	124	7 355	184 043	648 590	832 633	552 464	1 489 335	2 041 799	76,1	2,5
1963	125	7 469	184 343	639 780	824 123	564 108	1 473 910	2 038 018	74,8	2,5
1964	125	7 550	176 714	657 203	833 917	534 843	1 479 324	2 014 167	72,9	2,4
1965	124	7 548	178 222	653 310	831 532	509 373	1 456 427	1 965 800	71,4	2,4
1966	128	7 705	175 945	669 249	845 194	485 714	1 469 259	1 954 973	69,5	2,3
1967	127	7 707	170 982	686 858	857 840	471 753	1 509 879	1 981 632	70,4	2,3
1968	127	7 912	169 941	728 714	898 655	470 123	1 591 438	2 061 561	71,4	2,3
1969	124	8 027	170 194	785 727	955 921	467 332	1 718 095	2 185 427	74,6	2,3
1970	133	8 489	167 899	834 625	1 002 524	461 699	1 797 779	2 259 478	72,9	2,3
1971	132	8 606	156 339	842 313	998 652	423 523	1 822 955	2 246 478	71,6	2,2
1972	125	9 589	163 792	878 145	1 041 937	428 343	1 875 363	2 303 706	65,8	2,2
1973	123	10 818	174 653	881 918	1 056 571	425 580	1 881 100	2 306 680	58,4	2,2
1974	124	10 642	164 751	857 014	1 021 765	400 369	1 857 916	2 258 285	58,1	2,2
1975	125	10 931	155 420	844 697	1 000 117	371 479	1 777 495	2 148 974	53,9	2,1
1976	122	10 850	154 277	843 977	998 254	355 039	1 804 279	2 159 318	54,4	2,2
1977	121	10 692	162 013	895 205	1 057 218	368 976	1 888 966	2 257 942	57,9	2,1
1978	121	10 267	171 077	839 084	1 010 161	375 328	1 760 732	2 136 060	57,0	2,1
1979	118	10 459	178 965	824 499	1 003 464	392 617	1 713 224	2 105 841	55,2	2,1
1980	119	10 629	184 556	885 705	1 070 261	412 626	1 849 280	2 261 906	58,1	2,1
1981	119	10 609	178 204	916 358	1 094 562	408 597	1 935 794	2 344 391	60,6	2,1
1982	120	10 488	171 969	910 130	1 082 099	371 800	1 928 947	2 300 747	60,3	2,1
1983	120	10 546	163 279	893 563	1 056 842	338 526	1 905 106	2 243 632	58,5	2,1

[1] Jahresmittel [2] Mittlere

Ankünfte nach Betriebskategorien, Herkunft der Gäste und Monaten 1983

Monate	Betriebskategorien Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	im ganzen
	Ankünfte der Inlandgäste					
Januar	911	1 799	3 990	5 482	1 483	13 665
Februar	856	1 655	3 276	4 764	1 118	11 669
März	976	2 298	4 735	6 047	1 648	15 704
April	1 117	1 979	3 934	5 134	1 507	13 671
Mai	961	2 086	3 464	5 020	1 590	13 121
Juni	968	1 959	4 021	5 404	1 329	13 681
Juli	955	1 574	2 650	3 141	951	9 271
August	1 007	1 654	3 694	4 395	1 351	12 101
September	916	1 647	4 230	5 999	1 608	14 400
Oktober	1 153	2 005	4 223	5 819	1 883	15 083
November	1 022	1 932	4 471	7 043	1 971	16 439
Dezember	937	1 761	3 936	6 039	1 801	14 474
Ganzes Jahr	11 779	22 349	46 624	64 287	18 240	163 279
Monatsmittel	982	1 863	3 885	5 357	1 520	13 607
	Ankünfte der Auslandgäste					
Januar	1 766	4 154	11 997	25 451	11 538	54 906
Februar	1 652	3 692	10 999	23 246	11 053	50 642
März	2 319	4 881	14 581	30 826	13 032	65 639
April	2 652	5 471	14 641	30 266	12 086	65 116
Mai	3 145	6 747	18 203	35 923	14 415	78 433
Juni	4 004	7 760	21 788	39 854	15 006	88 412
Juli	4 696	9 408	22 852	43 881	14 868	95 705
August	4 631	10 272	28 404	46 190	15 373	104 870
September	4 229	8 536	25 844	42 660	15 399	96 668
Oktober	3 072	6 870	20 466	40 975	15 560	86 943
November	1 747	4 006	12 124	27 141	11 870	56 888
Dezember	1 806	3 906	10 393	23 189	10 047	49 341
Ganzes Jahr	35 719	75 703	212 292	409 602	160 247	893 563
Monatsmittel	2 977	6 309	17 691	34 133	13 354	74 464
	Ankünfte aller Gäste					
Januar	2 677	5 953	15 987	30 933	13 021	68 571
Februar	2 508	5 347	14 275	28 010	12 171	62 311
März	3 295	7 179	19 316	36 873	14 680	81 343
April	3 769	7 450	18 575	35 400	13 593	78 787
Mai	4 106	8 833	21 667	40 943	16 005	91 554
Juni	4 972	9 719	25 809	45 258	16 335	102 093
Juli	5 651	10 982	25 502	47 022	15 819	104 976
August	5 638	11 926	32 098	50 585	16 724	116 971
September	5 145	10 183	30 074	48 659	17 007	111 068
Oktober	4 225	8 875	24 689	46 794	17 443	102 026
November	2 769	5 938	16 595	34 184	13 841	73 327
Dezember	2 743	5 667	14 329	29 228	11 848	63 815
Ganzes Jahr	47 498	98 052	258 916	473 889	178 487	1 056 842
Monatsmittel	3 958	8 171	21 576	39 491	14 874	88 070

Übernachtungen nach Betriebskategorien, Herkunft der Gäste und Monaten 1983

Monate	Betriebskategorien Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	im ganzen
	Übernachtungen der Inlandgäste					
Januar	4 867	4 241	7 806	9 065	2 604	28 583
Februar	4 386	3 732	6 101	8 257	2 070	24 546
März	4 508	5 241	8 970	10 715	2 705	32 139
April	4 993	4 617	7 611	10 078	2 653	29 952
Mai	4 818	4 310	6 223	8 535	2 599	26 485
Juni	4 873	4 426	7 161	8 481	2 253	27 194
Juli	4 758	3 839	5 396	5 998	2 122	22 113
August	5 231	4 371	7 597	7 653	2 667	27 519
September	4 116	3 867	8 564	9 755	3 101	29 403
Oktober	4 451	4 990	8 085	9 133	3 132	29 791
November	5 156	4 524	8 317	12 100	2 930	33 027
Dezember	4 358	4 018	7 139	9 237	3 022	27 774
Ganzes Jahr	56 515	52 176	88 970	109 007	31 858	338 526
Monatsmittel	4 710	4 348	7 414	9 084	2 655	28 211
	Übernachtungen der Auslandgäste					
Januar	6 388	8 585	24 970	47 610	21 714	109 267
Februar	6 167	7 859	23 175	44 083	20 691	101 975
März	7 495	9 560	30 169	59 163	24 062	130 449
April	7 915	10 818	31 483	62 858	25 632	138 706
Mai	9 537	13 250	40 295	73 894	30 267	167 243
Juni	12 035	15 564	45 999	79 424	30 556	183 578
Juli	14 909	19 208	49 319	86 544	32 608	202 588
August	18 509	22 549	61 961	96 951	36 169	236 139
September	16 127	19 267	58 826	87 254	33 551	215 025
Oktober	11 532	14 636	44 616	84 188	32 519	187 491
November	8 474	9 523	27 874	56 473	23 226	125 570
Dezember	8 260	8 592	23 269	47 151	19 803	107 075
Ganzes Jahr	127 348	159 411	461 956	825 593	330 798	1 905 106
Monatsmittel	10 612	13 284	38 496	68 800	27 567	158 759
	Übernachtungen aller Gäste					
Januar	11 255	12 826	32 776	56 675	24 318	137 850
Februar	10 553	11 591	29 276	52 340	22 761	126 521
März	12 003	14 801	39 139	69 878	26 767	162 588
April	12 908	15 435	39 094	72 936	28 285	168 658
Mai	14 355	17 560	46 518	82 429	32 866	193 728
Juni	16 908	19 990	53 160	87 905	32 809	210 772
Juli	19 667	23 047	54 715	92 542	34 730	224 701
August	23 740	26 920	69 558	104 604	38 836	263 658
September	20 243	23 134	67 390	97 009	36 652	244 428
Oktober	15 983	19 626	52 701	93 321	35 651	217 282
November	13 630	14 047	36 191	68 573	26 156	158 597
Dezember	12 618	12 610	30 408	56 388	22 825	134 849
Ganzes Jahr	183 863	211 587	550 926	934 600	362 656	2 243 632
Monatsmittel	15 322	17 632	45 911	77 883	30 221	186 969

Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern und Betriebskategorien 1983

Herkunftsländer	Betriebskategorien Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	im ganzen
	Ankünfte					
Schweiz, Liechtenstein	11 779	22 349	46 624	64 287	18 240	163 279
Bundesrepublik Deutschland	4 712	11 459	35 421	67 818	31 252	150 662
Frankreich	842	2 277	7 462	14 963	6 174	31 718
Italien	3 422	3 458	16 284	20 223	5 666	49 053
Österreich	899	2 353	6 628	10 957	3 734	24 571
Nachbarländer zusammen	9 875	19 547	65 795	113 961	46 826	256 004
Belgien, Luxemburg	199	650	2 452	6 087	3 224	12 612
Grossbritannien	1 136	3 359	8 814	24 620	12 569	50 498
Niederlande	576	1 742	4 865	10 701	4 634	22 518
Skandinavien	621	1 587	5 917	19 095	5 644	32 864
Spanien, Portugal	870	2 415	7 609	16 414	3 520	30 828
Übriges Europa	1 974	5 078	15 492	20 637	4 603	47 784
Europa ohne Schweiz und Liechtenstein zusammen	15 251	34 378	110 944	211 515	81 020	453 108
USA	7 806	15 340	29 145	62 387	40 160	154 838
Übriges Amerika	2 241	5 402	22 225	30 812	11 581	72 261
Amerika zusammen	10 047	20 742	51 370	93 199	51 741	227 099
Afrika	1 769	3 752	9 098	16 263	4 475	35 357
Asien	6 917	13 715	37 012	82 994	20 757	161 395
Australien, Ozeanien	1 735	3 116	3 868	5 631	2 254	16 604
Im ganzen	47 498	98 052	258 916	473 889	178 487	1 056 842
	Übernachtungen					
Schweiz, Liechtenstein	56 515	52 176	88 970	109 007	31 858	338 526
Bundesrepublik Deutschland	16 350	23 690	70 753	127 848	51 989	290 630
Frankreich	2 344	4 044	13 687	28 357	11 495	59 927
Italien	10 164	6 352	34 786	34 989	10 493	96 784
Österreich	2 536	4 632	13 938	21 883	6 884	49 873
Nachbarländer zusammen	31 394	38 718	133 164	213 077	80 861	497 214
Belgien, Luxemburg	880	1 158	5 083	11 239	6 784	25 144
Grossbritannien	3 064	7 137	19 639	50 766	24 011	104 617
Niederlande	1 421	3 227	9 502	19 050	8 496	41 696
Skandinavien	1 868	3 149	12 569	36 960	11 283	65 829
Spanien, Portugal	2 482	3 330	15 268	28 656	8 109	57 845
Übriges Europa	9 052	11 465	38 106	43 945	12 898	115 466
Europa ohne Schweiz und Liechtenstein zusammen	50 161	68 184	233 331	403 693	152 442	907 811
USA	17 714	31 189	59 615	131 504	82 309	322 331
Übriges Amerika	7 178	9 922	45 123	70 159	28 989	161 371
Amerika zusammen	24 892	41 111	104 738	201 663	111 298	483 702
Afrika	11 638	8 896	23 440	38 530	12 146	94 650
Asien	36 785	35 272	92 335	169 235	49 398	383 025
Australien, Ozeanien	3 872	5 948	8 112	12 472	5 514	35 918
Im ganzen	183 863	211 587	550 926	934 600	362 656	2 243 632

Ankünfte nach Herkunftsländern seit 1939

Nr.	Herkunftsländer	1939	1945	1950	1955	1960	1965	1970
1	Schweiz, Liechtenstein	278 470	299 552	193 765	194 447	183 983	178 222	167 899
2	Bundesrepublik Deutschland[1]	45 297	2 466	40 105	129 048	141 732	138 560	140 906
3	Frankreich	17 598	6 143	24 264	40 485	43 632	44 932	40 133
4	Italien	15 450	2 566	27 244	42 293	57 289	52 485	58 412
5	Österreich	*[5]	*[5]	15 941	22 293	27 798	26 017	29 208
6	Nachbarländer zusammen	78 345	11 175	107 554	234 119	270 451	261 994	268 659
7	Belgien	5 614	884	13 935	11 478	11 895	12 101	11 455
8	Dänemark	1 165	105	4 275	5 829	5 948	8 913	6 082
9	Finnland	391	27	928	2 205	3 917	3 650	4 231
10	Griechenland	337	62	1 548	2 792	6 031	8 269	10 896
11	Grossbritannien[2]	11 170	1 459	31 195	43 392	56 062	50 114	58 999
12	Jugoslawien	1 589	120	1 222	2 037	3 076	3 894	12 818
13	Luxemburg	*[6]	*[6]	2 040	1 757	1 969	1 875	1 609
14	Niederlande	12 473	993	11 334	18 443	18 540	20 597	21 388
15	Norwegen	502	45	1 471	2 080	2 659	3 390	4 272
16	Portugal	316	148	1 297	1 754	2 970	3 099	4 693
17	Schweden	2 076	740	8 091	12 003	12 727	13 517	16 466
18	Sowjetunion	726	53	107	387	913	424	2 117
19	Spanien	649	2 357	2 975	9 171	12 560	11 676	16 713
20	Türkei	322	192	1 308	3 884	3 614	6 115	11 486
21	Übriges Europa	11 208	1 036	2 115	3 030	4 593	6 284	8 406
22	Europa ohne Schweiz und Liechtenstein zusammen	126 883	19 396	191 395	354 361	417 925	415 912	460 290
23	Kanada	188	23	1 414	3 410	8 086	11 583	21 446
24	USA	5 260	43 563	41 756	87 566	113 957	134 757	197 210
25	Nordamerika zusammen	5 448	43 586	43 170	90 976	122 043	146 340	218 656
26	Argentinien	394	64	2 935	4 592	7 253	7 642	13 268
27	Brasilien	259	26	2 720	3 483	6 667	7 618	17 438
28	Mexiko	219	35	1 165	1 813	3 612	5 049	10 217
29	Übriges Süd- u. Zentralamerika	650	49	2 353	5 186	7 705	7 574	12 551
30	Süd- u. Zentralamerika zusammen	1 522	174	9 173	15 074	25 237	27 883	53 474
31	Ägypten	988	110	2 556	4 347	5 103[7]	2 178	2 253
32	Maghrebstaaten[3]	*	*	358	1 071	1 220	1 638	1 235
33	Südafrikanische Republik	*	*	1 467	3 311	5 204	7 010	13 980
34	Übriges Afrika	529	58	822	1 058	2 086	2 861	4 633
35	Afrika zusammen	1 517	168	5 203	9 787	13 613	13 687	22 201
36	Indien[4]	365	28	2 225	4 626	6 753	5 180	9 332
37	Israel	*	*	*	6 505	14 998	20 504	25 799
38	Japan	*	*	*	*	8 506	11 153	26 616
39	Übriges Asien	1 219	48	6 718	5 215	6 180	6 766	8 802
40	Asien zusammen	1 584	76	8 943	16 346	36 437	43 603	70 549
41	Australien, Ozeanien	280	10	1 886	3 585	4 168	5 885	9 455
42	Ausland zusammen	137 234	63 410	259 770	490 129	619 423	653 310	834 625
43	Im ganzen	415 704	362 962	453 535	684 576	803 406	831 532	1 002 524

[1] Bis 1945 Deutsches Reich; 1950 bis 1973 einschliesslich DDR [2] Bis 1973 einschliesslich Republik Irland [3] Algerien, Tunesien, Marokko [4] Bis 1945 Britisch Indien; 1950 bis 1975 einschliesslich Pakistans [5] Unter Bundesrepublik Deutschland [6] Unter Belgien [7] Einschliesslich Syriens

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Nr.
164 751	155 420	154 277	162 013	171 077	178 965	184 556	178 204	171 969	163 279	1
153 959	144 499	142 300	153 313	154 105	159 262	170 916	159 815	155 982	150 662	2
38 831	38 766	37 853	38 341	37 271	35 476	38 350	39 741	37 893	31 718	3
54 793	55 326	51 135	51 118	47 739	49 215	53 182	54 803	53 193	49 053	4
30 307	28 158	28 690	29 510	29 319	27 298	28 138	25 531	25 308	24 571	5
277 890	266 749	259 978	272 282	268 434	271 251	290 586	279 890	272 376	256 004	6
11 902	11 542	11 653	12 249	12 162	11 598	12 472	12 146	11 357	10 889	7
6 231	5 676	6 011	6 116	5 482	5 605	6 400	5 988	5 714	5 810	8
5 009	4 599	4 899	5 168	4 932	4 996	5 937	6 218	6 215	6 219	9
9 568	10 728	9 998	10 126	9 480	9 896	10 402	10 946	13 058	12 230	10
48 049	44 640	47 406	51 866	52 403	50 623	54 421	53 545	51 960	50 498	11
12 013	11 525	11 323	14 720	14 470	12 783	10 554	13 751	11 262	8 270	12
2 114	1 865	1 887	1 998	2 043	2 248	2 234	1 971	1 982	1 723	13
21 171	20 371	21 534	21 706	21 192	20 884	23 447	23 986	23 473	22 518	14
4 684	4 203	4 504	4 931	4 953	4 679	5 317	5 613	5 541	5 252	15
7 198	6 727	7 319	7 504	6 414	6 511	7 141	8 530	7 949	7 252	16
17 766	16 698	17 123	18 494	15 360	14 756	16 456	16 371	16 821	15 583	17
1 534	1 272	1 513	1 312	1 226	1 344	886	986	1 112	793	18
24 781	26 435	23 847	26 517	25 828	25 317	27 267	28 798	26 477	23 576	19
14 591	16 480	16 143	17 490	11 367	12 127	16 791	17 773	16 016	13 376	20
13 006	15 781	16 138	14 486	13 672	14 156	13 967	16 494	14 314	13 115	21
477 507	465 291	461 276	486 965	469 418	468 774	504 278	503 006	485 627	453 108	22
19 959	19 748	21 227	24 654	19 468	16 895	17 382	17 701	18 814	20 454	23
156 573	138 309	158 655	167 180	133 741	104 423	118 539	124 755	143 015	154 838	24
176 532	158 057	179 882	191 834	153 209	121 318	135 921	142 456	161 829	175 292	25
18 473	21 790	10 094	15 533	14 155	21 220	25 251	30 615	14 292	13 658	26
19 872	22 386	19 203	13 021	16 040	16 646	18 179	18 019	22 220	14 170	27
9 240	10 868	10 432	5 881	6 004	7 652	6 985	9 437	8 798	3 835	28
12 689	15 042	12 487	17 692	24 084	23 866	28 646	24 869	25 325	20 144	29
60 274	70 086	52 216	52 127	60 283	69 384	79 061	82 940	70 635	51 807	30
4 237	4 824	4 858	6 298	6 197	6 099	6 332	7 874	7 050	7 258	31
4 456	5 089	5 962	6 954	7 870	8 263	8 222	10 278	8 515	9 042	32
15 197	14 631	14 090	14 440	11 566	10 282	11 856	11 730	11 254	10 583	33
5 488	6 390	6 392	7 279	8 133	8 408	8 343	9 558	9 238	8 474	34
29 378	30 934	31 302	34 971	33 766	33 052	34 753	39 440	36 057	35 357	35
8 193	7 595	6 091	6 632	7 042	7 749	8 330	10 467	10 320	10 125	36
32 696	34 811	34 753	38 000	36 658	32 192	31 603	39 906	44 498	53 158	37
43 298	42 645	39 192	41 681	38 841	49 782	44 109	46 838	42 972	45 746	38
13 297	17 989	21 056	25 692	24 443	27 897	33 100	36 975	43 213	52 366	39
97 484	103 040	101 092	112 005	106 984	117 620	117 142	134 186	141 003	161 395	40
15 839	17 289	18 209	17 303	15 424	14 351	14 550	14 330	14 979	16 604	41
857 014	844 697	843 977	895 205	839 084	824 499	885 705	916 358	910 130	893 563	42
1 021 765	1 000 117	998 254	1 057 218	1 010 161	1 003 464	1 070 261	1 094 562	1 082 099	1 056 842	43

Übernachtungen nach Herkunftsländern seit 1939

Nr.	Herkunftsländer	1939	1945	1950	1955	1960	1965	1970
1	Schweiz, Liechtenstein	602 558	820 234	614 714	587 800	561 122	509 373	461 699
2	Bundesrepublik Deutschland[1]	170 548	27 746	109 227	246 714	291 446	282 207	280 340
3	Frankreich	49 703	20 862	64 505	84 595	90 832	89 400	79 940
4	Italien	47 946	12 422	61 305	84 325	115 818	105 058	122 290
5	Österreich	*[5]	*[5]	47 444	46 396	61 381	55 551	63 218
6	Nachbarländer zusammen	268 197	61 030	282 481	462 030	559 477	532 216	545 788
7	Belgien	14 143	2 940	27 600	24 597	24 289	27 086	24 701
8	Dänemark	3 014	430	9 231	11 343	12 647	17 804	14 570
9	Finnland	883	76	2 466	4 746	7 519	7 199	9 926
10	Griechenland	1 792	293	6 692	10 317	17 256	24 193	31 356
11	Grossbritannien[2]	40 313	8 009	83 332	99 421	123 920	114 848	126 000
12	Jugoslawien	4 803	1 423	4 259	5 548	7 619	8 101	23 511
13	Luxemburg	*[6]	*[6]	4 143	4 039	5 471	3 929	3 719
14	Niederlande	37 449	3 870	28 294	40 881	42 179	45 931	45 870
15	Norwegen	1 768	211	3 642	4 814	5 449	7 019	10 856
16	Portugal	1 316	696	4 081	4 828	6 795	7 522	10 396
17	Schweden	6 138	3 515	19 193	24 907	27 387	29 590	35 393
18	Sowjetunion	3 678	258	204	978	1 718	1 238	3 298
19	Spanien	4 207	2 372	9 437	21 135	28 843	27 914	36 358
20	Türkei	1 314	1 245	6 043	13 052	12 919	16 378	30 502
21	Übriges Europa	45 247	12 977	22 010	7 586	10 393	15 863	22 768
22	Europa ohne Schweiz und Liechtenstein zusammen	434 262	99 345	513 108	740 222	893 881	886 831	975 012
23	Kanada	739	106	4 491	9 032	21 578	26 265	45 109
24	USA	25 032	57 742	124 719	217 234	266 466	289 192	396 302
25	Nordamerika zusammen	25 771	57 848	129 210	226 266	288 044	315 457	441 411
26	Argentinien	1 872	546	13 667	18 302	20 003	22 017	34 914
27	Brasilien	2 278	132	12 847	14 360	21 189	22 661	44 350
28	Mexiko	1 160	128	6 499	5 122	10 653	14 293	24 155
29	Übriges Süd- u. Zentralamerika	4 545	448	8 882	17 193	22 401	22 341	33 741
30	Süd- u. Zentralamerika zusammen	9 855	1 254	41 895	54 977	74 246	81 312	137 160
31	Ägypten	6 052	1 505	14 124	16 257	16 159[7]	8 425	7 078
32	Maghrebstaaten[3]	*	*	1 015	2 563	3 236	4 325	3 508
33	Südafrikanische Republik	*	*	4 487	10 046	13 002	18 538	32 299
34	Übriges Afrika	2 730	296	3 098	3 132	8 220	9 028	12 067
35	Afrika zusammen	8 782	1 801	22 724	31 998	40 617	40 316	54 952
36	Indien[4]	2 312	246	7 968	17 131	18 263	12 864	20 567
37	Israel	*	*	*	25 489	52 477	67 395	76 876
38	Japan	*	*	*	*	18 355	20 608	44 421
39	Übriges Asien	6 471	378	31 432	17 240	17 205	17 463	24 027
40	Asien zusammen	8 783	624	39 400	59 860	106 300	118 330	165 891
41	Australien, Ozeanien	1 099	21	4 924	9 996	10 633	14 181	23 353
42	Ausland zusammen	488 552	160 893	751 261	1 123 319	1 413 721	1 456 427	1 797 779
43	Im ganzen	1 091 110	981 127	1 365 975	1 711 119	1 974 843	1 965 800	2 259 478

[1] Bis 1945 Deutsches Reich; 1950 bis 1973 einschliesslich DDR [2] Bis 1973 einschliesslich Republik Irland [3] Algerien, Tunesien, Marokko [4] Bis 1945 Britisch Indien; 1950 bis 1975 einschliesslich Pakistans [5] Unter Bundesrepublik Deutschland [6] Unter Belgien [7] Einschliesslich Syriens

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Nr.
400 369	371 479	355 039	368 976	375 328	392 617	412 626	408 597	371 800	338 526	1
306 741	274 027	275 657	289 381	290 493	299 397	328 673	301 791	298 200	290 630	2
72 674	72 577	70 284	67 559	66 640	63 708	67 610	70 087	68 976	59 927	3
126 291	125 606	112 269	110 009	100 373	101 812	106 663	110 488	110 558	96 784	4
62 536	56 693	58 449	58 873	58 635	56 499	59 530	55 355	52 188	49 873	5
568 242	528 903	516 659	525 822	516 141	521 416	562 476	537 721	529 922	497 214	6
24 811	22 765	22 606	23 770	23 825	22 524	24 711	23 038	22 789	21 602	7
13 248	12 820	12 941	12 920	11 586	12 246	13 947	13 056	11 997	11 615	8
11 793	10 541	11 798	12 824	12 324	14 100	15 747	14 888	15 836	13 556	9
25 697	27 897	25 245	26 931	23 753	24 920	26 036	29 262	32 625	29 439	10
103 684	91 592	94 785	104 842	108 302	103 936	110 034	112 121	110 512	104 617	11
22 020	21 220	21 618	30 676	29 427	25 741	21 185	27 081	21 543	17 218	12
3 883	4 215	3 953	4 161	4 395	4 708	4 478	4 649	4 053	3 542	13
40 525	41 430	42 188	43 330	40 848	40 313	45 982	48 000	47 119	41 696	14
9 667	8 938	9 771	11 951	11 778	10 100	11 699	11 315	12 698	10 524	15
16 596	13 682	14 645	15 524	13 394	13 030	14 901	15 908	15 684	13 957	16
34 269	30 969	30 563	33 604	29 053	27 525	31 400	32 018	32 309	30 134	17
3 609	2 825	4 678	3 843	3 349	3 846	2 659	2 202	2 544	2 403	18
49 395	51 840	47 080	50 132	50 747	51 097	52 690	57 323	50 587	43 888	19
41 295	41 576	42 892	47 073	34 256	34 945	46 405	47 341	40 791	33 849	20
31 210	33 616	37 018	35 120	33 491	36 414	37 379	42 876	39 794	32 557	21
999 944	944 829	938 440	982 523	946 669	946 861	1 021 729	1 018 799	990 803	907 811	22
40 083	40 902	43 077	52 812	37 111	31 289	32 706	35 477	36 088	39 401	23
358 868	308 048	373 189	363 126	297 139	219 442	244 652	261 215	307 684	322 331	24
398 951	348 950	416 266	415 938	334 250	250 731	277 358	296 692	343 772	361 732	25
41 885	46 933	23 935	36 695	35 599	47 333	56 685	66 222	33 140	32 838	26
46 533	50 869	45 732	33 497	38 439	39 300	42 678	42 813	51 732	34 975	27
19 437	21 897	22 277	12 987	12 472	16 113	15 121	20 944	18 676	9 035	28
31 146	34 588	29 736	41 380	51 365	53 409	61 991	60 201	55 748	45 122	29
139 001	154 287	121 680	124 559	137 875	156 155	176 475	190 180	159 296	121 970	30
10 931	11 535	12 478	18 841	19 203	18 746	17 104	22 422	19 413	21 411	31
9 271	11 618	13 504	15 301	16 456	16 477	18 691	26 426	22 266	28 856	32
34 588	32 543	30 704	32 766	26 094	22 449	25 879	26 913	25 265	23 987	33
13 281	15 678	16 191	17 343	17 497	19 718	16 735	20 374	19 567	20 396	34
68 071	71 374	72 877	84 251	79 250	77 390	78 409	96 135	86 511	94 650	35
19 146	16 815	13 462	14 898	15 894	17 382	18 627	23 174	23 558	22 447	36
89 150	89 497	84 491	94 336	87 972	78 415	81 051	99 001	107 114	124 582	37
75 318	70 958	64 184	68 178	64 461	83 197	74 473	78 819	75 008	78 077	38
32 962	42 696	52 231	65 534	60 211	71 075	88 158	100 050	110 452	157 919	39
216 576	219 966	214 368	242 946	228 538	250 069	262 309	301 044	316 132	383 025	40
35 373	38 089	40 648	38 749	34 150	32 018	33 000	32 944	32 433	35 918	41
1 857 916	1 777 495	1 804 279	1 888 966	1 760 732	1 713 224	1 849 280	1 935 794	1 928 947	1 905 106	42
2 258 285	2 148 974	2 159 318	2 257 942	2 136 060	2 105 841	2 261 906	2 344 391	2 300 747	2 243 632	43

Fremdenverkehr nach Stadtquartieren 1983

Stadtquartiere	Betriebe[1] Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern u. Fünfstern	alle Betriebe	Gastbetten[1] in Einstern-betrieben	Zweistern-betrieben	Dreistern-betrieben	Vier- und Fünfstern-betrieben	allen Betrieben
Rathaus	4	7	8	6	25	220	350	436	420	1 426
Hochschulen	1	2	4	1	8	11	51	308	41	411
Lindenhof	–	–	–	3	3	–	–	–	296	296
City	1	–	3	5	9	46	–	373	858	1 277
Kreis 1 zusammen	6	9	15	15	45	277	401	1 117	1 615	3 410
Enge	–	–	2	5	7	–	–	104	522	626
Sihlfeld	2	–	1	1	4	36	–	40	170	246
Langstrasse	2	1	3	–	6	110	88	187	–	385
Gewerbeschule	–	1	1	1	3	–	110	114	132	356
Unterstrass	–	2	5	2	9	–	118	364	644	1 126
Oberstrass	2	–	4	–	6	46	–	320	–	366
Fluntern	1	1	1	–	3	35	75	42	–	152
Hottingen	3	–	2	3	8	185	–	110	496	791
Witikon	1	2	–	–	3	7	88	–	–	95
Seefeld	2	1	2	6	11	73	26	79	453	631
Oerlikon	1	–	1	1	3	12	–	85	690	787
Übrige[4]	5	2	3	2	12	90	53	270	1 162	1 575
Ganze Stadt	25	19	40	36	120	871	959	2 832	5 884	10 546

Stadtquartiere	Übernachtungen Inländergäste	Ausländergäste	alle Gäste	Ausländeranteil[3]	Aufenthaltsdauer[5] – Tage Inländergäste	Ausländergäste	alle Gäste
Rathaus	60 166	241 940	302 106	80,1	1,8	2,1	2,0
Hochschulen	11 198	73 587	84 785	86,6	1,8	2,2	2,2
Lindenhof	6 102	78 637	84 739	92,8	1,7	2,1	2,1
City	31 362	335 600	366 962	91,5	1,7	2,0	2,0
Kreis 1 zusammen	108 828	729 764	838 592	87,0	1,8	2,1	2,0
Enge	19 425	107 978	127 403	84,4	2,0	2,1	2,1
Sihlfeld	10 676	33 435	44 111	75,8	2,1	2,1	2,1
Langstrasse	15 778	25 747	41 525	62,0	1,6	2,3	2,4
Gewerbeschule	16 626	59 766	76 392	78,2	1,5	1,8	1,7
Unterstrass	25 633	211 358	236 991	89,2	1,6	1,9	1,9
Oberstrass	8 446	72 744	81 190	89,6	1,9	2,5	2,5
Fluntern	6 798	26 252	33 050	79,4	3,4	3,5	3,4
Hottingen	32 366	156 518	188 884	82,9	3,9	3,2	3,3
Witikon	2 151	5 267	7 418	71,0	2,1	2,4	2,4
Seefeld	12 687	117 793	130 480	90,3	1,9	2,3	2,3
Oerlikon	23 583	120 800	144 383	83,7	1,8	1,9	1,9
Übrige[4]	55 529	237 684	293 213	81,1	1,8	2,0	2,0
Ganze Stadt	338 526	1 905 106	2 243 632	84,9	1,9	2,1	2,1

[1] Jahresmittel [2] Einschliesslich Betriebsinhaber, Lehrlinge, Volontäre und mitarbeitender Familienangehöriger, jedoch ohne überwiegend in Nebenbetrieben beschäftigte Personen sowie Aushilfen und schulpflichtige Kinder [3] Prozente
[4] Stadtquartiere mit weniger als drei Beherbergungsbetrieben: Friesenberg, Werd, Hard, Mühlebach, Albisrieden, Altstetten, Höngg, Affoltern, Seebach und Schwamendingen-Mitte; in 9 Stadtquartieren befinden sich keine Beherbergungsbetriebe. [5] Mittlere [6] Personenwagen, Motorrad u. dgl.

Beschäftigte[1, 2] im ganzen	Beschäftigte[1, 2] je 100 Gastbetten	Ankünfte Inlandgäste	Auslandgäste	alle Gäste	Auslandanteil[3]	Stadtquartiere
367	25,7	30 953	114 154	145 107	78,7	Rathaus
191	46,5	5 971	32 920	38 891	84,6	Hochschulen
291	98,3	3 552	37 627	41 179	91,4	Lindenhof
880	68,9	17 538	166 484	184 022	90,5	City
1 729	50,7	58 014	351 185	409 199	85,8	Kreis 1 zusammen
251	40,1	8 790	51 079	59 869	85,3	Enge
91	37,0	4 481	16 172	20 653	78,3	Sihlfeld
55	17,3	6 097	11 424	17 521	65,2	Langstrasse
102	28,7	11 226	33 459	44 685	74,9	Gewerbeschule
438	38,9	15 243	111 407	126 650	88,0	Unterstrass
115	31,4	4 000	28 825	32 825	87,8	Oberstrass
31	20,4	2 021	7 591	9 612	79,0	Fluntern
498	63,0	7 881	48 626	56 507	86,1	Hottingen
19	19,6	940	2 212	3 152	70,2	Witikon
276	43,7	5 880	50 294	56 174	89,5	Seefeld
325	41,3	12 401	62 929	75 330	83,5	Oerlikon
598	38,0	26 305	118 360	144 665	81,8	Übrige[4]
4 528	42,9	163 279	893 563	1 056 842	84,6	Ganze Stadt

Bettenbesetzung[5] Prozente	Gäste nach den benützten Transportmitteln – Promille: Eisenbahn	Flugzeug	individuelles Motorfahrzeug[6]	Car	übrige und unbekannte	im ganzen	Stadtquartiere
58,4	342	434	185	10	29	1 000	Rathaus
61,9	280	499	210	2	9	1 000	Hochschulen
78,4	212	545	234	3	6	1 000	Lindenhof
78,7	300	458	232	8	2	1 000	City
68,3	303	463	213	8	13	1 000	Kreis 1 zusammen
57,6	298	376	231	90	5	1 000	Enge
49,1	176	490	233	88	13	1 000	Sihlfeld
35,8	344	367	272	–	17	1 000	Langstrasse
58,8	211	362	267	148	12	1 000	Gewerbeschule
57,7	198	394	295	90	23	1 000	Unterstrass
60,6	230	283	253	222	12	1 000	Oberstrass
59,6	225	304	445	16	10	1 000	Fluntern
65,6	281	440	272	1	6	1 000	Hottingen
22,6	43	151	748	–	58	1 000	Witikon
57,2	175	584	227	3	11	1 000	Seefeld
50,3	125	742	99	23	11	1 000	Oerlikon
48,7	84	631	161	111	13	1 000	Übrige[4]
58,5	231	483	222	51	13	1 000	Ganze Stadt

Frequenzen und Aufenthaltsdauer nach Betriebsgrössen, Preisen und Herkunft der Gäste 1983

Preisklassen[1] Franken	Ankünfte Kleinbetriebe Grundzahlen	Ankünfte Mittel- u. Grossbetriebe Grundzahlen	Ankünfte alle Betriebe Grundzahlen	Ankünfte alle Betriebe Promille	Übernachtungen Kleinbetriebe Grundzahlen	Übernachtungen Mittel- u. Grossbetriebe Grundzahlen	Übernachtungen alle Betriebe Grundzahlen	Übernachtungen alle Betriebe Promille	Aufenthaltsdauer[2] alle Betriebe Tage
Inlandgäste									
unter 30.—	1 324	–	1 324	8	6 151	–	6 151	18	4,6
30.— bis 39.50	12 575	–	12 575	77	43 649	–	43 649	129	3,5
40.— bis 49.50	15 300	3 224	18 524	113	42 057	4 521	46 578	138	2,5
50.— bis 59.50	16 615	–	16 615	102	35 015	–	35 015	104	2,1
60.— bis 69.50	11 047	3 114	14 161	87	19 650	5 216	24 866	73	1,8
70.— bis 79.50	2 323	13 161	15 484	95	12 830	25 400	38 230	113	2,5
80.— bis 89.50	6 654	10 664	17 318	106	11 682	18 158	29 840	88	1,7
90.— bis 99.50	3 674	4 776	8 450	52	6 264	8 763	15 027	44	1,8
100.— bis 119.50	3 195	21 762	24 957	153	5 234	40 383	45 617	135	1,8
120.— u. mehr	1 780	32 091	33 871	207	3 136	50 417	53 553	158	1,6
Alle Preisklassen	74 487	88 792	163 279	1 000	185 668	152 858	338 526	1 000	1,9
Auslandgäste									
unter 30.—	12 962	–	12 962	15	51 444	–	51 444	27	4,0
30.— bis 39.50	23 125	–	23 125	26	61 833	–	61 833	32	2,7
40.— bis 49.50	58 529	12 273	70 802	79	134 042	21 135	155 177	82	2,2
50.— bis 59.50	45 912	–	45 912	51	110 390	–	110 390	58	2,4
60.— bis 69.50	41 830	17 204	59 034	66	92 410	37 751	130 161	68	2,2
70.— bis 79.50	7 156	59 129	66 285	74	24 859	130 518	155 377	82	2,3
80.— bis 89.50	34 661	52 189	86 850	97	75 940	99 496	175 436	92	2,0
90.— bis 99.50	23 563	47 719	71 282	80	47 594	92 444	140 038	74	2,0
100.— bis 119.50	28 125	147 875	176 000	197	60 895	303 800	364 695	191	2,1
120.— u. mehr	16 716	264 595	281 311	315	33 885	526 670	560 555	294	2,0
Alle Preisklassen	292 579	600 984	893 563	1 000	693 292	1 211 814	1 905 106	1 000	2,1
Alle Gäste									
unter 30.—	14 286	–	14 286	14	57 595	–	57 595	26	4,0
30.— bis 39.50	35 700	–	35 700	34	105 482	–	105 482	47	3,0
40.— bis 49.50	73 829	15 497	89 326	85	176 099	25 656	201 755	90	2,3
50.— bis 59.50	62 527	–	62 527	59	145 405	–	145 405	65	2,3
60.— bis 69.50	52 877	20 318	73 195	69	112 060	42 967	155 027	69	2,1
70.— bis 79.50	9 479	72 290	81 769	77	37 689	155 918	193 607	86	2,4
80.— bis 89.50	41 315	62 853	104 168	99	87 622	117 654	205 276	91	2,0
90.— bis 99.50	27 237	52 495	79 732	75	53 858	101 207	155 065	69	1,9
100.— bis 119.50	31 320	169 637	200 957	190	66 129	344 183	410 312	183	2,0
120.— u. mehr	18 496	296 686	315 182	298	37 021	577 087	614 108	274	1,9
Alle Preisklassen	367 066	689 776	1 056 842	1 000	878 960	1 364 672	2 243 632	1 000	2,1

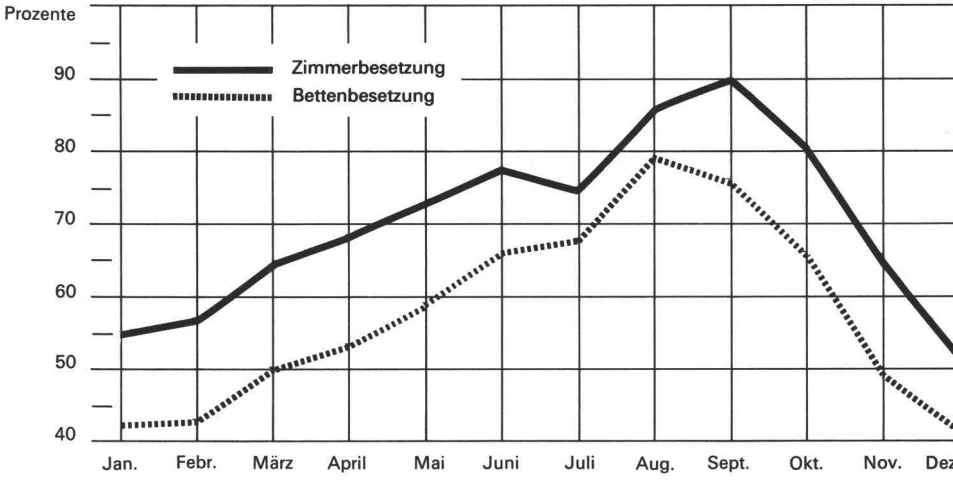
[1] Durchschnittspreise für Übernachtung mit Frühstück für eine Person [2] Mittlere

Beherbergungsbetriebe, Gastbetten und Bettenbesetzung nach Preisklassen seit 1981

Jahre	Preisklassen[1] – Franken unter 30.—	30.— bis 39.50	40.— bis 49.50	50.— bis 59.50	60.— bis 69.50	70.— bis 79.50	80.— bis 89.50	90.— bis 99.50	100.— bis 119.50	120.— u. mehr	alle
	Betriebe[2] – Grundzahlen										
1981	10	25	9	17	13	15	8	4	8	10	119
1982	7	21	12	16	13	12	13	6	9	11	120
1983	5	16	19	14	12	10	13	9	10	12	120
	Betriebe – Promille										
1981	84	210	76	143	109	126	67	34	67	84	1 000
1982	58	175	100	134	108	100	108	50	75	92	1 000
1983	42	133	159	117	100	83	108	75	83	100	1 000
	Gastbetten[2] – Grundzahlen										
1981	401	1 201	468	1 041	1 097	1 211	668	287	2 228	2 007	10 609
1982	274	887	590	942	996	1 035	978	375	2 298	2 113	10 488
1983	196	588	862	783	820	1 025	995	654	2 062	2 561	10 546
	Gastbetten – Promille										
1981	38	113	44	98	104	114	63	27	210	189	1 000
1982	26	85	56	90	95	99	93	36	219	201	1 000
1983	18	56	82	74	78	97	94	62	196	243	1 000
	Bettenbesetzung[3] – Prozente										
1981	78,3	64,4	56,7	50,6	55,5	59,9	65,5	55,9	55,6	68,3	60,6
1982	60,7	60,2	65,1	53,8	50,9	59,5	56,7	69,3	56,8	69,6	60,3
1983	80,6	49,2	64,1	50,9	51,8	51,7	56,5	64,9	54,5	65,7	58,5

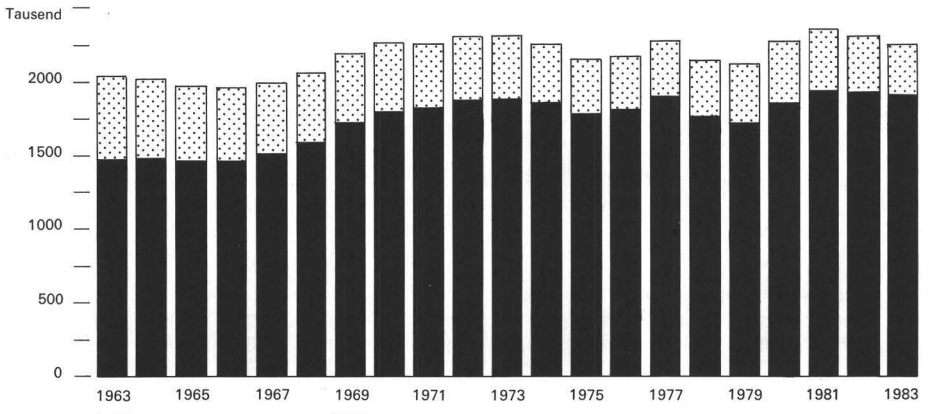
[1] Durchschnittspreise für Übernachtung mit Frühstück für eine Person [2] Jahresmittel [3] Mittlere

Zimmer- und Bettenbesetzung nach Monaten 1983



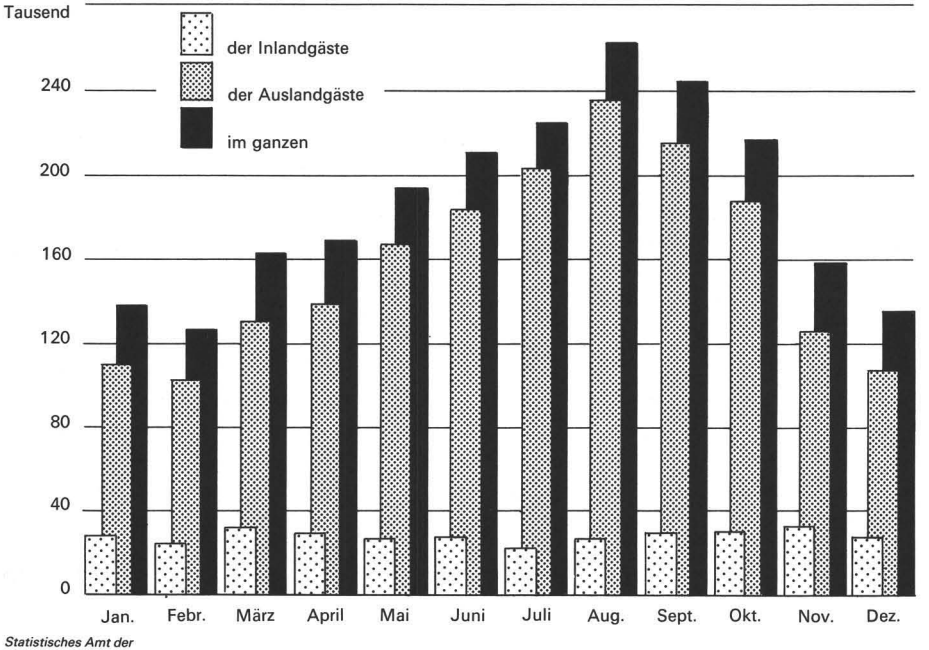
Statistisches Amt der Stadt Zürich 719

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben seit 1963



Statistisches Amt der Stadt Zürich 710

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben nach Monaten 1983



Statistisches Amt der Stadt Zürich 709

Betten- und Zimmerbesetzung nach Betriebskategorien und Monaten 1983

Monate	Bettenbesetzung[1] – Prozente, Betriebskategorien: Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	im ganzen	Zimmerbesetzung[1] – Prozente, Betriebskategorien: Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	im ganzen
Januar	41,9	43,2	38,2	43,0	49,4	42,6	62,2	49,1	46,8	56,6	62,8	55,0
Februar	44,4	42,8	37,2	43,9	51,2	43,1	58,1	46,8	47,6	59,3	66,6	57,0
März	45,6	49,3	44,9	52,9	54,3	50,1	60,3	58,3	54,4	69,8	69,0	64,8
April	50,7	54,0	46,4	57,1	59,3	53,7	71,9	59,9	52,0	77,3	72,6	68,6
Mai	54,4	58,0	51,6	62,4	66,7	59,1	72,7	66,2	62,2	77,5	79,8	73,3
Juni	66,3	68,1	61,0	68,8	68,8	66,4	77,1	75,4	70,9	84,0	84,0	78,0
Juli	68,6	76,0	60,7	70,1	70,5	68,0	78,7	81,2	65,3	77,0	81,1	75,1
August	80,8	88,8	77,2	79,2	78,8	79,6	86,5	94,4	82,9	86,9	86,4	86,2
September	71,2	80,2	77,4	75,9	76,9	76,4	84,2	90,0	88,2	91,5	91,1	90,3
Oktober	61,5	67,5	60,6	68,1	72,4	66,2	75,5	74,3	71,9	85,1	86,3	81,2
November	54,2	49,9	43,7	51,7	54,9	50,1	63,1	55,5	54,8	70,4	72,3	66,0
Dezember	48,7	44,4	36,5	41,5	46,3	41,8	60,8	49,1	43,4	54,7	57,7	52,5
Ganzes Jahr	57,7	60,9	53,8	56,2	62,5	58,5	71,0	67,2	60,3	74,2	76,0	71,0

[1] Mittlere

Angekommene Gäste nach benützten Transportmitteln und Betriebskategorien 1983 – Promille

Betriebskategorien	Nach Transportmitteln: Eisenbahn	Flugzeug	individuelles Motorfahrzeug[1]	Car	Gäste im ganzen[2]	Nach Betriebskategorien: Eisenbahn	Flugzeug	individuelles Motorfahrzeug[1]	Car	Gäste im ganzen[2]
Einstern	489	305	170	3	1 000	69	21	25	2	33
Zweistern	300	355	270	62	1 000	119	67	112	110	91
Dreistern	285	388	259	47	1 000	288	188	274	216	234
Vierstern	204	548	173	64	1 000	434	556	383	607	490
Fünfstern	138	536	300	22	1 000	90	168	206	65	152
Im ganzen	231	483	222	51	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Personenwagen, Motorrad u. dgl. [2] Einschliesslich der Gäste ohne Angabe des Verkehrsmittels

Beherbergungs- und Verpflegungsbetriebe seit 1939

Jahre	Beherbergungsbetriebe mit Verpflegung: Hotels und Gasthöfe mit Alkoholausschank	ohne Alkoholausschank	Fremdenpensionen	zusammen	Hotels und Pensionen garni	Reine Verpflegungsbetriebe: Speisewirtschaften	Alkoholfreie Wirtschaften, Tea-Rooms	Kantinen, Privatpensionen	zusammen	Im ganzen
1939	88	*	*	88	*	919	274	59	1 252	1 340
1950	73	9	14	96	*	835	323	205	1 363	1 459
1960	86	18	9	113	16	775	388	157	1 320	1 449
1970	88	10	3	101	21	739	366	127	1 232	1 354
1976	93	15	2	110	15	744	341	110	1 195	1 320
1977	92	13	2	107	17	735	338	106	1 179	1 303
1978	87	12	3	102	19	747	342	106	1 195	1 316
1979	77	5	2	84	33	746	341	105	1 192	1 309
1980	77	5	2	84	35	739	335	104	1 178	1 297
1981	77	5	2	84	35	740	328	99	1 167	1 286
1982	76	5	4	85	35	744	327	96	1 167	1 287
1983	74	5	5	84	34	740	323	93	1 156	1 274

Quelle: Stadtpolizei

Beherbergungs- und Verpflegungsbetriebe nach Stadtquartieren Ende 1983

Stadtquartiere	Beherbergungsbetriebe mit Verpflegung: Hotels und Gasthöfe mit Alkoholausschank	Hotels und Gasthöfe ohne Alkoholausschank	Fremdenpensionen	Hotels und Pensionen garni	Reine Verpflegungsbetriebe: Speisewirtschaften	Alkoholfreie Wirtschaften, Tea-Rooms	Kantinen, Privatpensionen	Im ganzen
Kreis 1	27	3	1	14	145	84	9	283
Rathaus	14	2	–	9	76	23	1	125
Hochschulen	5	–	–	3	12	15	–	35
Lindenhof	2	–	–	1	25	23	3	54
City	6	1	1	1	32	23	5	69
Kreis 2	5	–	–	1	42	22	11	81
Wollishofen	–	–	–	–	15	5	2	22
Leimbach	–	–	–	–	3	1	–	4
Enge	5	–	–	1	24	16	9	55
Kreis 3	5	–	–	–	75	36	13	129
Alt-Wiedikon	–	–	–	–	20	7	12	39
Friesenberg	1	–	–	–	9	2	–	12
Sihlfeld	4	–	–	–	46	27	1	78
Kreis 4	6	–	1	1	153	49	9	219
Werd	–	–	1	–	24	11	3	39
Langstrasse	4	–	–	1	106	30	5	146
Hard	2	–	–	–	23	8	1	34
Kreis 5	2	–	–	1	61	15	10	89
Gewerbeschule	2	–	–	1	50	13	–	66
Escher Wyss	–	–	–	–	11	2	10	23
Kreis 6	9	1	–	5	41	21	3	80
Unterstrass	6	–	–	3	30	17	1	57
Oberstrass	3	1	–	2	11	4	2	23
Kreis 7	7	1	2	4	36	15	5	70
Fluntern	1	1	–	1	8	3	–	14
Hottingen	4	–	1	3	16	9	3	36
Hirslanden	–	–	–	–	7	2	2	11
Witikon	2	–	1	–	5	1	–	9
Kreis 8	6	–	1	5	44	20	8	84
Seefeld	5	–	–	5	18	7	4	39
Mühlebach	1	–	1	–	15	11	3	31
Weinegg	–	–	–	–	11	2	1	14
Kreis 9	2	–	–	–	40	13	10	65
Albisrieden	1	–	–	–	10	3	2	16
Altstetten	1	–	–	–	30	10	8	49
Kreis 10	–	–	–	1	29	6	2	38
Höngg	–	–	–	1	12	4	–	17
Wipkingen	–	–	–	–	17	2	2	21
Kreis 11	5	–	–	1	54	35	11	106
Affoltern	1	–	–	–	8	7	1	17
Oerlikon	3	–	–	–	28	18	4	53
Seebach	1	–	–	1	18	10	6	36
Kreis 12	–	–	–	1	20	7	2	30
Saatlen	–	–	–	–	3	1	1	5
Schwamendingen-Mitte	–	–	–	1	11	5	1	18
Hirzenbach	–	–	–	–	6	1	–	7
Ganze Stadt	74	5	5	34	740	323	93	1 274

Quelle: Stadtpolizei

Erhebungsmethode

Die Angaben beruhen auf einer Auswertung von Handänderungsanzeigen der Grundbuchämter betreffend Handänderungen von unbebauten und bebauten Grundstücken auf dem Gebiet der Stadt Zürich.

Begriffserklärungen

Parzelle – Gemäss Katasterplan des Vermessungsamtes abgegrenzte Fläche mit eigener Katasternummer. In der Statistik über den Grundeigentumswechsel werden ausnahmsweise auch Parzellenteile im Falle von Mit- und Stockwerkeigentum (z.B. in Prozenten ausgedrückte Grundstückfläche einer Eigentumswohnung) als Parzellen gezählt.

Zonenarten – Siehe Begriffserklärungen zum Abschnitt «Stadtgebiet».

Erwerber und Veräusserer – Siehe Begriffserklärung zum Abschnitt «Stadtgebiet», Eigentümerarten.

Rechtstitel – Freihandkauf – Eine Grundeigentumsübertragung aufgrund eines besonderen, öffentlich beurkundeten Kaufvertrags.

Gebäudearten – Siehe Begriffserklärungen zum Abschnitt «Bautätigkeit, Gebäude- und Wohnungsbestand».

Umgesetzte Parzellen nach Rechtstiteln seit 1934

Jahre	Freihandkauf	Erbgang	Zwangsverwertung	Abtretung, Schenkung	Enteignung	Tausch	Im ganzen
	Unbebaut						
1934/40	352	50	11	71	196	40	720
1941/50	340	44	2	94	135	56	671
1951/60	320	38	1	145	202	95	801
1961/70	101	32	1	75	112	51	372
1971/80	155	82	1	83	140	79	540
1960	160	22	2	118	127	76	505
1965	92	42	1	64	92	49	340
1970	118	55	–	55	75	50	353
1975	148	49	–	73	159	68	497
1979	229	103	1	63	150	47	593
1980	166	137	–	163	122	86	674
1981	186	156	4	79	59	48	532
1982	177	211	–	132	47	48	615
1983	138	168	–	51	64	28	449
	Bebaut						
1934/40	595	312	161	105	–	7	1 180
1941/50	1 025	412	18	147	–	5	1 607
1951/60	899	488	10	109	–	7	1 513
1961/70	488	450	4	105	–	11	1 058
1971/80	812	589	17	147	0	9	1 574
1960	631	445	9	104	–	5	1 194
1965	314	434	2	74	–	13	837
1970	664	549	4	100	–	4	1 321
1975	544	546	16	161	–	14	1 281
1979	1 030	615	17	150	2	1	1 815
1980	949	694	6	208	–	9	1 866
1981	912	663	3	160	1	11	1 750
1982	882	705	3	296	–	6	1 892
1983	1 041	680	25	266	–	9	2 021
	Im ganzen						
1934/40	947	362	172	176	196	47	1 900
1941/50	1 365	456	20	241	135	61	2 278
1951/60	1 219	526	11	254	202	102	2 314
1961/70	589	482	5	180	112	62	1 430
1971/80	967	671	18	230	140	88	2 114
1960	791	467	11	222	127	81	1 699
1965	406	476	3	138	92	62	1 177
1970	782	604	4	155	75	54	1 674
1975	692	595	16	234	159	82	1 778
1979	1 259	718	18	213	152	48	2 408
1980	1 115	831	6	371	122	95	2 540
1981	1 098	819	7	239	60	59	2 282
1982	1 059	916	3	428	47	54	2 507
1983	1 179	848	25	317	64	37	2 470

Fläche der umgesetzten Parzellen nach Rechtstiteln seit 1934 – m²

Jahre	Freihandkauf	Erbgang	Zwangsverwertung	Abtretung, Schenkung	Enteignung	Tausch	Im ganzen
	Unbebaut						
1934/40	535 900	139 100	31 700	63 600	65 800	26 600	862 700
1941/50	959 900	172 900	4 600	63 600	39 300	71 200	1 311 500
1951/60	780 000	105 400	2 300	79 300	51 600	113 200	1 131 800
1961/70	241 300	175 700	100	114 700	42 400	103 700	677 900
1971/80	289 100	161 000	900	70 100	59 000	82 200	662 300
1960	406 365	74 451	889	153 942	46 575	107 031	792 683
1965	225 923	326 002	45	61 430	54 910	162 731	831 041
1970	294 034	308 748	–	95 158	24 542	62 749	785 231
1975	414 826	46 866	–	82 725	97 400	31 637	673 454
1979	233 450	78 420	1 912	58 994	47 477	24 258	444 511
1980	78 737	135 455	–	53 710	33 430	63 284	364 616
1981	98 283	139 334	312	80 420	19 804	42 741	380 894
1982	160 730	318 238	–	38 672	3 623	36 440	557 703
1983	117 032	211 499	–	31 141	5 486	6 725	371 883
	Bebaut						
1934/40	606 400	570 700	137 900	211 400	–	5 800	1 532 200
1941/50	997 300	630 000	28 800	228 400	–	3 600	1 888 100
1951/60	729 800	495 600	4 300	119 700	–	18 200	1 367 600
1961/70	359 200	400 500	1 900	96 700	–	31 500	889 800
1971/80	388 100	384 300	8 200	124 200	300	11 500	916 600
1960	492 845	664 391	3 299	152 638	–	14 559	1 327 732
1965	315 005	383 657	955	76 740	–	10 976	787 333
1970	395 835	457 138	3 382	79 998	–	3 994	940 347
1975	286 229	288 914	5 536	224 208	–	16 830	821 717
1979	469 011	385 231	15 640	139 152	1 264	512	1 010 810
1980	404 613	421 444	2 076	85 620	–	26 134	939 887
1981	373 032	393 657	4 267	90 250	623	6 866	868 695
1982	357 181	411 560	1 607	116 858	–	2 691	889 897
1983	441 395	396 017	24 997	168 764	–	6 059	1 037 232
	Im ganzen						
1934/40	1 142 300	709 800	169 600	275 000	65 800	32 400	2 394 900
1941/50	1 957 200	802 900	33 400	292 000	39 300	74 800	3 199 600
1951/60	1 509 800	601 000	6 600	199 000	51 600	131 400	2 499 400
1961/70	600 500	576 200	2 000	211 400	42 400	135 200	1 567 700
1971/80	677 200	545 300	9 100	194 300	59 300	93 700	1 578 900
1960	899 210	738 842	4 188	306 580	46 575	121 590	2 120 415
1965	540 928	709 659	1 000	138 170	54 910	173 707	1 618 374
1970	689 869	765 886	3 382	175 156	24 542	66 743	1 725 578
1975	701 055	335 780	5 536	306 933	97 400	48 467	1 495 171
1979	702 461	463 651	17 552	198 146	48 741	24 770	1 455 321
1980	483 350	556 899	2 076	139 330	33 430	89 418	1 304 503
1981	471 315	532 991	4 579	170 670	20 427	49 607	1 249 589
1982	517 911	729 798	1 607	155 530	3 623	39 131	1 447 600
1983	558 427	607 516	24 997	199 905	5 486	12 784	1 409 115

Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Erwerbern und Veräusserern 1983

Veräusserer	Gesamter Grundeigentumswechsel Erwerber Natürliche Personen	Aktiengesellschaften	Übrige Gesellschaften[1]	Baugenossenschaften	Stadtgemeinde	Kanton, Bund	Übrige	im ganzen
	Parzellen – Grundzahlen							
Natürliche Personen	1 927	89	4	1	63	3	31	2 118
Aktiengesellschaften	105	68	1	–	21	2	45	242
Übrige Gesellschaften[1]	10	5	5	–	–	–	4	24
Baugenossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtgemeinde	14	8	1	–	–	7	2	32
Kanton, Bund	4	1	–	–	6	–	–	11
Übrige	26	3	–	–	4	–	10	43
Im ganzen	2 086	174	11	1	94	12	92	2 470
	Fläche – m², Grundzahlen							
Natürliche Personen	1 000 531	91 988	2 820	496	30 345	948	23 763	1 150 891
Aktiengesellschaften	57 527	93 805	2 734	–	2 061	12 418	40 296	208 841
Übrige Gesellschaften[1]	6 630	1 428	2 439	–	–	–	1 182	11 679
Baugenossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtgemeinde	2 550	1 585	297	–	–	4 227	4 886	13 545
Kanton, Bund	1 125	31	–	–	1 752	–	–	2 908
Übrige	8 287	6 315	–	–	520	–	6 129	21 251
Im ganzen	1 076 650	195 152	8 290	496	34 678	17 593	76 256	1 409 115
	Fläche – Promilleverteilung nach Erwerbern							
Natürliche Personen	869	80	2	1	26	1	21	1 000
Aktiengesellschaften	276	449	13	–	10	59	193	1 000
Übrige Gesellschaften[1]	568	122	209	–	–	–	101	1 000
Baugenossenschaften	[1] –	–	–	–	–	–	–	–
Stadtgemeinde	188	117	22	–	–	312	361	1 000
Kanton, Bund	387	11	–	–	602	–	–	1 000
Übrige	390	297	–	–	25	–	288	1 000
Im ganzen	764	139	6	0	25	12	54	1 000
	Fläche – Promilleverteilung nach Veräusserern							
Natürliche Personen	929	472	340	1 000	875	54	312	817
Aktiengesellschaften	54	481	330	–	59	706	528	148
Übrige Gesellschaften[1]	6	7	294	–	–	–	16	8
Baugenossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtgemeinde	2	8	36	–	–	240	64	10
Kanton, Bund	1	0	–	–	51	–	–	2
Übrige	8	32	–	–	15	–	80	15
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Fläche – m², Gewinn (+) bzw. Verlust (–) der Erwerber (Saldo)							
Natürliche Personen	·	+34 461	–3 810	+496	+27 795	– 177	+15 476	+ 74 241
Aktiengesellschaften	–34 461	·	+1 306	–	+ 476	+12 387	+33 981	+ 13 689
Übrige Gesellschaften[1]	+ 3 810	– 1 306	·	–	– 297	–	+ 1 182	+ 3 389
Baugenossenschaften	– 496	–	–	·	–	–	–	– 496
Stadtgemeinde	–27 795	– 476	+ 297	–	·	+ 2 475	+ 4 366	– 21 133
Kanton, Bund	+ 177	–12 387	–	–	– 2 475	·	–	– 14 685
Übrige	–15 476	–33 981	–1 182	–	– 4 366	–	·	– 55 005
Im ganzen	–74 241	–13 689	–3 389	+496	+21 133	+14 685	+55 005	·

[1] Kommanditgesellschaften, Kollektivgesellschaften, GmbH, Genossenschaften (ohne Baugenossenschaften)

darunter Freihandkauf

Erwerber: Natürliche Personen	Aktiengesellschaften	Übrige Gesellschaften[1]	Baugenossenschaften	Stadtgemeinde	Kanton, Bund	Übrige	im ganzen	Veräusserer
					Parzellen – Grundzahlen			
840	81	4	1	24	3	22	975	Natürliche Personen
96	33	–	–	–	2	11	142	Aktiengesellschaften
8	2	–	–	–	–	4	14	Übrige Gesellschaften[1]
–	–	–	–	–	–	–	–	Baugenossenschaften
5	3	1	–	–	4	1	14	Stadtgemeinde
1	1	–	–	–	–	–	2	Kanton, Bund
24	3	–	–	–	–	5	32	Übrige
974	123	5	1	24	9	43	1 179	Im ganzen
					Fläche – m², Grundzahlen			
261 180	76 417	2 820	496	26 045	948	19 527	387 433	Natürliche Personen
48 060	68 091	–	–	–	12 418	8 642	137 211	Aktiengesellschaften
5 073	1 339	–	–	–	–	1 182	7 594	Übrige Gesellschaften[1]
–	–	–	–	–	–	–	–	Baugenossenschaften
2 058	615	297	–	–	1 327	4 871	9 168	Stadtgemeinde
903	31	–	–	–	–	–	934	Kanton, Bund
7 440	6 315	–	–	–	–	2 332	16 087	Übrige
324 714	152 808	3 117	496	26 045	14 693	36 554	558 427	Im ganzen
					Fläche – Promilleverteilung nach Erwerbern			
674	197	7	1	67	3	51	1 000	Natürliche Personen
350	496	–	–	–	91	63	1 000	Aktiengesellschaften
668	176	–	–	–	–	156	1 000	Übrige Gesellschaften[1]
–	–	–	–	–	–	–	–	Baugenossenschaften
225	67	32	–	–	145	531	1 000	Stadtgemeinde
967	33	–	–	–	–	–	1 000	Kanton, Bund
462	393	–	–	–	–	145	1 000	Übrige
581	274	6	1	47	26	65	1 000	Im ganzen
					Fläche – Promilleverteilung nach Veräusserern			
804	500	905	1 000	1 000	65	534	694	Natürliche Personen
148	446	–	–	–	845	237	246	Aktiengesellschaften
16	9	–	–	–	–	32	13	Übrige Gesellschaften[1]
–	–	–	–	–	–	–	–	Baugenossenschaften
6	4	95	–	–	90	133	16	Stadtgemeinde
3	0	–	–	–	–	–	2	Kanton, Bund
23	41	–	–	–	–	64	29	Übrige
1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	Im ganzen
					Fläche – m², Gewinn (+) bzw. Verlust (–) der Erwerber (Saldo)			
·	+28 357	–2 253	+496	–23 987	+ 45	+12 087	+62 719	Natürliche Personen
–28 357	·	–1 339	–	– 615	+12 387	+ 2 327	–15 597	Aktiengesellschaften
+ 2 253	+ 1 339	·	–	– 297	–	+ 1 182	+ 4 477	Übrige Gesellschaften[1]
– 496	–	–	·	–	–	–	– 496	Baugenossenschaften
–23 987	+ 615	+ 297	–	·	+ 1 327	+ 4 871	–16 877	Stadtgemeinde
– 45	–12 387	–	–	– 1 327	·	–	–13 759	Kanton, Bund
–12 087	– 2 327	–1 182	–	– 4 871	–	·	–20 467	Übrige
–62 719	+15 597	–4 477	+496	+16 877	+13 759	+20 467	·	Im ganzen

Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Bebauungsarten 1983

Parzellen	Umgesetzte Parzellen Anzahl	Fläche m²	darunter Freihandkäufe Anzahl	Fläche m²	Umsatzwert[1] 1000 Fr.	Fr. je m²
Unbebaut	449	371 883	138	117 032	38 282	327
Bebaut mit[2]:						
Einfamilienhäuser	374	209 403	154	104 691	115 856	1 107
Mehrfamilienhäuser	873	382 709	499	157 557	343 107	2 178
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	524	178 493	273	80 149	337 554	4 212
Nutzbauten mit Wohnungen	78	53 078	35	18 240	56 143	3 078
Nutzbauten ohne Wohnungen	141	117 421	70	58 826	173 951	2 957
Landwirtschaftliche Bauten	8	50 439	1	652	197	302
Abbruchobjekte	11	7 968	6	4 939	13 791	2 792
Übrige Gebäude[3]	12	37 721	3	16 341	27 280	1 669
Bebaute Parzellen zusammen	2 021	1 037 232	1 041	441 395	1 067 879	2 419
Im ganzen	2 470	1 409 115	1 179	558 427	1 106 161	1 981

[1] Einschliesslich Gebäuden [2] Nach der überwiegenden Zweckbestimmung des Hauptgebäudes [3] Mehrere Gebäude verschiedener Zweckbestimmung auf gleicher Parzelle

Erwerb von Grundeigentum durch Ausländer seit 1965

Jahre	Erworbene Parzellen Anzahl	Fläche m²	darunter Freihandkäufe Anzahl	Fläche m²	Umsatzwert[1] 1000 Fr.	Fr. je m²
1965	17	7 449	13	5 541	3 548	640
1966	25	12 869	8	6 707	2 448	365
1967	38	53 460	18	6 369	7 422	1 165
1968	40	20 305	23	7 689	5 461	710
1969	43	28 403	21	6 945	24 512	3 529
1970	50	22 319	20	6 568	7 639	1 163
1971	76	38 117	54	24 988	28 669	1 147
1972	57	18 894	44	11 419	11 114	973
1973	69	17 358	39	9 011	12 438	1 380
1974	90	17 030	73	11 463	28 756	2 509
1975	55	18 195	35	8 825	8 779	995
1976	67	39 929	43	23 061	23 578	1 022
1977	89	35 738	65	22 525	29 156	1 294
1978	80	33 132	55	21 627	39 614	1 832
1979	39	20 767	23	13 539	16 248	1 200
1980	98	31 783	76	22 428	45 408	2 025
1981	98	28 436	72	17 591	37 346	2 123
1982	108	31 860	57	17 528	35 229	2 010
1983	117	33 050	80	18 433	51 079	2 771

[1] Einschliesslich Gebäuden

Im Freihandkauf umgesetzte bebaute Parzellen nach Gebäudearten und Umsatzwert 1983

Umsatzwertklassen 1000 Fr.	Parzellen bebaut[1] mit: Einfamilienhäuser Anzahl	Einfamilienhäuser Umsatzwert[3] 1000 Fr.	Mehrfamilienhäuser Anzahl	Mehrfamilienhäuser Umsatzwert[3] 1000 Fr.	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen Anzahl	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen Umsatzwert[3] 1000 Fr.	Übrige Gebäude[2] Anzahl	Übrige Gebäude[2] Umsatzwert[3] 1000 Fr.
	Grundzahlen							
unter 50	3	80	27	658	8	340	4	70
50– 99,9	–	–	3	230	11	789	7	529
100–149,9	1	122	20	2 623	11	1 510	4	486
150–199,9	2	318	36	6 129	14	2 374	2	371
200–299,9	13	3 489	60	15 074	26	6 586	3	780
300–499,9	54	21 869	113	44 501	32	13 155	12	5 204
500–999,9	55	39 189	157	111 758	60	46 320	17	13 204
1 000 u. mehr	26	50 789	83	162 134	111	266 480	66	250 718
Im ganzen	154	115 856	499	343 107	273	337 554	115	271 362
	Promilleverteilung nach Umsatzwert							
unter 50	19	1	54	2	29	1	35	0
50– 99,9	–	–	6	1	40	2	61	2
100–149,9	7	1	40	7	40	5	35	2
150–199,9	13	3	72	18	51	7	17	1
200–299,9	84	30	120	44	95	20	26	3
300–499,9	351	189	227	130	117	39	104	19
500–999,9	357	338	315	326	221	137	148	49
1 000 u. mehr	169	438	166	472	407	789	574	924
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Nach der überwiegenden Zweckbestimmung des Hauptgebäudes [2] Nutzbauten mit und ohne Wohnungen, landwirtschaftliche Bauten, Abbruchliegenschaften [3] Einschliesslich Gebäuden

Zwangsverwertungen von Parzellen nach Eigentümer- und Gebäudearten 1983

Veräusserer	Parzellen	Umsatzwert[1] – 1000 Fr. unbebaut	bebaut[2] mit: Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Übrige Gebäude[3]	zusammen	im ganzen
Natürliche Personen	18	–	301	2 526	805	17 000	20 632	20 632
Aktiengesellschaften	7	–	–	–	9 901	42 698	52 599	52 599
Übrige Gesellschaften[4]	–	–	–	–	–	–	–	–
Baugenossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–
Im ganzen	25	–	301	2 526	10 706	59 698	73 231	73 231

[1] Einschliesslich Gebäuden [2] Nach der überwiegenden Zweckbestimmung des Hauptgebäudes [3] Nutzbauten mit und ohne Wohnungen, landwirtschaftliche Bauten, Abbruchliegenschaften [4] Kommanditgesellschaften, Kollektivgesellschaften, GmbH, Genossenschaften (ohne Baugenossenschaften)

Im Freihandkauf umgesetzte Parzellen nach Zonenarten und Stadtkreisen 1983

Stadtkreis	Kernzone Fläche m²	Kernzone Umsatzwert[1] Fr. je m²	Wohnzonen A Fläche m²	Wohnzonen A Umsatzwert[1] Fr. je m²	Wohnzonen B Fläche m²	Wohnzonen B Umsatzwert[1] Fr. je m²	Wohnzonen C Fläche m²	Wohnzonen C Umsatzwert[1] Fr. je m²
	Unbebaut							
Kreis 1	479	2 088	–	–	185	789	–	–
Kreis 2	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 3	140	3 186	–	–	49	469	150	213
Kreis 4	112	2 268	–	–	–	–	–	–
Kreis 5	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 6	337	3 220	–	–	–	–	–	–
Kreis 7	–	–	–	–	–	–	146	534
Kreis 8	176	4 705	–	–	–	–	–	–
Kreis 9	3 548	2 328	–	–	–	–	1 432	1 031
Kreis 10	–	–	–	–	124	1 613	–	–
Kreis 11	–	–	–	–	41	683	31 448	278
Kreis 12	–	–	–	–	–	–	–	–
Ganze Stadt	4 792	2 478	–	–	399	995	33 176	312
	Bebaut							
Kreis 1	3 556	8 772	–	–	1 036	6 157	673	3 715
Kreis 2	1 497	6 554	1 294	4 714	3 510	2 072	8 102	1 603
Kreis 3	8 711	4 087	3 816	4 448	1 211	2 801	20 308	1 995
Kreis 4	15 871	6 955	1 477	4 660	1 598	6 033	–	–
Kreis 5	10 363	6 649	1 309	4 817	–	–	–	–
Kreis 6	2 861	4 045	–	–	7 530	3 699	6 505	2 524
Kreis 7	–	–	506	5 986	5 490	3 348	9 390	2 074
Kreis 8	5 319	6 626	690	3 358	–	–	3 014	2 091
Kreis 9	3 510	5 419	492	5 854	1 534	2 021	12 119	1 893
Kreis 10	–	–	–	–	9 027	2 510	4 583	2 745
Kreis 11	7 989	3 182	–	–	3 395	4 003	35 726	743
Kreis 12	–	–	–	–	–	–	14 649	1 501
Ganze Stadt	59 677	5 817	9 584	4 642	34 331	3 270	115 069	1 584
	Im ganzen							
Kreis 1	4 035	7 979	–	–	1 221	5 344	673	3 715
Kreis 2	1 497	6 554	1 294	4 714	3 510	2 072	8 102	1 603
Kreis 3	8 851	4 073	3 816	4 448	1 260	2 710	20 458	1 982
Kreis 4	15 983	6 922	1 477	4 660	1 598	6 033	–	–
Kreis 5	10 363	6 649	1 309	4 817	–	–	–	–
Kreis 6	3 198	3 958	–	–	7 530	3 699	6 505	2 524
Kreis 7	–	–	506	5 986	5 490	3 348	9 536	2 051
Kreis 8	5 495	6 565	690	3 358	–	–	3 014	2 091
Kreis 9	7 058	3 865	492	5 854	1 534	2 021	13 551	1 802
Kreis 10	–	–	–	–	9 151	2 498	4 583	2 745
Kreis 11	7 989	3 182	–	–	3 436	3 963	67 174	526
Kreis 12	–	–	–	–	–	–	14 649	1 501
Ganze Stadt	64 469	5 569	9 584	4 642	34 730	3 244	148 245	1 299

[1] Einschliesslich Gebäuden [2] Einschliesslich übriger Zonenarten

D Fläche	Umsatzwert[1] Fr. je m²	E Fläche m²	Umsatzwert[1] Fr. je m²	Industrie- und Gewerbezonen JI und JII Fläche m²	Umsatzwert[1] Fr. je m²	Im ganzen[2] Fläche m²	Umsatzwert[1] Fr. je m²	Stadtkreise
							Unbebaut	
–	–	–	–	–	–	702	1 664	Kreis 1
2 328	979	–	–	–	–	4 866	499	Kreis 2
–	–	–	–	1 686	36	2 025	277	Kreis 3
–	–	–	–	–	–	112	2 268	Kreis 4
34	1 176	–	–	1 327	168	1 361	193	Kreis 5
540	767	–	–	–	–	927	1 640	Kreis 6
11 206	588	2 040	595	–	–	38 491	208	Kreis 7
40	550	3 093	242	–	–	3 309	484	Kreis 8
126	635	775	674	31	516	28 639	380	Kreis 9
248	516	–	–	–	–	372	882	Kreis 10
1 257	154	1 338	448	350	580	34 434	284	Kreis 11
1 761	831	–	–	–	–	1 794	822	Kreis 12
17 540	639	7 246	426	3 394	148	117 032	327	Ganze Stadt
							Bebaut	
–	–	–	–	–	–	5 265	7 611	Kreis 1
22 604	2 121	11 019	1 746	–	–	49 219	2 119	Kreis 2
602	498	–	–	1 805	3 823	36 453	2 844	Kreis 3
–	–	–	–	–	–	19 108	6 726	Kreis 4
120	2 167	–	–	–	–	11 792	6 400	Kreis 5
6 568	1 912	2 244	2 344	–	–	25 876	2 865	Kreis 6
35 683	1 919	12 899	1 757	–	–	64 024	2 063	Kreis 7
6 995	2 120	7 902	428	1 152	990	25 072	2 521	Kreis 8
4 883	1 571	3 086	1 514	12 457	2 124	40 671	2 189	Kreis 9
34 418	1 770	3 888	1 449	–	–	53 384	1 932	Kreis 10
16 842	1 256	–	–	154	792	64 106	1 355	Kreis 11
31 334	1 432	–	–	–	–	46 425	1 453	Kreis 12
160 049	1 743	41 038	1 483	15 568	2 224	441 395	2 419	Ganze Stadt
							Im ganzen	
–	–	–	–	–	–	5 967	6 912	Kreis 1
24 932	2 014	11 019	1 746	–	–	54 085	1 974	Kreis 2
602	498	–	–	3 491	1 994	38 478	2 709	Kreis 3
–	–	–	–	–	–	19 220	6 700	Kreis 4
154	1 948	–	–	1 327	168	13 153	5 757	Kreis 5
7 108	1 825	2 244	2 344	–	–	26 803	2 822	Kreis 6
46 889	1 600	14 939	1 598	–	–	102 515	1 367	Kreis 7
7 035	2 111	10 995	376	1 152	990	28 381	2 284	Kreis 8
5 009	1 547	3 861	1 346	12 488	2 120	69 310	1 441	Kreis 9
34 666	1 761	3 888	1 449	–	–	53 756	1 924	Kreis 10
18 099	1 179	1 338	448	504	645	98 540	980	Kreis 11
33 095	1 400	–	–	–	–	48 219	1 429	Kreis 12
177 589	1 634	48 284	1 324	18 962	1 852	558 427	1 981	Ganze Stadt

Im Freihandkauf umgesetzte Parzellen nach Stadtquartieren 1983

Stadtquartiere	Unbebaut Anzahl	Fläche m²	Umsatzwert Fr. je m²	Bebaut Anzahl	Fläche m²	Umsatzwert[1] Fr. je m²	Im ganzen Anzahl	Fläche m²	Umsatzwert[1] Fr. je m²
Kreis 1	8	702	1 664	33	5 265	7 611	41	5 967	6 912
Rathaus	–	–	–	12	1 641	9 311	12	1 641	9 311
Hochschulen	8	702	1 664	9	2 242	6 516	17	2 944	5 359
Lindenhof	–	–	–	9	359	18 162	9	359	18 162
City	–	–	–	3	1 023	3 583	3	1 023	3 583
Kreis 2	6	4 866	499	102	49 219	2 119	108	54 085	1 974
Wollishofen	4	4 088	469	52	18 156	2 099	56	22 244	1 800
Leimbach	–	–	–	11	9 736	1 578	11	9 736	1 578
Enge	2	778	656	39	21 327	2 384	41	22 105	2 323
Kreis 3	9	2 025	277	94	36 453	2 844	103	38 478	2 709
Alt-Wiedikon	4	1 836	50	49	22 635	2 685	53	24 471	2 487
Friesenberg	–	–	–	4	1 898	1 778	4	1 898	1 778
Sihlfeld	5	189	2 481	41	11 920	3 317	46	12 109	3 304
Kreis 4	3	112	2 268	84	19 108	6 726	87	19 220	6 700
Werd	–	–	–	15	3 858	7 569	15	3 858	7 569
Langstrasse	3	112	2 268	51	12 487	6 866	54	12 599	6 825
Hard	–	–	–	18	2 763	4 914	18	2 763	4 914
Kreis 5	5	1 361	193	32	11 792	6 400	37	13 153	5 757
Gewerbeschule	–	–	–	31	11 672	6 443	31	11 672	6 443
Escher Wyss	5	1 361	193	1	120	2 167	6	1 481	353
Kreis 6	9	927	1 640	94	25 876	2 865	103	26 803	2 822
Unterstrass	3	340	3 200	48	13 245	2 869	51	13 585	2 878
Oberstrass	6	587	736	46	12 631	2 860	52	13 218	2 765
Kreis 7	34	38 491	208	143	64 024	2 063	177	102 515	1 367
Fluntern	5	1 284	593	33	17 069	1 897	38	18 353	1 806
Hottingen	7	4 299	505	59	30 513	2 185	66	34 812	1 978
Hirslanden	4	463	700	22	6 455	2 629	26	6 918	2 500
Witikon	18	32 445	147	29	9 987	1 605	47	42 432	490
Kreis 8	7	3 309	484	65	25 072	2 521	72	28 381	2 284
Seefeld	2	97	2 567	26	7 527	4 076	28	7 624	4 057
Mühlebach	4	119	5 050	30	5 670	4 211	34	5 789	4 229
Weinegg	1	3 093	242	9	11 875	729	10	14 968	629
Kreis 9	27	28 639	380	84	40 671	2 189	111	69 310	1 441
Albisrieden	5	791	670	43	10 128	1 758	48	10 919	1 679
Altstetten	22	27 848	372	41	30 543	2 331	63	58 391	1 397
Kreis 10	4	372	882	163	53 384	1 932	167	53 756	1 924
Höngg	3	369	867	133	42 152	1 765	136	42 521	1 757
Wipkingen	1	3	2 667	30	11 232	2 557	31	11 235	2 557
Kreis 11	21	34 434	284	114	64 106	1 355	135	98 540	980
Affoltern	5	7 444	179	11	11 345	1 206	16	18 789	799
Oerlikon	5	2 010	828	70	24 077	2 138	75	26 087	2 037
Seebach	11	24 980	271	33	28 684	756	44	53 664	530
Kreis 12	5	1 794	822	33	46 425	1 453	38	48 219	1 429
Saatlen	1	12	167	8	8 023	2 055	9	8 035	2 052
Schwamendingen-M.	1	65	508	12	7 302	1 237	13	7 367	1 231
Hirzenbach	3	1 717	839	13	31 100	1 348	16	32 817	1 321
Ganze Stadt	138	117 032	327	1 041	441 395	2 419	1 179	558 427	1 981

[1] Einschliesslich Gebäuden

Im Freihandkauf umgesetzte Parzellen nach Zonenarten seit 1974

Jahre	Kernzone	Wohnzonen					Industrie und Gewerbezonen JI und JII	Im ganzen[1]
	A	B	C	D	C	zusammen		
	Unbebaute Fläche – m²							
1974	6 480	–	1 431	81 957	32 035	1 114	116 537	3 678	288 307
1975	496	66	2 062	33 684	38 607	12 581	87 270	1 233	414 826
1976	815	1 080	6 474	49 350	44 401	12 240	113 545	45 724	329 375
1977	4 483	12 593	1 488	16 186	53 925	8 203	92 395	23 748	289 233
1978	5 349	42	767	24 739	28 851	29 831	84 230	42 392	214 894
1979	13 437	16 258	6 403	15 298	53 503	23 623	115 085	25 189	233 450
1980	1 779	765	17 980	12 714	22 072	1 589	55 120	1 464	78 737
1981	3 544	2 836	737	35 004	14 583	4 473	57 633	5 615	98 283
1982	1 635	5 893	1 729	7 597	36 346	10 883	62 448	17 263	160 730
1983	4 792	–	399	33 176	17 540	7 246	58 361	3 394	117 032
	Umsatzwert der unbebauten Fläche – Franken je m²								
1974	2 587	–	864	471	454	284	469	1 557	342
1975	2 008	409	1 003	297	354	321	342	730	139
1976	2 447	483	608	398	343	255	374	735	276
1977	15 741	409	1 442	641	269	229	368	405	443
1978	3 998	405	1 171	469	755	120	450	75	314
1979	3 285	1 346	1 828	399	368	210	559	372	518
1980	3 110	1 412	763	585	351	366	554	128	513
1981	2 060	1 952	655	503	409	475	550	961	539
1982	2 571	2 172	1 172	3 625	472	567	1 052	851	530
1983	2 478	–	995	312	639	426	429	148	327
	Bebaute Fläche – m²								
1974	27 628	9 111	19 623	75 112	58 452	72 365	234 663	29 025	300 337
1975	20 637	7 629	21 368	52 544	63 429	53 166	198 136	24 546	286 229
1976	31 539	10 283	30 524	88 166	77 263	76 822	283 058	38 224	363 504
1977	46 805	11 402	30 884	71 005	102 990	39 260	255 541	25 910	339 639
1978	61 417	11 764	38 513	76 834	107 854	27 020	261 985	118 336	452 627
1979	48 646	10 814	45 407	139 346	133 187	46 388	375 142	38 033	469 011
1980	49 320	20 911	42 945	98 936	109 717	33 358	305 867	43 019	404 613
1981	75 487	8 749	33 094	78 768	104 732	38 527	263 870	25 744	373 032
1982	48 346	11 517	37 235	104 568	103 952	34 468	291 740	11 795	357 181
1983	59 677	9 584	34 331	115 069	160 049	41 038	360 071	15 568	441 395
	Umsatzwert[2] der bebauten Fläche – Franken je m²								
1974	6 062	4 427	1 885	1 615	1 322	892	1 451	2 378	1 964
1975	4 030	2 213	2 019	1 359	925	583	1 116	1 138	1 212
1976	4 967	2 211	2 599	1 016	1 028	384	1 062	1 534	1 434
1977	4 687	2 822	2 055	1 150	980	729	1 199	1 831	1 717
1978	4 622	3 117	2 022	1 561	1 083	871	1 431	906	1 705
1979	4 953	3 463	2 676	1 316	1 296	857	1 478	862	1 775
1980	5 318	2 358	2 460	1 488	1 362	1 050	1 591	897	1 961
1981	4 965	3 223	2 836	1 591	1 395	964	1 632	1 500	2 277
1982	5 844	3 057	2 350	1 913	1 462	1 141	1 762	1 337	2 284
1983	5 817	4 642	3 270	1 584	1 743	1 483	1 885	2 224	2 419

[1] Einschliesslich übriger Zonenarten [2] Einschliesslich Gebäuden

Umgesetzte Parzellen und Fläche nach der Heimat von Erwerbern und Veräusserern 1983

Heimat bzw. Hauptsitz der Veräusserer	Heimat bzw. Hauptsitz der Erwerber: Schweiz	Schweiz/ Ausland[1]	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Liechtenstein	USA	Übrige	im ganzen
	Parzellen – Grundzahlen									
Schweiz	2 283	13	34	3	13	10	1	5	24	2 386
Schweiz/Ausland[1]	3	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Bundesrepublik Deutschland	31	1	18	–	–	–	–	–	1	51
Frankreich	2	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Italien	3	–	–	–	2	–	–	–	–	5
Österreich	3	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Liechtenstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
USA	2	–	–	–	–	–	–	4	–	6
Übrige	12	–	–	–	–	–	–	–	2	14
Im ganzen	2 339	14	52	3	15	10	1	9	27	2 470
	Fläche – m², Grundzahlen									
Schweiz	1 356 914	1 739	7 661	176	6 717	2 857	355	991	5 574	1 382 984
Schweiz/Ausland[1]	904	–	–	–	–	–	–	–	–	904
Bundesrepublik Deutschland	4 282	472	6 207	–	–	–	–	–	20	10 981
Frankreich	1 424	–	–	–	–	–	–	–	–	1 424
Italien	3 283	–	–	–	565	–	–	–	–	3 848
Österreich	1 188	–	–	–	–	–	–	–	–	1 188
Liechtenstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
USA	549	–	–	–	–	–	–	1 273	–	1 822
Übrige	5 310	–	–	–	–	–	–	–	654	5 964
Im ganzen	1 373 854	2 211	13 868	176	7 282	2 857	355	2 264	6 248	1 409 115
	Fläche – Promilleverteilung nach Erwerbern									
Schweiz	981	1	6	0	5	2	0	1	4	1 000
Schweiz/Ausland[1]	1 000	–	–	–	–	–	–	–	–	1 000
Bundesrepublik Deutschland	390	43	565	–	–	–	–	–	2	1 000
Frankreich	1 000	–	–	–	–	–	–	–	–	1 000
Italien	853	–	–	–	147	–	–	–	–	1 000
Österreich	1 000	–	–	–	–	–	–	–	–	1 000
Liechtenstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
USA	301	–	–	–	–	–	–	699	–	1 000
Übrige	890	–	–	–	–	–	–	–	110	1 000
Im ganzen	975	2	10	0	5	2	0	2	4	1 000
	Fläche – Promilleverteilung nach Veräusserern									
Schweiz	988	787	552	1 000	922	1 000	1 000	438	892	981
Schweiz/Ausland[1]	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Bundesrepublik Deutschland	3	213	448	–	–	–	–	–	3	8
Frankreich	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Italien	2	–	–	–	78	–	–	–	–	3
Österreich	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Liechtenstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
USA	0	–	–	–	–	–	–	562	–	1
Übrige	4	–	–	–	–	–	–	–	105	4
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Gesellschaften und andere Personenverbindungen mit gemischt schweizerisch-ausländischem Charakter

Im Freihandkauf umgesetzte Eigentumswohnungen[1] nach der Zimmerzahl und Stadtquartieren 1983

Stadtquartiere	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	Umgesetzte Fläche[2] m²	Umsatzwert 1000 Fr.
Kreis 1	2	4	–	1	–	–	7	99	2 712
Rathaus	1	–	–	1	–	–	2	35	1 100
Hochschulen	–	1	–	–	–	–	1	24	454
Lindenhof	1	3	–	–	–	–	4	40	1 158
City	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 2	2	5	11	18	8	2	46	5 161	24 286
Wollishofen	–	3	6	10	5	–	24	2 782	10 835
Leimbach	–	–	1	–	–	–	1	226	350
Enge	2	2	4	8	3	2	21	2 153	13 101
Kreis 3	5	5	16	1	–	1	28	1 695	6 990
Alt-Wiedikon	5	4	8	1	–	–	18	1 126	3 725
Friesenberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sihlfeld	–	1	8	–	–	1	10	569	3 265
Kreis 4	6	–	6	2	–	–	14	374	2 663
Werd	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Langstrasse	3	–	3	–	–	–	6	86	1 119
Hard	3	–	3	2	–	–	8	288	1 544
Kreis 5	–	2	–	–	–	–	2	30	436
Gewerbeschule	–	2	–	–	–	–	2	30	436
Escher Wyss	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 6	3	5	10	13	4	1	36	2 972	16 910
Unterstrass	–	1	5	6	–	–	12	507	3 672
Oberstrass	3	4	5	7	4	1	24	2 465	13 238
Kreis 7	3	13	17	17	13	4	67	11 143	39 456
Fluntern	–	–	7	7	1	–	15	2 152	9 172
Hottingen	2	5	7	3	7	2	26	5 359	18 240
Hirslanden	–	4	–	3	1	–	8	772	3 098
Witikon	1	4	3	4	4	2	18	2 860	8 946
Kreis 8	6	2	16	1	1	–	26	1 454	6 050
Seefeld	3	2	1	–	1	–	7	271	1 850
Mühlebach	3	–	15	1	–	–	19	1 183	4 200
Weinegg	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 9	2	3	8	9	1	2	25	3 699	9 682
Albisrieden	1	3	5	7	1	2	19	3 179	7 859
Altstetten	1	–	3	2	–	–	6	520	1 823
Kreis 10	6	20	34	23	6	4	93	13 634	38 328
Höngg	6	19	29	21	6	4	85	12 912	34 988
Wipkingen	–	1	5	2	–	–	8	722	3 340
Kreis 11	8	11	10	5	–	1	35	2 528	9 274
Affoltern	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlikon	4	6	8	4	–	1	23	1 776	7 303
Seebach	4	5	2	1	–	–	12	752	1 971
Kreis 12	–	–	2	4	–	–	6	550	2 290
Saatlen	–	–	2	2	–	–	4	371	1 335
Schwamendingen-Mitte	–	–	–	2	–	–	2	179	955
Hirzenbach	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ganze Stadt	43	70	130	94	33	15	385[3]	43 339	159 077

[1] Im Stockwerkeigentum [2] Auf die umgesetzten Wohnungen entfallende Anteile der Parzellenfläche [3] Nicht inbegriffen 121 Eigentumswohnungen, die durch Erbgang, Abtretung, Schenkung und Tausch umgesetzt worden sind.

Erhebungsmethode

Bautätigkeit (Neu- und Umbau) – Die Angaben beruhen auf einer Auswertung der Meldungen der Baupolizei.

Gebäudedaten (Abbruch, Rauminhalt und Assekuranzwert) – Die Angaben beruhen auf einer Auswertung der Meldungen der kantonalen Gebäudeversicherung.

Bruttogeschossfläche und Zweckänderung von Wohnungen – Die Angaben werden vom Stadtplanungsamt übernommen.

Bausumme der realisierten Bauprojekte – Primärerhebung des Statistischen Amtes der Stadt Zürich gemäss Richtlinien des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA).

Eigentumswohnungen – Die Angaben beruhen auf einer Auswertung der Handänderungsanzeigen der Grundbuchämter.

Leerwohnungen – Erhebungen des Statistischen Amtes der Stadt Zürich gemäss Richtlinien des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA).

Gebäude- und Wohnungsbestand – Ergebnis der Fortschreibung des Statistischen Amtes der Stadt Zürich unter Verwendung der Angaben über Bautätigkeit, Abbruch und Zweckänderung.

Begriffserklärungen

Gebäude – In der Regel ein von allen vier Seiten geschlossener Bau mit eigener Assekuranznummer. Ausnahmen bilden nicht völlig abgeschlossene Unterstände.

Einfamilienhäuser – Wohnbauten, die im inneren Ausbau nur eine Wohnung aufweisen und ausschliesslich dem Wohnzweck dienen.

Mehrfamilienhäuser – Reine Wohngebäude mit zwei oder mehr Wohnungen.

Wohnhäuser mit Geschäftsräumen – Gebäude, die neben dem Hauptzweck Wohnen auch noch anderen Zwecken dienen: Die Nichtwohnnutzung (Laden, Büro, Praxis, Gewerbe usw.) darf nicht überwiegen.

Nutzbauten – Gebäude für Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistungsbetriebe, öffentliche Verwaltung, Bildungs- und Gesundheitswesen, Parkhäuser usw. mit oder ohne Wohnungen.

Wohnung – Eine Einheit von zusammenhängenden Räumen, die eine eigene Küche mit einer Mindestfläche von 4 m² in Ein- und von 6 m² in Mehrzimmerwohnungen beinhaltet. Die Wohnungsgrösse wird nach der Zimmerzahl festgesetzt, wobei halbe Zimmer unberücksichtigt bleiben.

Leerstehende Wohnungen – Alle bewohnbaren, aber am Stichtag leerstehenden Wohnungen, einschliesslich Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser, die zur dauernden Vermietung oder zum Kauf angeboten werden, als auch jene leerstehenden Wohnungen, die auf einen späteren Zeitpunkt bereits vermietet oder verkauft sind.

Appartement- und übrige Zimmer – Ausserhalb von Wohnungen dem Wohnzweck dienende Zimmer.

Zonen- und Eigentümerarten – Siehe Begriffserklärungen zum Abschnitt «Stadtgebiet».

Bruttogeschossfläche – Summe der Gebäudegeschossflächen einschliesslich Mauern und Nebenräumen, soweit die Geschosse gemäss den gesetzlichen Bestimmungen dauernd für Wohnen oder Arbeiten verwendet werden dürfen.

Bruttowohnfläche – Summe der Flächen sämtlicher, zu einer Wohnung gehörenden Wohnräume, Küchen, Kochnischen und Nebenräume (Länge × Breite). Offene Balkone und Terrassen sowie nicht bewohnbar ausgestattete Keller- oder Dachgeschossräume wurden nicht beachtet. Dagegen wurden Flächen von innerhalb der Wohnung liegenden Treppen miteinbezogen. Wo keine genauen Flächen ermittelt werden konnten, durften auch Schätzwerte angegeben werden.

Wohnbruttogeschossfläche – Summe der Gebäudgeschossflächen einschliesslich Mauern und Nebenräumen, soweit die Geschosse gemäss den gesetzlichen Bestimmungen dauernd für das Wohnen bestimmt sind. Darunter sind die Flächen der Wohn-, Ess-, Schlaf-, Bade- und Vorzimmer, der Küchen, der Toiletten, der Korridore und dgl. zu verstehen. Demgegenüber wird die Fläche von Waschküchen, Estrichen, Bastelräumen, Kellern, Gerätelokalen, offenen Balkonen, Garagen und von ähnlichen Räumen nicht berücksichtigt.

Bausumme – Durch die Errichtung eines Gebäudes entstehende Kosten, einschliesslich Erschliessungs- und Umgebungsarbeiten, Architektenhonoraren, sanitärer Installationen, Lüftungsanlagen, Heizungen und aller übrigen mit dem Gebäude fest verbundenen Einrichtungen, jedoch ohne Grundstückskosten.

Assekuranzwert – Summe der Baukosten, ohne Grundstück, im Zeitpunkt der Schätzung, zurückgerechnet auf den Basiswert 1939 (Basiswert 1939: Baukostenindex 1939 = 100).

Rauminhalt – Die durch die Kantonale Gebäudeversicherung berechnete Gebäudekubatur.

Gebäudebestand nach Gebäudearten und Stadtquartieren 1983

Stadtquartiere	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Wohngebäude zusammen	Nutzbauten	Im ganzen
Kreis 1	25	74	590	689	1 388	2 077
Rathaus	15	47	345	407	405	812
Hochschulen	4	7	36	47	234	281
Lindenhof	3	6	152	161	334	495
City	3	14	57	74	415	489
Kreis 2	1 069	1 487	596	3 152	1 448	4 600
Wollishofen	559	949	235	1 743	605	2 348
Leimbach	416	178	38	632	192	824
Enge	94	360	323	777	651	1 428
Kreis 3	1 180	1 670	781	3 631	1 246	4 877
Alt-Wiedikon	142	605	287	1 034	534	1 568
Friesenberg	1 031	323	43	1 397	272	1 669
Sihlfeld	7	742	451	1 200	440	1 640
Kreis 4	5	640	844	1 489	1 028	2 517
Werd	–	71	180	251	207	458
Langstrasse	2	163	478	643	509	1 152
Hard	3	406	186	595	312	907
Kreis 5	132	215	334	681	770	1 451
Gewerbeschule	22	193	292	507	352	859
Escher Wyss	110	22	42	174	418	592
Kreis 6	877	1 644	693	3 214	1 090	4 304
Unterstrass	523	1 064	471	2 058	580	2 638
Oberstrass	354	580	222	1 156	510	1 666
Kreis 7	1 342	2 102	685	4 129	1 998	6 127
Fluntern	372	457	99	928	601	1 529
Hottingen	307	608	330	1 255	683	1 938
Hirslanden	171	403	185	759	299	1 058
Witikon	482	634	71	1 187	415	1 602
Kreis 8	204	719	512	1 435	986	2 421
Seefeld	18	217	217	452	298	750
Mühlebach	37	224	199	460	321	781
Weinegg	149	278	96	523	367	890
Kreis 9	941	2 151	453	3 545	1 841	5 386
Albisrieden	422	934	158	1 514	588	2 102
Altstetten	519	1 217	295	2 031	1 253	3 284
Kreis 10	692	2 002	430	3 124	1 121	4 245
Höngg	538	1 179	153	1 870	764	2 634
Wipkingen	154	823	277	1 254	357	1 611
Kreis 11	1 810	2 461	680	4 951	2 154	7 105
Affoltern	578	819	129	1 526	608	2 134
Oerlikon	445	849	380	1 674	783	2 457
Seebach	787	793	171	1 751	763	2 514
Kreis 12	1 578	1 188	149	2 915	638	3 553
Saatlen	814	247	21	1 082	134	1 216
Schwamendingen-Mitte	167	521	97	785	268	1 053
Hirzenbach	597	420	31	1 048	236	1 284
Ganze Stadt	9 855	16 353	6 747	32 955	15 708	48 663

Gebäudebestand nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1982

Stadtquartiere	Gebäude im Eigentum von: Natürliche Personen	Gesellschaften	Vereine, private Stiftungen	Zusammen	Baugenossenschaften	Stadt Zürich	Kanton Zürich
Kreis 1	846	590	88	1 524	–	381	95
Rathaus	425	135	26	586	–	194	10
Hochschulen	79	42	33	154	–	41	57
Lindenhof	202	175	11	388	–	85	–
City	140	238	18	396	–	61	28
Kreis 2	2 231	792	195	3 218	940	348	40
Wollishofen	1 133	311	93	1 537	575	181	14
Leimbach	330	65	24	419	331	79	3
Enge	768	416	78	1 262	34	88	23
Kreis 3	1 940	773	190	2 903	1 439	409	20
Alt-Wiedikon	838	450	102	1 390	46	91	6
Friesenberg	251	50	39	340	1 131	174	12
Sihlfeld	851	273	49	1 173	262	144	2
Kreis 4	1 126	506	176	1 808	237	267	41
Werd	216	150	31	397	–	43	11
Langsstrasse	664	228	67	959	37	63	30
Hard	246	128	78	452	200	161	–
Kreis 5	564	494	63	1 121	92	182	16
Gewerbeschule	408	166	38	612	92	131	10
Escher Wyss	156	328	25	509	–	51	6
Kreis 6	2 478	494	189	3 161	546	331	152
Unterstrass	1 313	364	146	1 823	499	229	40
Oberstrass	1 165	130	43	1 338	47	102	112
Kreis 7	4 407	651	409	5 467	77	317	164
Fluntern	1 041	146	123	1 310	22	50	96
Hottingen	1 300	245	163	1 708	–	128	58
Hirslanden	797	87	42	926	28	66	8
Witikon	1 269	173	81	1 523	27	73	2
Kreis 8	1 401	484	189	2 074	34	175	89
Seefeld	452	175	40	667	1	63	2
Mühlebach	442	180	60	682	12	59	10
Weinegg	507	129	89	725	21	53	77
Kreis 9	2 674	950	211	3 835	926	495	11
Albisrieden	1 051	280	72	1 403	485	156	1
Altstetten	1 623	670	139	2 432	441	339	10
Kreis 10	2 657	472	213	3 342	417	387	6
Höngg	1 761	304	126	2 191	163	218	5
Wipkingen	896	168	87	1 151	254	169	1
Kreis 11	3 638	1 109	397	5 144	1 247	560	56
Affoltern	1 019	336	97	1 452	520	241	2
Oerlikon	1 440	501	135	2 076	158	116	44
Seebach	1 179	272	165	1 616	569	203	10
Kreis 12	1 180	219	73	1 472	1 654	407	28
Saatlen	221	16	11	248	714	219	1
Schwamendingen-M.	583	86	34	703	252	99	24
Hirzenbach	376	117	28	521	688	89	3
Ganze Stadt	25 142	7 534	2 393	35 069	7 609	4 259	718

Bund und Übrige	Öffentliche Eigentümer zusammen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	Römisch-katholische Kirchgemeinden	Übrige Religionsgemeinschaften	Religionsgemeinschaften zusammen	Im ganzen	Stadtquartiere
20	496	22	1	17	40	2 060	Kreis 1
2	206	10	–	5	15	807	Rathaus
13	111	2	1	5	8	273	Hochschulen
2	87	10	–	3	13	488	Lindenhof
3	92	–	–	4	4	492	City
26	414	25	13	8	46	4 618	Kreis 2
10	205	11	5	4	20	2 337	Wollishofen
4	86	4	4	–	8	844	Leimbach
12	123	10	4	4	18	1 437	Enge
24	453	27	20	7	54	4 849	Kreis 3
6	103	10	2	3	15	1 554	Alt-Wiedikon
4	190	5	8	2	15	1 676	Friesenberg
14	160	12	10	2	24	1 619	Sihlfeld
147	455	14	13	12	39	2 539	Kreis 4
–	54	3	6	9	18	469	Werd
71	164	4	1	3	8	1 168	Langstrasse
76	237	7	6	–	13	902	Hard
31	229	8	2	–	10	1 452	Kreis 5
19	160	7	2	–	9	873	Gewerbeschule
12	69	1	–	–	1	579	Escher Wyss
65	548	17	12	9	38	4 293	Kreis 6
21	290	11	12	7	30	2 642	Unterstrass
44	258	6	–	2	8	1 651	Oberstrass
36	517	22	20	16	58	6 119	Kreis 7
27	173	7	2	3	12	1 517	Fluntern
7	193	8	14	12	34	1 935	Hottingen
2	76	2	–	–	2	1 032	Hirslanden
–	75	5	4	1	10	1 635	Witikon
21	285	17	5	3	25	2 418	Kreis 8
18	83	–	–	1	1	752	Seefeld
1	70	7	5	1	13	777	Mühlebach
2	132	10	–	1	11	889	Weinegg
54	560	22	12	3	37	5 358	Kreis 9
13	170	6	7	2	15	2 073	Albisrieden
41	390	16	5	1	22	3 285	Altstetten
54	447	18	11	4	33	4 239	Kreis 10
42	265	9	2	2	13	2 632	Höngg
12	182	9	9	2	20	1 607	Wipkingen
83	699	27	20	11	58	7 148	Kreis 11
45	288	9	5	3	17	2 277	Affoltern
16	176	6	4	7	17	2 427	Oerlikon
22	235	12	11	1	24	2 444	Seebach
6	441	18	4	3	25	3 592	Kreis 12
2	222	4	–	1	5	1 189	Saatlen
3	126	10	1	1	12	1 093	Schwamendingen-M.
1	93	4	3	1	8	1 310	Hirzenbach
567	5 544	237	133	93	463	48 685	Ganze Stadt

Gebäudebestand[1] nach Gebäudearten und Assekuranzwert seit 1935

Jahre	Gebäudebestand Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Wohngebäude zusammen	Nutzbauten	im ganzen	Assekuranzwert[2] 1000 Fr.
1935	6 353	9 450	7 853	23 656	8 311	31 967	3 404 267
1937	6 556	9 584	7 865	24 005	8 319	32 324	3 407 204
1938	6 721	9 706	7 882	24 309	8 240	32 549	3 437 310
1939	6 848	9 915	7 919	24 682	8 282	32 964	3 495 294
1940	6 926	10 009	7 930	24 865	8 353	33 218	3 524 452
1941	6 304	9 823	7 972	24 099	8 689	32 788	3 579 900
1942	6 308	9 993	7 987	24 288	8 744	33 032	4 217 188
1943	6 547	10 150	8 000	24 697	8 871	33 568	5 131 180
1944	7 053	10 343	8 020	25 416	8 888	34 304	5 149 576
1945	7 485	10 560	8 050	26 095	8 924	35 019	5 171 946
1946	8 055	10 767	8 075	26 897	8 936	35 833	5 207 956
1947	8 528	10 940	8 104	27 572	8 938	36 510	5 280 166
1948	8 999	11 307	8 113	28 419	9 156	37 575	6 357 660
1949	9 353	11 619	8 108	29 080	9 258	38 338	6 524 606
1950	9 521	11 999	8 102	29 622	9 308	38 930	6 631 377
1951	9 685	12 444	8 149	30 278	9 422	39 700	6 785 784
1952	9 794	12 935	8 182	30 911	9 527	40 438	7 014 962
1953	9 961	13 270	8 188	31 419	9 691	41 110	8 217 777
1954	9 986	13 634	8 173	31 793	9 796	41 589	8 399 336
1955	10 006	13 915	8 143	32 064	9 918	41 982	8 562 231
1956	10 576	14 212	6 836	31 624	10 907	42 531	8 710 488
1957	10 610	14 405	6 836	31 851	11 097	42 948	8 932 125
1958	10 600	14 627	6 781	32 008	11 328	43 336	9 200 710
1959	10 569	14 822	6 787	32 178	11 424	43 602	9 397 016
1960	10 545	15 031	6 760	32 336	11 478	43 814	9 691 389
1961	10 518	15 149	6 748	32 415	11 513	43 928	9 904 171
1962	10 499	15 246	6 750	32 495	11 574	44 069	12 110 276
1963	10 474	15 309	6 729	32 512	11 641	44 153	14 407 718
1964	10 455	15 446	6 709	32 610	11 764	44 374	14 800 519
1965	10 446	15 586	6 701	32 733	11 849	44 582	16 235 760
1966	10 392	15 673	6 694	32 759	11 937	44 696	17 080 294
1967	10 381	15 754	6 674	32 809	12 219	45 028	18 003 526
1968	10 344	15 865	6 652	32 861	12 364	45 225	18 494 548
1969	10 324	15 933	6 641	32 898	12 207	45 105	18 950 804
1970	10 316	16 024	6 569	32 909	12 248	45 157	22 647 231
1971	10 165	16 025	6 556	32 746	12 150	44 896	24 341 297
1972	10 082	15 878	6 566	32 526	12 520	45 046	27 973 968
1973	10 003	15 846	6 575	32 424	12 869	45 287	33 613 104
1974	9 985	15 795	6 598	32 378	12 969	45 347	39 690 625
1975	9 915	15 853	6 586	32 354	14 121	46 475	40 805 014
1976	9 889	15 902	6 587	32 378	14 442	46 820	37 642 605
1977	9 875	15 949	6 609	32 433	14 762	47 195	41 612 644
1978	9 880	15 987	6 580	32 447	14 921	47 368	44 757 798
1979	9 885	16 027	6 587	32 499	15 071	47 570	47 038 110
1980	9 864	16 114	6 595	32 573	15 203	47 776	52 680 977
1981	9 833	16 229	6 626	32 688	15 353	48 041	52 169 790
1982	9 875	16 331	6 690	32 896	15 596	48 492	57 760 086
1983	9 855	16 353	6 747	32 955	15 708	48 663	62 450 904

[1] Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 276, 277 und 279.
[2] Ab 1981 ohne Bundesbauten

Gebäudebestand nach Bauperioden und Stadtquartieren 1982

Stadtquartiere	Gebäude erstellt vor 1893	1893–1920	1921–1930	1931–1940	1941–1950	1951–1960	1961–1970	1971–1980	nach 1980	im ganzen
Kreis 1	1 366	144	35	55	57	105	116	158	24	2 060
Rathaus	681	17	7	7	5	39	20	26	5	807
Hochschulen	132	44	4	15	8	14	23	29	4	273
Lindenhof	333	34	2	13	9	12	31	48	6	488
City	220	49	22	20	35	40	42	55	9	492
Kreis 2	400	640	618	796	639	667	343	393	122	4 618
Wollishofen	127	260	398	547	304	349	142	164	46	2 337
Leimbach	27	22	53	119	229	138	86	111	59	844
Enge	246	358	167	130	106	180	115	118	17	1 437
Kreis 3	149	945	793	717	872	572	411	344	46	4 849
Alt-Wiedikon	52	428	259	248	171	146	113	120	17	1 554
Friesenberg	18	19	345	305	488	212	159	118	12	1 676
Sihlfeld	79	498	189	164	213	214	139	106	17	1 619
Kreis 4	457	826	283	355	83	149	155	201	30	2 539
Werd	120	161	19	55	27	23	19	42	3	469
Langstrasse	318	460	56	68	34	66	69	79	18	1 168
Hard	19	205	208	232	22	60	67	80	9	902
Kreis 5	262	440	241	91	80	76	107	124	31	1 452
Gewerbeschule	247	332	111	35	38	22	43	35	10	873
Escher Wyss	15	108	130	56	42	54	64	89	21	579
Kreis 6	286	1 096	1 161	466	498	258	196	267	65	4 293
Unterstrass	150	534	777	343	433	142	113	139	11	2 642
Oberstrass	136	562	384	123	65	116	83	128	54	1 651
Kreis 7	853	1 143	891	574	359	736	649	745	169	6 119
Fluntern	133	273	319	211	115	177	109	155	25	1 517
Hottingen	520	580	182	111	87	152	119	144	40	1 935
Hirslanden	113	271	317	90	36	60	55	78	12	1 032
Witikon	87	19	73	162	121	347	366	368	92	1 635
Kreis 8	546	593	302	159	181	204	172	213	48	2 418
Seefeld	152	275	75	44	38	63	46	48	11	752
Mühlebach	266	153	70	43	44	67	52	68	14	777
Weinegg	128	165	157	72	99	74	74	97	23	889
Kreis 9	136	368	504	830	1 005	975	659	756	125	5 358
Albisrieden	72	111	163	375	437	447	243	204	21	2 073
Altstetten	64	257	341	455	568	528	416	552	104	3 285
Kreis 10	248	500	839	549	409	660	412	462	160	4 239
Höngg	170	160	299	345	299	542	302	374	141	2 632
Wipkingen	78	340	540	204	110	118	110	88	19	1 607
Kreis 11	195	609	798	941	1 444	1 316	836	831	178	7 148
Affoltern	85	123	89	260	507	533	279	315	86	2 277
Oerlikon	37	291	561	470	223	360	192	237	56	2 427
Seebach	73	195	148	211	714	423	365	279	36	2 444
Kreis 12	77	61	103	143	1 459	1 174	244	294	37	3 592
Saatlen	–	5	12	38	692	294	46	101	1	1 189
Schwamendingen-M.	72	50	81	91	179	382	130	97	11	1 093
Hirzenbach	5	6	10	14	588	498	68	96	25	1 310
Ganze Stadt	4 975	7 365	6 568	5 676	7 086	6 892	4 300	4 788	1 035	48 685

Rauminhalt der Gebäude nach Gebäudearten und Stadtquartieren 1982 – 1000 m³

Nr.	Stadtquartiere	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Gebäude für: Öffentliche Verwaltung und Betriebe	Handel, Gewerbe, private Verwaltung	Gastgewerbe	Industrie
1	Kreis 1	18,4	100,7	1 315,2	1 318,6	5 452,3	757,7	182,6
2	Rathaus	8,9	53,4	731,5	75,9	588,5	292,8	73,7
3	Hochschulen	3,5	22,9	140,0	242,8	459,2	102,7	14,7
4	Lindenhof	4,2	9,3	301,6	376,7	1 128,1	141,6	28,3
5	City	1,5	14,9	141,9	623,0	3 276,4	220,5	65,7
6	Kreis 2	702,4	3 593,2	2 129,0	548,5	2 555,8	287,9	1 123,7
7	Wollishofen	378,8	2 061,0	675,4	285,9	343,7	96,1	667,5
8	Leimbach	189,1	467,0	161,8	14,9	27,1	1,1	55,7
9	Enge	134,4	1 065,0	1 291,6	247,6	2 184,9	190,6	400,5
10	Kreis 3	498,7	4 353,5	2 650,6	421,7	2 675,2	348,9	1 163,5
11	Alt-Wiedikon	78,5	1 509,5	866,9	97,3	2 081,6	119,4	963,3
12	Friesenberg	414,5	810,5	129,8	125,9	23,4	115,8	9,3
13	Sihlfeld	5,6	2 033,5	1 653,9	198,4	570,2	113,6	190,8
14	Kreis 4	5,1	2 058,6	3 064,2	1 678,3	1 790,3	401,6	615,3
15	Werd	–	190,6	759,9	25,2	685,7	38,6	155,0
16	Langstrasse	1,2	450,6	1 554,5	644,2	905,6	240,1	206,8
17	Hard	3,9	1 417,3	749,7	1 008,8	198,9	122,9	253,5
18	Kreis 5	68,3	575,6	1 113,9	513,2	2 823,4	231,3	3 051,0
19	Gewerbeschule	19,4	507,0	914,5	178,7	915,2	147,9	306,5
20	Escher Wyss	48,9	68,6	199,3	334,5	1 908,2	83,4	2 744,5
21	Kreis 6	682,0	3 733,9	2 179,8	201,8	965,0	405,2	130,0
22	Unterstrass	327,2	2 358,4	1 502,2	114,4	821,8	272,9	57,2
23	Oberstrass	354,7	1 375,5	677,5	87,3	143,1	132,2	72,7
24	Kreis 7	1 590,8	4 973,0	1 951,5	160,2	680,8	452,3	200,1
25	Fluntern	514,6	1 233,0	271,5	19,0	115,1	130,8	63,3
26	Hottingen	471,0	1 394,9	918,9	82,0	312,7	263,3	109,2
27	Hirslanden	212,1	909,0	573,3	38,6	192,3	34,5	20,9
28	Witikon	393,0	1 436,0	187,7	20,4	60,6	23,6	6,4
29	Kreis 8	262,6	1 767,8	1 736,3	254,6	1 517,7	285,2	409,1
30	Seefeld	42,4	597,1	844,4	18,8	728,3	152,4	87,7
31	Mühlebach	71,2	622,2	619,7	15,4	601,8	91,5	250,7
32	Weinegg	148,9	548,4	272,2	220,3	187,5	41,2	70,6
33	Kreis 9	497,6	5 000,9	1 477,3	1 136,2	3 208,0	147,4	2 248,3
34	Albisrieden	222,3	1996,2	454,2	38,0	557,3	49,0	795,5
35	Altstetten	275,3	3 004,7	1 023,1	1 098,2	2 650,7	98,3	1 452,7
36	Kreis 10	490,7	4 403,1	1 259,3	176,8	192,4	116,4	238,4
37	Höngg	389,4	2 649,5	414,7	65,8	39,0	42,4	161,9
38	Wipkingen	101,2	1 753,5	844,6	110,9	153,3	73,9	76,4
39	Kreis 11	931,2	5 473,7	2 282,3	446,2	2 035,6	408,0	3 493,6
40	Affoltern	320,9	1 978,1	482,6	35,3	90,7	70,2	663,6
41	Oerlikon	279,0	1 664,6	1 258,0	183,2	746,2	258,0	1 955,2
42	Seebach	331,3	1 830,8	541,6	227,5	1 198,6	79,7	874,8
43	Kreis 12	664,5	2 755,5	532,8	199,9	328,6	59,8	143,6
44	Saatlen	314,6	498,7	53,6	179,9	72,7	12,6	18,4
45	Schwamendingen-Mitte	88,5	1 189,5	330,6	15,3	189,3	25,4	90,6
46	Hirzenbach	261,4	1 067,2	148,5	4,6	66,5	21,7	34,5
47	Ganze Stadt	6 412,8	38 790,0	21 692,7	7 056,4	24 225,5	3 902,3	12 999,7

Land-wirt-schaft	Kulturelle Zwecke	Sport und Freizeit	Schul-gebäude	Spital-gebäude	Kirch-gebäude	Übrige Gebäude	Im ganzen	Nr.
8,7	400,8	60,7	921,5	99,5	152,2	253,0	11 042,6	1
1,8	106,7	8,6	36,9	10,5	47,5	7,9	2 045,4	2
0,9	161,4	7,3	821,2	67,0	31,2	93,4	2 168,9	3
–	12,7	2,2	–	4,6	54,6	76,5	2 140,9	4
5,9	119,8	42,4	63,3	17,3	18,8	75,1	4 687,3	5
56,1	140,8	51,8	367,4	182,1	143,3	425,5	12 308,2	6
13,2	2,9	19,5	124,4	144,1	49,2	167,1	5 029,5	7
17,5	–	0,4	61,1	1,3	29,3	88,4	1 115,3	8
25,3	137,8	31,8	181,8	36,6	64,7	169,9	6 163,3	9
23,3	58,0	147,9	417,7	448,5	126,5	505,7	13 840,4	10
4,4	47,4	44,2	155,0	3,3	28,8	223,7	6 224,0	11
11,3	–	94,7	111,1	419,7	23,6	105,6	2 395,7	12
7,5	10,6	9,0	151,5	25,4	74,0	176,3	5 220,7	13
1,4	13,0	19,8	262,4	85,3	105,7	499,7	10 601,3	14
0,1	10,6	0,4	7,9	16,1	41,4	68,3	2 000,3	15
1,3	2,3	0,2	174,1	36,0	25,7	128,1	4 371,2	16
–	–	19,2	80,2	33,1	38,4	303,2	4 229,7	17
4,0	–	7,8	478,1	9,3	24,5	259,0	9 160,0	18
1,6	–	1,1	344,7	7,1	24,5	40,5	3 408,9	19
2,4	–	6,7	133,4	2,2	–	218,5	5 751,0	20
18,7	74,5	38,4	1 099,1	396,2	110,4	224,0	10 259,6	21
1,6	70,7	35,1	270,5	31,9	79,3	141,5	6 085,4	22
17,1	3,8	3,3	828,6	364,3	31,1	82,4	4 174,2	23
64,4	77,6	100,7	849,0	1 174,5	181,4	495,8	12 952,8	24
17,5	45,8	9,6	428,0	687,2	33,6	146,2	3 715,8	25
21,2	31,8	84,2	316,3	365,1	107,6	118,0	4 596,8	26
2,8	–	0,6	50,5	105,6	–	33,8	2 174,6	27
22,7	–	6,2	54,0	16,5	40,2	197,7	2 465,5	28
30,6	28,0	49,8	268,7	644,9	60,5	252,7	7 568,9	29
–	18,0	16,3	11,0	13,5	–	117,4	2 647,9	30
5,4	4,2	0,2	213,2	38,0	27,4	74,8	2 636,4	31
25,1	5,6	33,1	44,4	593,3	33,0	60,4	2 284,6	32
54,7	22,6	112,3	363,3	114,1	77,3	757,9	15 218,6	33
16,0	5,9	30,0	107,4	69,5	34,3	250,7	4 627,0	34
38,7	16,6	82,3	255,8	44,5	42,9	507,1	10 591,5	35
61,7	2,6	41,2	1 124,7	372,0	84,4	381,0	8 945,4	36
61,2	1,9	30,4	959,8	91,6	16,9	311,5	5 236,7	37
0,5	0,6	10,7	164,8	280,3	67,5	69,5	3 708,6	38
153,5	419,2	372,3	656,7	54,7	131,5	688,8	17 547,8	39
83,5	–	37,2	143,5	1,3	41,9	198,2	4 147,5	40
2,1	169,6	307,1	373,4	32,2	47,7	275,0	7 552,0	41
67,8	249,6	27,9	139,7	21,1	41,8	215,5	5 848,2	42
25,9	–	30,3	266,7	87,4	80,2	208,6	5 384,6	43
1,2	–	–	36,5	4,3	28,4	67,2	1 288,5	44
14,5	–	5,4	103,2	4,9	19,3	75,2	2 152,3	45
10,2	–	24,8	126,9	78,2	32,4	66,2	1 943,7	46
503,6	1 237,7	1 033,8	7 075,8	3 669,0	1 278,5	4 952,3	134 830,7	47

Bruttogeschossfläche nach Geschossnutzungsarten und Stadtquartieren 1981

Stadtquartiere	Grundzahlen – 1000 m² Bruttogeschossfläche für Wohnen	Verkauf[1]	Produktion[2]	Lagerung[3]	Parkieren	übrige Brutto-geschoss-fläche[4]	im ganzen
Kreis 1	414,8	558,2	133,3	724,3	104,8	1 211,5	3 147,3
Rathaus	209,2	115,3	35,5	159,0	2,8	151,5	673,6
Hochschulen	49,1	56,7	17,9	123,9	30,8	318,2	597,0
Lindenhof	86,7	134,4	36,4	138,8	24,2	229,8	650,5
City	69,7	251,7	43,3	302,4	46,9	511,7	1 226,0
Kreis 2	1 679,5	136,1	181,3	1 058,0	241,6	856,9	4 153,7
Wollishofen	863,1	37,3	103,9	489,7	79,1	169,4	1 742,9
Leimbach	228,2	4,1	8,8	112,3	25,8	24,1	403,6
Enge	588,1	94,6	68,4	455,9	136,6	663,2	2 007,1
Kreis 3	1 983,6	140,2	294,0	1 220,7	226,4	572,8	4 438,2
Alt-Wiedikon	657,5	34,4	221,7	554,1	119,3	318,8	1 906,1
Friesenberg	372,0	23,3	8,0	228,5	38,4	74,4	744,9
Sihlfeld	954,0	82,4	64,2	438,0	68,7	179,5	1 787,1
Kreis 4	1 234,9	201,8	240,8	795,4	201,4	641,3	3 315,8
Werd	194,5	44,6	55,8	147,3	27,7	180,4	650,5
Langstrasse	483,0	113,4	49,7	333,4	62,1	356,4	1 398,3
Hard	557,3	43,7	135,2	314,6	111,4	104,4	1 266,8
Kreis 5	472,5	83,4	366,1	833,7	117,9	541,0	2 414,9
Gewerbeschule	386,5	57,4	54,8	291,4	28,3	235,0	1 053,7
Escher Wyss	86,0	26,0	311,2	542,3	89,5	305,8	1 361,1
Kreis 6	1 707,6	137,4	80,2	906,1	115,5	606,5	3 553,7
Unterstrass	1 052,5	91,4	44,5	550,8	74,3	330,0	2 143,7
Oberstrass	655,1	45,9	35,6	355,3	41,2	276,5	1 409,9
Kreis 7	2 224,5	101,0	55,7	1 071,0	228,7	757,3	4 438,4
Fluntern	554,8	12,7	12,3	275,3	65,0	350,0	1 270,5
Hottingen	707,6	61,4	25,7	367,6	52,9	259,4	1 474,9
Hirslanden	428,0	12,8	12,7	200,6	35,9	106,2	796,6
Witikon	533,9	13,9	4,9	227,2	74,7	41,3	896,4
Kreis 8	969,3	95,2	104,8	623,7	126,7	640,0	2 560,0
Seefeld	350,7	50,4	38,4	183,0	52,0	202,9	877,6
Mühlebach	338,9	33,5	44,5	221,6	44,2	231,4	914,4
Weinegg	279,6	11,2	21,8	219,0	30,4	205,6	767,9
Kreis 9	1 934,6	105,6	465,2	1 428,3	365,9	677,4	4 977,2
Albisrieden	764,0	20,0	110,8	506,8	95,2	184,1	1 681,2
Altstetten	1 170,5	85,5	354,3	921,4	270,7	493,2	3 295,9
Kreis 10	1 632,2	41,4	70,3	779,2	192,1	413,9	3 129,5
Höngg	896,5	22,0	46,9	436,4	151,8	251,3	1 805,1
Wipkingen	735,7	19,4	23,4	342,8	40,3	162,6	1 324,3
Kreis 11	2 229,7	174,5	427,2	1 520,3	379,6	871,1	5 602,8
Affoltern	698,6	25,0	66,4	409,8	94,2	96,6	1 390,9
Oerlikon	792,6	109,0	208,2	588,8	143,4	472,7	2 314,9
Seebach	738,4	40,4	152,6	521,6	141,9	301,7	1 896,8
Kreis 12	1 069,1	37,7	65,2	585,4	88,9	138,8	1 985,5
Saatlen	224,6	2,2	14,5	140,6	17,8	35,3	435,3
Schwamendingen-M.	432,4	22,5	41,1	234,0	44,2	51,6	826,1
Hirzenbach	412,0	12,9	9,5	210,7	26,8	51,7	724,0
Ganze Stadt	17 552,9	1 813,2	2 484,7	11 546,6	2 390,1	7 929,4	43 717,3

[1] Einschliesslich Dienstleistungsbetrieben mit Kundenkontakt, wie Restaurants, Hotels, Kinos, Tankstellen usw. [2] Einschliesslich Reparaturen [3] Einschliesslich Wohnungskeller- und Estrichflächen [4] Büros, Praxen, Schulen, Spitäler, Kirchen, Kultur-, Sport- und Militärbauten usw. – Quelle: Stadtplanungsamt

Promille Bruttogeschossfläche für Wohnen	Verkauf[1]	Produktion[2]	Lagerung[3]	Parkieren	übrige Bruttogeschossfläche[4]	im ganzen	Stadtquartiere
132	177	42	230	33	386	1 000	Kreis 1
311	171	53	236	4	225	1 000	Rathaus
82	95	30	208	52	533	1 000	Hochschulen
133	207	56	213	37	354	1 000	Lindenhof
57	205	35	247	38	418	1 000	City
404	33	44	255	58	206	1 000	Kreis 2
495	21	60	281	45	98	1 000	Wollishofen
565	10	22	278	64	61	1 000	Leimbach
293	47	34	227	68	331	1 000	Enge
447	32	66	275	51	129	1 000	Kreis 3
345	18	116	291	63	167	1 000	Alt-Wiedikon
499	31	11	307	52	100	1 000	Friesenberg
534	46	36	245	38	101	1 000	Sihlfeld
372	61	73	240	61	193	1 000	Kreis 4
299	69	86	226	43	277	1 000	Werd
345	81	36	238	45	255	1 000	Langstrasse
440	35	107	248	88	82	1 000	Hard
196	35	152	345	49	223	1 000	Kreis 5
367	55	52	277	27	222	1 000	Gewerbeschule
63	19	229	398	66	225	1 000	Escher Wyss
481	39	23	255	33	169	1 000	Kreis 6
491	43	21	257	35	153	1 000	Unterstrass
465	33	25	252	29	196	1 000	Oberstrass
501	23	13	241	52	170	1 000	Kreis 7
437	10	10	217	51	275	1 000	Fluntern
480	42	17	249	36	176	1 000	Hottingen
537	16	16	252	45	134	1 000	Hirslanden
596	16	6	254	83	45	1 000	Witikon
379	37	41	244	50	249	1 000	Kreis 8
400	57	44	209	60	230	1 000	Seefeld
371	37	49	242	48	253	1 000	Mühlebach
364	15	29	285	40	267	1 000	Weinegg
389	21	94	287	74	135	1 000	Kreis 9
455	12	66	302	57	108	1 000	Albisrieden
355	26	108	280	82	149	1 000	Altstetten
522	13	23	249	61	132	1 000	Kreis 10
497	12	26	242	84	139	1 000	Höngg
556	15	18	259	30	122	1 000	Wipkingen
398	31	76	271	68	156	1 000	Kreis 11
502	18	48	295	68	69	1 000	Affoltern
342	47	90	254	62	205	1 000	Oerlikon
389	21	80	275	75	160	1 000	Seebach
539	19	33	295	45	69	1 000	Kreis 12
516	5	34	323	41	81	1 000	Saatlen
523	27	50	283	54	63	1 000	Schwamendingen-Mitte
569	18	13	291	37	72	1 000	Hirzenbach
402	42	57	264	55	180	1 000	Ganze Stadt

Rauminhalt der Gebäude nach Bauperioden und Stadtquartieren 1982–1000 m³

Stadtquartiere	Gebäude erstellt vor 1893	1893–1920	1921–1930	1931–1940	1941–1950	1951–1960	1961–1970	1971–1980	nach 1980	im ganzen
Kreis 1	4 932,7	1 923,2	607,8	515,0	507,2	745,2	901,7	723,0	186,3	11 042,6
Rathaus	1 558,5	130,2	24,3	25,1	26,6	151,8	61,9	40,3	26,2	2 045,4
Hochschulen	892,2	511,4	70,6	154,6	59,4	88,8	175,2	204,2	12,1	2 168,9
Lindenhof	958,7	564,6	48,2	75,0	50,7	64,6	132,8	231,5	14,3	2 140,9
City	1 523,2	716,9	464,5	260,2	370,3	439,8	531,6	246,7	133,6	4 687,3
Kreis 2	1 022,2	2 226,5	1 150,7	1 561,7	936,5	1 673,2	1 625,4	1 823,7	287,8	12 308,2
Wollishofen	280,3	636,7	602,1	796,5	490,6	759,1	577,4	758,2	128,2	5 029,5
Leimbach	25,1	40,4	42,8	84,6	110,8	140,7	171,0	402,0	97,5	1 115,3
Enge	716,8	1 549,4	505,8	680,6	335,0	773,3	876,9	663,2	62,0	6 163,3
Kreis 3	337,0	2 718,7	1 272,8	1 504,9	1 359,0	1 955,6	1 852,6	2 562,3	277,1	13 840,4
Alt-Wiedikon	192,1	1 191,5	434,8	769,8	452,3	873,2	772,4	1 382,7	154,8	6 224,0
Friesenberg	17,4	44,4	208,8	205,0	348,1	310,8	558,7	686,6	15,4	2 395,7
Sihlfeld	127,4	1 482,6	629,1	530,0	558,5	771,5	521,4	492,9	106,8	5 220,7
Kreis 4	1 173,1	3 554,8	1 139,1	1 106,9	234,3	631,3	1 190,0	1 334,0	237,4	10 601,3
Werd	229,8	751,9	104,6	230,7	90,5	108,2	163,6	317,2	3,4	2 000,3
Langstrasse	910,5	1 499,0	368,3	275,3	95,1	289,1	386,7	355,9	190,9	4 371,2
Hard	32,6	1 303,8	666,0	600,8	48,6	233,9	639,7	660,8	43,0	4 229,7
Kreis 5	796,9	2 118,2	684,7	556,6	299,6	767,5	1 234,4	2 038,0	663,6	9 160,0
Gewerbeschule	566,4	1 083,9	444,9	296,0	112,7	91,6	258,5	198,6	355,9	3 408,9
Escher Wyss	230,4	1 034,3	239,7	260,6	186,9	675,9	975,8	1 839,2	307,7	5 751,0
Kreis 6	701,6	3017,1	1 872,5	1 077,5	932,5	577,7	538,5	1 142,4	399,4	10 259,6
Unterstrass	288,2	1 457,8	1 379,1	842,0	811,4	343,6	327,4	606,6	28,9	6 085,4
Oberstrass	413,4	1 559,2	493,4	235,4	121,1	234,0	211,1	535,8	370,4	4 174,2
Kreis 7	1 524,0	2 991,1	1 574,4	1 140,4	632,8	1 386,9	1 494,5	1 886,0	322,4	12 952,8
Fluntern	263,9	731,1	605,9	379,8	260,8	596,3	308,3	524,7	44,6	3 715,8
Hottingen	1 031,9	1 587,5	317,6	323,5	194,0	268,1	231,0	560,4	82,4	4 596,8
Hirslanden	155,6	654,6	577,8	218,4	64,3	114,9	142,4	218,1	28,2	2 174,6
Witikon	72,4	17,8	72,9	218,5	113,5	407,5	812,8	582,7	167,1	2 465,5
Kreis 8	1 242,9	1 734,6	703,3	529,0	449,9	822,6	775,1	1 134,6	176,5	7 568,9
Seefeld	322,2	817,4	305,7	201,3	129,8	240,5	253,5	350,3	26,8	2 647,9
Mühlebach	558,6	529,6	203,6	141,5	158,6	267,7	263,7	421,2	91,4	2 636,4
Weinegg	361,9	387,5	194,0	186,1	161,4	314,3	257,7	362,9	58,2	2 284,6
Kreis 9	178,2	936,1	873,7	1 214,5	1 725,3	2 639,5	2 342,7	4 846,5	461,7	15 218,6
Albisrieden	83,3	377,9	295,5	494,6	680,5	1 036,3	750,1	776,4	132,0	4 627,0
Altstetten	94,9	558,1	578,2	719,9	1 044,7	1 603,2	1 592,5	4 070,0	329,6	10 591,5
Kreis 10	436,3	1 030,9	1 281,5	846,3	491,8	1 202,0	1 292,9	1 939,0	424,3	8 945,4
Höngg	285,3	188,7	255,7	371,1	277,3	875,9	917,1	1 675,2	390,0	5 236,7
Wipkingen	151,0	842,1	1 025,8	475,1	214,4	326,1	375,7	263,6	34,3	3 708,6
Kreis 11	493,0	1 555,5	981,7	1 666,2	1 986,4	3 027,9	3 192,3	3 634,4	1 010,0	17 547,8
Affoltern	94,7	163,2	63,2	196,5	494,3	1 017,8	928,4	980,5	208,3	4 147,5
Oerlikon	322,0	959,8	741,3	1 187,3	683,5	914,8	1 044,6	1 286,0	412,2	7 552,0
Seebach	76,2	432,3	177,0	282,3	808,5	1 095,2	1 219,2	1 367,7	389,4	5 848,2
Kreis 12	74,5	65,2	86,0	123,3	1 012,2	2 210,7	957,9	721,3	133,0	5 384,6
Saatlen	–	2,8	11,4	21,3	484,6	250,0	260,6	257,4	–	1 288,5
Schwamendingen-M.	68,2	53,2	66,0	84,4	259,7	926,8	440,3	230,6	22,6	2 152,3
Hirzenbach	6,2	9,0	8,4	17,5	267,8	1 033,9	257,0	233,1	110,4	1 943,7
Ganze Stadt	12 913,0	23 872,4	12 228,6	11 842,9	10 567,8	17 640,8	17 398,4	23 786,4	4 580,0	134 830,7

Bewohnte Gebäude, besetzte Wohnungen und ihre Bewohner[1] seit 1930

Jahre	Grundzahlen: Bewohnte Gebäude	Grundzahlen: Besetzte Wohnungen[2]	Zimmer[3]	Bewohner[3]	Kennziffern: Bewohner je Gebäude	Bewohner je Wohnung	Bewohner je Wohnraum	Wohnungen je Gebäude	Zimmer je Gebäude	Zimmer je Wohnung
1930	20 874	75 186	293 182	280 582	13,4	3,7	0,96	3,6	14,0	3,9
1941	25 779	98 260	346 639	321 411	12,5	3,3	0,93	3,8	13,4	3,5
1950	31 578	115 575	406 011	373 340	11,8	3,2	0,92	3,7	12,9	3,5
1960	34 958	150 310	470 634	417 981	12,0	2,8	0,89	4,3	13,5	3,1
1970	34 963	168 988	498 312	399 915	11,4	2,4	0,80	4,8	14,3	2,9
1980	34 811	176 809	505 221	355 036	10,2	2,0	0,70	5,1	14,5	2,9

[1] Wohnungszählungsergebnisse [2] mit oder ohne Küche bzw. Kochnische [3] der besetzten Wohnungen

Wohnungsbestand[1] nach der Zimmerzahl seit 1934

Jahre	Wohnungen nach der Zimmerzahl: 1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	im ganzen
1934	1 803	13 566	38 460	22 510	7 021	2 632	1 081	1 804	88 877
1940	2 714	17 117	42 212	22 751	6 804	2 629	1 079	1 978	97 284
1945	3 645	19 483	45 276	24 277	6 788	2 665	1 065	2 004	105 203
1950	3 876	20 704	50 683	27 466	7 247	2 775	1 097	2 026	115 874
1955	6 378	25 630	58 099	29 764	7 342	2 789	1 097	1 996	133 095
1956	6 689	26 026	58 776	30 147	7 342	2 764	1 116	1 963	134 823
1957	7 038	26 617	59 736	30 535	7 320	2 755	1 129	1 957	137 087
1958	7 568	27 244	60 724	30 921	7 343	2 767	1 120	1 943	139 630
1959	7 950	27 844	61 854	31 318	7 329	2 739	1 122	1 931	142 087
1960	8 484	28 447	62 860	31 756	7 352	2 723	1 120	1 917	144 659
1961	8 971	29 005	63 373	31 961	7 376	2 717	1 124	1 900	146 427
1962	9 452	29 372	63 897	32 115	7 382	2 726	1 130	1 891	147 965
1963	9 931	29 599	64 334	32 184	7 397	2 728	1 118	1 880	149 171
1964	10 280	29 975	64 957	32 453	7 423	2 745	1 108	1 872	150 813
1965	10 630	30 354	65 594	32 761	7 504	2 743	1 108	1 874	152 568
1966	11 369	30 854	66 152	32 856	7 529	2 740	1 114	1 867	154 481
1967	11 861	31 262	66 582	33 013	7 548	2 744	1 112	1 858	155 980
1968	12 537	31 678	67 153	33 207	7 575	2 755	1 103	1 845	157 853
1969	13 214	32 052	67 744	33 477	7 602	2 743	1 110	1 834	159 776
1970	13 246	31 695	66 568	32 670	7 289	2 632	1 005	1 722	156 827
1971	13 732	32 063	66 481	32 832	7 289	2 609	988	1 684	157 678
1972	14 482	32 432	66 731	32 993	7 328	2 639	991	1 684	159 280
1973	15 037	32 788	67 015	33 268	7 351	2 635	992	1 682	160 768
1974	15 524	33 305	67 305	33 433	7 388	2 615	997	1 668	162 235
1975	15 910	33 571	67 462	33 515	7 390	2 595	1 000	1 652	163 095
1976	16 686	34 143	67 895	33 650	7 388	2 589	1 000	1 639	164 990
1977	17 153	34 524	68 070	33 768	7 397	2 582	1 001	1 612	166 107
1978	17 215	34 781	68 128	33 917	7 404	2 588	988	1 594	166 615
1979	17 530	35 159	68 223	34 023	7 417	2 604	992	1 568	167 516
1980	17 829	35 563	68 522	34 196	7 440	2 610	988	1 550	168 698
1981	18 210	35 877	68 799	34 515	7 500	2 608	986	1 532	170 027
1982	17 831	36 390	69 401	35 099	7 715	2 648	971	1 502	171 557
1983	17 830	36 623	69 508	35 293	7 788	2 662	970	1 480	172 154

[1] 1970 bereinigter Bestand aufgrund der Wohnungszählung. Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf den Seiten 286–295.

Wohnungsbestand nach Bauperioden und Stadtquartieren 1983

Stadtquartiere	Grundzahlen Wohnungen erstellt vor 1893	1893–1920	1921–1930	1931–1940	1941–1950	1951–1960	1961–1970	1971–1980	nach 1980	im ganzen
Kreis 1	2 468	91	28	61	20	120	60	96	58	3 002
Rathaus	1 469	21	–	4	9	92	23	33	31	1 682
Hochschulen	153	33	5	31	1	2	18	37	5	285
Lindenhof	611	28	3	7	–	5	18	25	19	716
City	235	9	20	19	10	21	1	1	3	319
Kreis 2	833	1 617	1 952	2 797	1 682	2 695	1 128	1 419	366	14 489
Wollishofen	222	662	1 270	1 881	1 057	1 671	544	626	142	8 075
Leimbach	34	24	83	168	248	284	403	620	175	2 039
Enge	577	931	599	748	377	740	181	173	49	4 375
Kreis 3	451	5 054	2 762	3 635	3 368	3 189	2 178	1 264	149	22 050
Alt-Wiedikon	114	2 029	759	1 735	1 080	651	353	452	66	7 239
Friesenberg	12	12	473	573	892	842	920	306	–	4 030
Sihlfeld	325	3 013	1 530	1 327	1 396	1 696	905	506	83	10 781
Kreis 4	1 666	3 183	1 968	2 657	419	545	728	1 216	142	12 524
Werd	422	549	29	490	142	73	4	49	5	1 763
Langstrasse	1 198	1 628	394	431	231	247	133	313	65	4 640
Hard	46	1 006	1 545	1 736	46	225	591	854	72	6 121
Kreis 5	689	2 036	863	330	41	21	139	226	52	4 397
Gewerbeschule	652	1 778	680	195	12	12	129	194	27	3 679
Escher Wyss	37	258	183	135	29	9	10	32	25	718
Kreis 6	662	3 708	3 685	2 271	2 538	1 032	656	625	206	15 383
Unterstrass	357	1 831	2 899	1 814	2 235	593	299	291	116	10 435
Oberstrass	305	1 877	786	457	303	439	357	334	90	4 948
Kreis 7	1 759	2 978	2 115	1 832	995	2 246	2 273	1 618	511	16 327
Fluntern	240	468	520	535	357	455	246	300	73	3 194
Hottingen	1 141	1 642	380	528	263	519	204	230	48	4 955
Hirslanden	275	853	1 093	453	170	329	165	161	31	3 530
Witikon	103	15	122	316	205	943	1 658	927	359	4 648
Kreis 8	1 384	1 957	990	898	988	1 202	589	373	149	8 530
Seefeld	567	962	393	344	302	435	204	97	25	3 329
Mühlebach	600	572	306	305	347	498	230	86	66	3 010
Weinegg	217	423	291	249	339	269	155	190	58	2 191
Kreis 9	188	755	1 157	2 299	3 436	5 503	3 851	3 470	722	21 381
Albisrieden	93	159	280	907	1 525	2 683	1 325	1 012	355	8 339
Altstetten	95	596	877	1 392	1 911	2 820	2 526	2 458	367	13 042
Kreis 10	478	2 108	3 238	1 808	1 184	2 873	2 237	1 750	974	16 650
Höngg	255	268	487	728	594	2 347	1 733	1 490	857	8 759
Wipkingen	223	1 840	2 751	1 080	590	526	504	260	117	7 891
Kreis 11	256	1 205	1 840	2 211	3 441	6 872	5 093	3 203	812	24 933
Affoltern	93	195	121	332	911	2 655	1 774	1 454	381	7 916
Oerlikon	45	636	1 319	1 465	995	1 981	986	767	287	8 481
Seebach	118	374	400	414	1 535	2 236	2 333	982	144	8 536
Kreis 12	87	78	154	225	2 539	6 563	2 012	1 106	181	12 945
Saatlen	–	5	22	42	1 200	724	156	465	24	2 638
Schwamendingen-M.	80	71	120	164	699	2 451	1 183	364	26	5 158
Hirzenbach	7	2	12	19	640	3 388	673	277	131	5 149
Ganze Stadt	10 921	24 770	20 752	21 024	20 651	32 861	20 944	16 366	4 322	172 611

Promille
Wohnungen erstellt

vor 1893	1893–1920	1921–1930	1931–1940	1941–1950	1951–1960	1961–1970	1971–1980	nach 1980	im ganzen	Stadtquartiere
822	30	10	20	7	40	20	32	19	1 000	Kreis 1
873	13	–	2	5	55	14	20	18	1 000	Rathaus
537	116	17	109	4	7	63	130	17	1 000	Hochschulen
853	39	4	10	–	7	25	35	27	1 000	Lindenhof
737	28	63	60	31	66	3	3	9	1 000	City
57	112	135	193	116	186	78	98	25	1 000	Kreis 2
27	82	157	233	131	207	67	78	18	1 000	Wollishofen
17	12	41	82	122	139	198	304	85	1 000	Leimbach
132	213	137	171	86	169	41	40	11	1 000	Enge
20	229	125	165	153	145	99	57	7	1 000	Kreis 3
16	280	105	240	149	90	49	62	9	1 000	Alt-Wiedikon
3	3	118	142	221	209	228	76	–	1 000	Friesenberg
30	279	142	123	130	157	84	47	8	1 000	Sihlfeld
133	254	157	212	34	44	58	97	11	1 000	Kreis 4
240	311	16	278	81	41	2	28	3	1 000	Werd
258	351	85	93	50	53	29	67	14	1 000	Langstrasse
7	164	252	284	7	37	97	140	12	1 000	Hard
157	463	196	75	9	5	32	51	12	1 000	Kreis 5
177	483	185	53	3	3	35	53	8	1 000	Gewerbeschule
52	359	255	188	40	12	14	45	35	1 000	Escher Wyss
43	241	240	148	165	67	43	40	13	1 000	Kreis 6
34	175	278	174	214	57	29	28	11	1 000	Unterstrass
62	379	159	92	61	89	72	68	18	1 000	Oberstrass
108	182	130	112	61	138	139	99	31	1 000	Kreis 7
75	146	163	167	112	143	77	94	23	1 000	Fluntern
230	331	77	107	53	105	41	46	10	1 000	Hottingen
78	242	310	128	48	93	47	45	9	1 000	Hirslanden
22	3	26	68	44	203	357	200	77	1 000	Witikon
162	229	116	105	116	141	69	44	18	1 000	Kreis 8
170	289	118	103	91	131	61	29	8	1 000	Seefeld
199	190	102	101	115	165	76	30	22	1 000	Mühlebach
99	193	133	113	155	123	71	87	26	1 000	Weinegg
9	35	54	108	161	257	180	162	34	1 000	Kreis 9
11	19	34	109	183	322	159	121	42	1 000	Albisrieden
7	46	67	107	147	216	194	188	28	1 000	Altstetten
29	127	194	109	71	173	134	105	58	1 000	Kreis 10
29	31	56	83	68	268	198	170	97	1 000	Höngg
28	233	348	137	75	67	64	33	15	1 000	Wipkingen
10	48	74	89	138	276	204	128	33	1 000	Kreis 11
12	25	15	42	115	335	224	184	48	1 000	Affoltern
5	75	155	173	117	234	116	91	34	1 000	Oerlikon
14	44	47	48	180	262	273	115	17	1 000	Seebach
7	6	12	17	196	507	155	86	14	1 000	Kreis 12
–	2	8	16	455	275	59	176	9	1 000	Saatlen
16	14	23	32	135	475	229	71	5	1 000	Schwamendingen-Mitte
1	–	2	4	124	658	131	55	25	1 000	Hirzenbach
63	144	120	122	119	190	121	96	25	1 000	Ganze Stadt

Wohnungs- und Zimmerbestand nach Stadtquartieren 1983

Stadtquartiere	Grundzahlen Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	Zimmer nach der Wohnart in Wohnungen	Appartementzimmer	übrige Zimmer	im ganzen
Kreis 1	441	813	856	553	235	104	3 002	8 750	774	2 436	11 960
Rathaus	299	491	496	256	89	51	1 682	4 595	485	1 121	6 201
Hochschulen	29	57	58	73	53	15	285	979	76	450	1 505
Lindenhof	107	222	194	120	50	23	716	2 024	118	449	2 591
City	6	43	108	104	43	15	319	1 152	95	416	1 663
Kreis 2	1 261	2 962	5 172	3 441	942	711	14 489	46 157	442	2 486	49 085
Wollishofen	741	1 714	3 159	1 673	361	427	8 075	25 136	149	1 320	26 605
Leimbach	159	392	592	700	161	35	2 039	6 569	81	135	6 785
Enge	361	856	1 421	1 068	420	249	4 375	14 452	212	1 031	15 695
Kreis 3	2 112	5 713	9 957	3 545	583	140	22 050	61 485	1 267	2 149	64 901
Alt-Wiedikon	725	2 249	3 020	960	219	66	7 239	19 680	457	435	20 572
Friesenberg	453	801	1 327	1 138	271	40	4 030	12 224	153	853	13 230
Sihlfeld	934	2 663	5 610	1 447	93	34	10 781	29 581	657	861	31 099
Kreis 4	1 231	3 029	5 870	2 081	240	73	12 524	34 934	1 240	2 090	38 264
Werd	171	378	658	463	66	27	1 763	5 272	221	393	5 886
Langstrasse	402	1 100	2 151	813	139	35	4 640	13 247	640	1 296	15 183
Hard	658	1 551	3 061	805	35	11	6 121	16 415	379	401	17 195
Kreis 5	195	817	2 204	1 041	98	42	4 397	13 391	423	1 122	14 936
Gewerbeschule	171	669	1 893	834	77	35	3 679	11 156	414	1 015	12 585
Escher Wyss	24	148	311	207	21	7	718	2 235	9	107	2 351
Kreis 6	1 559	2 860	5 705	3 561	936	762	15 383	48 659	1 085	1 685	51 429
Unterstrass	820	1 971	4 503	2 368	477	296	10 435	32 204	624	1 045	33 873
Oberstrass	739	889	1 202	1 193	459	466	4 948	16 455	461	640	17 556
Kreis 7	1 349	2 578	5 034	3 955	1 695	1 716	16 327	57 929	799	2 407	61 135
Fluntern	210	419	744	830	391	600	3 194	12 761	265	639	13 665
Hottingen	468	844	1 445	1 126	558	514	4 955	17 390	300	1 212	18 902
Hirslanden	303	596	1 311	822	254	244	3 530	11 696	185	381	12 262
Witikon	368	719	1 534	1 177	492	358	4 648	16 082	49	175	16 306
Kreis 8	1 107	1 893	3 124	1 682	410	314	8 530	25 245	1 031	1 159	27 435
Seefeld	527	779	1 165	578	180	100	3 329	9 495	466	389	10 350
Mühlebach	417	734	1 081	539	148	91	3 010	8 662	405	328	9 395
Weinegg	163	380	878	565	82	123	2 191	7 088	160	442	7 690
Kreis 9	2 599	4 692	9 495	3 776	648	171	21 381	60 009	702	822	61 533
Albisrieden	892	1 756	3 761	1 582	279	69	8 339	23 893	295	266	24 454
Altstetten	1 707	2 936	5 734	2 194	369	102	13 042	36 116	407	556	37 079
Kreis 10	1 668	3 347	6 865	3 543	739	488	16 650	50 244	587	678	51 509
Höngg	870	1 514	3 308	2 104	600	363	8 759	27 783	194	306	28 283
Wipkingen	798	1 833	3 557	1 439	139	125	7 891	22 461	393	372	23 226
Kreis 11	3 110	5 406	9 613	5 270	1 084	450	24 933	72 414	1 034	1 139	74 587
Affoltern	729	1 509	3 093	2 025	441	119	7 916	24 164	192	227	24 583
Oerlikon	1 067	2 134	3 270	1 471	302	237	8 481	24 199	511	476	25 186
Seebach	1 314	1 763	3 250	1 774	341	94	8 536	24 051	331	436	24 818
Kreis 12	1 404	2 581	5 534	2 928	337	161	12 945	37 693	305	81	38 079
Saatlen	157	470	952	878	133	48	2 638	8 466	56	3	8 525
Schwamendingen-M.	721	1 160	2 366	749	110	52	5 158	14 049	156	66	14 271
Hirzenbach	526	951	2 216	1 301	94	61	5 149	15 178	93	12	15 283
Ganze Stadt	18 036	36 691	69 429	35 376	7 947	5 132	172 611	516 910	9 689	18 254	544 853

Promille Wohnungen nach der Zimmerzahl							Zimmer nach der Wohnart				
1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	in Wohnungen	Appartementzimmer	übrige Zimmer	im ganzen	Stadtquartiere
147	271	285	184	78	35	1 000	732	65	203	1 000	Kreis 1
178	292	295	152	53	30	1 000	741	78	181	1 000	Rathaus
102	200	203	256	186	53	1 000	651	50	299	1 000	Hochschulen
149	310	271	168	70	32	1 000	781	46	173	1 000	Lindenhof
19	135	338	326	135	47	1 000	693	57	250	1 000	City
87	204	357	238	65	49	1 000	940	9	51	1 000	Kreis 2
92	212	391	207	45	53	1 000	945	6	49	1 000	Wollishofen
78	193	290	343	79	17	1 000	968	12	20	1 000	Leimbach
82	196	325	244	96	57	1 000	921	14	65	1 000	Enge
96	259	452	161	26	6	1 000	947	20	33	1 000	Kreis 3
100	311	417	133	30	9	1 000	957	22	21	1 000	Alt-Wiedikon
112	199	329	283	67	10	1 000	924	12	64	1 000	Friesenberg
87	247	520	134	9	3	1 000	951	21	28	1 000	Sihlfeld
98	242	469	166	19	6	1 000	913	32	55	1 000	Kreis 4
97	215	373	263	37	15	1 000	895	38	67	1 000	Werd
87	237	464	175	30	7	1 000	872	43	85	1 000	Langstrasse
108	253	500	131	6	2	1 000	955	22	23	1 000	Hard
44	186	501	237	22	10	1 000	897	28	75	1 000	Kreis 5
46	182	514	227	21	10	1 000	887	33	80	1 000	Gewerbeschule
34	206	433	288	29	10	1 000	950	4	46	1 000	Escher Wyss
101	186	371	231	61	50	1 000	946	21	33	1 000	Kreis 6
79	189	431	227	46	28	1 000	951	18	31	1 000	Unterstrass
149	180	243	241	93	94	1 000	937	26	37	1 000	Oberstrass
83	158	308	242	104	105	1 000	948	13	39	1 000	Kreis 7
66	131	233	260	122	188	1 000	934	19	47	1 000	Fluntern
94	170	292	227	113	104	1 000	920	16	64	1 000	Hottingen
86	169	371	233	72	69	1 000	954	15	31	1 000	Hirslanden
79	155	330	253	106	77	1 000	986	3	11	1 000	Witikon
130	222	366	197	48	37	1 000	920	38	42	1 000	Kreis 8
158	234	350	174	54	30	1 000	917	45	38	1 000	Seefeld
139	244	359	179	49	30	1 000	922	43	35	1 000	Mühlebach
75	173	401	258	37	56	1 000	922	21	57	1 000	Weinegg
122	219	444	177	30	8	1 000	975	11	14	1 000	Kreis 9
107	211	451	190	33	8	1 000	977	12	11	1 000	Albisrieden
131	225	440	168	28	8	1 000	974	11	15	1 000	Altstetten
100	201	412	213	44	30	1 000	975	12	13	1 000	Kreis 10
99	173	378	240	69	41	1 000	982	7	11	1 000	Höngg
101	232	451	182	18	16	1 000	967	17	16	1 000	Wipkingen
125	217	386	211	43	18	1 000	971	14	15	1 000	Kreis 11
92	190	391	256	56	15	1 000	983	8	9	1 000	Affoltern
126	252	386	173	35	28	1 000	961	20	19	1 000	Oerlikon
154	206	381	208	40	11	1 000	969	13	18	1 000	Seebach
109	199	428	226	26	12	1 000	990	8	2	1 000	Kreis 12
60	178	361	333	50	18	1 000	993	7	0	1 000	Saatlen
140	225	459	145	21	10	1 000	984	11	5	1 000	Schwamendingen-Mitte
102	185	430	253	18	12	1 000	993	6	1	1 000	Hirzenbach
104	213	402	205	46	30	1 000	949	18	33	1 000	Ganze Stadt

Wohnungsbestand nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1983

Stadtquartiere	Wohnungen im Eigentum von: Natürliche Personen	Gesellschaften	Vereine, private Stiftungen	Zusammen	Baugenossenschaften	Stadt Zürich	Kanton Zürich
Kreis 1	1 622	510	85	2 217	–	705	28
Rathaus	890	211	27	1 128	–	527	6
Hochschulen	173	29	27	229	–	24	19
Lindenhof	411	150	25	586	–	116	–
City	148	120	6	274	–	38	3
Kreis 2	6 863	2 877	900	10 640	3 011	740	17
Wollishofen	3 704	1 162	475	5 341	2 214	481	6
Leimbach	754	416	84	1 254	563	217	1
Enge	2 405	1 299	341	4 045	234	42	10
Kreis 3	10 399	3 545	1 536	15 480	4 714	1 714	20
Alt-Wiedikon	3 993	1 476	1 020	6 489	295	393	13
Friesenberg	692	247	146	1 085	2 267	667	1
Sihlfeld	5 714	1 822	370	7 906	2 152	654	6
Kreis 4	5 381	2 234	1 172	8 787	1 696	1 811	35
Werd	965	548	138	1 651	–	73	6
Langstrasse	2 842	900	300	4 042	324	111	29
Hard	1 574	786	734	3 094	1 372	1 627	–
Kreis 5	1 966	628	452	3 046	836	450	13
Gewerbeschule	1 658	455	306	2 419	836	366	10
Escher Wyss	308	173	146	627	–	84	3
Kreis 6	7 670	2 429	1 020	11 119	2 986	925	259
Unterstrass	4 342	18 32	871	7 045	2 747	509	80
Oberstrass	3 328	597	149	4 074	239	416	179
Kreis 7	11 465	2 431	1 307	15 203	548	327	154
Fluntern	2 341	403	167	2 911	130	52	76
Hottingen	3 517	726	478	4 721	1	105	64
Hirslanden	2 468	474	212	3 154	220	139	14
Witikon	3 139	828	450	4 417	197	31	–
Kreis 8	4 983	2 226	690	7 899	185	310	74
Seefeld	2 078	806	273	3 157	9	145	10
Mühlebach	1 722	810	246	2 778	66	131	1
Weinegg	1 183	610	171	1 964	110	34	63
Kreis 9	9 774	2 649	1 540	13 963	5 917	1 343	52
Albisrieden	3 674	1 011	534	5 219	2 794	308	–
Altstetten	6 100	1 638	1 006	8 744	3 123	1 035	52
Kreis 10	9 047	2 698	1 287	13 032	2 789	743	16
Höngg	5 031	1 663	629	7 323	1 068	339	7
Wipkingen	4 016	1 035	658	5 709	1 721	404	9
Kreis 11	12 133	3 823	2 687	18 643	4 257	1 866	53
Affoltern	2 917	1 340	706	4 963	1 834	1 071	–
Oerlikon	4 873	1 606	961	7 440	812	156	48
Seebach	4 343	877	1 020	6 240	1 611	639	5
Kreis 12	4 658	1 629	657	6 944	5 051	787	140
Saatlen	628	93	44	765	1 571	296	3
Schwamendingen-Mitte	2 437	492	349	3 278	1 585	141	136
Hirzenbach	1 593	1 044	264	2 901	1 895	350	1
Ganze Stadt	85 961	27 679	13 333	126 973	31 990	11 721	861

Bund und Übrige	Öffentliche Eigentümer zusammen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	Römisch-katholische Kirchgemeinden	Übrige Religionsgemeinschaften	Religionsgemeinschaften zusammen	Im ganzen	Stadtquartiere
11	744	24	–	17	41	3 002	Kreis 1
3	536	12	–	6	18	1 682	Rathaus
4	47	4	–	5	9	285	Hochschulen
2	118	8	–	4	12	716	Lindenhof
2	43	–	–	2	2	319	City
23	780	17	13	28	58	14 489	Kreis 2
3	490	8	7	15	30	8 075	Wollishofen
–	218	2	2	–	4	2 039	Leimbach
20	72	7	4	13	24	4 375	Enge
61	1 795	28	29	4	61	22 050	Kreis 3
34	440	14	–	1	15	7 239	Alt-Wiedikon
–	668	4	5	1	10	4 030	Friesenberg
27	687	10	24	2	36	10 781	Sihlfeld
134	1 980	17	14	30	61	12 524	Kreis 4
–	79	13	5	15	33	1 763	Werd
115	255	–	4	15	19	4 640	Langstrasse
19	1 646	4	5	–	9	6 121	Hard
44	507	7	1	–	8	4 397	Kreis 5
41	417	6	1	–	7	3 679	Gewerbeschule
3	90	1	–	–	1	718	Escher Wyss
44	1 228	17	16	17	50	15 383	Kreis 6
14	603	13	16	11	40	10 435	Unterstrass
30	625	4	–	6	10	4 948	Oberstrass
29	510	23	18	25	66	16 327	Kreis 7
14	142	9	1	1	11	3 194	Fluntern
14	183	9	17	24	50	4 955	Hottingen
1	154	2	–	–	2	3 530	Hirslanden
–	31	3	–	–	3	4 648	Witikon
24	408	13	12	13	38	8 530	Kreis 8
3	158	–	–	5	5	3 329	Seefeld
10	142	6	12	6	24	3 010	Mühlebach
11	108	7	–	2	9	2 191	Weinegg
68	1 463	19	13	6	38	21 381	Kreis 9
1	309	10	6	1	17	8 339	Albisrieden
67	1 154	9	7	5	21	13 042	Altstetten
17	776	13	30	10	53	16 650	Kreis 10
10	356	6	3	3	12	8 759	Höngg
7	420	7	27	7	41	7 891	Wipkingen
61	1 980	19	24	10	53	24 933	Kreis 11
37	1 108	5	3	3	11	7 916	Affoltern
5	209	5	8	7	20	8 481	Oerlikon
19	663	9	13	–	22	8 536	Seebach
3	930	12	3	5	20	12 945	Kreis 12
1	300	2	–	–	2	2 638	Saatlen
2	279	8	3	5	16	5 158	Schwamendingen-Mitte
–	351	2	–	–	2	5 149	Hirzenbach
519	13 101	209	173	165	547	172 611	Ganze Stadt

Wohnungsbestand[1] nach Stadtquartieren seit 1920

Stadtquartiere	1920	1930	1941	1950	1960	1970	1980
Kreis 1	4 868	4 753	4 738	4 196	3 622	2 980	3 066
Rathaus	2 466	2 475	2 419	2 173	1 945	1 674	1 839
Hochschulen	465	453	529	445	352	287	257
Lindenhof	1 085	1 027	1 033	934	789	639	659
City	852	798	757	644	536	380	311
Kreis 2	3 996	5 954	8 949	10 287	12 446	12 934	14 127
Wollishofen	1 293	2 568	4 529	5 484	7 003	7399	7 908
Leimbach	78	169	331	577	858	1 243	1 879
Enge	2 625	3 217	4 089	4 226	4 585	4 292	4 340
Kreis 3	7 364	10 427	14 218	17 324	19 540	21 111	22 442
Alt-Wiedikon	2 927	4 409	6 757	6 418	6 784	6 908	7 383
Friesenberg				2 180	2 949	3 867	3 968
Sihlfeld	4 437	6 018	7 461	8 726	9 807	10 336	11 091
Kreis 4	7 874	9 727	12 651	12 516	11 841	11 532	13 491
Werd	1 716	1 689	2 287	2 206	2 001	1 734	1 903
Langstrasse	4 680	5 013	5 566	5 520	5 036	4 642	5 464
Hard	1 478	3 025	4 798	4 790	4 804	5 156	6 124
Kreis 5	3 628	4 541	4 905	4 765	4 351	4 112	4 942
Gewerbeschule	3 233	3 924	4 162	4 020	3 639	3 457	4 279
Escher Wyss	395	617	743	745	712	655	663
Kreis 6	6 050	9 503	12 310	14 627	15 102	14 775	15 497
Unterstrass	3 207	5 923	8 238	10 391	10 679	10 268	10 567
Oberstrass	2 843	3 580	4 072	4 236	4 423	4 507	4 933
Kreis 7	5 955	8 006	10 024	10 763	12 831	14 238	15 770
Fluntern	1 023	1 494	2 082	2 308	2 721	2 812	3 169
Hottingen	3 291	3 668	4 279	4 515	4 984	4 816	5 000
Hirslanden	1 547	2 689	3 382	3 526	3 800	3 374	3 457
Witikon	94	155	281	414	1 326	3 236	4 144
Kreis 8	5 079	6 114	7 043	7 802	8 358	8 045	8 419
Seefeld	2 344	2 756	3 103	3 295	3 431	3 150	3 297
Mühlebach	1 844	2 166	2 508	2 776	3 021	2 986	3 064
Weinegg	891	1 192	1 432	1 731	1 906	1 909	2 058
Kreis 9	1 758	3 039	5 735	8 867	14 084	17 284	21 091
Albisrieden	434	755	1 795	3 310	6 032	7 145	8 187
Altstetten	1 324	2 284	3 940	5 557	8 052	10 139	12 904
Kreis 10	3 831	7 359	9 004	9 928	12 463	14 057	15 865
Höngg	972	1 459	2 232	2 745	4 936	6 438	7 788
Wipkingen	2 859	5 900	6 772	7 183	7 527	7 619	8 077
Kreis 11	3 002	5 173	7 792	10 876	17 005	21 148	24 593
Affoltern	461	618	911	1 766	4 407	6 095	7 600
Oerlikon	1 613	3 170	4 856	5 632	7 263	7 629	8 538
Seebach	928	1 385	2 025	3 478	5 335	7 424	8 455
Kreis 12	316	590	891	3 624	9 886	11 860	12 733
Saatlen	*	*	*	*	*	2 251	2 621
Schwamendingen-Mitte	*	*	*	*	*	4 920	5 151
Hirzenbach	*	*	*	*	*	4 689	4 961
Ganze Stadt	53 721	75 186	98 260	115 575	141 529	154 076	172 036

[1] Wohnungszählungsergebnisse; besetzte Wohnungen mit Küche oder Kochnische

Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Geschosszahl der Gebäude und Stadtquartieren 1983

Stadtquartiere	Wohnungen nach Gebäudearten				Wohnungen nach der Geschosszahl[1]				Im ganzen
	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Nutzbauten	1–2 Geschosse	3–4 Geschosse	5–6 Geschosse	7 u. mehr Geschosse	
Kreis 1	22	250	2 235	495	54	978	1 911	59	3 002
Rathaus	13	148	1 379	142	28	557	1 074	23	1 682
Hochschulen	4	35	169	77	11	166	107	1	285
Lindenhof	3	32	542	139	6	160	521	29	716
City	2	35	145	137	9	95	209	6	319
Kreis 2	1 074	9 819	3 318	278	2 145	8 914	2 810	620	14 489
Wollishofen	565	6 095	1 336	79	1 200	5 870	765	240	8 075
Leimbach	417	1 322	286	14	659	938	313	129	2 039
Enge	92	2 402	1 696	185	286	2 106	1 732	251	4 375
Kreis 3	1 178	14 603	6 044	225	1 492	8 986	9 767	1 805	22 050
Alt-Wiedikon	141	4 914	2 080	104	194	3 393	3 152	500	7 239
Friesenberg	1 030	2 674	292	34	1 245	2 235	216	334	4 030
Sihlfeld	7	7 015	3 672	87	53	3 358	6 399	971	10 781
Kreis 4	4	6 711	5 557	252	47	3 063	8 391	1 023	12 524
Werd	–	597	1 105	61	14	219	1 494	36	1 763
Langstrasse	1	1 459	3 035	145	25	631	3 969	15	4 640
Hard	3	4 655	1 417	46	8	2 213	2 928	972	6 121
Kreis 5	132	1 862	2 217	186	182	783	3 064	368	4 397
Gewerbeschule	22	1 653	1 882	122	61	532	2 733	353	3 679
Escher Wyss	110	209	335	64	121	251	331	15	718
Kreis 6	867	10 135	4 162	219	1 400	10 924	2 852	207	15 383
Unterstrass	523	6 922	2 855	135	741	7 323	2 188	183	10 435
Oberstrass	344	3 213	1 307	84	659	3 601	664	24	4 948
Kreis 7	1 338	11 371	3 271	347	3 167	10 963	2 112	85	16 327
Fluntern	369	2 342	389	94	656	2 391	132	15	3 194
Hottingen	307	2 965	1 485	198	489	3 305	1 106	55	4 955
Hirslanden	194	2 219	1 078	39	309	2 687	520	14	3 530
Witikon	468	3 845	319	16	1 713	2 580	354	1	4 648
Kreis 8	204	4 821	3 267	238	493	3 596	4 213	228	8 530
Seefeld	17	1 641	1 575	96	46	790	2 325	168	3 329
Mühlebach	38	1 741	1 149	82	81	1 368	1 501	60	3 010
Weinegg	149	1 439	543	60	366	1 438	387	–	2 191
Kreis 9	958	16 977	3 219	227	2 283	13 890	2 627	2 581	21 381
Albisrieden	425	6 842	1002	70	975	5 747	852	765	8 339
Altstetten	533	10 135	2 217	157	1 308	8 143	1 775	1 816	13 042
Kreis 10	699	13 005	2 810	136	2 998	10 549	2 493	610	16 650
Höngg	544	7 401	750	64	2 690	5 157	430	482	8 759
Wipkingen	155	5 604	2 060	72	308	5 392	2 063	128	7 891
Kreis 11	1 824	18 112	4 726	271	3 886	15 348	3 621	2 078	24 933
Affoltern	659	6 380	800	77	1 695	4 742	444	1 035	7 916
Oerlikon	447	5 280	2 681	73	853	5 708	1 606	314	8 481
Seebach	718	6 452	1 245	121	1 338	4 898	1 571	729	8 536
Kreis 12	1 574	10 054	1 250	67	2 576	7 186	878	2 305	12 945
Saatlen	801	1 672	158	7	1 041	1 233	146	218	2 638
Schwamendingen-Mitte	166	4 279	676	37	565	3 438	254	901	5 158
Hirzenbach	607	4 103	416	23	970	2 515	478	1 186	5 149
Ganze Stadt	9 874	117 720	42 076	2 941	20 723	95 180	44 739	11 969	172 611

[1] der Gebäude

Wohnungsbestand nach Heizungsarten und Stadtquartieren 1983

Stadtquartiere	Wohnungen nach Heizungs- und Brennstoffarten: Zentral- und Fernheizung mit Kohle	Öl	Gas	Elektrizität	zusammen	darunter Fernheizung	Etagenheizung	Einzelofen	im ganzen
Kreis 1	219	1 336	303	27	1 885	334	39	1 078	3 002
Rathaus	83	611	196	17	907	167	19	756	1 682
Hochschulen	11	242	3	–	256	58	9	20	285
Lindenhof	90	256	100	10	456	79	11	249	716
City	35	227	4	–	266	30	–	53	319
Kreis 2	1 245	12 393	416	2	14 056	6 120	20	413	14 489
Wollishofen	808	6 722	328	–	7 858	3 714	17	200	8 075
Leimbach	130	1 837	9	1	1 977	1 388	–	62	2 039
Enge	307	3 834	79	1	4 221	1 018	3	151	4 375
Kreis 3	1 624	17 900	633	1	20 158	9 256	81	1 811	22 050
Alt-Wiedikon	470	6 048	129	1	6 648	1 824	30	561	7 239
Friesenberg	391	3 273	182	–	3 846	3 302	3	181	4 030
Sihlfeld	763	8 579	322	–	9 664	4 130	48	1 069	10 781
Kreis 4	425	10 102	308	1	10 836	5 644	61	1 627	12 524
Werd	79	1 353	45	–	1 477	224	42	244	1 763
Langstrasse	149	3 457	184	–	3 790	1 457	19	831	4 640
Hard	197	5 292	79	1	5 569	3 963	–	552	6 121
Kreis 5	250	2 680	142	2	3 074	1 401	25	1 298	4 397
Gewerbeschule	177	2 248	126	–	2 551	1 195	16	1 112	3 679
Escher Wyss	73	432	16	2	523	206	9	186	718
Kreis 6	1 451	12 814	382	1	14 648	6 110	61	674	15 383
Unterstrass	783	9 015	106	1	9 905	4 657	31	499	10 435
Oberstrass	668	3 799	276	–	4 743	1 453	30	175	4 948
Kreis 7	771	14 136	506	8	15 421	4 739	85	821	16 327
Fluntern	168	2 838	57	–	3 063	507	15	116	3 194
Hottingen	321	3 869	334	5	4 529	691	50	376	4 955
Hirslanden	180	3 014	83	–	3 277	786	5	248	3 530
Witikon	102	4 415	32	3	4 552	2 755	15	81	4 648
Kreis 8	278	7 141	150	13	7 582	1 572	60	888	8 530
Seefeld	120	2 805	57	–	2 982	385	17	330	3 329
Mühlebach	95	2 481	68	1	2 645	600	26	339	3 010
Weinegg	63	1 855	25	12	1 955	587	17	219	2 191
Kreis 9	1 389	18 352	908	6	20 655	13 700	83	643	21 381
Albisrieden	377	7 696	39	–	8 112	5 707	7	220	8 339
Altstetten	1 012	10 656	869	6	12 543	7 993	76	423	13 042
Kreis 10	504	14 546	327	70	15 447	7 236	66	1 137	16 650
Höngg	264	7 895	190	61	8 410	4 557	21	328	8 759
Wipkingen	240	6 651	137	9	7 037	2 679	45	809	7 891
Kreis 11	793	22 875	133	4	23 805	13 170	73	1 055	24 933
Affoltern	307	7 186	51	3	7 547	5 602	6	363	7 916
Oerlikon	282	7 797	50	1	8 130	2 935	36	315	8 481
Seebach	204	7 892	32	–	8 128	4 633	31	377	8 536
Kreis 12	372	12 026	17	2	12 417	9 494	5	523	12 945
Saatlen	120	2 314	4	–	2 438	2 071	3	197	2 638
Schwamendingen-Mitte	197	4 761	12	2	4 972	3 091	2	184	5 158
Hirzenbach	55	4 951	1	–	5 007	4 332	–	142	5 149
Ganze Stadt	9 321	146 301	4 225	137	159 984	78 776	659	11 968	172 611

Wohnungs- und Zimmerbestand nach Zonen-, Gebäude-, Eigentümerarten, Bauperioden und der Geschosszahl 1983

Zonenarten	Wohnungen nach der Zimmerzahl							Zimmer nach der Wohnart		
	1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	in Wohnungen	Appartement- und übrige Zimmer	im ganzen
Wohnzone A	768	2 665	6 109	1 819	211	46	11 618	33 079	1 690	34 769
Wohnzone B	3 136	5 907	10 124	4 988	987	389	25 531	72 938	5 457	78 395
Wohnzone C	6 332	13 072	25 007	10 427	2 029	1 085	57 952	166 958	6 038	172 996
Wohnzone D	3 897	6 680	13 148	10 024	3 001	2 385	39 135	128 509	3 520	132 029
Wohnzone E	496	1 212	3 003	2 470	663	685	8 529	29 921	338	30 259
Wohnzonen zusammen	14 629	29 536	57 391	29 728	6 891	4 590	142 765	431 405	17 043	448 448
Kernzone	3 078	6 443	10 752	4 793	921	402	26 389	74 819	10 228	85 047
Industrie- und Gewerbezonen	44	218	471	328	51	20	1 132	3 600	265	3 865
Bauzonen zusammen	17 751	36 197	68 614	34 849	7 863	5 012	170 286	509 824	27 536	537 360
Freihaltezone	284	453	721	494	80	108	2 140	6 485	389	6 874
Ausgesparte Gebiete	1	41	92	32	4	12	182	591	18	609
Wald- und Gewässerzone	–	–	2	1	–	–	3	10	–	10
Gebäudearten										
Einfamilienhäuser	5	32	517	4 097	2 243	2 980	9 874	50 083	153	50 236
Mehrfamilienhäuser	12 286	26 438	52 378	21 871	3 597	1 150	117 720	335 839	3 804	339 643
Übrige Wohnhäuser	5 466	9 829	15 788	8 435	1 809	749	42 076	120 534	7 940	128 474
Nutzbauten	279	392	746	973	298	253	2 941	10 454	16 046	26 500
Eigentümerarten										
Natürliche Personen	8 818	18 565	31 951	17 327	5 199	4 101	85 961	265 835	15 376	281 211
Gesellschaften	3 021	7 299	11 020	4 967	992	380	27 679	78 176	5 232	83 408
Vereine, private Stiftungen	1 711	3 595	5 412	2 120	357	138	13 333	36 374	2 816	39 190
Zusammen	13 550	29 459	48 383	24 414	6 548	4 619	126 973	380 385	23 424	403 809
Baugenossenschaften	1 544	4 880	16 524	8 036	805	201	31 990	98 453	215	98 668
Stadt Zürich	2 839	2 006	3 933	2 358	456	129	11 721	31 267	3 012	34 279
Kanton Zürich	46	164	289	251	64	47	861	2 894	748	3 642
Bund und Übrige	35	101	172	173	23	15	519	1 665	267	1 932
Öffentliche Eigentümer zus.	1 302	2 021	4 339	2 512	439	171	10 784	31 802	4 026	35 828
Religionsgemeinschaften	22	81	128	144	51	121	547	2 246	277	2 523
Bauperioden										
vor 1893	740	2 098	3 599	2 883	1 003	598	10 921	36 468	6 652	43 120
1893–1920	1 234	3 615	11 063	6 240	1 471	1 147	24 770	82 015	9 345	91 360
1921–1930	396	2 746	10 133	4 891	1 250	1 336	20 752	71 457	1 590	73 047
1931–1940	1 140	6 095	8 997	2 991	1 027	774	21 024	62 841	923	63 764
1941–1950	887	4 102	9 288	5 175	864	335	20 651	64 321	443	64 764
1951–1960	4 546	8 233	13 687	5 447	589	359	32 861	89 323	1 424	90 747
1961–1970	4 860	4 533	7 095	3 432	758	266	20 944	54 597	2 363	56 960
1971–1980	3 984	4 294	4 226	3 045	601	216	16 366	41 950	4 514	46 464
nach 1980	249	975	1 341	1 272	384	101	4 322	13 938	689	14 627
Geschosszahl der Gebäude										
1 Geschoss	69	92	136	412	238	397	1 344	6 278	225	6 503
2 Geschosse	1 006	2 162	4 875	6 276	2 550	2 510	19 379	75 379	1 505	76 884
3 Geschosse	5 856	12 218	24 376	10 883	2 086	1 234	56 653	166 029	4 859	170 888
4 Geschosse	3 834	8 522	16 234	7 806	1 598	533	38 527	112 540	6 478	119 018
5 Geschosse	3 115	6 814	14 489	5 966	863	271	31 518	90 295	7 970	98 265
6 Geschosse	1 604	3 559	5 100	2 372	445	141	13 221	36 729	4 147	40 876
7 und mehr Geschosse	2 552	3 324	4 219	1 661	167	46	11 969	29 660	2 759	32 419
Im ganzen	18 036	36 691	69 429	35 376	7 947	5 132	172 611	516 910	27 943	544 853

Bruttowohnfläche der Wohnungen nach Zimmerzahl und Stadtquartieren 1980[1] – m²

Stadtquartiere	Mittlere Bruttowohnfläche der Wohnungen mit .. Zimmern – m² 1	2	3	4	5	6 u. mehr	Alle Wohnungen
Kreis 1	25	48	69	92	124	181	60
Rathaus	24	47	65	85	119	151	53
Hochschulen	21	62	87	116	134	254	79
Lindenhof	27	49	74	96	128	157	65
City	27	48	69	93	124	239	67
Kreis 2	29	55	72	91	118	175	76
Wollishofen	31	54	71	89	115	164	74
Leimbach	32	54	68	87	104	155	74
Enge	26	56	76	97	126	192	81
Kreis 3	28	50	66	82	100	154	61
Alt-Wiedikon	28	50	68	89	108	151	61
Friesenberg	31	47	59	73	91	150	61
Sihlfeld	28	52	67	84	115	161	61
Kreis 4	25	54	69	87	107	147	61
Werd	26	52	71	88	107	148	64
Langstrasse	20	52	68	91	108	140	58
Hard	32	55	68	84	94	162	63
Kreis 5	19	49	68	89	109	140	62
Gewerbeschule	19	49	68	88	109	144	61
Escher Wyss	22	53	69	93	106	129	70
Kreis 6	28	53	68	91	119	166	71
Unterstrass	28	53	67	89	112	156	68
Oberstrass	30	53	73	95	126	173	78
Kreis 7	30	55	74	99	126	194	89
Fluntern	31	58	81	109	133	209	108
Hottingen	27	52	73	98	129	203	85
Hirslanden	29	53	70	95	122	175	79
Witikon	36	58	76	97	119	172	88
Kreis 8	29	56	72	92	122	173	69
Seefeld	28	55	70	92	123	160	65
Mühlebach	30	55	70	92	123	165	65
Weinegg	32	61	76	91	121	192	82
Kreis 9	31	52	66	85	110	146	64
Albisrieden	30	53	65	82	109	143	64
Altstetten	31	52	67	86	111	149	63
Kreis 10	31	52	71	90	117	155	71
Höngg	34	54	74	92	117	155	77
Wipkingen	29	51	68	87	116	156	64
Kreis 11	32	54	67	84	104	147	66
Affoltern	33	55	65	82	102	143	68
Oerlikon	31	55	70	90	108	155	66
Seebach	31	53	66	82	102	138	63
Kreis 12	31	52	64	79	100	137	63
Saatlen	33	54	67	81	99	124	70
Schwamendingen-Mitte	32	54	64	80	104	137	61
Hirzenbach	30	49	62	77	98	145	62
Ganze Stadt	29	53	68	88	115	172	68

[1] Ergebnisse der Eidgenössischen Wohnungszählung 1980

Bruttowohnfläche je Bewohner nach Wohnungsgrösse und Stadtquartieren 1980[1] - m²

Stadtquartiere	Mittlere Bruttowohnfläche je Bewohner in Wohnungen mit ... Zimmern - m² 1	2	3	4	5	6 u. mehr	Alle Wohnungen
Kreis 1	23	35	37	37	45	49	35
Rathaus	22	34	35	37	44	44	33
Hochschulen	19	43	34	36	44	65	38
Lindenhof	24	36	43	41	49	37	39
City	25	31	35	34	44	70	35
Kreis 2	28	40	37	34	40	55	37
Wollishofen	30	40	36	34	39	51	37
Leimbach	31	38	31	27	28	38	30
Enge	24	41	41	40	47	62	42
Kreis 3	26	35	32	28	27	39	31
Alt-Wiedikon	26	35	34	33	35	41	33
Friesenberg	30	30	26	23	22	33	25
Sihlfeld	25	36	33	30	37	41	32
Kreis 4	23	36	32	30	34	41	31
Werd	24	37	36	34	35	46	34
Langstrasse	18	34	30	34	34	35	30
Hard	30	37	32	26	29	52	32
Kreis 5	17	32	31	30	32	35	30
Gewerbeschule	17	31	31	29	33	34	29
Escher Wyss	20	36	31	36	28	35	32
Kreis 6	27	39	36	34	41	51	36
Unterstrass	26	38	35	32	39	46	35
Oberstrass	28	39	39	39	44	55	41
Kreis 7	28	42	41	41	47	59	44
Fluntern	29	44	49	48	53	64	52
Hottingen	25	41	42	43	50	65	45
Hirslanden	26	41	39	40	45	53	41
Witikon	35	44	39	36	40	51	40
Kreis 8	27	41	39	37	44	52	39
Seefeld	25	41	40	40	48	47	39
Mühlebach	29	40	37	39	42	49	38
Weinegg	29	43	39	34	43	60	40
Kreis 9	28	35	30	27	35	41	30
Albisrieden	28	36	30	27	33	41	30
Altstetten	28	35	30	27	37	41	30
Kreis 10	29	38	34	33	41	46	35
Höngg	31	41	35	33	41	46	36
Wipkingen	27	36	34	32	41	46	34
Kreis 11	29	37	31	27	31	43	31
Affoltern	31	38	29	25	28	43	29
Oerlikon	27	38	34	35	37	46	35
Seebach	29	36	30	26	29	37	29
Kreis 12	30	36	28	23	28	37	27
Saatlen	31	37	29	23	24	26	26
Schwamendingen-Mitte	30	36	28	24	33	42	29
Hirzenbach	28	35	28	23	29	39	27
Ganze Stadt	27	37	33	30	38	51	33

[1] Ergebnisse der Eidgenössischen Wohnungszählung 1980

Belegung der Wohnräume nach Wohnungsgrösse und Stadtquartieren 1980[1]

Stadtquartiere	Bewohner je Wohnraum in Wohnungen mit . . . Zimmern 1	2	3	4	5	6 u. mehr	Alle Wohnungen
Kreis 1	1,11	0,71	0,61	0,63	0,56	0,53	0,70
Rathaus	1,12	0,71	0,60	0,60	0,52	0,54	0,71
Hochschulen	1,12	0,86	0,79	0,73	0,62	0,55	0,76
Lindenhof	1,07	0,66	0,57	0,60	0,51	0,52	0,63
City	1,10	0,76	0,66	0,67	0,61	0,47	0,71
Kreis 2	1,10	0,70	0,66	0,67	0,58	0,45	0,65
Wollishofen	1,08	0,70	0,66	0,66	0,58	0,46	0,65
Leimbach	1,14	0,75	0,74	0,79	0,69	0,58	0,77
Enge	1,12	0,71	0,61	0,60	0,53	0,43	0,61
Kreis 3	1,11	0,73	0,69	0,71	0,72	0,60	0,73
Alt-Wiedikon	1,10	0,73	0,68	0,67	0,59	0,57	0,71
Friesenberg	1,06	0,77	0,75	0,80	0,83	0,69	0,79
Sihlfeld	1,13	0,72	0,68	0,68	0,62	0,57	0,71
Kreis 4	1,17	0,76	0,72	0,71	0,61	0,55	0,76
Werd	1,13	0,71	0,65	0,64	0,58	0,54	0,69
Langstrasse	1,20	0,79	0,75	0,67	0,62	0,60	0,79
Hard	1,12	0,75	0,72	0,79	0,65	0,45	0,76
Kreis 5	1,16	0,77	0,73	0,72	0,67	0,44	0,76
Gewerbeschule	1,17	0,78	0,73	0,73	0,66	0,43	0,77
Escher Wyss	1,10	0,75	0,74	0,67	0,68	0,53	0,72
Kreis 6	1,08	0,68	0,64	0,65	0,56	0,46	0,65
Unterstrass	1,09	0,69	0,64	0,68	0,56	0,49	0,66
Oberstrass	1,07	0,68	0,63	0,60	0,57	0,44	0,62
Kreis 7	1,09	0,66	0,61	0,60	0,54	0,45	0,58
Fluntern	1,07	0,67	0,58	0,56	0,50	0,43	0,54
Hottingen	1,10	0,66	0,58	0,57	0,52	0,41	0,57
Hirslanden	1,10	0,65	0,60	0,58	0,54	0,45	0,59
Witikon	1,07	0,67	0,66	0,67	0,61	0,51	0,63
Kreis 8	1,09	0,68	0,62	0,62	0,54	0,47	0,65
Seefeld	1,10	0,67	0,60	0,60	0,51	0,50	0,64
Mühlebach	1,08	0,70	0,62	0,59	0,56	0,48	0,65
Weinegg	1,10	0,69	0,65	0,66	0,55	0,45	0,64
Kreis 9	1,12	0,74	0,75	0,77	0,62	0,55	0,76
Albisrieden	1,12	0,73	0,74	0,76	0,65	0,54	0,75
Altstetten	1,12	0,75	0,75	0,77	0,58	0,56	0,77
Kreis 10	1,10	0,70	0,68	0,68	0,57	0,49	0,68
Höngg	1,09	0,67	0,70	0,69	0,57	0,48	0,67
Wipkingen	1,10	0,72	0,67	0,67	0,58	0,52	0,70
Kreis 11	1,12	0,73	0,73	0,76	0,67	0,54	0,75
Affoltern	1,07	0,73	0,75	0,81	0,72	0,56	0,77
Oerlikon	1,14	0,72	0,69	0,66	0,57	0,51	0,70
Seebach	1,11	0,75	0,74	0,78	0,70	0,57	0,77
Kreis 12	1,13	0,74	0,76	0,84	0,69	0,54	0,79
Saatlen	1,14	0,75	0,77	0,89	0,78	0,65	0,83
Schwamendingen-Mitte	1,17	0,75	0,76	0,80	0,61	0,49	0,78
Hirzenbach	1,06	0,71	0,75	0,83	0,67	0,55	0,78
Ganze Stadt	1,11	0,72	0,70	0,71	0,60	0,48	0,70

[1] Ergebnisse der Eidgenössischen Wohnungszählung 1980

Wohnverhältnisse nach Stadtquartieren 1980[1] – Kennziffern

Stadtquartiere	Bruttowohnfläche m² je Wohnung	je Wohnraum	je Bewohner	Bewohner je bewohntes Gebäude	je Wohnung	je Wohnraum	Durchschnittlicher Jahresmietpreis, Fr. je m² Bruttowohnfläche
Kreis 1	60	24	35	5,9	1,7	0,70	106
Rathaus	53	23	33	6,6	1,6	0,71	113
Hochschulen	79	28	38	6,2	2,0	0,76	95
Lindenhof	65	24	39	4,6	1,7	0,63	105
City	67	25	35	5,4	1,9	0,71	83
Kreis 2	76	24	37	8,8	2,0	0,65	88
Wollishofen	74	24	37	9,0	2,0	0,65	84
Leimbach	74	23	30	7,4	2,4	0,77	84
Enge	81	26	42	9,4	1,9	0,61	97
Kreis 3	61	22	31	11,8	2,0	0,73	85
Alt-Wiedikon	61	24	33	12,5	1,8	0,71	91
Friesenberg	61	20	25	6,8	2,4	0,79	83
Sihlfeld	61	23	32	16,8	1,9	0,71	81
Kreis 4	61	23	31	15,9	1,9	0,76	80
Werd	64	24	34	12,3	1,8	0,69	88
Langstrasse	58	23	30	14,2	1,9	0,79	87
Hard	63	24	32	19,8	2,0	0,76	74
Kreis 5	62	22	30	13,1	2,0	0,76	80
Gewerbeschule	61	22	29	15,2	2,0	0,77	83
Escher Wyss	70	23	32	7,3	2,1	0,72	63
Kreis 6	71	24	36	9,4	1,9	0,65	86
Unterstrass	68	23	35	9,9	1,9	0,66	80
Oberstrass	78	25	41	8,4	1,9	0,62	99
Kreis 7	89	26	44	7,8	2,0	0,58	100
Fluntern	108	28	52	7,0	2,1	0,54	106
Hottingen	85	26	45	7,6	1,9	0,57	94
Hirslanden	79	24	41	8,3	1,9	0,59	92
Witikon	88	25	40	8,3	2,2	0,63	107
Kreis 8	69	25	39	10,0	1,8	0,65	93
Seefeld	65	25	39	11,6	1,7	0,64	97
Mühlebach	65	25	38	10,7	1,7	0,65	93
Weinegg	82	25	40	7,9	2,0	0,64	87
Kreis 9	64	23	30	12,1	2,1	0,76	87
Albisrieden	64	23	30	11,3	2,1	0,75	85
Altstetten	63	23	30	12,8	2,1	0,77	88
Kreis 10	71	24	35	10,4	2,0	0,68	91
Höngg	77	25	36	9,1	2,1	0,67	97
Wipkingen	64	23	34	12,1	1,9	0,70	84
Kreis 11	66	23	31	10,2	2,1	0,75	88
Affoltern	68	22	29	10,8	2,3	0,77	87
Oerlikon	66	24	35	9,5	1,9	0,70	89
Seebach	63	23	29	10,3	2,1	0,77	87
Kreis 12	63	22	27	9,9	2,3	0,79	75
Saatlen	70	22	26	6,5	2,6	0,83	69
Schwamendingen-Mitte	61	23	29	13,3	2,1	0,78	81
Hirzenbach	62	21	27	10,8	2,3	0,78	73
Ganze Stadt	68	24	33	10,3	2,0	0,70	87

[1] Ergebnisse der Eidgenössischen Wohnungszählung 1980 [2] In Mieter- und Genossenschaftswohnungen

Bewohnte Wohnungen nach Besitzverhältnis und Stadtquartieren 1980[1] – Promille

Stadtquartiere	Hauseigentümer	Miteigentümer	Stockwerkeigentümer	Zusammen	Pächter	Mieter	Genossenschafter	Dienst- und Freiwohnungen	Im ganzen
Kreis 1	29	23	11	63	3	885	–	49	1 000
Rathaus	26	18	12	56	4	922	–	18	1 000
Hochschulen	27	27	6	60	–	837	–	103	1 000
Lindenhof	40	41	17	98	1	845	–	56	1 000
City	25	18	–	43	2	807	–	148	1 000
Kreis 2	48	16	11	75	0	712	200	13	1 000
Wollishofen	46	15	8	69	0	649	273	9	1 000
Leimbach	65	10	20	95	–	621	274	10	1 000
Enge	44	20	13	77	0	860	42	21	1 000
Kreis 3	17	9	3	29	0	784	179	8	1 000
Alt-Wiedikon	27	13	6	46	0	904	37	13	1 000
Friesenberg	22	3	–	25	0	425	544	6	1 000
Sihlfeld	8	9	2	19	0	830	146	5	1 000
Kreis 4	8	5	3	16	1	864	110	9	1 000
Werd	18	9	–	27	1	960	–	12	1 000
Langstrasse	10	8	1	19	1	911	56	13	1 000
Hard	3	1	6	10	0	788	197	5	1 000
Kreis 5	21	7	0	28	0	808	151	13	1 000
Gewerbeschule	9	5	0	14	0	802	175	9	1 000
Escher Wyss	100	17	–	117	–	847	–	36	1 000
Kreis 6	54	19	7	80	0	718	192	10	1 000
Unterstrass	44	14	3	61	0	668	264	7	1 000
Oberstrass	74	30	14	118	1	821	43	17	1 000
Kreis 7	87	31	23	141	1	818	28	12	1 000
Fluntern	116	38	32	186	0	758	41	15	1 000
Hottingen	69	36	14	119	1	863	1	16	1 000
Hirslanden	72	31	12	115	0	813	61	11	1 000
Witikon	98	21	37	156	1	813	25	5	1 000
Kreis 8	39	19	16	74	0	883	20	23	1 000
Seefeld	26	15	2	43	1	942	3	11	1 000
Mühlebach	24	18	31	73	0	895	17	15	1 000
Weinegg	84	26	17	127	–	768	50	55	1 000
Kreis 9	45	11	18	74	–	659	254	13	1 000
Albisrieden	46	12	37	95	–	573	314	18	1 000
Altstetten	44	11	6	61	–	713	216	10	1 000
Kreis 10	58	16	14	88	1	740	164	7	1 000
Höngg	84	19	25	128	1	733	130	8	1 000
Wipkingen	33	13	3	49	1	747	197	6	1 000
Kreis 11	53	13	10	76	0	751	167	6	1 000
Affoltern	53	9	4	66	0	693	237	4	1 000
Oerlikon	61	20	5	86	0	821	86	7	1 000
Seebach	45	9	21	75	0	732	187	6	1 000
Kreis 12	29	7	3	39	0	596	360	5	1 000
Saatlen	37	7	13	57	–	478	460	5	1 000
Schwamendingen-Mitte	30	12	2	44	0	654	298	4	1 000
Hirzenbach	24	2	–	26	0	599	371	4	1 000
Ganze Stadt	43	14	11	68	0	752	169	11	1 000

[1] Ergebnisse der Eidgenössischen Wohnungszählung 1980

Eigentumswohnungen[1] nach der Zimmerzahl und Stadtquartieren 1983

Stadtquartiere	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	Promilleanteile[2]
Kreis 1	21	52	23	20	2	2	120	40
Rathaus	15	14	13	7	–	–	49	29
Hochschulen	–	10	5	1	1	–	17	60
Lindenhof	6	28	5	12	1	2	54	75
City	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 2	58	49	97	84	48	18	354	24
Wollishofen	16	21	48	39	17	9	150	19
Leimbach	3	3	22	16	11	–	55	27
Enge	39	25	27	29	20	9	149	34
Kreis 3	60	70	83	32	11	2	258	12
Alt-Wiedikon	12	26	33	15	–	–	86	12
Friesenberg	8	14	1	–	5	–	28	7
Sihlfeld	40	30	49	17	6	2	144	13
Kreis 4	82	41	41	17	1	–	182	15
Werd	–	–	–	–	–	–	–	–
Langstrasse	55	16	18	8	–	–	97	21
Hard	27	25	23	9	1	–	85	14
Kreis 5	–	–	4	–	–	–	4	1
Gewerbeschule	–	–	4	–	–	–	4	1
Escher Wyss	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 6	45	59	66	59	30	7	266	17
Unterstrass	22	28	34	22	8	1	115	11
Oberstrass	23	31	32	37	22	6	151	31
Kreis 7	43	126	165	237	199	91	861	53
Fluntern	15	51	54	90	55	50	315	99
Hottingen	13	43	48	36	56	21	217	44
Hirslanden	2	10	16	18	16	11	73	21
Witikon	13	22	47	93	72	9	256	55
Kreis 8	20	46	97	73	9	11	256	30
Seefeld	5	14	20	7	5	4	55	17
Mühlebach	14	20	60	21	4	5	124	41
Weinegg	1	12	17	45	–	2	77	35
Kreis 9	45	86	124	246	51	2	554	26
Albisrieden	31	70	67	204	50	2	424	51
Altstetten	14	16	57	42	1	–	130	10
Kreis 10	55	88	140	163	54	13	513	31
Höngg	52	83	126	144	48	13	466	53
Wipkingen	3	5	14	19	6	–	47	6
Kreis 11	162	226	101	37	3	1	530	21
Affoltern	11	18	16	1	1	1	48	6
Oerlikon	132	39	39	23	2	–	235	28
Seebach	19	169	46	13	–	–	247	29
Kreis 12	16	47	71	13	2	–	149	12
Saatlen	–	13	20	12	2	–	47	18
Schwamendingen-Mitte	2	2	7	1	–	–	12	2
Hirzenbach	14	32	44	–	–	–	90	17
Ganze Stadt	607	890	1 012	981	410	147	4 047[3]	23

[1] Im Stockwerkeigentum [2] am Gesamtwohnungsbestand [3] Nicht inbegriffen 588 Appartement- und Einzelzimmer

Leerstehende Wohnungen nach der Zimmerzahl seit 1940[1]

Jahre	Leerstehende Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen
	Grundzahlen						
1940	35	184	693	802	298	219	2 231
1945	3	12	16	64	15	32	142
1950	1	5	61	25	4	11	107
1955	17	40	66	24	5	3	155
1960	1	7	19	13	–	1	41
1965	–	32	8	18	8	2	68
1967	9	4	18	12	7	2	52
1968	1	5	14	2	2	–	24
1969	7	2	–	2	1	–	12
1970	–	2	1	–	1	–	4
1971	–	1	4	11	1	–	17
1972	1	2	4	9	5	1	22
1973	9	5	4	7	2	–	27
1974	9	5	27	25	14	1	81
1975	89	34	55	34	22	5	239
1976	54	29	31	36	5	2	157
1977	114	26	49	35	13	6	243
1978	20	13	43	23	8	4	111
1979	10	7	14	14	12	2	59
1980	10	10	50	41	16	4	131
1981	40	11	44	82	33	15	225
1982	29	48	151	210	94	29	561
1984	44	130	168	189	58	28	617
	Prozentanteile[2]						
1940	1,30	1,08	1,64	3,53	4,38	3,85	2,39
1945	0,08	0,06	0,04	0,26	0,22	0,56	0,14
1950	0,03	0,02	0,12	0,09	0,06	0,19	0,09
1955	0,27	0,16	0,11	0,08	0,07	0,05	0,12
1960	0,01	0,02	0,03	0,04	–	0,02	0,03
1965	–	0,11	0,01	0,05	0,11	0,03	0,04
1967	0,08	0,01	0,03	0,04	0,09	0,04	0,03
1968	0,01	0,02	0,02	0,01	0,03	–	0,02
1969	0,05	0,01	–	0,01	0,01	–	0,01
1970	–	0,01	0,00	–	0,01	–	0,00
1971	–	0,00	0,01	0,03	0,01	–	0,01
1972	0,01	0,01	0,01	0,03	0,07	0,02	0,01
1973	0,06	0,02	0,01	0,02	0,03	–	0,02
1974	0,06	0,02	0,04	0,07	0,19	0,02	0,05
1975	0,56	0,10	0,08	0,10	0,30	0,10	0,15
1976	0,32	0,09	0,05	0,11	0,07	0,04	0,10
1977	0,66	0,08	0,07	0,10	0,18	0,12	0,15
1978	0,12	0,04	0,06	0,07	0,11	0,08	0,07
1979	0,06	0,02	0,02	0,04	0,16	0,04	0,04
1980	0,06	0,03	0,07	0,12	0,22	0,08	0,08
1981	0,22	0,03	0,06	0,24	0,44	0,29	0,13
1982	0,16	0,13	0,22	0,60	1,22	0,57	0,33
1984	0,25	0,35	0,24	0,53	0,74	0,55	0,36

[1] Stichtag bis 1982 am 1. Dezember, ab 1984 am 1. Juni [2] am Gesamtbestand der Wohnungen der jeweiligen Zimmerzahl

Leerstehende Wohnungen nach der Zimmerzahl und Stadtquartieren am 1. Juni 1984

Stadtquartiere	Mietwohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	zusammen	Eigentumswohnungen	Im ganzen	Leerwohnungsziffer[1]
Kreis 1	–	5	5	4	–	–	14	3	17	0,58
Rathaus	–	4	3	1	–	–	8	–	8	0,47
Hochschulen	–	–	2	3	–	–	5	–	5	1,77
Lindenhof	–	1	–	–	–	–	1	3	4	0,60
City	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 2	–	1	–	2	1	1	5	14	19	0,13
Wollishofen	–	1	–	1	–	–	2	4	6	0,07
Leimbach	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Enge	–	–	–	1	1	1	3	10	13	0,30
Kreis 3	6	–	10	4	–	–	20	1	21	0,10
Alt-Wiedikon	–	–	2	–	–	–	2	1	3	0,04
Friesenberg	1	–	–	–	–	–	1	–	1	0,02
Sihlfeld	5	–	8	4	–	–	17	–	17	0,16
Kreis 4	3	3	15	4	–	–	25	–	25	0,20
Werd	1	–	1	–	–	–	2	–	2	0,11
Langstrasse	2	2	9	1	–	–	14	–	14	0,30
Hard	–	1	5	3	–	–	9	–	9	0,15
Kreis 5	1	5	3	2	1	–	12	–	12	0,27
Gewerbeschule	1	5	3	2	1	–	12	–	12	0,32
Escher Wyss	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 6	5	4	2	9	6	1	27	5	32	0,21
Unterstrass	4	4	2	5	5	1	21	3	24	0,23
Oberstrass	1	–	–	4	1	–	6	2	8	0,16
Kreis 7	–	2	6	8	3	1	20	26	46	0,28
Fluntern	–	–	1	1	–	1	3	7	10	0,32
Hottingen	–	1	2	4	1	–	8	2	10	0,20
Hirslanden	–	–	–	1	1	–	2	2	4	0,11
Witikon	–	1	3	2	1	–	7	15	22	0,47
Kreis 8	–	6	4	5	1	–	16	6	22	0,26
Seefeld	–	2	2	2	–	–	6	3	9	0,27
Mühlebach	–	4	1	2	–	–	7	3	10	0,33
Weinegg	–	–	1	1	1	–	3	–	3	0,14
Kreis 9	8	76	37	21	–	1	143	7	150	0,70
Albisrieden	3	16	11	15	–	1	46	7	53	0,63
Altstetten	5	60	26	6	–	–	97	–	97	0,74
Kreis 10	3	8	36	56	24	9	136	9	145	0,86
Höngg	–	8	33	54	21	9	125	9	134	1,50
Wipkingen	3	–	3	2	3	–	11	–	11	0,14
Kreis 11	2	8	14	16	1	2	43	2	45	0,18
Affoltern	1	3	1	4	1	2	12	–	12	0,15
Oerlikon	–	3	10	11	–	–	24	–	24	0,28
Seebach	1	2	3	1	–	–	7	2	9	0,11
Kreis 12	13	5	20	35	2	3	78	5	83	0,64
Saatlen	–	–	4	6	–	–	10	1	11	0,42
Schwamendingen-M.	1	–	–	2	1	–	4	4	8	0,16
Hirzenbach	12	5	16	27	1	3	64	–	64	1,21
Ganze Stadt	41	123	152	166	39	18	539	78	617	0,36

[1] Prozentanteil der leerstehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand

Bausummen[1] der realisierten Bauprojekte seit 1955 – 1000 Franken

Jahre	Tiefbau[2]	Hochbau Wohnungsbau	darunter öffentlicher	gewerbliche Bauten	übrige private Bauten	öffentliche Gebäude[3]	zusammen	Im ganzen
	Grundzahlen							
1955	29 643	116 498	*	89 092	2 324	34 678	242 592	272 235
1960	33 493	137 284	*	128 160	1 474	60 323	327 241	360 734
1963	52 733	146 092	11 300	214 385	17 716	118 107	496 300	549 033
1964	62 048	174 325	17 259	220 891	25 047	135 467	555 730	617 778
1965	69 111	198 394	47 166	185 155	28 953	121 162	533 664	602 775
1966	65 482	171 281	26 168	170 843	36 966	163 655	542 745	608 227
1967	69 532	148 691	31 406	161 767	46 448	203 905	560 811	630 343
1968	74 219	189 428	32 986	185 704	53 333	232 445	660 910	735 129
1969	79 446	190 637	14 942	226 132	49 572	246 440	712 781	792 227
1970	101 324	207 252	19 105	298 038	43 030	275 446	823 766	925 050
1971	172 150	279 434	31 503	391 220	60 881	322 871	1 054 406	1 226 556
1972	165 337	320 735	47 744	415 950	70 217	365 018	1 171 920	1 337 257
1973	134 953	302 796	38 364	355 003	94 047	428 302	1 180 148	1 315 101
1974	142 113	376 038	67 560	400 915	49 891	447 384	1 274 228	1 416 341
1975	203 523	330 689	75 866	333 628	41 606	415 833	1 121 756	1 325 279
1976	203 886	317 568	49 405	293 688	37 033	368 108	1 016 397	1 220 283
1977	181 855	271 693	29 853	286 194	69 068	442 445	1 069 400	1 251 255
1978	146 525	303 198	11 450	438 581	33 957	367 194	1 142 930	1 289 455
1979	110 300	341 760	30 050	432 170	49 250	237 350	1 060 530	1 170 830
1980	172 170	541 310	31 760	415 880	39 460	232 400	1 229 050	1 401 220
1981	208 821	609 051	44 948	431 867	51 491	287 355	1 379 764	1 588 585
1982	276 096	608 586	38 549	435 965	44 359	359 877	1 448 787	1 724 883
1983	275 896	603 376	31 873	471 234	44 186	395 865	1 514 661	1 790 557
	Promille							
1955	109	428	*	327	9	127	891	1 000
1960	93	381	*	355	4	167	907	1 000
1963	96	266	21	391	32	215	904	1 000
1964	100	282	28	358	41	219	900	1 000
1965	115	329	78	307	48	201	885	1 000
1966	108	281	43	281	61	269	892	1 000
1967	110	236	50	257	74	323	890	1 000
1968	101	258	45	253	72	316	899	1 000
1969	100	241	19	285	63	311	900	1 000
1970	110	224	21	322	46	298	890	1 000
1971	140	228	26	319	50	263	860	1 000
1972	124	240	36	311	52	273	876	1 000
1973	103	230	29	270	71	326	897	1 000
1974	100	266	48	283	35	316	900	1 000
1975	154	249	57	252	31	314	846	1 000
1976	167	260	41	241	30	302	833	1 000
1977	145	217	24	229	55	354	855	1 000
1978	114	235	9	340	26	285	886	1 000
1979	94	292	26	369	42	203	906	1 000
1980	123	386	23	297	28	166	877	1 000
1981	131	383	28	272	33	181	869	1 000
1982	160	353	22	253	26	208	840	1 000
1983	154	337	18	263	25	221	846	1 000

[1] Ohne Unterhaltskosten [2] Nur öffentlicher [3] Einschliesslich Kirchen, Kultusgebäuden

Neuerstellte Gebäude nach Gebäudearten seit 1931

Jahre	Wohngebäude Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	zusammen	Nutzbauten mit Wohnungen	ohne Wohnungen	zusammen	Im ganzen
1931/40	204	218	75	497	13	120	133	630
1941/50	353	232	33	618	11	133	144	762
1951/60	84	341	42	467	19	224	243	710
1961/70	13	155	27	195	17	190	207	402
1971/80	20	114	24	158	15	236	251	409
1965	14	178	29	221	19	187	206	427
1970	2	148	19	169	17	121	138	307
1971	12	122	36	170	16	154	170	340
1972	37	132	48	217	23	214	237	454
1973	13	137	34	184	31	242	273	457
1974	21	159	21	201	15	186	201	402
1975	12	99	16	127	12	349	361	488
1976	2	95	25	122	18	268	286	408
1977	18	91	23	132	11	311	322	454
1978	35	69	5	109	6	203	209	318
1979	30	114	16	160	12	242	254	414
1980	14	123	20	157	6	195	201	358
1981	43	184	34	261	4	191	195	456
1982	66	165	49	280	8	247	255	535
1983	10	90	34	134	6	136	142	276

Rauminhalt, Grundfläche und Assekuranzwert der neuerstellten Gebäude seit 1931

Jahre	Rauminhalt–1000 m³ Wohngebäude	Nutzbauten	im ganzen	Gebäudegrundfläche 1000 m²	Assekuranzwert – 1000 Franken Wohngebäude	Nutzbauten	im ganzen
1931/40	830,1	399,0	1 229,1	109,2	54 409	20 127	74 536
1941/50	712,6	329,2	1 041,8	106,3	69 572	30 379	99 951
1951/60	989,3	746,9	1 736,2	157,1	118 892	91 568	210 460
1961/70	703,4	1 035,8	1 739,2	140,5	129 576	183 679	313 255
1971/80	694,7	1 702,9	2 397,6	178,3	216 151	548 145	764 296
1965	707,4	1 149,6	1 857,0	143,0	133 375	209 759	343 134
1970	601,8	615,4	1 217,2	101,5	121 124	120 298	241 422
1971	716,1	1 349,2	2 065,3	143,8	167 907	340 237	508 144
1972	798,3	1 239,9	2 038,2	174,8	223 734	367 134	590 868
1973	841,7	2 772,8	3 614,5	291,4	236 753	994 652	1 231 405
1974	783,2	1 713,5	2 496,7	177,2	246 729	548 034	794 763
1975	558,5	1 378,7	1 937,2	158,7	182 534	418 320	600 854
1976	846,1	2 584,6	3 430,7	220,8	271 137	764 442	1 035 579
1977	658,7	2 047,2	2 705,9	214,9	225 337	691 495	916 832
1978	465,1	967,2	1 432,3	106,8	141 836	346 683	488 519
1979	593,1	2 067,9	2 661,0	173,6	229 787	733 576	963 363
1980	685,9	907,9	1 593,8	120,5	235 758	276 880	512 638
1981	837,7	1 606,8	2 444,5	166,2	327 034	609 690	936 724
1982	1 095,3	1 061,8	2 157,1	172,9	427 051	302 313	729 364
1983	538,4	1 231,6	1 770,0	120,2	262 041	636 474	898 515

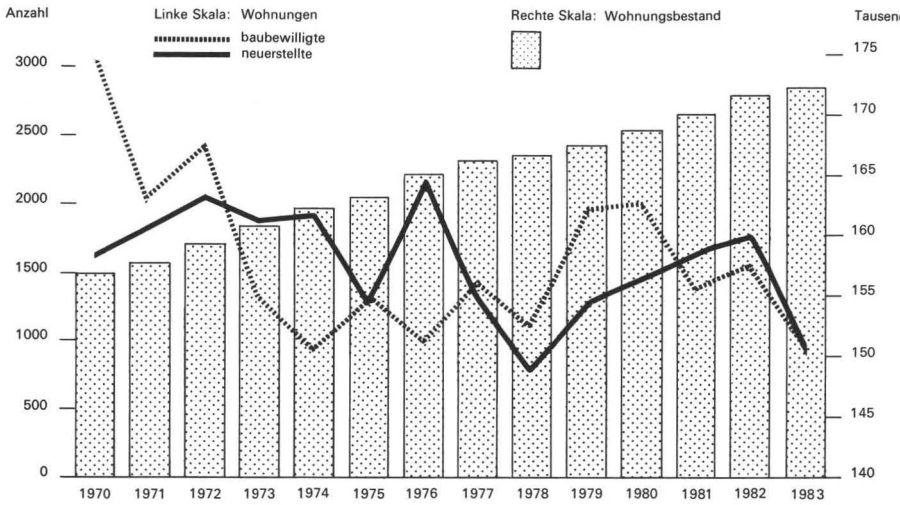
Neuerstellte Wohnungen nach der Zimmerzahl seit 1931

Jahre	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	im ganzen
	Grundzahlen								
1931/40	104	630	976	335	107	35	10	13	2 210
1941/50	88	436	958	556	86	13	7	5	2 149
1951/60	455	839	1382	550	55	17	8	8	3 314
1961/70	486	459	716	339	70	16	4	4	2 094
1971/80	431	422	405	283	53	16	3	3	1 616
1965	340	408	776	398	101	12	4	3	2 042
1966	731	540	742	268	60	12	7	1	2 361
1967	499	452	566	259	42	15	2	4	1 839
1968	658	476	742	331	80	17	1	2	2 307
1969	640	491	874	428	103	14	10	3	2 563
1970	243	396	529	372	98	7	–	3	1 648
1971	478	473	428	398	58	16	4	3	1 858
1972	728	424	479	300	74	49	7	10	2 071
1973	472	378	511	469	46	7	3	5	1 891
1974	462	604	451	335	82	5	1	2	1 942
1975	312	262	391	270	34	2	7	4	1 282
1976	752	597	573	222	37	4	3	5	2 193
1977	448	379	314	157	37	11	1	–	1 347
1978	88	287	204	179	41	14	2	–	815
1979	280	424	269	227	59	29	2	1	1 291
1980	293	395	424	274	65	19	3	–	1 473
1981	233	321	485	477	118	24	1	1	1 660
1982	142	376	537	500	194	40	2	–	1 791
1983	17	276	316	284	54	22	1	4	974
	Promille								
1931/40	47	285	442	152	48	16	4	6	1 000
1941/50	41	203	446	259	40	6	3	2	1 000
1951/60	138	253	417	166	17	5	2	2	1 000
1961/70	232	219	342	162	33	8	2	2	1 000
1971/80	267	261	250	175	33	10	2	2	1 000
1965	167	200	380	195	49	6	2	1	1 000
1966	310	229	314	114	25	5	3	0	1 000
1967	271	246	308	141	23	8	1	2	1 000
1968	285	206	322	144	35	7	0	1	1 000
1969	250	192	341	167	40	5	4	1	1 000
1970	147	240	321	226	60	4	–	2	1 000
1971	257	255	230	214	31	9	2	2	1 000
1972	351	205	231	145	36	24	3	5	1 000
1973	250	200	270	248	24	4	1	3	1 000
1974	238	311	232	172	42	3	1	1	1 000
1975	243	204	305	211	27	2	5	3	1 000
1976	343	272	261	101	17	2	2	2	1 000
1977	333	281	233	117	27	8	1	–	1 000
1978	108	352	250	220	50	17	3	–	1 000
1979	217	328	208	176	46	22	2	1	1 000
1980	199	268	288	186	44	13	2	–	1 000
1981	140	193	292	287	71	15	1	1	1 000
1982	79	210	300	279	108	23	1	–	1 000
1983	18	283	324	292	55	23	1	4	1 000

Neuerstellte Wohnungen nach Erstellern und Finanzierungsart seit 1931

Jahre	Wohnungen erstellt durch: Natürliche Personen	Aktien- und übrige private Gesellschaften	Baugenossenschaften	Stadtgemeinde	übrige Ersteller	Finanzierungsart: nur aus öffentlichen Mitteln	mit öffentlicher Finanzbeihilfe	nur aus privaten Mitteln	Im ganzen
1931/40	779	280	326	30	795	34	300	1 876	2 210
1941/50	489	433	958	37	232	40	1 068	1 041	2 149
1951/60	1 142	740	640	111	681	114	551	2 649	3 314
1961/70	1 098	404	303	246	43	196	291	1 607	2 094
1971/80	586	335	309	247	139	211	391	1 014	1 616
1965	769	472	550	106	145	107	606	1 329	2 042
1968	1 125	314	296	486	86	445	369	1 493	2 307
1969	1 340	356	352	458	57	464	353	1 746	2 563
1970	584	451	463	120	30	120	441	1 087	1 648
1971	659	661	325	177	36	32	495	1 331	1 858
1972	888	289	234	565	95	566	317	1 188	2 071
1973	803	368	381	193	146	293	406	1 192	1 891
1974	548	255	706	253	180	187	758	997	1 942
1975	453	158	435	156	80	95	539	648	1 282
1976	506	125	540	824	198	654	638	901	2 193
1977	506	393	171	76	201	53	323	971	1 347
1978	557	196	12	44	6	49	12	754	815
1979	544	195	240	3	309	4	335	952	1 291
1980	396	709	48	175	145	179	83	1 211	1 473
1981	684	553	77	139	207	139	71	1 450	1 660
1982	757	776	8	3	247	8	86	1 697	1 791
1983	493	259	68	87	67	90	86	798	974

Wohnungsbestand, neuerstellte und baubewilligte Wohnungen seit 1970



Statistisches Amt der Stadt Zürich 720

Neuerstellte Wohnungen nach Stadtquartieren seit 1960

Stadtquartiere	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Kreis 1	26	1	10	–	6	–	20	1	16	11	32	22
Rathaus	26	–	8	–	5	–	–	–	3	–	25	6
Hochschulen	–	1	–	–	1	–	20	–	13	4	1	8
Lindenhof	–	–	2	–	–	–	–	–	–	6	4	7
City	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	2	1
Kreis 2	271	88	124	119	180	87	165	83	176	221	133	21
Wollishofen	138	13	56	24	37	75	66	57	70	56	82	4
Leimbach	–	64	36	95	129	10	63	–	81	141	26	8
Enge	133	11	32	–	14	2	36	26	25	24	25	9
Kreis 3	447	196	138	134	65	76	28	119	153	12	148	3
Alt-Wiedikon	147	4	48	30	20	–	12	–	138	–	66	–
Friesenberg	219	88	70	18	45	–	–	1	–	–	–	–
Sihlfeld	81	104	20	86	–	76	16	118	15	12	82	3
Kreis 4	11	39	9	78	715	39	52	1	138	101	41	7
Werd	–	–	–	–	29	–	–	–	–	–	5	–
Langstrasse	–	–	9	38	45	37	14	–	75	29	36	7
Hard	11	39	–	40	641	2	38	1	63	72	–	–
Kreis 5	2	1	–	2	4	–	4	53	21	17	21	14
Gewerbeschule	2	–	–	–	–	–	4	53	–	–	15	12
Escher Wyss	–	1	–	2	4	–	–	–	21	17	6	2
Kreis 6	119	40	37	2	32	78	9	4	84	25	146	45
Unterstrass	84	22	9	–	29	78	9	4	15	12	71	43
Oberstrass	35	18	28	2	3	–	–	–	69	13	75	2
Kreis 7	356	321	318	61	134	230	129	323	115	295	91	128
Fluntern	41	33	7	2	41	78	6	21	13	–	24	50
Hottingen	57	24	9	39	27	26	4	48	25	21	12	15
Hirslanden	72	52	1	2	21	21	10	27	17	16	8	7
Witikon	186	212	301	18	45	105	109	227	60	258	47	56
Kreis 8	150	9	36	8	64	17	21	68	32	80	45	25
Seefeld	7	–	–	–	4	–	21	11	14	26	–	–
Mühlebach	89	–	21	–	5	12	–	32	2	38	3	25
Weinegg	54	9	15	8	55	5	–	25	16	16	42	–
Kreis 9	411	647	312	243	629	328	178	78	196	212	229	325
Albisrieden	131	177	74	–	62	200	68	44	32	51	55	249
Altstetten	280	470	238	243	567	128	110	34	164	161	174	76
Kreis 10	365	205	134	299	105	163	81	147	113	277	437	260
Höngg	297	177	133	291	91	124	62	87	87	255	408	194
Wipkingen	68	28	1	8	14	39	19	60	26	22	29	66
Kreis 11	594	308	428	176	197	197	106	319	392	316	413	85
Affoltern	171	90	347	149	9	123	21	98	224	178	210	–
Oerlikon	179	52	58	6	108	28	14	86	143	120	91	79
Seebach	244	166	23	21	80	46	71	135	25	18	112	6
Kreis 12	407	187	102	160	62	132	22	95	37	93	55	39
Saatlen	*	*	*	123	30	32	–	47	10	–	–	24
Schwamendingen-Mitte	*	*	*	24	32	31	22	42	18	26	–	6
Hirzenbach	*	*	*	13	–	69	–	6	9	67	55	9
Ganze Stadt	3 159	2 042	1 648	1 282	2 193	1 347	815	1 291	1 473	1 660	1 791	974

Neuerstellte Gebäude und Wohnungen nach Gebäudearten, Erstellern, Finanzierungs- und Zonenarten 1983

Gebäudearten	Gebäude	Gebäudegrundfläche[1] m²	Rauminhalt[1] m³	Assekuranzwert[1] 1000 Fr.	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5 u. mehr	im ganzen
Einfamilienhäuser	10	885	8 441	4 947	–	–	–	–	10	10
Mehrfamilienhäuser	90	26 423	338 405	154 934	14	187	202	231	54	688
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	34	10 206	191 536	102 160	3	89	109	50	16	267
Appartementhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Geschäftsgebäude[2]	25	21 451	477 156	259 790	–	–	5	3	1	9
Fabriken, Werkstätten[3]	2	5 030	62 950	16 922	–	–	–	–	–	–
Verwaltungsgebäude[4]	13	22 244	385 001	231 890	–	–	–	–	–	–
Garagengebäude	68	22 073	149 019	45 447	–	–	–	–	–	–
Übrige	34	11 887	157 493	82 425	–	–	–	–	–	–
Ersteller										
Natürliche Personen	125	35 279	445 958	198 608	6	126	174	156	31	493
Aktiengesellschaften	78	39 648	655 235	320 300	–	89	77	66	27	259
Übrige private Gesellschaften	4	3 241	85 835	76 092	–	–	–	–	–	–
Vereine, private Stiftungen	13	2 704	20 796	9 370	–	32	7	5	–	44
Zusammen	220	80 872	1 207 824	604 370	6	247	258	227	58	796
Baugenossenschaften	6	2 463	37 638	15 087	1	17	32	18	–	68
Stadtgemeinde	32	21 138	207 498	69 129	10	7	15	32	23	87
Städtische Stiftungen[5]	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kanton Zürich	12	14 285	297 117	197 940	–	–	3	–	–	3
Bund	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Römisch-katholische Kirchgemeinden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Kultusgemeinschaften	1	31	124	29	–	–	–	–	–	–
Übrige	5	1 410	19 800	11 960	–	5	8	7	–	20
Finanzierungsarten										
Städtische	32	21 138	207 498	69 129	10	7	15	32	23	87
Übrige öffentliche	12	14 285	297 117	197 940	–	–	3	–	–	3
Mit öffentlicher Finanzbeihilfe	8	2 190	40 100	16 005	1	21	40	24	–	86
Ohne öffentliche Finanzbeihilfe	224	82 586	1 225 286	615 441	6	248	258	228	58	798
Zonenarten										
Kernzone	45	24 237	457 261	292 272	–	37	54	35	9	135
Wohnzone A	5	1 710	34 470	15 221	–	4	1	1	–	6
Wohnzone B	19	4 433	47 200	25 537	–	40	31	15	4	90
Wohnzone C	88	29 479	332 778	125 838	15	129	163	160	13	480
Wohnzone D	84	28 764	298 753	127 748	2	66	67	72	53	260
Wohnzone E	7	618	3 140	1 545	–	–	–	–	1	1
Industriezonen	14	17 268	291 160	113 758	–	–	–	1	1	2
Übrige Zonen	14	13 690	305 239	196 596	–	–	–	–	–	–
Im ganzen	276	120 199	1 770 001	898 515	17	276	316	284	81	974

[1] Provisorische Ergebnisse [2] Büro- und Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Laden- und Ateliergebäude, Hotels [3] Einschliesslich Lagerhäusern [4] Einschliesslich Schul-, Spital- und Anstaltsgebäuden, kirchlicher Bauten und Gebäuden öffentlicher Betriebe und Verkehrsanstalten [5] für kinderreiche Familien und betagte Einwohner der Stadt Zürich

Neuerstellte Gebäude[1] und Wohnungen nach Stadtquartieren 1983

Stadtquartiere	Gebäude	Gebäude-grundfläche[2] m²	Raum-inhalt[2] m³	Assekuranzwert[2] 1000 Fr.	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5 u. mehr	im ganzen
Kreis 1	21	11 911	220 417	188 024	–	4	8	7	3	22
Rathaus	3	275	3 514	3 935	–	3	3	–	–	6
Hochschulen	9	6 267	72 978	53 940	–	–	1	4	3	8
Lindenhof	5	1 978	49 700	41 850	–	1	4	2	–	7
City	4	3 391	94 225	88 299	–	–	–	1	–	1
Kreis 2	20	4 878	56 505	23 227	–	1	8	2	10	21
Wollishofen	2	213	3 040	1 604	–	–	1	2	1	4
Leimbach	12	3 983	45 215	18 268	–	–	–	–	8	8
Enge	6	682	8 250	3 355	–	1	7	–	1	9
Kreis 3	9	7 317	145 897	79 174	–	–	3	–	–	3
Alt-Wiedikon	4	6 005	128 800	71 775	–	–	–	–	–	–
Friesenberg	1	31	124	29	–	–	–	–	–	–
Sihlfeld	4	1 281	16 973	7 370	–	–	3	–	–	3
Kreis 4	4	1 897	44 680	21 765	–	–	6	1	–	7
Werd	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Langstrasse	3	1 872	44 610	21 755	–	–	6	1	–	7
Hard	1	25	70	10	–	–	–	–	–	–
Kreis 5	11	5 740	128 465	55 314	–	–	6	7	1	14
Gewerbeschule	6	3 045	77 070	40 480	–	–	6	6	–	12
Escher Wyss	5	2 695	51 395	14 834	–	–	–	1	1	2
Kreis 6	23	15 692	337 740	214 684	1	5	22	11	6	45
Unterstrass	14	4 665	55 875	23 565	–	5	22	10	6	43
Oberstrass	9	11 027	281 865	191 119	1	–	–	1	–	2
Kreis 7	48	14 941	151 448	78 657	2	32	30	43	21	128
Fluntern	20	4 109	38 870	23 561	–	5	17	19	9	50
Hottingen	9	1 674	12 593	8 898	2	5	3	3	2	15
Hirslanden	4	652	7 558	3 285	–	–	3	2	2	7
Witikon	15	8 506	92 427	42 913	–	22	7	19	8	56
Kreis 8	7	1 239	14 320	7 690	–	16	4	2	3	25
Seefeld	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mühlebach	6	1 189	14 170	7 676	–	16	4	2	3	25
Weinegg	1	50	150	14	–	–	–	–	–	–
Kreis 9	48	20 857	242 735	86 971	4	131	104	82	4	325
Albisrieden	31	10 837	126 405	52 983	4	92	83	66	4	249
Altstetten	17	10 020	116 330	33 988	–	39	21	16	–	76
Kreis 10	46	20 044	244 047	80 324	10	62	68	88	32	260
Höngg	38	18 184	219 547	70 293	–	55	53	59	27	194
Wipkingen	8	1 860	24 500	10 031	10	7	15	29	5	66
Kreis 11	25	12 396	154 269	50 461	–	21	40	23	1	85
Affoltern	4	1 513	7 765	2 200	–	–	–	–	–	–
Oerlikon	13	4 270	69 502	24 762	–	21	37	20	1	79
Seebach	8	6 613	77 002	23 499	–	–	3	3	–	6
Kreis 12	14	3 287	29 478	12 224	–	4	17	18	–	39
Saatlen	6	1 343	13 769	5 391	–	4	12	8	–	24
Schwamendingen-M.	4	494	4 454	2 042	–	–	–	6	–	6
Hirzenbach	4	1 450	11 255	4 791	–	–	5	4	–	9
Ganze Stadt	276	120 199	1 770 001	898 515	17	276	316	284	81	974

[1] Einschliesslich Nutzbauten [2] Provisorische Ergebnisse

Neuerstellte Gebäude nach Gebäudearten und Assekuranzwert 1983

Assekuranzwert 1000 Franken	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Appartementhäuser	Geschäftsgebäude[1]	Fabriken, Werkstätten[2]	Verwaltungsgebäude[3]	Übrige Gebäude	Im ganzen
unter 20	–	–	–	–	1	–	1	25	27
20– 49	–	–	–	–	–	–	1	15	16
50– 99	–	–	–	–	–	–	–	13	13
100– 149	–	–	–	–	–	–	–	10	10
150– 199	–	–	–	–	–	–	–	5	5
200– 299	–	–	–	–	–	–	–	8	8
300– 399	–	3	–	–	1	–	–	3	7
400– 499	8	1	1	–	1	–	–	3	14
500– 749	–	2	1	–	–	–	1	3	7
750– 999	2	3	–	–	1	–	–	4	10
1 000–1 999	–	54	13	–	2	–	–	6	75
2 000–2 999	–	23	7	–	3	–	1	1	35
3 000–3 999	–	3	4	–	–	–	–	–	7
4 000–5 000	–	1	2	–	–	–	–	2	5
über 5 000	–	–	6	–	16	2	9	4	37
Im ganzen	10	90	34	–	25	2	13	102	276

[1] Büro- und Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Laden- und Ateliergebäude, Hotels [2] Einschliesslich Lagerhäuser [3] Einschliesslich Schul-, Spital- und Anstaltsgebäuden sowie kirchlicher Bauten und Gebäuden öffentlicher Betriebe und Verkehrsanstalten

Abgebrochene Gebäude und Wohnungen seit 1931

Jahre	Gebäude: Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Nutzbauten mit Wohnungen	Nutzbauten ohne Wohnungen	im ganzen	Wohnungen nach der Zimmerzahl: 1	2	3	4	5 u. mehr	im ganzen
1931/40	10	17	20	6	94	147	4	21	48	35	26	134
1941/50	10	15	20	3	80	128	3	24	39	31	27	124
1951/60	23	40	43	18	127	251	13	66	133	94	56	362
1961/70	29	43	42	20	137	271	15	53	143	109	60	380
1971/80	47	38	27	17	152	281	8	41	142	84	44	319
1950	16	30	41	4	109	200	4	51	98	69	50	272
1955	22	49	51	23	145	290	17	89	141	120	56	423
1960	31	48	61	28	138	306	29	76	202	96	66	469
1965	15	36	25	13	122	211	–	30	89	77	35	231
1969	29	55	61	32	180	357	21	102	205	110	96	534
1970	23	49	63	26	158	319	24	69	224	108	73	498
1971	126	90	65	50	203	534	22	89	403	181	130	825
1972	96	32	13	9	142	292	14	39	109	90	30	282
1973	50	25	14	11	123	223	–	14	91	91	19	215
1974	17	20	10	10	133	190	3	11	74	43	12	143
1975	76	30	23	9	140	278	7	35	156	117	22	337
1976	21	38	26	18	185	288	12	43	100	66	44	265
1977	21	39	14	18	171	263	3	46	120	45	22	246
1978	20	29	36	9	126	220	6	33	124	68	52	283
1979	17	51	36	16	166	286	8	64	133	60	51	316
1980	23	27	36	14	134	234	6	35	111	74	54	280
1981	61	36	35	19	186	337	6	62	175	98	38	379
1982	12	16	34	18	144	224	6	40	82	61	76	265
1983	10	26	29	10	141	216	11	52	129	45	29	266

Abgebrochene Wohnungen nach Stadtkreisen seit 1960

Jahre	Stadtkreise 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ganze Stadt
1960	44	29	32	42	–	43	39	92	32	55	47	14	469
1965	14	15	34	20	1	38	16	10	16	5	50	12	231
1970	20	4	30	80	22	44	29	95	26	83	64	1	498
1971	47	39	130	114	4	97	60	48	111	73	78	24	825
1972	13	13	62	29	6	11	10	11	8	6	96	17	282
1973	1	1	115	5	4	16	4	1	15	7	37	9	215
1974	8	9	10	11	1	2	15	–	19	2	22	44	143
1975	2	44	42	33	–	–	8	10	8	37	32	121	337
1976	8	10	3	16	–	76	15	9	35	15	61	17	265
1977	8	9	21	12	1	10	21	4	10	96	40	14	246
1978	5	16	18	16	15	16	48	47	14	8	71	9	283
1979	13	20	13	132	4	31	17	15	6	16	39	10	316
1980	10	4	4	56	28	16	8	16	47	29	62	–	280
1981	9	18	47	19	4	36	12	9	47	50	61	67	379
1982	11	87	4	26	5	27	7	19	39	29	9	2	265
1983	27	17	12	34	–	24	9	3	76	15	40	9	266

Abgebrochene Gebäude[1] und Wohnungen nach Stadtkreisen und Bauperioden 1983

Stadtkreise	Gebäude	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen
Kreis 1	24	1	12	7	4	3	–	27
Kreis 2	17	–	–	4	5	6	2	17
Kreis 3	5	–	1	11	–	–	–	12
Kreis 4	25	1	3	11	16	1	2	34
Kreis 5	18	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 6	15	3	4	14	–	2	1	24
Kreis 7	10	–	–	2	2	–	5	9
Kreis 8	4	–	1	1	1	–	–	3
Kreis 9	46	1	26	38	8	–	3	76
Kreis 10	10	–	1	9	3	2	–	15
Kreis 11	27	4	3	30	3	–	–	40
Kreis 12	15	1	1	2	3	1	1	9
Ganze Stadt	216	11	52	129	45	15	14	266
Bauperioden								
vor 1893	61	5	21	23	23	9	5	86
1893–1920	40	1	3	41	18	4	5	72
1921–1930	15	1	–	11	2	–	2	16
1931–1940	24	–	12	28	2	2	2	46
1941–1950	20	1	14	24	–	–	–	39
1951–1960	14	3	2	2	–	–	–	7
1961–1970	21	–	–	–	–	–	–	–
1971–1980	18	–	–	–	–	–	–	–
nach 1980	3	–	–	–	–	–	–	–
Im ganzen	216	11	52	129	45	15	14	266

[1] Einschliesslich Nutzbauten

Abgebrochene Wohnungen nach Bauperioden seit 1969

Jahre	Bauperioden vor 1893	1893–1920	1921–1930	1931–1940	1941–1950	1951–1960	1961–1970	1971–1980	nach 1980	im ganzen
	Grundzahlen									
1969	279	165	43	44	3	–	–	–	–	534
1970	209	223	34	15	17	–	–	–	–	498
1971	354	246	165	38	21	1	–	–	–	825
1972	120	42	85	18	14	3	–	–	–	282
1973	40	30	120	3	22	–	–	–	–	215
1974	57	32	12	4	37	1	–	–	–	143
1975	103	74	46	11	103	–	–	–	–	337
1976	126	62	46	7	14	9	1	–	–	265
1977	41	107	75	8	13	1	–	1	–	246
1978	133	73	35	34	8	–	–	–	–	283
1979	191	83	15	20	5	1	1	–	–	316
1980	120	85	56	11	3	5	–	–	–	280
1981	143	109	37	23	66	–	1	–	–	379
1982	101	43	79	11	30	1	–	–	–	265
1983	86	72	16	46	39	7	–	–	–	266
	Promilleverteilung nach Bauperioden									
1969	523	309	80	82	6	–	–	–	–	1 000
1970	420	448	68	30	34	–	–	–	–	1 000
1971	429	298	200	46	26	1	–	–	–	1 000
1972	425	149	301	64	50	11	–	–	–	1 000
1973	186	140	558	14	102	–	–	–	–	1 000
1974	398	224	84	28	259	7	–	–	–	1 000
1975	306	220	136	32	306	–	–	–	–	1 000
1976	475	234	174	26	53	34	4	–	–	1 000
1977	167	435	305	32	53	4	–	4	–	1 000
1978	470	258	124	120	28	–	–	–	–	1 000
1979	604	263	48	63	16	3	3	–	–	1 000
1980	429	303	200	39	11	18	–	–	–	1 000
1981	377	287	98	61	174	–	3	–	–	1 000
1982	381	162	298	42	113	4	–	–	–	1 000
1983	323	271	60	173	147	26	–	–	–	1 000
	Abbruchwohnungen je 1 000 bestehende Wohnungen[1]									
1969	*	*	*	*	*	–	–	–	–	3,3
1970	*	*	*	*	*	–	–	–	–	3,2
1971	*	*	*	*	*	*	–	–	–	5,2
1972	*	*	*	*	*	*	–	–	–	1,8
1973	*	*	*	*	*	–	–	–	–	1,3
1974	5,7	1,2	0,6	0,2	1,8	0,0	–	–	–	0,9
1975	10,4	2,7	2,2	0,5	4,9	–	–	–	–	2,1
1976	12,7	2,2	2,2	0,3	0,7	0,3	0,0	–	–	1,6
1977	4,2	3,9	3,6	0,4	0,6	0,0	–	0,1	–	1,5
1978	13,8	2,7	1,7	1,6	0,4	–	–	–	–	1,7
1979	20,2	3,1	0,7	0,9	0,2	0,0	0,0	–	–	1,9
1980	13,0	3,1	2,7	0,5	0,1	0,2	–	–	–	1,7
1981	12,8	4,4	1,8	1,1	3,2	–	0,0	–	–	2,2
1982	9,2	1,7	3,8	0,5	1,4	0,0	–	–	–	1,5
1983	7,9	2,9	0,8	2,2	1,9	0,2	–	–	–	1,5

[1] der jeweiligen Bauperiode am Jahresende

Gebäudebestand[1] seit 1931

Jahre	Veränderung durch Neubau: Wohngebäude	Neubau: Nutzbauten	Neubau: zusammen	Abbruch: Wohngebäude	Abbruch: Nutzbauten	Abbruch: zusammen	Gesamtveränderung[2]: Wohngebäude	Gesamtveränderung[2]: Nutzbauten	Gesamtveränderung[2]: zusammen	Bestand Jahresende[3]
1931/40	+497	+133	+ 630	− 47	−100	−147	+450	+ 33	+ 483	33 218
1941/50	+618	+144	+ 762	− 45	− 83	−128	+570	+ 64	+ 634	38 930
1951/60	+467	+243	+ 710	−107	−145	−252	+326	+ 134	+ 460	43 814
1961/70	+195	+207	+ 402	−114	−157	−271	+ 55	+ 71	+ 126	45 157
1971/80	+158	+251	+ 409	−112	−169	−281	− 32	+ 302	+ 270	47 776
1940	+203	+117	+ 320	− 20	− 46	− 66	+183	+ 71	+ 254	33 218
1941	+214	+120	+ 334	− 40	− 93	−133	+174	+ 27	+ 201	32 788[4]
1942	+212	+123	+ 335	− 29	− 62	− 91	+189	+ 55	+ 244	33 032
1943	+433	+173	+ 606	− 22	− 48	− 70	+409	+ 127	+ 536	33 568
1944	+742	+ 83	+ 825	− 23	− 66	− 89	+719	+ 17	+ 736	34 304
1945	+712	+ 84	+ 796	− 33	− 48	− 81	+679	+ 36	+ 715	35 019
1946	+862	+110	+ 972	− 58	−100	−158	+802	+ 12	+ 814	35 833
1947	+733	+116	+ 849	− 55	−117	−172	+675	+ 2	+ 677	36 510
1948	+914	+296	+1 210	− 57	− 88	−145	+847	+ 218	+1 065	27 575
1949	+724	+182	+ 906	− 49	− 94	−143	+661	+ 102	+ 763	38 338
1950	+636	+152	+ 788	− 83	−113	−196	+542	+ 50	+ 592	38 930
1951	+766	+204	+ 970	− 92	−108	−200	+656	+ 114	+ 770	39 700
1952	+746	+213	+ 959	− 94	−127	−221	+633	+ 105	+ 738	40 438
1953	+633	+250	+ 883	− 95	−116	−211	+508	+ 164	+ 672	41 110
1954	+528	+179	+ 707	− 93	−135	−228	+374	+ 105	+ 479	41 589
1955	+432	+251	+ 683	−122	−168	−290	+271	+ 122	+ 393	41 982
1956	+286	+318	+ 604	−147	−193	−340	+102	+ 162	+ 264	42 531[4]
1957	+334	+281	+ 615	− 77	−121	−198	+227	+ 190	+ 417	42 948
1958	+323	+309	+ 632	−115	−151	−266	+157	+ 231	+ 388	43 336
1959	+297	+223	+ 520	− 91	−163	−254	+170	+ 96	+ 266	43 602
1960	+325	+199	+ 524	−140	−166	−306	+158	+ 54	+ 212	43 814
1961	+229	+184	+ 413	−120	−163	−283	+ 79	+ 35	+ 114	43 928
1962	+219	+217	+ 436	−114	−162	−276	+ 80	+ 61	+ 141	44 069
1963	+185	+213	+ 398	−135	−168	−303	+ 17	+ 67	+ 84	44 153
1964	+234	+237	+ 471	−111	−128	−239	+ 98	+ 123	+ 221	44 374
1965	+221	+206	+ 427	− 76	−135	−211	+123	+ 85	+ 208	44 582
1966	+166	+223	+ 389	−126	−147	−273	+ 26	+ 88	+ 114	44 696
1967	+137	+266	+ 403	− 65	−126	−191	+ 50	+ 282	+ 332	45 028
1968	+185	+200	+ 385	−110	−145	−255	+ 52	+ 145	+ 197	45 225
1969	+203	+185	+ 388	−145	−212	−357	+ 37	− 157	− 120	45 105
1970	+169	+138	+ 307	−135	−184	−319	− 8	− 24	− 32	45 157[4]
1971	+170	+170	+ 340	−281	−253	−534	−144	− 33	− 177	44 896
1972	+217	+237	+ 454	−141	−151	−292	−220	+ 370	+ 150	45 046
1973	+184	+273	+ 457	− 89	−134	−223	−102	+ 343	+ 241	45 287
1974	+201	+201	+ 402	− 47	−143	−190	− 46	+ 106	+ 60	45 347
1975	+127	+361	+ 488	−129	−149	−278	− 24	+1 152	+1 128	46 475
1976	+122	+286	+ 408	− 85	−203	−288	+ 24	+ 321	+ 345	46 820
1977	+132	+322	+ 454	− 74	−189	−263	+ 55	+ 320	+ 375	47 195
1978	+109	+209	+ 318	− 85	−135	−220	+ 14	+ 159	+ 173	47 368
1979	+160	+254	+ 414	−104	−182	−286	+ 52	+ 150	+ 202	47 570
1980	+157	+201	+ 358	− 86	−148	−234	+ 74	+ 132	+ 206	47 776
1981	+261	+195	+ 456	−132	−205	−337	+115	+ 150	+ 265	48 041
1982	+280	+255	+ 535	− 62	−162	−224	+208	+ 243	+ 451	48 492
1983	+134	+142	+ 276	− 65	−151	−216	+ 59	+ 112	+ 171	48 663

[1] Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 276, 277 und 279. [2] Einschliesslich Saldo aus Umbau und Zweckänderung [3] Zehnjahresperiode: Endbestand des letzten Jahres [4] Bereinigter Bestand aufgrund der Gebäudezählung

Gebäudebestand[1] nach Stadtquartieren[1] 1983

Stadtquartiere	Bestand Jahresanfang	Veränderung durch Neubau Wohngebäude	Neubau Nutzbauten	Abbruch Wohngebäude	Abbruch Nutzbauten	Gesamtveränderung[2] Wohngebäude	Gesamtveränderung[2] Nutzbauten	Gesamtveränderung[2] zusammen	Bestand Jahresende
Kreis 1	2 059	+ 5	+ 16	− 5	− 19	+ 1	+ 17	+ 18	2 077
Rathaus	813	+ 2	+ 1	− 2	− 7	+ 2	− 3	− 1	812
Hochschulen	269	+ 1	+ 8	–	− 2	+ 1	+ 11	+ 12	281
Lindenhof	493	+ 2	+ 3	− 1	− 2	+ 1	+ 1	+ 2	495
City	484	–	+ 4	− 2	− 8	− 3	+ 8	+ 5	489
Kreis 2	4 588	+ 11	+ 9	− 6	− 11	+ 6	+ 6	+ 12	4 600
Wollishofen	2 348	+ 1	+ 1	− 2	− 4	+ 2	− 2	–	2 348
Leimbach	813	+ 8	+ 4	− 1	− 1	+ 7	+ 4	+ 11	824
Enge	1 427	+ 2	+ 4	− 3	− 6	− 3	+ 4	+ 1	1 428
Kreis 3	4 866	–	+ 9	− 3	− 2	− 2	+ 13	+ 11	4 877
Alt-Wiedikon	1 561	–	+ 4	–	− 1	–	+ 7	+ 7	1 568
Friesenberg	1 668	–	+ 1	–	–	–	+ 1	+ 1	1 669
Sihlfeld	1 637	–	+ 4	− 3	− 1	− 2	+ 5	+ 3	1 640
Kreis 4	2 540	+ 1	+ 3	− 8	− 17	− 9	− 14	− 23	2 517
Werd	465	–	–	− 1	− 4	− 2	− 5	− 7	458
Langstrasse	1 163	+ 1	+ 2	− 7	− 8	− 7	− 4	− 11	1 152
Hard	912	–	+ 1	–	− 5	–	− 5	− 5	907
Kreis 5	1 457	+ 1	+ 10	–	− 18	− 1	− 5	− 6	1 451
Gewerbeschule	870	+ 1	+ 5	–	− 17	− 1	− 10	− 11	859
Escher Wyss	587	–	+ 5	–	− 1	–	+ 5	+ 5	592
Kreis 6	4 291	+ 7	+ 16	− 6	− 9	− 1	+ 14	+ 13	4 304
Unterstrass	2 633	+ 6	+ 8	− 4	− 5	+ 1	+ 4	+ 5	2 638
Oberstrass	1 658	+ 1	+ 8	− 2	− 4	− 2	+ 10	+ 8	1 666
Kreis 7	6 074	+ 26	+ 22	− 4	− 6	+ 21	+ 32	+ 53	6 127
Fluntern	1 510	+ 11	+ 9	− 3	− 4	+ 8	+ 11	+ 19	1 529
Hottingen	1 929	+ 3	+ 6	− 1	− 1	+ 2	+ 7	+ 9	1 938
Hirslanden	1 053	+ 3	+ 1	–	− 1	+ 2	+ 3	+ 5	1 058
Witikon	1 582	+ 9	+ 6	–	–	+ 9	+ 11	+ 20	1 602
Kreis 8	2 415	+ 3	+ 4	− 1	− 3	+ 2	+ 4	+ 6	2 421
Seefeld	749	–	–	–	− 1	–	+ 1	+ 1	750
Mühlebach	777	+ 3	+ 3	− 1	− 1	+ 2	+ 2	+ 4	781
Weinegg	889	–	+ 1	–	− 1	–	+ 1	+ 1	890
Kreis 9	5 377	+ 31	+ 17	−14	− 32	+18	− 9	+ 9	5 386
Albisrieden	2 089	+ 25	+ 6	− 8	− 7	+17	− 4	+ 13	2 102
Altstetten	3 288	+ 6	+ 11	− 6	− 25	+ 1	− 5	− 4	3 284
Kreis 10	4 192	+ 36	+ 10	− 5	− 5	+27	+ 26	+ 53	4 245
Höngg	2 589	+ 29	+ 9	− 4	− 5	+22	+ 23	+ 45	2 634
Wipkingen	1 603	+ 7	+ 1	− 1	–	+ 5	+ 3	+ 8	1 611
Kreis 11	7 090	+ 6	+ 19	− 8	− 19	− 2	+ 17	+ 15	7 105
Affoltern	2 134	–	+ 4	–	− 7	− 3	+ 3	–	2 134
Oerlikon	2 442	+ 5	+ 8	− 6	− 4	+ 2	+ 13	+ 15	2 457
Seebach	2 514	+ 1	+ 7	− 2	− 8	− 1	+ 1	–	2 514
Kreis 12	3 543	+ 7	+ 7	− 5	− 10	− 1	+ 11	+ 10	3 553
Saatlen	1 212	+ 4	+ 2	− 1	− 1	+ 3	+ 1	+ 4	1 216
Schwamendingen-M.	1 052	+ 1	+ 3	− 4	− 5	− 5	+ 6	+ 1	1 053
Hirzenbach	1 279	+ 2	+ 2	–	− 4	+ 1	+ 4	+ 5	1 284
Ganze Stadt	48 492	+134	+142	−65	−151	+59	+112	+171	48 663

[1] Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 276, 277 und 279. [2] Einschliesslich Saldo aus Umbau und Zweckänderung

Wohnungsbestand[1] seit 1931

Jahre	Veränderung durch Neubau	Abbruch	Umbau[2]	Zweckänderung[3]	Gesamtveränderung	Bestand Jahresende[4]	Veränderung[5] Prozente
1931/35	+3 066	−136	+ 71	+ 67	+3 068	90 636	*
1936/40	+1 355	−132	+ 77	+ 29	+1 329	97 284	+1,5
1941/45	+1 709	− 77	+124	−172	+1 584	105 203	+1,6
1946/50	+2 589	−171	− 1	−283	+2 134	115 874	+2,0
1951/55	+3 846	−310	− 54	− 42	+3 440	133 095	+3,0
1956/60	+2 782	−413	− 43	− 77	+2 249	144 659	+1,7
1961/65	+2 044	−367	− 52	− 43	+1 582	152 568	+1,1
1966/70	+2 144	−393	− 81	− 42	+1 628	156 827	+0,6
1971/75	+1 809	−360	−113	− 82	+1 254	163 095	+0,8
1976/80	+1 424	−278	+ 77	−102	+1 121	168 698	+0,7
1940	+1 067	− 69	+ 31	+ 23	+1 052	97 284	+1,1
1945	+2 147	− 81	+ 45	−184	+1 927	105 203	+1,9
1947	+1 994	−154	+ 28	−207	+1 661	108 833	+1,5
1948	+3 107	−133	–	−360	+2 614	111 447	+2,4
1949	+2 457	−147	− 24	−241	+2 045	113 492	+1,8
1950	+3 076	−272	− 31	−391	+2 382	115 874	+2,1
1951	+4 281	−311	− 32	*	+3 938	119 812	+3,4
1952	+4 447	−272	− 29	*	+4 146	123 958	+3,5
1953	+3 501	−292	− 60	*	+3 149	127 107	+2,5
1954	+3 809	−252	−102	−136	+3 319	130 426	+2,6
1955	+3 193	−423	− 46	− 55	+2 669	133 095	+2,0
1956	+2 102	−569	− 63	− 28	+1 442	134 537	+1,1
1957	+2 637	−291	− 50	+254	+2 550	137 087	+1,9
1958	+3 132	−437	− 63	− 89	+2 543	139 630	+1,9
1959	+2 880	−299	− 13	−111	+2 457	142 087	+1,8
1960	+3 159	−469	− 26	− 92	+2 572	144 659	+1,8
1961	+2 269	−439	+ 15	− 77	+1 768	146 427	+1,2
1962	+2 046	−401	− 48	− 59	+1 538	147 965	+1,1
1963	+1 785	−454	− 92	− 33	+1 206	149 171	+0,8
1964	+2 079	−309	− 82	− 46	+1 642	150 813	+1,1
1965	+2 042	−231	− 54	− 2	+1 755	152 568	+1,2
1966	+2 361	−359	− 58	− 31	+1 913	154 481	+1,3
1967	+1 839	−197	−134	− 9	+1 499	155 980	+1,0
1968	+2 307	−377	− 46	− 11	+1 873	157 853	+1,2
1969	+2 563	−534	− 19	− 87	+1 923	159 776	+1,2
1970	+1 648	−498	−146	− 70	+ 934	156 827[6]	*
1971	+1 858	−825	−149	− 33	+ 851	157 678	+0,5
1972	+2 071	−282	−178	− 9	+1 602	159 280	+1,0
1973	+1 891	−215	−184	− 4	+1 488	160 768	+0,9
1974	+1 942	−143	− 62	−270	+1 467	162 235	+0,9
1975	+1 282	−337	+ 9	− 94	+ 860	163 095	+0,5
1976	+2 193	−265	+ 42	− 75	+1 895	164 990	+1,2
1977	+1 347	−246	+ 53	− 37	+1 117	166 107	+0,7
1978	+ 815	−283	+ 60	− 84	+ 508	166 615	+0,3
1979	+1 291	−316	+112	−186	+ 901	167 516	+0,5
1980	+1 473	−280	+120	−131	+1 182	168 698	+0,7
1981	+1 660	−379	+348	−300	+1 329	170 027	+0,8
1982	+1 791	−265	+153	−149	+1 530	171 557	+0,9
1983	+ 974	−266	+ 86	−209	+ 597	172 154	+0,3

[1] Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 286–295 [2] Mit oder ohne Zweckänderung; Saldo seit 1983 ohne Korrektur [3] Umwandlung von Wohnungen in Geschäftsräume und umgekehrt ohne bauliche Massnahmen (Saldo). [4] Fünfjahresperiode: Endbestand des letzten Jahres [5] Fünfjahresperiode: mittlere jährliche Veränderung des entsprechenden Zeitraums, einzelne Jahre: Veränderung gegenüber dem Vorjahr [6] Bereinigter Bestand aufgrund der Wohnungszählung

Wohnungsbestand nach Stadtquartieren[1] 1983

Stadtquartiere	Bestand Jahresanfang	Veränderung durch Neubau	Abbruch	Umbau[2]	Zweckänderung[3]	Gesamtveränderung[4]	Bestand Jahresende	Veränderung[5] Prozente
Kreis 1	2 951	+ 22	− 27	+ 11	− 21	+ 11	2 940	−0,4
Rathaus	1 680	+ 6	− 12	+ 6	− 7	− 3	1 677	−0,2
Hochschulen	287	+ 8	–	+ 1	− 5	+ 4	291	+1,4
Lindenhof	672	+ 7	− 6	+ 3	− 5	− 1	671	−0,1
City	312	+ 1	− 9	+ 1	− 4	− 11	301	−3,5
Kreis 2	14 488	+ 21	− 17	+ 8	− 13	− 11	14 477	−0,1
Wollishofen	8 094	+ 4	− 6	− 1	+ 3	+ 1	8 095	+0,0
Leimbach	2 036	+ 8	− 3	–	–	+ 5	2 041	+0,2
Enge	4 358	+ 9	− 8	+ 9	− 16	− 17	4 341	−0,4
Kreis 3	22 084	+ 3	− 12	− 45	+ 2	− 52	22 032	−0,2
Alt-Wiedikon	7 297	–	–	− 55	− 4	− 59	7 238	−0,8
Friesenberg	4 031	–	–	+ 1	–	+ 1	4 032	+0,0
Sihlfeld	10 756	+ 3	− 12	+ 9	+ 6	+ 6	10 762	+0,1
Kreis 4	12 545	+ 7	− 34	+ 21	− 26	− 27	12 518	−0,2
Werd	1 771	–	− 5	+ 7	− 8	− 6	1 765	−0,3
Langstrasse	4 666	+ 7	− 29	+ 9	− 15	− 24	4 642	−0,5
Hard	6 108	–	–	+ 5	− 3	+ 3	6 111	+0,0
Kreis 5	4 392	+ 14	–	+ 14	− 23	− 1	4 391	−0,0
Gewerbeschule	3 670	+ 12	–	+ 14	− 18	+ 2	3 672	+0,1
Escher Wyss	722	+ 2	–	–	− 5	− 3	719	−0,4
Kreis 6	15 289	+ 45	− 24	+ 23	− 44	+ 8	15 297	+0,1
Unterstrass	10 387	+ 43	− 21	+ 10	− 43	− 3	10 384	−0,0
Oberstrass	4 902	+ 2	− 3	+ 13	− 1	+ 11	4 913	+0,2
Kreis 7	16 142	+128	− 9	+ 36	− 9	+146	16 288	+0,9
Fluntern	3 106	+ 50	− 6	+ 17	− 3	+ 58	3 164	+1,9
Hottingen	4 920	+ 15	− 3	+ 13	− 2	+ 23	4 943	+0,5
Hirslanden	3 536	+ 7	–	+ 6	− 3	+ 10	3 546	+0,3
Witikon	4 580	+ 56	–	–	− 1	+ 55	4 635	+1,2
Kreis 8	8 463	+ 25	− 3	+ 4	− 19	+ 9	8 472	+0,1
Seefeld	3 321	–	–	+ 4	− 11	− 6	3 315	−0,2
Mühlebach	2 965	+ 25	− 3	+ 1	− 5	+ 18	2 983	+0,6
Weinegg	2 177	–	–	− 1	− 3	− 3	2 174	−0,1
Kreis 9	21 085	+325	− 76	− 2	− 9	+240	21 325	+1,1
Albisrieden	8 195	+249	− 49	− 1	− 3	+195	8 390	+2,4
Altstetten	12 890	+ 76	− 27	− 1	− 6	+ 45	12 935	+0,3
Kreis 10	16 385	+260	− 15	–	− 16	+233	16 618	+1,4
Höngg	8 567	+194	− 9	+ 1	− 8	+182	8 749	+2,1
Wipkingen	7 818	+ 66	− 6	− 1	− 8	+ 51	7 869	+0,7
Kreis 11	24 830	+ 85	− 40	+ 9	− 27	+ 30	24 860	+0,1
Affoltern	7 891	–	–	− 2	− 6	− 8	7 883	−0,1
Oerlikon	8 443	+ 79	− 35	+ 8	− 17	+ 39	8 482	+0,5
Seebach	8 496	+ 6	− 5	+ 3	− 4	− 1	8 495	−0,0
Kreis 12	12 903	+ 39	− 9	+ 7	− 4	+ 33	12 936	+0,3
Saatlen	2 610	+ 24	− 1	–	–	+ 23	2 633	+0,9
Schwamendingen-Mitte	5 116	+ 6	− 8	+ 7	− 3	+ 2	5 118	+0,0
Hirzenbach	5 177	+ 9	–	–	− 1	+ 8	5 185	+0,2
Ganze Stadt	171 557	+974	−266	+ 86	−209	+597	172 154	+0,3

[1] Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 286–295 [2] Mit oder ohne Zweckänderung; Saldo; ohne Korrektur [3] Umwandlung von Wohnungen in Geschäftsräume und umgekehrt ohne bauliche Massnahme (Saldo). [4] Einschliesslich Korrektur [5] gegenüber dem vorjährigen Wohnungsbestand

Erhebungsmethode

Arbeitsmarkt – (Stellensuchende, Arbeitslose, Kurzarbeiter, offene Stellen): Angaben des Städtischen Arbeitsamtes

Löhne – Die Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer und die Lohnsätze gemäss Gesamtarbeitsverträgen und Besoldungsverordnungen sind Angaben des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA), beruhend auf der Unfallohnstatistik der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA). Die Stundenlöhne in ausgewählten Berufen werden von der Gewerkschaft Bau und Holz, vom Kantonalen Zimmermeisterverband und vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) mitgeteilt.

Begriffserklärungen

Stellensuchende – Als Stellensuchende gelten Personen aus der Zürcher Wohnbevölkerung, die sich beim Arbeitsamt zur Arbeitsvermittlung für Voll- oder Teilzeitbeschäftigung angemeldet haben und die arbeitsberechtigt, arbeitswillig, arbeitsfähig und somit vermittlungsfähig sind. Konkret gelten als stellensuchende Personen, die am Stichtag entweder als arbeitslos gemeldet sind oder eine Erwerbstätigkeit ausüben (einschliesslich Ersatzarbeitsverhältnis oder Einsatzprogramm) oder sich in Aus- oder Weiterbildung oder Umschulung befinden und als Ersatz für diese Tätigkeit eine andere Beschäftigung suchen. In altersmässiger Hinsicht kann die Stellenvermittlung des Arbeitsamtes beanspruchen, wer die obligatorische Schulzeit zurückgelegt, jedoch das Rentenalter der AHV noch nicht erreicht hat. Für die Zuteilung nach Erwerbs- und Berufsgruppen ist der zuletzt ausgeübte Beruf massgebend.

Arbeitslose – Als Arbeitslose gelten Personen aus der Zürcher Wohnbevölkerung, welche am Stichtag keine Erwerbstätigkeit ausüben, also weder selbständigerwerbend sind noch in einem Arbeitsvertragsverhältnis oder einem Ersatzarbeitsverhältnis bzw. Einsatzprogramm stehen, so dass sie zu einem sofortigen Stellenantritt für Voll- oder Teilzeitbeschäftigung bereit sind, und zwar ungeachtet dessen, ob ein Anspruch auf den Bezug von Leistungen der Arbeitslosenversicherung besteht oder nicht. Für die Zuteilung nach Erwerbs- und Berufsgruppen ist der zuletzt ausgeübte Beruf massgebend.

Offene Stellen – Als offene Stellen gelten unbesetzte Arbeitsplätze für Voll- und Teilzeitbeschäftigung, die von den Arbeitgebern dem Arbeitsamt zur Besetzung gemeldet werden. Eine gesetzliche Meldepflicht besteht nicht. Die für beide Geschlechter angebotenen Stellen sind in den vorhandenen Nachweisen aus technischen Gründen den Männern zugeteilt.

Voll- und Teilzeitbeschäftigte – Als Vollzeitbeschäftigung gilt eine Beschäftigung während mindestens 90 Prozent, als Teilzeitbeschäftigung eine solche von weniger als 90 Prozent der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Kurzarbeiter – Als Kurzarbeiter – bis 1982 als Teilarbeitslose bezeichnet – gelten alle in der Stadt Zürich beschäftigten Personen, ungeachtet ihres Wohnorts, deren normale Arbeitszeit aus wirtschaftlichen Gründen gekürzt wurde. Als normale Arbeitszeit gilt die vertragliche Arbeitszeit des Arbeitnehmers, jedoch höchstens die ortsübliche Arbeitszeit im betreffenden Wirtschaftszweig. Von der Meldepflicht ausgenommen sind Betriebe mit weniger als sechs Arbeitnehmern und solche, in denen die Zahl der Ausfallstunden insgesamt je Monat weniger als 50 beträgt.

Ausgefallene Arbeitsstunden – In stadtzürcherischen Betrieben ausgefallene Arbeitsstunden als Folge der Kurzarbeit.

Verunfallte Arbeitnehmer – Bei den verunfallten Arbeitnehmern handelt es sich um in Zürich beschäftigte und bei der SUVA versicherte Arbeitnehmer, jedoch ohne Lehrlinge und kaufmännische Angestellte und bis 1972 ohne Jugendliche unter 19 Jahren.

Durchschnittlicher Stundenverdienst – Seit 1974 beträgt der maximal versicherbare Stundenverdienst Fr. 25.–. Nach Wirtschaftsbereichen werden nur durchschnittliche Stundenverdienste ausgewiesen, die aus mindestens 50 Lohnangaben berechnet wurden.

Stundenlöhne in ausgewählten Berufen – Bei den Stundenlöhnen in ausgewählten Berufen handelt es sich teils um tariflich festgelegte Minimal- und Durchschnittslöhne, teils um aufgrund von Erhebungen festgestellte Durchschnitte.

Lohnsätze – Die Lohnsätze gemäss Gesamtarbeitsverträgen und Besoldungsverordnungen gelten für Verheiratete ohne Kinder. Seit 1973 ist der 13. Monatslohn, sofern vorhanden, anteilmässig in die Lohnsätze einbezogen. Erhebungszeitpunkte: 1939 Oktober, spätere Jahre April.

Stellensuchende nach dem Geschlecht seit 1934

Jahre	Ende März	Ende Juni	Ende September	Ende Dezember	Im Mittel[1]
	Männer				
1934/40	8 213	6 640	6 242	9 266	7 913
1941/50	831	549	549	1 402	990
1951/60	247	153	153	426	292
1961/70	34	27	27	45	36
1971/80	502	421	361	514	449
1973	3	1	3	2	2
1974	2	1	11	82	14
1975	223	617	875	1 716	638
1976	1 934	1 530	1 084	1 231	1 619
1977	1 220	866	653	814	963
1978	745	565	447	653	620
1979	568	412	361	390	463
1980	321	210	174	240	261
1981	238	204	179	331	222
1982	378	502	582	1 100	540
1983	1352	1474	1304	1668	1386
	Frauen				
1934/40	1 262	1 141	1 365	1 152	1 251
1941/50	411	343	353	352	387
1951/60	202	152	167	184	188
1961/70	35	33	30	28	32
1971/80	243	207	186	242	221
1973	18	17	9	10	16
1974	9	6	4	15	8
1975	32	112	230	578	175
1976	658	549	463	493	563
1977	528	435	350	442	454
1978	458	397	343	426	411
1979	442	355	288	265	360
1980	254	176	138	157	193
1981	139	115	117	187	140
1982	259	358	448	709	369
1983	805	874	821	892	830
	Im ganzen				
1934/40	9 475	7 781	7 607	10 418	9 164
1941/50	1 242	892	902	1 754	1 377
1951/60	449	305	320	610	480
1961/70	69	60	57	73	68
1971/80	745	628	547	756	670
1973	21	18	12	12	18
1974	11	7	15	97	22
1975	255	729	1 105	2 294	813
1976	2 592	2 079	1 547	1 724	2 082
1977	1 748	1 301	1 003	1 256	1 417
1978	1 203	962	790	1 079	1 031
1979	1 010	767	649	655	823
1980	575	386	312	397	454
1981	377	319	296	518	362
1982	637	860	1 030	1 809	909
1983	2 157	2 348	2 125	2 560	2 216

[1] Berechnet aus zwölf Monatsendbeständen – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

Stellensuchende und offene Stellen seit 1934

Jahre	Stellensuchende[1] Männer	Frauen	im ganzen	Offene Stellen[1] für Männer	Frauen	im ganzen	Stellensuchende je 100 offene Stellen Männer	Frauen	im ganzen
1934/40	52 618	10 704	63 322	18 624	7 734	26 358	283	138	240
1941/50	19 075	7 058	26 133	14 306	11 920	26 226	133	59	100
1951/60	8 705	5 209	13 914	8 823	14 327	23 150	99	36	60
1961/70	965	1 148	2 113	1 546	3 167	4 713	62	36	45
1971/80	2 124	1 212	3 336	1 431	1 336	2 767	148	91	121
1940	30 501	9 772	40 273	15 454	7 404	22 858	197	132	176
1945	24 570	6 002	30 572	15 333	10 527	25 860	160	57	118
1950	17 648	6 518	24 166	14 443	15 418	29 861	122	42	81
1955	9 927	5 535	15 462	10 292	24 134	34 426	96	23	45
1960	3 309	2 761	6 070	5 466	6 925	12 391	61	40	49
1964	1 076	1 114	2 190	1 505	2 955	4 460	71	38	49
1965	886	977	1 863	1 111	2 497	3 608	80	39	52
1966	861	901	1 762	1 144	2 464	3 608	75	37	49
1967	906	875	1 781	1 163	2 283	3 446	78	38	52
1968	313	783	1 096	745	2 054	2 799	42	38	39
1969	167	670	837	736	2 009	2 745	23	33	30
1970	99	487	586	471	1 421	1 892	21	34	31
1971	191	495	686	461	1 706	2 167	41	29	32
1972	165	545	710	431	1 845	2 276	38	30	31
1973	240	482	722	457	1 423	1 880	53	34	38
1974	628	361	989	585	743	1 328	107	49	74
1975	4 470	1 466	5 936	2 144	854	2 998	208	172	198
1976	5 257	2 303	7 560	2 615	1 443	4 058	201	160	186
1977	4 097	2 034	6 131	2 397	1 621	4 018	171	125	153
1978	2 796	1 874	4 670	1 750	1 630	3 380	160	115	138
1979	1 985	1 533	3 518	1 244	1 063	2 307	160	144	152
1980	1 415	1 022	2 437	2 224	1 027	3 251	64	100	75
1981	1 387	910	2 297	1 787	560	2 347	78	163	98
1982	2 984	1 946	4 930	1 424	648	2 072	210	300	238
1983	5 078	2 905	7 983	914	560	1 474	556	519	542

[1] Neumeldungen, bis 1961 einschliesslich Endbestand des Vorjahres – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

Stellensuchende und offene Stellen nach Monaten 1983

Monate	Stellensuchende[1] Männer	Frauen	im ganzen	Offene Stellen[1] für Männer	Frauen	im ganzen	Stellensuchende je 100 offene Stellen Männer	Frauen	im ganzen
Januar	1 239	750	1 989	129	32	161	960	2 344	1 235
Februar	1 326	816	2 142	127	24	151	1 044	3 400	1 419
März	1 352	805	2 157	41	17	58	3 298	4 735	3 719
April	1 407	850	2 257	46	30	76	3 059	2 833	2 970
Mai	1 518	901	2 419	89	44	133	1 706	2 048	1 819
Juni	1 474	874	2 348	111	72	183	1 328	1 214	1 283
Juli	1 323	790	2 113	99	60	159	1 336	1 317	1 329
August	1 316	810	2 126	108	60	168	1 219	1 350	1 265
September	1 304	821	2 125	146	64	210	893	1 283	1 012
Oktober	1 408	857	2 265	139	63	202	1 013	1 360	1 121
November	1 585	886	2 471	138	66	204	1 149	1 342	1 211
Dezember	1 668	892	2 560	87	58	145	1 917	1 538	1 766
Monatsmittel	1 410	838	2 248	105	49	154	1 343	1 710	1 460

[1] Bestand je am Monatsende – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

Stellensuchende nach Erwerbs- und Berufsgruppen 1983

Erwerbs- und Berufsgruppen	Stellensuchende Ende Dez. 1982[1]	Ende März 1983	Ende Juni 1983	Ende Sept. 1983	Ende Dez. 1983	Ganzes Jahr[2]	Offene Stellen[2,3]
Männer							
Nahrungs- und Genussmittelherstellung	·	8	16	12	7	49	5
Textil- und Bekleidungsindustrie	·	19	11	8	12	41	8
Grafische Berufe	·	26	22	17	31	98	2
Metall, Maschinen, Elektrotechnik	·	176	208	151	188	635	113
Holz, Kork, Wohnungsausstattungen	·	11	9	7	13	54	12
Bauberufe	·	52	41	23	65	270	36
Verkehrsdienste	·	65	59	51	65	253	70
Gastgewerbe, Anstaltspersonal, Hausdienst	·	144	142	125	183	606	125
Kaufmännische und Büroberufe	·	213	253	222	249	723	103
Verkaufsberufe	·	52	73	67	68	225	23
Technische Berufe	·	110	112	113	143	379	84
Gesundheits- und Körperpflege	·	11	20	14	28	70	6
Wissenschaft, Erziehung u. Kunst	·	95	120	129	148	380	31
Magaziner u. Hilfsarbeiter	·	340	350	331	433	*	*
Übrige Erwerbs- und Berufsgruppen	·	30	38	34	35	1 295	296
Zusammen	1 100	1 352	1 474	1 304	1 668	5 078	914
Frauen							
Nahrungs- und Genussmittelherstellung	·	1	–	–	–	2	–
Textil- und Bekleidungsindustrie	·	29	25	28	22	81	28
Grafische Berufe	·	10	7	10	9	32	1
Metall, Maschinen, Elektrotechnik	·	3	2	2	5	9	–
Holz, Kork, Wohnungsausstattungen	·	1	1	–	–	1	–
Bauberufe	·	–	1	2	1	7	–
Verkehrsdienste	·	19	14	15	14	59	5
Gastgewerbe, Anstaltspersonal, Hausdienst	·	161	172	148	186	571	210
Kaufmännische und Büroberufe	·	256	300	270	284	982	119
Verkaufsberufe	·	57	55	56	55	237	30
Technische Berufe	·	15	17	18	22	68	2
Gesundheits- und Körperpflege	·	30	51	45	57	205	15
Wissenschaft, Erziehung u. Kunst	·	60	77	77	87	238	2
Magaziner u. Hilfsarbeiter	·	130	132	120	123	*	*
Übrige Erwerbs- und Berufsgruppen	·	33	20	30	27	413	148
Zusammen	709	805	874	821	892	2 905	560
Im ganzen							
Nahrungs- und Genussmittelherstellung	·	9	16	12	7	51	5
Textil- und Bekleidungsindustrie	·	48	36	36	34	122	36
Grafische Berufe	·	36	29	27	40	130	3
Metall, Maschinen, Elektrotechnik	·	179	210	153	193	644	113
Holz, Kork, Wohnungsausstattungen	·	12	10	7	13	55	12
Bauberufe	·	52	42	25	66	277	36
Verkehrsdienste	·	84	73	66	79	312	75
Gastgewerbe, Anstaltspersonal, Hausdienst	·	305	314	273	369	1 177	335
Kaufmännische und Büroberufe	·	469	553	492	533	1 705	222
Verkaufsberufe	·	109	128	123	123	462	53
Technische Berufe	·	125	129	131	165	447	86
Gesundheits- und Körperpflege	·	41	71	59	85	275	21
Wissenschaft, Erziehung u. Kunst	·	155	197	206	235	618	33
Magaziner u. Hilfsarbeiter	·	470	482	451	556	*	*
Übrige Erwerbs- und Berufsgruppen	·	63	58	64	62	1 708	444
Zusammen	1 809	2 157	2 348	2 125	2 560	7 983	1 474

[1] Infolge Umteilung der Erwerbs- und Berufsgruppen ab 1983 ist vorderhand ein Vergleich mit dem Vorjahr nicht möglich.
[2] Neumeldungen [3] Ganzes Jahr – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

Arbeitslose Stellensuchende[1] nach Heimat und Geschlecht seit 1975[2]

Jahre	Männer März	Juni	Sept.	Dez.	Frauen März	Juni	Sept.	Dez.	Im ganzen März	Juni	Sept.	Dez.
	Schweizer											
1975	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1976	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1977	878	671	429	570	346	310	228	338	1 224	981	657	908
1978	508	371	290	457	334	269	235	304	842	640	525	761
1979	360	263	233	269	312	215	172	181	672	478	405	450
1980	198	132	121	153	175	122	99	115	373	254	220	268
1981	154	144	111	213	102	76	68	114	256	220	179	327
1982	225	283	341	701	153	195	242	436	378	478	583	1 137
1983	773	862	742	967	517	536	531	568	1 290	1 398	1 273	1 535
	Ausländer											
1975	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1976	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1977	309	182	134	162	148	104	78	71	457	286	212	233
1978	162	113	104	145	84	82	68	81	246	195	172	226
1979	157	100	85	109	91	89	76	81	248	189	161	190
1980	94	56	47	66	68	49	36	34	162	105	83	100
1981	69	50	61	106	30	32	46	62	99	82	107	168
1982	138	171	216	380	96	137	180	250	234	308	396	630
1983	550	553	534	649	271	323	286	302	821	876	820	951
	Im ganzen											
1975	223	617	860	1 695	32	112	224	575	255	729	1 084	2 270
1976	1 907	1 500	1 064	1 214	644	539	444	477	2 551	2039	1 508	1 691
1977	1 187	853	563	732	494	414	306	409	1 681	1 267	869	1 141
1978	670	484	394	602	418	351	303	385	1 088	835	697	987
1979	517	363	318	378	403	304	248	262	920	667	566	640
1980	292	188	168	219	243	171	135	149	535	359	303	368
1981	223	194	172	319	132	108	114	176	355	302	286	495
1982	363	454	557	1 081	249	332	422	686	612	786	979	1 767
1983	1 323	1 415	1 276	1 616	788	859	817	870	2 111	2 274	2 093	2 486

[1] Für Voll- und Teilzeitbeschäftigung [2] Stichtag am 25. des Monats – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

Arbeitslose Stellensuchende nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Kurzarbeiter und ausgefallene Arbeitsstunden 1983

Monate	Arbeitslose Stellensuchende[1] Personen Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	im ganzen	Promille Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Kurzarbeiter[2]	Ausgefallene Arbeitsstunden[2]
Januar	1 765	158	1 923	918	82	2 648	101 475
Februar	1 881	185	2 066	910	90	2 725	96 787
März	1 919	192	2 111	909	91	2 966	85 002
April	1 989	201	2 190	908	92	2 717	96 282
Mai	2 145	203	2 348	914	86	3 223	106 046
Juni	2 079	195	2 274	914	86	2 946	102 569
Juli	1 899	184	2 083	912	88	1 801	60 907
August	1 912	187	2 099	911	89	1 961	59 799
September	1 901	192	2 093	908	92	3 104	126 950
Oktober	2 033	189	2 222	915	85	3 287	120 749
November	2 202	198	2 400	918	82	3 364	126 677
Dezember	2 295	191	2 486	923	77	3 238	123 249
Mittel	2 002	189	2 191	914	86	2 832	100 541

[1] Stichtag je am 25. [2] In Betrieben auf Stadtgebiet; Summe der gemeldeten Fälle bzw. Stunden

Arbeitslose Stellensuchende[1] nach Altersgruppen und Geschlecht 1983[2]

Geschlecht	Januar	März	Juni	Sept.	Dez.	Im Mittel[3]
	Unter 20 Jahren					
Männer	10	12	28	17	25	19
Frauen	17	13	25	19	25	21
Zusammen	27	25	53	36	50	40
	20–29 Jahre					
Männer	366	394	414	316	468	382
Frauen	214	222	235	249	260	239
Zusammen	580	616	649	565	728	621
	30–39 Jahre					
Männer	344	367	384	333	428	368
Frauen	211	211	236	210	228	217
Zusammen	555	578	620	543	656	585
	40–49 Jahre					
Männer	231	257	281	278	332	282
Frauen	144	174	184	158	172	172
Zusammen	375	431	465	436	504	454
	50–59 Jahre					
Männer	174	208	219	233	264	227
Frauen	118	138	146	148	153	143
Zusammen	292	346	365	381	417	370
	60 und mehr Jahre					
Männer	72	85	89	99	99	91
Frauen	22	30	33	33	32	30
Zusammen	94	115	122	132	131	121
	Alle Altersgruppen					
Männer	1 197	1 323	1 415	1 276	1 616	1 369
Frauen	726	788	859	817	870	822
Im ganzen	1 923	2 111	2 274	2 093	2 486	2 191

[1] Für Voll- und Teilzeitbeschäftigung [2] Stichtag am 25. des Monats [3] Berechnet aus zwölf Monatsbeständen – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

Arbeitslose Stellensuchende und Kurzarbeiter nach Geschlecht, Erwerbs- und Berufsgruppen 1983

Heimat, Geschlecht Erwerbs- und Berufsgruppen	Januar	März	Juni	Sept.	Dez.	Im Mittel[1]
	Arbeitslose Stellensuchende[2]					
Schweizer	1 200	1 290	1 398	1 273	1 535	1 336
Männer	749	773	862	742	967	809
Frauen	451	517	536	531	568	527
Ausländer	723	821	876	820	951	855
Männer	448	550	553	534	649	559
Frauen	275	271	323	286	302	296
Nahrungsmittelherstellung	5	9	16	12	7	11
Textilindustrie	29	43	30	25	27	33
Holz- und Korkbearbeitung	23	12	10	7	13	11
Grafisches Gewerbe	30	33	26	27	39	30
Metallindustrie, Maschinenbau	147	175	205	147	186	171
Bauberufe	20	24	20	9	32	21
Maler, Tapezierer	31	29	19	13	32	21
Architekten, Ingenieure, Techniker	62	60	56	54	72	60
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	65	60	64	71	84	67
Kaufmännische und Büroberufe	428	448	532	484	507	490
Verkaufsberufe	101	109	128	121	120	115
Verkehrsberufe	101	82	70	62	77	75
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	214	258	255	221	306	249
Reinigung, Gesundheits- u. Körperpflege	60	54	68	65	69	64
Rechts-, Sicherheits- u. Ordnungspflege	8	11	10	9	13	10
Berufe der Heilbehandlung	38	31	53	46	72	49
Wissenschaftliche und verwandte Berufe	37	48	65	77	78	63
Künstlerische und verwandte Berufe	31	33	51	50	60	45
Unterricht, Erziehung, Seel- und Fürsorge	47	63	70	67	81	68
Materialverwalter, Magaziner	82	98	100	94	107	98
Hilfsarbeiter	335	404	402	396	467	406
Übrige	29	27	24	36	37	34
Im ganzen	1 923	2 111	2 274	2 093	2 486	2 191
	In Betrieben auf Stadtgebiet beschäftigte Kurzarbeiter[3]					
Männer	2 240	2 530	2 527	2 708	2 840	2 437
Frauen	408	436	419	396	398	395
Im ganzen	2 648	2 966	2 946	3 104	3 238	2 832
Nahrungs- und Genussmittelherstellung	53	42	38	21	20	34
Textilindustrie	10	154	2	–	51	31
Holz- und Korkbearbeitung	31	8	4	–	3	8
Papierindustrie	–	9	13	19	20	14
Grafisches Gewerbe	32	34	34	23	22	35
Chemie, Kunststoff, Kautschukbearbeitung	–	–	–	1	1	1
Stein-, Erd- und Glasverarbeitung	–	–	–	–	–	–
Metallindustrie, Maschinenbau	1 714	1 750	1 993	1 861	1 990	1 760
Baugewerbe, Malerei	18	29	43	20	55	32
Technische Berufe	552	654	547	729	705	604
Verwaltungs-, Büro- und Handelsberufe	207	235	205	218	219	206
Verkehrsberufe	–	–	–	–	–	–
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	2	3	–	–	8	2
Unterricht, Seel- und Fürsorge	–	–	–	–	–	–
Übrige	29	48	67	212	144	105
Im ganzen	2 648	2 966	2 946	3 104	3 238	2 832

[1] Berechnet aus zwölf Monatsbeständen [2] Für Voll- und Teilzeitbeschäftigung: Stichtag am 25. des Monats [3] Summe der gemeldeten Fälle in den entsprechenden Monaten – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

Durchschnittliche Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer seit 1960

Jahre	Personen Männer gelernte und angelernte	Männer ungelernte	Männer im ganzen	Frauen	Durchschnittliche Stundenverdienste – Franken Männer gelernte und angelernte	Männer ungelernte	Männer im Mittel	Frauen
1960	6 656	3 959	11 300	1 840	4.08	3.42	3.83	2.42
1965	4 333	2 339	7 023	1 028	5.72	4.86	5.41	3.48
1970	3 336	1 670	5 277	714	8.02	6.79	7.60	5.00
1975	1 817	1 334	3 205	331	13.93	11.92	13.12	8.51
1977	1 824	1 495	3 399	334	14.29	12.03	13.34	8.70
1978	1 927	1 376	3 345	352	14.74	12.14	13.70	9.17
1979	2 014	1 447	3 521	305	15.05	12.62	14.09	9.63
1980	2 195	1 538	3 805	259	15.74	13.08	14.71	10.31
1981	2 225	1 606	3 898	244	16.47	13.59	15.33	11.14
1982	1 950	1 375	3 365	233	17.58	14.79	16.48	11.59

Quelle: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

Nominale und reale Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer seit 1960 – Index 1939 = 100

Jahre	Nominale Stundenverdienste 1939 = 100 Männer gelernte und angelernte	Männer ungelernte	Männer im Mittel	Frauen	Reale Stundenverdienste[1] 1939 = 100 Männer gelernte und angelernte	Männer ungelernte	Männer im Mittel	Frauen
1960	240	248	246	275	132	136	135	151
1965	337	352	347	396	160	167	165	188
1970	472	492	487	568	190	198	196	229
1975	819	864	841	967	227	239	233	268
1977	841	872	855	989	225	234	229	265
1978	867	880	878	1 042	229	233	232	276
1979	885	915	905	1 094	225	234	230	279
1980	926	949	945	1 172	227	234	231	288
1981	969	986	985	1 266	222	227	225	291
1982	1 034	1 073	1 059	1 317	223	233	228	284

[1] Gemessen am Zürcher Index der Konsumentenpreise. – Quelle: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

Durchschnittliche Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen 1982

Wirtschaftsbereiche	Personen Männer gelernte und angelernte	Männer ungelernte	Männer im ganzen	Frauen	Durchschnittl. Stundenverdienste – Franken Männer gelernte und angelernte	Männer ungelernte	Männer im Mittel	Frauen
Kleider, Wäsche, Schuhe	11	*	11	74	*	*	*	*
Holz und Kork	35	4	39	2	*	*	*	*
Bearbeitung von Steinen[1]	19	22	41	1	*	*	*	*
Metallindustrie	697	219	931	9	16.52	13.69	15.88	*
Maschinenindustrie	10	18	28	15	*	*	*	*
Industrie und Handwerk zus.[2]	789	299	1 103	146	16.59	13.81	15.86	10.60
Baugewerbe	1 145	966	2 136	9	18.28	15.15	16.90	*
Elektrizität, Gas, Wasser	1	*	1	*	*	*	*	*
Handel	3	22	25	22	*	*	*	*
Dienstleistungen zusammen[2]	13	109	122	78	*	14.33	14.49	*
Im ganzen[2]	1 950	1 375	3 365	233	17.58	14.79	16.48	11.59

[1] Einschliesslich Erden [2] Einschliesslich übriger Wirtschaftsbereiche – Quelle: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

Lohnsätze[1] gemäss Gesamtarbeitsverträgen und Besoldungsordnungen seit 1939 - Franken

Ausgewählte Berufsgruppen	Lohnart[2]	1939	1950	1955
Privatwirtschaft				
Bäcker[3]	Mi/m	280.—	463.30	535.—
Zimmerleute	∅/h, bis 1967 Mi/h	1.71	2.78	3.09
Möbelschreiner	∅/h	1.86	2.99	3.22
Maurer	∅/h	1.69	2.76	3.07
Bauhandlanger	∅/h	1.35	2.36	2.57
Plattenleger[4]	Mi/h	2.18	3.44	3.87
Maler	∅/h, bis 1970 Mi/h	1.70	2.95	3.10
Gipser	∅/h	2.24	3.39	3.60
Dachdecker	Mi/h	2.06	3.16	3.46
Tapezierer[5]	∅/h	1.86	2.99	3.30
Handsetzer und Maschinenmeister[6]	Mi/m, bis 1972 Mi/w	86.—	134.75	147.75
Maschinensetzer[6]	Mi/m, bis 1972 Mi/w	96.—	144.75	162.75
Buchbinder[7]	Mi/m, bis 1972 Mi/w	72.—	126.80	136.90
Hilfskräfte in Buchbinderei[8]	Mi/m, bis 1972 Mi/w	50.40	104.35	112.50
Schlosser[3]	Mi/h	1.40	2.55	2.80
Spengler[9]	Mi/h	1.75	2.65	2.90
Heizungsmonteure Kategorie A	Mi/h	1.78	2.70	2.80
Heizungsmonteure Kategorie B[3]	Mi/h	1.63	2.55	2.65
Elektroinstallateure Kategorie A	Mi/h		*	2.95	3.05
Elektroinstallateure Kategorie B	Mi/h	1.75	2.70	2.80
Chauffeure[10]	Mi/m, bis 1971 Mi/w	89.50	139.40	153.90
Fuhrleute[10]	Mi/m, bis 1971 Mi/w	80.—	132.90	147.20
Öffentliche Dienste				
Elektromonteure	Ma/m	480.30	779.—	845.—
Hilfskräfte in Elektrizitätswerken	Ma/m	396.85	638.—	690.—
Buschauffeure	Ma/m	494.20	802.—	870.—
Wagenführer	Ma/m	480.30	779.—	845.—
Kondukteure[11]	Ma/m	480.30	779.—	845.—
Hilfsarbeiter in Gemeindeverwaltungen	Ma/m	396.85	638.—	690.—
Monteure (SBB)	Ma/m	433.50	737.50	815.50
Handwerker (SBB)[12]	Ma/m	390.—	666.65	736.40
Betriebsangestellte im Güterdienst (SBB)	Ma/m	324.75	604.15	631.65

[1] Für Verheiratete ohne Kinder; ab 1973 ist der 13. Monatslohn, sofern vorhanden, anteilmässig in die Lohnsätze einbezogen; Erhebungszeitpunkte: 1939 Oktober, spätere Jahre April
[2] Mi = Mindestlohn, ∅ = Durchschnittslohn, Ma = Besoldungsmaximum, h = Stunde, w = Woche, m = Monat
[3] Im 4. Jahr nach der Lehre
[4] Ab 4. Dienstjahr
[5] Ab 3. Jahr nach der Lehre
[6] Ab 5. Jahr nach der Lehre
[7] Ab 2. Jahr nach der Lehre
[8] Hilfsarbeiter, über 18 Jahre alt
[9] Bis 1975 ab 4. Jahr, seit 1976 ab 2. Jahr nach der Lehre
[10] Bis 1978 ab 7. Jahr, seit 1979 ab 5. Jahr der Tätigkeit
[11] Seit 1971 Kontrolldienstangestellte
[12] Bis 1978 nur Schlosser (SBB)
[13] Vertragsloser Zustand
[14] Neufestsetzung des 13. Monatslohnes von 100 auf 80 Prozent, Erhöhung auf 100 Prozent erfolgt seit 1977 ab 5. Jahr nach der Lehre
[15] Die Baustellenzulage von 30 Rappen pro Stunde ist im Lohnsatz inbegriffen
[16] Für das Jahr 1984 Mi/h
[17] Seit 1984 ab 2. Jahr nach der Lehre - Quelle: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

1960	1965	1970	1975	1980	1982	1983	1984
640.–	800.–	1 090.–	2 183.–	2 437.20[14]	2 714.50	2 887.–	2 930.40
3.77	5.17	7.60	12.64	14.26	16.46[15]	17.31[15]	17.95
3.73	5.35	7.45	12.40	15.25	17.50	18.20	18.52
3.82	5.22	7.60	12.64	14.26	16.52	17.53[15]	17.95
3.17	4.42	5.90	10.26	11.66	13.47[15]	14.32[15]	14.61
4.28	5.80	7.85	13.28	15.12	17.23	17.98	18.74
3.55	5.15	7.35	12.80	14.47	16.95	17.76	18.30
4.40	5.95	8.–	13.50	15.61	18.14	18.95	19.33
3.86	5.51	7.40	11.45	13.82	15.71[15]	16.36[15]	16.71
3.80	5.35	7.25	12.30	14.03	16.03	16.57	16.63[16]
157.75	203.25	280.10	2 239.35[13]	2 813.25	3 297.80	3 486.15	3 486.15
172.75	233.75	320.10	2 421.65[13]	2 995.55	3 487.35	3 675.75	3 675.75
146.90	197.40	275.05	2 270.10	2 506.15	2 867.10	3 095.85	3 095.85
120.50	159.30	224.45	1 738.15	1 961.35	2 246.75	2 425.80	2 425.80
3.12	4.47	6.11	10.30	12.04	12.53	13.20	13.23[17]
3.22	4.32	6.25	9.30	10.95	11.90	11.90	12.55
3.36	4.56	6.45	11.10	13.50	15.84	15.84	16.72
3.15	4.08	5.70	9.90	12.17	14.29	14.29	15.08
3.42	4.–	6.20	10.20	10.20	10.80	10.80	10.80
3.12	3.60	5.80	9.70	9.70	10.30	10.30	10.30
167.20	229.35	294.25	2 007.–	2 730.–	3 000.–	3 100.–	3 150.–
161.45	222.65	285.45	1 817.–	2 310.–	2 540.–	2 650.–	2 700.–
945.–	1 285.–	1 621.–	2 894.20	3 363.10	3 782.45	4 005.55	4 053.70
764.–	985.–	1 245.–	2 217.20	2 576.40	2 898.95	3 070.20	3 107.55
976.–	1 285.–	1 621.–	3 023.70	3 513.70	3 953.65	4 186.90	4 237.45
945.–	1 285.–	1 621.–	3 023.70	3 513.70	3 953.65	4 186.90	4 237.45
945.–	1 235.–	1 556.50	2 779.10	3 229.50	3 634.05	3 848.75	3 895.40
764.–	985.–	1 245.–	2 217.20	2 576.40	2 898.95	3 070.20	3 107.55
938.80	1 245.85	1 611.40	2 726.50	3 025.35	3 578.85	3 758.60	3 823.90
849.–	1 137.50	1 473.40	2 498.20	2 767.50	3 289.60	3 454.85	3 514.90
738.75	920.80	1 221.05	2 201.–	2 455.85	2 988.60	3 149.35	3 207.85

Durchschnittliche Stundenlöhne in ausgewählten Berufen seit 1910 – Franken

Jahre	Stundenlöhne von: Maurer	Bauhandlanger	Zimmerleute	Maler	Schreiner[1]	Gipser	Spengler	Schlosser
1910	–.65	–.50	–.72	–.75	*	–.89	–.55	–.70
1920	1.85	1.54	1.80	1.85	1.94	2.15	1.45	1.20
1925	1.69	1.34	1.76	1.80	1.91	2.30	1.60	*
1930	1.78	1.40	1.78	1.80	1.96	2.37	1.70	1.40
1935	1.69	1.33	1.71	1.74	1.86	2.46	1.50	1.40
1938	1.70	1.35	1.71	1.70	1.87	2.24	1.45	1.40
1939	1.70	1.36	1.71	1.70	1.89	2.24	1.45	1.40
1940	1.79	1.43	1.81	1.76	1.92	2.27	1.51	1.45
1941	1.85	1.51	1.87	1.90	2.06	2.36	1.65	1.60
1942	2.01	1.67	2.03	2.00	2.21	2.48	1.76	1.72
1943	2.16	1.82	2.18	2.15	2.32	2.63	1.85	1.76
1944	2.23	1.89	2.25	2.35	2.35	2.71	1.92	1.87
1945	2.31	1.97	2.33	2.47	2.50	2.83	2.00	1.91
1946	2.53	2.19	2.55	2.68	2.71	3.05	2.10	2.05
1947	2.69	2.29	2.71	2.85	2.87	3.25	2.30	2.20
1948	2.76	2.36	2.78	2.95	2.99	3.39	2.30	2.20
1949	2.76	2.36	2.78	2.95	2.99	3.39	2.30	2.20
1950	2.76	2.36	2.78	2.95	2.99	3.39	2.30	2.20
1951	2.85	2.43	2.87	3.00	3.04	3.47	2.40	2.30
1952	2.97	2.51	2.99	3.10	3.17	3.60	2.40	2.30
1953	2.97	2.51	2.99	3.10	3.17	3.60	2.75	2.65
1954	2.97	2.51	2.99	3.10	3.22	3.60	2.75	2.80
1955	3.07	2.57	3.09	3.10	3.22	3.60	3.33	3.31
1956	3.22	2.67	3.22	3.25	3.32	3.65	3.45	3.30
1957	3.27	2.72	3.22	3.25	3.42	3.90	3.65	3.42
1958	3.47	2.92	3.42	3.45	3.60	4.18	3.84	3.69
1959	3.52	2.97	3.47	3.55	3.73	4.18	4.03	3.94
1960	3.82	3.17	3.77	3.55	3.82	4.40	4.14	3.98
1961	3.92	3.27	3.87	3.95	3.97	4.60	4.62	4.33
1962	4.27	3.57	4.22	4.20	4.27	4.95	5.00	4.88
1963	4.62	3.87	4.57	4.60	4.60	5.20	5.57	5.32
1964	4.92	4.17	4.92	4.90	4.90	5.50	5.87	5.53
1965	5.22	4.42	5.22	5.15	5.35	5.70	6.26	6.00
1966	5.57	4.72	5.57	5.50	5.70	6.10	6.80	6.32
1967	6.27	5.02	6.27	5.85	6.05	6.45	7.30	7.26
1968	6.60	5.30	6.60	6.30	6.35	6.80	7.81	7.39
1969	6.90	5.50	6.90	6.65	6.85	7.05	8.22	8.11
1970	7.60	5.90	7.60	7.35	7.45	7.75	8.94	8.85
1971	8.30	6.40	8.30	8.35	8.35	8.75	10.23	9.88
1972	9.20	7.20	9.20	9.25	9.25	9.65	11.89	11.42
1973	10.00	8.00	10.00	10.05	10.05	10.70	13.60	7.70
1974	11.00	8.80	11.00	11.15	11.05	11.85	15.48	7.70
1975	11.70	9.50	12.64	11.85	11.75	12.50	15.72	10.30
1976	11.70	9.50	12.64	11.85	12.20	12.90	15.72	11.–
1977	12.20	10.–	12.64	12.35	12.65	13.10	15.66	11.–
1978	12.20	10.–	12.64	12.55	12.95	13.20	15.90	11.50
1979	12.65	10.35	13.06	12.80	13.15	13.45	16.70	11.75
1980	13.20	10.80	14.72	14.50	15.10	15.55	17.56	12.07
1981	13.85	11.30	15.42	15.70	16.15	16.84	18.60	12.53
1982	15.30	12.47	15.90	16.95	17.50	18.14	19.18	12.53
1983	16.19	13.19	16.84	17.76	18.55	18.95	20.12	13.19

[1] Einschliesslich Maschinisten und Glaser – Quelle: Gewerkschaft Bau und Holz, Kantonaler Zimmermeister-Verband, Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

Erhebungsmethode

Zürcher Index der Wohnbaukosten – Der Index wird berechnet als mit den Kostenanteilen im Basiszeitpunkt gewogenes Mittel der Preisveränderungen der Kosten, ohne Grundstück, für den Bau eines im Zeitverlauf gleichbleibenden Bauobjektes, des sog. Indexhauses. Die für die Berechnung notwendigen Preisangaben beruhen auf den halbjährlich, am 1. April und 1. Oktober, eingereichten Offerten für Bauleistungen am Indexhaus von rund 170 vorwiegend in der Stadt Zürich domizilierten Baufirmen. Die Offerten wie auch die Indexergebnisse sind nach dem Baukostenplan (BKP) der Schweiz. Zentralstelle für Baurationalisierung gegliedert. Seit 1977 dienen als «Indexhaus» ein Hochhaus (zehn Wohngeschosse) und zwei Reihenmehrfamilienhäuser (fünf bis sechs Wohngeschosse) der städtischen Wohnsiedlung «Utohof» in Zürich 3, Friesenberg. Die Typenhäuser enthalten insgesamt 162 Wohnungen und wurden im Zeitraum 1971 bis 1973 erstellt. Die gesamte Bausumme, ohne Grundstückkosten, belief sich auf rund 17 Mio. Franken. Die Indexangaben für die Jahre vor 1977 beruhen auf anderen Indexhäusern und sind daher mit den seit 1977 berechneten nur in grossen Zügen vergleichbar.

Zürcher Index der Konsumentenpreise – Der Zürcher Index der Konsumentenpreise zeigt die durchschnittliche Preisentwicklung einer über längere Zeit in quantitativer und qualitativer Hinsicht grundsätzlich gleichbleibenden Auswahl von Sachgütern und Dienstleistungen, die für den Verbrauch der Haushalte von Arbeitnehmern ausserhalb der Landwirtschaft repräsentativ ist. Er wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise berechnet. Die Berechnung erfolgt hauptsächlich aufgrund der Preisangaben, die das städtische Statistische Amt in der Stadt Zürich ermittelt. Einige Preise wie Bahn- und Bustarife, Radio- und Fernsehkonzessionen und auch Preise für solche Waren, für die praktisch immer noch eine Preisbindung besteht, werden jedoch vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) übernommen, welches diese Preise für die gesamte Schweiz zentral erhebt. Die für die Indexberechnung benötigten Preisangaben werden vorwiegend mittels Fragebogen bei Kleinhandels- und Dienstleistungsbetrieben, die Mietpreise bei Liegenschaftenverwaltungen, Hauseigentümern und Mietern, erhoben. Insgesamt stehen dem Statistischen Amt der Stadt Zürich für die Erhebungen der Verbraucherpreise ohne Mietpreise rund 230 Berichterstatter zur Verfügung. Die Mietpreise werden bei rund 850 Liegenschaftenverwaltungen und 3 200 Mietern erhoben. Die jährliche Anzahl der für die gesamte Indexberechnung verwendeten Preisangaben beträgt rund 140 000.
Der Index wird in Gliederung nach den folgenden Bedarfsgruppen berechnet, die nach der letzten Indexteilrevision von Ende 1982 folgende Anteile am Indexwarenkorb (Angaben in Klammern) aufweisen: Nahrungsmittel (21 Prozent), Getränke und Tabakwaren (5 Prozent), Bekleidung (7 Prozent), Wohnungsmiete (18 Prozent), Heizung und Beleuchtung (5 Prozent), Haushalteinrichtung und -unterhalt (6 Prozent), Verkehr (14 Prozent), Körper- und Gesundheitspflege (8 Prozent), Bildung und Erholung (16 Prozent). Die Indexziffern für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung sowie Verkehr beruhen auf vorwiegend monatlichen, die der übrigen Bedarfsgruppen – mit Ausnahme der Wohnungsmiete – auf vorwiegend vierteljährlichen Preiserhebungen. Die Wohnungsmiete wird nur halbjährlich erhoben. Der zur Zeit angewendete Warenkorb gründet auf einer Auswertung der vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) durchgeführten Erhebung des Verbrauchs der schweizerischen Arbeitnehmerhaushaltungen, ohne Landwirtschaft, im Jahre 1975. Die Indexangaben für frühere Jahre beruhen auf unterschiedlich zusammengesetzten Warenkörben und sind somit nur in grossen Zügen vergleichbar. Die Teilrevision der Indexgrundlagen, die mit einer Umstellung auf die Basis Dezember 1982 = 100 und einer Veränderung der Anteile einiger Bedarfsgruppen am Warenmarkt verbunden war, wirkt sich erst auf Indexangaben für das Jahr 1983 aus. Ihre ausführliche Beschreibung ist im Heft 2/1983 der «Volkswirtschaft» enthalten.

Zürcher Index der Übernachtungspreise – Seit 1979 berechnet aufgrund von Preisangaben im Unterkunftsverzeichnis des Verkehrsvereins Zürich für eine Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück, Bedienung und Taxen in der Hauptsaison. Die Preisangaben werden mit der Bettenzahl gewichtet. Die Nachweise für die früheren Jahre beruhen auf unterschiedlichen Grundlagen und sind somit mit jenen seit 1979 nur in grossen Zügen vergleichbar.

Durchschnittliche Kleinhandelspreise von ausgewählten Verbrauchsgütern und Dienstleistungen – Ungewogene Durchschnitte der für die Berechnung des Zürcher Indexes der Konsumentenpreise ermittelten Preisangaben. Bis September 1977 wurden bei der Durchschnittsberechnung allfällige Rückvergütungen und die sog. Aktionspreise nicht berücksichtigt.

Durchschnittliche Monatsmietpreise für Wohnungen – Ungewogene Durchschnitte der für die Berechnung des Zürcher Indexes der Konsumentenpreise erhobenen rund 26 000 Mietpreisangaben für rund ein Sechstel aller Mietwohnungen mit einem bis fünf Zimmern auf dem Gebiet der Stadt Zürich. Im Mietpreis sind die Kosten für Heizung und Warmwasser nicht inbegriffen, die Zimmerzahl versteht sich ohne Küche und allfällige halbe Zimmer.

Privater Verbrauch – Die Angaben beruhen auf einer Auswertung der Haushaltungsrechnungen einer Auswahl von Arbeitnehmerhaushaltungen, ohne die Landwirtschaft, in der Stadt Zürich und ihrer Agglomeration. In diesen Rechnungen werden tageweise alle Einnahmen und Ausgaben aller Haushaltmitglieder notiert. Die Angaben für die einzelnen Jahre sind wegen Verschiebungen in der Stichprobe wie auch in den Zuordnungen nur in grossen Zügen vergleichbar.

Zürcher Index der Wohnbaukosten seit 1914–Juni 1914=100

Stichtage	Gesamtindex Punkte	Kubikmeterpreis Franken	Stichtage	Gesamtindex Punkte	Kubikmeterpreis Franken	Stichtage	Gesamtindex Punkte	Kubikmeterpreis Franken
1914 1.6.	100,0	32.62	1951 1.8.	278,5	102.56	1968 1. 4.	459,3	172.96
1920 1.6	248,8	81.24	1952 1.8.	287,7	105.82	1969 1. 4.	467,8	176.65
1925 1.6.	172,8	56.24	1953 1.8.	278,8	102.55	1970 1. 4.	529,0	197.96
1930 1.6.	154,0	50.39	1954 1.8.	272,8	100.48	1971 1. 4.	594,5	221.88
1935 1.6.	133,9	43.20	1955 1.8.	283,9	104.41	1972 1. 4.	657,7	245.76
1939 1.6.	141,2	50.25	1956 1.8.	291,4	106.95	1973 1. 4.	723,7	270.10
1940 1.6.	158,6	56.56	1957 1.8.	300,6	104.38	1974 1. 4.	786,9	292.45
1941 1.8.	182,9	65.37	1958 1.8.	304,6	105.72	1975 1. 4.	755,8	278.37
1942 1.8.	206,1	73.77	1959 1.8.	308,2	107.05	1976 1. 4.	706,3	261.43
1943 1.8.	215,2	76.91	1960 1.8.	320,4	111.26	1977 1. 4.	727,0	258.05
1944 1.8.	222,9	79.61	1961 1.4.	334,7	116.20	1978 1. 4.	749,9	268.09
1945 1.8.	231,1	82.42	1962 1.4.	364,1	126.24	1979 1. 4.	775,2	279.26
1946 1.8.	249,4	89.03	1963 1.4.	391,8	135.62	1980 1. 4.	846,8	303.88
1947 1.8.	274,2	97.77	1964 1.4.	420,1	145.21	1981 1. 4.	923,3	328.24
1948 1.8.	278,2	103.10	1965 1.4.	438,5	151.53	1982 1. 4.	985,9	348.66
1949 1.8.	267,3	97.94	1966 1.4.	451,3	155.70	1983 1. 4.	945,9	337.64
1950 1.8.	253,5	93.13	1967 1.4.	455,5	171.88	1984 1. 4.	946,2	339.39

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Hauptgruppen seit 1939–Juni 1939=100

Stichtage	Rohbau	Innenausbau	Übrige Kosten	Gesamtkosten	Stichtage	Rohbau	Innenausbau	Übrige Kosten	Gesamtkosten
1939 1. 6.	100,0	100,0	100,0	100,0	1969 1. 4.	362,8	305,3	336,6	331,4
1940 1. 6.	114,1	111,9	108,8	112,4	1.10.	382,8	313,2	347,7	344,6
1941 1. 8.	133,9	129,0	119,0	129,6	1970 1. 4.	410,5	337,1	406,4	374,7
1942 1. 8.	149,5	146,9	132,3	146,0	1.10.	422,8	343,7	417,3	384,2
1943 1. 8.	153,4	156,2	135,9	152,4	1971 1. 4.	472,0	368,1	460,3	421,2
1944 1. 8.	160,3	160,5	141,6	157,9	1.10.	477,6	374,4	468,4	427,3
1945 1. 8.	167,1	165,1	148,5	163,7	1972 1. 4.	527,4	403,9	505,0	466,0
1946 1. 8.	182,7	176,5	159,5	176,7	1.10.	529,0	411,0	511,0	470,6
1947 1. 8.	200,4	194,6	174,5	194,2	1973 1. 4.	574,0	450,7	554,3	512,7
1948 1. 8.	201,7	198,8	177,2	197,1	1.10.	564,4	457,5	560,7	512,8
1949 1. 8.	186,7	193,9	180,0	189,4	1974 1. 4.	609,6	499,5	614,5	557,7
1950 1. 8.	175,1	183,9	177,0	179,5	1.10.	593,4	493,8	617,5	548,7
1951 1. 8.	191,7	202,9	193,7	197,3	1975 1. 4.	574,3	480,1	623,4	535,5
1952 1. 8.	200,5	207,2	201,1	203,8	1.10.	559,5	460,1	598,0	517,0
1953 1. 8.	193,2	201,2	197,3	197,5	1976 1. 4.	543,0	446,1	571,4	500,4
1954 1. 8.	190,9	195,7	191,3	193,3	1.10.	547,5	452,4	574,2	505,4
1955 1. 8.	203,8	200,0	196,3	201,1	1977 1. 4.	562,1	461,1	572,9	515,1
1956 1. 8.	209,2	204,5	204,6	206,4	1.10.	575,2	468,3	580,2	524,3
1957 1. 8.	214,3	212,4	210,7	212,9	1978 1. 4.	584,2	479,2	578,4	531,3
1958 1. 8.	215,9	216,1	213,5	215,7	1.10.	586,8	483,4	575,3	533,1
1959 1. 8.	220,0	217,7	215,5	218,3	1979 1. 4.	617,2	492,1	584,4	549,2
1960 1. 8.	231,8	224,0	224,0	227,0	1.10.	631,9	499,9	597,6	560,6
1961 1. 4.	243,7	232,7	233,4	237,1	1980 1. 4.	678,6	524,4	654,0	600,0
1962 1. 4.	267,2	251,5	255,2	257,9	1.10.	684,8	537,1	668,4	610,6
1963 1. 4.	294,6	264,5	276,9	277,5	1981 1. 4.	734,3	566,0	730,8	654,1
1964 1. 4.	321,0	278,5	301,4	297,6	1.10.	734,5	576,4	770,6	667,9
1965 1. 4.	338,9	288,7	311,0	310,6	1982 1. 4.	784,6	597,6	790,9	698,4
1966 1. 4.	347,5	298,2	319,9	319,7	1.10.	777,2	595,7	766,8	689,4
1967 1. 4.	350,6	299,5	327,6	322,6	1983 1. 4.	733,3	597,1	747,3	670,2
1968 1. 4.	354,6	299,8	335,3	325,4	1.10.	730,9	597,9	738,0	667,4
1.10.	353,8	300,0	328,4	324,2	1984 1. 4.	731,3	603,8	739,6	670,3

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten seit 1983 - 1. April 1977=100

Nr. BKP	Kostenarten	Indexstand Punkte 1.April 1983	1.Okt. 1983	1.April 1984	Veränderung Prozente 1.10.83–1.4.84	1.4.83–1.4.84	Promilleanteile[1] 1.April 1977	1.April 1984
.	Gesamtkosten	130,1	129,6	130,1	+ 0,4	+ 0,0	1 000	1 000
1	Vorbereitungsarbeiten	110,1	104,9	102,5	– 2,3	– 6,9	54	43
10	Baugrunduntersuchungen	137,8	137,8	138,8	+ 0,7	+ 0,7	1	1
17	Spezielle Fundationen (Pfähle)	107,4	102,1	100,8	– 1,2	– 6,1	46	36
19	Honorare	124,4	119,4	109,1	– 8,5	–12,3	7	6
191	Architekt	118,0	112,1	112,1	– 0,0	– 5,0	3	2
192	Bauingenieur	122,3	116,5	95,6	–17,9	–21,8	3	3
193.0	Geometer	149,6	149,6	151,6	+ 1,3	+ 1,3	1	1
2	Gebäude	130,8	130,7	131,5	+ 0,6	+ 0,5	786	794
20	Baugrube	152,2	147,0	142,1	– 3,3	– 6,6	15	17
201.0	Baustelleneinrichtung	152,1	142,2	142,5	+ 0,2	– 6,3	0	0
201.1	Erdarbeiten	152,2	147,1	142,1	– 3,4	– 6,6	15	17
21	Rohbau 1	128,6	128,4	128,5	+ 0,1	– 0,1	282	278
211	Baumeisterarbeiten	127,3	127,0	127,0	– 0,1	– 0,3	249	243
211.0	Baustelleneinrichtung	113,9	113,7	113,7	– 0,1	– 0,2	20	17
211.1	Gerüstungen	125,6	125,2	125,0	– 0,2	– 0,5	12	11
211.3	Baumeisteraushub	129,6	129,3	129,1	– 0,1	– 0,4	4	4
211.4	Kanalisationen im Gebäude	130,3	130,0	129,9	– 0,1	– 0,3	3	3
211.5	Beton- und Stahlbetonarbeiten	126,0	125,7	125,6	– 0,1	– 0,3	114	110
211.6	Maurerarbeiten	131,3	131,0	130,8	– 0,1	– 0,3	94	95
211.7	Spezielle Kaminanlagen	148,5	148,5	152,1	+ 2,5	+ 2,5	2	3
212	Montagebau in Beton (Brüstungselemente, Treppen)	139,0	139,0	140,3	+ 0,9	+ 0,9	25	27
214	Montagebau in Holz (Lattenverschläge)	142,8	142,5	144,0	+ 1,0	+ 0,8	3	3
216	Kunststeinarbeiten	133,9	134,9	136,2	+ 0,9	+ 1,7	5	5
22	Rohbau 2	132,7	132,6	133,6	+ 0,8	+ 0,6	79	81
221	Fenster, Aussentüren, Tore	139,3	138,7	140,1	+ 1,0	+ 0,6	35	38
221.0	Fenster in Holz	138,9	138,4	139,9	+ 1,1	+ 0,7	27	29
221.3+.5	Fenster und Türen in Metall	140,4	140,0	140,9	+ 0,6	+ 0,4	8	9
222	Spenglerarbeiten (Chromnickelstahl)	125,9	126,9	130,7	+ 3,0	+ 3,8	7	7
223	Blitzschutz	120,7	121,9	125,2	+ 2,7	+ 3,7	1	1
224	Bedachungen (Flachdächer)	142,2	142,9	140,4	– 1,7	– 1,2	6	6
225	Fugendichtungen	113,0	115,6	116,3	+ 0,6	+ 2,9	2	2
226	Verputzarbeiten (Rohbau)	125,3	124,9	124,8	– 0,1	– 0,4	25	24
227	Äussere Malerarbeiten	132,6	131,4	137,3	+ 4,5	+ 3,5	3	3
23	Elektroanlagen	131,9	130,2	127,0	– 2,4	– 3,7	28	27
231–235	Installationen, Telefon, Leuchten	132,1	130,4	127,0	– 2,6	– 3,8	26	25
236.4	Radio- und Fernsehempfangsanlagen	128,8	127,7	127,8	+ 0,1	– 0,8	2	2
24	Heizungs- und Lüftungsanlagen	124,6	126,1	127,6	+ 1,2	+ 2,4	39	38
241	Feuerung	115,8	115,8	119,6	+ 3,3	+ 3,3	1	1
242	Wärmeerzeugung	124,3	127,3	131,3	+ 3,1	+ 5,7	6	7

[1] an den Gesamtkosten

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten seit 1983 - 1. April 1977 = 100 (Fortsetzung)

Nr. BKP	Kostenarten	Indexstand Punkte 1.April 1983	1.Okt. 1983	1.April 1984	Veränderung Prozente 1.10.83–1.4.84	1.4.83–1.4.84	Promilleanteile[1] 1.April 1977	1.April 1984
243	Wärmeverteilung	124,4	126,0	127,1	+ 0,9	+ 2,2	24	23
243.6	Isolierungen Heizung-Wärmeverteilung	135,0	134,4	136,5	+ 1,6	+ 1,1	0	0
244	Lüftungsanlagen (Wohnungen, Heizzentrale)	131,5	131,2	131,0	– 0,2	– 0,4	6	6
247.4	Schutzraumbelüftungen TWP	107,1	108,2	110,7	+ 2,4	+ 3,4	2	1
25	Sanitäranlagen	125,3	125,8	129,3	+ 2,8	+ 3,2	85	84
251+254	Apparate, Leitungen	124,1	124,1	128,3	+ 3,4	+ 3,4	58	57
255	Isolierungen, Sanitärinstallationen	110,3	109,3	106,3	– 2,8	– 3,6	3	2
258	Kücheneinrichtungen (Holz, Metall)	130,2	132,1	134,7	+ 2,0	+ 3,5	24	25
26	Transportanlagen (Aufzüge)	129,3	129,5	126,3	– 2,5	– 2,3	24	23
27	Ausbau 1	134,2	134,8	135,9	+ 0,9	+ 1,3	117	123
271	Gipserarbeiten	126,2	126,1	126,7	+ 0,4	+ 0,4	44	42
272	Metallbauarbeiten	130,2	130,8	132,0	+ 0,9	+ 1,4	5	5
272.1	Metallbaufertigteile	97,1	98,3	100,0	+ 1,8	+ 3,0	1	1
272.2	Allgemeine Metallbauarbeiten (Schlosserarbeiten)	142,7	143,1	144,1	+ 0,7	+ 0,9	4	4
273	Schreinerarbeiten	138,9	139,6	141,2	+ 1,1	+ 1,6	54	60
273.0	Innentüren in Holz	137,6	138,6	139,8	+ 0,8	+ 1,6	21	23
273.1	Wandschränke	135,9	135,9	137,8	+ 1,4	+ 1,4	13	14
273.3	Allgemeine Schreinerarbeiten	142,2	142,9	144,8	+ 1,3	+ 1,8	20	23
275	Schliessanlagen und Serienzylinder	131,4	132,0	132,0	–	+ 0,4	1	1
276	Abschlüsse, Sonnenschutz	143,1	145,5	147,0	+ 1,0	+ 2,7	13	15
276.1	Rolläden (Kunststoff, Leichtmetall)	146,5	148,9	150,3	+ 1,0	+ 2,6	10	11
276.3	Sonnenstoren	133,1	135,5	137,0	+ 1,1	+ 3,0	3	4
28	Ausbau 2	128,4	127,6	129,4	+ 1,4	+ 0,8	66	66
281	Bodenbeläge	130,2	129,3	132,5	+ 2,4	+ 1,8	34	35
281.0	Unterlagsböden	120,5	117,8	119,7	+ 1,6	– 0,7	12	12
281.3	Bodenbeläge in Kunststoff	133,9	133,9	137,5	+ 2,6	+ 2,6	14	15
281.6	Bodenbeläge in gebrannten Materialien	140,0	140,7	139,3	– 1,0	– 0,6	0	0
281.7	Bodenbeläge in Holz	146,8	148,2	152,3	+ 2,8	+ 3,7	4	4
281.9	Sockel (Kunststoff, Holz)	131,8	131,8	136,8	+ 3,8	+ 3,8	4	4
282	Wandbeläge	125,3	125,1	123,3	– 1,5	– 1,6	10	9
282.1	Wandbeläge in Papier (Tapeten)	116,6	116,6	117,9	+ 1,2	+ 1,2	5	4
282.4	Wandbeläge in gebrannten Materialien	133,1	132,7	128,0	– 3,5	– 3,8	5	5
283	Deckenverkleidungen (Metall)	141,2	141,2	140,6	– 0,5	– 0,5	0	0
285	Innere Malerarbeiten	128,7	127,3	130,2	+ 2,2	+ 1,2	17	17
286	Bauaustrocknung	115,4	115,4	115,4	–	–	1	1
287	Baureinigung	124,4	124,4	118,4	– 4,9	– 4,9	3	3
288	Gärtnerarbeiten (Gebäude)	118,6	117,2	116,7	– 0,5	– 1,6	1	1
29	Honorare	143,1	143,0	146,1	+ 2,2	+ 2,1	51	57
291	Architekt	142,6	142,4	143,1	+ 0,5	+ 0,4	38	42
292	Bauingenieur	142,3	142,3	147,8	+ 3,8	+ 3,8	8	9
293	Spezialisten (Installationen)	148,7	148,8	166,0	+11,6	+11,6	5	6

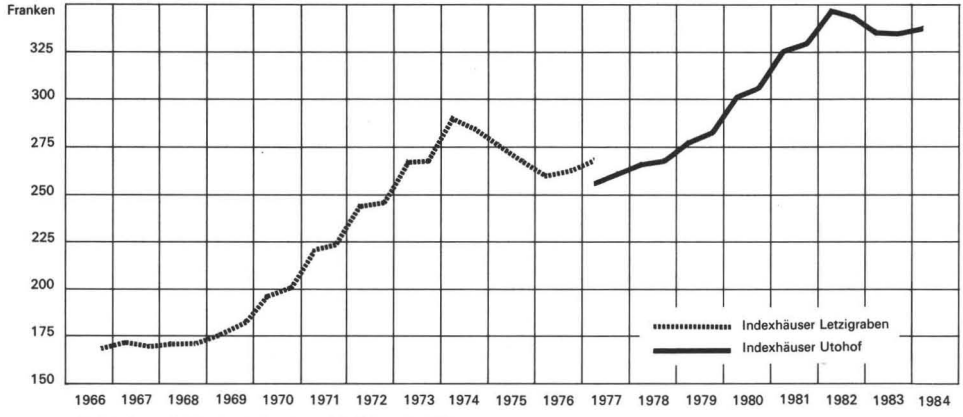
[1] an den Gesamtkosten

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten seit 1983 – 1. April 1977 = 100 (Schluss)

Nr. BKP	Kostenarten	Indexstand Punkte 1.April 1983	1.Okt. 1983	1.April 1984	Veränderung Prozente 1.10.83– 1.4.84	1.4.83– 1.4.84	Promilleanteile[1] 1.April 1977	1.April 1984
4	Umgebung	129,9	128,6	128,0	– 0,5	– 1,5	88	86
40	Terraingestaltung	132,7	129,0	127,0	– 1,6	– 4,3	18	18
41	Roh- und Ausbauarbeiten	128,8	128,5	128,5	– 0,0	– 0,2	22	21
411	Baumeisterarbeiten	127,9	127,6	127,4	– 0,1	– 0,3	15	14
412	Kanalisation	128,1	127,8	127,6	– 0,1	– 0,4	5	5
414	Rohbau 2 (Fenster, Türen, Spenglerarbeiten, Flachdächer, Verputz)	134,3	134,4	134,5	+ 0,1	+ 0,2	2	2
415	Ausbau 1 (Metallbauarbeiten)	143,3	143,6	144,6	+ 0,7	+ 0,9	0	0
416	Ausbau 2 (Bodenbeläge, Maler)	134,5	133,9	136,5	+ 2,0	+ 1,5	0	0
42	Gartenanlagen	128,9	127,8	127,0	– 0,6	– 1,5	30	30
421	Gärtnerarbeiten	129,4	128,3	127,2	– 0,8	– 1,7	27	26
421.0	Baustelleneinrichtung	135,8	133,4	136,4	+ 2,2	+ 0,4	0	0
421.1	Wege, Treppen, Plätze und dgl.	129,4	128,5	127,4	– 0,9	– 1,5	21	20
421.2	Ansaat und Bepflanzung	129,5	127,5	126,5	– 0,8	– 2,3	6	6
422	Einfriedungen	128,3	128,5	131,3	+ 2,1	+ 2,3	0	1
423	Ausstattungen, Geräte	123,9	122,9	124,2	+ 1,1	+ 0,2	3	3
45	Installationen	114,3	113,9	114,7	+ 0,7	+ 0,4	3	2
453	Elektroanlagen	114,9	113,9	109,5	– 3,9	– 4,6	1	1
455	Sanitäranlagen	113,9	113,9	117,8	+ 3,4	+ 3,4	2	1
48	Erschliessung durch Werkleitungen (innerhalb Grundstück)	127,3	127,4	127,9	+ 0,4	+ 0,4	9	9
481+486	Kanalisationen, Grabarbeiten	128,1	127,9	127,7	– 0,1	– 0,3	6	6
483	Elektro (Starkstromzuleitungen)	125,4	125,4	127,5	+ 1,7	+ 1,7	1	1
484	Heizung (Fernheizleitungen)	143,2	144,2	143,6	– 0,4	+ 0,3	1	1
485	Sanitär (Wasser- u. Gaszuleitungen)	116,8	117,9	121,3	+ 2,8	+ 3,8	1	1
49	Honorare	142,9	141,7	142,3	+ 0,4	– 0,4	6	6
491	Architekt	142,1	140,7	140,0	– 0,5	– 1,5	5	5
492	Bauingenieur	146,5	146,5	152,1	+ 3,8	+ 3,8	1	1
493	Spezialisten (Installationen)	150,8	151,2	169,1	+11,8	+12,2	0	0
5	Baunebenkosten	137,3	136,8	138,2	+ 1,0	+ 0,7	72	77
50	Wettbewerbskosten (Architekt)	113,0	113,0	124,0	+ 9,7	+ 9,7	3	3
51	Bewilligungen, Gebühren	127,2	127,2	127,2	–	–	4	4
52	Vervielfältigungen, Plankopien	111,4	111,4	111,4	–	–	3	3
53	Progressive Gebäudeversicherungen	118,9	118,8	119,7	+ 0,8	+ 0,7	0	0
54	Finanzierung ab Baubeginn	140,8	140,3	141,4	+ 0,8	+ 0,4	60	65
541	Errichten von Hypotheken auf Liegenschaften	148,9	148,6	155,6	+ 4,7	+ 4,5	4	4
542	Baukreditzinsen, Bankspesen	140,3	139,8	140,5	+ 0,5	+ 0,2	56	61
59	Übrige Baunebenkosten	128,7	128,2	128,6	+ 0,4	– 0,0	2	2

[1] an den Gesamtkosten

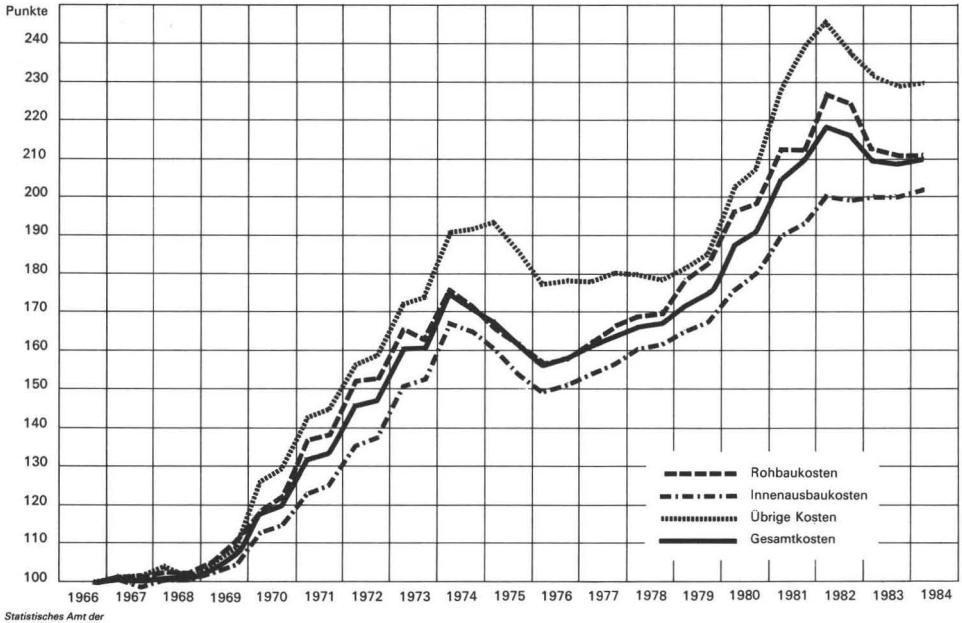
Kubikmeterpreis umbauten Raums gemäss dem Zürcher Index der Wohnbaukosten seit 1966[1]



[1] Nach den Normen des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA)

Statistisches Amt der Stadt Zürich 721

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Hauptgruppen seit 1966 – 1. Oktober 1966 = 100



Statistisches Amt der Stadt Zürich 722

Zürcher Index der Konsumentenpreise seit 1914 – Jahresmittel

Jahre	Juni 1914 = 100	Aug.1939 = 100	Sept. 1966 = 100	Sept. 1977 = 100	Dez. 1982 = 100
1914	100[1]	*	*	*	*
1918	197	*	*	*	*
1920	223	*	*	*	*
1925	171	*	*	*	*
1930	163	*	*	*	*
1935	133	*	*	*	*
1939	142	100,0[2]	45,2	*	*
1940	156	109,6	49,5	*	*
1941	180	126,6	57,2	*	*
1942	199	140,5	63,5	*	*
1943	210	147,8	66,8	*	*
1944	214	150,9	68,2	*	*
1945	216	152,0	68,7	*	*
1946	216	152,2	68,7	*	*
1947	226	159,4	72,0	*	*
1948	233	163,6	73,9	*	*
1949	231	162,8	73,5	*	*
1950	226	159,5	72,0	*	*
1951	239	168,0	75,9	*	*
1952	244	172,1	77,7	*	*
1953	241	170,2	76,9	*	*
1954	243	171,2	77,3	*	*
1955	244	172,2	77,8	*	*
1956	247	174,2	78,7	*	*
1957	253	178,0	80,4	*	*
1958	257	181,0	81,8	*	*
1959	256	180,2	81,4	*	*
1960	258	182,4	82,4	*	*
1961	263	185,3	83,7	*	*
1962	274	192,6	87,0	*	*
1963	283	199,1	89,9	*	*
1964	290	204,2	92,2	*	*
1965	298	210,4	95,0	*	*
1966	314	220,7	100,0[3]	59,0	46,5
1967	325	228,5	103,2	61,1	48,2
1968	332	234,1	105,7	62,5	49,3
1969	341	239,7	108,3	64,1	50,6
1970	352	248,4	112,2	66,4	52,4
1971	376	264,6	119,5	70,7	55,8
1972	400	282,5	127,6	75,5	59,5
1973	437	307,7	139,0	82,2	64,8
1974	480	338,4	152,8	90,4	71,3
1975	513	361,4	163,2	96,6	76,2
1976	523	367,8	166,1	98,3	77,5
1977	530	373,0	168,5	100,3[3]	78,6
1978	537	378,0	170,8	101,0	79,7
1979	558	392,9	177,5	105,0	82,8
1980	579	407,7	184,1	109,0	86,0
1981	620	436,3	197,1	116,6	92,0
1982	659	463,9	209,6	124,0	100,0[4]
1983	677	476,6	215,3	127,4	100,5

[1] Juni [2] August [3] September [4] Dezember

Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Monaten seit 1971 - August 1939 = 100

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
1971	258	259	260	260	264	264	265	265	267	269	272	273	265
1972	276	277	277	277	280	281	282	283	286	289	291	293	282
1973	296	299	300	300	302	305	306	207	311	315	322	327	308
1974	330	329	329	327	334	335	336	339	345	348	353	354	338
1975	355	356	358	359	361	363	362	363	364	365	366	365	361
1976	367	368	367	367	366	367	368	369	368	369	369	370	368
1977	371	371	370	370	370	373	374	374	374	376	376	376	373
1978	376	376	377	378	378	378	380	379	379	379	379	380	378
1979	382	387	388	390	391	395	395	393	396	396	399	401	393
1980	403	403	404	403	405	406	406	409	409	410	416	419	408
1981	422	427	428	427	433	435	437	443	444	443	448	449	436
1982	452	453	453	455	461	465	466	469	471	472	475	475	464
1983	473	473	474	475	475	477	476	477	477	479	482	482	477

Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Monaten seit 1971 - September 1966 = 100

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
1971	116,4	116,8	117,2	117,4	119,0	119,2	119,6	119,9	120,7	121,5	123,0	123,5	119,5
1972	124,5	125,0	125,0	125,0	126,3	127,1	127,3	127,8	129,2	130,4	131,6	132,2	127,6
1973	133,8	135,0	135,7	135,6	136,6	137,9	138,0	138,6	140,6	142,4	145,6	147,9	139,0
1974	149,0	148,4	148,8	147,9	150,8	151,5	151,9	153,2	155,9	157,1	159,6	159,8	152,8
1975	160,5	160,6	161,5	162,2	163,1	164,0	163,6	163,9	164,6	164,8	165,1	164,8	163,2
1976	165,9	166,0	165,7	165,7	165,2	165,8	166,0	166,5	166,1	166,5	166,8	167,2	166,1
1977	167,6	167,5	167,1	167,3	167,3	168,6	168,8	168,8	169,0	169,8	169,7	170,0	168,5
1978	169,8	170,0	170,2	170,5	170,5	170,7	171,4	171,2	171,0	171,0	171,0	171,7	170,8
1979	172,7	174,6	175,3	176,3	176,6	178,6	178,6	177,7	179,0	178,8	180,0	181,2	177,5
1980	181,8	182,0	182,4	182,0	183,0	183,5	183,5	184,5	184,7	185,1	187,9	189,1	184,1
1981	190,8	192,8	193,5	193,0	195,4	196,4	197,2	199,9	200,4	200,1	202,5	203,0	197,1
1982	204,2	204,7	204,8	205,3	208,2	210,1	210,6	211,8	212,8	213,3	214,5	214,3	209,6
1983	213,4	213,6	214,0	214,5	214,5	215,5	215,0	215,6	215,6	216,3	217,7	217,7	215,3

Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Monaten seit 1977 - September 1977 = 100

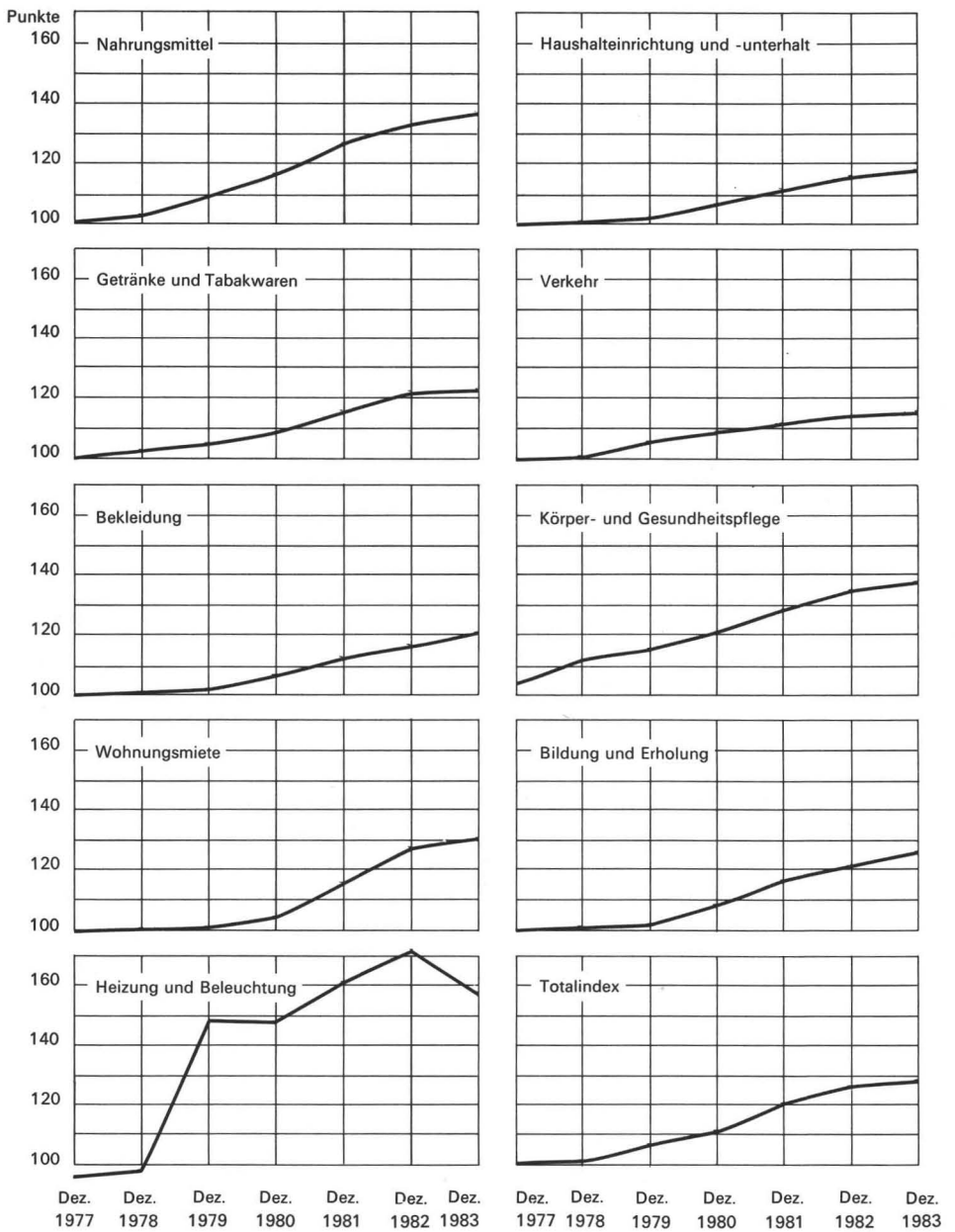
Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
1977	99,2	99,1	98,9	99,0	99,0	99,8	99,9	99,9	100,0	100,5	100,4	100,6	99,7
1978	100,5	100,6	100,7	100,9	100,9	101,0	101,4	101,3	101,2	101,2	101,2	101,6	101,0
1979	102,2	103,3	103,7	104,3	104,5	105,7	105,7	105,2	105,9	105,8	106,5	107,2	105,0
1980	107,6	107,7	107,9	107,7	108,3	108,6	108,6	109,2	109,3	109,5	111,2	111,9	109,0
1981	112,9	114,1	114,5	114,2	115,6	116,2	116,7	118,3	118,6	118,4	119,8	120,1	116,6
1982	120,8	121,1	121,2	121,5	123,2	124,3	124,6	125,3	125,9	126,2	126,9	126,8	124,0
1983	126,3	126,4	126,6	126,9	126,9	127,5	127,2	127,6	127,6	128,0	128,8	128,8	127,4

Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Monaten seit 1977 - Dezember 1982 = 100

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
1977	78,3	78,2	78,0	78,1	78,1	78,7	78,8	78,8	78,9	79,3	79,2	79,3	78,6
1978	79,3	79,3	79,4	79,6	79,6	79,7	80,0	80,0	79,8	79,8	79,9	80,2	79,7
1979	80,6	81,5	81,8	82,3	82,4	83,4	83,4	83,0	83,6	83,4	84,1	84,5	82,8
1980	84,9	85,0	85,1	85,0	85,4	85,7	85,7	86,1	86,2	86,4	87,7	88,3	86,0
1981	89,1	90,0	90,3	90,1	91,2	91,6	92,1	93,3	93,5	93,4	94,5	94,7	92,0
1982	95,3	95,6	95,6	95,9	97,2	98,0	98,3	98,9	99,4	99,6	100,1	100,0	97,8
1983	99,6	99,7	99,9	100,1	100,1	100,6	100,3	100,7	100,7	101,0	101,6	101,6	100,5

Zürcher Index der Konsumentenpreise

Zürcher Index der Konsumentenpreise seit Dezember 1977 – September 1982 = 100



Statistisches Amt der Stadt Zürich 698

Zürcher Index für Nahrungsmittel seit 1973[1] - September 1977 = 100

Jahre	Milch, Milchprodukte	Eier	Fleisch, Fleischwaren, Fische	Speiseöl, Speisefett, Margarine	Brot, Gebäck, Getreideprodukte	Kartoffeln	Gemüse	Früchte	Kaffee, Tee, Kraftnährmittel, Schokolade, Zucker	Übrige Nahrungsmittel[2]	Nahrung im Mittel
1973	87,6	84,8	88,7	88,2	80,1	94,1	84,3	83,6	76,3	81,4	84,6
1974	91,6	96,1	95,9	105,3	97,0	93,2	94,2	88,4	93,4	89,1	93,7
1975	97,5	88,0	98,7	116,1	106,3	103,7	97,6	92,8	103,9	98,8	99,5
1976	98,9	90,3	99,0	102,3	103,7	114,3	99,5	86,8	92,4	98,7	98,3
1977	99,3	100,3	98,8	100,5	100,9	112,9	104,7	93,6	96,3	99,9	99,5
1978	99,7	96,4	101,1	102,4	104,5	112,0	135,6	95,4	96,0	101,7	102,6
1979	102,4	92,3	102,4	100,4	104,8	124,3	172,8	100,1	90,2	103,1	105,9
1980	105,5	102,8	102,6	100,1	111,1	148,1	218,1	118,2	95,5	107,1	112,7
1981	111,4	116,0	110,4	111,4	120,3	161,9	278,6	140,8	100,0	115,1	124,3
1982	117,2	115,6	114,1	117,1	136,4	192,6	299,6	157,3	100,5	123,9	132,9
1983	122,7	114,3	113,4	121,6	139,0	235,7	322,2	148,0	100,7	128,0	135,9

[1] Jahresmittel [2] Gemüse- und Früchtekonserven, Tiefkühlprodukte, Konfitüren, Bienenhonig, Melasse, küchenfertige Nahrungsmittel, Suppenpräparate, Gewürze und Saucen, auswärts konsumierte Mahlzeiten

Zürcher Index für Getränke und Tabakwaren seit 1973[1] - September 1977 = 100

Jahre	Wein	Bier	Spirituosen	Alkoholfreie Getränke	Kaffee- u. Tee crème	Getränke im Mittel	Zigaretten	Übrige Tabakwaren	Tabakwaren im Mittel	Getränke u. Tabakwaren im Mittel
1973	88,4	84,0	90,2	92,3	82,3	88,0	87,2	81,6	86,4	86,5
1974	99,2	87,2	95,8	99,2	89,6	95,7	93,0	88,7	92,4	93,2
1975	100,1	91,3	97,4	104,3	96,0	98,8	100,2	93,0	99,1	97,8
1976	100,2	91,5	100,0	102,3	97,0	98,9	100,0	97,0	99,5	98,2
1977	100,3	99,1	100,1	100,8	99,1	100,0	100,0	99,9	100,0	99,9
1978	102,5	100,0	101,6	100,3	99,4	101,1	101,6	103,2	101,8	101,2
1979	106,3	100,0	102,1	100,7	100,0	102,8	111,6	105,0	110,6	103,8
1980	110,3	102,6	102,7	101,9	102,7	105,4	113,4	109,1	112,7	106,3
1981	117,2	111,6	106,3	107,2	107,9	111,6	118,9	117,6	118,7	112,6
1982	126,0	121,7	110,9	110,4	115,4	118,7	124,2	123,3	124,0	119,4
1983	128,4	129,8	117,7	114,5	118,4	122,4	130,3	129,3	130,1	123,4

[1] Jahresmittel

Zürcher Index für Bekleidung seit 1973[1] - September 1977 = 100

Jahre	Damenkleider	Herrenkleider	Kinderkleider	Kleideränderungen	Kleiderstoffe[2]	Damenwäsche	Herrenwäsche	Kinderwäsche	Schuhe	Schuhreparaturen	Bekleidung im Mittel
1973	84,6	81,0	*	*	82,4	84,4	80,5	*	84,9	79,2	82,9
1974	92,5	88,4	*	*	93,9	91,5	87,0	*	93,1	87,4	91,0
1975	97,9	96,9	*	*	98,8	97,3	93,8	*	96,2	94,4	97,0
1976	99,0	98,6	*	*	98,8	98,6	95,7	*	97,0	97,0	98,1
1977	98,9	98,9	*	*	99,8	99,5	98,8	*	99,2	98,7	99,1
1978	101,0	100,3	101,3	101,4	101,0	100,9	100,4	101,2	100,4	102,2	100,7
1979	101,3	100,4	102,3	100,2	101,2	101,9	100,6	101,0	101,5	103,6	101,2
1980	104,0	103,7	105,7	105,4	103,2	104,6	103,5	103,0	107,8	110,3	104,7
1981	108,4	108,1	110,1	110,6	108,1	109,0	108,4	109,3	114,8	114,9	109,7
1982	113,5	112,2	113,1	118,0	113,1	114,8	114,1	114,6	121,1	125,9	115,0
1983	117,6	114,0	115,1	123,1	118,1	118,4	118,0	118,8	125,5	130,1	118,6

[1] Jahresmittel [2] Ab September 1977 einschliesslich Merceriewaren und Strickwolle

Zürcher Mietindex seit 1979[1] – Mai 1966 = 100

Jahre	Wohnungen vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	alle Bauperioden	Wohnungen vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	alle Bauperioden
	Zweizimmerwohnungen			Dreizimmerwohnungen		
1979	208,7	186,2	202,8	211,3	187,5	203,3
1980	211,6	189,6	206,6	214,5	190,2	206,4
1981	223,3	204,3	221,2	225,9	203,6	219,5
1982	247,7	230,4	248,3	250,1	230,7	246,2
1983	259,0	*	261,4	261,1	*	259,5
	Vierzimmerwohnungen			Ein- bis Fünfzimmerwohnungen im Mittel		
1979	211,9	194,4	207,0	210,6	187,8	203,3
1980	214,9	198,1	210,6	213,8	190,7	206,6
1981	226,7	214,0	225,4	225,2	204,9	220,3
1982	250,6	244,6	254,3	249,2	232,6	247,6
1983	261,6	*	270,4	260,1	*	261,4

[1] Jahresmittel

Zürcher Mietindex seit 1977 – Mai 1977 = 100

Jahre Monate	Wohnungen vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	alle Bauperioden	Wohnungen vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	alle Bauperioden	Wohnungen vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	alle Bauperioden
	Einzimmerwohnungen			Zweizimmerwohnungen			Dreizimmerwohnungen		
1977, November	99,8	99,8	99,9	100,4	100,0	100,3	100,8	100,2	100,5
1978, Mai	99,9	99,9	100,1	101,0	100,5	100,9	101,5	100,7	101,1
1978, November	98,5	98,4	98,5	101,1	99,8	100,6	101,4	100,1	100,8
1979, Mai	98,4	98,0	98,2	101,1	100,0	100,8	101,9	100,2	101,1
1979, November	99,4	98,0	98,3	101,7	100,7	101,6	102,6	100,7	101,8
1980, Mai	100,0	98,4	98,7	102,5	101,6	102,5	103,3	101,4	102,5
1980, November	103,2	100,6	101,0	104,7	105,3	105,7	105,4	104,4	105,1
1981, Mai	108,2	105,2	105,7	108,5	110,2	110,3	109,2	109,2	109,5
1981, November	115,1	112,1	112,6	114,7	117,5	117,3	115,2	116,4	116,2
1982, Mai	123,9	119,8	120,5	122,2	126,2	125,7	122,7	125,8	124,8
1982, November	125,5	122,0	122,6	124,5	129,7	128,8	125,0	129,8	128,1
1983, Mai	126,2	*	123,2	125,9	*	130,4	126,3	*	129,4
1983, November	126,9	*	123,6	126,4	*	131,1	126,5	*	130,0
	Vierzimmerwohnungen			Fünfzimmerwohnungen			Ein- bis Fünfzimmerwohnungen im Mittel		
1977, November	100,4	99,8	100,1	100,4	99,5	99,9	100,6	99,9	100,3
1978, Mai	101,7	100,6	101,2	101,4	100,7	101,0	101,4	100,4	101,0
1978, November	101,0	99,7	100,4	102,0	99,4	100,6	101,2	99,6	100,4
1979, Mai	101,5	100,4	101,0	102,6	99,9	101,2	101,6	99,8	100,7
1979, November	102,0	101,1	101,7	103,5	100,4	102,0	102,2	100,3	101,3
1980, Mai	102,7	101,9	102,4	104,3	101,7	103,2	103,0	101,1	102,1
1980, November	104,9	105,4	105,5	106,0	105,2	105,9	105,1	104,3	104,9
1981, Mai	108,8	111,0	110,4	108,9	111,1	110,5	108,9	109,4	109,5
1981, November	114,5	118,4	117,2	113,1	118,8	116,8	114,8	116,7	116,3
1982, Mai	122,1	128,8	126,4	119,4	128,3	125,1	122,3	126,0	125,0
1982, November	124,4	133,8	130,3	121,7	135,8	130,6	124,6	130,3	128,5
1983, Mai	125,6	*	132,4	122,5	*	132,6	125,7	*	129,9
1983, November	125,7	*	133,0	122,8	*	133,0	126,0	*	130,4

Zürcher Index für Heizung und Beleuchtung seit 1973[1] – September 1977 = 100

Jahre	Heizöl	Kohle	Brennholz	Elektrischer Strom	Gas	Heizung und Beleuchtung im Mittel
1973	84,9	77,8	82,7	88,5	66,7	82,8
1974	109,7	86,8	94,4	89,8	77,8	97,4
1975	97,8	98,3	106,1	89,8	100,0	96,5
1976	100,3	98,7	102,2	100,0	100,0	99,9
1977	102,4	99,4	100,0	100,0	100,0	100,8
1978	87,9	99,7	100,0	100,0	99,5	92,1
1979	157,1	100,0	100,6	100,0	98,1	137,3
1980	165,0	115,8	119,5	100,0	102,8	142,7
1981	185,5	124,8	130,3	102,8	117,2	157,5
1982	190,8	133,6	142,1	111,3	119,5	163,8
1983	174,5	135,8	142,8	111,3	122,8	155,8

[1] Jahresmittel

Zürcher Index für Haushalteinrichtung und -unterhalt seit 1973[1] – September 1977 = 100

Jahre	Möbel	Bettwaren[2], Haushaltwäsche, Teppiche, Vorhänge	Elektrische Haushaltmaschinen und -apparate	Kochgeräte, Geschirr und Besteck	Beleuchtungskörper	Reinigungsgeräte	Reinigungsmittel[3]	Wasch- und Reinigungsanstalten	Wohnungsreparaturen	Haushalteinrichtung und -unterhalt im Mittel
1973	85,9	82,0	90,6	80,8	85,8	81,7	78,4	77,6	*	83,0
1974	93,0	91,4	95,0	87,1	87,9	89,7	83,4	85,2	*	89,7
1975	98,5	97,3	99,6	95,2	89,1	99,4	94,2	97,1	*	97,1
1976	98,8	97,5	100,3	98,6	97,7	99,8	98,8	99,8	*	98,8
1977	99,8	99,2	99,7	99,3	100,0	99,4	99,9	100,0	*	99,6
1978	101,4	100,6	99,4	100,4	100,8	100,4	99,2	102,1	101,6	100,7
1979	103,0	100,4	97,3	100,2	102,9	100,5	99,0	104,2	103,3	101,2
1980	107,3	103,2	99,5	103,9	104,5	103,5	102,4	111,3	106,7	104,8
1981	112,1	108,5	103,3	110,5	107,1	108,8	106,3	117,2	111,4	109,6
1982	117,1	113,4	106,5	115,6	108,5	113,4	108,3	122,6	120,1	114,5
1983	119,7	117,3	109,3	119,3	111,8	119,0	108,7	125,8	125,8	117,5

[1] Jahresmittel [2] Einschliesslich Bettwäsche [3] Einschliesslich Küchenverbrauchsmaterial

Zürcher Index für Verkehr seit 1973[1] – September 1977 = 100

Jahre	Eisenbahn[2]	Strassenbahn und Autobus	Post und Telefon	öffentl. Verkehr im Mittel	Anschaffung von Personenwagen (PW)	Anschaffung von Motor- und Fahrrädern	Haftpflichtversicherungen und Verkehrssteuern	Benzin	Ausrüstung, Service und Unterhalt von PW	Individueller Verkehr im Mittel	Verkehr im Mittel
1973	80,0	64,7	68,4	71,7	*	82,7	103,6	78,5	86,3	86,1	77,9
1974	89,6	77,5	70,0	78,8	*	90,8	104,3	100,4	93,0	97,8	86,9
1975	91,0	80,2	82,7	85,0	*	97,9	100,0	101,3	99,8	100,1	91,5
1976	93,2	81,0	100,2	93,2	*	99,0	100,0	104,2	100,4	101,7	96,8
1977	100,0	90,5	100,0	97,8	*	99,7	100,0	101,1	100,9	100,8	99,1
1978	101,1	100,0	102,7	102,1	98,9	100,8	102,0	97,3	100,9	99,6	100,1
1979	101,4	100,0	102,4	102,0	97,1	99,0	104,1	114,9	103,9	103,9	103,5
1980	102,2	100,0	102,1	102,0	99,6	99,3	104,1	124,8	111,1	108,6	107,3
1981	107,3	100,0	101,4	103,0	103,6	106,5	104,1	136,3	118,6	114,4	112,1
1982	114,5	100,2	99,7	103,9	104,7	110,7	100,7	135,3	129,7	116,4	113,9
1983	123,0	112,2	99,7	107,4	105,8	113,4	95,7	131,0	135,8	116,0	114,4

[1] Jahresmittel [2] Einschliesslich touristischer Bahnen

Zürcher Index für Körper- und Gesundheitspflege seit 1973[1] – September 1977 = 100

Jahre	Toilettenartikel	Coiffeurleistungen	Körperpflege im Mittel	Zahnärztliche Leistungen	Ärztliche Leistungen	Spitaltaxen	Heilmittel und Sanitätsmaterial	Gesundheitspflege im Mittel	Körper- und Gesundheitspflege im Mittel
1973	87,6	70,3	75,6	82,3	81,7	*	79,5	81,3	79,2
1974	92,2	87,4	88,9	90,3	84,4	*	82,7	85,8	87,0
1975	97,9	93,4	94,8	100,0	98,1	*	91,9	97,0	96,2
1976	99,8	95,9	97,1	100,0	100,0	*	98,6	99,6	98,7
1977	99,9	98,2	98,8	100,0	103,5	*	99,6	101,3	100,5
1978	99,8	100,7	100,1	100,0	114,2	130,0	100,3	111,7	108,4
1979	98,4	103,3	100,3	102,3	124,2	171,5	100,5	124,5	117,8
1980	99,1	111,5	103,7	107,3	116,6	171,7	102,0	123,1	117,7
1981	101,9	117,1	107,5	114,6	123,8	199,4	104,2	133,8	126,4
1982	105,4	125,8	113,0	124,3	133,3	209,2	106,7	142,6	134,3
1983	107,9	130,5	116,3	132,1	133,3	209,7	109,4	145,5	137,3

[1] Jahresmittel

Zürcher Index für Bildung und Erholung seit 1973[1] – September 1977 = 100

Jahre	Zeitungen, Zeitschriften, Bücher	Schreibmaterialien, Schreib- und Rechenmaschinen	Foto und Film	Radio und Fernsehen	Sportgeräte	Sportveranstaltungen, Besuch von Sportanlagen	Kino und Theater	Besuch von Kursen	Ferien	Übriges für Bildung und Erholung[2]	Bildung und Erholung im Mittel
1973	79,5	83,1	97,9	103,3	*	76,9	82,2	*	*	*	86,2
1974	86,0	90,2	97,2	104,0	*	85,7	91,0	*	*	*	91,4
1975	94,4	99,2	98,8	104,6	*	85,7	95,4	*	*	*	97,2
1976	99,8	100,4	99,3	102,7	*	91,6	98,1	*	*	*	99,9
1977	99,8	100,1	98,8	100,2	*	100,0	99,6	*	*	*	99,9
1978	99,5	99,0	95,8	97,5	99,9	100,2	102,3	100,3	100,7	101,0	99,7
1979	97,0	96,2	90,7	93,8	98,1	100,5	105,6	100,8	106,2	101,3	100,4
1980	103,2	96,9	93,7	95,6	99,4	100,4	111,6	103,9	116,1	106,2	106,0
1981	109,6	99,6	97,8	96,6	103,1	100,5	115,8	111,0	128,7	111,5	113,2
1982	116,2	103,2	98,5	98,6	105,4	100,5	122,4	121,5	137,9	115,1	119,2
1983	116,7	109,1	98,5	103,0	106,6	100,6	130,7	128,1	146,9	116,9	124,2

[1] Jahresmittel [2] Spielwaren, Blumen, Haltung von Haustieren

Zürcher Index der Konsumentenpreise seit 1970[1] – September 1977 = 100

Jahre	Nahrungsmittel	Getränke und Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung und Beleuchtung	Haushalt[2]	Verkehr	Körper- und Gesundheitspflege	Bildung und Erholung	Gesamtindex
1970	69,5	70,4	67,6	63,5	59,1	70,8	65,0	60,2	71,8	66,4
1971	74,5	74,1	70,9	68,7	64,3	74,2	67,0	65,5	74,3	70,7
1972	79,4	80,5	75,6	74,9	62,4	78,0	72,1	72,8	78,7	75,5
1973	84,6	86,5	82,9	79,7	82,8	83,0	77,9	79,2	86,2	82,2
1974	93,7	93,2	91,0	85,5	97,4	89,7	86,9	87,0	91,4	90,4
1975	99,5	97,8	97,0	94,4	96,5	97,1	91,5	96,2	97,2	96,6
1976	98,3	98,2	98,1	98,1	99,9	98,8	96,8	98,7	99,9	98,3
1977	99,5	99,9	99,1	99,9	100,8	99,6	99,1	100,5	99,9	99,7
1978	102,6	101,2	100,7	100,7	92,1	100,7	100,1	108,4	99,7	101,0
1979	105,9	103,8	101,2	100,7	137,3	101,2	103,5	117,8	100,4	105,0
1980	112,7	106,3	104,7	102,3	142,7	104,8	107,3	117,7	106,0	109,0
1981	124,3	112,6	109,7	109,1	157,5	109,6	112,1	126,4	113,2	116,6
1982	132,9	119,4	115,0	122,7	163,8	114,5	113,9	134,3	119,2	124,0
1983	135,9	123,4	118,6	129,5	155,8	117,5	114,4	137,3	124,2	127,4

[1] Jahresmittel [2] Einrichtung und Unterhalt

Zürcher Index der Übernachtungspreise nach Betriebskategorien seit 1980 – Sommer 1979 = 100

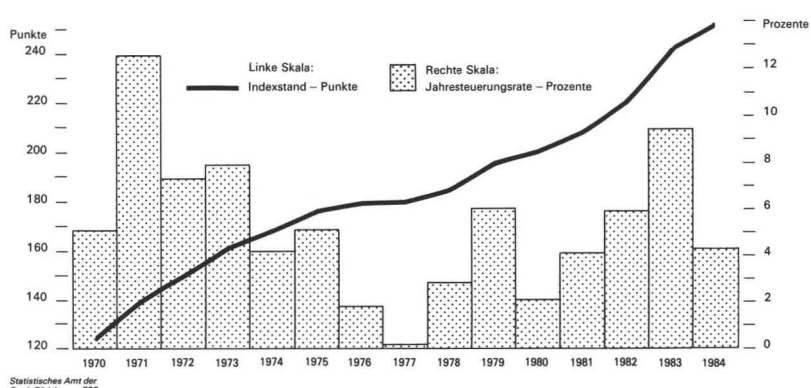
Jahre	Indexstand – Punkte Betriebskategorien Ein-stern	Zwei-stern	Drei-stern	Vier-stern	Fünf-stern	Alle	Veränderung gegenüber dem Vorjahr – Prozente Betriebskategorien Ein-stern	Zwei-stern	Drei-stern	Vier-stern	Fünf-stern	Alle
1980	106,4	100,9	100,5	100,9	103,2	102,1	+6,4	+0,9	+0,5	+0,9	+3,2	+2,1
1981	109,8	104,2	104,1	100,6	110,8	106,2	+3,2	+3,2	+3,6	−0,3	+7,4	+4,1
1982	111,9	112,7	107,4	106,7	120,9	112,5	+1,9	+8,2	+3,2	+6,0	+9,1	+5,9
1983	119,4	120,6	115,1	117,2	130,0	123,1	+6,7	+7,0	+7,2	+9,8	+7,5	+9,4
1984	128,6	123,1	116,3	119,9	137,5	128,4	+7,7	+2,1	+1,0	+2,3	+5,8	+4,3

Zürcher Index der Übernachtungspreise nach der Zimmerausstattung seit 1969 – Sommer 1966 = 100

Jahre	Indexstand – Punkte Zimmer ohne Bad	Zimmer mit Bad[1]	Alle Zimmer Mittel	Veränderung gegenüber dem Vorjahr – Prozente Zimmer ohne Bad	Zimmer mit Bad[1]	Alle Zimmer Mittel
1969	116,4	119,6	118,1	+ 6,3	+ 5,1	+ 6,1
1970	123,0	125,1	124,1	+ 5,6	+ 4,6	+ 5,1
1971	137,4	141,5	139,7	+11,8	+13,1	+12,6
1972	150,1	149,7	149,9	+ 9,2	+ 5,8	+ 7,3
1973	160,6	161,8	161,7	+ 7,0	+ 8,1	+ 7,9
1974	166,7	168,9	168,5	+ 3,8	+ 4,4	+ 4,2
1975	171,9	178,7	177,1	+ 3,1	+ 5,8	+ 5,1
1976	174,8	181,9	180,2	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,8
1977	174,2	182,2	180,3	− 0,3	+ 0,2	+ 0,1
1978	175,8	188,4	185,3	+ 0,9	+ 3,4	+ 2,8
1979	180,4	200,8	196,4	+ 2,6	+ 6,6	+ 6,0
1980	187,6	204,3	200,6	+ 4,0	+ 1,8	+ 2,1
1981	192,9	213,0	208,7	+ 2,8	+ 4,3	+ 4,1
1982	199,3	226,6	221,1	+ 3,3	+ 6,4	+ 5,9
1983	215,5	248,4	241,8	+ 8,1	+ 9,6	+ 9,4
1984	224,6	259,2	252,3	+ 4,2	+ 4,4	+ 4,3

[1] oder Dusche; bis 1973 nur Zimmer mit Bad, seit 1974 auch Zimmer mit Dusche

Zürcher Index der Übernachtungspreise seit 1970 – Sommer 1966=100



Statistisches Amt der Stadt Zürich 723

Durchschnittliche Kleinhandelspreise von ausgewählten Verbrauchsgütern und

Nr.	Waren, Dienstleistungen	Menge	1909	1913	1914	1916	1920	1928	1934
	Nahrungsmittel								
1	Vollmilch, offen[1]	1 l	–.23	–.26	–.25	–.27	–.47	–.37	–.31
2	Tafelbutter[2]	1 kg	3.70	3.97	3.92	4.76	8.28	5.62	4.80
3	Käse, Emmentaler	1 kg	2.31	2.51	2.44	2.80	4.77	3.80	2.60
4	Eier, inländische	1 St.	*	*	*	*	–.46	*	*
5	Eier, ausländische	1 St.	–.11	–.11	–.12	–.21	–.37	–.19	–.11
6	Rindfleisch, Siedfleisch[3,4]	1 kg	2.42	2.62	2.62	3.66	7.45	4.18	3.12
7	Rindfleisch, Bratenstücke[3,5]	1 kg	2.42	2.71	2.62	3.66	7.49	4.28	3.19
8	Kalbfleisch, Bratenstücke Ia[3,6]	1 kg	3.09	3.41	3.16	4.38	9.20	5.75	4.36
9	Schweinefleisch, Bratenstücke[3]	1 kg	2.88	3.10	2.96	4.02	8.55	4.90	4.15
10	Magerspeck	1 kg	2.50	2.80	2.80	4.15	9.33	4.77	3.63
11	Kokosfett[7]	1 kg	1.80	2.03	2.17	3.15	4.05	2.34	1.50
12	Speiseöl[8]	1 l	1.50	1.39	1.49	2.25	4.17	1.76	–.88
13	Halbweissbrot	1 kg	–.37	–.37	–.38	–.57	–.79[9]	–.56	–.35
14	Weissmehl	1 kg	–.52	–.48	–.50	–.66	–.85	–.67	–.28
15	Reis[10]	1 kg	–.70	–.60	–.61	–.78	1.59	–.75	–.42
16	Teigwaren[11]	1 kg	–.65	–.62	–.65	1.05	1.50	–.89	–.53
17	Äpfel[12]	1 kg	*	*	*	*	–.50	*	*
18	Blondorangen	1 kg	*	*	*	*	*	*	*
19	Kartoffeln[13]	1 kg	–.13	–.13	–.15	–.26	–.25	–.25	–.18
20	Weisskabis	1 kg	*	*	*	*	*	*	*
21	Karotten	1 kg	*	*	*	*	–.43	*	*
22	Zwiebeln	1 kg	*	*	–.39	*	–.47	*	*
23	Kristallzucker	1 kg	–.48	–.49	–.50	–.91	1.93	–.57	–.26
24	Milchschokolade[14]	1 kg	*	*	*	*	*	*	*
25	Kaffee, geröstet[15]	1 kg	2.75	2.95	2.95	3.15	4.81	4.92	3.40
	Auswärts konsumierte Mahlzeiten								
26	Schweinskotelett mit Beilage	Portion	*	*	*	*	*	*	*
27	½ Poulet mit Pommes frites	Portion	*	*	*	*	*	*	*
28	Kaffee crème	Tasse	*	*	*	*	*	*	*
	Heizung, Beleuchtung								
29	Tannenholz in Spälten	1 Ster[16]	18.50	18.75	19.75	22.75	51.25	34.—	28.—
30	Buchenholz in Spälten	1 Ster[17]	19.50	20.75	21.75	24.75	58.75	38.—	32.—
31	Tannenholz, gespalten	100 kg	*	*	*	*	*	*	*
32	Buchenholz, gespalten	100 kg	*	*	*	*	*	*	*
33	Braunkohlenbriketts, offen	100 kg	4.27	4.30	4.49	5.28	16.06	7.78	6.77
34	Anthrazit, 30/50 mm[18]	100 kg	6.33	6.47	6.65	8.20	23.84	12.11	9.89
35	Heizöl, extra leicht[19]	100 kg	*	*	*	*	*	*	*
36	Gas[20]	1 kWh	–.04	–.04	–.04	–.04	–.11	–.04	–.04
	Elektrischer Strom								
37	für Haushalt[21]	1 kWh	*	*	*	*	*	*	*

[1] Ab 1967 Ladenpreis [2] Ab 1967 Vorzugsbutter, Preis umgerechnet von 200-g-Model [3] Ohne Knochen, reines Fleischgewicht [4] Ab 1967 nur Federstück [5] Ab 1967 nur von der Schulter [6] Ab 1967 nur vom Stotzen [7] Ab September 1977 umgerechnet von 500-g-Packung [8] Ab 1967 nur Arachidöl [9] Einheitsbrot [10] Ab September 1977 Reis, geschält [11] Ab September 1977 Hörnli, Normalgriess, umgerechnet von 500-g-Packung [12] Ab September 1977 1. Kl. Jonathan [13] Ab 1967 in Beuteln bis 5 kg [14] Ab 1967 umgerechnet von 100-g-Tafel [15] Ab September 1977 umgerechnet von 250-g-Packung [16] 1 Ster entspricht ca. 320–350 kg [17] 1 Ster entspricht ca. 450–550 kg [18] Ab September 1977 bei Bezug von 300–950 kg [19] Ab September 1977 bei Bezug von 3000–6000 l [20] Normaltarif mit 8 Tarifstufen; der Gaspreis setzt sich aus einem Grundpreis und einem Arbeitspreis zusammen, die nach der Verbrauchsmenge abgestuft sind. Der angeführte Preis je kWh entspricht einem angenommenen mittleren Verbrauch von 2316 kWh je Haushaltung und Jahr. [21] Preis, einschliesslich eines gemäss Bezugsmenge bemessenen Monatsabonnements, berechnet für den durchschnittlichen Jahresverbrauch von 4500 kWh einer Dreizimmerwohnung mit elektrischem Herd und Boiler

Dienstleistungen seit 1909 – Franken

1939	1946	1950	1960	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Nr.
–.34	–.42	–.49	–.58	–.79	1.10	1.10	1.10	1.13	1.15	1.20	1.27	1.33	1
5.15	8.72	10.60	11.55	12.45	13.20	13.30	13.50	13.65	13.95	14.95	15.35	16.25	2
2.81	4.57	5.45	6.68	9.18	13.69	13.93	14.22	14.69	14.92	15.80	17.03	17.98	3
–.17	–.35	–.31	–.30	–.26	–.32	–.36	–.37	–.36	–.39	–.42	–.44	–.50	4
–.13	–.33	–.26	–.22	–.16	–.22	–.25	–.23	–.20	–.22	–.26	–.27	–.25	5
3.82	6.25	6.74	8.90	11.60	14.81	14.66	15.26	14.86	14.23	15.85	16.26	16.40	6
3.89	6.65	7.30	10.24	14.80	21.21	21.41	21.81	22.12	21.62	23.99	25.16	25.63	7
4.82	10.75	10.01	12.92	18.43	24.95	25.50	25.90	25.85	25.74	26.89	27.73	28.80	8
4.51	8.49	8.50	10.33	13.68	17.47	17.33	18.67	18.14	18.84	20.17	20.15	18.82	9
3.86	8.86	7.52	8.08	7.80	9.13	8.98	8.82	9.39	9.33	9.59	10.57	10.46	10
2.02	2.95	2.96	3.15	4.54	7.27	7.12	7.43	7.11	7.17	7.66	8.08	8.43	11
1.49	2.87	2.92	2.45	3.43	4.49	4.50	4.64	4.57	4.47	5.07	5.18	5.12	12
–.43[9]	–.47[9]	–.70	–.78	1.06	1.84	1.86	1.96	1.96	2.05	2.19	2.59	2.65	13
–.42	1.59	1.50	–.80	–.86	1.21	1.21	1.26	1.27	1.28	1.39	1.81	1.75	14
–.50	1.27	1.39	–.94	1.72	2.36	2.26	2.48	2.37	2.39	2.54	2.69	2.67	15
–.64	–.96	1.02	1.08	1.62	3.15	2.86	2.73	2.64	2.66	3.09	3.24	2.75	16
–.76	–.84	–.86	1.10	1.91	2.25	2.51	2.19	1.95	2.06	2.21	2.70	2.21	17
*	*	*	*	1.62	1.96	2.10	2.04	2.25	2.21	2.50	2.53	2.58	18
–.24	–.35	–.42	–.46	–.76	1.07	1.03	–.98	1.01	1.05	1.02	1.14	1.25	19
–.35	–.61	–.53	–.67	1.15	1.65	1.86	1.70	1.78	1.84	2.14	2.07	2.38	20
–.42	–.64	–.77	–.90	1.35	1.71	1.87	1.72	1.76	2.11	2.07	2.03	2.29	21
–.34	–.83	–.70	–.83	1.64	2.04	2.14	1.88	1.97	2.30	2.43	2.39	2.47	22
–.52	1.19	1.02	–.86	–.88	1.65	1.31	1.20	1.14	1.52	1.93	1.47	1.39	23
5.–	6.60	7.63	10.–	8.60	13.10	12.70	13.50	13.10	13.30	13.40	14.20	14.30	24
3.50	4.76	7.35	8.98	10.80	12.68	20.88	17.40	14.24	15.20	14.24	14.92	15.40	25
*	*	*	*	5.95	9.18	9.28	9.56	9.93	10.51	11.02	11.11	11.44	26
*	*	*	*	5.72	8.21	8.13	7.83	8.19	8.67	9.20	9.51	9.80	27
*	*	*	*	–.94	1.45	1.50	1.52	1.53	1.56	1.64	1.75	1.77	28
28.33	45.23	44.37	57.60	68.53	115.–	110.–	*	*	*	*	*	*	29
33.33	56.64	56.05	57.10	72.50	108.–	105.–	*	*	*	*	*	*	30
*	*	*	*	27.26	52.44	51.77	52.–	52.06	57.40	61.42	67.58	67.88	31
*	*	*	*	21.26	41.78	40.77	41.–	41.27	49.38	55.50	60.13	60.46	32
7.38	13.80	12.06	14.82	22.40	35.92	35.82	34.80	34.86	39.26	42.37	47.33	49.30	33
10.48	22.61	20.11	27.30	36.82	50.31	50.78	52.43	52.70	61.09	66.03	70.06	70.68	34
13.45	39.55	24.76	17.24	19.10	36.66	37.51	32.20	58.39	61.16	68.93	70.75	64.30	35
–.04	–.05	–.05	–.05	–.08	–.12	–.12	–.12	–.12	–.13	–.14	–.14	–.14	36
*	*	*	*	*	–.09	–.10	–.10	–.10	–.10	–.10	–.11	–.11	37

Durchschnittliche Kleinhandelspreise von ausgewählten Verbrauchsgütern und

Nr.	Waren, Dienstleistungen	Menge	1979	1980	1981	1982	1983
	Nahrungsmittel						
1	Vollmilch, offen	1 l	1.13	1.15	1.20	1.27	1.33
2	Vollmilch, pasteurisiert	1 l	1.32	1.34	1.40	1.47	1.51
3	Tafelbutter, Model	200 g	2.73	2.79	2.99	3.07	3.25
4	Emmentalerkäse	1 kg	14.69	14.92	15.80	17.03	17.98
5	Trinkeier, 50–60 g	1 St.	–.36	–.39	–.42	–.44	–.50
6	Importeier, 50–60 g	1 St.	–.20	–.22	–.26	–.27	–.25
	Rindfleisch[1]						
7	Entrecôte	1 kg	39.29	40.13	42.15	43.84	44.99
8	Braten, Schulter	1 kg	22.12	21.62	23.99	25.16	25.63
9	Siedfleisch, Federstück	1 kg	14.86	14.23	15.85	16.26	16.40
	Kalbfleisch, Ia[1]						
10	Filet	1 kg	46.76	48.05	49.90	52.12	54.85
11	Braten, Stotzen	1 kg	25.85	25.74	26.89	27.73	28.80
	Schweinefleisch[1]						
12	Plätzli, Nierstück	1 kg	26.30	26.07	28.51	28.41	26.92
13	Voressen	1 kg	16.09	15.26	16.95	16.64	14.84
14	Koteletts	1 kg	18.96	18.61	20.94	19.66	17.82
15	Magerspeck, geräuchert	1 kg	9.39	9.33	9.59	10.57	10.46
16	Cervelat	1 St.	–.72	–.75	–.79	–.83	–.83
17	Poulets, gefroren	1 kg	5.85	6.—	6.37	6.61	6.55
18	Speisemargarine, ohne Butter	250 g	1.51	1.54	1.71	1.79	1.79
19	Sonnenblumenöl, Flasche	1 l	4.12	4.22	4.73	4.89	4.99
20	Ruchbrot	1 kg	1.89	2.03	2.18	2.56	2.62
21	Halbweissbrot	1 kg	1.96	2.05	2.19	2.59	2.65
22	Weissmehl	1 kg	1.27	1.28	1.39	1.81	1.75
23	Reis, geschält	1 kg	2.37	2.39	2.54	2.69	2.67
24	Frischeiernudeln	500 g	1.63	1.65	1.87	1.96	1.96
25	Spaghetti, Spezialgriess[2]	500 g	1.40	1.45	1.68	1.68	1.47
26	Kristallzucker	1 kg	1.14	1.52	1.93	1.47	1.39
27	Milchschokolade, Tafel	100 g	1.31	1.33	1.34	1.42	1.43
28	Kaffee, geröstet	250 g	3.56	3.80	3.56	3.73	3.85
29	Schwarztee in Paketen[3]	100 g	2.62	2.59	2.58	2.75	2.71
30	Weisskabis	1 kg	1.78	1.84	2.14	2.07	2.38
31	Karotten	1 kg	1.76	2.11	2.07	2.03	2.29
32	Speisezwiebeln, gewöhnlich	1 kg	1.97	2.30	2.43	2.39	2.47
33	Kartoffeln	1 kg	1.01	1.05	1.02	1.14	1.25
34	Äpfel[4]	1 kg	1.95	2.06	2.21	2.70	2.21
35	Blondorangen	1 kg	2.25	2.21	2.50	2.53	2.58
36	Bananen	1 kg	2.13	2.41	2.66	2.75	2.90
	Auswärts konsumierte Mahlzeiten						
37	Entrecôte mit Beilage	Portion	15.72	17.07	17.99	17.41	17.98
38	Schweinskotelett mit Beilage	Portion	9.93	10.51	11.02	11.11	11.44
39	½ Poulet mit Pommes frites	Portion	8.19	8.67	9.20	9.51	9.80
40	Kalbsbratwurst mit Beilage	Portion	6.34	6.69	6.99	7.49	7.69
41	Spaghetti Bolognese	Portion	5.91	6.03	6.42	6.89	7.12
42	Schweineschnitzel mit Beilage	Portion	7.35	7.44	7.76	8.35	8.69
43	Wienerli mit Kartoffelsalat	Portion	4.47	4.76	5.16	5.10	5.35
44	Kaffe crème	Tasse	1.53	1.56	1.64	1.75	1.77
45	Espresso	Tasse	1.62	1.63	1.70	1.77	1.81
46	Tee crème	Glas	1.42	1.47	1.56	1.66	1.70

[1] Die Preise beziehen sich – mit Ausnahme von Schweinskoteletts – auf das reine Fleischgewicht, wobei die Knochenbeigabe unentgeltlich erfolgt. [2] Bis September 1977 Tipo napoli [3] Bis September 1977 Ceylontee, BOP [4] Ab September 1977 1. Kl. Jonathan

Dienstleistungen seit 1979 – Franken

1983 Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Nr.
1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.35	1.35	1.35	1.35	1.35	1.35	1
1.49	1.49	1.49	1.48	1.48	1.48	1.53	1.53	1.53	1.53	1.53	1.53	2
3.22	3.22	3.08	3.22	3.22	3.22	3.32	3.32	3.18	3.30	3.32	3.32	3
17.70	17.70	17.70	17.70	17.30	17.70	18.–	18.40	18.40	18.40	18.40	18.40	4
–.49	–.49	–.49	–.49	–.49	–.49	–.49	–.50	–.50	–.50	–.50	–.51	5
–.25	–.25	–.26	–.26	–.25	–.25	–.25	–.25	–.25	–.25	–.25	–.26	6
44.38	44.44	44.44	44.69	44.50	44.63	44.75	44.88	45.56	45.75	45.88	45.94	7
25.56	25.44	25.56	25.56	25.38	25.38	25.31	25.44	25.75	26.06	26.09	26.03	8
16.50	16.41	16.28	16.03	16.22	16.22	16.16	16.13	16.49	16.59	16.81	16.91	9
53.91	54.–	54.06	53.81	53.69	53.63	54.25	54.25	56.13	56.75	56.75	57.–	10
29.23	28.97	28.13	28.–	27.77	28.–	28.–	28.23	29.50	29.83	29.80	30.13	11
26.16	26.–	25.91	25.91	25.94	26.78	27.28	27.66	28.44	27.41	27.69	27.91	12
14.53	14.72	14.84	14.64	14.49	14.61	14.68	14.61	15.19	15.06	15.19	15.50	13
16.63	16.94	17.03	16.94	16.56	17.78	18.38	18.50	19.34	18.53	18.44	18.78	14
10.56	10.45	10.42	10.56	10.48	10.45	10.45	10.36	10.36	10.45	10.45	10.51	15
–.83	–.83	–.82	–.82	–.82	–.83	–.83	–.83	–.83	–.83	–.83	–.83	16
6.58	6.58	6.58	6.58	6.58	6.58	6.56	6.58	6.52	6.49	6.49	6.49	17
1.73	1.79	1.79	1.79	1.79	1.80	1.81	1.80	1.80	1.78	1.80	1.83	18
5.05	5.05	5.04	5.03	4.97	4.95	4.95	4.98	4.98	4.93	4.95	4.99	19
2.56	2.56	2.63	2.63	2.63	2.63	2.63	2.63	2.63	2.63	2.63	2.60	20
2.60	2.60	2.66	2.66	2.66	2.66	2.66	2.66	2.66	2.66	2.66	2.64	21
1.76	1.76	1.75	1.72	1.75	1.76	1.76	1.76	1.75	1.75	1.71	1.71	22
2.68	2.68	2.67	2.67	2.67	2.66	2.66	2.66	2.66	2.61	2.72	2.72	23
2.01	2.01	1.95	1.91	1.95	1.95	1.95	1.97	1.97	1.93	1.93	1.93	24
1.47	1.47	1.47	1.49	1.50	1.50	1.48	1.48	1.45	1.45	1.45	1.45	25
1.41	1.38	1.35	1.35	1.36	1.37	1.38	1.39	1.40	1.42	1.45	1.45	26
1.43	1.43	1.43	1.43	1.43	1.42	1.42	1.43	1.44	1.41	1.42	1.42	27
3.84	3.84	3.84	3.85	3.84	3.85	3.85	3.85	3.85	3.86	3.84	3.84	28
2.71	2.71	2.71	2.71	2.71	2.71	2.71	2.71	2.71	2.71	2.71	2.71	29
2.08	2.21	2.41	2.60	2.79	2.79	2.79	2.28	2.21	2.18	2.11	2.08	30
2.39	2.46	2.64	2.58	2.19	2.68	2.51	2.08	1.99	2.03	1.95	1.96	31
2.33	2.33	2.41	2.48	2.53	2.61	2.64	2.56	2.42	2.43	2.40	2.44	32
1.10	1.11	1.17	1.15	1.37	1.70	1.59	1.26	1.17	1.15	1.14	1.10	33
2.–	2.13	2.14	2.16	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.32	2.36	2.45	34
2.19	2.18	2.30	2.49	2.49	2.49	2.66	2.90	2.95	3.–	2.95	2.47	35
2.75	2.81	2.85	2.91	2.97	3.07	3.09	2.88	2.91	2.89	2.83	2.79	36
*	18.35	*	*	17.74	*	*	17.84	*	*	18.01	*	37
*	11.43	*	*	11.39	*	*	11.43	*	*	11.68	*	38
*	9.80	*	*	9.80	*	*	9.82	*	*	9.87	*	39
*	7.65	*	*	7.65	*	*	7.75	*	*	7.79	*	40
*	7.05	*	*	7.15	*	*	7.15	*	*	7.16	*	41
*	8.55	*	*	8.75	*	*	8.75	*	*	8.81	*	42
*	5.27	*	*	5.40	*	*	5.40	*	*	5.40	*	43
*	1.75	*	*	1.77	*	*	1.79	*	*	1.79	*	44
*	1.80	*	*	1.80	*	*	1.82	*	*	1.83	*	45
*	1.69	*	*	1.71	*	*	1.71	*	*	1.71	*	46

Durchschnittliche Kleinhandelspreise von ausgewählten Verbrauchsgütern und

Nr.	Waren, Dienstleistungen	Menge	1979	1980	1981	1982	1983
47	Weisswein, Waadtländer (Laden)	1 l	6.24	6.45	8.23	9.16	7.82
48	Weisswein, Walliser[1] (Laden)	1 l	7.15	7.49	8.38	9.74	10.37
49	Rotwein, französischer[2] (Laden)	1 l	6.11	6.43	6.30	6.76	6.80
50	Rotwein, Chianti (Laden)	1 l	5.04	5.92	6.62	6.97	7.72
51	Rotwein, Tiroler (Laden)	1 l	4.38	4.64	4.62	4.64	4.55
52	Rotwein, spanischer (Laden)	1 l	2.76	3.03	3.28	3.12	3.06
53	Lagerbier, inl., Flasche (Laden)	5,8 dl	1.05	1.07	1.16	1.26	1.30
54	Lagerbier, inl., Glas (Restaurant)	5 dl	1.72	1.77	1.99	2.26	2.40
55	Mineralwasser, nature, Flasche (Laden)	1 l	–.77	–.78	–.83	–.83	–.85
56	Mineralwasser, nature, Flasche (Restaurant)	3 dl	2.01	2.04	2.16	2.10	2.15
57	Süssgetränke, Flasche (Laden)	1 l	1.09	1.12	1.20	1.20	1.24
58	Süssgetränke, Flasche (Restaurant)	3 dl	1.99	2.12	2.29	2.20	2.21
59	Apfelsaft, Flasche (Laden)	1 l	1.16	1.19	1.30	1.35	1.39
	Bekleidung						
60	Herrenanzug, zweiteilig, Wolle	1 St.	337.40	349.95	370.65	383.30	382.70
61	Herrenveston/Blazer, Wolle	1 St.	210.80	210.—	218.65	241.10	244.35
62	Herrenhose, Wolle/synthetisch	1 St.	77.10	78.15	76.90	79.65	79.75
63	Herrenwintermantel, Wolle	1 St.	305.95	317.90	333.65	348.40	337.60
64	Herrenregenmantel, Baumwolle	1 St.	213.95	226.70	231.05	250.20	258.15
65	Herrenregenmantel, synthetisch/Baumwolle	1 St.	183.45	191.40	190.75	199.30	190.80
66	Herrenpullover, langärmelig, Wolle	1 St.	52.75	54.60	57.30	60.05	61.10
67	Damenwintermantel, Wolle	1 St.	294.50	321.10	340.85	330.65	340.90
68	Damenregenmantel, Baumwolle	1 St.	196.05	210.25	217.80	218.55	234.40
69	Damenregenmantel, Baumwolle/synthetisch	1 St.	155.60	162.80	177.50	181.60	187.60
70	Damenkleid, Tailleur, Wolle[3]	1 St.	316.60	331.30	342.—	328.45	337.95
71	Damenjupe, Wolle	1 St.	114.—	116.40	116.60	113.—	117.—
72	Damenhose, synthetisch/Wolle	1 St.	69.05	70.75	68.45	71.20	74.45
73	Damenpullover, langärmelig, Wolle	1 St.	56.50	57.85	62.75	64.75	64.80
74	Damenbluse, Baumwolle	1 St.	55.35	57.80	62.80	61.15	59.45
75	Damenbluse, synthetisch	1 St.	49.25	51.35	54.60	53.70	57.—
76	Herrenhemd, langärmelig, Baumwolle	1 St.	40.35	41.40	45.20	46.85	48.90
77	Herrenpyjama, Baumwolle	1 St.	36.95	39.90	41.85	45.60	44.90
78	Herrenslip, Baumwolle	1 St.	8.10	8.25	8.90	9.40	9.05
79	Herrenleibchen, Baumwolle	1 St.	8.30	8.45	8.90	9.25	10.55
80	Herrensocken, kurz, synthetisch	1 Paar	4.80	5.—	5.30	5.85	6.45
81	Damennachthemd, synthetisch	1 St.	34.95	39.65	42.65	45.55	50.25
82	Damenpyjama, Baumwolle/synthetisch	1 St.	50.60	50.45	55.10	65.80	68.75
83	Damenslip, Baumwolle	1 St.	4.85	5.—	5.25	5.90	6.15
84	Damenunterrock, synthetisch	1 St.	26.55	27.35	28.60	30.30	30.—
85	Damenbüstenhalter, synthetisch	1 St.	16.70	17.60	17.95	18.90	20.15
86	Damenstrümpfe, synthetisch	1 Paar	4.60	4.50	4.45	4.60	4.75
87	Damenstrumpfhose, synthetisch	1 St.	4.35	4.50	4.55	5.45	5.70
	Heizung und Beleuchtung						
88	Anthrazit, 30/50 mm[4]	100 kg	52.70	61.09	66.03	70.07	70.68
89	Heizöl, extra leicht[5]	100 kg	58.39	61.16	68.93	70.75	64.30
90	Normalbenzin, 90–96 ROZ	1 l	1.06	1.15	1.26	1.24	1.20
91	Gas[6]	1 kWh	–.12	–.13	–.14	–.14	–.14
92	Elektrischer Strom für Haushalt[7]	1 kWh	–.10	–.10	–.10	–.11	–.11

[1] Bis September 1977 Fendant [2] Bis September 1977 Beaujolais [3] Bis September 1977 Deux-pièces [4] Ab September 1977 bei Bezug von 300–950 kg [5] Ab September 1977 bei Bezug von 3000–6000 l [6] Normaltarif mit 8 Tarifstufen; der Gaspreis setzt sich aus einem Grundpreis und einem Arbeitspreis zusammen, die nach der Verbrauchsmenge abgestuft sind. Der angeführte Preis je kWh entspricht einem angenommenen mittleren Verbrauch von 2316 kWh je Haushaltung und Jahr. [7] Preis, einschliesslich eines gemäss Bezugsmenge bemessenen Monatsabonnements, berechnet für den durchschnittlichen Jahresverbrauch von 4500 kWh einer Dreizimmerwohnung mit elektrischem Herd und Boiler

Dienstleistungen seit 1979 – Franken (Schluss)

1983 Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Nr.
*	8.16	*	*	7.68	*	*	7.68	*	*	7.46	*	47
*	10.50	*	*	10.39	*	*	10.28	*	*	10.26	*	48
*	6.89	*	*	6.77	*	*	6.75	*	*	6.67	*	49
*	7.80	*	*	7.78	*	*	7.71	*	*	7.63	*	50
*	4.67	*	*	4.58	*	*	4.49	*	*	4.35	*	51
*	3.13	*	*	3.13	*	*	2.99	*	*	2.95	*	52
*	1.30	*	*	1.30	*	*	1.31	*	*	1.31	*	53
*	2.40	*	*	2.40	*	*	2.40	*	*	2.40	*	54
*	–.85	*	*	–.85	*	*	–.85	*	*	–.85	*	55
*	2.14	*	*	2.15	*	*	2.15	*	*	2.15	*	56
*	1.23	*	*	1.25	*	*	1.25	*	*	1.24	*	57
*	2.20	*	*	2.21	*	*	2.21	*	*	2.21	*	58
*	1.39	*	*	1.40	*	*	1.40	*	*	1.38	*	59
*	*	387.10	*	*	378.55	*	*	379.90	*	*	379.90	60
*	*	245.55	*	*	240.—	*	*	245.55	*	*	247.80	61
*	*	80.10	*	*	80.10	*	*	79.—	*	*	79.—	62
*	*	337.60	*	*	337.60	*	*	337.60	*	*	337.60	63
*	*	260.65	*	*	255.65	*	*	259.—	*	*	262.35	64
*	*	192.70	*	*	187.—	*	*	187.—	*	*	187.—	65
*	*	60.40	*	*	61.25	*	*	62.05	*	*	64.55	66
*	*	340.50	*	*	340.50	*	*	339.15	*	*	350.50	67
*	*	234.75	*	*	234.75	*	*	237.50	*	*	239.80	68
*	*	184.70	*	*	189.55	*	*	191.55	*	*	190.65	69
*	*	336.25	*	*	336.25	*	*	342.25	*	*	344.75	70
*	*	116.30	*	*	118.05	*	*	117.80	*	*	118.25	71
*	*	73.50	*	*	75.75	*	*	74.80	*	*	74.15	72
*	*	63.65	*	*	63.95	*	*	65.20	*	*	69.45	73
*	*	60.50	*	*	58.60	*	*	59.10	*	*	59.90	74
*	*	57.60	*	*	57.40	*	*	56.80	*	*	57.80	75
*	*	48.85	*	*	48.70	*	*	49.90	*	*	49.90	76
*	*	44.60	*	*	45.35	*	*	45.30	*	*	44.55	77
*	*	9.05	*	*	9.05	*	*	9.05	*	*	9.05	78
*	*	10.55	*	*	10.60	*	*	10.60	*	*	10.65	79
*	*	6.40	*	*	6.60	*	*	6.60	*	*	6.60	80
*	*	50.05	*	*	50.05	*	*	50.05	*	*	52.45	81
*	*	69.30	*	*	69.30	*	*	69.30	*	*	69.30	82
*	*	6.55	*	*	5.80	*	*	5.90	*	*	5.95	83
*	*	31.—	*	*	30.—	*	*	30.20	*	*	30.25	84
*	*	20.15	*	*	20.15	*	*	20.35	*	*	20.40	85
*	*	4.75	*	*	4.75	*	*	4.80	*	*	4.85	86
*	*	5.70	*	*	5.70	*	*	5.70	*	*	5.75	87
70.68	70.68	70.68	70.68	70.68	70.68	70.68	70.68	70.68	70.68	70.68	70.68	88
67.31	63.26	61.51	63.19	61.70	63.56	63.18	65.46	65.49	64.07	67.17	65.81	89
1.21	1.18	1.16	1.18	1.20	1.20	1.21	1.21	1.20	1.18	1.21	1.22	90
–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	–.15	–.15	–.15	91
–.11	–.11	–.11	–.11	–.11	–.11	–.11	–.11	–.11	–.11	–.11	–.11	92

Durchschnittliche Monatsmietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl, Eigentümerarten

	Erfasste Wohnungen nach Eigentümerarten und Bauperioden						Durchschnittliche Monatsmietpreise – Franken nach Eigentümerarten und Bauperioden					
	Private Eigentümer[2]		Baugenossenschaften		Stadtgemeinde[3]		Private Eigentümer[2]					
Jahre	vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	1947–1960 erstellt	1961–1970 erstellt	seit 1971 erstellt	im Mittel
Einzimmerwohnungen												
1975	357	1 311	30	232	12	401	306	398	352	*	*	378
1976	358	1 331	30	245	12	416	315	406	359	*	*	387
1977	350	1 373	27	256	11	470	319	410	360	412	518	391
1978	351	1 414	27	277	15	481	321	409	356	410	505	391
1979	350	1 421	27	279	15	483	317	400	352	402	488	384
1980	347	1 449	27	282	15	485	321	401	352	401	483	385
1981	350	1 456	27	283	15	490	352	433	381	430	519	417
1982	351	1 468	27	285	15	490	405	492	435	487	586	475
Zweizimmerwohnungen												
1975	2 244	2 143	516	543	160	169	324	454	394	*	*	388
1976	2 222	2 166	516	562	168	172	334	466	401	*	*	402
1977	2 143	2 181	516	589	164	240	339	469	401	517	685	404
1978	2 143	2 257	512	594	162	243	349	471	399	514	674	412
1979	2 140	2 309	530	594	161	244	353	471	397	503	670	414
1980	2 123	2 373	533	625	156	249	360	479	399	503	675	422
1981	2 098	2 473	532	627	161	254	388	523	425	537	735	461
1982	2 081	2 518	524	616	151	263	450	602	485	611	834	533
Dreizimmerwohnungen												
1975	4 582	3 222	1 399	1 588	399	317	361	527	451	*	*	429
1976	4 552	3 255	1 399	1 614	407	329	371	540	460	*	*	441
1977	4 395	3 275	1 388	1 667	374	368	377	543	461	622	872	448
1978	4 317	3 323	1 356	1 673	404	368	388	545	458	617	872	456
1979	4 244	3 360	1 354	1 675	399	368	398	545	455	606	880	463
1980	4 305	3 392	1 366	1 689	400	378	413	551	459	605	891	474
1981	4 244	3 465	1 356	1 684	396	385	449	600	492	648	956	517
1982	4 232	3 528	1 328	1 668	394	391	518	694	561	732	1 099	598
Vierzimmerwohnungen												
1975	1 794	1 298	750	883	160	215	456	671	560	*	*	546
1976	1 779	1 307	750	905	165	224	471	688	573	*	*	563
1977	1 690	1 313	749	934	164	222	484	691	570	779	1 109	575
1978	1 697	1 332	726	934	164	221	501	691	566	773	1 115	585
1979	1 678	1 347	744	936	164	228	508	692	563	758	1 110	590
1980	1 692	1 376	741	940	150	233	525	704	564	761	1 119	605
1981	1 657	1 425	729	937	158	241	560	722	603	806	1 205	658
1982	1 634	1 470	724	935	161	253	643	893	688	910	1 483	762
Fünfzimmerwohnungen												
1975	342	217	95	99	30	44	615	986	782	*	*	759
1976	334	220	95	101	31	44	641	995	809	*	*	782
1977	321	225	94	104	30	44	654	1 012	800	1 073	1 393	802
1978	308	229	87	104	31	44	671	1 013	803	1 060	1 408	816
1979	300	232	92	104	31	44	690	1 000	792	1 039	1 366	825
1980	297	236	91	105	28	47	718	1 005	793	1 045	1 360	845
1981	288	240	91	105	27	51	771	1 103	863	1 103	1 490	922
1982	287	253	90	106	29	52	864	1 245	963	1 230	1 634	1 043

[1] Ergebnisse der Mietpreiserhebungen vom April [2] Natürliche Personen (Einzelpersonen, einfache Gesellschaften), privatrechtliche juristische Personen (jedoch ohne Baugenossenschaften) sowie Kirchgemeinden, öffentliche Körperschaften (ohne die Stadt Zürich) und übrige private Eigentümer [3] Einschliesslich städtischer Stiftungen

und Bauperioden seit 1975[1]

Baugenossenschaften						Stadtgemeinde[3]						
vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	1947–1960 erstellt	1961–1970 erstellt	seit 1971 erstellt	im Mittel	vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	1947–1960 erstellt	1961–1970 erstellt	seit 1971 erstellt	im Mittel	Jahre
201	266	201	*	*	259	141	178	136	*	*	177	1975
203	277	206	*	*	269	142	177	136	*	*	176	1976
219	281	206	248	339	276	135	185	140	171	231	184	1977
225	285	207	248	337	280	248	186	140	171	232	288	1978
226	275	201	237	325	270	237	182	137	167	226	184	1979
234	273	200	235	321	269	238	183	138	170	227	185	1980
246	288	223	244	336	284	240	185	138	171	228	186	1981
285	326	252	281	377	322	289	205	152	191	252	208	1982
238	309	250	*	*	274	172	258	199	*	*	216	1975
248	319	252	*	*	284	176	261	199	*	*	219	1976
254	330	258	341	477	295	182	332	209	274	427	271	1977
265	332	260	338	472	300	196	333	215	274	424	278	1978
275	323	258	324	456	301	193	317	208	264	400	268	1979
285	332	264	324	453	310	207	322	208	272	402	278	1980
304	356	285	340	488	332	216	323	208	273	399	281	1981
343	409	328	393	548	379	288	370	237	323	449	340	1982
288	326	276	*	*	308	221	330	239	*	*	269	1975
299	336	281	*	*	319	224	332	239	*	*	271	1976
306	351	290	453	615	331	233	393	247	362	624	313	1977
317	356	296	453	618	339	255	395	252	362	624	321	1978
334	354	300	433	600	345	256	372	241	343	579	311	1979
342	358	302	433	601	351	265	381	241	347	589	321	1980
363	380	326	446	626	372	285	389	243	350	596	336	1981
414	442	382	511	714	430	364	452	278	424	663	408	1982
330	407	341	*	*	372	306	375	278	*	*	345	1975
342	423	344	*	*	386	313	391	278	*	*	358	1976
361	435	350	533	727	402	317	398	283	398	652	364	1977
379	443	360	534	726	415	330	398	284	398	652	369	1978
387	440	365	517	703	417	326	395	291	379	621	366	1979
392	445	369	517	695	422	340	406	299	381	630	380	1980
431	480	410	531	719	458	372	431	308	400	656	408	1981
499	559	478	627	825	533	455	527	348	466	819	499	1982
381	529	391	*	*	456	353	351	306	*	*	352	1975
388	544	397	*	*	468	357	351	306	*	*	354	1976
417	556	414	751	926	490	359	353	311	372	–	355	1977
441	564	425	761	922	508	385	353	311	372	–	366	1978
493	562	440	722	885	530	376	351	333	359	–	361	1979
544	562	444	722	858	554	389	410	354	362	949	402	1980
603	598	485	722	897	600	452	480	377	392	979	471	1981
685	729	598	827	1 070	709	572	553	417	447	1 100	560	1982

Durchschnittliche Baumaterialienpreise seit 1914 – Franken

Jahre	Backsteine normal 1000 St.	Falzziegel 1000 St.	Portlandzement 10 t	Hydraulischer Kalk 10 t	Baugips 10 t	Zementsand m³	Betonkies 50er m³	Konstruktionsholz m³	Rundeisen in Stangen 100 kg
1914	40.—	57.—	405.—	205.—	210.—	4.30	4.10	57.—	16.50
1920	102.15	155.—	1 090.—	478.—	584.15	9.20	8.90	127.—	65.75
1925	70.—	125.—	685.—	405.—	540.—	8.70	7.50	80.—	26.05
1930	60.—	105.—	387.—	329.—	460.—	6.50	4.70	77.—	22.85
1935	60.—	95.—	425.—	325.—	390.—	5.80	4.30	58.—	18.85
1939	60.—	95.—	455.—	355.—	410.—	7.50	5.50	68.20	29.70
1940	67.40	102.90	496.65	388.35	450.—	8.30	6.30	92.—	45.20
1941	75.40	112.60	591.25	433.30	497.20	9.—	7.—	118.—	57.20
1942	80.10	118.50	595.—	435.—	513.55	9.65	7.65	125.—	58.—
1943	82.20	121.65	647.60	435.—	525.—	9.80	7.80	120.—	58.—
1944	85.20	126.35	697.—	435.—	537.30	9.80	7.80	123.—	58.—
1945	88.60	131.10	697.—	435.—	545.—	10.50	8.50	123.—	58.—
1946	92.—	133.80	697.—	435.—	597.—	10.55	8.55	133.—	60.40
1947	96.85	142.50	688.65	435.—	649.—	10.70	8.70	150.—	62.20
1948	97.20	142.50	672.—	435.—	649.—	10.70	8.70	147.—	63.75
1949	95.—	140.50	672.—	435.—	678.65	10.70	8.70	135.—	65.85
1950	95.—	262.—	635.35	435.—	695.—	10.90	8.90	150.—	50.15
1951	95.—	262.—	642.—	435.—	697.65	11.15	9.15	172.—	70.60
1952	99.60	287.—	659.60	437.60	712.90	11.50	9.50	170.—	73.95
1953	100.—	287.—	660.—	438.—	701.65	11.50	9.50	175.—	60.70
1954	100.—	287.—	660.—	438.—	699.—	11.50	9.50	200.—	56.55
1955	100.—	287.—	648.—	438.—	699.—	11.85	10.65	215.—	64.25
1956	100.95	287.—	703.30	449.70	715.70	12.15	11.35	220.—	69.75
1957	110.—	317.—	720.—	458.—	744.—	12.50	11.70	220.—	73.70
1958	110.—	317.—	720.—	458.—	744.—	12.50	11.70	200.—	60.30
1959	110.—	317.—	700.—	488.—	744.—	13.05	12.25	197.—	60.25
1960	118.—	350.—	690.—	500.—	744.—	13.30	12.50	205.—	69.90
1961	118.—	370.—	670.—	500.—	744.—	13.30	12.50	235.—	68.60
1962	118.—	390.—	670.—	500.—	744.—	13.90	13.10	248.—	68.80
1963	126.—	400.—	710.—	540.—	810.—	14.50	13.70	250.—	66.45
1964	126.—	400.—	710.—	540.—	810.—	15.90	14.90	248.—	63.80
1965	134.—	420.—	690.—	540.—	840.—	15.90	14.90	248.—	63.80
1966	134.—	455.—	690.—	540.—	840.—	15.90	14.90	245.—	63.80
1967	134.65	455.—	730.—	580.—	840.—	16.65	15.65	245.—	63.80
1968	142.—	455.—	730.—	580.—	840.—	17.90	16.90	246.—	63.80
1969	149.—	490.—	730.—	590.—	840.—	22.—	18.30	280.—	80.25
1970	159.—	525.—	750.—	610.—	930.—	26.65	22.35	317.—	82.20
1971	170.—	555.—	830.—	690.—	930.—	29.70	25.40	325.—	78.20
1972	192.—	605.—	830.—	690.—	990.—	32.—	27.70	335.—	68.20
1973	204.—	720.—	870.—	750.—	1 010.—	35.30	30.—	350.—	73.20
1974	214.—	760.—	990.—	790.—	1 100.—	35.30	30.—	415.—	97.20
1975	294.—	880.—	1 100.—	930.—	1 190.—	37.70	32.40	405.—	103.10
1976	294.—	880.—	1 100.—	930.—	1 190.—	37.70	32.40	375.—	85.60
1977	294.—	880.—	1 080.—	910.—	1 225.—	37.70	32.40	400.—	85.60
1978	300.—	965.—	1 080.—	910.—	1 225.—	37.70	32.40	415.—	84.70
1979	300.—	965.—	1 080.—	960.—	1 225.—	37.70	32.40	410.—	89.70
1980	346.—	1 016.—	1 130.—	1 010.—	1 325.—	39.80	34.50	440.—	96.70
1981	367.—	1 077.—	1 118.—	1 060.—	1 390.—	42.—	36.70	490.—	99.—
1982	411.—	1 174.—	1 290.—	1 150.—	1 520.—	45.90	39.90	490.—	106.—
1983	423.—	1 221.—	1 290.—	1 150.—	1 520.—	47.90	41.90	480.—	106.—

Quelle: Baumeisterverband Zürich

Haushaltungsrechnungen[1] seit 1936/37 – Promilleverteilung der Einnahmen und Ausgaben

Rechnungsposten	1936/37	1950	1960	1970	1980	1982	1983
Einnahmen							
Einkommen des Haushaltvorstandes	885	899	865	883	863	850	875
Einkommen anderer Haushaltmitglieder	23	23	35	33	63	63	41
Versicherungsleistungen[2]	21	14	22	25	20	26	23
Übrige Einnahmen	71	64	78	59	54	61	61
Einnahmen im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausgaben nach Bedarfsgruppen							
Nahrungsmittel	261	302	253	177	128	121	119
Getränke und Tabakwaren	29	24	26	29	32	31	30
Bekleidung	90	106	97	86	54	49	52
Miete	213	132	124	114	118	137	140
Heizung und Beleuchtung	50	44	37	25	32	33	32
Haushalteinrichtung und -unterhalt[3]	35	43	50	52	42	42	55
Verkehr[4]	30	27	40	99	94	95	93
Körper- und Gesundheitspflege[5]	40	44	61	58	53	61	51
Bildung und Erholung	72	76	108	125	139	127	148
Reinigung von Bekleidung und Wohnung	16	16	13	12	5	5	5
Versicherungsbeiträge[6]	84	129	119	125	145	150	147
Steuern und Gebühren[7]	40	24	34	58	105	108	81
Übrige Ausgaben	40	33	38	40	53	41	47
Ausgaben im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausgaben nach Bedarfsarten							
Nichtdauerhafte Waren	423	475	416	367	291	270	272
Dauerhafte Waren	38	46	62	85	68	73	92
Private Dienstleistungen[8]	414	326	369	323	353	365	371
Öffentliche Dienstleistungen[9, 10]	*	*	*	43	38	35	37
Versicherungen[6], Steuern[7]	125	153	153	182	250	257	228
Ausgaben im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Arbeiter- und Angestelltenhaushalte aus der Stadt und aus der Agglomeration Zürich

Jahre	1936/37	1950	1960	1970	1980	1982	1983
Erfasste Haushalte	346	135	133	114	114	72	63
Personen je Haushalt	3,65	4,18	4,32	4,25	2,87	3,28	2,98

[2] Seit 1960 einschliesslich Krankenkassenleistungen [3] Einschliesslich Umzugskosten [4] Einschliesslich Geschäftsreisen, Fahrzeugversicherungen und -steuern [5] Bis 1950 für Krankenpflege nur sogenannter Selbstbehalt [6] Ohne Fahrzeugversicherungen [7] Ohne Fahrzeugsteuern [8] Einschliesslich Fahrzeugversicherungen [9] Bis 1960 zusammen mit den privaten Dienstleistungen [10] Einschliesslich Fahrzeugsteuern – Quelle: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

Haushaltungsrechnungen seit 1978 – Ausgaben je Person in Franken

Waren und Dienstleistungen	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Frische und pasteurisierte Milch	104	103	107	111	120	123
Andere Milch	11	14	14	14	10	10
Rahm, Kaffeerahm	38	36	36	34	35	39
Joghurt	43	45	51	51	53	60
Tafelbutter, Kochbutter	44	45	54	50	48	48
Käse	125	127	133	141	144	141
Eier	39	36	38	43	41	38
Tierische Fette	0	0	0	0	0	0
Rindfleisch	100	94	96	91	93	102
Kalbfleisch	38	31	36	31	35	36
Schweinefleisch	145	143	150	144	151	140
Übriges Fleisch	46	47	45	44	40	36
Fleisch zusammen	329	315	327	310	319	314
Geflügel	25	25	26	24	25	26
Wurstwaren	106	105	114	116	117	117
Fische	28	28	28	27	34	37
Brot	66	67	76	73	80	80
Feingebäck	135	127	147	139	155	157
Mehl	15	15	19	17	22	23
Reis	5	5	6	5	6	6
Griess, Mais, Hafer, Gerste	2	2	2	2	3	5
Teigwaren	11	11	13	14	16	15
Speiseöl	13	14	14	14	14	15
Pflanzenfette	3	2	2	2	2	2
Margarine	13	13	12	12	15	16
Kartoffeln	16	15	18	17	19	20
Zwiebeln und Knoblauch	5	5	6	7	7	8
Rüben und Wurzelgemüse	12	14	17	18	18	16
Kohl, Kabis, Blumenkohl	9	9	10	11	11	10
Bohnen, Erbsen	5	6	6	7	8	8
Salate, Gurken	38	41	46	41	41	40
Andere Frischgemüse	46	47	51	47	51	53
Dörrgemüse, -obst, -südfrüchte	7	8	9	10	10	11
Gemüse- und Obstkonserven	38	35	37	36	37	34
Tiefgekühlte Gemüse und Früchte	6	6	6	6	6	6
Frisches Obst und Beeren	91	86	99	92	97	93
Südfrüchte	43	44	47	50	46	52
Schalenfrüchte	14	14	18	20	21	18
Konfitüren	8	7	7	8	6	5
Bienenhonig	9	9	10	10	11	10
Zucker	8	7	10	12	11	9
Kakaohaltige Nährmittel	10	11	11	10	11	11
Schokolade	48	47	52	52	55	57
Suppenpräparate, Gewürze, Salz	43	42	44	46	49	49
Kaffee und Surrogate	62	47	53	46	50	52
Tee und Surrogate	6	6	7	6	7	7
Küchenfertige Nahrungsmittel	46	44	44	46	40	45
Säuglingsnahrung	1	3	3	3	4	4
Mahlzeiten auswärts	508	463	457	418	385	484
Übrige Nahrungsmittel	44	44	50	51	57	58
Nahrungsmittel zusammen	2 278	2 195	2 337	2 269	2 317	2 432

Haushaltungsrechnungen seit 1978 – Ausgaben je Person in Franken (Schluss)

Waren und Dienstleistungen	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Wein	160	154	174	172	173	178
Bier	24	19	21	26	29	30
Most, vergoren	1	1	1	2	3	3
Branntwein, Likör	37	33	29	24	29	18
Alkoholfreie Getränke	60	62	66	73	69	69
Auswärts konsumierte Getränke	240	208	226	225	238	250
Tabakwaren	64	53	63	56	56	71
Getränke und Tabakwaren zusammen	586	530	580	578	597	619
Herrenkleider	152	138	132	126	143	160
Damenkleider	389	341	323	279	296	342
Kinderkleider	99	120	118	109	130	151
Kleiderstoffe	25	23	19	19	17	18
Leibwäsche	147	154	152	135	120	131
Merceriewaren	33	33	37	32	35	42
Schuhe	189	184	188	193	176	198
Schuh- und Kleiderreparaturen	32	27	28	23	26	23
Bekleidung zusammen	1 066	1 020	997	916	943	1 065
Persönliche Ausstattung[1]	186	170	129	145	109	146
Miete	2 309	2 101	2 154	2 148	2 607	2 856
Möbel, Teppiche, Vorhänge	314	304	314	360	317	547
Haushaltgeräte, -maschinen	307	240	246	288	270	251
Übrige Haushalteinrichtung	202	195	212	235	212	323
Haushalteinrichtung zusammen	823	739	772	883	799	1 121
Heizung und Beleuchtung	466	503	592	550	626	649
Reinigung von Bekleidung und Wohnung	96	86	91	86	88	99
Arzt, Spital, Heilmittel	447	367	439	357	515	536
Zahnarzt	197	226	214	279	388	209
Körperpflege	327	302	324	285	265	305
Körper- und Gesundheitspflege zusammen	971	895	977	921	1 168	1 050
Bildung und Erholung	2 814	2 496	2 552	2 627	2 434	3 037
Verkehr[2]	2 219	1 872	1 715	1 621	1 823	1 899
Lebensversicherungen	231	227	210	219	227	244
Pensions-, Hilfskassen	718	697	786	884	880	847
AHV/IV/EO	886	842	872	864	896	938
Krankenversicherungen	533	575	567	583	633	733
Übrige Versicherungen	235	245	219	245	224	245
Versicherungen zusammen[3]	2 603	2 586	2 654	2 795	2 860	3 007
Steuern und Gebühren[4]	2 021	1 800	1 917	1 691	2 057	1 666
Übrige Ausgaben	861	849	847	766	674	808
Ausgaben im ganzen	19 299	17 842	18 314	17 996	19 102	20 454

[1] Schmuck, Uhren, Handtaschen, Reisekoffer, Schirme u. ä. [2] Einschliesslich Geschäftsreisen, Fahrzeugversicherungen und -steuern [3] Ohne Fahrzeugversicherungen [4] Ohne Fahrzeugsteuern

Haushaltungsrechnungen seit 1978 - Nahrungsmittel- und Getränkeverbrauch je Person

Nahrungsmittel Getränke	Mengeneinheit	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Milch	l	88,1	85,9	83,8	83,7	88,7	87,6
Tafelbutter, Kochbutter	kg	4,2	4,3	4,9	4,3	4,1	3,8
Käse	kg	11,5	11,7	11,8	11,7	11,6	11,1
Eier	St.	136,3	131,2	123,1	127,7	122,9	115,1
Tierische Fette	kg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rindfleisch	kg	5,4	5,1	5,3	4,8	5,0	5,5
Kalbfleisch	kg	1,6	1,2	1,6	1,3	1,6	1,6
Schweinefleisch	kg	8,8	8,4	9,0	8,4	9,0	8,7
Übriges Fleisch	kg	2,6	2,8	2,6	2,4	2,1	1,9
Fleisch zusammen	kg	18,4	17,5	18,5	16,9	17,7	17,7
Geflügel	kg	3,0	3,0	3,0	2,6	2,7	2,8
Wurstwaren	kg	9,7	9,8	10,1	10,1	10,2	10,5
Fische	kg	1,5	1,5	1,7	1,5	1,6	1,7
Brot	kg	25,0	24,6	25,7	23,7	23,5	22,8
Mehl	kg	4,9	5,1	5,7	5,2	7,4	8,1
Reis	kg	2,3	2,4	2,7	2,2	2,7	2,5
Griess, Mais, Hafer, Gerste	kg	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	2,1
Teigwaren	kg	4,2	4,3	4,7	4,7	5,0	4,8
Speiseöl	l	3,4	3,6	3,7	3,3	3,0	3,3
Pflanzenfette	kg	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Margarine	kg	2,6	2,6	2,1	2,2	2,5	2,5
Kartoffeln	kg	19,6	19,8	20,1	19,4	20,3	19,7
Zwiebeln und Knoblauch	kg	2,8	2,6	2,8	2,8	3,0	3,2
Rüben und Wurzelgemüse	kg	6,6	8,0	8,2	8,3	9,1	7,8
Kohl, Kabis, Blumenkohl	kg	4,3	4,0	4,1	4,3	4,5	4,0
Bohnen, Erbsen	kg	1,7	2,0	1,7	2,0	2,4	2,4
Salate, Gurken	kg	11,6	12,3	12,6	11,1	11,1	10,9
Andere Frischgemüse	kg	15,5	15,9	14,3	14,3	15,5	15,9
Dörrgemüse, -obst, -südfrüchte	kg	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1
Tiefgekühlte Gemüse und Früchte	kg	1,4	1,3	1,4	1,3	1,1	1,2
Frisches Obst und Beeren	kg	40,9	40,5	40,9	37,8	41,2	38,8
Südfrüchte	kg	25,3	24,7	24,6	24,3	22,7	24,0
Schalenfrüchte	kg	1,8	1,8	2,0	2,0	2,4	2,1
Konfitüren	kg	1,7	1,7	1,6	1,5	1,3	1,1
Bienenhonig	kg	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9
Zucker	kg	6,6	6,3	6,3	6,8	7,1	6,6
Kakaohaltige Nährmittel	kg	1,1	1,2	1,3	1,2	1,3	1,3
Schokolade	kg	3,3	3,4	3,6	3,6	3,7	3,7
Kaffee und Surrogate	kg	3,5	3,1	3,3	3,0	3,1	3,2
Tee und Surrogate	kg	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
Wein	l	21,1	18,3	22,3	19,6	18,3	19,3
Bier	l	14,2	10,8	12,3	13,7	15,5	15,8
Most, vergoren	l	0,8	0,7	0,9	1,5	2,1	1,7
Alkoholfreie Getränke	l	62,9	65,9	70,9	66,4	66,0	68,2

Registrierte Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1934

Jahre	Verträge	Verträge je 1000 Personen[1]	Restforderungsbetrag 1000 Fr.	Restforderungsbetrag – Franken je Person[1]	Restforderungsbetrag – Franken je Kauf
1934	9 547	30	*	*	*
1935	9 995	32	8 534	27.—	854
1937	8 496	27	*	*	*
1938	8 558	27	7 245	22.51	847
1939	7 502	23	*	*	*
1940	5 790	17	3 858	11.61	666
1941	5 765	17	4 046	12.10	702
1942	6 357	19	4 835	14.33	761
1943	8 218	24	6 031	17.65	734
1944	9 687	28	7 637	21.96	788
1945	11 212	32	9 669	27.33	862
1946	10 613	29	11 591	32.12	1 092
1947	10 384	28	14 547	39.18	1 401
1948	10 817	28	15 920	41.87	1 472
1949	10 466	27	15 058	39.21	1 439
1950	10 618	27	16 736	43.26	1 576
1951	11 808	30	19 996	50.91	1 693
1952	12 891	32	23 907	59.78	1 855
1953	14 032	35	25 192	61.99	1 795
1954	13 763	33	28 315	68.77	2 057
1955	13 155	32	29 149	69.93	2 216
1956	12 559	30	31 908	75.77	2 541
1957	12 429	29	35 490	83.09	2 855
1958	12 387	29	33 615	77.85	2 714
1959	12 715	29	36 780	84.23	2 893
1960	12 812	29	38 378	87.16	2 995
1961	12 650	29	46 118	104.40	3 646
1962	12 050	27	47 596	107.21	3 950
1963[2]	6 939	16	34 786	78.36	5 013
1964	6 300	14	35 610	80.49	5 652
1965	4 741	11	26 526	60.31	5 595
1966	4 139	9	28 770	65.84	6 951
1967	3 907	9	25 827	59.21	6 610
1968	3 737	9	26 327	60.57	7 045
1969	3 579	8	29 438	67.90	8 225
1970	3 454	8	35 468	82.57	10 269
1971	3 541	8	37 080	88.10	10 472
1972	2 999	7	36 806	88.45	12 273
1973	2 262	6	28 407	69.27	12 558
1974	1 789	4	27 034	66.85	15 111
1975	1 956	5	29 343	74.21	15 002
1976	2 046	5	25 840	66.78	12 630
1977	1 991	5	30 180	78.87	15 158
1978	1 971	5	29 587	77.91	15 011
1979	1 792	5	25 039	66.36	13 973
1980	1 536	4	28 438	75.99	18 514
1981	1 414	4	23 909	64.92	16 909
1982	1 556	4	25 446	68.88	16 353
1983	1 253	3	32 102	87.51	25 620

[1] der mittleren Wohnbevölkerung [2] Inkrafttreten des Bundesgesetzes über den Abzahlungsvertrag, durch das die Bedingungen für den Abschluss von Abzahlungsverträgen verschärft wurden (Rücktrittsklausel). – Quelle: Betreibungsamt Zürich 2

Erhebungsmethode

Bei den statistischen Angaben über die Verwaltung handelt es sich um Sekundärstatistiken, d. h. sie werden aufgrund von Meldungen aus dem Tätigkeitsbereich von verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung im Statistischen Amt nach einheitlichen Grundsätzen aufgearbeitet. In den Tabellen sind im Quellennachweis jeweils die Verwaltungsstellen aufgeführt, die dem Statistischen Amt die entsprechenden Daten zur Verfügung stellen.

Begriffserklärungen

Steuern – Steuerpflichtige natürliche Personen – Alle in Zürich lebenden Einzelpersonen im Alter über 19 Jahre, die über ein steuerpflichtiges Einkommen und Vermögen verfügen, jedoch ohne Wochenaufenthalter und in ungetrennter Ehe lebende Ehefrauen, für welche ihre Ehemänner steuerpflichtig sind.

Steuern – Juristische Personen – Als juristische Personen werden besteuert Aktiengesellschaften, Kommanditaktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften, Vereine, Stiftungen, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechtes und Korporationen des kantonalen Privatrechtes (Genossenschaften und Vereine, die weder einen steuerbaren Ertrag von Fr. 5 000.– noch ein steuerbares Kapital von Fr. 50 000.– erreichen, werden nicht besteuert). Gesellschaften und Körperschaften des ausländischen Rechtes werden denjenigen juristischen Personen gleichgestellt, denen sie am ähnlichsten sind.

Steuern – Reineinkommen natürlicher Personen – Entspricht dem um die nachfolgend bezeichneten Abzüge verminderten Total der Einkünfte: Berufsauslagen bei unselbständiger Erwerbstätigkeit, Ausbildungsabzug, Sonderabzug bei Erwerbstätigkeit beider Ehegatten, Versicherungsprämien und Zinsen von Sparkapitalien, Abzug bei schwerer Invalidität oder dauernder Pflegebedürftigkeit, Alimente an den geschiedenen oder getrennt lebenden Ehegatten (ohne Alimente für Kinder), Zinsen von Grundpfandschulden, andere Schuldzinsen, gemeinnützige Zuwendungen sowie weitere Abzüge (z.B. Rentenleistungen, Pfrundlasten, Vermögensverwaltungskosten, Beiträge an politische Parteien), jedoch vor Abzug der Sozialabzüge.

Steuern – Reinvermögen natürlicher Personen – Das Total der Aktiven vermindert um das Total der Passiven, jedoch ohne Abzug des steuerfreien Betrages (Sozialabzug).

Steuern – Ertrag juristischer Personen – Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung korrigiert um geschäftsmässig nicht begründete Aufwendungen sowie belastete Ertrags- und Kapitalsteuern, vermindert um allfällige Vorjahresverluste.

Steuern – Kapital juristischer Personen – Einbezahltes Grund- oder Stammkapital zuzüglich Reserven und Gewinnvortrag abzüglich eines allfälligen Verlustvortrags, jedoch mindestens das einbezahlte Kapital.

Städtisches Personal – Stellenwert – Beschäftigungsgrad eines Arbeitnehmers. Der Stellenwert ergibt sich aus der Division der jährlichen Arbeitszeit des Arbeitnehmers durch die jährliche Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Arbeitskraft. So entspricht z. B. ein Arbeitnehmer mit einem Beschäftigungsgrad von 60 Prozent einem Stellenwert von 0,6.

Verkehrsbetriebe – Auslastungsgrad – Der in Prozenten angegebene Quotient ergibt sich aus der Division der konsumierten Platz-Kilometer durch die angebotenen Platz-Kilometer, multipliziert mit 100.

Krankenanstalten – Spitäler, Krankenhäuser und -heime, Kliniken, Heilstätten (Sanatorien), Diakonissenhäuser sowie Alters- und Pflegeheime.

Krankenanstalten – Durchschnittliche Bettenbelegung – Der in Prozenten angegebene Quotient, der sich aus der Division der Zahl der Patientenpflegetage abzüglich Austritte und Sterbefälle durch das Produkt aus Krankenbettenbestand und Anzahl Tage des Berichtszeitraums, multipliziert mit 100, ergibt.

Gasversorgung – Region – Zur Region gehören Gemeinden, die von der Zürcher Gasversorgung Erdgas beziehen. Wegen des fortschreitenden Ausbaus der Gasversorgung verändern sich die Grenzen der Region laufend, so dass eine für alle ausgewiesenen Jahre gültige Definition nicht möglich ist.

Steuerpflichtige natürliche Personen nach Reineinkommen und Alter 1983

Reineinkommensklassen 1000 Franken	Altersgruppen 20–29	30–39	40–49	50–64	65 u. mehr	im ganzen
unter 2,0	6 638	1 672	726	882	892	10 810
2,0– 9,9	6 435	1 989	1 164	2 454	13 166	25 208
10,0– 19,9	7 683	3 348	2 126	4 150	20 630	37 937
20,0– 29,9	11 317	5 489	3 991	6 386	11 458	38 641
30,0– 39,9	7 756	8 890	6 119	8 391	6 328	37 484
40,0– 49,9	2 261	7 034	6 143	8 658	3 411	27 507
50,0– 59,9	722	3 936	4 036	5 737	1 962	16 393
60,0– 69,9	302	2 155	2 455	3 416	1 137	9 465
70,0– 79,9	121	1 016	1 431	1 984	726	5 278
80,0– 89,9	50	590	895	1 314	541	3 390
90,0– 99,9	19	324	558	918	352	2 171
100,0–199,9	33	567	1 265	2 264	1 233	5 362
200,0–299,9	2	54	137	294	260	747
300,0–399,9	1	8	41	107	99	256
400,0–499,9	–	4	14	58	67	143
500,0–999,9	–	5	35	65	96	201
1 000,0 u. mehr	–	–	4	13	30	47
Im ganzen	43 340	37 081	31 140	47 091	62 388	221 040

Quelle: Städtisches Steueramt

Steuergrundlagen seit 1938

Jahre	Reineinkommen der natürlichen Personen[1] Mio. Fr.	je Pflichtigen – Fr.	Reinvermögen der natürlichen Personen[1] Mio. Fr.	je Pflichtigen – Fr.	Ertrag der juristischen Personen Mio. Fr.	je Pflichtigen – Fr.	Kapital der juristischen Personen Mio. Fr.	je Pflichtigen – Fr.
	Grundzahlen							
1938	654	3 305	2 873	14 517	54	13 961	1 593	411 841
1945	1 038	4 923	3 831	18 164	75	18 092	1 440	346 228
1950	1 525	6 663	4 560	19 919	134	27 239	1 932	393 322
1955	1 901	7 638	6 154	24 723	231	41 712	2 880	520 043
1960	2 435	9 348	8 067	30 966	381	60 222	5 196	822 152
1965	3 548	13 382	11 806	44 533	740	94 785	9 956	1 275 756
1970	4 074	18 146	16 939	75 437	1 412	152 026	16 966	1 827 052
1975	6 608	29 965	21 635	98 109	2 317	203 166	26 148	2 293 282
1980	6 979	30 997	26 078	115 833	2 494	185 689	34 876	2 596 281
1981	7 407	32 946	27 780	123 566	2 604	189 968	36 601	2 670 457
1982[2]	7 366	32 791	26 542	118 159	2 570	185 214	38 032	2 740 420
1983[2]	7 962	35 420	27 829	123 799	2 889	201 115	37 459	2 607 632
	Indexziffern 1938 = 100							
1945	159	149	133	125	139	130	90	84
1950	233	202	159	137	248	195	121	96
1955	291	231	214	170	428	299	181	126
1960	372	283	281	213	706	431	326	200
1965	542	405	411	307	1 370	679	625	310
1970	623	549	590	520	2 615	1 089	1 065	444
1975	1 010	906	753	676	4 291	1 455	1 641	557
1980	1 067	938	908	798	4 619	1 330	2 189	630
1981	1 133	997	967	851	4 822	1 361	2 298	648
1982[2]	1 126	992	924	814	4 759	1 327	2 387	665
1983[2]	1 217	1 072	969	853	5 350	1 441	2 351	633

[1] Ab 1967 sind bei den natürlichen Personen die Quellensteuerpflichtigen nicht mehr inbegriffen. [2] Provisorische Zahlen –
Quelle: Städtische Rechnung

Staats- und Gemeindesteuer natürlicher Personen 1983 – Steuerpflichtige, Steuergrundlagen

Reineinkommensklassen 1000 Franken	Grundzahlen Pflichtige	Reineinkommen 1000 Franken	Reinvermögen 1000 Franken	Steuerbeträge – 1000 Franken Staatssteuer[1] Einkommenssteuer	Vermögenssteuer	zusammen
	Nach Einkommensstufen					
unter 2,0	10 810	1 386	314 689	218	370	588
2,0– 4,9	5 897	18 345	100 671	106	39	145
5,0– 9,9	19 311	136 382	396 006	1 285	118	1 403
10,0– 14,9	19 299	229 051	756 060	4 207	226	4 433
15,0– 19,9	18 638	316 343	960 423	8 407	338	8 745
20,0– 29,9	38 641	948 139	2 190 679	34 891	925	35 816
30,0– 39,9	37 484	1 286 190	2 364 120	58 112	1 222	59 334
40,0– 49,9	27 507	1 213 283	2 291 051	62 011	1 281	63 292
50,0– 59,9	16 393	885 477	1 939 988	49 405	1 314	50 719
60,0– 69,9	9 465	605 983	1 548 372	36 542	1 243	37 785
70,0– 79,9	5 278	390 811	1 166 545	25 490	1 067	26 557
80,0– 89,9	3 390	284 894	1 024 148	19 640	1 103	20 743
90,0– 99,9	2 171	204 233	822 078	14 901	1 003	15 904
100,0–149,9	4 170	492 156	2 651 941	39 396	4 032	43 428
150,0–199,9	1 192	203 943	1 437 074	18 787	2 682	21 469
200,0–299,9	747	178 414	1 466 823	18 007	3 134	21 141
300,0–399,9	256	88 584	906 207	9 568	2 259	11 827
400,0–499,9	143	63 382	822 633	7 036	1 991	9 027
500,0–999,9	201	133 638	1 685 611	14 995	4 439	19 434
1 000,0 u. mehr	47	111 341	1 836 753	13 495	5 400	18 895
Im ganzen	221 040	7 791 975	26 681 872	436 499	34 186	470 685
Reinvermögensklassen 1000 Franken	Nach Vermögensstufen					
unter 1[4]	62 887	1 528 927	0	67 233	1	67 234
1– 9	25 744	606 383	124 963	26 710	0	26 710
10– 24	29 409	811 463	478 554	37 571	1	37 572
25– 49	27 398	898 234	984 114	44 357	5	44 362
50– 74	16 658	597 325	1 017 918	30 222	62	30 284
75– 99	12 056	460 661	1 043 895	23 917	130	24 047
100– 149	14 279	581 755	1 738 957	31 834	400	32 234
150– 199	8 054	353 240	1 387 968	20 213	469	20 682
200– 299	8 703	426 373	2 113 421	25 828	997	26 825
300– 399	4 571	251 668	1 572 379	16 135	1 017	17 152
400– 499	2 621	161 816	1 170 140	10 864	893	11 757
500– 599	1 669	111 742	911 499	7 888	823	8 711
600– 799	2 021	154 535	1 392 871	10 947	1 424	12 371
800– 999	1 215	104 896	1 082 463	7 971	1 285	9 256
1 000–1 999	2 224	252 195	3 062 006	21 407	4 726	26 133
2 000–2 999	637	108 179	1 535 958	10 323	3 146	13 469
3 000–3 999	288	62 318	992 640	6 474	2 394	8 868
4 000–4 999	176	53 360	781 550	5 738	1 910	7 648
5 000–9 999	295	118 004	2 002 745	13 095	5 098	18 193
10 000 u. mehr	135	148 901	3 287 831	17 772	9 405	27 177
Im ganzen	221 040	7 791 975	26 681 872	436 499	34 186	470 685

[1] 120 Prozent der einfachen Staatssteuer [2] 133 Prozent der einfachen Staatssteuer (ohne Kirchensteuer)

und Steuerbeträge

Gemeindesteuer[2] Einkommenssteuer	Vermögenssteuer	zusammen	im ganzen	Promille Pflichtige	Reineinkommen	Reinvermögen	Einkommenssteuer[3]	Vermögenssteuer[3]	Reineinkommensklassen 1000 Franken
242	410	652	1 240	49	0	12	1	11	unter 2,0
118	43	161	306	27	2	4	0	1	2,0– 4,9
1 424	131	1 555	2 958	87	18	15	3	3	5,0– 9,9
4 663	251	4 914	9 347	87	29	28	10	7	10,0– 14,9
9 318	374	9 692	18 437	84	41	36	19	10	15,0– 19,9
38 671	1 025	39 696	75 512	175	122	82	80	27	20,0– 29,9
64 407	1 354	65 761	125 095	170	165	88	133	36	30,0– 39,9
68 729	1 420	70 149	133 441	125	156	86	142	38	40,0– 49,9
54 757	1 456	56 213	106 932	74	114	73	113	38	50,0– 59,9
40 501	1 378	41 879	79 664	43	78	58	84	36	60,0– 69,9
28 252	1 182	29 434	55 991	24	50	44	59	31	70,0– 79,9
21 768	1 223	22 991	43 734	15	37	38	45	32	80,0– 89,9
16 515	1 111	17 626	33 530	10	26	31	34	29	90,0– 99,9
43 664	4 469	48 133	91 561	19	63	99	90	118	100,0–149,9
20 822	2 973	23 795	45 264	5	26	54	43	79	150,0–199,9
19 958	3 474	23 432	44 573	3	23	55	41	92	200,0–299,9
10 605	2 503	13 108	24 935	1	11	34	22	66	300,0–399,9
7 798	2 207	10 005	19 032	1	8	31	16	58	400,0–499,9
16 619	4 920	21 539	40 973	1	17	63	34	130	500,0–999,9
14 956	5 985	20 941	39 836	0	14	69	31	158	1 000,0 u. mehr
483 787	37 889	521 676	992 361	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	Im ganzen
									Reinvermögensklassen 1000 Franken
74 516	1	74 517	141 751	285	196	–	154	0	unter 1[4]
29 604	0	29 604	56 314	116	78	5	61	0	1– 9
41 641	2	41 643	79 215	133	104	18	86	0	10– 24
49 161	7	49 168	93 530	124	115	37	102	0	25– 49
33 496	69	33 565	63 849	75	77	38	69	2	50– 74
26 508	144	26 652	50 699	55	59	39	55	4	75– 99
35 283	444	35 727	67 961	65	75	65	73	12	100– 149
22 403	519	22 922	43 604	36	45	52	46	14	150– 199
28 626	1 105	29 731	56 556	39	55	79	59	29	200– 299
17 883	1 127	19 010	36 162	21	32	59	37	30	300– 399
12 041	990	13 031	24 788	12	21	44	25	26	400– 499
8 743	912	9 655	18 366	8	14	34	18	24	500– 599
12 133	1 578	13 711	26 082	9	20	52	25	42	600– 799
8 835	1 424	10 259	19 515	5	14	41	18	37	800– 999
23 726	5 237	28 963	55 096	10	32	115	49	138	1 000–1 999
11 442	3 486	14 928	28 397	3	14	58	24	92	2 000–2 999
7 175	2 653	9 828	18 696	1	8	37	15	70	3 000–3 999
6 360	2 117	8 477	16 125	1	7	29	13	56	4 000–4 999
14 514	5 650	20 164	38 357	1	15	75	30	149	5 000–9 999
19 697	10 424	30 121	57 298	1	19	123	41	275	10 000 u. mehr
483 787	37 889	521 676	992 361	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	Im ganzen

[3] Promille identisch für Staats- und Gemeindesteuer [4] Reinvermögen unter 1000 Franken werden nicht berücksichtigt; die entsprechenden Vermögenssteuern resultieren aus Zwischentaxationen innerhalb des Steuerjahres. – Quelle: Städtisches Steueramt

Einnahmen aus Steuern seit 1934 – 1000 Franken

Jahre	Gemeindesteuerfuss[1]	Einkommens- und Vermögenssteuer[2] Natürliche Personen	Juristische Personen	zusammen	Armensteuer	Ordentliche Steuern im ganzen
1934/40	157	24 041,9	6 078,6	30 120,5	7 013,0	37 133,5
1941/50	158	47 361,5	10 065,6	57 427,1	8 675,4	66 102,5
1951/60	132	85 577,0	24 200,4	109 777,4	6 803,6	116 581,0
1961/70	122	188 404,6	80 879,1	269 283,7	7 614,9	276 898,6
1971/80	133	462 731,0	250 467,4	713 198,4	21 556,6	734 755,0
1950	140	67 393,8	14 308,2	81 702,0	7 512,1	89 214,1
1955	135	85 388,8	22 580,6	107 969,4	8 247,2	116 216,6
1960	125	110 041,3	38 362,5	148 403,8	5 246,0	153 649,8
1965	120	179 286,6	69 973,0	249 259,6	6 988,5	256 248,1
1970	120	270 020,5	137 003,4	407 023,9	11 240,7	418 264,6
1972	126	330 505,4	181 252,6	511 758,0	13 544,2	525 302,2
1973	136	428 269,6	241 255,4	669 525,0	26 206,5	695 731,5
1974	136	463 536,1	281 472,3	745 008,4	29 764,3	774 772,7
1975	136	485 297,8	295 896,7	781 194,5	31 495,2	812 689,7
1976	136	500 181,5	262 403,7	762 585,2	19 201,0	781 786,2
1977	136	522 643,6	263 757,1	786 400,7	19 276,3	805 677,0
1978	136	514 209,2	256 827,3	771 036,5	18 352,2	789 388,7
1979	136	550 480,7	261 428,3	811 909,0	19 080,8	830 989,8
1980	136	547 816,4	308 254,4	856 070,8	26 865,6	882 936,4
1981	133	601 592,4	306 329,6	907 922,0	21 908,4	929 830,4
1982	133	637 847,8	324 164,4	962 012,2	23 534,6	985 546,8
1983	133	628 050,4	282 524,4	910 574,8	22 114,2	932 689,0

Jahre	Grundsteuern Liegenschaften	Handänderungen	Grundstückgewinn	zusammen	Übrige Steuern[3]	Steuern im ganzen
1934/40	1 684,8	925,6	375,6	2 986,0	4 358,5	44 478,0
1941/50	1 923,1	2 134,3	1 578,7	5 636,1	10 364,4	82 103,0
1951/60	3 051,6	4 000,4	16 631,1	23 683,1	11 932,7	152 196,8
1961/70	5 645,6	6 596,9	39 421,3	51 663,8	26 651,9	355 214,3
1971/80	11 264,3	10 981,0	58 753,8	80 999,1	55 018,9	870 773,0
1950	2 264,8	3 104,2	3 577,4	8 946,4	14 430,8	112 591,3
1955	2 931,3	4 486,9	18 442,4	25 860,6	11 832,6	153 909,8
1960	3 775,5	4 857,7	32 233,2	40 866,4	13 336,6	207 852,8
1965	5 439,4	4 256,5	32 524,6	42 220,5	28 507,7	326 976,3
1970	7 441,3	9 813,4	57 405,0	74 659,7	43 665,6	536 589,9
1972	8 838,2	14 257,0	78 618,4	101 713,6	54 567,5	681 583,3
1973	9 533,7	10 799,0	68 543,1	88 875,8	48 737,8	833 345,1
1974	10 653,7	11 629,6	62 154,2	84 437,5	59 243,5	918 453,7
1975	11 301,5	5 426,5	54 733,9	71 461,9	65 418,8	949 570,4
1976	12 319,4	7 583,2	58 875,9	78 778,5	67 023,9	927 588,6
1977	12 389,7	10 279,4	40 972,4	63 641,5	59 637,3	928 955,8
1978	12 785,8	9 881,0	40 714,8	63 381,6	50 599,7	903 370,0
1979	13 277,9	14 067,0	45 228,3	72 573,2	48 719,7	952 282,7
1980	13 710,4	11 158,0	53 362,6	78 231,0	60 396,4	1 021 563,8
1981	14 505,1	12 381,1	51 208,9	78 095,1	53 987,4	1 061 912,9
1982	15 930,7	14 210,1	51 179,3	81 320,1	71 690,1	1 138 557,0
1983	132,9[4]	15 197,6	57 168,8	72 499,3	64 128,4	1 069 316,7

[1] Prozente der einfachen Staatssteuer einschliesslich Armensteuer (1983: 3%) [2] Bis 1973 wurden die Steuerausscheidungen ausschliesslich den natürlichen Personen zugeschlagen; ab 1974 Steuerausscheidungen unterteilt in natürliche und juristische Personen. [3] Feuerwehrersatzsteuer, Nach- und Strafsteuern, Steuernachträge der Vorjahre [4] Ab 1.1.83 wird keine Liegenschaftensteuer mehr erhoben, jetztiger Ertrag enthält nur noch die ausstehenden Nachsteuern. – Quelle: Städtische Rechnung.

Eidgenössische Wehrsteuer 1979/80 – Natürliche Personen nach Steuergruppen

Steuergruppen	Pflichtige	Steuerbares Einkommen 1000 Fr.	Steuererträge je Jahr 1000 Fr.
Normalfälle	143 298	5 109 950,4	161 591,6
Sonderfälle			
Pflichtige mit Zwischenveranlagung	28 532	952 956,5	21 328,6
Temporär Steuerpflichtige			
Pauschalierte[1]	6	725,3	57,9
Übrige[2]	2 642	154 670,6	9 748,3
Sonderfälle zusammen	31 180	1 108 352,4	31 134,8
Ausländische Arbeitskräfte	.	.	4 645,8
Kapitalgewinne	164	21 058,1	957,1
Rückvergütungen und Rabatte	3	4,0	0,1
Im ganzen	174 645[3]	6 239 364,9[3]	198 329,4

[1] In Zürich wohnhafte Ausländer, die in der Schweiz nicht erwerbstätig sind. [2] In Zürich wohnhafte Personen mit Auslandseinkommen, im Ausland wohnhafte Ausländer mit Inlandseinkommen, Pflichtige mit Kapitalabfindungen [3] Ohne ausländische Arbeitskräfte – Quelle: Eidgenössische Steuerverwaltung

Eidgenössische Wehrsteuer 1979/80 – Natürliche Personen nach Einkommensstufen[1]

Steuerbare Einkommensklasse[2] 1000 Fr.	Grundzahlen Pflichtige	Steuerbares Einkommen 1000 Fr.	Steuererträge je Jahr 1000 Fr.	Promille Pflichtige	Steuerbares Einkommen	Steuererträge je Jahr
9,7– 9,9	300	2 939,4	6,9	2	1	0
10,0– 10,9	3 042	31 950,6	83,2	21	6	1
11,0– 11,9	3 760	43 046,9	135,5	26	8	1
12,0– 12,9	3 774	46 938,8	172,7	26	9	1
13,0– 13,9	3 619	48 688,6	201,7	25	10	1
14,0– 14,9	3 642	52 633,6	239,6	25	10	1
15,0– 15,9	3 873	59 738,9	294,7	27	12	2
16,0– 16,9	3 773	62 049,4	324,3	26	12	2
17,0– 17,9	3 869	67 499,4	372,6	27	13	2
18,0– 18,9	3 790	69 912,0	403,7	27	14	3
19,0– 19,9	3 767	73 254,8	437,4	26	14	3
20,0– 24,9	20 545	460 905,0	3 352,3	143	90	21
25,0– 29,9	20 325	556 075,1	6 181,4	142	109	38
30,0– 34,9	17 109	552 883,6	7 799,2	119	108	48
35,0– 39,9	12 528	467 268,2	7 744,1	88	91	48
40,0– 44,9	9 164	387 007,6	8 186,0	64	76	51
45,0– 49,9	6 147	290 555,3	7 522,1	43	57	47
50,0– 59,9	7 383	401 842,3	12 665,3	52	79	78
60,0– 69,9	4 140	267 105,6	10 633,6	29	52	66
70,0– 79,9	2 457	183 052,7	8 636,0	17	36	53
80,0– 89,9	1 518	128 423,3	7 014,8	11	25	43
90,0– 99,9	969	91 656,8	5 579,0	7	18	35
100,0–199,9	2 856	379 717,2	30 863,2	20	74	191
200,0–299,9	501	121 087,7	12 604,3	4	24	78
300,0–499,9	289	108 779,3	12 330,6	2	21	76
500,0–999,9	125	84 286,7	9 684,7	1	17	60
1 000,0 u. mehr	33	70 651,6	8 122,7	0	14	50
Im ganzen	143 298	5 109 950,4	161 591,6	1 000	1 000	1 000

[1] Normalfälle [2] Die Steuerpflicht für die Eidgenössische Wehrsteuer beginnt erst mit einem steuerbaren Einkommen von 9700 Franken. – Quelle: Eidgenössische Steuerverwaltung

Städtische Rechnung – Ordentlicher Verkehr seit 1934 – 1000 Franken

Jahre	Einnahmen	Ausgaben[1]	Gesetzliche Abschreibungen	Einnahmen- (+) bzw. Ausgabenüberschuss (–)	Zusätzliche Abschreibungen	Vor- (+) bzw. Rückschlag (–)
1934/40	89 338,9	80 160,1	8 294,6	+ 884,2	1 065,5	– 181,3
1941/50	134 728,9	118 221,7	11 975,5	+ 4 531,7	4 771,6	– 235,3
1951/60	238 298,0	203 865,1	19 119,7	+15 313,2	15 141,6	+ 171,6
1961/70	529 196,0	430 841,5	43 045,6	+55 308,9	55 308,4	+ 0,5
1971/80	1 276 752,7	1 182 476,1	63 584,5	+30 692,1	30 162,3	+ 529,8
1940	90 261,0	79 095,3	8 602,4	+ 2 563,3	2 524,0	+ 39,3
1941	95 064,6	80 914,6	8 985,6	+ 5 164,4	2 822,8	+ 2 341,6
1942	103 690,9	89 644,0	7 605,7	+ 6 441,2	4 852,0	+ 1 589,2
1943	109 862,6	93 362,7	8 929,0	+ 7 570,9	6 955,0	+ 615,6
1944	113 915,4	100 737,6	9 075,9	+ 4 101,9	4 056,0	+ 45,9
1945	132 051,2	116 715,5	9 850,9	+ 5 484,8	5 457,0	+ 27,8
1946	139 776,4	129 113,3	10 626,4	+ 36,7	60,0	+ 23,3
1947	145 406,4	136 282,2	13 535,9	– 4 411,7	61,0	– 4 472,7
1948	157 913,4	142 879,1	17 618,3	– 2 584,0	63,0	– 2 647,0
1949	169 508,8	143 545,8	16 880,9	+ 9 082,1	8 989,5	+ 92,6
1950	180 099,5	149 022,3	16 646,4	+14 430,8	14 400,0	+ 30,8
1951	187 611,3	158 089,6	16 391,6	+13 130,1	12 100,0	+ 1 030,1
1952	194 612,2	162 962,1	16 716,7	+14 933,4	14 800,0	+ 133,4
1953	200 490,1	171 937,3	17 978,6	+10 574,2	10 566,0	+ 8,2
1954	214 437,0	178 060,7	17 747,7	+18 628,6	18 100,0	+ 528,6
1955	235 979,4	190 313,1	17 506,6	+28 159,7	28 154,5	+ 5,2
1956	234 855,4	207 297,7	18 245,6	+ 9 312,1	9 305,4	+ 6,7
1957	249 652,0	219 314,0	19 167,5	+11 170,5	11 168,3	+ 2,2
1958	259 855,7	240 260,0	19 182,4	+ 413,3	412,3	+ 1,0
1959	290 376,9	248 863,8	23 045,7	+18 467,4	18 467,2	+ 0,2
1960	315 109,9	261 553,0	25 214,3	+28 342,6	28 342,5	+ 0,1
1961	358 909,7	282 181,9	28 830,4	+47 897,4	47 897,4	–
1962	385 474,8	312 899,1	30 486,6	+42 089,1	42 088,6	+ 0,5
1963	394 970,5	333 650,4	36 595,3	+24 724,8	24 723,6	+ 1,2
1964	426 033,4	373 251,9	40 059,4	+12 722,1	12 721,2	+ 0,9
1965	488 317,4	402 128,3	47 546,0	+38 643,1	38 642,6	+ 0,5
1966	521 992,2	427 311,6	48 218,3	+46 462,3	46 462,0	+ 0,3
1967	589 191,1	467 801,8	46 305,0	+75 084,3	75 083,3	+ 1,0
1968	635 152,5	502 140,3	45 349,6	+87 662,6	87 662,6	–
1969	709 715,9	579 918,2	46 037,7	+83 760,0	83 759,9	+ 0,1
1970	782 202,8	627 131,8	61 027,7	+94 043,3	94 043,0	+ 0,3
1971	870 824,1	786 220,9	72 317,7	+12 285,5	12 285,0	+ 0,5
1972	977 649,3	897 195,7	80 452,6	+ 1,0	–	+ 1,0
1973	1 157 046,4	1 036 426,8	67 517,5	+53 102,1	53 102,0	+ 0,1
1974	1 289 400,7[2]	1 147 918,8[2]	68 568,0	+72 913,9	72 913,9	–
1975	1 361 193,6[3]	1 295 057,6	66 135,9	+ 0,1	–	+ 0,1
1976	1 390 031,1	1 357 044,1	51 120,6	–18 133,6	–	–18 133,6
1977	1 404 033,8	1 304 502,9	62 492,4	+37 038,5	37 038,5	–
1978	1 394 729,8	1 306 254,7	60 894,6	+27 580,5	27 580,0	+ 0,5
1979	1 419 162,2	1 324 097,0	56 636,2	+38 429,0	38 000,0	+ 429,0
1980	1 503 456,4	1 370 042,2	49 709,8	+83 704,4	60 704,0	+23 000,4
1981	1 583 733,2	1 481 378,6	52 383,7	+49 970,9	18 068,0	+31 902,9
1982[4]	1 725 257,2	1 584 467,6	72 687,5	+68 102,1	51 490,2	+16 611,9
1983	1 684 245,7	1 629 349,3	75 316,4	–20 420,0	–	–20 420,0

[1] Ohne Abschreibungen, jedoch einschliesslich Rücklagen und Rückstellungen [2] Ohne Korrekturposten von je 5 Mio. Franken (Nachtrag zur Rechnung 1973 wegen geänderter Reservestellung 1973 durch den Gemeinderat) [3] Einschliesslich zuviel erhobener Abwassergebühren von 6 Mio. Franken [4] Nachträgliche Korrektur des Rechnungsabschlusses durch den Gemeinderat berücksichtigt – Quelle: Städtische Rechnung

Städtische Rechnung – Ausserordentlicher Verkehr seit 1934 – 1000 Franken

Jahre	Einnahmen	Ausgaben[1]	Ausgabenüberschuss	darunter gedeckt[2]	Vor- (+) bzw. Rückschlag[3] (–)	Neubautenschuld
1934/40	4 303,8	15 179,0	10 875,2	9 360,2	– 1 515,0	32 741,0
1941/50	4 461,9	23 497,2	19 035,3	16 747,1	– 2 288,2	38 291,5
1951/60	10 696,9	45 920,6	35 223,7	34 261,3	– 962,4	55 193,7
1961/70	40 462,6	138 284,5	97 821,9	98 354,0	+ 532,1	96 071,3
1971/80	73 397,3	191 637,9	118 240,6	84 869,0	– 33 371,6	330 340,6
1940	2 006,6	13 077,0	11 076,4	11 126,4	+ 50,0	35 243,9
1941	4 319,5	16 076,9	11 757,4	11 808,4	+ 51,0	35 192,9
1942	5 740,5	12 926,8	7 186,3	12 457,7	+ 5 271,4	29 921,5
1943	2 820,9	14 223,8	11 402,9	15 884,0	+ 4 481,1	25 440,4
1944	3 593,7	15 655,1	12 061,4	13 131,9	+ 1 070,5	24 369,9
1945	1 902,6	16 155,5	14 252,9	15 307,9	+ 1 055,0	23 314,9
1946	3 850,4	20 361,8	16 511,4	10 686,4	– 5 825,0	29 139,9
1947	3 706,5	27 876,5	24 170,0	13 596,9	– 10 573,1	39 713,0
1948	4 122,0	38 867,3	34 745,3	17 681,3	– 17 064,0	56 777,0
1949	7 466,2	37 479,3	30 013,1	25 870,4	– 4 142,7	60 919,7
1950	7 096,6	35 348,9	28 252,3	31 046,4	+ 2 794,1	58 125,6
1951	10 556,5	37 884,3	27 327,8	28 491,6	+ 1 163,8	56 961,8
1952	9 441,9	37 328,2	27 886,3	31 516,7	+ 3 630,4	53 331,4
1953	12 657,0	44 757,8	32 100,8	28 544,6	– 3 556,2	56 887,6
1954	11 032,6	41 955,6	30 923,0	35 847,7	+ 4 924,7	51 962,9
1955	9 833,5	40 441,7	30 608,2	45 661,1	+ 15 052,9	36 910,0
1956	8 433,4	42 224,4	33 791,0	27 551,0	– 6 240,0	43 150,0
1957	7 385,6	43 961,4	36 575,8	30 335,8	– 6 240,0	49 390,0
1958	9 621,4	45 608,1	35 986,7	19 594,7	– 16 392,0	65 782,0
1959	11 174,2	56 716,1	45 541,9	41 512,9	– 4 029,0	69 811,0
1960	16 833,3	68 329,1	51 495,8	53 556,8	+ 2 061,0	67 750,0
1961	27 877,6	90 318,4	62 440,8	76 727,8	+ 14 287,0	53 463,0
1962	14 421,3	82 603,5	68 182,2	72 575,2	+ 4 393,0	49 070,0
1963	28 318,6	115 302,5	86 983,9	61 318,9	– 25 665,0	74 735,0
1964	39 428,1	133 530,8	94 102,7	52 780,7	– 41 322,0	116 057,0
1965	39 257,1	150 400,6	111 143,5	86 188,5	– 24 955,0	141 012,0
1966	31 109,8	140 605,2	109 495,4	94 680,4	– 14 815,0	155 827,0
1967	41 368,9	142 548,2	101 179,3	121 388,3	+ 20 209,0	135 618,0
1968	48 579,3	146 892,5	98 312,2	133 012,2	+ 34 699,0	100 919,0
1969	63 337,1	163 798,7	100 461,6	129 797,6	+ 29 336,0	71 583,0
1970	70 928,5	216 845,2	145 916,7	155 070,7	+ 9 154,0	62 429,0
1971	59 635,0	239 525,7	179 890,7	84 602,8	– 95 287,9	157 716,9
1972	47 892,4	240 591,6	192 699,2	80 452,6	–112 246,6	269 963,5
1973	88 243,6	228 655,1	140 411,5	120 619,5	– 19 792,0	289 755,5
1974	88 778,0	230 259,9	141 481,9	141 481,9	–	289 755,5
1975	72 119,1	205 069,1	132 950,0	66 135,9	– 66 814,1	356 569,6
1976	95 626,8	173 426,8	77 800,0	51 120,6	– 26 679,4	383 249,0
1977[4]	66 305,5	154 597,5	88 292,0	56 447,8	– 31 844,2	415 093,2
1978[4]	74 010,1	169 033,6	95 023,5	83 278,6	– 11 744,9	426 838,1
1979	96 245,3	174 878,2	78 632,9	84 636,2	+ 6 003,3	369 577,0[5]
1980	45 116,9	100 341,6	55 224,7	79 913,8	+ 24 689,1	344 887,9
1981	69 723,2	132 175,9	62 452,7	62 452,7	–	344 887,9
1982	98 237,0	219 400,2	121 163,2	121 163,2	–	344 887,9
1983	93 969,8[6]	220 729,8	126 760,0	75 316,4	–51 443,6	396 331,5

[1] Einschliesslich Verzinsung der Rückschläge [2] durch gesetzliche und zusätzliche Abschreibungen im Ordentlichen Verkehr [3] Entspricht der Veränderung der Neubautenschuld [4] Nachträgliche Korrektur des Rechnungsabschlusses durch den Gemeinderat berücksichtigt [5] Einschliesslich einmaliger Abschreibung zu Lasten des Ausserordentlichen Verkehrs (AOV) von 51,3 Mio. Franken [6] Einschliesslich Auflösung von Rückstellungen von 10,0 Mio. Franken – Quelle: Städtische Rechnung

Städtisches Personal nach Verwaltungsabteilungen seit 1968

Abteilungen	1968	1970	1975	1980	1981	1982	1983
	Personen[1]						
Allgemeine Verwaltung[2]	66	77	125	119	127	124	121
Betreibungsämter	152	146	145	155	157	164	160
Friedensrichterämter	23	21	24	26	25	25	24
Präsidialabteilung	176	220	208	213	180	179	177
Finanzamt	633	654	695	705	707	719	712
Polizeiamt	1 778	1 709	1 968	2 034	2 056	2 090	2 112
Gesundheits- und Wirtschaftsamt	939	986	909	864	849	842	834
Bauamt I	1 419	1 343	1 270	1 325	1 324	1 312	1 345
Bauamt II	375	400	612	607	611	600	562
Industrielle Betriebe	3 939	3 496	3 462	3 405	3 462	3 521	3 553
Schulamt (ohne Lehrer)	898	955	1 606	1 691	1 730	1 748	1 781
Sozialamt[2]	494	529	567	572	606	620	628
Beamte, Angestellte u. Arbeiter zus.	10 892	10 536	11 591	11 716	11 834	11 944	12 009
Spital- und Heimpersonal[3]	1 571	2 305	3 444	3 831	3 988	4 145	4 198
Lehrer	3 310	3 446	3 902	3 710	3 762	3 777	3 690
Zusammen	15 773	16 287	18 937	19 257	19 584	19 866	19 897
In Ausbildung stehendes Personal	335	353	622	556	572	608	631
Im ganzen	16 108	16 640	19 559	19 813	20 156	20 474	20 528
	Stellenwerte[4]						
Allgemeine Verwaltung	*	*	119,7	118,0	119,0	117,8	117,4
Betreibungsämter	*	*	146,9	154,2	155,6	159,9	159,2
Friedensrichterämter	*	*	23,3	23,5	23,5	23,9	23,4
Präsidialabteilung	*	*	188,7	187,9	175,3	158,3	159,3
Finanzamt	*	*	684,0	682,7	686,5	698,4	692,6
Polizeiamt	*	*	1 940,2	2 016,8	2 032,1	2 064,4	2 086,9
Gesundheits- und Wirtschaftsamt	*	*	863,6	814,3	802,8	790,6	789,4
Bauamt I	*	*	1 223,4	1 280,7	1 291,0	1 268,5	1 300,3
Bauamt II	*	*	469,2	464,0	464,4	456,0	436,9
Industrielle Betriebe	*	*	3 404,2	3 338,2	3 384,4	3 442,7	3 478,7
Schulamt (ohne Lehrer)	*	*	1 065,3	1 045,6	1 078,2	1 051,7	1 081,2
Sozialamt	*	*	494,6	510,9	532,9	533,3	541,5
Beamte, Angestellte u. Arbeiter zus.	*	*	10 623,1	10 636,8	10 745,7	10 765,5	10 866,8
Spital- und Heimpersonal[3]	*	*	3 195,3	3 427,4	3 500,7	3 604,3	3 626,5
Lehrer	*	*	*	*	*	2 513,6	2 475,3
Zusammen	*	*	13 818,4[5]	14 064,2[5]	14 246,4[5]	16 883,4	16 968,6
In Ausbildung stehendes Personal	*	*	622,0	556,0	572,0	608,0	631,0
Im ganzen	*	*	14 440,4[5]	14 620,2[5]	14 818,4[5]	17 491,4	17 599,6

[1] Bis 1972 Stand am Jahresende, ab 1973 Stand am 1. Januar des folgenden Jahres [2] Vormundschaftsbehörde: Bis 1974 beim Sozialamt, ab 1975 bei der Allgemeinen Verwaltung [3] Einschliesslich Heimpersonal der Schülerheime, des Bürgerasyls und des Pfrundhauses sowie der Waisenhäuser [4] Januarmittel des folgenden Jahres [5] Bis 1981 ohne Lehrer – Quelle: Städtisches Personalamt

Städtisches Personal nach Besoldungsklassen am 1. Januar 1984

Besoldungsklassen	Nach allgemeiner Besoldungsverordnung Brutto-Jahresbesoldung – Fr. Minimum	Maximum	Personen	Nach Besoldungsreglementen für Spital- und Heimpersonal Brutto-Jahresbesoldung – Fr. Minimum	Maximum	Personen	Personen im ganzen
A	–	–	–	23 593	27 561	14	14
1	30 854	35 622	5	25 996	29 980	206	211
2	31 693	36 469	12	26 440	30 832	198	210
3	32 314	37 290	40	27 009	31 777	201	241
4	33 084	38 452	37	27 802	32 778	167	204
5	33 824	39 376	31	28 673	34 033	144	175
6	34 820	40 596	198	29 811	35 379	241	439
7	35 908	41 868	290	31 122	36 898	143	433
8	37 269	43 437	522	32 242	38 626	101	623
9	38 210	44 962	815	33 725	40 485	221	1 036
10	39 769	46 745	953	35 113	42 673	250	1 203
11	41 308	48 644	1 350	37 021	44 957	538	1 888
12	43 089	50 849	1 893	38 856	47 408	311	2 204
13	44 236	53 172	1 034	40 692	49 812	267	1 301
14	46 244	55 764	773	43 168	52 696	132	905
15	48 297	58 233	677	45 919	56 263	67	744
16	50 526	61 062	574	49 191	60 119	40	614
17	53 105	64 409	478	52 486	64 406	25	503
18	55 751	68 071	304	–	–	–	304
19	58 557	71 661	184	–	–	–	184
20	61 602	75 890	145	–	–	–	145
21	65 221	80 517	208	–	–	–	208
22	68 863	85 351	151	–	–	–	151
23	73 247	90 719	135	–	–	–	135
24	77 638	96 494	103	–	–	–	103
25	82 544	102 976	59	–	–	–	59
26	87 825	110 041	34	–	–	–	34
27	94 014	117 622	39	–	–	–	39
28	100 268	126 060	41	–	–	–	41
29	106 783	134 951	20	–	–	–	20
30	113 795	144 539	12	–	–	–	12
31	121 355	155 283	6	–	–	–	6
Alle Besoldungsklassen			11 123	–	–	3 266	14 389

Quelle: Städtisches Personalamt

Städtisches Personal am 1. Januar 1984

	Personen vollbeschäftigt	teilweise beschäftigt	zusammen	Stellenwerte[1]
Allgemeine Verwaltung und Betriebe	9 894	2 115	12 009	10 866,8
Spitäler und Heime	3 039	1 159	4 198	3 626,5
Lehrer	1 806	1 884	3 690	2 475,3
Zusammen	14 739	5 158	19 897	16 968,6
In Ausbildung stehendes Personal	631	–	631	631,0
Im ganzen	15 370	5 158	20 528	17 599,6

[1] Januarmittel – Quelle: Städtisches Personalamt

Kommunale Wohnsiedlungen in der Stadt Zürich 1983

Wohnsiedlungen	Baujahr	Gebäude[1]	Wohnungen	Anlagekosten – Franken Land	Bauten[2]	im ganzen
Stadtgemeinde						
Limmatstrasse	1909	25	226	450 000	19 778 530	20 228 530
Riedtli	1915	67	319	715 513	9 600 803	10 316 316
Zurlinden	1919	23	185	143 974	5 030 503	5 174 477
Rebhügel	1919	32	186	134 418	18 162 415	18 296 833
Nordstrasse	1920	26	150	105 962	1 282 222	1 388 184
Sihlfeld	1920	9	72	125 000	4 752 915	4 877 915
Wibichstrasse	1920	4	4	18 406	155 974	174 380
Birkenhof	1926	17	101	144 000	5 561 402	5 705 402
Erismannhof	1928	17	170	239 400	2 251 318	2 490 718
Bullingerhof	1931	28	224	221 062	9 478 012	9 699 074
Au-Schwamendingen	1941	17	17	53 033	179 337	232 370
Herbstweg	1948	12	54	90 600	1 304 405	1 395 005
Rautistrasse	1950	14	47	219 700	1 475 292	1 694 992
Heiligfeld	1955	41	386	1 229 000	7 429 409	8 658 409
Manegg	1955	13	75	435 400	1 454 083	1 889 483
Farbhof	1957	9	184	805 000	3 305 029	4 110 029
Leimgrübel	1958	30	189	678 600	4 399 745	5 078 345
Bernerstrasse	1959	26	267	594 000	6 385 519	6 979 519
Luggwegstrasse	1960	13	148	285 000	4 308 839	4 593 839
Luchswiesenstrasse	1961	8	72	268 500	2 119 240	2 387 740
Hardau 1	1964	6	80	727 471	3 049 529	3 777 000
Lochergut	1966	12	351	2 323 650	34 565 695	36 889 345
Döltschihalde	1968	20	144	714 000	7 643 595	8 357 595
Glaubtenstrasse 1–3	1969	45	368	1 519 463	19 201 175	20 720 638
Salzweg	1969	16	130	1 092 200	7 868 016	8 960 216
Unter-Affoltern 1–3	1969	17	336	3 822 272	30 832 784	34 655 056
Paradies	1972	19	219	2 710 576	18 586 459	21 297 035
Scheuchzerstrasse	1972	5	20	1 056 257	5 691 743	6 748 000
Heumatt, Seebach	1972	12	140	1 884 508	13 606 492	15 491 000
Mörlistrasse	1972	6	73	1 034 717	3 431 283	4 466 000
Utohof	1973	14	162	426 900	17 865 029	18 291 929
Heuried	1974	9	172	653 000	21 747 000	22 400 000
Hardau 2	1976	17	603	4 315 000	64 246 049	68 561 049
Furttal	1980	7	175	3 840 000	27 036 432	30 876 432
Grossacker	1981	11	79	1 365 000	14 759 650	16 124 650
Kürberghang	1983	5	21	1 230 000	7 116 540	8 346 540
Im ganzen	·	652	6 149	35 671 582	405 662 463	441 334 045

[1] Wohngebäude und dazugehörige Nutzbauten [2] Einschliesslich Erschliessungs- und Umgebungsarbeiten sowie baulicher Verbesserungen bis Ende 1983 – Quelle: Rechnung der Stadt Zürich

Kommunale Wohnsiedlungen in der Stadt Zürich 1983 (Schluss)

Wohnsiedlungen	Baujahr	Gebäude[1]	Wohnungen	Anlagekosten – Franken Land	Bauten[2]	im ganzen
Stiftung Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien						
Obsthalden	1929	2	2	10 000	118 000	128 000
Brunnenhof	1931	17	51	*	3 280 000	*
Luchswiese	1948	13	13	30 000	482 415	512 415
Siedlung Au	1954	124	132	320 000	10 251 000	10 571 000
Leimbach	1965	14	59	603 000	5 357 000	5 960 000
Friesenberg	1968	20	206	1 360 000	12 720 000	14 080 000
Im ganzen	·	190	463	*	32 208 415	*
Stiftung Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner						
Espenhof 1	1952	6	127	172 096	1 429 685	1 601 781
Espenhof 2	1955/1982	5	58	106 542	796 915	903 457
Gsteig	1956	1	31	119 000	237 000	356 000
Felsenrain	1958	8	178	348 705	1 428 295	1 777 000
Waldgarten	1959	1	43	75 633	316 367	392 000
Espenhof 3	1961	1	32	232 256	306 506	538 762
Letten	1962	3	80	244 871	1 189 129	1 434 000
Bombach	1963	5	144	491 600	2 067 400	2 559 000
Hirzenbach	1964	1	44	170 049	447 951	618 000
Neubühl	1966	2	98	367 500	1 034 300	1 401 800
Riesbach	1967	2	82	*	*	*
Friesenberg	1968	2	97	143 000	1 383 300	1 526 300
Feldblume	1968	1	40	71 700	1 125 300	1 197 000
Buchlern	1971	1	55	430 000	2 339 000	2 769 000
Überland	1971	2	112	985 000	4 228 000	5 213 000
Irchel	1972	2	64	595 000	2 064 000	2 659 000
Helen Keller	1974	1	87	759 000	3 830 000	4 589 000
Grünau	1975	1	75	*	4 370 000	*
Hardau	1976	1	115	*	*	*
Dorflinde	1976	1	84	*	*	*
Mittelleimbach	1976	1	66	*	*	*
Am Schaffhauserplatz	1977	1	64	385 000	4 226 000	4 611 000
Limmatstrasse	1979	2	19	*	*	*
Unteraffoltern	1981	1	12	*	*	*
Unteraffoltern	1982	1	72	*	*	*
Im ganzen	·	53	1 879	*	*	*

[1] Wohngebäude und dazugehörige Nutzbauten [2] Einschliesslich Erschliessungs- und Umgebungsarbeiten sowie baulicher Verbesserungen bis Ende 1983 – Quelle: Städtische Stiftungen

Abfuhrwesen - Kehrichtabfuhr und Leistungen der Kehrichtverbrennungsanstalten seit 1935

Geschäftsjahre[4]	Sammelbetrieb[1] Anfall t	Anfall je Person[5] kg	Kehrichtverbrennungsanlagen[2] Verbrannter Kehricht t	Stromproduktion 1000 kWh	Wärmeabgabe 1000 kWh	Fleischmehlbetrieb[3] Rohmaterialanfall[6]-t	Produktion von Fleischmehl-t	Fett t
1935	44 599	138	45 206	2 989	11 845	1 685	309	103
1940	40 050	123	35 465	2 161	8 873	1 635	279	93
1945	34 125	95	35 473	2 297	7 891	584	106	21
1950	48 998	126	51 688	6 334	11 440	1 303	243	79
1955	54 847	130	61 008	6 650	15 669	1 781	273	126
1960	68 784	154	68 169	6 511	17 257	2 590	335	216
1965	80 448	182	65 095	10 810	21 157	3 986	649	436
1969~70	104 503	242	157 591	48 982	44 912	4 039	646	526
1970~71	108 264	256	168 714	48 999	38 302	4 542	774	587
1971~72	116 164	278	168 184	45 045	51 781	4 361	750	650
1972~73	119 132	289	180 754	31 405	154 633	4 937	815	778
1973~74	117 467	289	216 151	39 557	180 783	4 896	842	759
1974~75	116 076	292	215 335	42 193	175 950	4 678	864	751
1975~76	114 470	295	218 342	43 003	222 774	5 056	997	811
1976~77	116 573	304	218 545	37 778	246 286	5 382	1 060	844
1977~78	122 087	322	220 943	32 027	262 506	4 972	1 013	725
1978~79	122 549	325	240 581	39 855	245 456	5 588	1 075	921
1979~80	128 330	342	271 163	50 151	272 066	5 711	1 070	892
1980~81	125 752	338	266 983	40 595	324 322	5 604	1 084	750
1981~82	125 533	342	233 284	34 421	286 450	5 667	1 129	779
1982~83	128 409	349	267 991	47 666	304 864	6 083	1 213	743
Oktober	11 153	30	20 775	2 966	27 537	469	102	59
November	12 024	33	20 311	2 819	28 197	537	109	72
Dezember	7 163	19	21 495	2 190	33 528	556	117	77
Januar	11 066	30	20 989	1 883	32 974	447	92	60
Februar	9 671	26	19 031	1 270	31 881	398	78	54
März	11 969	33	24 054	3 004	34 208	513	97	68
April	10 740	29	23 948	5 423	26 194	502	109	59
Mai	11 613	32	24 673	5 381	25 250	524	100	63
Juni	10 896	30	23 580	6 125	16 099	538	100	63
Juli	10 424	28	23 074	5 815	16 454	477	95	53
August	10 456	28	24 953	6 405	14 741	593	114	63
September	11 234	31	21 108	4 385	17 801	529	100	52
Monatsmittel	10 701	29	22 333	3 972	25 405	507	101	62

[1] Den Verbrennungsbetrieben aus der Stadt Zürich zugeführter Kehricht in Säcken und Containern [2] Nebst der Stadt Zürich sind noch weitere Gemeinden angeschlossen. [3] Verarbeitung von Schlachthofabfällen, Konfiskaten und Kadavern [4] Bis 1965 Kalenderjahre, ab 1969~70 Geschäftsjahre vom 1. Oktober bis 30. September [5] der Wohnbevölkerung der Stadt Zürich; Jahresangaben: Stand 1. April, Monatsangaben: Monatsmittel [6] Zufuhr von der Stadt Zürich und weiteren Gemeinden, auch ausserhalb des Kantons Zürich - Quelle: Städtisches Abfuhrwesen

Gasversorgung – Erdgasabgabe seit 1974

Geschäftsjahre[3]	Gasabgabe – GWh[1]						Tagesbezug für das ganze Versorgungsgebiet GWh[1]			Gaszähler – Anzahl[2]		
	Stadt Zürich	Region ohne Stadt Zürich	Ganzes Versorgungsgebiet Haushaltgas	Heizgas	Prozessgas[4]	im ganzen	Mittel	Maximum	Minimum	Stadt Zürich	Region ohne Stadt Zürich	im ganzen
1974~75	466	325	184	480	127	791	2,3	3,9	1,0	66 948	7 454	74 402
1975~76	584	318	180	541	181	902	2,7	5,5	1,0	65 457	7 087	72 544
1976~77	668	310	177	607	194	978	2,9	5,5	1,0	63 328	6 671	69 999
1977~78	783	356	173	708	258	1 139	3,3	6,0	1,0	61 303	6 524	67 827
1978~79	861	423	168	824	292	1 284	3,7	7,2	1,0	59 462	6 404	65 866
1979~80	978	541	155	1 057	307	1 519	4,3	7,2	1,2	58 362	6 531	64 893
1980~81	1 103	695	148	1 330	320	1 798	5,0	9,6	1,6	57 071	6 596	63 667
1981~82	1 193	899	142	1 620	330	2 092	5,8	11,7	1,6	56 476	6 736	63 212
1982~83	1 266	956	138	1 739	345	2 222	6,2	12,3	1,3	55 411	6 791	62 202
Oktober	80,4	72,4	*	*	*	152,8	5,9	7,8	2,6	*	*	*
November	158,5	115,8	*	*	*	274,3	8,4	10,6	5,6	*	*	*
Dezember	118,4	118,0	*	*	*	236,4	9,2	11,5	7,8	*	*	*
Januar	197,6	133,6	*	*	*	331,2	9,6	12,3	6,6	*	*	*
Februar	138,2	131,1	*	*	*	269,3	10,8	12,3	7,9	*	*	*
März	169,9	104,8	*	*	*	274,7	8,0	10,5	5,2	*	*	*
April	90,4	80,4	*	*	*	170,8	6,4	9,4	4,0	*	*	*
Mai	118,2	63,2	*	*	*	181,4	5,1	8,4	3,2	*	*	*
Juni	46,0	36,8	*	*	*	82,8	2,9	3,4	1,8	*	*	*
Juli	54,0	28,1	*	*	*	82,1	2,2	3,0	1,3	*	*	*
August	37,7	30,4	*	*	*	68,1	2,5	3,0	1,7	*	*	*
September	56,9	41,4	*	*	*	98,3	3,3	3,9	1,9	*	*	*
Monatsmittel	105,5	79,7	*	*	*	185,2	6,2	8,0	4,1	*	*	*

[1] Eine Gigawattstunde (GWh) entspricht einer Million Kilowattstunden (kWh) [2] Stand am Ende des Geschäftsjahres
[3] Vom 1. Oktober bis 30. September [4] Für Industrie und Gewerbe – Quelle: Städtische Gasversorgung

Gasversorgung – Hauptleitungsnetz[1] seit 1975

Jahre	Hochdruck[2] Transport- und Verteilnetz – km			Mitteldruck[3] Transport- und Verteilnetz – km			Niederdruck[4] Feinverteilnetz – km			Hauptleitungsnetz im ganzen – km		
	Stadt Zürich	Region ohne Stadt Zürich	Ganzes Versorgungsgebiet	Stadt Zürich	Region ohne Stadt Zürich	Ganzes Versorgungsgebiet	Stadt Zürich	Region ohne Stadt Zürich	Ganzes Versorgungsgebiet	Stadt Zürich	Region ohne Stadt Zürich	Ganzes Versorgungsgebiet
1975	66,9	157,0	223,9	40,4	14,4	54,8	543,1	172,9	716,0	650,4	344,3	994,7
1976	75,5	163,1	238,6	42,0	9,2	51,2	538,4	167,1	705,5	655,9	339,4	995,3
1977	76,2	160,9	237,1	42,4	9,3	51,7	529,3	158,6	687,9	647,9	328,8	976,7
1978	76,1	163,6	239,7	42,3	8,6	50,9	521,8	158,2	680,0	640,2	330,4	970,6
1979	78,4	161,1	239,5	44,9	9,8	54,7	510,4	156,7	667,1	633,7	327,6	961,3
1980	81,5	165,9	247,4	47,3	10,2	57,5	512,4	155,4	667,8	641,2	331,5	972,7
1981	81,6	178,3	259,9	51,8	7,0	58,8	506,1	155,9	662,0	639,5	341,2	980,7
1982	81,6	179,4	261,0	53,4	7,6	61,0	503,7	155,8	659,5	638,7	342,8	981,5
1983[5]	80,3	191,1	271,4	56,2	7,4	63,6	459,7	150,6	610,3	596,2	349,1	945,3

[1] Ohne Hauszuleitungen, Stand Ende September [2] 25 und 5 bar [3] 0,2 bar [4] 30–100 mbar (erhöht) und 22 mbar
[5] Neuerfassung des Leitungsnetzes – Quelle: Städtische Gasversorgung

Wasserversorgung seit 1934

Geschäftsjahre[1]	Länge des Leitungsnetzes	Abonnenten	Wasserabgabe im Versorgungsgebiet[2]				Tagesverbrauch[3]		
			Seewasser	Quell- u. Grundwasser	im ganzen	darunter auf Stadtgebiet	grösster	mittlerer	je Person[4]
	km		1000 m³	1000 m³	1000 m³	1000 m³	1000 m³	1000 m³	Liter
1934/40	708,9	25 186	12 989,8	21 063,1	34 052,9	33 902,4	146,8	92,2	286
1941/50	759,8	29 481	15 438,5	22 048,3	37 486,8	36 844,5	206,5	100,9	281
1951/60	825,2	36 431	24 536,0	26 121,8	50 657,8	49 259,7	263,6	135,3	322
1961/70	883,2	38 964	42 850,8	24 364,6	67 215,4	63 054,1	279,3	172,7	394
1971/80	987,6	39 445	54 005,2	22 104,2	76 109,4	65 908,4	326,7	180,4	456
1950	791,3	33 303	21 877,9	22 864,4	44 742,3	43 563,9	206,5	119,4	311
1955	821,0	36 595	24 279,1	24 610,5	48 889,6	47 473,1	175,9	130,1	313
1960	852,4	37 854	28 012,6	28 790,9	56 803,5	55 134,1	209,8	150,6	342
1967~68	896,4	39 751	45 120,0	25 575,0	70 695,0	66 369,0	279,3	181,3	417
1968~69	907,6	40 313	46 571,8	25 606,9	72 178,7	66 609,6	256,6	182,5	420
1969~70	922,2	40 585	47 150,0	25 497,3	72 647,3	66 557,4	249,4	182,4	423
1970~71	936,3	40 577	51 583,0	25 591,2	77 174,2	68 586,0	266,0	187,9	444
1971~72	946,8	39 738	59 553,8	20 473,1	80 026,9	68 912,8	236,2	188,2	452
1972~73	953,7	40 235	56 295,5	23 245,7	79 541,2	69 825,7	267,0	191,3	464
1973~74	969,2	39 737	52 383,1	26 235,5	78 618,6	68 030,5	244,8	186,4	460
1974~75	982,6	38 608	45 759,5	28 595,9	74 355,4	65 028,0	246,6	178,2	448
1975~76	999,4	39 690	62 733,0	15 007,9	77 740,9	66 553,3	326,7	181,8	468
1976~77	1 008,6	38 989	57 230,2	15 972,3	73 202,5	63 469,7	224,6	173,9	453
1977~78	1 015,1	39 020	52 838,1	19 840,4	72 678,5	62 506,4	206,0	171,3	450
1978~79	1 028,2	38 954	53 033,3	21 918,6	74 951,9	63 658,6	227,2	174,4	462
1979~80	1 035,7	38 901	48 642,2	24 161,8	72 804,0	62 512,5	200,5	170,8	455
1980~81	1 045,4	38 778	49 231,0	25 446,0	74 677,0	63 227,8	220,5	173,2	470
1981~82	1 058,3	38 648	45 238,9	28 314,9	73 553,8	62 585,9	221,9	171,5	468
1982~83	1 065,4	38 524	48 172,2	25 595,0	73 767,2	62 187,3	239,3	170,4	465

[1] Bis 1961 Kalenderjahre, seither Geschäftsjahre 1. Oktober bis 30. September [2] Das Versorgungsgebiet umfasst ausser der Stadt Zürich neun Vertragspartner: Kilchberg, Adliswil, Amt-Limmat-Mutschellen (GALM), Glattal, Tobelhof-Gockhausen, Looren-Forch, Zollikon, Walterswil-Sihlbrugg und Wasserwerke Zug AG mit insgesamt 57 Gemeinden. [3] Stadtgebiet [4] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Städtische Wasserversorgung

Wasserversorgung – Wasserverbrauch nach Monaten des Geschäftsjahres 1982~83

Monate	Tagesverbrauch im Versorgungsgebiet[1] – 1000 m³			Monatsverbrauch im Versorgungsgebiet[1] – 1000 m³					
	grösster	kleinster	mittlerer	Quellwasser	Seewasser	Grundwasser	im ganzen[2]	darunter auf Stadtgebiet	je Person[3] Liter
Oktober	218,9	159,2	196,1	795	3 739	1 544	6 078	5 179	14 026
November	213,2	166,9	199,5	763	3 944	1 277	5 984	5 110	13 829
Dezember	218,4	141,0	187,0	809	3 738	1 249	5 796	4 973	13 510
Januar	201,3	143,8	183,3	801	3 267	1 615	5 683	4 881	13 333
Februar	200,6	154,4	185,9	725	2 886	1 594	5 205	4 484	12 253
März	208,2	152,7	191,3	804	3 609	1 516	5 929	5 099	13 897
April	214,5	141,5	186,5	829	3 572	1 195	5 596	4 810	13 080
Mai	223,7	161,0	195,3	825	4 061	1 168	6 054	5 176	14 069
Juni	241,0	172,3	212,0	759	4 459	1 142	6 360	5 397	14 662
Juli	307,0	180,2	246,4	716	5 497	1 426	7 639	6 164	16 748
August	266,0	174,5	225,7	675	4 951	1 370	6 996	5 684	15 466
September	240,7	173,8	214,3	633	4 449	1 347	6 429	5 210	14 214
Monatsmittel	*	*	202,1	761	4 014	1 370	6 146	5 181	14 091

[1] Siehe Fussnote 2 der obigen Tabelle [2] Einschliesslich Fremdwassers [3] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Städtische Wasserversorgung

Elektrizitätswerk - Stromumsatz und -abgabe seit 1934

Geschäftsjahre[1]	Abonnenten	Stromumsatz – 1000 kWh Eigenerzeugung[2]	Stromumsatz – 1000 kWh Strombezug[3]	Stromumsatz – 1000 kWh im ganzen	Stromabgabe[4] in Zürich – 1000 kWh Haushalt[5]	Gewerbe, Industrie[6]	Strassenbahn[7]	im ganzen[8]	je Person[9] kWh
1934/40	157 458	327 819	25 106	352 925	57 654	215 878	25 425	298 957	179
1941/50	174 540	468 494	39 869	508 363	110 665	373 927	29 201	513 793	309
1951/60	190 217	962 744	163 665	1 126 409	285 522	564 980	44 866	895 368	685
1961/70	201 069	2 021 212	115 338	2 136 550	487 789	764 083	55 884	1 307 756	1 112
1971/80	214 891	2 381 185	413 319	2 794 504	502 263	1 286 876	68 631	1 863 165	1 268
1940~41	171 866	370 009	90 102	460 111	66 854	291 885	25 925	384 664	198
1941~42	172 400	351 095	98 501	449 596	67 096	283 575	25 012	375 683	199
1942~43	173 060	404 024	103 808	507 832	77 498	326 392	23 621	427 511	228
1943~44	173 590	456 630	93 924	550 554	61 707	369 259	24 835	455 801	178
1944~45	174 520	522 790	167 166	689 956	124 556	428 690	27 485	580 731	354
1945~46	175 340	541 071	176 647	717 718	147 408	427 777	31 147	606 332	411
1946~47	176 050	480 882	154 232	635 114	129 006	372 181	31 804	532 991	350
1947~48	176 930	508 492	162 035	670 527	136 079	408 375	32 777	577 231	360
1948~49	177 770	490 067	170 645	660 712	145 673	385 485	34 069	565 227	381
1949~50	178 570	559 882	181 627	741 509	150 772	445 659	35 332	631 763	391
1950~51	179 650	673 914	171 040	844 954	162 604	515 054	37 107	714 765	417
1951~52	181 340	725 635	191 004	916 639	178 461	541 290	42 359	762 110	448
1952~53	182 990	777 850	195 616	973 466	188 732	573 252	44 770	806 754	466
1953~54	184 260	814 839	184 497	999 336	204 757	573 611	44 306	822 674	499
1954~55	185 340	953 011	128 905	1 081 916	217 112	621 775	44 188	883 075	522
1955~56	186 301	1 017 130	109 180	1 126 310	336 844	527 250	45 783	909 877	802
1956~57	193 942	1 028 160	138 090	1 166 250	369 816	536 831	46 625	953 272	869
1957~58	201 081	1 099 232	180 159	1 279 391	383 864	563 676	47 507	995 047	891
1958~59	201 937	1 113 036	151 444	1 264 480	396 274	580 199	46 906	1 023 379	910
1959~60	205 333	1 424 637	186 717	1 611 354	416 759	616 858	49 113	1 082 730	949
1960~61	205 008	1 852 221	71 181	1 923 402	423 441	672 145	50 167	1 145 753	959
1961~62	203 826	1 682 363	86 742	1 769 105	441 377	666 449	50 690	1 158 516	995
1962~63	190 262	1 888 330	168 867	2 057 197	473 118	676 240	49 900	1 199 258	1 065
1963~64	198 944	1 976 138	58 981	2 035 119	475 442	693 621	50 456	1 219 519	1 074
1964~65	198 340	1 927 165	144 786	2 071 951	491 922	737 559	51 460	1 280 941	1 116
1965~66	200 055	2 031 300	88 190	2 119 490	496 212	761 958	51 510	1 309 680	1 134
1966~67	202 158	2 322 640	61 920	2 384 560	504 662	786 237	56 770	1 347 669	1 156
1967~68	198 176	2 326 860	95 460	2 422 320	515 926	815 443	60 996	1 392 365	1 187
1968~69	206 022	2 135 973	114 808	2 250 781	519 549	879 619	67 629	1 466 797	1 197
1969~70	207 900	2 069 130	262 440	2 331 570	536 239	951 562	69 265	1 557 066	1 244
1970~71	210 840	2 074 942	299 970	2 374 912	539 717	1 021 981	68 030	1 629 728	1 276
1971~72	211 050	1 831 942	467 246	2 299 188	561 752	1 067 145	64 544	1 693 441	1 347
1972~73	211 936	1 959 118	494 626	2 453 744	579 428	1 117 818	66 082	1 763 328	1 407
1973~74	214 066	2 165 510	368 336	2 533 846	582 775	1 141 854	64 752	1 789 381	1 436
1974~75	212 500	2 404 342	369 247	2 773 589	595 696	1 145 075	67 707	1 808 478	1 497
1975~76	213 950	1 811 697	636 284	2 447 981	433 272	1 354 399	69 004	1 856 675	1 114
1976~77	216 579	2 921 986	397 446	3 319 432	439 309	1 408 824	68 429	1 916 562	1 146
1977~78	217 621	2 415 874	414 936	2 830 810	434 772	1 477 258	71 709	1 983 739	1 143
1978~79	219 042	2 611 324	488 518	3 099 842	428 389	1 538 364	73 799	2 069 095	1 140
1979~80	221 328	3 615 119	196 577	3 811 696	427 524	1 596 046	72 250	2 121 222	1 139
1980~81	221 594	3 844 767	180 489	4 025 256	422 598	1 647 213	74 205	2 193 236	1 146
1981~82	225 606	3 998 106	155 495	4 153 601	429 798	1 693 600	74 639	2 248 302	1 164
1982~83	227 955	4 134 240	166 943	4 301 183	435 834	1 733 072	71 234	2 275 612	1 186

[1] Vom 1. Oktober bis 30. September [2] In eigenen und Gemeinschaftswerken [3] Nur von fremden Werken [4] Einschliesslich Verluste [5] Bis 1955 nur private Beleuchtung, ab 1976 ohne Allgemeinbezug «Wohnhaus» (Pauschalbezug für Treppenhausbeleuchtung, Waschküche, Lift usw.) [6] Bis 1975 ohne Allgemeinbezug «Wohnhaus» [7] Seit 1956 einschliesslich Uetlibergbahn [8] Einschliesslich Eigenbedarfs, Gratisabgabe und Verluste [9] der mittleren Wohnbevölkerung; nur Stromabgabe an Haushalte – Quelle: Städtisches Elektrizitätswerk

Elektrizitätswerk - Stromumsatz nach Monaten des Geschäftsjahres 1982–83 - 1000 kWh

Monate	Stromerzeugung in eigenen Werken: Mittelbünden[1]	Bergell	Zürich[2]	zusammen	Strombezug von: Gemeinschaftswerken[3]	fremden Werken	Gesamtumsatz
Oktober	71 868	26 699	14 758	113 325	193 434	13 957	320 716
November	43 683	26 672	8 856	79 211	177 123	29 027	285 361
Dezember	48 094	14 161	12 552	74 807	195 385	24 862	295 054
Januar	51 277	37 315	14 252	102 844	206 122	22 232	331 198
Februar	56 628	54 851	13 592	125 071	198 469	15 760	339 300
März	55 952	36 778	12 383	105 113	217 223	15 464	337 800
April	49 933	31 777	17 757	99 467	186 701	6 658	292 826
Mai	58 386	53 120	18 889	130 395	223 617	8 287	362 299
Juni	131 060	50 888	19 526	201 474	178 350	8 567	388 391
Juli	142 703	66 617	12 392	221 712	288 076	6 853	516 641
August	65 342	67 660	12 322	145 324	244 272	7 655	397 251
September	80 463	63 887	14 579	158 929	267 796	7 621	434 346
Ganzes Jahr	855 389	530 425	171 858	1 557 672	2 576 568	166 943	4 301 183
Monatsmittel	71 282	44 202	14 322	129 806	214 714	13 912	358 432

[1] Tinzen-, Tiefencastel-, Heidsee Solis-, Albula Sils-, Rothenbrunnenwerk [2] Letten, Höngg, Wettingen [3] Wägital-, Oberhasli-, Maggia-, Blenio- und Hinterrheinwerk, AG für Kernenergiebeteiligung, Gösgen – Quelle: Städtisches Elektrizitätswerk

Verkehrbetriebe (VBZ) - Verkehrsleistungen[1] seit 1934

Jahre	Geleiselänge[2] km	Linienlänge[3] km	Geleistete Wagenkm 1000	Beförderte Personen 1000	Angebotene Platz-km Mio.	Konsumierte Platz-km Mio.	Auslastungsgrad Prozente	Fahrten je Person[4]	Wagenkm je Person[4]	Einnahmen aus dem Personenverkehr je: Wagenkm Fr.	Einnahmen aus dem Personenverkehr je: km Linienlänge 1000 Fr.
1934/40	129,6	*	20 907,1	86 942,0	*	*	*	265	64	0.87	*
1941/50	131,3	140,1	21 826,9	131 936,1	*	*	*	367	61	1.21	189
1951/60	130,0	205,7	28 743,3	178 267,6	*	*	*	418	67	1.48	208
1961/70	126,8	242,3	27 305,9	197 314,8	2 839,1	670,9	24	440	61	2.23	252
1971/80	128,8	257,2	26 753,4	195 876,3	3 402,5	666,0	20	482	66	3.32	346
1950	133,2	161,8	26 189,0	158 768,5	1 844,2	539,8	29	404	67	1.21	197
1955	131,1	210,1	28 537,6	176 116,3	2 267,3	598,8	26	415	67	1.48	201
1960	128,0	237,3	29 706,8	191 529,4	2 648,4	651,2	25	426	66	1.75	219
1965	126,3	237,5	27 395,6	199 854,9	2 637,8	679,5	26	443	61	2.07	239
1970	126,3	253,7	27 023,9	192 651,5	3 369,1	655,0	19	436	61	2.68	286
1971	126,3	258,1	26 025,7	193 600,3	3 244,5	658,2	20	448	60	2.76	279
1972	126,7	239,8	25 917,9	192 870,0	3 140,1	655,8	21	451	61	2.77	299
1973	126,8	254,2	25 885,6	196 765,1	3 249,7	669,0	21	466	61	2.85	290
1974	126,8	253,1	26 630,7	196 309,9	3 337,9	667,5	20	471	64	3.28	345
1975	126,9	266,9	27 143,6	195 095,5	3 445,3	663,3	19	478	67	3.22	327
1976	130,9	267,5	27 594,6	193 726,9	3 512,8	658,7	19	485	69	3.13	323
1977	131,0	269,1	27 264,6	193 985,1	3 486,6	659,5	19	491	69	3.50	354
1978	131,0	257,9	27 349,7	195 501,7	3 538,9	664,7	19	498	70	3.81	404
1979	131,0	249,8	26 706,0	198 759,8	3 489,0	675,8	19	510	68	3.94	421
1980	131,0	255,5	27 015,5	202 148,5	3 579,8	687,3	19	522	70	3.92	414
1981	130,9	236,0	26 604,4	204 056,0	3 569,6	693,8	19	536	70	3.99	450
1982	131,4	238,4	26 661,5	210 149,4	3 570,7	714,5	20	550	70	4.08	456
1983	131,2	238,8	26 472,9	210 141,0	3 556,5	714,5	20	553	70	4.43	492

[1] Ohne Überland-Autobusbetrieb [2] Sämtliche Geleise auf öffentlichem Grund (einschliesslich Gegenstrecke) sowie Anschlussgeleise bis zu den Depots [3] Anfangs- bis Endstation jeder einzelnen Tram-, Trolleybus- und Autobuslinie (einfache Strecke) [4] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Städtische Verkehrsbetriebe (VBZ)

Verkehrsbetriebe (VBZ) - Wagenpark der Strassenbahn seit 1940

Jahre	Motorwagen einfache	mit Gelenk	zusammen	Anhängewagen	Im ganzen	Platzangebot Sitzplätze	Stehplätze	im ganzen
1940	255	–	255	264	519	10 317	20 634	30 951
1945	245	–	245	248	493	10 601	21 202	31 803
1950	288	–	288	276	564	12 744	26 911	39 655
1955	277	–	277	286	563	13 141	29 449	42 590
1960	256	1	257	290	547	12 278	31 370	43 648
1965	226	2	228	243	471	10 907	29 122	40 029
1966	211	36	247	202	449	11 390	31 010	42 400
1967	193	76	269	166	435	11 931	33 038	44 969
1968	180	92	272	137	409	11 972	33 569	45 541
1969	173	92	265	164	429	13 249	36 802	50 051
1970	171	92	263	150	413	13 160	36 061	49 221
1971	171	92	263	150	413	13 330	35 958	49 288
1972	157	92	249	139	388	12 931	34 328	47 259
1973	132	92	224	127	351	12 430	32 413	44 843
1974	132	92	224	127	351	12 497	32 346	44 843
1975	131	92	223	127	350	12 466	32 277	44 743
1976	131	107	238	127	365	13 216	33 828	47 044
1977	128	134	262	127	389	14 231	36 721	50 952
1978	115	137	252	142	394	14 789	37 312	52 101
1979	105	137	242	141	383	14 634	36 982	51 616
1980	101	137	238	142	380	14 536	36 792	51 328
1981	101	137	238	142	380	14 536	36 792	51 328
1982	101	137	238	142	380	14 536	36 792	51 328
1983	101	137	238	142	380	14 536	36 792	51 328

Quelle: Städtische Verkehrsbetriebe

Verkehrsbetriebe (VBZ) - Autobus- und Trolleybuspark seit 1939

Jahre	Autobusse einfache	mit Gelenk	im ganzen	Trolleybusse einfache	mit Gelenk	im ganzen	Sitz- und Stehplätze Autobus	Trolleybus	im ganzen
1939	45	–	45	6	–	6	2 588	450	3 038
1950	55	–	55	40	–	40	3 656	3 170	6 826
1960	112	2	114	38	22	60	9 883	5 771	15 654
1965	115	7	122	16	33	49	11 280	5 372	16 652
1969	92	53	145	11	33	44	16 212	4 972	21 184
1970	94	57	151	11	33	44	17 084	4 972	22 056
1971	103	57	160	11	33	44	17 825	4 972	22 797
1972	153	57	210	11	33	44	22 571	4 972	27 543
1973	150	57	207	11	33	44	22 382	5 016	27 398
1974	173	57	230	11	59	70	24 500	9 202	33 702
1975	173	57	230	11	64	75	24 506	10 007	34 513
1976	133	57	190	11	64	75	21 092	10 007	31 099
1977	133	57	190	11	64	75	21 092	10 007	31 099
1978	129	61	190	11	64	75	21 828	10 007	31 835
1979	129	61	190	10	63	73	21 828	9 801	31 629
1980	127	61	188	10	63	73	21 646	9 801	31 447
1981	127	61	188	10	63	73	21 646	9 801	31 447
1982	127	61	188	10	63	73	21 646	9 801	31 447
1983	115	61	176	10	63	73	20 254	9 801	30 055

Quelle: Städtische Verkehrsbetriebe

Schlachthof - Geschlachtete Tiere nach Arten seit 1934[1]

Jahre	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Pferde	Übrige	Im ganzen
1934/40	4 087	1 156	7 020	6 892	38 875	3 826	82 610	234	126	144 826
1941/50	2 806	3 145	6 859	3 981	40 087	2 585	39 465	426	368	99 722
1951/60	3 078	2 733	10 005	6 169	43 114	3 719	114 629	329	93	183 869
1961/70	5 349	3 169	11 523	7 043	43 718	2 775	170 881	253	56	244 767
1971/80	11 203	2 890	9 003	4 605	28 795	2 721	201 172	213	47	260 649
1950	2 713	9 139	5 439	3 074	41 408	2 207	75 526	504	58	140 068
1960	3 157	1 698	10 012	6 489	45 889	4 213	149 245	281	44	221 028
1965	5 118	6 214	11 591	7 466	47 266	2 238	173 368	223	85	253 569
1969	6 698	2 712	11 052	6 339	35 281	3 482	210 012	237	34	275 847
1970	8 302	1 821	11 605	6 520	36 692	3 025	191 228	267	16	259 476
1971	8 158	3 046	10 774	6 003	36 201	3 319	202 434	222	59	270 216
1972	7 339	3 936	8 953	5 248	32 122	2 322	214 380	165	40	274 505
1973	10 130	3 742	8 936	4 322	30 758	1 590	224 460	163	13	284 114
1974	10 321	2 770	9 410	4 764	32 187	1 986	216 454	198	31	278 121
1975	10 423	2 952	7 732	4 319	27 150	2 485	203 015	215	59	258 350
1976	12 063	2 871	8 605	4 081	27 838	3 620	197 365	235	45	256 723
1977	12 779	2 674	8 316	3 990	25 393	3 534	206 775	229	51	263 741
1978	13 182	2 355	8 185	4 188	24 592	3 056	185 893	254	68	241 773
1979	14 494	2 335	9 520	4 558	25 498	2 657	186 502	226	51	245 841
1980	13 142	2 214	9 599	4 577	26 211	2 636	174 444	221	58	233 102
1981	12 669	1 977	8 353	4 712	23 149	1 774	156 170	205	154	209 163
1982	11 999	2 093	9 571	4 668	23 907	1 836	155 656	222	141	210 093
1983	12 406	1 828	8 127	3 943	22 834	1 826	138 337	190	149	189 640

[1] Einschliesslich Hausschlachtungen - Quelle: Städtischer Schlachthof

Schlachthof - Fleischgewicht der geschlachteten Tiere nach Arten seit 1934[1] - q

Jahre	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Pferde	Übrige	Im ganzen
1934/40	13 305	3 830	19 735	18 982	24 450	827	72 993	710	18	154 850
1941/50	8 852	10 052	17 855	10 024	18 999	567	38 034	1 004	68	105 455
1951/60	9 843	8 236	28 681	16 470	26 134	713	100 262	854	17	191 210
1961/70	15 863	9 024	33 740	17 882	33 824	541	140 773	709	7	252 363
1971/80	29 315	7 314	25 076	10 923	27 620	498	162 976	534	7	264 263
1950	8 128	29 256	14 602	7 923	22 363	489	67 412	1 163	9	151 345
1960	10 250	5 149	30 641	17 622	30 628	835	126 608	791	8	222 532
1965	15 582	17 781	34 151	18 835	35 533	445	142 988	598	9	265 922
1969	18 419	7 447	31 982	16 035	32 101	678	167 880	683	5	275 230
1970	22 471	4 829	32 929	16 160	34 132	545	154 110	741	3	265 920
1971	21 568	7 886	30 368	14 488	32 847	572	164 456	589	6	272 780
1972	19 505	10 443	25 881	12 877	29 773	419	173 249	446	5	272 598
1973	26 263	9 754	25 535	10 494	29 313	281	181 129	441	2	283 212
1974	26 715	7 071	26 764	11 443	29 987	361	174 042	531	3	276 917
1975	26 138	7 326	21 265	10 256	25 064	466	163 381	522	10	254 428
1976	30 292	6 964	23 564	9 471	26 395	698	160 478	584	9	258 455
1977	33 636	6 535	22 900	9 150	24 985	632	166 217	574	9	264 638
1978	35 028	5 705	22 319	9 736	25 139	554	150 358	589	11	249 439
1979	39 001	5 885	25 920	10 690	25 901	494	153 263	529	9	261 692
1980	35 006	5 567	26 241	10 622	26 800	500	143 186	539	10	248 471
1981	33 270	4 870	22 704	10 953	23 662	330	128 101	456	18	224 364
1982	32 017	5 302	25 922	10 780	24 983	351	128 634	503	19	228 511
1983	32 986	4 514	22 339	9 272	24 065	351	113 076	402	18	207 023

[1] Einschliesslich Hausschlachtungen - Quelle: Städtischer Schlachthof

Schlachthof - Fleischversorgung aus Schlachtungen und Zufuhren seit 1934

Jahre	Geschlachtete Tiere inländische	ausländische	im ganzen	Fleisch - q aus Schlachtungen	aus Zufuhren	im ganzen	Fleischwaren, Geflügel usw. aus Zufuhren - q
1934/40	138 419	6 407	144 826	154 850	32 882	187 732	43 946
1941/50	95 104	4 618	99 722	105 455	42 095	147 550	27 464
1951/60	176 856	7 013	183 869	191 210	45 612	236 822	57 824
1961/70	240 293	4 474	244 767	252 312	92 888	345 200	110 188
1971/80	260 090	559	260 649	264 263	136 801	401 064	139 012
1960	217 357	3 671	221 028	222 532	58 857	281 389	98 310
1963	231 521	5 819	237 340	248 399	75 051	323 450	109 001
1964	216 837	7 684	224 521	241 389	95 822	337 211	92 628
1965	245 993	7 576	253 569	265 922	82 521	348 443	99 841
1966	239 855	7 127	246 982	252 651	94 801	347 452	103 744
1967	239 049	3 033	242 082	244 270	103 564	347 834	108 807
1968	268 910	695	269 605	270 646	99 374	370 020	117 723
1969	273 951	1 896	275 847	275 230	105 507	380 737	122 604
1970	259 126	350	259 476	265 920	117 060	382 980	132 159
1971	269 073	1 143	270 216	272 780	118 717	391 497	127 382
1972	272 551	1 954	274 505	272 598	119 552	392 150	135 572
1973	281 969	2 145	284 114	283 212	120 208	403 420	149 216
1974	278 111	10	278 121	276 917	127 934	404 851	153 342
1975	258 350	-	258 350	254 428	135 093	389 521	142 778
1976	256 723	-	256 723	258 455	145 373	403 828	135 950
1977	263 741	-	263 741	264 638	153 749	418 387	134 434
1978	241 440	333	241 773	249 439	151 361	400 800	135 135
1979	245 841	-	245 841	261 692	145 923	407 615	133 522
1980	233 102	-	233 102	248 471	150 097	398 568	142 787
1981	208 672	491	209 163	224 364	150 102	374 466	137 680
1982	210 093	-	210 093	228 511	149 454	377 965	140 295
1983	189 640	-	189 640	207 023	149 660	356 683	141 892

Quelle: Städtischer Schlachthof

Schlachthof - Fleischversorgung nach Monaten 1983 - q

Monate	Frischfleisch aus Schlachtungen	Fleisch aus Zufuhren	im ganzen	Übrige Zufuhr Fleischwaren	Geflügel, Wild, Kaninchen	Fische	andere Tiere, Konserven	im ganzen
Januar	18 395	12 050	30 445	4 552	3 767	1 738	398	10 455
Februar	15 888	10 475	26 363	5 199	3 860	1 527	413	10 999
März	19 423	13 272	32 695	6 243	3 712	2 394	309	12 658
April	16 268	14 011	30 279	6 484	3 164	1 199	251	11 098
Mai	18 119	10 730	28 849	4 621	3 791	1 648	155	10 215
Juni	17 767	11 785	29 552	5 717	3 220	1 682	419	11 038
Juli	15 025	11 001	26 026	4 400	5 052	1 545	167	11 164
August	17 568	13 207	30 775	6 200	4 856	1 925	306	13 287
September	16 430	13 000	29 430	5 804	4 282	1 474	123	11 683
Oktober	16 900	12 512	29 412	5 598	3 757	1 939	252	11 546
November	18 663	15 181	33 844	9 873	5 568	1 579	291	17 311
Dezember	16 577	12 436	29 013	5 518	3 379	1 328	213	10 438
Ganzes Jahr	207 023	149 660	356 683	70 209	48 408	19 978	3 297	141 892
Monatsmittel	17 252	12 472	29 724	5 850	4 034	1 665	275	11 824

Quelle: Städtischer Schlachthof

Berufsfeuerwehr - Alarme seit 1934

Jahre	Feueralarme Grossfeuer[1]	Mittelfeuer[2]	Kleinfeuer[3]	zusammen	Alarme für besondere Hilfeleistung[4]	Irrtümliche Alarme	Böswillige Alarme	Im ganzen
1934	3	48	171	222	34	60	9	325
1940	3	27	155	185	133	48	9	375
1945	1	43	187	231	165	63	11	470
1950	4	30	267	301	384	56	3	744
1955	7	30	281	318	510	53	10	891
1960	8	41	334	383	701	67	12	1 163
1965	11	34	404	449	1 094	40	6	1 589
1970	7	29	490	526	1 059	99	8	1 692
1973	5	27	496	528	571	199	24	1 322
1974	8	21	414	443	565	247	12	1 267
1975	4	29	478	511	732	259	13	1 515
1976	7	34	565	606	1 022	301	18	1 947
1977	8	35	569	612	1 059	282	27	1 980
1978	7	28	558	593	1 104	335	29	2 061
1979	8	17	618	643	1 301	343	22	2 309
1980	9	29	745	783	1 179	414	27	2 403
1981	8	28	763	799	1 292	451	19	2 561
1982	8	29	746	783	1 277	465	22	2 547
1983	8	26	694	728	1 206	543	22	2 499

[1] Einsatz von drei und mehr Schlauchleitungen [2] Einsatz von einer oder zwei Schlauchleitungen [3] Keine Schlauchleitungen [4] Wasserleitungsbruch, Blitzschlag, Rauchentwicklung, Ausströmung und Explosionen von Gas, Überhitzung von Heizungen und Boilern, Befreiung von Menschen und Tieren aus Notlagen, Hilfe bei Verkehrsunfällen usw. - Quelle: Städtisches Feuerwehrinspektorat

Berufsfeuerwehr - Brandfälle[1] nach Ursachen seit 1950

Brandursachen	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983
Unvorsichtiges Hantieren mit offenem Licht, Feuer, Streichhölzern, Rauchzeug, Löt- u. Schweissapparaten	76	110	93	139	88	97	126	129	86	87
Trocknen von Wäsche, Lagern von Holz	16	9	12	7	2	3	5	9	7	4
Aufbewahren von heisser Asche und Feuerungsrückständen in Holzgefässen	5	6	6	4	5	4	14	13	15	7
Stehenlassen von Wärmeapparaten[2] unter Strom	42	47	66	57	46	10	55	61	56	55
Falsche Handhabung von Apparaten	*	17	5	–	–	4	5	4	–	6
Explosion von Gasen, Benzin, Petrol usw.	26	22	7	16	9	6	13	13	9	5
Entzündung von Bodenwichse, Öl, Fett usw.	7	1	1	11	5	9	3	4	7	2
Entzündung von Verbrennungs- und Elektromotoren[3]	8	1	27	17	30	30	5	16	30	35
Entzündung von Flocken- und Glanzruss	23	9	16	14	14	4	7	2	4	2
Störungen an Ölfeuerungen	*	4	22	23	48	36	78	75	54	28
Christbäume, Adventskränze	*	*	5	5	3	1	10	13	5	1
Selbstentzündung	3	10	9	10	10	6	6	14	7	13
Fehlerhafte Konstruktion[4]	12	6	3	3	1	4	4	5	9	1
Kurzschluss	24	25	26	26	27	47	62	75	67	78
Blitzschlag	5	7	2	6	4	1	3	1	3	7
Überhitzung	11	5	16	32	11	60	24	29	34	20
Funkenwurf	2	2	2	5	12	4	7	4	10	1
Brandstiftung[5]	7	2	14	10	22	30	231	214	225	148
Brandursache unbekannt	34	35	51	64	189	155	125	118	155	228
Im ganzen	301	318	383	449	526	511	783	799	783	728

[1] Einschliesslich Brandfälle ohne Alarmierung der städtischen Berufsfeuerwehr [2] Bügeleisen usw. [3] Wicklungen, Transformatoren [4] Unfachmännische Installationen [5] Aufgrund der Erhebungen der städtischen Berufsfeuerwehr - Quelle: Städtisches Feuerwehrinspektorat

Bade- und Schulschwimmanlagen – Kapazität und Besucher seit 1970

Badeanlagen, Schulschwimmanlagen (Schulhaus)	Kapazität[1]	Besucher[2] 1970	1975	1980	1981	1982	1983
Enge	776	40 868	30 818	24 868	27 379	36 209	46 207
Katzensee	272	186 750	108 135	100 411	115 770	141 000	218 000
Utoquai	783	57 076	50 705	46 987	54 828	79 090	98 908
Seebäder zusammen	1 831	284 694	189 658	172 266	197 977	256 299	363 115
Flussbäder[3]	3 368	255 184	164 688	119 237	130 572	159 950	211 499
Mythenquai	2 555	114 206	99 067	111 785	136 584	149 721	223 560
Tiefenbrunnen	2 672	171 680	127 430	151 866	173 829	195 476	242 473
Wollishofen	1 418	37 680	25 970	19 302	23 180	29 043	39 540
Strandbäder zusammen	6 645	323 566	252 467	282 953	333 593	374 240	505 573
Allenmoos	3 459	206 777	117 059	70 907	74 609	88 431	124 677
Auhof	2 202	137 246	70 175	30 485	33 407	40 393	53 686
Dolder-Wellenbad	1 864	119 164	81 096	60 295	70 181	70 505	84 361
Heuried	3 334	223 027	98 012	73 513	75 720	91 864	120 629
Letzigraben	3 228	94 674[5]	151 649	93 672	111 945	123 644	137 324
Seebach	2 454	201 235	128 075	69 194	82 663	90 201	97 262
Bassinbäder zusammen	16 541	982 123	646 066	398 066	448 525	505 038	617 939
Freiluftbäder zusammen	28 385	1 845 567	1 252 879	972 522	1 110 667	1 295 527	1 698 126
Hallenbad Altstetten	452	*	302 370	223 545	186 000	183 142	176 019
Hallenbad Bläsi	257	*	*	32 155[7]	63 048	75 972	69 749
Hallenbad Bungertwies	176	*	98 112	81 801	69 586	69 419	67 835
Hallenbad City	550	673 572	324 041	154 245[8]	312 164	333 020	328 431
Hallenbad Oerlikon	900	*	*	358 000	311 109	345 472	307 050
Hallenbad Leimbach	194	*	*	*	*	*	44 084[11]
Rheumabad Käferberg	196	*	*	*	57 303[9]	88 650	82 751
Hallenbäder zusammen	2 725	673 572	724 523	849 746	999 210	1 095 675	1 075 919
Badeanlagen zusammen	31 110	2 519 139	1 977 402	1 822 268	2 109 877	2 391 202	2 774 045
Ämtler	*	*	32 796	27 764	25 605	24 751	26 704
Altweg	*	*	48 592	42 091	34 135	32 515	28 523
Aubrücke	*	*	34 032	23 806	21 366	19 822	19 558
Borrweg	*	*	8 410[6]	26 810	23 009	23 334	22 927
Buhn	*	*	*	18 033	15 581	13 714	10 717
Grünau	*	*	*	19 850	18 508	20 103	19 256
Isengrind	*	*	*	19 838	19 003	19 449	19 560
Kügeliloo	*	*	*	17 495	16 524	17 376	16 351
Letten	*	*	26 150	16 688	14 874	2 598[10]	12 539
Looren	*	*	34 174	28 444	25 189	24 397	21 287
Riedtli	*	*	*	31 914	29 870	29 141	27 061
Riesbach	*	*	*	35 386	35 233	35 857	31 668
Schauenberg	*	*	38 557	23 692	22 269	22 183	19 301
Staudenbühl	*	*	30 482	23 730	21 702	20 617	18 302
Stettbach	*	*	42 045	26 192	21 889	23 436	18 445
Vogtsrain	*	*	30 550	21 496	17 703	19 489	17 433
Schulschwimmanlagen[4] zusammen	*	*	325 788	403 229	362 460	348 782	329 632
Badeanlagen und Schulschwimmanlagen im ganzen	*	*	2 303 190	2 225 497	2 472 337	2 739 984	3 103 677

[1] Bemessen an der Zahl der verfügbaren Garderobeneinheiten im letzten Berichtsjahr [2] Für die Flussbäder mit unentgeltlichem Eintritt (Schanzengraben, Oberer Letten, Unterer Letten und Au-Höngg) sowie das Seebad Katzensee sind die Besucherzahlen geschätzt. [3] Schanzengraben, Stadthausquai, Oberer Letten, Unterer Letten und Au-Höngg [4] Nur teilweise allgemein zugänglich [5] Wegen Umbaus bis 11. Juli geschlossen [6] Eröffnung 11. August [7] Eröffnung 16. August [8] Wiedereröffnung 15. Juli [9] Öffentlich ab 1. April [10] Wegen Umbaus ab 14. Februar geschlossen. [11] Eröffnung 24. April – Quelle: Gesundheitsinspektorat

Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes seit 1934

Jahre	Fälle[1]	Aufwendungen[2] – 1000 Franken Offene Fürsorge	Geschlossene Fürsorge[3]	im ganzen	davon für Ausländer	Rückerstattungen[4] 1000 Fr.
1934/40	16 343	6 985,5	2 421,6	9 407,1	263,2	3 520,7
1941/50	10 908	6 260,5	2 718,2	8 978,7	491,3	3 873,3
1951/60	7 610	4 937,2	3 812,8	8 750,0	656,0	4 773,2
1961/70	3 521	2 622,9	3 962,2	6 585,1	757,2	5 195,8
1971/80	3 071	6 997,1	6 753,0	13 750,1	1 554,7	11 181,7
1934	16 384	6 176,6	2 506,7	8 683,3	280,5	2 999,3
1939	15 267	6 674,7	2 250,3	8 925,0	234,8	3 351,1
1940	14 069	6 039,0	2 264,9	8 303,9	208,0	3 144,6
1943	11 982	6 520,3	2 648,0	9 168,3	263,3	3 406,7
1944	11 229	6 856,0	2 704,2	9 560,2	278,6	3 461,7
1945	11 228	7 374,6	2 746,5	10 121,1	311,6	3 921,3
1946	10 520	6 541,2	2 966,6	9 507,8	787,5	5 583,3
1947	8 941	5 150,8	2 083,2	7 234,0	712,0	3 630,9
1948	8 661	5 484,8	2 724,0	8 208,8	703,0	3 671,0
1949	9 562	5 943,5	3 073,5	9 017,0	704,6	4 164,9
1950	10 589	6 143,2	3 298,4	9 441,6	677,9	4 321,3
1951	9 803	5 876,4	3 343,3	9 219,7	641,3	4 625,8
1952	9 939	5 882,4	3 460,1	9 342,5	646,8	4 628,8
1953	9 886	5 985,5	3 345,4	9 330,9	660,5	4 764,6
1954	9 588	5 826,9	3 424,1	9 251,0	710,8	4 974,9
1955	7 169	5 745,0	3 293,9	9 038,9	706,6	4 870,6
1956	6 787	5 258,0	3 588,6	8 846,6	658,6	4 773,4
1957	6 285	4 251,0	4 400,9	8 651,9	629,0	4 728,7
1958	6 061	3 718,6	4 375,7	8 094,3	617,0	4 746,7
1959	5 520	3 557,3	4 476,3	8 033,6	645,8	4 591,4
1960	5 059	3 270,7	4 419,8	7 690,5	643,4	5 027,5
1961	4 676	2 916,9	4 459,9	7 376,8	619,7	5 208,0
1962	4 265	2 751,3	4 388,3	7 139,6	610,2	4 862,6
1963	4 036	2 698,9	4 485,1	7 184,0	636,8	4 936,3
1964	3 723	2 497,7	3 886,7	6 384,4	633,8	4 831,9
1965	3 097	2 415,0	3 530,6	5 945,6	620,6	4 639,5
1966	2 925	2 313,3	3 590,8	5 904,1	642,3	4 664,4
1967	2 814	2 322,7	3 746,6	6 069,3	675,5	5 624,0
1968	4 309	3 094,5	3 641,5	6 736,0	1 405,8	5 065,9
1969	2 909	2 871,8	3 775,0	6 646,8	1 104,2	6 602,4
1970	2 455	2 347,0	4 117,3	6 464,3	622,9	5 522,9
1971	2 449	2 424,5	4 205,6	6 630,1	647,7	6 106,4
1972	2 231	2 826,7	4 791,6	7 618,3	786,8	6 457,4
1973	2 262	2 974,8	5 082,9	8 057,7	826,7	7 400,5
1974	2 369	3 799,0	5 812,2	9 611,2	1 017,5	8 042,1
1975	3 136	6 908,5	6 901,1	13 809,6	1 453,8	10 327,3
1976	3 646	10 336,2	7 203,7	17 539,9	2 010,5	13 972,3
1977	3 682	10 168,4	7 467,2	17 635,6	2 012,3	15 196,7
1978	3 557	9 122,3	7 695,4	16 817,7	1 954,0	14 537,4
1979	3 735	10 604,4	8 097,0	18 701,4	2 386,3	14 718,6
1980	3 643	10 806,6	10 273,0	21 079,6	2 451,3	15 058,3
1981	3 961	12 822,9	10 194,3	23 017,2	2 949,5	17 178,1
1982	5 219	18 563,3	12 436,3	30 999,6	4 082,6	19 415,8
1983	5 929	26 714,2	12 953,2	39 667,4	5 852,9	26 002,4

[1] Nur an Personen aus der Zürcher Wohnbevölkerung [2] Einschliesslich Unterstützungen an Flottante [3] in Heimen und Anstalten [4] von Selbstzahlern, Verwandten, Dritten (Krankenkassen, Fonds usw.), Behörden – Quelle: Fürsorgeamt der Stadt Zürich

Bezüger und Leistungen der städtischen Altersbeihilfe seit 1934

Jahre	Bezüger[1] Männer	Frauen	Ehepaare	im ganzen	Ausbezahlte Beihilfen – 1000 Franken Männer	Frauen	Ehepaare	im ganzen
1934/40	2 004	11 359	2 671	16 034	212,3	1 227,3	370,7	1 810,3
1941/50	1 246	5 270	1 390	7 906	1 092,3	4 759,1	1 826,2	7 677,6
1951/60	2 143	9 081	2 657	13 881	2 592,6	11 641,0	5 042,1	19 275,7
1961/70	2 056	10 546	2 498	15 100	3 842,1	20 894,1	6 927,6	31 663,8
1971/80	1 891	10 081	1 791	13 763	8 276,6	47 817,7	8 197,3	64 291,6
1945	1 080	4 794	1 219	7 093	1 058,0	4 639,3	1 759,1	7 456,4
1950	2 079	7 926	2 301	12 306	1 990,1	8 520,3	3 794,0	14 304,4
1955	2 156	8 902	2 663	13 721	2 420,6	10 557,7	4 764,6	17 742,9
1956	2 180	8 962	2 670	13 812	2 667,4	11 852,6	5 413,2	19 933,2
1957	2 203	9 496	2 724	14 423	2 926,4	13 287,3	5 719,9	21 933,6
1958	2 230	9 901	2 834	14 965	2 943,2	13 747,2	5 801,7	22 492,1
1959	2 242	10 091	2 854	15 187	2 947,0	14 025,9	5 851,5	22 824,4
1960	2 221	10 156	2 799	15 176	2 900,5	13 989,8	5 684,0	22 574,3
1961	2 175	10 153	2 744	15 072	2 842,2	13 930,9	5 493,5	22 266,6
1962	2 104	10 283	2 708	15 095	3 137,5	16 025,5	6 270,7	25 433,7
1963	2 090	10 333	2 622	15 045	2 936,4	15 208,6	5 695,5	23 840,5
1964	1 971	10 195	2 530	14 696	3 019,0	16 885,6	5 965,1	25 869,7
1965	2 001	10 486	2 604	15 091	2 914,8	16 767,9	5 862,5	25 545,2
1966	2 011	10 606	2 603	15 220	4 221,4	23 665,8	7 770,6	35 657,8
1967	2 171	11 369	2 354	15 894	4 780,9	25 776,8	7 942,3	38 500,0
1968	2 230	11 270	2 419	15 919	4 384,4	24 093,3	7 629,9	36 107,6
1969	1 860	10 247	2 158	14 265	4 628,3	26 005,5	7 378,9	38 012,7
1970	1 951	10 516	2 239	14 706	5 556,2	30 581,4	9 266,8	45 404,4
1971	2 039	10 981	2 468	15 488	8 078,4	47 819,5	13 078,1	68 976,0
1972	2 077	11 288	2 459	15 824	9 268,7	54 381,5	14 653,9	78 304,1
1973	1 929	10 681	2 026	14 636	6 689,0	42 320,7	7 477,5	56 487,2
1974	1 906	10 479	1 946	14 331	7 567,6	46 546,9	8 060,1	62 174,6
1975	1 864	9 982	1 715	13 561	7 242,0	44 253,0	6 488,7	57 983,7
1976	1 844	9 850	1 676	13 370	7 514,2	44 168,8	6 466,4	58 149,4
1977	1 790	9 487	1 550	12 827	8 171,6	47 146,7	6 655,6	61 973,9
1978	1 853	9 568	1 426	12 847	9 252,7	49 873,3	6 481,1	65 607,1
1979	1 850	9 371	1 378	12 599	9 395,0	50 017,3	6 209,5	65 621,8
1980	1 762	9 120	1 262	12 144	9 586,6	51 649,0	6 401,8	67 637,4
1981	1 732	8 982	1 242	11 956	9 629,3	51 965,1	6 564,9	68 159,3
1982	1 665	8 725	1 158	11 548	10 893,6	58 938,7	8 006,8	77 839,1
1983	1 642	8 514	1 081	11 237	10 973,9	58 933,3	7 840,7	77 747,9

[1] In Zürich zivilrechtlich Gemeldete – Quelle: Städtische Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenbeihilfe

Leistungen der städtischen Altersbeihilfe nach der Heimat der Bezüger 1983

Heimat	Bezüger[1] Männer	Frauen	Ehepaare	im ganzen	Ausbezahlte Beihilfen – 1000 Franken Männer	Frauen	Ehepaare	im ganzen
Stadt Zürich	513	3 147	456	4 116	3 210,8	20 113,3	3 141,2	26 465,3
Kanton Zürich[2]	226	1 101	129	1 456	1 706,7	8 116,4	948,3	10 771,4
Übrige Schweiz	781	3 738	414	4 933	5 130,3	26 207,6	3 002,3	34 340,2
Schweiz zusammen	1 520	7 986	999	10 505	10 047,8	54 437,3	7 091,8	71 576,9
Ausland	122	528	82	732	926,1	4 496,0	748,9	6 171,0
Im ganzen	1 642	8 514	1 081	11 237	10 973,9	58 933,3	7 840,7	77 747,9

[1] In Zürich zivilrechtlich Gemeldete [2] Ohne Stadt Zürich – Quelle: Städtische Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenbeihilfe

Altersbeihilfebezüger nach dem Alter und der Höhe der AHV-Rente 1983

AHV-Renten je Jahr Franken	Altersklassen - Grundzahlen[1] 90 u. mehr	80–89	70–79	65[2]–69	im ganzen	Altersklassen - Promille 90 u. mehr	80–89	70–79	65[2]–69	im ganzen
	Männer									
unter 7 440	6	59	101	47	213	103	121	127	158	130
7 441– 8 184	6	23	39	13	81	103	47	49	44	49
8 185– 8 928	4	17	45	33	99	69	35	56	111	60
8 929– 9 672	1	30	50	32	113	17	61	63	107	69
9 673–10 416	11	53	74	38	176	190	109	93	127	107
10 417–11 160	2	34	75	32	143	35	70	94	107	87
11 161–11 904	12	79	89	39	219	207	162	112	131	133
11 905–12 648	9	68	104	26	207	155	139	130	87	126
12 649–13 392	1	31	80	17	129	17	64	100	57	79
13 393–14 136	3	50	56	11	120	52	102	70	37	73
14 137–14 880	3	44	85	10	142	52	90	106	34	87
Im ganzen	58	488	798	298	1 642	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Frauen									
unter 7 440	168	493	444	209	1 314	340	164	120	160	154
7 441– 8 184	56	308	209	76	649	113	102	56	58	76
8 185– 8 928	35	173	274	92	574	71	58	74	70	67
8 929– 9 672	30	281	328	113	752	61	94	88	87	88
9 673–10 416	56	353	362	118	889	113	117	97	90	104
10 417–11 160	28	203	341	130	702	57	68	92	99	83
11 161–11 904	39	287	285	122	733	79	96	77	93	86
11 905–12 648	21	268	337	78	704	43	89	91	60	83
12 649–13 392	20	145	230	95	490	40	48	62	73	58
13 393–14 136	17	202	266	75	560	34	67	72	57	66
14 137–14 880	24	290	633	200	1 147	49	97	171	153	135
Im ganzen	494	3 003	3 709	1 308	8 514	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Ehepaare[3]									
unter 11 160	–	14	20	17	51	–	43	33	127	47
11 161–12 276	1	1	3	4	9	53	3	5	30	8
12 277–13 392	1	3	13	6	23	53	9	22	45	21
13 393–14 508	2	7	13	7	29	105	21	22	52	27
14 509–15 624	1	17	18	6	42	53	52	30	45	39
15 625–16 740	1	16	25	12	54	53	49	42	89	50
16 741–17 856	2	45	45	7	99	105	137	75	52	92
17 857–18 972	3	62	72	12	149	158	189	120	89	138
18 973–20 088	2	44	98	17	161	105	134	163	127	149
20 089–21 204	4	49	92	17	162	210	149	153	127	150
21 205–22 320	2	70	201	29	302	105	214	335	217	279
Im ganzen	19	328	600	134	1 081	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Anzahl der laufenden Fälle [2] Alter der Frauen 62–69 [3] Bei Ehepaaren Alter der Ehemänner - Quelle: Städtische Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenbeihilfe

Personal der Krankenanstalten 1983

Krankenanstalten	Ärzte[1]	Pflege-personal	Anderes medizin. Personal	Übriges Personal	Im ganzen
Universitätsspital (Kantonsspital)	653	1 163	1 602	1 059	4 477
Kantonale Psychiatrische Universitätsklinik	54	292	92	212	650
Kantonale Krankenanstalten zusammen	707	1 455	1 694	1 271	5 127
Stadtspital Triemli	122	441	357	267	1 187
Stadtspital Waid	80	452	234	187	953
Städtische Krankenheime					
Käferberg	2	133	10	67	212
Bachwiesen	1	66	6	40	113
Bombach	2	118	7	54	181
Entlisberg	2	122	11	82	217
Mattenhof	2	120	8	74	204
Witikon	1	17	4	21	43
Städtische Krankenanstalten zusammen	212	1 469	637	792	3 110
Alters- und Pflegeheime					
Arkadia	–	24	–	23	47
Drusberg	–	6	2	4	12
Gorwiden	1	15	1	3	20
am Römerhof	–	11	–	7	18
Diakoniehaus Erlenhof	–	40	–	20	60
Diakonissen- und Krankenhaus Bethanien	–	90	33	105	228
Hugo Mendel-Stiftung	–	9	–	15	24
Kinderspital	104	379	253	176	912
Klinik Hirslanden	2	150	68	115	335
Klinik Wilhelm Schulthess	19	71	84	58	232
Krankenheim Rehalp	–	36	1	13	50
Krankenhaus vom Roten Kreuz	2	122	52	115	291
Krankenhaus Sanitas[2]	6	143	70	98	317
Maternité Inselhof Triemli	12	89	43	52	196
Orthopädische Universitätsklinik Balgrist	51	140	137	179	507
Privatklinik Bircher-Benner	7	19	13	47	86
Schweizerische Epilepsie-Klinik	20	186	76	129	411
Schweizerische Pflegerinnenschule und Krankenhaus	30	234	109	112	485
Spital Neumünster[3]	23	151	59	88	321
Stiftung Bircher Sanatorium	2	21	9	27	59
Gemeinnützige u. private Krankenanstalten zusammen	279	1 936	1 010	1 386	4 611
Krankenanstalten im ganzen	1 198	4 860	3 341	3 449	12 848

[1] und andere Akademiker [2] In der Nachbargemeinde Kilchberg gelegen [3] In der Nachbargemeinde Zollikon gelegen

Krankenbetten und Patientenpflegetage in Krankenanstalten nach Abteilungen 1983

Krankenanstalten	Krankenbetten Akut-kranke	Chro-nisch-kranke	Geburts-hilfe	Kinder u. Säug-linge	Psychia-trie	im ganzen
Universitätsspital (Kantonsspital)	1 026	–	80	50	12	1 168
Kantonale Psychiatrische Universitätsklinik	–	–	–	–	407	407
Kantonale Krankenanstalten zusammen	1 026	–	80	50	419	1 575
Stadtspital Triemli	553	–	–	40	–	593
Stadtspital Waid	402	–	–	–	–	402
Städtische Krankenheime						
Käferberg	–	221	–	–	–	221
Bachwiesen	–	108	–	–	–	108
Bombach	–	182	–	–	–	182
Entlisberg	–	212	–	–	–	212
Mattenhof	–	197	–	–	–	197
Witikon	–	30	–	–	–	30
Städtische Krankenanstalten zusammen	955	950	–	40	–	1 945
Alters- und Pflegeheime						
Arkadia[1]	–	48	–	–	–	48
Drusberg[1]	–	17	–	–	–	17
Gorwiden[1]	–	25	–	–	–	25
am Römerhof[1]	–	23	–	–	–	23
Diakoniehaus Erlenhof	–	89	–	–	–	89
Diakonissen- und Krankenhaus Bethanien	95	39	–	–	–	134
Hugo Mendel-Stiftung	–	60	–	–	–	60
Kinderspital	–	–	–	331	–	331
Klinik Hirslanden	80	–	25	28	–	133
Klinik Wilhelm Schulthess	95	–	–	–	–	95
Krankenheim Rehalp	–	40	–	–	–	40
Krankenhaus vom Roten Kreuz	67	–	23	23	–	113
Krankenhaus Sanitas[2]	127	30	12	21	–	190
Maternité Inselhof Triemli	–	–	79	38	–	117
Orthopädische Universitätsklinik Balgrist	229	15	–	–	–	244
Privatklinik Bircher-Benner	70	–	–	–	–	70
Schweizerische Epilepsie-Klinik	62	290	–	–	–	352
Schweizerische Pflegerinnenschule und Krankenhaus	123	–	48	70	–	241
Spital Neumünster[3]	167	26	–	–	–	193
Stiftung Bircher Sanatorium	–	44	–	–	–	44
Gemeinnützige und private Krankenanstalten zusammen	1 115	746	187	511	–	2 559
Krankenanstalten im ganzen	3 096	1 696	267	601	419	6 079

[1] Wechselnde Krankenbettenzahl, da auch gesunde Betagte aufgenommen werden. [2] In der Nachbargemeinde Kilchberg gelegen [3] In der Nachbargemeinde Zollikon gelegen

Patientenpflegetage						Durchschnittliche Bettenbelegung – Prozente					
Akut-kranke	Chro-nisch-kranke	Geburts-hilfe	Kinder u. Säug-linge	Psychia-trie	im ganzen	Akut-kranke	Chro-nisch-kranke	Geburts-hilfe	Kinder u. Säug-linge	Psychia-trie	im ganzen
292 577	–	40 469	10 599	3 620	347 265	76,1	–	66,0	49,2	81,7	74,3
–	–	–	–	141 545	141 545	–	–	–	–	95,2	95,2
292 577	–	40 469	10 599	145 165	488 810	*	–	*	*	*	*
172 506	–	–	12 110	–	184 616	80,4	–	–	71,1	–	79,8
128 084	–	–	–	–	128 084	83,3	–	–	–	–	83,3
–	80 053	–	–	–	80 053	–	99,1	–	–	–	99,1
–	39 316	–	–	–	39 316	–	99,6	–	–	–	99,6
–	65 126	–	–	–	65 126	–	97,9	–	–	–	97,9
–	76 231	–	–	–	76 231	–	98,4	–	–	–	98,4
–	71 263	–	–	–	71 263	–	99,0	–	–	–	99,0
–	1 161	–	–	–	1 161	–	80,6	–	–	–	80,6
300 590	333 150	–	12 110	–	645 850	*	*	–	*	–	*
–	17 512	–	–	–	17 512	–	100,0	–	–	–	100,0
–	6 100	–	–	–	6 100	–	98,3	–	–	–	98,3
–	9 125	–	–	–	9 125	–	100,0	–	–	–	100,0
–	8 143	–	–	–	8 143	–	97,0	–	–	–	97,0
–	32 326	–	–	–	32 326	–	99,4	–	–	–	99,4
26 112	14 298	–	–	–	40 410	69,3	100,0	–	–	–	78,0
–	14 000	–	–	–	14 000	–	63,9	–	–	–	63,9
–	–	–	85 353	–	85 353	–	–	–	70,7	–	70,7
29 442	–	8 790	1 787	–	40 019	83,0	–	80,0	63,0	–	78,0
34 939	–	–	–	–	34 939	86,0	–	–	–	–	86,0
–	14 286	–	–	–	14 286	–	97,8	–	–	–	97,8
19 812	–	6 570	5 594	–	31 976	80,7	–	78,2	66,6	–	77,5
35 663	9 331	4 178	6 190	–	55 362	76,9	85,2	95,4	80,8	–	79,8
–	–	19 223	7 054	–	26 277	–	–	59,6	44,8	–	54,8
70 205	1 990	–	–	–	72 195	81,9	90,7	–	–	–	82,4
17 758	–	–	–	–	17 758	69,3	–	–	–	–	69,3
16 327	85 133	–	–	–	101 460	70,7	80,3	–	–	–	78,6
37 366	–	15 970	19 753	–	73 089	77,1	–	81,3	68,2	–	75,4
51 291	5 559	–	–	–	56 850	80,2	58,4	–	–	–	77,3
–	13 573	–	–	–	13 573	–	83,2	–	–	–	83,2
338 915	231 376	54 731	125 731	–	750 753	*	*	*	*	–	*
932 082	564 526	95 200	148 440	145 165	1 885 413	*	*	*	*	*	*

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken seit 1934

Jahre	Grundzahlen[1] Praktizierende Ärzte[2]	Praktizierende Zahnärzte[3]	Apotheken	Personen[4] je praktizierenden Arzt	praktizierenden Zahnarzt	Apotheke
1934	437	175	73	721	1 800	4 315
1939	502	214	91	665	1 559	3 791
1944	525	241	88	662	1 443	3 952
1950	582	249	99	665	1 554	3 908
1955	653	273	113	637	1 523	3 670
1960	705	306	121	621	1 431	3 618
1967	739	335	118	588	1 297	3 681
1968	740	328	119	585	1 319	3 635
1969	743	328	122	580	1 315	3 534
1970	751	306	119	568	1 395	3 588
1971	760	322	120	554	1 307	3 507
1972	755	332	118	551	1 253	3 526
1973	771	339	115	532	1 210	3 566
1974	782	337	113	517	1 200	3 578
1975	793	328	115	499	1 205	3 438
1976	801	330	116	483	1 137	3 336
1977	813	330	113	471	1 160	3 386
1978	830	320	111	458	1 187	3 421
1979	849	335	111	444	1 126	3 399
1980	880	347	114	425	1 078	3 283
1981	912	339	113	408	1 097	3 292
1982	*	356	115	*	1 038	3 212
1983	*	*	*	*	*	*

[1] Stand am Jahresende [2] Einschliesslich Spital- und Bezirksärzte sowie Universitätsprofessoren [3] Einschliesslich Universitätsprofessoren und Schulzahnärzte; ab 1970 nur mit eigener Praxis [4] der mittleren Wohnbevölkerung

Kranken- und Unfalltransporte[1] nach Einsatzart 1983

Jahre Monate	Computer-Tomographie	Drogenfälle	Internierungen	Kardiomobileinsätze	Krankentransporte Notfälle	Verkehrs- und andere Unfälle	Übrige Transporte	im ganzen
1983	1 073	411	915	380	12 009	3 055	278	18 121
Januar	70	38	71	37	1 168	232	26	1 642
Februar	85	38	62	40	976	195	16	1 412
März	80	32	76	35	1 083	247	18	1 571
April	69	22	64	26	945	239	14	1 379
Mai	86	38	69	30	916	259	21	1 419
Juni	114	39	88	37	981	333	24	1 616
Juli	91	44	79	20	944	283	30	1 491
August	94	41	97	28	979	256	30	1 525
September	100	39	61	19	979	281	20	1 499
Oktober	88	27	93	34	997	261	22	1 522
November	118	21	79	41	1 015	216	29	1 519
Dezember	78	32	76	33	1 026	253	28	1 526

[1] des städtischen Sanitätskorps von und nach Zürich

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten seit 1934

Jahre Monate	Krankheitsfälle[1] Typhus abdominalis	Bakterielle Nahrungsmittelvergiftungen	Bakterielle und Virus-krankheiten mit Exanthem[2]	Diphtherie	Gehäufte grippeartige Erkrankungen	Infektiöse Affektionen der Leber[3]	des zentralen Nervensystems	Malaria	Meningokokken[4]	Paratyphus	Tuberkulose	Übrige	im ganzen
1934/40	4	2	1 872	74	2 867	1	*	1	5	13	502	463	5 804
1941/50	6	52	1 804	112	925	141	*	1	6	16	609	956	4 628
1951/60	6	12	1 688	6	4 901	112	*	1	2	32	420	794	7 974
1961/70	14	50	1 081	1	1 510	43	*	1	2	7	177	394	3 280
1971/80	8	104	414	1	410	32	*	8	3	6	98	89	1 268
1955	3	3	1 091	2	3 056	106	*	1	1	8	452	762	5 485
1956	8	4	1 619	2	2 633	84	*	–	–	62	418	730	5 560
1957	6	36	1 896	3	17 787	94	*	2	3	189	395	807	21 218
1958	12	30	901	2	822	112	*	–	4	18	383	737	3 021
1959	4	18	1 392	–	3 687	60	*	–	3	13	265	543	5 985
1960	6	14	1 615	3	5 952	41	*	–	2	4	239	558	8 434
1961	6	6	1 014	7	157	48	*	1	–	2	237	559	2 037
1962	13	17	1 689	–	1 075	53	*	–	–	4	234	489	3 574
1963	33	47	633	1	2 307	59	*	–	1	7	251	628	3 967
1964	8	112	1 248	1	34	46	*	–	3	9	195	487	2 143
1965	9	76	984	1	936	55	*	–	–	4	222	303	2 590
1966	22	90	1 249	–	2 856	62	*	–	2	8	153	317	4 759
1967	16	52	1 072	1	549	29	*	–	8	3	113	369	2 212
1968	11	32	1 147	1	2 391	31	*	–	2	6	116	280	4 017
1969	13	42	948	1	3 491	22	*	1	2	7	103	139	4 769
1970	10	25	828	–	1 300	22	*	4	–	15	143	382	2 729
1971	8	26	764	–	1 450	22	*	–	7	3	110	413	2 803
1972	9	37	1 207	2	322	30	*	1	6	4	139	83	1 840
1973	9	61	481	1	925	21	*	4	4	3	124	148	1 781
1974	3	35	383	–	82	16	*	4	4	4	101	213	845
1975	–	15	122	–	35	3	*	12	–	7	114	–	308
1976	6	29	125	–	704	11	*	9	1	9	93	4	991
1977	7	41	252	–	142	22	*	6	2	5	81	–	558
1978	8	172	474	–	263	26	*	11	4	16	97	23	1 094
1979	18	284	163	–	155	80	740	14	6	10	64	6	1 540
1980	7	335	165	–	19	95	213	19	2	7	60	2	924
1981	3	397	72	1	608	117	223	13	1	8	66	9	1 518
1982	6	460	1 152	–	61	115	3	4	1	4	78	5	1 889
1983	9	271	1 871	–	811	80	1	11	2	7	76	12	3 151
Januar	–	19	150	–	173	–	1	–	–	2	6	–	351
Februar	1	26	178	–	414	10	–	–	–	2	2	2	635
März	1	39	211	–	90	5	–	2	–	2	6	1	357
April	–	16	108	–	91	–	–	–	–	–	5	1	221
Mai	1	22	128	–	6	7	–	1	–	–	7	1	173
Juni	3	21	191	–	1	6	–	1	1	–	5	2	231
Juli	2	20	112	–	–	–	–	–	–	–	10	1	145
August	1	32	76	–	5	3	–	6	–	1	9	–	133
September	–	22	103	–	5	–	–	–	–	–	4	1	135
Oktober	–	24	155	–	4	12	–	–	–	–	10	–	205
November	–	21	215	–	4	20	–	–	1	–	4	–	265
Dezember	–	9	244	–	18	17	–	1	–	–	8	3	300

[1] Meldungen von Ärzten; ab 1978 einschliesslich Meldungen der Laboratorien [2] Einschliesslich Masern, Röteln, Scharlach, Varizellen [3] Einschliesslich Hepatitis (Gelbsucht) [4] Meningitis (Genickstarre) und Meningokokken-Sepsis

Betreibungen, Rechtsvorschläge, Pfändungen, Verwertungen und Konkurse seit 1934

Jahre	Betreibungen	Rechtsvorschläge	Pfändungen	darunter erfolglose	Vollzogene Verwertungen	Konkurse Androhungen	Eröffnungen[1]	darunter eingestellt[2]	Erledigungen[3]
1934/40	138 009	*	48 791	19 351	6 929	*	292	182	123
1941/50	106 390	15 694	35 394	11 320	4 340	3 371	196	119	67
1951/60	111 028	16 884	38 443	10 631	5 989	3 862	234	122	114
1961/70	76 488	12 288	17 976	4 247	5 132	2 212	204	92	107
1971/80	69 641	13 027	20 305	4 387	7 360	2 201	297	109	282
1942	102 535	14 288	33 187	10 170	2 578	2 421	175	106	65
1943	104 246	13 952	32 094	10 644	3 768	2 382	174	96	54
1944	107 897	13 486	31 907	10 670	3 548	2 824	150	96	38
1945	96 478	14 374	35 999	12 693	4 042	3 057	173	111	55
1946	93 992	14 965	32 140	9 381	4 851	3 137	182	127	54
1947	101 917	16 178	32 797	9 908	4 556	3 216	178	111	53
1948	107 655	18 189	36 007	10 714	5 228	4 270	181	103	87
1949	121 581	18 916	40 562	13 234	5 819	5 182	282	142	90
1950	114 812	18 138	41 655	12 949	5 233	4 806	334	214	102
1951	116 424	19 672	41 661	11 910	5 213	4 103	252	162	129
1952	114 818	17 231	41 923	12 219	5 954	4 057	239	135	99
1953	120 191	17 668	42 252	12 308	5 965	4 796	237	122	110
1954	116 322	17 256	42 464	11 810	6 398	3 969	271	140	128
1955	116 505	16 384	42 019	11 228	6 438	3 663	233	113	119
1956	108 100	16 779	39 359	9 827	6 633	3 758	237	128	111
1957	111 505	17 059	39 110	10 150	6 201	4 227	227	118	122
1958	105 226	16 890	37 043	9 766	6 159	4 055	249	114	102
1959	107 390	15 664	33 296	9 275	5 883	3 293	217	102	120
1960	93 794	14 241	25 303	7 814	5 045	2 698	181	88	103
1961	87 984	13 041	22 037	6 264	5 535	2 409	192	103	95
1962	79 300	12 993	19 411	5 642	4 868	2 155	176	71	114
1963	79 784	12 671	18 651	5 539	4 832	2 465	201	87	105
1964	74 448	12 333	16 804	4 437	5 534	2 114	186	89	104
1965	73 004	12 175	15 847	4 238	4 792	2 228	196	89	87
1966	72 197	12 103	15 747	3 974	4 447	2 086	215	96	99
1967	80 586	12 023	20 259	3 117	4 632	2 418	242	120	120
1968	76 054	11 994	18 029	3 246	5 360	2 424	235	97	115
1969	71 422	11 629	16 988	3 259	5 474	1 889	199	85	112
1970	70 096	11 913	15 991	2 749	5 850	1 935	196	83	123
1971	66 147	11 684	14 179	2 692	5 975	1 768	214	75	124
1972	62 069	11 657	14 838	2 503	5 738	2 006	185	70	141
1973	62 246	11 266	15 216	2 506	5 405	1 965	193	71	184
1974	67 606	13 044	17 052	3 025	6 127	1 888	253	88	222
1975	75 278	14 881	20 342	4 559	6 332	2 701	301	115	313
1976	76 403	14 610	24 585	5 804	7 361	2 585	363	133	322
1977	75 981	14 614	24 764	5 682	8 053	2 694	346	127	368
1978	71 401	13 105	24 892	5 852	9 374	2 591	359	146	363
1979	71 186	13 137	24 320	5 800	9 960	2 135	391	125	376
1980	68 092	12 276	22 858	5 450	9 272	1 680	361	141	404
1981	70 439	12 204	23 434	5 655	9 360	1 571	379	139	359
1982	76 334	14 337	27 350	6 914	9 658	2 161	442	165	404
1983	80 926	14 566	29 665	7 920	10 126	2 114	508	199	479

[1] Bis 1972 einschliesslich Konkurseröffnungen in den Gemeinden Dübendorf (nur bis Ende 1949), Geroldswil, Ober- und Unterengstringen, Oetwil a.d.L., Regensdorf, Weiningen und Zollikon [2] Mangels Aktiven [3] Einschliesslich Widerruf und nachträglicher Einstellung mangels Aktiven – Quelle: Obergericht des Kantons Zürich

Strafbare Handlungen[1] seit 1980

	Grundzahlen				Promille			
Straftaten	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
Gegen Leib und Leben								
Tötungsdelikte	21	17	29	17	0	0	0	0
Körperverletzung	652	535	607	562	12	8	9	8
Tätlichkeiten	417	316	314	329	7	5	5	5
Gefährdung des Lebens	17	13	27	28	0	0	0	0
Übrige	15	17	18	85	0	0	0	1
Zusammen	1 122	898	995	1 021	19	13	14	14
Je 10 000 Personen[3]	0,3	0,2	0,3	0,3	·	·	·	·
Gegen das Vermögen								
Einbruch-, Einschleiche- und Einsteigediebstahl	6 962	8 375	9 437	9 725	121	124	134	135
Laden-, Warenhausdiebstahl	1 169	2 065	1 161	1 138	20	31	17	16
Personenwagendiebstahl[2]	658	813	895	810	11	12	13	11
Motorraddiebstahl[2]	1 149	1 316	1 084	1 103	20	19	15	15
Mofadiebstahl[2]	3 707	3 928	3 870	3 796	65	58	55	53
Velodiebstahl[2]	2 068	2 589	2 749	3 179	36	38	39	44
Entreissediebstahl	365	493	622	550	6	7	9	8
Raub	333	422	522	491	6	6	7	7
Veruntreuung	433	660	476	537	8	10	7	7
Betrug	2 067	3 159	1 865	1 987	36	47	27	28
Zechprellerei	342	336	301	304	6	5	4	4
Erpressung	25	24	26	38	0	0	0	1
Übrige	25 327	29 563	32 003	32 463	441	437	453	450
Zusammen	44 605	53 743	55 011	56 121	776	794	780	779
Je 10 000 Personen[3]	11,9	14,4	14,9	15,3	·	·	·	·
Gegen die Sittlichkeit								
Notzucht	64	46	53	55	1	1	1	1
Unzucht mit Kindern	118	96	95	99	2	1	1	1
Übrige	355	271	303	258	6	4	4	4
Zusammen	537	413	451	412	9	6	6	6
Je 10 000 Personen[3]	0,1	0,1	0,1	0,1	·	·	·	·
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen								
Brandstiftung	237	248	220	148	4	4	3	2
Fahrlässige Verursachung einer Feuersbrunst	118	128	117	104	2	2	2	1
Übrige	31	15	31	5	1	0	0	0
Zusammen	386	391	368	257	7	6	5	3
Je 10 000 Personen[3]	0,1	0,1	0,1	0,1	·	·	·	·
Übrige Delikte nach Strafgesetzbuch (StGB)	8 558	9 229	9 798	9 989	149	136	139	139
Je 10 000 Personen[3]	2,3	2,5	2,7	2,7	·	·	·	·
Widerhandlung gegen das Bundesgesetz über die Betäubungsmittel	2 279	3 028	3 963	4 281	40	45	56	59
Je 10 000 Personen[3]	0,6	0,8	1,1	1,2	·	·	·	·
Im ganzen	57 487	67 702	70 586	72 081	1 000	1 000	1 000	1 000
Je 10 000 Personen[3]	15,4	18,2	19,1	19,7	·	·	·	·

[1] In der Stadt Zürich begangen [2] und Entwendung zum Gebrauch [3] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Kriminalstatistik des Kantons Zürich KRISTA

Strafbare Handlungen[1] nach Stadtkreisen (Tatort) 1983

Nr.	Straftaten	Stadtkreise 1	2	3	4	5
		Grundzahlen				
	Gegen Leib und Leben					
1	Tötungsdelikte	1	–	1	5	1
2	Körperverletzung, Tätlichkeiten	231	61	79	166	70
3	Gefährdung des Lebens	4	1	1	5	3
4	Übrige	6	–	2	62	2
5	Zusammen	242	62	83	238	76
	Gegen das Vermögen					
6	Einbruch-, Einschleiche- und Einsteigediebstahl	1 183	743	1 105	1 222	548
7	Laden-, Warenhausdiebstahl	605	21	86	129	49
8	Personenwagendiebstahl[3]	104	51	90	97	59
9	Motorrad-, Mofa-, Velodiebstahl[3]	1 517	503	820	737	505
10	Entreissediebstahl, Raub	339	72	59	109	58
11	Veruntreuung, Betrug, Zechprellerei	1 132	161	247	210	86
12	Erpressung	4	3	5	4	6
13	Übrige	8 889	2 346	2 791	3 292	1 954
14	Zusammen	13 773	3 900	5 203	5 800	3 265
15	Gegen die Sittlichkeit zusammen	144	22	21	33	20
16	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen zusammen	29	6	19	33	23
17	Übrige Delikte nach Strafgesetzbuch (StGB)	1 696	745	1 066	1 170	589
18	Widerhandlungen gegen das Bundesgesetz über die Betäubungsmittel	3 274	48	50	176	119
19	Im ganzen	19 158	4 783	6 442	7 450	4 092
		Je 10 000 Personen[4]				
	Gegen Leib und Leben					
20	Tötungsdelikte	0,0	–	0,0	0,0	0,0
21	Körperverletzung, Tätlichkeiten	3,5	0,2	0,2	0,6	0,6
22	Gefährdung des Lebens	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Übrige	0,1	–	0,0	0,2	0,0
24	Zusammen	3,7	0,2	0,2	0,8	0,7
	Gegen das Vermögen					
25	Einbruch-, Einschleiche- und Einsteigediebstahl	18,0	2,4	2,4	4,3	5,0
26	Laden-, Warenhausdiebstahl	9,2	0,1	0,2	0,5	0,5
27	Personenwagendiebstahl[3]	1,6	0,2	0,2	0,3	0,5
28	Motorrad-, Mofa-, Velodiebstahl[3]	23,1	1,7	1,8	2,6	4,6
29	Entreissediebstahl, Raub	5,2	0,2	0,1	0,4	0,5
30	Veruntreuung, Betrug, Zechprellerei	17,3	0,5	0,5	0,7	0,8
31	Erpressung	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
32	Übrige	135,5	7,7	6,1	11,6	17,8
33	Zusammen	210,0	12,8	11,4	20,3	29,8
34	Gegen die Sittlichkeit zusammen	2,2	0,1	0,1	0,1	0,2
35	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen zusammen	0,4	0,0	0,0	0,1	0,2
36	Übrige Delikte nach Strafgesetzbuch (StGB)	25,9	2,5	2,3	4,1	5,4
37	Widerhandlungen gegen das Bundesgesetz über die Betäubungsmittel	49,9	0,2	0,1	0,6	1,1
38	Im ganzen	292,0	15,7	14,1	26,1	37,4

[1] In der Stadt Zürich begangen [2] Einschliesslich Straftaten die keinem Stadtkreis zugeordnet werden können, da der Tatort unbekannt ist. [3] und Entwendung zum Gebrauch [4] der mittleren Wohnbevölkerung des entsprechenden Stadtkreises – Quelle: Kriminalstatistik des Kantons Zürich KRISTA

6	7	8	9	10	11	12	Im ganzen[2]	Nr.
3	2	1	–	1	1	–	17	1
45	32	39	50	29	68	21	891	2
2	3	2	1	–	3	3	28	3
2	–	3	5	1	2	–	85	4
52	37	45	56	31	74	24	1 021	5
885	757	709	778	590	880	316	9 725	6
9	20	48	47	7	98	14	1 138	7
42	55	59	71	40	99	39	810	8
502	387	369	646	403	1 277	403	8 078	9
74	96	70	35	15	84	26	1 041	10
247	80	112	204	26	223	33	2 828	11
3	–	6	2	2	1	1	38	12
2 007	1 666	1 965	2 230	1 359	2 760	947	32 463	13
3 769	3 061	3 338	4 013	2 442	5 422	1 779	56 121	14
18	20	20	25	25	40	10	412	15
34	13	11	30	17	27	15	257	16
801	665	654	740	593	881	325	9 989	17
58	15	88	62	25	61	7	4 281	18
4 732	3 811	4 156	4 926	3 133	6 505	2 160	72 081	19
0,0	0,0	0,0	–	0,0	0,0	–	0,0	20
0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	21
0,0	0,0	0,0	0,0	–	0,0	0,0	0,0	22
0,0	–	0,0	0,0	0,0	0,0	–	0,0	23
0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	24
2,8	2,2	4,1	1,7	1,8	1,7	1,1	2,7	25
0,0	0,1	0,3	0,1	0,0	0,2	0,1	0,3	26
0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	27
1,6	1,1	2,1	1,4	1,2	2,4	1,4	2,2	28
0,2	0,3	0,4	0,1	0,0	0,2	0,1	0,3	29
0,8	0,2	0,6	0,5	0,1	0,4	0,1	0,8	30
0,0	–	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31
6,4	4,7	11,4	5,0	4,0	5,2	3,3	8,8	32
11,9	8,7	19,3	8,9	7,2	10,2	6,2	15,3	33
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	34
0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	35
2,5	1,9	3,8	1,7	1,8	1,7	1,1	2,7	36
0,2	0,0	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0	1,2	37
15,0	10,8	24,0	11,0	9,3	12,2	7,5	19,7	38

Erhebungsmethode

Alle Angaben über Schulwesen und Kultur sind Sekundärstatistiken. Sie beziehen sich auf Schulen aller Stufen auf Stadtgebiet ohne Rücksicht auf den Wohnort der Schüler, Studenten, Besucher u. dgl. Im Quellennachweis sind jeweils die Stellen aufgeführt, welche die entsprechenden Angaben zur Verfügung stellen.

Begriffserklärungen

Vorschulalter – Alter von weniger als sieben Jahren.

Schulkreise – Das Gebiet der Stadt Zürich ist ungeachtet der Stadtkreisgrenzen in sieben Schulkreise eingeteilt. Jeder Schulkreis umfasst mehrere Stadtquartiere, wobei die Quartiergrenzen grundsätzlich gewahrt bleiben. Auf Ausnahmen wird in den Fussnoten hingewiesen.

Volksschule – Finanziert und verwaltet von der Stadtgemeinde. Die Volksschule besteht aus der für alle Kinder obligatorischen Primarschule (sechs Jahre) und den Oberstufen: Ober-, Real- und Sekundarschule. Der Übertritt in die letztgenannte erfolgt aufgrund einer Aufnahmeprüfung oder bei einem bestimmten Mindestnotendurchschnitt. Die Dauer der Schulpflicht beträgt neun Jahre.

Kantonsschule – Vom Kanton Zürich finanzierte und verwaltete Mittelschule mit Maturitäts- oder Diplomabschluss.

Volkshochschule – Eine von Kanton und Gemeinden subventionierte Stiftung für Erwachsenenbildung.

Kinder im Vorschulalter[1] nach Schulkreisen und Stadtquartieren seit 1963

Stadtquartiere Schulkreise	1963	1965	1970	1980	1982	1983	1984
Wollishofen	1 629	1 467	1 184	687	765	787	755
Leimbach	408	447	417	266	341	332	346
Enge	716	712	607	434	440	443	411
Alt-Wiedikon[2]	1 227	1 157	1 019	674	739	753	730
Friesenberg	766	739	812	576	634	664	713
Schulkreis Uto	4 746	4 522	4 039	2 637	2 919	2 979	2 955
Albisrieden	2 165	2 037	1 479	780	807	835	834
Altstetten	2 645	2 512	2 261	1 482	1 504	1 503	1 480
Schulkreis Letzi	4 810	4 549	3 740	2 262	2 311	2 338	2 314
Sihlfeld[2]	1 825	1 839	1 627	1 012	1 049	1 045	1 003
Werd	283	282	283	169	176	195	179
Langstrasse	1 005	1 082	921	731	683	654	544
Hard	912	912	901	706	690	640	637
Gewerbeschule	797	755	785	483	477	478	458
Escher Wyss	146	136	157	108	104	106	88
Schulkreis Limmattal	4 968	5 006	4 674	3 209	3 179	3 118	2 909
Unterstrass	1 906	1 746	1 543	905	936	978	956
Oberstrass	778	794	707	533	541	530	502
Höngg	1 885	2 017	1 553	881	874	922	949
Wipkingen	1 329	1 254	1 097	716	789	820	779
Schulkreis Waidberg	5 898	5 811	4 900	3 035	3 140	3 250	3 186
Rathaus	227	237	210	103	110	111	84
Hochschulen	120	121	97	25	28	26	21
Lindenhof	72	85	75	60	49	46	41
City	79	82	62	41	42	40	86[3]
Fluntern	523	559	462	360	373	383	354
Hottingen	768	737	617	466	434	450	464
Hirslanden	693	637	549	264	290	286	305
Witikon	618	653	829	560	568	597	619
Seefeld	449	434	356	216	207	202	208
Mühlebach	597	603	572	228	199	198	201
Weinegg	506	497	425	296	279	264	232
Schulkreis Zürichberg	4 652	4 645	4 254	2 619	2 579	2 603	2 615
Affoltern	2 208	2 084	1 860	1 077	1 159	1 209	1 238
Oerlikon	1 778	1 778	1 388	653	704	717	711
Seebach	2 124	2 084	2 104	1 060	1 037	1 057	965
Schulkreis Glattal	6 110	5 946	5 352	2 790	2 900	2 983	2 914
Saatlen	*	*	*	494	555	568	583
Schwamendingen-Mitte	*	*	*	595	615	653	583
Hirzenbach	*	*	*	674	664	720	672
Schulkreis Schwamendingen	4 882	4 630	3 453	1 763	1 834	1 941	1 838
Ganze Stadt	36 066	35 109	30 412	18 315	18 862	19 212	18 731

[1] Stand Ende April [2] Das Gebiet zwischen Birmensdorferstrasse und Sihlhölzli im Stadtquartier Sihlfeld ist dem Stadtquartier Alt-Wiedikon zugeteilt. [3] Einschliesslich Kinder mit Amtsvormundschaftsadressen – Quelle: Städtisches Schulamt

Schüler[1] der städtischen Kindergärten und Volksschulen seit 1931

Schuljahre	Kindergarten	Primarschule 1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse	Sonderklassen
1931/34	3 444	2 633	2 615	2 565	2 637	2 526	2 407	754
1934/41	5 076	3 406	3 382	3 380	3 277	3 186	3 173	960
1941/51	6 354	3 862	3 721	3 575	3 440	3 330	3 244	942
1951/61	7 702	4 711	4 786	4 802	4 708	4 449	4 188	1 374
1961/71	7 607	4 180	4 224	4 229	4 167	4 040	3 939	1 680
1971/81	5 286	2 882	3 150	3 324	3 386	3 481	3 549	1 638
1969~70	7 398	3 985	4 155	4 183	3 969	4 071	3 929	1 718
1970~71	7 314	4 025	4 048	4 148	4 065	3 827	3 981	1 746
1971~72	6 848	3 891	4 079	4 005	4 001	3 893	3 767	1 812
1972~73	6 472	3 696	3 982	4 067	3 815	3 910	3 825	1 862
1973~74	6 155	3 338	3 738	3 940	3 859	3 702	3 847	1 895
1974~75	5 686	3 212	3 419	3 700	3 895	3 838	3 656	1 811
1975~76	5 286	2 922	3 294	3 449	3 583	3 801	3 740	1 754
1976~77	4 996	2 672	2 993	3 333	3 376	3 509	3 751	1 673
1977~78	4 718	2 461	2 787	3 016	3 176	3 328	3 494	1 539
1978~79	4 436	2 338	2 538	2 777	2 941	3 177	3 331	1 386
1979~80	4 232	2 231	2 389	2 553	2 717	2 910	3 147	1 325
1980~81	4 032	2 054	2 275	2 403	2 494	2 739	2 929	1 326
1981~82	4 050	1 961	2 158	2 317	2 343	2 527	2 734	1 276
1982~83	4 046	1 879	2 085	2 199	2 262	2 384	2 485	1 204
1983~84	4 128	1 927	1 983	2 056	2 159	2 234	2 365	1 186

Schüler[1] der städtischen Kindergärten und Volksschulen seit 1931 (Schluss)

Schuljahre	Oberschule 1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	Realschule 1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	Sekundarschule 1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	Im ganzen
1931/34	599	294	–	–	–	–	1 579	1 313	683	24 049
1934/41	888	445	–	–	–	–	2 214	1 920	1 097	32 404
1941/51	1 004	510	–	–	–	–	2 090	1 872	1 143	35 087
1951/61	1 452	1 077	–	–	–	–	2 302	2 053	1 489	45 093
1961/71	294	138	–	1 318	1 182	769	1 864	1 829	1 560	43 020
1971/81	238	178	71	1 186	1 101	938	1 749	1 683	1 446	35 286
1969~70	309	160	–	1 226	1 200	972	1 792	1 779	1 450	42 296
1970~71	289	190	–	1 261	1 125	926	1 799	1 739	1 488	41 971
1971~72	291	186	40	1 362	1 186	872	1 836	1 751	1 434	41 254
1972~73	292	191	42	1 234	1 261	929	1 751	1 719	1 472	40 520
1973~74	251	196	53	1 276	1 144	983	1 750	1 656	1 474	39 257
1974~75	281	174	139	1 177	1 201	905	1 862	1 673	1 402	38 031
1975~76	241	200	53	1 153	1 100	974	1 781	1 763	1 426	36 520
1976~77	225	174	78	1 233	1 017	947	1 752	1 683	1 466	34 878
1977~78	204	188	91	1 305	1 086	917	1 778	1 692	1 403	33 183
1978~79	212	169	82	1 047	1 158	965	1 764	1 699	1 418	31 438
1979~80	198	148	65	1 090	937	1 016	1 621	1 671	1 520	29 770
1980~81	189	155	70	981	924	868	1 598	1 523	1 448	28 008
1981~82	178	117	62	923	916	830	1 431	1 507	1 283	26 613
1982~83	136	129	52	863	813	865	1 340	1 414	1 285	25 441
1983~84	139	122	65	834	811	735	1 199	1 268	1 215	24 426

[1] Stand Ende des Schuljahres – Quelle: Städtisches Schulamt

Volksschüler[1] nach Geschlecht, Schulkreisen und Stadtquartieren seit 1963

Stadtquartiere Schulkreise	1963 Knaben	Mädchen	im ganzen	1965 Knaben	Mädchen	im ganzen	1970 Knaben	Mädchen	im ganzen
Wollishofen	867	796	1 663	855	756	1 611	800	746	1 546
Leimbach	225	258	483	267	264	531	302	333	635
Enge	318	362	680	317	322	639	271	289	560
Alt-Wiedikon[2]	612	593	1 205	622	499	1 121	572	506	1 078
Friesenberg	627	618	1 245	567	598	1 165	764	719	1 483
Schulkreis Uto	2 649	2 627	5 276	2 628	2 439	5 067	2 709	2 593	5 302
Albisrieden	1 106	1 128	2 234	1 116	1 075	2 191	1 072	1 036	2 108
Altstetten	1 465	1 348	2 813	1 464	1 408	2 872	1 468	1 444	2 912
Schulkreis Letzi	2 571	2 476	5 047	2 580	2 483	5 063	2 540	2 480	5 020
Sihlfeld[2]	1 070	1 077	2 147	983	1 036	2 019	763	773	1 536
Werd	114	154	268	117	139	256	108	106	214
Langstrasse	469	421	890	428	366	794	395	352	747
Hard	528	538	1 066	507	495	1 002	507	501	1 008
Gewerbeschule	389	365	754	391	379	770	378	376	754
Escher Wyss	75	72	147	78	54	132	64	74	138
Schulkreis Limmattal	2 645	2 627	5 272	2 504	2 469	4 973	2 215	2 182	4 397
Unterstrass	1 108	1 083	2 191	1 027	1 011	2 038	952	923	1 875
Oberstrass	343	348	691	352	322	674	255	299	554
Höngg	851	783	1 634	899	839	1 738	930	865	1 795
Wipkingen	721	713	1 434	704	650	1 354	633	607	1 240
Schulkreis Waidberg	3 023	2 927	5 950	2 982	2 822	5 804	2 770	2 694	5 464
Rathaus	136	118	254	135	96	231	79	86	165
Hochschulen	31	31	62	30	25	55	29	29	58
Lindenhof	38	36	74	36	32	68	40	26	66
City	32	56	88	43	48	91	44	44	88
Fluntern	222	241	463	203	228	431	217	229	446
Hottingen	362	371	733	348	389	737	298	352	650
Hirslanden	310	314	624	238	250	488	243	228	471
Witikon	197	192	389	274	263	537	399	405	804
Seefeld	213	235	448	184	215	399	164	161	325
Mühlebach	185	240	425	186	205	391	170	176	346
Weinegg	202	211	413	211	210	421	217	207	424
Schulkreis Zürichberg	1 928	2 045	3 973	1 888	1 961	3 849	1 900	1 943	3 843
Affoltern	918	962	1 880	1 014	1 042	2 056	1 245	1 273	2 518
Oerlikon	764	853	1 617	751	828	1 579	702	714	1 416
Seebach	1 039	1 037	2 076	1 019	1 081	2 100	1 108	1 124	2 232
Schulkreis Glattal	2 721	2 852	5 573	2 784	2 951	5 735	3 055	3 111	6 166
Saatlen	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Schwamendingen-Mitte	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Hirzenbach	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Schulkreis Schwamendingen	2 552	2 406	4 958	2 471	2 384	4 855	2 501	2 351	4 852
Ganze Stadt	18 089	17 960	36 049	17 837	17 509	35 346	17 690	17 354	35 044

[1] Stand Ende August [2] Das Gebiet zwischen Birmensdorferstrasse und Sihlhölzli im Stadtquartier Sihlfeld ist dem Stadtquartier Alt-Wiedikon zugeteilt. – Quelle: Städtisches Schulamt

1980 Knaben	Mädchen	im ganzen	1982 Knaben	Mädchen	im ganzen	1983 Knaben	Mädchen	im ganzen	Stadtquartiere Schulkreise
500	511	1 011	451	453	904	436	434	870	Wollishofen
265	264	529	236	246	482	237	226	463	Leimbach
190	203	393	160	175	335	146	164	310	Enge
367	331	698	302	331	633	300	315	615	Alt-Wiedikon
515	503	1 018	469	455	924	436	444	880	Friesenberg
1 837	1 812	3 649	1 618	1 660	3 278	1 555	1 583	3 138	Schulkreis Uto
664	642	1 306	583	554	1 137	540	496	1 036	Albisrieden
1 085	1 009	2 094	975	931	1 906	955	867	1 822	Altstetten
1 749	1 651	3 400	1 558	1 485	3 043	1 495	1 363	2 858	Schulkreis Letzi
504	538	1 042	505	516	1 021	470	489	959	Sihlfeld
91	97	188	88	87	175	68	75	143	Werd
258	257	515	273	268	541	250	257	507	Langstrasse
362	372	734	340	351	691	341	338	679	Hard
264	258	522	245	243	488	232	242	474	Gewerbeschule
45	39	84	36	41	77	35	45	80	Escher Wyss
1 524	1 561	3 085	1 487	1 506	2 993	1 396	1 446	2 842	Schulkreis Limmattal
569	607	1 176	503	525	1 028	461	485	946	Unterstrass
244	230	474	221	222	443	217	217	434	Oberstrass
674	645	1 319	564	543	1 107	544	511	1 055	Höngg
401	409	810	364	399	763	383	379	762	Wipkingen
1 888	1 891	3 779	1 652	1 689	3 341	1 605	1 592	3 197	Schulkreis Waidberg
58	58	116	51	50	101	54	45	99	Rathaus
17	16	33	11	8	19	12	8	20	Hochschulen
36	22	58	29	20	49	28	19	47	Lindenhof
21	24	45	20	14	34	18	16	34	City
168	180	348	139	157	296	144	154	298	Fluntern
216	222	438	199	193	392	192	202	394	Hottingen
163	161	324	117	131	248	112	113	225	Hirslanden
400	411	811	379	375	754	340	339	679	Witikon
109	126	235	93	98	191	91	86	177	Seefeld
149	130	279	134	109	243	114	107	221	Mühlebach
122	147	269	105	126	231	111	135	246	Weinegg
1 459	1 497	2 956	1 277	1 281	2 558	1 216	1 224	2 440	Schulkreis Zürichberg
915	907	1 822	839	832	1 671	786	774	1 560	Affoltern
496	445	941	433	393	826	401	404	805	Oerlikon
837	818	1 655	741	732	1 473	703	698	1 401	Seebach
2 248	2 170	4 418	2 013	1 957	3 970	1 890	1 876	3 766	Schulkreis Glattal
411	421	832	380	399	779	379	392	771	Saatlen
447	429	876	358	377	735	375	361	736	Schwamendingen-Mitte
576	544	1 120	518	496	1 014	503	459	962	Hirzenbach
1 434	1 394	2 828	1 256	1 272	2 528	1 257	1 212	2 469	Schulkreis Schwamendingen
12 139	11 976	24 115	10 861	10 850	21 711	10 414	10 296	20 710	Ganze Stadt

Volksschüler[1] nach Schulstufen, Schulkreisen und Geschlecht 1983–84

Schulstufen	Schulkreise Uto	Letzi	Limmattal	Waidberg	Zürichberg	Glattal	Schwamendingen	Ganze Stadt Knaben	Mädchen	Im ganzen
Primarschule	2 084	1 823	1 952	2 064	1 873	2 519	1 595	7 081	6 829	13 910
1. Klasse	312	284	221	274	247	349	240	950	977	1 927
2. Klasse	297	260	289	294	270	343	230	1 016	967	1 983
3. Klasse	298	296	271	311	259	397	224	1 026	1 030	2 056
4. Klasse	309	288	285	300	314	404	259	1 072	1 087	2 159
5. Klasse	340	308	268	333	328	413	244	1 121	1 113	2 234
6. Klasse	364	317	284	352	325	458	265	1 177	1 188	2 365
Sonderklassen	164	70	334	200	130	155	133	719	467	1 186
Oberschule	40	27	80	41	12	96	30	184	142	326
1. Klasse	21	19	19	23	7	32	18	86	53	139
2. Klasse	19	8	31	18	5	29	12	65	57	122
3. Klasse	–	–	30	–	–	35	–	33	32	65
Realschule	350	362	359	303	174	463	369	1 163	1 217	2 380
1. Klasse	120	122	122	110	51	171	138	416	418	834
2. Klasse	110	120	127	104	72	149	129	423	388	811
3. Klasse	120	120	110	89	51	143	102	324	411	735
Sekundarschule	601	584	362	602	493	668	372	1 727	1 955	3 682
1. Klasse	197	196	122	185	160	220	119	583	616	1 199
2. Klasse	218	198	125	199	184	222	122	596	672	1 268
3. Klasse	186	190	115	218	149	226	131	548	667	1 215
Im ganzen	3 075	2 796	2 753	3 010	2 552	3 746	2 366	10 155	10 143	20 298

[1] Stand Ende des Schuljahres – Quelle: Städtisches Schulamt

Volksschulklassen[1] nach der Schülerzahl 1983–84

Schulstufen	Schulklassen nach der Schülerzahl bis 15	16–20	21–25	26–30	im ganzen	Schüler je Klasse
Primarschule	171	354	232	10	767	18
1. Klasse	22	57	27	1	107	18
2. Klasse	21	62	26	–	109	18
3. Klasse	11	60	34	3	108	19
4. Klasse	4	65	41	–	110	20
5. Klasse	8	59	46	2	115	20
6. Klasse	2	51	58	4	115	21
Sonderklassen	103	–	–	–	103	10
Oberschule	19	8	–	–	27	12
1. Klasse	10	2	–	–	12	12
2. Klasse	9	2	–	–	11	12
3. Klasse	–	4	–	–	4	17
Realschule	14	80	34	1	129	19
1. Klasse	1	20	20	–	41	20
2. Klasse	3	32	8	1	44	19
3. Klasse	10	28	6	–	44	17
Sekundarschule	10	141	46	–	197	19
1. Klasse	1	44	17	–	62	19
2. Klasse	1	48	17	–	66	19
3. Klasse	8	49	12	–	69	18
Im ganzen	214	583	312	11	1 120	18

[1] Stand Ende August 1983 – Quelle: Städtisches Schulamt

Lehrkräfte[1] der städtischen Schulen nach Beschäftigungsart und Geschlecht seit 1934

Jahre	Vollbeschäftigte Männer	Frauen	zusammen	Teilzeitbeschäftigte Männer	Frauen	zusammen	Voll- und Teilzeitbeschäftigte Männer	Frauen	im ganzen
1934/40	655	507	1 162	156	112	268	811	619	1 430
1941/50	701	627	1 328	249	145	394	950	772	1 722
1951/60	868	974	1 842	357	235	592	1 225	1 209	2 434
1961/70	985	1 190	2 175	607	389	996	1 592	1 579	3 171
1971/80	940	1 163	2 103	815	770	1 585	1 755	1 933	3 688
1969	1 015	1 241	2 256	694	475	1 169	1 709	1 716	3 425
1970	973	1 268	2 241	763	442	1 205	1 736	1 710	3 446
1971	1 006	1 248	2 254	784	564	1 348	1 790	1 812	3 602
1972	979	1 267	2 246	775	601	1 376	1 754	1 868	3 622
1973	991	1 227	2 218	862	781	1 643	1 853	2 008	3 861
1974	1 003	1 194	2 197	865	740	1 605	1 868	1 934	3 802
1975	1 019	1 183	2 202	839	861	1 700	1 858	2 044	3 902
1976	916	1 155	2 071	732	721	1 453	1 648	1 876	3 524
1977	931	1 133	2 064	764	799	1 563	1 695	1 932	3 627
1978	873	1 103	1 976	821	813	1 634	1 694	1 916	3 610
1979	816	1 058	1 874	861	881	1 742	1 677	1 939	3 616
1980	867	1 057	1 924	847	939	1 786	1 714	1 996	3 710
1981	862	1 024	1 886	899	977	1 876	1 761	2 001	3 762
1982	845	1 007	1 852	921	1 004	1 925	1 766	2 011	3 777
1983	834	972	1 806	887	997	1 884	1 721	1 969	3 690

[1] Bis 1972 Stand am Jahresende, ab 1973 Stand am 1. Januar des folgenden Jahres; bis 1975 einschliesslich Lehrkräfte der Töchterschulen – Quelle: Städtisches Personalamt

Lehrkräfte[1] der städtischen Schulen nach Schultypen seit 1934

Jahre	Kindergarten	Primarschule	Oberschule[2]	Realschule[3]	Sekundarschule	Mädchenarbeitsschule	Haushaltungsschule	Berufsschule	Lehrkräfte im ganzen[4]
1934/40	138	595	*	*	242	111	10	221	1 430
1941/50	176	666	*	*	279	121	12	346	1 722
1951/60	257	985	*	*	336	168	19	508	2 434
1961/70	301	888	23	142	479	181	27	839	3 171
1971/80	280	1 031	20	156	641	171	32	1 140	3 688
1969	313	929	27	145	514	174	28	920	3 425
1970	314	934	27	141	501	177	28	943	3 446
1971	304	935	29	144	551	180	29	1 023	3 602
1972	310	973	21	149	548	182	31	1 010	3 622
1973	301	1 029	14	145	527	179	32	1 163	3 861
1974	289	1 041	16	142	569	170	33	1 088	3 802
1975	287	1 057	16	145	645	170	32	1 102	3 902
1976	277	1 042	24	162	687	166	33	1 133	3 524
1977	264	1 037	21	167	765	166	31	1 176	3 627
1978	260	1 085	19	172	710	168	30	1 166	3 610
1979	255	1 059	18	168	692	168	32	1 224	3 616
1980	248	1 056	19	166	715	159	33	1 314	3 710
1981	241	1 075	17	160	721	151	34	1 363	3 762
1982	239	1 090	18	155	719	148	35	1 373	3 777
1983	245	1 081	18	152	681	143	34	1 336	3 690

[1] Voll- und Teilzeitbeschäftigte; bis 1972 Stand am Jahresende, ab 1973 Stand am 1. Januar des folgenden Jahres [2] Bis 1960 unter Primarschule enthalten [3] Bis 1960 als Versuchsklassen unter Primarschule enthalten [4] Bis 1975 einschliesslich Lehrkräfte der Töchterschulen – Quelle: Städtisches Personalamt

Schüler[1] der Berufsschulen nach Abteilungen und Geschlecht seit 1968

Wintersemester	Berufsschule I[2]	Berufsschule II[3]	Berufsschule III[4]	Berufsschule IV[5]	Berufsschule V[6]	Berufsschule VI[7]	Im ganzen
	Schüler						
1968~69	2 028	2 475	5 174	3 920	2 348	–	15 945
1971~72	2 047	2 876	5 334	4 031	2 408	–	16 696
1972~73	1 869	2 933	5 395	3 530	2 152	–	15 879
1973~74	1 567	3 246	5 323	3 832	2 089	–	16 057
1974~75	1 521	3 375	5 208	3 869	2 143	–	16 116
1975~76	1 655	3 106	5 236	4 168	2 138	–	16 303
1976~77	1 934	2 794	5 081	4 358	2 312	–	16 479
1977~78	2 250	2 780	5 092	4 140	2 397	–	16 659
1978~79	2 330	3 136	5 088	4 371	2 289	–	17 214
1979~80	2 323	3 241	5 332	4 933	2 452	–	18 281
1980~81	2 364	3 606	5 602	4 952	2 570	–	19 094
1981~82	2 254	3 803	5 710	4 997	2 898	172	19 834
1982~83	2 221	4 025	5 583	5 323	3 210	229	20 591
1983~84	2 254	3 982	5 746	4 632	3 077	333	20 024
	Schülerinnen						
1968~69	3 532	168	56	3 150	951	6 269	14 126
1971~72	3 327	243	63	3 550	1 172	6 045	14 400
1972~73	3 354	296	84	2 978	1 183	5 864	13 759
1973~74	2 852	365	106	3 022	951	5 918	13 214
1974~75	2 696	366	123	3 105	1 299	6 513	14 102
1975~76	3 034	321	119	3 345	1 233	7 184	15 236
1976~77	3 340	243	105	3 840	1 405	7 127	16 060
1977~78	4 017	248	92	3 803	1 596	6 162	15 918
1978~79	4 316	236	113	4 224	1 705	6 342	16 936
1979~80	4 313	281	125	4 226	1 757	6 289	16 991
1980~81	4 673	414	132	4 682	2 003	6 303	18 207
1981~82	4 537	472	137	4 708	2 238	5 889	17 981
1982~83	4 426	558	164	4 980	2 640	5 941	18 709
1983~84	4 285	542	180	3 913	2 772	5 336	17 028
	Im ganzen						
1968~69	5 560	2 643	5 230	7 070	3 299	6 269	30 071
1971~72	5 374	3 119	5 397	7 581	3 580	6 045	31 096
1972~73	5 223	3 229	5 479	6 508	3 335	5 864	29 638
1973~74	4 419	3 611	5 429	6 854	3 040	5 918	29 271
1974~75	4 217	3 741	5 331	6 974	3 442	6 513	30 218
1975~76	4 689	3 427	5 355	7 513	3 371	7 184	31 539
1976~77	5 274	3 037	5 186	8 198	3 717	7 127	32 539
1977~78	6 267	3 028	5 184	7 943	3 993	6 162	32 577
1978~79	6 646	3 372	5 201	8 595	3 994	6 342	34 150
1979~80	6 636	3 522	5 457	9 159	4 209	6 289	35 272
1980~81	7 037	4 020	5 734	9 634	4 573	6 303	37 301
1981~82	6 791	4 275	5 847	9 705	5 136	6 061	37 815
1982~83	6 647	4 583	5 747	10 303	5 850	6 170	39 300
1983~84	6 539	4 524	5 926	8 545	5 849	5 669	37 052

[1] Pflichtschüler und freiwillige Schüler [2] Schule für verschiedene Berufe [3] Baugewerbliche Schule [4] Mechanisch-technische Schule [5] Schule für allgemeine Weiterbildung: Berufsmittelschule, Fremdsprachen, Allgemeine Erwachsenenbildung [6] Kunstgewerbeschule [7] Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule – Quelle: Städtisches Schulamt

Horte, Hortpersonal und Hortbesucher nach Geschlecht und Heimat seit 1965[1]

Schuljahre	Horte			Hortpersonal			Hortbesucher				
	Tag	Mittag	im ganzen[2]	Hortner	Hortnerinnen	im ganzen	Geschlecht Knaben	Mädchen	Heimat Schweizer	Ausländer	im ganzen
1965~66	36	13	51	1	86	87	1 094	952	1 647	399	2 046
1968~69	37	13	53	1	89	90	1 215	1 027	1 539	703	2 242
1969~70	39	11	52	1	90	91	1 117	973	1 380	710	2 090
1970~71	40	13	56	1	95	96	1 226	1 073	1 472	827	2 299
1971~72	44	15	62	1	105	106	1 363	1 186	1 508	1 041	2 549
1972~73	51	15	68	1	118	119	1 352	1 164	1 424	1 092	2 516
1973~74	53	18	72	1	124	125	1 415	1 225	1 451	1 189	2 640
1974~75	59	16	75	2	132	134	1 317	1 165	1 329	1 153	2 482
1975~76	64	18	82	2	144	146	1 221	1 185	1 251	1 155	2 406
1976~77	66	19	85	2	149	151	1 302	1 205	1 311	1 196	2 507
1977~78	68	19	87	2	155	157	1 257	1 196	1 286	1 167	2 453
1978~79	68	19	87	3	154	157	1 213	1 192	1 184	1 221	2 405
1979~80	70	20	90	3	157	160	1 349	1 268	1 299	1 318	2 617
1980~81	72	20	92	3	162	165	1 344	1 276	1 238	1 382	2 620
1981~82	75	24	99	4	173	177	1 416	1 337	1 210	1 543	2 753
1982~83	80	25	105	5	171	176	1 424	1 331	1 181	1 574	2 755
1983~84	81	27	108	8	181	189	1 404	1 317	1 159	1 562	2 721

[1] Stand am Ende des Schuljahres [2] Bis 1973~74 einschliesslich Abendhorte - Quelle: Städtisches Schulamt

Ferienkolonien seit 1931

Jahre	Frühjahrskolonien	Sommerkolonien	Herbstkolonien	Im ganzen	Durchschnittliche Dauer, Tage	Kinder	Anzahl Verpflegungstage	Einnahmen im ganzen 1000 Fr.	Ausgaben im ganzen 1000 Fr.	je Kind Fr.	je Tag und Kind Fr.
1931/40	*	*	*	40	19,4	1 694	32 931	184	183	87.70	*
1941/50	*	*	*	48	19,4	2 078	40 300	283	285	119.30	*
1951/60	*	*	*	54	19,5	2 456	47 920	513	511	152.80	*
1961/70	*	*	*	53	18,4	2 305	42 376	768	773	208.00	*
1971/80	5	36	6	47	16,2	1 988	32 299	841	884	407.80	*
1970	5	37	4	46	17,0	1 945	33 144	842	842	246.60	*
1971	4	39	5	48	17,3	2 202	38 197	713	713	262.20	*
1972	4	46	4	54	16,6	2 405	39 944	846	855	301.50	*
1973	4	41	5	50	16,4	2 376	39 043	883	876	301.72	*
1974	5	40	6	51	16,4	2 184	35 845	902	968	372.71	*
1975	7	39	7	53	16,9	2 249	37 981	947	1 013	372.61	22.06
1976	5	35	6	46	16,0	2 021	32 410	924	969	401.78	24.59
1977	6	35	5	46	16,0	1 916	30 739	932	951	402.40	25.08
1978	7	30	7	44	15,6	1 656	25 814	845	854	515.70	26.65
1979	5	31	6	42	15,2	1 492	22 747	647	818	548.25	29.25
1980	6	28	6	40	14,7	1 381	20 271	771	827	598.85	29.54
1981	6	21	6	33	14,9	1 198	17 884	832	942	786.30	30.08
1982	6	18	5	29	15,0	1 152	17 306	801	811	703.99	30.72
1983	6	20	5	31	18,3	1 141	16 936	869	934	818.60	34.51

Quelle: Stiftung Zürcher Ferienkolonien

Schüler[1] der Kantonsschule Zürich nach Abteilungen und Geschlecht seit 1934

Schuljahre	Gymnasium I[2]		Gymnasium II[3]		Mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium		Wirtschafts-gymnasium	
	Schüler	Schülerinnen	Schüler	Schülerinnen	Schüler	Schülerinnen	Schüler	Schülerinnen
1934/41	746	272	–	74	258	–	–	–
1941/51	807	292	–	69	338	–	–	–
1951/61	852	416	–	51	336	–	–	–
1961/71	1 304	782	–	125	563	*	*	*
1971/81	2 002	1 557	*	224	848	150	491	268
1941~42	810	274	–	82	312	–	–	–
1942~43	793	279	–	86	331	–	–	–
1943~44	784	276	–	90	354	–	–	–
1944~45	837	284	–	88	351	–	–	–
1945~46	852	295	–	87	376	–	–	–
1946~47	832	293	–	64	383	–	–	–
1947~48	852	313	–	56	371	–	–	–
1948~49	826	312	–	44	329	–	–	–
1949~50	747	303	–	47	298	–	–	–
1950~51	743	287	–	44	274	–	–	–
1951~52	716	297	–	39	233	–	–	–
1952~53	735	302	–	58	239	–	–	–
1953~54	700	318	–	58	235	–	–	–
1954~55	721	330	–	53	229	–	–	–
1955~56	806	362	–	47	236	–	–	–
1956~57	872	413	–	36	287	–	–	–
1957~58	887	475	–	48	356	–	–	–
1958~59	951	529	–	50	438	–	–	–
1959~60	1 041	557	–	56	500	–	–	–
1960~61	1 091	578	–	69	606	–	–	–
1961~62	1 085	565	–	71	582	–	–	–
1962~63	1 110	564	–	75	615	–	–	–
1963~64	1 134	582	–	96	559	11	–	–
1964~65	1 225	609	–	111	562	18	–	–
1965~66	1 271	665	–	131	538	32	–	109
1966~67	1 318	775	–	145	530	45	360	125
1967~68	1 374	896	–	144	515	49	404	154
1968~69	1 460	959	–	154	562	65	483	172
1969~70	1 488	1 065	–	167	553	80	519	209
1970~71	1 570	1 137	–	160	614	109	540	202
1971~72	1 632	1 262	–	140	549	123	514	228
1972~73	2 050	1 324	–	141	731	139	523	198
1973~74	1 946	1 267	31	139	857	122	511	205
1974~75	1 934	1 239	32	143	839	115	483	212
1975~76	1 937	1 210	37	150	840	102	458	185
1976~77	1 969	1 178	15	210	846	73	466	191
1977~78	2 030	1 901	68	251	932	212	459	319
1978~79	2 146	2 001	75	264	973	208	503	367
1979~80	2 156	2 076	112	353	965	203	481	378
1980~81	2 223	2 111	159	453	949	199	515	395
1981~82	2 282	2 168	210	533	967	185	520	400
1982~83	2 227	2 127	227	589	923	198	496	360
1983~84	2 159	2 159	261	608	840	179	471	301

[1] Stand Anfang des Schuljahres [2] Sprachlich-historische Bildung; Anschluss an 6. Primarklasse [3] Sprachlich-historische Bildung; Anschluss an 2. oder 3. Klasse Sekundarschule [4] Lehrerbildungsanstalt [5] Allgemeinbildung für eine mittlere Kadertätigkeit [6] davon 1981~82: 1 Schüler; 1982~83: 1 Schüler; 1983~84: 1 Schüler – Quelle: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich

Unter-seminar[4]		Diplom-Handelsschule		Diplom-mittel-schule[5]		Kinder-gärtnerinnen-seminar	Schüler zusammen	Schüle-rinnen zusammen	Im ganzen	
Schü-ler	Schüle-rinnen	Schüler	Schüle-rinnen	Schü-ler	Schüle-rinnen	Schüle-rinnen				Schuljahre
–	66	471	414	–	310	24	1 475	1 160	2 635	1934/41
–	88	434	459	–	309	34	1 579	1 251	2 830	1941/51
–	169	393	446	–	378	61	1 581	1 521	3 102	1951/61
–	316	298	523	–	518	134	2 395	2 468	4 863	1961/71
*	395	262	353	*	505	189	3 707	3 641	7 348	1971/81
–	59	498	447	–	331	27	1 620	1 220	2 840	1941~42
–	57	494	452	–	276	24	1 618	1 174	2 792	1942~43
–	56	387	460	–	280	24	1 525	1 186	2 711	1943~44
–	57	393	455	–	298	–	1 581	1 182	2 763	1944~45
–	62	489	460	–	294	21	1 717	1 219	2 936	1945~46
–	67	457	461	–	297	44	1 672	1 226	2 898	1946~47
–	94	434	464	–	320	67	1 657	1 314	2 971	1947~48
–	117	379	448	–	333	41	1 534	1 295	2 829	1948~49
–	139	378	466	–	344	43	1 423	1 342	2 765	1949~50
–	169	426	478	–	321	48	1 443	1 347	2 790	1950~51
–	171	422	474	–	323	46	1 371	1 350	2 721	1951~52
–	145	459	472	–	340	53	1 433	1 370	2 803	1952~53
–	132	391	463	–	336	60	1 326	1 367	2 693	1953~54
–	126	373	459	–	330	67	1 323	1 365	2 688	1954~55
–	121	341	450	–	313	69	1 383	1 362	2 745	1955~56
–	130	364	418	–	328	70	1 523	1 395	2 918	1956~57
–	155	346	412	–	371	62	1 589	1 523	3 112	1957~58
–	190	388	405	–	440	57	1 777	1 671	3 448	1958~59
–	227	420	442	–	499	62	1 961	1 843	3 804	1959~60
–	290	430	465	–	503	59	2 127	1 964	4 091	1960~61
–	314	382	511	–	507	60	2 049	2 028	4 077	1961~62
–	320	394	526	–	477	88	2 119	2 050	4 169	1962~63
–	345	390	507	–	466	112	2 083	2 119	4 202	1963~64
–	311	376	517	–	517	142	2 163	2 225	4 388	1964~65
–	337	379	421	–	576	149	2 188	2 420	4 608	1965~66
–	304	231	408	–	563	147	2 439	2 512	4 951	1966~67
–	261	223	371	–	547	160	2 516	2 582	5 098	1967~68
–	343	200	374	–	513	169	2 705	2 749	5 454	1968~69
–	347	204	389	–	518	159	2 764	2 934	5 698	1969~70
–	366	203	431	–	500	154	2 927	3 059	5 986	1970~71
–	380	224	442	–	552	158	2 919	3 285	6 204	1971~72
–	407	255	400	–	568	172	3 559	3 349	6 908	1972~73
–	427	277	342	–	573	206	3 622	3 281	6 903	1973~74
–	462	297	283	–	583	238	3 585	3 275	6 860	1974~75
–	474	286	263	–	551	239	3 558	3 174	6 732	1975~76
–	282	287	253	–	373	188	3 583	2 748	6 331	1976~77
80	437	261	352	3	531	180	3 833	4 183	8 016	1977~78
116	397	252	378	7	476	207	4 072	4 298	8 370	1978~79
149	337	254	387	8	422	186	4 125	4 342	8 467	1979~80
139	347	222	431	6	423	118	4 213	4 477	8 690	1980~81
145	321	232	420	6	421	107[6]	4 363	4 554	8 917	1981~82
129	332	188	364	12	384	106[6]	4 203	4 459	8 662	1982~83
126	338	182	353	11	344	167[6]	4 051	4 448	8 499	1983~84

Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Verbandes Zürich nach Abteilungen und Geschlecht seit 1931

Sommersemester	Kaufmännische Lehre[1] Schüler	Schülerinnen	zusammen	Bürolehre[2] Schüler	Schülerinnen	zusammen	Im ganzen Schüler	Schülerinnen	zusammen
1931/40	991	534	1 525	–	–	–	991	534	1 525
1941/50	1 160	871	2 031	–	–	–	1 160	871	2 031
1951/60	1 360	1 523	2 883	–	–	–	1 360	1 523	2 883
1961/70	1 637	2 106	3 743	–	–	–	1 637	2 106	3 743
1971/80	1 766	2 191	3 957	*	*	*	1 876	2 512	4 388
1939	1 145	577	1 722	–	–	–	1 145	577	1 722
1940	1 110	594	1 704	–	–	–	1 110	594	1 704
1941	1 015	587	1 602	–	–	–	1 015	587	1 602
1942	984	629	1 613	–	–	–	984	629	1 613
1943	995	679	1 674	–	–	–	995	679	1 674
1944	1 055	774	1 829	–	–	–	1 055	774	1 829
1945	1 114	813	1 927	–	–	–	1 114	813	1 927
1946	1 146	902	2 048	–	–	–	1 146	902	2 048
1947	1 292	1 005	2 297	–	–	–	1 292	1 005	2 297
1948	1 350	1 078	2 428	–	–	–	1 350	1 078	2 428
1949	1 335	1 121	2 456	–	–	–	1 335	1 121	2 456
1950	1 316	1 120	2 436	–	–	–	1 316	1 120	2 436
1951	1 316	1 144	2 460	–	–	–	1 316	1 144	2 460
1952	1 360	1 172	2 532	–	–	–	1 360	1 172	2 532
1953	1 285	1 228	2 513	–	–	–	1 285	1 228	2 513
1954	1 281	1 341	2 622	–	–	–	1 281	1 341	2 622
1955	1 235	1 442	2 677	–	–	–	1 235	1 442	2 677
1956	1 229	1 492	2 721	–	–	–	1 229	1 492	2 721
1957	1 274	1 583	2 857	–	–	–	1 274	1 583	2 857
1958	1 405	1 741	3 146	–	–	–	1 405	1 741	3 146
1959	1 533	1 965	3 498	–	–	–	1 533	1 965	3 498
1960	1 686	2 123	3 809	–	–	–	1 686	2 123	3 809
1961	1 733	2 285	4 018	–	–	–	1 733	2 285	4 018
1962	1 855	2 348	4 203	–	–	–	1 855	2 348	4 203
1963	1 814	2 284	4 098	–	–	–	1 814	2 284	4 098
1964	1 789	2 173	3 962	–	–	–	1 789	2 173	3 962
1965	1 709	2 132	3 841	–	–	–	1 709	2 132	3 841
1966	1 579	2 034	3 613	–	–	–	1 579	2 034	3 613
1967	1 492	1 951	3 443	–	–	–	1 492	1 951	3 443
1968	1 430	1 956	3 386	–	–	–	1 430	1 956	3 386
1969	1 455	1 935	3 390	–	–	–	1 455	1 935	3 390
1970	1 518	1 954	3 472	–	–	–	1 518	1 954	3 472
1971	1 676	2 005	3 681	–	–	–	1 676	2 005	3 681
1972	1 648	1 943	3 591	–	–	–	1 648	1 943	3 591
1973	1 652	1 903	3 555	66	253	319	1 718	2 156	3 874
1974	1 594	1 951	3 545	136	512	648	1 730	2 463	4 193
1975	1 675	1 912	3 587	157	485	642	1 832	2 397	4 229
1976	1 783	2 053	3 836	146	371	517	1 929	2 424	4 353
1977	1 815	2 246	4 061	128	325	453	1 943	2 571	4 514
1978	1 844	2 443	4 287	143	383	526	1 987	2 826	4 813
1979	1 959	2 635	4 594	150	421	571	2 109	3 056	5 165
1980	2 018	2 819	4 837	169	456	625	2 187	3 275	5 462
1981	1 997	2 911	4 908	172	520	692	2 169	3 431	5 600
1982	1 999	2 903	4 902	212	577	789	2 211	3 480	5 691
1983	2 000	2 816	4 816	200	598	798	2 200	3 414	5 614
1984	2 003	2 761	4 764	187	565	752	2 190	3 326	5 516

[1] Dreijährig [2] Zweijährig – Quelle: Handelsschule des Kaufmännischen Verbandes Zürich

Kurse und Hörer der Volkshochschule seit 1930

Schuljahre	Kurse			Hörer			Belegung[1] der Kurse		
	Wintersemester	Sommersemester	Ganzes Schuljahr	Wintersemester	Sommersemester	Ganzes Schuljahr	Wintersemester	Sommersemester	Ganzes Schuljahr
1930~31	47	41	88	5 660	3 022	8 682	8 615	4 332	12 947
1940~41	52	42	94	5 440	2 919	8 359	7 931	4 240	12 171
1950~51	80	66	146	8 201	4 578	12 779	12 306	6 537	18 843
1960~61	101	72	173	7 658	3 878	11 536	11 349	5 457	16 806
1967~68	125	106	231	8 409	5 572	13 981	10 923	7 393	18 316
1968~69	144	106	250	8 093	4 599	12 692	10 534	6 192	16 726
1969~70	142	116	258	6 367	4 894	11 261	8 142	6 550	14 692
1970~71	152	137	289	6 611	5 086	11 697	9 107	6 941	16 048
1971~72	145	110	255	6 759	4 785	11 544	8 933	5 797	14 730
1972~73	140	116	256	6 805	4 564	11 369	8 761	5 798	14 559
1973~74	134	116	250	6 460	5 310	11 770	8 249	6 240	14 489
1974~75	125	110	235	6 189	4 693	10 882	8 041	5 614	13 655
1975~76	119	104	223	6 603	5 190	11 793	8 421	6 122	14 543
1976~77	113	96	209	6 190	5 014	11 204	7 317	5 620	12 937
1977~78	118	99	217	6 178	3 881	10 059	7 900	4 709	12 609
1978~79	107	108	215	5 453	4 663	10 116	7 048	5 985	13 033
1979~80	122	122	244	5 695	4 961	10 656	7 453	6 108	13 561
1980~81	139	107	246	5 229	4 119	9 348	6 723	5 053	11 776
1981~82	132	116	248	5 425	4 251	9 676	7 083	5 112	12 195
1982~83	142	133	275	5 858	3 927	9 785	7 700	4 774	12 474
1983~84	145	127	272	5 945	4 185	10 130	7 734	5 194	12 928

[1] Je Hörer sind mehrere Belegungen möglich. – Quelle: Volkshochschule des Kantons Zürich

Belegung[1] der Volkshochschulkurse nach Sachgebieten 1983~84

Sachgebiete	Belegung des Wintersemesters			Belegung des Sommersemesters		
	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen
Gegenwartsfragen	288	192	480	139	149	288
Methodik, Arbeitstechnik	198	53	251	151	47	198
Physik, Astronomie	116	46	162	80	58	138
Biologie, Botanik, Zoologie, Chemie	214	310	524	152	186	338
Technik	150	30	180	40	7	47
Geographie, Geologie	181	197	378	188	265	453
Medizin, Autogenes Training	145	327	472	52	136	188
Gymnastik, Gesundheitspflege	57	92	149	47	74	121
Psychologie, Erziehung	215	682	897	73	303	376
Religion	111	274	385	24	63	87
Philosophie	220	355	575	124	231	355
Literatur	99	387	486	53	213	266
Sprachen	192	687	879	225	667	892
Kunst, Architektur	194	585	779	70	309	379
Zeichnen, Malen	105	256	361	79	276	355
Musik	36	117	153	19	50	69
Theater, Medien	8	35	43	6	21	27
Geschichte	110	255	365	150	417	567
Recht	20	14	34	32	5	37
Wirtschaft	84	75	159	–	–	–
Kurse für Gehörlose, Behinderte	7	15	22	8	5	13
Belegung im ganzen	2 750	4 984	7 734	1 712	3 482	5 194

[1] Je Hörer sind mehrere Belegungen möglich. – Quelle: Volkshochschule des Kantons Zürich

Studierende[1] an der Universität Zürich nach Studienfächern und Geschlecht seit 1931

	Theologie		Rechtswissenschaft		Wirtschaftswissenschaften[2]		Humanmedizin		Zahnmedizin	
Wintersemester	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen
1931~32	89	2	471	61	*	*	425	84	121	16
1935~36	73	10	454	72	139	24	482	100	109	20
1940~41	156	9	493	34	178	17	505	133	117	21
1941~42	142	5	493	29	223	18	522	128	106	16
1942~43	139	9	529	36	258	17	512	131	119	16
1943~44	106	4	548	34	292	14	541	119	119	20
1944~45	93	7	553	35	305	20	578	115	106	17
1945~46	86	7	543	43	277	21	600	126	106	20
1946~47	95	7	487	42	260	21	608	111	94	14
1947~48	86	8	462	43	243	19	607	105	88	12
1948~49	111	5	459	38	244	21	647	132	85	7
1949~50	116	10	458	39	225	18	653	130	95	12
1950~51	106	7	442	38	205	17	740	135	96	18
1951~52	88	9	437	41	175	11	710	147	93	18
1952~53	76	9	411	45	163	8	722	140	92	12
1953~54	85	10	401	50	141	9	721	117	101	16
1954~55	75	9	381	46	138	13	686	102	96	14
1955~56	83	6	348	45	154	13	670	94	103	11
1956~57	81	6	323	46	151	15	593	95	103	9
1957~58	70	11	312	36	167	17	605	99	103	9
1958~59	89	10	321	31	171	19	614	113	93	8
1959~60	134	16	359	35	176	11	599	109	98	10
1960~61	140	19	393	32	205	18	614	135	84	8
1961~62	96	12	483	35	264	13	695	154	87	7
1962~63	139	21	579	18	347	9	765	150	105	9
1963~64	169	13	650	14	442	20	889	157	109	14
1964~65	142	27	745	58	453	34	927	171	114	20
1965~66	101	20	758	111	563	36	976	260	101	26
1966~67	111	23	820	120	606	40	1 086	296	102	20
1967~68	149	33	895	125	672	41	1 197	338	106	25
1968~69	159	33	954	141	769	52	1 326	366	112	24
1969~70	171	45	992	153	856	62	1 417	358	143	28
1970~71	138	36	999	164	889	80	1 389	329	220	38
1971~72	141	40	1 017	181	934	91	1 368	362	258	40
1972~73	107	34	1 049	232	948	96	1 453	390	253	39
1973~74	100	41	1 183	277	938	94	1 450	409	264	34
1974~75	93	38	1 323	343	875	93	1 573	438	287	48
1975~76	91	36	1 541	390	900	100	1 557	485	283	43
1976~77	106	45	1 720	411	942	100	1 580	514	268	58
1977~78	132	51	1 763	489	920	103	1 612	530	271	64
1978~79	141	59	1 879	573	933	107	1 609	583	284	71
1979~80	120	78	1 849	612	844	122	1 604	623	315	76
1980~81	127	77	1 859	608	834	126	1 606	657	310	97
1981~82	128	94	1 870	659	876	147	1 628	705	330	100
1982~83	142	96	1 958	720	929	169	1 659	773	328	104
1983~84	163	101	2 132	843	1 068	205	1 689	811	318	107

[1] Einschliesslich Doktoranden [2] Bis 1933~34 unter Rechtswissenschaft enthalten [3] Geisteswissenschaften [4] Naturwissenschaften – Quelle: Universität Zürich

Veterinärmedizin		Philosophie I[3]		Philosophie II[4]		Studenten zusammen	Studentinnen zusammen	Im ganzen	Promilleanteil der Studentinnen	Wintersemester
Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen					
34	2	216	104	209	24	1 565	293	1 858	158	1931~32
36	2	305	134	241	37	1 839	399	2 238	178	1935~36
53	4	389	161	251	37	2 142	416	2 558	163	1940~41
60	3	413	151	268	35	2 227	385	2 612	147	1941~42
73	3	429	178	271	32	2 330	422	2 752	153	1942~43
72	3	452	185	343	40	2 473	419	2 892	145	1943~44
80	2	482	209	314	44	2 511	449	2 960	152	1944~45
94	1	530	212	335	42	2 571	472	3 043	155	1945~46
90	1	516	259	354	42	2 504	497	3 001	166	1946~47
77	1	588	215	371	41	2 522	444	2 966	150	1947~48
78	2	583	231	376	44	2 583	480	3 063	157	1948~49
76	4	588	220	373	48	2 584	481	3 065	157	1949~50
78	4	538	204	367	53	2 572	476	3 048	156	1950~51
81	2	491	184	347	53	2 422	465	2 887	161	1951~52
76	6	465	176	320	41	2 325	437	2 762	158	1952~53
70	3	434	193	313	47	2 266	445	2 711	164	1953~54
74	3	422	205	319	47	2 191	439	2 630	167	1954~55
52	3	428	193	324	43	2 162	408	2 570	159	1955~56
48	4	434	220	328	40	2 061	435	2 496	174	1956~57
40	3	461	201	359	35	2 117	411	2 528	163	1957~58
43	7	497	238	402	40	2 230	466	2 696	173	1958~59
43	9	598	287	447	47	2 454	524	2 978	176	1959~60
46	14	652	330	535	60	2 669	616	3 285	188	1960~61
51	9	771	357	642	66	3 089	653	3 742	175	1961~62
61	12	943	418	760	70	3 699	707	4 406	160	1962~63
79	17	1 078	493	828	92	4 244	820	5 064	162	1963~64
80	21	1 186	677	909	133	4 556	1 141	5 697	200	1964~65
79	24	1 323	745	980	159	4 881	1 381	6 262	221	1965~66
80	22	1 430	853	1 068	178	5 303	1 552	6 855	226	1966~67
79	27	1 506	898	1 107	210	5 711	1 697	7 408	229	1967~68
114	24	1 580	989	1 052	228	6 066	1 857	7 923	234	1968~69
132	23	1 671	1 059	1 030	247	6 412	1 975	8 387	235	1969~70
135	32	1 726	1 124	1 019	247	6 515	2 050	8 565	239	1970~71
156	41	1 873	1 303	1 001	276	6 748	2 334	9 082	257	1971~72
174	47	2 100	1 485	1 060	291	7 144	2 614	9 758	268	1972~73
146	46	2 256	1 622	1 146	320	7 483	2 843	10 326	275	1973~74
164	44	2 379	1 835	1 319	365	8 013	3 204	11 217	286	1974~75
173	51	2 538	1 969	1 501	410	8 584	3 484	12 068	289	1975~76
160	71	2 658	2 201	1 513	444	8 947	3 844	12 791	301	1976~77
165	76	2 720	2 320	1 563	452	9 146	4 085	13 231	309	1977~78
194	92	2 850	2 503	1 584	466	9 474	4 454	13 928	320	1978~79
197	105	2 995	2 730	1 560	486	9 484	4 832	14 316	338	1979~80
196	130	3 106	2 940	1 618	495	9 656	5 130	14 786	347	1980~81
217	141	3 274	3 211	1 563	508	9 886	5 565	15 451	360	1981~82
204	141	3 336	3 261	1 487	494	10 043	5 758	15 801	364	1982~83
209	149	3 479	3 600	1 534	498	10 592	6 314	16 906	373	1983~84

Studierende an der Eidgenössischen Technischen Hochschule nach Abteilungen und

Studienjahre	Architektur		Bauingenieurwesen		Maschineningenieurwesen		Elektrotechnik[1]		Informatik		Chemie		Pharmazie		Forstwirtschaft	
	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen
1931~32	160	12	241	2	729	–	–	–	–	–	214	4	75	40	26	–
1935~36	185	24	248	2	309	–	241	–	–	–	204	11	74	44	55	–
1940~41	126	14	269	–	461	1	249	–	–	–	370	17	73	56	71	–
1941~42	141	16	299	–	512	1	262	1	–	–	394	18	82	53	77	–
1942~43	156	18	385	–	578	1	303	1	–	–	425	22	83	61	98	–
1943~44	204	17	441	–	578	2	338	2	–	–	458	19	91	73	109	–
1944~45	228	23	505	–	611	3	378	3	–	–	490	22	92	70	114	–
1945~46	323	10	629	–	764	–	503	–	–	–	571	17	80	76	127	–
1946~47	327	29	660	–	764	–	554	3	–	–	585	12	86	72	119	–
1947~48	372	31	669	1	759	–	585	3	–	–	608	8	96	67	108	–
1948~49	399	37	641	1	647	–	547	2	–	–	449	13	78	73	93	–
1949~50	395	39	626	1	610	–	524	1	–	–	412	11	75	69	73	–
1950~51	382	34	576	1	541	–	453	1	–	–	379	8	75	65	77	–
1951~52	358	31	544	1	495	–	422	1	–	–	307	6	76	63	70	1
1952~53	332	29	528	1	460	–	402	–	–	–	272	3	70	55	70	1
1953~54	310	31	515	–	465	–	412	–	–	–	285	4	62	57	57	1
1954~55	321	24	524	–	473	–	400	–	–	–	268	3	67	58	50	–
1955~56	321	31	539	–	469	1	422	1	–	–	300	4	68	61	53	–
1956~57	333	27	591	2	493	1	441	1	–	–	345	5	69	65	48	1
1957~58	368	34	622	1	564	2	524	2	–	–	380	6	67	60	60	1
1958~59	398	36	642	1	635	3	556	2	–	–	426	4	56	64	68	1
1959~60	398	46	620	1	690	3	609	1	–	–	440	6	53	65	71	1
1960~61	423	52	627	2	718	2	626	1	–	–	422	11	52	65	63	–
1961~62	417	53	656	1	763	2	642	1	–	–	405	17	50	68	75	–
1962~63	458	56	708	–	799	2	682	3	–	–	449	23	42	67	78	–
1963~64	486	59	774	1	837	2	720	1	–	–	455	27	40	65	90	–
1964~65	560	63	868	1	825	1	755	–	–	–	456	25	37	65	117	2
1965~66	644	84	946	1	834	1	828	5	–	–	434	21	40	66	129	2
1966~67	673	82	957	2	851	2	836	6	–	–	448	18	41	60	147	3
1967~68	666	99	950	2	834	2	830	5	–	–	429	15	40	67	154	3
1968~69	700	99	924	2	836	4	883	7	–	–	435	20	49	77	163	3
1969~70	728	109	843	5	829	4	905	7	–	–	435	22	60	84	155	–
1970~71	764	127	794	7	778	2	865	6	–	–	436	24	66	90	143	1
1971~72	786	126	752	6	760	3	847	7	–	–	427	23	65	96	152	1
1972~73	815	137	697	5	734	1	802	9	–	–	409	21	68	118	147	2
1973~74	874	139	680	6	735	3	814	10	–	–	368	23	78	124	160	3
1974~75	808	137	650	6	696	4	818	7	–	–	337	22	105	160	184	5
1975~76	711	116	575	5	709	4	862	9	–	–	326	15	116	178	216	9
1976~77	638	114	477	5	731	4	882	7	–	–	354	20	133	197	229	12
1977~78	585	112	413	7	762	5	912	7	–	–	328	12	162	238	219	12
1978~79	560	112	351	8	824	5	1 002	8	–	–	330	17	152	258	216	10
1979~80	520	113	312	7	834	3	1 008	12	–	–	299	18	150	277	201	10
1980~81	584	136	300	4	852	4	1 034	18	–	–	267	16	143	288	198	9
1981~82	642	166	326	3	851	4	1 038	15	130	7	256	21[3]	130	282	188	9
1982~83	719	201	359	3	851	4	1 017	15	277	8	258[3]	22[3]	135	289	179	7
1983~84	842	253	447	9	938	7	1 168	17	457	16	515[3]	52[3]	166	316	183	11

[1] Bis 1934~35 unter Maschineningenieurwesen enthalten [2] Ab 1958~59 einschliesslich Doktoranden [3] Ab 1981~82 einschliesslich Werkstoffe: 11 Studenten; 1982~83: 23 Studenten, 6 Studentinnen; 1983~84: 44 Studenten, 4 Studentinnen – Quelle: Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Geschlecht seit 1931

Landwirtschaft		Kulturtechnik und Vermessung		Mathematik, Physik		Naturwissenschaften		Kurse für Turnen und Sport		Militärwissenschaften	Studenten	Studentinnen	Im[2] ganzen	Promilleanteil der Studentinnen	Studienjahre
Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	zusammen[2]	zusammen[2]			
82	2	60	–	47	–	41	6	–	–	16	1 691	66	1 757	38	1931~32
84	1	84	–	69	2	60	6	–	–	18	1 631	90	1 721	52	1935~36
148	2	67	–	96	4	81	13	–	–	–	2 011	107	2 118	51	1940~41
171	4	71	–	113	4	85	13	–	–	–	2 207	110	2 317	47	1941~42
185	4	89	–	139	8	111	22	–	–	–	2 552	137	2 689	51	1942~43
232	6	96	–	151	8	113	19	–	–	–	2 811	146	2 957	49	1943~44
245	6	106	–	167	10	129	20	–	–	–	3 065	157	3 222	49	1944~45
292	5	116	–	187	6	141	23	–	–	20	3 753	137	3 890	35	1945~46
325	3	100	–	211	9	125	17	–	–	45	3 901	145	4 046	36	1946~47
321	3	79	1	211	6	141	13	–	–	59	4 008	133	4 141	32	1947~48
294	4	63	1	223	7	119	16	–	–	52	3 605	154	3 759	41	1948~49
264	1	52	1	207	5	112	17	–	–	59	3 409	145	3 554	41	1949~50
235	–	45	1	196	5	112	13	–	–	52	3 123	128	3 251	39	1950~51
165	–	49	–	166	3	108	6	–	–	45	2 805	112	2 917	38	1951~52
118	–	53	–	142	1	102	6	8	7	37	2 594	103	2 697	38	1952~53
90	–	62	–	137	–	102	5	8	2	41	2 546	100	2 646	38	1953~54
74	–	71	–	161	–	117	4	9	6	37	2 572	95	2 667	36	1954~55
78	–	74	–	188	–	112	6	2	6	40	2 666	110	2 776	40	1955~56
91	1	68	–	225	2	118	7	6	10	38	2 866	122	2 988	41	1956~57
101	4	65	–	315	6	126	11	11	15	39	3 242	142	3 384	42	1957~58
115	2	63	–	376	21	117	–	20	11	43	3 812	154	3 966	39	1958~59
122	1	61	–	406	13	118	17	12	7	51	3 948	172	4 120	42	1959~60
130	1	63	–	486	16	140	20	16	13	22	4 071	196	4 267	46	1960~61
137	3	96	1	537	18	147	24	23	5	17	4 295	209	4 504	46	1961~62
163	3	122	1	564	22	165	28	21	8	34	4 635	213	4 848	44	1962~63
206	4	146	1	595	29	222	24	20	10	39	4 966	223	5 189	43	1963~64
222	4	172	2	600	24	250	24	29	13	39	5 241	237	5 478	43	1964~65
282	8	193	1	628	30	263	30	25	16	38	5 623	280	5 903	47	1965~66
304	10	215	1	611	29	295	34	33	16	37	5 923	278	6 201	45	1966~67
308	13	215	1	612	23	316	50	37	26	38	6 105	329	6 434	51	1967~68
315	15	202	2	640	28	329	48	24	21	39	6 261	363	6 624	55	1968~69
319	15	190	3	647	29	348	53	18	21	39	6 361	387	6 748	57	1969~70
338	19	189	2	660	34	368	49	23	36	21	6 355	442	6 797	65	1970~71
364	25	197	2	644	33	381	62	40	43	36	6 420	480	6 900	70	1971~72
377	31	208	3	630	33	360	67	43	51	20	6 357	531	6 888	77	1972~73
397	42	204	4	607	34	355	81	51	41	44	6 377	567	6 944	82	1973~74
398	52	235	4	585	47	354	92	97	54	23	6 368	651	7 019	93	1974~75
440	64	255	8	581	50	393	93	98	46	46	6 446	665	7 111	94	1975~76
453	68	249	11	606	55	416	96	116	57	65	6 505	716	7 221	99	1976~77
482	86	234	13	654	61	425	102	116	57	53	6 479	803	7 282	110	1977~78
525	96	223	14	641	69	422	109	114	60	48	6 542	869	7 411	117	1978~79
494	100	200	11	602	70	423	113	102	64	51	6 328	899	7 227	124	1979~80
537	104	209	9	615	62	424	102	85	72	45	6 498	935	7 433	126	1980~81
527	115	216	16	618	63	387	104	82	73	48	6 605	999	7 604	131	1981~82
589	140	225	17	600	58	404	121	89	84	85	6 969	1 100	8 069	136	1982~83
743	178	260	17	797	78	714	203	90	103	35	7 355	1 260	8 615	146	1983~84

Aufführungen und Besucher des Opernhauses seit 1950

Spielzeit	Aufführungen Oper	Operette, Musical	übrige	im ganzen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher Oper	Operette, Musical	übrige Aufführungen	im ganzen	Mittlere Platzbelegung Prozente	Verkäufliche Plätze je 1000 Personen[1]
1950/55	175	136	45	356	1 187	173 422	134 923	42 048	350 393	82,9	3,0
1955/60	166	113	63	342	1 187	151 742	109 974	58 264	319 980	78,8	2,8
1960/65	189	89	40	318	1 187	175 426	86 017	33 774	295 217	78,2	2,7
1965/70	171	64	82	317	1 187	146 798	56 377	70 348	273 523	72,7	2,7
1970/75	161	59	78	298	1 164	135 418	54 648	68 009	258 075	74,4	2,8
1975/80	176	44	72	292	1 176	166 767	43 431	60 583	270 781	78,9	3,1
1979~80	177	38	76	291	1 193	165 720	38 716	61 481	265 917	76,6	3,2
1980~81	169	40	86	295	1 193	149 528	37 366	69 901	256 795	73,0	3,2
1981~82	173	28	90	291	1 193	161 344	28 718	80 174	270 236	77,8	3,2
1982~83[2]	59	29	38	126	*	101 374	11 538	28 572	141 484	68,2	.
1983~84[2]	88	51	28	167	*	93 196	45 365	20 535	159 096	74,9	.

[1] der mittleren Wohnbevölkerung [2] Während des Umbaus ab September 1982 Aufführungen in verschiedenen Sälen sowie einschliesslich auswärtiger Vorstellungen – Quelle: Opernhaus Zürich

Aufführungen und Besucher des Schauspielhauses seit 1950

Spielzeit	Aufführungen eigene	Gastspiele	im ganzen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher eigene Aufführungen	Gastspiele	im ganzen	Mittlere Platzbelegung Prozente	Verkäufliche Plätze je 1000 Personen[1]
1950/55	337	30	367	989	258 247	16 030	274 277	75,6	2,5
1955/60	18	44	362	989	260 180	29 901	290 081	81,0	2,3
1960/65	18	38	356	989	266 124	31 221	297 345	84,5	2,2
1965/70	11	36	347	989	227 651	27 344	254 995	74,3	2,3
1970/75	87	38	325	989	196 006	25 232	221 238	68,8	2,4
1975/80	288	19	307	956	198 659	12 288	210 947	71,9	2,5
1979~80	301	11	312	969	179 349	9 082	188 431	62,3	2,6
1980~81	297	16	313	969	217 029	9 942	226 971	74,8	2,6
1981~82	297	10	307	969	211 422	8 081	219 503	73,8	2,6
1982~83	272	29	301	969	164 020	18 817	182 837	62,7	2,6
1983~84	291	17	308	969	176 408	12 680	189 088	63,4	2,6

[1] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Schauspielhaus Zürich

Studio-Aufführungen und Matineen des Schauspielhauses und ihre Besucher seit 1970

Spielzeit	Aufführungen eigene	Gastspiele	im ganzen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher eigene Aufführungen	Gastspiele	im ganzen	Mittlere Platzbelegung Prozente	Verkäufliche Plätze je 1000 Personen[1]
1970/75	24	–	24	743	7 085	–	7 085	39,7	1,8
1975/80	75	15	90	212	8 222	2 706	10 928	57,3	0,6
1977~78	49	4	53	188	6 446	341	6 787	68,1	0,5
1978~79	115	3	118	138	10 330	515	10 845	66,6	0,4
1979~80	86	8	94	181	6 928	1 659	8 587	50,5	0,5
1980~81	68	10	78	183	7 508	1 680	9 188	64,4	0,5
1981~82	45	7	52	241	2 679	2 212	4 891	39,0	0,6
1982~83	168	21	189	195	13 959	3 061	17 020	46,2	0,5
1983~84	99	25	124	225	6 408	4 272	10 680	38,3	0,6

[1] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Schauspielhaus Zürich

Aufführungen und Besucher der Kleintheater seit 1970

Spielzeit	Aufführungen Schauspiel	Kabarett	übrige	im ganzen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher Schauspiel	Kabarett	übrige Aufführungen	im ganzen	Mittlere Platzbelegung Prozente	Verkäufliche Plätze je 1000 Personen[1]
Theater am Hechtplatz											
1970/75	14	191	169	374	260	2 405	35 338	23 458	61 201	62,9	0,6
1975/80	87	98	147	332	260	14 042	15 017	26 864	55 923	64,8	0,7
1980–81	175	15	163	353	260	30 098	1 186	24 501	55 785	60,8	0,7
1981–82	107	113	146	366	260	16 657	25 565	19 050	61 272	64,4	0,7
1982–83	123	91	136	350	260	22 409	11 827	19 349	53 585	58,9	0,7
1983–84	166	17	122	305	250	31 213	552	19 049	50 814	66,6	0,7
Theater am Neumarkt											
1975/80	218	–	50	268	230	31 403	–	7 509	38 912	63,1	0,6
1980–81	235	–	9	244	187	24 961	–	1 435	26 396	57,9	0,5
1981–82	190	–	18	208	146	16 082	–	1 368	17 450	57,5	0,4
1982–83	164	–	24	188	201	18 350	–	3 300	21 650	57,3	0,5
1983–84	211	–	–	211	201	23 499	–	–	23 499	55,4	0,5
Rudolf-Bernhard-Theater											
1975/80	225	46	152	423	400	66 267	14 708	47 596	128 571	76,0	1,1
1980–81[2]	179	86	108	373	400	49 712	34 322	30 649	114 683	76,9	1,1
1981–82	244	44	98	386	377	70 027	12 738	21 413	104 178	71,6	1,0
1982–83	257	58	72	387	377	66 412	20 378	18 639	105 429	72,3	1,0
1983–84	266	68	40	374	377	64 316	22 704	14 292	101 312	71,9	1,0
Theater an der Winkelwiese											
1975/80	108	–	10	118	122	5 974	–	566	6 540	45,4	0,3
1980–81	121	–	9	130	110	7 707	–	1 015	8 722	61,0	0,3
1981–82	131	–	15	146	110	9 272	–	1 073	10 345	64,4	0,3
1982–83	114	–	3	117	110	6 825	–	179	7 004	54,4	0,3
1983–84	113	–	4	117	100	5 372	–	40	5 412	46,3	0,3
Theater Heddy Maria Wettstein											
1975/80	*	*	*	66	95	*	*	*	3 934	62,7	0,2
1980–81	*	*	*	70	95	*	*	*	5 000	75,2	0,3
1981–82	*	*	*	70	95	*	*	*	4 854	73,0	0,3
1982–83	*	*	*	90	95	*	*	*	5 985	70,0	0,3
1983–84	*	*	*	80	95	*	*	*	5 120	67,4	0,3
Theater 11[3]											
1975/80	36	–	15	51	400–1 200	17 585	–	9 288	26 873	*	*
1980–81	45	–	8	53	300–1 700	19 534	–	2 721	22 255	*	*
1981–82	40	–	8	48	300–1 700	17 755	–	3 337	21 092	*	*
1982–83	30	–	8	38	400–1 700	19 099	–	4 228	23 327	*	*
1983–84	11	–	8	19	400–1200	7 575	–	3 201	10 776	*	*

[1] der mittleren Wohnbevölkerung [2] Verkürzte Spielzeit wegen Hausabbruchs am 3.5.1981 [3] Aufführungen in verschiedenen Sälen – Quelle: Präsidialabteilung der Stadt Zürich (Theater am Hechtplatz, Theater 11) bzw. einzelne Theater

Konzerte[1] und zahlende Besucher nach Musikgattung seit 1967~68

Musikgattung	1967~68	1970~71	1976~77	1978~79	1979~80	1980~81	1981~82	1982~83	1983~84
	Konzerte								
Ernste Musik									
Orchesterwerke	170	134	159	142	185	182	120	146	144
Kammermusik	84	102	56	80	107	106	92	87	112
Kirchen-, Chorwerke	60	54	43	65	62	77	53	74	50
Recitals, Vortragsübungen	38	48	25	44	40	48	54	57	48
Liederabende	10	6	11	8	4	6	8	4	3
übrige Konzerte	11	10	22	40	32	12	19	39	20
Zusammen	373	354	316	379	430	431	346	407	377
Unterhaltungsmusik									
Pop	4	24	45	74	73	72	97	121	106
Jazz, Gospel, Blues, Soul	21	47	43	48	59	56	22	48	58
Folklore, Country	18	17	28	45	38	47	42	39	53
Schlager, Leichte Welle	11	4	12	16	21	15	29	8	9
Chanson, Musical	6	6	9	11	15	10	15	6	5
Marschmusik	5	5	6	10	7	3	7	3	4
Zusammen	65	103	143	204	213	203	212	225	235
Im ganzen	438	457	459	583	643	634	558	632	612
	Zahlende Besucher								
Ernste Musik									
Orchesterwerke	128 370	134 820	165 614	139 756	125 910	124 443	115 514	124 882	189 332
Kammermusik	24 383	25 883	17 488	22 627	21 852	24 317	20 310	43 274	23 671
Kirchen-, Chorwerke	33 845	28 787	27 705	38 094	34 113	34 949	25 688	34 113	17 698
Recitals, Vortragsübungen	16 250	12 436	9 101	5 299	13 277	15 440	16 560	6 877	13 370
Liederabende	3 098	1 402	1 788	1 076	1 146	636	1 018	385	462
übrige Konzerte	6 203	6 973	7 490	9 106	9 238	1 368	5 093	8 226	7 071
Zusammen	212 149	210 301	229 186	215 352	205 536	201 153	184 183	217 757	251 604
Unterhaltungsmusik									
Pop	10 984	10 464	67 256	86 384	145 596	126 141	138 351	230 586	216 503
Jazz, Gospel, Blues, Soul	17 004	26 815	17 669	16 126	22 382	37 387	12 120	39 561	17 438
Folklore, Country	16 043	12 988	16 600	22 275	24 237	25 726	20 392	23 143	27 698
Schlager, Leichte Welle	7 602	2 902	12 428	9 957	17 343	16 506	27 325	14 738	8 684
Chanson, Musical	6 906	8 999	2 794	7 184	12 919	8 869	13 389	7 154	4 142
Marschmusik	2 976	2 630	2 850	5 366	3 222	1 382	3 341	1 142	2 060
Zusammen	61 515	64 798	119 597	147 292	225 699	216 011	214 918	316 324	276 525
Im ganzen	273 664	275 099	348 783	362 644	431 235	417 164	399 101	534 081	528 129

[1] Billettsteuerpflichtige Konzerte – Quelle: Städtische Gewerbepolizei (Billettsteuer)

Aufführungen und Besucher des städtischen Podiums[1] seit 1965

Spielzeit	Aufführungen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher im ganzen	je Aufführung
1965/70	30	160–600	5 119	171
1970/75	28	184–300	3 243	116
1975/80	46	184–300	5 985	130
1967~68	28	184–600	4 797	171
1968~69	23	184–500	3 529	153
1969~70	18	184–300	2 469	137
1970~71	27	184–300	3 307	122
1971~72	19	184–300	2 009	106
1972~73	25	184–300	2 642	106
1973~74	31	184–300	3 176	102
1974~75	37	184–300	5 079	137
1975~76	52	184–300	6 496	125
1976~77	47	184–300	6 570	140
1977~78	45	184–300	4 758	106
1978~79	35	184–300	4 438	127
1979~80	53	184–300	7 662	145
1980~81	53	184–300	5 603	106
1981~82	45	184–500	6 512	145
1982~83	29	184–500	4 059	140
1983~84	23	184–500	3 705	161

[1] Musikalische und literarische Veranstaltungen – Quelle: Präsidialabteilung der Stadt Zürich

Besucher von Museen und Kunstausstellungen seit 1950

Museen, Ausstellungen	Besucher 1950	1960	1970	1980	1982	1983
Schweizerisches Landesmuseum[1]	69 255	144 257	158 184	349 420	315 270	265 107
Grafische Sammlung der ETH	9 460	11 000	15 117	3 510	5 250	*
Zoologisches Museum der Universität	10 085	7 493	31 000	84 460	75 790	132 864
Völkerkundemuseum der Universität	3 515	2 503	–	7 160	15 670	23 250
Archäologische Sammlung der Universität	–	1 058	1 671	4 350	7 690	9 021
Medizinhistorische Sammlung der Universität	–	–	–	3 100	3 200	2 300
Kunsthaus	71 424	167 847	151 942	358 240	504 400	424 077
Helmhaus	97 132	37 193	43 925	74 520	62 060	44 631
Kunstgewerbemuseum	49 121	145 448	16 044	35 610	43 870	46 572
Museum Rietberg[2]	–	10 049	16 039	39 570	41 297	56 966
Sternwarte Urania	2 528	3 083	2 841	4 380	4 810	4 942
Sammlung E.G. Bührle	–	3 295	3 086	4 800	4 700	4 500
Thomas Mann-Archiv	–	313	724	730	420	621
Museum Bellerive	–	–	25 754	36 930	52 090	40 457

[1] Einschliesslich Abteilung für Keramik im Zunfthaus zur Meise und Wohnmuseum Bärengasse [2] Einschliesslich Dependance Hirschengraben – Quelle: Museums- und Sammlungsverwaltungen

Messen und Fachausstellungen[1] seit 1968

Ausstellungsjahre	Dauer Tage	Aussteller	Hallen Anzahl	Ausstellungsfläche – m²	Besucher
	Zürcher Herbstschau «ZÜSPA»				
1979	11	751	10	41 000	296 303
1980	11	761	10	41 000	291 009
1981	11	761	10	41 000	296 341
1982	11	763	10	41 000	290 640
1983	11	751	10	42 000	290 019
1984	11	758	13	43 000	301 280
	«HILSA» Internationale Fachmesse der Heizungs-, Luft- und Sanitärtechnik				
1968	10	324	9	34 000	63 824
1972	9	372	10	48 000	80 454
1974	6	300	9	38 000	80 000
1978	5	390	10	49 000	61 264
1982	5	410	12	51 000	69 152
	Internationale Fahrrad- und Motorrad Ausstellung				
1973	6	85	5	13 000	66 189
1975	6	82	4	14 000	81 390
1977	6	110	4	14 000	81 210
1979	6	138	6	20 000	95 014
1981	6	141	6	20 000	97 486
1983	6	148	6	20 000	111 373
	«fera» Internationale Fernseh-, Radio- und HiFi Ausstellung				
1976	6	96	8	23 000	117 368
1977	6	104	8	23 000	119 729
1978	6	119	8	24 000	125 605
1979	6	119	8	25 000	112 916
1980	6	124	10	30 000	135 094
1981	6	124	10	31 000	130 381
1982	6	125	10	31 000	132 108
1983	6	127	11	32 000	135 938
1984	6	145	13	32 000	134 398
	«Mefa» Schweizerische Metzgereifachausstellung mit internationaler Beteiligung				
1970	9	209	6	30 000	43 721
1973	8	212	7	30 000	39 872
1976	8	207	7	30 000	44 570
1979	6	212	6	30 000	48 314
1982	7	210	7	30 000	49 128
	«Photexpo» Foto- und Kinoausstellung				
1977	10	68	3	9 000	65 058
1979	10	71	3	11 000	64 170
1981	10	80	4	12 000	74 173
1983	10	97	4	12 000	66 492

[1] Auf dem Ausstellungsgelände der «Züspa» (Zürcher Spezialausstellung); ohne Ausstellungen, die nur Fachleuten zugänglich sind

Kinos, Besucher und Vorstellungen seit 1946

Jahre	Kinos[1]	Plätze[1]	Plätze je 1000 Personen[2]	Zahlende Besucher	Vorstellungen	Mittlere Platzbelegung Prozente
1946/50	30	18 128	48	5 809 323	*	*
1951/55	38	21 373	53	6 420 570	*	*
1956/60	43	23 550	54	7 454 145	*	*
1961/65	45	23 982	54	6 915 288	*	*
1966/70	40	21 301	49	5 526 933	47 290	22,3
1971/75	34	16 993	42	4 096 075	42 568	19,8
1976/80	38	15 121	40	3 366 825	49 976	17,0
1956	41	22 461	54	7 450 407	*	*
1957	42	23 268	55	7 506 541	*	*
1958	44	23 965	56	7 621 954	*	*
1959	44	23 945	55	7 278 974	*	*
1960	45	24 113	55	7 412 851	*	*
1961	45	24 113	55	6 983 001	*	*
1962	45	23 891	54	6 970 776	*	*
1963	46	24 405	55	7 142 113	*	*
1964	46	24 098	55	6 660 039	*	*
1965	44	23 405	53	6 820 509	49 030	25,8
1966	42	22 471	52	6 047 607	49 741	23,3
1967	42	22 459	52	6 249 693	47 652	25,2
1968	40	20 931	48	5 334 599	47 123	21,7
1969	39	20 587	48	5 162 775	46 573	21,1
1970	38	20 056	47	4 839 989	45 361	20,2
1971	35	18 736	45	4 563 851	40 917	21,6
1972	34	17 022	41	4 276 700	44 928	19,2
1973	35	16 668	41	4 366 548	42 136	21,4
1974	34	16 291	40	4 113 136	42 473	20,4
1975	34	16 249	41	3 160 139	42 388	16,2
1976	34	15 304	40	3 195 318	42 947	16,9
1977	38	14 812	39	3 608 298	45 044	19,5
1978	39	15 089	40	3 149 204	52 203	15,7
1979	40	15 413	41	3 556 107	54 081	17,3
1980	39	14 987	40	3 325 200	55 605	15,9
1981	38	14 695	40	3 192 207	54 438	15,9
1982	38	14 670	39	3 165 874	55 135	15,4
1983	37	14 163	39	2 943 516	54 742	15,5

[1] Stand am Jahresende [2] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Städtische Gewerbepolizei (Billettsteuer)

Kinos nach Grössenklassen, Besucher und Vorstellungen 1983

Grössenklassen[1]	Kinos[2]	Plätze[2]	Zahlende Besucher	Vorstellungen	Mittlere Platzbelegung Prozente
bis 200	11	1 315	699 684	19 351	30,0
201–300	8	1 991	468 905	10 217	18,4
301–400	4	1 436	289 603	5 331	15,3
401–500	6	2 614	541 723	10 703	11,6
501–700	3	1 734	329 162	4 271	13,4
701 u. mehr	5	5 073	614 439	4 869	12,0
Im ganzen	37	14 163	2 943 516	54 742	15,5

[1] nach verfügbaren Plätzen [2] Stand am Jahresende – Quelle: Städtische Gewerbepolizei (Billettsteuer)

Zoologischer Garten - Besucher und Tierbestand seit 1931

	Besucher		Tierbestand									
	im ganzen	davon gratis[1]	Säugetiere Arten	Stück	Vögel Arten	Stück	Reptilien[2] Arten	Stück	Fische Arten	Stück	im ganzen Arten	Stück
1931/35	315 710	*	84	310	194	724	65	175	65	986	408	2 195
1936/40	203 480	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1941/45	229 410	21 460	77	257	150	602	32	138	45	955	304	1 952
1946/50	336 000	22 500	91	339	208	961	47	173	56	1 032	402	2 505
1951/55	446 600	27 380	86	312	182	774	57	189	69	883	394	2 158
1956/60	512 847	29 781	77	307	106	421	72	312	66	543	321	1 583
1961/65	546 834	22 134	77	295	104	433	106	492	77	411	364	1 631
1966/70	574 800	27 485	81	333	120	505	112	560	84	412	397	1 810
1971/75	631 391	37 293	75	373	96	509	88	476	101	644	360	2 002
1976/80	608 402	32 857	71	370	89	493	85	471	109	809	354	2 143
1943	250 000	24 500	77	260	149	556	33	127	44	876	303	1 819
1944	211 626	15 000	79	254	140	577	29	125	42	908	290	1 864
1945	252 254	20 000	79	254	140	577	29	125	42	908	290	1 864
1946	280 000	17 900	84	294	172	816	28	138	51	1 241	335	2 489
1947	300 000	11 300	98	361	204	984	42	158	47	934	391	2 437
1948	425 000	30 400	95	387	219	931	55	179	53	896	422	2 393
1949	325 000	27 800	90	323	222	1 043	55	186	56	1 019	423	2 571
1950	350 000	25 100	84	329	223	1 032	56	205	74	1 069	437	2 635
1951	380 000	30 900	93	337	228	1 045	56	216	65	1 181	442	2 779
1952	385 000	31 900	93	345	221	1 006	58	221	67	849	439	2 421
1953	433 000	29 000	94	366	203	817	59	198	88	976	444	2 357
1954	485 000	22 400	77	259	127	515	46	126	66	766	316	1 666
1955	550 000	22 700	74	252	129	489	67	183	61	642	331	1 566
1956	530 000	39 100	74	288	123	464	59	213	71	625	327	1 590
1957	530 000	41 000	72	293	111	438	63	335	67	722	313	1 788
1958	465 000	27 800	79	301	100	386	75	319	63	525	317	1 531
1959	491 558	18 586	83	328	99	399	78	316	66	410	326	1 453
1960	547 677	22 421	79	323	96	419	88	375	61	434	324	1 551
1961	575 197	23 092	77	283	96	426	98	385	66	477	337	1 571
1962	536 973	19 880	79	301	95	404	103	551	69	408	346	1 664
1963	539 000	21 761	76	289	101	417	112	507	76	394	365	1 607
1964	504 000	21 635	79	304	110	453	109	484	95	415	393	1 656
1965	579 000	24 300	76	300	116	463	108	536	81	360	381	1 659
1966	581 000	23 740	81	317	121	458	104	540	70	293	376	1 608
1967	569 000	22 830	84	310	120	490	111	524	74	390	389	1 714
1968	566 000	26 400	78	320	121	509	119	614	74	412	392	1 855
1969	572 000	25 472	84	360	120	550	119	586	97	431	420	1 927
1970	586 000	26 849	80	360	118	518	107	533	102	533	407	1 944
1971	635 049	24 949	79	352	111	544	102	529	97	538	389	1 963
1972	662 018	25 489	79	367	96	512	93	467	92	537	360	1 883
1973	612 642	29 930	76	376	93	519	87	426	91	503	347	1 824
1974	635 026	34 883	71	374	91	499	77	516	117	603	356	1 992
1975	612 222	36 759	69	395	88	473	81	442	111	1 038	349	2 348
1976	638 228	34 627	67	378	82	443	78	491	121	979	348	2 291
1977	592 392	36 287	65	359	79	435	80	518	120	914	344	2 226
1978	560 343	33 448	68	356	81	465	79	388	118	885	346	2 094
1979	596 610	37 392	69	358	86	508	82	481	112	1 028	349	2 375
1980	539 490	36 632	65	379	87	533	91	453	111	1 065	354	2 430
1981	567 869	30 917	68	377	88	544	78	452	119	906	353	2 279
1982	572 094	39 308	68	386	85	534	72	411	113	1 149	338	2 480
1983	534 741	34 077	69	384	87	568	70	388	107	1 431	333	2 771

[1] Schüler der Stadt und des Kantons Zürich sowie Berufsschulen [2] Einschliesslich Amphibien - Quelle: Zoologischer Garten Zürich

Erhebungsmethode

Gemeinde-, kantonale und eidgenössische Abstimmungen – Auswertung der von der Stadtkanzlei gelieferten Abstimmungsprotokolle aufgrund der Auszählungen der Stimmzettel in den Kreiswahlbüros.

Gemeinde- und Stadtratswahlen – Auswertung der von der Stadtkanzlei gelieferten Wahlprotokolle aufgrund der Auszählungen der Wahlzettel in den Kreiswahlbüros.

Kantons- und Nationalratswahlen – Auswertung der von der Stadtkanzlei zur Verfügung gestellten Angaben betreffend die Wahlberechtigten sowie der Dokumentation des Statistischen Amtes des Kantons Zürich über die Kantons- und Nationalratswahlen.

Begriffserklärungen

Stimm- und Wahlberechtigte – Stimm- und wahlberechtigt sind alle in der Stadt Zürich niedergelassenen Schweizer und Schweizerinnen, die das 20. Altersjahr erreicht haben. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften. Vom Stimm- und Wahlrecht ausgeschlossen ist, wer wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche gemäss Art. 369 ZGB entmündigt wurde.

Stimm- und Wahlbeteiligung – Prozentanteil der abgegebenen gültigen, ungültigen und leeren Stimmen an der Zahl der Stimm- bzw. Wahlberechtigten.

Abstimmungsergebnis und Wahlergebnis – Prozentanteil der Ja- bzw. Nein-Stimmen an der Zahl aller gültigen Stimmen.

Relative Parteistärke – Die relative Parteistärke einer bestimmten Partei in einem gegebenen Stadtkreis ergibt sich aus der Division der dieser Partei zugefallenen gesamten Parteistimmenzahl durch die Anzahl aller Mandate im entsprechenden Stadtkreis. Die relative Parteistärke einer bestimmten Partei für die ganze Stadt entspricht der Summe der relativen Parteistärken in den einzelnen Stadtkreisen. Die Aussage dieser Kennziffer liegt darin, dass sie die den einzelnen Parteien in den einzelnen Stadtkreisen zugefallenen gesamten Parteistimmenzahlen nach Massgabe der unterschiedlichen gesamten Mandatzahlen der einzelnen Stadtkreise relativiert und so einen einheitlichen Messwert für die Bestimmung des Stärkeverhältnisses der Parteien in der ganzen Stadt bildet.

Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen 1983

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
27. Februar 1983	Bau einer Strassenunterführung anstelle des SBB-Niveauüberganges Wehntalerstrasse (16,55 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 314	991	235	–	46	1 272	23,9	80,8	19,2
Kreis 2	21 562	7 673	1 119	4	197	8 993	41,7	87,3	12,7
Kreis 3	29 470	8 532	1 562	1	223	10 318	35,0	84,5	15,5
Kreis 4	16 258	3 815	851	1	143	4 810	29,6	81,8	18,2
Kreis 5	5 336	1 317	277	–	47	1 641	30,8	82,6	17,4
Kreis 6	21 581	7 597	1 229	–	205	9 031	41,8	86,1	13,9
Kreis 7	24 075	9 004	1 038	6	233	10 281	42,7	89,7	10,3
Kreis 8	10 969	3 178	622	4	113	3 917	35,7	83,6	16,4
Kreis 9	30 726	9 948	1 548	2	223	11 721	38,1	86,5	13,5
Kreis 10	23 056	8 029	1 338	–	212	9 579	41,5	85,7	14,3
Kreis 11	34 730	10 984	1 770	5	144	12 903	37,2	86,1	13,9
Kreis 12	19 043	5 348	879	1	96	6 324	33,2	85,9	14,1
Ganze Stadt	242 120[1]	76 416	12 468	24	1 882	90 790	37,5	86,0	14,0
27. Februar 1983	Baurecht für die Erstellung einer genossenschaftlichen Wohnsiedlung an der Geeringstrasse im Rütihof, Quartier Höngg								
Kreis 1	5 314	708	510	–	51	1 269	23,9	58,1	41,9
Kreis 2	21 562	5 329	3 258	2	320	8 909	41,3	62,1	37,9
Kreis 3	29 470	5 272	4 762	3	263	10 300	35,0	52,5	47,5
Kreis 4	16 258	2 277	2 369	–	146	4 792	29,5	49,0	51,0
Kreis 5	5 336	719	876	1	42	1 638	30,7	45,1	54,9
Kreis 6	21 581	4 930	3 744	–	287	8 961	41,5	56,8	43,2
Kreis 7	24 075	6 438	3 267	7	381	10 093	41,9	66,3	33,7
Kreis 8	10 969	2 245	1 533	1	130	3 909	35,6	59,4	40,6
Kreis 9	30 726	5 687	5 808	–	275	11 770	38,3	49,5	50,5
Kreis 10	23 056	4 113	5 287	1	186	9 587	41,6	43,8	56,2
Kreis 11	34 730	6 669	5 782	–	322	12 773	36,8	53,6	46,4
Kreis 12	19 043	3 257	2 869	–	159	6 285	33,0	53,2	46,8
Ganze Stadt	242 120[1]	47 644	40 065	15	2 562	90 286	37,3	54,3	45,7
27. Februar 1983	Verlängerung der Sihltal-Zürich-Uetlibergbahn (SZU) zum Hauptbahnhof, Beitrag an die Erstellungskosten (12,364 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 314	890	387	–	15	1 292	24,3	69,7	30,3
Kreis 2	21 562	6 716	2 294	4	85	9 099	42,2	74,5	25,5
Kreis 3	29 470	7 185	3 171	2	87	10 445	35,4	69,4	30,6
Kreis 4	16 258	3 004	1 830	–	60	4 894	30,1	62,1	37,9
Kreis 5	5 336	1 153	481	1	18	1 653	31,0	70,6	29,4
Kreis 6	21 581	5 903	3 067	–	110	9 080	42,1	65,8	34,2
Kreis 7	24 075	6 702	3 493	13	147	10 355	43,0	65,7	34,3
Kreis 8	10 969	2 405	1 465	–	66	3 936	35,9	62,1	37,9
Kreis 9	30 726	7 887	3 853	2	111	11 853	38,6	67,2	32,8
Kreis 10	23 056	6 295	3 250	1	111	9 657	41,9	66,0	34,0
Kreis 11	34 730	8 249	4 552	–	133	12 934	37,2	64,4	35,6
Kreis 12	19 043	3 918	2 365	–	61	6 344	33,3	62,4	37,6
Ganze Stadt	242 120[1]	60 307	30 208	23	1 004	91 542	37,8	66,6	33,4

[1] Davon 138 922 Frauen

Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen 1983 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
27. Februar 1983	Bau des Altersheimes Stampfenbach, Quartier Unterstrass								
Kreis 1	5 314	1 003	230	–	37	1 270	23,9	81,3	18,7
Kreis 2	21 562	7 336	1 490	4	195	9 025	41,9	83,1	16,9
Kreis 3	29 470	8 772	1 386	4	214	10 376	35,2	86,4	13,6
Kreis 4	16 258	4 084	652	2	106	4 844	29,8	86,2	13,8
Kreis 5	5 336	1 354	254	–	39	1 647	30,9	84,2	15,8
Kreis 6	21 581	7 540	1 395	–	161	9 096	42,1	84,4	15,6
Kreis 7	24 075	8 884	1 088	11	236	10 219	42,4	89,1	10,9
Kreis 8	10 969	3 204	617	–	100	3 921	35,7	83,9	16,1
Kreis 9	30 726	9 792	1 762	2	233	11 789	38,4	84,7	15,3
Kreis 10	23 056	7 830	1 594	4	206	9 634	41,8	83,1	16,9
Kreis 11	34 730	10 508	2 155	–	194	12 857	37,0	83,0	17,0
Kreis 12	19 043	5 110	1 110	–	108	6 328	33,2	82,2	17,8
Ganze Stadt	242 120[1]	75 417	13 733	27	1 829	91 006	37,6	84,6	15,4
27. Februar 1983	Landabtretung im Baurecht für gemeinnützigen Wohnungsbau zwischen Altstetter-, Hohl-, Herrligstrasse und Lommisweg, Quartier Altstetten								
Kreis 1	5 314	938	274	–	56	1 268	23,9	77,4	22,6
Kreis 2	21 562	6 901	1 729	1	303	8 934	41,4	80,0	20,0
Kreis 3	29 470	8 101	1 929	2	285	10 317	35,0	80,8	19,2
Kreis 4	16 258	3 729	959	4	137	4 829	29,7	79,5	20,5
Kreis 5	5 336	1 244	341	–	52	1 637	30,7	78,5	21,5
Kreis 6	21 581	6 765	1 883	1	331	8 980	41,6	78,2	21,8
Kreis 7	24 075	7 505	2 164	9	442	10 120	42,0	77,6	22,4
Kreis 8	10 969	2 857	857	–	150	3 864	35,2	76,9	23,1
Kreis 9	30 726	9 349	2 213	2	221	11 785	38,4	80,9	19,1
Kreis 10	23 056	6 910	2 342	–	289	9 541	41,4	74,7	25,3
Kreis 11	34 730	9 264	3 256	1	376	12 897	37,1	74,0	26,0
Kreis 12	19 043	4 636	1 456	–	172	6 264	32,9	76,1	23,9
Ganze Stadt	242 120[1]	68 199	19 403	20	2 814	90 436	37,4	77,9	22,1
27. Februar 1983	Volksinitiative vom 6. August 1980 über die Erhaltung der öffentlichen Grünflächen								
Kreis 1	5 314	639	590	–	47	1 276	24,0	52,0	48,0
Kreis 2	21 562	4 571	4 075	–	313	8 959	41,5	52,9	47,1
Kreis 3	29 470	6 155	3 799	4	358	10 316	35,0	61,8	38,2
Kreis 4	16 258	3 037	1 637	3	148	4 825	29,7	65,0	35,0
Kreis 5	5 336	1 012	555	–	67	1 634	30,6	64,6	35,4
Kreis 6	21 581	4 776	3 836	–	350	8 962	41,5	55,5	44,5
Kreis 7	24 075	4 513	5 249	9	364	10 135	42,1	46,2	53,8
Kreis 8	10 969	2 116	1 659	1	126	3 902	35,6	56,1	43,9
Kreis 9	30 726	7 091	4 216	–	381	11 688	38,0	62,7	37,3
Kreis 10	23 056	5 268	3 955	–	323	9 546	41,4	57,1	42,9
Kreis 11	34 730	7 402	4 967	2	402	12 773	36,8	59,8	40,2
Kreis 12	19 043	3 846	2 274	–	167	6 287	33,0	62,8	37,2
Ganze Stadt	242 120[1]	50 426	36 812	19	3 046	90 303	37,3	57,8	42,2

[1] Davon 138 922 Frauen

Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen 1983 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
19. Juni 1983	Lager-/Militärstrasse/Eisgasse, Verlängerung Kanonengasse, Kanal-, Werkleitungs- und Strassenbau (8,48 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 287	439	463	–	18	920	17,4	48,7	51,3
Kreis 2	21 610	3 363	1 979	–	131	5 473	25,3	63,0	37,0
Kreis 3	29 258	2 872	2 841	3	154	5 870	20,1	50,3	49,7
Kreis 4	16 138	1 219	1 990	17	48	3 274	20,3	38,0	62,0
Kreis 5	5 242	343	780	–	20	1 143	21,8	30,5	69,5
Kreis 6	21 493	3 053	2 389	–	137	5 579	26,0	56,1	43,9
Kreis 7	24 038	4 474	2 204	–	200	6 878	28,6	67,0	33,0
Kreis 8	10 873	1 422	1 086	–	70	2 578	23,7	56,7	43,3
Kreis 9	30 695	3 372	2 942	2	151	6 467	21,1	53,4	46,6
Kreis 10	23 109	2 972	2 515	7	127	5 621	24,3	54,2	45,8
Kreis 11	34 681	3 837	2 936	–	160	6 933	20,0	56,7	43,3
Kreis 12	18 941	1 621	1 737	5	62	3 425	18,1	48,3	51,7
Ganze Stadt	241 365[1]	28 987	23 862	34	1 278	54 161	22,4	54,8	45,2
19. Juni 1983	Elektrizitätswerk, Bau des Unterwerkes Irchel an der Hirschwiesenstrasse, Quartier Unterstrass								
Kreis 1	5 287	707	147	1	44	899	17,0	82,8	17,2
Kreis 2	21 610	4 748	542	1	137	5 428	25,1	89,8	10,2
Kreis 3	29 258	4 799	779	1	232	5 811	19,9	86,0	14,0
Kreis 4	16 138	2 509	509	5	154	3 177	19,7	83,1	16,9
Kreis 5	5 242	856	177	–	73	1 106	21,1	82,9	17,1
Kreis 6	21 493	4 720	643	–	167	5 530	25,7	88,0	12,0
Kreis 7	24 038	5 969	674	3	210	6 856	28,5	89,9	10,1
Kreis 8	10 873	2 105	329	3	99	2 536	23,3	86,5	13,5
Kreis 9	30 695	5 548	742	2	169	6 461	21,0	88,2	11,8
Kreis 10	23 109	4 736	657	8	173	5 574	24,1	87,8	12,2
Kreis 11	34 681	5 789	888	–	273	6 950	20,0	86,7	13,3
Kreis 12	18 941	2 820	503	2	85	3 410	18,0	84,9	15,1
Ganze Stadt	241 365[1]	45 306	6 590	26	1 816	53 738	22,3	87,5	12,5
19. Juni 1983	Einzelinitiative von Franz Schumacher über eine Änderung der Gemeindeordnung (Konzessionen und Verträge über die Benützung des öffentlichen Grundes oder städtischer Liegenschaften für den Kabelrundfunk)								
Kreis 1	5 287	356	501	–	40	897	17,0	41,5	58,5
Kreis 2	21 610	1 408	3 786	1	201	5 396	25,0	27,1	72,9
Kreis 3	29 258	2 097	3 405	3	265	5 770	19,7	38,1	61,9
Kreis 4	16 138	1 329	1 665	9	161	3 164	19,6	44,4	55,6
Kreis 5	5 242	530	571	–	47	1 148	21,9	48,1	51,9
Kreis 6	21 493	1 605	3 652	–	233	5 490	25,5	30,5	69,5
Kreis 7	24 038	1 464	5 097	–	255	6 816	28,4	22,3	77,7
Kreis 8	10 873	785	1 637	–	116	2 538	23,3	32,4	67,6
Kreis 9	30 695	2 096	4 007	4	266	6 373	20,8	34,3	65,7
Kreis 10	23 109	1 763	3 551	13	184	5 511	23,8	33,2	66,8
Kreis 11	34 681	1 975	4 581	–	291	6 847	19,7	30,1	69,9
Kreis 12	18 941	1 203	2 040	2	136	3 381	17,9	37,1	62,9
Ganze Stadt	241 365[1]	16 611	34 493	32	2 195	53 331	22,1	32,5	67,5

[1] Davon 138 427 Frauen

Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen 1983 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
4. September 1983	Sanierung und Ausbau der Kanalisation im Seefeld, 1. Etappe (31,4 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 244	772	79	–	23	874	16,7	90,7	9,3
Kreis 2	21 472	4 823	298	–	3	5 124	23,9	94,2	5,8
Kreis 3	29 141	4 640	465	3	143	5 251	18,0	90,9	9,1
Kreis 4	16 074	2 151	243	1	91	2 486	15,5	89,8	10,2
Kreis 5	5 277	759	72	–	37	868	16,4	91,3	8,7
Kreis 6	21 367	4 686	422	–	157	5 265	24,6	91,7	8,3
Kreis 7	24 084	6 258	510	3	183	6 954	28,9	92,5	7,5
Kreis 8	10 869	2 171	252	–	64	2 487	22,9	89,6	10,4
Kreis 9	30 651	5 195	500	4	114	5 813	19,0	91,2	8,8
Kreis 10	23 148	4 856	461	–	136	5 453	23,6	91,3	8,7
Kreis 11	34 687	5 747	557	–	153	6 457	18,6	91,2	8,8
Kreis 12	18 871	2 599	323	–	70	2 992	15,9	88,9	11,1
Ganze Stadt	240 885[1]	44 657	4 182	11	1 174	50 024	20,8	91,4	8,6
4. September 1983	Erstellung eines Regenbeckens auf der Werdinsel (52 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 244	742	115	–	28	885	16,9	86,6	13,4
Kreis 2	21 472	4 494	512	–	115	5 121	23,8	89,8	10,2
Kreis 3	29 141	4 398	718	3	159	5 278	18,1	86,0	14,0
Kreis 4	16 074	2 063	340	–	88	2 491	15,5	85,9	14,1
Kreis 5	5 277	724	116	–	29	869	16,5	86,2	13,8
Kreis 6	21 367	4 485	624	–	168	5 277	24,7	87,8	12,2
Kreis 7	24 084	5 986	756	4	217	6 963	28,9	88,8	11,2
Kreis 8	10 869	2 075	306	–	96	2 477	22,8	87,1	12,9
Kreis 9	30 651	4 938	797	–	113	5 848	19,1	86,1	13,9
Kreis 10	23 148	4 592	759	1	122	5 474	23,6	85,8	14,2
Kreis 11	34 687	5 490	805	–	163	6 458	18,6	87,2	12,8
Kreis 12	18 871	2 464	450	1	86	3 001	15,9	84,6	15,4
Ganze Stadt	240 885[1]	42 451	6 298	9	1 384	50 142	20,8	87,1	12,9
4. September 1983	Zürcher Kammerorchester, Erhöhung des jährlichen Beitrages (162 500 Fr.)								
Kreis 1	5 244	619	245	–	20	884	16,9	71,6	28,4
Kreis 2	21 472	3 529	1 526	1	115	5 171	24,1	69,8	30,2
Kreis 3	29 141	2 918	2 220	4	131	5 273	18,1	56,8	43,2
Kreis 4	16 074	1 296	1 121	–	71	2 488	15,5	53,6	46,4
Kreis 5	5 277	440	405	–	24	869	16,5	52,1	47,9
Kreis 6	21 367	3 540	1 594	–	152	5 286	24,7	69,0	31,0
Kreis 7	24 084	5 332	1 533	1	163	7 029	29,2	77,7	22,3
Kreis 8	10 869	1 730	723	–	45	2 498	23,0	70,5	29,5
Kreis 9	30 651	3 186	2 539	4	121	5 850	19,1	55,7	44,3
Kreis 10	23 148	3 467	1 880	1	127	5 475	23,7	64,8	35,2
Kreis 11	34 687	3 690	2 646	1	147	6 484	18,7	58,2	41,8
Kreis 12	18 871	1 545	1 381	–	78	3 004	15,9	52,8	47,2
Ganze Stadt	240 885[1]	31 292	17 813	12	1 194	50 311	20,9	63,7	36,3

[1] Davon 138 165 Frauen

Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen 1983 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
4. Dezember 1983	Anpassung eines Baurechtes für den Fortbestand von Werkstattgebäuden der Theater AG an der Seerosen-, Dufour-, Kreuzstrasse, Quartier Riesbach								
Kreis 1	5 279	972	750	–	66	1 788	33,9	56,4	43,6
Kreis 2	21 373	5 811	3 553	1	373	9 738	45,6	62,1	37,9
Kreis 3	28 966	5 495	5 637	6	459	11 597	40,0	49,4	50,6
Kreis 4	15 972	2 277	3 060	1	236	5 574	34,9	42,7	57,3
Kreis 5	5 281	699	1 217	–	98	2 014	38,1	36,5	63,5
Kreis 6	21 395	5 747	3 868	–	392	10 007	46,8	59,8	40,2
Kreis 7	24 035	8 121	3 361	1	434	11 917	49,6	70,7	29,3
Kreis 8	10 896	2 812	1 923	2	147	4 884	44,8	59,4	40,6
Kreis 9	30 755	6 191	6 271	5	477	12 944	42,1	49,7	50,3
Kreis 10	23 273	5 663	4 312	2	440	10 417	44,8	56,8	43,2
Kreis 11	34 537	6 998	6 268	3	539	13 808	40,0	52,8	47,2
Kreis 12	18 840	3 075	3 805	1	240	7 121	37,8	44,7	55,3
Ganze Stadt	240 602[1]	53 861	44 025	22	3 901	101 809	42,3	55,0	45,0
4. Dezember 1983	Theater AG (Opernhaus), einmaliger Beitrag zur Deckung der Zusatzkosten infolge der unumgänglichen Aufgabe der Roten Fabrik (2,3 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 279	829	935	–	40	1 804	34,2	47,0	53,0
Kreis 2	21 373	5 069	4 558	–	236	9 863	46,1	52,7	47,3
Kreis 3	28 966	4 601	6 865	4	300	11 770	40,6	40,1	59,9
Kreis 4	15 972	1 940	3 618	5	141	5 704	35,7	34,9	65,1
Kreis 5	5 281	574	1 470	1	52	2 097	39,7	28,1	71,9
Kreis 6	21 395	4 999	4 902	–	239	10 140	47,4	50,5	49,5
Kreis 7	24 035	7 199	4 666	6	277	12 148	50,5	60,7	39,3
Kreis 8	10 896	2 412	2 461	–	95	4 968	45,6	49,5	50,5
Kreis 9	30 755	5 316	7 535	4	318	13 173	42,8	41,4	58,6
Kreis 10	23 273	4 918	5 405	1	272	10 596	45,5	47,6	52,4
Kreis 11	34 537	5 904	7 849	2	330	14 085	40,8	42,9	57,1
Kreis 12	18 840	2 623	4 462	1	152	7 238	38,4	37,0	63,0
Ganze Stadt	240 602[1]	46 384	54 726	24	2 452	103 586	43,1	45,9	54,1
4. Dezember 1983	Regionaler Gesamtplan der Stadt Zürich, Verabschiedung zuhanden des Regierungsrates								
Kreis 1	5 279	687	862	–	167	1 716	32,5	44,4	55,6
Kreis 2	21 373	4 903	3 694	3	851	9 451	44,2	57,0	43,0
Kreis 3	28 966	4 344	5 911	5	1 035	11 295	39,0	42,4	57,6
Kreis 4	15 972	1 900	3 060	–	490	5 450	34,1	38,3	61,7
Kreis 5	5 281	555	1 238	–	197	1 990	37,7	31,0	69,0
Kreis 6	21 395	4 711	4 099	–	930	9 740	45,5	53,5	46,5
Kreis 7	24 035	6 322	4 190	3	1 207	11 722	48,8	60,1	39,9
Kreis 8	10 896	1 731	2 561	3	410	4 705	43,2	40,3	59,7
Kreis 9	30 755	5 478	6 054	2	1 144	12 678	41,2	47,5	52,5
Kreis 10	23 273	4 353	4 863	1	931	10 148	43,6	47,2	52,8
Kreis 11	34 537	5 938	6 289	14	1 232	13 473	39,0	48,6	51,4
Kreis 12	18 840	2 648	3 669	1	600	6 918	36,7	41,9	58,1
Ganze Stadt	240 602[1]	43 570	46 490	32	9 194	99 286	41,3	48,4	51,6

[1] Davon 138 047 Frauen

Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen 1983 (Schluss)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
4. Dezember 1983	Übertragung von Land im Schindlergut zu den nichtrealisierbaren Liegenschaften, Quartier Unterstrass (10 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 279	1 305	289	–	132	1 726	32,7	81,9	18,1
Kreis 2	21 373	7 207	1 637	–	621	9 465	44,3	81,5	18,5
Kreis 3	28 966	7 783	2 707	12	837	11 339	39,1	74,2	25,8
Kreis 4	15 972	3 671	1 396	5	420	5 492	34,4	72,4	27,6
Kreis 5	5 281	1 346	519	1	134	2 000	37,9	72,2	27,8
Kreis 6	21 395	7 758	1 612	–	543	9 913	46,3	82,8	17,2
Kreis 7	24 035	9 181	1 595	4	848	11 628	48,4	85,2	14,8
Kreis 8	10 896	3 518	850	1	352	4 721	43,3	80,5	19,5
Kreis 9	30 755	8 730	3 178	3	843	12 754	41,5	73,3	26,7
Kreis 10	23 273	7 820	1 856	–	592	10 268	44,1	80,8	19,2
Kreis 11	34 537	9 378	3 279	3	862	13 522	39,2	74,1	25,9
Kreis 12	18 840	4 627	1 836	1	480	6 944	36,9	71,6	28,4
Ganze Stadt	240 602[1]	72 324	20 754	30	6 664	99 772	41,5	77,7	22,3
4. Dezember 1983	Einzelinitiative von Franz Schumacher betreffend Ergänzung der Gemeindeordnung hinsichtlich amtlicher Publikationen								
Kreis 1	5 279	528	1 020	–	147	1 695	32,1	34,1	65,9
Kreis 2	21 373	1 779	6 931	1	740	9 451	44,2	20,4	79,6
Kreis 3	28 966	3 065	7 150	6	1 001	11 222	38,7	30,0	70,0
Kreis 4	15 972	1 716	3 199	–	475	5 390	33,7	34,9	65,1
Kreis 5	5 281	698	1 094	–	195	1 987	37,6	39,0	61,0
Kreis 6	21 395	2 160	6 744	–	792	9 696	45,3	24,3	75,7
Kreis 7	24 035	1 966	8 575	3	996	11 540	48,0	18,7	81,3
Kreis 8	10 896	1 149	3 023	1	470	4 643	42,6	27,5	72,5
Kreis 9	30 755	2 927	8 675	–	1 007	12 609	41,0	25,2	74,8
Kreis 10	23 273	2 301	6 937	1	841	10 080	43,3	24,9	75,1
Kreis 11	34 537	3 035	9 293	4	1 053	13 385	38,8	24,6	75,4
Kreis 12	18 840	1 740	4 611	4	520	6 875	36,5	27,4	72,6
Ganze Stadt	240 602[1]	23 064	67 252	20	8 237	98 573	41,0	25,5	74,5

[1] Davon 138 047 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1983

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
27. Februar 1983	Gesetz über das Gemeindewesen (Änderung)								
Kreis 1	5 314	531	534	–	178	1 243	23,4	49,9	50,1
Kreis 2	21 562	3 803	3 805	–	1 235	8 843	41,0	50,0	50,0
Kreis 3	29 470	4 489	4 187	9	1 404	10 089	34,2	51,7	48,3
Kreis 4	16 258	2 093	1 972	–	663	4 728	29,1	51,5	48,5
Kreis 5	5 336	728	552	3	236	1 519	28,5	56,9	43,1
Kreis 6	21 581	3 789	3 851	2	1 306	8 948	41,5	49,6	50,4
Kreis 7	24 075	3 976	4 694	14	1 343	10 027	41,6	45,9	54,1
Kreis 8	10 969	1 600	1 707	1	540	3 848	35,1	48,4	51,6
Kreis 9	30 726	4 947	5 011	6	1 607	11 571	37,7	49,7	50,3
Kreis 10	23 056	4 011	3 949	3	1 436	9 399	40,8	50,4	49,6
Kreis 11	34 730	5 315	5 306	–	2 002	12 623	36,3	50,0	50,0
Kreis 12	19 043	2 522	2 875	2	805	6 204	32,6	46,7	53,3
Ganze Stadt	242 120[1]	37 804	38 443	40	12 755	89 042	36,8	49,6	50,4
27. Februar 1983	Kredit von 27,5 Mio. Fr. für die Aufhebung von fünf Niveauübergängen an der Bahnlinie Glattbrugg–Niederglatt sowie zur Verlängerung der Flughofstrasse 1. Kl. No. 10 in Rümlang, Niederhasli und Oberglatt								
Kreis 1	5 314	753	462	–	53	1 268	23,9	62,0	38,0
Kreis 2	21 562	6 401	2 321	2	281	9 005	41,8	73,4	26,6
Kreis 3	29 470	6 736	3 289	9	285	10 319	35,0	67,2	32,8
Kreis 4	16 258	2 920	1 727	–	166	4 813	29,6	62,8	37,2
Kreis 5	5 336	965	610	1	63	1 639	30,7	61,3	38,7
Kreis 6	21 581	6 047	2 677	–	295	9 019	41,8	69,3	30,7
Kreis 7	24 075	7 308	2 521	10	364	10 203	42,4	74,4	25,6
Kreis 8	10 969	2 566	1 210	1	146	3 923	35,8	68,0	32,0
Kreis 9	30 726	7 891	3 568	11	311	11 781	38,3	68,9	31,1
Kreis 10	23 056	6 407	2 858	2	331	9 598	41,6	69,2	30,8
Kreis 11	34 730	8 364	4 175	2	317	12 858	37,0	66,7	33,3
Kreis 12	19 043	4 077	2 090	1	140	6 308	33,1	66,1	33,9
Ganze Stadt	242 120[1]	60 435	27 508	39	2 752	90 734	37,5	68,7	31,3
27. Februar 1983	Beitrag von 72,41 Mio. Fr. an die Sihltal–Zürich–Uetlibergbahn (SZU) zur Finanzierung der Verlängerung vom Bahnhof Selnau zum Hauptbahnhof								
Kreis 1	5 314	861	386	–	38	1 285	24,2	69,0	31,0
Kreis 2	21 562	6 475	2 308	2	227	9 012	41,8	73,7	26,3
Kreis 3	29 470	6 967	3 203	6	231	10 407	35,3	68,5	31,5
Kreis 4	16 258	2 893	1 848	–	139	4 880	30,0	61,0	39,0
Kreis 5	5 336	1 124	488	1	39	1 652	31,0	69,7	30,3
Kreis 6	21 581	5 704	3 000	1	246	8 951	41,5	65,5	34,5
Kreis 7	24 075	6 519	3 445	8	298	10 270	31,5	65,4	34,6
Kreis 8	10 969	2 335	1 481	–	114	3 930	35,8	61,2	38,8
Kreis 9	30 726	7 645	3 860	10	250	11 765	38,3	66,4	33,6
Kreis 10	23 056	6 153	3 266	2	230	9 651	41,9	65,3	34,7
Kreis 11	34 730	7 981	4 592	2	281	12 856	37,0	63,5	36,5
Kreis 12	19 043	3 752	2 419	–	150	6 321	33,2	60,8	39,2
Ganze Stadt	242 120[1]	58 409	30 296	32	2 243	90 980	37,6	65,8	34,2

[1] Davon 138 922 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1983 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
19. Juni 1983	Gesetz betreffend die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ-Gesetz)								
Kreis 1	5 287	545	321	–	52	918	17,4	62,9	37,1
Kreis 2	21 610	4 071	1 183	–	217	5 471	25,3	77,5	22,5
Kreis 3	29 258	3 717	1 823	2	306	5 848	20,0	67,1	32,9
Kreis 4	16 138	1 804	1 233	–	186	3 223	20,0	59,4	40,6
Kreis 5	5 242	563	488	–	77	1 128	21,5	53,6	46,4
Kreis 6	21 493	3 867	1 404	–	280	5 551	25,8	73,4	26,6
Kreis 7	24 038	5 357	1 263	3	313	6 936	28,9	80,9	19,1
Kreis 8	10 873	1 767	669	–	126	2 562	23,6	72,5	27,5
Kreis 9	30 695	4 284	1 903	2	254	6 443	21,0	69,2	30,8
Kreis 10	23 109	3 801	1 525	12	258	5 596	24,2	71,4	28,6
Kreis 11	34 681	4 798	1 889	–	284	6 971	20,1	71,8	28,2
Kreis 12	18 941	2 122	1 142	2	168	3 434	18,1	65,0	35,0
Ganze Stadt	241 365[1]	36 696	14 843	21	2 521	54 081	22,4	71,2	28,8
19. Juni 1983	Energiegesetz								
Kreis 1	5 287	605	248	–	58	911	17,2	70,9	29,1
Kreis 2	21 610	4 066	1 178	–	235	5 479	25,4	77,5	22,5
Kreis 3	29 258	4 003	1 546	–	323	5 872	20,1	72,1	27,9
Kreis 4	16 138	1 982	1 045	–	200	3 227	20,0	65,5	34,5
Kreis 5	5 242	677	362	2	86	1 127	21,5	65,2	34,8
Kreis 6	21 493	4 061	1 195	–	312	5 568	25,9	77,3	22,7
Kreis 7	24 038	5 197	1 422	3	330	6 952	28,9	78,5	21,5
Kreis 8	10 873	1 824	600	–	139	2 563	23,6	75,2	24,8
Kreis 9	30 695	4 609	1 627	2	286	6 524	21,3	73,9	26,1
Kreis 10	23 109	4 021	1 279	12	291	5 603	24,2	75,9	24,1
Kreis 11	34 681	4 818	1 831	–	314	6 963	20,1	72,5	27,5
Kreis 12	18 941	2 309	942	1	168	3 420	18,1	71,0	29,0
Ganze Stadt	241 365[1]	38 172	13 275	20	2 742	54 209	22,5	74,2	25,8
19. Juni 1983	Gesetz betreffend den Strafprozess (Strafprozessordnung) (Änderung)								
Kreis 1	5 287	430	484	–	22	936	17,7	47,0	53,0
Kreis 2	21 610	3 149	2 171	1	202	5 523	25,6	59,2	40,8
Kreis 3	29 258	2 926	2 792	1	202	5 921	20,2	51,2	48,8
Kreis 4	16 138	1 396	1 701	–	114	3 211	19,9	45,1	54,9
Kreis 5	5 242	414	697	–	39	1 150	21,9	37,3	62,7
Kreis 6	21 493	2 996	2 410	–	210	5 616	26,1	55,4	44,6
Kreis 7	24 038	3 996	2 768	5	228	6 997	29,1	51,5	48,5
Kreis 8	10 873	1 343	1 181	–	96	2 620	24,1	53,2	46,8
Kreis 9	30 695	3 366	2 916	2	233	6 517	21,2	53,6	46,4
Kreis 10	23 109	2 933	2 605	11	126	5 675	24,6	53,0	47,0
Kreis 11	34 681	3 773	3 051	–	241	7 065	20,4	55,3	44,7
Kreis 12	18 941	1 656	1 660	3	131	3 450	18,2	49,9	50,1
Ganze Stadt	241 365[1]	28 378	24 436	23	1 844	54 681	22,7	53,7	46,3

[1] Davon 138 427 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1983 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
19. Juni 1983	Gesetz über die Zusatzleistungen zur eidgenössischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (Änderung)								
Kreis 1	5 287	804	86	–	38	928	17,6	90,3	9,7
Kreis 2	21 610	4 885	502	–	134	5 521	25,5	90,7	9,3
Kreis 3	29 258	5 207	422	3	272	5 904	20,2	92,5	7,5
Kreis 4	16 138	2 848	328	–	109	3 285	20,4	89,7	10,3
Kreis 5	5 242	984	115	–	49	1 148	21,9	89,5	10,5
Kreis 6	21 493	4 897	545	–	168	5 610	26,1	90,0	10,0
Kreis 7	24 038	6 114	681	3	213	7 011	29,2	90,0	10,0
Kreis 8	10 873	2 317	215	1	86	2 619	24,1	91,5	8,5
Kreis 9	30 695	5 728	621	2	175	6 526	21,3	90,2	9,8
Kreis 10	23 109	4 861	553	11	239	5 664	24,5	89,8	10,2
Kreis 11	34 681	6 170	692	–	187	7 049	20,3	89,9	10,1
Kreis 12	18 941	3 074	294	1	90	3 459	18,3	91,3	8,7
Ganze Stadt	241 365[1]	47 889	5 054	21	1 760	54 724	22,7	90,5	9,5
4. September 1983	Gesetz über die Wahlen und Abstimmungen (Wahlgesetz)								
Kreis 1	5 244	683	104	–	80	867	16,5	86,8	13,2
Kreis 2	21 472	4 253	541	–	341	5 135	23,9	88,7	11,3
Kreis 3	29 141	3 939	885	4	417	5 245	18,0	81,7	18,3
Kreis 4	16 074	1 821	436	–	225	2 482	15,4	80,7	19,3
Kreis 5	5 277	613	176	1	75	865	16,4	77,7	22,3
Kreis 6	21 367	4 199	652	–	386	5 237	24,5	86,6	13,4
Kreis 7	24 084	5 877	679	2	401	6 959	28,9	89,6	10,4
Kreis 8	10 869	1 983	274	–	194	2 451	22,6	87,9	12,1
Kreis 9	30 651	4 450	978	–	382	5 810	19,0	82,0	18,0
Kreis 10	23 148	4 312	698	–	418	5 428	23,4	86,1	13,9
Kreis 11	34 687	5 079	953	–	429	6 461	18,6	84,2	15,8
Kreis 12	18 871	2 263	561	1	180	3 005	15,9	80,1	19,9
Ganze Stadt	240 885[2]	39 472	6 937	8	3 528	49 945	20,7	90,9	9,1
4. September 1983	Beschluss des Kantonsrates über die Erhöhung des jährlichen Staatsbeitrages an die Schule für Soziale Arbeit Zürich (1 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 244	598	277	–	14	889	17,0	68,3	31,7
Kreis 2	21 472	3 293	1 759	–	121	5 173	24,1	65,2	34,8
Kreis 3	29 141	3 405	1 804	2	112	5 323	18,3	65,4	34,6
Kreis 4	16 074	1 616	822	–	65	2 503	15,6	66,3	33,7
Kreis 5	5 277	550	304	–	25	879	16,7	64,4	35,6
Kreis 6	21 367	3 459	1 728	–	138	5 325	24,9	66,7	33,3
Kreis 7	24 084	4 632	2 189	1	223	7 045	29,3	67,9	32,1
Kreis 8	10 869	1 633	796	–	54	2 483	22,8	67,2	32,8
Kreis 9	30 651	3 613	2 184	–	120	5 917	19,3	62,3	37,7
Kreis 10	23 148	3 489	1 879	–	146	5 514	23,8	65,0	35,0
Kreis 11	34 687	4 224	2 154	–	147	6 525	18,8	66,2	33,8
Kreis 12	18 871	1 865	1 102	1	53	3 021	16,0	62,9	37,1
Ganze Stadt	240 885[2]	32 377	16 998	4	1 218	50 597	21,0	65,6	34,4

[1] Davon 138 427 Frauen [2] Davon 138 165 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1983 (Schluss)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
4. September 1983	Stellungnahme des Kantons Zürich im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens des Bundes über die Wünschbarkeit der Errichtung eines Lagers für angereichertes Uran in Würenlingen								
Kreis 1	5 244	345	503	–	40	888	16,9	40,7	59,3
Kreis 2	21 472	2 642	2 279	–	238	5 159	24,0	53,7	46,3
Kreis 3	29 141	1 951	3 079	3	253	5 286	18,1	38,8	61,2
Kreis 4	16 074	898	1 502	–	110	2 510	15,6	37,4	62,6
Kreis 5	5 277	270	570	–	34	874	16,6	32,1	67,9
Kreis 6	21 367	2 403	2 622	–	241	5 266	24,6	47,8	52,2
Kreis 7	24 084	3 947	2 673	6	380	7 006	29,1	59,6	40,4
Kreis 8	10 869	1 121	1 220	4	144	2 489	22,9	47,9	52,1
Kreis 9	30 651	2 439	3 190	1	235	5 865	19,1	43,3	56,7
Kreis 10	23 148	2 512	2 770	–	232	5 514	23,8	47,6	52,4
Kreis 11	34 687	2 888	3 356	–	266	6 510	18,8	46,3	53,7
Kreis 12	18 871	1 143	1 789	1	96	3 029	16,1	39,0	61,0
Ganze Stadt	240 885[1]	22 559	25 553	15	2 269	50 396	20,9	46,9	53,1
4. Dezember 1983	Gesetz über das Polizeiwesen (Polizeigesetz)								
Kreis 1	5 279	479	1 317	–	28	1 824	34,6	26,7	73,3
Kreis 2	21 373	3 321	6 457	2	249	10 029	46,9	34,0	66,0
Kreis 3	28 966	3 427	8 239	7	252	11 925	41,2	29,4	70,6
Kreis 4	15 972	1 647	4 025	9	129	5 810	36,4	29,0	71,0
Kreis 5	5 281	493	1 587	–	28	2 108	39,9	23,7	76,3
Kreis 6	21 395	3 231	6 874	–	225	10 330	48,3	32,0	68,0
Kreis 7	24 035	4 043	7 823	4	324	12 194	50,7	34,1	65,9
Kreis 8	10 896	1 502	3 404	–	114	5 020	46,1	30,6	69,4
Kreis 9	30 755	4 100	8 939	4	295	13 338	43,4	31,4	68,6
Kreis 10	23 273	3 194	7 316	–	244	10 754	46,2	30,4	69,6
Kreis 11	34 537	4 149	9 847	2	262	14 260	41,3	29,6	70,4
Kreis 12	18 840	1 790	5 489	1	109	7 389	39,2	24,6	75,4
Ganze Stadt	240 602[2]	31 376	71 317	29	2 259	104 981	43,6	30,6	69,4
4. Dezember 1983	Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Kredites für die Aufhebung des SBB-Niveauüberganges der Landikonerstrasse 1. Kl. No. 2 in Birmensdorf (3,8 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 279	711	961	–	130	1 802	34,1	42,5	57,5
Kreis 2	21 373	4 863	4 533	2	477	9 875	46,2	51,8	48,2
Kreis 3	28 966	4 701	6 591	8	504	11 804	40,8	41,6	58,4
Kreis 4	15 972	2 366	3 072	7	268	5 713	35,8	43,5	56,5
Kreis 5	5 281	721	1 233	–	109	2 063	39,1	36,9	63,1
Kreis 6	21 395	4 706	4 899	–	538	10 143	47,4	49,0	51,0
Kreis 7	24 035	6 148	5 173	1	697	12 019	50,0	54,3	45,7
Kreis 8	10 896	2 158	2 454	2	298	4 912	45,1	46,8	53,2
Kreis 9	30 755	5 551	7 205	2	511	13 269	43,1	43,5	56,5
Kreis 10	23 273	4 649	5 461	–	529	10 639	45,7	46,0	54,0
Kreis 11	34 537	6 770	6 740	3	560	14 073	40,7	50,1	49,9
Kreis 12	18 840	3 297	3 670	3	304	7 274	38,6	47,3	52,7
Ganze Stadt	240 602[2]	46 641	51 992	28	4 925	103 586	43,1	47,3	52,7

[1] Davon 138 165 Frauen [2] Davon 138 047 Frauen

Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreisen 1983

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
27. Februar 1983	Bundesbeschluss vom 8. Oktober 1982 über die Neuregelung bei den Treibstoffzöllen								
Kreis 1	5 770[1]	584	727	3	33	1 347	23,3	44,5	55,5
Kreis 2	21 562	4 729	4 026	2	230	8 987	41,7	54,0	46,0
Kreis 3	29 470	4 794	5 302	2	230	10 328	35,0	47,5	52,5
Kreis 4	16 258	2 148	2 487	2	113	4 750	29,2	46,3	53,7
Kreis 5	5 336	723	872	–	42	1 637	30,7	45,3	54,7
Kreis 6	21 581	4 474	4 327	–	209	9 010	41,7	50,8	49,2
Kreis 7	24 075	5 509	4 548	7	220	10 284	42,7	54,8	45,2
Kreis 8	10 969	1 882	1 955	–	91	3 928	35,8	49,0	51,0
Kreis 9	30 726	5 736	5 841	4	210	11 791	38,4	49,5	50,5
Kreis 10	23 056	4 673	4 700	1	208	9 582	41,6	49,9	50,1
Kreis 11	34 730	5 939	6 642	–	244	12 825	36,9	47,2	52,8
Kreis 12	19 043	2 731	3 464	2	128	6 325	33,2	44,1	55,9
Ganze Stadt	242 576[2]	43 922	44 891	23	1 958	90 794	37,4	49,5	50,5
27. Februar 1983	Bundesbeschluss vom 8. Oktober 1982 über den Energieartikel in der Bundesverfassung								
Kreis 1	5 770[1]	669	618	1	56	1 344	23,3	52,0	48,0
Kreis 2	21 562	4 878	3 764	2	334	8 978	41,6	56,4	43,6
Kreis 3	29 470	5 164	4 717	2	405	10 288	34,9	52,3	47,7
Kreis 4	16 258	2 239	2 410	1	189	4 839	29,8	48,2	51,8
Kreis 5	5 336	727	828	1	79	1 635	30,6	46,8	53,2
Kreis 6	21 581	4 777	3 787	–	396	8 960	41,5	55,8	44,2
Kreis 7	24 075	5 972	3 906	13	374	10 265	42,6	60,5	39,5
Kreis 8	10 969	2 049	1 732	–	141	3 922	35,8	54,2	45,8
Kreis 9	30 726	5 907	5 408	4	414	11 733	38,2	52,2	47,8
Kreis 10	23 056	4 937	4 207	–	368	9 512	41,3	54,0	46,0
Kreis 11	34 730	6 329	6 135	2	325	12 791	36,8	50,8	49,2
Kreis 12	19 043	2 861	3 227	3	206	6 297	33,1	47,0	53,0
Ganze Stadt	242 576[2]	46 509	40 739	29	3 287	90 564	37,3	53,3	46,7
4. Dezember 1983	Bundesbeschluss vom 24. Juni 1983 über Änderungen der Bürgerrechtsregelung								
Kreis 1	5 879[3]	1 440	479	–	47	1 966	33,4	75,0	25,0
Kreis 2	21 373	6 631	3 127	–	174	9 932	46,5	68,0	32,0
Kreis 3	28 966	6 665	4 954	7	218	11 844	40,9	57,4	42,6
Kreis 4	15 972	3 028	2 621	2	115	5 766	36,1	53,6	46,4
Kreis 5	5 281	1 068	925	–	53	2 046	38,7	53,6	46,4
Kreis 6	21 395	6 785	3 264	–	184	10 233	47,8	67,5	32,5
Kreis 7	24 035	8 978	2 968	–	142	12 088	50,3	75,2	24,8
Kreis 8	10 896	3 354	1 497	–	121	4 972	45,6	69,1	30,9
Kreis 9	30 755	7 618	5 443	1	193	13 255	43,1	58,3	41,7
Kreis 10	23 273	6 701	3 735	2	185	10 623	45,6	64,2	35,8
Kreis 11	34 537	8 485	5 559	2	192	14 238	41,2	60,4	39,6
Kreis 12	18 840	3 974	3 244	–	123	7 341	39,0	55,1	44,9
Ganze Stadt	241 202[4]	64 727	37 816	14	1 747	104 304	43,2	63,1	36,9

[1] Einschliesslich 456 Auslandschweizer [2] Davon 138 922 Frauen [3] Einschliesslich 600 Auslandschweizer [4] Davon 138 047 Frauen

Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreisen 1983 (Schluss)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
4. Dezember 1983	Bundesbeschluss vom 24. Juni 1983 über die Erleichterung gewisser Einbürgerungen								
Kreis 1	5 879[1]	1 295	641	–	40	1 976	33,6	66,9	33,1
Kreis 2	21 373	5 411	4 339	–	217	9 967	46,6	55,5	44,5
Kreis 3	28 966	5 492	6 162	8	245	11 907	41,1	47,1	52,9
Kreis 4	15 972	2 587	3 073	5	119	5 784	36,2	45,7	54,3
Kreis 5	5 281	948	1 080	–	45	2 073	39,3	46,7	53,3
Kreis 6	21 395	5 613	4 427	–	224	10 264	48,0	55,9	44,1
Kreis 7	24 035	7 627	4 400	2	288	12 317	51,2	63,4	36,6
Kreis 8	10 896	2 966	1 905	–	122	4 993	45,8	60,9	39,1
Kreis 9	30 755	5 683	7 353	1	221	13 258	43,1	43,6	56,4
Kreis 10	23 273	5 452	4 988	3	220	10 663	45,8	52,2	47,8
Kreis 11	34 537	6 648	7 362	2	209	14 221	41,2	47,5	52,5
Kreis 12	18 840	3 039	4 192	–	113	7 344	39,0	42,0	58,0
Ganze Stadt	241 202[2]	52 761	49 922	21	2 063	104 767	43,4	51,4	48,6

[1] Einschliesslich 600 Auslandschweizer [2] Davon 138 047 Frauen

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Relative Parteistärke – Promille

Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Europ. Föderalistische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Grüne Partei	Landesring der Unabhängigen	Liberalsozialist. Partei[3]	Nationale Aktion[4]	Nationale Front	Partei der Arbeit u. Parteilose[5]
	Stadtkreis 1										
1933	83[11]	60	–	19[11]	234[11]	–	–	–	–	98[11]	54
1938	82[11]	46[11]	–	13[11]	234[11]	–	171	20[12]	–	41	53
1942	107[11]	56	–	–	237[10,11]	–	335	–	–	–	–
1946	95[11]	34[11]	–	22[11]	235[11]	–	176	28	–	–	145[12]
1950	133[11]	42[10,11]	–	[10]	259[11]	–	212	–	–	–	71
1954	147[11]	30[12]	–	33[12]	279[11]	–	145	–	–	–	47
1958	161[11]	29[12]	–	39[12]	267[11]	–	172	–	–	–	–
1962	136[11]	15[12]	–	62[12]	318[11]	–	152	–	–	–	–
1966	148[11]	61[12]	–	53[12]	252[11]	–	177	–	–	–	–
1970	129[11]	[10]	–	88[12]	274[10,11]	–	165	–	–	–	–
1974	94	–	–	87[11]	272	–	77	–	73	–	–
1978	95[11]	–	–	56[11]	247[12]	–	67[12]	–	24	–	25[13]
1982	53[11]	–	–	42[11]	318[11]	69	49	–	–	–	–
	Stadtkreis 2										
1933	76[11]	106	–	23[11]	284[11]	–	–	–	–	95[11]	16
1938	67[11]	74[11]	–	–	263[11]	–	216	25[12]	–	29	17
1942	82[11]	77	–	–	227[11]	–	339	24	–	–	–
1946	89[11]	72[12]	–	21[12]	242[11]	–	209	26	–	–	77[13]
1950	112[11]	61[12]	–	36[12]	275[11]	–	214[13]	20[13]	–	–	32
1954	126[11]	57[12]	–	50[12]	303[11]	–	158[13]	20[13]	–	–	24
1958	142[11]	45[12]	–	57[12]	294[11]	–	169	–	–	–	–
1962	132[11]	51[12]	–	56[12]	332[11]	–	143	–	–	–	–
1966	120[11]	37[12]	–	57[12]	272[11]	–	188	–	–	–	–
1970	121	[10]	–	76[11]	272[10]	–	214	–	–	–	–
1974	114	–	–	52[11]	264	–	152	–	60	–	–
1978	119[11]	–	–	48[11]	253[12]	–	167[11]	–	29	–	16[13]
1982	133[11]	–	–	43[11]	347[11]	–	144	–	29	–	8[12]
	Stadtkreis 3										
1933	92[11]	53	–	17[11]	101[11]	–	–	–	–	55[11]	64
1938	84[11]	33[11]	–	12[11]	98[11]	–	128	28[12]	–	21	66
1942	103[11]	33	–	18[11]	86[10,11]	–	264	51	–	–	–
1946	105[11]	33[12]	–	16[12]	87[11]	–	142	27	–	–	239[13]
1950	135[11]	36[12]	–	22[12]	100[11]	–	179[13]	16[13]	–	–	93
1954	144[11]	37[12]	–	27[12]	99[11]	–	132[13]	18[13]	–	–	63
1958	153[11]	27[12]	–	34[12]	102[11]	–	157	–	–	–	48
1962	150	19[11]	–	59[11]	129	–	131	–	–	–	49
1966	134	34[11]	–	56[11]	95	–	160	–	–	–	61
1970	127	[10]	–	74[11]	118[10]	–	192	–	–	–	51
1974	123	–	–	58[11]	98	–	132	–	108	–	34[12]
1978	115[11]	–	3	82[11]	95[11]	–	114[11]	–	50	–	51[12]
1982	127[11]	–	–	69[11]	159[11]	13	93	–	52	–	21[12]

[1] Bis 1970: Christlichsoziale Partei [2] Bis 1966 (Kreis 11 bis 1970): Freisinnige Partei, 1982 Kreis 10: die Kandidaten wurden auf zwei Wahllisten portiert: Freisinnig-Demokratische Partei Höngg und Freisinnig-Demokratische Partei Wipkingen mit gegenseitiger Listenverbindung [3] Bis 1946: Freiwirtschafter [4] Bis 1978: Nationale Aktion gegen die Überfremdung [5] Bis 1938: Kommunistische Partei, 1946–1974: Partei der Arbeit [6] Bis 1978: Progressive Organisationen Zürich [7] Bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970: BGB-Mittelstandspartei [8] Bis 1978: Revolutionäre Marxistische Liga – Bresche [9] Kreis 1: 1970 Demokratische Angestelltenliste; Kreis 3: 1970 Schweizer Volkspartei, 1982 Partei für Frieden und Umweltschutz; Kreis 6: 1933 Nationale Erhebung gegen Volksschädlinge; Kreis 7: 1978 Liberal-Konservative Aktion «78», 1982 Sozialliberale Partei europäischer Föderalisten; Kreis 8: 1982 Partei für Frieden und Umweltschutz; Kreis 10: 1978 Bürgerinitiative der Mitte, 1982 Sozialliberale Partei europäischer Föderalisten; Kreis 11: 1954 Aktion «Freie Limmat», 1962 Biokraten, 1966 Schweizer Volkspartei, 1982 Leben und Gerechtigkeit (6‰), Partei für Frieden und Umweltschutz (18‰); Kreis 12: 1982 Atomkraftgegner Schwamendingen [10] Gemeinsame Listen im entsprechenden Wahljahr bzw. Stadtkreis [11] bis [13] Gleichlautende Fussnoten = Listenverbindungen im entsprechenden Wahljahr bzw. Stadtkreis [14] Am 1. Januar 1971 wurde aus dem Quartier Schwamendingen (Kreis 11) der Stadtkreis 12 gebildet.

Partei-freie Wähler Aktion Zürich	POCH-Zürich[6]	Schweiz. Republikanische Bewegung	Schweiz. Volkspartei[7]	Sozialdemokr.-Gewerkschaftl. Liste	Sozialistische Arbeiterpartei[8]	Sozialistischer Arbeiterbund	Stadtbürger-Vereinigung	Vereinigte Bürgerliche Liste	Andere Parteien[9]	Im ganzen	Wahljahre
										Stadtkreis 1	
–	–	–	38[11]	414	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	25[11]	315[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	265	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	66[11]	199[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	68[11]	215	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	72[12]	247	–	–	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	82[12]	250	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	99[12]	218	–	–	–	–	–	1 000	1962
–	–	–	94[12]	215	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	77[12]	257	–	–	–	–	10[12]	1 000	1970
–	42	–	31[11]	324	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	22[13]	–	42[11]	411	11	–	–	–	–	1 000	1978
–	68	–	74[11]	327	–	–	–	–	–	1 000	1982
										Stadtkreis 2	
–	–	–	43[11]	357	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	33[11]	276[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	–	251	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	52[11]	212[13]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	47[11]	203	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	51[12]	211	–	–	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	62[12]	231	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	70[12]	216	–	–	–	–	–	1 000	1962
22	–	–	74[12]	230	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	98[11]	219	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	26	29	80[11]	223	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	11[13]	–	83[12]	271	3	–	–	–	–	1 000	1978
–	21[12]	–	61[11]	209[12]	5	–	–	–	–	1 000	1982
										Stadtkreis 3	
–	–	–	25[11]	593	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	16[11]	514[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	445	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	36[11]	315[13]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	42[11]	377	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	47[12]	420	–	13	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	51[12]	428	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	49[11]	400	–	–	14	–	–	1 000	1962
15	–	–	53[11]	392	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	57[11]	373	–	–	–	–	8	1 000	1970
–	32[12]	25	40[11]	350	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	26[12]	–	47[11]	413	4	–	–	–	–	1 000	1978
–	51[12]	–	61[11]	329	12	–	–	–	13	1 000	1982

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Relative Parteistärke – Promille (Fortsetzung)

Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Europ. Föderalistische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Grüne Partei	Landesring der Unabhängigen	Liberalsozialist. Partei[3]	Nationale Aktion[4]	Nationale Front	Partei der Arbeit u. Parteilose[5]
	Stadtkreis 4										
1933	83[11]	41	–	16[11]	71	–	–	–	–	60[11]	101
1938	70[11]	28[11]	–	9[11]	75[11]	–	102	23[12]	–	23	101
1942	86[11]	29	–	13[11]	59[10,11]	–	243	49	–	–	–
1946	86[11]	14	–	11	56[11]	–	115	22	–	–	265[12]
1950	124[11]	26[10]	–	[10]	68[11]	–	149	20	–	–	109
1954	133	20[11]	–	–	65[11]	–	101[12]	21[12]	–	–	97
1958	150	9[11]	–	22[11]	69[11]	–	122	–	–	–	72
1962	159	11[11]	–	23[11]	96[11]	–	118	–	–	–	73
1966	124[11]	41[11]	–	25[11]	70[11]	–	128	–	–	–	79
1970	136[11]	[10]	–	48[11]	72[10,11]	–	168	–	–	–	64
1974	135[11]	–	–	30[11]	68[11]	–	106	–	129	–	33[12]
1978	108[11]	–	–	27[11]	97[11]	–	82[11]	–	58	–	41[12]
1982	128[11]	–	–	36[11]	149[11]	28	65	–	63	–	17[12]
	Stadtkreis 5										
1933	78[11]	[10]	–	–	[10]	–	–	–	–	33[11]	98
1938	59[11]	28[11]	–	[10]	[10]	–	89	18[12]	–	17	94
1942	80[11]	19	–	–	[10]	–	209	36	–	–	–
1946	84[11]	19[11]	–	–	67[11]	–	94	27	–	–	269[12]
1950	145	[10]	–	[10]	[10]	–	137[11]	22[11]	–	–	117
1954	138	19[10,11]	–	[10]	76[11]	–	115[12]	21[12]	–	–	97
1958	164	30[10,11]	–	[10]	83[11]	–	161	–	–	–	–
1962	171[11]	7[12]	–	26[13]	111[12]	–	135[13]	–	–	–	–
1966	134[11]	43[11]	–	29[12]	85[11]	–	155[12]	–	–	–	–
1970	131[11]	[10]	–	46[11]	89[10,11]	–	186	–	–	–	–
1974	118[11]	–	–	22[11]	53[12]	–	112[11]	–	158	–	–
1978	109[11]	–	–	19[11]	55[11]	–	104[11]	–	61	–	29[12]
1982	180[11]	–	–	17[11]	97[11]	–	62[11]	–	49	–	12[12]
	Stadtkreis 6										
1933	94[11]	118	–	26[11]	242[11]	–	–	–	–	114[11]	16
1938	85[11]	85[11]	–	17[11]	214[11]	–	216	22[12]	–	32	16
1942	101[11]	65	–	22[11]	213[10,11]	–	322	30	–	–	–
1946	110[11]	51[11]	–	22[11]	208[11]	–	241	29	–	–	66[12]
1950	132[11]	56[12]	–	40[12]	218[11]	–	247[13]	22[13]	–	–	30
1954	142	63[11]	–	46[11]	232	–	181	22	–	–	25
1958	152[11]	55[12]	–	64[12]	239[11]	–	185	–	–	–	–
1962	151	44[11]	–	73[11]	267	–	147	–	–	–	–
1966	132	49[11]	–	74[11]	227	–	205	–	–	–	–
1970	131	[10]	–	114[11]	247[10,11]	–	212	–	–	–	–
1974	114	–	–	82[11]	231[11]	–	158	–	72	–	–
1978	118[11]	–	–	81[11]	245[12]	–	138[11]	–	39	–	16[13]
1982	112[11]	–	–	76[11]	295[11]	23	109	–	30	–	–

Fussnoten siehe Seite 434

Partei-freie Wähler Aktion Zürich	POCH-Zürich[6]	Schweiz. Republikanische Bewegung	Schweiz. Volkspartei[7]	Sozialdemokr.-Gewerkschaftl. Liste	Sozialistische Arbeiterpartei[8]	Sozialistischer Arbeiterbund	Stadtbürger-Vereinigung	Vereinigte Bürgerliche Liste	Andere Parteien[9]	Im ganzen	Wahljahre
										Stadtkreis 4	
–	–	–	18[11]	610	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	–	569[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	521	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	37[11]	394[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	48[11]	456	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	57[11]	506	–	–	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	55[11]	501	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	55[11]	465	–	–	–	–	–	1 000	1962
–	–	–	57[11]	476	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	47[11]	465	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	38[12]	23	41[11]	397	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	47[12]	–	50[11]	480	10	–	–	–	–	1 000	1978
–	92[12]	–	29[11]	376	17	–	–	–	–	1 000	1982
										Stadtkreis 5	
–	–	–	21[11]	675	–	–	–	95[10,11]	–	1 000	1933
–	–	–	[10]	606[12]	–	–	–	89[10,11]	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	566	–	–	–	90[10,11]	–	1 000	1942
–	–	–	23[11]	417[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	[10]	465	–	–	–	114[10]	–	1 000	1950
–	–	–	36[11]	481	–	17	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	45[11]	517	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	43[11]	507	–	–	–	–	–	1 000	1962
–	–	–	49[11]	505	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	38[11]	510	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	47	–	27[12]	463	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	47[12]	–	21[11]	547	8	–	–	–	–	1 000	1978
–	88[12]	–	32[11]	436	27	–	–	–	–	1 000	1982
										Stadtkreis 6	
–	–	–	42[11]	346	–	–	–	–	2	1 000	1933
–	–	–	29[11]	284[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	247	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	60[11]	213[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	50[12]	205	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	52[11]	237	–	–	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	56[12]	249	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	66[11]	229	–	–	23	–	–	1 000	1962
17	–	–	57[11]	239	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	56[11]	240	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	35	44	44[11]	220	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	20[13]	–	50[12]	288	5	–	–	–	–	1 000	1978
–	31[12]	–	55[11]	261	8[12]	–	–	–	–	1 000	1982

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Relative Parteistärke – Promille (Fortsetzung)

Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Europ. Föderalistische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Grüne Partei	Landesring der Unabhängigen	Liberalsozialist. Partei[3]	Nationale Aktion[4]	Nationale Front	Partei der Arbeit u. Parteilose[5]
	Stadtkreis 7										
1933	84[11]	95	–	39[11]	357[11]	–	–	–	–	97[11]	13
1938	87[11]	65[11]	–	23[11]	345[11]	–	187	15[12]	–	30	–
1942	102[11]	61	–	33[11]	345[11]	–	294	–	–	–	–
1946	102[11]	33[11]	–	28[11]	358[11]	–	202	25	–	–	45[12]
1950	120[11]	31[12]	–	40[12]	364[11]	–	207[13]	13[13]	–	–	21
1954	132[11]	34[12]	–	48[12]	384[11]	–	153[13]	17[13]	–	–	16
1958	154	27[11]	–	58[11]	392	–	161	–	–	–	–
1962	154	22[11]	–	69[11]	408	–	126	–	–	–	–
1966	135	24[11]	–	70[11]	409	–	137	–	–	–	–
1970	146	[10]	–	119[11]	384[10]	–	159	–	–	–	–
1974	126	–	–	109[11]	348	–	121	8	47	–	–
1978	123[11]	–	–	110[11]	381[11]	–	116	–	20[12]	–	–
1982	105[11]	–	–	94[11]	440	47	81	–	–	–	–
	Stadtkreis 8										
1933	77[11]	89	–	28[11]	248[11]	–	–	–	–	103[11]	24
1938	76[11]	61[11]	–	22[11]	239[11]	–	190	22[12]	–	23	25
1942	88[11]	79	–	23[11]	211[10,11]	–	320	–	–	–	–
1946	88[11]	59[12]	–	20[12]	232[11]	–	206	27	–	–	104[13]
1950	107[11]	43[11]	–	33[11]	258[11]	–	213[12]	28[12]	–	–	50
1954	123[11]	50[12]	–	36[12]	277[11]	–	153[13]	20[13]	–	–	35
1958	125[11]	49[12]	–	45[12]	286[11]	–	169	–	–	–	–
1962	136	35[11]	–	69[11]	304	–	138	–	–	–	–
1966	121[11]	53[12]	–	63[12]	261[11]	–	193	–	–	–	–
1970	106	[10]	–	131[11]	286[10]	–	192	–	–	–	–
1974	104[11]	–	–	108[12]	255[12]	–	115	–	60	–	–
1978	117[11]	–	–	103[11]	274[11]	–	104[11]	–	47	–	–
1982	112[11]	–	–	80[11]	302[11]	–	98	–	27	–	–
	Stadtkreis 9										
1933	85[11]	54	–	17[11]	122[11]	–	–	–	–	56[11]	36
1938	78[11]	37[11]	–	19[11]	100[11]	–	128	27[12]	–	16	48
1942	103[11]	49	–	32[11]	113[10,11]	–	256	–	–	–	–
1946	104[11]	30[11]	–	24[11]	60[11]	–	141	27	–	–	187[12]
1950	128[11]	32[12]	–	38[12]	85[11]	–	165[13]	20[13]	–	–	67
1954	133[11]	33[12]	–	29[12]	87[11]	–	139[13]	19[13]	–	–	45
1958	145[11]	19[12]	–	60[12]	89[11]	–	165	–	–	–	–
1962	156	25[11]	–	57[11]	112	–	132	–	–	–	–
1966	131[11]	32[11]	–	54[11]	90[11]	–	176	–	–	–	–
1970	130	[10]	–	70[11]	112[10,11]	–	211	–	–	–	37
1974	128[11]	–	–	54[12]	85[12]	–	149[11]	–	99	–	16[13]
1978	122[11]	–	–	59[11]	98[11]	–	126[11]	–	51	–	20[12]
1982	140[11]	–	–	64[11]	157[11]	14	86	–	52	–	11[12]

Fussnoten siehe Seite 434

Partei-freie Wähler Aktion Zürich	POCH-Zürich[6]	Schweiz. Republikanische Bewegung	Schweiz. Volkspartei[7]	Sozialdemokr.-Gewerkschaftl. Liste	Sozialistische Arbeiterpartei[8]	Sozialistischer Arbeiterbund	Stadtbürger-Vereinigung	Vereinigte Bürgerliche Liste	Andere Parteien[9]	Im ganzen	Wahljahre
										Stadtkreis 7	
–	–	–	58[11]	257	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	39[11]	209[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	–	165	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	58[11]	149[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	65[12]	139	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	67[11]	149	–	–	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	61[11]	147	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	71[11]	138	–	–	12	–	–	1 000	1962
18	–	–	72[11]	135	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	57[11]	135	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	29	33	35[11]	144	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	15	–	35[11]	192	3	–	–	–	5[12]	1 000	1978
–	19	–	49[11]	161	–	–	–	–	4	1 000	1982
										Stadtkreis 8	
–	–	–	39[11]	392	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	22[11]	320[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	279	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	41[11]	223[13]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	42[11]	226	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	63[11]	243	–	–	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	61[12]	265	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	79[11]	239	–	–	–	–	–	1 000	1962
11	–	–	72[12]	226	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	48[11]	237	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	40	48	40[11]	230	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	18	–	34[11]	291	12	–	–	–	–	1 000	1978
–	39[12]	–	45[11]	229	6[12]	–	–	–	62	1 000	1982
										Stadtkreis 9	
–	–	–	86[11]	544	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	72[11]	475[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	447	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	84[11]	343[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	87[12]	378	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	79[12]	426	–	10	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	77[12]	445	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	78[11]	440	–	–	–	–	–	1 000	1962
16	–	–	77[11]	424	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	74[11]	366	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	31[13]	27	58[12]	353	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	29[12]	–	70[11]	421	4	–	–	–	–	1 000	1978
–	40[12]	–	93[11]	334	9	–	–	–	–	1 000	1982

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Relative Parteistärke – Promille (Schluss)

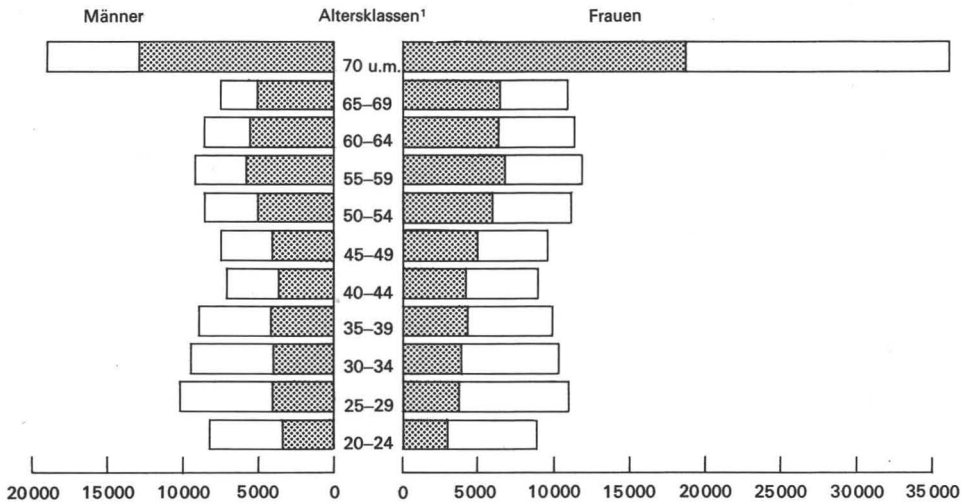
Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Europ. Föderalistische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Grüne Partei	Landesring der Unabhängigen	Liberalsozialist. Partei[3]	Nationale Aktion[4]	Nationale Front	Partei der Arbeit u. Parteilose[5]
Stadtkreis 10											
1933	73[11]	74	–	24[11]	142[11]	–	–	–	–	56[11]	48
1938	63[11]	46[11]	–	17[11]	104[11]	–	174	31[12]	–	14	39
1942	76[11]	52	–	18[11]	112[10,11]	–	298	41	–	–	–
1946	80[11]	41	–	20[11]	103[11]	–	191	31	–	–	148[12]
1950	105[11]	31[12]	–	34[12]	131[11]	–	201[13]	20[13]	–	–	55
1954	112[11]	53[12]	–	42[12]	143[11]	–	153[13]	22[13]	–	–	31
1958	128[11]	50[12]	–	54[12]	157[11]	–	186	–	–	–	–
1962	129[11]	43[12]	–	55[12]	190[11]	–	148	–	–	–	–
1966	116	49[11]	–	56[11]	173	–	190	–	–	–	–
1970	113[11]	[10]	8	84[12]	198[10,11]	–	226	–	–	–	–
1974	117[11]	–	–	73[11]	162[11]	–	169	–	72	–	12[12]
1978	123[11]	–	–	71[11]	182[11]	–	142	–	36	–	14[12]
1982	112[11]	–	–	71[11]	271	27	93[11]	–	33	–	–
Stadtkreis 11											
1933	75[11]	110	–	36[11]	91[11]	–	–	–	–	78[11]	22
1938	64[11]	81[11]	–	17[11]	93[11]	–	160	32[12]	–	19	–
1942	82[11]	83	–	16[11]	107[10,11]	–	279	34	–	–	–
1946	85[11]	84[11]	–	22[11]	86[11]	–	168	31	–	–	117[12]
1950	119[11]	87[10,11]	–	[10]	112[11]	–	198[12]	28[12]	–	–	56
1954	146[11]	55[12]	–	44[12]	111[11]	–	156[13]	21[13]	–	–	39
1958	157	41[11]	–	59[11]	104[11]	–	215	–	–	–	–
1962	162	29[11]	–	58[11]	131[11]	–	160	–	–	–	33
1966	142[11]	40[11]	–	53[11]	106[11]	–	210	–	–	–	36
1970	136	19[11]	–	67[11]	121[11]	–	253	–	–	–	31
1974	128[11]	–	–	62[11]	125[11]	–	163	–	77	–	14[12]
1978	125[11]	–	2	82[11]	124[11]	–	146	–	44	–	16[12]
1982	129[11]	8[11]	–	66[11]	171[11]	–	108	–	43	–	6[12]
Stadtkreis 12[14]											
1974	134[11]	–	–	53[11]	68[11]	–	140	–	85	–	24[12]
1978	154[11]	–	–	52[11]	80[11]	–	130[11]	–	44	–	23[12]
1982	127[11]	–	–	39[11]	130[11]	–	112	–	28	–	8[12]

Fussnoten siehe Seite 434

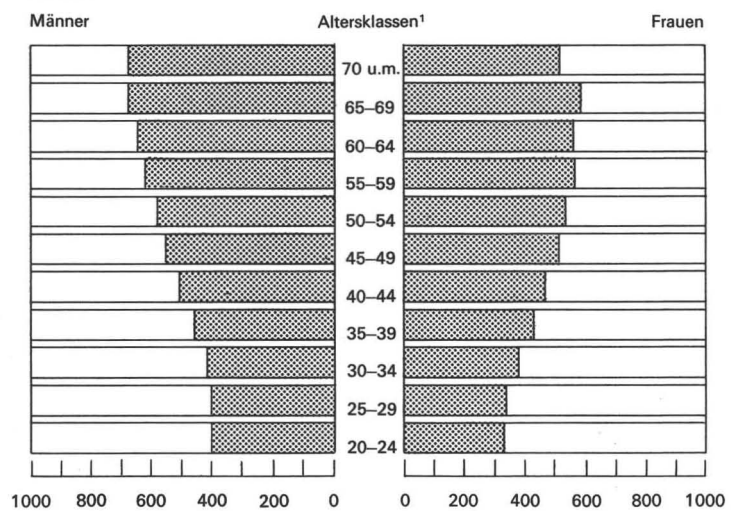
Partei-freie Wähler Aktion Zürich	POCH-Zürich[6]	Schweiz. Republikanische Bewegung	Schweiz. Volkspartei[7]	Sozialdemokr.-Gewerkschaftl. Liste	Sozialistische Arbeiterpartei[8]	Sozialistischer Arbeiterbund	Stadtbürger-Vereinigung	Vereinigte Bürgerliche Liste	Andere Parteien[9]	Im ganzen	Wahljahre
										Stadtkreis 10	
–	–	–	51[11]	532	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	44[11]	468[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	403	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	49[11]	337[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	62[12]	361	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	73[12]	361	–	10	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	70[12]	355	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	76[12]	342	–	–	17	–	–	1 000	1962
20	–	–	68[11]	328	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	66[12]	305	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	29[12]	39	49[11]	278	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	14[12]	–	57[11]	338	7	–	–	–	16	1 000	1978
–	27[12]	–	78	278	6[12]	–	–	–	4	1 000	1982
										Stadtkreis 11	
–	–	–	81[11]	507	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	59[11]	475[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	399	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	47[11]	360[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	51[11]	349	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	43[12]	361	–	9	–	–	15	1 000	1954
–	–	–	49[11]	375	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	56[11]	357	–	–	7	–	7	1 000	1962
12	–	–	60[11]	335	–	–	–	–	6	1 000	1966
–	–	–	63[11]	310	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	44[12]	42	82[11]	263	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	38[12]	–	87[11]	332	4	–	–	–	–	1 000	1978
–	45[12]	–	136[11]	251	13	–	–	–	24	1 000	1982
										Stadtkreis 12[14]	
–	39[12]	36	57[11]	364	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	25[12]	–	56[11]	432	4	–	–	–	–	1 000	1978
–	46[12]	–	99[11]	366	9	–	–	–	36[12]	1 000	1982

Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Alter und Geschlecht bei den Gemeinderatswahlen 1982

Grundzahlen



Promille



Wahlberechtigte | Wähler | Nichtwähler

¹ Vollendete Jahre

Statistisches Amt der Stadt Zürich 654

Gemeinderatswahlen seit 1933 - Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Wahldaten	Wahlberechtigte Grundzahlen Männer	Frauen	im ganzen	je 1000 Personen[1]	Wähler Grundzahlen	je 1000 Wahlberechtigte	Eingelegte Wahlzettel gültig	ungültig
24. 9. 1933	92 923	–	92 923	301	78 966	850	78 861	105
20. 3. 1938	98 497	–	98 497	309	79 434	806	79 361	73
22. 3. 1942	106 389	–	106 389	316	72 655	683	72 478	177
24. 3. 1946	113 197	–	113 197	317	88 068	778	88 020	48
26. 3. 1950	120 519	–	120 519	313	91 858	762	91 776	82
9. 3. 1958	127 501	–	127 501	297	88 978	698	88 892	86
4. 3. 1962	125 593	–	125 593	284	83 846	668	83 622	224
6. 3. 1966	121 700	–	121 700	279	85 527	703	85 354	173
8. 3. 1970[2]	117 769	153 317	271 086	630	154 323[3]	569	154 205	118
3. 3. 1974	110 551	146 850	257 401	637	126 245[3]	490	126 189	56
26. 2. 1978	107 629	143 750	251 379	662	130 247[3]	518	130 144	103
7. 3. 1982	104 278	139 987	244 265	671	117 200[3]	480	116 553	647

[1] der Wohnbevölkerung des entsprechenden Wahlmonats [2] Seit Oktober 1969 Frauenstimm- und -wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten [3] Davon Frauen 1970: 86 943; 1974, 1978 und 1982 wurde keine Auszählung vorgenommen.

Gemeinderatswahlen seit 1933 - Relative Parteistärke

Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Landesring der Unabhängigen	Partei der Arbeit u. Parteilose[3]	Schweiz. Volkspartei[4]	Sozialdemokratische Partei	Übrige Parteien	Im ganzen
	Grundzahlen									
1933	6 545	5 872	1 788	13 348	–	3 683	3 344	37 729	6 552	78 861
1938	5 933	4 237	1 072	12 497	12 679	3 388	2 288	33 003	4 264	79 361
1942	6 677	3 910	1 232	11 368[5]	20 741	–	[5]	26 468	2 082	72 478
1946	8 335	3 788	1 666	13 236	15 176	13 499	4 305	25 630	2 385	88 020
1950	11 331	2 577	2 093	14 971	17 827	5 768	4 727	28 721	3 761	91 776
1958	13 196	2 993	4 303	15 259	15 390	1 239	5 222	31 194	96	88 892
1962	12 580	2 440	4 766	16 589	11 744	1 621	5 384	27 674	824	83 622
1966	11 199	3 389	4 712	14 452	15 294	1 871	5 495	27 635	1 307	85 354
1970	19 966	–	12 768	29 588	32 067	3 312	9 783	46 415	306	154 205
1974	15 427	–	8 449	21 250	17 941	1 603	6 728	35 839	18 952	126 189
1978	15 874	–	9 291	23 119	16 673	2 679	7 567	45 350	9 591	130 144
1982	14 325	130	7 508	28 327	11 422	831	8 687	32 401	12 922[6]	116 553
	Promille									
1933	83	75	23	169	–	47	42	478	83	1 000
1938	75	53	13	158	160	43	29	416	53	1 000
1942	92	54	17	157[5]	286	–	[5]	365	29	1 000
1946	95	43	19	150	173	153	49	291	27	1 000
1950	123	28	23	163	194	63	52	313	41	1 000
1958	148	34	48	172	173	14	59	351	1	1 000
1962	151	29	57	198	141	19	64	331	10	1 000
1966	131	40	55	169	179	22	65	324	15	1 000
1970	129	–	83	192	208	22	63	301	2	1 000
1974	122	–	67	169	142	13	53	284	150	1 000
1978	122	–	71	178	128	20	58	348	75	1 000
1982	123	1	64	243	98	7	74	278	112[6]	1 000

[1] Bis 1970: Christlichsoziale Partei [2] Bis 1966: Freisinnige Partei, 1982 einschliesslich Freisinnig-Demokratische Parteien Höngg und Wipkingen [3] Bis 1938: Kommunistische Partei, 1942–1974: Partei der Arbeit [4] Bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970 BGB-Mittelstandspartei [5] Liste der Freisinnigen, der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und der Jungliberalen [6] POCH-Zürich 4662 (40‰), Nationale Aktion 4062 (35‰), Grüne Partei 1935 (17‰), Sozialistische Arbeiterpartei 981 (8‰), Partei für Frieden und Umweltschutz 794 (7‰), Atomkraftgegner Schwamendingen 296 (3‰), Sozialliberale Partei europäischer Föderalisten 102 (1‰), Leben und Gerechtigkeit 90 (1‰)

Gemeinderatswahlen 1982 – Relative Parteistärke nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Christl.-demokr. Volkspartei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei	Landesring der Unabhängigen	Nationale Aktion gegen die Überfremdung	Partei der Arbeit u. Parteilose	Progress. Organisationen Zürich	Sozialistische Arbeiterpartei	Schweiz. Volkspartei	Sozialdemokr. Gewerkschaftl. Liste	Im ganzen[1]
	Grundzahlen										
Kreis 1	110	87	657	100	–	–	141	–	152	675	2 065
Kreis 2	1 528	498	3 983	1 647	328	94	238	53	694	2 397	11 460
Kreis 3	1 729	933	2 153	1 262	710	280	686	159	835	4 471	13 575
Kreis 4	803	226	935	411	393	109	577	105	183	2 364	6 280
Kreis 5	415	40	224	144	112	27	202	61	73	1 003	2 301
Kreis 6	1 284	878	3 401	1 259	349	–	357	91	628	3 009	11 518
Kreis 7	1 481	1 327	6 209	1 142	–	–	273	–	692	2 261	14 098
Kreis 8	597	424	1 610	523	144	–	210	34	241	1 217	5 329
Kreis 9	2 053	938	2 307	1 265	758	158	593	125	1 368	4 887	14 659
Kreis 10	1 299	825	3 150	1 087	381	–	317	74	913	3 241	11 649
Kreis 11	1 976	1 010	2 627	1 660	655	96	687	206	2 094	3 857	15 372
Kreis 12	1 050	322	1 071	922	232	67	381	73	814	3 019	8 247
Ganze Stadt	14 325	7 508	28 327	11 422	4 062	831	4 662	981	8 687	32 401	116 553
	Promilleverteilung nach Stadtkreisen										
Kreis 1	7	12	23	9	–	–	30	–	17	21	17
Kreis 2	107	66	141	144	81	113	51	54	80	74	98
Kreis 3	121	124	76	110	175	337	147	162	96	138	116
Kreis 4	56	30	33	36	97	131	124	107	21	73	54
Kreis 5	29	5	8	13	28	32	43	62	8	31	20
Kreis 6	90	117	120	110	86	–	77	93	72	93	99
Kreis 7	103	177	219	100	–	–	59	–	80	70	121
Kreis 8	42	56	57	46	35	–	45	35	28	37	46
Kreis 9	143	125	81	111	186	190	127	127	158	151	126
Kreis 10	91	110	111	95	94	–	68	75	105	100	100
Kreis 11	138	135	93	145	161	116	147	210	241	119	132
Kreis 12	73	43	38	81	57	81	82	75	94	93	71
Ganze Stadt	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Promilleverteilung nach Parteien										
Kreis 1	53	42	318	49	–	–	68	–	74	327	1 000
Kreis 2	133	43	347	144	29	8	21	5	61	209	1 000
Kreis 3	127	69	159	93	52	21	51	12	61	329	1 000
Kreis 4	128	36	149	65	63	17	92	17	29	376	1 000
Kreis 5	180	17	97	62	49	12	88	27	32	436	1 000
Kreis 6	112	76	295	109	30	–	31	8	55	261	1 000
Kreis 7	105	94	440	81	–	–	19	–	49	161	1 000
Kreis 8	112	80	302	98	27	–	39	6	45	229	1 000
Kreis 9	140	64	157	86	52	11	40	9	93	334	1 000
Kreis 10	112	71	271	93	33	–	27	6	78	278	1 000
Kreis 11	129	66	171	108	43	6	45	13	136	251	1 000
Kreis 12	127	39	130	112	28	8	46	9	99	366	1 000
Ganze Stadt	123	64	243	98	35	7	40	8	75	278	1 000

[1] Einschliesslich Leben und Gerechtigkeit Kreis 11: 90 (6‰); Demokratische Partei Kreis 11: 130 (8‰); Grüne Partei Kreis 1: 143 (69‰), Kreis 3: 176 (13‰), Kreis 4: 174 (28‰), Kreis 6: 262 (23‰), Kreis 7: 662 (47‰), Kreis 9: 207 (14‰), Kreis 10: 311 (27‰); Atomkraftgegner Schwamendingen Kreis 12: 296 (36‰); Sozialliberale Partei europäischer Föderalisten Kreis 7: 51 (4‰), Kreis 10: 51 (4‰); Partei für Frieden und Umweltschutz Kreis 3: 181 (13‰), Kreis 8: 329 (62‰), Kreis 11: 284 (18‰)

Gemeinderatswahlen 1982 - Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Wahlberechtigte Grundzahlen	je 1000 Personen[1]	Wähler Grundzahlen	je 1000 Wahlberechtigte	Nichtwähler Grundzahlen	je 1000 Wahlberechtigte
Kreis 1	5 332	805	3 009	564	2 323	436
Rathaus	2 353	689	1 159	493	1 194	507
Hochschulen	572	581	266	465	306	535
Lindenhof	958	766	561	586	397	414
City[2]	1 449	*	*	*	*	*
Kreis 2	21 647	714	12 388	572	9 259	428
Wollishofen	12 351	751	7 285	590	5 066	410
Leimbach	3 271	658	1 832	560	1 439	440
Enge	6 025	678	3 271	543	2 754	457
Kreis 3	29 815	659	14 777	496	15 038	504
Alt-Wiedikon	8 981	658	4 344	484	4 637	516
Friesenberg	7 082	691	4 162	588	2 920	412
Sihlfeld	13 752	645	6 271	456	7 481	544
Kreis 4	16 690	597	7 288	437	9 402	563
Werd	2 322	605	1 074	463	1 248	537
Langstrasse	6 259	540	2 473	395	3 786	605
Hard	8 109	648	3 741	461	4 368	539
Kreis 5	5 450	515	2 454	450	2 996	550
Gewerbeschule	4 647	509	2 115	455	2 532	545
Escher Wyss	803	552	339	422	464	578
Kreis 6	21 834	684	10 623	487	11 211	513
Unterstrass	15 145	713	7 077	467	8 068	533
Oberstrass	6 689	628	3 546	530	3 143	470
Kreis 7	24 202	688	15 029	621	9 173	379
Fluntern	5 037	669	3 308	657	1 729	343
Hottingen	7 198	673	4 263	592	2 935	408
Hirslanden	5 136	724	3 149	613	1 987	387
Witikon	6 831	695	4 309	631	2 522	369
Kreis 8	11 124	646	5 819	523	5 305	477
Seefeld	4 073	679	1 930	474	2 143	526
Mühlebach	3 857	670	2 060	534	1 797	466
Weinegg	3 194	584	1 829	573	1 365	427
Kreis 9	30 996	693	15 747	508	15 249	492
Albisrieden	12 606	727	6 796	539	5 810	461
Altstetten	18 390	672	8 951	487	9 439	513
Kreis 10	22 948	695	12 599	549	10 349	451
Höngg	12 213	721	7 048	577	5 165	423
Wipkingen	10 735	668	5 551	517	5 184	483
Kreis 11	34 545	657	16 796	486	17 749	514
Affoltern	11 712	654	5 733	489	5 979	511
Oerlikon	10 985	669	5 495	500	5 490	500
Seebach	11 848	648	5 568	470	6 280	530
Kreis 12	19 351	670	8 879	459	10 472	541
Saatlen	4 410	652	2 148	487	2 262	513
Schwamendingen-Mitte	7 068	668	3 203	453	3 865	547
Hirzenbach	7 873	683	3 528	448	4 345	552
Ganze Stadt	243 934	670	125 408	514	118 526	486

[1] der Wohnbevölkerung; Stand Ende Februar 1982 [2] Die Wähler- und Nichtwählerzahl sowie die Wahlberechtigten-, Wähler- und Nichtwählerquoten wurden nicht berechnet, da im Stadtquartier City unter den Wahlberechtigten auch Personen enthalten sind, die dort nur einen formalen Wohnsitz (Not- und Amtsvormundschaftsadresse) haben und die von ihrem Wahlrecht in der Regel keinen Gebrauch machen.

Gemeinderatswahlen 1982 – Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Stadtquartieren und Geschlecht

Stadtquartiere	Wahlberechtigte		Wähler		Nichtwähler		Nichtwähler je 1000 Wahlberechtigte	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Kreis 1	2 580	2 752	1 467	1 542	1 113	1 210	431	440
Rathaus	1 112	1 241	548	611	564	630	507	508
Hochschulen	229	343	115	151	114	192	498	560
Lindenhof	463	495	273	288	190	207	410	418
City[1]	776	673	*	*	*	*	*	*
Kreis 2	8 940	12 707	5 563	6 825	3 377	5 882	378	463
Wollishofen	4 992	7 359	3 222	4 063	1 770	3 296	355	448
Leimbach	1 462	1 809	880	952	582	857	398	474
Enge	2 486	3 539	1 461	1 810	1 025	1 729	412	489
Kreis 3	12 561	17 254	6 742	8 035	5 819	9 219	463	534
Alt-Wiedikon	3 739	5 242	1 918	2 426	1 821	2 816	487	537
Friesenberg	3 061	4 021	1 929	2 233	1 132	1 788	370	445
Sihlfeld	5 761	7 991	2 895	3 376	2 866	4 615	497	578
Kreis 4	7 414	9 276	3 377	3 911	4 037	5 365	545	578
Werd	996	1 326	469	605	527	721	529	544
Langstrasse	3 007	3 252	1 175	1 298	1 832	1 954	609	601
Hard	3 411	4 698	1 733	2 008	1 678	2 690	492	573
Kreis 5	2 713	2 737	1 290	1 164	1 423	1 573	525	575
Gewerbeschule	2 335	2 312	1 117	998	1 218	1 314	522	568
Escher Wyss	378	425	173	166	205	259	542	609
Kreis 6	9 025	12 809	4 667	5 956	4 358	6 853	483	535
Unterstrass	6 304	8 841	3 169	3 908	3 135	4 933	497	558
Oberstrass	2 721	3 968	1 498	2 048	1 223	1 920	449	484
Kreis 7	9 504	14 698	6 261	8 768	3 243	5 930	341	403
Fluntern	1 977	3 060	1 391	1 917	586	1 143	296	374
Hottingen	2 715	4 483	1 702	2 561	1 013	1 922	373	429
Hirslanden	1 939	3 197	1 272	1 877	667	1 320	344	413
Witikon	2 873	3 958	1 896	2 413	977	1 545	340	390
Kreis 8	4 468	6 656	2 451	3 368	2 017	3 288	451	494
Seefeld	1 637	2 436	805	1 125	832	1 311	508	538
Mühlebach	1 541	2 316	858	1 202	683	1 114	443	481
Weinegg	1 290	1 904	788	1 041	502	863	389	453
Kreis 9	13 530	17 466	7 506	8 241	6 024	9 225	445	528
Albisrieden	5 450	7 156	3 243	3 553	2 207	3 603	405	503
Altstetten	8 080	10 310	4 263	4 688	3 817	5 622	472	545
Kreis 10	9 729	13 219	5 750	6 849	3 979	6 370	409	482
Höngg	5 317	6 896	3 279	3 769	2 038	3 127	383	453
Wipkingen	4 412	6 323	2 471	3 080	1 941	3 243	440	513
Kreis 11	15 071	19 474	7 901	8 895	7 170	10 579	476	543
Affoltern	5 212	6 500	2 754	2 979	2 458	3 521	472	542
Oerlikon	4 657	6 328	2 501	2 994	2 156	3 334	463	527
Seebach	5 202	6 646	2 646	2 922	2 556	3 724	491	560
Kreis 12	8 563	10 788	4 271	4 608	4 292	6 180	501	573
Saatlen	2 026	2 384	1 045	1 103	981	1 281	484	537
Schwamendingen-Mitte	3 083	3 985	1 516	1 687	1 567	2 298	508	577
Hirzenbach	3 454	4 419	1 710	1 818	1 744	2 601	505	589
Ganze Stadt	104 098	139 836	57 246	68 162	46 852	71 674	450	513

[1] Siehe Fussnote [2] Seite 445

Gemeinderatswahlen seit 1933 - Gemeinderäte nach Parteien

Wahldaten	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Landesring der Unabhängigen	Partei der Arbeit u. Parteilose[3]	Schweiz. Volkspartei[4]	Sozialdemokratische Partei	Übrige Parteien[5]	Im ganzen
24. 9. 1933	13	6	–	28	–	2	3	63	10	125
20. 3. 1938	10	4	–	29	20	2	–	60	–	125
22. 3. 1942	13	3	–	23[6]	37	–	–	48	1	125
24. 3. 1946	14	4	–	25	21	19	4	38	–	125
26. 3. 1950	16	4	–	28	28	4	5	40	–	125
21. 3. 1954	16	4	3	27	20	2	7	46	–	125
9. 3. 1958	17	1	4	25	21	1	10	46	–	125
4. 3. 1962	19	1	8	27	14	–	10	46	–	125
6. 3. 1966	18	1	7	23	22	2	11	41	–	125
8. 3. 1970	15	–	12	26	26	–	5	41	–	125
3. 3. 1974	19	–	8	23	16	1	4	44	10	125
26. 2. 1978	19	–	6	26	16	1	5	50	2	125
7. 3. 1982	19	–	6	36	9	–	7	42	6	125

[1] Bis 1970: Christlichsoziale Partei [2] Bis 1966: Freisinnige Partei [3] Bis 1938: Kommunistische Partei, 1946–1974: Partei der Arbeit [4] Bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970: BGB-Mittelstandspartei [5] 1933: Nationale Front; 1942: Liberalsozialistische Partei; 1974: Nationale Aktion gegen die Überfremdung (9 Sitze) und Progressive Organisationen Zürich (1 Sitz); 1978: Progressive Organisationen Zürich; 1982: Nationale Aktion (2 Sitze) und POCH Zürich (4 Sitze) [6] Liste der Freisinnigen Partei, der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und der Jungliberalen

Gemeinderatswahlen 1982 - Gemeinderäte nach Amtsdauer und Parteien

Amtsdauer Jahre	Christl.-demokr. Volkspartei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei	Landesring der Unabhängigen	Nationale Aktion g.d. Überfremdung	Progress. Organisationen Zürich	Schweiz. Volkspartei	Sozialdemokratische Partei	Zusammen
1– 4	6	3	13	4	–	2	2	17	47
5– 8	5	1	3	2	–	–	1	11	23
9–12	3	2	4	–	–	–	–	6	15
13–16	1	–	–	3	–	–	1	2	7
17 u. mehr	–	–	2	–	–	–	–	2	4
Neueingetreten	4	–	14	–	2	2	3	4	29
Im ganzen	19	6	36	9	2	4	7	42	125

Gemeinderatswahlen 1982 - Gemeinderäte nach Parteien und Stadtkreisen

Stadtkreise	Christl.-demokr. Volkspartei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei	Landesring der Unabhängigen	Nationale Aktion g.d. Überfremdung	Progress. Organisationen Zürich	Schweiz. Volkspartei	Sozialdemokratische Partei	Zusammen
Kreis 1	–	–	1	–	·	–	–	1	2
Kreis 2	2	–	5	1	–	–	–	2	10
Kreis 3	2	1	3	1	1	1	1	6	16
Kreis 4	2	–	2	–	–	1	–	5	10
Kreis 5	1	–	–	–	–	–	–	2	3
Kreis 6	1	1	5	1	–	–	–	3	11
Kreis 7	2	1	6	1	·	–	–	2	12
Kreis 8	1	–	3	–	–	–	–	2	6
Kreis 9	3	1	3	1	1	–	1	6	16
Kreis 10	1	1	3	1	–	–	1	4	11
Kreis 11	3	1	3	2	–	1	3	5	18
Kreis 12	1	–	2	1	–	1	1	4	10
Im ganzen	19	6	36	9	2	4	7	42	125

Stadtratswahlen seit 1933 – Stadträte nach von ihnen geleiteten Verwaltungsabteilungen

Wahldaten	Präsidialabteilung	Finanzamt	Polizeiamt	Gesundheits- u. Wirtschaftsamt	Bauamt I	Bauamt II	Industrielle Betriebe	Schulamt	Sozialamt
24. 9. 1933	Klöti[5]	Kaufmann[5]	Buomberger[1]	Sing[2]	Baumann[5]	Hefti[3]	Kruck[3]	Briner[5]	Gschwend[5]
16.12. 1934	»	»	»	»	Stirnemann[3]	»	Baumann[5]	»	»
20. 1. 1935	»	»	»	Kunz[2]	»	»	»	»	»
20. 3. 1938	»	Peter[5]	Higi[1]	»	»	»	»	»	»
22. 3. 1942	Nobs[5]	»	»	Spühler[5]	»	Oetiker[6]	»	Landolt[3]	Ziegler[5]
6. 2. 1944	Lüchinger[5]	»	»	»	»	»	»	»	»
24. 3. 1946	»	»	Sieber[3]	»	Woog[4]	»	»	»	»
11. 9. 1949	Landolt[3]	»	»	»	»	»	»	Sappeur[1]	»
26. 3. 1950	»	»	»	»	Holenstein[1]	»	»	»	»
21. 3. 1954	»	»	»	»	»	Widmer[6]	Thomann[5]	»	»
9. 3. 1958	»	Maurer[5]	»	»	»	»	»	Baur[7]	»
4. 2. 1960	»	»	»	Holenstein[1]	Welter[5]	»	»	»	»
4. 3. 1962	»	»	»	»	»	»	»	»	»
6. 3. 1966	Widmer[6]	Bieri[3]	»	»	»	Frech[5]	Maurer[5]	»	»
8. 3. 1970	»	»	Frick[6]	Welter[5]	Burkhardt[3]	»	»	»	Lieberherr[5]
13.12. 1970	»	Koller[1]	»	»	»	»	»	»	»
3. 3. 1974	»	»	»	Pestalozzi[3]	»	»	Kaufmann[5]	»	»
26. 2. 1978	»	»	»	Bryner[5]	Aeschbacher[8]	»	»	Burkhardt[3]	»
3. 9. 1978[9]	»	»	»	»	»	»	»	Wagner[3]	»
7. 3. 1982	Wagner[3]	Küng[1]	»	»[10]	»	Fahrner[3]	»[10]	Egloff[7]	»[10]

Parteizugehörigkeit: [1] Christlichdemokratische Volkspartei; bis 1970: Christlichsoziale Partei [2] Demokratische Partei [3] Freisinnig-Demokratische Partei; bis 1966: Freisinnige Partei [4] Partei der Arbeit [5] Sozialdemokratische Partei [6] Landesring der Unabhängigen [7] Schweizerische Volkspartei; bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970: BGB-Mittelstandspartei [8] Evangelische Volkspartei [9] Bei der durch den Tod von Stadtrat Burkhardt notwendig gewordenen Ersatzwahl wurde Thomas Wagner in den Stadtrat gewählt. [10] Gewerkschaftskartell

Stadtratswahlen seit 1933 – Stadträte nach Parteien

Wahldaten	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Gewerkschafts-Kartell	Landesring der Unabhängigen	Schweiz. Volkspartei[3]	Sozialdemokratische Partei	Übrige Parteien[4]	Im ganzen
24. 9. 1933	1	–	2	.	–	–	5	1	9
20. 3. 1938	1	–	2	.	–	–	5	1	9
22. 3. 1942	1	–	2	.	1	–	5	–	9
24. 3. 1946	–	–	2	.	1	–	5	1	9
26. 3. 1950	1	–	2	.	2	–	4	–	9
9. 3. 1958	1	–	2	.	1	1	4	–	9
8. 3. 1970	–	–	2	.	2	1	4	–	9
13. 12. 1970[5]	1	–	1	.	2	1	4	–	9
3. 3. 1974	1	–	2	.	2	1	3	–	9
26. 2. 1978	1	1	1	.	2	–	4	–	9
7. 3. 1982	1	1	2	3	1	1	–	–	9

[1] Bis 1970: Christlichsoziale Partei [2] Bis 1966: Freisinnige Partei [3] Bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970: BGB-Mittelstandspartei [4] 1933 wurden zwei Demokraten gewählt, der eine nahm die Wahl nicht an, bei der Ersatzwahl fiel der Sitz der Christlichsozialen Partei zu; 1938: Demokratische Partei, 1946: Partei der Arbeit [5] Bei der durch die Demission eines Freisinnigen notwendig gewordenen Ersatzwahl fiel der Sitz der Christlichdemokratischen Volkspartei zu.

Kantonsratswahlen seit 1935 - Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Wahldaten	Wahlberechtigte Grundzahlen Männer	Frauen	im ganzen	je 1000 Personen[1]	Wähler Grundzahlen	je 1000 Wahlberechtigte	Eingelegte Wahlzettel gültig	ungültig
9. 4. 1935	96 225	-	96 225	304	69 385	721	69 348	37
19. 3. 1939	100 645	-	100 645	305	69 581	691	69 528	53
11. 4. 1943	107 520	-	107 520	316	71 627	666	71 443	184
15. 4. 1951	121 674	-	121 674	312	83 163	683	83 110	53
15. 4. 1955	127 263	-	127 263	307	82 397	647	82 335	62
12. 4. 1959	128 067	-	128 067	295	82 643	645	82 517	126
28. 4. 1963	124 148	-	124 148	280	80 160	646	80 002	158
9. 4. 1967	120 679	-	120 679	276	73 462	609	73 298	164
26. 4. 1971[2]	*	*	266 529	631	137 618	516	137 504	114
27. 4. 1975	108 947	144 900	253 847	639	101 506	401	101 409	97
1. 4. 1979	106 893	142 408	249 301	662	93 032	373	92 557	475
24. 4. 1983	103 041	138 524	241 565	657	83 560	346	82 989	571

[1] der Wohnbevölkerung des entsprechenden Wahlmonats [2] Seit November 1970 Frauenstimm- und -wahlrecht in Kantonsangelegenheiten

Kantonsratswahlen seit 1935 - Relative Parteistärke

Wahljahre	Christl.-demokrat. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Landesring der Unabhängigen	Sozialliberale Partei europ. Föderalisten[3]	Partei der Arbeit[4]	Schweiz. Volkspartei[5]	Sozialdemokratische Partei	Übrige Parteien	Im ganzen
	Grundzahlen										
1935	6 186	5 599	1 524	12 513	-	2 931	5 557	3 185	25 253	6 600	69 348
1939	5 862	4 462	512	10 391	11 471	2 004	2 696	2 552	25 724	3 854	69 528
1943	6 749	4 479	899	10 333	17 697	3 066	-	3 369	24 851	-	71 443
1951	10 800	3 988	2 276	13 263	15 826	2 379	3 606	4 965	25 476	531	83 110
1955	11 788	3 761	3 788	13 174	11 806	1 925	3 754	4 721	27 618	-	82 335
1963	12 993	2 838	5 532	13 256	12 940	-	2 228	5 315	24 578	322	80 002
1967	10 295	1 778	4 712	10 453	15 665	-	3 094	4 943	22 199	159	73 298
1971	17 983	-	9 481	23 680[6]	23 675	-	3 747	8 434	35 363	15 141	137 504
1975	13 174	124[7]	6 612	18 804	13 640	595	2 065	6 830	27 101	12 464	101 409
1979	12 326	140	6 415	20 262	9 424	44	1 462	5 830	29 913	6 741[8]	92 557
1983	10 948	-	5 292	19 336	7 794	132	525	5 173	20 414	13 375[9]	82 989
	Promille										
1935	89	81	22	180	-	42	80	46	364	96	1 000
1939	84	64	7	150	165	29	39	37	370	55	1 000
1943	94	63	12	145	248	43	-	47	348	-	1 000
1951	130	48	27	160	190	29	43	60	307	6	1 000
1955	143	46	46	160	143	23	46	57	336	-	1 000
1963	163	35	69	166	162	-	28	66	307	4	1 000
1967	141	24	64	143	214	-	42	67	303	2	1 000
1971	131	-	69	172[6]	172	-	28	61	257	110	1 000
1975	130	1[7]	65	186	135	6	20	67	267	123	1 000
1979	133	2	69	219	102	0	16	63	323	73[8]	1 000
1983	132	-	64	233	94	2	6	62	246	161[9]	1 000

[1] Bis 1971: Christlichsoziale Partei [2] Bis 1967: Freisinnige Partei [3] Bis 1947: Freiwirtschafter; 1951 bis 1971: Liberalsozialistische Partei; 1975: Liberalsozialistische Partei und Freie Bürger [4] Bis 1939: Kommunistische Partei [5] Bis 1963: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei; 1967 und 1971: BGB-Mittelstandspartei; 1975: SVP/BGB-Mittelstandspartei [6] Einschliesslich Demokratische Partei [7] Neue Demokratische Bewegung [8] Progressive Organisation (POCH) 2 456 (27‰); Liberal-Konservative 48 (1‰); Eidgenössisch-Demokratische Union 222 (2‰); Revolutionäre Marxistische Liga - Bresche 393 (4‰); Europäische Föderalistische Partei 49 (1‰); Grüne Partei 395 (4‰); Nationale Aktion gegen die Überfremdung 3 178 (34‰) [9] Grüne Partei 2 342 (28‰); Poch Zürich 4 279 (52‰); Junge SVP 28 (0‰); Leben und Gerechtigkeit 135 (2‰); Sozialistische Arbeiterpartei 769 (9‰), bis 1979: Revolutionäre Marxistische Liga - Bresche; Grüne Freie Bürger 132 (2‰); Seniorenlisten der Stadt Zürich 104 (1‰); Partei für Frieden und Umweltschutz 863 (10‰); Energie und Umwelt 155 (2‰); Aktionskomitee für Autonome Sonnenaufgänge 363 (4‰); Nationale Aktion 4 205 (51‰)

Nationalratswahlen seit 1935 – Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Wahldaten[1]	Wahlberechtigte Grundzahlen Männer	Frauen	im ganzen	je 1000 Personen[2]	Wähler Grundzahlen	je 1000 Wahlberechtigte	Eingelegte Wahlzettel gültig	ungültig
25. 10. 1935	97 431	–	97 431	306	75 328	773	74 760	568
31. 10. 1943	109 637	–	109 637	319	75 552	689	74 589	963
26. 10. 1947	118 209	–	118 209	317	86 746	734	86 160	586
28. 10. 1951	123 708	–	123 708	314	90 764	734	90 023	741
30. 10. 1955	128 604	–	128 604	308	92 219	717	91 420	799
25. 10. 1959	129 209	–	129 209	295	86 267	668	85 548	719
27. 10. 1963	123 988	–	123 988	279	81 121	654	80 659	462
29. 10. 1967	120 733	–	120 733	277	77 286	640	76 759	527
31. 10. 1971[3]	115 288	151 376	266 664	634	149 554	561	149 177	377
26. 10. 1975	108 396	144 515	252 911	643	123 524	488	123 278	246
21. 10. 1979	106 500	142 085	248 585	658	111 448	448	110 816	632
23. 10. 1983	103 356	137 985	241 341	660	106 398	441	106 067	331

[1] Die Ergebnisse der Nationalratswahlen von 1939 wurden nur für den ganzen Kanton ermittelt. [2] der Wohnbevölkerung des entsprechenden Wahlmonats [3] Seit Februar 1971 Frauenstimm- und -wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten

Nationalratswahlen seit 1935 – Relative Parteistärke

Wahljahre[1]	Christl.-demokrat. Volkspartei[2]	Demokratische Partei[3]	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokrat. Partei[4]	Landesring der Unabhängigen	Liberalsozialistische Partei[5]	Partei der Arbeit[6]	Schweizerische Volkspartei[7]	Sozialdemokratische Partei	Übrige Parteien	Im ganzen
	Grundzahlen										
1935	5 293	3 522	1 409	8 819	17 522	1 844	4 546	2 424	24 866	4 154	74 399
1943	6 831	4 475	1 236	10 334	11 453	2 409	–	2 761	28 891	5 182	73 572
1947	8 918	3 814	2 249	12 447	21 329	2 783	7 700	3 218	23 142	–	85 600
1951	10 640	3 769	2 940	13 970	19 123	2 461	3 943	4 311	28 012	–	89 169
1955	11 911	3 774	4 070	13 445	19 084	2 027	3 782	4 460	28 867	–	91 420
1959	12 415	3 074	4 296	13 870	16 202	–	3 744	4 749	26 505	–	84 855
1963	11 363	2 286	4 393	13 203	13 199	–	2 701	4 350	24 976	3 599	80 070
1967	9 032	1 050	3 256	11 153	20 102	–	3 293	3 961	19 727	4 706	76 280
1971	15 939	–	6 516	22 342[8]	25 282	–	3 526	5 782	38 641[9]	29 750	147 778
1975	12 714[10]	144	5 501	19 305[11]	21 539	436	2 156	4 786	36 855[12]	18 339	122 171
1979	12 244[13]	–	5 261	21 283[14]	15 249[15]	353	2 219	4 850	37 055[16]	11 047	109 561
1983	10 910	–	4 769	20 629[17]	11 888	–	597	5 900[18]	30 735[19]	19 794	105 222
	Promille										
1935	71	47	19	119	236	25	61	33	334	55	1 000
1943	93	61	17	140	156	33	–	37	393	70	1 000
1947	104	45	26	145	249	33	90	38	270	–	1 000
1951	119	42	33	157	215	28	44	48	314	–	1 000
1955	130	41	45	147	209	22	41	49	316	–	1 000
1959	146	36	51	164	191	–	44	56	312	–	1 000
1963	142	28	55	165	165	–	34	54	312	45	1 000
1967	118	14	43	146	263	–	43	52	259	62	1 000
1971	108	–	44	151[8]	171	–	24	39	261[9]	202	1 000
1975	104[10]	1	45	158[11]	180	4	18	39	302[12]	149	1 000
1979	112[13]	–	48	194[14]	139[16]	3	20	44	338[15]	102	1 000
1983	104	–	45	196[17]	113	2	6	56[18]	292[19]	186	1 000

[1] Die Ergebnisse der Nationalratswahlen von 1939 wurden nur für den ganzen Kanton ermittelt. [2] Bis 1967: Christlichsoziale Partei [3] 1975: Neue Demokratische Bewegung [4] Bis 1967: Freisinnige Partei [5] Bis 1947: Freiwirtschafter; 1951 bis 1971: Liberalsozialisten und Freie Bürger [6] 1935: Kommunistische Partei [7] Bis 1967: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei; 1971: BGB-Mittelstandspartei [8] Freisinnige und Demokratische Partei Liste Stadt und Land [9] Sozialdemokratische Partei Liste Stadt und Land [10] Christlichdemokratische Volkspartei Liste Stadt 10 797 (88‰); Liste Land 1 917 (16‰) [11] Freisinnig-Demokratische Partei Liste Stadt 16 808 (138‰); Liste Land 2 497 (20‰) [12] Sozialdemokratische Partei Liste Stadt 33 613 (275‰); Liste Land 3 242 (27‰) [13] Christlichdemokratische Volkspartei Liste Stadt 11 086 (101‰); Liste Land 1 158 (11‰) [14] Freisinnig-Demokratische Partei Liste Stadt 18 670 (170‰); Liste Land 2 613 (24‰) [15] Landesring der Unabhängigen Liste Stadt 13 928 (127‰); Liste Land 1 321 (12‰) [16] Sozialdemokratische Partei Liste Stadt 34 656 (316‰); Liste Land 2 399 (22‰) [17] Freisinnig-Demokratische Partei Liste Stadt 17 579 (167‰); Liste Land 3 050 (29‰) [18] Schweizerische Volkspartei Liste Stadt 3 993 (38‰); Liste Land 1907 (18‰) [19] Sozialdemokraten und Gewerkschafter Liste Stadt 29 103 (276‰); Liste Land 1 632 (16‰)

Abgrenzung der Agglomeration Zürich

Die Abgrenzung des Gebietes der Agglomeration Zürich erfolgt jeweils aufgrund der Volkszählungsergebnisse gemäss einheitlichen Richtlinien des Bundesamtes für Statistik. Anlässlich der Volkszählung 1980 wurden Agglomerationen vom Bundesamt für Statistik neu definiert als zusammenhängende Gebiete mehrerer Gemeinden mit insgesamt mindestens 20 000 Einwohnern. Jede Agglomeration besitzt eine Kernzone, die aus der Kerngemeinde sowie gegebenenfalls weiteren aneinandergrenzenden Gemeinden besteht, deren jede mindestens 2 000 Arbeitsplätze und mindestens 85 Arbeitsplätze (in der Gemeinde arbeitende Personen) auf 100 wohnhafte Erwerbstätige aufweist. Diese Gemeinden müssen ferner entweder mindestens ein Sechstel ihrer Erwerbstätigen in die Kerngemeinde entsenden oder mit dieser baulich verbunden sein.
Eine nicht der Kernzone zugehörige Gemeinde wird einer Agglomeration zugeteilt, wenn mindestens ein Sechstel ihrer Erwerbstätigen in der Kernzone arbeitet und mindestens drei der fünf folgenden Kriterien erfüllt sind, wobei entweder Kriterium 1 oder 4 auf jeden Fall gegeben sein muss:

1. Baulicher Zusammenhang mit der Kerngemeinde (Baulücken durch Nichtsiedlungsgebiet dürfen 200 m nicht übersteigen).
2. Die kombinierte Einwohner-/Arbeitsplatzdichte je ha besiedelbarer Fläche (Totalfläche ohne Wald, Gewässer, Alpweiden und Ödland) übersteigt den Wert von 10.
3. Das Bevölkerungswachstum im vorangegangenen Jahrzehnt liegt um zehn Prozentpunkte über dem schweizerischen Mittel (für bereits der Agglomeration angehörende Gemeinden gilt dieses Kriterium automatisch als erfüllt, unabhängig vom effektiven Bevölkerungswachstum).
4. Mindestens ein Drittel der wohnhaften Erwerbstätigen arbeitet in der Kernzone.
5. Der Anteil der im 1. Wirtschaftssektor Erwerbstätigen entspricht höchstens dem Doppelten des gesamtschweizerischen Mittels.

Aufgrund dieser Kriterien gehören zur gegenwärtigen Agglomeration Zürich nebst der Stadt Zürich weitere 80 Gemeinden, davon 69 zürcherische, zehn aargauische und eine schwyzerische. Die zur Agglomeration Zürich zurzeit gehörenden Gemeinden sind weiter unten in der zeitlichen Reihenfolge ihrer Zuweisung aufgeführt.

14 Agglomerationsgemeinden gemäss Volkszählung 1950 (Erster Vorortgürtel):
Adliswil, Dietikon, Kilchberg, Küsnacht, Langnau a.A., Oberengstringen, Opfikon, Rüschlikon, Schlieren, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Wallisellen, Zollikon.

25 zusätzliche Agglomerationsgemeinden gemäss Volkszählung 1960 (Zweiter Vorortgürtel):
Aesch b.Birmensdorf, Bassersdorf, Birmensdorf, Bonstetten, Buchs, Dällikon, Dietlikon, Dübendorf, Erlenbach, Fällanden, Geroldswil, Herrliberg, Kloten, Maur, Oberrieden, Oetwil a.d. Limmat, Regensdorf, Rümlang, Schwerzenbach, Stallikon, Thalwil, Wangen-Brüttisellen, Weiningen, Wettswil, Zumikon.

11 zusätzliche Agglomerationsgemeinden gemäss Volkszählung 1970 (Dritter Vorortgürtel):
Bergdietikon AG, Berikon AG, Greifensee, Illnau-Effretikon, Niederglatt, Niederhasli, Oberglatt, Rudolfstetten-Friedlisberg AG, Spreitenbach AG, Volketsswil, Widen AG.

30 zusätzliche Agglomerationsgemeinden gemäss Volkszählung 1980 (Vierter Vorortgürtel):
Arni AG, Bachenbülach, Boppelsen, Bülach, Dänikon, Dielsdorf, Egg, Embrach, Hochfelden, Höri, Horgen, Islisberg AG, Killwangen AG, Lufingen, Männedorf, Meilen, Neerach, Nürensdorf, Oberweningen, Oberwil AG, Regensberg, Richterswil, Schöfflisdorf, Stäfa, Steinmaur, Uetikon a.See, Wädenswil, Wollerau SZ, Winkel, Zufikon AG.

Begriffserklärungen

Es wird auf die analogen Abschnitte betreffend die Stadt Zürich verwiesen.

Wohnbevölkerung und Fläche der Agglomerationsgemeinden seit 1950

Gemeinden	Wohnbevölkerung[1] 1950	1960	1970	1980	Gesamtfläche ha	Landfläche ohne Wald ha	Einwohner 1980 je ha Gesamtfläche	Landfläche ohne Wald
Zürich	390 020	440 170	422 640	369 522	9 212	6 492	40	57
Adliswil	6 240	9 078	15 920	16 418	777	561	21	29
Aesch b. Birmensdorf	323	318	472	788	531	345	1	2
Arni AG	397[2]	239	472	660	334	249	2	3
Bachenbülach	632	985	2 307	2 859	419	265	7	11
Bassersdorf	2 143	3 125	5 590	5 335	912	648	6	8
Bergdietikon AG	514	789	1 077	1 693	591	407	3	4
Berikon AG	900	1 156	1 593	2 314	541	366	4	6
Birmensdorf	1 480	1 893	3 180	4 097	1 138	724	4	6
Bonstetten	888	1 180	1 706	2 123	750	543	3	4
Boppelsen	292	295	373	705	398	208	2	3
Buchs	627	789	1 552	1 838	584	431	3	4
Bülach	4 634	8 188	11 043	12 292	1 616	1 002	8	12
Dällikon	377	410	1 316	2 426	405	302	6	8
Dänikon	175	185	373	985	289	196	3	5
Dielsdorf	1 133	1 556	2 961	3 767	584	428	6	9
Dietikon	7 132	14 920	22 705	21 765	934	648	23	34
Dietlikon	1 205	2 048	4 381	5 310	422	299	13	18
Dübendorf	6 750	11 784	19 639	20 683	1 362	923	15	22
Egg	2 439	3 018	5 250	6 074	1 439	1 117	4	5
Embrach	1 958	2 201	4 123	5 893	1 295	717	5	8
Erlenbach	3 448	4 186	4 523	4 331	439	220	10	20
Fällanden	866	1 248	4 260	6 222	722	460	9	14
Geroldswil	441	844	2 818	3 925	189	136	21	29
Greifensee	279	421	2 674	5 423	440	197	12	28
Herrliberg	2 298	3 174	4 083	4 211	1 066	703	4	6
Hochfelden	515	538	677	928	610	343	2	3
Höri	569	805	2 103	1 759	479	418	4	4
Horgen	10 118	13 482	15 691	16 577	2 110	1 066	8	16
Illnau-Effretikon	4 357	6 160	13 693	14 788	2 548	1 778	6	8
Islisberg AG	*[3]	162	178	157	165	135	1	1
Kilchberg	5 474	6 784	7 546	7 214	485	261	15	28
Killwangen AG	597	802	842	1 041	245	118	4	9
Kloten	3 429	8 446	16 388	15 845	494	469	32	34
Küsnacht	8 920	11 984	12 193	12 766	1 236	875	10	15
Langnau a. A.	2 290	2 850	4 879	6 694	869	434	8	15
Lufingen	343	421	595	723	516	338	1	2
Männedorf	4 396	6 182	7 419	7 833	845	382	9	21
Maur	1 577	2 408	3 943	6 222	1 760	1 135	4	5
Meilen	5 992	8 203	9 881	10 430	1 197	944	9	11

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich Islisberg AG [3] Unter Arni AG enthalten [4] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Wohnbevölkerung und Fläche der Agglomerationsgemeinden seit 1950 (Schluss)

Gemeinden	Wohnbevölkerung[1] 1950	1960	1970	1980	Gesamtfläche ha	Landfläche ohne Wald ha	Einwohner 1980 je ha Gesamtfläche	Landfläche ohne Wald
Neerach	543	573	718	1 165	615	574	2	2
Niederglatt	872	1 505	2 421	2 939	361	342	8	9
Niederhasli	1 072	1 375	2 838	5 057	1 129	880	4	6
Nürensdorf	777	906	2 012	3 348	989	682	3	5
Oberengstringen	1 242	4 088	6 074	6 154	217	163	28	38
Oberglatt	1 232	1 730	2 770	4 097	854	749	5	5
Oberrieden	1 987	3 223	3 698	3 979	432	160	9	25
Oberweningen	325	397	526	693	491	231	1	3
Oberwil-Lieli AG	605	551	768	1 191	539	400	2	3
Oetwil a.d. Limmat	258	530	651	1 399	284	177	5	8
Opfikon	2 613	7 749	11 115	11 444	557	461	21	25
Regensberg	440	415	468	639	235	104	3	6
Regensdorf	2 093	4 997	8 566	12 300	1 462	1 126	8	11
Richterswil	4 941	5 842	7 380	8 672	1 328	717	7	12
Rudolfstetten AG[4]	755	1 106	2 384	3 582	489	363	7	10
Rümlang	1 744	3 409	5 677	5 055	1 245	972	4	5
Rüschlikon	3 316	4 410	4 797	4 778	415	235	12	20
Schlieren	6 074	10 043	11 869	12 891	659	469	20	27
Schöfflisdorf	369	460	494	696	397	212	2	3
Schwerzenbach	389	489	2 665	2 810	282	251	10	11
Spreitenbach AG	1 173	1 964	5 978	7 198	861	576	8	12
Stäfa	5 294	6 947	9 937	10 558	859	729	12	14
Stallikon	671	748	1 062	1 475	1 212	651	1	2
Steinmaur	836	1 002	1 497	2 109	942	677	2	3
Thalwil	8 787	11 481	13 591	15 412	550	419	28	37
Uetikon a. See	2 521	2 960	3 477	3 686	458	304	8	12
Uitikon	1 012	1 625	2 606	2 763	434	300	6	9
Unterengstringen	933	1 123	1 818	2 290	342	242	7	9
Urdorf	1 929	3 809	7 960	8 589	755	525	11	16
Volketswil	1 844	2 170	7 473	10 033	1 395	1 072	7	9
Wädenswil	10 155	11 677	15 695	18 485	1 740	1 605	11	12
Wallisellen	5 202	8 601	10 415	10 887	642	522	17	21
Wangen-Brüttisellen	1 780	2 424	3 692	3 474	785	622	4	6
Weiningen	976	1 633	2 323	3 054	527	340	6	9
Wettswil a.A.	389	734	1 703	3 366	382	297	9	11
Widen AG	398	759	1 277	2 699	264	220	10	12
Winkel	520	704	1 089	2 028	795	573	3	4
Wollerau SZ	1 969	2 415	3 441	3 878	650	528	6	7
Zollikon	6 947	10 060	12 117	12 134	789	508	15	24
Zufikon AG	774	925	1 405	2 613	478	342	5	8
Zumikon	1 063	2 039	3 013	4 408	550	398	8	11
Agglomeration Zürich	572 988	713 025	832 519	838 664	69 338	48 001	12	17

Fussnoten siehe Seite 452

Wohnbevölkerung[1] der Agglomerationsgebiete nach Geschlecht, Alter und Zivilstand seit 1950 – Grundzahlen

Jahre	Geschlecht männlich	Geschlecht weiblich	Altersklassen unter 20	Altersklassen 20–64	Altersklassen 65 u.m.	Zivilstand verheiratet	Zivilstand übrige	Heimat Schweiz	Heimat Ausland	Im ganzen
	Stadt Zürich									
1950	179 410	210 610	88 499	266 331	35 190	180 260	209 760	357 843	32 177	390 020
1960	207 011	233 159	101 082	291 704	47 384	205 147	235 023	384 495	55 675	440 170
1970	199 454	223 186	86 623	272 614	63 403	197 372	225 268	348 643	73 997	422 640
1980	172 041	197 481	62 931	233 335	73 256	162 667	206 855	304 214	65 308	369 522
	Erster Vorortgürtel (14 Gemeinden)									
1950	28 164	31 160	16 795	37 017	5 512	27 190	32 134	55 137	4 187	59 324
1960	47 829	49 295	29 045	60 584	7 495	47 813	49 311	82 253	14 871	97 124
1970	65 062	66 952	38 609	82 175	11 230	67 838	64 176	104 974	27 040	132 014
1980	66 522	70 265	33 199	88 116	15 472	67 124	69 663	113 124	23 663	136 787
	Zweiter Vorortgürtel (25 Gemeinden)									
1950	22 725	23 264	13 846	27 997	4 146	20 962	25 027	43 619	2 370	45 989
1960	37 698	35 862	23 490	44 798	5 272	35 589	37 971	62 732	10 828	73 560
1970	61 296	59 196	38 742	74 000	7 750	61 557	58 935	95 271	25 221	120 492
1980	70 290	69 798	38 357	91 078	10 653	68 927	71 161	117 478	22 610	140 088
	Dritter Vorortgürtel (11 Gemeinden)									
1950	6 785	6 611	4 461	7 786	1 149	5 772	7 624	12 647	749	13 396
1960	10 058	9 077	6 446	11 141	1 548	8 924	10 211	16 188	2 947	19 135
1970	22 709	21 469	15 166	26 880	2 132	23 125	21 053	33 795	10 383	44 178
1980	30 159	29 664	18 833	37 807	3 183	28 802	31 021	49 556	10 267	59 823
	Vierter Vorortgürtel (30 Gemeinden)									
1950	30 418	33 841	19 372	37 615	7 272	27 816	36 443	61 130	3 129	64 259
1960	40 980	42 056	26 197	48 259	8 580	37 951	45 085	71 554	11 482	83 036
1970	56 314	56 881	36 415	66 102	10 678	56 101	57 094	89 917	23 278	113 195
1980	65 516	66 928	38 179	80 825	13 440	64 563	67 881	112 220	20 224	132 444
	Agglomeration Zürich									
1950	267 502	305 486	142 973	376 746	53 269	262 000	310 988	530 376	42 612	572 988
1960	343 576	369 449	186 260	456 486	70 279	335 424	377 601	617 222	95 803	713 025
1970	404 835	427 684	215 555	521 771	95 193	405 993	426 526	672 600	159 919	832 519
1980	404 528	434 136	191 499	531 161	116 004	392 083	446 581	696 592	142 072	838 664

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung[1] der Agglomerationsgebiete nach Geschlecht, Alter und Zivilstand seit 1950 – Promille

Jahre	Geschlecht		Altersklassen			Zivilstand		Heimat		Im ganzen
	männlich	weiblich	unter 20	20–64	65 u.m.	verheiratet	übrige	Schweiz	Ausland	
	Stadt Zürich									
1950	460	540	227	683	90	462	538	917	83	1 000
1960	470	530	230	662	108	466	534	874	126	1 000
1970	472	528	205	645	150	467	533	825	175	1 000
1980	466	534	170	632	198	440	560	823	177	1 000
	Erster Vorortgürtel (14 Gemeinden)									
1950	475	525	283	624	93	458	542	929	71	1 000
1960	492	508	299	624	77	492	508	847	153	1 000
1970	493	507	292	623	85	514	486	795	205	1 000
1980	486	514	243	644	113	491	509	827	173	1 000
	Zweiter Vorortgürtel (25 Gemeinden)									
1950	494	506	301	609	90	456	544	948	52	1 000
1960	512	488	319	609	72	484	516	853	147	1 000
1970	509	491	322	614	64	511	489	791	209	1 000
1980	502	498	274	650	76	492	508	839	161	1 000
	Dritter Vorortgürtel (11 Gemeinden)									
1950	506	494	333	581	86	431	569	944	56	1 000
1960	526	474	337	582	81	466	534	846	154	1 000
1970	514	486	343	609	48	523	477	765	235	1 000
1980	504	496	315	632	53	481	519	828	172	1 000
	Vierter Vorortgürtel (30 Gemeinden)									
1950	473	527	302	585	113	433	567	951	49	1 000
1960	495	506	316	581	103	457	543	862	138	1 000
1970	497	503	322	584	94	496	504	794	206	1 000
1980	495	505	288	610	102	487	513	847	153	1 000
	Agglomeration Zürich									
1950	467	533	250	658	92	457	543	926	74	1 000
1960	482	518	261	640	99	470	530	866	134	1 000
1970	486	514	259	627	114	488	512	808	192	1 000
1980	482	518	228	634	138	468	532	831	169	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse

Erwerbstätige Zu- und Wegpendler der Stadt Zürich nach Agglomerationsgemeinden 1980[1]

Wohn- bzw. Arbeitsgemeinde	Erwerbspersonen[2]	Grundzahlen Zupendler[3] nach Zürich	Grundzahlen Wegpendler[4] von Zürich	Pendlersaldo für die Stadt Zürich	Promille Zupendler[3] nach Zürich	Promille Wegpendler[4] von Zürich	Zupendler[3] nach Zürich je 1000 Erwerbspersonen[5]
Adliswil	8 964	5 564	338	+5 226	43	19	621
Aesch b. Birmensdorf	376	184	14	+ 170	1	1	489
Arni AG[6]	415	185	4	+ 181	1	0	446
Bachenbülach	1 421	244	32	+ 212	2	2	172
Bassersdorf	2 821	806	63	+ 743	6	4	286
Bergdietikon AG	889	316	19	+ 297	2	1	355
Berikon AG	1 157	378	16	+ 362	3	1	327
Birmensdorf	2 233	1 224	86	+1 138	9	5	548
Bonstetten	1 129	585	17	+ 568	4	1	518
Boppelsen	344	93	1	+ 92	1	0	270
Buchs	957	304	99	+ 205	2	6	318
Bülach	6 300	1 196	185	+1 011	9	10	190
Dällikon	1 377	490	129	+ 361	4	7	356
Dänikon	519	180	15	+ 165	1	1	347
Dielsdorf	1 959	468	104	+ 364	4	6	239
Dietikon	11 996	4 488	541	+3 947	34	31	374
Dietlikon	2 928	1 007	371	+ 636	8	21	344
Dübendorf	11 594	4 566	1 050	+3 516	35	59	394
Egg	2 989	1 153	62	+1 091	9	3	386
Embrach	3 017	427	61	+ 366	3	3	142
Erlenbach	2 088	855	76	+ 779	7	4	409
Fällanden	3 094	1 626	98	+1 528	12	5	526
Geroldswil	2 138	980	34	+ 946	8	2	458
Greifensee	2 518	1 063	53	+1 010	8	3	422
Herrliberg	2 056	981	24	+ 957	8	1	477
Hochfelden	474	91	3	+ 88	1	0	192
Höri	964	188	17	+ 171	1	1	195
Horgen	8 777	2 535	225	+2 310	19	13	289
Illnau-Effretikon	7 713	2 442	117	+2 325	19	7	317
Islisberg AG[7]	*	*	*	*	*	*	*
Kilchberg	3 711	1 973	300	+1 673	15	17	532
Killwangen AG	535	138	27	+ 111	1	2	258
Kloten	9 464	2 326	2 272	+ 54	18	127	246
Küsnacht	6 001	2 598	272	+2 326	20	15	433
Langnau a.A.	3 510	1 999	29	+1 970	15	2	570
Lufingen	373	96	2	+ 94	1	0	257
Männedorf	3 915	956	79	+ 877	7	4	244
Maur	3 151	1 636	50	+1 586	13	3	519
Meilen	5 211	1 912	116	+1 796	15	6	367

[1] Volkszählungsergebnisse; provisorisch [2] aus der Wohnbevölkerung der entsprechenden Gemeinde [3] In der entsprechenden Gemeinde wohnend und in Zürich arbeitende Erwerbspersonen [4] In der entsprechenden Gemeinde arbeitend und in Zürich wohnende Erwerbspersonen [5] der entsprechenden Gemeinde [6] Einschliesslich Islisberg AG [7] Unter Arni AG enthalten [8] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Erwerbstätige Zu- und Wegpendler der Stadt Zürich nach Agglomerationsgemeinden 1980[1] (Schluss)

Wohn- bzw. Arbeitsgemeinde	Erwerbspersonen[2]	Grundzahlen Zupendler[3] nach Zürich	Wegpendler[4] von Zürich	Pendlersaldo für die Stadt Zürich	Promille Zupendler[3] nach Zürich	Wegpendler[4] von Zürich	Zupendler[3] nach Zürich je 1000 Erwerbspersonen[5]
Neerach	596	162	4	+ 158	1	0	272
Niederglatt	1 585	561	26	+ 535	4	1	354
Niederhasli	2 715	861	57	+ 804	7	3	317
Nürensdorf	1 630	388	20	+ 368	3	1	238
Oberengstringen	3 498	2 119	97	+ 2 022	16	5	606
Oberglatt	2 315	942	26	+ 916	7	1	407
Oberrieden	1 902	894	23	+ 871	7	1	470
Oberweningen	331	78	5	+ 73	1	0	236
Oberwil AG	596	266	3	+ 263	2	0	446
Oetwil a.d. Limmat	807	328	8	+ 320	3	0	406
Opfikon	7 044	2 751	989	+ 1 762	21	55	391
Regensberg	316	77	8	+ 69	1	0	244
Regensdorf	7 015	2 506	813	+ 1 693	19	46	357
Richterswil	4 329	1 203	22	+ 1 181	9	1	278
Rudolfstetten[8]	1 886	813	10	+ 803	6	1	431
Rümlang	2 775	1 068	305	+ 763	8	17	385
Rüschlikon	2 371	1 181	144	+ 1 037	9	8	498
Schlieren	7 607	3 350	1 096	+ 2 254	26	62	440
Schöfflisdorf	340	87	5	+ 82	1	0	256
Schwerzenbach	1 530	565	85	+ 480	4	5	369
Spreitenbach AG	4 246	1 152	289	+ 863	9	16	271
Stäfa	5 279	1 268	58	+ 1 210	10	3	240
Stallikon	770	361	34	+ 327	3	2	469
Steinmaur	1 126	307	8	+ 299	2	0	273
Thalwil	8 122	4 006	129	+ 3 877	31	7	493
Uetikon a. See	1 742	391	27	+ 364	3	2	224
Uitikon	1 371	807	74	+ 733	6	4	589
Unterengstringen	1 257	662	51	+ 611	5	3	527
Urdorf	4 579	2 134	201	+ 1 933	16	11	466
Volketswil	5 142	1 702	286	+ 1 416	13	16	331
Wädenswil	9 524	2 743	182	+ 2 561	21	10	288
Wallisellen	6 056	2 282	1 253	+ 1 029	17	70	377
Wangen-Brüttisellen	1 967	572	73	+ 499	4	4	291
Weiningen	1 626	691	34	+ 657	5	2	425
Wettswil a.A.	1 634	961	26	+ 935	7	1	588
Widen AG	1 278	464	12	+ 452	4	1	363
Winkel	1 082	200	8	+ 192	2	0	185
Wollerau SZ	1 836	324	11	+ 313	2	1	176
Zollikon	6 010	3 254	349	+ 2 905	25	20	541
Zufikon AG	1 285	354	3	+ 351	3	0	275
Zumikon	2 218	1 247	119	+ 1 128	10	7	562
Agglomeration Zürich	248 416	94 335	13 974	+ 80 361	722	780	380
Übrige Gemeinden	*	36 260	3 937	+ 32 323	278	220	*
Im ganzen	*	130 595	17 911	+112 684	1 000	1 000	*

Fussnoten siehe Seite 442

Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgemeinden 1983 – Grundzahlen

Gemeinden	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)	Wohnbevölkerung Jahresende
Zürich	366 340	2 401	2 994	4 540	–1 546	–1 142	–2 688	363 652
Adliswil	16 134	124	204	86	+ 118	– 164	– 46	16 088
Aesch b. Birmensdorf	819	5	8	2	+ 6	+ 24	+ 30	849
Arni AG	693	3	5	7	– 2	+ 26	+ 24	717
Bachenbülach	2 931	12	32	9	+ 23	– 40	– 17	2 914
Bassersdorf	5 577	49	78	42	+ 36	+ 171	+ 207	5 784
Bergdietikon AG	1 890	10	23	9	+ 14	+ 58	+ 72	1 962
Berikon AG	2 584	27	51	12	+ 39	+ 109	+ 148	2 732
Birmensdorf	4 481	26	62	26	+ 36	– 94	– 58	4 423
Bonstetten	2 484	18	41	9	+ 32	+ 76	+ 108	2 592
Boppelsen	754	2	10	2	+ 8	– 10	– 2	752
Buchs	2 047	26	47	12	+ 35	+ 400	+ 435	2 482
Bülach	12 985	99	165	67	+ 98	– 114	– 16	12 969
Dällikon	2 380	16	38	11	+ 27	+ 36	+ 63	2 443
Dänikon	1 025	10	19	3	+ 16	– 57	– 41	984
Dielsdorf	3 767	32	62	17	+ 45	+ 106	+ 151	3 918
Dietikon	21 565	139	275	138	+ 137	– 384	– 247	21 318
Dietlikon	5 308	30	55	31	+ 24	+ 20	+ 44	5 352
Dübendorf	20 549	144	210	133	+ 77	– 135	– 58	20 491
Egg	5 941	30	73	35	+ 38	+ 15	+ 53	5 994
Embrach	6 084	47	97	23	+ 74	– 1	+ 73	6 157
Erlenbach	4 279	22	37	48	– 11	+ 8	– 3	4 276
Fällanden	6 306	45	71	21	+ 50	+ 25	+ 75	6 381
Geroldswil	4 161	34	76	20	+ 56	– 54	+ 2	4 163
Greifensee	5 354	29	103	19	+ 84	– 144	– 60	5 294
Herrliberg	4 372	20	43	28	+ 15	+ 60	+ 75	4 447
Hochfelden	912	2	8	9	– 1	– 2	– 3	909
Höri	1 720	3	12	1	+ 11	+ 28	+ 39	1 759
Horgen	16 571	119	219	161	+ 58	– 125	– 67	16 504
Illnau-Effretikon	14 779	104	194	71	+ 123	– 249	– 126	14 653
Islisberg AG	160	3	3	2	+ 1	+ 8	+ 9	169
Kilchberg	7 099	47	57	79	– 22	– 96	– 118	6 981
Killwangen AG	1 085	4	13	6	+ 7	– 19	– 12	1 073
Kloten	15 038	95	148	92	+ 56	– 245	– 189	14 849
Küsnacht	12 658	54	103	147	– 44	+ 72	+ 28	12 686
Langnau a. A.	6 638	38	72	39	+ 33	– 119	– 86	6 552
Lufingen	753	5	9	5	+ 4	+ 4	+ 8	761
Männedorf	7 633	49	73	64	+ 9	– 38	– 29	7 604
Maur	6 639	29	75	24	+ 51	– 21	+ 30	6 669
Meilen	10 545	55	119	65	+ 54	– 9	+ 45	10 590

[1] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgemeinden 1983 – Grundzahlen (Schluss)

Gemeinden	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)	Wohnbevölkerung Jahresende
Neerach	1 350	11	17	10	+ 7	+ 95	+ 102	1 452
Niederglatt	3 118	22	41	16	+ 25	– 6	+ 19	3 137
Niederhasli	5 352	47	80	23	+ 57	– 57	–	5 352
Nürensdorf	3 588	24	38	11	+ 27	+ 68	+ 95	3 683
Oberengstringen	6 337	50	69	32	+ 37	– 110	– 73	6 264
Oberglatt	4 107	46	58	25	+ 33	– 17	+ 16	4 123
Oberrieden	4 011	21	31	22	+ 9	– 16	– 7	4 004
Oberweningen	749	5	8	3	+ 5	+ 33	+ 38	787
Oberwil-Lieli AG	1 352	8	22	12	+ 10	+ 15	+ 25	1 377
Oetwil a.d. Limmat	1 589	10	23	11	+ 12	+ 74	+ 86	1 675
Opfikon	11 031	79	123	60	+ 63	– 89	– 26	11 005
Regensberg	578	3	8	4	+ 4	– 20	– 16	562
Regensdorf	12 642	85	140	49	+ 91	– 81	+ 10	12 652
Richterswil	8 792	47	107	56	+ 51	+ 9	+ 60	8 852
Rudolfstetten AG[1]	3 651	22	64	17	+ 47	– 10	+ 37	3 688
Rümlang	5 182	32	56	28	+ 28	– 100	– 72	5 110
Rüschlikon	4 738	22	27	50	– 23	– 10	– 33	4 705
Schlieren	12 547	74	138	115	+ 23	– 15	+ 8	12 555
Schöfflisdorf	689	1	10	3	+ 7	+ 32	+ 39	728
Schwerzenbach	2 809	22	28	13	+ 15	– 17	– 2	2 807
Spreitenbach AG	7 173	55	101	16	+ 85	– 115	– 30	7 143
Stäfa	10 566	70	128	78	+ 50	+ 55	+ 105	10 671
Stallikon	1 586	5	18	6	+ 12	– 19	– 7	1 579
Steinmaur	2 234	15	37	9	+ 28	+ 89	+ 117	2 351
Thalwil	15 547	90	192	131	+ 61	– 59	+ 2	15 549
Uetikon a. See	3 448	19	27	28	– 1	+ 16	+ 15	3 463
Uitikon	2 955	17	27	17	+ 10	– 35	– 25	2 930
Unterengstringen	2 426	18	31	20	+ 11	– 26	– 15	2 411
Urdorf	8 209	45	100	37	+ 63	– 166	– 103	8 106
Volketswil	10 245	70	153	40	+ 113	+ 19	+ 132	10 377
Wädenswil	18 520	137	247	140	+ 107	+ 34	+ 141	18 661
Wallisellen	10 879	86	101	74	+ 27	– 128	– 101	10 778
Wangen-Brüttisellen	3 522	29	58	19	+ 39	+ 230	+ 269	3 791
Weiningen	3 017	29	43	18	+ 25	– 27	– 2	3 015
Wettswil a.A.	3 455	14	41	9	+ 32	– 6	+ 26	3 481
Widen AG	3 009	20	35	10	+ 25	+ 191	+ 216	3 225
Winkel	2 069	13	18	5	+ 13	– 22	– 9	2 060
Wollerau SZ	4 063	25	75	28	+ 47	+ 55	+ 102	4 165
Zollikon	12 077	49	110	113	– 3	– 14	– 17	12 060
Zufikon AG	3 011	25	61	13	+ 48	+ 63	+ 111	3 122
Zumikon	4 634	34	48	33	+ 15	–	+ 15	4 649
Agglomeration Zürich	839 897	5 503	8 723	7 519	+1 204	–2 103	– 899	838 998

Fussnote siehe Seite 458

Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgemeinden 1983 – Kennziffern

Gemeinden	Grundzahlen: Mittlere Wohnbevölkerung	Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung: Eheschliessungen[1]	Lebendgeborene[2]	Gestorbene[3]	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)
Zürich	366 820	6,5	8,2	12,4	– 4,2	– 3,1	– 7,3
Adliswil	16 110	7,7	12,6	5,3	+ 7,3	– 10,2	– 2,9
Aesch b. Birmensdorf	830	6,0	9,6	2,4	+ 7,2	+ 28,9	+ 36,1
Arni AG	710	4,2	7,0	9,8	– 2,8	+ 36,6	+ 33,8
Bachenbülach	2 920	4,1	11,0	3,1	+ 7,9	– 13,7	– 5,8
Bassersdorf	5 680	8,6	13,7	7,4	+ 6,3	+ 30,1	+ 36,4
Bergdietikon AG	1 930	5,2	11,9	4,7	+ 7,2	+ 30,1	+ 37,3
Berikon AG	2 660	10,2	19,1	4,5	+14,6	+ 41,0	+ 55,6
Birmensdorf	4 450	5,8	13,9	5,8	+ 8,1	– 21,1	– 13,0
Bonstetten	2 540	7,1	16,1	3,5	+12,6	+ 29,9	+ 42,5
Boppelsen	750	2,7	13,3	2,7	+10,6	– 13,3	– 2,7
Buchs	2 260	11,5	20,8	5,3	+15,5	+177,0	+192,5
Bülach	12 980	7,6	12,7	5,1	+ 7,6	– 8,8	– 1,2
Dällikon	2 410	6,6	15,8	4,6	+11,2	+ 14,9	+ 26,1
Dänikon	1 000	10,0	19,0	3,0	+16,0	– 57,0	– 41,0
Dielsdorf	3 840	8,3	16,1	4,4	+11,7	+ 27,6	+ 39,3
Dietikon	21 440	6,5	12,8	6,4	+ 6,4	– 17,9	– 11,5
Dietlikon	5 330	5,6	10,3	5,8	+ 4,5	+ 3,8	+ 8,3
Dübendorf	20 520	7,0	10,2	6,4	+ 3,8	– 6,6	– 2,8
Egg	5 970	5,0	12,2	5,8	+ 6,4	+ 2,5	+ 8,9
Embrach	6 120	7,7	15,8	3,7	+12,1	– 0,2	+ 11,9
Erlenbach	4 280	5,1	8,6	11,2	– 2,6	+ 1,9	– 0,7
Fällanden	6 340	7,1	11,2	3,3	+ 7,9	+ 3,9	+ 11,8
Geroldswil	4 160	8,2	18,3	4,8	+13,5	– 13,0	+ 0,5
Greifensee	5 320	5,5	19,4	3,6	+15,8	– 27,1	– 11,3
Herrliberg	4 410	4,5	9,7	6,3	+ 3,4	+ 13,6	+ 17,0
Hochfelden	910	2,2	8,8	9,9	– 1,1	– 2,2	– 3,3
Höri	1 740	1,7	6,9	0,6	+ 6,3	+ 16,1	+ 22,4
Horgen	16 540	7,2	13,2	9,7	+ 3,5	– 7,6	– 4,1
Illnau-Effretikon	14 720	7,1	13,1	4,8	+ 8,3	– 16,9	– 8,6
Islisberg AG	160	18,8	18,8	12,5	+ 6,3	+ 50,0	+ 56,3
Kilchberg	7 040	6,7	8,1	11,2	– 3,1	– 13,6	– 16,7
Killwangen AG	1 080	3,7	12,0	5,5	+ 6,5	– 17,6	– 11,1
Kloten	14 940	6,4	9,9	6,2	+ 3,7	– 16,4	– 12,7
Küsnacht	12 670	4,3	8,1	11,6	– 3,5	+ 5,7	+ 2,2
Langnau a. A.	6 600	5,8	10,9	5,9	+ 5,0	– 18,0	– 13,0
Lufingen	760	6,6	11,8	6,5	+ 5,3	+ 5,2	+ 10,5
Männedorf	7 620	6,4	9,6	8,4	+ 1,2	– 5,0	– 3,8
Maur	6 650	4,4	11,3	3,6	+ 7,7	– 3,2	+ 4,5
Meilen	10 570	5,2	11,2	6,1	+ 5,1	– 0,8	+ 4,3

[1] Heiratsziffer [2] Geburtenziffer [3] Sterbeziffer [4] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgemeinden 1983 – Kennziffern (Schluss)

Gemeinden	Grundzahlen: Mittlere Wohnbevölkerung	Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung: Eheschliessungen[1]	Lebendgeborene[2]	Gestorbene[3]	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)
Neerach	1 400	7,9	12,1	7,1	+ 5,0	+67,9	+72,9
Niederglatt	3 130	7,0	13,1	5,1	+ 8,0	– 1,9	+ 6,1
Niederhasli	5 350	8,8	15,0	4,3	+10,7	–10,7	–
Nürensdorf	3 640	6,6	10,4	3,0	+ 7,4	+18,7	+26,1
Oberengstringen	6 300	7,9	11,0	5,1	+ 5,9	–17,5	–11,6
Oberglatt	4 120	11,2	14,1	6,1	+ 8,0	– 4,1	+ 3,9
Oberrieden	4 010	5,2	7,7	5,5	+ 2,2	– 3,9	– 1,7
Oberweningen	770	6,5	10,4	3,9	+ 6,5	+42,9	+49,4
Oberwil-Lieli AG	1 360	5,9	16,2	8,8	+ 7,4	+11,0	+18,4
Oetwil a.d. Limmat	1 630	6,1	14,1	6,7	+ 7,4	+45,4	+52,8
Opfikon	11 020	7,2	11,1	5,4	+ 5,7	– 8,1	– 2,4
Regensberg	570	5,3	14,0	7,0	+ 7,0	–35,1	–28,1
Regensdorf	12 650	6,7	11,1	3,9	+ 7,2	– 6,4	+ 0,8
Richterswil	8 820	5,3	12,1	6,3	+ 5,8	+ 1,0	+ 6,8
Rudolfstetten AG[4]	3 670	6,0	17,4	4,6	+12,8	– 2,7	+10,1
Rümlang	5 150	6,2	10,8	5,4	+ 5,4	–19,4	–14,0
Rüschlikon	4 720	4,7	5,7	10,6	– 4,9	– 2,1	– 7,0
Schlieren	12 550	5,9	11,0	9,2	+ 1,8	– 1,2	+ 0,6
Schöfflisdorf	710	1,4	14,1	4,2	+ 9,9	+45,0	+54,9
Schwerzenbach	2 810	7,8	9,9	4,6	+ 5,3	– 6,0	– 0,7
Spreitenbach AG	7 160	7,7	14,1	2,2	+11,9	–16,1	– 4,2
Stäfa	10 620	6,6	12,0	7,3	+ 4,7	+ 5,2	+ 9,9
Stallikon	1 580	3,2	11,4	3,8	+ 7,6	–12,0	– 4,4
Steinmaur	2 290	6,6	16,1	3,9	+12,2	+38,9	+51,1
Thalwil	15 550	5,8	12,3	8,4	+ 3,9	– 3,8	+ 0,1
Uetikon a. See	3 460	5,5	7,8	8,1	– 0,3	+ 4,6	+ 4,3
Uitikon	2 940	5,8	9,2	5,8	+ 3,4	–11,9	– 8,5
Unterengstringen	2 420	7,4	12,8	8,3	+ 4,5	–10,7	– 6,2
Urdorf	8 160	5,5	12,2	4,5	+ 7,7	–20,3	–12,6
Volketswil	10 310	6,8	14,8	3,8	+11,0	+ 1,8	+12,8
Wädenswil	18 590	7,4	13,3	7,5	+ 5,8	+ 1,8	+ 7,6
Wallisellen	10 830	7,9	9,3	6,8	+ 2,5	–11,8	– 9,3
Wangen-Brüttisellen	3 660	7,9	15,8	5,1	+10,7	+62,8	+73,5
Weiningen	3 020	9,6	14,2	6,0	+ 8,2	– 8,9	– 0,7
Wettswil a.A.	3 470	4,0	11,8	2,6	+ 9,2	– 1,7	+ 7,5
Widen AG	3 120	6,4	11,2	3,2	+ 8,0	+61,2	+69,2
Winkel	2 060	6,3	8,7	2,4	+ 6,3	–10,7	– 4,4
Wollerau SZ	4 110	6,1	18,2	6,8	+11,4	+13,4	+24,8
Zollikon	12 070	4,1	9,1	9,3	– 0,2	– 1,2	– 1,4
Zufikon AG	3 070	8,1	19,8	4,2	+15,6	+20,5	+36,1
Zumikon	4 640	7,3	10,3	7,1	+ 3,2	–	+ 3,2
Agglomeration Zürich	841 290	6,5	10,3	8,9	+ 1,4	– 2,5	– 1,1

Fussnoten siehe Seite 460

Neuerstellte Wohnungen in den Agglomerationsgemeinden seit 1980

Gemeinden	Grundzahlen 1980	1981	1982	1983	Je 1000 Personen[1] 1980	1981	1982	1983
Zürich	1 473	1 660	1 791	974	3,9	4,5	4,8	2,7
Adliswil	169	61	37	84	10,4	3,8	2,3	5,2
Aesch b. Birmensdorf	22	35	18	12	28,6	43,8	22,5	14,5
Arni AG[2]	*	8	5	20	*	*	6,0	28,2
Bachenbülach	*	17	19	3	*	*	6,5	1,0
Bassersdorf	22	86	139	115	4,2	16,2	24,8	20,2
Bergdietikon AG	34	48	29	30	19,9	27,0	15,8	15,5
Berikon AG	56	64	132	88	25,2	27,4	52,4	33,1
Birmensdorf	46	62	81	9	11,1	14,5	18,6	2,0
Bonstetten	97	96	57	26	48,3	42,9	23,7	10,2
Boppelsen	*	8	6	–	*	*	8,0	–
Buchs	12	14	155	177	6,6	7,7	78,7	78,3
Bülach	*	293	83	89	*	*	6,4	6,9
Dällikon	43	39	16	16	18,6	16,3	6,3	6,6
Dänikon	*	9	2	–	*	*	1,9	–
Dielsdorf	*	50	58	96	*	*	14,7	25,0
Dietikon	136	63	112	89	6,2	2,9	5,2	4,2
Dietlikon	48	52	27	50	9,0	9,8	5,0	9,4
Dübendorf	214	175	152	166	10,6	8,6	7,3	8,1
Egg	*	11	88	4	*	*	14,3	0,7
Embrach	*	110	67	44	*	*	10,8	7,2
Erlenbach	45	12	21	6	10,4	2,8	4,8	1,4
Fällanden	25	76	41	46	4,0	12,2	6,4	7,3
Geroldswil	49	121	23	21	12,4	29,9	5,4	5,0
Greifensee	1	2	3	5	0,2	0,4	0,6	0,9
Herrliberg	37	26	57	29	8,7	6,1	13,0	6,6
Hochfelden	*	5	4	8	*	*	4,3	8,8
Höri	*	1	15	41	*	*	8,7	23,6
Horgen	*	77	135	39	*	*	8,1	2,4
Illnau-Effretikon	89	37	88	35	6,0	2,5	5,9	2,4
Islisberg AG[3]	*	*	*	6	*	*	*	37,5
Kilchberg	60	16	63	43	8,5	2,3	8,6	6,1
Killwangen AG	*	2	6	5	*	*	5,7	4,6
Kloten	144	62	14	74	9,5	4,1	0,9	5,0
Küsnacht	81	47	33	75	6,4	3,7	2,6	5,9
Langnau a. Albis	41	16	5	27	6,0	2,4	0,8	4,1
Lufingen	*	11	7	11	*	*	9,3	14,5
Männedorf	*	33	17	27	*	*	2,2	3,5
Maur	28	135	38	–	4,5	20,8	5,8	–
Meilen	*	74	90	86	*	*	8,4	8,1

[1] der mittleren Wohnbevölkerung [2] Bis 1982 einschliesslich Islisberg AG [3] Bis 1982 unter Arni AG enthalten

Neuerstellte Wohnungen in den Agglomerationsgemeinden seit 1980 (Schluss)

Gemeinden	Grundzahlen 1980	1981	1982	1983	Je 1000 Personen[1] 1980	1981	1982	1983
Neerach	*	36	29	38	*	*	22,7	27,1
Niederglatt	35	88	13	37	11,9	29,1	4,2	11,8
Niederhasli	52	57	40	32	10,3	11,1	7,5	6,0
Nürensdorf	*	80	47	61	*	*	13,2	16,8
Oberengstringen	150	114	–	1	24,5	18,2	–	0,2
Oberglatt	22	26	41	40	5,6	6,5	9,8	9,7
Oberrieden	1	15	13	–	0,2	3,7	3,3	–
Oberweningen	*	26	16	4	*	*	21,9	5,2
Oberwil-Lieli AG	*	28	29	15	*	*	22,0	11,0
Oetwil a.d. Limmat	34	55	62	200	24,1	37,2	40,8	122,7
Opfikon	133	44	65	74	12,1	4,0	5,6	6,7
Regensberg	*	1	–	–	*	*	–	–
Regensdorf	103	46	45	97	8,3	3,7	3,6	7,7
Richterswil	*	60	162	40	*	*	18,3	4,5
Rudolfstetten-Friedlisberg AG	58	14	7	32	16,4	3,9	1,9	8,7
Rümlang	20	10	54	65	3,8	1,9	10,7	12,6
Rüschlikon	18	19	18	21	3,8	4,0	3,7	4,4
Schlieren	28	49	187	60	2,2	3,9	14,4	4,8
Schöfflisdorf	*	10	42	14	*	*	62,7	19,7
Schwerzenbach	43	15	31	3	15,8	5,4	10,9	1,1
Spreitenbach AG	191	29	61	32	27,5	4,1	8,3	4,5
Stäfa	*	67	66	38	*	*	6,2	3,6
Stallikon	26	24	29	28	18,4	16,3	18,7	17,7
Steinmaur	*	18	8	73	*	*	3,7	31,9
Thalwil	57	130	54	61	3,7	8,3	3,4	3,9
Uetikon a. See	*	16	23	13	*	*	6,2	3,8
Uitikon	89	58	28	18	33,0	20,4	9,7	6,1
Unterengstringen	19	69	3	4	8,2	30,0	1,3	1,7
Urdorf	16	13	60	5	1,9	1,6	7,1	0,6
Volketswil	38	79	61	136	3,8	7,9	5,9	13,2
Wädenswil	*	95	258	210	*	*	13,7	11,3
Wallisellen	137	152	9	45	12,8	14,0	0,8	4,2
Wangen-Brüttisellen	31	11	59	133	9,0	3,2	16,4	36,3
Weiningen	71	55	19	1	24,5	18,5	6,1	0,3
Wettswil	31	44	17	13	9,4	13,1	4,9	3,7
Widen AG	100	34	153	28	38,9	12,2	52,6	9,0
Winkel	*	27	5	11	*	*	2,4	5,3
Wollerau SZ	*	48	53	5	*	*	13,1	1,2
Zollikon	30	24	31	18	2,4	2,0	2,6	1,5
Zufikon AG	*	50	68	60	*	*	23,3	19,5
Zumikon	82	50	30	21	18,9	11,2	6,5	4,5
Agglomeration Zürich	*	5 600	5 730	4 463	*	*	6,8	5,3

[1] der mittleren Wohnbevölkerung

Wohnungsbestand und leerstehende Wohnungen in den Agglomerationsgebieten seit 1961

Jahre	Veränderung durch Neubau	Abbruch	Umbau[1]	Gesamtveränderung	Bestand Jahresende[2]	Veränderung[3] Prozente	Leerstehende Wohnungen am Stichtag[4] Grundzahlen	Prozentanteil[5]
	Stadt Zürich							
1961/65	+2 044	−367	− 95	+1 582	152 568	.	29	0,02
1966/70	+2 144	−393	−123	+1 628	156 827	+ 0,6	49	0,03
1971/75	+1 809	−360	−195	+1 254	163 095	+ 0,8	77	0,05
1976/80	+1 424	−278	− 25	+1 121	168 698	+ 0,7	140	0,08
1982	+1 791	−265	+ 4	+1 530	171 557	+ 0,9	561	0,33
1983	+ 974	−266	−123	+ 597	172 154	+ 0,3	617[6]	0,36[6]
	Erster Vorortgürtel							
1961/65	+1 660	− 65	+ 10	+1 605	36 626	*	61	0,17
1966/70	+1 517	− 63	+ 10	+1 464	44 002	+ 4,0	71	0,16
1971/75	+1 734	− 43	+ 16	+1 707	52 538	+ 3,9	299	0,57
1976/80	+ 846	− 51	+ 16	+ 811	56 591	+ 1,5	302	0,53
1982	+ 651	− 38	+ 36	+ 649	57 510	+ 1,1	179	0,31
1983	+ 564	− 39	+ 26	+ 551	58 061	+ 1,0	380[6]	0,65[6]
	Zweiter Vorortgürtel							
1961/65	+1 869	− 24	+ 10	+1 855	29 771	*	*	*
1966/70	+1 821	− 35	+ 9	+1 795	38 932	+ 6,2	86	0,22
1971/75	+2 273	− 36	+ 12	+2 249	50 174	+ 5,8	607	1,21
1976/80	+1 061	− 32	+ 10	+1 039	55 373	+ 2,1	345	0,62
1982	+1 252	− 43	+ 31	+1 240	57 909	+ 2,2	382	0,66
1983	+1 369	− 33	+ 28	+1 364	59 273	+ 2,4	416[6]	0,70[6]
	Dritter Vorortgürtel							
1961/65	*	*	*	*	*	*	*	*
1966/70	*	*	*	*	*	*	*	*
1971/75	+1 296	− 6	+ 6	+1 296	20 278	*	*	*
1976/80	+ 414	− 4	+ 15	+ 425	22 401	+ 2,1	403	1,80
1982	+ 628	-	+ 8	+ 636	23 302	+ 2,8	189	0,81
1983	+ 495	− 5	+ 28	+ 518	23 820	+ 2,2	324[6]	1,36[6]
	Vierter Vorortgürtel							
1961/65	*	*	*	*	*	*	*	*
1966/70	*	*	*	*	*	*	*	*
1971/75	*	*	*	*	*	*	*	*
1976/80	*	*	*	*	*	*	*	*
1982	+1 408	− 36	+ 69	+1 441	52 441	+ 2,8	423	0,81
1983	+1 061	− 18	+ 49	+1 092	53 533	+ 2,1	438[6]	0,82[6]
	Agglomeration Zürich							
1961/65	+5 573	−456	− 75	+5 042	218 965	*	*	*
1966/70	+5 482	−491	−104	+4 887	239 761	+ 1,9	206	0,09
1971/75	+7 112	−445	−161	+6 506	286 085	+ 3,9	*	*
1976/80	+3 745	−365	+ 16	+3 396	303 063	+ 1,2	1 190	0,39
1982	+5 730	−382	+148	+5 496	362 719	+ 1,5	1 734	0,48
1983	+4 463	−361	+ 8	+4 122	366 841	+ 1,1	2 175[6]	0,59[6]

[1] Saldo; Stadt Zürich: Einschliesslich Saldo aus Zweckänderungen [2] Fünfjahresperiode: Endbestand des letzten Jahres [3] Fünfjahresperiode: mittlere jährliche Veränderung des entsprechenden Zeitraums, einzelne Jahre: Veränderung gegenüber dem Vorjahr [4] Bis 1982 am 1. Dezember [5] am Gesamtbestand der Wohnungen (Leerwohnungsziffer)
[6] Am 1. Juni 1984

Wohnungsbestand in den Agglomerationsgebieten seit 1961

Jahre	Bestand Jahresende[1] Grundzahlen	Promille	Jährliche Gesamtveränderung Grundzahlen	Promille[2]
	Stadt Zürich			
1961/65	152 568	697	+ 1 582	*
1966/70	156 827	654	+ 1 628	+ 6
1971/75	163 095	570	+ 1 254	+ 8
1976/80	168 698	556	+ 1 121	+ 7
1982	171 557	473	+ 1 530	+ 9
1983	172 154	469	+ 597	+ 3
	Erster Vorortgürtel			
1961/65	36 626	167	+ 1 605	*
1966/70	44 002	184	+ 1 464	+ 37
1971/75	52 538	184	+ 1 707	+ 36
1976/80	56 591	187	+ 811	+ 15
1982	57 510	159	+ 649	+ 11
1983	58 061	158	+ 551	+ 10
	Zweiter Vorortgürtel			
1961/65	29 771	136	+ 1 855	*
1966/70	38 932	162	+ 1 795	+ 55
1971/75	50 174	175	+ 2 249	+ 52
1976/80	55 373	183	+ 1 039	+ 20
1982	57 909	160	+ 1 240	+ 22
1983	59 273	162	+ 1 364	+ 24
	Dritter Vorortgürtel			
1961/65	*	*	*	*
1966/70	*	*	*	*
1971/75	20 278	71	+ 1 296	*
1976/80	22 401	74	+ 425	+ 20
1982	23 302	64	+ 636	+ 28
1983	23 820	65	+ 518	+ 22
	Vierter Vorortgürtel			
1961/65	*	*	*	*
1966/70	*	*	*	*
1971/75	*	*	*	*
1976/80	*	*	*	*
1982	52 441	144	+ 1 441	+ 28
1983	53 533	146	+ 1 092	+ 21
	Agglomeration Zürich			
1961/65	218 965	1 000	+ 5 042	*
1966/70	239 761	1 000	+ 4 887	+ 18
1971/75	286 085	1 000	+ 6 506	+ 36
1976/80	303 063	1 000	+ 3 396	+ 12
1982	362 719	1 000	+ 5 496	+ 15
1983	366 841	1 000	+ 4 122	+ 11

[1] Fünfjahresperiode: Endbestand des letzten Jahres [2] Berechnungsformel: $1000 \left(\sqrt[t]{P_t/P_o} - 1\right)$, worin P_o = Wohnungen Jahresanfang, P_t = Wohnungen Jahresende nach t Jahren, t = Anzahl Jahre

Wohnungsbestand und leerstehende Wohnungen in den Agglomerationsgemeinden 1983

Gemeinden	Bestand Jahresanfang	Veränderung durch Neubau	Abbruch	Umbau[1]	Gesamtveränderung[2]	Bestand Jahresende	Veränderung[3] Prozente	Leerstehende Wohnungen am 1. 6. 1984 Grundzahlen	Prozentanteil[4]
Zürich	171 557	+974	−266	−123	+597	172 154	+ 0,3	617	0,36
Adliswil	6 965	+ 84	− 12	+ 2	+ 74	7 039	+ 1,1	7	0,10
Aesch b. Birmensdorf	304	+ 12	–	+ 1	+ 13	317	+ 4,3	2	0,63
Arni AG[4]	260	+ 20	–	–	+ 20	280	+ 7,7	–	–
Bachenbülach	1 015	+ 3	− 3	+ 3	+ 3	1 018	+ 0,3	2	0,20
Bassersdorf	2 270	+115	–	–	+115	2 385	+ 5,1	69	2,89
Bergdietikon AG	647	+ 30	–	+ 2	+ 32	679	+ 4,9	2	0,29
Berikon AG	985	+ 88	–	–	+ 88	1 073	+ 8,9	68	6,34
Birmensdorf	1 797	+ 9	− 3	+ 2	+ 8	1 805	+ 0,4	9	0,50
Bonstetten	932	+ 26	–	− 2	+ 24	956	+ 2,6	6	0,63
Boppelsen	240	–	–	+ 3	+ 3	243	+ 1,3	–	–
Buchs	842	+177	–	+ 3	+180	1 022	+21,4	7	0,68
Bülach	4 923	+ 89	− 1	− 4	+ 84	5 007	+ 1,7	9	0,18
Dällikon	951	+ 16	–	+ 1	+ 17	968	+ 1,8	6	0,62
Dänikon	367	–	–	+ 1	+ 1	368	+ 0,3	3	0,82
Dielsdorf	1 449	+ 96	–	+ 1	+ 97	1 546	+ 6,7	51	3,30
Dietikon	8 820	+ 89	− 9	–	+ 80	8 900	+ 0,9	16	0,18
Dietlikon	2 072	+ 50	− 7	–	+ 43	2 115	+ 2,1	2	0,09
Dübendorf	8 810	+166	− 11	+ 2	+157	8 967	+ 1,8	34	0,38
Egg	2 241	+ 4	− 2	+ 5	+ 7	2 248	+ 0,3	1	0,04
Embrach	2 322	+ 44	− 1	+ 4	+ 47	2 369	+ 2,0	12	0,51
Erlenbach	1 784	+ 6	− 2	–	+ 4	1 788	+ 0,2	1	0,06
Fällanden	2 389	+ 46	–	+ 1	+ 47	2 436	+ 2,0	26	1,07
Geroldswil	1 594	+ 21	–	–	+ 21	1 615	+ 1,3	36	2,23
Greifensee	1 839	+ 5	–	+ 1	+ 6	1 845	+ 0,3	5	0,27
Herrliberg	1 768	+ 29	− 1	+ 1	+ 29	1 797	+ 1,6	2	0,11
Hochfelden	328	+ 8	–	–	+ 8	336	+ 2,4	2	0,60
Höri	607	+ 41	− 1	–	+ 40	647	+ 6,6	3	0,46
Horgen	6 855	+ 39	− 3	+ 3	+ 39	6 894	+ 0,6	47	0,68
Illnau-Effretikon	5 823	+ 35	− 2	+ 2	+ 35	5 858	+ 0,6	48	0,82
Islisberg AG[5]	33	+ 6	–	–	+ 6	39	+18,2	3	7,69
Kilchberg	3 192	+ 43	–	+ 7	+ 50	3 242	+ 1,6	8	0,25
Killwangen AG	391	+ 5	–	–	+ 5	396	+ 1,3	9	2,27
Kloten	6 588	+ 74	− 1	+ 3	+ 76	6 664	+ 1,2	25	0,38
Küsnacht	5 297	+ 75	− 5	+ 4	+ 74	5 371	+ 1,4	36	0,67
Langnau a. A.	2 532	+ 27	− 3	+ 4	+ 28	2 560	+ 1,1	5	0,20
Lufingen	265	+ 11	–	–	+ 11	276	+ 4,2	2	0,72
Männedorf	2 954	+ 27	–	+ 3	+ 30	2 984	+ 1,0	3	0,10
Maur	2 505	–	–	+ 3	+ 3	2 508	+ 0,1	13	0,52
Meilen	4 382	+ 86	–	+ 4	+ 90	4 472	+ 2,1	12	0,27

[1] Saldo; Stadt Zürich: Einschliesslich Zweckänderung ohne Korrektur [2] Stadt Zürich: Einschliesslich Korrektur [3] gegenüber dem vorjährigen Wohnungsbestand [4] am Gesamtbestand der Wohnungen (Leerwohnungsziffer)

Wohnungsbestand und leerstehende Wohnungen in den Agglomerationsgemeinden 1983 (Schluss)

Gemeinden	Bestand Jahresanfang	Veränderung durch Neubau	Abbruch	Umbau[1]	Gesamtveränderung[2]	Bestand Jahresende	Veränderung[3] Prozente	Leerstehende Wohnungen am 1. 6. 1984 Grundzahlen	Prozentanteil[4]
Neerach	486	+ 38	–	–	+ 38	524	+ 7,8	1	0,19
Niederglatt	1 177	+ 37	–	+ 7	+ 44	1 221	+ 3,7	4	0,33
Niederhasli	1 883	+ 32	–	–	+ 32	1 915	+ 1,7	7	0,37
Nürensdorf	1 242	+ 61	–	+ 2	+ 63	1 305	+ 5,1	14	1,07
Oberengstringen	2 811	+ 1	–	–	+ 1	2 812	+ 0,0	12	0,43
Oberglatt	1 754	+ 40	–	+ 5	+ 45	1 799	+ 2,6	22	1,22
Oberrieden	1 682	–	–	–	–	1 682	–	22	1,31
Oberweningen	286	+ 4	–	–	+ 4	290	+ 1,4	1	0,34
Oberwil-Lieli AG	459	+ 15	–	–	+ 15	474	+ 3,3	5	1,05
Oetwil a. d. Limmat	686	+ 200	–	–	+ 200	886	+29,2	72	8,13
Opfikon	5 094	+ 74	–	+ 3	+ 77	5 171	+ 1,5	111	2,15
Regensberg	218	–	–	–	–	218	–	–	–
Regensdorf	4 673	+ 97	– 2	–	+ 95	4 768	+ 2,0	16	0,34
Richterswil	3 586	+ 40	–	+10	+ 50	3 636	+ 1,4	46	1,27
Rudolfstetten[5] AG	1 347	+ 32	–	–	+ 32	1 379	+ 2,4	7	0,51
Rümlang	2 045	+ 65	– 1	+ 9	+ 73	2 118	+ 3,6	3	0,14
Rüschlikon	1 973	+ 21	–	–	+ 21	1 994	+ 1,1	8	0,40
Schlieren	5 715	+ 60	– 2	+ 3	+ 61	5 776	+ 1,1	92	1,59
Schöfflisdorf	283	+ 14	–	–	+ 14	297	+ 4,9	3	1,01
Schwerzenbach	1 116	+ 3	–	–	+ 3	1 119	+ 0,3	–	–
Spreitenbach AG	3 096	+ 32	– 2	+ 3	+ 33	3 129	+ 1,1	109	3,48
Stäfa	4 272	+ 38	–	+ 3	+ 41	4 313	+ 1,0	7	0,16
Stallikon	547	+ 28	–	–	+ 28	575	+ 5,1	1	0,17
Steinmaur	800	+ 73	–	+ 2	+ 75	875	+ 9,4	10	1,14
Thalwil	6 933	+ 61	–	–	+ 61	6 994	+ 0,9	5	0,07
Uetikon a. See	1 313	+ 13	–	+ 3	+ 16	1 329	+ 1,2	11	0,83
Uitikon	1 171	+ 18	–	+ 2	+ 20	1 191	+ 1,7	12	1,01
Unterengstringen	1 021	+ 4	–	–	+ 4	1 025	+ 0,4	27	2,63
Urdorf	3 212	+ 5	– 3	+ 1	+ 3	3 215	+ 0,1	16	0,50
Volketswil	3 608	+ 136	– 1	+ 8	+ 143	3 751	+ 4,0	24	0,64
Wädenswil	7 626	+ 210	– 7	+ 6	+ 209	7 835	+ 2,7	153	1,95
Wallisellen	4 614	+ 45	–	–	+ 45	4 659	+ 1,0	22	0,47
Wangen-Brüttisellen	1 420	+ 133	– 3	+ 4	+ 134	1 554	+ 9,4	47	3,02
Weiningen	1 174	+ 1	–	–	+ 1	1 175	+ 0,1	10	0,85
Wettswil a. A.	1 233	+ 13	–	–	+ 13	1 246	+ 1,1	2	0,16
Widen AG	1 143	+ 28	–	–	+ 28	1 171	+ 2,5	28	2,39
Winkel	729	+ 11	–	–	+ 11	740	+ 1,5	–	–
Wollerau SZ	1 491	+ 5	–	–	+ 5	1 496	+ 0,3	–	–
Zollikon	5 093	+ 18	– 5	–	+ 13	5 106	+ 0,3	8	0,16
Zufikon AG	1 018	+ 60	–	–	+ 60	1 078	+ 5,9	28	2,60
Zumikon	1 794	+ 21	– 2	–	+ 19	1 813	+ 1,1	–	–
Agglomeration Zürich	362 719	+4 463	–361	+ 8	+4 122	366 841	+ 1,1	2 175	0,59

[1] Saldo; Stadt Zürich: Einschliesslich Zweckänderung ohne Korrektur [2] Stadt Zürich: Einschliesslich Korrektur [3] gegenüber dem vorjährigen Wohnungsbestand [4] am Gesamtbestand der Wohnungen (Leerwohnungsziffer) [5] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Steueransatz 1983 und 1984 und Steuerkraft 1983 der Agglomerationsgemeinden

Gemeinden	Gesamtsteueransatz in Prozenten der einfachen Staatssteuer: Einschliesslich Kirchensteuer ev.-reformierte 1983	1984	röm.-katholische 1983	1984	Ohne Kirchensteuer 1983	1984	Steuerkraft[1] 1983: im ganzen 1000 Fr.	je Einwohner Fr.
Zürich	144	142	146	144	133	131	717 694	2 022
Adliswil	136	134	138	136	126	124	22 015	1 368
Aesch b. Birmensdorf	128	126	130	127	115	112	1 306	1 539
Arni AG	*	*	*	*	110	110	956	1 333
Bachenbülach	129	129	133	133	118	118	2 629	902
Bassersdorf	137	137	140	140	127	127	6 462	1 117
Bergdietikon AG	*	*	*	*	90	88	4 069	2 074
Berikon AG	*	*	*	*	90	90	3 018	1 105
Birmensdorf	105	105	107	106	92	91	6 709	1 517
Bonstetten	132	139	134	141	120	127	2 468	952
Boppelsen	110	114	116	120	103	107	856	1 139
Buchs	113	113	116	116	103	103	3 168	1 276
Bülach	138	138	142	142	127	127	14 151	1 091
Dällikon	118	120	121	123	108	110	3 087	1 264
Dänikon	128	127	131	130	118	117	855	869
Dielsdorf	125	125	128	129	117	117	6 245	1 594
Dietikon	134	134	136	136	123	123	23 466	1 101
Dietlikon	110	108	110	109	100	98	8 618	1 610
Dübendorf	121	121	122	121	110	109	28 067	1 370
Egg	133	133	133	133	122	122	7 180	1 198
Embrach	128	129	133	133	118	118	5 844	949
Erlenbach	109	109	109	109	100	100	11 004	2 573
Fällanden	120	114	122	116	110	104	10 411	1 632
Geroldswil	119	117	120	118	107	105	5 043	1 211
Greifensee	138	136	140	139	128	126	6 212	1 173
Herrliberg	104	104	105	106	96	96	13 186	2 965
Hochfelden	134	132	138	136	123	121	1 017	1 119
Höri	134	134	138	137	123	122	1 336	760
Horgen	112	112	114	117	103	103	22 194	1 345
Illnau-Effretikon	138	139	141	141	125	125	14 265	974
Islisberg AG	*	*	*	*	130	130	144	854
Kilchberg	109	109	112	114	99	99	22 959	3 289
Killwangen AG	*	*	*	*	90	90	1 719	1 602
Kloten	114	114	118	118	105	105	23 062	1 553
Küsnacht	93	93	94	94	85	85	50 221	3 959
Langnau a. A.	124	124	128	128	113	113	7 939	1 212
Lufingen	126	126	133	133	118	118	1 138	1 495
Männedorf	116	124	118	126	104	112	9 884	1 300
Maur	105	105	106	106	95	95	11 149	1 672
Meilen	102	100	105	103	93	91	19 878	1 877

[1] Gemeinden auf Zürcher Kantonsgebiet: Steuerertrag bei einem Steueransatz von 100%, Gemeinden auf Aargauer Kantonsgebiet: 100% Sollsteuerbetrag [2] Wollerau SZ lässt sich nicht vergleichen mit den übrigen Agglomerationsgemeinden infolge anderen Aufbaus des Steuergesetzes des Kantons Schwyz. [3] Mit der Zahl der 1981 bzw. 1982 Personalsteuerpflichtigen gewogenes Mittel, ohne Berücksichtigung der zehn Aargauer Gemeinden und der Gemeinde Wollerau SZ [4] ohne Berücksichtigung der Gemeinde Wollerau SZ

Quelle: Statistische Ämter der Kantone Zürich und Aargau und Eidgenössische Steuerverwaltung

Steueransatz 1983 und 1984 und Steuerkraft 1983 der Agglomerationsgemeinden (Schluss)

Gemeinden	Gesamtsteueransatz in Prozenten der einfachen Staatssteuer: Einschliesslich Kirchensteuer ev.-reformierte 1983	ev.-reformierte 1984	röm.-katholische 1983	röm.-katholische 1984	Ohne Kirchensteuer 1983	Ohne Kirchensteuer 1984	Steuerkraft[1] 1983 im ganzen 1000 Fr.	je Einwohner Fr.
Neerach	125	126	129	130	118	118	1 583	1 090
Niederglatt	133	133	134	135	123	123	3 178	1 013
Niederhasli	136	137	137	139	126	127	4 929	921
Nürensdorf	126	130	129	133	116	120	4 453	1 209
Oberengstringen	114	114	116	116	103	103	8 964	1 431
Oberglatt	138	135	139	137	128	125	3 695	896
Oberrieden	123	120	123	124	112	110	6 624	1 654
Oberweningen	127	126	129	129	118	117	635	807
Oberwil-Lieli AG	*	*	*	*	90	90	2 281	1 657
Oetwil a. d. Limmat	121	116	122	117	109	104	2 381	1 421
Opfikon	113	108	119	112	105	100	21 787	1 980
Regensberg	109	109	110	111	99	99	888	1 581
Regensdorf	106	106	110	110	97	97	17 489	1 382
Richterswil	142	141	141	140	128	127	9 138	1 032
Rudolfstetten-Friedlisberg AG	*	*	*	*	95	95	4 071	1 104
Rümlang	125	123	131	129	115	113	6 694	1 310
Rüschlikon	109	109	111	111	99	99	12 252	2 604
Schlieren	139	138	140	139	128	127	16 174	1 288
Schöfflisdorf	132	131	134	134	123	122	675	927
Schwerzenbach	127	125	130	128	118	116	3 479	1 240
Spreitenbach AG	*	*	*	*	115	108	9 674	1 354
Stäfa	103	104	105	106	95	95	17 325	1 624
Stallikon	134	129	138	133	124	119	2 354	1 491
Steinmaur	128	129	132	133	121	121	1 923	818
Thalwil	120	119	122	122	110	110	22 203	1 428
Uetikon a. See	122	122	126	126	112	112	4 613	1 332
Uitikon	94	90	101	99	86	84	13 874	4 735
Unterengstringen	112	117	113	118	100	105	4 577	1 898
Urdorf	142	137	141	137	128	124	11 419	1 409
Volketswil	139	137	139	138	127	125	11 388	1 097
Wädenswil	135	137	138	140	127	127	21 214	1 137
Wallisellen	104	104	105	106	95	95	22 402	2 078
Wangen-Brüttisellen	132	131	133	134	123	123	3 973	1 048
Weiningen	117	117	118	118	105	105	3 871	1 284
Wettswil a. A.	123	125	127	129	113	115	4 606	1 323
Widen AG	*	*	*	*	95	95	4 793	1 486
Winkel	127	120	131	124	116	109	2 915	1 415
Wollerau SZ[2]	*	*	*	*	*	*	*	*
Zollikon	100	99	105	105	92	92	40 951	3 396
Zufikon AG	*	*	*	*	100	95	3 628	1 162
Zumikon	104	104	108	108	95	95	19 320	4 156
Agglomeration Zürich	*	*	*	*	122[3]	121[3]	1 460 017[4]	1 767[4]

Fussnoten siehe Seite 468

Fremdenverkehr in der Agglomeration 1983

Merkmale	Stadt Zürich	8 Gemeinden[1] mit Mittel- und Grossbetrieben[2]	Übrige 72 Gemeinden[3] in der Agglomeration	Agglomeration ohne die Stadt Zürich	mit der Stadt Zürich
	Grundzahlen				
Beherbergungsbetriebe[4]	120	24	84	108	228
Gastbetten[4]	10 546	2 664	1 708	4 372	14 918
Ankünfte					
Inlandgäste	163 279	77 215	38 431	115 646	278 925
Auslandgäste	893 563	211 101	56 768	267 869	1 161 432
Alle Gäste	1 056 842	288 316	95 199	383 515	1 440 357
Übernachtungen					
Inlandgäste	338 526	131 428	104 443	235 871	574 397
Auslandgäste	1 905 106	354 512	106 781	461 293	2 366 399
Alle Gäste	2 243 632	485 940	211 224	697 164	2 940 796
Bettenbesetzung[5] – Prozente	58,5	50,0	33,9	43,7	54,0
Aufenthaltsdauer[5] – Tage	2,1	1,7	2,2	1,8	2,0
	Promilleverteilung nach Gebieten				
Beherbergungsbetriebe[4]	526	105	369	474	1 000
Gastbetten[4]	707	179	114	293	1 000
Ankünfte					
Inlandgäste	585	277	138	415	1 000
Auslandgäste	769	182	49	231	1 000
Alle Gäste	734	200	66	266	1 000
Übernachtungen					
Inlandgäste	589	229	182	411	1 000
Auslandgäste	805	150	45	195	1 000
Alle Gäste	763	165	72	237	1 000
	Promilleverteilung nach Herkunft der Gäste				
Ankünfte					
Inlandgäste	154	268	404	302	194
Auslandgäste	846	732	596	698	806
Alle Gäste	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Übernachtungen					
Inlandgäste	151	270	494	338	195
Auslandgäste	849	730	506	662	805
Alle Gäste	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Adliswil, Dietikon, Dübendorf, Geroldswil, Horgen, Kloten, Opfikon und Regensdorf [2] Beherbergungsbetriebe mit 100 und mehr Betten [3] Aesch b. Birmensdorf, Arni AG, Bachenbülach, Bassersdorf, Bergdietikon AG, Berikon AG, Birmensdorf, Bonstetten, Boppelsen, Buchs, Bülach, Dällikon, Dänikon, Dielsdorf, Dietlikon, Egg, Embrach, Erlenbach, Fällanden, Greifensee, Herrliberg, Hochfelden, Höri, Illnau-Effretikon, Islisberg AG, Kilchberg, Killwangen AG, Küsnacht, Langnau a. A., Lufingen, Männedorf, Maur, Meilen, Neerach, Niederglatt, Niederhasli, Nürensdorf, Oberengstringen, Oberglatt, Oberrieden, Oberweningen, Oberwil-Lieli AG, Oetwil a. d. Limmat, Regensberg, Richterswil, Rudolfstetten-Friedlisberg AG, Rümlang, Rüschlikon, Schlieren, Schöfflisdorf, Schwerzenbach, Spreitenbach AG, Stäfa, Stallikon, Steinmaur, Thalwil, Uetikon a. See, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Volketswil, Wädenswil, Wallisellen, Wangen-Brüttisellen, Weiningen, Wettswil a.A., Widen AG, Winkel, Wollerau SZ, Zollikon, Zufikon AG und Zumikon [4] Mittel [5] Mittlere